PG 82066 NID

Kr 3 1630 a-b

K.T.B.

14. U-Jagd flottille

a, 16.11.- 30.11.1942

b, Abschrift Maschine

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/82066./NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE
ON IT, BUT ANY INCISIVE ATTACHMENTS
SHOULD BE MADE EITHER ON HARD
RECORD CARDS OR ON SLIPS OF PAPER.
QUOTING THE REGISTERED NUMBER

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND.

14TH. ANTI SUBMARINE FLOTILLA.

WAR DIARY.

16 - 30 NOVEMBER 1942.

B.Nr. Okdos. 5172 4.1.43

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch

der

Anlage 2 zu Mar. Gr. Abo. Wes. G. Abos. B. Nr. 4257/43

14. U-Jagdflottille.

Fh 31670 Gr

Flottillenchef: Korvettenkapitän W u n d l i c h.
16. u. 17. 11. i. V. Kapitänleutnant Barstieß.

Begonnen am: 16. Novemeber 1942.
Abgeschlossen am: 30. November 1942.

Lfd. Nr.	U-Jäger	Kommandant.		See= tage.	Bemerkung.
1.)	1401	Oberleutnant z. S.	Jöker	9	
2.)	1402	Leutnant z. S.	Thienemann	8	
.)	1403	Leutnant z. S.	Wiemer	-	Werft La Pallice.
.)	1405	Oberleutnant z. S.	Eggers	9	
.)	1406	Leutnant z. S.	Hanekamp	9	
.)	1407	Oberleutnant z. S. (Verwundet.) Vertreter: Ob. Strm.	Kranich Schädlich	-	Werft La Pallice.
.)	1408	Oberleutnant z. S.	von Lottner	11	
.)	1411	Oberleutnant z. S.	Wurmbach	11	
.)	1412	Oberleutnant z. S.	Köser	11	
.)	1413	Oberleutnant z. S.	Kanhenke	10	
.)	1414	Leutnant z. S.	Jürgensen	7	
.)	1415	Stabsobersteuermann	Spörhase	13	
.)	1416	Oberleutnant z. S. (krank) Vertreter: Leutnant z. S.	Perleberg Isenberg	12.	

THIS DOCUMENT IS ADMIRALTY PROPERTY AND ITS REGISTERED NUMBER IS P.G. 82066. /N.D. NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, EITHER BY WAY OF ANNOTATION OR ON THE WORK OF PAPER, MARK

2 41 Ll. 1.SKl 7348 g.Kdos.

/3 wenden!

Lfd. Nr.	Vp. Boot.	Kommandant.		See= tage.	Bemerkung.
1.)	1420	Strm.Mt.d.L.	Steuermann(S) Hasenclever	10	
2.)	1421	Leutnant z. S.	Bähr	10	
3.)	1422	Bootsmann d. L.	Back	9	
4.)	1423	Steuermann d. R.	Hartmann	-	Werft Lorient.
5.)	1424	Oberleutnant z. S.	Wachter	-	Werft Lorient.
6.)	1425	Stabsobersteuermann bis 30.11.42 Urlaub. Vertreter: Leutnant z.S.	Huber Becker	9	
7.)	M 4411	Obersteuermann	Hoffmann	8	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.11.42.	Zwischen Jle de Croix und Belle Jle, frischer Ostwind, bedeckt	U-Jäger 1414, Vp.Boot 1422 stehen auf Position Parabel. Rottenkriegstagebuch ist beigefügt.
	Vor Lorient	Vp.Boot 1421 Geleitboot Sperrbrecher 134, M 4411 zur Verfügung S.V.K.
	Lorient	Vp.Boote 1420, 1425 Ausbildung, U-Jäger 1408 Schleifenfahrt, Vp.Boote 1423, 1424 K.B.u.
0310	St. Aubin-Bucht, frischer Nordnordostwind, bedeckt.	U-Jäger 1411, 1402) Vp.Boote 711, 712, 722, 729, Tanker "Sudetenland" und 2 Schlepper auf Marsch Cherbourg - Brest gehen vor Jersey zu Anker.
1000	St. Aubin-Buch	U-Jäger 1405, 1401, 1406 von Brest kommend gehen zu Anker. Sie werden zur Geleitverstärkung für "Sudetenland" eingesetzt. Geleitführung Kommandant U-Jäger 1411.
1730		U-Jäger mit Geleit Anker auf zum Marsch nach Brest. Gruppenkriegstagebuch U-Jäger 1411 und Rottenkriegstagebuch U-Jäger 1405 sind beigefügt.
	La Pallice	U-Jäger 1413, 1416 Bereitschaft.
1315		U-Jäger 1412, 1415 laufen von Vorpostenposition kommend ein. Gruppenkriegstagebuch ist beigefügt.
	Le Havre	U-Jäger 1407 K.B.u.
		U-Jäger 1403 K.B.u.
17.11.42	Zwischen Jle de Croix und Belle Jle, leichter Ostwind.	U-Jäger 1414, Vp.Boot 1422 verlassen Position Parabel und laufen 1345 Lorient ein. S. Rottenkriegstagebuch.
1200		U-Jäger 1408, Vp.Boot 1420 laufen aus zur Besetzung Position Parabel. Rottenkriegstagebuch ist beigefügt.
1345	Lorient	Vp.Boot 1421 Geleitboot Sperrbrecher 134. Dabei ein U-Geleit auslaufend.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 17.11.42	Lorient	Vp.Boot 1425, M 4411 Ausrüstung und Ausbildung, Vp.Boote 1423, 1424 K.B.u.
1105	Brest	U-Jäger 1411, 1401, 1402, 1405, 1406 mit Tanker "Sudetenland" laufen in Brest ein.
1730	. . .	Das Geleit tritt 1730 Uhr Weitermarsch nach
1830		St. Nazaire an, läuft aber 1830 Uhr wieder ein,
. .	.	da "Sudetenland" nicht klar ist. S. Gruppen-
1400	La Pallice	kriegstggebuch. U-Jäger 1413, 1412, 1415, 1416 laufen mit M 4446 aus nach Süden. S. Gruppenkriegs- tagebuch.
		U-Jäger 1407 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
		Zänker-
18.11.42	Lorient	Flottillenchef kehrt Morgens von Dienst- reise zurück und übernimmt wieder die Führung der Flottille.
	Zwischen Jle de Croix und Belle Jle, leich- ter Nordostwind.	U-Jäger 1408, Vp.Boot 1420 stehen auf Position Parabel, Nachts Parthenon. S. Rotten- kriegstagebuch.
	Vor Lorient	Vp.Boot 1421 Geleitboot Sperrbrecher 134. Dabei 2 U-Geleite einlaufend.
		U-Jäger 1414, Vp.Boote 1422, 1425 Aus- rüstung und Ausbildung, M 4411 zur Verfügung S.V.K., Vp.Boote 1423, 1424 K.B.u.
	Brest	U-Jäger 1411, 1401, 1402, 1405, 1406 liegen in Bereitschaft. Tanker "Sudetenland". Ist noch nicht klar. S. Gruppenkriegstagebuch.
0540	Punkt 451, frischer Nordostwind, klar.	U-Jäger 1413, 1416 entlassen befehls- gemäß U-Jäger 1412, 1415 zum Vorpostendienst auf Position "Aachen".
1415	Ansteuerungstonne Arcachon	U-Jäger 1412, 1415 nehmen Geleit Dampfer "Brazmar" und Netztender W 9 auf und treten Marsch nach der Gironde an. Rottenkriegstage- buch ist beigefügt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 18.11.42	Vor . . .	U-Jäger 1413, 1416 entlassen M 4446
1326	Bayonne. . . .	und setzen Marsch nach St. Jean de Luz fort.
1512	St. Jean de Luz	U-Jäger 1413, 1416 ankern auf Reede.
		S. Gruppenkriegstagebuch.
	La Pallice	U-Jäger 1407 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
19.11.42	Westlich Jle de Croix, leichter Nordostwind.	U-Jäger 1408, Vp.Boot 1420 stehen auf Position Parthenon, Nachts Parabel. S. Rotten-kriegstagebuch.
	Vor Lorient	Vp.Boot 1421 Geleitboot Sperrbrecher 134, M 4411 Geleitboot Sperrbrecher 162.
	Lorient	U-Jäger 1414, Vp.Boote 1422, 1425 Aus-bildung, Vp.Boote 1423, 1424 K.B.u.
0830	Brest, leichter Nord-ostwind, bedeckt.	U-Jäger 1411, 1402 laufen mit R 49 aus nach Concarneau - Lorient.
1755	Punkt C 1.	R 49 nach Concarneau entlassen.
2025	Lorient	U-Jäger 1411, 1402 laufen ein.
1300	Brest	U-Jäger 1405, 1401, 1406 laufen mit Dampfer "Leese" nach Jersey aus. S. Gruppen-kriegstagebuch.
	St. Jean de Luz	U-Jäger 1413, 1416 liegen in Bereit-schaft. S. Gruppenkriegstagebuch.
0100	Royan Reede, leichter Nordwind, helle Nacht.	U-Jäger 1412, 1415 mit Geleit ankern auf Royan Reede.
0900	. . .	U-Jäger 1412, 1415 treten Weitermarsch nach La Pallice an.
1530	La Pallice . . .	U-Jäger laufen ein und machen im Außen-hafen fest.
1630	. . .	U-Jäger laufen mit Vp.Boot 415 aus und geleiten Dampfer "Baldur" zur spanisch-fran-zösischen Grenze. S. Rottenkriegstagebuch.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 19.11.42	La Pallice Le Havre	U-Jäger 1407 K.B.u. U-Jäger 1403 K.B.u. .
20.11.42	Zwischen Jle de Croix und Belle Jle, leichter Nordwestwind.	U-Jäger 1408, Vp.Boot 1420 stehen auf Position Parabel, Nachts Parthenon. S. Rottenkriegstagebuch.
	Vor Lorient	Vp.Boot 1425 Geleitboot Sperrbrecher 162.
	Lorient	Vp.Boote 1421, 1422 Ausrüstung, Ausbildung, M 4411 zur Verfügung S.V.K., Vp.Boote 1423, 1424 K.B.u.
1900		U-Jäger 1411, 1402, 1414 laufen mit Schlepper "Gueppe" aus nach Brest. Sie sollen von dort Tanker "Monsum" nach St, Nazaire geleiten. S. Gruppenkriegstagebuch.
0800	Vor Jersey	U-Jäger 1405, 1401, 1406 ankern in der St. Aubin-Bucht. Sie geben dort Geleit Dampfer "Leese" ab.
1300		U-Jäger laufen wieder aus nach St.Malo.
1700	St. Malo	U-Jäger laufen ein. S. Gruppenkriegstagebuch.
	St. Jean de Luz	U-Jäger 1413, 1416 liegen in Bereitschaft.
0025	Qu. BF 9324	U-Jäger 1412, 1415 mit Vp. 415 und Dampfer "Baldur" auf Marsch nach Süden werden von Flugzeug ohne Erfolg mit 2 Bomben angegriffen.
1400	Qu. BF 9941	Dampfer "Baldur" entlassen, U-Jäger und Vp.Boot gehen nach St. Jean de Luz, wo sie 1450 Uhr ankern. S. Rottenkriegstagebuch.
1450	St. Jean de Luz La Pallice Le Havre	U-Jäger 1407 K.B.u. U-Jäger 1403 K.B.u.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.11.42	Zwischen Belle Jle und Quiberon, frischer Nordwind.	U-Jäger 1408, Vp. 1420 sichern mit M 4447, 4449 Truppentransporte zwischen Le Palais und Quiberon. Nachts stehen die Boote auf Position Parabel. S. Rottenkriegstagebuch.
	Vor Lorient	Vp.Boot 1425 Geleitboot Sperrbrecher 162. Dabei ein U-Geleit auslaufend.
	Lorient	Vp.Boote 1421, 1422 Ausbildung, M 4411 zur Verfügung S.V.K., Vp.Boote 1423, 1424 KBu.
0900	Brest	U-Jäger 1411, 1402, 1414 laufen ein.
1800		Boote treten mit Tanker "Monsum" Marsch nach St. Nazaire an. S. Rottenkriegstagebuch.
1200	St. Malo, frischer Nordwind.	U-Jäger 1405, 1401, 1406 treten mit Dampfer "Nordfeld" Marsch nach St. Nazaire an. S. Gruppenkriegstagebuch.
1800	St. Jean de Luz	U-Jäger 1413, 1412, 1415, 1416 laufen aus zur U-Bootsüberwachung im Gebiet "Sophie". S. Gruppenkriegstagebuch.
	La Pallice	U-Jäger 1407 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
22.11.42.	Zwischen Belle Jle und Quiberon, frischer Nordostwind.	U-Jäger 1408, Vp.Boot 1420 sichern wieder Truppentransporte zwischen Le Palais und Quiberen und stehen Nachts auf Position Parabel. S. Rottenkriegstagebuch.
	Vor Lorient	Vp.Boot 1421 Geleitboot Sperrbrecher 134, Vp.Boot 1425 Sperrbrecher 134. Dabei je ein U-Geleit einlaufend.
	Lorient	Vp.Boot 1422, M 4411 Ausbildung, Vp.-Boote 1423, 1424 K.B.u.
	St Nazaire	
1505	Vor La Pallice (1. Mal. 3. Uhr)	U-Jäger 1411, 1402, 1414 entlassen Tanker "Monsum" und treten Rückmarsch nach Lorient an.
2310	Lorient	Boote laufen ein. S. Gruppenkriegstagebuch.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 22.11.42 2350	Vor St. Nazaire.	U-Jäger 1405, 1401, 1406 gehen mit Dampfer "Nordfeld" auf St. Nazaire-Reede zu Anker. S. Gruppenkriegstagebuch.
	Südliche Biskaya, frischer Ostwind, bedeckt.	U-Jäger 1413, 1412, 1415, 1416 U-Bootsüberwachung im Gebiet Sophie, dabei Sicherung Marsch Dampfer "Präsident de Lavit" bis zur französisch-spanischen Grenze. S. Gruppenkriegstagebuch.
	La Pallice	U-Jäger 1407 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
23.11.42 0815	Westlich Jle de Croix, frischer Ostwind,	U-Jäger 1408, Vp.Boot 1420 verlassen Position Parthenon und laufen Lorient ein.
1700	Lorient	Vp.Boote 1421, 1422 laufen aus zur Besetzung Position Parthenon. Rottenkriegstagebuch ist beigefügt.
	Vor Lorient	M 4411 Geleitboot Sperrbrecher 134. Dabei ein U-Geleit auslaufend.
	Lorient	U-Jäger 1402, 1411, 1414, Vp. 1425 Ausrüstung, Vp.Boote 1423, 1424 K.B.u.
0800	St. Nazaire-Reede	U-Jäger 1405, 1401, 1406 Anker auf zum Marsch nach Lorient.
1430	Lorient	Boote laufen ein. S. Gruppenkriegstagebuch.
0145	Südliche Biskaya, frischer Ostnordostwind, klar.	U-Jäger 1413, 1412, 1415, 1416 entlassen an der französisch-spanischen Grenze den Dampfer "Präsident de Lavit" und treten Marsch nach Royan an.
1055	0958/13	U-Jäger erhalten durch F.T. Befehl 4.Sich-Div. zur U-Bootsüberwachung auf Weg Herz zwischen Punkt 452 und 450, da im Qu. 9573 von Luftaufklärung 2 getauchte U-Boote gemeldet sind. S. Gruppenkriegstagebuch.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücksstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 23. 11.42.	La Pallice Le Havre	U-Jäger 1407 K.B.u. U-Jäger 1403 K.B.u.
24.11.42	Westlich Jle de Croix frischer Ostnordostwind, beschränkte Sicht	Vp.Boote 1421, 1422 stehen auf Position Parthenon, Nachts Parabel. Sie halten verschiedene Fischerfahrzeuge an, die sich Nachts in der Nähe der Küste aufhalten, und stellen ihre Nummern fest. S. Rottenkriegstagebuch. Vp.Boote 1425 Geleitboot Sperrbrecher 134. Dabei ein U-Geleit auslaufend.
1224	47° 39' N 3° 33,6' W	Sperrbrecher bringt Mine zur Detonation.
	Lorient	U-Jäger 1401, 1402, 1405, 1406, 1408, 1411, 1414, Vp.Boot 1420 Ausrüstung, M 4411 zur Verfügung S.V.K., Vp.Boote 1423, 1424 KBu.
	Südliche Biskaya, steifer Nordostwind, bedeckt.	U-Jäger 1413, 1412, 1415, 1416 machen U-Bootsüberwachung auf Weg Herz. S, Gruppenkriegstagebuch.
	La Pallice	U-Jäger 1407 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
25.11.42	Zwischen Jle de Croix und Belle Jle, frischer Nordostwind, mittlere Sicht.	Vp.Boote 1421,1422 stehen auf Position Parabel, Nachts Parthenon. Es werden wieder verschiede Fischerfahrzeuge im verbotenen Gebiet angehalten. S. Rottenkriegstagebuch.
	Vor Lorient	Vp.Boot 1425 Geleitboot Sperrbrecher 134, dabei ein U-Geleit auslaufend.
	Lorient	U-Jäger 1401, 1402, 1405, 1406, 1408, 1411, 1414, Vp.Boot 1420 Bereitschaft, M 4411

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Nooh 25.11.42.	. . .	zur Verfügung S.V.K., Vp.Boote 1423, 1424 K.B.u.
0700	Punkt 450,. steifer Nordnordostwind, sichtig	U-Jäger 1413, 1412, 1415, 1416 brechen
1425	Royan Reede	befehlsgemäß U-Bootsüberwachung ab und ankern auf Royan Reede.
2045		U-Jäger 1413, 1415, 1416 laufen aus, um Dampfer "Scharlachberger" zur französisch-spanischen Grenze zu bringen. U-Jäger 1412 bleibt zurück, da Luftpumpe unklar. S.Gruppen-kriegstagebuch.
	La Pallice	U-Jäger 1407 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
26.11.42	Lorient	Besichtigung der U-Jäger 1401, 1402, 1405 1406, 1408, Vp.Boote 1420, 1421. 1422, M 4411 durch Führer der 3. Sich.Div. Dazu sind die Boote 1421, 1422 Vormittags eingelaufen.
0900	Leichter Ostwind, mittlere Sicht	U-Jäger 1411, 1414 laufen aus und geleiten Schlepper "Blavet" nach Penfret. S. Rottenkriegstagebuch.
1320		U-Jäger entlassen Schlepper und treten
1600		Rückmarsch nach Lorient an, wo sie 1600 Uhr einlaufen.
2000		U-Jäger 1411, 1414 laufen wieder aus und geleiten Schlepper "Cabrie" und Klappschute 16 nach St. Nazeire.
		M 4411 Vormittags Sicherungsboot für Sperrbrecher 162.
		Vp.Boot 1425 Geleitboot Sperrbrecher 134, dabei 2 U-Geleite einlaufend.
	Südliche Biskaya, frischer Ostwind, sichtig	U-Jäger 1413, 1415, 1416 mit Dampfer "Scharlachberger" auf Marsch nach Süden.
1044	Qu. BF 9913	Geleit wird wiederholt von englischem 4-motorigen Bomber ohne Erfolg mit Bordwaffen
1232	Qu. BF 9942	und Bomben angegriffen. Gefechtsbericht liegt

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 26.11.42	(1. Forts. 75)	bei. Da das Flugzeug am Gebeit bleibt, entschließt sich der Gruppenführer in der Überzeugung, daß der Engländer die spanische Hoheitsgrenze nicht achten wird, den Dampfer nicht befehlsgemäß an der französisch-spanischen Grenze zu entlassen, sondern zunächst nach St. Jean de Luz und erst nach Eintritt der Dunkelheit zur Grenze zu bringen.
1345	St. Jean de Luz	Geleit ankert auf Reede.
1445		Das Flugzeug kreist in großer Entfernung vor dem Hafen.
1730		Geleit tritt Weitermarsch an.
1815		Dampfer an spanisch-französischer Grenze entlassen. U-Jäger U-Bootsüberwachung auf Weg Herz. S. Gruppenkriegstagebuch.
	Royan Reede	U-Jäger 1412 Bereitschaft.
	Lorient	Vp.Boote 1423, 1424 K.B.u.
	La Pallice	U-Jäger 1407 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
27.11.42 1013	Nanni 1, frischer Nordostwind, bedeckt.	U-Jäger 1411, 1414 übergeben Geleit an Vp.Rotte 405 und übernehmen von der Rotte M 1603 zum Geleit nach Lorient.
1625	Vor Lorient	U-Jäger entlassen M 1603 bei L V und besetzen Position Parabel. S. Rottenkriegstagebuch.
		Vp.Boot 1425 Geleitboot Sperrbrecher 162.
0900	47° 40,2' N 3° 31,2' W	Sperrbrecher bringt Mine zur Detonation.
	Lorient	U-Jäger 1401, 1402, 1405, 1406, 1408, Vp.Boote 1420, 1421, 1422 Ausbildung, M 4411 zur Verfügung S.V.K., Vp.Boote 1423, 1424 KBu.
	Südliche Biskaya, leichter Nordostwind, diesig	U-Jäger 1413, 1415, 1416 U-Bootsüberwachung Weg Herz.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 27.11.42		
1730	Ansteuerungstonne Arcachon	U-Jäger nehmen Dampfer "Branmer" auf zum Geleit nach Royan. S. Gruppenkriegstagebuch.
0855	Royan Reede	U-Jäger 1412 und M 1608 laufen mit Tankdampfer "Broesen" aus nach La Pallice. Führung U-Jäger 1412.
1730	La Pallice	Geleit läuft ein. S. Rottenkriegstagebuch.
	Le Havre	U-Jäger 1407 K.B.u.
		U-Jäger 1403 K.B.u.
28.11.42	Vor Lorient	Vp.Boot 1425 Sicherungsboot Sperrbrecher 162. M 4411 Sperrbrecher 134. Dabei je ein ein- und auslaufendes U-Geleit.
0845	Zwischen Jle de Croix und Belle Jle	U-Jäger 1411, 1414 verlassen Position Parabel und laufen Lorient ein.
1300	Lorient	Vp.Boote 1422, 1420 laufeh aus zur Besetzung Position Parabel. Rottenkriegstagebuch ist beigefügt.
		Laut Befehl 3. Sicherungsdivision sollen 3 U-Jäger die um 1600 Uhr auslaufenden U 164 und U 507 und 3 weitere U-Jäger die 1830 Uhr auslaufenden U 109 und U 602 von Lorient auf Weg Kernleder nach Kern geleiten. Ich will mit den U-Jägern 1406, 1402, 1405 die erste Gruppe führen, U-Jäger 1411, 1401, 1408 sollen die zweite Gruppe geleiten.
1530	jeder Gruppe aus,	Chef 2. U-Flottille teilt mit, 2 U-Boote seien nicht klar, es liefen nur je 1 Boot aus die genaue Zeit könne noch nicht angegeben werden. Verabredet, daß die U-Jäger das Geleit bei Laterne aufnehmen. 3. Sich.Div. telefonisch verständigt.
1600	Frischer Ostwind, dunstig, mittlere Sicht.	Ausgelaufen mit U-Jägern 1406, 1402, 1405 Fahrt 11 sm. Flo.-Chef auf U-Jäger 1406.

Zu beziehen vom Vertriebsträger des Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 28.11.42.		
1720	Zwischen L II und Laterne.	Ruderversager auf U-Jäger 1406.Gestopnt.
1820		Rudermaschine wieder klar.
1830	Laterne	Geleit U 109 und U 507 übernommen.
1900	Dunkle Nacht, stark phosphores~~-~~zierendes Wasser, frischer bis steifer Ostwind.	Morsespruch von U 109: Laufe 15 sm Fahrt. Erbitte Fernsicherung bis zur 100 m-Grenze.
		U-Boote laufen voraus, mit 11 sm Fahrt auf Weg Kernleder gefolgt. Da ich mich ohne Anmeldung Nachts nicht der Küste nähern, wegen der U-Boote aber auch nicht funken will, laufe ich bis 0100 Uhr auf Weg weiter und mache dann kehrt.
1120	Royan Reede	U-Jäger 1413, 1415, 1416 entlassen Dampfer "Branmor". U-Jäger 1416 geht nach Le Verdon zur Ölübernahme, U-Jäger 1413, 1415 werden von 4. Sich.Division nach Bordeaux entlassen.
1940	Bordeaux	U-Jäger 1413, 1415 machen fest. U-Jäger 1415 beginnt mit Kesselreinigung, Boot K.B.u. gemeldet. S. Gruppenkriegstagebuch.
	La Pallice	U-Jäger 1407 K.B.u.,Uj.1412 Bereitschaft.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
	Lorient	Vp.Boote 1423, 1424 K.B.u.
29.11.42 0048	20 sm vor Punkt Kern, frischer Ostwind, bedeckt.	Von U-Jägern 1406, 1402, 1405 wird Steuerbord achteraus in großer Entfernung (Schätzung 10 sm) ein Fliegerleuchtschirm beobachtet.
0100		Kehrt und auf Weg Kernleder zurück gelaufen.
0306	5 sm vor Punkt Lade.	Fliegeralarm. Eine Maschine fliegt an Backbordseite des Verbandes von achtern aufkommend, wird von allen 3 Booten kurz unter Feuer genommen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 29.11.42		
0333	Punkt Lade	Ein Flugzeug überfliegt den Verband von Steuerbord nach Backbord, wird von allen Booten kurz unter Feuer genommen.
0344		Etwa 2000 m Backbord querab Flugzeug-leuchtschirm. Flugzeug kommt für einen Augenblick in Sicht und wird von U-Jäger 1402 ganz kurz beschossen.
		Munitionsverbrauch der 3 Boote: 9 Schuß 8,8, 35 Schuß 3,7, 310 Schuß 2 cm. Wirkung am Ziel nicht beobachtet, Typ des Flugzeuges nicht auszumachen, da stets nur auf Augenblicke ein Schatten zu sehen.
0430		Alarm beendet.
0940	Lorient	Boote laufen ein. Chef von Bord.
	Westlich Jle de Croix	Vp.Boote 1422, 1420 stehen auf Position Parthenon, Nachts Parabel. S. Rottenkriegstagebuch.
	Vor Lorient	M 4411 Geleitboot Sperrbrecher 162, dabei 2 U-Geleite auslaufend.
1020-1027	Lorient	Sperrbrecher bringt 2 Minen zur Detonation.
		U-Jäger 1414, Vp.Boote 1421, 1425 Ausbildung, Vp.Boote 1423, 1424 K.B.u.
1630		U-Jäger 1411, 1401, 1408 laufen aus und geleiten auslaufendes U-Boot nach Kern.
1945		U-Boot verläßt Geleit. U-Jäger folgen mit 11 sm Fahrt als Fernsicherung.
2115	2065/75	Boote erhalten Befehl 3.Sich.Div., nach Beendigung Aufgabe Brest einzulaufen und von dort Tanker "Mary" nach St. Nazaire zu geleiten. Boote marschieren über Punkt Lade auf Weg Lade-brücke. S. Gruppenkriegstagebuch.
1740	Royan Reede	U-Jäger 1416 läuft mit Vp. 413 und Schlepper "Abkelle 22" aus nach Arcachon, Geleitführer U-Jäger 1416. Rottenkriegstagebuch ist beigefügt.
	Bordeaux	U-Jäger 1413 MES-Vermessung, U-Jäger 1415 K.B.u.
	La Pallice	U-Jäger 1412 Bereitschaft, U-Jäger 1407 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30.11.42	Zwischen Ile de Croix und Belle Ile, leichter Nordwestwind, bedeckt.	Vp.Boote 1422, 1420 stehen auf Position Parabel. S. Rottenkriegstagebuch.
	Vor Lotient	M 4411 Geleitboot Sperrbrecher 162.
	Lorient	U-Jäger 1402, 1405, 1406, 1414, Vp. Boote 1421, 1425 Bereitschaft, Vp.Boote 1423, 1424 K.B.u.
0925	Brest	U-Jäger 1411, 1401, 1408 laufen ein. Außer Tanker "Mary" ist noch R 46 mitzunehmen und bei Punkt 352 mit einem U-Jäger nach Lorient zu entlassen.
1200		Geleit läuft aus. S. Gruppenkriegstagebuch.
0830	Ansteuerungstonne Arcachon, Nebel.	U-Jäger 1416, Vp.Boot 413 und Schlepper ankern im Nebel.
1150	Aufreißender Nebel	Schlepper nach Arcachon entlassen, U-Jäger 1416, Vp.Boot 413 treten mit M 4205 Rückmarsch nach Royan an.
1925	Vor Gironde Ansteuerungstonne, Nebel	Boote ankern im Nebel. S. Rottenkriegstagebuch.
	Bordeaux	U-Jäger 1413 Schleifenfahrt. U-Jäger 1415 K.B.u.
	La Pallice	U-Jäger 1412 Bereitschaft. U-Jäger 1407 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.

Abgeschlossen am 30. November 1942

Korvettenkapitän u.
Flottillenchef

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Rotten-Kriegstagebuch

U.-Jäger 1414

Rottenführer: Leutnant z. See Jürgensen

Beteiligte Boote: Vp. Boot 1422

Begonnen am: 16. 11. 42

Abgeschlossen am: 17. 11. 42

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.11.42 01h00	Pos. Parabel. Qu. B.F. 6184. Ost 3, See 2, stark bewölkt.	Mit verschiedenen Kursen auf Suchfahrt.
08h45	Pos. Parabel. Ost 2, leicht bewegte See, bedeckter Himmel.	Morsespruch an 3. Sich. Div. über MSS, nachrichtlich 14. U.-Jagdflottille. Zu F.T. 2246/92 Fischer nicht aufzufinden. Auf Pos. auf- und abgestanden.
16h15		Morsespruch: Von Chef 14. U.-Jagdflottille. Am 17.11. 12 Uhr Position verlassen, Lorient einlaufen. Fürgemann
17.11.42 12h00	Pos. Parabel. Ost 2, See leicht bewegt.	Verlassen Position mit Kurs Lorient. Fahrt 8 sm.
13h45	Lorient.	Am Kohlenpier festgemacht. Fürgemann
		Abgeschlossen am 17.11.1942 Fürgemann Ltnt. z. See u. Kmdt.
		.....
		Nichts zu bemerken. Korvettenkapitän und Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Geheim! Vorkommnisse

Gruppenkriegstagebuch

des U-Jäger 1411

Beteiligte Boote:

U-Jäger 1411

U-Jäger 1402

U-Jäger 1405

U-Jäger 1406

U-Jäger 1401

Gruppenführer und Kommandant

Oberleutnant zur See Wurmbach

Begonnen am : 16. November 1942

Abgeschlossen am : 18. November 1942

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.11.42	in See	Mit dem U-Jägern 1411/02, den Vp.Booten 711/29, 712/22, Tanker Sudetenland und 2 Schleppern auf dem Marsch zur Aubin-Bucht.
03.10	St. Aubin-Bucht	Geleit geht zu Anker, Sicherungsfahrzeuge zum Flakschutz beim Tanker. Schlepper entlassen.
10.00		U-Jäger 1405,1406 und 1401 melden sich zur Stelle und gehen auf meinen Befehl beim Tanker zu Anker. Sie sind mir für das Weitergeleit unterstellt, während die Vp.-Boote aus dem Verband austreten.
15.00		Geleitbesprechung. Wie schon mit Erfolg versucht, beabsichtige ich auch diesen Marsch zur besseren Tarnung mit wenigen und kurzfristigen SB-Maßnahmen durchzuführen und bitte die III. Sich.Div. um Ortungen.
17.30		Geleit geht Anker auf.
18.00	Ida 5 NNO 2-4, bedeckt, See-gang 2	Geleitformation wird aufgenommen.
20.10	Punkt 334	Bei Punkt 334.
22.50	nördl."les Sept Iles"	Da Geleit bei den frischen Nordost, der eine Tidenverschiebung zur Folge hat, schneller marschiert als nach Verauskopplung der III. Sich.Div. anzunehmen war, mache ich M-Spruch an M.S.S. "Ile aux Moines"; An III.Sich.Div. Schon ab 08.30 Uhr Punkt B 1 ". Gleich darauf wird mir F.T. 2146/79 vorgelegt, in dem die III.Sich.Div. von sich aus etwa das gleiche an Sperrbrecher 4 macht.
22.55		Spurbaum.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.11.42	in See	
03.00	Punkt 338	Stehen bei Punkt 338.
08.38	bei B 1	Sperrbrecher übernimmt Grundminengeleit.
10.55 1055	Brest	Handelshafen, Becken II festgemacht.

Erfahrung: Die Funkortungen vom 16.11. auf 17.11. wie auch schon vorher in der Nacht vom 14.11. auf 15.11. beim Marsch von Le Havre nach Cherbourg erwiesen sich als für die Navigation völlig hinreichend. Die größte beob. Fehlmessung betrug 8%, die Richtungsbestimmung war auf 1 bis 2 Grad genau.

Gedanken zum Ortungssystem:

1.) Das Funkortungssystem ist in Gewässern mit einfachen Strömungsverhältnissen, - letztere Einschränkung deswegen, weil die durchschnittl. Laufzeit eines Ortungssignals mindestens 10 min. beträgt - voll geeignet die SB-Maßnahmen zu ersetzen.

2.) Aufbauend auf dieser Feststellung könnte das Geleitsystem weitgehend auf Funkortung umgestellt werden und man brauchte häufig nur noch die Ein- und Auslaufmaßnahmen. Diese wiederum brauchten erst von dem Zeitpunkt an gezeigt werden, in dem die die Geleite steuernde Dienststelle auf Grund der Funkortungen das für notwendig hält.

3.) Wenn nun ein Geringstmaß von Maßnahmen eine Erschwerung der Feindnavigation bedeutet, so eine Tarnung auf die Dauer nur dann, wenn durch Scheinmaßnahmen für den Gegner das Bild der normalen Geleitdichte erhalten bleibt.

Durch Fernschreiben III.Sich.Div. Gekades. 4093 A II Befehl erhalten Tanker "Sudetenland" um 18.00 Uhr nach St.Nazaire weiterzugeleiten.

17.30 Die U-Jäger legen ab.

18.30 Da Tanker noch nicht klar wieder eingelaufen. Der Widerruf der Funkauslaufmeldung kommt auf Grund eines Aufschreibfehlers der M.S.S. nicht durch.

Opitz Bahl

18.11.42 Brest. Keine besonderen Ereignisse.

Opitz Bahl

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Abgeschlossen am: 18.November 1942 Gumbar Oberleutnant z. See und Kommandant.
		Nichts zu bemerken. Korvettenkapitän und Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Geheim! Vorkommnisse

Rottenkriegstagebuch

des U-Jägers 1411

Beteiligte Boote:

U-Jäger 1411

U-Jäger 1402

Rottenführer und Kommandant:

Oberleutnant zur See Wurmbach.

Begonnen am : 19.11.42

Abgeschlossen am: 19.11.42

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.11.42	Brest	Durch Fernschreiben III.Sich.Div. G 17356 A II Befehl erhalten mit Rotte 1411/02 und R 49 um 08.00 Uhr auszulaufen; R 49 ist bei C 1 zu entlassen nach Concarneau, mit U-Jägern Lorient ein.
08.30		Wegen Verzögerung durch R49 erst 08.30 Uhr ausgelaufen.
13.27	Punkt 346 O 2, schw.bewölkt, Seegang 2	Runden Punkt 346.
17.55	C 1 ONO 1, fast bedeckt, Seegang 1	R 49 entlassen.
20.25	Lorient	An Flottillenliegeplatz festgemacht.

Gruuban

Abgeschlossen am : 19.11.42

Gruuban

Oberleutnant z. S. u. Kmdt.

Nichts zu bemerken.

Korvettenkapitän und Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Geheim! Vorkommnisse

Gruppenkriegstagebuch

des U-Jägers 1411

Beteiligte Boote:

U-Jäger 1411

U-Jäger 1402

U-Jäger 1414

Gruppenführer und Kommandant:

Oberleutnant z.See Wurmbach.

Angefangen am : 20. November 1942

Abgeschlossen am : 22. November 1942

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.11.42	Lorient	Erhalte folgenden Einsatzbefehl: 14.U-Jagdflottille G 7230; dessen wesentl. Punkte lauten: 1.) Auslaufen am 20.11. um 19.00 Uhr mit Booten 1411/02/04 und Schlepper "Gueppe 56" nach Brest, Fahrt 10 sm. 2.) Mit U-Jagdgruppe 1411, Vp. 422 und Tanker "Measam" am 21.11. 18.00 Uhr Brest auslaufen nach St.Nazaire, Fahrt 10 sm. 3.) Abgabe des Geleites auf St.Nazaire - Reede und sofort über Pkt. 356, Dora I, Luzie II nach Lorient zurückkehren.
19.00		Geleit legt ab.
20.12	Luzie II N z. O 2, bedeckt Seegang 2	Geleit hat befohlene Marschformation aufgenommen.
21.11.42	in See	An Bb. 2 T-Boote und 1 M-Boot passierend - ES-Austausch. Die Ortung 0310/36:"O.P. III Nr.69 peilt Ziel in 272 Grad,6,3 sm ab, eigenes Ziel " erweist sich als falsch. Stehen zu dieser Zeit etwa in 242 Grad von "Ile de Seim" (anscheinend Verwechslung 272° statt 242°!)
03.35	N 3, bedeckt, Seegang 2	
07.35	Vor Sperre	Da Goulet-Sperre noch geschlossen, westl. davon geankert.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch		
21.11.42		
08.10		Anker auf; laufen ein.
09.00	Brest	Im Handelshafen, Becken II festgemacht.
18.00		Lege mit Gruppe 1411 ab zur Übernahme Geleit für Tanker "Monsun", der auf Reede liegt.
18.10	Reede	Geleit aufgenommen.
21.25	Punkt 346 NW z. O 3, schw.bewölkt Seegang 2	Runden Punkt 346.
22.11.42	In See	
11.20	Punkt 334 ONO 4, schw.bewölkt Seegang 4	Fliegeralarm. 1 Flugzeug, zweimotorig, Doppelseitenleitwerk, auf Geleit zufliegend. Anscheinend "Manchester". Fl.-Meldung abgegeben. Maschine dreht in Höhe des Stb. Sicherungsbootes merklich ab, bleibt ausserhalb Feuerbereich.
12.30		Sperrbrechergeleit.
14.30		Mache sicherheitshalber M-Spruch an M.S.S. Frage an Chef 14.U-Jagdflottille, ob ich trotz der Minensperrung vor Lorient, wie sie durch F.T. 0411/25 verkündet wurde, sofort zurückkehren soll.
	Ik 17 Fz Meldungsübt.	Diese Frage erscheint mir notwendig, da ja auch Geräuschminen geworfen sein können.
15.05	"Pas des Charpentiers"	Erhalte Antwort von Chef sofort nach Lorient zurück zu kommen. Tanker entlassen; Rückmarsch angetreten.
23.10	Lorient	Am Flottillenliegeplatz festgemacht.
	Nichts zu bemerken.	Abgeschlossen am : 22. Nov. 1942
	Korvettenkapitän und Flottillenchef.	Oberleutnant z.S. u. Kdt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Geheim! Vorkommnisse

Rettenkriegstagebuch

des U-Jägers 1411

Beteiligte Boote:

U-Jäger 1411

U-Jäger 1414

Rottenführer und Kommandant:

Oberleutnant z. See Wurmbach.

Angefangen am : 26.11.42

Abgeschlossen am : 28.11.42

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.11.42	Lorient	
09.00	NO 2, stark bewölkt, Seegang 1	Lege mit Rotte 1411/14 ab Übernahme Geleit für Schlepper "Klavet" nach Penfret.
13.20	Pen a Men O z. S, aufreiß, Bewölkg. Seegang 3	Schlepper entlassen, Rückmarsch nach Lorient angetreten.
15.50	Lorient	Am Flottillenliegeplatz fest.
		Erhalte Einsatzbefehl G 4940, der auszugsweise lautet:
		1.) Um 20.00 Uhr mit Schlepper "Cabrie" und Klappschute 16 nach St. Nazaire laufen.
		2.) Am 27.11. nach Erledigung der Aufgabe sofort mit M 1603 nach Lorient zurück.
		3.) M 1603 bei Luzie V entlassen. Rotte 1411/14 auf Vp.-Position "Parabel" gehen
20.00		mit Rotte 1411/14 abgelegt.
20.50	bei Port Tudy	Geleit, auf Ankerplatz nördl. Port Tudy liegend, übernommen.
22.00	L II O z. N 2, mittelbew. Seegang 1	Bei Luzie II.
22.27		III. Sich. Div. macht mit F.T. 2181/13 daß Geleit bei Charpentiers Tonne I zu entlassen ist. Ab Dort Rückmarsch mit M 1603 .
		Spurbach
27.11.42	in See	
06.35	Punkt 434 ONO 3, stark bewölkt	Bei Punkt 434.
10.13	Nanni I	Treffen bei Nanni I auf Vp.Rotte 405 mit M1603 . Bitte dieVp.Rotte um Weitergeleit für den Schlepper und nehme selbst M 1603 ins Geleit.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Mecn		
27.11.42		
15.45	Luzie II	M-Spruch von Chef über M.S.S."Ile de Croix" an Rotte "hdm": Am 28.11. mit Hellwerden einlaufen.
16.06	bei Luzie IV	Gebe folgenden M-Spruch an Chef ab: Geleit 3327 um 10.15 Uhr bei Name I an Vp.Rotte 405 abgegeben. M 1603 ins Geleit genommen, 16.30 Uhr bei Luzie V entlassen. Mit Rotte auf befohlene Position.
16.25	Luzie V	Entlasse M 1603, gehe mit Rotte 1411/14 auf Position.
17.15	Position "Parabel" NO s. O 4, bedeckt Seegang 3	Ab 17.15 Uhr auf Position Parabel. Keine besonderen Ereignisse
		Gunnbarn
28.11.42		
06.30		Position verlassen. Laufen ein.
08.45	Lorient	Am Flotillenliegeplatz fest.
		Gunnbarn
	Nichts zu bemerken.	Abgeschlossen am :28.11.42
	Korvettenkapitän und Flottillenchef.	Ob.Ltn. z. See u. Kmdt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Geheim! Vorkommnisse

Gruppenkriegstagebuch

des U.-Jägers 1411

Beteiligte Boote :

U-Jäger 1411

U-Jäger 1401

U-Jäger 1408

Gruppenführer und Kommandant:

Oberleutnant zur See Wurmbach.

Angefangen am: 29. November 1942

Abgeschlossen am: 30. November 1942

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.11.42	Lorient	Habe mit der Gruppe U-Jäger 1411/01/08
		16.30 Uhr auszulaufen und ein U-Boot vom Punkt Laterne auf Weg Kernleder solange zu geleiten, bis der Kommandant das Geleit verläßt.
16.30		Laufe mit der Gruppe aus.
18.30	Punkt Laterne NW z. W 3, bedeckt leichte Dünung	Nehme U-Boot bei Punkt Laterne ins Geleit.
19.43		U-Boot verläßt Geleit . Laufe mit den Booten weiter, um feindl. Flugzeugortung auf uns zu ziehen.
21.15		Erhalte mit F.T. 2056/75 Befehl vom III. Sich.Div. nach Beendigung der Aufgabe Brest einzulaufen. Von Dort um 12.00 Uhr mit Tanker "Mary" nach St. Nazaire zu marschieren. Gehe auf Fahrt 9sm und marschiere über Punkt Lade auf Weg Ladebrücke. Gute Funkpeilung von Penmarch.
23.10		Ein U-Boot an Stb. passierend.
30.11.42	im See	Drehen auf Kurs 300°.
01.23	Punkt 346 a	
09.25	Brest	Handelshafen, Becken II festgemacht.
		Durch F.S. Gekades. 5279 A II von III.Sich. Div. Befehl bekommen "R 46" mitzunehmen. Ist mit einem U-Jäger bei Punkt 352 nach Lorient Reede zu entlassen.
12.00		Nach Geleitbesprechung mit der Gruppe abgelegt.
12.50	B III	Geleit formiert sich westl. Mengen.
14.00		Geleit schießt Waffen ein Nach um 13.00 Uhr erfolgter Anmeldung bei M.S.S. St. Mathieu einer Vp.-Rotte.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Koch		
30.11.42		
22.10	Punkt 346 a	Bei Punkt 346 a.

Abgeschlossen am: 30. November 1942

Oberleutnant z. See und Kommandant.

Nichts zu bemerken.

Korvettenkapitän und Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Geheim!

Rottenkriegstagebuch

U-Jäger 1405.

Rottenführer: Ob.Ltnt.z.See E g g e r s .

Begonnen am : 16.11.1942.
Abgeschlossen am : 23.11.1942.

Beteiligte Boote:

U-Jäger 1405
U-Jäger 1401
U-Jäger 1406

Kriegsmarinewerft Wilhelmshaven.
P/0732 25 0.0 4a 9. 40 2475.320

Din A 3
gefaltet Din A 4

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.11.42.		
1000 1730	Jersey	Mit U-Jäger 1401/06 St.Aubinsbucht geankert. Unter Führung von U-Jäger 1411 mit Tanker "Sudetenland" ausgelaufen nach Brest.
19.11.42.	Brest.	Befehl 3 Sich.Div.zum Geleit Dampfer "Leesee"(2924 B.R.T.)nach St.Malo.
1300 2112	NO 2-3,See 1-2.	Mit U-Jäger 1401/06 und Geleit ausgelaufen. F.T.1200/98 von 3 Sich.Div. "Mit Geleit "St,Aubinsbucht" gehen.U-Jäger ohne Geleit 2011. 1800 Uhr wieder auslaufen. Auf Weg "Herz" nach Brest einlaufen."
20.11.42.		
0500		F.T.0430/33 an Seekmdt.Kanalinseln: "Erbitte Massnahme Nannni Viktor und Nanni Ose von 0530 Uhr bis Helllwerden." St.Aubinsbucht geankert.
0800 1106	Jersey Die Deckpeilung zum Einlaufen in die St.Aubinsbucht ist mangelhaft.Das Oberfeuer ist auf nähere Entfernung selbst mit Doppelglas nur schlechtauszumachen.	
1300 1630 1640	St.Malo	F.T.1037/57 von 3 Sich.Div: "Sofort Marsch nach St.Malo,von dort um 1800 Uhr mit M 85 Weitermarsch nach Brest." Anker auf und Abmarsch nach St.Malo. auf Reede geankert.
1700		F.T.1604/69 von 3 Sich.Div.: "St.Malo einlaufen.Klarhalten für Geleitaufgabe 21.11. mittags." eingelaufen .
21.11.42.		
1200	St.Malo N 2-3,See 1-2.	Befehl 3 Sich.Div.zum Geleit Dampfer "Nordfeld"(1200 B.R.T.)nach St.Nazaire. Mit U-Jäger 1401/06 und Geleit ausgelaufen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.11.42.		
1200	Penmarch o 3-4, See 2-3. gute Sicht.	Da Dampfer nicht 7 sm sondern 9 sm/h läuft, melde ich über M.S.S. Penmarch, dass Geleit bereits um 2200 Uhr bei N I steht.
1150		F.T.1134/48 von 3 Sich.Div.:
1446		" 23.11.42 0500 Uhr bei N I stehen. Ab dort Sperrbrechergeleit."
1458		F.T.1321/50 von 3 Sich.Div.: "Leitnummer 48 wird widerrufen. Sperrbrecher steht 2200 Uhr N I."
2230		F.T.1427/52 von 3 Sich.Div.:
0000	St.Nazaire.	" Rückmarschnmach Lorient erst 23.11.42. 0800 Uhr antreten."
		Sperrbrecher setzt sich vor Geleit.
		Geleit geht vor St.Nazaire bei Tonne i vor Anker.
		Meos.
23.11.42.		F.T.0752/4 a
	NNO 3, See 2-3. gute Sicht.	"0800 Uhr von St.Nazaire Rückmarsch mit U-Jäger 1401/06 nach Lorient angetreten. Fahrt 11 sm/h.
1430	Lorient	U-Jäger 1405."
	eingelaufen.	Meos.

Abgeschlossen am 23.11.1942.

Meos.

OBLT. ZUR SEE U. KODT.

.....

Nichts zu bemerken.

Korvettenkapitän und Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

G r u p p e n k r i e g s t a g e b u c h

Gruppenführer: Cb. Ltn. z. See Dr. Manhenke

beteiligte Boote: U - Jäger 1413
U - Jäger 1412
U - Jäger 1415
U - Jäger 1416

begonnen am: 16. XI. 1942
abgeschlossen am: 30. XI. 1942

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.11.42	Hafen La Pallice.	U-Jäger 1413,16 dreistündige Bereitschaft. Ausbildung. Ausrüstung.
	Auf Position vor La Pallice.	U-Jäger 1412,15 auf Position auf und abgestanden.
12:00	NO 4,See 2,mässige Sicht "	Position befehlsgemäss verlassen. Marsch nach La Pallice angetreten.
13:15	La Pallice ,Innenhafen.	U-Jäger 1412,15 am Liegeplatz festgemacht.
17.11. 42	La Pallice,Innenhafen.	
14:00		U-Jäger 1412,15,16 abgelegt zum Durchschleusen.
14:15	La Pallice ,Innenhafen.	Einsatzbefehl 4. Sich. Div. Gkdos 02282/42 A1 an Bord U-Jäger 1413: U-Jagdgruppe 1413,12,15, 16 La Pallice mit M4446 ,bestimmt nach Bayonne 15:00 Uhr auslaufen zum Marsch über Paula 1, Punkt 444,Weg Herz, Punkt 451,dann 1,) U-Jäger 1413,16 mit M4446 Marsch fortsetzen nach St. Jean de Luz,anschliessend U-Jäger 1413,16 dreistündige Bereitschaft. M-4446 aufnehmen G. Minenkontrolle Adour Mündung nach Anweisung Hafenkommandant Bayonne. 2.) U-Jäger 1412,15Vp. Dienst "Aachen" ,dann 18.XI. 14:00 Uhr bei Ansteuerungstonne Arcachon frz. Dpfr. Brazmor 354 BRT,Geschw, 7 sm ohne Bewaffnung, entmagnetisiert,und Netztender W 9 ,6000 BRT mit M.E.S. 1 mal 2 cm, 1 M G aufnehmen und nach Royan geleiten. Marschfahrt 7 sm. Geleit erhält Nr. 4526. Nach Geleitdurchführung U-Jäger 1412,15 dreistündige Bereitschaft.
14:20	La Pallice, Innenhafen.	U-Jäger 1413 abgelegt zum Durchschleusen.
14:30 bis 14:43	Schleuse La Pallice.	U-Jäger 1413 durchgeschleust.
15:06	Reede La Pallice.	Bei U-Jäger 1412 längsseit zwecks Übermittlung des Einsatzbefehls.
15:13	Reede La Pallice.	Von U-Jäger 1412 abgelegt und mit U-Jäger 1413 1415,16 und M 4446 marsch nach St. Jean de Luz gemäss Einsatzbefehl angetreten/ . Marschfahrt 8 sm.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit — der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 17.12.42		
15:31	Paula 3.	
	NO 3, See 1, klarer Himmel	
17:20	Paula 1.	
18:10	Punkt 444. NO 3, See 2-3, bewölkt.	
19:45	↯ 1922/45	U-Jagdgruppe 1413: Auf Begegnung achten 20:00 Uhr mit Vp. Boot 405,402 Quadrat BF 6883. Um 21:30Uhr mit Vp. Rotte 401,410 bei Punkt 446. 4. Sich. Div.
20:39	↯ 1926/55 SSD	Heute Nacht Gruppe M 4201 Begegnungsmöglichkeit 03:30 Uhr mit M 4203,4218 und Geleit Quadrat BF 9621, um 04:00 Uhr mit U-Jagdgruppe 1413 im Quadr BF 9387. Überholung M 4203/18 und Geleit durch U-Jagdgrupp 1413 um 05:00 Uhr Quadrat BF 9624. 4. Sich. Div. Kuhnke.
18.12.42		
01:50	Punkt 450. NO 3-4, See 3, klarer Himmel.	
05:40	Punkt 451.	U-Jäger 1412,15 befehlsgemäss zum Vp.Dienst entlassen. Mit U-Jäger 1416 und M 4446 Marsch fortgesetzt.
	NO 3-4, See 3, klarer Himmel.	
13:26	Vor Bayonne.	M 4446 entlassen.
15:12	St. Jean de Luz.	Mit U-Jäger 1416 auf Reede geankert.
14:10	Vor Arcachon.	U-Jäger 1412/1415 frz. Dampfer Brazmor und Netztender W 9 aufgenommen, und Marsch nach Royan angetreten. Führung U-Jäger 1412. Kuhnke.
19.12.42 bis 20.12.42	St. Jean de Luz.	U-Jäger 1413,16 vor Anker . Dreistündige Bereitschaft. Kuhnke.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 19.11.42 01 :00	Royan.	U-Jäger 1412,15 mit Geleit vor Royan geankert.
	W 1 -2, See 1, mittlere Sicht.	
03:00	"	Einsatzbefehl 4. Sich. Div. Gkdos 02106/42 A 2 und 02116/42 A 2: 1.)19.XI. 17:00 Uhr Vp. 415, U-Jäger 1412,15 La Pallice auslaufen. Dampfer Baldur 3630 BRT Tiefgang 3,7 m, Geschw. 9,5 sm , M.S.S, 2mal 2 cm Flak von La Pallice nach span. frz. Grenze geleiten. Marschfahrt 9 sm. Geleit erhält die Nr. 4479,dann St. Jean de Luz dreistündige Bereitschaft. 2.) Sperrbrecher 3 stellt 6 Minengeleit für Dpf Baldur von La Pallice bis Paula 1.
09:00	Royan Reede. NO 2,See 1, gute Sicht.	U-Jäger 1412,1415 und Vp. 415 ausgelaufen nach La Pallice.
15:30	La Pallice .	U-Jäger 1412,15 im Aussenhafen festgemacht. Vp. Boot 415 auf Reede geankert.
16:30	La Pallice .	U-Jäger 1412,15 abgelegt zur Aufgabe,
17:15	La Pallice Reede.	Geleit aufgenommen. Sperrbrecher 3 6 Minengeleit bis Paula 1.Formation: Dpfr. Baldur hinter Sperrbrecher 3, St.B. Seitensicherung Vp. Boot 415, B.B. U-Jäger 1415, Schlussboot 1412.
18:57	Paula 1.	Sperrbrechergeleit beendet.Richtungsboot Vp. Boot 415, St.B. Sicherung 1412, B.B. Sicherung 1415. Führung 1412. Marsch nach Süden angetreten.
20.11.42 00:25	Quadrat 9324 BF BA B1 B2 B3 B3 AB	Fliegeralarm. Flugzeuggeräusche B.B. achteraus. Fast gleichzeitig leuchtet ein Flugzeug den Dpf Baldur mit Scheinwerfer kurz an,und wirft 2 Bomben vor den Dpfr. Anscheinend kleinen Kalibers oder Brandbomben,da 2 Flecke brennender Flüssigkeit noch nach c. 15 Minuten zu sehen sind. Das an B.B. stehende Boot U-Jäger 1415und Baldur eröffnen Feuer.Verband fuhr wie vorher beschrieben. Heller Mondschein,2 Tage vor Vollmond, Kurs 172° Von 1412 ist das Flugzeug nicht gesichtet und auch nicht beschossen worden. Das Flugzeugist aus c 150° bis 200° aus Mondlee angeflogen und nach dem Abwurf nach Osten abgedreht. Mond stand in c 200° .Auf Anfrage Dpfr. Baldur :"Keine Ausfälle ,keine Beschädigungen. Können Fahrt fortsetzen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 20.11.42		
00:30	ϟ 0030/19	Fl. Meldung. 1Flugzeug. Bombenabwurf.
14:00	Quadrat 9941 BF	Dpfr. Baldur auf 43°26' N 1°45' W entlassen. U-Jäger 1412,15 Vp. Boot 415 Marsch nach St. Jean de Luz fortgesetzt.
14:50	St. Jean de Luz.	U-Jäger 1412,15 Vp. Boot 415 auf Reede geankert. Dreistündige Bereitschaft.
21.11.42	St. Jean de Luz.	
16:45		Einsatzbefehl 4. Sich. Div. Gkdos 02191/42 A 2 : U-Jagdgruppe 1413,12,15,16 am 21.XI. um 18:00 Uhr St. Jean de Luz auslaufen zur U-Jagd im Gebiet "S" und im Rahmen U-Bootsüberwachung 22.XI. um 17:30 Uhr Ansteuerungstonne Arcachon stehen für frz.Dpfr "Président de Lavit" ,330 BRT, Geschw. 8 sm ,ohne Bewaffnung,und im Rahmen U-Bootsüberwachung auf Weg Herz bis zur span. frz. Grenze geleiten. Geleit erhält Nr. 4471. Dann wieder Aufnahme U-Jagd im Gebiet "S".
18:00	St. Jean de Luz.	Mit U-Jäger 1412,15,16 ankereuf zur U-Jagd in Gebiet "S".
19:38	U-Jagdgebiet "S". 080 2.See 1,bedeckt.	U-Jagdgebiet erreicht.In Horchsuchlinie mit wechselnden Kursen auf und abgestanden.
22.11.42	U-Jagdgebiet "S".	In Horchsuchlinie mit wechselnden Kursen auf und abgestanden.
08:00	Quadrat 9536 BF NNW 1,See 1,wolkig,Regen.	
16:25	ϟ 1554/59	U-Jäger 1413: Nach Geleitdurchführung U-Jagdgruppe 1413 Marsch auf Weg Herz nach Royan.
		4. Sich. Div.
17:15	Ansteuerungstonne Arcachon.	U-Jäger 1413,12,15,16 Aufnahmestellung für Dpfr. "Président de Lavit" aufgenommen und Marsch nach Süden angetreten.
17:20	0 4, See 3, diesig , bedeckt.	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.11.42		
01:45	Span.frz. Grenze. ONO 4, See 3, klarer Himmel.	Dpfr. "Präsident de Lavit" an span. frz. Grenze entlassen, und befehlsgemäss Marsch nach Royan angetreten.
08:35	Punkt 451. NO 4, See 2-3, Klarer Himmel	
10:55	0958/13	U-Jäger 1413: 22.XI. im Quadrat BF 9573 von Luftaufklärung 2 U-Boote getaucht, Sehrohr aus dem Wasser, darüber ein Flugzeug kreisend, gesichtet. U-Jagdgruppe 1413 U-Überwachung auf Weg Her zwischen Punkt 452 und 450 bis auf Widerruf. 4. Sich. Div.
11:00	Bei Punkt 450. ONO 4, See 3, Klarer Himmel.	Auf Gegenkurs und befehlsgemäss in Horchsuchlinie U-Jagd auf Weg Herz.
20:00	Quadrat 9627 BF NO 3, See 2, Klarer Himmel	
24.11.42	Auf Weg Herz.	U-Bootsüberwachung in Horchsuchlinie auf Weg Herz.
04:00	Quadrat 9627 BF NO 4, See 3, bewölkt.	
12:00	Quadrat 9621 BF N 5-6, See 4-5, bewölkt.	
19:20	1832/8 Quadrat 9524 BF NNO 4-5, See 3-4, klarer Himmel.	U-Jäger 1413: " Gruppe M 4407 und 1 Arbeitsboot 1[illegible]:00 Uhr St. Jean de Luz ausgelaufen nach Norde Marschfahrt 6 sm. U-Jagdgruppe 1413 heute Nacht auf Begegnung achten. 25.XI. Nach Hellwerden einlaufen nach Royan zum Befehlsempfang. 4. Sich. Div.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.11.[illegible]	auf See Nord.	
04:00	Quadrat 9381 BF NNO 5-6, See 4-5, klarer Himmel.	U-Bootsüberwachung in Nordsuchlinie auf Weg Nord.
07:00	Punkt 450. NNO 5-6, See 4-5, bewölkt.	
08:45 bis 0849	Quadrat 9354 BF	U-Bootsüberwachung abgebrochen, und befohlungemäss Marsch nach Royan angetreten.
14:25	Royan Reede.	Fliegeralarm. 3 Maschinen von Typ "Arado" 96. Flugzeuge schiessen E.S.
15:00	Royan Reede.	Vor Royan. Nach Le Verdon verholt zur Ergänzung. Einsatzbefehl: 4. Sich. Div. Gkdos 02256/42 A1: U-Jagdgruppe 1413 (4 Boote) 1.) 25.XI. um 17:00 Uhr auslaufen Royan. Erzdampfer Scharlachberger 2377 BRT 2 mal 2 cm Flak, M.E.S., über 446, Weg Nord, 452, nach spon. frz. Grenze geleiten. Marschfahrt 8 sm. Geleit erhält Nr. 4487. U-Jagdgruppe anschliessend U-Überwachung auf Weg Nord. 2.) 27.XI. um 18:00 Uhr frz. Frachter Brenner, 356 BRT, von Antenerungsraume Arcachon über 451, Nord 446 nach Royan geleiten. Einlaufen nach Bellevorden Geleit erhält Nr. 4532. U-Jagdgruppe anschliessend dreistündige Bereitschaft.
17:00	Royan Reede.	Meldung über M.S.S. Royan an 4. Sich. Div., dass Ergänzung bis 17:00 Uhr nicht durchführbar.
17:10	" "	Befehl von 4. Sich. Div.: Sofort Ergänzung für 2 Tage. Meldung, wenn klar.
17:45		Meldung von U-Jäger 1412, Luftpumpe unklar. Reparatur dauert bis 23:00 Uhr. Meldung an 4. Sich. Div. weitergegeben.
19:00		Befehl von 4. Sich. Div.: 1412 Reparatur durchführen, geht zur heutigen Aufgabe nicht mit.
20:45		Meldung an 4. Sich. Div.: Bin mit 1415, 16 um 20:00 Uhr klar.
22:30	Punkt 446 NNO 3, See 2, klarer Himmel.	Von Le Verdon nach Royan Reede verholt. Mit U-Jäger 1415, 16 und Dpfr. Scharlachberger ankergruf und marsch nach Süden angetreten.

Kriegstagebuch.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.11.42		
02:15	Punkt 450.	
	0 4, See 2, wolkig.	
08:00	Quadrat 9657 BF	
	SO 3, See 1, wolkig.	
10:44	Quadrat 9913 Bf	Fliegeralarm. Ein viermotoriger ,engl. Flugboot mit doppeltem Leitwerk, Typ "Liberator" fliegt das Geleit von HX achteraus an.
	Wind: SO 2	Das Schutzobjekt war gesichert durch 3 U-Jäger.
	See : 1	U-Jäger 1413 führte ,U-Jäger 1416 sicherte die St.B. Seite, U-Jäger 1415 lief im Kielwasser des Schutzobjektes. Diese Formation war von mir befohlen worden. Die Entblössung der B.B. Seite musste bei nur drei Sicherungsbooten in Kauf genommen werden zugunsten der Deckung gegen ein von achtern anfliegendes feindl. Flugzeug.
	Klarer Himmel, sehr gute Sicht.	Das Flugboot hatte beim Anflug eine Höhe von 200 bis 300 m bei einer Entfernung von 3000m.
		U-Jäger 1415 schert sofort mit AK nach B.B. aus zur Deckung der B.B. Seite. Stärkstes Abwehrfeuer von allen Booten. Das Abwehrfeuer des Sicherungsboote und des Dpfr. zwingt den Engländer bei einer Entfernung von 800 bis 1000 m zum Abdrehen .Das Flugboot erwidert das Feuer mit mehreren M.G.'s. Die Aufschläge liegen vor U-Jäger 1413 und an dessen B.B. Seite. Keine Treffer.
11:09		Flugboot kommt mit Hdl-Test-Kurs ausser Sicht. Fliegeralarm beendet.
12:01	Quadrat 9942 BF	Fliegeralarm. Flugboot wieder in Sicht. Umkreist das Geleit. Boot in Reichweite der 3,7 cm .Feuererlaubnis für 3,7 cm. Mit der Fahrt heruntergegangen bis zur Höchstfahrt des Dpfr.
12:32		Flugboot ist auf grössere Höhe gegangen, und fliegt in 2000 m Höhe von St.B. voraus an. Feuererlaubnis für alle Waffen.Flugboot wirft Bo bom. 7 Bomben gehen 60 bis 100 m hinter U-Jäger 1416 ins Wasser. Der Engländer hat die Fahrterhöhung nicht beobachtet,und so die Fahrtgeschwindigkeit unterschätzt.
		U-Jäger 1416 meldet: " Keine Schäden."
		Auf U-Jäger 1415 Konzentrungen der beiden Hochbauer eingestellt.
		Beim Flugboot mehrere Treffer beobachtet, jedoch keine Wirkung.
		Flugboot dreht ab, kommt zeitweise ausser Sicht, bleibt aber am Geleit.
		2 deutsche Jäger passieren in weiter Entfernung am B.B.in einer Zeitspanne , in der das Flugboot ausser Sicht ist. Bei der grossen Entfernung und Schnelligkeit der Jäger keine Möglichkeit sie einzuweisen.
		Flugboot bleibt am Geleit.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
rück 26.11.42 13:00	Quadrat 9942 BF	Fliegeralarm beendet. Befehlsgemäss war der Dpfr. an der frz, span. Grenze zu entlassen. Da ich überzeugt war, dass der Engländer die span. Hoheitsgewässer nicht respektieren würde, und seine Angriffe fortsetzen würde entschloss ich mich ,mit dem Geleit in den Hafen St. Jean de Luz einzulaufen, und nach Eintritt der Dunkelheit zur Grenze zu bringen. Als günstig kam hinzu, dass der Mond erst gegen 21:00 Uhr aufging. Ich gab dem Dpfr. den Befehl, mir nach St. Jean de Luz zu folgen.
13:45	St. Jean de Luz.	Mit dem Geleit St. Jean de Luz -Reede geankert.
14:45 bis 14:53		Fliegeralarm. Das Flugboot kreist in grosser Entfernung vor dem Hafen.
17:30		Mit Geleit enterauf.
18:15		Geleit beendet, Dpfr. entlassen. U-Bootsüberwachung in Marschlinie auf Weg Herz.
26.11.42 17:00	Royan.	Einsatzbefehl 4. Sich. Div. Gkdos 02278/42 A1 : "27.XI. M 1608, U-Jäger 1412 um 08:00 Uhr auslaufen Royan, Tankdampfer Brösen, 1268 BRT, Tiefgang 4,2 m, 2 mal 2 cm Flak, M.E.S., über 446, 444, Paula nach La Pallice zu geleiten. Marschfahrt 7 sm. Geleit erhält die r. 4534. M 1608 ,U-Jäger 1412 anschliessend dreistündige Bereitschaft.
27.11.42 04:00	Weg Herz. Quadrat 9643 BF N 2,See 1,diesig,wolkig.	U-Jäger 1413,15,16.U-Überwachung Weg Herz.
12:00	Quadrat 9387 BF NNO 3,See 1-2,diesig, wolkig.	
17:30	Ansteuerungstonne Arcachon. N 2-3,See 1, diesig.wolkig.	Dampfer Brazmor aufgenommen zum Geleit nach Royar

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.11.42		
08:55	Royan. NO 3, See 2, Nebel.	U-Jäger 1412, M1508 und Tankdpfr. Brösen ankerauf zur Fahrt nach La Pallice. Auslaufen um 1 Stunde verzögert, da Dpfr. Brösen nicht klar war
17:00	La Pallice.	Geleit durchgeführt, Dpfr. Brösen entlassen. U-Jäger 1412, M 1608 im Innenhafen festgemacht. Dreistündige Bereitschaft.
		Schumacher.
28.11.42 bis 30.11.42	La Pallice.	U-Jäger 1412. Dreistündige Bereitschaft. Ausrüstung, Ausbildung.
		Schumacher.
28.11.42		
01:00	Punkt 450. N 1-2, See 1, diesig.	
09:15	Ansteuerungstonne Gironde.	
11:20	Royan.	Geleit bemannt. Dpfr. Brauner entlassen. U-Jäger 1415 Royan Reede geankert. U-Jäger 1413,16 verholen nach Le Verdon zur Ölergänzung.
12:55		Befehl von 4. Sich. Div. : U-Jäger 1413 und 1415 entlassen nach Bordeaux. U-Jäger 1413 macht M.E.S. Vermessung, 1415 Kesselreinigung. 1416 Royan-Reede. Dreistündige Bereitschaft.
13:45		Lotsen an Bord.
14:00		U-Jäger 1415 verholt nach Le Verdon.
14:22		Mit U-Jäger 1415 Marsch nach Bordeaux angetreten.
17:25 bis 18:06		U-Jäger 1416 verholt von Le Verdon nach Royan Reede.
19:40	Bordeaux.	Am Liegeplatz der IV. Vp. Flottille festgemacht
		Schumacher.

Datum und Jhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.11.42	Bordeaux.	U-Jäger 1413 klar zur Schleifenfahrt. U-Jäger 1415 16:35 Uhr K.B.u. Beginn der Kesselreinigung und Überholungsarbeiten.
29.11.42 17:50	Royan Reede.	U-Jäger 1416 mit Vp. Boot 413 und Schlepper Abeille gemäss 4. Sich. Div. Gkdos 02322/42 A 1 Marsch nach Arcachon angetreten.
20:00	Ansteuerungstonne Gironde.	
30.11.42 10:15 bis 13:47	Bordeaux.	U-Jäger 1413 Schleifenfahrt, U-Jäger 1415 Kesselreinigung, Überholungsarbeiten.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30.11.42		
08:31	Vor Arcachon. SO 2, See 1, neblig.	U-Jäger 1416 mit Vp. Boot 413 und Geleit im Nebel bei Ansteuerungstonne Arcachon geankert.
11:30	Vor Arcachon. SO 2, See 1, aufgeklart.	Schlepper entlassen. U-Jäger 1416 mit Vp. Boot 413 und M 4205 Flottillenchef nach Royan.
19:25	Vor Ansteuerungstonne Gironde. SO 2, See 1, neblig.	U-Jäger 1416 mit Vp.Boot 413 und M 4205 im Dicken Nebel geankert.

Abgeschlossen am 30. November 1942

Ob. Ltn. z. See und Gruppenführer.

Stellungnahme des Flottillenchefs.

Zum 26. 11.

1300 Uhr: Die Überlegungen und Massnahmen des Gruppenführers verdienen Anerkennung.
Sonst nichts zu bemerken.

Korvettenkapitän und Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Rottenkriegstagebuch

der

U.-Jagdrotte "1408"

Rottenführer: Oberleutnant zur See von Lottner

Beteiligte Boote:

				Seetage:
U.-Jäger	"1408"	Kmdt.	Oberltnt.z.S. von Lottner	7
Vp. Boot	"1420"	Kmdt.	Steuermann Hasenklever.	7
		i.V.	Steuermann Hartmann	

Begonnen: 17. 11. 1942
Abgeschlossen: 23. 11. 1942

Zu beziehen vom Nachdruckager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.11.42.	Lorient, Fischereihafen	
12.00		Mit Vp. 1420 abgelegt gemäss 14. U.Jagdflottille G 95/E An U.Jagdrotte 1408/Vp.Boot 1420. Am 17.11. um 12.00 auslaufen zur Besetzung der Vp.-Position "Azalie". Ab 18.00 Uhr wird die Position "Orchidee" besetzt. Die Vp.-Positionen werden in nachstehender Reihenfolge besetzt. 17.11. Orchidee, 18.11. Azalie, 19.11. Orchidee, 20.11. Orchidee, 21.11. Azalie, 22.11. Azalie, 23.11. Orchidee. Wechsel jeweils um 18.00 Uhr usw. i.V. Barsties
14.00		Mit wechselnden Kursen auf Position "Parabel" auf und abgestanden.
18.00	NNO 2-3, See 1-2	Nach Position Parthenon. Mit wechselnden Kursen in Parthenon auf und abgestanden..
24.00	BF 6171	Fahrt 4 sm. Mahner
18.11.42		
11.53	6 sm südost Penfret	Fliegeralarm. 13 4 motorige Flugzeuge (Typ liberated) überfliegen in 5600 m Höhe das Boot. Da 8,8 Höhenbegrenzung nicht beschossen.. Flie-Meldung abgegeben:
11.55		Quadrat 4834 14 West 12 Flugzeuge, viermotorig, hoch Kurs Südost.
11.58		Flugzeuge ausser Sicht. Alarm beendet.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 18.11.42		
12.12	Quadrat BF 6171	Fliegeralarm. 4 Maschinen mittelhoch kommen aus der Sonne. Entfernung 90 hm. Feuererlaubnis. Flugzeuge schiessen richtiges ES.
12.16		Alarm beendet.
18.00	N 1-2, See 1	In Position "Parabel" mit wechselnden Kursen auf und abgestanden.
24.00	Quadrat BF 6177	Fahrt 4 sm.
19.11.42	NO 1-2, See 1	Fahrt 4 sm.
06.10	Quadrat BF 6187	Fliegeralarm. Flugzeug schiesst richtiges ES.
09.25		franz.Fischdampfer L 2592 untersucht.
12.00	Quadrat BF 6187	Fahrt 4 sm.
18.00		Nach Position Parthenon mit wechselnden Kursen auf und abgestanden.

R Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. J Augustin in Glückstadt Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.11.42	NW 1-2, See 1-2	Fahrt 4 sm Mit wechselnden Kursen in Position "Parthenon" auf und abgestanden.
	= 47° 33' N = 4° 40,7' W	wird hellerleuchtete Fledermauslampe von Fischerboje abgenommen. Lampe war auf 8 - 10 sm sichtbar.
00.00	Quadrat BF 6178	Fahrt 4 sm.
21.11.42	N 2-3, See 1	
01.50		eingeht folgender FT. 0054/24 U.-Jagdrotte 1408: Am 21.11. 08.00 Uhr "Le Palais" stehen, für Sicherung Truppentransporte nach "Quiberon" zusammen mit M 4447, 4449. Führung Kmdt. 1408. mit Dunkelwerden "Azalie" besetzten. 3. Sich.Div.
02.15		Marsch nach Le Palais angetreten. Fahrt 4 sm ..
02.55		eingeht FT. 0248/33. U.Jäger 1408 sicherstellen, dass Transporte freigegebenen Weg gemäss FT. Leitnummer 26 benutzen. 3. Sich. Div.
07.50		Mit BB Anker von Le Palais geankert.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 21.11.42		
08.30	Le Palais Reede	Truppentransporter "Emile Solacroup" nach Quiberon geleitet.
09.20	Quiberon	Transporter vor Quiberon entlassen.
11.58		Transporter "Emile Solacroup" aufgenommen nach Le Palais geleitet.
12.40	Le Palais	Transporter entlassen.
12.48		Auf 11 m Wasser mit BB. Anker geankert.
14.33		Anker gelichtet.
14.39		Transporter "Engene Potron" nach Quiberon geleitet.
15.20	Quiberon	Transporter entlassen. inzwischen nach Le Palais gelaufen.
16.10	Le Palais	Transporter "Emile Solacroup" und "Heinrich" aufgenommen und nach Quiberon geleitet.
16.53	Quiberon	beide Transporter entlassen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 21.11.42		
17.10		Marsch nach Position " Parabel" angetreten.
	NO 4, See 2-4	Mit wechselnden Kursen und 4 sm Fahrt in Position "Parabel" auf und abgestanden.
22.45		eingeht folgender FT. 2323/8 Vp.-Rotte 1408/20. 22.11. 10.00 Uhr "Quiberon" Sicherung Truppentransporte fortsetzen 3. Sich. Div.
24.00	Quadrat BF 6176	Fahrt 4 sm .
22.11.42	NO 3-4, See 2-3	Fahrt 4 sm . wechselnde Kurse in Position "Parabel"
09.30	Le Palais	Von Hako Befehl erhalten gegen 12.30 Uhr Transporter von Quiberon aufnehmen. Marsch nach Quiberon.
10.20	Quiberon Reede	geankert.
13.45		Anker gelichtet. Truppentransporter "PEN ER VRO" "HEINRICH" und "EMILE SOLACROUP" nach Le Palais geleitet.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Nichts zu bemerken.

Korvettenkapitän und Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

GEHEIM !

Kriegstagebuch

der

U. - Jagdrotte 1412/ 15.

Rottenführer : Ob. Ltn. z. See Köser

Begonnen am : 15. November 1942

Abgeschlossen am : 27. November 1942

U. - Jäger 1415 Kmdt. Stb. Ob. Stm. Spörhase

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.11.42	La Pallice	3 stündige Bereitschaft.
13 00		Einsatzbefehl von 4. Sich.Div. : Sobald als möglich Position "Pillau" Besetzen. 16. Nov. 12 00 Uhr einlaufen La Pallice.
15 30	La Pallice,Schleuse Ost 4/5,Seeg. 2, Sicht 4/5 Sm.	Mit U. Jäger 1415 ausgelaufen.
17 15		Auf befohlener Position. Stehen mit 6 Sm Fahrt im befohlenen Gebiet auf und ab. K.D.B. ein = geschaltet. Keine besonderen Vorkommnisse. Foir
16.11.42	Biskaya,NO 4/5, Seeg. 2 Sicht 2/5 Sm.	Mit U. Jäger 1415 auf Vorpostenposition "Pillau".
12 00	Qu. B.F. 6864	Position befehlsgemäß verlassen, mit U. Jäger 1415 Marsch nach La Pallice.
13 15	La Pallice	Innenhafen fest. 3 stündige Bereitschaft. Foir
17.11.42	La Pallice	Erhalte folgenden Einsatzbefehl von 4.Sich.Div La Pallice mit M 4446 bestimmt nach "Bayonne" 15 00 Uhr auslaufen, P 1, 444, Herz 451, dann : 1.) U. Jäger 1413,16 mit M 4446 Marsch fort = setzen nach St. Jean de Luz. 2.) U. Jäger 1412,15 Vorpostendienst "Aachen" dann 18.11. 14 00 Uhr bei Ansteuerungstonne Arcachon fr. Dampfer "Brazmar" 354 Brt. Geschw 7 Sm ohne Bewaffnung, entmagnetisiert und Netztender W 9, 600 BRt. M.E.S. 1 mal 2 cm 1. M.G. nach Royan geleiten. Marschfahrt 7 Sm Geleit erhält Nr. 4526. Nach Durchführung 3 stündige Bereitschaft.
14 08	La Pallice	Innenhafen abgelegt.
15 15	La Pallice, Reede	Geleit M 4446 aufgenommen. Richtungsboot und Geleitführer U. Jäger 1413,1412 Bb. 1416 Stb.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 17.11.42		1415 Schlußsicherung. Marsch über P 1 Pkt.444. Weg Herz nach 451. Hoi
18.11.42	Biskaya, ONO 3/4, Seeg.3 Sicht 8 Sm.	Mit Geleit Marsch nach Süden.
5 25	Pkt. 451	U- Jäger 1412 und 15 von Geleitführer entlassen. Vorpostendienst auf Position "Aachen".
14 15	Ansteuerungstonne Arcachon	Geleit Nr. 4526 aufgenommen, Richtungsboot U- J.- 1412 in Kiellinie folgen, franz. Dampfer "Brazmar" und Netztender W9, U- Jäger 1415 Bb. Sicherung. Marschfahrt 8 Sm. Über M.S.S. Cap Ferret, Maßnahmen für Gironde bestellt und Übernahme Geleit gemeldet. Marsch auf Weg "Herz" nach Norden. Röer
19.11.42	Royan Reede	Mit Geleit Nr. 4526 und U- Jäger 1415 geankert.
1 00	NO 2, Seeg. 1, Sicht 4/6 Sm.	
3 00		Erhalte folgenden Einsatzbefehl : 4.Sich.Div. G 06215/42 A2 19.11. Vp. 415, U- Jäger 1412, 1415 Royan 9 00 Uhr auslaufen zum Marsch nach La Pallice.
		4. Sich. Div. GKdos. 02106/42 A2 und 02116/42 A2. 1.) 19.11. um 1700Uhr Vp. 415, U- Jäger 1412/15 La Pallice auslaufen. D. "Baldur" 3630 BRt. Tiefgang 3,7 m. Geschw. 9,5 Sm, M.E.S., 2 mal 2 cm Flak, von La Pallice nach span. franz. Grenze geleiten. Marschfahrt 9 Sm. Geleit erhält die Nr. 4479. Dann St, Jean de Luz 3 stündige Bereitschaft.
		2.) Sperrbr. 3 stellt G -Minengeleit für D. Baldur von La Pallice bis P 1.
9 00	Royan Reede	Mit U- Jäger 1415 und Vp. 415 ausgelaufen, Mrasch nach La Pallice, Marschfahrt 11 Sm.
	NO 2, Seeg. 1, Sicht 3/5	
15 30	La Pallice	Mit U- Jäger 1415 im Außenhafen festgemacht um Fernschr. abzugeben. Vp. Bt.415 auf Reede geankert.
16 30		Mit U- Jäger 1415 ausgelaufen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 19.11.42	La Pallice Reede	Geleit aufgenommen. Sperrbr. 3, G -Minengeleit bis P 1. Formation: D."Baldur" 300 m hinter Sperrbr. 3, Stb. Seitensicherung Vp.Bt. 415 Bb. Seitensicherung U- Jäger 1415.Schlußboot U- J. 1412.Geleitführer Ob. Ltn.z. See Köser auf U- Jäger 1412.
18 57	Pkt. P 1	Sperrbrechergeleit beendet. Richtungsboot Vp. Bt. 415.Stb. Sicherung U- Jäger 1412. Bb. Sicherung U- Jäger 1415. Alle Sicherungsboote 500 m Abstand vom Geleitobjekt.Marsch nach Süden. Marschfahrt 9 Sm. Köser
20.11.42 0 25	Qu- B.F. 9324	Fliegeralarm, Flugzeuggeräusche Bb. achteraus fast gleichzeitig leuchtet ein Flugzeug über D. "Baldur" mit Scheinwerfer kurz an und wirft 2 Bomben vor den Dampfer.Scheinbar kleinen Kalibers oder Brandbomben,da 2 Flecke brennender Flüssigkeit noch nach ca. 15 Min. zu sehen sid Das an Bb. stehende Boot U-Jäger 1415 und D. "Baldur" eröffnen Feuer. Verband fuhr wie vor her beschrieben. Heller Mondschein,2 Tage vor Vollmond,Kurs 172°.Von 1412 ist das Flugzeug nicht gesichtet und auch nicht beschossen word Das Flugzeug ist aus ca. 190°bis 200°aus Mondlee angeflogen und nach dem Abwurf nach Osten abgedreht.Mond stand in ca. 200°. Auf Anfrage D."Baldur" erhalte M -Spruch: Keine Ausfälle, Keine Beschädigungen,können Reise fortsetzen.
0 28	Qu. B.F. 9324	Fl. Meldung abgegeben. Lt.Nr. 19 Qu.2661/14 W. 1 Flugzeug, Bombenabwurf. Wurde sofort wiederholt, Marsch fortgesetzt.
14 00	Qu. B.F. 9941	D. "Baldur" auf 43° 26' N und 1° 45' W entlassen.Marsch nach St.Jean de Luz.
14 50	St. Jean de Luz	Mit Vp. Bt. 415 und U-Jäger 1415 geankert, 3 stündige Bereitschaft. Köser
26 11. 42	Royan Reede	3 stündige Bereitschaft.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.11.42 17 00	Royan Reede	3 stündige Bereitschaft. Erhalte folgenden Einsatzbefehl von 4.Sich.Div. G Kdos 02278/42 A 1. 27.11. M 1608, U- J- 1412 um 08 00 Uhr auslaufen Royan Tankdpfr. "Boesen" 1268 BRt. Tiefg. 4,20m 2 mal 2cm Flak, MES.über 446 - 444 - P 1 nach La Pallice geleiten. Marschfahrt 7 Sm. Geleit erhält die Nr. 4534. M 16 08, U-J- 1412 anschl. 3 stündige Bereitschaft. Löst
27.11.42	Royan Reede	Anker auf. Tankdampfer "Broesen" nicht klar, da angeblich vom Hafenkommandanten über Auslaufen nicht unterrichtet, Auslaufen verzögert sich um 1 Stunde.
8 22		wieder geankert.
8 55	Biskaya, NO 3,Seeg. 2, Nebelschwaden,Sicht 3/5 Sm.	Anker auf, mit M 1608 und Tankdampfer "Broesen" Marsch nach La Pallice angetreten. Führer und Richtungsboot U- Jäger 1412. M 1608 B.B. achterliche Sicherung. Marschfahrt 8 Sm.
17 00	La Pallice Reede	Geleit durchgeführt, Dampfer "Broesen" entlassen.
17 27		Innenhafen eingelaufen mit M 1608. Innenhafen fest. 3 stündige Bereitschaft. Löst
28.11.42 bis 30.11.42	La Pallice	3 stündige Bereitschaft. Löst ..... Nichts zu bemerken. Korvettenkapitän und Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Rotten Kriegstagebuch.

des

Vp,Bootes 1421

Kommandant : Leutnant z.See Bähr

Beteiligtes Boot : Vp.Boot 1422

Begonnen : 23.11.1942.

Abgeschlossen : 26.11.1942.

Seetage 4.

Hafentage: 0.

Zu beziehen vom Bordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücksstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.11.42. 17⁰⁰		Abgefegt zur Fahrt auf befohlene Position Parthenon.Führung Vp.Boot 1421 Kdt.Leutnant z.See Bähr' Begleitboot Vp.Boot 1422.
19³⁰	Auf Position Parthenon NO 3-4 Seegg.3 Mässige Sicht.	Auf Position Parthenon eingetroffen.Stehe auf und ab. Fliegeralarm 2155: anfliegendes feindliches Flugzeug beschossen, drehte darauf sofort ab.
24.11.42.	Auf Position Parthenon	Bähr
	ONO 3-4 Seegg. 2-3 Mässige Sicht	Stehe auf Position auf und ab.
17⁴⁵	Position Parabel	Stehe gemäss Einsatzbefehl auf Position Parabel.
19⁰⁰	BF 6424	Sichte bei Dunkelheit einen der Küste Belle Ile sich nähernden Segler, erzwinge durch Warnschüsse Beidrehen desselben.Kontrolle ergab,von Etel ausgelaufenes Fischerboot Torpille A 513.
21³⁰	BF 6424	Befehl an Vp.Boot 1422 ,in seiner Nähe befindlichen Segler anzuhalten.Meldung in Rufweite:Segler A llol aus Etel.
21⁴⁵	BF 6424	Funkspruch: BF: 6424 Fahrzeuge geortet.Wenn Fischer Bootsnummer festhalten,Hellwerden über M.S.S. melden.
22⁰⁰	BF 6424	Halte Segler Les Trois Freres A 679 Auray an. Stehe auf Position auf und ab. Keine weiteren Ereignisses.
25.11.42.	Auf Position Parabel	Stehe auf Position auf und ab. Bähr
2⁴⁵	Wind NO-ENO zunehmend 3-4 Seegg.3 gute Sicht	Segler A 5320 angehalten. Meldung durch M.S.S.Belle Ile West an 3.Sich. Division:Nach Eintritt Dunkelheit wurden in etwa 3 sml.Abstand westlich Belle Ile festgehalten d die Segler:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		1.) Les trois Freres A 679 aus Auray 2.) Torpille A 513 aus Etel 3.) A 1101 aus Etel 4.) A 5320 V N D
17^{45}	Position Parthenon Wind NO 3-4 Seegg.3 gute Sicht.	Gemäss Einsatzbefehl auf Position Parthenon. Stehe auf und ab.Keine besonderen Ereignisse. Bär
26.11.42.	Position Parthenon Wind NO 2-3 Seegg.2-3	Stehe auf befohlener Position auf und ab. Verlasse Position gemäss Morsespruch der M;M.S. Ile de Groiy :Am 26.11. mit Hellwerden einlaufen zur Besichtigung durch C.N.E.
815		längsseit Vp.Boot 142o fest. Bär
		abgeschlossen 26.11.1942. Bär Ltn. z. S. u. Kdt. .....
		Nichts zu bemerken. Korvettenkapitän und Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

R O T T E N - K R I E G S T A G E B U C H

Vp. Boot 1422
Vp. Boot 142o

Rottenführer: Bootsmann Beck

Begonnen am 28.11.42
Abgeschlossen am 3o.11.42

Seetage: 3.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.11.42 13.00	Fischereihafen Lorient	Legen ab von der Pier und laufen mit Vp. Boot 142o auf Position. Führungsboot 1422.
14.5o	Position Parabel	befehlsgemäß besetzt. Stehen auf und ab.
19.45	" Parthenon O 3, See2, bedeckt, Sicht 8 - 1o sm	befehlsgemäß besetzt. Stehen auf und ab. Bark
29.11.42 oo.55	Position Parthenon Quadr. B.F. 6171	Stehen auf und ab. Sichten Leuchtschirm über See in großer Entfernung, westliche Richtung.
o2.5o	" " "	Entferntes, kurzes Flakfeuer über See in westlicher Richtung.
o3.48	" " " O 1 - 2, See 1. einzelne Wolken, Sicht 8-1o sm	Leuchtschirme über See in westlicher Richtung.
14.32	Quadr. B.F. 6175 WNW1, See 1, einzelne Wolken, Sicht 6-8 sm	Fliegeralarm, Flugzeug fliegt uns aus der Sonne heraus an. Kurs NO, Höhe 3-4oo m. Eröffnen Feuer mit 2 cm Flak. Flugzeug schießt gültiges E.S. und wird als Ju 88 erkannt, das einen Motor abgestellt hat. Munitionsverbrauch: 2o Schuß 2 cm.
17.45	Position Parabel	befehlsgemäß besetzt. Stehen auf und ab. Bark
3o.11.42 o8.oo	Position Parabel NNW 1-2, See 1, bedeckt Sicht 8-1o sm	stehen auf und ab.
2o.oo	Position Parabel	stehen auf und ab. Keine besonderen Vorkommnisse. Bark

Abgeschlossen am 3o.11.42

Bark

Btsm. u. Kmdt.

.....

Nichts zu bemerken.

Korvettenkapitän und Flottillenchef.

An Bord, den 29.XI.42

M e l d u n g .

Am 26.XI.42 griff im Quadrat 9913 BF ein vier-motoriges engl. Flugboot, Typ "Liberator" das nach Süden laufende Geleit Nr. 4487 an.

26.XI.42

1044 Uhr Qu.9913 BF Wind SO 2 See I Klarer Himmel.Sehr gute Sicht. 1044 Uhr Fliegeralarm.Ein viermotoriges engl. Flugboot mit doppeltem Leitwerk, Typ "Liberator" fliegt das Geleit von B.B. achteraus an.-
Das Schutzobjekt war gesichert durch 3 U-Jäger.U-Jäger 1413 führte, U-Jäger 1416 sicherte die St.B.Seite, U-Jäger 1415 lief im Kielwasser des Schutzobjektes.
Diese Formation war von mir befohlen worden. Die Entblössung der B.B.-Seite musste bei nur drei Sicherungsbooten in Kauf genommen werden zugunsten der Deckung gegen ein von achtern anfliegendes feindliches Flugzeug.
Das Flugboot hatte beim Anflug eine Höhe von 200 bis 300 m bei einer Entfernung von 3000 m.-
U-Jäger 1415 schert sofort mit A.K. nach B.B. aus zur Deckung der B.B.Seite. Stärkstes Abwehrfeuer von allen Booten. Das Abwehrfeuer der Sicherungsboote und des Dampfers zwingt den Engländer bei einer Entfernung von 800 bis 1000 m zum Abdrehen. Das Flugboot erwidert das Feuer mit mehreren M.G.'s. Die Aufschläge liegen vor U'Jäger 1413 und an dessen B.B.Seite.Keine Treffer.Flugboot kommt mit Süd-Westkurs außer Sicht.

1109 Uhr Fliegeralarm beendet.

1201 Uhr Qu. 9942 BF Fliegeralarm.Flugboot wieder in Sicht.Umkreist das Geleit.Sofort in Reichweite der 3,7 cm,Feuererlaubnis für 3,7 cm. Mit der Fahrt heraufgegangen bis zur Höchstfahrt des Dampfers.

1252 Uhr Flugboot ist auf größere Höhe gegangen,und fliegt in 2000 m Höhe von St.B. voraus an, Feuerlaubnis für alle Waffen.Flugboot wirft Bomben.7 Bomben gehen 60 bis 100 m hinter U-Jäger 1416 ins Wasser. Der Engländer hat die Fahrterhöhung nicht beobachtet, und so die

Fahrtgeschwidigkeit des Geleites unterschätzt.U'Jäger 1416 meldet: "Keine Schäden"
Auf U-Jäger 1415 Mauerung der beiden Hochfeuer eingestürzt.
Beim Flugboot mehrere Treffer beobachtet,jedoch keine Wirkung.
Flugboot dreht ab,kommt zeitweise außer Sicht,bleibt aber am Geleit.

2 Deutsche Jäger passieren in weiter Entfernung an B.B. in einer Zeitspanne,in der das Flugboot außer Sicht ist. Bei der großen Entfernung und Schnelligkeit der Jäger keine Möglichkeit sie einzuweisen. Flugboot bleibt am Geleit.

1300 Uhr Fliegeralarm beendet.

Befehlsgemäß war der Dampfer an der franz.-span. Grenze zu entlassen.Da ich überzeugt war, daß der Engländer die span. Hoheitsgewässer nicht respektieren würde, und seine Angriffe gegen den dann ungeschützten Dampfer fortsetzen würde,entschloß ich mich mit dem Geleit in den Hafen St.Jean einzulaufen,und nach Eintritt der Dunkelheit den Dampfer zur Grenze zu bringen.Als günstig kam hinzu,dass der Mond erst gegen 2100 Uhr aufging.
Ich gab dem Dampfer den Befehl,mir nach St.Jean de Luz zu folgen.

1345 Uhr Mit Geleit auf St.Jean de Luz Reede geankert.

1445 Uhr bis 1455 Uhr Fliegeralarm.Flugboot kreist in großer Höhe vor dem Hafen.

1730 Uhr Mit Geleit anker auf.

1815 Uhr Geleit beendet.Dampfer entlassen.

gez. Dr.Manhenke

Stellungnahme des Flottillenchefs.

Die Aufstellung der Geleitfahrzeuge war richtig, das Verhalten der Boote beim Angriff sinngemäß. Die Überlegungen des Geleitzugführers und der Entschluß, den Dampfer erst bei Dunkelheit zu entlassen, verdient Anerkennung.

Korvettenkapitän und Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheim!

Kriegstagebuch

der Rotte

U.- Jäger " 1416 "

Kommandant: Leutnant z. See Isenberg

und Vp.- " 413 "

Begonnen: - 29.XI. 42 -

Abgeschlossen: - 1.XII. 42-

Seetage: -3-

Hafentage: ----

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.XI.42	Royan Reede	dreistündige Bereitschaft.
17.4o h	Royan Reede	Seeklar lt. Gkdos. 02322 von der 4.Sich.Div. mit Vp."413" und Geleit Schlepper"Abelle 22" nach Arcachon Anst.- Tonne.
17.5o h	Royan Reede	Geleit aufgenommen und Marsch nach Arcachon.
2o.oo h	Gironde Anst.-Tonne	passiert
		Freiberg
3o.XI.42	SO 2, ruhige See neblig,bedeckt	
o8.3o h	Vor Arcachon Anst. Tonne	Im Nebel mit Geleit geankert,
		" M 42o5" als Rückgeleit nach Royan nicht zur Stelle (wegen Nebel)
11.5o h	ab 11.3o h klar	Geleit für Schlepper " Abelle 22 " beendet. " M 42o5" aufgenommen und mit Vp."413" Rück - marsch nach Royan angetreten.
13.oo h	Pkt. 45o	
16.oo h	Pkt. 448 Stark diesig	
19.25 h	Vor Gironde Anst. Tonnen	Wegen Unsichtigkeit mit Vp. "413 " und Geleit geankert.
		Freiberg
1.XII.42 o8.oo h	Vor Gironde Anst.- Tonnen	Mit Vp. "413" und Geleit Anker auf.
1o.2o h	Royan Reede	Geleit entlassen und geankert.
		Freiberg
		Freiberg Lin. i. Ber u. Kmdt.
		.....
		Nichts zu bemerken!
		Korvettenkapitän und Flottillenchef.

Anlage 4 zu Mar. Gr. Kdo. Wes 6. Abt. A. Nr. 4257/42

Ju 31670

Kriegstagebuch

B. S. W.
Eingang: 4. 1. 43
B.-Nr. Chefs. 5172 Anl. 1

M
F5/1

Abschnitt - Maschine

der

14. U.- Jagdflottille

Flottillenchef:
Korvettenkapitän Wunderlich

Flottilleningenieur:
Leutnant (Ing.) Wentzke

Angefangen: ..... 16. November 1942
Abgeschlossen: ..... 30. November 1942

Anlage 4 zu 1. SKl Nr. 7348/42 Kdos. 8 Skc.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.11.42	See-Aubin Bucht-See	U.-J. 1401. Keine besonderen Vorkommnisse.
	See	U.-J. 1402. " " "
	Le Havre	U.-J. 1403. Liegt im Zeitabschnitt 16.11. bis 30.11. in K.M.W. Le Havre zur Beseitigung von Bombenschäden. Boot hat am 27.11. ausgedockt. Sonst keine besonderen Vorkommnisse.
	See	U.-J. 1405. Keine besonderen Vorkommnisse
	See - St. Helier - See	U.-J. 1406. " " "
	La Pallice	U.-J. 1407. Liegt im Zeitabschnitt 16.11. bis 30.11. in K.M.W. La Pallice zur grossen Werftliegezeit.
	Lorient	U.-J. 1408. Keine besonderen Vorkommnisse
	See - Jersey - See	U.-J. 1411. " " "
	See - La Pallice	U.-J. 1412. Von Mar. Vers. Stelle La Pallice aus Tankleichter " Schell 8" mit einer Leitung Ø = 90 mm 18 m^3 Heizöl übernommen. Dauer: 20 Min. Personal: 1/2. Bestand vor der Übernahme: 63,- m^3 " nach " " : 81,- "
	La Pallice	U.-J. 1413. Keine besonderen Vorkommnisse
	See	U.-J. 1414. " " "
	See - La Pallice	U.-J. 1415. " " "
	La Pallice	U.-J. 1416. " " "
	Lorient	Vp.B. 1420. " " "
	Lorient - See	Vp.B. 1421. " " "
	See	Vp.B. 1422. " " "
	Lorient	Vp.B. 1423. Liegt im Zeitabschnitt 16.11. bis 30.11. in K.M.W. Lorient zur grossen Werftliegezeit.
	Lorient	Vp.B. 1424. Liegt im Zeitabschnitt 16.11. bis 30.11. in K.M.W. Lorient, zwecks Ausbau des angehängten Generators und Einbau eines 2 ten E.- Diesels. Ausserdem zur Instandsetzung und Verstärkung des Fundaments für E.- Diesel 1.
	Lorient	Vp.B. 1425. Von Landanschluss mit Schlauchltg. Ø = 45 mm 5 t Trinkwasser übernommen. Dauer: 1 Std. Personal: 0/1.
	Lorient - Reede	M. B. 4411. Keine besonderen Vorkommnisse

Wentzke

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.11.42	See - Brest	U.-J. 1401. Von Landanschluss mit Schlauchltg.
		∅ = 45 mm 20 t Wasser übernommen.
		Dauer: 4 Std. Personal: 0/1.
	See-Brest-See- Brest	U.-J. 1402. Keine besonderen Vorkommnisse
	See - Brest	U.-J. 1405. " " "
	See - Brest	U.-J. 1406. " " "
	Lorient - See	U.-J. 1408. " " "
	See - Brest	U.-J. 1411. " " "
	La Pallice - See	U.-J. 1412. Von Landanschluss mit Schlauchltg.
		∅ = 45 mm 12 m³ Frischwasser übernommen.
		Dauer: 30 Min. Personal: 0/2.
	La Pallice - See	U.-J. 1413. Keine besonderen Vorkommnisse
	See - Lorient	U.-J. 1414. " " "
	La Pallice - See	U.-J. 1415. " " "
	La Pallice - See	U.-J. 1416. " " "
	Lorient - See	Vp.B. 1420. Von Landanschluss mit Schlauchltg.
		∅ = 45 mm 18 m³ Wasser übernommen.
		Dauer: 2 Std 30 Min. Personal: 0/2.
	See - Lorient - See	Vp.B. 1421. Keine besonderen Vorkommnisse
	See - Lorient	Vp.B. 1422. " " "
	Lorient	Vp.B. 1425. M.E.S. Kontrollfahrt durchgeführt
		Wert 13 Amp.
	Lorient	M. B. 4411. Boot macht M.E.S. Kontrollfahrt.
		Von Landanschluss mit Schlauchltg. ∅ = 45 mm
		2,2 t Frischwasser übernommen.
		Dauer: 25 Min. Personal: 0/2.
		Menzfke
18.11.42	Brest	U.-J. 1401. Keine besonderen Vorkommnisse
	Brest	U.-J. 1402. Von Landanschluss mit Schlauchltg
		∅ = 45 mm 26 m³ Wasser übernommen.
		Dauer: 4 Std. Personal: 0/1.
	Brest	U.-J. 1405. Boot macht M.E.S. Kontrollfahrt.
	Brest	U.-J. 1406. Keine besonderen Vorkommnisse
	See	U.-J. 1408. " " "
	Brest	U.-J. 1411. " " "
	See	U.-J. 1412. " " "
	See - St. Jean de Luz	U.-J. 1413. " " "

Datum und Jhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch	Lorient	U.-J. 1414. Von Mar. Vers. Stelle Lorient aus
18.11.42		Tankleichter " L Ö 6 " mit Schlauchltg. ∅= 90mm
		30 t Heizöl übernommen.
		Dauer: 30 Min. Personal: 1/1.
		Bestand vor der Übernahme: 48 t
		" nach " " : 78 t
		Von Landanschluss mit Schlauchltg. ∅ = 45 mm
		10 t Wasser übernommen.
		Dauer: 1 Std. 30 Min. Personal: 0/1.
	See	U.-J. 1415. Keine besonderen Vorkommnisse
	See - St. Jean de Luz	U.-J. 1416. " " "
	See	Vp.B. 1420. " " "
	See	Vp.B. 1421. " " "
	Lorient	Vp.B. 1422. " " "
	Lorient	Vp.B. 1425. " " "
	Lorient	M. B. 4411. " " "
		Menzfke
19.11.42	Brest - See	U.-J. 1401. Keine besonderen Vorkommnisse
	Brest - See - Lorient	U.-J. 1402. " " "
	Brest - See	U.-J. 1405. " " "
	Brest - See	U.-J. 1406. Von Landanschluss mit Schlauchltg.
		∅ = 45 mm 39 m³ Frischwasser übernommen.
		Dauer: 2 Std. Personal: 0/1.
	See	U.-J. 1408. Keine besonderen Vorkommnisse
	Brest - See - Lorient	U.-J. 1411. " " "
	See-Royan-See-La Pallice See	U.-J. 1412. " " "
	St. Jean de Luz	U.-J. 1413. " " "
	Lorient	U.-J. 1414. " " "
	See - La Pallice - See	U.-J. 1415. " " "
	St. Jean de Luz	U.-J. 1416. " " "
	See	Vp.B. 1420. " " "
	See	Vp.B. 1421. " " "
	Lorient	Vp.B. 1422. " " "
	Lorient	Vp.B. 1425. Von Landanschluss mit Schlauchltg.
		∅ = 45 mm 4 t Trinkwasser übernommen.
		Dauer: 30 Min. Personal: 0/1.
	Lorient - Reede	M. B. 4411. Keine besonderen Vorkommnisse
		Menzfke

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.11.42	See - St. Malo	U.-J. 1401. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient - See	U.-J. 1402. " " "
	See-Jersey-See-St.Malo	U.-J. 1405. " " "
	See - St.Helier-St.Malo	U.-J. 1406. " " "
	See	U.-J. 1408. " " "
	Lorient - See	U.-J. 1411. Von Mar. Vers. Stelle Lorient aus Tankleichter " L Ö 6 " mit Schlauchltg. ∅ = 90 mm 60 m³ Heizöl übernommen. Dauer: 1 Std. Personal: 1/2. Bestand vor der Übernahme: 76 m³ " nach " " : 136 " Von Landanschluss mit Schlauchltg. ∅ = 45 mm 12 t Frischwasser übernommen. Dauer: 40 Min. Personal: 0/1.
	See-St. Jean de Luz	U.-J. 1412. Keine besonderen Vorkommnisse
	St. Jean de Luz	U.-J. 1413. " " "
	Lorient - See	U.-J. 1414. " " "
	See - St. Jean de Luz	U.-J. 1415. " " "
	St. Jean de Luz	U.-J. 1416. " " "
	See	Vp.B. 1420. " " "
	See - Lorient	Vp.B. 1421. " " "
	Lorient	Vp.B. 1422. " " "
	Lorient - See	Vp.B. 1425. " " "
	Lorient-Reede- Lorient	M. B. 4411. " " " Wenzke
21.11.42	St. Malo - See	U.-J. 1401. Keine besonderen Vorkommnisse
	See - Brest - See	U.-J. 1402. " " "
	St. Malo - See	U.-J. 1405. " " "
	St. Malo - See	U.-J. 1406. " " "
	See	U.-J. 1408. " " "
	See - Brest - See	U.-J. 1411. " " "
	St.Jean de Luz - Reede	U.-J. 1412. Von Mar. Vers. Stelle aus Tank = leichter " Baldrum " mit Schlauchltg. ∅ = 95 mm 21 m³ Heizöl übernommen. Dauer: 20 Min. Personal: 1/2. Bestand vor der Übernahme: 58,5 m³ " nach " " : 79,5 "

Datum und Jhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 21.11.42	St. Jean de Luz - See	U.-J. 1413. Keine besonderen Vorkommnisse
	See - Brest - See	U.-J. 1414. M.E.S. Kontrollfahrt durchgeführt. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ∅ = 45 mm 19 t Wasser übernommen. Dauer: 2 Std. Personal: 0/2.
	St. Jean de Luz - See	U.-J. 1415. Von Mar. Vers. Stelle Bajonne, aus Tankleichter " Baltrum" mit Schlauchltg. ∅ = 90 mm 22 m³ Heizöl übernommen. Dauer: 40 Min. Personal: 1/2. Bestand vor der Übernahme: 34,0 m³ " nach " " : 56,0 "
	St.Jean de Luz - See	U.-J. 1416. Keine besonderen Vorkommnisse
	See	Vp.B. 1420. " " "
	Lorient	Vp.B. 1421. " " "
	Lorient	Vp.B. 1422. " " "
	See	Vp.B. 1425. " " "
	Lorient - Reede - Lorient	M. B. 4411. " " " Wenzke
22.11.42	See	U.-J. 1401. Keine besonderen Vorkommnisse
	See - Lorient	U.-J. 1402. " " "
	See	U.-J. 1405. " " "
	See - Lorient	U.-J. 1406. " " "
	See	U.-J. 1408. Die Flanschpackung des Kesselsicherheitsventils wird undicht.
	See - Lorient	U.-J. 1411. Keine besonderen Vorkommnisse
	See	U.-J. 1412. " " "
	See	U.-J. 1413. " " "
	See - Lorient	U.-J. 1414. " " "
	See	U.-J. 1415. " " "
	See	U.-J. 1416. " " "
	See	Vp.B. 1420. " " "
	Lorient - See	Vp.B. 1421. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ∅ = 45 mm 21 m³ Wasser übernommen. Dauer: 2 Std. Personal: 0/1.
	Lorient	Vp.B. 1422. Keine besonderen Vorkommnisse
	See - Lorient	Vp.B. 1425. " " "
	Lorient	M. B. 4411. " " " Wenzke

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wasser, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.11.42	See - Lorient	U.-J. 1401. Von Mar. Vers. Stelle Lorient mit Greifer 122 t Kohlen übernommen. Dauer: 3 Std. Personal: 0/6. Bestand vor der Übernahme: 80,5 t " nach " " : 202,5 t
	Lorient	U.-J. 1402. Keine besonderen Vorkommnisse
	St.Nazaire-See-Lorient	U.-J. 1405. " " "
	See - Lorient	U.-J. 1406. " " "
	See - Lorient	U.-J. 1408. Die undichte Packung am Kessel bläst stärker. Das Kesselfeuer wird zum Zwecke der Erneuerung der Packung ausgemacht. Das Boot wird a. K.B. gemeldet. Siehe Maschinenstörungsmeldung Nr. 9.
	Lorient	U.-J. 1411. Keine besonderen Vorkommnisse
	See	U.-J. 1412. " " "
	See	U.-J. 1413. " " "
	Lorient	U.-J. 1414. Von Mar. Vers. Stelle Lorient, aus Tankleichter " L Ö 6 " 20 t Heizöl übernommen Dauer: 30 Min. Personal: 1/1. Bestand vor der Übernahme: 59 t " nach " " : 79 t
	See	U.-J. 1415. Keine besonderen Vorkommnisse
	See	U.-J. 1416. " " "
	See - Lorient	Vp.B. 1420. Von Mar. Vers. Stelle Lorient, mit Greifer 53 t Kohlen übernommen. Dauer: 3 Std. Personal: franz. Arbeiter Bestand vor der Übernahme: 48,5 t " nach " " :101,5 t Von Landanschluss mit Schlauchltg. ∅ = 45 mm 3 m^3 Trinkwasser übernommen. Dauer: 40 Min. Personal: 0/2.
	See - Lorient - See	Vp.B. 1421. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient - See	Vp.B. 1422. " " "
	Sorient	Vp.B. 1425. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ∅ = 45 mm 5 t Trinkwasser übernommen. Dauer: 30 Min. Personal: 0/1.
	Lorient - Reede	M. B. 4411. Keine besonderen Vorkommnisse

Meuzhe

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wasser, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.11.42	Lorient	U.-J. 1401. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ∅ = 45 mm 40 t Wasser übernommen. Dauer: 5 Std. Personal: 0/1.
	Lorient	U.-J. 1402. Von Mar. Vers. Stelle Lorient, mit Greifer 96 t Kohlen übernommen. Dauer: 2 Std. Personal: 1/10. Bestand vor der Übernahme: 90 t " nach " " :186 t
	Lorient	U.-J. 1405. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ∅ = 45 mm 24 t Wasser übernommen. Dauer: 5 Std. Personal: 0/1.
	Lorient	U.-J. 1406. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ∅ = 45 mm 41 m^3 Frischwasser übernommen. Dauer: 3 Std. Personal: 0/1.
	Lorient	U.-J. 1408. Boot ist a. K.B. Von Mar. Vers. Stelle Lorient, mit Greifer 53 t Kohlen übernommen. Dauer: 2 Std. Personal: 1/4 u. 5 franz.Arb. Bestand vor der Übernahme: 147 t " nach " " : 200 t
	Lorient	U.-J. 1411. Keine besonderen Vorkommnisse
	See - Reede Royan	U.-J. 1412. Von Mar, Vers. Stelle Royan, aus Tankleichter " Stanasfall" mit Schlauchltg. ∅ = 90 mm 21 m^3 Heizöl übernommen. Dauer: 20 Min. Personal: 1/2. Bestand vor der Übernahme: 58,5 m^3 " nach " " : 79,5 "
	See	U.-J. 1413. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient	U.-J. 1414. " " "
	See	U.-J. 1415. " " "
	See	U.-J. 1416. " " "
	Lorient	Vp.B. 1420. " " "
	See	Vp.B. 1421. " " "
	See	Vp.B. 1422. " " "
	Lorient - See	Vp.B. 1425. " " "
	Lorient-Reede-Lorient	M. B. 4411. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ∅ = 45 mm 2,4 t Wasser übernommen. Dauer: 30 Min. Personal: 0/1.

Meuzhe

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.11.42	Lorient	U.-J. 1401. Keine besonderen Vorkommnisse.
	Lorient	U.-J. 1402. " " "
	Lorient	U.-J. 1405. " " "
	Lorient	U.-J. 1406. " " "
	Lorient	U.-J. 1408. Boot ist a. K. B. Der Kessel wurde wieder angezündet.
	Lorient	U.-J. 1411. Keine besonderen Vorkommnisse
	See - Reede Royan	U.-J. 1412. Von Mar. Vers. Stelle Royan, aus Tankleichter " Stanasfall" mit Schlauchltg. ∅ = 45 mm 0,500 m³ Treiböl übernommen. Dauer: 20 Min. Personal: 0/1. Bestand vor der Übernahme: 1,038 m³ " nach " " : 1,538 "
	See - Royan - See	U.-J. 1413. Von Mar. Vers. Stelle Royan, aus Tankleichter " Stanasfall" mit Schlauchltg. ∅ = 90 mm 75 m³ Heizöl übernommen. Dauer: 55 Min. Personal: 1/2. Bestand vor der Übernahme: 62 m³ " nach " " : 137 " Von Tankleichter " Stanasfall" mit einem Schlauch von 45 mm ∅ 10 m³ Frischwasser übernommen: Dauer: 1 Std. Personal: 0/2.
	Lorient	U.-J. 1414. Keine besonderen Vorkommnisse
	See - Royan - See	U.-J. 1415. Von Mar. Vers. Stelle Royan, aus Tankleichter " Stanasfall" mit Schlauchltg. ∅ = 90 mm 26 m³ Heizöl übernommen. Dauer: 1 Std. 10 Min. Personal: 1/2. Bestand vor der Übernahme: 30 m³ " nach " " : 56 "
	See - Le Verdon - See	U.-J. 1416. Vom Seebahnhof Le Verdon mit schlauchltg. ∅ = 45 mm 42 m³ Wasser übern. Dauer: 2 Std. Personal: 0/2.
	Lorient	Vp.B. 1420. Keine besonderen Vorkommnisse
	See	Vp.B. 1421. " " "
	See	Vp.B. 1422. " " "
	See	Vp.B. 1425. " " "
	Lorient	M. B. 4411. " " "

Wenzke

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.11.42	Lorient	U.-J. 1401. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient	U.-J. 1402. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ∅ = 45 mm 35,5 m³ Wasser übernommen. Dauer: 16 Std. Personal: 0/2.
	Lorient	U.-J. 1405. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ∅ = 45 mm 10 t Wasser übernommen. Dauer: 1/30 Min. Personal: 0/1.
	Lorient	U.-J. 1406. Ölübernahme in Fässern von der K.M.W Lorient : Masch. Öl Nr. 11 800 ltr. Bestand vor der Übernahme: 285 " " nach " " :1085 " Mot. Öl Nr. 7. 200 ltr. Bestand vor der Übernahme: 78 " " nach " " : 278 "
	Lorient	U.-J. 1408. Boot ist wieder K. B.
	Lorient - See	U.-J. 1411. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ∅ = 45 mm 14 t Frischwasser übernommen. Dauer: 40 Min. Personal: 0/2.
	Royan (Reede)	U.-J. 1412. Keine besonderen Vorkommnisse
	See-St.Jean de Luz-See	U.-J. 1413. " " "
	Lorient - See	U.-J. 1414. " " "
	See-St.Jean de Luz-See	U.-J. 1415. " " "
	See-St.Jean de Luz-See	U.-J. 1416. " " "
	Lorient	Vp.B. 1420. " " "
	See - Lorient	Vp.B. 1421. " " "
	See - Lorient	Vp.B. 1422. " " "
	See	Vp.B. 1425. " " "
	Lorient - Reede-Lorient	M. B. 4411. " " "
27.11.42	Lorient	U.-J. 1401. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient	U.-J. 1402. " " "
	Lorient	U.-J. 1405. " " "
	Lorient	U.-J. 1406. Von Mar. Vers. Stelle Lorient, mit Greifer. 70 t Kohlen übernommen. Dauer: 2 Std. 30 Min. Personal: 2/7. Bestand vor der Übernahme: 116 t " nach " " : 186 t

Wenzke

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 27.11.42		Von Landanschluss mit Schlauchltg. ∅ = 45 mm 21 m³ Frischwasser übernommen. Dauer: 1 Std. 30 Min. Personal: 0/1.
	Lorient	U.-J. 1408. Keine besonderen Vorkommnisse
	See	U.-J. 1411. " " "
	Reede-See-La Pallice	U.-J. 1412. " " "
	See	U.-J. 1413. " " "
	See	U.-J. 1414. " " "
	See	U.-J. 1415. " " "
	See	U.-J. 1416. " " "
	Lorient	Vp.B. 1420. " " "
	Lorient	Vp.B. 1421. Von Mar. Vers. Stelle Lorient, mit Greifer 69 t Kohlen übernommen. Dauer: 1 Std. 15 Min. Personal: 1/10.
	Lorient	Vp.B. 1422. Von Mar. Vers, Stelle Lorient, mit Greifer 100 t Kohlen übernommen. Dauer: 2 Std. 30 Min. Personal: 1/10. Bestand vor der Übernahme: 59 t " nach " " : 159 t
	See	Vp.B. 1425. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient	M. B. 4411. " " "
		Wenzke
28.11.42	Lorient	U.-J. 1401. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ∅ = 45 mm 18 t Wasser übernommen. Dauer: 5 Std. Personal: 0/1.
	Lorient - See	U.-J. 1402. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient - See	U.-J. 1405. " " "
	Lorient - See	U.-J. 1406. " " "
	Lorient	U.-J. 1408. " " "
	See - Lorient	U.-J. 1411. " " "
	La Pallice	U.-J. 1412. " " "
	See-Royan-Bordeaux	U.-J. 1413. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ∅ = 45 mm 25 m³ Frischwasser übernommen. Dauer: 1 Std. 50 Min. Personal: 0/2.
	See - Lorient	U.-J. 1414. Keine besonderen Vorkommnisse
	See-Royan-Bordeaux	U.-J. 1415. " " "
	See - Le Verdon -Royan	U.-J. 1416. Von Mar. Vers. Stelle mit Schlauchltg. ∅ = 75 mm aus Tankleichter "Stanasfall"

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 28.11.42		94,0 m³ deutsches Heizölgemisch übernommen. Dauer: 1 Std. 30 Min. Personal : 1/2. Bestand vor der Übernahme: 46,0 m³ " nach " " : 140,- "
		Von Landanschluss mit Schlauchltg. ∅ = 45 mm 10 m³ Wasser übernommen. Dauer: 2 Std. Personal: 0/1.
	Lorient - See	Vp.B. 1420. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ∅ = 45 mm 22,5 m³ Wasser übernommen. Dauer: 3 Std. Personal: 0/2.
	Lorient	Vp.B. 1421. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient - See	Vp.B. 1422. " " "
	See - Lorient	Vp.B. 1425. " " "
	Lorient - Reede	M. B. 4411. " " "
		Wenzke
29.11.42	Lorient - See	U.-J. 1401. Keine besonderen Vorkommnisse
	See - Lorient	U.-J. 1402. " " "
	See - Lorient	U.-J. 1405. " " "
	See - Lorient	U.-J. 1406. " " "
	Lorient - See	U.-J. 1408. " " "
	Lorient - See	U.-J. 1411. " " "
	La Pallice	U.-J. 1412. " " "
	Bordeaux	U.-J. 1413. " " "
	Lorient	U.-J. 1414. " " "
	Bordeaux	U.-J. 1415. Kessel zur Kesselreinigung ausgeblasen.
	Royan - See	U.-J. 1416. Keine besonderen Vorkommnisse
	See	Vp.B. 1420. " " "
	Lorient	Vp.B. 1421. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ∅ = 45 mm 3,4 m³ Trinkwasser übernommen. Dauer: 30 Min. Personal: 0/1.
	See	Vp.B. 1422. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient	Vp.B. 1425. " " "
	Lorient - Reede	M. B. 4411. " " "
		Wenzke

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30.11.42	See - Brest - See	U.-J. 1401. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient	U.-J. 1402. " " "
	Lorient	U.-J. 1405. Von Mar. Vers. Stelle Lorient, mit Greifer 80 t Kohlen übernommen. Dauer: 6 Std. Personal: 2/8. Bestand vor der Übernahme= 124 t " nach " " = 204 t
	Lorient	U.-J. 1406. Keine besonderen Vorkommnisse
	See - Brest	U.-J. 1408. Die Maschine wird indiziert.
	See - Brest - See	U.-J. 1411. Keine besonderen Vorkommnisse
	La Pallice	U.-J. 1412. " " "
	Bordeaux	U.-J. 1413. Boot macht M.E.S. Kontrollfahrt.
	Lorient	U.-J. 1414. Keine besonderen Vorkommnisse
	Bordeaux	U.-J. 1415. Kesselreinigung.-
	See	U.-J. 1416. Keine besonderen Vorkommnisse
	See	Vp.B. 1420. " " "
	Lorient	Vp.B. 1421. " " "
	See	Vp.B. 1422. " " "
	Lorient	Vp.B. 1425. E.- Maschine I ausgebaut.
	Lorient - Reede	M.B. 4411. Keine besonderen Vorkommnisse

Menzke

Einsatzhafen, den 1942.

Korv. Kapt. u. Flottillenchef

Korv. Kapt. (Ing.) u. Div. Ing.

Gesehen:

Ing. (Kapt. Ing.) und Verbandsingenieur B.S.M.

Menzke

Ltn. (Ing) und Flottilleningenieur

Abschrift.

1 Anlage zu B.S.W. 5151 d. 1. 43

Anlage 3 zu Mar. Gr. Abo. West G. Abos. B. Nr. 4257/43

Der Führer der
4. Sicherungsdivision
B.Nr.:G 12288/42 A3iV

Geheim!

Den 4. Dezember 1942

Zu Ka 3 1670

An

den Befehlshaber der Sicherung West,

Paris.

Nachrichtlich:

14. U.-Jagdflottille, Lorient.
U. Jagdgruppe 1413, Postort.

Betrifft: Gefecht der U.-Jagdgruppe 1413 mit einem engl. Flugboot am 26.11.42.

Vorgang : U.-Jagdgruppe 1413 B.Nr.: G 908 v. 29.11.42 (nicht an BSW)

In der Anlage lege ich einen Gefechtsbericht der U.-Jagdgruppe 1413 über den Angriff eines englischen Flugbootes auf das Geleit Nr. 448T am 26.11.42 vor.

Das umsichtige Handeln und die Überlegungen des Geleitführers waren richtig und verdienen Anerkennung.

Da um 1445 Uhr, eine Stunde nach dem Einlaufen, ein Flugboot vor dem Hafen St.Jean de Lus erschien, war zweifellos ein weiterer Angriff auf das Geleit beabsichtigt, der nunmehr nicht zur Durchführung kommen konnte.

Zusatz für 14. U.-Jagdflottille:

Gefechtsberichte sind nicht als Meldung sondern als Bericht vorzulegen.

Eine Ausfertigung ist unmittelbar an B.S.W., zwei Ausfertigungen sind an die 4. Sich.Div. einzusenden, die eine Ausfertigung mit ihrer Stellungnahme an B.S.W. weitergibt.

Nach Möglichkeit sind Gefechtsskizzen beizufügen.

gez. Lautenschlager

Anlage 3 zu 1.SKV SH 7348/43 g. Kdos.

1 Anlage zu B.S.Kdo.
B.-Nr. Gkdos. 5172 vom 4.1.10.43

3.Sicherungsdivision
B.Nr. Gkdos 1934 AII

, den 28.12.42.

Anlage 1 zu Mar. Gr. Abo. Wpt G. Kdos. B.Nr. 4257/43

Geheime Kommandosache!

An

Befehlshaber der Sicherung West, (2 x)

nachrichtlich:
14.U-Jagdflottille.

Betrifft: K.T.B. 14.U-Jagdfl.vom 16.-30.11.42.
Vorgang : -ohne-

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 14.U-Jagdfl.für die Zeit vom 16.-30.11.42.in einfacher,Abschnitt Maschine in zweifacher, sowie Leistungsfragebogen für Hilfsschiffe in zweifacher Ausfertigung vorgelegt.

Bemerkungen: Zu S. 7 , 22.11. 1505 Uhr:
Statt "La Pallice" muß es "St.-Nazaire" heißen.

Zu S.18, 16.11. 0845 Uhr:
Die Rotte hatte mit FT-Befehl bekommen, von der OZ erfaßte langsame Fahrzeuge, wahrscheinlich französische Fischer, festzustellen und zu melden.

Zu S. 21 , 17.11. 1e55 Uhr:
Der Ersatz der SB-Maßnahmen durch Ortungssignale der OZet's ist zur Zeit noch nicht möglich.Die Ortungen sind noch nicht überall genügend zuverlässig (z.B.im Raum Brest), es stehen noch nicht genug Funkmeßgeräte zur Verfügung, die Geräte werden, soweit sie im feindlichen Funkmeßbereich liegen, vom Gegner mit Erfolg gestört.
Soweit die jeweiligen Verhältnisse mit hinreichender Sicherheit einwandfreie Funkmeßortungen erwarten lassen, kann das Anstellen von SB-Maßnahmen eingeschränkt werden.

Zu S.26, 21.11. 0335 Uhr:
Der Fall ist der OZ Brest gemeldet worden.

Zu S. 27, 22.11. 14,30 Uhr:
Der Einsatz der Boote erfolgte im Allgemeinen und auch in diesem Fall-nicht durch die Flottille, sondern unmittelbar

1 34 1/SKl 734 S/43 g.Kdos

durch die Sich.-Div. Es bedeutet daher nur eine Verzögerung, wenn Meldungen oder Anfragen, die den Einsatz betreffen, nicht unmittelbar an die Sich.-Div. gerichtet werden.

Zu S.41 - 68 und S.75 - 78:
Von einer Stellungnahme zu den K.T.B.Beiträgen der U/Jäger 1413, 12, 15 und 16 wird abgesehen, da die Boote einsatzmäßig der 4.Sich.-Div.unterstanden.

i. A. Meinung

Oberbefehlshaber der Sicherung
Fest
B.-Nr. Gkdos 5172 A 5

,den 29. Januar 1943

Geheime Kommandosache!

Marinegruppenkommando West
Eing.: 31. JAN. 1943
Anl. 4 Bl. 1

An

Oberbefehlshaber des
Marinegruppenkommandos West
- Führungsstab - Prüf-Nr. 1

nachrichtlich:

3. Sicherungs - Division " 2
4. Sicherungs - Division " 3
14. U-Jagd - Flottille " 4

Anbei wird das Kriegstagebuch der 14. U-Jagd-Flottille vom 16. - 30.11.1942 mit Abschnitt Maschine und Stellungnahme der 3. Sicherungs-Division vorgelegt.

1.) Zum K.T.B. 1411 -17.11. 1055 Uhr S.21,

Bemerkungen der 3. Sicherungs - Division :

Die vom Gruppenführer niedergelegten Gedanken sind folge richtig. Es wird jedoch der 3. Sicherungs-Division zugestimmt, daß z.Zt. auf die S.B. noch nicht ganz verzichtet werden kann, da die Funkmeßortungen noch nicht absolut zuverlässig und vor allem nicht genügend störsicher sind. Vom BSW wird jedoch als Ziel angestrebt, Geleite weitgehend ohne S.B. nur nach Funkmeßortungen laufen zu lassen und die S.B. kurzfristig nur auf engem Raum anzustellen, wenn dies navigatorisch auf Grund der Ortungsergebnisse notwendig ist.

2.) Zum K.T.B. U-Jäger 1405 20.11. 0800 Uhr S. 38 :

Die Nachprüfung der Sichtverhältnisse beim Oberfeuer der Aubinsbucht läuft. Bisher waren beim BSW keine Klagen eingegangen.

3.) Zu den Luftangriffen vom 26.11.42 (K.T.B. U-Jäger 1413 26.11. 1044 - 1300 Uhr S. 48/49, Bemerkung des Flottillen-Chefs S. 52, Gefechtsbericht S. 75/76:

Die Stellungnahme der 4. Sicherungs-Division ist abschriftlich beigefügt.

Im

Im K.T.B. fehlt die Angabe, ob eine Fl.-Meldung abgegeben wurde.
Es hätte versucht werden müssen, nach Erscheinen der beiden deutschen Jäger ihnen durch Flakfeuer in Richtung des außer Kurs gekommenen feindlichen Flugbootes dessen Erfassung zu erleichtern.
Der Entschluß, mit dem Geleit bis zum Dunkelwerden St. Jean de Luz anzulaufen, wird gebilligt.
Die gewählte Geleitformation war unzweckmäßig, wie der Ablauf der Ereignisse deutlich gezeigt hat. Achterauswirkung der Flakartillerie der Sicherungsboote war auch zu erzielen, wenn das zweite und dritte Sicherungsboot seitlich herausgesetzt aufgestellt gewesen wären. Das feindliche Flugboot wäre dann bei seinem Anflug von BB achtern sofort unter Feuer genommen worden. Außerdem bot eine Sicherung mit seitlichem Heraussetzen des zweiten und dritten Sicherungsbootes einen besseren Schutz gegen die mögliche U-Bootsgefahr.

Für den Befehlshaber der Sicherung West
Der Chef des Stabes i.V.
Haas

Geheime Kommandosache!

8403 Ltz. 1279

Marinegruppenkommando West
B.Nr.Führungsstab Gkdos 425 /43 A5

Pfl.Qu., den 3. Ltz. 1943

~~226~~
~~369~~
2442

M. O.K.M. / Skl.

Chefs. m. N.M. 1811/43 Gkdos

- 4 -

Nach Kenntnisnahme vorgelegt.

Nichts zu bemerken.

Für den Oberbefehlshaber
Der Chef des Stabes
Marinegruppenkommandos West

1.SKl 2348 g.Kdos. — v —

01

PG 82067 NID

Tr Tr 2

Kr 2 Fu 188 96

od flottil

R. - 15.12.194

schnitt Musch

THIS DOCUM
ADMIRALTY
AND ITS REGIST
P G/8
NO MARK OF
ON IT, BUT
SHOULD B
RECORD OR
QUOTING TH

FG.82067.

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND.

14TH. ANTI SUBMARINE FLOTILLA.

WAR DIARY.

1 - 15 DECEMBER 1942.

Anlage 3 zu Mar. Gr. Kdo. West 6. Abt. B. Nr. 906/43 2. Anlage zu B.S.W. U-Ltr. Okdos. 524 vom 11.2.19 43

Geheime Kommandosache!

Kr 27088a

Kriegstagebuch

der

14. U-Jagdflottille.

Flottillenchef: Korvettenkapitän Wunderlich.

Begonnen am 1. Dezember 1942.

Abgeschlossen am 15. Dezember 1942.

Lfd. Nr.	U-Jäger	Kommandant.	Seetage.	Bemerkung.
1.)	1401	Oberleutnant z. S. Jöker.	7	
2.)	1402	Leutnant z. S. Thienemann	10	
3.)	1403	Leutnant z.S. Wiemer	-	Werft Le Havre.
4.)	1405	Oberleutnant z. S. Eggers	4	
5.)	1406	Leutnant z. S. Hanekamp	8	
6.)	1407	Oberleutnant z. S. (verwundet) Kranich Vertreter: Ob.Strm. Schädlich	-	Werft La Pallice.
7.)	1408	Oberleutnant z. S. von Lottner		
8.)	1411	Oberleutnant z. S. Wurmbach	5	
9.)	1412	Oberleutnant z. S. (Urlaub) Köser Vertreter: Lt. z. S. Becker	6	
10.)	1413	Oberleutnant z. S. Hanhenke	11	
11.)	1414	Leutnant z. S. Jürgensen	9	
12.)	1415	- Stabsobersteuermann Spörhase	3	
13.)	1416	Oberleutnant z. S. (krank) Perleberg Vertr: Lt. z. S. Isenberg.	5	

THIS DOCUMENT IS ADMIRALTY PROPERTY AND ITS REGISTERED NUMBER IS P G/82067/NID
ANNOTATIONS ON THE WORK SHOULD BE MADE ON THE BACK OF PAPER. M.R.

wenden!

Anlage 3 1.SKl 0185/43 Gkdos

Lfd. Nr.	Vp. Boot.	Kommandant.		Seetage.	Bemerkung.
14.)	1420	Strm.Mt. d.L.	Steuermann (S) Hasenclever	12	
15.)	1421	Leutnant z. S.	Bühr	10	
16.)	1422	Bootsmann d. L.	Back	12	
17.)	1423	Steuermann d. R.	Hartmann		
18.)	1424	Oberleutnant z. S.	Wachter	-	
19.)	1425	Stabsobersteuermann	Huber	8	
20.)	M 4411	Obersteuermann	Hoffmann	9	
	-				

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.12.42	Zwischen Ile de Croix und Belle Ile, leichter Nordostwind, sichtig.	Vp.Boote 1422, 1420 verlassen befehlsgemäß Position Parabel und gehen nach Lorient Reede. Sie nehmen bei L V R 48 auf und geleiten es nach Concarneau.
0655		
0830		
1100	L II	R-Boot entlassen, Vp.Boote besetzen wieder Position Parabel. Rottenkriegstagebuch ist beigefügt.
1645-1855	Vor Lorient	Vp.Boot 1421 Geleitboot Sperrbrecher 162.
1600	Lorient	U-Boote 175 und 602 werden von Lorient bis Laterne geleitet.
1900	Laterne, frischer Westwind, bedeckt, Regenschauer.	Flo.-Chef läuft mit U-Jägern 1406, 1402, 1405 aus, um die U-Boote bis Kern zu geleiten. Zwischen L II und Laterne werden Fahrt- und Ruderstörungen geübt.
		U. 175 und U. 602 aufgenommen, Marsch nach Kern angetreten, Fahrt 11 sm.
		U-Jäger 1411, 1401, 1408 mit Tanker "Mary" und "R 46" auf Marsch Brest nach St. Nazaire. Gruppenkriegstagebuch ist beigefügt.
0130	Punkt 352	U-Jäger 1401 mit R 46 wird auf Minenfliegerabwehrposition entlassen.
0810	Vor Port Tudy	R 46 tritt Marsch nach Concarneau an, U-Jäger 1401 läuft Lorient ein.
1000	2 sm ostwärts "N 1"	U-Jäger 1411, 1408 übergeben Tanker "Mary an Sperrbrecher und treten Rückmarsch nach Lorient an.
1640	Lorient	Boote laufen ein.
	Lorient	U-Jäger 1414, Vp.Boot 1425, M 4411 Bereitschaft, Vp.Boote 1423, 1424 K.B.u.
		Gruppenkriegstagebuch U-Jäger 1413, 1412, 1415, 1416 ist beigefügt.
	Bordeaux	U-Jäger 1413, Ausrüstung, U-Jäger 1415 K.B.u. (Kesselreinigung).
	La Pallice	U-Jäger 1412 Ausrüstung.
0800	Gironde, Ansteuerungstonne, aufreißender Nebel, Regen.	U-Jäger 1416 geht mit Vp.Boot 413 und M 4205 Anker auf.
1020	Royan Reede.	Boote ankern auf Royan Reede.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
	La Pallice	U-Jäger 1407 K.B.u.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
2.12.42		
0300	Punkt Kern, frischer Westwind, sternklar, Mondschein.	U-Jäger 1406, 1402, 1405 entlassen U. 175 und U. 602 und treten Rückmarsch nach Lorient an.
1230	Lorient	Boote laufen ein, Flo.-Chef von Bord.
	Westlich Ile d'e Croix, frischer Westwind.	Vp.Boote 1422, 1420 stehen auf Position Parthenon. S. Rottenkriegstagebuch.
	Vor Lorient	Vp.Boot 1421 fährt als Geleitboot Sperrbrecher 162.
0825	Laterne	U. 522 wird aufgenommen und nach Lorient geleitet. Vp. 1421 wirft alle 1000 m mit K.K.G. 20 Knallkörper.
0857	1,5 sm nördlich Leuchtturm Pen Men.	Durch K.K.G. Vp. 1421 wird Backbord querab in 900 m Abstand E.-Mine zur Entzündung gebracht (47° 40,9' N, 3° 31,7' W). Keine Beschädigungen.
	Lorient	U-Jäger 1401, 1408, 1411, 1414, Vp.Boot 1425, M 4411 Ausrüstung, Ausbildung, Vp.Boote 1423, 1424 K.B.u.
1100	Bordeaux	U-Jäger 1413 läuft aus nach Royan und von dort mit U-Jäger 1416 auf Vorpostenposition Jsonzo. U-Jäger 1412 Ausbildung.
	La Pallice	U-Jäger 1415 K.B.u. S. Gruppenkriegstagebuch.
	Bordeaux	U-Jäger 1403 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1407 K.B.u.
	La Pallice	
3.12.42	Westlich Ile de Croix leichter Südostwind, bedeckt, zeitweise Nebel.	Vp.Boote 1422, 1420 stehen auf Position Parthenon, Nachts Parabel. S. Rottenkriegstagebuch.
	Vor Lorient	Vp.Boot 1421 Geleitboot Sperrbrecher 162. Zeitweise muß wegen Nebel geankert werden.
0830	Lorient	U-Jäger 1408, 1411 laufen aus zu Maschinenerprobungen.
1100		Boote laufen wegen aufkommendem Nebel wieder ein.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 3.12.42		.. . .
1350	. .	- Flo.-Chef läuft mit Freg.Kpt. Groschup - O.K.M. auf U-Jäger 1411 aus. Auf Reede wird
	. . .	auf Sperrbrecher 162 umgestiegen.
	. .	Mit U-Jäger 1411 wieder eingelaufen.
1700		U-Jäger 1401, 1402, 1405, 1406, 1414, Vp.Boot 1425, M 4411 k.b.E., Vp.Boote 1423, 1424 K.B.u.
0900	Biscaya, frischer Südostwind, bedeckt.	U-Jäger 1413, 1416 verlassen Position Jsonzo und gehen nach La Pallice.
1400	La Pallice	Boote laufen ein. U-Jäger 1412 Bereitschaft.
	Bordeaux	U-Jäger 1415 K.B.u. S. Gruppenkriegstagebuch.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
	La Pallice	U-Jäger 1407 K.B.u.
4.12.42	Zwischen Jle de Croix und Belle Jle, frischer Ostwind, bedeckt.	Vp.Boote 1422, 1420 stehen auf Position Parabel, Nachts Parthenon. S. Rottenkriegstagebach.
	Vor Lorient	Vp.Boot 1421 Geleitboot Sperrbrecher 162.
0800	Lorient, frischer Südostwind, bedeckt.	U-Jäger 1411, 1414 laufen aus nach Brest, um von dort Sperrbfecher 4 nach Lorient zu geleiten.
1830	Punkt B 1	Sperrbrecher 4 aufgenommen und Marsch nach Lorient angetreten. S. Rottenkriegstagebuch.
	Lorient	U-Jäger 1401, 1402, 1405, 1406, 1408, Vp.Boot 1425 Ausbildung, M 4411 zur Verfügung S.V.K., Vp.Boote 1423, 1424, K.B.u.
1000	La Pallice, frischer Südostwind, bedeckt..	U-Jäger 1413, 1412, 1416 laufen aus und treten mit Tanker "Brösen" Marsch nach Süden an.
1700	Punkt 446	Vp.Boot 410 mit Dampfer "Nordfels" schließt sich dem Geleit an. S. Gruppenkriegs-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 4.12.42		tagebuch..
	Bordeaux	U-Jäger 1415 K.B.u.
	Le Havre .	U-Jäger 1403 K.B.u.
	La Pallice	U-Jäger 1407 K.B.u.
5.12.42		
0545	L V	U-Jäger 1411, 1414 entlassen Sperrbrecher 4 auf Minenfliegerabwehrposition und laufen Lorient ein.
0635		
0800	Lorient	Vp.Boot 1421 läuft ein und gibt sein K.K.G. an M 4411 ab.
	Vor Lorient	Vp.Boot 1425 fährt als Geleitboot Sperrbrecher 162.
1200	Westlich Jle de Croix,	Vp.Boote 1422, 1420 verlassen Position
1340	leichter Südostwind.	Parthenon und laufen Lorient ein.
1300	Lorient	U-Jäger 1406, 1402 laufen aus zur Besetzung Position Parthenon. Rottenkriegstagebuch ist beigefügt.
	Lorient	U-Jäger 1401, 1405, 1408 Ausbildung, Vp.Boote 1423, 1424 K.B.u.
0900	Qu. BF 9945, leichter Südostwind, bewölkt.	U-Jäger 1413 entläßt U-Jäger 1412 und Vp. 410 mit Dampfer Nordfels zum Weitermarsch, nach Süden und geleitet mit U-Jäger 1416 Tanker Brösen nach St. Jean de Luz.
0935	Französisch-spanische Grenze.	U-Jäger 1412 entläßt Dampfer Nordfels und geht mit Vp. 410 nach St. Jean de Luz.
1200		U-Jäger 1412, 1416 geleiten Vp. 410 nach Bayonne und laufen dann nach St. Jean de Luz zurück. Siehe Rottenkriegstagebuch.
1700	St. Jean de Luz	U-Jäger 1413, 1412, 1416 laufen aus, um Erzdampfer "Scharlachberger" an der spanisch-französischen Grenze aufzunehmen und nach Norden zu geleiten..
1800	BF 9916	Dampfer "Scharlachberger" aufgenommen, Marsch nach Norden angetreten. S. Gruppenkriegstagebuch.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 5.12.42	Bordeaux	U-Jäger 1415 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
	La Pallice	U-Jäger 1407 K.B.u.
6.12.42	Vor Lorient, leichter Nordwestwind.	Vp.Boot 1425 Geleitboot Sperrbrecher 162, dabei je ein U.-Geleit ein- und auslaufend.
1357	47° 39,5' N 3° 33,0' W	Sperrbrecher bringt E-Mine zur Entzündung.
	Westlich Ile de Croix	M 4411 Geleitboot Sperrbrecher 4.
		U-Jäger 1406, 1402 stehen auf Position Parthenon. S. Rottenkriegstagebuch.
1630	Lorient	U-Jäger 1408 läuft aus.
1755	Laterne	U-Jäger 1406, 1402 schließen an.
1820		Die 3 U-Jäger nehmen U. 203 auf und geleiten es nach Punkt Kern. Gruppenkriegstagebuch U-Jäger 1408 ist beigefügt.
	Lorient	U-Jäger 1401, 1405, 1411, 1414, Vp.Boote 1420, 1421, 1422 Ausrüstung und Ausbildung, Vp.Boote 1423, 1424 K.B.u.
	Le Verdon, frsicher Nordwind, bedeckt.	U-Jäger 1413, 1412, 1416 entlassen Erzdampfer "Scharlachberger". Boote ergänzen Öl und Wasser und ankern dann auf Royan Reede. S. Gruppenkriegstagebuch.
1400	Royan Reede	U-Jäger 1415 K.B.u.
	Bordeaux	U-Jäger 1403 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1407 K.B.u.
	La Pallice	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.12.42		
0200	Punkt Kern, frischer Westwind, bedeckt.	U-Jäger 1408, 1402, 1406 entlassen U.203 und treten Rückmarsch nach Lorient an, wo sie 1030 Uhr einlaufen. S. Gruppenkriegstagebuch.
1030	Lorient	
1500		U-Jäger 1406, Vp.Boot 1421 laufen aus zur Besetzung Position Parabel. Rottenkriegstagebuch ist beigefügt.
1700		U-Jäger 1401, 1402, 1414 laufen aus auf Reede. Sie sollen von dort am nächsten Morgen Dampfer "Nordvaard" nach Norden geleiten. Gruppenkriegstagebuch ist beigefügt.
	Vor Lorient	Vp.Boot 1425 Geleitboot Sperrbrecher 162, M.4411 Sperrbrecher 4.
	Lorient	U-Jäger 1405, 1411, Vp.Boote 1420, 1422 Ausrüstung, Ausbildung, Vp.Boote 1423, 1424 K.B.u.
0800	Royan Reede, leichter Ostwind, sichtig.	U-Jäger 1413, 1416 laufen aus nach La
1400	La Pallice	Pallice, wo sie 1400 Uhr festmachen. S. Gruppenkriegstagebuch.
1800	Royan Reede	U-Jäger 1412 läuft mit Vp. 413 aus nach St. Jean de Luz. S. Rottenkriegstagebuch.
	Bordeaux	U-Jäger 1415 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
	La Pallice	U-Jäger 1407 K.B.u.
8.12.42	Vor Port Tudy, auffrischender Südwestwind, bedeckt.	U-Jäger 1401, 1402, 1414 treten mit Dampfer "Nordvaard" Marsch nach Cherbourg an. S. Gruppenkriegstagebuch.
0500	Zwischen Ile de Croix und Belle Ile	U-Jäger 1406, Vp.Boot 1421 stehen auf Position Parabel, Nachts Parthenon. S. Rottenkriegstagebuch.
	Vor Lorient	Vp.Boot 1422 Geleitboot Sperrbrecher 4, Vp.Boot 1425 Sperrbrecher 162, M 4411 zur Verfügung S.V.K.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 8.12.42	Lorient	U-Jäger 1405, 1408, 1411, Vp.Boot 1420 Ausbildung, Vp.Boote 1423, 1424 K.B.u.
1020	St. Jean de Luz	U-Jäger 1412) Vp. 413 laufen ein und ankern. S. Rottenkriegstagebuch.
1750	La Pallice	U-Jäger 1413 läuft mit M 4206 aus nach St. Nazaire. U-Jäger 1416 Schleifenfahrt, Kompensieren, Funkbeschickung. S. Gruppenkriegstagebuch.
	Bordeaux	U-Jäger 1415 Schleifenfahrt. Abends Boot k.b. gemeldet.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
	La Pallice	U-Jäger 1407 K.B.u.
9.12.42	Vor Lorient	Vp.Boot 1425 Geleitboot Sperrbrecher 4, M 4411 Sperrbrecher 162. Dabei 2 U-Geleite einlaufend, 1 U-Geleit mit 2 U-Booten auslaufend.
0845	Westlich Jle de Croix, frischer Südwestwind.	U-Jäger 1406, Vp.Boot 1421 stehen auf Position Parthenon. Sie nehmen bei Punkt 348 ein einkommendes U-Boot auf und geleiten es bis Laterne. Dort Übergabe an Sperrbrecher. S. Rottenkriegstagebuch.
1630	Lorient, steifer Südwestwind, bedeckt.	U-Jäger 1405, 1408, Vp. 1420 laufen aus.
1800	Laterne	U-Jäger 1406 schließt sich den U-Jägern 1405, 1408 an, Vp. 1420 besetzt mit Vp. 1421 die Vorpostenposition.
1830		U-Jäger 1405, 1406, 1408 geleiten U. 125 und U. 514 nach Kern. Rottenkriegstagebuch U-Jäger 1405 ist beigefügt.
	Lorient	U-Jäger 1411, Vp. 1422 Bereitschaft, Vp. 1423, 1424 K.B.u.
1010	St. Malo Reede	U-Jäger 1401, 1402, 1414 mit Dampfer "Nordvaard" gehen zu Anker. Das Geleit wird durch Vp.Boote 210, 212 verstärkt und tritt
1900		1900 Uhr Weitermarsch nach Cherbourg an. S. Gruppenkriegstagebuch.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 9.12.42		
1235	St. Nazaire	U-Jäger 1413 läuft mit M 4206 ein und macht im Vorhafen fest.
1700		U-Jäger 1413 tritt mit Vp. 401, 404 und Dampfer "Portland" Marsch nach Süden an. S. Gruppenkriegstagebuch.
0825	St. Jean de Luz	U-Jäger 1412 läuft mit Vp. 408 und 413 nach Arcachon aus.
1800	Vor Arcachon	Geleit 4542 bestehend aus Vp. 412, Dampfer "La Marine", "Arcachon" und "Brazmar" aufgenommen und Marsch zur Gironde angetreten. S. Rottenkriegstagebuch.
0830	Bordeaux	
1430	Royan Reede	U-Jäger 1415 läuft aus nach Royan Reede, wo er 1430 Uhr ankert.
	La Pallice	U-Jäger 1416 Wiederholung der Schleifenfahrt, U-Jäger 1407 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
10.12.42 0200	Punkt Kern, steifer Südwestwind, mittlere Sicht.	U-Jäger 1405, 1406, 1408 entlassen U.125 und U.514 und treten Rückmarsch nach Lorient an.
1005	Lorient	Boote laufen ein und machen fest.
	Zwischen Jle de Croix und Belle Jle	Vp.Boote 1421, 1420 stehen auf Position Parabel. Rottenkriegstagebuch Vp. 1421 ist beigefügt.
1800	Stürmischer Südwind, Hohe See und Dünung.	Boote verlassen wegen der Wetterlage Position und ankern auf Minenfliegerabwehrposition.
	Vor Lorient	Vp.Boot 1422 Geleitboot Sperrbrecher 4, Vp.Boot 1425 Sperrbrecher 162.
	Lorient	M 4411 zur Verfügung S.V.K., U-Jäger 1411 Bereitschaft, Vp.Boote 1423, 1424 K.B.u.
0720	Cherbourg, steifer Westwind, bedeckt.	U-Jäger 1401, 1402, 1414 laufen mit Geleit Cherbourg ein.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Koch 10.12.42 1900		Die U-Jäger setzen mit Dampfer "Nordvaard" Marsch nach Le Havre fort. S. Gruppenkriegstagebuch.
0815	Royan Reede	U-Jäger 1412 läuft mit Geleit ein und ankert auf Royan Reede. S. Rottenkriegstagebuch.
1315	Royan Reede	U-Jäger 1413 entläßt Geleit und ankert auf Royan Reede. S.Gruppenkriegstagebuch.
0900	Royan Reede	U-Jäger 1415 läuft mit Booten der 6.MS-Flottille unter Führung des Flottillenchefs und Sperrbrecher 3 aus zur Geleitsicherung auf Weg Handgepäck. Das Geleit wird auf Weg Herz über 446 bis 442 gesichert. Dort treten M-Boote, Sperrbrecher und U-Jäger 1415 Rückmarsch nach Royan an.
1550		
1854	Vor Ansteuerung Gironde, steifer Südwind	2 Minendetonationen bei U-Jäger 1415, der in Steuerbord Staffel 1800 m Abstand von Sperrbrecher 3 läuft. Eine Detonation 4 Dez. Backbord voraus 700 m ab, eine zweite Stbd. voraus unter 100 m. Starke Erschütterung des Bootes, zahlreiche Schäden in der Maschine, Kompaß ausgefallen, MES nicht mehr zuverlässig. Boot setzt mit eigener Kraft Marsch fort, M 85 übernimmt navigatorische Führung.
2220	Royan Reede	Auf Royan Reede geankert. Auszug aus Bootskriegstagebuch ist beigefügt.
1500	La Pallice	U-Jäger 1416 beendet Funkbeschickung und Kompensieren und läuft 1500 Uhr aus auf Vorpostenposition Jsonzo, die er mit M 4408 besetzt. Rottenkriegstagebuch ist beigefügt
	La Pallice	U-Jäger 1407 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.12.42	Lorient	Besichtigung Stab und Besatzungen U-Jäger 1405, 1406, 1408, 1411, Vp.Boote 1423, 1424, M 4411 durch Befehlshaber Sicherung West.
1600		
	Vor Lorient	Vp.Boot 1422 Geleitboot Sperrbrecher 4, Vp.Boot 1425 Sperrbrecher 162, dabei ein U-Geleit einlaufend.
	Stürmischer Südwestwind	Wegen der Wetterlage bleiben Vp.Boote 1421, 1420 auf Minenfliegerabwehrposition zu
1200		Anker. Da heute ein Dock frei wird, läuft Vp. 1421, das infolge starken Bewuchses nur noch 7 sm Fahrt macht, ein und dockt zum Reinigen des Schiffsbodens. Boot K.B.u. gemeldet.
	Lorient	Vp.Boot 1424 geht durch die Schleife und kompensiert. Boot wieder k.b. gemeldet.
0245	Le Havre	U-Jäger 1401, 1402, 1414 laufen mit Geleit ein.
1800	Frischer Südwestwind, sternklar.	Geleit verstärkt durch Vp.Boot 1506 tritt Weitermarsch nach Boulogne an.
2245-2345	BF 3714	Recht voraus wird ein Seegefecht beobachtet. Geleit verhält und geht mehr unter die Küste.
2322	Seegebiet bei Ailly 2315/68 KR	"Kehrt machen. Le Havre gehen. 2.Sich.Div."
		Geleit macht kehrt. S. Gruppenkriegstagebuch.
	Royan Reede.	U-Jäger 1413, 1412 Bereitschaft. U-Jäger 1415 wird zur Reparatur nach Bordeaux entlassen. S. Gruppenkriegstagebuch.
	Seegebiet vor La Pallica, stürmischer Südwestwind.	U-Jäger 1416 steht mit M 4408 auf Vorpostenposition Jsonzo.
2000		- Boote gehen wegen der Wetterlage auf
		La Pallice Reede, wo sie
2200	La Pallice Reede	2200 Uhr ankern.
	La Pallice	U-Jäger 1407 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.12.42	Vor Lorient, stürmischer Südsüdostwind.	Vp.Boot 1422 Geleitboot Sperrbrecher 4, Vp.Boot 1420 Sperrbrecher 162. Dabei ein Geleit mit 2 U-Booten einlaufend.
	. . .	Vp.Boot 1425 ist Nachts bei dem Arbeiten des Bootes eine Ankertrosse gebrochen, Boot läuft 1100 Uhr ein.
1100	Lorient	U-Jäger 1405, 1406, 1408, 1411, Vp.1424, M 4411 Bereitschaft, Vp.Boote 1421, 1423 K.B.u.
0440	Le Havre	U-Jäger 1401, 1402, 1414 laufen mit Geleit ein. S. Gruppenkriegstagebuch.
0800	Royan Reede	U-Jäger 1413, 1412, M 4431 und Tonnenleger Charles Babin laufen aus nach La Pallice.
1600	Qu. BF 6864, steifer Südwestwind, bedeckt.	Geleit trifft auf U-Jäger 1416, M 4408, die Morgens wieder die Vorpostenposition besetzt haben. U-Jäger 1413, 1416 besetzen die Position, Geleit geht unter Führung U-Jäger 1412 nach La Pallice, wo es 1750 Uhr festmacht. S. Gruppenkriegstagebuch.
1750	La Pallice	U-Jäger 1407 K.B.u.
	La Pallice	U-Jäger 1415 K.B.u.
	Bordeaux	U-Jäger 1403 K.B.u.
	Le Havre	
	. . .	. . .
13.12.42	Vor Lorient, steifer Südwestwind, hohe See und Dünung.	Vp.Boot 1420 Geleitboot Sperrbrecher 4, Vp.Boot 1422 Sperrbrecher 162. Dabei ein U-Geleit einlaufend, ein Geleit mit 2 U-Booten auslaufend. Das beabsichtigte Geleit der U-Boote durch U-Jäger 1405, 1406, 1408 fällt aus, da ein Waffeneinsatz bei der hohen See nicht möglich.
	Lorient	U-Jäger 1411, Vp.Boote 1424, 1425, M 4411, Bereitschaft, Vp.Boote 1421, 1423 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1401, 1402 1414 k.b.E.
1525	Seegebiet vor La Pallice, stürmischer Südwestwind, hohe Dünung.	U-Jäger 1413, 1416 verlassen wegen der Wetterlage die Position und ankern auf La Pallice Reede. U-Jäger 1412 geht zur Grundüberholung in Werft La Pallice, Boot K.B.u. gemeldet.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 13.12.42	La Pallice	U-Jäger 1407 K.B.u.
	Bordeaux	U-Jäger 1415 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
14.12.42	Vor Lorient, stürmischer Südostwind, hohe See und Dünung.	Vp.Boot 1420 Geleitboot Sperrbrecher 4, Vp.Boot 1422 Sperrbrecher 162. Dabei ein Geleit mit 2 U-Booten auslaufend. Wegen des Sturmes wird Vorpostenposition nicht besetzt, ebenso entfällt das Geleit der U-Boote durch U-Jäger bis Kern. U-Jäger 1405, 1406, 1408, 1411, Vp.Boote 1424, 1425, M 4411 Ausbildung, Vp.Boot 1421 dockt aus und geht durch die Schleife, Boot k.b. gemeldet. Vp.Boot 1423 K.B.u. U-Jäger 1401, 1402, 1414 k.b.E., U-Jäger 1403 K.B.u. U-Jäger 1416, M 4206 auf Vp.Position Jsonzo. U-Jäger 1413 Ausrüstung, U-Jäger 1407, 1412 K.B.u. U-Jäger 1415 K.B.u.
	Lorient	
	Le Havre	
	Vor La Pallice	
	La Pallice	
	Bordeaux	
15.12.42	Vor Lorient, steifer Westwind, hohe See und Dünung.	Vp.Boot 1420 Geleitboot Sperrbrecher 4, Vp.Boot 1422 Sperrbrecher 162. Dabei 2 U-Boote einlaufend geleitet. U-Jäger 1405, 1406, 1408, 1411, Vp.Boote 1421, 1424, 1425, M 4411 Ausbildung, Vp.Boot 1423 K.B.u.
	Lorient	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 15.12.42 2215	Le Havre, frischer Südwestwind, wolkig.	U-Jäger 1401, 1402, 1414 laufen mit Vp.-Booten 1506, 1513, 1523 und Dampfer "Ronwyn" aus nach Cherbourg. S. Gruppenkriegstagebuch. U-Jäger 1403 K.B.u.
1750	La Pallice	U-Jäger 1416 läuft von Vorpostenposition kommend ein, U-Jäger 1413 Ausbildung, U-Jäger 1407, 1412 K.B.u.
	Bordeaux	U-Jäger 1415 K.B.u.

Abgeschlossen am 15.12.1942

Korvettenkapitän u. Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

R O TTEN - K R I E G S T A G E B U C H

Vp. Boot 1422
Vp. Boot 1420

Rottenführer: Bootsmann Back

Begonnen am: 1.12.1942.
Abgeschlossen am: 5.12.1942.

Seetage: 5

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.12.1942.	Position Parabel	~~Stehen mit Vp. Boot 1420 auf und ab.~~
06.55		Vp. Boot 1422 ist Führungsboot. Verlassen Position und laufen befehlsgemäß nach Lorient Reede, um R 48 ins Geleit nach C 2 zu nehmen.
08.30	L. 5 NO,1-2,1,c,B.772	Nehmen Geleit für R 48 auf, und laufen über L.2, L.8, L.1 nach C.2.
11.00	Sicht 10 sm.	Geleit beendet. Laufen mit Vp.Boot 1420 zurück auf Position.
13.45	Position Parabel	Stehen auf und ab.
17.30	Position Parthenon	befehlsgemäß besetzt, stehen auf und ab. Bauk.
2.12.1942.	Position Parthenon	Stehen auf und ab.
04.20	Quadrat B.F. 6171	Sichten Scheinwerfer von Flugzeug in westlicher Richtung und großer Entfernung,
0421		der die See ableuchtet. Kein Motorengeräusch. Geben auf Welle Otto F.L.W. Fl.-Meldung ab: Quadrat 4834,14 W. 1 Flugzeug Scheinwerfertätigkeit.
0425	W,1-2,1,c,B.773 Sicht 10-15 sm.	Scheinwerfer des Flugzeuges leuchtet nochmals in westlicher Richtung auf.
21.30	Quadrat B.F. 6171	E.S. Austausch mit 4.R.Flottille.
3.12.1942.	Position Parthenon	Stehen auf und ab. Bauk.
08.00	SO,1-2,1,einzelne Wolken Sicht 8-10 sm.	
10.00	Starker Nebel	
12.00	SO,1-2,1, bedeckt, strichweise Nebel	
17.30	Position Parabel	befehlsgemäß besetzt. Stehen auf und ab.
	SO,2-3,1,bedeckt, Sicht 10-12 sm.	Keine besonde en Vorkommnisse. Bauk.
4.12.1942.	Position Parabel	
08.00	O,3-4,2, bedeckt Sicht 5-6 sm.	
17.00	Quadrat B.F. 6176 mitte oben	Flechen Flugzeugteil eines Wellingtonbombers.
17.30	Position Parthenon	befehlsgemäß besetzt. Bauk
5.12.1942.	Position Parthenon SO 1, bedeckt, Sicht 10-12 sm.	Stehen auf und ab.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
5.12.1942.		Verlassen Position und laufen befehlsgemäß
12.00		mit Vp.Boot 1420 ein.
13.40	Fischerei Hafen Lorient	Fest an der Pier.

Abgeschlossen am: 5.12.1942.

Btsm. u. Kmdt.

.....

Nichts zu bemerken.

Korvettenkapitän und Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Geheim! Vorkommnisse

Rottenkriegstagebuch

des U-Jägers 1411

Beteiligte Boote :

U-Jäger 1411
U-Jäger 1401
U-Jäger 1408
U-Jäger 1414

Rottenführer und Kommandant:

Oberleutnant z. See Wurmbach.

Angefangen am : 1.Dezember 1942

Abgeschlossen am : 5.Dezember 1942

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.12.42	im See	Mit U-Jagdgruppe 1411/01/08, "R46" und Tanker "Mary" auf dem Marsch nach St.Nazaire.
01.30	Punkt 352	U-Jäger 1401 mit "R 46" entlassen gemäß Befehl.
10.00	2 sm ostw."N 1"	Tanker "Mary" an Sperrbrecher übergeben, mit Rotte U-Jäger 1411/08 Rückmarsch nach Lorient angetreten.
16.40	Lorient	Am Liegeplatz festgemacht.
2.12.42	Lorient	Keine besonderen Ereignisse.
3.12.42	Lorient	Zusammen mit U-Jäger 1408, der zu Maschinenerprobungen auf Reede geht, ausgelaufen.
08.30		
09.10	Luzie V	U-Jäger 1411 Fahrübungen und Rollenexerzieren.
10.15	Nebel, Sicht 1-2 sm	Wegen aufkommenden dichten Nebels eingelaufen
11.02		Am Liegeplatz fest.
13.50 - 16.00		Mit Fle.-Chef und einem Freg.-Kapt. vom O.K.M. auf Reede.
		Wieder festgemacht.
4.12.42	Lorient	
08.00		Laufe befehlsgemäß mit Rotte U-Jäger 1411/14 aus nach "B 1" zur Aufnahme Sperrbrecher 4 und "R 47", die nach Lorient zu geleiten sind.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Koch		
4.12.42		
10.47	Punkt 348 SO 4, bedeckt, Seeg. 4	Stehen bei Punkt 348
18.08	bei Punkt "B 1"	Sperrbrecher 4 kommt Bb. voraus in Sicht.
18.30		Vor Sperrbrecher gesetzt, U-Jäger 1414 Stb. achteraus. R 47 ist nicht ausgelaufen.
21.05		III.Sich Div. gibt mit F.T. 2011/37 Befehl nach Ankern des Sperrbrechers sofort Lorient einzulaufen.
5.12.42	in See	
03.10	2 sm ostsüdostwärts Punkt 348	Minendetonation achteraus.
05.45	Luzie V	Nach Passieren von "Luzie V" mit U-Jäger 1414 eingelaufen, während Sperrbrecher auf Miflapos. zu Anker geht.
06.39	Lorient	Mit Rotte am Flottillenliegeplatz fest.

Nichts zu bemerken.

Korvettenkapitän und Flottillenchef.

Abgeschlossen am : 5.12.42

Oberleutnant z. S. u. Kmdt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache

Gruppenkriegstagebuch

U - Jäger 1413

Beteiligte Boote: U-Jäger 1413 — Kmdt. Ob. Ltn. z. See Dr. Manhenke. 11 Seetage
U-Jäger 1412 — " " " " Köser 8 "
U-Jäger 1412 — I.V. Ltn. z. See Becker vom 3.XII. bis 15. XII.
U-Jäger 1415 — Kmdt. Stabs. Ob. Strm. Spörhase
U-Jäger 1416 — " Ltn. z. See Isenberg 12 Seetage

U-Jäger 1415 Kesselreinigung in Bordeaux
vom 1. XII. bis 8. XII.
Am 9. Xii 42 00:00 Uhr K. B. wieder hergestellt.

Am 13. XII. 42 K.B.u. Werftreparatur Bordeaux.

U-Jäger 1412 am 13. XII. 08:40 Uhr K.B.u.
Grosse Werftliegezeit bis 6. II. 43
Werft La Rochelle.

begonnen am : 1. Dezember 1942
abgeschlossen am : 15. Dezember 1942

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.12.42	Bordeaux.	U-Jäger 1413 Ausrüstung , Ausbildung, dreistündige Bereitschaft.
14:40	"	Einsatzbefehl 4,Sich, Div. G 06574/42 A 2 : 1) 2. XII. U-Jäger 1413 vormittags Marsch Bordeaux Royan, dann dreistündige Bereitschaft, 2) 2; XII; 16:00 Uhr U-Jäger 1413, 1416 Royan au auslaufen zu Vp. Dienst Gotha (Isonzo) 3) 3.XII. um 09:00 Uhr Position verlassen, einlaufen La Pallice ,dreistündige Bereitschaft.
1.12.42 bis 8.12.42	Bordeaux.	U-Jäger 1415 . Kesselreinigung.
1. 12.42	La Pallice.	U-Jäger 1412. Ausrüstung, Ausbildung, dreistündige Bereitschaft.
		U-Jäger 1416. Siehe Rottenkriegstagebuch U-Jäger 1415.
		gez. Manhenke.
		Für die Richtigkeit: Wimmer
2.12.42	Bordeaux.	
10:45		Deutscher Marinelotse an Bord,
11:00		Abgelegt zum Marsch nach Royan lt. Einsatzbefehl.
16:00	Royan.	Lotsen abgesetzt, und mit U-Jäger 1416 weitergelaufen auf Vp, Position.
20:00	Position Isonzo. SO 3, See 1-2,bedeckt.	Position erreicht, mit U-Jäger 1416 auf und abgestanden.
2. 12.42	La Pallice.	U-Jäger 1412 .Ausrüstung,Ausbildung,dreistündige Bereitschaft.
		gez. Manhenke.
		Für die Richtigkeit: Wimmer

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
3.12.42	Position Isonzo	Auf und abgestanden.
09:00	SO 3, See 1-4, leichte Dünung, bedeckt.	Mit U-Jäger 1416 Position verlassen, und Marsch nach La Pallice angetreten.
14:00	La Pallice.	Mit U-Jäger 1416 La Pallice ein. Ausrüstung dreistündige Bereitschaft.
17:00	"	Einsatzbefehl 4, Sich. Div. Gkdos 02407/42 A 2 1.) 4,XII. um 10:00 Uhr Tankschiff Brösen, 1268 BRT, Tiefgang 4,2 m, Geschwindigkeit 7,5 sm, 2 mal 2 cm Flak, 1 MG, M E S , entmagnetisiert, von La-Pallice nach St. Jean de Luz geleiten. Passieren Punkt 446 um 17:30 Uhr. Geleit erhält Nr. 4497. 2.) Zu Geleiz 4497 hinzukommt bei Punkt 446 , Le Verdon 15:00 Uhr auslaufend Vp. Boot 410 und Dpfr. Nordfels, 1200 BRT, Tiefgang 4 m , leer, Geschwindigkeit 8 sm, entmagnetisiert, 2mal 2 cm Flak, bestimmt nach Bilbao. Dpfr . Nordfels wird an der span. frz. Grenze entlassen, dann Vp. 410 entlassen nach Bayonne zur Werftliegezeit. 3,) 5. XII. um 18:00 Uhr Erzdampfer Scharlachberger 2876 BRT, Tiefgang 4m , Geschw. 8 sm, 2 mal 2 cm Flak, M E S, an span. frz. Grenze aufnehmen und auf Weg Herz nach Le Verdon geleiten. Marschfahrt 8 sm. Geleit erhält Nr. 4540.
		gez. Manhenke. Für die Richtigkeit: Wimmer
4.12.42	La Pallice.	
10:00		Mit U-Jäger 1412, 16 abgelegt zum Durchschleusen.
10:20 bis 10:50	Schleuse La Pallice	durchgeschleust.
11:00	La Pallice Reede.	Tanker Brösen aufgenommen, und mit U-Jäger 1412, 1416, Tanker Brösen Marsch nachn Süden angetreten
13:20	Paula 1. SSO 3, See 2, leichte Dünung, wolkig.	
17:00	Punkt 446.	Vp. Boot 410 mit Dpfr, Nordfels aufgenommen, Marsch nach Süden fortgesetzt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 4.12.42	Punkt 446.	Da Tanker Brösen langsamere Schiff ist, erhält Dpfr. Nordfels Befehl, als 2. Schiff zu Fahren. Vp.Boot 410 übernimmt auf Befehl B.B. Sicherung
20:50	Punkt 450. SSO 4, See 2, leichte Dünung, wolkig	
21:37	Quadrat 9358 BF	E.S. Austausch mit M 4202/06. gez. Manhenke. Für die Richtigkeit: Brenner
5.12.42		
09:00	Quadrat 9945 BF	Dpfr . Nordfels mit U-Jäger 1412 und Vp. 410 entlassen zur span. frz. Grenze, Führung U-Jäger 1412, siehe Rottenkriegstagebuch U-Jäger 1412. Nach Beendigung des Geleites 1412 und Vp. 410 einlaufen St. Jean de Luz. Vp. 410 muss Hochwasser abwarten vor Einlaufen in Bayonne. U-Jäger 1413,16 Geleiten Tanker Brösen weiter in den Hafen St. Jean de Luz.
09:55	St. Jean de Luz.	Mit Tanker Brösen und U-Jäger 1416 auf Reede geankert.
10: 30	St. Jean de Luz .	U-Jäger 1412,Vp. 410 nach Beendigung des Geleites St. Jean de Luz ein. Beide Boote bekommen Befehl, Vp. Boot 410 um 12:00 Uhr nach Bayonne zu bringen,siehe Rottenkriegstagebuch U-Jäger 1412.,und Wieder St. Jean de Luz einzulaufen.
17:00	St. Jean de Luz.	Mit U-Jäger 1412,16 St. Jean de Luz aus zur Aufnahme Dpfr. Scharlachberger an span. frz. Grenze.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 5.12.42 18:00	Quadrat 9916 BF S 2, See 1 ,bewölkt.	Erzfrachter Scharlachberger aufgenommen, und Marsch nach Norden angetreten.
19:02	Punkt 452. S 2, See 1 ,leichte Dünung, heiter.	gez. Manhenke. Für die Richtigkeit: Brunner
6.12.42 05:30	Punkt 450. N 3 , See 2,bedeckt.	
09:40	Ansteuerungstonne Girondemündung.	
11:45	Le Verdon.	Erzfrachter Scharlachberger entlassen.
11:00 bis 13:10	Le Verdon.	U-Jäger 1413,12, 16 ergänzen Öl und Wasser und verlegen dann nach Royan Reede, dreistündige Bereitschaft.
14:00	Royan Reede.	Auf Royan Reede geankert.
16:30	" "	Befehl von 4. Sich. Div. : am 7.XII. um 08:00 Uhr mit U-Jäger 1416 nach La Pallice zu gehen. gez. Manhenke. Für die Richtigkeit: Brunner
7.12.42 08:00	Royan Reede.	Mit U-Jäger 1416 ankerauf zum Marsch nach La-Pallice.
~ 08:50	45°35,7' N 1° 16' W	In rw. 316° in einem Abstand von 2-3 sm plötzlich hohe Wassersäule mit nachfolgender Detonation beobachtet,anscheinend Minendetonation. Sofort nach Einlaufen Meldung an 4. Sich . Div. gemacht.
09:25	Punkt 446 02,See 1 leichte Dünung klarer Himmel.	
09:35	Quadrat 6883 BF	3 T-Boote passieren auf Gegenkurs.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 7.12.42		
10:30	Quadrat 6855 BF	4 T-Boote passieren auf Gegenkurs.
12:00	Paula 1 OSO 3, See 1-2, leichte Dünung, klarer Himmel.	
14:00	La Pallice.	Mit U-Jäger 1 416 am Liegeplatz festgemacht. Ausrüstung, dreistündige Bereits chaft.
7.12.42		U-Jäger 1412, siehe Rottenkriegstagebuch U-Jäger 1412 gez. Manhenke. Für die Richtigkeit: Brenner
8.12.42	La Pallice.	U-Jäger 1413, Ausrüstung, Ausbildung, dreistündige Bereitschaft. U-Jäger 1416, Schleifenfahrt, Kompensieren, Funkbeschickung,
13:45	La Pallice	Einsatzbefehl 4. Sich. Div. Gkdos 02499/42 1.) 8.XII. U-Jäger 1413, M 4206 La Pallice 18:00 Uhr auslaufen zum Marsch nach St.Nazaire 2.)9.XII.U-Jäger 1413,Vp. Boot 401, 404,Vers. Schiff Portland,7132 BRT, Tiefgang 17 Fuss, Geschw. 12 sm , 1 mal10,5 cm, 4 mal 2 cm Flak, M E S um 18:00 Uhr von St. Nazaire nach Le Verdon geleiten. Marschfahrt 9 sm. Geleit erhält Nr. 4499. Dann U-Jäger 1413 4 stündige Bereitschaft. Vp.Boot 401zur Ablösung Vp.Boot 41 4. Vp. Dienst Gotha (Rheingold).Vp.Boot 402 entlassen zur Kesselreinigung.
17:50	La Pallice .	Mit M 4206 in die Schleuse gedampft zum Durch schleusen.
18:21		Mit M 4206 Schleuse verlassen und Marsch nach St. Nazaire angetreten.
20:43	Paula 1. OSO 2, See 1,lange Dünung, klar.	U-Jäger 1412:s. Rottenkriegstagebuch 1412. gez. Manhenke. Für die Richtigkeit,: Brenner

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.12.42		
00:30	Punkt 440 SO 3,See 1-2,mittellange Dünung,klarer Himmel	
07:04	Nanni 1 SO 3,See 1-2,diesig.	
10:00	Nanni 3 SO 3, See 1-2,aufklarend.	
12:00	St. Nazaire.	M 4206 entlassen.
12:35	Vorhafen St. Nazaire.	Im Vorhafen festgemacht,
17:00	" " "	Abgelegt, und mit der auf Reede liegenden Vp. Booten 401,404,und Dpfr. Portland bis Tonne 1 gedampft.
18:00	Tonne 1	Lotse von Bord des Dpfr. Portland. Sperrbrecher setzt sich vor Dpfr . Portland bis Nanni 1.
20:00	Nanni 1.	Sperrbrecher verlässt das Geleit, U-Jäger 1413 setzt sich an die Spitze .Mit Vp.401,404 und Dpfr. Portland Marsch nach Süden fortgesetzt.
	SW 4,See 1-2,Dünung. Wolkig.	
9.12.42.		U-Jäger 1412: siehe Rottenkriegstagebuch U-Jäger 1412. U-Jäger 1415: K.B. wieder hergestellt,verlegt von Bordeaux nach Royan. U-Jäger 1416:Kompensieren,siehe Rottenkriegstagebuch U-Jäger 1416. gez. Manhenke. Für die Richtigkeit: Wenner
10.12.42		
02:45	Punkt 440. S 4,See 1-2. Dünung, bedeckt.	
09:32	Punkt 446 SO 4,See 3,hohe Dünung, bedeckt.	
10:18	Girondemündung.	Vp.Boot 401 entlassen,Vp.Boot 414 hängt sich an.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 10.12.42		
12:30	La Verdon.	Geleit beendet, Dpfr, entlassen.
13:15	Royan.	Royan Reede geankert.
24:00	Royan.	U-Jäger 1415 meldet: c 100 m vom Schiff Minendetonation. Zahlreiche Schäden in der Maschine, M E S ausgefallen. Siehe Kriegstagebuch 1415. Meldung an 4, Sich. Div. weitergegeben.
		U-Jäger 1412: siehe Rottenkriegstagebuch .
		U-Jäger 1416: siehe Rottenkriegstagebuch.
		gez. Manhenke.
		Für die Richtigkeit: Brunner
11.12.42	Royan.	Mit U-Jäger 1412/15 vor Anker;
17:50	"	Einsatzbefehl 4. Sich. Div, Gkdos 02554/42 A 1 1.) 12.XII. u'jäger 1413,12,15 um 08:00 Uhr auslaufen Royan. Marsch über 446-444 nach Paula 1. U-Jäger 1413,12 Übernahme Vp.Dienst Pillau. U-Jäger 1415 einläuft La Pallice, vierstündige Bereitschaft.Rotte 4408,U-Jäger 141 6 nach Ablösung einläuft La Pallice, U-Jäger 1416 Werftliegezeit. M 4408 zur Verfügung Grundminenkontrolle. 2.) Einsatzbefehl 4. Sich. Div . Gkdos 02564/42 A 1: U-Jagdgruppe 1413 im Rahmen Aufgabe gemäss hies. Gkdos 02554/42 A 1 vom 11. XII. Tonnenleger Chaeles Babin, 700 BRT,Tiefgang 3,2 m,M E S ,ohne Bewaffnung,Royan - La Pallice geleiten. Geleit erhält Nr. 4548. 3.)4. Sich. Div, G 06829/42 A 1 : M 443 am 12.XII . um 08:00 Uhr auslaufen. Royan angehängt an U-Jagdgruppe 1413 zum Marsch nach La Pallice. Fernschreiben 4.Sich.Div, G 06828/42 A 1 : In Abänderung hies. F.S. Gkdos 02554/42 A 1 vom 11. XII. Auf Vp. Dienst Pillau bleibt U-Jäger 1416 mit U-Jäger 1413. U-Jäger 1412 einläuft La Pallice zur Werftliegezeit. U-Jäger 1415 zur Werftreparatur.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 11.12.42		Kommandant von U-Jäger 1415 meldet: Wegen ausgefallener M.E.S. Anlage und der Maschinenschäden, die Verantwortung für Marsch nach La Pallice nicht übernehmen zu können. Meldung an 4. Sich. Div.
24:00		Fernschreiben 4. Sich.Div. G 06828/42: In Abänderung hies. F.S. G 0 6828/42 A 1 vom 11. XII. : U-Jäger 1415 entlassen zur Werftreperatur nach Bordeaux, da Überführung nach La Pallice wegen Ausfall M.E.S. Anlage und Zustand Ölpumpen nicht möglich. U-Jäger 1416:s. Rottenkriegstagebuch 1416. U-Jäger 1412:s. Rottenkriegstagebuch 1412 gez. Manhenke. Für die Richtigkeit: Brenner
12.12.42	Regen.	U-Jäger 1415 nach Bordeaux entlassen zur Werftreparatur.
08:00	"	Mit U-Jäger 1412, M 4431 und Sonnenleger Charles Babin unterwegs zum Marsch nach La Pallice.
11:00	Punkt 446. W 6-7, See 5-6, mittlere Dünung, bedeckt.	
14:00	Punkt 444. WSW 5-6, See 5, mittlere Dünung, bedeckt.	
16:05	Quadrat 6864 BF	U-Jäger 1416 und M 4431 auf Vp.Position. Befehl an M 4431: An Geleit anhängen, La Pallice einlaufen. Ich löse sie ab. Führung des Geleites an U-Jäger 1412 abgegeben. (s.Rottenkriegstagebuch U-Jäger 1412), und mit U-Jäger 1416 Vp.Dienst aufgenommen.
18:00	Position " Ismay " SSW 5-6, See 5, mittelhohe Dünung.	Mit U-Jäger 1416 auf und abgestanden.
20:20	Quadrat 6853 DF	Sperrbrecher passiert mit Geleit auf Weg mit westlichem Kurs. gez. Manhenke. Für die Richtigkeit: Brenner

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.12.42.	Position " Isonzo "	Mit U-Jäger 1416 auf und abgestanden.
06:25	Quadrat 6853 BF SSO 5, See 4, bedeckt.	Sperrbrecher passiert ~~mit~~ einlaufend.
07:20		5 T-Boote passieren einlaufend.
13:00	Quadrat 6853 BF SW 6-7, See 5-6, gewaltig hohe mittellange westliche Dünung, bedeckt.	Gewaltig hohe Dünung, Waffeneinsatz ausgeschlossen.
14:40		Meldung über MSS. Chassiron an 4. Sich.Div.: Waffeneinsatz wegen Wetterlage ausgeschlossen.
15:25		Morsespruch über MSS. Chassiron von 4.Sich.Div. Falls Wetterlage ungünstig, La Pallice Reede geben.
		Mit U-Jäger 1416 Position verlassen und nach La Pallice gedampft.
16:07	La Pallice Reede	Mit U-Jäger 1416 auf La Pallice Reede gepankert.
19:00		Befehl von 4. Sich.Div. über MSS. La Pallice: U-Jäger 1413 14.12. La Pallice einlaufen. Kommendant vormittags Meldung bei 4. Sich. Div. U-Jäger 1416 Vorpostendienst mit M 4205. U-Jäger 1412: 08:40 Uhr KBu. U-Jäger 1415 KBu.
		gez.Manhenke.
		Für die Richtigkeit: Brenner
14.12.42		
08:00		U-Jäger 1415 entlassen, s. Kottenkriegstagebuch U-Jäger 1416. U-Jäger 1413 La Pallice eingelaufen.
09:21	Hafen La Pallice.	Am Liegeplatz festgemacht. Ausrüstung, Ausbildung, vierstündige Bereitschaft.
		gez.Manhenke.
		Für die Richtigkeit: Brenner

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.12.42	Hafen La Pallice.	Ausrüstung, Ausbildung, vierstündige Bereitschaft. U-Jäger 1412/15 KBu. U-Jäger 1416 s. Rottenkriegstagebuch. gez. Manhenke. Für die Richtigkeit: Werner Abgeschlossen am 15. Dezember 1942. gez. Manhenke Für die Richtigkeit. Werner Kptlt.z. See und Kommandant. i.V. ..... Das Kriegstagebuch ist handschriftlich von dem inzwischen verstorbenen Kommandanten, Oberleutnant z. S. Manhenke geschrieben. Die Richtigkeit der Abschrift ist vom stellvertretenden Kommandanten beglaubigt. Sonst nichts zu bemerken. Korvettenkapitän und Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

14.-U. Jagdflottille
U. Jäger 1406
B. Nr. G 1226

Geheim

Rottenkriegstagebuch

U. - Jäger 1406

Rottenführer: Leutnant zur See Hanekamp

Beteiligte Boote:
U. - Jäger 1406
U. - Jäger 1402

Begonnen am: 5. Dezember 1942.
Abgeschlossen am: 6. Dezember 1942.

Zu beziehen vom Vordruckager der Kriegsmarine: K. J. Augustin in Glücksstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
5.12.42. 1300	Lorient	3-stündige Bereitschaft. Seeklar. U.-Jäger 1406 legt mit U.-Jäger 1402 gemäss Befehl 14. U.-Jagdflottille G 8095/E ab zur Besetzung der Vp. Position "Parthenon".
1315		Rotte passiert die Sperre.
1500	In See Qu 6175 BF WNW 3, See 4, orm, 10.	Position erreicht. Rotte steht mit wechselnden Kursen auf u. ab.
2220	Qu 6171 BF NW 3, See 3, c, 4/10.	Begegnung mit der 4. R.Flottille. Da es sehr sehr dunkel war, wurden nach dem E.S. Austausch Positionslaternen gezeigt um einer Kollosionsgefahr aus dem Wege zu gehen. K.b.V. Hauenschild
6.12.42. 0400	In See Qu 6171 BF NW 3, See 3, c, 2/10	Rotte steht mit wechselnden Kursen auf u. ab.
0723	bei Pkt. Laterne	E.S. Austausch mit einem U.-Boot, das auf den Sperrbrecher wartet.
1243		Fliegeralarm. Ein Flugzeug fliegt mit S.Kurs an der Rotte vorbei. Feuereröffnung mit 8,8cm zur E.S. Aufforderung. Flugzeug schiesst noch das E.S. vom Vortage. Da Flugzeug nach Land zufliegt und von Land nicht beschossen wird, wird das Feuer eingestellt. Fliegeralarm beendet.
1645		Folgender Morsespruch von der Signalstelle Ile de Croix geht ein: 1730 Uhr Laterne stehen. 14. U.Jagdflottille.
1755		Rotte läuft mit langsamer Fahrt auf den Punkt Laterne zu. U.-Jäger 1408 kommt der Rotte entgegen und übernimmt bei Punkt "Laterne" die Rotte zur Geleitfahrt nach Punkt Kern. Hauenschild

Nichts zu bemerken.

Korvettenkapitän u. Flottillenchef.

Abgeschlossen am 6. Dezember 1942.

Hauenschild

Leutnant zur See und Rottenführer

1

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Rotten - Kriegstagebuch

U - Jäger 1412

Begonnen am: 5. Dezember 1942
Abgeschlossen am: 5. Dezember 1942

Begonnen am: 7. Dezember 1942
Abgeschlossen am: 10. Dezember 1942

Begonnen am: 12. Dezember 1942
Abgeschlossen am: 12. Dezember 1942

Beteiligte Boote:

Lfd.Nr.	Boot	Kommandant	Seetage	Bemerkung
1	U.J. 1412	Ob.Ltn.z.See Köser In Vertr. Ltn.z.See Becker	6	Rottenführer
2	U.J. 1416	Ob.Ltn.z.See Perleberg In Vertr. Ltn.z.See Isenberg	1	Am 5.12.42
3	Vp. 410	Ltn.z.See Mundt	1	Am 5.12.42
4	Vp. 413	Ltn.z.See Kaas	4	7.12.- 10.12.42
5	Vp. 408	Ob.Ltn.z.See Hinrichs	2	9.12.- 10.12.42
6	M 4431		1	Am 12.12.42
7	M 4408		1	Am 12.12.42

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
5.12.42 08:18	Biscaya SO 2-3, bewölkt, See 2, Sicht 10 - 15 sm.	Erhalte vom Gruppenführer U.J. 1413 folgenden Befehl: U.J. 1413/1416 bringen Dampfer "Brösen" in den Hafen. U.J. 1412 und Vp-Boot 410 geleiten Dampfer "Nordfels" bis zur Grenze, dann einlaufen St.Jean de Luz.
09:00	9945 BF Nordfels Vp 410 ◻ ◻ 500m ◻ U.J. 1412	Übernehme mit Vp-Boot 410 Geleit Dampfer Nordfels zur spanischen Grenze. Beide Boote fahren Seitensicherung, da es infolge des geringen Fahrtüberschusses von U.J.1412 auf die kurze Distanz bis zur Grenze nicht möglich ist, sich vor den Dampfer zu setzen, ohne das Geleit zu verzögern.
09:33	An der spanischen Grenze	Dampfer Nordfels entlassen, laufe mit Vp-Boot 410 nach St.Jean de Luz.
10:30	St.Jean de Luz	zu Anker, Anker und Flak-wache aufgezogen.
11:52	↗ 1120/81	Geleit durchgeführt. Sicherungsboote St.Jean de Luz eingelaufen um 1020 Uhr. Auslaufen 1700 Uhr zur Aufnahme Geleit 4540 nach Norden. U-Jäger 1413
		Erhalte vom Gruppenführer U.J.1413 folgenden Befehl: U.J. 1412/1416 12:00 Uhr Anker auf, Vp-Boot 410 nach Bayonne geleiten. St.Jean de Luz zurück. Führung hat U.J. 1412.
12:00	St.Jeande Luz S 2, heiter, See 1	Anker auf, geleite mit U.J.1416 Vp-Boot 410 in " T gelb " nach Bayonne.
13:05	Vor Bayonne ◻ U.J.1412 ◻ Vp. 410	Vp-Boot 410 zum Einlaufen entlassen, treten Rückmarsch nach St.Jean de Luz an.
13:26	↗ 1248/88 ◻ U.J.1416	U-Jäger 1412,16 und Vp.Boot 410 St.Jean de Luz ausgelaufen um 1200 Uhr. U-Jäger 1416
14:20	St.Jean de Luz	mit U.J. 1416 geankert. Anker und Flak-wache aufgezogen.
17:00	↗ 1615/4	U-Jäger 1412/16 St;Jean de Luz eingelaufen um 1415 Uhr. U-Jäger 1412
		Siehrer. Abgeschlossen am 5. Dezember 1942 Siehrer. Leutnant zur See und Kommandant i.V.
7.12.42	Royan-Reede	zu Anker. Einsatzbefehl von 4. Sich.Div. GKdos 02461/42 A 1: 2.) U.J.1412, Vp 413, auslaufen 1800 Uhr Royan über 446 Marsch nach St.Jean de Luz.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		3.) 9.12. U.J.1412, Vp 413, 408 um 0830 Uhr auslaufen St.Jean de Luz. Marsch über 452 -Herz bis Ansteuerungstonne Arcachon dort um 1730 Uhr Tonnenleger "Arcachon" 194 BRT,Tfg, 1,75 m, keine Bewaffnung, ohne MES, nicht entmagnetisiert im Schlepp von Schlepper "La Morine" von Ansteuerungstonne Arcachon über Herz - 446 (eintreffen um 0800 Uhr) nach Royan geleiten. Geleit erhält Nr. 4542, Dampfer "Brazmor" anhängt an Geleit Nr.4542, anschl.U.J.1412, Vp.413 Royan, 3 stdg. Bereitschaft Vp.408 entlassen Bordeaux.
18:00	Royan - Reede 1714/54 SO 1,heiter,See 1, Sicht 8 - 10 sm	Anker auf, trete mit Vp.413 wie befohlen Marsch nach St.Jean de Luz an. Um 1800 Uhr mit Vp 413 Royan aus nach St.Jean de Luz. Fahrt 10 sm. U-Jäger 1412 Keine besonderen Vorkommnisse. Becher.
8.12.42	Biscaya SO 1,heiter,See 1, vorübergehend Nebel.	Mit Vp 413 auf dem Marsch nach St.Jean de Luz. Keine besonderen Vorkommnisse.
10:20	St.Jean de Luz	zu Anker, Anker und Flak-wache aufgezogen.
11:34	F.T.	1020 Uhr mit Vp-Boot 413 St.Jean de Luz eingelaufen. U-Jäger 1412 Becher.
9.12.42 08:25	St.Jean de Luz	Anker auf, trete mit Vp 408 und 413 Marsch nach Norden auf Weg Herz an.
09:58	F.T. SO 3,heiter,See 2	St.Jean de Luz um 0830 Uhr ausgelaufen mit Vp 408 und Vp 413 zur Aufnahme Geleit 4542 bei Arcachon. U-Jäger 1412
11:00 bis 11:15	9676 BF	Fliegeralarm, zwei Flugzeuge unbekannter Nation überfliegen in etwa 8000 m Höhe das Boot mit Kurs SW. Fl-Meldung gegeben
17:00 bis 18:11	Arcachon Ansteuerungstonne U.J. 1412 500m "La Morine" "Arcachon" Vp. 408 500m 500m "Brazmor" 500m Vp. 413	Warten auf Geleit. Geleit Nr. 4542 aufgenommen, setze Marsch auf weg Herz nach Norden fort. Marschfahrt 6 sm. Keine besonderen Vorkommnisse. Becher.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
10.12.42 05:00	Biscaya Bei Punkt 446	Steuern in die Gironde.
08:00	Royan	Geleit Nr. 4542 und Vp 408 entlassen.
08:15	Royan-Reede	mit Vp 413 geankert, Anker und Flakwache aufgezogen, dreistündige Bereitschaft.
10:17	✓ 0947/83	Mit Geleit 4542 und Vp-Boote 408/413 um 0800 Uhr Royan ein, Vp 408 weiter nach Bordeaux. U-Jäger 1412 Becher.
		Abgeschlossen am 10. Dezember 1942 Becher. Leutnant zur See und Kommandant i.V.
12.12.42		
16:05	✓ 6864 BF „Charles Babin"	Übernehme auf Befehl Gruppenführer U.J. 1413 die Führung des Geleites 4548. Laufe mit M 4431/4408, der sich nach Ablösung durch U.J. 1413 vom Vp-Dienst an Geleit anhängt, und Geleit La;Pallice ein.
16:50	Vor Schleuse La Pallice	Geleit entlassen.
17:50	La Pallice-Werft	festgemacht.
18:50	✓ 1818/72	1700 Uhr mit M 4431, 4408 und Geleit Nr. 4548 La Pallice ein. Vp-Dienst U-Jäger 1413 mit U-Jäger 1416. U-Jäger 1412 Becher.
	Nichts zu bemerken. Korvettenkapitän und Flottillenchef.	Abgeschlossen am 12. Dezember 1942 Becher. Leutnant zur See und Kommandant i.V.

I

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Gruppenkriegstagebuch

der

U.-Jagdgruppe "1408"

Gruppenführer: Oberleutnant zur See von Lottner

Beteiligte Boote:

		Seetage:
U.-Jäger "1408".	Kmdt. Oberlent.z. See	von Lottner 2
U.-Jäger "1406"	Kmdt. Leutnant z. See	Hanekamp 2
U.-Jäger "1402"	Kmdt. Leutnant z. See	Thienemann 2

Begonnen; 6. Dez. 1942
Abgeschlossen; 7. Dez. 1942

M Zu beziehen vom Nordmarklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
6.12.42		
16.00	Lorient, Fischereihafen	seeklar. Einsatzbefehl Flottille G 8134 Am 6.12. um 16.30 Uhr läuft U 203 Lorient aus, hierzu läuft die U.-Jagdgruppe 1405/01/08 Lorient rechtzeitig aus und geleitet U-Boot von Punkt "Laterne" auf Weg "Kernleder" bis Punkt "Kern", dann Rückmarsch Lorient antreten. Es werden ungefähre Standorte angenommen: 6.12. 18.45 Uhr 352, 21.15 Uhr Lade- 7.12. 02.00 Uhr Kern, 06.45 Uhr Lade- 10.30. Uhr Lucie II Ein-und Auslaufmeldung von hier. Auf Befehl. gez. Barsties Nach mündlichen Befehl läuft U.-Jäger 1408 allein aus. Bei Laterne steht U.-Jagdrotte 1406 zum Anschluss an U.-Jäger 1408. Geleitführung U.-Jäger 1408.
16.30	Lorient, Kohlenpier	abgelegt gemäß obigen Befehl.
17.55	Quadrat BF 6173	U.-Jäger 1406/02 stossen zu U.-Jäger 1408.
18.20		U-Boot 203 von Sperrbrecher 162 übernommen.
24.00	Quadrat BF 5551	Fahrt 11 sm .
7.12.42		
02.00	Punkt "Kern"	U.-Boot 203 entlassen. Rüsckmarsch Lorient angetreten . Kurs 55°. Fahrt 11 sm .

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 7.12.42		
08.00	Quadrat BF 5299	Fahrt 11 sm.
10.30	Lorient	mit U.-Jäger 1406 und 1402 Lorient festgemacht. Kohlauer

Abgeschlossen am 7.Dezember 1942

Kohlauer
Oberleutnant zur See
und Gruppenführer.

.....

Nichts zu bemerken.

Korvettenkapitän und Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	14.-U. Jagdflottille U. Jäger 1406 B. Nr. § 1227	Geheim

Rottenkriegstagebuch

U. - Jäger 1406

Rottenführer: Leutnant zur See Hanekamp

	Beteiligte Boote. U. - Jäger 1406 Vp. - Boot 1421	Begonnen am: 7. Dezember 1942. Abgeschlossen am: 9. Dezember 1942.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: S. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

B. 30. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Weiter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.12.42.		
1500	Lorient, Fischereihafen	Seeklar. Boot legt mit Vp. Boot 1421 ab und tritt mit G 6 (Höchstfahrt von Vp. Boot 1421 ist G 7) Marsch zur Position "Parabel" an.
1700	Qu 6176 BF SzW 3, See 2-3, o,10	Position erreicht. Rotte steht mit 4 sm Fahrt und wechselnden Kursen auf der Position auf und ab. K.b.V. Hauenschild
8.12.42.		
1700	In See Qu 6175 BF S 3-4, See 2-3, o, 7/10	Auf Position "Parabel". K.b.V. Rotte steht an der Grenze der Position und besetzt befehlsgemäss die Position "Parthenon" K.b.V. Hauenschild
9.12.42.		
0830	In See bei Punkt Laterne"	E.S. Austausch mit U. 160, das später von Sperrbrecher 162 nach Lorient geleitet wird..
0845		E.S. Austausch mit U. 43. Das U.-Boot stand z.Zt. des E.S. Austausches bei Pkt. 348.
0850		Rotte übernimmt Flakschutz für U. 43, und läuft mit langsamer Fahrt nach "Laterne".
0905		Da laut F.T. kein Sperrbrecher für das U.-Boot angesetzt war, wurde folgender Morsespruch über "M.S.S. Ile de Croix" abgegeben: Kr. an 3. Sich. Div. Bitte Sperrbrecher "Laterne" schicken für Geleit U. 43. h.d.g.
0915		Rotte steht mit U.-Boot 2sm westlich von "Laterne".
0940		Sperrbrecher 4 kommt in Sicht. Gebe folgenden Morsespruch ab:"Bitte U.-Boot hier abholen und Lorient geleiten.
1007		Sperrbrecher erhält durch Kr.Funkspruch 0935/1 Befehl U. 43 nach Lorient zu geleiten.
1020		U.-Boot an Sperrbrecher 4 abgegeben und wieder auf Position gegangen.
1250	Position Parthenon	Folgender Funkspruch geht ein: 1201/11, Lorient 1630 Uhr aus mit U.-Jäger 1408, Vp. Boot 1420 und Geleit nach "Kern" 1406 von"Orchidee" wechselt bei "Laterne" mit 1420. Rückkehr am 10. Dezember. U.-Jäger 1405

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 9.12.42.		
1740	Bei "Laterne"	Nach Ankunft der U.-Jäger 1405 und 1408, Vp.-Boot 1421 entlassen. 1421 und 1420 besetzen die Position. U.-Jäger 1406 schliesst sich an die Gruppe 1405 an. Manckamp Abgeschlossen am 9. Dezember 1942. Manckamp Leutnant zur See und Rottenführer. ..... Nichts zu bemerken. Korvettenkapitän und Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Kommando 14.Ujagdflottille U-Jäger 1401 B.Nr.G. 10316	
		Gruppen-Kriegstagebuch des U-Jägers 1401
	Beteiligte Boote 1401 1402 1 414 Vp.210 zeitweise Vp.212 zeitweise Vp.1506 zeitweise Vp.1513 zeitweise Vp.1523 zeitweise	Gruppenführer u.Kommandant Oberleutnant z. See Jöker Begonnen am 7.12.42. Abgeschlossen am 15.12.42.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.12.42.		
1400	Lorient, Fischereihafen	Vormittags Ausbildung der Besatzung.
	Miflapos.	Geleitbesprechung auf Uj 1401.
1700	SW-Wind, Stärke 1-4, bedeckt, Seegang 1, Sicht 8-1,5 sm.	Mit Uj 1402 und 1414 ausgelaufen zur Durchführung Geleit 3354 gem. 3. Sich.Div.Gkdos 5401 FS A II. Fahren in K gelb. Uj. 1401 geleitführer, Uj 1402 takt.Nr.2, Uj 1414 takt.Nr.3, G=8sm.
1721		Sperre Port Louis auslaufend passiert. Kriegswache aufgezogen.
1754		Pkt. L V passiert.
1802	Miflapos	Auf 27m Wasser geankert, Ankerflakwache aufgezogen. Auf dem Revier Schutzobjekt D. "Nordvaard" (4116 BRT) angetroffen.
		Keine besonderen Vorkommnisse. Jöken
8.12.42.		
0308	Miflapos-Ouessant-Plateau des Triagoz.	F.T. 0235/98 der 14. Ujagdflottille aufgenommen:
	SW - WSW Winde, Stärke 1-6, bedeckt bis diesig	"Um 0500 Uhr Lorient aus mit Ujäger 1402, 14
	Seegang 1-3, Sicht 2-	und Dampfer "Nordvaard" nach Norden. Fahrt
0500	10 sm.	10 sm. Ujäger 1401 "
		Mit den Ujägern 1402 und 1414 und dem Dampfer Nordvaard Anker auf zum Marsch nach Cherbourg.
		Marschfahrt 10 sm, Weg Herz.
		Uj 1401 Geleitführer und takt.Nr. 2
		Uj 1402 takt.Nr.3, Funkwiederholer u. Fksprechboot
		Uj 1414 Navigationsboot, takt. Nr.1.
		Nordvaard marschiert hinter Uj 1414.
		Kriegswache aufgezogen.
0545		Pkt. L II passiert.
0601		Pkt. Laterne passiert.
0655		Pkt. 352 passiert.
0718		Pkt. 350 passiert.
0742		Pkt. 348 passiert.
0946		F'turm Pen March querab.
1017		Aufnehmen F.T. 0947/17:
		"Ujäger 1401. Wegen Minenverdacht nicht Le Four Kanal. 1800 Uhr 340 stehen. Weitermarsch auf Weg Herz nach St.Malo. Auf Reede ankern. 3. Sich.Div."
1105		Aufnehmen F.T. 1054/21:
		"Ujäger 1401. Änderung Massnahmen von hier. 3. Sich.Div."
1130	stark diesig.	Marschfahrt auf 8 sm reduziert.
1400		Pkt. 346 passiert. Marschfahrt wegen des starken Mitstromes und Mitwindes auf 6 sm reduziert.
1600	böig, Regenschauer	Pkt. 340 passiert. Anfordern durch verschlüsselten M über MSS Ouessant Funkmessmassnahmen.
1800		Pkt. 339 passiert.
ab 1830		S-Gerät auf Geräuschimpulse ausgefahren.
1900		Marschfahrt auf 9 sm erhöht. Beide Kriegswachen aufgezogen.
		Keine besonderen Vorkommnisse. Jöken

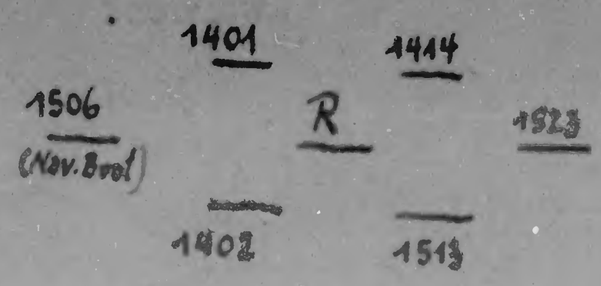
Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.12.42.	Plateau des Triagoz - St.Malo - Kanalinseln.	
0140		Pkt. 336 passiert.
0218	Von SW über S wieder auf SW drehende Winde,	F'turm Les sept Iles passiert.
		FK-Ortungen zeigen genaue Ergebnisse.
0347	Stärke 3-4, bedeckt,	S-Gerät wieder eingefahren.
0507	Sicht 7-5 sm.	Pkt. 334 passiert.
0600		Marschfahrt auf 8 sm reduziert.
0635		Marschfahrt auf 5 sm reduziert.
0700		Auf Aussenreede St.Malo in 40 m Wasser geankert.
		"Nordvaard" hat keine Spezialkarten von St.Malo und befürchtet bei dem stark segelnden Schiff die Einfahrt in die Innenreede bei der Dunkelheit nicht ohne Gefahr durchführen zu können.
		Kriegswachen bleiben besetzt.
0835	Bei Hellwerden S-Wind,	Mit dem Geleit Anker auf gegangen zum Einlaufen nach St.Malo. Marschfahrt 6 sm.
	Sicht 8 sm.	
0930		F'turm Grand Jardin passiert.
1010	St.Malo-Reede	Um Schutzobjekt auf 20 m Wasser geankert. Einlaufmeldung an MSS gegeben. Ankerflakwachen aufgezogen.
1500-1600		Auf Grund geänderten Bootsbefehls Nr.96 der Geleitstelle St.Malo Geleitbesprechung mit Kommandanten beteiligter Boote.
		"Ab St.Malo wird das Geleit durch Vp 210/12 verstärkt.
		Geleit ist am 9.12.42. 1900 Uhr Anker auf, steht 1930 Uhr bei Ida 1 zum Weitermarsch nach Cherbourg.
		Ujäger ab Cherbourg zur Verfügung 2.Sich.Div. usw."
1900	bedeckt, niedrige Wolken Sicht 5 sm.	Mit den Ujägern 1402, 1414, Vp-Booten 210 u. 212 und D. "Nordvaard" anker auf zum Marsch nach Cherbourg. Geleitführer Uj 1401, Marschfahrt 9 sm. Vp 210 Navigationsboot. Kriegswache aufgezogen. In nebenstehender Formation wird marschiert:
		210 — 1402 — 1414 — N — 1401 — 212
1930		F'turm Grand Jardin passiert.
1941		Pkt. Ida 1 passiert.
2116		Absetzt Geleitstelle St.Malo Auslaufmeldung FT 2022/43:
		"Ujäger 1401, 1402, 1414, Vpboote 210, 212 mit Nordvaard 1930 Uhr von Ida 1 nach Cherbourg abgelaufen".
2142		Pkt. Ida e passiert.
2251		Pkt. 332 passiert, beide Kriegswachen aufgezogen.
2348		An Bb-Seite 2 Fahrzeuge auf Gegenkurs als Schatten gesichtet. Abstand etwa 3 sm.
		Keine besonderen Vorkommnisse.
10.12.42.	Kanalinseln-Cherbourg.	
0024	Von SW auf NW drehende Winde, Stärke 4-6, bedeckt	Pkt. 330 passiert.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 10.12.42	niedrige Wolken,	
0205	Sicht bis 5 sm.	Pkt. 328 passiert.
0432		Pkt. 326 passiert.
0454		E.S.-Austausch mit Vp 711/22 auf Gegenkurs.
0518		Pkt. 256 passiert.
0615		Marschfahrt auf 7 sm reduziert,da Feuer Cherbourg nicht brennen.
0630		Marschfahrt weiter auf 5 sm reduziert.
0708		Pkt. 254 passiert,wieder Fahrt vermehrt,da Feuer gezeigt werden.
0717	Cherbourg	AussenSperre einlaufend passiert.Schutzobjekt zum Ankern auf kleiner Reede entlassen.
0720		Einlaufmeldung über MSS Cherbourg abgegeben.
0746		Mit Uj.1414 am Kai Frankreich festgemacht.Uj 1402 zum Kohlen entlassen,Vp-Boote machen vor uns fest.Kriegswachen eingezogen und Hafenwachen aufgestellt.
0750		Absetzt MNO Cherbourg Einlaufmeldung durch FT 0750/76: "Ujäger 1414,1401,1402 und Vpboot 210,212 und "Nordvaard" Cherbourg 0735 Uhr eingelaufen".
1900	Cherbourg-Weg Herz-Le Havre. SW-WSW Winde,Stärke 7-8,Seegang 3,bedeckt, Sicht 1 sm bis 100 m	Auf Grund des Gkdos Befehles 2.Sich.Div. B.Nr. 6654 A2 v.10.12.42 mit den Uj 1402 und 1414 und dem Dampfer "Nordvaard" abgelegt zum Marsch nach Le Havre.Marschfahrt 10 sm.Umschaltung KKW. Uj 1414 fährt als Navigationsboot,Uj 1401 als StB-,Uj 1402 als BB-Sicherung des Schutzobjektes.(Geleit Nr. 2556).
		Durch MNO Cherbourg wird 1644 Uhr FT 97 abgesetzt "Auslaufe mit Ujäger 1402/14 und Dampfer "Nordvaard" 1900 Uhr Cherbourg nach Le Havre. Marschfahrt 10 sm. Ujäger 1401 "
		Wiederholung der Auslaufmeldung auf KLW wurde wegen Benachrichtigung der Flottille und 3.Sich. Div. erbeten.Massnahmen und Funkmessstellen wurden durch FS angefordert.
1927		Aussensperre auslaufend passiert.
1941		Pkt. 254 passiert.
2010		Pkt. 253 passiert.
2023		Pkt. 252 passiert.
2100		Pkt. 250 passiert.
		Die Fk-Messstellen Vierville und Ver peilen den Geleitzug gut ein.
		Keine besonderen Vorkommnisse.
11.12.42.	Weg Herz - Le Havre.	
0025	WSW - SW Winde,Stärke	Pkt. 246 passiert.
0145	5-7,Seegang 2-3,be-	E.S.-Austausch mit Vp-Boot durchgeführt.
0149	deckt,Sicht 0,5 sm.	An MSS Cap de la Heve wird Einlaufmeldung abgegeben.Fahrt auf 4 sm reduziert,da vermutet wird, dass Sperre noch nicht geöffnet.
0158		Tonne A 7 passiert und bei MSS Hafen angefragt, ob Sperre geöffnet und der durch FS angeforderte Lotse für Schutzobjekt ausgelaufen.Gestoppt.
		MSS antwortet "Sperre ist auf,Lotse kommt schon".
0203		Die Sperre war jedoch noch nicht offen,so dass ich mit meinem Boote zwischen die Tonnen kam. (Von der Ansteuerungstonne ab hatte Uj 1401 die

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 11.12.42.		Führung übernommen).Durch Rückwärtsmanöver musste ich mich wieder herausziehen,wodurch der mir folgende Dampfer "Nordvaard"in eine gefährliche Lage geriet.
0213		Sperre Le Havre einlaufend passiert und an MSS Hafen gemeldet"Sie haben eine Falschmeldung abgegeben,Sperre war noch nicht auf.Bitte Namen des S. der Wache".Die Antwort lautete:Sig.Gefr. Göger!".
		Man darf verlangen,dass die Hafensignalstelle richtige Antworten abgibt,zumal wenn sie verständigt ist,dass ein Geleit mit einem schwerfälligen Dampfer eintrifft.
0220		Molenköpfe einlaufend passiert.Dampfer zum Liegeplatz entlassen.
0245		Mit Ujägern am Kai Florida festgemacht. Kriegswachen eingezogen. Vormittags Arbeitsdienst,Waffen reinigen und Proviant ergänzt. MNO Le Havre setzt FT 0214/8 ab: "Le Havre eingelaufen um 0200 Uhr mit Ujägern 1402/1414 und Dampfer "Nordvaard". Ujäger 1401."
1600		Geleitbesprechung mit Kommandanten 1402/1414, Vp.1506 und Nordvaard.
1658		Setzt MNO Le Havre FT1648/33 ab: "Ujäger 1401/1402/1414,Dampfer "Nordvaard" 1800 Uhr Le Havre aus nach Osten.Marschfahrt 8 sm. Vp.Boot 1506."
1800	Le Havre-Weg Herz nach Osten.	Mit Uj.1402/14 vom Floridakai zum Marsch nach Boulogne abgelegt.
1814		Molenköpfe auslaufend passiert.
1815	SW-SSW Winde,Stärke 2-4	Geleit Dampfer "Nordvaard" aufgenommen.
1820	sternenklarer Himmel, ohne Wolken,Sicht 2-4sm	Sperre auslaufend passiert.Beide Kriegswachen aufgezogen.
1839	Seegang 1-3.	Auslaufmeldung an MSS Cap de la Heve abgegeben: "Mit Uj 1402/14,Vp 1506 und D."Nordvaard" 1800 Uhr Le Havre aus nach Boulogne.FT-Schaltung KKW,Marschfahrt 8 sm. Ujäger 1401."
		Als Nachsatz fügte ich an: "Bitte Auslaufmeldung auch auf KLW absetzen"
		Hierauf gibt MSS zurück: "Haben Sie nach der Auslaufmeldung noch etwas gegeben?"
		Meine Antwort: "Bitte Auslaufmeldung auch auf KLW als FT absetzen!"
		Dann fragt MSS nochmal: "Bleibt KKW in Auslaufmeldung bestehen?"
		Meine Rückantwort: "Auslaufmeldung,so wie sie ist,bleibt bestehen.Von dort die Auslaufmeldung auch auf KLW absetzen!"
		Ich vermute,dass der aufnehmende Signalgast die Auslaufmeldung nur lückenhaft erfasst hatte, sonst wäre das unnötige Hin- und Hermorsen nicht nötig gewesen.
1846		Marschformation eingenommen:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 11.12.42.		1506 (Nav. Boot) 1404 | | N | 1414 1402
1850		Pkt. 246 a passiert.
1911		Setzt MNO Le Havre den nicht zutreffenden FT ab: "Zu FT 1659: Funkschaltung KLW. Ujäger 1401"
1931		S-Gerät auf Geräuschimpulse ausgefahren.
1935		Pkt. 244 passiert.
2000-2002	Qu. BF 3611	Fliegeralarm. Zweimotoriges Flugzeug überfliegt von achtern kommend den Verband auf Kurs N. Höhe etwa 400 - 500 m.
2024		Pkt. 242 passiert.
2238		Wird FT 2227/58 EE aufgenommen: "Ortungspunkt I Ailly peilt feindl. Ziel 335°, 5 sm ab, Kurs 105°."
2245		2 Leuchtbomben genau recht voraus gesichtet.
2250-2345	Qu. BF 3714	Seezielgefecht recht voraus beobachtet. Leuchtgranaten und niedrige rotfarbige Geschossbahnen in der Kimm.
2245		FT 2229/59 Kr Kr aufgenommen: "Vp 1506: Begegnungsmöglichkeit bei Pkt 240 mit 2 Sperrbrechern, 3 Vp-Booten, 1 M-Boot. 2. Sich.Div."
2255		Mit Verband deshalb auf Kurs 80° gegangen, um nicht in das Gefecht zu laufen.
2257		FT 2248/64 EE aufgenommen: "Ortungspunkt Ailly peilt fdl. Ziel 21°, 10 sm ab, Kurs 55°."
2258		Auf 3 sm Fahrt gegangen.
2313		Das Gefecht voraus ebbt etwas ab, deshalb Abwartestellung eingenommen und gestoppt.
2322		Aufnahmen FT 2315/68 Kr Kr: "Vp 1506 Kehrt machen. Le Havre gehen. 2. Sich.Div."
2327	Seegebiet bei Ailly	Mit Verband kehrt gemacht und mit HFG nach le Havre zurückgelaufen. S-Gerät eingefahren. Keine besonderen Vorkommnisse.
12.12.42.	Weg Herz - Le Havre.	
0039-0045	SW-Wind, Stärke 5-7, bedeckt, niedrige Wolken, zeitw. Regen, Seegang 2, Sicht 1 - 2 sm.	Scheinwerfer an Land (Richtung St.Pierre) beleuchtet hartnäckig mit höchster Lichtstärke den Verband, so dass die Fahrzeuge in hellstem Lichte erstrahlen. Bei der Feindnähe ein unverantwortliches Beginnen.
0141-0205		Seegefecht wird wieder lebhafter. Engl. Leuchtgranaten überwiegen. Zum Schluss. Gleichzeitig wird FT 0115/87 EE aufgenommen:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 12.12.42		"Ailly peilt feindl. Ziel in 11°; 7' sm' ab, Kurs 146° ,Fahrt 24 sm."
0317		Absetze FT 0317/96: "Einlaufen Havre 0400 Uhr.Sperre,Massnahmen und Lotsen für Schutzobjekt bestellen. Ujäger 1401"
0325		ES-Austausch mit Landstelle.
0331		Pkt. 246 a passiert.
0407		Ansteuerungstonne passiert.
0420		Einlaufmeldung an MSS De la Heve abgegeben: "Mit Ujägern 1402/14,Vp 1506 und Geleit Havre ein. Ujäger 1401 "
0433		Sperre einlaufend passiert.
0440		Molenköpfe einlaufend passiert.D."Nordvaard" und Vp 1506 zum Liegeplatz entlassen.
0501		Mit Uj 1402 und 1414 am Floridakai festgemacht.
0504		Kriegswacher eingezogen.
		Wird FT 0440/98 des MNO Le Havre aufgenommen: "Mit Ujägern 1402,1414,Vp 1506 und Geleit 0430 Uhr Le Havre eingelaufen. Ujäger 1401"
		3 stündige Bereitschaft.Sonnabendsroutine. Keine besonderen Vorkommnisse.
		Jäkel
13.12.42.	Le Havre	Sonntagsroutine. Keine besonderen Vorkommnisse.
		Jäkel
14.12.42	Le Havre.	Vormittags Arbeitsdienst und Rollenexerzieren. Nachmittags Ausmarsch der Besatzung. Keine besonderen Vorkommnisse.
		Jäkel
15.12.42	Le Havre - Weg Herzbube nach Westen.	Vormittags Arbeitsdienst,nachmittags Ausbildungsdienst der Besatzung.
1400	SSW-Wind,Stärke 3-5, einzelne Wolken.Seegang 1-2,Sicht 2 sm.	Geleitbesprechung.
2215		Mit Uj 1402/14,den Vp-Booten 1506/13/23 und dem Dampfer "Ronwyn" abgelegt zum Marsch nach Cherbourg.Geleitauftrag 2.Sich.Div.Gkdos 6747 AII.
2238		Molenköpfe auslaufend passiert.
2244		Sperre auslaufend passiert.Geleit aufgenommen, beide Kriegswachen aufgezogen,Marschfahrt 7 sm. Marschieren in folgender Formation:



Auslaufmeldung über MNO Le Havre abgesetzt "Mit Vp.Booten 1513,23,Ujäger 1401,02,14 und Dampfer "Ronwyn" um 2230 Uhr Le Havre aus nach Westen. Vp.Boot 1506".

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 15.12.42.		
2300		Ansteuerungstonne passiert.
2328		Pkt. 248 c passiert.
		Keine besonderen Vorkommnisse.

Abgeschlossen am 15.12.1942

Jöker

Oberleutnant z.See u. Gruppenführer.

7 Seetage
2 Hafentage
9 Tage.

Stellungnahme des Flottillenchefs.

Die Geleitaufgaben sind gut gelöst. Am 11.12. 42 hätte der Gruppenführer zweckmäßig bereits 2250 Uhr bei Beginn des Gefechts vor ihm mit Rücksicht auf das Schutzobjekt umkehren müssen, ohne erst den Befehl der Sicherungsdivision abzuwarten, zumal er 2238 Uhr den Funkspruch 2227/58 betr: Funkortung erhalten hatte.

Zum 11.12.42: 0158 Durch die falsche Meldung, dass die Sperre offen sei, kam 1401 in eine schwierige Lage. Der Fall konnte aber nach dem Einlaufen mit dem Hafenkommandanten geklärt werden.

Zu 11.12. 1839 Die Auslaufmeldung hätte mit Zusatz: " Auch auf K L W absetzen" vor den Auslaufen an MNO gegeben werden können, dannwäre der ganze Signalverkehr vermieden worden.

Korvettenkapitän und Flottillenchef.

I

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheim!

Rottenkriegstagebuch

U-Jäger 1405

Rottenführer: Ob.Ltnt.z.See E g g e r s .

Beteiligte Boote:

U-Jäger 1405
U-Jäger 1406
U-Jäger 1408

Begonnen am : 9.12.42.
Abgeschlossen am: 10.12.42.

Kriegsmarinewerft Wilhelmshaven.
F/0732 25 000 4s 9. 40 2475.320

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.12.42. 1630 1800 1830	Lorient. SW 5,See 3-4. mittlere Sicht. Laterne	Mit U-Jäger 1408 und Vp.Boot 1420 ausgelaufen zum U-Bootsgeleit auf Weg "Kernleder". Vp.Boot 1420 entlassen.U-Jäger 1406 achert als takt.Nr.2 ein. U-Geleit aufgenommen.("U125 u.514") Meyer.
10.12.42. 0200 1005	Punkt "Kern" Lorient.	U-Geleit beendet.Kehrtgemacht. eingelaufen. Meyer. Abgeschlossen am 10.12.1942. Meyer. OBLT. ZUR SEE U. KODT. ..... Nichts zu bemerken. Korvettenkapitän und Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Rotten - Kriegstagebuch.

des

Vp.Bootes 1421

Kommandant Leutnant z. See Bähr.

Begleitboot vp.Boot 142o.

Begonnen am : 9.12.1942.

Abgeschlossen am : 11.12.1942.

Seetage : 3

Hafentage: -

Zu beziehen vom Vordruckager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücksstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.12.1942	Position Parabel.	U Jäger 1406 als Rottenführer mit neuer Aufgabe
18^{00}	WSW 2-3 Seegg. 2 mässige Sicht	betraut.Übernahme nach Eintreffen Vp.Boot 142o Vorpostenrotte' als Führer. Keine besonderen Ereignisse. Bär
1o.12.1942	Position Parabel.	Auf befohlener Position.
12^{30}	Auffrischender WSW 3-7 Seegg.2-5 schlechte Sicht.Starke Dünung. Schiff arbeitet schwer.	Gemäss Funkspruch der 3.Sich.Div. an Vp.Rotte 142o: ⊕ BF 6184 Mitte Fischereifahrzeuge.Name Nummer feststellen.Hellwerden über Signalstelle melden. 3.Sich.Div.
12^{30}-1^{30}	6184	befohlenes Quadrat abgesucht, ohne Fahrzeuge zu sichten.
1^{30}	Position Parabel.	Über M.S.S. QWG Morsespruch an 3 Sich.Div. abgegeben:Gemäss F.T. Spruch befohlens Quadrat und Umgebung abgesucht.Keine Fahrzeuge gesichtet.
	Wind Süd 4-5 Seegg.6-7 schlechte Sicht. starke Dünung aus SW Schiff rollt schwer und nimmt Wasser über.	Morsespruch an VND von M.S.S. QWG: Rotte VND wegen Wetterlage auf Miflapos ankern.
16^{45}		Position verlassen.Kurs Miflapos.
18^{00}	Miflapos.	Auf Miflapos. geankert.Keine besonderen Ereignisse Bär
11.12.1942	Miflapos.und Werft Lorient.	Gemäss Morsespruch von M.S.S.QWG um 11Uhr 2o Sofort einlaufen und in der Werft festmachen.
12^{00}		Boot dockt ein. Y U
13^{50}		Anker auf eingelaufen und im Arsenal Liegeplatz B IV festgemacht. Bär

Nichts zu bemerken.

Korvettenkapitän und Flottillenchef.

Abgeschlossen: 11.12.42
Bär
Lt.z.See e.Kdt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

14. U-Jagdflottille.
U-Jäger 1415.
B.Nr.817.

Geheim.

Auszug
aus dem
Kriegstagebuch
U-Jäger 1415.

Kommandant: Stabsobersteuermann Spörhase.

Begonnen am 10. Dezember 1942.
Abgeschlossen am 11. Dezember 1942.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
10.XII.42.	Royan-Reede-Biskaya.	
0900	SW 4-5, See 4. mittlere Sicht.	Unter Führung Chef 6. m. S. Flottille auf M 83, mit den Booten M 83,85,Vp. Rotte 402/05 Royan ausgelaufen zur Aufnahme und Sicherung Geleit auf Weg Handgepäck.
1100		Geleit St.B. voraus in Sicht. U-Jäger 1415 übernimmt Sicherung vorne vor Sperr= brecher 3.
1120		Geleit aufgenommen. Über Punkt 446 auf Weg Herz Geleitmarsch nach Norden ange= treten. K.D.B. eingeschaltet.
1305		2 T.-Flottille verläßt Geleit. SG 1 und SG.2 sowie 2 M-Boote bilden zusätzliche Ge= leitsicherung.
1550		Bei Punkt 442 verlassen M 83, M 85 Sperrbrecher 3 und Jäger 1415 Geleitzug, um befehlsgemäß Marsch nach Royan anzutreten. K.D.B. ausgeschaltet. M. 83 steht zur Sicherung Sperrbrecher 3, Stb. querab,während M 85 B.B. querab vom Sperr= brecher steht. U-Jäger 1415 übernimmt Siche= rung achtern. Abstand vom Sperrbrecher 1800 m.
1800	S 5-6, See 4, schlechte Sicht.	Mit Einbrechender Dunkelheit setzte sich U-Jäger 1415 an St. B. Staffel Sperrbrecher 3 Sicherheitshalber wird 1800 m Abstand beibehal= ten.
1854		Minendetonation 4 Dez. B.B. voraus. Entfernung 700 m.
1855		Minendetonation St. B. voraus.Entfernung unter 100 m. Starke Erschütterung des Bootes. Zahlreiche Schäden in der Maschine.Kompaß= anlage ausgefallen. M.E.S.-Anlage arbeitet nicht mehr einwandfrei.
1857		Meldung von der Maschine: Hauptmaschine klar. Da Sicherheitsventil am Kessel stark bläst, wird mit 8 sm Fahrt Marsch nach Royan fortgesetzt..M 85 übernimmt navigato= rische Führung.

wenden!

Datum und Jhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 10.12. 1942. 2220	Royan.	Mit M 83, M 85, Sperrbrecher 3 Royan-Reede geankert. gez. Spörhase.
11.12. 1942.	Royan. SW. 3-4, See 2-3, Regen.	Durch genaue Untersuchung des Bootes werden verschiedene Schäden in der Maschine festgestellt. Durch Ausfall der M.E.S.-Anlage und Zustand der Ölpumpen wird durch Fernschreiben bei IV. Sicherungsdivision Werftreparatur in Bordeaux beantragt. gez. Spörhase.

Für die Richtigkeit.

Leutnant z. S. u. Adjutant.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Geheime-Kdo.-Sache !
		Rotten-Kriegstagebuch
		der Rotte
		U.- Jäger " 1416 "
		Kommandant: Leutnant z. See Isenberg
		mit
		" M 4408 "
		Kommandant: Ob. Strm. Wimmer
		vom 1o.XII. 42 - 12.XII. 42
		Seetage: - 3 -
		und der Rotte
		U.- Jäger " 1416 "
		Kommandant: Leutnant z. See Isenberg
		mit
		" M 42o6 "
		Kommandant: Leutnant z. See Schulz
		vom 14.XII. 42 - 15.XII. 42
		Seetage: -2-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
10.XII.42 09.00 h	La Pallice SO 4/5 mäßig bew.See	Leinen los zum Kompensieren und Funkbeschikkung.Kompensierung wurde ohne und mit eingeschalteter M E S.durchgeführt,gleichzeitig Funkbeschickung.
13.15 h	mäßige Dünung	Kompensieren und Funkbeschickung beendet.
13.45 h	Im Vorhafen	Im Vorhafen an der Pier fest.
15.00 h	Im Vorhafen	Lt.Befehl 4.Sich.Div. G 06797 A,zum Vp,Dienst " Isonzo " abgelegt.
16.30 h	Vp.Pos. " Isonzo"	Auf Position
16.40 h	Vp.Pos. " Isonzo"	" M 4408 zum Vp.Dienst aufgenommen.
24.00 h	SSO 7,sehr hohe,grobe See u.hohe westl.Dünung	Mit wechselnden Kursen auf Vp.Position. Boote rollen stark.
		Freiberg
11.XII.42	Vp.Position "Isonzo" Süd/ SW 6/7	Mit wechselnden Kursen auf Vp.Position "Isonzo"
20.05 h	SW 9,mit Böen 10 sehr hohe West-Dünung	Aufgabe wegen schwerer Wetterlage mit "M 4408" abgebrochen.
22.00 h	La Pallice Reede	Mit "M 4408" geankert.
		Freiberg
12.XII.42 08.20 h	La Pallice Reede SSW 5,sehr grobe See	Mit "M 4408" Anker auf zur Einnahme Vp.Pos. " Isonzo "
16.00 h	hohe Dünung	passieren Grufü "1413" mit einlaufendem Geleit " M 4408" nach La Pallice entlassen,"1413"
22.00 h	Südl.5, böig	übernimmt Führung im Vp.Dienst mit "1416"
24.00 h	grobe See und Dünung	
		Freiberg
14.XII.42 08.30 h	La Pallice Reede SO 6/7 grobe See hohe SW-Dünung	Anker auf zum Vp.Dienst" Isonzo" mit "M 4206"
09.20 h	Pos. "Isonzo" "	Auf Position
24.00 h	Wind drehend auf West 7,sehr grobe See und hohe West-Dünung	Mit wechselnden Kursen auf Vp.Position auf und ab gestanden. Boote schlingern stark.
		Freiberg

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.XII.42	Vp.Position "Isonzo "	Mit wechselnden Kursen auf Vp.Position auf und abgestanden.
oo-oo h - 16.oo h	SW 4/5 / SSO 4 mittelhohe West-Dünung	
16.15 h	Vp.	Vp. " 421 " zur Ablösung im Vp.Dienst kommandiert.Führung an " M 42o6" abgegeben.
17.5o h	La Pallice	In der Schleuse festgemacht.
18.45 h	La Pallice	Im Hafen festgemacht.
		Freiberg
	Abgeschlossen: 15.XII. 42	Freiberg Leutnant z. See u. Kommandant
		Nichts zu bemerken.
		Korvettenkapitän und Flottillenchef.

Anlage 4 zu Mar. Gr. Kdo. West 6. Kdos. v. Nr. 906/43 1. Anlage zu B.S.W.
N. Nr. Gkdos. 564 vom 18.2.43 Ju

Ju 270886

Kriegstagebuch

Abschnitt - Maschine

der

14. U.- Jagdflottille

Flottillenchef:

Korvettenkapitän Wunderlich

Flottillening enieur:

Leutnant (Ing.) Wentzke

Angefangen: ..... 1. Dezember 1942
Abgeschlossen: ...15. Dezember 1942

Anlage 4 zu 1/- 9180 Kdos.
1.SKL

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, [illegible]	Vorkommnisse
1.12.42	See - Lorient	U.-J. 1401. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient - See	U.-J. 1402. " " "
	Le Havre	U.-J. 1403. Liegt im Zeitabschnitt 1.12. bis 15.12. in K.M.W. Le Havre zur Beseitigung von Bombenschäden. Boot hat am 5.12. eingedockt u. am 6.12. ausgedockt, am 8.12. mit Schlepper - hilfe wieder eingedockt. Sonst keine besonderen Vorkommnisse.
	Lorient - See	U.-J. 1405. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ø = 45 mm 24 t Wasser übernommen. Dauer: 10 Std. Personal: 0/1.
	Lorient - See	U.-J. 1406. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ø = 45 mm 28 m^3 Wasser übernommen. Dauer: 1 Std. 30 Min. Personal: 0/1.
	La Pallice	U.-J. 1407. Boot liegt im Zeitabschnitt 1.12. bis 15.12. in K.M.W. La Pallice zur grossen Werft - liegezeit. In dieser Zeit keine besonderen Vorkommnisse
	See - Lorient	U.-J. 1408. Keine besonderen Vorkommnisse
	See - Lorient	U.-J. 1411. " " "
	La Pallice	U.-J. 1412. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ø = 45 mm 16 m^3 Frischwasser übernommen. Dauer: 40 Min. Personal: 0/2.
	Bordeaux	U.-J. 1413. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient	U.-J. 1414. Aus Tankleichter " L Ö 5 der K.M.W. Lorient mit Schlauchltg. ø = 90 mm 15 t Heiz - öl übernommen. Dauer: 30 Min. Personal: 1/1. Bestand vor der Übernahme: 62 t " nach " " : 77 t Von Landanschluss mit Schlauchltg. ø = 45 mm 28 t Wasser übernommen. Dauer : 2 Std. Personal: 0/2.
	Bordeaux	U.-J. 1415. Kesselreinigung
	See - Royan - Reede	U.-J. 1416. Keine besonderen Vorkommnisse
	See	Vp.B. 1420. " " "
	Lorient - See	Vp.B. 1421. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ø = 45 mm 7 t Wasser übernommen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, ~~Wind, Wetter, Seegang, Belastung, Sichtigkeit, Besatzung, Mondschein usw.~~	Vorkommnisse
noch 1.12.42	See	U.-J. 1422. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient	U.-J. 1423. Boot liegt im Zeitabschnitt 1.12. bis 15.12. in der K.M.W. Lorient zur grossen Werftliegezeit.
	Lorient	U.-J. 1424. Liegt im Zeitabschnitt 1.12. bis 9.12. in K.M.W. Lorient zwecks Ausbau des angehängten Generators und Einbau eines 2ten E.- Diesels. Ausserdem zur Instandsetzung und Verstärkung des Fundaments für E.-Dies.1.
	Lorient	U.-J. 1425. Ausbau der E.- Maschine und Transport zur K.M.W. Lorient.
	Lorient -Reede - Lorient	M. B. 4411. Von Fahrzeug " Mousson" der K.M.W. Lorient 7,3 m^3 Treiböl übernommen. Dauer: 1 Std. 10 Min. Personal: 1/2. Bestand vor der Übernahme: 14,137 m^3 " nach " " : 21,437 "
2.12.42	Lorient	U.-J. 1401. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ∅ = 45 mm 18 t Wasser übernommen. Dauer: 5 Std. Personal: 0/1.
	See - Lorient	U.-J. 1402. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ∅ = 45mm 41 m^3 Wasser übernommen. Dauer: 11 Std. Personal: 0/1.
	See - Lorient	U.-J. 1405. Keine besonderen Vorkommnisse
	See - Lorient	U.-J. 1406. " " "
	Lorient	U.-J. 1408. " " "
	Lorient	U.-J. 1411. Aus Tankleichter Æ L Ö 5 " der K.M.W. Lorient mit Schlauchltg. ∅ = 90 mm 55 m^3 Heizöl übernommen. Dauer: 1 Std. Personal: 1/2. Bestand vor der Übernahme: 81 m^3 " nach " " : 136 " Aus Tankleichter " Mabik" der K.M.W. Lorient mit Schlauchltg. ∅ = 90 mm 0,800 m^3 Treiböl übernommen. Dauer: 30 Min. Personal: 1/2. Bestand vor der Übernahme: 1,14 m3 " nach " Æ : 1,92 "

Datum und Jhrzeit	Angabe des Ortes, ~~Wind, Wetter, Seegang, Belastung, Sichtigkeit, Besatzung, Mondschein usw.~~	Vorkommnisse
noch 2.12.42		Vom Wasserboot der K.M.W. Lorient mit Schlauchltg. ∅ = 45 mm 12 t Frischwasser übernommen. Dauer: 20 Min. Personal: 0/2.
	La Pallice	U.-J. 1412. Keine besonderen Vorkommnisse
	Bordeaux - See	U.-J. 1413. " " "
	Lorient	U.-J. 1414. " " "
	Bordeaux	U.-J. 1415. Kesselreinigung
	Royan - Reede - See	U.-J. 1416. Keine besonderen Vorkommnisse
	See	Vp.B. 1420. " " "
	See - Lorient	Vp.B. 1421. " " "
	See	Vp.B. 1422. " " "
	Lorient	Vp.B. 1425. " " "
	Lorient - Hafen	M. B. 4411. Boot legt ab zum Entmagnetisieren. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ∅ = 45 mm 2,6 t Frischwasser übernommen. Dauer: 25 Min. Personal: 0/2.
3.12.42	Lorient	U.-J. 1401. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient	U.-J. 1402. Boot legt ab zum Kompensieren. Um 15 Uhr Kompensieren beendet.
	Lorient	U.-J. 1405. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient	U.-J. 1406. " " "
	Lorient-See-Lorient	U.-J. 1408. " " "
	Lorient - See	U.-J. 1411. Ke" " "
	La Pallice	U.-J. 1412. " " "
	See - La Pallice	U.-J. 1413. Aus Tankleichter " Venius" mit einer Schlauchltg. ∅ = 45 mm 1,5 m^3 Treiböl übernommen. Dauer: 40 Min. Personal: 1/2. Bestand vor der Übernahme: 1,92 m^3 " nach " " : 3,42 " Von Landanschluss mit Schlauchltg. ∅ = 45 mm 15 m^3 Frischwasser übernommen. Dauer: 3 Std. Personal: 0/2.
	Lorient	U.-J. 1414. Keine besonderen Vorkommnisse
	Bordeaux	U.-J. 1415. Kesselreinigung
	See - La Pallice	U.-J. 1416. Keine besonderen Vorkommnisse
	See	Vp.B. 1420. " " "

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, ~~Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.~~	Vorkommnisse
noch 3.12.42	Lorient - See	Vp.B. 1421. Keine besonderen Vorkommnisse
	See	Vp.B. 1422. " " "
	Lorient	Vp.B. 1425. " " "
	Lorient	M. B. 4411. " " " Wenzke
4.12.42	Lorient	U.-J. 1401. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient	U.-J. 1402. " " "
	Lorient	U.-J. 1405. " " "
	Lorient	U.-J. 1406. Von Landanschluss mit Schlauchltg ø = 45 mm 20 m³ Frischwasser übernommen. Dauer: 1 Std. 30 Min. Personal: 0/1.
	Lorient	U.-J. 1408. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient - See	U.-J. 1411. " " "
	La Pallice - See	U.-J. 1412. Von Landanschluss mit Schlauchltg ø = 45 mm 7 m³ Frischwasser übernommen. Dauer: 15 Min. Personal: 0/1.
	La Pallice - See	U.-J. 1413. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient - See	U.-J. 1414. " " "
	Bordeaux	U.-J. 1415. Kesselreinigung
	La Pallice - See	U.-J. 1416. Keine besonderen Vorkommnisse
	See	Vp.B. 1420. " " "
	See	Vp.B. 1421. " " "
	See	Vp.B. 1422. " " "
	Lorient	Vp.B. 1425. Von Landanschluss mit Schlauchltg ø = 45 mm 5 t Trinkwasser übernommen. Dauer: 1 Std. Personal: 0/1.
	Lorient	M. B. 4411. Keine besonderen Vorkommnisse Wenzke
5.12.42	Lorient	U.-J. 1401. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient - See	U.-J. 1402. " " "
	Lorient	U.-J. 1405. " " "
	Lorient - See	U.-J. 1406. " " "
	Lorient	U.-J. 1408. 600 ltr. Maschinenöl und 200 ltr. Turbinenöl aus Fässern übernommen. Dauer: 5 Std. Personal: 0/3.
	See - Lorient	U.-J. 1411. Von Landanschluss mit Schlauchltg ø = 45 mm 10 t Frischwasser übernommen. Dauer: 30 Min. Personal: 0/2.

Datum und Jhrzeit	Angabe des Ortes, ~~Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.~~	Vorkommnisse
noch 5.12.42	See - St.Jean de Luz	U.-J. 1412. Keine besonderen Vorkommnisse
	See-St.Jean de Luz-See	U.-J. 1413. " " "
	See - Lorient	U.-J. 1414. " " "
	Bordeaux	U.-J. 1415. Kesselreinigung
	See-St.Jean de Luz-See	U.-J. 1416. Keine besonderen Vorkommnisse
	See - Lorient	Vp.B. 1420. Keine besonderen Vorkommnisse
	See - Lorient	Vp.B. 1421. " " "
	See - Lorient	Vp.B. 1422. " " "
	Lorient-See-Lorient	Vp.B. 1425. " " "
	Lorient - Reede	M. B. 4411. " " " Wenzke
6.12.42	Lorient	U.-J. 1401. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ø = 45 mm.18 t Wasser übernommen. Dauer: 3 Std. 30 Min. Personal: 0/1.
	See	U.-J. 1402. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient	U.-J. 1405. " " "
	See	U.-J. 1406. " " "
	Lorient - See	U.-J. 1408. " " "
	Lorimt	U.-J. 1411. " " "
	See - Royan	U.-J. 1412. Aus Tankleichter " Stanasfalt" mit Schlauchltg. ø = 90 mm 34,0 m³ Heizöl übern. Dauer: 35 Min. Personal: 1/2. Bestand vor der Übernahme: 46,0 m³ " nach " " : 80,0 "
	See - Royan	U.-J. 1413. Aus Tankleichter " Stanasfalt" mit Schlauchltg. ø = 90 mm 58 m³ Heizöl übernommen. Dauer: 1 Std. Personal: 1/2. Bestand vor der Übernahme: 77,0 m³ " nach " " : 135,0 " Von Landanschluss mit Schlauchltg, ø = 45 mm 12 m³ Frischwasser übernommen. Dauer: 1 Std. Personal: 0/1.
	Lorient	U.-J. 1414. Keine besonderen Vorkommnisse
	Bordeaux	U.-J. 1415. Kesselreinigung beendet, Kessel gef gefüllt, Wasser zirkuliert.
	See-LeVerdon-u.RoyanReede	U.-J. 1416. Aus Tankleichter " Stanasfalt" mit Schlauchltg. ø = 90 mm 45 m³ deutsches Heizöl übernommen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 6.12.42		Dauer der Übernahme: 2 Std. 20 Min. Benötigtes Personal: 1/2. Bestand vor der Übernahme: 96,6 m³ " nach " " : 141,6 " Aus Tankleichter " Stanasfalt" mit Schlauch 4,5 m³ Treiböl übernommen. Dauer: 2 Std. Personal: 1/2. Bestand vor der Übernahme: 0,400 m³ " nach " " : 4,600 " Aus Tankleichter " Stanasfalt " mit Schlauch 1tg. ø = 45 mm 10 m³ Wasser übernommen. Dauer: 1 Std. 30 Min. Personal: 0/1.
	Lorient	Vp.B. 1420. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient	Vp.B. 1421. " " "
	Lorient	Vp.B. 1422. " " "
	Lorient - See	Vp.B. 1425. " " "
	Lorient - Reede	M. B. 4411. " " " Wenzke
7.12.42	Lorient - See	U.-J. 1401. Keine besonderen Vorkommnisse
	See-Lorient - See	U.-J. 1402. " " "
	Lorient	U.-J. 1405. " " "
	See - Lorient - See	U.-J. 1406. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ø = 45 mm 8 m³ Frischwasser übernommen. Dauer: 1 Std. Personal: 0/1.
	See - Lorient	U.-J. 1408. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient	U.-J. 1411. " " "
	Royan - See	U.-J. 1412. " " "
	Royan-See-La Pallice	U.-J. 1413. " " "
	Lorient - See	U.-J. 1414. Von Landanschluss mit Schlauchltg ø = 45 mm 17 t Wasser übernommen. Dauer: 1 Std. Personal: 0/2.
	Bordeaux	U.-J. 1415. Kessel angeheizt.
	RoyanReede-See-LaPallice	U.-J. 1416. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient	Vp.B. 1420. " " "
	Lorient - See	Vp.B. 1421. Von Landanschluss mit Schlauchltg ø = 45 mm 8,6 t Wasser übernommen. Dauer: 1 Std. 30 Min. Personal: 0/1.
	Lorient	Vp.B. 1422. Keine besonderen Vorkommnisse

Datum und Jhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
nach 7.12.42	See	Vp.B. 1425. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient - Reede	M. B. 4411. " " " Wenzke
8.12.42	See	U.-J. 1401. Keine besonderen Vorkommnisse
	See	U.-J. 1402. " " "
	Lorient	U.-J. 1405. " " "
	See	U.-J. 1406. " " "
	Lorient	U.-J. 1408. " " "
	Lorient	U.-J. 1411. " " "
	See-St.Jean deLuz-Reede	U.-J. 1412. " " "
	La Pallice - See	U.-J. 1413. " " "
	See	U.-J. 1414. " " "
	Bordeaux	U.-J. 1415. M.E.S. Erprobung.
	La Pallice	U.-J. 1416. Boot macht M.E.S. Kontrollfahrt. (Ost - West Schleife.)
	Lorient	Vp.B. 1420. Keine besonderen Vorkommnisse
	See	Vp.B. 1421. " " "
	Lorient-See-Lorient	Vp.B. 1422. " " "
	See	Vp.B. 1425. " " "
	Lorient-Reede-Lorient	M. B. 4411. " " " Wenzke
9.12.42	See-St. Malo - See	U.-J. 1401. Keine besonderen Vorkommnisse
	See	U.-J. 1402. " " "
	Lorient - See	U.-J. 1405. " " "
	See	U.-J. 1406. " " "
	Lorient - See	U.-J. 1408. " " "
	Lorient	U.-J. 1411. " " "
	St. Jean de Luz Reede	U.-J. 1412. " " "
	See-St. Nazaire - See	U.-J. 1413. " " "
	See - St. Malo - See	U.-J. 1414. " " "
	Bordeaux - Royan	U.-J. 1415. Von Mar. Vers. Stelle Bordeaux aus Tankleichter " Stanasfalt" mit Schlauchltg. ø = 90 mm 24 m³ Heizöl übernommen. Dauer: 1 Std. 10 Min. Personal: 1/3. Bestand vor der Übernahme: 32,0 m³ " nach " " : 56,0 "

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, ~~Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit, derzeit. Mondschein usw.~~	Vorkommnisse
noch 9.12.42	La Pallice	U.-J. 1416. Boot macht M.E.S. Kontrollfahrt. (Nord - Süd Schleife.)
	Lorient - See	Vp.B. 1420. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ∅ = 45 mm 26 ,3 m^3 Wasser übernommen. Dauer: 3 Std. Personal: 0/2.
	See	Vp.B. 1421. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient	Vp.B. 1422. " " "
	See	Vp.B. 1425. " " "
	Lorient- Reede- Lorient	M. B. 4411. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ∅ = 45mm 2,4 t Wasser übernommen. Dauer: 30 Min. Personal: 0/2.
10.12.42	See - Cherbourg - See	U.-J. 1401. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ∅ = 45 mm 18 t Wasser übernommen. Dauer: 2 Std. 30 Min. Personal: 0/1.
	See - Cherbourg	U.-J. 1402. Von Mar. Ausr. Stelle Cherbourg mit Greifer 74 t Kohlen übernommen. Dauer: 4 Std. 45 Min. Personal: 2/18. Bestand vor der Übernahme: 112 t " nach " " : 186 t
	See - Lorient	U.-J. 1405. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ∅ = 45 mm 24 t Wasser übernommen. Dauer: 10 Std. Personal: 0/1.
	See - Lorient	U.-J. 1406. Keine besonderen Vorkommnisse
	See - Lorient	U.-J. 1408. " " "
	Lorient	U.-J. 1411. " " "
	See - Royan	U.-J. 1412. " " "
	See - Royan	U.-J. 1413. " " "
	See - Cherbourg - See	U.-J. 1414. Aus Tankleichter " Marie Therese" mit Schlauchltg. ∅ = 90 mm 35 t Heizöl übern Dauer: 45 Min. Personal: 1/2. Bestand vor der Übernahme: 47 t " nach " " : 82 t 400 ltr. Treiböl Übernahme aus Fässern. Dauer: 2 Std. Personal: 1/2. Bestand vor der Übernahme: 770 ltr. " nach " " : 1170 ltr.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, ~~Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit, derzeit. Mondschein usw.~~	Vorkommnisse
noch 10.12.42		Von Landanschluss mit Schlauchltg. ∅ = 45 mm 13,5 t Wasser übernommen. Dauer: 1 Std. Personal: 0/2.
	Royan - See - Royan	U.-J. 1415. Um 18 Uhr 55 Min. eine Minendetonation in der Nähe des Bootes. Beide Heizöl - betriebspumpen sind von den Sockeln gebrochen. Hängen nur noch in den Rohrleitungen, Leckagen an den Flanschen. Wasserventil des Res. Frischwassertanks gebroche Leckage am Kesselflansch des Sicherheitsventils Die Schalttafel ist aus dem Rahmen gesprungen und gerissen. Diverse Sicherungselemente sind zerbrochen. Leckage an der Durchführung der M.E.S. Kabel durch das Deck zur Maschine. Der in Beton eingegossene Eisenballast ist durch die Detonation vom Schiffsboden gelöst worden. Die Flurplatten lassen sich deswegen nicht richtig in ihre Lage bringen. Gebläsemaschine und Lichtmaschine müssen neu ausgerichtet werden. Mit Rücksicht auf den Zustand der Ölpumpen und des Sicherheitsventils wurde mit verminderter Fahrt nach Royan zurückgelaufen.
	La Pallice - See	U.-J. 1416. Keine besonderen Vorkommnisse
	See	Vp.B. 1420. " " "
	See	Vp.B. 1421. " " "
	Lorient - See	Vp.B. 1422. " " "
	Lorient	Vp.B. 1424. Aus Tankleichter " L Ö 5 " der K.M.W. Lorient mit Schlauchltg. ∅ = 90 mm 12,2 m^3 Treib öl übernommen. Dauer: 1 Std. Personal: 0/1. Bestand vor der Übernahme: 32,163 m^3 " nach " " : 44,363 " Vom Landanschluss mit Schlauchltg. ∅ = 45 mm 18 m^3 Frischwasser übernommen. Dauer: 2 Std. Personal: 1/1.
	See	Vp.B. 1425. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient-Reede-Lorient	M. B. 4411. " " "

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, ~~Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit~~ der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.12.42	See - Le Havre - See	U.-J. 1401. Keine besonderen Vorkommnisse
	Cherbourg-See-Le Havre	U.-J. 1402. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ∅ = 45 mm 32 m³ Wasser übernommen. Dauer: 4 Std. Personal: 0/1.
	Lorient	U.-J. 1405. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient	U.-J. 1406. " " "
	Lorient	U.-J. 1408. " " "
	Lorient	U.-J. 1411. " " "
	Royan	U.-J. 1412. " " "
	Royan	U.-J. 1413. " " "
	See - Le Havre - See	U.-J. 1414. " " "
	Royan	U.-J. 1415. " " "
	See	U.-J. 1416. " " "
	See	Vp.B. 1420. " " "
	See - Lorient	Vp.B. 1421. " " " Boot hat um 17 Uhr in Dock II. eingedockt.
	See	Vp.B. 1422. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient	Vp.B. 1424. Boot kompensiert und macht M.E.S. Kontrollfahrt.
	See	Vp.B. 1425. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient	M. B. 4411. " " "
12.12.42	See - Le Havre	U.-J. 1401. Von Landanschluss mit Schlauchltg ∅ = 45 mm 9 t Wasser übernommen. Dauer: 1 Std, Personal: 0/1.
	See - Le Havre	U.-J. 1402. Von Landanschluss mit Schlauchltg ∅ = 45 mm 20 m³ Wasser übernommen. Dauer: 2 Std. 30 Min. Personal: 0/1.
	Lorient	U.-J. 1405. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient	U.-J. 1406. Von Landanschluss mit Schlauchltg ∅ = 45 mm 30 m³ Wasser übernommen. Dauer: 6 Std. Personal: 0/1.
	Lorient	U.-J. 1408. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient	U.-J. 1411. " " "
	Royan-See - La Pallice	U.-J. 1412. " " "
	Royan - See	U.-J. 1413. " " "
	See - Le Havre	U.-J. 1414. " " "

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, ~~Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit~~ der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 12.12.42	Royan - Bordeaux	U.-J. 1415. Bordpersonal beginnt mit der Beseitigung der Schäden vom 10.12.
	See	U.-J. 1416. Keine besonderen Vorkommnisse
	See - Lorient - See	Vp.B. 1420. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ∅ = 45 mm 8,5 m³ Wasser übernommen. Dauer: 1 Std. Personal: 0/2.
	Lorient	Vp.B. 1421. Keine besonderen Vorkommnisse
	See	Vp.B. 1422. " " "
	Lorient	Vp.B. 1424. Von Mar. Vers. Stelle Lorient mit Säcken 0,5 t Kohlen übernommen. Dauer: 1 Std. Personal: 1/2. Bestand vor der Übernahme: 0,0 t " nach " " : 0,5 t
	See - Lorient	Vp.B. 1425. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ∅ = 45 mm 9,0 t Trinkwasser übernommen. Dauer: 2 Std. Personal: 0/1.
	Lorient - Reede	M. B. 4411. Keine besonderen Vorkommnisse
13.12.42	Le Havre	U.-J. 1401. Keine besonderen Vorkommnisse
	Le Havre	U.-J. 1402. " " "
	Lorient	U.-J. 1405. " " "
	Lorient	U.-J. 1406. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ∅ = 45 mm 30 m³ Frischwasser übernommen. Dauer: 6 Std. Personal: 0/1.
	Lorient	U.-J. 1408. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient	U.-J. 1411. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ∅ = 45 mm 20 t Wasser übernommen. Dauer: 1 Std. Personal: 0/1.
	LaPallice-See-LaRochelle	U.-J. 1412. Boot hat nach der Werft verholt.
	See	U.-J. 1413. Keine besonderen Vorkommnisse
	Le Havre	U.-J. 1414. " " "
	Bordeaux	U.-J. 1415. " " "
	See	U.-J. 1416. " " "
	See	Vp.B. 1420. " " "
	Lorient	Vp.B. 1421. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ∅ = 45 mm 8,4 t Wasser übernommen. Dauer: 1 Std. Personal: 0/1.
	See - Lorient - See	Vp.B. 1422. Keine besonderen Vorkommnisse

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 13.12.42	Lorient	Vp.B. 1424. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient	Vp.B. 1425. " " "
	Lorient - Reede	M. B. 4411. " " "
14.12.42	Le Havre	U.-J. 1401. Keine besonderen Vorkommnisse
	Le Havre	U.-J. 1402. " " "
	Lorient	U.-J. 1405. " " "
	Lorient	U.-J. 1406. " " "
	Lorient	U.-J. 1408. " " "
	Lorient	U.-J. 1411. " " "
	La Rochelle	U.-J. 1412. Boot ist A.K.B. gemeldet und liegt in der Werft La Rochelle zur grossen Werftliegezeit.
	See - La Pallice	U.-J. 1413. Keine besonderen Vorkommnisse
	Le Havre	U.-J. 1414. " " "
	Bordeaux	U.-J. 1415. Die Heizölpumpen wurden ausgebaut und an Land gegeben.
	See	U.-J. 1416. Keine besonderen Vorkommnisse
	See	Vp.B. 1420. " " "
	Lorient	Vp.B. 1421. Boot hat um 7 Uhr ausgedockt. 9 Uhr 30 Min. Boot macht M.E.S. Kontrollfahrt
	See - Lorient - See	Vp.B. 1422. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient	Vp.B. 1424. " " "
	Lorient	Vp.B. 1425. " " "
	Lorient	M. B. 4411. " " "
		Wenzke
15.12.42	Le Havre - See	U.-J. 1401. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ∅ = 45 mm 13,5 t Wasser übernommen. Dauer: 1 Std. 15 Min. Personal: 0/1.
	Le Havre - See	U.-J. 1402. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient	U.-J. 1405. " " "
	Lorient	U.-J. 1406. " " "
	Lorient	U.-J. 1408. Von K.M.W. Lorient mit Greifer 80 t Kohlen übernommen. Dauer: 2 Std. Personal: 2/4 u. 6. franz. Bestand vor der Übernahme: 119 t " nach " " : 199 t

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 15.12.42	Lorient	U.-J. 1411. Keine besonderen Vorkommnisse
	La Rochelle	U.-J. 1412. A.K.B. Grosse Werftliegezeit.
	La Pallice	U.-J. 1413. Keine besonderen Vorkommnisse
	Le Havre - See	U.-J. 1414. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ∅ = 45 mm 17,5 t Wasser übernommen. Dauer: 2 Std. Personal: 0/2.
	Bordeaux	U.-J. 1415. Kessel ausser Betrieb. Reparatur der Schäden.
	See - La Pallice	U.-J. 1416. Keine besonderen Vorkommnisse
	See - Lorient	Vp.B. 1420. " " "
	Lorient	Vp.B. 1421. " " "
	See - Lorient	Vp.B. 1422. " " "
	Lorient	Vp.B. 1424. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ∅ = 45 mm 8,0 m³ Frischwasser übernommen. Dauer: 1 Std. Personal: 0/2.
	Lorient	Vp.B. 1425. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient	M. B. 4411. " Wenzke "

Einsatzhafen, den 15. 12. 1942

Korv. Kapt. u. Flottillenchef

Wenzke
Ltn. (Ing)
und Flottilleningenieur

Gesehen:

Freg. Kapt. Ing.)
und Verbandsingenieur B.d.U.

Gesehen
Lehmann
Kptlt. (Ing) u. Stv. Ing. i. V.

Anlage 1 zu Mar. Gr. Gkdo. West G. Abt. O. Nr. 906/43

1. Anlage zu B.S.W.
B.-Nr. Gkdos. 298 vom 2.2. 19.43

Geheime Kommandosache!

Stellungnahme des Führers der 4.Sicherungsdivision
zum Kriegstagebuch der U.-Jagdgruppe 1413 für die Zeit
vom 1. - 15. Dezember 1942.

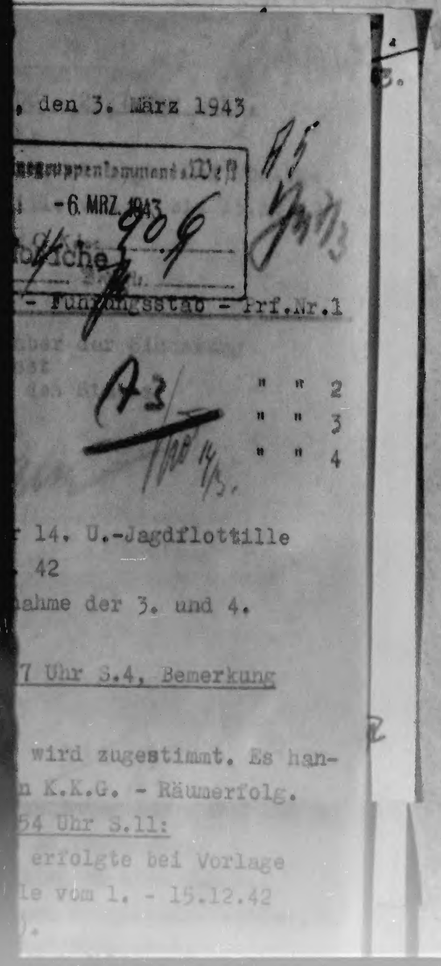
Seite 4, 7.12. 08.50 Uhr: 29

Es handelt sich wahrscheinlich um eine G-Minendetonation.

Seite 7, 10.12. 24.00 Uhr: 32

Die Ursache der Detonation ist nicht ganz geklärt, wahrscheinlich ELMA.

Anlage 1 zu 1.SKl 9189/43 g.kdos.



den 3. März 1943

-6. MRZ. 1943

906

- Führungsstab - Prf.Nr.1

" " 2
" " 3
" " 4

14. U.-Jagdflottille
42
ahme der 3. und 4.

7 Uhr 3.4, Bemerkung

wird zugestimmt. Es han-
n K.K.G. - Räumerfolg.
54 Uhr S.11:
erfolgte bei Vorlage
le vom 1. - 15.12.42

Anlage 1 zu Mar. Gr. Kdo. Weß G. Kdos. B. Nr. 906/43

1. Anlage zu B.S.W.
B.-Nr. Gkdos. 298 vom 2.1.7. 19.43

Geheime Kommandosache!

Stellungnahme des Führers der 4.Sicherungsdivision zum Kriegstagebuch der U.-Jagdgruppe 1413 für die Zeit vom 1. - 15. Dezember 1942.

Seite 29 (4), 7.12. 08.50 Uhr:

Es handelt sich wahrscheinlich um eine G-Minendetonation.

Seite 32 (7), 10.12. 24.00 Uhr:

Die Ursache der Detonation ist nicht ganz geklärt, wahrscheinlich ELMA.

Generalleutnant

Anlage 1 zu 1.SKl Nr. 9189/43 Gkdos.

Befehlshaber der Sicherung
West
B.Nr. Gkdos 564 A 5

, den 3. März 1943

Marinegruppenkommando West
Eing.: -6. MRZ. 1943
Nr. 906
Anl.

Geheime Kommandosache!

An

Marinegruppenkommando West - Führungsstab - Prf.Nr.1

nachrichtlich:

3. Sicherungsdivision " " 2
4. Sicherungsdivision " " 3
14. U.-Jagdflottille " " 4

Anbei wird das K.T.B. der 14. U.-Jagdflottille
vom 1. bis 15. 12. 42
mit Abschnitt Maschine und Stellungnahme der 3. und 4. Sich.Div. vorgelegt.

1.) Zum Flottillen-K.T.B. 2.12. 0857 Uhr S.4, Bemerkung der 3. Sich.Div.:

Der Ansicht der 3. Sich.Div. wird zugestimmt. Es handelt sich offensichtlich um einen K.K.G. - Räumerfolg.

2.) Zum Flottillen-K.T.B. 10.12. 1854 Uhr S.11:

Die Stellungnahme des B.S.W. erfolgte bei Vorlage des K.T.B.'s der 6. M.S.-Flottille vom 1. - 15.12.42 (B.Nr. Gkdos 5186 A5 v. 23.1.43).

3.) Zum K.T.B. Uj. 1401 9.12. 0700 Uhr S.53:

Bei den Geleitvorbesprechungen muß durch Befragen sichergestellt werden, daß zu geleitende Fahrzeuge ausreichendes Kartenmaterial an Bord haben, insbesondere auch von Häfen, die u.U. als Nothäfen angelaufen werden. Die Sicherungsdivisionen sind angewiesen, für entsprechende Unterrichtung der Flottillenchefs und Kommandanten zu sorgen.

4.)

4.) Zum K.T.B. Uj. 1401 11.12. 2000 - 2327 Uhr S.56.
Bemerkungen des Flottillenchefs:

Die Stellungnahme des B.S.W. erfolgte bei Vorlage des K.T.B.'s der 15. Vp.-Flottille vom 1. bis 15.12.42 (B.Nr. G. 1092 A 5 vom 12.2.43).

Für den Befehlshaber der Sicherung
West
Der Chef des Stabes

Geheime Kommandosache!

Marinegruppenkommando West Fü.Qu., den 17. Juli 1943.
B.Nr.Führungsstab Chdos 916 /43 A5

U. O.K.M. / Skl.

nach Kenntnisnahme vorgelegt.

Nichts zu bemerken.

Für den Oberbefehlshaber
Der Chef des Stabes
des Marinegruppenkommandos West

1/Skl. an Kr
1/Skl.
i.A. Ia

1. Anlage zu B.S.10.
B.-Nr. Gkdos. 564 vom 9.2.1943

3.Sicherungsdivision
B.Nr. Gkdos 111 AII

, den 9.Februar 1943

Anlage 2 zu Mar. Gr. Gdo. West 6. Gdos. B. Nr. 906/43

Geheime Kommandosache!

An

Befehlshaber der Sicherung West (2 x)

nachrichtlich: 14.U-Jagdflottille.

Betrifft: K.T.B. 14.U-Jagdfl. v.1.-15.12.42.
Vorgang : -ohne-
Anlagen -3-

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 14.U-Jagdfl.für die Zeit vom 1.-15.Dezember 1942 in einfacher, Abschnitt Maschine für den gleichen Zeitabschnitt in zweifacher Ausfertigung vorgelegt.

Bemerkungen:
1.)K.T.B.wird zweckmäßigerweise in Aktendeckelfalz eingebunden.
2.) Zu Seite 4, 2.12. 0857 Uhr:
Es muß unterschieden werden zwischen ELM A und ELM J. Der Ausdruck E.-Minen ist nicht zu verwenden.
Hier handeltees sich offensichtlich um eine ELM A.
3.) Das K.T.B. muß möglichst rasch eingereicht werden,da sonst ein Teil seines Zweckes hinfällig wird.

I. A. Heinrich.

Anlage 2 zu 1. Skl 9185/43 Gkdos.

PG820 68 NID

Ck 27a89 a-c

K.T.B.

14. U-Jagdflottille

a, 16.12. - 31.12.1942

b, Abschrift Maschine

c, Südgruppe, U-Jäger 1413 16/17.12.

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/8306a. /NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT PARTICULARS CAN NOT THIS SHOULD BE MADE ON THE WORD OR ON SEPARATE SLIP OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND.

14TH. ANTI SUBMARINE FLOTILLA.

WAR DIARY.

16 - 31 DEC.1942.

1. Anlage zu B.S.89.
B.Nr.Gkdos. 612 vom 22.1.10.43

Geheime Kommandosache!

Kriegstagebuch der 14. U-Jagdflottille.

Gkdos 27089a

Flottillenchef: Korvettenkapitän Wunderlich.
22. -31.12. i.V. Kapitänleutnant Barsties.

Begonnen am 15. 12. 1942.
Abgeschlossen am 31. 12. 1942

Lfd. Nr.	U-Jäger	Kommandant.		See-tage.	Bemerkung.
1.)	U-Jäger 1401	Oberleutnant z. S.	Jöker	10	
2.)	U-Jäger 1402	Leutnant z. S.	Thienemann	9	
3.)	U-Jäger 1403	Leutnant z. S. ab 27.12.i.V. Ob.Strm.	Wiemer Frölich	-	Werft Le-Havre.
4.)	U-Jäger 1405	Oberleutnant z.S. ab 22.12.i.V.Stbs.Ob.Strm.	Eggers Meinerzag.	9	
5.)	U-Jäger 1406	Leutnant z. S. 23.12.-27.12. i.V.Ob.Strm.	Hanekamp Banzhaf.	3	ab 28.12.42 K.M.W. Lorient.
6.)	U-Jäger 1407	Oberleutnant z. S. (verwundet.) i. V. Ob. Steuermann	Kranich Schädlich.	-	K.M.W. La Pallice.
7.)	U-Jäger 1408	Oberleutnant z. S. 23.-27.12. i.V.Lt.z.S. 28.-31.12. i.V.Lt.z.S.	von Lottner Hanekamp. Wiemer.	4	
8.)	U-Jäger 1411	Oberleutnant z. S. ab 23.12. i.V. Ob.Strm.	Wurmbach Scheidt.	8	
9.)	U-Jäger 1412	Oberleutnant z. S. bis 26.12. i.V. Ob.Fähnr.	Köser z.S. Paul	-	K.M.W. La Pallice.
10.)	U-Jäger 1413	Oberleutnant z. S. ab 18.12. Lt.z.S.	Manhenke Becker.	10	
11.)	U-Jäger 1414	Leutnant z. S.	Jürgensen	9	
12.)	U-Jäger 1415	Stabsobersteuermann	Spörhase	4	bis 27.12. K.M.W. Bordeaux.
)	U-Jäger 1416	Leutnant z. S.	Isenberg	11	

THIS DOCUMENT IS ADMIRALTY PROPERTY AND ITS REGISTERED NUMBER IS P G/82068. /NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE M... ON IT, BU... ANY NECESSARY ANNOTATI... SHOULD BE MADE EITHER ON THE W... RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OR P... QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

Wenden!

Anlage 2 zu 1/Skl 8299/43

Lfd. Nr.	Vp.Boot	Kommandant.	See=tage.	Bemerkung.	Datum und Uhrzeit
14.)	1420	Steuermannsm d.L. Strm.(S) Hasenclever	11.		16.12.42
15.)	1421	Leutnant z. S. Bär	7		
16.)	1422	Bootsmann d. L. Back	5		
17.)	1423	Steuermann d. R. Hartmann	-	K.M.W. Lorient.	0830
18.)	1424	Oberleutnan t z.S. Wachter	5		
19.)	142	Stabsobersteuermann Huber	5		
20.)	11	Obersteuermann Hoffmann	5		
					17.12.42
					3.

erkung.	Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	16.12.42	Vor Lorient, stürmischer Südwind, Regen, schlechte Sicht.	Für Vp.Boot 1421 Geleitboot Sperrbrecher 4, Vp.Boot 1420 läuft Lorient ein. Wegen des Sturmes wird Vorpostenposition nicht besetzt. U-Jäger 1405, 1406, 1408, 1411, Vp.-Boote 1424, 1425, M 4411 k.b.E., Vp.Boote 1422 (Kesselreinigung) 1423 K.B.u. U-Jäger 1401, 1402, 1414 laufen mit Vp.Booten 1506, 1513, 1523 und Dampfer "Ronwyn" ein. Gemäß Befehl 3. Sich.Div. Gkdos 5562 A II soll das Geleit bei Wetterbesserung bis St. Nazaire durchgeführt werden. Gruppenkriegstagebuch ist beigefügt. U-Jäger 1413, 1416 Ausrüstung. Gruppenkriegstagebuch U-Jäger 1413 ist beigefügt. U-Jäger 1407, 1412 K.B.u. U-Jäger 1403 K.B.u. U-Jäger 1415 K.B.u.
M.W. Lorient.	0830	Cherbourg, steifer Südwestwind, bedeckt.	
		La Pallice 1/1	
		Le Havre	
		Bordeaux	
	17.12.42	Vor Lorient, stürmischer Südwestwind, unsichtig.	Vp.Boot 1421 Geleitboot Sperrbrecher 4, Vp.Boot 1424 Sperrbrecher 134. Dabei ein U-geleit auslaufend. Vorpostenposition wird wegen des Sturmes nicht besetzt, ebenso entfällt das U-Geleit auf Weg Kernleder durch U-Jäger. U-Jäger 1405, 1406, 1408, 1411, Vp.-Boote 1420, 1425, M 4411 k.b.E., Vp.Boote 1422, 1423 K.B.u. U-Jäger 1401, 1402, 1414 laufen wegen Wetterlage nicht aus. U-Jäger 1413, 1416 Ausrüstung, Bereitschaft. U-Jäger 1407, 1412 K.B.u. U-Jäger 1403 K.B.u. U-Jäger 1415 K.B.u.
3.		Lorient	
		Cherbourg, stürmischer Südwestwind.	
		La Pallice	
		Le Havre	
		Bordeaux	

Anlage 2 zu 1/Skl 8299/43

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.12.42	Vor Lorient, abflauender Südwestwind, Regenböen, schlechte Sicht.	Vp.Boot 1421 Geleitboot Sperrbrecher 162, Vp.Boot 1424 Sperrbrecher 134. Dabei ein U-Geleit einlaufend.
1700	Lorient, steifer Westwind, hohe Dünung.	U-Jäger 1405, 1406 laufen aus zur Besetzung Position Parthenon. Rottenkriegstagebuch U-Jäger 1405 ist beigefügt.
	. . .	U-Jäger 1408, 1411, Vp.Boote 1420, 1425, M.4411 Ausbildung, Vp.Boote 1422, 1423 K.B.u.
	Lorient,	U-Jäger 1401, 1402, 1414 laufen mit Dampfer "Ronwyn" nach Westen aus. S. Gruppenkriegstagebuch.
1930	Cherbourg, steifer Nordwestwind, Regenschauer.	U-Jäger 1413, 1416 laufen aus nach Süden. Die befohlene Mitnahme von Arbeitsboot 7 unterbleibt wegen der Wetterlage.
0915	La Pallice, stürmischer Südwestwind, hohe See und Dünung, Regen.	Boote machen längseit Tanker "Stanasphalt" fest, ergänzen Öl und Wasser und ankern 2020 Uhr auf Royan Reede. S. Gruppenkriegstagebuch.
1735	Le Verdon . . .	U-Jäger 1407, 1412 K.B.u.
	. . .	U-Jäger 1403 K.B.u.
2020	Royan Reede.	U-Jäger 1415 K.B.u.
	La Pallice	
	Le Havre	
	Bordeaux	
19.12.42	Westlich Jle de Croix steifer Nordwestwind, hohe Dünung.	U-Jäger 1405, 1406 verlassen Position Parthenon, da ein Waffeneinsatz nicht möglich, und ankern 1550 Uhr auf Minenfliegerabwehrposition. S. Rottenkriegstagebuch.
1550	Port Tudy	Vp.Boot 1421 Geleitboot Sperrbrecher 134, dabei ein U-Geleit auslaufend.
	. . .	U-Jäger 1408, 1411, Vp.Boote 1420, 1424, 1425, M 4411 k.b.E., Vp.Boote 1422, 1423 K.B.u.
	Vor Lorient	U-Jäger 1401, 1402, 1414 mit Dampfer "Ronwyn" ankern vor St. Helier. Weitergeleit wird wegen der Wetterlage zunächst verschoben.
	Lorient	U-Jäger 1401, 1402 laufen aus zur Hilfe
0205	Bucht St. Aubin, steifer Nordwestwind, bedeckt, Regen.	
1700		

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Nooh 19.12.42		leistung für den gestrandeten "Naphta 2". Eine Bergung ist aber nicht möglich, da "Naphta 2" auf den Klippen sitzt und die U-Jäger bei ihrem Tiefgang von 5 m nicht herankommen können.
1930	Bucht St. Aubin	U-Jäger ankern wieder vor St. Helier. S. Gruppenkriegstagebuch.
	Royan Reede, steifer Südwestwind, hohe Westdünung.	U-Jäger 1413, 1416 liegen in Bereitschaft. Ein befohlenes Geleit nach Arcachon kann nicht durchgeführt werden, da ein Einlaufen dort bei dem Seegang nicht möglich ist. S. Gruppenkriegstagebuch.
	La Pallice	U-Jäger 1407, 1412 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
	Bordeaux	U-Jäger 1415 K.B.u.
20.12.42	Lorient.	Erhalte vom Führer 3. Sich.Div. Befehl, sofort 2 Walboots-U-Jäger-Besatzungen zur Abgabe an 22. U-Jagdflottille bereitzustellen, dabei Oblt.z.S. Wurmbach. Neue Besatzungen soll die Flottille selbst ausbilden, Personal wird der 2. A.d.N. stellen. Da U-Jäger 1412 zur Zeit Grundüberholung macht und U-Jäger 1414 zur Grundüberholung heransteht, will ich die Besatzungen dieser Boote nehmen, um möglichst wenig U-Jäger ausfallen zu lassen. Ob.Lt.z.S. Wurmbach, Kommandant U-Jäger 1411, wird die Besatzung U-Jäger 1414 übernehmen, Lt.z.S. Jürgensen, Kommandant U-Jäger 1414, wird Kommandant U-Jäger 1411. Kommandant U-Jäger 1414 wird der I. W.O. U-Jäger 1405, Stabsobersteuermann Meinerzag. Der Kommandant U-Jäger 1412, Oblt.z.S. Köser, ist 47 Jahre alt und erscheint für die neue Aufgabe nicht geeignet. Ich will daher als Kommandant mit der Besatzung 1412 den

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Nooh 20.12.42		Lt.z.S. Becker, der seit Kriegsausbruch als I. W.O. bzw. Kommandant in der 13. U-Jagdgruppe bzw. 14. U-Jagdflottille fährt, zur 22. U-Jagdflottille abgeben. - Die beurlaubten Soldaten 1412 werden telegraphisch zurückgeholt; an U-Jäger 1414, der zur Zeit im Kanal eingesetzt ist, mache ich Funkspruch: "Liste Werftarbeiten für große Werftliegezeit und Kommandanten- und Besatzungswechsel vorbereiten." 3. Sich.Div. wird gebeten, U-Jäger 1414 beim Marsch nach St. Nazaire in Lorient von der Gruppe U-Jäger 1401 abzuzweigen. - 3.Sich. Div.- und B.S.W. wird mit G 8407 gemeldet, in welcher Form die Abgabe durchgeführt wird.
0905	Lorient	U-Jäger 1405, 1406 laufen ein. Auf U-Jäger 1406 sind eine Reihe Kesselrohre gerissen. Boot wird K.B.u. gemeldet und verholt in die Werft.
	Vor Lorient, steifer Südwind, hohe See und Dünung.	Vp.Boot 1420 Geleitboot Sperrbrecher 162, Vp.Boot 1421 Sperrbrecher 134.
	Lorient	U-Jäger 1408, 1411, Vp.Boote 1424, 1425, M 4411 k.b.E., Vp.Boote 1422, 1423 K.B.u.
1300	Bucht St. Aubin, frischer Südwestwind, bedeckt.	U-Jäger 1401, 1402, 1414 laufen mit Dampfer "Ronwyn" und M 4245, 4246 aus zum Marsch nach St. Nazaire. U-Jäger 1401 nimmt M 4245 in Schlepp, U-Jäger 1402 M 4246. Bei dem Arbeiten der Boote brechen aber die Schleppverbindungen immer wieder, auf U-Jäger 1401 wird das Ruder unklar.
1600	Bucht St. Aubin	U-Jäger und "Ronwyn" ankern vor St. Helier, M-Boote laufen ein. S. Gruppenkriegstagebuch.
2300	Royan Reede, leichter Südwestwind, bedeckt.	U-Jäger 1413, 1416 treten mit M 4441 und Dampfer "Brazmar" Marsch nach Süden an. S. Gruppenkriegstagebuch.
	La Pallice	U-Jäger 1407, 1412 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
	Bordeaux	U-Jäger 1415 K.B.u.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: A. J. Augustin in Glückstadt
...schäftsstelle für Ostseeverkehr in Kiel, für Nordseeverkehr in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.12.42	Vor Lorient, steifer Südwestwind, Hohe See und Dünung.	Vp.Boot 1420 Geleitboot Sperrbrecher 162, dabei ein U-Geleit einlaufend, Vp.Boot 1421 mit Sperrbrecher ein U-Geleit auslaufend. Vorpostenposition wird wegen der Wetterlage nicht besetzt.
	Lorient	U-Jäger 1405, 1408, 1411, Vp.Boote 1424, 1425, M 4411 k.b.E., U-Jäger 1406, Vp.Boot 1423 K.B.u. Vp.Boot 1422 nach Beendigung der Kesselreinigung wieder k.b. gemeldet. Kommandant U-Jäger 1405, Oblt.z.S. Eggers, wird abkommandiert. Vertretungsweise übernimmt der I. W.O., Stabsobersteuermann Meinerzag, die Führung des Bootes.
	Bucht St. Aubin	Auf U-Jäger 1401 wird der Ruderschaden mit Bordmitteln behoben. U-Jäger 1402 bleibt auf Befehl 3. Sich.Div. zum Geleit von Küstenmotorseglern in St. Helier, Boot läuft 1700 Uhr in den Hafen ein.
1700	St. Helier	
1500	Bucht St. Aubin, steifer bis stürmischer Südwestwind, Regenböen	U-Jäger 1401, 1414 laufen mit Dampfer "Ronwyn" aus nach St. Nazaire. S. Rottenkriegstagebuch.
	Südliche Biskaya, steifer Südwind, wolkig.	U-Jäger 1413, 1416 mit M 4441 und Dampfer "Brazmar" auf Marsch nach Süden.
1220	Ansteuerungstonne Arcachon	U-Jäger entlassen M 4441 und Dampfer nach Arcachon und warten auf Auslaufen Vp.-Boot 411.
1630	Vor Arcachon, frischer Südostwind	U-Jäger und Vp. 411 treten Marsch nach La Pallice an. Führung Vp.Boot 411.
	La Pallice	U-Jäger 1407, 1412 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
	Bordeaux	U-Jäger 1415 K.B.u.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.12.42	Lorient	Flo.-Chef fährt auf Urlaub und anschliessend zur Tagung für Befehlshaber und Kommandeure nach Berlin. Vertreter Kaptlt. Barsties.
	Vor Lorient, stürmischer Südwestwind, hohe See und Dünung.	Vp.Boot 1421 Geleitboot Sperrbrecher 162.
	Lorient	U-Jäger 1405, 1408, 1411, Vp.Boote 1420, 1422, 1424, 1425, M 1411 k.b.E., U-Jäger 1406, Vp.Boot 1423 K.B.u.
1300	Brest, steifer bis stürmischer Westwind hohe See und Dünung.	U-Jäger 1401, 1414 mit Dampfer "Ronwyn" laufen wegen der Wetterlage ein. U-Jäger ergänzen Kohle und Öl, Dampfer macht MES-Überprüfung. S. Rottenkriegstagebuch.
	St. Helier	U-Jäger 1402 wartet auf das Geleit.
1130	La Pallice, frischer Südostwind, bedeckt.	U-Jäger 1413, 1416, Vp. 411 laufen ein. U-Jäger 1407, 1412 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
	Bordeaux	U-Jäger 1415 K.B.u.
		Barsties
23.12.42	Vor Lorient, frischer Südwestwind, hohe Dünung.	Vp.Boot 1424 Geleitboot Sperrbrecher 162, dabei ein U.-Boot einlaufend, 2 U-Boote auslaufend, Vp.Boot 1425, Sperrbrecher 134 ein U-Boot auslaufend geleitet.
1600	Lorient	Vp.Boote 1422, 1420 laufen aus zur Besetzung Position Parthenon.
1230	Brest, frischer Südwind, bedeckt, hohe See.	U-Jäger 1401, 1414 laufen mit Dampfern "Ronwyn" und "Livadia" aus nach St. Nazaire. Laut Befehl 3. Sich.Div. soll U-Jäger 1414 bei Punkt 352 durch Vp.Boot 1422 abgelöst werden. S. Rottenkriegstagebuch.
1700	Lorient	U-Jäger 1408, 1405, 1411 laufen aus zum U-Geleit auf Weg Kern. Führung U-Jäger 1411 übernimmt in Vertretung des abkommandierten Kommandanten, Oblt.z.S. Wurmbach, der I. W.O. Obersteuermann Scheidt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 23.12.42 1845	Laterne, stark auffrischender Südwind, 1°.	U 509, 516 und 117 aufgenommen, Marsch angetreten. Gruppenkriegstagebuch ist beigefügt.
	St. Aubin Bucht, leichter Südwind, Westdünung sichtig.	U-Jäger 1402, M 4445, 4446 treten mit Kümosen "Wittekind", "Welle", "Otto" Marsch nach St. Nazaire an. Führung M 4445.
1930	St. Malo	Geleit macht im Hafen fest.
	Lorient . . .	Vp.Boot 1421, M 4411 Ausbildung, U-Jäger
	La Pallice . . .	1406, Vp.Boot 1423 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1413, 1416 Bereitschaft, U-Jäger
	Bordeaux	1407, 1412 K.B.u.
		U-Jäger 1403 K.B.u.
		U-Jäger 1415 K.B.u.
		Zäsker-
24.12.42	Vor Lorient, frischer Südwind.	Vp.Boot 1424 Geleitboot Sperrbrecher
	Lorient	134, dabei je ein U-Geleit ein- und auslaufend.
0113	Punkt 352.	Vp.Boote 1421, 1425, M 4411 Bereitschaft,
		U-Jäger 1406, Vp.Boot 1423 K.B.u.
1200	St. Nazaire	U-Jäger 1401, 1414 mit Geleit auf Marsch nach Süden treffen Vp.Boote 1422, 1420. Vp.-Boot 1422 schließt sich Geleit an. U-Jäger 1414 besetzt mit Vp.Boot 1420 Position Parthenon.
		U-Jäger 1401, Vp.Boot 1422 ankern auf St. Nazaire Reede. S. Rottenkriegstagebuch.
0900	Lorient	U-Jäger 1414, Vp.Boot 1420 laufen ein.
0003	BF 5546, steifer Südostwind.	U-Jäger 1408, 1405, 1411 entlassen U 509, 516 und treten mit U 117, das wegen Geräteschadens umkehrt, Rückmarsch nach Lorient an. S. Gruppenkriegstagebuch.
0420-0540	BF 6177	Angriff durch Flugzeug Typ Withley. Eine Bombe 100 m hinter U-Boot, keine Schäden. Abwehrfeuer aller Boote, Erfolg nicht beobachtet.
1025	Lorient	U-Jäger laufen ein.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 24.12.42 1800		U-Jäger 1408, 1405, 1414 laufen aus nach La Pallice. U-Jäger 1414 soll dort große Werftliegezeit durchführen, da Besatzung abgegeben werden muß. U-Jäger 1408, 1405 sollen sofort nach Lorient zurücklaufen.
	St. Malo	U-Jäger 1402 Bereitschaft.
	La Pallice	U-Jäger 1413, 1416 Bereitschaft, U-Jäger 1407, 1412 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
	Bordeaux	U-Jäger 1415 K.B.u.
		Bärstier-
25.12.42 0900	Lorient, leichter Nordwind, dunstig.	Vp.Boot 1424 läuft mit Sperrbrecher 134 ein, M 4411 Geleitboot Sperrbrecher 162, U-Jäger 1411, Vp.Boote 1420, 1421, 1425 Bereitschaft, U-Jäger 1406, Vp.Boot 1423 K.B.u.
1000	St. Nazaire, frische umlaufende Winde, zeitweise dunstig..	U-Jäger 1401, Vp.Boot 1422 laufen aus. Boote haben Befehl, bis Hellwerden 26.12. Position Parabel zu besetzen und dann Lorient einzulaufen. S. Rottenkriegstagebuch.
0930	La Pallice	U-Jäger 1408, 1405, 1414 laufen ein.
1800		U-Jäger 1408, 1405 laufen aus zum Marsch nach Lorient. U-Jäger 1414 geht mit dem Abend-Hochwasser nach La Rochelle. Boot wird K.B.u. gemeldet. S. Gruppenkriegstagebuch.
	St. Malo	U-Jäger 1402 Bereitschaft.
	La Pallice	U-Jäger 1413, 1416 Bereitschaft, U-Jäger 1407, 1412 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
	Bordeaux	U-Jäger 1415 K.B.u.
		Bärstier-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.12.42	Vor Lorient, leichter Nordwestwind, bedeckt.	M 4411 Geleitboot Sperrbrecher 162, dabei ein U-Geleit einlaufend.
0910	Lorient	U-Jäger 1408, 1405 laufen ein. Siehe Gruppenkriegstagebuch.
0930		U-Jäger 1401, Vp.Boot 1422, die bei Hellwerden Position Parabel verlassen haben, laufen ein. S. Rottenkriegstagebuch.
1600		U-Jäger 1411, Vp.Bpot 1420 laufen aus zur Besetzung Position Parabel. Rottenkriegstagebuch ist beigefügt.
		Vp.Boot 1421, 1424, 1425 Bereitschaft, U-Jäger 1406, Vp.Boot 1423 K.B.u.
0940	St. Malo	U-Jäger 1402 mit M 4445, 4446 und 3 Kümosen tritt Marsch nach Lorient an. Führung M 4445.
0800	La Pallice	U-Jäger 1413, 1416 laufen aus zur Besetzung Vorpostenposition Jsonzo, dabei Sicherung für U-Geleit. S. Gruppenkriegstagebuch.
	La Pallice	U-Jäger 1407, 1412, 1414 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
	Bordeaux	U-Jäger 1415 K.B.u.
		Bärskies
27.12.42	Vor Lorient, leichter Nordwind.	M 4411 Geleitboot Sperrbrecher 134, dabei ein U-Geleit einlaufend.
	Westlich Jle de Croix leichter Nordodtwind diesig.	U-Jäger 1411, Vp.Boot 1420 stehen auf Position Parthenon. S. Rottenkriegstagebuch.
	Lorient	U-Jäger 1401, 1405, 1408, Vp.Boote 1421 1422, 1424, 1425 Ausrüstung und Ausbildung, U-Jäger 1406, Vp.Boot 1423 K.B.u.
	Westausgang Kanal, leichter Nordostwind sichtig.	U-Jäger 1402 mit Geleit auf Marsch St. Malo - Lorient passiert 1050 Uhr Bruno II.
1050	BF 5216 Mitte.	U-Jäger 1402 schießt eine treibende
1400		Marc XIV ab. Mine war stark bewachsen.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 27.12.42	Seegebiet vor La Pallice; frischer Nordostwind, bedeckt.	U-Jäger 1413, 1416 stehen auf Vorpostenposition Jsonzo. Dabei Sicherung eines einlaufenden U-Geleites. S. Gruppenkriegstagebuch.
	La Pallice	U-Jäger 1407, 1412, 1414 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
	Bordeaux	U-Jäger 1415 K.B.u.
		Bärsch-
28.12.42	Vor Lorient	M 4411 Geleitboot Sperrbrecher 134, später Sperrbrecher 162.
1620	Westlich Jle de Croix leichter Südostwind, später auf Südwest drehend und auffrischend, bedeckt, anfangs sichtig, später dunstig.	U-Jäger 1411, Vp.Boot 1420 stehen auf Position Parthenon. Boote erhalten 1620 Uhr Befehl 3. Sich.Div., in den Quadraten BF 6176 und 6179 bis Dunkelwerden nach abgestürztem Wellington-Bomber zu suchen. Suche bleibt ergebnislos und wird bei Dunkelheit abgebrochen.
2035		Rotte besetzt Position Parabel. S. Rottenkriegstagebuch.
0440	Vor Port Tudy	U-Jäger 1402 ankert mit Geleit auf
0910	Lorient	Minenfliegerabwehrposition und läuft 0910 Uhr Lorient ein.
	Lorient	U-Jäger 1401, 1405, 1408, Vp.Boote 1421, 1422, 1424, 1425 Bereitschaft, U-Jäger 1406, Vp.Boot 1423 K.B.u.
0740-1300	Seegebiet vor La Pallice, frischer Nordostwind, bedeckt.	U-Jäger 1413, 1416 stehen auf Position Jsonzo. Von 0740 bis 1300 Uhr Sicherung Sperrbrecher 21 mit U-Geleit. S. Gruppenkriegstagebuch.
	La Pallice	U-Jäger 1407, 1412, 1414 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
	Bordeaux	U-Jäger 1415 beendet Reparatur, wird entmagnetisiert und neu vermessen. Abends Boot k.b. gemeldet.
		Bärsch-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.12.42	Vor Lorient, steifer Nordwestwind, Regenschauer.	Vp.Boot 1425 Geleitboot Sperrbrecher 162, M 4411 Sperrbrecher 134, dabei 2 U-Geleite einlaufend.
0850	Lorient	U-Jäger 1402 läuft mit M 4245, 4246 und Künose "Wittekind" aus nach Süden.
1010	L IV	U-Jäger 1411, Vp. 1420, die bei Hellwerden Position Parabel verlassen haben, schließen heran. U-Jäger 1402 hat M 4246 in Schlepp genommen.
1040	L II, steifer Nordwestwind, sichtig.	M 4245 kann die See nicht halten, Radkasten ist beschädigt. Deshalb entläßt U-Jäger 1402 die Boote U-Jäger 1411, Vp. 1420 auf Position Parthenon und läuft mit Geleit Lorient ein.
1055		
1245	Lorient	U-Häger 1402 hat festgemacht. Rottenkriegstagebuch ist beigefügt.
		U-Jäger 1401, 1405, 1408, Vp.Boote 1421, 1422, 1424 Bereitschaft, U-Jäger 1406, Vp.Boot 1423 K.B.u.
1250	Vor La Pallice, frischer, später stark aufbrisender Nordwestwind, lange Dünung, sichtig.	U-Jäger 1413, 1416 stehen auf Position Jsonzo. Sie erhalten 1250 Uhr F.T.-Befehl 4. Sich.Div. zur U-Jagd im Quadrat BF 6891 bis 2000 Uhr, dann Rückkehr auf Position. Die U-Jagd bleibt erfolglos.
2400		Wegen der aufgekommenen schweren See ankern die Boote vor La Pallice. S. Gruppenkriegstagebuch.
1645	Gironde La Pallice Le Havre	U-Jäger 1415 ankert auf Royan Reede. U-Jäger 1407, 1412, 1414 K.B.u. U-Jäger 1403 K.B.u.

Gänskies

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: H. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 4

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30.12.42	Vor Lorient, steifer Nordostwind, sichtig.	Vp.Boot 1425 Geleitboot Sperrbrecher 134. Dabei 2 U-Geleite einlaufend.
0930	Lorient	U-Jäger 1411, Vp.Boot 1420 laufen von Position Parthenon kommend ein. S. Rottenkriegstagebuch.
1130-1145		Angriff von 23 Bombern auf Lorient. Boote beteiligen sich an der Abwehr. Keine eigenen Ausfälle.
1305		U-Jäger 1405, 1411 laufen aus. Boote haben Befehl, in den Quadraten BF 6177 und 6187 bis Dunkelwerden nach abgestürztem Flugzeug zu suchen und dann Position Parthenon zu besetzen.
1830	BF 6187	Suche ergebnislos abgebrochen, Boote besetzen Position Parthenon. S. Rottenkriegstagebuch U-Jäger 1405.
	Lorient	U-Jäger 1401, 1402, 1408, Vp. 1421, 1422, 1424, M 4411 Bereitschaft, U-Jäger 1406, Vp.Boot 1423 K.B.u.
1030	Vor La Pallice, steifer Nordost, sichtig.	U-Jäger 1413, 1416 besetzen wieder Vorpostenposition Jsonzo. S.Gruppenkriegstagebuch.
	Royan Reede, steifer Nordwind, sichtig.	U-Jäger 1415 kompensiert. Eine angesetzte Geleitaufgabe entfällt wegen Wetterlage.
1600	Le Verdon	Boot verholt nach Le Verdon, da dort besserer Schutz.
	La Pallice	U-Jäger 1407, 1412, 1414 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
31.12.42	Vor Lorient, steifer böiger Nordwestwind.	Vp.Boot 1425 Geleitboot Sperrbrecher 134. Dabei ein U-Geleit mit 2 U-Booten auslaufend.
1200	Lorient	U-Jäger 1405, 1411 laufen von Position Parthenon kommend ein.
1650	Lorient	Vp.Boote 1422, 1420 laufen aus zur Besetzung Position Parthenon.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 31.12.42	Lorient	U-Jäger 1401, 1402, 1408, Vp.Boote 1421, 1424, M 4411 Bereitschaft, U-Jäger 1406, Vp.Boot 1423 K.B.u.
	Vor La Pallice, steifer Nordostwind, später abflauend und auf Nordwest drehend, sichtig.	U-Jäger 1413, 1416 stehen auf Vorpostenposition Isonzo. Ab 2300 Uhr stehen die Boote befehlsgemäß bei P 1 zum Sperrbrechergeleit. S. Gruppenkriegstagebuch.
	Le Verdon, steifer Westwind.	U-Jäger 1415 Bereitschaft. Geleit 4517 wird wegen Wetterlage erneut um 24 Stunden verschoben.
	La Pallice	U-Jäger 1407, 1412, 1414 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.

Bänsken

Abgeschlossen am 31. Dezember 1942.

Bänsken

Kapitänleutnant und
Flottillenchef i.V.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 5

I

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

14.Ujagdflottille
U-Jäger 1401
B.Nr.G. 1tc

Gruppen-Kriegstagebuch

des

U-Jägers

1401

Beteiligte Boote

Ujäger 1401
Ujäger 1402
Ujäger 1414
Vp-Boot 1506 zeitweise
Vp-Boot 1513 zeitweise
Vp-Boot 1523 zeitweise
M-Boot 4245 zeitweise
M-Boot 4246 zeitweise.

Kommandant und Gruppenführer
Oberleutnant z. See J ö k e r

Begonnen am 16.Dezember 1942
Abgeschlossen am 21.Dezember 1942.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.12.42.	Weg Herzbube-Cherbourg. SSW-Winde,Stärke 4-5, bedeckt,wolkig,Seegang 2,Sicht 3 - 0,5 sm.	Marsch mit Geleit D."Ronwyn"nach Cherbourg fortgesetzt.Ortungspunkte Ver und Vierville peilen den Geleitzug gut ein.
0401		Vp.1506 Navigationsboot,Stb-Seitensicherung durch Uj 1401(Geleitführer) und Uj 1414, Bb-Seitensicherung durch Uj 1402 und Vp 1513, achtere Sicherung durch Vp 1523.
0500		Pkt. 248 a passiert.
0634		Pkt. 248 passiert.
0718		Pkt. 250 passiert.
0740		Pkt. 252 passiert.
0817		Pkt. 253 passiert.
0831		Sperre Cherbourg einlaufend passiert,Einlaufmeldung an MSS abgegeben.
0843		D. "Ronwyn" zum Ankern auf kleiner Reede, übrige Boote zum Festmachen am Kai de France entlassen.
0853		Mit den Sicherungsfahrzeugen am Kai festgemacht.Kriegswachen eingezogen.3 stdge Bereitschaft.
1042		Setzt MNO Cherbourg Einlaufmeldung FT 0853-24 ab "Ujäger 1401-02-14 und Vp Boote 1506-13-23 um 0830 Uhr Cherbourg eingelaufen" und fügt später noch FT 1042-26 an "Zu FT 0853-24 Gemeldete Einheiten sind mit Geleit eingelaufen. MNO Cherbourg"
1430		Wird Gkdos-Befehl 3.Sich.Div.5562 FS AII mit Weitergeleitauftrag bis St.Nazaire empfangen.Wetterbesserung abwarten.Befehl folgt.
		Keine besonderen Vorkommnisse. Jürkn
17.12.42.	C h e r b o u r g	Hafenroutine. Sturmmeldungen für den Kanal.
		Keine besonderen Vorkommnisse. Jürkn
18.12.42. 1930	Cherbourg-Kanalinseln. NW-Wind,Stärke 2-6, zeitw. Regen,bedeckt, Seegang 1-4,Sicht 3-5sm.	Tagsüber Ausbildung und Arbeitsdienst.
1939		Mit Uj 1402 und 1414 zum Geleit D."Ronwyn" nach St.Helier vom Kai de France auf Grund Gkdos Befehl 3.Sich.Div.5594 FS AII vom 18. 12.42. abgelegt.
		Molenköpfe auslaufend passiert.
1941		Geleit D. "Ronwyn" aufgenommen.Marschfahrt 8 sm,Funkschaltung KLW.Uj 1402 Navigationsboot,Uj 1401(Geleitführer)StB- und Uj 1414 BB-Sicherungsboot.Kriegswachen aufgezogen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 18.12.42. 1954		Sperre Cherbourg auslaufend passiert.
		NO Cherbourg gibt durch FT 1953-30 Auslaufmeldung
		"Cherbourg 1935 Uhr mit Ujäger 1402-14 und Dampfer "Ronwyn" aus nach Westen, Fahrt 8 sm, Funkschaltung KLW. Ujäger 1401 "
2003		Pkt. 254 passiert.
2030-2100		S-Gerät auf Geräuschimpulse ausgefahren.
2118		Pkt. 256 passiert.
2130		Pkt. 326 passiert.
2222		Pkt. 328 passiert.
2355		Pkt. 330 passiert.
		Keine besonderen Vorkommnisse.
		Jäkel
19.12.42. 0205	Kanalinseln - St.Aubins-Bucht. NW-Wind, Stärke 3-4, teilw. bedeckt, zeitw. Regen, See gang 1-3, Sicht 3-4 sm.	Auf Reede St.Aubins-Bucht in 15 m Wasser mit Lotsen Geleit geankert und über Hafensignalstelle Einlaufmeldung abgegeben.
		"Mit Uj 1402-14 und Geleit 0200 Uhr St.Helier-Reede geankert. Ujäger 1401"
0945		Anker-Flakwachen aufgezogen. Geleitbefehl 3.Sich.Div. Gkdos 5596 FS AII erhalten und Geleitbesprechung mit Kdt. M 4245 abgehalten. Wegen Schlechtwetterlage und Schlechtwettermeldungen Rückfrage bei A2 der 3.Sich.Div., kommen zu dem Entschluss Geleit um 24 Std zu verschieben. Aufgabe FS-Geheim an alle beteiligten Befehlsstellen: "Zu 3.Sich.Div.Gkdos 5596 FS AII Wegen Schlechtwetterlage Geleit um 24 Std verschoben. Ujäger 1401"
1646	Reede St.Helier - Westkiste Jersey - Reede St. Helier.	Eintrifft M-Befehl Geleitstelle St.Malo: " 2 Ujäger sofort auslaufen. "Naphta 2" bergen. Liegt 1 sm westlich Corbiere. Zusätzlich haben Sie Schleppleine an Bord? Chef Geleitstelle"
1648	SSW-Winde, Stärke 6-9, Seegang 4-6, Regenböen, bedeckt, niedrige Wolken, Sicht 1-4 sm.	MSS St.Helier meldet: " Falls nicht sofort Hilfe kommt, geht Naphta 2 auf die Klippen".
1655		Mit Uj 1402 zur Bergung Naphta 2 Anker auf. Laufen 10 sm in Toni gelb, Richtung Westkiste Jersey. Kriegswache aufgezogen und Schleppgerät vorbereitet.
1700		Absetze FT Auslaufmeldung 1700-71 "Auslaufe ST.Helier mit Ujäger 1402 zur

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 19.12.42.	SSW Wind bis Stärke 9, Seegang 6	" Hilfeleistung "Naphta" Ujäger 1401"
1800	49°12,6'N, 2°17'W	Antreffen auf dem Revier M 4605, dessen Kdt. mitteilt, dass "Naphta2" auf den Klippen an der Küste festsitze, er selbst wegen Tiefgang seines Bootes nicht herankäme, die Küste und Rettungsboot schon von ihm verständigt seien. Da der Tiefgang unserer Boote noch grösser und weder schwere Rettungsboote noch ein Leinenraketenapparat an Bord gefahren werden, wurde wegen der schweren Brandung Umkehr beschlossen, zumal M 4605 auf dem Revier weiter kreuzen wollte.
1930	St.Helier Reede.	Mit Uj 1402 wieder in der Nähe von D."Ronwyn" in 17 m Wasser geankert und an MSS St.Helier Einlaufmeldung abgegeben "Mit Uj 1402 wieder auf Reede geankert, da Bergungsaktion nicht durchfahrbar. Uj 1401 "
	Nachts SSW-Wind, Stärke 4-8, Seegang 5-4.	Ankerwache aufgezogen.
		Keine besonderen Vorkommnisse.
20.12.42.	St.Helier Reede -	Geleitbesprechung auf Uj 1401.
1000-1100	La Corbiere-St.Helier	
1130	SW Winde, Stärke 3-4, Seegang 2-3, einzelne Wolken bis leicht bedeckt, Sicht 6-8 sm.	Absetzen FT 1112-23 "Mit Ujäger 1402-14, M 4245-46 und Dampfer "Ronwyn" 1300 Uhr St. Helier Reede aus nach Westen. Marschfahrt 6-7 sm. Erbitte Fk-Ortungen ab Dunkelwerden. Ujäger 1401"
1325		Anker auf mit Uj 1402-14, M."Ronwyn". M 4245 soll von Uj 1401 und M 4246 von Uj 1402 in Schlepp genommen werden, Uj 1414 als Nav.-Boot fahren.
1328		Die M-Boote werden in Schlepp genommen und Auslaufkurs gesteuert. Kriegswachen aufgezogen.
1407		Bricht die Schleppverbindung von Uj 1401 zu M 4245. Ankerkette des M-Bootes bricht hart an der Klüse.
1447		Neue Schleppverbindung von Uj 1401 zu M 4245 hergestellt. M 4245 läuft beim Angehen zu weit von BB nach STB auf, so dass die Schleppleine am Ruder unterhakt. Sofort Maschine stopp und da Uj 1401 ins Treiben kommt, Leine geschlippt.
1504		Schleppverbindung von M 4245 zur Back Uj 1401 hergestellt und das Boot in Abstand von den
1518		Klippen gebracht.
1535		Bricht auf M 4246 ebenfalls die Schleppverbindung (Ankerkette als Vorlauf) zu Uj 1402.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 20.12.42.		Gleichzeitig eintrifft FT 3.Sich.Div. 1512-35 "Wegen Wetterlage M 4245-46 nach Malo entlassen.Ujäger und „Ronwyn" Weiterlaufen freigestellt."
		Deshalb auch im Hinblick auf FT-Wettermeldung FT 1509-38 Befehl zum Wiedereinlaufen nach St. Helier gegeben.
1550-1610		Ujäger ankern mit D. Ronwyn wieder auf St.Helier Reede,M-Boote laufen in den Hafen ein. Ankerflakwachen aufgezogen.Bei Hako St.Helier Taucher zur Feststellung der Manövrierbehinderung angefordert.
1605		Absetze FT 1605-42 "Zu FT 1512-35: 1600 Uhr mit Geleit St.Helier wieder eingelaufen.Massnahmen sind erledigt. Ujäger 1401 ".
	Nachts SW-Wind,Stärke 5-8 Seegang 3-5,bedeckt, Sicht 2 sm-	Da Taucher erst am nächsten Tage kommen kann, mit eigenen Mitteln Behebung der Behinderung begonnen.
		Keine besonderen Vorkommnisse.
21.12.42. St.Helier-Reede		
0900	SSW Wind,Stärke 5-8-6,	Da Taucher zur bestellten Zeit nicht kommt, wieder mit eigenen Mitteln weitergearbeitet und Behinderung selbst behoben.Ruder und Maschine zeigen keine Beschädigung.
1055	bedeckt,Sicht 2-6sm	
	Seegang 3 - 5.	
1149		FT 1149-1 mit Auslaufabsichten abgesetzt "Beabsichtige um 1500 Uhr mit Uj 1402-14 und Dampfer "Ronwyn" St. Helier nach Westen auszulaufen.Marschfahrt 8 sm,Fk-Ortung erbeten. Ujäger 1401"
1205		Eintrifft FS 3.Sich.Div.Gkdos 5638 FS AII mit Befehl für Uj 1401 und einen weiteren Ujäger für Geleit "Ronwyn" und Befehl für dritten Ujäger für Kümosengeleit.
1229		Uj 1402 als stärkstbewaffnetem Boot aus der Gruppe zur Durchführung der neuen Aufgabe entlassen.
1233		FT 1220-2 zur Unterrichtung 3.Sich.Div.abgesetzt "Zu FT 1149-1:Ujäger 1402 verbleibt St.Helier. Ujäger 1401.
		Uj 1414 und D. Ronwyn über neue Marschformation verständigt.(Fortsetzung siehe Rotten KTB 1401)
		Keine besonderen Vorkommnisse.
	5 Seetage 1 Hafentag	Abgeschlossen 21.12.42.
	.....	
	Nichts zu bemerken.	Oberleutnant z.See u. Gruppenführer.
	[redacted] u.Flottillenchef i.V.	
	Kapitänleutnant	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	14. Ujagdflottille U-Jäger 1401 B.Nr.G. G 1072	

Rottenkriegstagebuch

des

U-Jägers

1401

Beteiligte Boote

Ujäger 1401
Ujäger 1414
Vp-Boot 1422 zeitweise

Rottenführer und Kommandant

Oberleutnant z.See Jöker

Begonnen am 21.12.1942
Abgeschlossen am 26.12.1942.

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücksdt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.12.42.	St.Helier-Plateau des Triagoz.	
1500		Anker auf mit Uj 1414 und D."Ronwyn" zur Durchführung Geleit 3329 nach St.Nazaire gem.Gkdos Befehl 5638 FS AII der 3.Sich.Div.
	SSW-S Winde,Stärke 8-5,bedeckt,nachts Regen,Sicht 2-6 sm, Seegang 3-5	Uj 1401 Führer- und Nav.-Boot,dahinter D."Ronwyn",nach StB abgesetzt Uj 1414.Marschfahrt 7-8 sm.Kriegswachen aufgezogen.
1547		F'turm La Corbiere passiert.
1630-1635		Einschiessen der Waffen auf allen Fahrzeugen.
1915		Pkt. 334 passiert.
2104		F'turm Les Heaux passiert. Bestellte Massnahmen Roches Douvres und Les Heaux brennen nicht,dafür gibt Ortungspunkt Bes sept Iles gute Peilungen.
2315	Aufbriesende S-Winde bis Stärke 9,Regenböen Seegang 5-7.	Pkt. 336 passiert. Keine besonderen Vorkommnisse.
22.12.42,	Plateau des Triagoz-	
0100	Le Four-Kanal -Brest.	Ile de Baz zeigt erst ab dieser Zeit sein Feuer.
0710	SSW-SW Winde 5-8,be-	Pkt. 338 passiert.
0944	deckt,starker Regen,	Pkt. F 1 passiert.
1036	Seegang 4-7,Sicht 0,5-	Pkt. F 2 passiert.
1105	3 sm.	Einlaufmeldung an MSS St.Mathieu abgegeben. "Wegen Schlechtwetterlage -Waffeneinsatz - und Ergänzung (Kohlen und Oel)zum Einlaufen nach Brest entschlossen im Hinblick auf FT 1003-58 (Wettervoraussage für Seegebiet Brest-Nantes.
1109		Vp-Boote 723 und 724 passieren auf Auslaufkurs.
1203	W-Wind,Stärke 5,be-	Pkt. B III passiert.
1222	deckt-heiter,Seegang3	Sperre Brest einlaufend passiert.
1243	Sicht 6 sm	Molenköpfe einlaufend passiert.D."Ronwyn" zum Ergänzen und MES-Überprüfung entlassen.
1306		Im Hafenbecken V zum Bunkern festgemacht. Kriegswachen eingezogen.
1309		Absetzt MNO Brest FT 1309-63 (meine Einlaufmldg. "Wegen Wetter und Ergänzung mit Uj 1414 und Dampfer "Ronwyn" Brest ein.Beabsichtige 23. 12. um 0800 Uhr weiter nach Süden zu marschieren. Ujäger 1401 "
1400-1607		Uj 1401 bunkert 120 Tons Kohle Uj 1414 bunkert 42 Tons Oel.
1620-1645		Von der Kohlenpier zur Verladepier im Becken V verholt.Uj 1414 kommt längsseit.
2305		Meldet "Ronwyn",dass MES erst am 23.12. mittags wieder klar.3.Sich.Div. fernmdl. verständigt. Keine besonderen Vorkommnisse.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.12.42	Brest-Gebiet südlich	
1000-1100	Iles de Glenan.	Geleitbesprechung auf D. "Livadia".
1230	SSO-OSO Winde, Stärke 2-6, bedeckt, Seegang 4 Sicht 4-8 sm	Zum Geleit der D. "Ronwyn" und "Livadia"(3094BRT mit Uj 1414 gem. Gkdos Befehl 5677 AII der 3. Sich.Div. abgelegt. Auslaufmeldung über Hako Brest als FS-Geheim abgegeben.
1235		Geleit der Dampfer auf Aussenreede aufgenommen. Fahren als Führer- und Nav.-Boot, in Kiellinie dahinter "Ronwyn" und "Livadia" nach StB herausgesetzt Uj 1414.
		Marschfahrt 7-8 Sm, Kriegswachen aufgezogen.
1404		Pkt. B III passiert.
1434		Wird FT 1340-28 aufgenommen "Ujagdrotte 1401, Vp-Rotte 1422: Ujagdrotte 1401 eintrifft mit Geleit Pkt 352 ab 0200 Uhr. Ujäger 1414 mit Vp 1420 dann "Parthenon". Hellwerden einlaufen. Uj 1401 mit Vp 1422 und Geleit weiter nach St.Nazaire. 3. Sich.Div."
1607-1611		Fliegeralarm. 3 Arados auf Gegenkurs, Abstand etwa 8 sm.
1639		Pkt. 344 passiert.
		FT 1413-35 wird aufgenommen "Ujäger 1414 mit Geleit Nr. 3329 um 1230 Uhr Brest ausgelaufen nach Süden. Marschfahrt 7-8 sm. MNO Brest"
		Vergessen hat MNO die Nennung von Uj 1401, trotzdem beim Passieren MSS Brest beide Boote in der Auslaufmeldung angegeben waren.
1655-1657		Fliegeralarm. 3 Flugzeuge an StB, Kurs NO, Abstand etwa 3 sm.
1706-1710		Waffen einschiessen auf allen Fahrzeugen.
1756		F'turm Ar Men querab.
1806		Pkt. 346 passiert.
1954		Wird FT 1941-55 EE aufgenommen mit Ortung des Geleites bei Ile de Sein. Im FT ist nicht die Nr. des Ortungspunktes enthalten, es heisst nur: "Ortungspunkt III peilt eigenes Ziel usw."
2010		Wird FT 1808-57 aufgenommen "4 Boote A-Gruppe 40.MS-Flottille treffen Gruppe R 51 und Ujäger 1401 mit Geleit Nähe 346a 3. Sich.Div."
2150		F'turm Pen Marcch querab.
2215		ES-Austausch mit MS-Bootsgruppe 4013, weichen der Gerät fahrenden Gruppe nach BB aus.
		Keine besonderen Vorkommnisse.
24.12.42	Iles de Glenan-Weg	
0026	Herz - St.Nazaire.	Pkt 348 passiert.

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücksdt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 24.12.42	SO-Wind,Stärke 5-2	
0057	bedeckt,Seegang 3-2, Sicht 3 - 1 sm.	ES-Austausch mit Vp 1422 auf Position.Pkt 350 passiert.
0113		Pkt. 352 passiert.Vp 1422 in Geleit aufgenommen, Uj 1414 auf Position gem. FT 1340-28 vom 23.12. entlassen.
0258		Pkt. 354 passiert.
0439		Pkt. 356 passiert.
0658	Dichte Wolken,diesig	Pkt. 434 passiert.
0844	bis nebelig,Sicht 0,5 sm.	Pkt. N 1 passiert,Fahrt wegen Nebel auf 6 sm reduziert.
0954		Pkt. N 2 passiert.
1019		Pkt. N 3 passiert.
1038		Passiert M 4225 mit Gerät auf Gegenkurs.
1054	Nebel	Passiert M 4215 mit Gerät auf Gegenkurs.
		M-Namenaustausch mit U 578 bei Fahrtübungen.
1143	stark diesig.	Sperre St.Nazaire einlaufend passiert.
1155		Geleit zum Ankern auf Reede entlassen.Kriegswachen eingezogen,Ankerflakwachen aufgezogen.
1158		Auf Reede in 15 m Wasser geankert mit Vp 1422 und FT 1155-31 abgesetzt: "Mit Geleit 3329 und Vp 1422 in St.Nazaire, Reede,geankert.Beabsichtige bei Nachlassen Nebel Rückmarsch Lorient. Uj 1401."
1300		Auf Befehl Hako Anker auf und mit Vp 1422 zum Festmachen im Vorhafen gedampft,Sperrbrecher 135,1 U-Boot und 2 Vp-Boote laufen vor.
1420		Im Vorhafen festgemacht und fernmdl. Meldung an 3. Sich.Div. gegeben. Keine besonderen Vorkommnisse.
25.12.42.	St.Nazaire-Weg Herz -	
1000	Lorient,Fischereihafen. SO-Wind,Stärke 1-2, diesig-dunstig,bedeckt Seegang 2-3,Sicht bis 3 sm.	Mit Vp 1422 Rückmarsch nach Lorient angetreten.Fahren in T gelb,Uj 1401 Nav. - und Führerboot.Absetze FT 0959-3: "Auslaufe 1000 Uhr mit Vp-Boot 1422 nach Norden.Marschfahrt 7-8 sm. Ujäger 1401."
1019		Sperre St.Nazaire auslaufend passiert,Kriegswache aufgezogen.
1044		Pkt. N 3 passiert.
1141		Pkt. N 2 passiert.
1217		Sperrbrecher 135,2 Vp-Boote und 2 U-Boote passieren auf Gegenkurs.
1249		Wird FT 1158-21 aufgenommen: "Ujäger 1401:Parabel besetzen.26.Dezember Hellwerden Lorient ein. 3.Sich.Div."
1406-1407		Fliegeralarm.Flgzeug Typ Ju 88 passiert auf Gegenkurs.ES-Austausch.
1530		M-Namenaustausch mit MSS Belle Ile.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 25.12.42.		
1630	stark dicsig,Sicht bis 1 sm abnehmend.	Auf Position eingetroffen.Mit wechselnden Kursen und Fahrtstufen auf- und niedergestanden.
2050-2058	Qu BF 6179	Fliegeralarm.Motorengeräusche BB voraus,sehr niedrig.
2155		Wird FT 2132-70 aufgenommen "Begegnung Rotte Ujäger 1408 mit Rotte Ujäger 1401 auf Parabel. 3 Sich.Div.
		Keine besonderen Vorkommnisse.
26.12.42.	Position Parabel - Lorient.	Auf der Position mit wechselnden Kursen und Fahrtstufen auf und niedergestanden.
0737	NO Wind,Stärke 2,bedeckt,etwas aufklarend	ES-Austausch mit Sperrbrecher 162 und Ujäger 1408.
0748	Seegang 2,lange Dünung,Sicht 1-3 sm.	M-Namenaustausch mit M 4411.
0915		Pkt. L II passiert und nach Lorient eingelaufen
0930		Sperre Port Louis einlaufend passiert. Im Fischereihafen mit Vp 1422 festgemacht.Krieg wachen eingezogen.Hafenroutine.-Bereitschaft.
		Keine besonderen Vorkommnisse.
		Abgeschlossen am 26.Dezember 1942
6 Seetage.		Oberleutnant z.See und Rottenführer.
		.....
		Nichts zu bemerken.
		Kapitänleutnant und Flottillenchef.i.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Gruppen-Kriegstagebuch

U-Jäger 1413

Begonnen am: 16. Dezember 1942
Abgeschlossen am: 31. Dezember 1942

Beteiligte Boote:

Lfd.Nr.	Boot	Kommandant	Seetage	Bemerkung
1	U.Jg. 1413	Ob.Ltn.z.See Manhenke In Vertr. v.18.-31.12. Ltn.z.See Becker	10	Gruppenführer
2	U.Jg. 1416	Ltn.z.See Isenberg	11	16.,18.,20.-22.12. 26.-31.12.42.
3	Vp.Bt. 411	Ob.Ltn.z. See Klotzbach	2	21.-22.12.42.
4	M 4441	Ob.Strm. Fiedler	2	20.-21.12.42.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.12.42.	La Pallice - Hafen	Ausbildung, Ausrüstung, vierstündige Bereitschaft. U.-Jäger 1416: s. Rottenkriegstagebuch U;-Jäger 1416. U.-Jäger 1412/15 KBu; gez. Manhenke. Für die Richtigkeit: Oberleutnant z. S.
17.12.42.	La Pallice - Hafen	Ausbildung, Ausrüstung, vierstündige Bereitschaft. U.-Jäger 1416; s. Rottenkriegstagebuch U.-Jäger 1416. U.-Jäger 1412/15 KBu. gez. Manhenke. Für die Richtigkeit: Oberleutnant z. S.
18.12.42.	La Pallice-Innenhafen	Becker Ltn.z;See übernimt für den mit Wirkung vom 18.12.42 beurlaubten Kommandanten Ob.Ltn.z. See Dr. Manhenke das Kommando auf U.-Jäger 1413 und gemäss Chef 14. U.-Jagdflottille B.Nr. P 716/42 v. 17.12.42 die Führung der U-Jagdgruppe Süd. U-Jäger 1413 und U-Jäger 1416 befehlsgemäss abgelegt. Infolge Wetterlage Mitnahme Arbeitsboot 7 abgelehnt.
09:15	- " -	
09:57	La Pallice Schleuse	abgelegt und mit U-Jäger 1416 Marsch nach Süden angetreten. Marschfahrt 10 sm.
12:00	Bei Punkt " P II " wSw 7, in Böen bis 9, bedeckt, Regen, See 5-6, hohe mittellange Dünung aus W. Sicht 5-8 sm.	Boote arbeiten schwer in der See und nehmen viel Wasser über, Flakschutz nicht gewährleistet.
13:42	1258/3	Mit U-Jäger 1416 um 0915 Uhr La Pallice aus nach Süden. U-Jäger 1413

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 18.12.42 15:40	Girondetonne I " wSw 7-6, wolkig, sch-ere Grundsee.	" passiert, sch-ere Grundsee überläuft die Boote von achtern, Rettungsmittel -erden teil-eise von der See fortgeschlagen. Boote können sich kaum vor der See halten und laufen aus dem Ruder, -obei sie mitunter über 45 Grad Schlagseite haben. Wegen der Gefahr des Kenterns alle Soldaten mit Ausnahme der Maschinenwache an Oberdeck befohlen. Nur durch entsprechende Maschinenmanöver kann verhindert -erden, dass das Boot grösseren Schaden nimmt.
17:00	bei Royan	" dampfen -eiter nach Le Verdon zur Öl- und Wasserergänzung.
18:20	№ 1758/19	1700 Uhr mit U-Jäger 1416 in Royan ein. U-Jäger 1413
17:35 bis 20:21	Le Verdon	Längsseite Tanker " Stanasphalt " festgemacht. U.J. 1413/16 ergänzen Öl und Wasser und dampfen dann nach Royan Reede zum Befehlsempfang.
21:21	Royan-Reede	" geankert, Anker und Flakwache aufgezogen. Posten mit Pistole und Stablampe an Deck zur Verhinderung von Sabotageakten aufgezogen.
23:05	- " -	Befehl von 4. Sich.Div. GKdos 02683/42 A 1: Geleit Nr. 4501 und Aufgabe gem.hies.GKdos 02683/42 A 1 v. 17/12 bis zum Eintritt besserer Wetterlage verschoben. Neuer Ausführungsbefehl folgt zeitgerecht.
	La Rochelle - Werft	U-Jäger 1412 grosse Werftliegezeit. Der Vertretungskommandant Ltn.z.See Becker wird auf U-Jäger 1413 Kommandiert. Als Vertreter auf U-Jäger 1412 wird OStFähnr.z. See Paul befohlen.
	Bordeaux - Gironde-erft	U-Jäger 1415 Maschinenreparatur. Keine besonderen Vorkommnisse.

gez. Becker.

Für die Richtigkeit:

Oberleutnant z. S.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.12.42.	Royan - Reede	U-Jäger 1413, U-Jäger 1416. " Anker, Flak-wache und Sabotageab-ehrposten aufgezogen.
15:00	- " -	Befehl von 4. Sich.Div. GKdos 02702/42 A 1: Geleite 4501 und 4505 am 19.12. durchführen. Zusatz für U.J.-Rotte 1413 und Vp.411: Auslaufen Arcachon am 21.12. um 1600 Uhr.
17:35	SW 4, bedeckt, See 3, hohe Dünung aus Westen.	Meldung an 4. Sich.Div. FS. SSD. Wegen Wetterlage laufen Bote und Geleit 4505 heute Royan nicht aus, da bei herrschenden Seeverhältnissen Einlaufen Arcachon unmöglich.Erbitte Bestätigung. Grufü U-Jäger 1413 GKdos 461
		Keine besonderen Vorkommnisse.
	La Rochelle - Werft "	U-Jäger 1412 grosse Werftliegezeit, keine besonderen Vorkommnisse.
	Bordeaux - Gironde-werft	U-Jäger 1415 Maschinenreparaturen, keine besonderen Vorkommnisse. gez. Becker. Für die Richtigkeit: Roser Oberleutnant z. S.
20.12.42.	Royan - Reede	U-Jäger 1413, U-Jäger 1416. " Anker, Flak-wache und Sabotageab-ehrposten aufgezogen.
14:24	- " -	Meldung an 4.Sich.Div. FS. SSD: Beabsichtige am 20.12. um 2400 Uhr mit U.J. 1416, M 4441 und Geleit 4505 auszulaufen.Erbitte vom Einlaufen Arcachon Abstand zu nehmen und Vp. 411 am 21.12. um 1600 Uhr nach Norden anzuhängen. Grufü U-Jäger 1413 GKdos 462
16:45	- " - Sw 2, bedeckt, See 2, mittellange Dünung aus Westen.	Befehl vom 4. Sich.Div. GKdos 02668/42 A 1 2. Ang. Zu hies. GKdos 02668/42 A 1 v. 17/12: U.J. 1413, 1416, M 4441 am 20.12. um 2300 Uhr auslaufen Royan mit Geleit 4505 am 21/12 um 1700 Uhr Rückmarsch mit Vp. 411 nach La Pallice antreten.

Datum und Jhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 20.12.42 23:00	Royan - Reede	Anker auf, treten unter Führung von UJg. 1413 mit U.J. 1416, M 4441 und Geleit Nr. 4505 Marsch nach Süden an.
22/18	SW 2, bedeckt, See 2, mittellange Dünung aus Westen. / 2148/67	Mit U-Jäger 1416, M 4441 und Geleit 4505 2300 Uhr Royan aus nach Süden. Fahrt 6 sm. U-Jäger 1413
	La Rochelle - Werft	U-Jäger 1412 grosse Werftliegezeit, keine besonderen Vorkommnisse.
	Bordeaux - Girondewerft	U-Jäger 1415 Maschinenreparatur, keine besonderen Vorkommnisse. gez. Becker. Für die Richtigkeit: Köser Oberleutnant z. S.
21.12.42	Biscaya	U-Jäger 1413, U-Jäger 1416 auf dem Marsch nach Süden mit M 4441 und Geleit 4505.
02:03	bei "Pkt. 446 S 4, -olkig, See 3-2, mittellange, mittelhohe abnehmende Dünung.	E.S.-Austausch mit Sperrbrecher 3. Keine besonderen Vorkommnisse.
2:20	Ansteuerungstonne Arca- chon.	Geleit 4505 und M 4441 zum Einlaufen Arca- chon entlassen, -arten auf Auslaufen Vp.411.
4:55	/ 1420/8	Beabsichtige mit U-Jäger 1413,16 um 1500 Uhr Arcachon auszulaufen nach La Pallice. Fahrt 7 sm. Vp. 411
16:30	- " " SO-O 2-3, be-ölkt, See 2 geringe -estl. Dünung.	Treten in " T gelb " Marsch nach Norden an. Vp. 411 mit dem ranghöheren Kommandanten übernimmt die Führung.
	La Rochelle - Werft	Keine besonderen Vorkommnisse. U-Jäger 1412 grosse Werftliegezeit, keine besonderen Vorkommnisse.
	Bordeaux - Girondewerft	U-Jäger 1415 Maschinenreparaturen, keine besonderen Vorkommnisse. gez. Becker. Für die Richtigkeit: Köser Oberleutnant z. S.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.12.42.	Biscaya SO-S 3, bedeckt, See 2, geringe westl.Dünung.	Auf dem Marsch nach Norden. Keine besonderen Vorkommnisse.
08:35	Sperre-La Pallice	passiert.
10:15	0934/57	In La Pallice mit U-Jäger 1413 und 1416 um 0845 Uhr eingelaufen. Vp.-Boot 411.
11:30	La Pallice-Innenhafen	festgemacht, vierstündige Bereitschaft, Ausrüstung.
	La Rochelle - Werft	U-Jäger 1412 grosse Werftliegezeit, keine besonderen Vorkommnisse.
	Bordeaux - Girondewerft	U-Jäger 1415 Maschinenreparaturen, keine besonderen Vorkommnisse. gez. Becker. Für die Richtigkeit: Roser Oberleutnant z. S.
23.12.42 bis 25.12.42.	La Pallice - Innenhafen	U-Jäger 1413, U-Jäger 1416. Ausbildung, Ausrüstung, vierstündige Bereitschaft. Befehl von 4. Sich.Div. G 07165/42 A 1 v. 24.12.: 26/12 UJ 1413, 1416 um 0800 Uhr auslaufen La Pallice. Übernahme Vp.-Dienst Pillau. Befehl von 4. Sich.Div. GKdos 02819/42 A 3 vom 25.12.: Am 27.12. um 0930 Uhr steht U 600 auf " Schlosspark " einlaufend bei Pkt. " Pilz ".- 2.) UJ 1413, 1416 stehen ~~am~~ 27.12. ab 0700 Uhr bei Pt. " P eins " und übernehmen Sicherung Sprbr. 21 von " P eins " nach " Pilz " und zurück. Anschl. Vp.-Dienst " Pillau ". Befehl von 4. Sich.Div. GKdos 02818/42 A3 zweite Ang. vom 25.12.: FS 4 S D GKdos 02818/42 A 3 v. 25/12 wird wie folgt geändert: 26/12 ausläuft I 4 La Pallice um 1600 Uhr auf Weg " Schlosspark". 2.) UJ 1413, 16stehen um 1600 Uhr bei P I und übernehmen Sicherung Sprbr.21 bis Pkt. Gabel und zurück.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 25.12.42	La Rochelle - Werft	U-Jäger 1412 grosse erftliegezeit, keine besonderen Vorkommnisse.
	Bordeaux-Girondewerft	U-Jäger 1415 Maschinenreparaturen, keine besonderen Vorkommnisse.

gez. Becker.
Für die Richtigkeit:

Röser
Oberleutnant z. S.

26.12.42. 08:00	La Pallice-Innenhafen	U-Jäger 1413, U-Jäger 1416 abgelegt.
08:47	La Pallie - Schleuse	abgelegt, treten mit UJ 1416 Marsch zur Vp-Position " Isonzo" an.
10:12	Position " Isonzo " C-FO 3, bedeckt, see 2, leichte westl.Dünung, sicht 3 - 5 sm.	erreicht, stehen mit 5 sm Fahrt auf und ab.
10:22	0951/8	0800 Uhr mit U-Jäger 1416 aus auf Vp.-Position Pillau. U-Jäger 1413. "
17:15	Bei Pkt. S P 1 "	warten auf Sperrbrecher 21.
17:43		U.J. 1413/16 übernehmen Sicherung für Sperrbrecher 21, der italienisches U-Boot geleitet. Keine besonderen Vorkommnisse.
20:00	Bei Pkt. " Pilz "	U-Geleit beendet, treten mit Sperrbrecher 21 Rückmarsch an.
	CNO 3, Bedeckt, See 2, leichte westl. Dünung. Sicht 3-5 sm.	Keine besonderen Vorkommnisse.
22:08	Bei Pkt. " P 1 "	vom Sperrbrecher entlassen, stehen wieder mit 5 sm Fahrt auf Vp.-Position auf und ab. Keine besonderen Vorkommnisse.
	La Rochelle - werft	U-Jäger 1412 grosse werftliegezeit, keine besonderen Vorkommnisse.
	Bordeaux-Girondewerft	U-Jäger 1415 Maschinenreparaturen, keine besonderen Vorkommnisse.

gez. Becker.
Für die Richtigkeit:

Röser
Oberleutnant z. S.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.12.42.	Position " Isonzo " NO 3-4, bedeckt, See 2-3, leichte -estl. Dünung, Sicht 5 - 8 sm.	U-Jäger 1413, U-Jäger 1416 stehen mit -echselnden Kursen auf Vp.-Position auf und ab. Keine besonderen Vorkommnisse.
06:30	Bei Pkt. " P XI "	Übernehmen Sicherung Sperrbrecher 21.
09:14 bis 10:00	Bei Pkt. " Filz "	werten mit Sperrbrecher auf U 600. KDB ausgefallen, mit Bordmitteln nicht zu reparieren. Nehmen U-Boot ins Geleit und treten mit Sperrbrecher Rückmarsch an. Keine besonderen Vorkommnisse.
	NO 4, bedeckt, See 3, mittl.west.Dünung, Sicht 5 - 7sm.	
11:34	1054/1	U-Jäger 1413: Rotte U-Jäger 1413,16 am 28.12. 0800 Uhr P 1 stehen für Sicherung Sperrbrecher 21. 4. Sich.Div. "
12:00	Bei Pkt. " P 1 "	Von Sperrbrecher entlassen, besetzen -ieder Vp.-Position und stehen mit -echselnden Kursen auf und ab. Keine besonderen Vorkommnisse.
	La Rochelle - Werft	U-Jäger 1412 grosse Werftliegezeit, keine besonderen Vorkommnisse.
	- "	
	Bordeaux - Gironde-Werft	U-Jäger 1415 Maschinenreparaturen, keine besonderen Vorkommnisse. gez. Becker. Für die Richtigkeit: Kiser Oberleutnant z. S.
28.12.42.	Position " Isonzo " NNO 3, bedeckt, See 2, leichte Dünung aus NW, Sicht 3-5 sm.	U-Jäger 13, U-Jäger 1416 mit -echselnden Kursen auf und abgestanden. "

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 28.12. 07:40	Bei Punkt " P II "	mit U.J. 1416 Sicherung für Sperrbrecher 21 übernommen, dampfen nach Punkt " Pilz " .
10:11	Bei Punkt " Pilz " NO 3, bedeckt, See 2, leichte Dünung aus NW, Sicht 3 - 5 sm.	mit Sperrbrecher 21 einlaufendes U-Boot ins Geleit genommen.
15:00	Bei Punkt " P II "	Vom Sperrbrecher entlassen, "nehmen Vp.-Dienst wieder auf und stehen mit wechselnden Kursen auf und ab, Fahrt 5 sm.
	O 2, bedeckt, See 0 - 1, leichte Dünung aus NW, Sicht 5 - 8 sm.	Keine besonderen Vorkommnisse.
	La Rochelle - Werft	U-Jäger 1412 grosse Werftliegezeit, keine besonderen Vorkommnisse.
	Bordeaux Gironde-Werft	U-Jäger 1415 Maschinenreparaturen, keine besonderen Vorkommnisse.

gez. Becker.

Für die Richtigkeit:

Oberleutnant z. S.

29.12.42.	Position " Isonzo " O-NO 3, bedeckt, See 2 mässige Dünung aus NW	U-Jäger 1413, U-Jäger 1416 mit wechselnden Kursen auf Vp.-Positionen auf und abgestanden.
12:50	1219/39 Kr. N 4-5, bedeckt, See 4 mittellange hohe Dünung aus NW, Sicht 8-10 sm.	U-Jäger 1413: Widerstandsnest auf Oleron meldet 1200 Uhr Quadrat BF 6891 unbekanntes U-Boot, Kurs S. Rotte U-Jäger 1413, 1416 sofort U-Jagd aufnehmen. 4. Sich. Div.
13:05	6856 BF	Dampfen mit Höchstfahrt auf dem kürzesten Wege ins befohlene Quadrat.
14:45	6891 BF NW 5-6, bedeckt, See 5, hohe mittellange Dünung aus NW, Sicht 8-10 sm.	U-Jagd aufgenommen. Boote arbeiten schwer in achterlicher See und Dünung, Waffeneinsatz in Frage gestellt. Laufen mit südl. Kurs Quadrat in Dwarslinie ab. Fahrt 6 sm. Boote horchen mit K.D.B., da beide S-Geräte unklar. Durch Seegang KDB-Reichweiten auf 800 m begrenzt. Dehnen U-Jagd auf die süd- und süd-östl. Quadrate aus. Kein Ergebnis.
	6894 BF	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 29.12.42. 16:52	✗ 1604/46 SSD	U-Jagdrotte 1413: U-Jagd nach SW fortsetzen bis 2000 Uhr, dann Rückmarsch auf Position Pillau. 4. Sich.Div.
17:00	6897 BF NW 6-7, bedeckt, See 5-6 hohe mittellange Dünung aus NW, Sicht 8-10 sm.	Boote können sich in der groben See auf südwestl. Kurs nicht halten, müssen beidrehen und auf nord-westl. Kurs U-Jagd fortsetzen. Infolge des Seeganges verspricht U-Jagd mit dem KDB wenig Erfolg. Waffeneinsatz unmöglich.
19:50	6883/ BF	U-Jagd abgebrochen, treten Rückmarsch an.
24:00	Bei Punkt " P II "	Wegen Wetterlage Waffeneinsatz unmöglich, entschliesse mich, La Pallice Reede für die Nacht zu ankern.
	La Rochelle - Werft	U-Jäger 1412 grosse Werftliegezeit, keine besonderen Vorkommnisse.
	Bordeaux-Girondewerft	U-Jäger 1415 Maschinenreparaturen, keine besonderen Vorkommnisse. gez. Becker. Für die Richtigkeit: Kiser Oberleutnant z. S.
30.12.42.		U-Jäger 1413, U-Jäger 1416
01:45	La Pallice-Reede ✗ 0248/78	Wegen Wetterlage geankert, Anker und Flakwache aufgezogen. Wegen Wetterlage wieder eingelaufen mit U-Jäger 1416 um 0145 Uhr La Pallice Reede geankert. U-Jäger 1413
04:55 bis 05:05	La Pallice-Reede	Fliegeralarm, Motorengeräusche i. Süden.
10:10	" NW 5-6, bedeckt.	Morsespruch über MSS La Pallice: An U-Jäger 1413: Sofort wieder auslaufen zum Vp.Dienst. Morgen 0900 Uhr bei P I für Sicherung T 22 bei Probefahrt. 1930 Uhr Sicherung für Sperrbrecher 21 bei U-Geleit Punkt " Pilz " . 4. Sich.Div.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 30.12.42		
10:30	La Pallice-Reede	Anker auf, treten mit U.J. 1416 Marsch zur Vp.-Position "Isonzo" an.
11:30	Position " Isonzo " 1144/6 N-NO 4, wolkig, See 3 leichte Dünung aus NW Sicht 10-12 sm.	erreicht, stehen mit wechselnden Kursen auf und ab. Keine besonderen Vorkommnisse. Mit U-Jäger 1416 aus zum Vp.-Dienst Pillau. U-Jäger 1413
	La Rochelle - Werft	U-Jäger 1412 grosse Werftliegezeit, keine besonderen Vorkommnisse.
	Bordeaux-Girondewerft	U-Jäger 1415 Maschinenreparatur, keine besonderen Vorkommnisse. gez. Becker. Für die Richtigkeit: Oberleutnant z. S.
31.12.42.	Position " Isonzo " NO-N 4-3, wolkig, See 2 Sicht 2 sm.	U-Jäger 1413, U-Jäger 1416 auf Vp. Position mit wechselnden Kursen auf und abgestanden.
09:00	Bei Punkt " P I "	Warten wie befohlen auf " T 22 " und stehen zwischen P I und P II auf und ab. " T 22 " kommt nicht in Sicht.
10:35	1016/72 N-NW 3-5, später rückdrehend u. abflauend auf 3, See 3, hohe mittellange Dünung aus W, Sicht 10 sm.	U-Jäger 1413: U-Jagdrotte 1413,16 steht heute 2300 Uhr P I für Geleit Sperrbrecher 21. Anschliessend einlaufen La Pallice.
		Flakschiessen und Scheinwerfertätigkeit bei La Rochelle.
23:00	Bei Punkt " P I "	Warten auf Sperrbrecher und stehen zwischen P I und P II auf und ab. gez. Becker. Für die Richtigkeit: Oberleutnant z. S.
	Nichts zu bemerken. Bärsch Kapitänleutnant u. Flottillenchef i.V.	Abgeschlossen am 31. Dezember 1942. gez. Becker. Für die Richtigkeit: Oberleutnant z. S.

1

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	

Geheim!

Rottenkriegstagebuch

U-Jäger 1405.

Rottenführer vom 18.-20.12.42 Obltnt.z.See Eggers.

Rottenführer von 30.-31.12.42 Stbs.Ob.Strm.Meinerzag.

Beteiligte Boote:

U-Jäger 1405
U-Jäger 1406

Begonnen am: 18.12.42.
abgeschlossen am 20.12.42.

U-Jäger 1405
U-Jäger 1411

begonnen am : 30.12.42.
abgeschlossen am : 31.12.42.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.12.42. 1700	Lorient W 5,See 3-4. lange hohe Dünung.	Gem.Einsatzbefehl 14.U-Jagdfl.mit U-Jäger 1406 auf Vorpostenposition "Parthenon" ausgelaufen. Recos.
19.12.42.	Position "Parthenon" NW 4-5,See 3. hohe Dünung.	Da Waffeneinsatz bei der hohen Dünung nicht mehr möglich,mache ich über M.S.S.Ile de Groix Meldung an Chef 14 U-Jagdfl.Erhalte Befehlauf Miflapo zu gehen.
1550	1 sm.südlich L V.	geankert. Recos.
20.12.42. 0800 0900	WNW 3 .See 2,hohe Dünung. Lorient	Anker gelichtet. Fischereihafen festgemacht. Recos.
30.12.42. 1140 1141	Lorient	Wachboot U-Jäger 1405. Fliegeralarm. Feuer eröffnet auf mehrere Ketten engl.Bomber.Bombenabwürfe über U-Bootsbunker und XX Fischereihafen.
1205 1210		Fliegeralarm beendet. Anruf von 3 Sich.Div.beim Wachbootskmdt.: Nach Rücksprache mit Korv.Kapt.Phillipi müsse U-Jäger 1405/11 beschleunigt seeklar machen und auslaufen zum Seenotfall in B.F.6177 und 6187.
1305 1320	Lorient N 4.See 2.mittl.Dünung. gute Sicht.	Mit U-Jäger 1411 ausgelaufen.Marsch nach Unfallstelle.
1634	6179 u.6187	F.T.von 3 Sich.Div.: "An Sperrbr.134,U-Jäger 1405 u.1411:Seenotflugzeug gestartet."
1730		F.T.von 3 Sich.Div.: "Sperrbr.134.U-Jäger 1405:Geleit U 522 fällt aus,nach Ablösung U-Jäger einlaufen." Morsespruch von M.S.S.Ile de Groix: "An Rotte 1405:Suche bis Dunkelwerden fortsetzen.Dann "Parthenon" besetzen.Am 31.12. 15ó Uhr einlaufen. Chef 14 U-Jagdfl."
1830 2030	"Parthenon"	Suche ohne Ergebnis abgebrochen. Position besetzt. Kommando

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.12.42 1030	"Parthenon" NW 8, See 4-5, ohne Dünung	Da wegen hoher Dünung Waffeneinsatz nicht mehr möglich, mache ich über M.S.S. Ile de Groix Meldung an Chef 19 U-Jagfl. und erbitte Befehl einzulaufen.
1200	Lorient	Fischereihafen festgemacht.

Kdöhnert

.....ö.....

Nichtszu bemerken.

Bärstler

Kommandant und Flottillenchef i.V.
Kapitänleutnant

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.		Vorkommnisse	

Kriegstagebuch

der

U.-Jagdgruppe "1408"

Gruppenführer: Leutnant zur See Hanekamp

Beteiligte Boote:

				Seetage:
U.-Jäger "1408"	Kmdt.	Leutnant z. See	Hanekamp	4
U.-Jäger "1414"	Kmdt.	Leutnant z. See	Jürgensen	2
U.-Jäger "1405"	Kmdt.	Stbs.Ob.Stm.	Meinerzag	4
U.-Jäger "1411"	Kmdt.	Obersteuermann	Scheidt	2

Begonnen: 23. Dez. 1942
Abgeschlossen: 26. Dez. 1942

M Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.12.42	Lorient	
16.30		Seeklar gemäß Einsatzbefehl 14.U.-Jagdflottille G 8464.
17.15		Gruppe, bestehend aus den Booten U.-Jäger 1408 1405 und 1411 legt ab, nachdem die U.-Boote auslaufend die Gruppe passierten.
18.45	In See bei Punkt Laterne SW 3, See 2 ,c,6/10	Geleit, bestehend aus U 509, U 516 und U 117 aufgenommen und mit G,11 Marsch nach Punkt Kern angetreten. U.-Jäger 1408 fährt als Richtungsboot voraus. Die beiden anderen Boote fahren als Seitensicherung.
24.00	Quadrat BF 5546 SO 6, See 4-5, c,3/10	
		Da das Wetter zunehmend schlechter wird und U.-Jäger 1411 (Walfangboot) bereits um 23.00 Uhr durch M.-Spruch gemeldet hat, dass das Boot seine Flakwaffen nicht mehr einsetzen kann, entschliesse ich mich umzukehren.
		Hauckamp
24.11.42		
00.03	Quadrat 5546	U.-Boote entlassen und auf Gegenkurs gegangen. U - 117 meldet: " Habe Geräte unklar, laufe mit nach Lorient zurück."
00.05		U.-Jäger 1411 meldet durch M.-Spruch . "Heizölleitungsbruch, bin für eine halbe Stunde unklar." Gruppe stoppt.
00.35		U.-Jäger 1411 ist wieder klar. Gruppe läuft mit G.8 zurück um bei Hellwerden bei Punkt "Laterne" zu stehen.
04.00		Da das U.-Boot mir durch M.-Spruch mitteilt hatte, dass es über den B.d.U. keinen Sperrbrecher bestellt hatte, ließ ich folgenden F.T. absetzen. "0420/SSD. 3.Sich.Div. Bin mit unklarem U.-117 auf Rückmarsch. Erbitte Sperrbrecher 07.30 Uhr ab Laterne. U.-Jäger 1408.
04.20	Quadrat BF 6177	Fliegeralarm. Motorengeräusche , dann Anflug von Bb. vor Geleit. Flugzeug (Whitley) wird unter Feuer genommen. Wirkung nicht beobachtet. Danach sind laufend Motorengeräusche zu hören.
05.10		Neuer Anflug von Bb. Eine Bombe fällt 100 m hinter das U.-Boot. Alle drei Boote nehmen das Flugzeug unter gutliegendes Feuer. Wirkung wurde nicht beobachtet. Keine eigenen Ausfälle.
05.40		Fliegeralarm beendet.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 24.12.42		
08.00	Bei Punkt Laterne.	Sperrbrecher ist wegen schlechter Sicht nicht zu sehen.
08.28		U.-Boot an Sperrbrecher 134 abgegeben. U.-Jäger 1408 und 1405 laufen ein. U.-Jäger 1411 setzt sich wegen unklarer M.E.S. hinter den Sperrbrecher.
10.25	Lorient	Gruppe hat am Fischereihafen festgemacht. Sofortige Bereitschaft.
18.00		Seeklar. Gruppe, bestehend aus U.-Jäger 1408 und U.-Jäger 1405 u. U.-Jäger 1414 legt gemäß Einsatzbefehl 14. U.-Jagdflottille G 8470 ab und tritt Marsch nach La Pallice an. K.b.V. Mauckam
25.12.42	In See	
02.00	Quadrat BF 6493	Auf dem Marsch nach La Pallice. K.b.V.
09.30	La Pallice	Gruppe macht im Vorhäfen fest. Einlaufmeldung wurde durch M.N.O. La Rochelle durch F.T. um 10.50 Uhr abgesetzt.
16.40		Durch M.N.O. La Rochelle folgenden F.T. absetzten lassen; 1533/36. U.-Jäger 1414 um 17.00 Uhr antritt Marsch La Rochelle U.-Jäger 1408 und 1405 um 18.00 Uhr La Pallice aus nach Lorient. U.-Jäger 1408 .
18.00		Seeklar. Mit U.-Jäger 1405 abgelegt und Marsch nach Lorient angetreten. K.b.V. Mauckam
26.12.42		
08.55	Lorient	Sperre einlaufend passiert.
09.10		Mit U.-Jäger 1405 im Fischereihafen festgemacht. 2 stündige Bereitschaft. K.b.V. Mauckam

Nichts zu bemerken. Abgeschlossen am 26. Dezember 1942

Zarske

[redacted] und Flottillenchef.
Kapitänleutnant

Mauckam

Leutnant zur See und
Gruppenführer.

I

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Geheim! Vorkommnisse	

Rottenkriegstagebuch

des U-Jägers 1411

Beteiligte Boote:

U-Jäger 1411

Vp.Boot 1420

Rottenführer und Kommandant i.V.

Obersteuermann S c h e i d t

Angefangen am: 26.12.42

Abgeschlossen am: 30.12.42

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.12.42	Lorient	
12.50		Erhalte Befehl von Chef 14.U-Jagdfl. der auszugsweise lautet: Am 26.12.42 16.00 Uhr mit Vp.Boot 1420 auszulaufen und Position Parabel, am 27.12.42 Pos. Parthenon, am 28.12.42 Pos. Parabel zu besetzen. Wechsel jeweils um 17.45 Uhr. Am 28.12. ab 03.30 Uhr in der Nähe Punkt L II zu stehen und mich dem U-Jäger 1402 mit Geleit anzuschließen usw.
16.05		Rotte 1411/1420 legt ab.
18.00	NW.-Ecke Pos. Parabel O 1-2, bedeckt, leichter Nebel, Seegang 1	Stehe auf Pos. Parabel.
19.25- 22.00	Pos. Parabel NO3,auffrischend,bedeckt,diesig,Seeg. 2	Lasse bis zum Mondaufgang K.D.B.-Gerät ausfahren und besetzen. Tschirsch.
27.12.42	Pos. Parthenon	
17.40	NO 2-3,diesig,Seeg.2	Stehe SO.-Ecke Pos. Parthenon. Sichte im Süden 3 Minensuchboote, E.S.-Austausch. Erhalte Funkspruch von III.Sich.Div. wonach die Rotte am 28.12. auf Pos. bleiben soll.
21.30- 24.00		K.D.B.-Gerät ausgefahren und besetzt. Tschirsch.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.12.42	bei Pkt. L II	
09.00	S 5, auffrischend, Seegang 3	Stehen bei Pkt. L II. U-Jäger 1402 mit Geleit in Sicht. Melde Rotte zur Stelle.
10.15	bei Pkt. L II	
1105	bei Pkt. L II	U-Jäger 1402 läuft wegen schlechter Wetterlage mit Geleit wieder ein. 1402 übermittelt mir Befehl von Chef 14.U-Jagdfl. am 29.12. 17.45 Uhr Pos. Parthenon zu besetzen. Verbleibe mit Rotte auf Position.
17.40	SO.-Ecke Pos.Parthenon NNW 5, böig, Seeg. 4	Stehe auf Position Parthenon.
18.10		Erhalte Morsespruch über MSS Ile de Groix von Chef 14.U-Jagdflottille am 30.12. bei Hellwerden einzulaufen. Schmidt.
30.12.42		
04.00	Pos.Parthenon NW 6-7, böig, Seeg.5-6	Von 0400 bis 0730 Uhr K.D.B.-Gerät besetzt. E.S.-Austausch mit Sperrbrecher 134 um 0730 Uhr.
09.30	Lorient	Befehlsgemäß mit der Rotte eingelaufen und im Fischereihafen festgemacht. Schmidt.
	Nichts zu bemerken. Zärtkes- [illegible] und Flottillenchef i. V. Kapitänleutnant	Abgeschlossen am: 30.12.42 Schmidt. Obersteuermann und Kommandant i.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.12.42	Pos.Parthenon	
01.50	N.O. 2,leichte Dünung. Mondschein.	E.S.-Austausch mit U-Jäger 1402 und Geleit.
16.20	SO.-Ecke Pos.Parthenon. SSW 2-3,auffrischend, bedeckt,Seegang 2	Erhalte folgenden F.T. : 1528/76. "U-Jäger 1411 von III.Sich.Div. : In Qu. BF 6176 oder 6179 nach abgestürztem Wellington bis Dunkelwerden suchen.Melden". Gehe mit 9sm Fahrt (Höchstfahrt der Rotte) nach Nordkante des befohlenen Quadrates. Beschließe, da von Ankunft auf Nordkante des Quadrates ggen 1700 Uhr bis zum Anbruch der Dunkelheit nur 1 1/2 Std. Suchzeit, die Quadrate mit 8sm Fahrt in Nord-Südrichtung einmal zu durchlaufen.
17.00	Nordkante Qu.BF 6176 SSW 2-3,bedeckt,gute Sicht, Seegang 2	Bilde Suchdwarslinie, Kurs 180°. Meine F.T. wird sendeseitig unklar, Ursache nicht festzustellen. Gebe entsprechenden M-Spruch an Vp.Boot 1420.
17.15		Erhalte über MSS Ile de Groix Morsespruch von Chef 14.U-Jagdflottille am 29.12. um 0900 Uhr bei Pkt. L II zu stehen. Näheres durch U-Jäger 1402.
18.25	Südkante Qu.BF 6179 SSW 2-3,diesig,Seeg.2	Lasse bei Anbruch der Dunkelheit und Sichtverschlechterung Vp.Boot 1420 heranschließen. Gehe auf Nordkurs.
20.35	3sm südl.Pkt. L II	Gebe über MSS Ile de Groix folgenden Morsespruch An III.Sich.Div. und Chef 14.U-Jagdfl. -Sofort- Betrifft F.T. 1528/76. Erfolgloses Suchen bei Dunkelheit abgebrochen. U-Jäger 1411. Gehe anschließend auf Pos. Parabel.

Schmidt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

R o t t e n - K r i e g s t a g e b u c h

des

U-Jägers 1402.

Kommandant: Leutnant z. S. Thienemann.

Begonnen am 29.12.42.
Abgeschlossen am 29.12.42.

Beteiligte Boote:

U-Jäger 1402.
M 4245 u. 4246.
U-Jäger 1411
Vp. Boot 1420.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.12. 1942. 0850.	Lorient Fischereihafen	abgelegt. Marsch nach Punkt 434 mit Geleit 3331 und M 4245/46.
0910	Vor Port Louis.	Geleit und Sicherungsfahrzeuge in Kiellinie genommen.
0935	Bei Punkt L.VII	M 4246 in Schlepp genommen.
1010	Punkt L. IV	U-Jäger 1411 und Vorpostenboot 1420 herangeschlossen. Befehl an U-Jäger 1411 an St. B. Seitensicherung zu übernehmen. M.4245 fährt als Schlußboot.
1020		M-Spruch an M. S. S Ile de Croix gemacht an Chef der 14. U-Jagdflottille: "Wettervorhersage für Raddampfer ungünstig, bitte funken, ob von D 1 über D 2 und D 3 gelaufen werden kann und ob bei Wetterverschlechterung St. Nazaire angelaufen werden kann."
1040	Bei L. XXI II	U-Jäger 1402."
1045	WNW. 6, See 5, ziemlich gute Sicht.	M-Spruch von M 4245: K. an K.: "Ich kann nicht weiter, das Deck hat sich unter dem Radkasten gelockert." Rückmarsch angetreten.
1050		Über M. S. S. Ile de Croix an Chef 14. U-Jagdflottille M-Spruch gemacht: "Wegen Wetterlage kehrtgemacht; M. 4245 Beschädigung am Radkasten."
1055	. . .	Rotte 1411/20 entlassen nach Position.
1215	. . .	passiert.
1230	Hafensperre Lorient	M 4246 losgeworfen.
1245	Im Hafen	
1422	Fischereihafen Lorient	festgemacht. 3 stündige Bereitschaft.
	1422/40	F.T. über Flottille abgesetzt:
1500		"Lorient 1230 Uhr mit M. 4245/46 und Geleit 3331 wegen Wetterlage ein. U-Jäger 1402."
		Dampf heruntergehen lassen zum Walzen von Anker und Siederohren, die undicht sind.

Nichts zu bemerken.

Barzkies

[redacted] und Flottillenchef i.V.
Kapitänleutnant

Abgeschlossen am 29.12.42

Leutnant z. S. und Kommandant.

1. Anlage zu B.S.W.
B.Tg.Okdos. 612 vom 22.2.19 43

Kriegstagebuch

Kr 27089 b

Abschnitt - Maschine

der

14. U.- Jagdflottille

Flottillenchef:

Korvettenkapitän Wunderlich

Flottilleningenieur:

Leutnant (Ing.) Wentzke

Angefangen: ..... 16. Dezember 1942
Abgeschlossen: ..... 31. Dezember 1942

Anlage 3 zu 1/Skl 8299/43 Gkdos.

Datum und Jhrzeit	Angabe des Ortes, ~~Wind, Wetter, Seegang, Bewölkung, Sichtigkeit, Art des Mondscheins usw.~~	Vorkommnisse
16.12.42	See - Cherbourg	U.- J. 1401. Keine besonderen Vorkommnisse
	See - Cherbourg	U.- J. 1402. " " "
	Le Havre	U.- J. 1403. Liegt im Zeitabschnitt 16.12. bis 31.12.42 in K.M.W. Le Havre zur Beseitigung von Bombenschäden. Boot hat am 22.12.42 ausgedockt, und mit Schlepperhilfe am Liegeplatz festgemacht. Während dieser Zeit keine be = sonderen Vorkommnisse.
	Lorient	U.- J. 1405. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient	U.-J. 1406. Von Landanschluss mit Schlauchltg. Ø = 45 mm 21.5 m^3 Frischwasser übernommen. Dauer: 1 Std. 30 Min. Personal: 0/1. Von Ressort I. der K.M.W. Lorient 400 ltr. Treiböl übernommen. Bestand vor der Übernahme: 300 ltr. " nach " " : 700 "
	La Pallicé	U.- J. 1407. Liegt im Zeitabschnitt 16.12. bis 31.12.42 in K.M.W. La Pallice zur grossen Werft= liegezeit. In dieser Zeit keine besonderen Vorkommnisse.
	Lorient	U.-J. 1408. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient	U.- J. 1411. " " "
	La Rochelle	U.- J. 1412. Liegt im Zeitabschnitt 16.12. bis 31.12.42 in der Werft La Rochelle zur grossen Werftliegezeit. Am 22.12. von Landanschluss mit Schlauchltg. Ø = 45 mm 20 m^3 Frischwasser übernommen. Dauer: 45 Min. Personal: 0/2. Sonst keine besonderen Vorkommnisse.
	La Pallice	U.- J. 1413. Keine besonderen Vorkommnisse
	See - Cherbourg	U.- J. 1414. " " "
	Bordeaux	U.- J. 1415. Boot liegt im Zeitabschnitt vom 16.12. bis 28.12.42 in der Werft Bordeaux zur Beseitigung der Schäden vom 10.12.42. Am 28.12.42 macht das Boot Schleifenfahrt und ist wieder K.B.
	La Pallice	U.- J. 1416. Keine besonderen Vorkommnisse

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 16.12.42	See - Lorient	Vp.B. 1420. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient - See	Vp.B. 1421. " " "
	Lorient	Vp.B. 1422. Kesselreinigung.
	Lorient	Vp.B. 1423. Liegt im Zeitabschnitt 16.12. bis 31.12.42 in K.M.W. Lorient zur grossen Werft liegezeit.
		In dieser Zeit keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient	Vp.B. 1424. Keine besonderen Vorkommnisse.
	Lorient	Vp.B. 1425. " " " Aus Ölprahm " Mabik " der K.M.W. Lorient mit Schlauchltg. ø = 90 mm 10 m³ Treiböl übernommen. Dauer: 1 Std. Personal: 0/2.
	Lorient	M. B. 4411. Keine besonderen Vorkommnisse.
17.12.42	Cherbourg	U.-J. 1401. Von Landanschluss mit Schlauchltg ø = 45 mm 9 t Wasser übernommen. Dauer: 1 Std. Personal: 0/1.
	Cherbourg	U.-J. 1402. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient	U.-J. 1405. " " "
	Lorient	U.-J. 1406. " " "
	Lorient	U.-J. 1408. " " "
	Lorient	U.-J. 1411. " " "
	La Pallice	U.-J. 1413. " " "
	Cherbourg	U.-J. 1414. " " "
	La Pallice	U.-J. 1416. " " "
	Lorient	Vp.B. 1420. " " "
	See	Vp.B. 1421. " " "
	Lorient	Vp.B. 1422. " " " Kesselreinigung.
	Lorient - See	Vp.B. 1424. Keine besonderen Vorkommnisse.
	Lorient	Vp.B. 1425. Keine besonderen Vorkommnisse.
	Lorient	M. B. 4411. " " "
18.12.42	Cherbourg - See	U.-J. 1401. Keine besonderen Vorkommnisse
	Cherbourg - See	U.-J. 1402. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ø = 45 mm 19,5 m³ Wasser übernommen. Dauer: 2 Std. 30 Min. Personal: 0/1.

Datum und Jhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 18.12.42	Lorient - See	U.-J. 1405. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ø = 45 mm 20 t Wasser übernommen. Dauer: 5 Std. Personal: 0/1.
	Lorient - See	U.-J. 1406. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient	U.-J. 1408. " " "
	Lorient	U.-J. 1411. Boot macht M.E.S. Kontrollfahrt und Funkbeschickung.
	La Pallice - See-Royan	U.-J. 1413. Aus Tankleichter " Stanasfalt" mit Schlauchltg. ø = 90 mm 50 m³ Heizöl übernommen. Dauer: 1 Std. Personal : 1/2. Bestand vor der Übernahme: 85 m³ Bestand nach d. " : 135 "
		Aus Tankleichter " Stanasfalt" mit Schlauchltg. ø = 45 mm 12 m³ Wasser übernommen. Dauer: 2 Std. 30 Min. Personal: 1/2.
	Cherbourg - See	U.-J. 1414. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ø = 45 mm 14 m³ Wasser übernommen. Dauer= 2 Std. Personal: 0/2.
	LaPallice-See-Royan-Le-Verdon	U.-J. 1416. Von Tankleichter " Stanasfalt" mit Schlauchltg. ø = 90 mm 45 m³ deutsches Heiz - ölgemisch übernommen. Dauer: 1 Std. 30 Min. Bestand vor der Übernahme: 92,8 m³ " nach " " : 137,8 "
	Lorient	Vp.B. 1420. Von K.M.W. Lorient mit Greifer 81 t Kohlen übernommen. Dauer: 2 Std. Personal: 1/2 Bestand vor der Übernahme: 26 t " nach " " : 107 t
		Von Landanschluss mit Schlauchltg. ø = 45 mm 20,8 t Speisewasser übernommen. Dauer: 1 Std. Personal: 1/2.
	See - Lorient	Vp.B. 1421. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ø = 45 mm 7 t Wasser übernommen. Dauer: 45 Min. Personal: 0/1.
	Lorient	Vp.B. 1422. Kesselreinigung.
	See - Lorient	Vp.B. 1424. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient	Vp.B. 1425. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ø = 45 mm 5 t Wasser übernommen. Dauer=1 Std. Von K.M.W. Lorient 0,5 t Kohlen übernommen. Dauer: 4 Std. Personal: 1/2.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 18.12.42	Lorient	M.B. 4411. Keine besonderen Vorkommnisse
19.12.42	See - St.Aubins Bucht	U.-J. 1401. Keinecbesonderen Vorkommnisse
	See	U.-J. 1402. " " "
	See	U.-J. 1405. " " "
	See	U.-J. 1406. " " "
	Lorient	U.-J. 1408. " " "
	Lorient	U.-J. 1411. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ∅ = 45 mm 13 t Wasser übernommen. Dauer : 45 Min. Personal: 0/1.
	Royan	U.-J. 1413. Keine besonderen Vorkommnisse
	See	U.-J. 1414. " " "
	Royan - Reede	U.-J. 1416. " " "
	Lorient	Vp.B. 1420. " " "
	Lorient - See	Vp.B. 1421. " " "
	Lorient	Vp.B. 1422. Kesselreinigung.
	Lorient	Vp.B. 1424. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient	Vp.B. 1425. " " "
	Lorient	M. B. 4411. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ∅ = 45 mm 1,7 t Frischwasser übernommen. Dauer : 25 Min. Personal: 0/2.
20.12.42	See-St. Aubins-Bucht	U.-J. 1401. Keine besonderen Vorkommnisse
	See	U.-J. 1402. " " "
	See - Lorient	U.-J. 1405. " " "
	See - Lorient	U.-J. 1406. Boot ist A.K.B. an K.M.W. Lorient zur Beseitigung von Kesselleckagen und Aufbau zusätzlicher M. G. Podeste.
	Lorient	U.-J. 1408. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient	U.-J. 1411. " " "
	Royan - See	U.-J. 1413. " " "
	St.-Aubins - See	U.-J. 1414. " " "
	Royan Reede - See	U.-J. 1416. " " "
	Lorient - See	Vp.B. 1420. " " "
	See	Vp.B. 1421. " " "
	Lorient	Vp.B. 1422. " " "

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 20.12.42	Lorient	Vp.B. 1424. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient	Vp.B. 1425. " " "
	Lorient	M. B. 4411. " " "
21.12.42	St.Aubins Bucht - See	U.-J. 1401. Keine besonderen Vorkommnisse
	See - St. Helier	U.-J. 1402. " " "
	Lorient	U.-J. 1405. " " "
	Lorient	U.-J. 1406. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ∅ = 45 mm 9 m³ Frischwasser übernommen. Dauer: 1 Std. Personal: 0/1.
	Lorient	U.-J. 1408. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient	U.-J. 1411. " " "
	See	U.-J. 1413. " " "
	See	U.-J. 1414. " " "
	See	U.-J. 1416. " " "
	See - Lorient	Vp.B. 1420. " " "
	See	Vp.B. 1421. " " "
	Lorient	Vp.B. 1422. Von K.M.W. Lorient Ressort Nachschub und Versorgung mit Greifer 85 t Kohlen übernommen. Dauer: 2 Std. 30 Min. Personal: 2/10. Bestand vor der Übernahme: 31 t " nach " " : 116 t
	Lorient	Vp.B. 1424. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient	Vp.B. 1425. " " "
	Lorient	M. B. 4411. " " "
22.12.42	See - Brest	U.-J. 1401. Von Mar. Vers. Stelle Brest mit Greifer 120 t Kohlen übernommen. Dauer: 1 Std. 50 Min. Personal: 0/8. Bestand vor der Übernahme: 81 t " nach " " : 201 t Von Landanschluss mit Schlauchltg. ∅ = 45 mm 18 t Wasser übernommen. Dauer: 3 Std. Personal: 0/1.
	St. Helier	U.-J. 1402. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ∅ = 45 mm 25,5 m³ Wasser übernommen. Dauer: 3 Std. Personal: 0/1.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, ~~Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.~~	Vorkommnisse
noch 22.12.42	Lorient	U.-J. 1405. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ∅ = 45 mm 21 t Wasser übernommen. Dauer: 8 Std. Personal: 0/1.
	Lorient	U.-J. 1406. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ∅ = 45 mm 24 m³ Wasser übernommen zum Kessel füllen. Dauer: 2 Std. Personal: 0/2.
	Lorient	U.-J. 1408. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient	U.-J. 1411. " " "
	See - La Pallice	U.-J. 1413. " " "
	See - Brest	U.-J. 1414. Von Mar. Vers. Stelle Brest 42 m³ Heizöl übernommen. Dauer: 1 Std. 30 Min. Personal: 0/2 .
	See - La Pallice	U.-J. 1416. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient	Vp.B. 1420. " " "
	See - Lorient	Vp.B. 1421. Von Mar. Vers. Stelle Lorient mit Greifer 52 t Kohlen übernommen. Dauer: 1 Std. 15. Min. Personal: 1/8.
	Lorient	Vp.B. 1422. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient	Vp.B. 1424. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ∅ = 45 mm 9 t Frischwasser übernommen. Dauer: 45 Min. Personal: 1/1
	Lorient	Vp.B. 1425. Keine besonderen Vorkommnisse.
	Lorient	M. B. 4411. " " "
23.12.42	Brest - See	U.-J. 1401. Keine besonderen Vorkommnisse
	St.Hélier-See-St.Malo	U.-J. 1402. " " "
	Lorient - See	U.-J. 1405. " " "
	Lorient	U.-J. 1406. " " "
	Lorient - See	U.-J. 1408. " " "
	Lorient - See	U.-J. 1411. " " "
	La Pallice	U.-J. 1413. " " "
	Brest - See	U.-J. 1414. " " "
	La Pallice	U.-J. 1416. " " "
	Lorient - See	Vp.B. 1420. " " "
	Lorient	Vp.B. 1421. " " "
	Lorient - See	Vp.B. 1422. " " "
	Lorient - See	Vp.B. 1424. " " "

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, ~~Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.~~	Vorkommnisse
noch 23.12.42	Lorient - See	Vp.B. 1425. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient	M. B. 4411. " " "
24.12.42	See - St. Nazaire	U.-J. 1401. Keine besonderen Vorkommnisse
	St. Malo	U.-J. 1402. " " "
	See - Lorient - See	U.-J. 1405. " " "
	Lorient	U.-J. 1406. " " "
	See - Lorient - See	U.-J. 1408. " " "
	See - Lorient	U.-J. 1411. " " "
	La Pallice	U.-J. 1413. " " "
	See - Lorient - See	U.-J. 1414. " " "
	La Pallice	U.-J. 1416. " " "
	See - Lorient	Vp.B. 1420. " " "
	Lorient	Vp.B. 1421. " " "
	See - St. Nazaire	Vp.B. 1422. " " "
	See - Lorient - See	Vp.B. 1424. " " "
	Lorient - See	Vp.B. 1425. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ∅ = 45 mm 7 t Wasser übernommen. Dauer: 1 Std. Personal: 0/1.
	Lorient	M. B. 4411. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ∅ = 45 mm 1,7 t Wasser übernommen. Dauer: 25 Min. Personal: 0/2.
25.12.42	St.Nazaire - See	U.-J. 1401. Keine besonderen Vorkommnisse
	St.Malo	U.-J. 1402. " " "
	See- La Pallice - See	U.-J. 1405. " " "
	Lorient	U.-J. 1406. " " "
	See - LaPallice - See	U.-J. 1408. " " "
	Lorient	U.-J. 1411. " " "
	La Pallice	U.-J. 1413. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ∅ = 45 mm 27 m³ Wasser übernommen. Dauer: 4 Std. Personal: 1/2.
	See - La Rochelle	U.-J. 1414. Keine besonderen Vorkommnisse
	La Pallice	U.-J. 1416. " " "
	Lorient	Vp.B. 1420. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ∅ = 45 mm 12 t Speisewasser übernommen. Dauer: 1 Std. Personal: 0/1.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 25.12.42	Lorient	Vp.B. 1421. Keine besonderen Vorkommnisse
	St. Nazaire - See	Vp.B. 1422. " " "
	See - Lorient	Vp.B. 1424. " " "
	Lorient	Vp.B. 1425. " " "
	Lorient - Reede	M. B. 4411. " " " Wenzke
26.12.42	See - Lorient	U.-J. 1401. Keine besonderen Vorkommnisse
	St. Malo - See	U.-J. 1402. " " "
	See - Lorient	U.-J. 1405. Von Landanschluss mit Schlauchltg Ø = 45 mm 18 t Wasser übernommen. Dauer: 6 Std. Personal: 0/1.
	Lorient	U.-J. 1406. Keine besonderen Vorkommnisse
	See - Lorient	U.-J. 1408. " " "
	Lorient - See	U.-J. 1411. Boot macht M.E.S. Kontrollfahrt. Aus Tankleichter " L Ö 5 " der K.M.W. Lo = rient mit Schlauchltg. Ø = 90 mm 35 m^3 Heizöl übernommen. Dauer: 30 Min. Personal: 1/2. Bestand vor der Übernahme: 101 m^3 " nach " " : 136 " Von Landanschluss mit Schlauchltg. Ø = 45 mm 19 t Frischwasser übernommen. Dauer: 1 Std. Personal: 0/1.
	La Pallice - See	U.-J. 1413. Keine besonderen Vorkommnisse
	La Rochelle	U.-J. 1414. Liegt im Zeitabschnitt 26.12. bis 31.12.42 in der Werft La Rochelle zur grosse Werftliegezeit. Während der Zeit keine besonderen Vorkommnis
	La Pallice - See	U.-J. 1416. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient - See	Vp.B. 1420. " " "
	Lorient	Vp.B. 1421. " " "
	See - Lorient	Vp.B. 1422. " " "
	Lorient	Vp.B. 1424. " " "
	Lorient	Vp.B. 1425. " " "
	Lorient - Reede	M. B. 4411. " " " Wenzke

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.12.42	Lorient	U.-J. 1401. Aus einem Wasserprahm mit Schlauch = ltg. Ø = 45 mm 12 t Wasser übernommen. Dauer: 1 Std. 20 Min. Personal: 0/1.
	See	U.-J. 1402. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient	U.-J. 1405. " " "
	Lorient	U.-J. 1406. " " "
	Lorient	U.-J. 1408. " " "
	See	U.-J. 1411. " " "
	See	U.-J. 1413. " " "
	See	U.-J. 1416. " " "
	See	Vp.B. 1420. " " "
	Lorient	Vp.B. 1421. " " "
	Lorient	Vp.B. 1422. " " "
	Lorient	Vp.B. 1424. " " "
	Lorient	Vp.B. 1425. " " "
	Lorient - Reede	M. B. 4411. " " " Wenzke
28.12.42	Lorient	U.-J. 1401. Keine besonderen Vorkommnisse
	See - Lorient	U.-J. 1402. Von Landanschluss mit Schlauchltg. Ø = 45 mm 38,5 m^3 Wasser übernommen. Dauer: 6 Std. Personal: 0/".
	Lorient	U.-J. 1405. Von Mar. Vers. Stelle Lorient mit Greifer 90 t Kohlen übernommen. Dauer: 3 Std. Personal : 1/2/10. Bestand vor der Übernahme: 131 t " nach " " : 221 t
	Lorient	U.-J. 1406. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient	U.-J. 1408. " " "
	See	U.-J. 1411. " " "
	See	U.-J. 1413. " " "
	See	U.-J. 1416. " " "
	See	Vp.B. 1420. " " "
	Lorient	Vp.B. 1421. " " "
	Lorient	Vp.B. 1422. " " "
	Lorient	Vp.B. 1424. Von Mar. Vers. Stelle Lorient mit Säcken 0,5 t Kohlen übernommen. Dauer: 1 Std. Personal: 1/2.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 28.12.42	Lorient	Vp.B. 1425. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient - Reede-Lorient	M. B. 4411. " " "
29.12.42	Lorient	U.-J. 1401. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient -See- Lorient	U.-J. 1402. " " "
	Lorient	U.-J. 1403. " " "
	Lorient	U.-J. 1406. " " "
	Lorient	U.-J. 1408. " " "
	See	U.-J. 1411. " " "
	See	U.-J. 1413. " " "
	Bordeaux - Royan	U.-J. 1415. Von Mar. Vers. Stelle Bordeaux mit Schlauchltg. ∅ = 90 mm 26 m³ Heizöl übernommen. Dauer: 50 Min. Personal: 1/2. Bestand vor der Übernahme: 30 m³ " nach " " : 56 " Von Mar. Vers. Stelle Bordeaux mit Schlauchltg. ∅ = 20 mm 2,6 m³ Treiböl übernommen. Dauer: 1 Std. 30 Min. Personal: 0/1. In Fässern von dort 400 ltr. Z.d.M. 11 übernommen.
	See	U.-J. 1416. Keine besonderen Vorkommnisse
	See	Vp.B. 1420. " " "
	Lorient	Vp.B. 1421. Von Landanschluss mit Schlauchltg ∅ = 45 mm 10 t Wasser übernommen. Dauer: 45 Min. Personal: 0/1.
	Lorient	Vp.B. 1422. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient	Vp.B. 1424. " " "
	Lorient	Vp.B. 1425. " " "
	Lorient-Reede-Lorient	M. B. 4411. " " "
30.12.42	Lorient	U.-J. 1401. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ∅ = 45 mm 28,5 t Wasser übernommen. Dauer: 2 Std. Personal: 0/2.
	Lorient	U.-J. 1402. Von Landanschluss mit Schlauchltg ∅ = 45 mm 12 m³ Wasser übernommen. Dauer: 2 Std. Personal: 1/1.
	Lorient - See	U.-J. 1405. Keine besonderen Vorkommnisse

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 30.12.42	Lorient	U.-J. 1406. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient	U.-J. 1408. " " "
	See - Lorient - See	U.-J. 1411. " " "
	See	U.-J. 1413. " " "
	Royan	U.-J. 1415. " " "
	See - LaPallice - See	U.-J. 1416. " " "
	See-Lorient-See-Lorient	Vp.B. 1420. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ∅ = 45 mm 11,5 t Wasser übernommen. Dauer: 1 Std. Personal: 0/1.
	Lorient	Vp.B. 1421. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient - See - Lorient	Vp.B. 1422. " " "
	Lorient	Vp.B. 1424. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ∅ = 45 mm 9,0 t Frischwasser übernommen. Dauer: 45 Min. Personal: 1/1.
	Lorient	Vp.B. 1425. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient	M. B. 4411. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ∅ = 45 mm 2,3 t Frischwasser übernommen. Dauer: 25 Min. Personal: 0/2.
31.12.42	Lorient	U.-J. 1401. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient	U.-J. 1402. " " "
	See - Lorient	U.-J. 1405. Von Landanschluss mit Schlauchltg. ∅ = 45 mm 22 t Wasser übernommen. Dauer: 6 Std. Personal: 0/1.
	Lorient	U.-J. 1406. Keine besonderen Vorkommnisse
	Lorient	U.-J. 1408. " " "
	See - Lorient	U.-J. 1411. " " "
	See	U.-J. 1413. " " "
	Royan	U.-J. 1415. " " "
	See	U.-J. 1416. " " "
	Lorient - See	Vp.B. 1420. " " "
	Lorient	Vp.B. 1421. " " "
	Lorient - See	Vp.B. 1422. " " "
	Lorient	Vp.B. 1424. " " "
	Lorient - See	Vp.B. 1425. " " "
	Lorient	M. B. 4411. " " "

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Einsatzhafen, den 31. 12. 1942.

Korv. Kapt. u. Flottillenchef

Ltn. (Ing)
und Flottilleningenieur

Gesehen!

Korv. Kapt. (Ing.)
u. Div. Ing.

~~Angstl (Ing.) ii div. Ing. i. V.~~

Gesehen:

Freg. Kapt. Ing.)
und Verbandsingenieur V. S. W.

I 27089 c

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Zugang am 23. MRZ.
Nr. G. 2682 vom 12 MÄRZ 1943

Kriegstagebuch

der Südgruppe der 14. u-Jagdflottille, u-Jäger 1413

Gruppenführer: Ob.Ltn.z. See Dr. manhenke

vom 16. 12. bis 17. 12. 1942.

Lfd.Nr.	Boot	Kommandant	Seetage	Bemerkungen
1	1413	Obltn.z.See Dr. Manhenke	-	
2	1415	Stbs.Ob.Strm. Spörhase	-	
3	1416	Ltn.z. See Isenberg	-	
4	1412	Obltn.z. See Köser	-	Werftliege-zeit.

Anlage 4 zu 1/Skl 8299/43 Gkdos.

Zu beziehen vom Verdruckager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.12.42	La Pallice	U-Jäger 1413, 1416 vierstündige Bereitschaft.
	La Rochelle	U-Jäger 1412 grosse Werftliegezeit.
	Bordeaux	U-Jäger 1415 Kesselreinigung, Reparatur von Minenschäden.
		gez.: Obltn.z.See Dr. Manhenke
		F.d.K.: Brandau
17.12.42	La Pallice	U-Jäger 1413, 1416 vierstündige Bereitschaft.
	La Rochelle	U-Jäger 1412 grosse Werftliegezeit.
	Bordeaux	U-Jäger 1415 Kesselreinigung, Reparatur von Minenschäden.
		gez.: Obltn.z.See Dr. Manhenke
		B.d.K.: Brandau

Geheime Kommandosache! 2 Anlage zu B.S.W.
B. Nr. Gkdos. 304 vom 29.1. 1943

Stellungnahme des Führers der 4. Sicherungsdivision zum Kriegstagebuch der U.-Jagdgruppe 1413 für die Zeit vom 16. - 31. Dezember 1942.

33
Seite 4, oben:

Gelegit Nr. 4505 bestand aus Dampfer "Brasmar".

32
Seite 8, 29.12. 12.50 Uhr:

Wahrscheinlich liegt eine Fehlbeobachtung des Widerstandsnestes vor, denn das Erscheinen eines Feind-U.-Bootes bei Tage so dicht an der Küste ist unwahrscheinlich. U.-Jagd wurde abgebrochen, da sie bei dem aufkommenden schlechten Wetter nicht mehr erfolgversprechend erschien und die Vp.-Position "Isonzo" bei Nacht nicht unbesetzt bleiben durfte.

Baumann

Anlage 1 zu 1/SR 8299/44 g.Kdos.

Befehlshaber der Sicherung West
B.Nr. Gkdos 612 A5

den 8. März 1943

An

Geheime Kommandosache!

Oberkommando der Kriegsmarine - Skl -

4 Anbei wird das Kriegstagebuch der 14. U.-Jagdflottille vom 16. - 31.12.1942 mit Abschnitt Maschine und Stellungnahme der 4. Sicherungsdivision vorgelegt.

Nichts Zusätzliches zu bemerken.

Für den Befehlshaber der Sicherung West
Der Chef des Stabes

Baum

1.Ski 8299/43 g.Kdos.

Geheime Kommandosache!

Abschrift

Oberkommando der Luftwaffe
Gen.St.d.Lw. Abt. Ic/AO Nr. 02 09/43 g. Kdos.

An

Oberkommando der Heeresgruppe Mitte
Abt. Ic/AO

Anbei wird Abschrift des Befehls des Führers vom 14. 9. 1943 über die Behandlung von Terrorflieger-Verbänden zur Kenntnis übersandt.

Nicht Abschrift zu benutzen.

Der Chef des Stabes
In Vertretung
gez. Unterschrift

Geheime Kommandosache!

Abschrift

Oberkommando der Wehrmacht
Nr. 002040/43 g. Kdos. WFSt/Op (Ia)

Hauptquartier, den 14. September 1943

Geheime Kommandosache!
Nur durch Offizier!

Betrifft: Behandlung feindlicher Terrorflieger-Verbände

Seit Monaten werden deutsche Städte ohne militärische Bedeutung, ohne jede Rücksicht auf Kulturwerte, Wohnviertel und Krankenhäuser, von Terrorverbänden der Luftwaffe angegriffen, um durch Terror die Bevölkerung mürbe zu machen. Die Methoden der Terrorangriffe sind bekannt. Sie werden durch Rundfunk und Presse der Feindmächte in ihrer Wirkung übertrieben dargestellt und ausgenutzt.

Ich befehle daher:

Wenn

PG820 69 NID

Kp 2h a 24 a-

...afluttille

- 15.1.1943

...bschnitt Maschin

... Gruppe U-Jä...

d., Rotte "

Kompagnie

Kraftfahrzeug-Staffel

- 15.1.1943

Abschnitt Mitte

Gruppe II-Jüt

d., Rotte "

PG/82069

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND

14th ANTI-SUBMARINE FLOTILLA.

WAR DIARY.

1 - 15 JANUARY 1943.

2. Anlage zu B.S.W.
B.-Nr. Gkdos. 76 L. vom 5. 1. 43

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch

der

14. U-Jagdflottille.

Flottillenchef: Korvettenkapitän W u n d e r l i c h.
in Vertretung: Kapitänleutnant Barsties.

Begonnen am: 1. 1. 43.
Abgeschlossen am: 15. 1. 43.

Lfd. Nr	U-Jäger.	Kommandant.	See-tage.	Bemerkung.
1.)	U-Jäger 1401.	Oberleutnant z. S. Jöker.	7	
2.)	U-Jäger 1402	Leutnant z. S. Thienemann.	10	
3.)	U-Jäger 1403	Leutnant z. S. Wiemer i.Vertretung: Ob.Strm. Frölich	-	Werft Le Havre.
4.)	U-Jäger 1405	Stabsobersteuermann Meinerzag Vertreter v.1.-7.1 43. Ab 8.1. Oberleutnant z.S.Perleberg	7	
5.)	U-Jäger 1406	Leutnant z. S. Hanekamp	-	K.M.W. Lorient.
6.)	U-Jäger 1407	Oberleutnant z. S. Kranich (verwundet.) i.V. Obersteuermann Schädlich.	-	K.M. W. La Pallice.
7.)	U-Jäger 1408	Oberleutnant z. S. von Lottner Vertreter: Leutn.z.S. Wiemer	11	
8.)	U-Jäger 1411	Leutnant z. S. Jürgensen.	6	
9.)	U-Jäger 1412	Oberleutnant z. S. Köser i.V. v.2.-11-1.43 Oberfähnrich z. S. Paul	7	K.M.W. La Pallice.
10.)	U-Jäger 1413	Oberleutnant z.S. Manhenke. i.V. ~~VUW~~ bis 2.1.43 Lt.z.S. Becker. i.V. 2.1.-11.1.43 Oberleutnant z. S. Köser.	3	
11.)	U-Jäger 1414	i.V. Ob.Fähnrich z.S. Paul ab 11. 1. 43 Stbs.Ob.Strm.Meinerzag.	-	K.M.W. La Rochelle.
12.)	U-Jäger 1415	Stabsobersteuermann Spörhase.	12	
13.)	U-Jäger 1416	Leutnant z. S. Isenberg	3	

THIS DOCUMENT IS THE PROPERTY OF HIS BRITANNIC MAJESTY'S GOVERNMENT
ADMIRALTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P.G. 82069 /NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THIS REGISTERED NUMBER

Anlage 2 zu 1/SM 10085/43 Gkdos.

wenden!

Lfd. Nr.	U-Jäger	Kommandant.		See= tage.	Bemerkung.
14.)	Vp.Boot 1420.	Strm.Mt.d.L.(Steuermann(S) (Lazarett) Vertreter: Strmannsmaat	Hasenclever Friedrichs.	7	
15.)	Vp.Boots 1421	Oberleutnant z. S.	Bähr	5	
16.)	Vp.Boot 1422	Bootsmann d.L.	Back	1	Ab 4.1.43 K.M.W. Lorient.
17.)	Vp.Boot 1423	Steuermann	Hartmann	5	
18.)	Vp.Boot 1424	Oberleutnant z. S.	Wachter	9	
19.)	Vp.Boot 1425	Stabsobersteuermann	Huber	5	
20.)	M.4411	Obersteuermann	Hoffmann	2	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.1.43	Seegebiet vor Lorient WNW 6-8.	. Vp.Boote 1422, 1420 stehen auf Vorpostenposition Parthenon. Rottenkriegstagebuch ist beigefügt.
	Vor Lorient	. Vp.Boot 1425 Sicherungsboot für Sperrbrecher 162.
	Lorient	U-Jäger 1401, 1402, 1405, 1408, 1411, Vp.Boote 1421, 1424, M 4411 Bereitschaft, U.-Jäger 1406, Vp.Boot 1423 K.B.u.
	Quadrat BF 6851, NNW 2.	U-Jäger 1413, 1416 stehen auf Vorpostenposition Jsonzo.
0924	La Pallice .	. , . Boote laufen ein. Gruppenkriegstagebuch ist beigefügt.
	Le Verdon	U-Jäger 1415 4-stündige Bereitschaft.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
	La Pallice	U-Jäger 1407, 1412, 1414 K.B.u.
	. . .	Lt.z.S. Jürgensen übernimmt als Kommandant den U-Jäger 1411 für den abkommandierten Oblt.z.S. Wurmbach.
		. . .
		Bärstes-
2.1.43	Vor Lorient	Vp.Boot 1422 Sicherungsboot für Sperrbrecher 134.
	Lorient . . .	- U-Jäger 1401, 1402, 1405, 1408, 1411, Vp.Boote 1420, 1421, 1424, 1425, M 4411 Bereitschaft, U-Jäger 1406, Vp.Boot 1423 K.B.u.
	La Pallice	U-Jäger 1413, 1416 Bereitschaft. S. Gruppenkriegstagebuch.
		U-Jäger 1407, 1412, 1414 K.B.u.
	Le Verdon	U-Jäger 1415 Bereitschaft.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
		Bärstes-

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
3.1.43	Vor Lorient	Vp.Boot 1422 Sicherungsboot für Sperrbrecher 162.
1000	Lorient	eingelaufen.
0830		Vp.Boot 1424 ausgelaufen als Sicherungsboot für Sperrbrecher 162.
	Lorient + Seegebiet zwischen Belle Ile und Lorient, SW 1-2, gute Sicht.	- U-Jäger 1408, 1405 haben Befehl, zum Seenotfall nach Punkt 356 auszulaufen und nach abgestürzten Fliegern zu suchen.
1435		- Boote laufen aus. Suche bis zur Dunkelheit ergebnislos. Abends lt. F.T.-Befehl 3. Sich.Div. Position Parabel besetzt. Rottenkriegstagebuch U-Jäger 1408 ist beigefügt.
	Lorient	- U-Jäger 1401, 1402, 1411, Vp.Boote 1420, 1421, 1425, M 4411 Bereitschaft, U.-Jäger 1406, Vp.Boot 1423 K.B.u.
1235	La Pallice	U-Jäger 1413, 1416 legen ab und gehen nach La Rochelle zur großen Kesselreinigung, Boote K.B.u. gemeldet.
		U-Jäger 1407, 1412, 1414 K.B.u.
0630	Le Verdon, Biscaya, NW 3-4, mittlere Sicht.	U-Jäger 1415 läuft mit Vp.Boot 405 aus zur Besetzung der Vorpostenposition Rheingold..Führung Vp. 405. Auf Position auf- und abgestanden, k.b.V.
	Le Havre	- U-Jäger 1403 K.B.u.
		gez. [illegible]
4.1.43	Vor Lorient	Vp.Boot 1424 Sicherungsboot für Sperrbrecher 162.
	Biscaya	U-Jäger 1408, 1405 stehen auf Vorpostenposition Parabel.
1110	Lorient	Boote laufen ein.
	Lorient - Biscaya, SSW-SW 3-4, zeitweise Regen.	U-Jäger 1401, 1405, 1408, 1411 haben Befehl, nach Brest zu gehen und von dort Tanker "Sudetenland" nach St. Nazaire zu geleiten.
1730	Lorient	U-Jäger laufen aus. Gruppenkriegs-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 4.1.43	Lorient - Biscaya, WSW 2-4, schlechte Sicht.	tagebuch ist beigefügt. Vp.Boot 1421, U-Jäger 1402 haben Befehl, mit Kümose "Wittekind" und den Raddampfern M 4245/46 nach nach Punkt 434 zu gehen, dort das Geleit abzugeben und danach Vorpostenposition Parabel zu besetzen.
0830	Lorient	ausgelaufen. Rottenkriegstagebuch Vp.Boot 1421 ist beigefügt.
	Lorient Biscaya, NW 3, gute Sicht.	Vp.Boote 1420, 1425, M 4411 Bereitschaft, U-Jäger 1406, Vp.Boote 1422 (große Werftliegezeit), Vp.Boot 1423 K.B.u.
0940-1550	La Pallice	U-Jäger 1415, Vp.Boot 405 Vorpostendienst auf Position Rheingold.
	Le Havre	Boote übernehmen Sicherung Sperrbrecher 5 und 21. K.b.V.
		U-Jäger 1407, 1412, 1413, 1414, 1416 K.B.u.
		U-Jäger 1403 K.B.u.
5.1.43	Seegebiet vor Lorient NNW 1-2, mittlere Sicht.	Vp.Boot 1424 Sicherungsboot für Sperrbrecher 162, dabei U 159 von Punkt Laterne bis L VII mit KKG geleitet.
	Biscaya, WSW 2-3	Vp.Boot 1421, U-Jäger 1402 stehen auf Position Parabel, nachts Parthenon. S. Rottenkriegstagebuch.
	Biscaya NNW 5-3	U-Jäger 1401, 1405, 1408, 1411, Marsch von Lorient nach Brest.
0923	Brest	Boote laufen ein. S. Gruppenkriegstagebuch.
	Lorient	Vp.Boote 1420, 1425, M 4411 Bereitschaft, U-Jäger 1406, Vp.Boote 1422, 1423 K.B.u.
	Biscaya, SW 3, gute Sicht.	U-Jäger 1415 unter Führung Vp. 405 auf Vorpostenposition Rheingold auf- und abgestanden, k.b.V.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 5.1.43	La Pallice	U-Jäger 1407, 1412, 1413, 1414, 1416 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
		Janssen
6.1.43	Seegebiet vor Lorient	Vp.Boot 1425 Sicherungsboot für Sperrbrecher 134, dabei U 515 und U 129 von Punkt Laterne nach Lorient und U 66 und 160 von Lorient nach Punkt Laterne geleitet. Vp.Boot 1424 Sicherungsboot für Sperrbrecher 162, dabei U 515 von Laterne nach L VII und U 163 von L II nach L VII mit K.K.G. geleitet. Vp.Boot 1421, U-Jäger 1402 stehen auf Position Parthenon. Boote laufen wegen Schlechtwetter vorübergehend Lorient ein. Abends auf Minenfliegerabwehrposition geankert. S. Rottenkriegstagebuch.
	Lorient	Vp.Boot 1420, M 4411 Bereitschaft, U-Jäger 1406, Vp.Boot 1422 K.B.u. Vp.Boot 1423 wird wieder k.b. gemeldet.
1700	Brest - Biscaya, SW-W 4-6, schlechte Sicht.	U-Jäger 1401, 1405, 1408, 1411 mit Geleit Tanker "Sudetenland" von Brest nach St. Nazaire ausgelaufen. S. Gruppenkriegstagebuch.
	Biscaya, SW 3, gute Sicht.	U-Jäger 1415 mit Vp.Boot 405 auf Vorpostenposition Rheingold auf- und abgestanden.
	La Pallice	U-Jäger 1407, 1412, 1413, 1414, 1416 K.B.u.
		Die Besatzung des U-Jägers 1412, mit Lt.z.S. Becker als Kommandant, wird laut fernmündlichem BSW-Befehl an die 22. U-Jagdflottille nach Marseille in Marsch gesetzt.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
		Janssen

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.1.43	Vor Lorient	Vp.Boot 1424 Sicherungsboot für Sperrbrecher 162. Dabei U-D 3 von Punkt Laterne nach Lorient mit KKG geleitet. Vp.Boot 1425 Sicherungsboot für Sperrbrecher 134. Dabei U 154 und U 126 von Punkt Laterne nach Lorient und U 521 von Lorient nach Punkt Laterne geleitet.
	Seegebiet vor Lorient NNW 6-8, schlechte Sicht.	Vp.Boot 1421, U-Häger 1402 vormittags auf Minenfliegerabwehrposition vor Anker, nachmittags Vorpostendienst auf Position Parthenon, nachts Parabel. S. Rottenkriegstagebuch.
	Lorient	Vp.Boote 1420, 1423, M 4411 Bereitschaft, U-Jäger 1406, Vp.Boot 1422 K.B.u.
	Biscaya - St.Nazaire	U-Jäger 1401, 1405, 1408, 1411 laufen vormittags mit Tanker "Sudetenland" in St.Nazaire ein. U-Jäger 1405, 1411 werden laut F.T.-Befehl 3. Sich.Div. nach Lorient entlassen.
1552	St. Nazaire	U-Jäger 1401, 1408 auslaufen St.Nazaire mit MS "Francine" nach Lorient. S. Gruppenkriegstagebuch. Uj.1411,1405 ~~2007 Uhr~~ Lorient ein.
2007	Lorient	
	Biscaya - Le Verdon	U-Jäger 1415 auf Vorpostenposition Rheingold. Tagsüber Öl- und Wasserergänzung in Le Verdon, abends unter Führung von Vp.Boot 422 auf Vorpostenposition Rheingold auf- und abgestanden.
	La Pallice	U-Jäger 1407, 1412, 1413, 1414, 1416 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
	Die Besatzungen U-Jagdkurzausbildung satzungen auf die ein bildung kann nur besc folgen.	der Vp.Boote 903 und 905 werden vom BSW zur zur Flottille kommandiert, Offiziere und Belnen Boote der Flottille verteilt. Die Ausränkt im Rahmen der sonstigen Aufgaben er-

Bärskies-

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.1.43	Vor Lorient	Vp.Boot 1425 Sicherungsboot für Sperrbrecher 134. Vp.Boot 1421, U-Jäger 1402 stehen auf Vorpostenposition Parabel.
1140	Lorient	Boote laufen ein. S. Rottenkriegstagebuch.
1600	Lorient - Biscaya	Vp.Boote 1424, 1423 laufen aus zur Besetzung der Vorpostenposition Parthenon. Rottenkriegstagebuch ist beigefügt.
0940	Lorient	U-Jäger 1401, 1408 mit MS "Francine" ein. S. Gruppenkriegstagebuch.
		U-Jäger 1405, 1411, Vp.Boot 1420, M 4411 Bereitschaft, U-Jäger 1406, Vp. - Boot 1422 K.B.u.
	Biscaya -	U-Jäger 1415 unter Führung von Vp,Boot 422 auf Position Rheingold auf- und ab gestanden.
	La Pallice	U-Jäger 1407, 1412, 1413, 1414, 1416 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
		Oblt.z.S. Perleberg übernimmt das Kommando des U-Jägers 1405 für den abkommandierten Oblt.z.S. Eggers.
		gärskies-
9.1.43	Biscaya - Lorient, SO 5-7, schlechte Sicht.	Vp.Boot 1425 Sicherungsboot für Sperrbrecher 134. Dabei U 524 und U 161 von Punkt 352 nach Lorient geleitet.
		M 4411 Sicherungsboot für Sperrbrecher 162, dabei U 161 von L IV nach Lorient und U 43 von Lorient nach Laterne geleitet.
	Biscaya, SO 6-8, schlechte Sicht.	Vp.Boote 1424, 1423 stehen auf Vorpostenposition Parthenon.
1010	Ile de Croix	Boote ankern wegen Schlechtwetter auf Minenfliegerabwehrposition. S. Rottenkriegstagebuch.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 9.1.43	Lorient	U-Jäger 1401, 1402, 1405, 1408, 1411, Vp.Boote 1420, 1421 Bereitschaft, U-Jäger 1406, Vp.Boot 1422 K.B.u.
	Biscaya, SO 4-5, schlechte Sicht.	U-Jäger 1415 unter Führung von Vp. Boot 405 auf Vorpostenposition Rheingold auf- und ab gestanden und Sicherung für Sperrbrecher 16 nach Le Verdon übernommen.
	La Pallice	U-Jäger 1407, 1412, 1413, 1414, 1416, K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
10.1.43	Vor Lorient	Vp.Boot 1420 Sicherungsboot für Sperrbrecher 162.
		Vp.Boote 1424, -1423 stehen vormittags auf Minenfliegerabwehrposition, tagsüber auf Vorpostenposition Parabel. Boote ankern abends wegen Wetterverschlechterung auf Minenfliegerabwehrposition.
		M 4411 steht auf Minenfliegerabwehrposition und läuft
1150	Lorient	ein.
		U-Jäger 1401, 1402, 1405, 1408, 1411, Vp.Boote 1421, 1425 Bereitschaft, U-Jäger 1406, Vp.Boot 1422 K.B.u.
	Biscaya, SW 3-4, schlechte Sicht.	U-Jäger 1415 unter Führung von Vp.-Boot 405 auf Vorpostenposition Rheingold auf- und ab gestanden.
	La Pallice	U-Jäger 1407, 1412, 1413, 1414, 1416 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.1.43	Vor Lorient	Vp.Boot 1420 Sicherungsboot für Sperrbrecher 162, dabei U 518 von Lorient bis Laterne geleitet.
	Biscaya - Lorient, W 6-8, mittlere Sicht.	Vp.Boote 1424, 1423 liegen auf Minenfliegerabwehrposition vor Anker.
1040		Boote laufen wegen Schlechtwetter in den Hafen ein. S. Rottenkriegstagebuch.
	Lorient - Biscaya, SW-S, weohselnd 2-9, schlechte Sicht.	U-Jäger 1401, 1402, 1405, 1408, 1411 haben Befehl, dem Geleit 4560 nach Süden entgegen zu laufen, es bei Punkt 434 von S G II zu übernehmen und nach Brest zu geleiten.
0830	Lorient	Boote laufen aus.
		Infolge des herrschenden Sturmes und der schlechten Sicht wird das Geleit nicht angetroffen. S. Gruppenkriegstagebuch.
	Lorient	Vp.Boote 1421, 1425, M 4411 Bereitschaft, U-Jäger 1406, Vp.Boot 1422 K.B.u.
0845	Biskaya, W 6-7, 4-5	U-Jäger 1415 laut F.T.-Befehl 4.Sich-Div. unter Führung Vp.Boot 405 U-Bootssicherung westlich Weg Herz eingenommen als Außensicherung für einen nach Norden laufenden Geleitzug.
1230		U-Bootssicherung beendet. Unter Führung Vp.Boot 405 Marsch nach Royan angetreten. Wegen zu hoher See auf der Barre vor der Gironde-Mündung können die Boote nicht einlaufen und besetzen die Vorpostenposition Rheingold.
		Im Quadrat 6857 detonieren 6 Minen. Vermutlich Geräuschminen, die durch die starke Grundsee zur Detonation gebracht wurden.
	La Rochelle	U-Jäger 1413, 1416 K.B. wieder hergestellt. Boote verholen nach La Pallice. Bereitschaft. S. Gruppenkriegstagebuch.
0813		
	La Pallice	U-Jäger 1407, 1412, 1414 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.

Jänicke

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.1.43	Vor Lorient	Vp.Boot 1420 Sicherungsboot für Sperrbrecher 162.
1420	Lorient Biscaya - Lorient, S 8-10, 5-6, zeitweise Regen.	wegen grober See eingelaufen. U-Jäger 1401, 1402, 1405, 1408, 1411 stehen auf Position zur Aufnahme des Geleites 4560 von S G II.
1243	Lorient	Geleit wird nicht angetroffen. Boote laufen ein. S. Gruppenkriegstagebuch.
	Biscaya, 8-10, zeitweise 12.	Vp.Boote 1421, 1423, 1424, 1425, M 4411 Bereitschaft, U-Jäger 1406, Vp.Boot 1422 K.B.u. U-Jäger 1415 unter Führung von Vp.Boot 405 auf Vorpostenposition Rheingold auf- und ab gestanden. Wegen grober See mit Westkurs gegen die See angedampft.
	La Pallice	U-Jäger 1413, 1416 Bereitschaft. U-Jäger 1407, 1412, 1414 K.B.u. Stabsobersteuermann Meinerzag übernimmt als Kommandant den U-Jäger 1414 für den auf U-Jäger 1411 kommandierten Lt.z.S. Jürgensen. U-Jäger 1403 K.B.u.
	Le Havre	Jänschen
13.1.43	Vor Lorient	Vp.Boot 1420 Sicherungsboot für Sperrbrecher 162.
	Lorient - Biscaya, SSW 7-8.	U-Jäger 1408, 1402 haben Befehl, Sperrbrecher 135 von St. Nazaire nach Lorient zu geleiten.
1100	Lorient	ausgelaufen,
2100	St.Nazaire Reede Lorient	geankert. Rottenkriegstagebuch ist beigefügt.
	Biscaya - La Pallice, W-NW 4-5.	U-Jäger 1401, 1405, 1411, Vp.Boote 1421, 1423, 1424, 1425, M 4411 Bereitschaft, U-Jäger 1406, Vp.Boot 1422 K.B.u. U-Jäger 1415 unter Führung von Vp.Boot 405 Marsch nach La Pallice angetreten. K.b.V.

Zu beziehen vom Verkehrsamt der Kriegsmarine: S. H. Kunstein in Wilhelmshaven, Marinefernsprechamt; für Ostseebereich: in Kiel, Hitlerjugendhaus; für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B 36 Kriegstagebuch Din A 5

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 13.1.43 1040	La Pallice	Boote machen fest. Bereitschaft. U-Jäger 1413, 1416 Bereitschaft. U-Jäger 1407, 1412, 1414 K.B.u. U-Jäger 1403 K.B.u. Bänsch-
	Le Havre	
14.1.43 1645	Vor Lorient	Vp.Boot 1420 Sicherungsboot für Sperrbr. 162. Auf Minenfliegerabwehrposition geankert.
1950-2030	Lorient	Fliegeralarm. Flugzeug wird auf etwa 2000 m unter Feuer genommen und dreht daraufhin ab. Wirkung kann nicht beobachtet werden.
	St. Nazaire Reede	U-Jäger 1401, 1405, 1411, Vp.Boote ~~1421~~, 1423, 1424, 1425, M 4411 Bereitschaft, U-Jäger 1406, Vp.Boot 1422 K.B.u., Vp.Boot 1421 Feuer aus zur Kesselreinigung, Boot K.B.u. gemeldet.
1758	La Pallice - Biscaya NW 5-6, gute Sicht.	U-Jäger 1408, 1402 Bereitschaft. Wegen Schlechtwetter Geleit Sperrbrecher 135 verzögert. S. Rottenkriegstagebuch.
	La Pallice	U-Jäger 1413, 1416 La Pallice ausgelaufen als Sicherungsboote für Sperrbrecher 5 und für U-Geleit nach Punkt Pilz. S. Rottenkriegstagebuch.
	Le Havre	U-Jäger 1415 Bereitschaft, U-Jäger 1407, 1412, 1414 K.B.u. U-Jäger 1403 K.B.u. Bänsch-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.1.43	Vor Lorient	Vp.Boot 1420 Sicherungsboot für Sperrbrecher 162. U-Jäger 1401, 1411, Vp.Boote 1423, 1424, 1425, M 4411 Bereitschaft. U-Jäger 1405 K.B.u. gemeldet wegen Schluss in M.E.S., U-Jäger 1406, Vp.Boote 1421, 1422 K.B.u.
	Lorient	
0830	St.Nazaire - Biscaya SSW 3-4	U-Jäger 1408, 1402 mit Sperrbrecher 135 Marsch von St. Nazaire nach Lorient angetreten.
2030	Ile de Croix Biscaya, NNW 6	geankert. S. Rottenkriegstagebuch.
1020	La Pallice	U-Jäger 1413, 1416 laufen nach Beendigung Sperrbrechergeleit in La Pallice ein. S. Gruppenkriegstagebuch.
		U-Jäger 1407, 1412, 1414 K.B.u.
1600	La Pallice - Biscaya	U-Jäger 1416, 1415 laufen laut Einsatzbefehl der 4. Sich.Div. aus auf Vorpostenposition Rheingold. K.b.V.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
0030-0230	Fliegeralarm. Stadt und Hafengebiet Lorient werden mit Spreng- und Brandbomben belegt. Es entstehen grosse Brände im Stadtgebiet und in der Nähe der Liegeplätze der Boote. 3 Boote werden von Brandbomben getroffen, die von den Besatzungen gelöscht wurden. Kleine Brandschäden. Keine Ausfälle.	
	Die Boote 1401, 1405, 1411, 1421, 1423, 1424, 1425, M 4411 beteiligen sich an der Abwehr und an der Brandbekämpfung militäreigener und französischer Privathäuser. Die Besatzungen haben sich hierbei hervorragend eingesetzt.	
1925-2135	gross Flugzeugangriff auf Lorient.	
2100	Für die in Lorient liegenden Boote ordne ich, wegen etwaiger Feindlandung, sofortige Bereitschaft an.	
	Der U-Jäger 1406 wird in der Werft von einer Bombe neben der Bordwand in der Höhe des Kessels leck geschlagen und sinkt auf 10 m Wassertiefe. Die Besatzung war bis auf wenige Mann im Bunker. Keine Ausfälle.	
	Da durch den Grossangriff alle Fernschreib- und Fernsprechleitungen zerstört sind, melde ich um 0130 Uhr durch Offizierfunk folgendes: "An BSW, 3.Sich.Div. - U-Jäger 1406 in Werft Lorient nach Bombentreffer neben Bordwand gesunken. Vermutlich keine Ausfälle. Uebrigen Boote und Unterkünfte unbeschädigt. Chef 14. U-Jagdflottille." Die verzögerte Meldung ist darauf zurückzuführen, dass durch die aus-	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Nach 15.1.43	gebrochene Feuersbrunst in der Stadt und im Werftgelände keine Verbindung herzustellen war. Auch bei diesem Flugzeugangriff haben sich die Besatzungen der im Fischereihafen liegenden Boote an der Bekämpfung der Brände mit Mut und Entschlossenheit eingesetzt. Unter Anleitung von Leutnant Fischer und Leutnant (W) Thomas wurden insgesamt 9 Brände in marineeigenen Gebäuden mit Erfolg bekämpft. Durch das selbstlose Eingreifen, im dichten Brand- und Sprengbombenregen, gelang es, viele Quartiere, Dienstgegenstände und wertvolles Material der Flottille zu erhalten. Das Verhalten der Besatzungen und des Unterstabes verdient volle Anerkennung.	

Bänsch

Abgeschlossen am 15. Januar 1943.

Bänsch

Kapitänleutnant und
Flottillenchef i.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

R O T T E N - K R I E G S T A G E B U C H

Vp.Boot 1422
Vp.Boot 1420

Führungsboot Vp.Boot 1422

Kommandant: Bootsmann Back

Begonnen am: 1.1.1943.
Abgeschlossen am: 1.1.1943.

Seetage: 1

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.1.1943.	Position Parthenon	Stehen auf und ab, mit Vp.Boot 1420.
04.00	W, 3-4, 3, Sicht 5-8 sm.	
16.00	WNW, 6-8, 5-6, Sicht 3-5 sm.	
16.08	Vor Port Tudy	Fall Anker auf Mi.Fla.Pos.
		Gehen mehrmals Anker auf, da Anker nicht hält.
		Erhalten über Sig.Stelle Befehl Einzulaufen.
18.05		Anker auf.
18.30		Passieren Zitadelle.
19.00	Fischereihafen Lorient	Fest an der Pier. Bark

Abgeschlossen am: 1.1.1943.

Bark

Bootsmann u.Kmdt.

Nichts zu bemerken.

Bärstecher

Kapitänleutnant u.Flottillenchef i.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache

Gruppenkriegstagebuch

U - Jäger 1413

Beteiligte Boote:	Kommandant:	Seetage:	Bemerkung:
U-Jäger 1413	Ob.Ltn.z.See Dr. Manhenke i.V.bis 2.I. Ltn.z.See Becker i.V.bis 11.I. Ob.Ltn.z.See Köser	3	Gruppenführer
U-Jäger 1412	Ob.Ltn.z. See Köser		Grosse Werftliegezeit.
U-Jäger 1415	Stabs.Ob.Strm. Spörhase	12	
U-Jäger 1416	Ltn.z.See Isenberg	3	

begonnen am: 1. Januar 1943
abgeschlossen: 15. Januar 1943

U-Jäger 1413/16 vom 3.I. bis 10.I. 43
grosse Kesselreinigung, Werft La Rochelle.

Zu beziehen vom Vordruckager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.I.43		
00:05	Quadrat 6851 BF NNW 2, See 1, mässige Sicht, bedeckt.	Sperrbrecher 21 mit U-Boot in Sicht.
00:20		Sicherung übernom en für U-Geleit. U-Jäger 1413 übernimmt die Stb. Sicherung. U-Jäger 1416 übernimmt die Bb.Sicherung.
00:33 bis 00:37		Fliegeralarm. Motorengeräusche an B.b. Flakfeuer an Land.
00:41	Punkt Paula 1. N 2, See 1, bedeckt, mässige Sicht.	
01:40	Punkt 442.	
02:35	Punkt Pilz.	U-Geleit beendet, mit Sperrbrecher Rückmarsch angetreten.
03:45	Punkt 442. N2, See 1, bedeckt, mässige Sicht.	
06:19	Punkt Paula 3. N 3, See 2, bedeckt.	Sperre einlaufend passiert.
06:25		Vom Sperrbrecher zum Ankern entlassen.
06:40	La Pallice - Reede.	Mit U-Jäger 1416 geankert.
08:35	" " " N 3, See 2, bedeckt, diesig.	Mit U-Jäger 1416 ankerauf zum Einlaufen La Pallice
08:52 bis 09:15	Schleuse La Pallice.	Mit U-Jäger 1416 in der Schleuse festgemacht. und durchgeschleust.
09:24	Hafen La Pallice.	Mit U-Jäger 1416 am Liegeplatz festgemacht.
	La Rochelle - Werft.	U-Jäger 1412: Grosse Werftliegezeit, keine besonderen Vorkommnisse.
	Le Verdon	U-Jäger 1415: Vierstündige Bereitschaft.

gez. Becker.
Für die Richtigkeit.
Brenner

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
2.I.43	Hafen La Pallice La Rochelle Werft, Le Verdon Reede.	U-Jäger 1413/16 Ausrüstung, Ausbildung, vierstündige Bereitschaft. U-Jäger 1412: Grosse Werftliegezeit, keine besonderen Vorkommnisse. U-Jäger 1415: Vierstündige Bereitschaft. Ob.Ltn.z. See Köser übernimmt das Kommando auf U-Jäger 1413 für den abkommandierten stellv. Kommandanten Ltn.z. See Becker gez. Becker Für die Richtigkeit: Brenner Leutnant z. S.
3.I.43 12:35	Hafen La Pallice.	Mit U-Jäger 1416 abgelegt zum Marsch nach La-Rochelle.
13:40	La Rochelle Werft	Mit U-Jäger 1416 Werft La Rochelle festgemacht zur grossen Kesselreinigung.
14:00	La Rochelle Werft La Rochelle Werft.	U-Jäger 1413/16: K.B.u. U-Jäger 1412: Grosse Werftliegezeit, keine besonderen Vorkommnisse. U-Jäger 1415: s.Rottenkriegstagebuch Vp.Bt.405 gez. Köser. Für die Richtigkeit: Brenner
4.I.43 bis 10.I.43	La Rochelle Werft.	U-Jäger 1413/16: Grosse Kesselreinigung, keine besonderen Vorkommnisse.
	La Rochelle Wefft	U-Jäger 1412: Grosse Werftliegezeit, keine besonderen Vorkommnisse.
10.I.43 24:00	La Rochelle Werft.	U-Jäger 1413/16: K.B. wieder hergestellt. gez. Köser. Für die Richtigkeit: Brenner
4.I.43 bis 7.I.43		U-Jäger 1415: s-Rottenkriegstagebuch Vp.Bt. 405
7.I.43		U-Jäger 1415: s.Rottenkriegstagebuch 1415.
8.I.43 bis 13.I.43		U-Jäger 1415: s.Rottenkriegstagebuch Vp.Bt. 405. gez. Köser. Für die Richtigkeit: Brenner

Zu beziehen vom Bordruckager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.I.43	La Rochelle Werft	Ob. Ltn.z. See Dr. Manhenke vom Urlaub zurück, übernimmt als Kommandant U-Jäger 1413.
08:13		Mit U-Jäger 1416 abgelegt zum Marsch nach La-Pallice.
09:45 bis 10:28	Schleuse La Pallice.	Mit U-Jäger 1416 in der Schleuse festgemacht und durchgeschleust.
10:35	Hafen La Pallice	Mit U-Jäger 1416 am Liegeplatz festgemacht, vierstündige Bereitschaft.
19:30	Hafen La Pallice.	Einsatzbefehl: 4.Sich.Div. Gkdos 0177/43 A2: 1): 13.I. U-Jäger 1413/16 um 08:00 Uhr La Pallice auslaufen nach Le Verdon mit Schlepper Pollux, 518 BRT, Geschw, 7,5 sm, unbewaffnet, entmagnetisiert Bestimmt nach Pauillac, Geleit erhält Nr, 4521. 2): 13.I. um 19:00 Uhr U-Jäger 1413/15/16 Erzdpfr. Livadia 3090 BRT, leer, Tiefg. 15 Fuss, Geschw. 8 sm entmagnetisiert, 2 aml 2 cm Flak, 2 MG, von Le Verdon nach span. frz. Grenze geleiten. Geleit erhält Nr. 4523. 3): An Geleit angehängt wird von Royan bis Höhe Arcachón HS-Boot FG 10, Geschw, 8 sm, Bewaffnung 1 mal 2 cm Flak, 1 SMG, entmagnetisiert.
	La Rochelle Werft	U-Jäger 1412: Grosse Werftliegezeit, keine besonderen Vorkommnisse. gez. Manhenke. Für die Richtigkeit: Brenner
12.I.43 bis 13.I.43	Hafen La Pallice.	U-Jäger 1413/16: Ausbildung, Ausrüstung, vierstündige Bereitschaft.
	La Rochelle Werft.	U-Jäger 1412: Grosse Werftliegezeit, keine besonderen Vorkommnisse. gez. Manhenke. Für die Richtigkeit: Brenner
14.I.43	Hafen La Pallice	
13:50	1159/30	Sperrbrecher 5: Sperrbrecher 5, U-Jäger 1413/16 am 14.I. um 17:45 Uhr, Geleit U-402 La Pallice - Pilz, dann wieder einlaufen. 4, Sich. Div.
17:00	Hafen La Pallice.	Gemäss Befehl mit U-Jäger 1416 und U-402 abgelegt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 14.I.43		
17:10 bis 17:58	Schleuse La Pallice.	Durchgeschleust.
18:25	Reede La Pallice.	Sperrbrecher 5 übernimmt die Führung für U-Geleit.
18:47	Punkt Paula 3. NW 5-6,See 4, wolkig.	U-Jäger 1413 übernimmt die Stb. Sicherung. U-Jäger 1416 übernimmt die Bb.Sicherung.
21:21	Punkt Paula 1.	
21:55		Fliegeralarm. Viermotorige Maschine überfliegt mehrere Male das Geleit. Feuererlaubnis.
22:50	Punkt 442. NW 6, See 5, wolkig, gute Sicht.	
23:55	Punkt Pilz.	U-Geleit beendet, mit Sperrbrecher Rückmarsch angetreten.
	La Rochelle - Werft	U-Jäger 1412: Grosse Werftliegezeit, keine besonderen Vorkommnisse.
	La Pallice.	U-Jäger 1415: Vierstündige Bereitschaft.
		gez. Manhenke.
		Für die Richtigkeit: Brunner
15.I.43		
00:57	Punkt 442. NW 6,See 5, bedeckt, Regen	
01:48	Punkt Paula 1	
03:25	Punkt Paula 3 NNW 6,See 5, bedeckt Regen.	
04:00	La Pallice - Reede.	Vom Sperrbrecher entlassen, mit U-Jäger 1416 geankert.
09:45	La Pallice - Reede.	Mit U-Jäger 1416 ankerauf, einlaufen La Pallice.
10:20	Hafen La Pellice.	Mit U-Jäger 1416 am Liegeplatz festgemacht.

Zu beziehen vom Verdrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücksstadt Auslieferungsstellen: für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 15.I.43 13:00	Hafen La Pallice.	Einsatzbefehl: 4. Sich.Div. Gkdos 0210/43 A 2: 1): Aufgaben gem. FS 4. Sich.Div. Gkdos 0177/43 A2 vom 11.I. wgen Sturm und grober See nicht durchführbar, werden neu befohlen. 2): Bei Anhalten der Wetterbesserung U-Jäger 1413 1415/16 M 4204 am 16.I. um 17:00 Uhr Erzdpfr. Livadia 3090 BRT,leer,Tiefg. 15 Fuss, Geschw. 10 sm, MES, 4 mal 2 cm Flak, 2 M.G., und Erzdpfr. Nordfels, 1200 BRT, leer, Tiefg. 13 Fuss, Geschw. 8 sm, entmagnetisiert, 2 mal 2 cm Flak, 2 M.G. bestimmt nach Bilbao, von Le Verdon nach span. frz. Grenze geleiten. Geleit erhält Nr. 4523. Dann U-Jäger 1413 St. Jean de Luz vierstündige Bereitschaft. M 4204 zur Erzbeschattung als Ablösung für M 4205 (vorgesehen für Kesselreinigung und MES Behandlung in La Pallice).
13:00	Hafen La Pallice.	Einsatzbefehl: 4. Sich.Div. Gkdos 0211/43 A 2: U-Jäger 1413, M 4204 16.I. 08:00 Uhr Netztender Pollux 518 BRT,Geschw. 7,5 sm, La Pallice - Le Verdon geleiten. Geleit erhält Nr. 4521. Dann klar für Geleit Nr. 4523.
16:00	Hafen La Pallice.	Da Gruppenführer erkrankt, geht U-Jäger 1415 für U-Jäger 1413 mit zur Durchführung der Aufgabe. U-Jäger 1415/16 La Pallice aus zur Aufgabe gem. Einsatzbefehl.
	La Rochelle - Werft.	U-Jäger 1412: Grosse Werftliegezeit, keine besonderen Vorkommnisse.
20:10	Hafen La Pallice.	Einsatzbefehl: 4. Sich.Div. Gkdos 0221/43 A 2: 1): Geleit 4521 entfällt, da Netztender Pollux nicht fahrbereit. 2): U-Jäger 1413 mit M 4204 am 16.I. um 08:00 Uhr Marsch La Pallice - Royan, dann klar für Geleit Nr. 4523. gez. Manhenke. Für die Richtigkeit: Brinner ..... Nichts zu bemerken. Barzkies- Kapitänleutnant u. Flottillenchef i.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Rottenkriegstagebuch

der

U.-Jagdrotte "1408"

Rottenführer: Leutnant zur See Wiemer

Beteiligte Boote:

		Seetage:
U.-Jäger "1408":	Kmdt. i.V. Leutnant z. See Wiemer	2
U.-Jäger "1405":	Kmdt. i.V. Stbs.Ob.Strm. Meinerzag	2

Begonnen: 3.1.1943
Abgeschlossen : 4.1.1943

M Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
3.1.43	Lorient, Fischereihafen	
1435		Gemäß mündlichem Befehl Chef 14. U.-Jagdflottille mit U.-Jäger 1405 abgelegt zum Seenotdienst auf Weg L II, D I nach 356. Genauerer Befehl erfolgt durch Funkspruch.
1610	= 47°38' N = 3°33' W SW 1-2, See 1-2 Sicht 15 sm	Eingeht FT Leit-Nr. 1541/83: U.-Jagdrotte "1408" bis Dunkelwerden zwischen 356 und 434 suchen, dann auf "Azalie". 3. Sich.Div.
1904		Wegen Einbruch der Dunkelheit Kehrt gemacht und auf Position Parabel gegangen.
2003		Position Parabel. Marschfahrt 4 sm.
2030		Eingeht FT Leit-Nr. 2017/7: U.-Jäger 1408: BF 6411 rechts unten nach Flugzeugbesatzung suchen. 3. Sich.Div.
2041		Laufe mit 12 sm in das befohlene Quadrat.
2217	BF 6411 rechts unten W. 1-2, See 1-2 Sicht 15 sm	Suche in Formation "Lucie grün" und mit 10 sm Fahrt befohlenes Qu. ab.

Brinner

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.1.43	BF 6411	Mit wechselnden Kursen im Qu. gestanden.
0111		Gehe auf langsame Fahrt.
0820		Eingeht FT Leit-Nr. 0802/38: U.-Jäger 1408, 1405. Einlaufen. 3. Sich.Div.
0835		Laufe mit 12 sm Lorient ein.
1110	Lorient	Fischereihafen festgemacht. Abgeschlossen am 4..1.43. Brinner Leutnant z. S. u.Kommandant i. V. ..... Nichts zu bemerken. Bärstier Kapitänleutnant u.Flottillenchef i.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	14. Ujagdflottille U-Jäger 1401 B.Nr.G.	

G r u p p e n k r i e g s t a g e b u c h

des

U - J ä g e r s

1 4 0 1

Beteiligte Boote
Ujäger 1401
Ujäger 1402 zeitweise
Ujäger 1405
Ujäger 1408
Ujäger 1411

7 Seetage.

Gruppenführer Oberleutnant z.See J ö k e r

Begonnen am 4. Januar 1943
Abgeschlossen am 15. Januar 1943

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.1.43.		
1455	Lorient - Weg Herz - Pen Marcch.	Bereitschaft. Ausbildungsdienst der Besatzung. Auslaufmeldung durch FT 1455-59 von Flottille abgesetzt.
1730	SSW-SW Winde, Stärke 3-4, bedeckt, zeitw. Staubregen, nachts wenig bewölkt, Seegang 2, Sicht 0,5 - 2 sm.	Ablegen mit Uj 1405-08-11 zum Marsch auf Weg Herz nach Brest lt. Einsatzbefehl 14. Ujagd-Flottille G 71 vom 4.1.43.
1801		Sperre Port Louis auslaufend passiert.
		Kriegswachen aufgezogen. Marschieren in Toni gelb Fahrt 8 sm.
		Führer- und Nav.-Boot Uj 1401,
		takt.Nr.2 Uj 1408,
		takt.Nr.3 Uj 1411,
		takt.Nr.4 Uj 1405.
1815		Absetzt MFS Lorient FT 1734-70 "Berichtigung zu FT 1455 Lorient lauxen aus Ujäger 1405-08-11-01."
1830		Pkt. L V passiert und S-Gerät zur Prüfung auf Ortungsboje eingeschaltet.
1924		Pkt. L II passiert, S-Gerät wieder ausgeschaltet, Ortungen zeigen gute Ergebnisse.
2051		Pkt. 352 passiert.
2125		Pkt. 350 passiert.
2200		Pkt. 348 passiert.
		Keine besonderen Vorkommnisse.
5.1.43.	Pen Marcch - Weg Herz Brest.	
0054		P'turm Pen Marcch quert.
0207	NW Winde, Stärke 5-3, bedeckt, zeitw. Regen und diesig, Seegang 3-2, Sicht 0,5-1 sm.	Auf 10 sm Fahrt wegen des starken Gegenstromes gegangen.
0705		Pkt. B I passiert.
		Als Mangel hat sich erwiesen, dass
		1. Feuer von Ar Men brannte nicht.
		2. In Nähe von St. Mathieu brannte ein überhelles Licht (wahrscheinlich Baustelle)
		Sicher war die Ortung von Ile de Sein um 0310 Uhr durch EF-Ft.
0744		Pkt. B II passiert.
0820		Pkt. B III und Schleppzug Sperrbrecher 4 passi
0907		Molenköpfe einlaufend passiert. Kriegswache ei gezogen.
0923		Im Hafenbecken V mit der Gruppe festgemacht.
		Absetzt MO Brest Einlaufmeldung durch FT 092 "Mit Ujäger 1405-08-11 um 0900 Uhr Brest ein. Ujäger 1401"
1000		Meldung bei Hako. Dort Bescheid erhalten, dass Geleitfahrzeug noch nicht auslaufbereit. Gelei aufgabe um 24 Stunden verschoben.
		Normalbereitschaft der Boote.
1600		Geleitbesprechung auf D "Sudetenland".
1700		Eintrifft Einsatzbefehl 3. Sich. Div. Gkdos 76F

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 5.1.43.		vom 5.1.43 mit Befehl,dass Geleit um 24 Stunden verschoben und ab N I Sperrbrechergeleit erfolgt. Keine besonderen Vorkommnisse. Jäkel
6.1.43.	Brest -Weg Herz - Chaussée de Sein.	Normalbereitschaft - Hafenroutine.
1700		Mit Uj 1405-08-11 zum Geleit des Tankers "Sudetenland"(11309 BRT)abgelegt.Kriegswache aufgezogen.
	SW-W Winde,Stärke 4-6,	
1717	bedeckt,zeitw.Regen,	Molenköpfe auslaufend passiert.
1722	diesig,niedrige Wolken,Seegang 3-4,Sicht 4 - 0,5 sm	Bei B V Geleit aufgenommen. Nav.-und Führerboot Uj 1401,dahinter "Sudetenland",StB-Seitensicherung Uj 1405,BB-Seitensicherung Uj 1411,achtere Sicherung Uj 1408. Marschfahrt war mit 10 sm angenommen,wurde aber von "Sudetenland" bis 2400 Uhr nicht eingehalten.Höchstfahrt nur 6 - 7 sm.
1731		Sperre Brest auslaufend passiert.
1756		Pkt. B III passiert.
1828		Pkt. B II passiert.
1850		Passiert Sperrbrecher 8 auf Gegenkurs.
1855		Absetzt MNO Brest meine Auslaufmeldung durch FT 1855-60 "Ujäger 1401-05-08-11 mit Geleit 3333 um 1730 Uhr nach Süden Brest ausgelaufen."
1922		Pkt. B I passiert. FT 1745-57 der 3. Sich.Div. wird aufgenommen "Geleit 3333 passiert Pkt. 348 um 0245 Uhr Vp-Rotte steht landeinwärts zwischen 348 und 352."
2025		Pkt. 344 passiert.
2116		Vp-Boot 706 passiert auf Gegenkurs.ES-Austausch durchgeführt.
2244		Pkt. 346 passiert.
2353		Wird FT 2255-78 aufgenommen "Ujäger 1401- Ab Grand Charpentier Ujäger 1405-11 nach Lorient über 434,356,D1 entlassen.Ujäger 1401-08 ab Nazaire Reede 7.1. etwa 1300 Uhr mit MS "Francine" gleichen Weg nach Lorient.Fahrt 9 sm.Nacht zum 8.1. unter Ile de Groix ankern. 3. Sich.Div."
2256		Wegen der geringen Marschgeschwindigkeit des Schutzobjektes treffen die bestellten Massnahmen nicht mehr zu,deshalb FT 2256-75 abgesetzt "3.Sich.Div.,Hako Lorient,Hako St.Nazaire; "Sudetenland" läuft nur 7-8 sm.Stehe 2230 Uhr Pkt. 346.Zeiten bestellter Massnahmen um 3 Stunden verschieben.Ujäger 1401."
	Lüe BB	Die Tatsache,dass die Lcht.Tn. Raz de Sein nicht

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		brennt, macht sich beim Umschiffen dieses gefährlichen Punktes bei unsichtigen Wetter und starkem Wind infolge des auch sehr schwer einzuschätzenden Stromes aus dem Le Fourkanal unangenehm bemerkbar. Erstrebenswert wäre die Wiederingangsetzung dieses Feuers, oder eine Verlegung des Drehpunktes bis zur 100 m Grenze.
		Keine besonderen Vorkommnisse.
7.1.43.	Chaussee de Sein - Weg	
0130-0230	Herz - St.Nazaire -	Auf 8 sm Fahrt gegangen.
0200	Weg Herz nach Norden.	Die bestellten Massnahmen brennen nicht.
		D."Sudetenland" zeigt sehr schlechte Fahrdisziplin und verfügt über einen ausserordentlich
	SW auf WNW drehende Winde, Stärke 4-2, bedeckt, zeitw. Regen und	schlechten Signalgasten.
0413	diesig, Seegang 2, Sicht	Pkt. 348 passiert.
0430	nachts 0,5-1 sm, tags-	Pkt. 350 passiert.
0447	über 6-7 sm.	Pkt. 352 passiert.
0450		Pkt. 354 passiert.
0654		Pkt. 356 passiert.
0845	diesig-nebelig,	Auf 6 sm Fahrt gegangen, auf Uj 1408 sind Roste
	Sicht abnehmend.	durchgebrannt.
0900		Pkt. 434 passiert.
0900-0907		Waffeneinschiessen auf allen Fahrzeugen.
0930		Uj 1408 wieder klar, Marschfahrt deshalb 8 sm.
1000		Marschfahrt 9 sm. Mit sichtigerem Wetter läuft Schutzobjekt schneller!
1018		M-Namenaustausch mit Sperrbrecher 137 durchgeführt.
1035		Sperrbrecher 137 setzt sich mit 2 Vp-Booten vor das Geleit. "Sudetenland" unmittelbar hinter Sperrbrecher.
1101		Pkt. N I passiert.
1147		Pkt. N II passiert.
1208		Pkt. N III passiert. Uj 1405-11 nach Norden entlassen, da Verstärkung des Geleites durch 2 Boote der 4. Vp-Flottille.
1242		Gem. Befehl der 4. Vp-Flottille mit Geleit bei Tonne 1 auf 10 m Wasser geankert. Ankerflakwachen aufgezogen.
1311		Absetze Einlaufmeldung durch FT 1311-8 "Mit "Sudetenland" und Ujäger 1408 um 1300 Uhr Aussenreede St. Nazaire geankert. Ujäger 1405-11 befehlsgemäss nach Norden entlassen. Ujäger 1401."
1445		Anker aufgegangen mit Uj 1408 zum Einlaufen nach St.Nazaire-Abholen MS "Francine"- Geleit "Sudetenland" an 4. Vp.-Flottille abgegeben. Kriegswache aufgezogen.

Zu beziehen vom Vordruckslager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücksstadt
Auslieferungsstellen: Für Unterbereich: in Kiel Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 7.1.43.		
1514		Sperre St. Nazaire einlaufend passiert.
1552		Geleit MS "Francine" nach dessen Durchschleusen aufgenommen. Fahren in K gelb. -Uj 1401-"Francine"- Uj 1408.
1556		Sperre auslaufend passiert.
1632		MS-Boot 4241 mit ausgefahrenem Grundminengerät setzt sich vor Geleit. Marschfahrt 4 sm.
1633		Massnahmen für die Nacht durch M-verschlüsselt bei MSS Chemoulin angefordert.
		Absetze Auslaufmeldung durch FT 1622-14 "Mit "Francine" und Ujäger 1408 um 1600 Uhr St. Nazaire aus nach Norden. Marschfahrt 8,5 sm. Ujäger 1401."
1710	abnehmende Sicht bis	Pkt. N III passiert.
1810	500 m, stark diesig,	Pkt. N II passiert.
2000	niedrige Wolken.	Pkt. N I passiert und aus dem Grundminensuchgeleit entlassen. Marschfahrt 8 sm aufgenommen.
2140		Pkt. 434 passiert.
2400		Pkt. 356 passiert.
		Keine besonderen Vorkommnisse.
		Jöken
8.1.43.	Weg Herz nach Norden -	
0237	Ile de Groix-Lorient	ES-Austausch mit Uj 1402 auf Position.
0248		Pkt. L II passiert.
0255-0325	NNO Wind, Stärke 3, diesig, bedeckt, Seegang 2 Sicht 0,5-2 sm.	S-Gerät zu Ortungsübungen bei Pkt. L IV ausgefahren. Keine Erfolge.
0322		Pkt. L IV passiert.
0342		Pkt. L V passiert.
0402	Miflapos	Mit dem Geleit in 25 m Wasser geankert und Ankerflakwachen aufgezogen.
0758	stark diesig.	M-Namenaustausch mit Vp 1425.
0830		Mit dem Geleit Anker auf zum Einlaufen nach Lorient, Fahrt 8 sm in K gelb.
0921		Sperre Port Louis einlaufend passiert und MS "Francine" zum Festmachen im Fischereihafen entlassen. Einlaufmeldung durch # an MSS Port Louis
0940		Mit Uj 1408 im Fischereihafen festgemacht. Kriegwachen eingezogen. Hafenroutine. Bereitschaft. Kptlt. Wachhausen, Lt. z.S. (Sonderf.) Gertz und 7 Soldaten der 9. Vp-Flottille schiffen sich zur Unterrichtung im Ujagdfahren ein.
		Keine besonderen Vorkommnisse.
		Jöken
11.1.43.	Lorient -Weg Herz -	
0830	Belle Ile.	Gem. Befehl der Flottille mit Uj 1402-05-08-11

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 11.1.43.	SW-S Winde, Stärke 3-5, Seegang 2-5 bedeckt, zeitweise Regen, diesig, Sicht 6-8sm	abgelegt zum Marsch über L II, 9 1, Pkt. 356 nach Pkt. 434 zur Aufnahme des Geleites 4560. Marschfahrt 9 sm, Fahren in Toni gelb. Nav.-und Führerboot Uj 1401 takt.Nr. 2 Uj 1402 takt.Nr. 3 Uj 1411 takt.Nr. 4 Uj 1405 takt.Nr. 5 Uj 1408 Kriegswache aufgezogen.
0849		Sperre Port Louis passiert.
0908		Absetzt Flottille Auslaufmeldung FT 0908-72 " Ausgelaufen mit Ujäger 1402-05-08-11 Lorient 0830 Uhr nach Süden, Fahrt 9 sm. Ujäger 1401 "
1003		Pkt. L II passiert.
1130-1140		Waffeneinschiessen auf allen Booten.
1230	Wind brist auf bis	Pkt. 356 passiert.
1340	Stärke 7, Seegang 4-5 hög, lange Dünung, Sicht 6-8 sm	Wird FT 1303-81 SSD aufgenommen "SG 2: Geleit 4560 wird pausenlos durchgeführt nach Brest. Geleitabgabe etwa 1900 Uhr bei Pkt 434 an 5 Boote 14. Ujagdflottille. Geleitführer Kmdt. Uj 1401. Nach Geleitabgabe Boote 4. Sich.Div. einlaufen St. Nazaire Aussenreede. Massnahme BP ab 1930 Uhr, BR ab 2000 Uhr bestellt. Über Ile de Yeu Eintreffen Pkt. 434 melden. 4. Sich.Div."
1430		Auf 9 sm Fahrt gegangen.
1510-2240	Gebiet bei Pkt. 434	Auf- und nieder um Pkt. 434 gestanden. In L gelb mit verschiedenen Fahrtstufen marschiert. Gebiet bis 2 sm nach jeder Seite befahren.
1537		Wird FT 1457-87 aufgenommen "Ujäger 1401. Zu FT 1303-81. Geleit bei 434 übernehmen. Marsch auf Herz bis Brest. Angenommene Marschfahrt 10 sm. Massnahmen von hier. Meldung über Belle Ile. 3. Sich.Div."
1855	S Wind, Stärke 8-9, See-	FS-Austausch mit M-Bootsrotte 1601.
1905	gang 5-6, Regen, starke Dünung, schlechte Sicht	Anfrage an M 1601 durch M "Haben Sie Geleit 4560 gesehen?"
1908		Antwort von M 1601 "Nein" - und weiter "Ich habe gestoppt, da Schraube nicht klar."
1953		Eintrifft FT 1912-1 Kr. "Ujäger 1401. Mit Geleitaufnahme um 2100 Uhr wird gerechnet. Massnahmen entsprechend. Ausserdem Funkfeuer "Ile de Yeu", "Goulphar", "Villes Martin", später "Pen March", Ile de Sein", "Camaret". 3. Sich.Div."
2012-2035	Sicht 3 sm.	Meldet Uj 1405 Ruderstörung.
2145		Eintrifft FT 2127-10 Kr. "SG 2, Ujäger 1401 Falls bis 2230 Uhr nicht getroffen, Pkt. 356

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 11.1.43		"zum Geleitwechsel ansteuern. 3.Sich.Div."
2240	Sicht 1-2 sm	Geleit nicht bei Pkt. 434 angetroffen,deshalb wegen der schweren See mit 8 sm Fahrt nach Pkt. 356 marschiert.(Windstärken bis 9,Seegang 6, starke Dünung).
2318		Eintrifft FT 2253-16 "Ujäger 1401. In Nacht zum 12.1. einläuft U 591 über Ladebrücke-Herz nach Brest. 3. Sich.Div."
2352		Meldet Uj 1411,dass er wegen der groben See die Marschfahrt von 8 sm nicht halten kann,deshalb auf 6 sm Fahrt gegangen. Keine besonderen Vorkommnisse. Jöken
12.1.43.	Belle Ile - Weg Herz-	
0000	47°8,8'N,3°1,3'W-	Standort wie nebenstehend.
0018	Lorient. S Wind,Stärke 8-10, bedeckt,Regen,See-	Wird FT 2348-20 aufgenommen "Ujäger 1401. Ab Hellwerden mit enger Luftsicherung rechnen.Ab B I Sperrbrecher vor Geleit. 3.Sich.Div."
	gang 5-6,Sicht 1-2sm	
0135		Pkt. 356 passiert.Geleit nicht angetroffen.
0140		Bei MSS Belle Ile angefragt durch M: "Hat Geleit 4560 schon passiert?"
0150		Antwortet MSS Belle Ile: "Geleit ist nicht passiert!"
		Kurz darauf wird FT 0100-23 aufgenommen "3.Sich.Div. Um 0000 Uhr Pkt. 356 passiert, nicht angetroffen.Setze Geleit fort. SG 2."
		Hierzu ist zu bemerken,dass das Geleit,wenn es unmittelbar auf Weg Herz marschiert wäre,uns hätte sehen und treffen müssen.Ich vermute, dass es wegen der groben See sich weiter auf See zu abgesetzt hat.Eine FT Meldung über Ile de Yeu hätte bestimmt dazu beigetragen,den Marsch des Geleites verfolgen zu können.Denn seit etwa 1600 Uhr war keine Standortmeldung mehr erfolgt,aus welcher das Eintreffen hätte gefolgert werden können.
0210		Wird FT 0130-26 abgesetzt "Pkt. 356 0130 Uhr passiert.Setze Marsch nach Norden fort.Marschfahrt wegen Wetterlage 5 sm. Ujäger 1401."
0230		Einkommt FT 0132-28 "Sperrbrecher 8. Am 12.1. 0815 Uhr Brest aus mit Vp-Boot 707 zur Aufnahme Schutzobjekt (Geleit 3358) von Komdt. Ujäger 1401 gegen 1000 Uhr bei Pkt. B I.Weitergeleiten bis Hafeneinfahrt Brest. 7.Vp-Flottille."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 12.1.43.		
0237		Wird FT 0211-29 SSD aufgenommen "SG 2. Boote 4. Sich.Div. Geleit fortsetzen bis Brest. 4. Sich.Div."
0337		Wird FT 0304-32 aufgenommen "Ujäger 1401. Nach Wetterlage Lorient ein. Absicht melden. 3. Sich.Div. "
0450		Pkt. 354 passiert.
0525		Wird FT 0416-39 abgesetzt "Marschiere bis Hellwerden auf Wg Herz bis Pkt. 352,dann Lorient ein. Ujäger 1401."
0710	S Wind bis Stärke 7, bedeckt,leichter Dunst Sicht aufbessernd bis 4 sm.	Pkt. 352 passiert und in K gelb Einlaufkurs gesteuert.
0938		Pkt. L II passiert.
1015		Sperre Port Louis passiert und Einlaufmeldung durch W abgegeben.
1030-1045		Im Fischereihafen mit der Gruppe festgemacht.
1035-1040		Fliegeralarm.1 viermotoriges Flgzg. überfliegt Hafengebiet und wird von den Maschinenwaffen verschiedener Boote unter Feuer genommen. Treffer einwandfrei erkannt.
		Hafenroutine-Bereitschaft.
1243		Absetzt Flottille Einlauf FT 1243-69 "Um 1015 Uhr Lorient eingelaufen mit Ujägern 1402-05-08-11. Ujäger 1401."
		Der Marsch nach Pkt.434 hin- und zurück stellte an die Boote und ihre Besatzungen erhebliche Ansprüche.Bei der groben See war an einen Waffeneinsatz nicht zu denken.Die Mannschaften an den Geschützen und auf der Brücke hatten Mühe,sich selbst festzuhalten,um nicht durch die Brecher, das Rollen und Stampfen der Boote über Bord geschleudert zu werden.
2120-2200		Fliegeralarm. Keine besonderen Vorkommnisse.

Abgeschlossen am 15.Januar 1943

Jäkel

Oberleutnant z.See und Gruppenführer.

.....

Stellungnahme des Flottillenchefs i.V.

Zu 5.1.43. 0705 Das Feuer Ar Men war unklar gemeldet und wurde nach wenigen Tagen wieder in Betrieb genommen.

Zu 11.1.43. Das Nichtantreffen des Geleits ist auf den Sturm und die schlechte Sicht zurückzuführen. Der Annahme des Kommandanten wird zugestimmt, dass eine Standortangabe durch Funk von SG 2 das Zusammentreffen vermutlich ermöglicht hätte.

Die Boote haben sich in der schweren See gut bewährt.

Bärsch

Kapitänleutnant u.Flottillenchef i.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheim !

Rotten - K r i e g s t a g e b u c h

des

Vp.Bootes 1421

Kommandant Ob.Leutnant z.See Fähr

Beteiligtes Rotte 1402

Begonnen am 4.1.1943.

Abgeschlossen am 8.1.1943.

Seetage 5

Hafentage ./. 0

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.1.1943.	Seeraum vor Lorient bis südlich Belle Ile	Abgelegt zur Geleitaufgabe mit U-Jäger 14o2
83o	WSW 2-4-2 Seegg. 2-3	M4245 M4246 und Geleit 3331 nach Punkt434
17oo	zeitweise Nebel.	Geleitführer Vp.Boot 1421 Kdt.Oberleutnant z.See Bähr.Punkt 434 erreicht .Geleit 3331 mit Boote M4245/46 an Vorpostenflotte 622/23 übergeben.
4oo	Position Parabel	Position Parabel erreicht und befehlsgemäss mit U-Jäger 14o2 als Pottenboot besetzt.
		Keine besonderen Ereignisse. Bähr
5.1.1943.	Position Parabel	
	WsW 2-3 Seegg. 2	Auf Postion auf und ab gestanden.
		Keine besonderen Ereignisse.
17^{45}	Position Parthenon	Nach Einsatzbefehl neue Postion bezogen. Bähr
6.1.1943.	Position Parthenon.	
8oo	NW-SW 2-7 Seegg. 2-5	Auf Position auf und ab gestanden .Sichten U Boot UG 7 nehmen es in Geleit bis Eintreffen
1o45		Sperrbrecher.Gemäss M Spruch von OWG "Einlaufen
1230		Unterschrift YU:eingelaufen und festgemacht.
17 3o		Abgelegt mit U-Jäger 14o2 als Pottenboot .
	NNW 6-7 Seegg. 4-5	Auf Position Parthenon ausgelaufen.
	Wind und Seegg. zunehmend	Wind und Seeggang rasch zunehmend.Schiff arbeitet schwer und nimmt Wasser über."affeneinsatz unmöglich Entschluss des Pottenführers unter Landschutz zu gehen.
19^{45}		Unter Port Lay geankert keine besonderen Ereignisse. Bähr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.1.1943.	Auf Miflapos	Vor Anker auf Miflapos.Besserung der Wetterlage
	NNW 6-8 Seegg.5-6	abgewartet.
1530	schlechte Sicht	Nach eingetretener Besserung der Wetterlage An-
		ker auf zwecks Besatzung der Position Parthenonn
1730		Postion Parthenon erreicht.
1745		Position Parabel befehlsgemäss besetzt und auf
		ab gestanden.Keine besonderen Ereignisse..
		Bär
8.1.1943.	Position Parabel.	
	OSO 2-3 SEEGG.1-2	Auf Position auf und abgestanden.Gemäss " Spruch
	mässige Sicht	vom 7.1.1943 1140 über OKG " am 8.1.1943 um 10 Uhr Position
		verlassen und einlaufen.
1140		Postion Parabel verlassen und eingelaufen.
		Im Fischereihafen fest keine besonderen Ereignisse
		Bär

Abgeschlossen, 15.1.1943

Bär

Oberleutnant z.See

.....

Nichts zu bemerken.

Bärwickel

Kapitänleutnant u.Flottillenchef i.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheim !

Rottenkriegstagebuch.

Beteiligte Boote:

Vp.Boot 1424 Kommandant: Ob.Ltn.Z.S. Wachter

Vp.Boot 1423 Kommandant: Stm. Hartmann

Rottenführer: Ob.Ltn.z.S. W a c h t e r

Begonnen am: 8.1.1943

Abgeschlossen am: 15.1.1943

Seetage: 4

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.1.43 1600	Lorient, Fischereihafen	abgelegt und mit Vp. 1423 lt. Einsatzbefehl 14. U.-Jagdflottille zur Besetzung der Vp.-Position "Orchidee" ausgelaufen.
2000	Position "Parthenon" Wind: SO 3-4 See: 3 mittlere Sicht	Mit verschiedenen Kursen auf- u. abgestanden. Stahter
9.1.43 0400	Position "Parthenon" Wind: SO 5-6 See: 3-4 schlechte Sicht	auf- und abgestanden.
0830	Position "Parthenon"	ES-Austausch mit M 39
1010	Miflapos Wind: SSO 6-8 See: 5 schlechte Sicht	mit Vp. 1423 wegen schlechtem Wetter unter Landschutz geankert. Waffeneinsatz nicht möglich.
1915	Miflapos	Vp. 1423 Anker auf, als Sicherungsboot für Sperrbrecher 162
2115	Miflapos	Vp. 1423 wieder geankert. Stahter
10.1.43 1050	Miflapos Wind: SW 3-4 See: 4 gute Sicht/starke Dünung	lt. M-Spruch 14. U.-Jagdflottille Vp. 1423 Anker auf als Sicherungsboot bis Eintreffen Vp. 1420
1445	Miflapos Wind: S 5-6 See: 4 mittlere Sicht	Anker auf zur Besetzung der befohlenen Position mit Vp. 1423
18.00	Position "Parabel" Wind: S 6-8 See: 4-5	verlassen und gehe mit Vp. 1423 wegen Wetterverschlechterung auf Miflapos wieder unter Landschutz.
19.20	Miflapos	geankert. Stahter
11.1.43 1040	Miflapos Wind: W 6-8 See: 5 mittlere Sicht	Anker auf und mit Vp. 1423 lt. M-Spruch Chef 14. U.-Jagdflottille Lorient ein.
1140	Lorient, Fischereihafen	festgemacht. Stahter
		Abgeschlossen am 15.1.1943. Stahter Oberleutnant z.S. u. Rottenführer
		Nichts zu bemerken. Bärsties Kapitänleutnant u.Flottillenchef i.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Rottenkriegstagebuch

der

U.-Jagdrotte "1408"

Rottenführer: Leutnant zur See W i e m e r

Beteiligte Boote: Seetage:

U.-Jäger "1408" Kmdt.i.V. Leutnant z.S. W i e m e r 3

U.-Jäger "1402" Kmdt. Leutnant z.S. T h i e n e m a n n 3

begonnen: 13. Jan. 1943

abgeschlossen: 16. Jan. 1943

Zu beziehen vom Vordruckager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.1.43.	Lorient, Fischereihafen	Gemäß Einsatzbefehl Chef 14. U.-Jagdflottille: "auslaufen am 13.1. um 11.00 Uhr mit U.-Jäger "1402" nach St.Nazaire. Wenn es die Wetterlage erlaubt, ist der Rückmarsch mit Sperrbrecher 135 nach Lorient sofort wieder anzutreten!" Mit U.-Jäger "1402" abgelegt zum Marsch nach St.Nazaire.
11.00	Wind SSW 7-8, See 5-6, böig, bedeckt.	
18.00	Quadrat BF 6426	
20.27		Sperre St.Nazaire passiert.
21.00	St.Nazaire Reede	mit U.-Jäger "1402" geankert.
		Entschliesse mich mit Rücksicht auf Wetterlage, Wetterbesserung abzuwarten. Werner
14.1.43.	St.Nazaire Reede	
09.15		eingeht Winkspruch vom Sperrbrecher "135": Laut Rücksprache der 3.Sich.Div. wegen Wetterlage nicht auslaufen; mit Auslaufen warten, bis Wetterlage es erlaubt. Vorhersage auf NW. Beabsichtige zu warten." Warte weiterhin Wetterbesserung ab. Werner
15.1.43	St.Nazaire Reede	
08.30	Wind SSW 3-4,See 2	mit U.-Jäger "1402" und Sperrbrecher 135 Anker auf zum Marsch nach Lorient. Sperrbrecher hat VES eingeschaltet. Aufstellung Sicherung U.-Jäger 1408 an St.B. achteraus, U.-Jäger 1402 B.B. achteraus 300 m.
12.00	Quadrat BF 6438	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 15.1.43		
19.30	L II	
19.35		Fliegeralarm. Über Lorient stehen zahllose Leuchtbomben.
20.05	L IV	Sperrbrecher geht auf Ankerplatz. Sicherung entlassen. Entschliesse mich mit U.-Jäger 1402 wegen der Großangriffe auf Lorient ebenfalls bei Ile de Groix zu ankern und Angriff abzuwarten. Beteilige mich mit der 3,7 cm an der Abwehr.
20.30	Port Tudy (Ile de Groix)	mit U.-Jäger 1402 geankert.
22.00		Fliegeralarm beendet. Da weitere Angriffe zu erwarten sind, entschliesse ich mich bei Port Tudy liegen zu bleiben. Brinner
16.1.43		
06.30	Port Tudy	mit U.-Jäger 1402 Anker auf.
07.55	Lorient, Fischereihafen	festgemacht. Brinner

Nichts zu bemerken.
Zarzkies
Kapitänleutnant u. Flottillenchef i.V.

Abgeschlossen am 16. Januar 1943
Brinner
Leutnant zur See und Rottenführer.

Datum	Angaben über Wind, Seegang, Beleuchtung, Sicht, Bewölkung, Niederschlag usw.	Vorkommnisse

K r i e g s t a g e b u c h

A b s c h n i t t - M a s c h i n e

Flottillenchef: Korv.- Kapitän Wunderlich.
Flottilleningenieur: Ltn. (Ing.) Wentzke.
Flo.Ing. Stellvertreter: Ob.Masch.(R.O.A.) Rohlf.

B.S.W.
Eingang: 5.3.43
B.-Nr. Gkdos 768 Anl. -1-

Begonnen am: ..... 1. Januar 1943
Abgeschlossen am: .....15. Januar 1943

L e i t e n d e M a s c h i n i s t e n.

Boot - Nr.	Dienstgrad	Name
U.- Jäger 1401	Masch.	Weiss
- " - 1402	Masch. Ob. Mt.	Lohse
- " - 1403	Masch.	Becker
- " - 1405	Masch. Ob. Mt.	Kretzschmar
- " - 1406	Masch.	Friedrich
- " - 1407	Ob. Masch.	Unger
- " - 1408	Masch. Mt.	Tanzmann
- " - 1411	Ob. Masch.	Ahrens
- " - 1412	Masch.	Teupel
- " - 1413	Masch. Ob. Mt.	Schönherr
- " - 1414	Masch. Mt.	Luther
- " - 1415	Masch.	Ehlers
- " - 1416	Ob. Masch.	Hecker
Vp.- Boot 1420	Masch.	Kolb
- " - 1421	Ob. Masch.	Schmidt
- " - 1422	Stbs. Masch.	Herold
- " - 1423	Masch. Mt.	Zimmermann
- " - 1424	Ob. Masch.	Spilker
- " - 1425	Masch.	Buss
M.- Boot 4411	Masch.	Richter

1008II/43

und Uhrzeit		Vorkommnisse
1. 1. 43 bis 15. 1. 43	U.- Jäger 1401	Im Zeitabschnitt vom 1.1. bis 15.1.43 keine besonderen Vorkommnisse.
	U.- Jäger 1402	Im Zeitabschnitt vom 1.1. bis 15.1.43 keine besonderen Vorkommnisse.
	U.- Jäger 1403	Liegt im Zeitabschnitt vom 1.1. bis 15.1.43 in der K.M.W. Le Havre zur Beseitigung von Bombenschäden. Am 3.1.43 wurde die E.- Turbine III ausgebaut und zur Kontrolle in die Werk= statt geschafft. Dort wurde festgestellt, dass der Läufer schlägt. Anker und Läufer wurden zur Reparatur nach Berlin geschickt. Sonst keine besonderen Vorkommnisse.
	U.- Jäger 1405.	Im Zeitabschnitt vom 1.1. bis 15.1.43 keine besonderen Vorkommnisse.
	U.- Jäger 1406	Liegt im Zeitabschnitt vom 1.1. bis 15.1.43 zur Beseitigung von Kesselleckagen und zum Aufbau zusätzlicher M.G. Podeste in der K.M.W. Lorient. Am 15.1.43 von 19 Uhr 30 Min. bis 21 Uhr 40 Min. Fliegeralarm. Gegen 21 Uhr 20 Min. detonierte zwischen Kai und Boot, eine Bombe. Durch die Detonation erhielt das Boot in Höhe der Maschinenanlage ein so grosses Leck, dass es sank. Das Sinken des Bootes konnte nicht verhindert werden, wegen der Grösse des Lecks.
	U.- Jäger 1407	Liegt im Zeitabschnitt vom 1.1. bis 15.1.43 in der K.M.W. La Pallice zur grossen Werft = liegezeit. In der genannten Zeit keine besonderen Vor = kommnisse.
	U.- Jäger 1408	Im Zeitabschnitt vom 1.1. bis 15.1.43 keine besonderen Vorkommnisse.
	U.- Jäger 1411	Im Zeitabschnitt vom 1.1. bis 15.1.43 keine besonderen Vorkommnisse.
	U.- Jäger 1412	Liegt im Zeitabschnitt vom 1.1. bis 15.1.43 in der Werft La Rochelle zur grossen Werft = liegezeit. In der genannten Zeit keine besonderen Vor = kommnisse.

Datum und Jhrzeit	[illegible]	Vorkommnisse
noch 1.1.43 bis 15.1.43	U.- Jäger 1413	Im Zeitabschnitt vom 1.1. bis 3.1. keine be = sonderen Vorkommnisse. Vom 3.1. bis 7.1.43 Kesselreinigung. Vom 8.1. bis 15.1.43 keine besonderen Vorkomm = nisse.
	U.- Jäger 1414	Liegt im Zeitabschnitt vom 1.1. bis 15.1.43 in der Werft La Rochelle zur grossen Werft = liegezeit. In der genannten Zeit keine besonderen Vor = kommnisse.
	U.- Jäger 1415.	Im Zeitabschnitt 1.1. bis 15.1.43 keine besonder Vorkommnisse.
	U.- Jäger 1416	Im Zeitabschnitt 1.1. bis 2.1.43 keine besondere Vorkommnisse. Vom 3.1. bis 10.1.43 Kesselreinigung. Im Mittel= feuer wurden 7 Nietköpfe durch Schweissköpfe ersetzt. Vom 11.1. bis 15.1.43 keine besonderen Vor = kommnisse.
	Vp.- Boot 1420	Im Zeitabschnitt 1.1. bis 15.1. keine besonderen Vorkommnisse.
	Vp.- Boot 1421	Im Zeitabschnitt 1.1. bis 13.1. keine besonderen Vorkommnisse. Vom 14.1. bis 15.1.43 Kesselreinigung.
	Vp.- Boot 1422	Im Zeitabschnitt vom 1.1. bis 3.1.43 keine be = sonderen Vorkommnisse. Vom 4.1. bis 15.1.43 grosse Werftliegezeit in der K.M.W. Lorient Am 15.1.43 brach infolge Feindeinwirkung das Fundament und die Halterung für das Ankerlager von der E.- Maschine, ein Kondensatordeckel und ein neueingebautes Fundament für eine noch ein = zubauende E.- Maschine. Wahrscheinlich ist in der Nähe auf Stb. Seite des Bootes eine Bombe detonierte Kleine Lecks, verbogene Spanten, leicht eingebeulte Platten und ein völlig zusammengebrochener Unterbringungs= raum für Maschinenvorräte deuten darauf hin. (Siehe Maschinenstörungsmeldung Nr. 3 bis 5.)

Datum und Uhrzeit	~~Angaben des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Bewölkung, Sichtigkeit, Ebbe, Flut, Mondschein usw.~~	Vorkommnisse
nooh 1.1.43 bis 15.1.43	Vp.- Boot 1423	Im Zeitabschnitt vom 1.1. bis 15.1.43 keine besonderen Vorkommnisse.
	Vp.- Boot 1424	Im Zeitabschnitt vom 1.1. bis 15.1.43 keine besonderen Vorkommnisse.
	Vp.- Boot 1425	Im Zeitabschnitt vom 1.1. bis 15.1.43 keine besonderen Vorkommnisse.
	M. - Boot 4411	Im Zeitabschnitt vom 1.1. bis 15.1.43 keine besonderen Vorkommnisse.

Wentzke.

B=e t r i e b s s t o f f ü b e r n a h m e.

Datum	Boot - Nr.	Ort der Übernahme	Betriebsstoffe Kohle	Heizöl	Gasöl
2.1.43	U.-J. 1415	Le Verdon	-	10 m^3	-
3.1.43	U.-J. 1416	LaPallice	-	72 "	-
3.1.43	U.-J. 1413	LaPallice	-	70 "	-
4.1.43	U.-J. 1411	Lorient	-	30 "	-
4.1.43	U.-J. 1408	Lorient	59 t	-	-
5.1.43	Vp.B. 1423	Lorient	60 t	-	-
8.1.43	U.-J. 1402	Lorient	112 t	-	-
8.1.43	Vp.B. 1424	Lorient	0,5t	-	-
11.1.43	Vp.B. 1425	Lorient	0,5t	-	-
11.1.43	U.-J. 1412	LaPallice	-	-	0,800 m^3
7.1.43	U.-J. 1415	Le Verdon	-	16 m^3	-
13.1.43	U.-J. 1411	Lorient	-	42 "	-
13.1.43	U.-J. 1414	LaRochelle	-	-	0,800 m^3
13.1.43	U.-J. 1401	Lorient	94 t	-	-
14.1.43	U.-J. 1415	LaPallice	-	31 "	-

Einsatzhafen, den 15. Juni 1943

Gesehen:

Korv. Kapt. u. Flottillenchef

Freg. Kapt. Ing.)
und Verbandsingenieyr B.d.U.

Korv. Kapt. (Ing.)
u. Div. Ing.

Ltn. (Ing)
und Flottilleningenieur

1. Anlage zu
B.-Nr. Gkdos. 383. vom 4.1. 19.43

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Gkdos 4260/24 C

Geheime Kommandosache

Gruppenkriegstagebuch

U - Jäger 1413

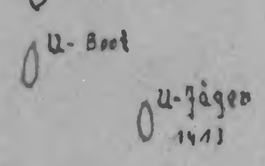
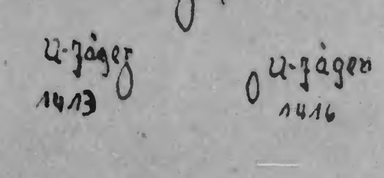
Beteiligte Boote:	Kommandant:	Seetage:	Bemerkung:
U-Jäger 1413	Ob.Ltn.z.See Dr. Manhenke i.V. bis 2.I. Ltn.z.See Becker i.V. bis 11.I. Ob.Ltn.z.See Köser	3	Gruppenführer
U-Jäger 1412	Ob.Ltn; z. See Köser		Grosse Werftliegezeit
U-Jäger 1415	Stbs.Ob. Strm. Spörhase	12	
U-Jäger 1416	Ltn.z.See Isenberg	3	

begonnen am : 1. Januar 1943
abgeschlossen am : 15. Januar 1943

U-Jäger 1413/16 vom 3.I. bis 10.I. 43
grosse Kesselreinigung, Werft La Rochelle.

Anlage 3 zu Skl 10085/43 Gkdos.

Zu beziehen vom Verdruckager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücksstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.I.43		
00:05	Quadrat 6851 BF NNW 2,See 1, mässige Sicht ,bedeckt.	Sperrbrecher 21 mit U-Boot in Sicht.
00:20		Sicherung übernommen für U-Geleit. U-Jäger 1413 übernimmt die St.b. Sicherung U-Jäger 1416 übernimmt die B.b. Sicherung
00:33 bis 00:37		Fliegeralarm. Motorengeräusche an B.b. Flakfeuer an Land.
00:41	Punkt Paula 1. N 2, See 1,bedeckt, mässige Sicht	
01:40	Punkt 442	
02:35	Punkt Pilz. 	U-Geleit beendet,mit Sperrbrecher Rüchmarsch angetreten.
03:45	Punkt 442. N 2,See 1, bedeckt, mässige Sicht.	
06:19	Punkt Paula 3 N 3,See 2,bedeckt.	Sperre einlaufend passiert.
06:25		Vom Sperrbrecher zum Ankern entlassen.
06:40	La Pallice-Reede	Mit U-Jäger 1416 geankert.
08:35	" " " N 3,See 2,bedeckt,diesig.	Mit U-Jäger 1416 ankerauf zum Einlaufen La Pallice
08:52 bis 09:15	Schleuse La Pallice	Mit U-Jäger 1416 in der Schleuse festgemacht und durchgeschleust.
09:24	Hafen La Pallice.	Mit U-Jäger 1416 am Liegeplatz festgemacht.
	La Rochelle-Werft	U-Jäger 1412: Grosse Werftliegezeit,keine besonderen Vorkommnisse.
	Le Verdon	U-Jäger 1415: Vierstündige Bereitschaft.

Für die Richtigkeit: Trimer

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
2.1.43	hafen La Pallice	U-Jäger 1413/16 Ausrüstung, Ausbildung, vierstündige Bereitschaft.
	La Rochelle-Werft.	U-Jäger 1412: Grosse Werftliegezeit.Keine besonderen Vorkommnisse.
	Le Verdon-Reede.	U-Jäger 1415: Vierstündige Bereitschaft.
		Ob.Ltn.z.See Köser übernimmt das Kommando auf U-Jäger 1413 für den abkommandierten stellv. Kommandanten Ltn. z. See Becker.
		Für die Richtigkeit: Brenner
3.I.43 12:35	Hafen La Pallice.	Mit U-Jäger 1416 abgelegt zum Marsch nach La Rochelle.
13:40	La Rochelle Werft.	Mit U-Jäger 1416 Werft La Rochelle festgemacht zur grossen Kesselreinigung.
14:00	La Rochelle Wefft	U-Jäger 1413/16 K.B.u.
	La Rochelle Werft.	U-Jäger 1412: Grosse Werftliegezeit,keine besonderen Vorkommnisse.
		U-Jäger 1415: s. Rottenkriegstagebuch Vp.Bt.405.
		Für Die Richtigkeit: Brenner
4.I.43 bis 10.I.43	La Rochelle Werft.	U-Jäger 1413/16 grosse Kesselreinigung,keine besonderen Vorkommnisse.
	La Rochelle Werft	U-Jäger 1412: Grosse Werftliegezeit,keine besonderen Vorkommnisse.
10.I.43 24:00	La Rochelle Werft	U-Jäger 1413/16: K.B. wieder hergestellt.
		Für die Richtigkeit: Brenner
4.I.43 bis 7.I.43		U-Jäger 1415: s.Rottenkriegstagebuch Vp.Bt.405.
7.I.43		U-Jäger 1415:s.Rottenkriegstagebuch 1415.
8.I.43 bis 13.I.43		U-Jäger 1415:s.Rottenkriegstagebuch Vp.Bt. 405
		Für die Richtigkeit: Brenner

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.I.43	La Rochelle Werft.	Ob.Ltn.z. See Dr. Manhenke vom Urlaub zurück, Übernimmt als Kommandant U-Jäger 1413
08:13		Mit U-Jäger 1416 abgelegt zum Marsch nach La-Pallice.
09:45 bis 10:28	Schleuse La Pallice	Mit U-Jäger 1416 in der Schleuse festgemacht und durchgeschleust.
10:35	Hafen La Pallice	Mit U-Jäger 1416 am Liegeplatz festgemacht, vierstündige Bereitschaft.
19:30	Hafen La Pallice.	Einsatzbefehl: 4.Sich.Div, Gkdos 0177/43 A2: 1): 13.I. U-Jäger 1413/16 um 08:00 Uhr La Pallice auslaufen nach Le Verdon mit Schlepper Pollux, 518 BRT, Geschw. 7,5 sm, unbewaffnet, entmagnetisiert. Bestimmt nach Pauillac, Geleit erhält Nr. 4521. 2): 13.I. um 19:00 Uhr U-Jäger 1413/15/16 Erzdpfr. Livadia 3090 BRT, leer, Tiefg. 15 Fuss, Geschw, 8 sm entmagnetisiert, 2 mal 2 cm Flak, 2 MG, von Le Verdon nach span. frz. Grenze geleiten. Geleit erhält Nr. 4523. 3): An Geleit 4523 angehängt wird von Royan bis Höhe Arcachon HS-Boot FG 10, Geschw. 8 sm, Bewaffnung 1 mal 2 cm Flak, 1SMG, entmagnetisiert.
	La Rochelle Werft.	U-Jäger 1412: Grosse Werftliegezeit, keine besonderen Vorkommnisse. Für die Richtigkeit: Brenner
12.I.43 bis 13.I.43	Hafen La Pallice.	U-Jäger 1413/16: Ausbildung, Ausrüstung, vierstündige Bereitschaft.
	La Rochelle Werft.	U-Jäger 1412: Grosse Werftliegezeit, keine besonderen Vorkommnisse. Für die Richtigkeit: Brenner
14.I.43	Hafen La Pallice.	
13:50	⚓ 1159/30	Sperrbrecher 5: Sperrbrecher 5, U-Jäger 1413/16 am 14.I. um 17: Uhr, Geleit U-402 La Pallice - Pilz, dann wieder einlaufen. 4. Sich. Div.
17:00	Hafen La Pallice.	Gemäss Befehl mit U-Jäger 1416 und U-402 abgelegt-.
17:10		

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 14.I.43		
17:10 bis 17:58	Schleuse La Pallice.	Durchgeschleust.
18:25	Reede La Pallice.	Sperrbrecher 5 übernimmt die Führung für U-Geleit.
18:47	Punkt Paula 3. NW 5-6, See 4, wolkig.	U-Jäger 1413 übernimmt die St.b. Sicherung. U-Jäger 1416 übernimmt die B.b. Sicherung.
21:21	Punkt Paula 1 .	
21:55		Fliegeralarm. Viermotorige Maschine überfliegt mehrere Male das Geleit. Feuererlaubnis.
22:50	Punkt 442 NW 6, See 5, wolkig, gute Sicht.	
23:55	Punkt Pilz.	U-Geleit beendet, mit Sperrbrecher Rückmarsch angetreten.
	La Rochelle Werft.	U-Jäger 1412: Grosse Werftliegezeit, keine besonderen Vorkommnisse.
	La Pallice.	U-Jäger 1415: Vierstündige Bereitschaft.

Für die Richtigkeit: Brinner

15.I.43		
00:57	Punkt 442. NW 6, See 5, bedeckt, Regen	
01:48	Punkt Paula 1	
03:25	Punkt Paula 3 NNW 6, See 5, bedeckt, Regen.	
04:00	La Pallice Reede.	Vom Sperrbrecher entlassen, mit U-Jäger 1416 geankert.
09:45	La Pallice Reede.	Mit U-Jäger ankerauf, einlaufen La Pallice.
10:20	Hafen La Pallice.	Mit U-Jäger 1416 am Liegeplatz festgemacht.

Zu beziehen vom Bordruckager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 15.I.43 13:00	Hafen La Pallice.	Einsatzbefehl: 4.Sich.Div. Gkdos 0210/43 A2: 1): Aufgaben gem.FS 4,Sich.Div. Gkdos 0177/43 A2 vom 11.I. wegen Sturm und grober See nicht durchführbar,werden neu befohlen. 2): Bei Anhalten der Wetterbesserung U-Jäger 1413 1415/16 ,M4204 am 16.I. um 17:00 Uhr Erzdpfr. Livadia 3090 BRT,leer,Tiefg. 15 Fuss,Geschw. 10 s M E S ,4 mal 2 cmFlak 2 MG und Erzdpfr. Nordfels 1200 BRT,leer,Tiefg. 13 Fuss.Geschw. 8 sm, entmagnetisiert,2 m 1 2 cm Flak,2 MG, bestimmt nach Bilbao, von Le Verdon Nach span. frz. Grenze geleiten.Geleir erhält Nr. 4523. Dann U-Jäger 1413 St. Jean de Luz,vierstündige Bereitschaft. M 4204 zur Erzbeschattung als Ablösung für M 420 (vorgesehen für Kesselreinigung und M E S - Behandlung in La Pallic e).
13:00	Hafen La Pallice.	Einsatzbefehl: 4.Sich.Div. Gkdos 0211/43 A2: U-Jäger 1413,M4204 16.I. 08:00 Uhr Netztender Pollux 518 BRT,Geschw. 7,5 sm,La Pallice- Le Verdon geleiten. Geleit erhält Nr 4521. Dann klar für Geleit Nr 4523.
		Da Gruppenführer erkrankt, geht U-Jäger1415 für U-Jäger 1413 mit zur Durchführung der Aufgabe.
16:00	Hafen La Pallice	U-Jäger 1415/16 La Pallice uas zur Aufgabe gem. Einsatzbefehl.
	La Rochelle Werft.	U-Jäger 1412: Grosse Werftliegezeit,keine besonderen Vorkommnisse.
20:10	Hafen La Pallice.	Einsatzbefehl: 4.Sich.Div. Gkdos 0221/43 A2: 1): Geleit 4521 entfällt,da Netztender Pollux nicht Fahrbereit. 2): U-Jäger 1413 mit M 4204 am 16.I. um 08:00 Uhr Marsch La Pallice - Royan , dann klar für Geleit Nr 4523.

Für die Richtigkeit:

Brauer

2.Anlage zu B.S.W.
B.Nr. Gkdos 303 vom 29.1. 43

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Ausb024a

14.U-Jagdflottille
U-Jäger 1415
B.Nr. Gkdos 179

Geheime-Kommandosache

Kottenkriegstagebuch

U-Jäger 1415 / Vp.Boot 422

Kommandant: Stbs.Ob.Strm. Spörhase

Seetage : 2

Anlage 4 zu 1/SKL 10085/43 Gkdos

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücksstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.I.43 1900 h	Royan W 4-5, See 3, gute Sicht.	Befehlsgemäß IV.Sich.Div. mit Vp.Boot 422 ausgelaufen zur Besetzung Vorp.Pos."Rheingold".
Ab 2115 h	Pos. Rheingold	Auf Vorp.Pos. auf- und abgestanden. K.D.B. besetzt.
8.I.43 1040 h 1730 h	Pos. Rheingold W 3-4, See 3, schlechte Sicht.	Mit Vorp.Boot 422 auf Pos. auf- und abgestanden. Franz. Fischkutter A 5012 untersucht.Fischereipapiere waren in Ordnung. Vorp.Boot 422 vor der Gironde entlassen nach Royan. U-Jäger 1415 setzt Vorp.Dienst unter Führung Vp.Boot 405 fort.
		Abgeschlossen am: 8.I.1943 Stbs.Ob.Strm. u. Komdt.

1. Anlage zu B.S.W.
B.-Nr. Gkdos. 758 vom 5.3. 19.43

3. Sicherungs-Division
B.Nr. Gkdos 191 AII , den Februar 1943.

Geheime Kommandosache!

An

Befehlshaber der Sicherung West (2 x)

nachrichtlich:

14. U-Jagdflottille.

Betrifft: K.T.B. 14. U.J.Fl. vom 1. - 15.1.1943
- ohne Vorgang -

Anlagen: - 3 -

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 14. U-Jagdflottille für die Zeit vom 1.-15.1.43 in einfacher und Abschnitt Maschine für die gleiche Zeit in zweifacher Ausfertigung vorgelegt.

Bemerkungen:

Zum KTB-Beitrag der Gruppe U-Jäger 1413 erfolgt keine Stellungnahme, da die Gruppe einsatzmässig der 4. Sicherungsdivsion unterstellt war.

Zu Seite 31/32 6.1. 2353 Uhr.

Leuchttonne Chaussè de Sein (nicht Raz de Sein) soll dauernd brennen. Hafenkommandant Brest setzt die Tonne wieder Instand, sobald die Wetterlage es zulässt.

Zu Seite 34/35 11.1. 1953 Uhr, 12.1. 0150 Uhr und Stellungnahme des Flottillenchefs zum 11.1.

Der FT 1912/1 wurde von der 3. Sicherungs-Division auf Grund einer von SG 2 über Jle de Yeu abgegebenen Meldung abgesetzt. Nach dieser war mit dem Eintreffen des Geleits um 2100 Uhr bei Punkt 434 zu rechnen. Die Bemerkung des Kommandanten UJ 1401 und des Flottillenchefs treffen deshalb nicht zu. Aus dem KTB von SG 2 ergibt sich, dass das Geleit um 2147 Uhr bereits 6 sm westlich Punkt 434 stand. Es wird vermutet, dass es den Punkt in erheblichem Abstand nach See zu passiert hat. Das Geleit hat auch nicht bis 2230 Uhr bei Punkt 434 gewartet, sondern ist - wohl in Anbetracht der Wetterlage - gleich weitermarschiert, sodass auch ein Treffen mit den U-Jägern bei Punkt 356 nicht möglich war.

Zu Seite 38 4.1. 0830 Uhr.

Es handelte sich um das Geleit eines Küstenmotorschiffes von Lorient bis Punkt 434.

Zusatz für 14. U-Jagdflottille.

Im K.T.B. sind keine Morsename zu verwenden, sondern die Bezeichnung der Kommandos und Dienststellen (Vgl.S.38 z 6.1. 1045 Uhr S. 39 8.1.)

Anlage 1 zu 1/Skl. 1002/43 g.Kdos. Meisinger.

Befehlshaber der Sicherung
West
B.Nr. Gkdos 768 A 5

, den 22. März 1943

Geheime Kommandosache

An

Oberkommando der Kriegsmarine - Skl - Prf.Nr. 1

nachrichtlich:

3. Sicherungsdivision	" "	2
4. Sicherungsdivision	" "	3
14. U.-Jagdflottille	" "	4

Anbei wird das Kriegstagebuch der 14. U.-Jagdflottille vom 1. bis 15. 1. 43 mit Abschnitt Maschine und Stellungnahme der 3. Sicherungsdivision vorgelegt.

Zum 15. 1. 43 0030 - 2100 Uhr S.13/14:

Das einsatzfreudige und entschlossene Verhalten der Besatzungen und des Unterstabes beim Eingreifen zur Brandbekämpfung während der Großangriffe auf Lorient wird voll anerkannt.

Für den Befehlshaber der Sicherung
West
Der Chef des Stabes i.V.

i.A. Heinsius.

1) I
2) Skl Qu AI
3) AIa
4) Kr Me
5)

Ueber 1/Skl an Kr
1/Skl.
i.A. Ia c
1.SN 6 Kdos 5 Kond.-

PG82070 NID

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND.

14TH. ANTI SUBMARINE FLOTILLA.

WAR DIARY.

16 JANUARY - 31 MARCH 1943.

3. Anlage zu B.S.W.
B.Nr. Gkdos. 1032 vom 25.III.43
1409/43

Geheime Kommandosache

Anlage 4 zu Mar. Gr.Kdo. West G. Kdos. B. Nr.

Kriegstagebuch

der

14. U-Jagdflottille

Gh 47353a

Flottillenchef: Korvettenkapitän Wunderlich.
16.1.-21.1.1943 in Vertretung: Kapitänleutnant Barstieß.

Begonnen am: 16.1.1943.
Abgeschlossen am: 31.1.1943.
1.2. - 31.3.43,

Lfd. Nr.	U-Jäger:	Kommandant:		See-tage:	Bemerkungen:
1.)	U-Jäger 1401	Oberleutnant z.S.	Jöker	12	
2.)	U-Jäger 1402	Leutnant z.S. ab 27.1. i.V. Oberleutnant z.S.	Thienemann Wachter	11	
3.)	U-Jäger 1403	Leutnant z.S.	Wiemer	-	KdW Le Havre
4.)	U-Jäger 1405	Oberleutnant z.S.	Perleberg	8	
5.)	U-Jäger 1406	unbesetzt	-	-	KdW Lorient
6.)	U-Jäger 1407	Oberleutnant z.S.	Kranich	-	KdW La Pallice
7.)	U-Jäger 1408	Oberleutnant z.S.	von Lottner	8	
8.)	U-Jäger 1411	Leutnant z.S.	Jürgensen	9	
9.)	U-Jäger 1412	Oberleutnant z.S.	Köser	-	KdW La Pallice
10.)	U-Jäger 1413	Oberleutnant z.S. gestorben 18.1.43. i.V. 20.-29.1. Leutnant z.S. i.V. ab 30.1. Oberleutnant z.S.	Manhenke Wiemer Bourdeaux	11	
11.)	U-Jäger 1414	Stabsobersteuermann	Meinerzag	-	KdW La Pallice
12.)	U-Jäger 1415	Stabsobersteuermann	Spörhase	12	
13.)	U-Jäger 1416	Leutnant z.S.	Isenberg	9	

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/82070/NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ACTIONS SHOULD BE TAKEN ON THE REGISTERED COPY

wenden!

Anlage 4 zu 1 SKL = 41886/43 g.Kdos.

Lfd. Nr.	U-Jäger	Kommandant	See-tage	Bemerkungen:	Datum und Uhrzeit
14.)	Vp.Boot 1420	Strm.Mt.d.L. (Steuermann (S) (krank) i.V. Strm.Maat	Hasenclever Friedrichs	12	6.1.43 0730 0840
15.)	Vp.Boot 1421	Oberleutnant z.S.	Bähr	8	
16.)	Vp.Boot 1422	Steuermann d.L. z.Zt. 1.M.L.A. Glücksburg i.V. Bootsmann	Back Fey	-	KEG Lorient
17.)	Vp.Boot 1423	Steuermann	Hartmann	16	1620
18.)	Vp.Boot 1424	Oberleutnant z.S.	Wachter	10	1945
19.)	Vp.Boot 1425	Stabsobersteuermann	Huber	10	
20.)	M 4411	Obersteuermann	Hoffmann	8	

0800
1900
0900
1630

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	
6.1.43		U-Jäger 1408, 1402 laufen ein.
0730	Lorient, frischer bis steifer Südwestwind, bedeckt, Regenböen, schlechte Sicht.	U-Jäger 1401, 1402 laufen aus nach Cherbourg, um gemäß B. Sich.Div. Okies. 922 FS A 2 Dampfer "Nordvaurd" von dort nach St. Nazaire zu geleiten. Rottenkriegstage-buch U-Jäger 1401 ist beigefügt.
0840		
	Vor Lorient.	Vp.Boot 1420 Geleitboot Sperrbrecher 162. Dabei 2 U-Boote auslaufend geleitet.
1620	Lorient	Vp.Boot 1424 läuft mit M 39 aus nach Punkt 352. Dort Aufnahme durch Rotte M 151, M 156. M 39, M 151 laufen weiter, Vp.Boot 1424, M 156 laufen zurück und ankern 1945 Uhr auf Minenfliegerabwehrposition.
1945	Vor Port Tudy	
	Lorient	U-Jäger 1411, Vp.Boote 1423, 1425, M 4411 Bereitschaft, U-Jäger 1405, 1406, Vp.-Boote 1421, 1422 K.B.u.
0800	La Pallice, frischer Südostwind, bedeckt.	U-Jäger 1413 läuft mit M 4204 aus nach Royan, wo die Boote 1900 Uhr ankern.
1900		
0900	Biskaya, frischer Südostwind, sichtig.	U-Jäger 1416, 1415 verlassen Posi-tion Rheingold und gehen nach Royan zur Proviantergänzung. 1630 Uhr laufen die Boote wieder aus und besetzen erneut Vorposten-position Rheingold. Gruppenkriegstagebuch U-Jäger 1413 ist beigefügt u. Rotten-KTB Uj.1415.
1630	Royan Reede	
	La Pallice	U-Jäger 1407, 1412, 1414 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.

Zärskies-

Anlage 4 zu 1 SKL 411886/43 g.Kdos.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.1.43	Vor Lorient, steifer Südostwind, bedeckt.	Vp.Boot 1420 Geleitboot Sperrbrecher 162.
	Lorient	U-Jäger 1408, 1411, Vp.Boote 1423, 142[illegible] 1425, M 4411 Bereitschaft, U-Jäger 1405, 140[illegible] Vp.Boote 1421, 1422 K.B.u.
1215	Vor St. Malo	U-Jäger 1401, 1402 ankern auf Reede. Boote setzen Marsch nach Cherbourg fort. S. Rottenkriegstagebuch.
2030		U-Jäger 1416, 1415 verlassen Vorpostenposition Rheingold und gehen nach Royan, wo sie neben U-Jäger 1413 ankern. S. Gruppenkriegstagebuch.
0900	Biscaya, steifer Südwind, sichtig.	U-Jäger 1407, 1412, 1414 K.B.u.
1040	Royan Reede	U-Jäger 1403 K.B.u.
	La Pallice	Bärstier
	Le Havre	
18.1.43	Lorient, leichter Südostwind, mittlere Sicht.	Vp.Boote 1424, 1423 laufen aus zur Besetzung Position Parabel. Rottenkriegstagebuch ist beigefügt.
1300		Vp.Boot 1423 schießt eine treibende Mark 1 ab.
1845	BF 6187 Mitte	Vp.Boot 1425 Geleitboot Sperrbrecher
	Vor Lorient	U-Jäger 1408, 1411, Vp.Boote 1420, M 4411 Bereitschaft, U-Jäger 1405, 1406, Vp.Boote 1421, 1422 K.B.u.
	Lorient	U-Jäger 1401, 1402 laufen ein. Geleit wird zunächst verschoben, da Dampfer "Nordvaar" noch nicht klar. S. Rottenkriegstagebuch.
0845	Cherbourg, frischer Südostwind.	Kommandant U-Jäger 1413, Oblt.z.S.z.V Hannsenko, wird wegen Erkrankung ausgeschifft. Er stirbt Mittags 2 Stunden nach Einlieferung im Marinelasarett Rochfort. Kommandant U-Jäger 1416, Lt.z.S. Isenberg, übernimmt zunächst Führung der Gruppe, Obersteuermann Bastian Führung U-Jäger 1413.
0930	Royan Reede.	U-Jäger 1413, 1415, 1416 laufen mit den Dampfern "Livadia" und "Nordfels", M 4204 und
1750		

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
[illegible]ch 19.1.43		Hafenschutzboot F.G. 10 aus zum Marsch nach Süden. S. Gruppenkriegstagebuch.
	La Pallice	U-Jäger 1407, 1412, 1414 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
		Bärstier
19.1.43	Zwischen Ile de Croix und Belle Ile, steifer Südostwind, mittlere Sicht.	Vp.Boote 1424, 1423 stehen auf Position Parabel, Nachts Parthenon. S. Rottenkriegstagebuch.
	Vor Lorient	Vp.Boot 1425 Geleitboot Sperrbrecher 135. Dabei ein U-Geleit auslaufend.
1800	Lorient	U-Jäger 1408, 1411 laufen aus, um Sperrbrecher 134 nach St. Nazaire zu geleiten. Rottenkriegstagebuch ist beigefügt.
		M 4411 Bereitschaft, Vp.Boot 1420 Schleifenfahrt, U-Jäger 1405, 1406, Vp.Boote 1421, 1422 K.B.u.
	Cherbourg	U-Jäger 1401, 1402 warten auf das Klarwerden Dampfer "Nordvaard".
0300	Vor Arcachon, steifer Südostwind.	U-Jäger 1413, 1415, 1416 mit Geleit auf Marsch nach Süden entlassen F.G. 10 nach Arcachon.
1215	Vor Bayonne	M 4204 wird nach Bayonne entlassen.
1430	BF 9941	Dampfer entlassen, U-Jäger gehen nach St. Jean de Luz.
1515	St. Jean de Luz	U-Jäger 1413, 1415, 1416 ankern auf St. Jean de Luz Reede. Nachts trifft der von der Flottille gesandte Lt.z.S. Wiemer ein und übernimmt Führung U-Jäger 1413 und der Gruppe. S. Gruppenkriegstagebuch.
	La Pallice	U-Jäger 1407, 1412, 1414 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
		Bärstier

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.1.43	Westlich Ile de Croix steifer Südostwind,	Vp.Boote 1424, 1423 stehen auf Position
1600	mittlere Sicht.	Parthenon. 1600 Uhr ankern die Boote auf Minen
		fliegerabwehrposition wegen unklarer M.E.S. V
		Boot 1423. Schaden wird mit Bordmitteln be-
	Vor Lorient	hoben. S. Rottenkriegstagebuch.
		Vp.Boot 1425 Geleitboot Sperrbrecher
	Lorient	162. Dabei ein U-Geleit auslaufend.
		Vp.Boote 1420, M 4411 Bereitschaft,
	St. Nazaire	U-Jäger 1405, 1406, Vp.Boote 1421, 1422 K.B.u.
		U-Jäger 1408, 1411 laufen mit Sperr-
1830	Charbourg, steifer bis stürmischer Südwestwind, Regen.	brecher 134 ein. U-Jäger ergänzen Vorräte. S. Rottenkriegstagebuch.
		U-Jäger 1401, 1402 laufen mit Vp.424,
		704, M 4047 und Dampfer "Nordvaard" aus zum
1800	St. Jean de Luz, frischer Südostwind, bedeckt, sichtig.	Marsch nach St. Nazaire. S. Rottenkriegstage- buch.
		U-Jäger 1413, 1415, 1416 laufen unter
		Führung Vp.Boot 411 aus zur U-Bootsüber-
		wachung auf Weg Herz von 452 bis 446. S.
	La Pallice	Gruppenkriegstagebuch.
	Le Havre	U-Jäger 1407, 1412, 1414 K.B.u,
		U-Jäger 1403 K.B.u.
		Bärstier
21.1.43	Westlich Ile de Croix steifer Südostwind, hohe See.	Vp.Boote 1424, 1423 besetzen Morgens wieder Position Parthenon. S. Rottenkriegs- tagebuch.
0930	BF 6173 r.g.	Vp.Boot 1424 schießt eine treibende Mark 1 ab. Feststellungen wegen Seegang nicht möglich.
	Vor Lorient	Vp.Boot 1425 Geleitboot Sperrbrecher 16
	Lorient	Vp.Boot 1420, M 4411 Bereitschaft, U-
		Jäger 1406, 1405, Vp.Boote 1421, 1422 K.B.u.
	St. Nazaire	U-Jäger 1408, 1411 Ausrüstung. Boote
		sollen gemäß Befehl 3.Sich.Div. in St.Nazaire
0555	St. Malo Reede, steifer Südwestwind.	auf Eintreffen U-Jäger 1401, 1402 warten.
		U-Jäger 1401, 1402 ankern mit Geleit

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		auf St. Malo Reede.
		Geleit tritt Weitermarsch nach Westen
		an. S. Rottenkriegstagebuch.
		U-Jäger 1413, 1415, 1416 werden von
		Vp.Boot 411 entlassen und treten Marsch nach
	Biskaya, frischer Südostwind, bedeckt, sichtig.	La Pallice an. S. Gruppenkriegstagebuch.
		Boote laufen ein. U-Jäger 1407, 1412,
	La Pallice	1414 K.B.u.
		U-Jäger 1403 K.B.u.
	Le Havre	Bärstier
22.1.43	Lorient	Morgens übernimmt Flo.-Chef wieder Führung der Flottille.
	Westlich Ile de Croix steifer Südostwind, sichtig.	Vp.Boote 1424, 1423 stehen auf Position Parthenon, Nachts Parabel. S. Rottenkriegs- tagebuch.
	Vor Lorient	Vp.Boot 1425 Geleitboot Sperrbrecher 162.
	Lorient	Vp. 1420, M 4411 Bereitschaft, Vp.1421 wieder k.b. gemeldet, U-Jäger 1405, 1406, Vp.- Boot 1422 K.B.u.
	St. Nazaire	U-Jäger 1408, 1411 Bereitschaft.
1240	Camaret Bucht, frischer Südwestwind, bedeckt.	U-Jäger 1401, 1402 ankern mit Geleit in der Camaret-Bucht. Vp. 704 wird nach Brest entlassen.
1600		U-Jäger 1401, 1402, Vp. 424, M 4047, Dampfer "Nordvaard" treten Weitermarsch nach St. Nazaire an. S. Rottenkriegstagebuch.
	La Pallice	U-Jäger 1413, 1415, 1416 Bereitschaft, U-Jäger 1407, 1412, 1414 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
		Bärstier

Zu beziehen vom Vertrieblager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.1.43	Zwischen Ile de Croix und Belle Ile, frischer Westwind, sichtig.	Vp.Boote 1424, 1423 verlassen Position Parabel und laufen 1130 Uhr Lorient ein.
1000		
1130		
1730	Lorient	Vp.Boote 1421, 1420 laufen aus zur Besetzung Position Parthenon. Rottenkriegstagebuch ist beigefügt.
	Vor Lorient	Vp.Boot 1425 Geleitboot Sperrbrecher 162, M 4411 Sperrbrecher 135. U-Jäger 140
	Lorient	U-Jäger 1405 Schleifenfahrt, Vp.Boot 1422 K.B.u.
1300	Lorient	Ein Verband von 65 Flugzeugen, zum großen Teil 4-motorige Bomber, greift Lorient an. Auf den im Fischereihafen liegenden Boote 1420, 1421, 1424 werden die 3,7 cm besetzt, die übrige Besatzung aller Boote geht bis auf die Brandwachen in den Bunker. 2 Bomber werde vom Flakfeuer der 3 Boote getroffen und stürz ab. Deutsche Jäger sind am Feindverband. Gefechtsbericht ist beigefügt. - Bei uns keine Ausfälle und Schäden.
1940		Erneuter Angriff eines Bomberverbandes auf Lorient. An Bord der Boote sind nur Brandwachen. Zahlreiche Brandbomben treffen die Boote - allein U-Jäger 1405 10 Stück -, aber die entstehenden Brände können sofort gelöscht werden. Nur auf Vp.Boot 1423 brennt die Einrichtung eines Wohndecks aus, Boot bleibt abe k.b. Besatzungen und Stab setzen sich bei der Bekämpfung der zahlreichen Brände an marineeigenen Häusern und der Bergung von Kraftwage und sonstigem Material hervorragend ein.
1200	St. Nazaire Reede	U-Jäger 1401, 1402 laufen mit Geleit ein. S. Rottenkriegstagebuch. U-Jäger 1408, 1411 Bereitschaft.
1700	La Pallice, leichter Südostwind, bedeckt, sichtig.	U-Jäger 1413, 1415 laufen aus. Sie sollen gemäß 4. Sich.Div. Gkdos 0325/43 A 2 am 24.1. 0900 Uhr Dampfer "Brasmar" bei Ansteuerungstonne Arcachon aufnehmen und nach Bayonne geleiten. S. Gruppenkriegstagebuch.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 23.1.43	La Pallice	U-Jäger 1416 wird vergast, U-Jäger 1407, 1412, 1414 K.B.u.
1100	La Rochelle	Beisetzung des Kommandanten U-Jäger 1413, Oblt.z.S. Manhenke. Als Vertreter des Flottillenchefs nimmt der Flottillenarzt, Stabsarzt Dr. Habedank, teil.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
24.1.43	Lorient	Am Tage zweimal Fliegeralarm. Abends lege ich alle fahrbereiten Boote auf Minen-Fliegerabwehrposition. - Den bisherigen Adjutanten, Oblt.z.S. Bourdeaux, der als Kommandant des Neubaues U-Jäger 1409 vorgesehen ist, schicke ich nach St. Jean de Luz. Er soll vorläufig als Kommandant U-Jäger 1413 die Führung der Südgruppe übernehmen, damit Lt.z.S. Wiemer für U-Jäger 1403 frei wird.
	Vor Lorient	M 4411 Geleitboot Sperrbrecher 135.
	Lorient	U-Jäger 1405 kompensiert; Boot wird wieder k.b. gemeldet. Vp.Boote 1423, 1424, 1425 Bereitschaft, U-Jäger 1406, Vp.Boot 1422 K.B.u.
	Westlich Ile de Croix leichter Nordostwind, mittlere Sicht.	Vp.Boote 1421, 1420 stehen auf Position Parthenon. S. Rottenkriegstagebuch.
1630		Auf Vp.Boot 1420 sichtet der achtere Ausguckposten ein kurz auftauchendes U-Boot. Boot verständigt durch Winkspruch Rottenführer
	1630/56	"An Chef 14. U-Jagdflottille: BF 6173 um 1620 Uhr verdächtiges kurz auftauchendes U-Boot gesichtet. Vp.Boot 1421."
1700-1730	BF 6173	Zusammen mit 4 Booten der 40. M.S.-Flottille werfen Vp.Boote 1421, 1420 an vermuteter Sichtungsstelle alle verfügbaren Wasserbomben (4 Stück je Boot).
1700	Lorient	Bei Eingang des Kr-Funkspruches be-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 24.1.43		findet sich kein eigenes Boot im Hafen, den gerade auslaufenden U-Jäger 1405 kann ich nicht erreichen, da alle Fernsprechleitungen zu den Signalstellen Port Louis und Ile de Croix sowie zum M.N.O. durch den Bombenangriff vom Vortage zerstört sind. Ich rufe deshalb A 1 3.Sich.Div. an und bitte um Abgabe Funkspruch an U-Jäger 1405 zur U-Jagd in BF 6173 mit Vp. Booten 1421, 1420.
1814	1806/64 Kr	"An U-Jäger 1405: Sofort mit Rotten 1421 U-Jagd BF 6173. 3. Sich.Div."
1825	1809/65	"Zu F.T. 1630/56 Kr: Nach Beurteilung B.d.U. kein eigenes Boot. Gruppe West."
1815	Vor Lorient	U-Jäger 1405, der mit Vp.Booten 1423, 1424, 1425 auf Minenfliegerabwehrposition auslief, erhält den Befehl zur U-Jagd und läuft mit Höchstfahrt in das befohlene Quadrat.
1900	BF 6173	Ab 1900 Uhr wird das befohlene Quadrat abgesucht, eine Ortung ist jedoch nicht zu bekommen. Rottenkriegstagebuch U-Jäger 1405 ist beigefügt.
	St. Nazaire	U-Jäger 1401, 1402, 1408, 1411 Bereitschaft.
0940	Ansteuerungstonne Arcachon, leichter Südostwind, bedeckt, sichtig.	U-Jäger 1413, 1415 warten bei Ansteuerungstonne Arcachon auf Dampfer "Brazmar".
1720		Dampfer "Brazmar" aufgenommen, Marsch nach Süden angetreten. S. Gruppenkriegstagebuch.
	La Pallice	U-Jäger 1416 vergast, U-Jäger 1407, 1412, 1414 K.B.u.
	le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.

Zu beziehen vom Bordrucklager der Kriegsmarine: F. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
2.1.43	Lorient 0505/6	"3. Sich.Div., Chef 14. U-Jagdflottille: Befohlenes Quadrat abgesucht. Keine Ortung. U-Jäger 1405"
0900	Steifer bis stürmischer Südostwind, hohe See und Dünung.	Da Signal Ile de Croix (stelle) Seegang 6-7 meldet, halte ich eine Fortsetzung der U-Jagd für zwecklos, zumal ich an eine Fehlbeobachtung glaube. Ich gebe daher nach telefonischer Rücksprache mit A 1 3.Sich.Div. an Gruppe U-Jäger 1405 über Ile de Croix: „1405 einlaufen, 1421, 1420 wegen Wetterlage Miflapos ankern." - Die Telefonverbindungen sind im Laufe der Nacht wieder hergestellt.
1035	Lorient	U-Jäger-1405 läuft ein und kohlt aus Waggons, da die Krannalage ausgefallen.
1015	Vor Port Tudy.	Vp.Boote 1421, 1420 ankern auf Minenfliegerabwehrposition.
1215		M 4411 Geleitboot Sperrbrecher 135. Da das Boot bei der aufgekommenen schweren See nicht durchhalten kann, wird es 1215 Uhr durch Vp.Boot 1420 abgelöst. M 4411 läuft ein.
	Lorient	Vp.Boote 1423, 1424, 1425 Bereitschaft, U-Jäger 1406, Vp.Boot 1422 K.B.u. - Kommandant und Besatzung U-Jäger 1406 werden befehlsgemäß zur 22. U-Jagdflottille in Marsch gesetzt.- Wegen geschlossener tiefer Wolkendecke lasse ich die Boote Abends im Hafen.
	St. Nazaire	U-Jäger 1401, 1402, 1408, 1411 Bereitschaft.
0600	Vor Bayonne, leichter Südostwind, bedeckt, sichtig.	U-Jäger 1413, 1415 entlassen Dampfer "Brazmar" nach Bayonne und gehen nach St.Jean de Luz, wo sie 0800 Uhr einlaufen.
0800		
1545	St. Jean de Luz	U-Jäger 1413, 1415 Anker auf, mit hoher Fahrt zur spanisch-französischen Grenze gelaufen zur Aufnahme von Schutzobjekten.
1825	43° 24' N 2 11,5' W	M 4202, 4203 stoßen zur U-Jagdrotte, Führung U-Jäger 1413.
1932	1858/53	"An U-Jäger 1413. Geleit 4562 auf unbestimmt verschoben. U-Jäger 1413, 1415, M 4203, 4202 U-Bootsüberwachung vor St. Jean de Luz. Nach Hellwerden St.Jean de Luz einlaufen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 25.1.43	La Pallice	4. Sich.Div." S. Gruppenkriegstagebuch. U-Jäger 1416 Bereitschaft, U-Jäger 1407, 1412, 1414 K.B.u. U-Jäger 1403 K.B.u.
	Le Havre	
26.1.43		Der Kommandant U-Jäger 1402, Lt.z.S. Thienemann, wird zur U-Waffe kommandiert. Oblt.z.S. Wachter (Kommandant Vp.Boot 1424) wird als Kommandant i.V. U-Jäger 1402 eingesetzt. Da der Kommandant Vp.Boot 1420, Steuermann (S) Hasenclever, krank im Lazarett liegt sind jetzt 2 Vp.Boote ohne Kommandanten, denn der Kommandant des nicht kriegsbereiten Vp.-Bootes 1422, Bootsmann d.L. Back, ist zum KO Feldwebellehrgang nach Glücksburg kommandiert.
1115	Vor Port Tudy, anfangs steifer, später abflauender Südwestwind mittlere Sicht.	Vp.Boote 1421, 1420 laufen aus zur Besetzung Position Parabel. S. Rottenkriegstagebuch. Vp.Boot 1420, das bis dahin als Geleitboot Sperrbrecher 135 gefahren ist, wird durch M 4411 abgelöst.
	Lorient	U-Jäger 1405, Vp.Boote 1423, 1424, 1425 Bereitschaft, Abends Minenfliegerabwehrpositionen. U-Jäger 1406, Vp.Boot 1422 K.B.u.
1940-2130		Bei Tage zweimal Fliegeralarm. Fliegerangriff auf Lorient. Zahlreiche Leucht-, Spreng- und Brandbomben. In Werft und Stadt entstehen wieder große Brände, bei uns keine Ausfälle.
	St. Nazaire	U-Jäger 1401, 1402, 1408, 1411 Bereitschaft.
	Seegebiet vor St. Jean de Luz, frischer Südwestwind, bedeckt.	U-Jäger 1413, 1415, M 4202, 4203 U-Bootsüberwachung vor St. Jean de Luz.
0600	Punkt 452	U-Jäger entlassen M 4202, 4203.
1000	BF 9942	U-Jäger stoßen zur Rotte M 39, 155, Führung Chef 6. MS-Flottille. U-Bootsüberwachung vor spanischer Nordküste. S. Gruppenkriegstagebuch.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 26.1.43	La Pallice	U-Jäger 1416 Schleifenfahrt, U-Jäger 1407, 1412, 1414 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
27.1.43	Lorient	Bei Tage wiederholt und Abends Fliegeralarm, kein Angriff auf Lorient.
	Zwischen Jle de Croix und Belle Jle, frischer Südwestwind, mittlere Sicht.	Vp.Boote 1421, 1420 stehen auf Position Parabel. S. Rottenkriegstagebuch.
	Vor Lorient	M 4411 Geleitboot Sperrbrecher 135.
	Lorient	U-Jäger 1405, Vp.Boote 1423, 1424, 1425 Bereitschaft, Nachts Minenfliegerabwehrposition, U-Jäger 1406, Vp.Boot 1422 K.B.u.
1145	St. Nazaire, frischer Westwind, bedeckt bis diesig.	U-Jäger 1401, 1402, 1408, 1411 laufen mit M 4430 und Dampfer "Antaretis" aus zum Marsch nach Brest. S. Rottenkriegstagebuch.
		M 4430 wird nach Lorient entlassen.
2110	Punkt 352	U-Jäger 1413, 1415 werden von Chef
	Vor St. Jean de Luz	6. MS-Flottille entlassen.
0815	St. Jean de Luz	Boote ankern auf Reede. S. Gruppenkriegstagebuch.
0745	La Pallice, leichter Südostwind.	U-Jäger 1416 läuft mit Fkb.Boot "Giesel" aus nach Punkt 442. Fkb.Boot "Giesel" soll dort an Rotte M 4213 und 4218 abgegeben werden, der U-Jäger nach La Pallice zurückkehren.
1030	3 sm östlich P 1	Vp.Boote 401 und 422 schließen an.
1120	Punkt 442	Fkb.Boot "Giesel" an Rotte M 4213, 4218 abgegeben, Rückmarsch nach La Pallice.
1225		Vp.Boote 401 und 422 bleiben auf Vorpostenposition Isonzo.
1550	La Pallice	U-Jäger 1416 läuft ein. Rottenkriegstagebuch ist beigefügt. - U-Jäger 1407, 1412, 1414 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.1.43	Vor Lorient, frischer Südwestwind, später stark aufbrisend.	Vp.Boote 1421, 1420 stehen auf Position Parabel, Nachts Parthenon. S. Rottenkriegstagebuch.
		M 4411 Geleitboot Sperrbrecher 162.
	Lorient	U-Jäger 1405, Vp.Boote 1423, 1424, 14[illegible] Bereitschaft, Nachts Minenfliegerabwehrposit[illegible] U-Jäger 1406, Vp.Boot 1422 K.B.u.
0748	Vor Einfahrt Brest, frischer Südwestwind, dunstig bis neblig.	U-Jäger 1401, 1402, 1408, 1411 mit Dampfer "Antarctis" ankern in Nebel in Nähe La Parquette.
0915	Aufklarend,	Anker auf und Brest eingelaufen.
1145	Brest	Boote haben festgemacht. S. Rottenkriegstagebuch.
1045	St. Jean de Luz	U-Jäger 1413, 1415 Anker auf zum Marsch nach Bayonne.
1200	Vor Bayonne	Boote ankern wegen niedrigen Wasserstandes vor der Barre von Bayonne.
1700		Anker auf, eingelaufen.
1730	Bayonne	Boote haben längseit Tanker "Brüsen" festgemacht. S. Gruppenkriegstagebuch.
0750	La Pallice	U-Jäger 1416 läuft mit Vp.414 (Führung Vp. 620, M 4208, 4218 aus zum Marsch nach Süde[illegible]
1650-1710	Royan Reede.	U-Jäger 1416 mit Vp.401 (Führung), Vp[illegible] 411 und M 4208 Weitermarsch nach St.Jean de Lu[illegible]
	La Pallice	U-Jäger 1407, 1412, 1414 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
29.1.43	Lorient	Die zur Kurzausbildung hierher kommandierte Besatzung Vp. 905 wird von uns aufgefüllt und zur 22. U-Jagdflottille in Marsch gesetzt.
0100	Vor Lorient, Südweststurm, grobe See und Dünung.	Vp.Boote 1421, 1420 verlassen Position Parthenon und gehen unter Landschutz auf Minenfliegerabwehrposition. S.Rottenkriegstagebuch.
		M 4411 Geleitboot Sperrbrecher 162. Da das Boot die schwere See nicht halten kann,

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
och 29.1.43		lasse ich es durch Vp.Boot 1420 ablösen. M 4411 läuft ein, ebenso Vp.Boot 1421 zur Ausrüstung.
	Lorient	U-Jäger 1405, Vp.Boote 1423, 1424, 1425 Bereitschaft, Nachts Minenfliegerabwehrposition. U-Jäger 1406, Vp.Boot 1422 K.B.u.
	Brest, stürmischer Südwestwind.	U-Jäger 1401, 1402, 1408, 1411 Bereitschaft, Nachts auf Reede. Ein angesetztes Geleit kann wegen der Wetterlage nicht durchgeführt werden. S. Gruppenkriegstagebuch.
	Bayonne.	U-Jäger 1413, 1415 Ausrüstung
1110	Punkt 452, stürmischer Südwind, grobe See, lange Dünung.	U-Jäger 1416 wird von Vp.Boot 401 entlassen zum Anschluß an U-Jagdgruppe 1413.
1215	St. Jean de Luz	Boot ankert auf Reede. S. Gruppenkriegstagebuch U-Jäger 1413.
	La Pallice	U-Jäger 1407, 1412, 1414 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
30.1.43	Lorient	Oblt.z.S. Kadelbach tritt zur Flottille. Er wird als Kommandant U-Jäger 1402 nach Brest in Marsch gesetzt.
	Vor Lorient, stürmischer Westwind, hohe See, Regen, schlechte Sicht.	Vp.Boot 1420 Geleitboot Sperrbrecher 162. Dabei 2 U-Boote auslaufend geleitet.
		Vp.Boot 1423 Geleitboot Sperrbrecher 135. Dabei ein U-Boot auslaufend geleitet.
1845	L 4.	Boot schießt eine treibende Mark 1 Mine ab. Nähere Feststellungen wegen Seegang nicht möglich.
	Lorient	U-Jäger 1405, Vp.Boote 1421, 1424, 1425, M 4411 Bereitschaft, Nachts Minenfliegerabwehrposition bis auf die kleinen Boote Vp. 1425 und M 4411, die bei dem Seegang nicht vor Anker liegen können. U-Jäger 1406, Vp.Boot 1422 K.B.u.
	Brest	U-Jäger 1401, 1402, 1408, 1411 Bereitschaft, Nachts auf Reede. Kein Geleit wegen Wetterlage.

Zu beziehen vom Bordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch. DIN A 2

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 30.1.43		
0900	Bayonne	U-Jäger 1413, 1415 laufen aus nach St. Jean de Luz.
1035	St. Jean de Luz	Boote ankern auf Reede neben U-Jäger 1416. Oblt.z.S. Bourdeaux übernimmt Führung U-Jäger 1413 und der Gruppe. S. Gruppenkriegstagebuch.
	La Pallice	U-Jäger 1407, 1412, 1414 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
31.1.43	Vor Lorient, Südweststurm, Regen, unsichtig.	Vp.Boot 1423 Geleitboot Sperrbrecher 135.
	Lorient	U-Jäger 1405, Vp.Boote 1420, 1421, 1424, 1425, M 4411 Bereitschaft, Nachts bis auf die kleinen Boote Minenfliegerabwehrposition. U-Jäger 1406, Vp.Boot 1422 K.B.u.
	Frost, Südweststurm.	U-Jäger 1401, 1402, 1408, 1411 Bereitschaft. Nachts bleiben die Boote wegen des Sturmes im Hafen.
	St. Jean de Luz, stürmischer Westwind.	U-Jäger 1413, 1415, 1416 Ausrüstung, Bereitschaft. Ein Einsatzbefehl zur Aufnahme von Dampfern an der spanischen Grenze wird wegen der Wetterlage aufgehoben. S. Gruppenkriegstagebuch.
	La Pallice	U-Jäger 1407, 1412, 1414 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.

Abgeschlossen am 31. Januar 1943.

Korvettenkapitän u.
Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	14. Ujagdflottille U-Jäger 1401 Br.Nr.G. 69	

Gruppenkriegstagebuch

des

U-Jägers 1401

Gruppenführer: Oberleutnant z.See J ü k e r

4 Hafentage	Begonnen am 16. Januar 1943
12 Seetage	Abgeschlossen am 31. Januar 1943
16 Tage.	

Beteiligte Boote

Ujäger 1401
Ujäger 1402
Ujäger 1408 zeitweise
Ujäger 1411 zeitweise
Vp-Boot 424 zeitweise
Vp-Boot 704 zeitweise
M-Boot 4047 zeitweise
M-Boot 4430 zeitweise

Zu beziehen vom Vordruckager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch. DIN A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.1.43.	Lorient-Quéo ent-Um-	
0842	gehungsweg-weg Herz nach Osten.	Lugen mit Uj 1402 ab zum Marsch nach Cherbourg.
		Auf Grund Okdos Befehles 3.Sich.Div. 922 PS
		Kriegswachen aufgezogen.Fahren in Toni gelb,
	SSW-SW Winde,Stärke 2-3,bedeckt,zeitw.Re-	Marschfahrt 9 - 10 sm.
0902	gen und dunstig,See-	Sperre Port Louis manövrierend passiert.
1010	gang 2-3,Sicht abnch-	Pkt. 1 II passiert.
1130	mend von 5 - 1 sm.	Pkt. 352 passiert.
1214		Pkt. 348 passiert.
1403-1407		Fliegeralarm,1 Flgzg.(Ju 88) passiert auf Gegenkurs.
1428		F'turm Pen Mârch querab,Vorderm durch vorschl.
		M bei MSG Insonderheit für die Nacht an.
1426		MSG-Austausch mit M 156 mit 3 Booten auf Gegenkurs durchgeführt.
1432		SG 1,2 und M 155-156 passieren an B.B.
1528		3 Arados kreuzen Kurs mit Richtung SO.
1610		Pkt. 348 passiert.
2035	dunstige Bodensicht,	F'turm Ouessant passiert,manövrieren auf nördlichem Umgehungsweg.
	Sicht 1 sm.	
2130		Beide Kriegswachen aufgezogen.
2310		Nordwestl. Ecke Umgehungsweg passiert.
		Keine besonderen Vorkommnisse.
		Jürken
17.1.43.	Weg Herz - St.Malo.	
0312	SW Wind,Stärke 7-4,	Nordöstl. Ecke Umgehungsweg passiert.
0525	einzelne Wolken,bei	Pkt.336 passiert,wieder auf Weg Herz weiter.
0728	Hellwerden Regenschau-	F'turm Les Heaux passiert.
0800	er und dunstig,See-	Nordöstl Kriegswache aufgezogen.
0858	gang 5-3,Sicht zunch-	Pkt. 334 passiert.
0945	mend von 1-4 sm.	F'turm Grand Léjon querab an Stb.
1056		F'turm Cap Fréhel querab an Stb.
1128		Pkt. J 1 passiert und in K geib marschiert.
1145		F'turm Grand Jardin passiert.
1153-1159		Fliegeralarm.4 Fw-Flugzeuge passieren sehr niedrig an Bb.
1219		Auf St. Malo-Reede in 16 m Wasser geankert.
		Eine Woche an den Bojen.Einlaufmeldung über MSG Heron abgegeben.
1252		Absetzt Geleitstelle St.Malo Einlaufmeldung durch FT 1150-33.
		"Uj1401-02 um 1200 Uhr Malo Reede geankert.Weitermarsch nach Cherbourg 1700 Uhr
1412		Anfrage über MSG bei Geleitstelle durch F "Lt.Befehl 3.Sich.Div.Okdos 922 vom 15.1.soll ich 0730 Uhr bei Pkt. 326 stehen.Vorschlage erst 2030 Uhr auszulaufen.Bei Marschfahrt 10 sm wird Pkt. 326 dann zu der befohlenen Zeit erreicht. Uj1401."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
h 17.1.43.		Antwortet Geleitstelle durch F "Einverstanden.Befehl war hier nicht bekannt!"
431		Absetzt Geleitstelle Auslaufabsicht durch FT 1832-52
632		"Uj1401-02 2030 Uhr von Malo nach Cherbourg.aus.Fahrt 10 sm."
		wird FT 1849-56 aufgenommen
820		"Geleit M 4612,Vp 711,Vp 210 und Uj 1401-02. Im Kanalgebiet auf gegenseitige Begegnungsmöglichkeiten achten.Geleitstelle St.Malo."
030	St.Malo-Reede nach Nordwesten.	Mit Uj 1402 Anker auf zum Marsch nach Cherbourg über Pkt.336.Marschfahrt 10 sm in Toni gelb.
	SW Wind,Stärke 2,einzelne Wolken,im Mitten.	Beide Kriegswachen aufgezogen.
047	nacht Regenfälle,See-	F'turm Grand Jardin passiert.
103	gang 1-2,Sicht 5-4sm.	Pkt. J 1 passiert.
320		Pkt. 334 passiert.
340		wird FT 2327-73 Kr aufgenommen
		"ca. 3503 NF links über eine treibende Mine. Geleitkommandant Normandie."
		Keine besonderen Vorkommnisse.
		Jürken
3.1.43.	weg Herz nach Nordwesten-Cherbourg.	
0139		Pkt. 332 passiert.
0255	SW Wind,Stärke 4,einzelne Wolken,zeitw. Regenfälle,Seegang 2, Sicht 3-6 sm.	Pkt. 320 passiert und wegen des starken Schiebestromes nur 6 sm Fahrt gegangen.
0305		Pkt. 330 passiert und S-Gerät auf Verbuchsimpulse umgeschaltet.
022		Pkt. 328 passiert.
0321		Pkt. 326 passiert.
0535		Pkt. 256 passiert.
0748		Pkt. 254 passiert.
0800		S-Gerät eingeschaltet.
0807		Sperre Cherbourg einlaufend passiert und Einlaufmeldung an MSG abgegeben.
		Mit Uj 1402 an Kai Frankreich festgemacht.
0848		Hafenroutine.
0955		wird keine Einlaufmeldung durch FT 0825-36 von MSG Cherbourg abgesetzt
		"In Cherbourg um 0810 Uhr mit Uj1402 eingelaufen. Uj1401."
0915		Kdt. Kpt. "Jostvaert" mit Hafenkapitän an Bord und meldet,dass noch E.M.-Vorbereitung durchzuführen sei,da zu Seiden die E.M.-Anlagen wohler wären.Die Vermessung könne erst am 19.1. durchgeführt werden.Da Cherbourger Anlage dann klar. Diese Meldung formmündlich und durch FT Okdos 191 an 3.Sich.Div. weitergegeben.
		Eintrifft Geleitumtrag 3.Sich.Div.Okdos 344 Fs A FT zur Geleit 3339 (D."Nordwand)nach St.
1900		

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 18.1.43.		Kommando mit den Zusatz: Vp.Boot 704 erst 19.1.klar.Aufgabe um 24 Std. verschoben.
2154		Wird FT 2154-40 aufgenommen "Sperrnachricht.Weg Nord zwischen Pkt.340 und 339 gesperrt. Sentgruppe." Keine besonderen Vorkommnisse.
19.1.43. 1200	Cherbourg Kai Frankreich.	Hafenroutine.
1400		Eintrifft FS Nr.3.Sich.Div.Okdos 376 FS A i "Geleit 3335 gem.3.Sich.Div.Okdos 344 G 18-1 Marsch um 19.1. ohne Vp 704 durchführen."
1825		Geleitbesprechung mit Kdten Uj 1402,Vp 424, [illegible] M 4047 und "Nordwand" auf Uj 1401.
1950		Meldet Kdr."Nordwand",dass MRS Schiff nicht ausläuft,da magnetischer Zustand unklar. Boot sofort Kommdl.,3.Sich.Div.verständigt und um Aufschub Geleit um 24 Std. gebeten,da MRS Sch der in dieser Zeit beseitigen will.Meldung an FS Okdos 192 Wissotheit. Seeklar und Auslaufen belegt. Eintrifft FS Nr. 3.Sich.Div.386 FS A "Geleit 3335 erneut um 24 Std. verschoben wegen sehr schlechten magnetischen Zustandes "Nordwand". Keine besonderen Vorkommnisse.
20.1.43. 1300	Cherbourg,Kai Frankreich - Kanal Inseln.	Hafenroutine.
1345		Meldet Kdt."Nordwand" Schiff auslaufklar. Meldet Kdt. Vp 704 Boot auslaufklar.Durchführung Geleit besprochen,besondere Umgehungswege Abschnitt FBO Cherbourg meine Auslaufabsicht durch FT 1631-69 "Mit Uj 1402,Vp 424,704,M 4047 und Geleit 33 Cherbourg aus 1830 Uhr nach Süden.Marschfahrt 9 sm. Ujäger 1401."
1725		Eintrifft FT 1703-71 "Auf Begegnungsmöglichkeiten zwischen Geleit Vp 704 und Uj 1401 gegen 2130 Uhr bei Pkt. 386 achten. Geleitstelle Halo."
1755		Mit den Sicherungsfahrzeugen von Kai Frankreich zum Marsch nach St.Malo abgelegt. Kolonnenfahrt auslaufend passiert.Kriegswachen aufgezogen,Auslaufmeldung an MRS gegeben.Geleit eingenommen.
1830	SSW Wind,Stärke 2-3, Böen bis Stärke 10, bedeckt,Seite,Regen, Seegang 3-4,Sicht 2-4 sm	Kolonnenfahrt auslaufend passiert. Sperre Cherbourg auslaufend passiert und Marschformation eingenommen
1841		Uj 1401 Führer- u.Sav.-Boot.
1853		

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 20.1.43.		M 4047 1402 E 1401 N 424 704
912		Marschfahrt 9 sm.
945		Pkt. 294 passiert.
		Wird FT 1053-79 aufgenommen "Zwischen Geleit Vp 210,711 und Uj 1401 Begegnungsmöglichkeit 22 3841-3845 gegen 0300 Uhr. Geleitstelle Halo."
0-2200		Sofort mit Funkmesspeilung aufgefahren. Funkverkehr mit passierender Vp- oder 704 mit 1 Scheinwerfer.
010		Pkt. 296 passiert.
100		Pkt. 336 passiert.
158		Pkt. 340 passiert.
308		Auf 6 sm Fahrt gegangen,da Vp 704 nicht folgen kann.
344		Keine besonderen Vorkommnisse.
1.1.43.	Kanalinseln-St.Malo-Reede.	Erste Bestellung brennen die Feuer von Sark und Corel Point nicht.
045	SW Wind,Stärke 7-8, bedeckt,Mondlicht, Seegang 3,Sicht 4 sm.	Pkt. 330 passiert.
155		Pkt. 332 passiert.
338		Pkt. J 2 passiert.
0512		Pkt. J 1 passiert und mit 6 sm Fahrt in K Gelb in die Ostgruppe eingetonnt.
534		F'turm Grune Jardin passiert und Einlaufmeldung an das Hafen St.Malo abgegeben.
0555		Da "Nordwand" mit den Sicherungsbooten als Flakschutz auf St.Malo-Reede in 20 m Wasser geankert.Flakwaffen voll besetzt.
0746	St.Wind,Stärke 1,einzelne Böhen,Seegang 1 Sicht 6 sm.	Gibt Geleitstelle St.Malo meine Einlaufmeldung durch FT 0055-15 weiter "Ujäger 1401-02,Vp 424,704,M 4047 und Geleit 3335 von Cherbourg Halo Reede geankert."
1055		Eintrifft FT 1033-4 "Uj 1401. Angabe wie folgt geändert: Von 48°52'N und 4°09'W nach 48°57,5'N und 4°18,9'W dann bis 48°48,8'N und 5°14,5'W, dann Kurs NW bis Pkt.340. 3.Sich.Div." Auslaufabsicht durch FS abgegeben. Meldung bei Chef Geleitstelle,genommen mit Kdt."Nordwand" auf Vp 210.
1430		Mit den Verband Anker aufgegangen und in Gelb St.Malo-Reede ausgelaufen zum Marsch nach
1100		
1530	St.Malo-Reede-Les Hanx.	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 21.1.43.	Von SO über SO auf S drehende Winde, Stärke 2, einzelne Wolken, zeitw. Regen und dicig, Seegang 2, Sicht 6-4 sm.	Camaret-Bucht. Kriegswache aufgezogen, Auslaufmeldung durch U-Boot-Stelle. F'turm Ormu Jarain passiert. Letzt Geleitstelle St. Nazaire mit FT 1457-36 Abmeldung ab "Wie befohlen Uhr aus nach Westen gem. Befehl Geleit.Div. Uj 1401-02, Vp.424, 704, M 4047 mit Geleit "Nordwand". Fahrt 9 sm." Pkt. B I passiert, Marschformation und Marschfahrt wird aufgenommen. wird FT 1546-49 der Westgruppe aufgenommen "Geleit.Div. Uj 1402, Vp 424, 704, M4047 und Geleit 333 nach Westen 1930 Uhr aus Camaret-Bucht vorraussichtlich 1230 Uhr Camaret-Bucht. Uj 1401." Dieser FT ist wahrscheinlich von Gruppe West verschlüsselt, weil alle FT- und Funkspr.-Verbindungen in Richtung Brest vollkommen gestört waren. Art. 334 passiert. Feuer von Les Roches kommt wieder einmal nicht. Auf 9 sm Fahrt gesetzen, da Vp 704 nicht folgen kann. Verliert beim Pumpversuchen soviel Fahrt. Pkt. 338 passiert. Ortungspunkt Ile de Sein gibt gutes Peilt uns gut ein. Keine besonderen Vorkommnisse. Jökus
22.1.43.	Umgebungsweg-Bereich Camaret-Bucht.	Pkt. B IIa passiert.
0100	SW Wind, Stärke 1-5, bedeckt-dicsig, Seegang 2, Sicht 4 sm.	Pkt. B II passiert.
0400		Pkt. B I passiert.
0743		Pkt. 344 passiert.
0845		F'turm Ar Men brennt nicht!
0910		Pkt. 346 passiert.
0925		Ortungspunkt Ile de Sein gibt gutes Besteck durch FT 2030-21 KB.
1025-1030		Keine besonderen Vorkommnisse.
1040		Jökus
1050		
1150		
1205		
1215		
1240		
1255		
1300	leicht diesig.	
1332		

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 22.1.43.		"Mit Geleit 3335 um 1300 Uhr Camaret-Bucht geankert. Vp.704 befehlsgemäss Brest entlassen. Weitermarsch Geleit 1600 Uhr mit Uj 1402, Vp 424, M 4047 nach St. Nazaire. Marschfahrt 9 sm. Uj 1401."
1545-1550	SW Wind, Stärke 2, Regen, nebelig, Seegang 1, Sicht 1-3 sm.	Uj 1402 nach Brest zum Ausschiffen eines Geschwürerkrankten entlassen.
1544-1545		Vergeblicher Versuch, die MSS Mathieu durch Morsesignale oder Sterne zu erreichen, um die verschlüsselte Massnahmenbestellung aufzugeben. Die Signalstelle war immer deutlich zu erkennen. Deshalb Massnahmen-Bestellung durch FT 1610-2 und 1632-4 abgesetzt.
1550	Camaret-Bucht - Weg Herz nach Süden.	Mit dem Geleit 3335, den Booten Uj 1401-02, Vp 424, M 4047 Anker auf zum Marsch nach St. Nazaire. Marschformation
	W Wind, Stärke 4-5, diesig, bedeckt, Seegang 2-4, Sicht 1-3 sm.	M4047 1402 P 1401 N 414
1625		Marschfahrt 9 sm.
1655		Pkt. B IIa passiert.
1730		Pkt. B II passiert.
1800		Pkt. B I passiert.
1845		Pkt. 344 passiert.
1938		F'turm Ar Men brennt nicht!
		Pkt. 346 passiert.
		Ortungspunkt Ile de Sein gibt gutes Besteck durch FT 2030-21 KB.
		Keine besonderen Vorkommnisse.
		Jökus
23.1.43.	Weg Herz nach Süden-St. Nazaire. W -	F'turm Pen Fret passiert.
0105	ONO Stärke 1 - 2.	Pkt. 348 passiert.
0133	einzelne Wolken, See-	Pkt. 350 passiert.
0204	gang 2-1, Sicht 4-8sm	Pkt. 352 passiert.
0225		Pkt. 354 passiert.
0345		Pkt. 356 passiert.
0445		Pkt. 424 passiert.
0650		LS-Austausch mit Flugzg. (Ju 88) auf Gegenkurs.
0818		K-Namenaustausch mit Sperrbrecher 175 mit 1 Uboot
0830		und 2 Vp-Booten auf Einlaufkurs. Nehmen Angebot Sperrbrecher, sich vor uns zu setzen, an und

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 23.1.43.		
		marschieren mit Geleit "Nordvaard" gleich hinter Ubbot nach St.Nazaire.
0837		Pkt. N I passiert.
0957		Pkt. N III passiert,in K gelb in Bojenstrasse einmarschiert.
1027		Einlaufmeldung an NSS Chemoulin abgegeben.
1116		Sperre St.Nazaire einlaufend passiert,"Nordvaard" zum Ankern auf Reede,Vp 424 und M 4047 zum Einlaufen entlassen.
1200		Im Vorhafen mit Uj 1402 festgemacht.Hafenwache aufgezogen.
1230		Meldung bei Hako.
1355-1408		Fliegeralarm.Laufen gem. Befehl Hako auf Reede.
1426		Kriegswachen aufgezogen.
1422		Wieder im Vorhafen festgemacht.Sonnabendsroutine,Sofortbereitschaft.
		wird FT 1352-54 des NMO Nazaire aufgenommen "1130 Uhr Uj 1401-02,Vp 424,M 4047 mit Geleit 3335 St.Nazaire eingelaufen."
		Keine besonderen Vorkommnisse.
24.1.43.	St.Nazaire-Vorhafen-	Sofortbereitschaft.Sonntagsroutine.
		Keine besonderen Vorkommnisse.
25.1.43.	St.Nazaire-Vorhafen-	Sofortbereitschaft.Arbeitsdienst,Ausbildung.
1113	Innenhafen,Kohlenpier.	Mit Uj 1402 im Pfückchen abgelegt zum Kohlen im Innenhafen.
1125-1210		durchgeschleust.
1239		An der Kohlenpier festgemacht.Uj 1402 kohlt zuerst.
		Keine besonderen Vorkommnisse.
26.1.43.	St.Nazaire-Innenhafen.	
0800-1115		85 Tons Kohle übernommen.
1122-1143		Mit Uj 1402 im Pfückchen zum Liegeplatz im Innenhafen verholt.
		Nachmittags Arbeitsdienst.
1800		Eintrifft Auftrag 3.Sich.Div.Gkdos 459-PS A 3 für Geleit 3360 (D."Antarctis") nach Brest mit
2000		Nachtrag 3.Sich.Div.Gkdos 395-Wegfall M 156-
		Eintrifft G-Befehl 6.Vp-Flottille G 144 mit Weisung,dass für M 156 nunmehr M 4430 mitläuft.
		Keine besonderen Vorkommnisse.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.1.43.	St.Nazaire-Weg Herz-	
900	Pen March.	Geleitbesprechung.Kdt. M 4430 meldet,dass er auf Befehl seiner Flottille nur bis Lorient mitlaufe,da er Order habe,Concarneau anzulaufen.Da ihm die dortigen Gewässer unbekannt sind und wir erst bei Dunkelheit bei Pkt 352 eintreffen,wird ihm vorgeschlagen,hinter Ile de Groix zu ankern und bei Hellwerden den Marsch nach C. fortzusetzen.
1025	SW - W Winde,Stärke 2-4,bedeckt bis diesig,Seegang 1-3,Sicht 10-1 sm.	Von der Pier im Innenhafen mit Uj 1402 und M 4430 abgelegt zum Durchschleusen.
030-1050		Durchgeschleust.
1120		Im Vorhafen neben Uj 1408 und 1411 festgemacht.
145		Mit den Sicherungsfahrzeugen Uj 1402-08-11 und M 4430 abgelegt zur Aufnahme des von Nantes kommenden Schutzobjektes D."Antarctis"(9600 BRT) auf Reede.
1200		Geleit D."Antarctis" aufgenommen.Fahren in K gelb mit 6 sm Fahrt bis zur Aussenreede.Kriegswache aufgezogen.
		Auslaufmeldung an NSS Chemoulin abgegeben.
1215		2 Arados zur Luftsicherung beim Geleit.
15-1745		Tonne 2 passiert,auf Marschformation und Marschfahrt 8 sm gegangen.
1216		M 4430 1411 C 1401 A 1402 1408
		Pkt. N III passiert.
1300		Auf Uj 1401 kreisel ausgefallen,deshalb Umstellung der EB-Sicherung vorgenommen.
1315		M 4430 1411 A 1402 C 1408 1401
		Pkt. N I passiert.
1415		Pkt. 434 passiert und auf Weg Herz nach Norden marschiert.
1600		S-Gerät auf Geräuschimpulse ausgefahren.
		Passiermeldung an NSS Belle Ile abgegeben.
1728		Pkt. 356 passiert.
1743		Pkt. 354 passiert.
1820		Fliegeralarm.Motorengeräusche EB voraus.
1915		In Richtung Lorient Flakfeuer.
2008-2013		Pkt. 352 passiert und M 4430 aus dem Geleit zum Ankern bei Ile de Groix entlassen.
2110		

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 27.1.43.		
2225		Pkt. 348 passiert.
2313		S-Gerät wegen des starken Seeganges ausgeschaltet.
		Keine besonderen Vorkommnisse.
		Jöhnk
28.1.43.	Pen March - Brest.	
0040	W-SW Winde, Stärke 3-5	Pkt. 346a passiert.
0415	dunstig bis nebelig	Pkt. 346 passiert. Ortungspunkt Ile de Sein peilt Verband gut ein. FT 0404-25 ff.
0515		Pkt. 344 passiert, wegen des stärker werdenden Nebels und auflaufenden starken Stromes auf 6 sm Fahrt gegangen.
0607		Pkt. B I passiert.
0748		wegen des Nebels mit dem Geleit in Nähe La Parquette geankert. Abwarten sichtigeres Wetter.
0915	Wetter klart etwas auf, Sicht bis 3 sm.	Mit dem Geleit Anker auf zum Einlaufen nach Brest.
1105		Aussensperre einlaufend passiert und D. "Artemis" zum Ankern auf Innenreede entlassen.
		Auf $\frac{1}{2}$ stges Ankern zur Abgabe der Einlaufmeldung gibt MSS Brest keine Antwort, deshalb Stern geschossen und beim Einlaufen in die Molenköpfe Einlaufmeldung abgegeben
1135		"Mit Geleit 3360 und Uj 1402-08-11 1100 Uhr Brest ein. M 4430 befehlsgemäss beim Passieren Lucie 2 am 27.1. 2100 Uhr entlassen. Uj 1401."
1145		"Durch FT absetzen."
1156		Mit Uj 1402-08-11 im Hafenbecken 2 festgemacht. Hafenroutine.
1300		Setzt MKO Brest meine Auslaufmeldung durch FT 1156-52 ab.
		Durchführung des Geleites fernmdl. an 3. Sich. Div. gemeldet. Auftrag für neues Geleit erhalten. Eigene Flottille war nicht zu erreichen, da Anschlüsse zerstört.
1530		Eintrift Befehl 3. Sich. Div. Gkdos 508 FS A3 mit Auftrag, die Netztender "Vega" und "Aldebaran" bei Wetterbesserung nach St. Nazaire zu bringen. (Geleit 3337)
1745	Brest, Hafenbecken 2 - Aussenreede (Platz C)	Mit der Ujagdgruppe zum Ankern auf Reede gen. Befehl Hako ausgelaufen.
1847	S Wind, Stärke 5-8, Regen, diesig, See 4-6, Sicht 2-1 sm.	Mit der Gruppe auf Ankerplatz C in 23 Wasser geankert und Flakwache aufgezogen.
		Keine besonderen Vorkommnisse.
		Jöhnk

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.1.43.	Brest, Aussenreede -	
00	Hafenbecken 2 - Aus-	Mit der Gruppe Anker aufgegangen zum Einlaufen.
30	senreede.	Molenköpfe einlaufend passiert.
45	S Wind, Stärke 6-7, bedeckt, zeitw. Regen, See	Im Hafenbecken 2 festgemacht.
	3-5, Sicht 1-3 sm.	Arbeitsdienst, Ausbildung und Ergänzung.
00		Sofortbereitschaft.
		Geleitbesprechung. Tender können nur Seegang 2-3 ab und laufen höchstens 6 sm.
10		Eintrifft auf Grund fernmdl. Meldung Befehl der 3. Sich. Div. G 1056 FS A3 mit der Weisung, dass Einlaufen Lorient enthällt, da Soldaten 9. Vp. Fl. schon abkommandiert, und Geleit am 30.1. durchzuführen ist.
-	SSW Wind, Stärke 3-4,	Wegen des Fliegeralarmes mit den Booten abgelegt und auf Reede ausgelaufen. Kriegswache.
	einzelne Wolken, See 3	Nach Beendigung des Alarmes eingelaufen und
	Sicht 8 sm.	wieder im Becken 2 festgemacht. Hafenroutine.
12		Mit der Gruppe ausgelaufen zum Ankern auf Aus-
30	S-Wind, Stärke 4-7, niedrige Wolken, Regen,	senreede. Kriegswache.
58	See 3-5, Sicht 2-1 sm	Molenköpfe auslaufend passiert.
28		Auf Ankerplatz C in 24 m Wasser geankert.
		Ankerflakwachen aufgezogen.
5-2027		Fliegeralarm. Über Brest Flakfeuer.
		Keine besonderen Vorkommnisse.
		Jöhnk
1.43.	Brest, Aussenreede -	
00	Hafenbecken 2 - Aussen-	Mit der Gruppe Anker aufgegangen zum Einlaufen.
	reede.	Kriegswache.
13	S-Wind, Stärke 3-7, niedrige Wolken, zeitw. Re-	Im Hafenbecken 2 wieder festgemacht. Hafenroutine.
	gen, See 3-8, Sicht 1-2sm	Auslaufen wegen des schlechten Wetters um 24 Std. verschoben. Keine Verbindung mit Fl. erhalten
5-1330		Kommandanten-Musterung, anschl. Gemeinschaftsempfang der Rede des Reichsmarschalls.
30	S-Wind, Stärke 7-9,	Mit der Gruppe zum Ankern auf Aussenreede ausge-
	bedeckt, Regenböen,	laufen. Kriegswache.
25	Sicht 4-1 sm. See 4-6	Auf Ankerplatz C geankert in 24 m Wasser.
	Gewitter.	Ankerflakwache aufgezogen.
		Keine besonderen Vorkommnisse.
		Jöhnk
.1.43.	Brest, Aussenreede -	
00 -	Hafenbecken 2.	Mit Uj 1411, übrige Boote schon 0800 Uhr - Anker
46	SW-S Winde, Stärke 7-	auf zum Einlaufen nach Brest. Kriegswache.
	10, Regen, trübe und be-	Im Hafenbecken festgemacht. Hafenroutine. Wetterverschlechterung.
	deckt, See 3-5, Sicht	Ankergeschirr-Winde- unklar.
	1-2 sm.	Keine besonderen Vorkommnisse.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 31.1.43.		

Abgeschlossen am 31. Januar 1943

Oberleutnant z.See und Gruppenführer.

-.-.-.-

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Zum 27.1. - 1315 Uhr: Die Geleitaufstellung nach Ausfall der Kreiselanlage U-Jäger 1401 war unzweckmäßig. Bei dem unsichtigen Wetter war es falsch, das einzige Boot mit Magnetkompaß, U-Jäger 1402, als Navigationsboot einzusetzen. Tatsächlich stand das Geleit am 28.1. 0748 Uhr beim Ankern nicht auf dem Wege.

Sonst nichts zu bemerken.

Korvettenkapitän

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Gruppenkriegstagebuch

der

U.-Jagdgruppe "1413"

Beteiligte Boote:	Kommandant:	Seetage:	Bemerkungen:
U-Jäger 1413	Ob.Ltn.z.See Dr. Manhenke v. 16.1. - 18.1.43	11	Gruppenführer
	i.V. Ob.Strm. Bastian 19.1.43		
	i.V. Ltn.z.See Wiemer v. 20.1. - 30.1.43		
	Ob.Ltn.z.See Bordeaux ab 30.1.43		
U-Jäger 1412	Ob.Ltn.z.See Köser	-	Grosse Werftliegezeit
U-Jäger 1415	Obersteuermann Spörhase	12	
U-Jäger 1416	Ltn.z.See Isenberg	9	

begonnen am: 16. Januar 1943.
abgeschlossen am: 31. Januar 1943.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.1.43	La Pallice	
08:00	Wind SO 3, See 1-2, neblig, bedeckt.	U-Jäger 1413 mit M 4204 gemäß Einsatzbefehl d. 4. Sich.Div. Gkdos 0221/43 A 2 v. 15.1. abgelegt zum Marsch nach Royan.
19:00	Royan - Reede	U-Jäger 1413 mit M 4204 geankert.
	La Rochelle	U-Jäger 1412: grosse Werftliegezeit.
		U-Jäger 1415/1416: siehe Rottenkriegstagebuch U-Jäger 1416.
		gez: Ob.Ltn.z.See Dr. Manhenke F.d.R: Brenner
17.1.43	Royan - Reede	U-Jäger 1413 vor Anker.
		U-Jäger 1415/1416: siehe Rottenkriegstagebuch U-Jäger 1416.
	La Pallice	U-Jäger 1412: Grosse Werftliegezeit.
		gez: Ob.Ltn.z.See Dr. Manhenke F.d.R: Brenner
18.1.43	Royan - Reede	U-Jäger 1416, 1415 und 1413 geankert.
09:30	- " -	Ausbooten des Gruppenführers Ob.Ltn.z.See Dr. Manhenke von 1413 wegen Erkrankung ins Marinehazarett Rochefort. Übernehme nach telefonischer Rücksprache M 4. S.D. Gruppe und setze auf 1413 den I W Ob.Strm. Bastian als Kommandant i.V. ein.
17:00	Royan - Reede	Seeklar mit allen U-Jägern und M 4204 zur Geleitaufgabe Nr. 4523 gemäß Befehl der 4. Gkdos 0210/43 A 2.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 18.1.43	Geleitaufstellung.	
17:06		Dpfr. " Livadia " eintrifft von Heilenübernahme in Le Verdon zur Proviantübernahme weshalb die pünktliche Abfahrt verzögert wird.
17:50		
17:35		Morsespruch von Maka an 1416: " Hafenschutzboot F C 10 kommt noch mit und ist unterwegs."
17:50	SSO 3, leicht bewegte See, mittellange Dünung aus SO.	F C 10 eingetroffen und an Dampfer Nordfels angehängt. Mit Rücksicht auf F C 10 Marschfahrt 7,5 Seemeilen.
19:10	Ansteuerungstonnen Girondemündung	passiert, Sicherungsboot auf Position.
19:35	Punkt 446	passiert, Kurs rw. 172° auf " Herz "
24:00	Punkt 450	passiert, Kursänderung auf rw. 187°
	La Pallice	U-Jäger 1412: Grosse Werftliegezeit.
		gez: Ltn.z.See Isenberg F.d.R: Brenner
19.1.43	SSO 4-5, mäßig bewegte See	U-Jäger 1416, 1415, 1413 in Durchführung Geleitaufgabe Nr. 4523.
13:00	Quadr. 9621 NF vor Arcachon	F C 10, der für Arcachon bestimmt aus dem Geleit entlassen.
08:13	Quadr. 2573 14 W	" Fliegeralarm ", unbekanntes Flugboot im direkten Tiefflug von B.B. querab aus der Sonne auf das Geleit, sofortige gleichzeitige Feuereröffnung von allen Sicherungsbooten und Geleitdampfer. Erst nach Überfliegen des Geleites in Sonnenlee schießt Flugboot richtiges 2 S. und wird als Do 18 erkannt, Abflug nach Westen wird beobachtet.
12:15	Vor Bayonne Anlo.To. neue Geleitaufstellung	wird M 4204 befehlsgemäß aus der St.B.Seitensicherung nach Bayonne entlassen. 1413 wird zur weiteren Aussensicherung und 1415 zur achteren Sicherung befohlen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 19.1.43	Quadr. 9941 E F franz.span.Grenze.	Geleit durchgeführt und entlassen. 3 U-Jäger Kurs auf St. Jean de Luz.
15:15	St. Jean de Luz.	Mit 1415 und 1413 auf Reede befehlsgemäß geankert, vierstündige Bereitschaft.
23:15	- " -	Zutritt auf 1413 neuer stellvertr. Gruppenführer Ltn.z.See Wiemer der nun U-Jägergruppe 1413 übernimmt.
	La Rochelle	U-Jäger 1412: Grosse Werftliegezeit.
		Einsatzbefehl 4. Sich.Div. 0466/43 A 2 : 1.) V 411 am 20.1. vormittags Kohlenübernahme mit nachmittagshochwasser verlegen nach St. Jean de Luz. 2.) M 4217, 4205 20.1. um 16:00 Uhr Bayonne auslaufen zu Marsch mit Gerät von 452 - Weg Herz - 446. Dann Royan, vierstündige Bereitschaft.- 3.) 20.1. um 18:00 Uhr Vp. 411, U-Jäger 1413, 1415, 1416 St. Jean de Luz auslaufen zu U-Bootsüberwachung Weg Herz - von 452 bis 446. 21.1. um 18:00 Uhr einlaufen Royan, vierstündige Bereitschaft.
		4. Sich. Div.
		gez: Ltn.z.See Isenberg F.d.R: Wiemer
20.1.43	St. Jean de Luz.	U-Jäger 1413, 1415, 1416 gemäß F.S. 4. Sich. Div. G 0466/43 A 2 v. 19.1.43 unter Führung Vp. 411 Anker auf zur U-Bootsüberwachung auf Weg Herz von 452 bis 446. Sämtliche Boote K.T.B. ausgefahren und eingeschaltet. Formation L gelb, Langsame Fahrt.
10:00	Wind SO 3, See 1-2, bedeckt, gute Sicht.	
18:30		
24:00	44° 4' N, 1° 30,5 W.	
	La Rochelle	U-Jäger 1412: Grosse Werftliegezeit.
		Wiemer

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.1.43		
08:00	44° 54,5 N, 1° 22' W Wind SO 3-4, See 2-3, mittelhohe Dünung aus W. bedeckt gute Sicht.	U-Jäger 1413, 1415, 1416 unter Führung Vp.Bt. 411 U-Bootsüberwachung.
12:50		eingeht Funkspruch 1139/30 : Vp. Boot 411 U-Jagd abbrechen. Vp. 411 einlaufen Royan. U-Jäger einlaufen La Pallice. Maßnahmen sind bestellt ab Dunkelwerden. 4. Sich. Div.
14:00	Punkt 446	Vp.Boot 411 entläßt U-Jäger nach Plan. U-Jäger 1413, 1415, 1416 unter Führung U-Jäger 1413 Marsch nach La Pallice angetreten.
16:30	La Pallice	U-Jäger 1413, 1415, 1416 Liegeplatz 6 festgemacht, vierstündige Bereitschaft. Ltn.z.See Wiemer meldet der 4. Sich.Div., daß U-Jäger 1416 wegen Ungeziefer ausgegast werden muss.
	La Pallice	U-Jäger 1412: Grosse Werftliegezeit. Wiemer
22.1.43	La Pallice	U-Jäger 1413, 1415, 1416 vierstündige Bereitschaft.
15:45 bis 16:27	La Pallice	U-Jäger 1413 M.E.S. - Kontroll-Vermessung.
		U-Jäger 1416 beginnt gem. F.S. 4. Sich.Div. G 0549 A 2 mit Entratten. K.D.u.
	La Pallice	U-Jäger 1412: Grosse Werftliegezeit.
18:00		Einsatzbefehl 4. Sich.Div. Gkdos 0325/43 A 2 v. 22.1.43. 1.) 23.1. U-Jäger 1413, 1415 um 17:00 Uhr La Pallice auslaufen zu Marsch auf Weg Herz nach Süden. 24.1. um 09:00 Uhr bei Ansteuerungstonne Arcachon stehen und franz. Dampfer " Brazmor " von Arcachon auslaufend aufnehmen und nach Bayonne geleiten. Geleit erhält Nr. 4527. Dann St. Jean de Luz vierstündige Bereitschaft.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 22.1.43		2.) 24.1. U-Jäger 1413, 1415, M 4202, 4203 um 17:00 Uhr Erzdampfer " Livadia " 3090 BRT, beladen, Tiefg. 15 Fuss, Geschw. 10 sm, MES, 4 mal 2 cm Flak, 2 M.G., und Erzdampfer " Nordfels " 1200 BRT. beladen, Tiefg. 13 Fu Geschw. 8 sm, entmagnetisiert, 2 mal 2 cm Flak, 2 M.G., an span. franz. Grenze aufnehm und nach Le Verdon geleiten. Geleit erhält Nr. 4562, Marschfahrt 8 sm. Anschl. M 4202,0 Marsch mit Gerät auf Weg Herz von 446 bis 45 dann wieder zur Sicherung Erzfahrt. U-Jäger 1413, 1415 Royan vierstündige Bereitschaft. Zus. Haka Arcachon sorgt für pünktliches Eintreffen " Brazmor " bei Ansteuerungstonne und Anst Biarritz wird gebeten, pünktliches Eintreffen der Dampfer an span.franz. Grenze sicherzustellen.
23:00		Einsatzbefehl 4. Sich. Div. Gkdos 0325/43 A 2 zwei Ang. v. 22.1.: Zu F.S. 4. Sich.Div. Gkdos 0325/43 A 2 v. 22. Ziffer 2: Aufnahme Erzdampfer " Livadia " und Nordfels " nicht 24.1., sondern 25.1. um 17:0 Uhr. Zu Geleit 4562 hinzukommt Flakschulschi " Viper ", 629 BRT. Tiefg. 4 m, Geschw. 8 sm, 3 mal 2 cm Flak, 1 mal 7,5 cm, MES. Zusatz: " Viper " verlegt mit M 4202,03 am 24.1. mit Abendhochwasser von Bayonne nach St. Jean de Luz. Brenner
23.1.43	La Pallice	
17:00	Wind SO 2, See 1 - 2, etwas bewölkt, gute Sicht.	U-Jäger 1413, 1415 gem. 4. Sich.Div. Gkdos 0325/43 A 2 vom 22.1. abgelegt.
24:00	Punkt 446	
	La Pallice.	U-Jäger 1412: Grosse Werftliegezeit.
	La Pallice.	U-Jäger 1416: Wird ausgegast. Brenner

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.1.43	Ansteuerungstonne Arcachon.	U-Jäger 1413, 1415 stehen am Aufnahmepunkt. Das um 40 Minuten verspätete Eintreffen der
09:40	Wind SO 2, See 1-2, etwas bewölkt, bei Hellwerden Dunstschleier vor der Küste. Sicht seewärts gut.	Rotte ist durch die sehr schlechte Sicht vor der Küste bedingt, die das Auffinden der Tonne erschwert. Von Dampfer " Brazmor " ist nichts zu sehen. Anfrage über M.S.S. Arcachon bei Haka ergibt, daß Dampfer " Brazmor " wegen zu starker Brandung nicht auslaufen kann und erst um 18:00 Uhr kommt. Erbitte über M.S.S. bei 4. Sich. Div. weitere Befehle.
11:25	Ansteuerungstonne Arcachon	eingeht Morsespruch von M.S.S.: Boote sollen warten bis 18:00 Uhr. 4. Sich. Div.
		Stehen mit wechselnden Kursen auf und ab.
17:20	Ansteuerungstonne Arcachon	Dampfer " Brazmor " aufgenommen, und Marsch nach Süden angetreten.
24:00	44° N, 1° 31' W.	
	La Pallice	U-Jäger 1412: Grosse Werftliegezeit.
	La Pallice	U-Jäger 1416: Wird ausgegast. Brenner
25.1.43		
06:00	Vor Bayonne, Wind SO 2 - 3, See 1, etwas bewölkt, gute Sicht.	Dampfer " Brazmor " in der Deckpeilung Bayonne Einfahrt entlassen. U.-Jäger 1413 1413,1415 setzen Marsch nach Süden fort.
08:00	St.Jean de Luz	U.-Jäger 1413,1415 geankert
09:00		FS 4.Sich.Div. Gkdos 0325/43 A2 dritte Ang.v. 23.1.: Bei Geleit Nr.4562 entfällt "Viper". "Viper" bleibt in Bayonne.
1353		eingeht Funkspruch 1337/32 KR: Erhardt Bilbao gibt ferngm. über "Irun" um 12.30 Uhr durch: 4 engl.U.-Boote liegen vor Bilbao. Stoppe sämtl.Schiffahrt. Anst.Biarritz.
15:34		eingeht Funkspruch 1454/37 SSD: U.-Jgr.1413: zu FT 1337/32KR Gruppe U.-Jgr.1413/15, M 4202/03 sofort auslaufen. Baldmöglichst Schutzobjekte beschatten und dann aufnehmen. 4.Sich.Div.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 25.1.43		U-Jäger 1413, 1415 Anker auf gem. Funkspruch 1454/37 SSD u. 4. Sich.Div. Ckdos 0325/43 A 1., 2. u. 3. Angabe.
		Laufen mit großer Fahrt zur franz.span. Grenze und von dort an der Grenze der spanischen Hoheitsgewässer nach Westen weiter.
16:37	8 sm westl. St. Jean de Luz, Wind SO 2-3, See 4, leicht bedeckt, Sicht 10 - 12 sm.	Fliegeralarm. 2 zweimotorige Flugzeuge fliegen uns von St.E. an. Typ ist noch nicht genau auszumachen. Auf 2000 m schießt U-Jäger 1413 einen Schuß mit der 3,7 cm. Im selben Augenblick schiessen die Flugzeuge, die nun als Ju 88 erkannt werden, richtiges E.S. und umfliegen die Rotte in weitem Bogen.
18:00	43° 24' N, 2° 11'3 W	
18:25		M 4202, 03 stoßen zu U-Jäger 1413, 1415. Führung U-Jäger 1413. Erzdampfer sind noch nicht in Sicht. Da nun nicht mehr damit zu rechnen ist, daß die Dampfer ausgelaufen sind, entschließe ich mich, mit der Gruppe kehrt zu machen. In Anbetracht der gemeldeten engl. U-Boote fahren U-Jäger 1413,1415 K.D.B. Formation E gelb. Reihenfolge:
		U-Jäger 1413 takt. Nr. 1 M 4202 " " 2 M 4203 " " 3 U-Jäger 1415 " " 4
19:32		eingeht Funkspruch 1858/53: U-Jäger 1413. Geleit 4562 auf unbestimmt verschoben. Gr. U-Jäger 1413,1415, M 4203/02 U-Bootsüberwachung Seegebiet vor St. Jean de Luz. Nach Hellwerden St. Jean de Luz einlaufen.
		4. Sich. Div.
		Laufen in der bisherigen Formation auf das Seegebiet vor St. Jean de Luz zu.
24:00	43° 35' N, 1° 36' W.	
	La Pallice	U-Jäger 1412: Grosse Werftliegezeit.
	La Pallice	U-Jäger 1416: Wird ausgegast.

Wiener

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.43	Seegebiet vor St. Jean de Luz. Wind SW 3, See 1-2, mittelhohe westliche Dünung, bedeckt, gegen Morgen Sprühregen, neblig, Sicht bei Hellwerden 2-3 sm.	U-Jäger 1413, 1415 mit M 4202/03 U-Bootsüberwachung mit wechselnden Kursen.
0:20		eingeht Funkspruch 2347/67 u. 235868:
0:37		Chef d. M.S. Flottille, U-Jäger 1413, M 4201 U-Jäger 1413, 1415 treten 26.1. 09:00 Uhr zur Gruppe M 39 im Quadrat B F 9942. Dann Gruppe M 39 U-Bootsüberwachung an Grenze span. Hoheitsgewässer bis Quadr. B F 9763. 27.1. nach Hellwerden einlaufen St. Jean de Luz. A Gruppe 42. M.S.Flottille 26.1. nach Hellwerden 2 Boote St. Jean de Luz, 2 Boote Bayonne zur Ergänzung einlaufen.
		4. Sich.Div.
6:00	Punkt 452	M 4202/03 entlassen nach Plan. U-Jäger 1413/1415 stehen im Quadrat B F 9942 auf und ab.
10:00	Quadr. BF 9942 M	U-Jäger 1413,1415 stoßen als takt. Nr. 4 u. 5 zu Gruppe M 39. Führung M 159. Melde dem Führer der Gruppe M 39, daß die S-Geräte der beiden U-Jäger unklar sind und wir deshalb nur K.D.B. fahren werden. In der befohlenen Formation E grün stehen U-Jäger 1413,1415 seewärts. Laufen mit 7 sm nach Westen.
12:18	43° 27' N, 2° 3' W. Wind W 2, See 1, Nebel, Sicht 2-3 sm.	U-Jäger 1413 erhält Befehl, bei M 39 zu bleiben, daß eine Ortung hat. Verlasse meine Position und halte mich in der Nähe von M 39.
13:00		M 39 hat Ziel verloren, laufen dem Verband nach, der im Nebel ausser Sicht gekommen ist.
14:00		U-Jäger 1413 Position im Verband wieder eingenommen.
		kehrt gemacht.
20:45	Quadrat 9763	U-Jäger 1412: Grosse Werftliegezeit.
	La Pallice	U-Jäger 1416: K.B. wiederhergestellt, Schleifenfahrt.
	La Pallice	

Wiener

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.1.43		
04:00	43° 24,5 N, 2° 12,5 W. Wind N 3, See 1-2, bewölkt, gute Sicht.	
07:40	Vor St. Jean de Luz.	U-Jäger 1413,1415 nach Plan entlassen.
08:15	St. Jean de Luz - Reede	U-Jäger 1413,1415 geankert, vierstündige Bereitschaft.
	La Pallice	U-Jäger 1412: Grosse Werftliegezeit.
	La Pallice	U-Jäger 1416: siehe Rottenkriegstagebuch.
		Wiemer
28.1.43	St. Jean de Luz	U-Jäger 1413,1415 vierstündige Bereitschaft, Gem. fernmündl. Befehl 4. Sich.Div. sollen beide Boote nach Bayonne zur Ergänzung.
10:45		U-Jäger 1413,1415 anker auf zum Marsch nach Bayonne.
12:00	Vor der Barre Bayonne	geankert. Können wegen zu wenig Wasser nicht einlaufen.
16:54		Anker auf und eingelaufen.
17:30	Bayonne	Längsseits Tanker " Brüssel " gegangen.
	La Pallice	U-Jäger 1412: Grosse Werftliegezeit.
07:50	La Pallice	U-Jäger 1416: Gem. F.S. 4. Sich.Div. G 0600/43 A 2 unter Führung von Vp. Boot 414 mit M 42[illegible] abgelegt zum Marsch nach Royan.
16:50	Royan - Reede	angekommen und unter Führung von Vp. Boot 401 mit Vp. Boot 411 und M 4208 Weitermarsch nach St. Jean de Luz angetreten.
		Wiemer
29.1.43	Bayonne	U-Jäger 1413,1415 Ausrüstung, F.S. 4. Sich.Div. G 0713/43 A 2 v. 28.1.: U-Jäger 1413,1415 verlegen 29.1. nach Vorratsergänzung nach St. Jean de Luz. Dann vierstündige Bereitschaft. Meldet fernmündl. der 4. Sich.Div., daß seitens des Lotsenkommandeurs Bedenken bestehen, vor Dunkelwerden über die Barre zu kommen. Erhält Befehl, mit dem Morgenhochwasser am 30.1. nach St. Jean de Luz zu verlegen.
12:15	St. Jean de Luz.	U-Jäger 1416: geankert, vierstündige Bereitschaft.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
[illegible].43	La Pallice	U-Jäger 1412: Grosse Werftliegezeit.
		Wiemer
[illegible].43	Bayonne	U-Jäger 1413,1415 abgelegt zum Marsch nach St. Jean de Luz.
135	St. Jean de Luz	geankert. U-Jäger 1416 stößt zur Gruppe.
	La Pallice	U-Jäger 1412: Grosse Werftliegezeit. Ob.Ltn.z.See Bordeaux übernimmt U-Jäger 1413 und die Führung der Gruppe. Einsatzbefehl 4. Sich. Div. Ckdos 0405/43 A I v. 29.1.43: V 401, 411, U-Jäger 1413, 1415, 1416 stehen am 31.1. um 19:00 Uhr an Grenze span. Hoheitsgewässer vor Bilbao zur Aufnahme Erzdpfr. " Livadia " und Geleit entlang span. Hoheitsgewässer über 452 Herz, 446 nach " Royan ". Marschfahrt 10 sm. Geleit erhält Nr. 4566. V-Boote und U-Jäger anschl. 4 stündige Bereitschaft. Zusatz: Amt Biarritz sorgt für zeitgerechtes Eintreffen Dpfr. " Livadia " an Aufnahmepunkt. M 4208 beteiligt sich an Erzbeschattung. 4. Sich.Div.
		Wiemer
[illegible]:10	St. Jean de Luz Reede Wind 7-9, See 5, hohe westl. Dünung, bedeckt Sicht 6 - 8 sm.	U-Jäger 1413,1415,1416 klar gem. Einsatzbefehl 4.Sich.Div. Ckdos 0405/43 A 1 v. 29.1. nach fernm. Rücksprache mit 4.Sich.Div. A I Aufgabe wegen Wetterlage verschoben. Vp.Boote 401,411 bekommen Befehl zum Aufnahmepunkt zu laufen und Geleitobjekt zurückzuschicken. Boote dann wieder St. Jean de Luz ein.
	La Pallice	U-Jäger 1412: Grosse Werftliegezeit.
		Wiemer

Abgeschlossen am 31. Januar 1943.

Wiemer

Ltn.z.See u. Kommandant

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Stellungnahme des Flottillechefs:

Zu 19.1.43 - 0813 Uhr: Boote haben von mir Befehl, das Feuer auf alle sie dir anfliegenden Flugzeuge zu eröffnen, die nic einwandfrei als Deutsche zu erkennen sind.

Zu 19.1.43 - 1215 Uhr: U-Jäger 1415 mußte als Sicherung nach Backbord herausgestaffelt werden.

Am 30. und 31.1. fehlt Unterschrift des Gruppenführers, Oblt.z.S. Bourdeaux.

Korvettenkapitän

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

Rotten - Kriegstagebuch

der

Rotte U.-Jäger "1416"

Kommandant: Leutnant zur See I s e n b e r g
mit U.-Jäger " 1415 "

Kommandant: Stbs.Ob.Strm. S p ö r h a s e

Vom 16.Januar 1943 bis 17.Januar 1943

Seetage :- - 2 -

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.1.43	Vp.-Pos. " Gotha "	
00,00 h	SW 4, drehend auf So 3, mittl.westl. Dünung.	Stehen mit 1415 gegen Wind und Dünung auf wechselnden Kursen auf und ab.
09,40 h	Anst.To.Gironde Mdg.	passiert, einlaufen Royan - Reede .
11,0 h	auf Royan - Reede	mit 1415 geankert zum Befehlsempfang.
16,00 h	- " -	Proviantübernahme beider Boote.
16,33 h	- " -	Anker auf, mit 1415 gemäß Befehl der 4. S.D. G 0399/43 A 2 auf Vp.Pos." Gotha ".
17,18 h	Vp.-Position "Gotha"	erreicht, stehen mit 1415 auf wechselnden K zum Vp.-Dienst auf und ab, keine besonder Vorkommisse.
24,00 h	SO 4/7 böig lange Dünung	Freiberg
17.1.43		
00,00 h	SO 7/8, böig, hohe kurze SO Dünung	Mit 1415 auf Vp.-Position " Gotha " auf und ab.
09,05 h	Anst.To.Gironde Mdg.	passiert, einlaufe Royan - Reede gemäß Befehl der 4.S.D. 0399/43 A2 .
10,0 h	Royan - Reede	mit 1415 geankert zum Befehlsempfang. Geleit Nr.4523 wegen erneuter Wetterverschlechterung 24 Stunden verschoben. 4 std. Bereitschaft.
		Freiberg

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Nichts zu bemerken.

Korvettenkapitän.

Abgeschlossen : 17.Januar 1943

Freiberg

Leutnant zur See u.Kommandant.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheim !

Rottenkriegstagebuch.

Vp.Boot 1424

Rottenführer: Oberleutnant z.See Wachter

Begonnen am: 18.I.1943
Abgeschlossen: am: 31.I.1943

Beteiligte Boote:
Vp.Boot 1424 Kommandant: Oberleutnant z.See Wachter
Vp.Boot 1423 Kommandant: Steuermann Hartmann

Seetage: 6

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
~~19.I.43~~ 1900	Lorient, Kohlenpier Wind: SSO 1-2 See: 1 mittlere Sicht	abgelegt und mit Vp.Boot 1423 lt. Einsatz-
1945	DP 6187 Mitte	befehl 14.U-Jagdflottille ausgelaufen zur
2200	Pos. Parabel Wind: S 1-2 See: 1	Besetzung der Vp.Pos. Azalie (Parabel). Von Vp. Boot 1423 eine Mine gesichtet und abgeschossen. (Mark I) auf und abgestanden.
19.I.43 0400	Pos. Parabel	Mit verschiedenen Kursen auf und abgestan
1930	Pos. Parthenon Wind: SSO 5-6 See: 3-4 mittlere Sicht	Pos. befehlsgemäß gewechselt.
2200	Pos. Parthenon	auf und abgestanden.
0400 20.I.43	Pos. Parthenon Wind: S 4-6 See: 3-4 mittlere Sicht	auf und abgestanden.
1600	Miflapos	Mit Vp. Boot 1423 geankert. Vp.1423 schadh Stellen im MES Kabel. M-Spruch über MSS an Flottille. MES von 1423 wieder in Ordnung.
2030	Miflapos Wind: S 5-6 See: 4 schlechte Sicht	
21.I.43. 0900	Miflapos	Anker auf u. mit Vp.1423 Pos. wieder bese
0930	BF 6173 rechts oben	Mine gesichtet und abgeschossen.(Mark I)
1345	Pos. Parthenon Wind: SO 5-6 See: 4	Eine Ju 88 überfliegt uns. Flugzeug schie
22.I.43! 0400	Pos. Parthenon Wind: SO 5-6 See: 4 gute Sicht	Mit verschiedenen Kursen auf u. abgestanden
1930	Pos. Parabel Wind: SW 3-4 See: 3	Pos. gewechselt und auf u. abgestanden.
23.I.43. 0330	Pos. Parabel Wind: W 3 See: 2 gute Sicht	U.- Jägerrotte 1401 mit Geleit B.B. querab.
1000	Pos. Parabel	verlassen u. lt. M-Spruch 14.U.- Jagdfl. au
1130	Wind: NW 2-3 See: 2 Lorient - Kohlenpier	Einlaufkurs gegangen. mit Vp. Boot 1423 festgemacht.

-.-.-

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Nichts zu bemerken.

Korvettenkapitän.

Abgeschlossen am 31. Januar 1943

Oberleutnant z.See u. Rottenführer.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Rottenkriegstagebuch

des

U.-Jäger "1408"

Rottenführer: Oberleutnant zur See von Lettner

Beteiligte Boote:			Seetage:
U.-Jäger 1408	Kmdt. Ob.Lt.z.S.	von Lettner	2
U.-Jäger 1411	Kmdt. Lt.z.See	Jürgensen	2

Begonnen: 19. Jan. 1943
Abgeschlossen: 20. Jan. 1943

R Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücksstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.1.43 18.00	Lorient	Mit U.-Jäger 1411 und Sperrbrecher 134 abgelegt gemäß 14.U.-Jagdflottille. ohne B.Nr. "Auslaufen am 19.1.um 18.00 Uhr mit U.-Jg 1411 als Geleitboote.für Sperrbrecher 134 von Lorient nach St.Nazaire.
19.45	L II Wind S-SO, See 5 - 7 böeig, zeitweise Regen Sicht 8 - 10 sm.	Marschfahrt 6 sm.
23.00	Punkt 356	Kurs 125° gegangen.
20.1.43.	SO, See 5-7, böig Sicht 8 - 10 sm.	
03.45	Punkt 358	Kurs nach Nanni I gegangen
10.15	St.Nazaire Reede	mit U.-Jäger 1411 geankert. Sperrbrecher 154 weiter nach Nantes.
15.45	Kohlenpier festgemacht.	

Abgeschlossen am 20. Januar 1943

-.-.-.-

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Nichts zu bemerken.

Korvettenkapitän.

Oberleutnant zur See u. Rottenführer.

Korvettenkapitän. Oberleutnant z.See u. Rottenführer.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheim!

Rotten-Kriegstagebuch.

des

Vp.Bootes 1421

Rottenführer und Kommandant

Oberleutnant z.See Bühr

Beteiligtes Boot: Vp.Boot 1420

Begonnen am: 23.1.1943

Abgeschlossen am : 29.1.1943.

Seetage : 7

Hafentage :0

Zu beziehen vom Vordruckager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.1.1943	Lorient	
1730	NW 1-2 Seegg.1-2 gute Sicht	Abgelegt aund auf Position Parthenon ausgelau
1930		Position eingenommen. Bär
24.1.1943	Position Parthenon NO 1-2 Seegg. 1-2 leichte Dünung	Auf Position auf und ab gestanden.
930	mittlere Sicht zunehmende Trübung.	Schweres Ottergerät gesichtet und aufgenommen.
1630	B F # 6173	Rottenboot 142o meldet,:Soeben kurz auftauchen des unbekanntes U.-Boot Achterraus gesichtet. Abgabe K B Spruch an Chef 14.U.-Jagdflotille: "B F # 6173 um 162o Uhr verdächtiges,kurz au tauchendes U.-Boot gesichtet." U.-Bootsalarm,Wasserbomben klar zum Wurf gema Gebe M.-Spruch an sich nähernde 4 Boote der 4o. M.S. Flotille: "Verdächtiges U.-Boot kurz auftauchend gesich Vorschlage Wasserbombenwurf. Führerboot der M.S.Flotille fragt:"Haben Sie genaue Ortung." Ich antworte :" Habe keine genaue Ortung be mich aber an mutmasslicher Sichtstelle."
1645		
1650		Formation L rot eingenommen mit 4 Booten der M.S. Flotille und Vp.Booten 1421 u.142o.
1700		4 Wasserbomben von1421 und 4 Wbos von 142o in 2o Sek. Wurfinterwall geworfen. Über Anzahl g fener Wbos der 4o.M.S. Flottille keine Verm
1740		Melde über Marine Signalstelle Ile de Groix a den Chef 14 U.-Jagdflotille: "Mit 4 Booten der 4o M.S. Flotille verdächtig Quadrat mit Wasserbomben belegt./von 142o u.1 je 4 Wbos..)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.1943.		Keine weiteren Beobachtungen.
o		Eingeht F.T.Spruch der 3.Sicherungs Division an U.-Jäger 14o5:" Sofort mit Rotte 1421 U.-Jagd B F # 6173."
5		Bei Ineichtkommenden U.-Jäger 14o5 Rotte 1421 zur neuen Aufgabe gemeldet.
o		Unter Führung U.-Jäger 14o5 in befohlenem Quadrat in U.-Jagdformation auf-und-ab-gestanden. Bär
1.1943.		
30	B F 6173 Wind Südöstl. rasch zu nehmend 3-7.Seegg.2-5 Schiff arbeitet in star ker Dünung und Seegang	Mit U.-Jäger 14o5 befohlenes Quadrat abgesucht. Führerboot 14o5 gibt M.-Spruch:"Entlassen.U.-Jagd aufgabe beendet.Wegen Wetterlage,auf Minenflieger abwehrposition gehen.
15		Auf Minenfliegerabwehrposition (Miflapos) geankert
30		Marinesignalstelle Ile de Groix gibt M.-Spruch: "Einlaufen.Vp.Boot 142o als Sicherungsboot für
45		Sperrbrecher 134 fahren."
00	Lorient	Anker auf und eingelaufen.
45		Im Fischereihafen fest.
45		Abgelegt und zur Besetzung Vp.Position ausgelaufen
		Wegen Schlechtwetterlage auf Miflapos geankert.
		Keine besonderen Ereignisse. Bär
1.1943.		
	Lorient Kleede SW5-3 Seegg.3-2 mittlere Sicht	Vor Anker auf Minenfliegerabwehrposition (Miflap Besserung der Wetterlage abgewartet.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 6.1.1943.		
1³⁰		M 4411 zur Ablösung des Rottenbootes 142o eingetroffen.
1⁵⁰		Marinesignalstation Ile de Groix gibt M.-Spruch an Vp.Boot 1421 :"Um 13⁰⁰ bei Punkt L 2 stehen und Fähre Souloveraup nach Le Palais geleiten, dann wieder Position besetzten.Unterschrift Chef 14 U.-Jagdflotille."
13⁰⁰	Punkt L 2 W 1-2 Seegg.2.mässige Dünung aus West gute Sicht	Rotte 1421 steht bei L 2 auf-und-ab-in Erwartung befohlenen Geleits.
15⁴⁰		Anfrage bei Chef 14.U.-Jagdflotille über Marinesignalstelle Ile de Groix (M.S.S.): "Findet Geleitaufgabe heute noch statt."
16³⁰		Erhalte M.-Spruch von M.S.S. Ile de Groix : "Die Fähre hat um 12⁴⁰ Uhr die Citadelle Port Louis passiert.Falls Fähre nicht eintrifft,Position besetzen."
19⁰⁰		Nach Befehl Position Parabel besetzt und-auf-und-ab gestanden.Keine besonderen Ereignisse. Bär
27.1.1943.		
	Position Parabel.	Auf Position auf und ab gestanden.
3³⁰	WSW 2-3 Segg.2. mässige	
3⁵⁰	Dünung aus West mittlere Sicht.	Rottenboot 142o meldet Ausfall MES.
4³⁵		Melde über M.S.S. Ile de Groix ,an Sperrbrecher 134 :"MES von VP;Boot 142o ausgefallen,erbitte Sperrbrechergeleit von Laterne nach Lorient.
		MES Ausfall von Vp.Boot 142o mit Bordmitteln behoben Rottenboot wieder klar.Melde an Sperrbrecher 134 über M.S.S.Ile de Groix :MES Störung mit Bordmittel beseitigt Geleit nicht erforderlich.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
ch .1943.		Auf Position auf und-ab -gestanden Bär
.1943.	osition Parabel	Auf Position auf-und-ab-gestanden.
o	SW 2-4 Seegg.2-3 Mässige Sicht.	Befehlsgemäss Position Parthenon besetzt.
	osition Parthenon.	Auf Position -aufund-ab-gestanden.
	SW 6-8 Seegg.2-5 Wind und Seegg.zunehmend.	Keine besonderen Ereignisse. Bär
1.1943.	Position Parthenon. SSW 8-9 Seegg.6-7. zunehmender Sturm aus SW.grobe See und Dünung.	Wegen zunehmender Schlechtwetterlage unter Landschutz gegangen.
co		Auf Reede Lorient geankert.
2o		Meldung über M.S.S.Ile de Groix an Chef 14 U.-Jagdflotille :"Rotte 1421 um 0¹⁰⁰ wegen Schlechtwetterlage auf Reede Lorient geankert.
30		M.S.S. Ile de Groix gibt zurück:"Können Ihren Spruch nicht abgeben da Leitung an Chef 14 .U.-Jagdflotille gestört ist.Können Sie den Spruch durch F.T. abgegeben.
35		Ankermeldung wurde darauf durch F.T.abgegeben.
50		Marinesignalstelle Ile de Groix übermittelt M.-Spruch : " Sofort einlaufen und ausrüsten.Rottenboot 142o Sperrbrechergeleit.
30	Lorient	Rottenboot zur neuen Aufgabe entlassen.
		Lorient Fischereihafen eingelaufen.
		Keine besonderen Ereignisse. Bär
	Abgeschlossen :29.1.43.	Bär. Korvettenkapitän u. Chef

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Zum 24.1.1943 - 1630 Uhr: Auf Vp.Boot 1420 glaubte der acht
Ausguckposten, etwa 20 m hinter dem Boot ein auftauchendes U-Boot
sehen, das gleich wieder wegtauchte. Er meldete seine Beobachtung
zur Brücke, der stellvertretende Kommandant - Steuermannsmaat Fric
richs - lief darauf mit höchster Fahrt zum Führerboot, Vp. 1421 un
meldete die Beobachtung durch Winkspruch. Das Verhalten des Bootes
1420 war vollkommen falsch, er hätte sofort selbstständig die Be-
kämpfung des U-Bootes aufnahmen müssen unter gleichzeitiger Meldu
an das Führerboot. Dabei muß aber berücksichtigt werden, daß der K
mandant, Steuermann (S) Hasenclever, krank im Lazarett lag und daß
da kein Kommandant oder erfahrener W.O. zur Verfügung stand, das B
von dem alten Steuermannsmaaten d. Res., einem Fischdampferkapitän
gefahren werden mußte, der keinerlei Erfahrung in der U-Bootsbekäm
fung hat. Es ist ihm wie allen diesen alten von der Hafenschutz H
fenschutzflottille übernommenen Leuten zwar immer wieder gesagt wo
den, ein gesichtetes U-Boot sei sofort mit allen Mitteln selbstst
dig zu bekämpfen, aber er hat doch im entscheidenden Augenblick di
erforderliche Initiative aufgebracht. Das Verhalten des Rottenführ
- Kr-Meldung und sofortige Bekämpfung mit den ihnen zur Verfügung
stehenden Mitteln - war richtig. S-Gerät oder KDB haben diese Vor-
postenboote nicht. - Ich persönlich glaube nicht, daß ein englische
U-Boot in diesen von den Engländern selbst mit Luftminen gespickte
Gebiet getaucht fährt, und bin davon überzeugt, daß es sich um ein
Fehlbeobachtung gehandelt hat.

Zum 26.1.1943 - 1630 Uhr: Die Fähre, für die von Hako Lorien
Geleit angefordert war, ist, wie nachträglich festgestellt, durch
die gesperrte Ostausfahrt gelaufen. Hako. Lorient wurde von der
Flottille verständigt.

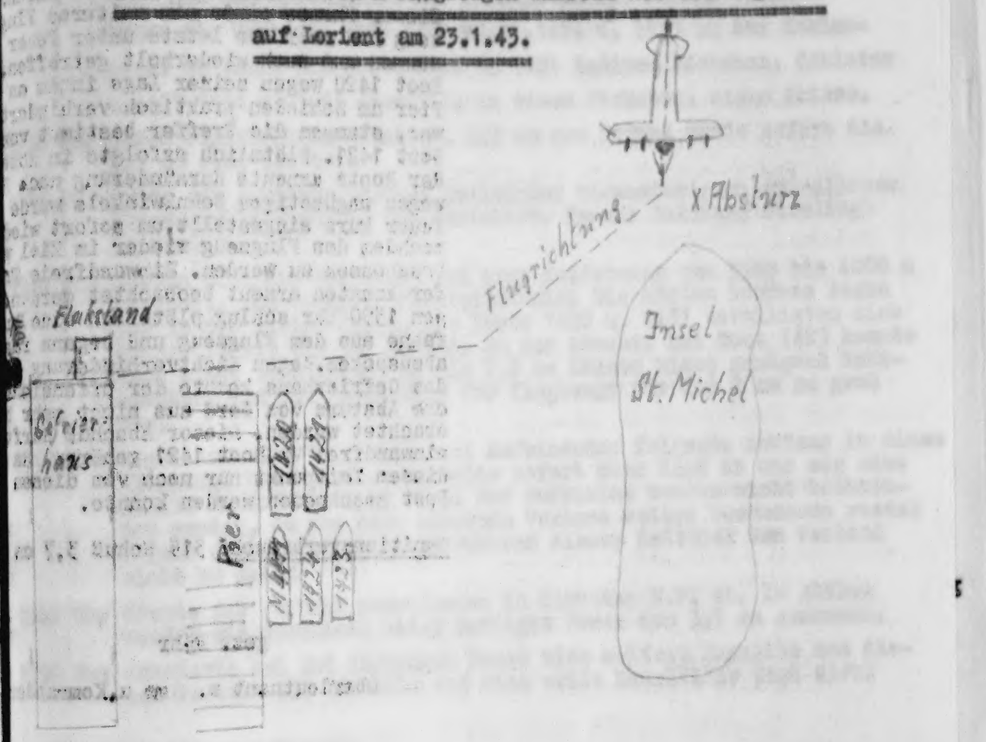
Sonst nichts zu bemerken.

Korvettenkapitän

1895

Gefechtsbericht

über den Abschuß von 2 Flugzeugen während des Großangriffs auf Lorient am 23.1.43.



Die Vorpostenboote 1420 u. 1421 lagen zwecks Ausrüstung an der Pier im Fischereihafen Lorient. Gegen 1330 Uhr wurde Fliegeralarm gegeben. Die Geschützbedienungen sprangen sofort an die Geschütze und meldeten sie klar. Gegen 1335 Uhr kam ein Verband 4-motoriger Bomber in Sicht. Als die erste Staffel in etwa 3- 4000 m Entfernung in östlicher Richtung heran war, wurde 1335 Uhr Feuererlaubnis erteilt und mit 3,7 cm das Feuer von den beiden Booten 1420 und 1421 eröffnet. Die Schüsse lagen erst vor den Flugzeugen und dann im Ziel. Es konnten einwandfrei Treffer beobachtet werden. Etwa 1342 Uhr wurde

in dem

Kriegsmarinewerft Wilhelmshaven.
0732 25 0.0 4a 9. 40 2475.320

Wetterkladde (Kriegstagebuch) (Einlagen)

Dia A 8
gefaltet Dia A 4

in dem von der 3,7 cm beschossenen F
zeug Stichflammen mit Rauchentwicklu
beobachtet, das Flugzeug stürzte ab.
rauf drehte der Verband in südöstlic
Richtung auf die Boote zu ab. Währen
dieser Phrase wurde ein weiteres Flu
zeug und zwar das letzte unter Feuer
nommen und auch wiederholt getroffen
Boot 1420 wegen seiner Lage innen an
Pier am Schießen praktisch verhinder
war, stammen die Treffer bestimmt vo
Boot 1421. Plötzlich erfolgte in Höh
der Boote erneute Kursänderung nach
wegen ungünstigen Schußwinkels wurde
Feuer kurz eingestellt,um sofort wie
nachdem das Flugzeug wieder im Ziel
beschossen zu werden. Einwandfreie T
fer konnten erneut beobachtet werden
gen 1350 Uhr schlug plötzlich eine R
fahne aus dem Flugzeug und begann ra
abzusacken.Wegen Sichtverhinderung
das Gefrierhaus konnte der offensich
che Absturz von Bord aus nicht mehr
obachtet werden. Dieser Abschuß dürf
einwandfrei Vp.Boot 1421 gehören, da
diesem Zeitpunkt nur noch von diesem
Boot geschossen werden konnte.

Munitionsverbrauch: 315 Schuß 3,7 cm

gez. Bähr

Oberleutnant z. See u.Kommandan

Gefechtsberichte

Bei dem Luftangriff auf Lorient am 25. Januar 1943 lagen die Vp.Boote 1420,1421,M4411,1424 u. 1423 an der Kohlenpier. Es lagen die Boote 1420 u. 1421 in einem Päckchen, dahinter M 4411,1424 u. 1423 ebenfalls in einem Päckchen. Siehe Skizze.

1330 Uhr wurde Fliegeralarm gemeldet. Auf meinem Befehl wurde sofort die 3,7 cm S.K. besetzt.

1335 Uhr wurde ein größerer Verband gemischter viermotoriger, feindlicher Flugzeuge in Richtung Ost gesichtet. Typen: Halifax, Stirling u. Boeing.

1338 Uhr hatten sich die Maschinen auf eine Entfernung von 3500 bis 4000 m genähert. Ich erteilte Feuererlaubnis. Die ersten Schüsse lagen gut in der ersten Rotte. Die Boote 1420 u. 1421 beteiligten sich ebenfalls mit der 3,7 cm S.K. an der Abwehr. Das Boot 1423 konnte sich nicht beteiligen, da die 7,5 cm Kanone nicht genügend Rohrerhöhung und die Entfernung der Flugzeuge für die 2 cm zu groß war.

1342 Uhr lagen nach dem 15. Schuß drei aufeinander folgende Schüsse in einem Flugzeug. Die Maschine trudelte sofort über Kopf ab und zog eine dunkle Rauchfahne nach sich. Der Aufschlag konnte nicht beobachtet werden, da der sich nähernde Verband weiter beschossen wurde. Eigene Jagdflugzeuge waren während dieser Zeit über dem Verband nicht zu sehen.

1348 Uhr drehte der Verband geschlossen in Richtung N.W. ab. Im Abflug wurden die Maschinen unter heftiges Feuer der 3,7 cm genommen.

1350 Uhr schmierte bei gut liegendem Feuer eine weitere Maschine aus diesem Verband ab. Dieselbe zog eine weiße Rauchfahne nach sich.

Gesamtmunitionsverbrauch:

3,7 cm S.K. 142 Schuß.

gez. W a c h t e r

Kriegsmarinewerft Wilhelmshaven.
6732 25.0.40 4a 9. 40 2475/820

Wetterkladde (Kriegstagebuch)
(Einlage)

Din A 3
gefaltet Din A 4

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Der feindliche Bomberverband in Stärke von 65 Flugzeugen wurde nach den Meßunterlagen des auf dem Kühlhaus im Fischereihafen stehenden Flakstandes von den 3,7 cm Geschützen der Vp.Boote 1420, 1421 und 1424 unter Feuer genommen. Das Feuer wurde 1338 Uhr bei einer Entfernung von 3500 bis 4000M m auf Befehl des ältesten Kommandanten, Ob.Leutnant zur See W a c h t e r , eröffnet. Nach den Beobachtungen der Boote und des Flakstandleiters Ob.Maat T a m m e n geriet 1342 Uhr eine Maschine nach mehreren Treffern in Brand und trudelte mit starker dunkler Rauchfahne ab. Nach den Beobachtungen der gleichen Stellen wurde 1350 Uhr eine zweite Maschine getroffen und gin mit weißer Rauchfahne nieder.

Eigene Jäger wurden von unseren Booten nicht beobachtet, dagegen meldete Ob.Maat T a m m e n in seiner beiliegenden Aussage, er habe 3 Jäger seitlich des Bomberverbandes gesehen. Ob diese Jäger die Bomber zur Zeit des Abschußes unter Feuer genommen haben, kann hier ohne Kenntnis ihres Gefechtsberichtes nicht beurteilt werden. Wenn die Jäger die Abschüsse nicht erzielt haben, ist meiner Meinung nach der erste Abschuß 1342 Uhr gemeinsam von den Vp.Booten 1421, 1420 und 1424 und der Zweite Abschuß 1350 Uhr von dem Vp.Boot 1421 unter Beteiligung der Boote 1420 und 1424 erzielt worden.

Munitionsverbrauch:

1421	315	Schuß	3,7 cm	Munition
1420	195	"	"	"
1424	142	"	"	"

Korv.Kapitän u. Flottillenchef

Kriegsmarinewerft Wilhelmshaven. 9732 25 0:0 4a 9. 40 9475/220

Wetterfladde (Kriegstagebuch) (Einlage)

2/s A 3 gefaltet 2/m A 4

O.U., den 24. Januar 1943.

Verhandlung
über
den Abschuß zwei viermotoriger Flugzeuge.

Der Obermaat T a m m e n , Hans vom Geschütz II (Kühlhaus) beobachtete den anfliegenden Verband aus Richtung drei. Der Verband bestehend aus viermotorigen Flugzeugen, Typen Halifax, Böeing und Stirling flog in einer Höhe von 3800 bis 4000 m.

Die beiden Boote an der Kohlenpier von der 14. U.-Jagdflottille Boot 1424 u. 1421 eröffneten das Feuer um 1335 Uhr. Ich beobachtete weiter, daß zu dieser Zeit 3 Jäger seitlich vom geschlossenen Verband zwischen Richtung drei und vier sich befanden. Bei den ersten fünfzehn Schüssen, die von den Booten 1424 und 1421 abgegeben wurden, beobachtete ich in der ersten Rotte des Verbandes wie eine Maschine getroffen wurde. Uhrzeit 1342. Sie zeigte sofort eine starke, dunkle Rauchfahne. Die Maschine trudelte über Kopf ab, konnte sich wieder auffangen und ging im Gleitflug in Richtung (fünf) nieder. Beim Abfliegen des Verbandes in Richtung 11 löste sich eine weitere Maschine aus dem Verband. Dieselbe zeigte eine weiße Rauchfahne und ging im Gleitflug runter. Auch dieser Verband stand unter heftigem Feuer der Boote.

v. g. u.

gez. Tammen.

g. w. o.

gez. Wachter.

Oberleutnant z. See.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	14.U-Jagdflottille U-Jäger 1405 B.Nr.G 70	**Geheim!**

Rottenkriegstagebuch

des

U-Jägers 1405

Rottenführer: Oberleutnant z.S. Perleberg

Begonnen am 24. Januar 1943

Abgeschlossen am 31. Januar 1943

8 Seetage

Beteiligte Boote

U-Jäger 1405
Vp.Boot 1423 zeitweise
Vp.Boot 1424 zeitweise
Vp.Boot 1425 zeitweise
Vp.Boot 1421 zeitweise
Vp.Boot 4411 zeitweise

Kriegsmarinewerft Wilhelmshaven.
8732 25.0.0 4a 9.40 9475/320

Wetterflabbe (Kriegstagebuch)
(Einlagen)

Din A 5
gefaltet Din A 4

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.1.43	Lorient o92o	Abgelegt zum kompensieren.
1047		Fliegeralarm
1o57		Fliegeralarm beendet.
1128		Fliegeralarm.
1157		Fliegeralarm beendet.
13o7		Festgemacht Fischereihafen.
1312		Fliegeralarm
1317		Fliegeralarm beendet.
1725	SSO 5 Seeg.2-3, stark auffrischend	Abgelegt mit den Booten 1423,1424,1425 zur Miflapos.
1815		Befehl über Signalstelle:Sofort mit Rotte 1421 U-Jagd S N 6173.S-Gerät ausfahren.
1916		Rotte 1421 getroffen und mit Formation " S K T 8 hm " U-Jagd begonnen. Fuhlberg
25.1.43	SSO 8-9 Seeg.7	S-Gerät eingefahren,mit K.D.B.weitergesucht
o34o		S-Gerät ausgefahren.Im befohlenen Quadrat
o415		während der ganzen Suchfahrt keine Ortung.
o52o		F.T.an 5.Sich.Div.und Chef 14.U-Jagdflotti
		" Befohlenes Quadrat abgesucht.Keine Ortun
		Schnell aufkommende Dünung behindert au
		ordentlich stark jedes Arbeiten mit S-Geri
		und K.D.B.
o915		Befehl von Signalstelle "Ile de Croix" das
		14o5 einlaufen und Rotte 1421 auf Miflapos
		gehen soll.
o93o		S-Gerät und K.D.B.eingefahren.
1o35	Lorient	An der Kohlenpier Lorient zur Kohlenübern
		und Wasserbombenabgabe festgemacht.Wegen
		Ausfall der Krananlage mussten die Kohlen
		direkt aus den Waggons gebunkert werden.
132o		Fliegeralarm
1325		Alarm beendet.
1835		Kohlenübernahme abgebrochen. Fuhlberg

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.1.43	Lorient	Kohlenübernahme fortgesetzt.
18		Fliegeralarm
3o		Alarm beendet
38		Fliegeralarm
5o		Alarm beendet.
oo		Kohlenübernahme beendet.Reinschiff und Arbeitsdienst.
3o		Abgelegt mit Vp.Boot 1423 zur Fahrt auf Miflapos.
3o		vor Port Tudy gesenkert(23m Wassertiefe 5oKette)
46		Fliegeralarm Lorient.Anfliegende Flugzeuge waren deutlich zu hören. Wurf von 3 Bomben etwa 2ooo m quersb.In Lorient starker Feuerschein von Bränden.
27		Fliegeralarm beendet. Fuhlberg
.1.43	Port Tudy.S 5 Seeg.1-2 Diesig	Anker auf und mit Vp.Boot 1423 Rückmarsch nach Lorient angetreten.
oo		Lorient Fischereihafen festgemacht.
55		Fliegeralarm
o5		Fliegeralarm beendet.
		Fliegeralarm
27		Fliegeralarm beendet.
3o		Abgelegt mit Vp.Boot 1423 zur Fahrt auf Miflapos
36		vor Port Tudy gesenkert(23m Wassertiefe 75mKette
4o		Fliegeralarm.
41		Fliegeralarm beendet.
1o		Fliegeralarm
23		Fliegeralarm beendet. Fuhlberg
.1.43	Port Tudy	
58	S 2 Seeg.1-2 Nebel	Anker auf und mit Vp.Boot 1423 Rückmarsch nach Lorient angetreten.
55		Lorient Fischereihafen festgemacht.
13o		Fliegeralarm
145		Fliegeralarm beendet.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1730	S 5 Seeg.3-4	Abgelegt mit Vp.Boot 1423 zur Fahrt auf Miflapos.
1841		Vor Port Tudy gesankert Wassertiefe 20m 8cm
		Fuchsberg
29.1.43	Port Tudy	
0855	Seeg.2 Regenschauer	Anker auf u.mit Vp.Boot 1423 Rückmarsch n Lorient angetreten.
0945		Lorient Fischereihafen festgemacht.
1700		Abgelegt mit Vp.Booten 1421,1423,1425,4411 zur Fahrt auf Miflapos.
1810		Vor Port Tudy gesankert(21m Wassertiefe 3cm
2015		Fliegeralarm..schweres Flakfeuer in Lorient.
2208		Fliegeralarm beendet.
		Fuchsberg
30.1.43	Port Tudy	
0855	W 7-8 Seeg.4 starke Dünung ,mittlere Sicht	Ankerauf u.mit den Booten 1421,1425,4411 Rückmarsch nach Lorient angetreten.
1030		Lorient Fischereihafen festgemacht.
1100		Gemeinschaftsempfang der Rede des Reichsmar schalls
1710	WSW 7-8 Seeg.5 Starke Dünung.Schauer	Abgelegt mit d.Booten1421 zur Fahrt auf Miflapos.
1813		Vor Port Tudy gesankert(22m Wassertiefe 10cm
		Fuchsberg
31.1.43	Port Tudy	
0855	SW 7-8 Seeg.5 Starke Dünung.Regen u. Hagelschauer.	Anker auf u.mit den Vp.Boot 1421 Rückmarsch nach Lorient angetreten
0955		auf Reede von Penn Mané gesankert zum drehen
1030		an der Boje mmmmm auf Reede von Penn Mané festgemacht da sämtliche Liegeplätze besetzt waren.Dienst nach Sonntagsroutine

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Nichts zu bemerken.

Fuchsberg

Korvettenkapitän

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Geheime - Kommandosache !
		Rotten - Kriegstagebuch
		des U.- Jägers " 1416 "
	Kommandant:	Leutnant z. See Isenberg
		für den 27. Januar 1943
		Seetage: - 1 -

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.1.43	La Pallice	F.S. von 4. Sich.Div. G 0664 /43 I " U.- Jäger 1416,M4208 um 8.oo h La Pallice auslaufen. Fkb.Boot " Giesel " unbewaffnet,5 Mann franz. Besatzung,Geschw. 9 sm bestimmt nach " Les Sables " bis Pkt. 442 geleiten. Dort 12.oo h abgeben an M 4213 und M 4218 zum Weitergeleit nach " Les Sables ", anschliessend wieder einlaufen " La Pallice ", 4 stündige Bereitschaft. "
7.45 h	La Pallice	Seeklar. Auslaufe mit Fkb.Boot " Giesel " nach telefonischer Rücksprache mit 4. Sich.Div. ohne M 4208 der ohne Befehlsempfang nicht seeklar.
8.45 h	La Pallice	Sperre passiert.
10.30 h	3 sm östl. v. Pkt. P.I	Zum Mitgeleit Vp. 401 und B.B. Seitensicherung und Vp. 422 St.B. Seitensicherung aufgenommen.
10.58 h	S.O. 2 ,ruhige See	Pkt. P. I passiert.
11.20 h	4 sm östl. Pkt.442	Fkb.Boot " Giesel " an M 4213 und M 4218 zum Weitergeleit nach " Les Sables " übergeben.
12.25 h	Vp. Pos. " Pillau "	Vp. 401 und Vp. 422 zum weiteren Vp. Dienst entlassen,Rückmarsch nach " La Pallice "
13.35 h	Nebel	Sperre passiert.
15.10 h	La Pallice	In der Schleuse fest.
15.50 h	La Pallice	An der Pier fest,4 stündige Bereitschaft.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Freiberg

Nichts zu bemerken.

Abgeschlossen am 27. Januar 1943

Freiberg

Leutnant z. See u. Kommandant.

Korvettenkapitän.

1 Anlage zu B.S.W.
B.-Nr. Chefs. 1032 25. III. 43 vom ..... 19..

Anlage 5 zu Mar. Gr. Kdo. Weft 6. Abt. B. Nr. 1409/43

Kriegstagebuch

Abschnitt - Maschine

Flottillenchef: Korv.- Kapitän Wunderlich.
Flottilleningenieur: Ltn. (Ing.) Wentzke.
Flo.Ing. Stellvertreter: Ob. Masch.(R.O.A.) Rohlf.

Begonnen am: ..... 16. Januar 1943
Abgeschlossen am: ..... 31. Januar 1943

Leitende Maschinisten.

Boot - Nr.	Dienstgrad	Name
U.- Jäger 1401	Masch.	Weiss
- " - 1402	Masch. Ob. Mt.	Lohse
- " - 1403	Masch.	Becker
- " - 1405	Masch. Ob. Mt.	Kretzschmar
- " - 1406	Masch.	-
- " - 1407	Ob. Masch.	Unger
- " - 1408	Masch. Mt.	Tanzmann
- " - 1411	Ob. Masch.	Ahrens
- " - 1412	Masch.	Teupel
- " - 1413	Masch. Ob. Mt.	Schönherr
- " - 1414	Masch. Mt.	Luther
- " - 1415	Masch.	Ehlers
- " - 1416	Ob. Masch.	Hecker
Vp.- Boot 1420	Masch.	Kolb
- " - 1421	Ob. Masch.	Schmidt
- " - 1422	Stbs. Masch.	Herold
- " - 1423	Masch. Mt.	Zimmermann
- " - 1424	Ob. Masch.	Spilker
- " - 1425	Masch.	Buss
M.- Boot 4411	Masch.	Rohlfer

Anlage 5 zu 1.Ski - 1156/43 g.Kdos.

Datum und Uhrzeit	[illegible]	Vorkommnisse
16.1.43 bis 31.1.43	U.- Jäger 1401	Vom 16.1. bis 27.1. Keine besonderen Vorkommnisse. Am 27.1.43 Ausfall des Kreiselkompasses. Die Störung geschah durch Verschmutzung der Anoden in beiden Statoren und der Kugel. Der Kompass zeigte eine Abweichung von 70? Die Ursache ist ein Kugellagerbruch. Abhilfemassnahmen: Einbau einer neuen Kugel und Erneuerung der Flüssigkeit. Siehe Maschinenstörungsmeldung Nr. 5. Am 31.1.43 Ausfall des Bugspills. Beschädigt wurden Trommelzahnrad, Schieberstange und Zahnradbuchse. Die Ursache ist durch Vertörnung der Stb. Ankerkette und Abnutzung der Zahnradbuchse zurückzuführen. Siehe Maschinenstörungsmeldung Nr. 6.
	U.- Jäger 1402	Im Zeitabschnitt 16.1. bis 31.1.43 keine besonderen Vorkommnisse.
	U.- Jäger 1403	Liegt im Zeitabschnitt 16.1. bis 31.1.43 in der K.M.W. Le Havre zur Beseitigung von Bombenschäden. Die E.- Turbine II wurde eingebaut. Ausgerichtet wurde der H.D. M.D. und N.D. Zylinder.
	U.- Jäger 1405	Im Zeitabschnitt 16.1. bis 31.1.43 keine besonderen Vorkommnisse.
	U.- Jäger 1407	Liegt im Zeitabschnitt 16.1. bis 31.1.43 in der K.M.W. La Pallice zur grossen Werftliegezeit. Am 31.1.43 um 0000 Uhr ist Boot wieder K.B.
	U.- Jäger 1408	Im Zeitabschnitt 16.1. bis 31.1.43 keine besonderen Vorkommnisse.
	U.- Jäger 1411	Im Zeitabschnitt 16.1. bis 31.1.43 keine besonderen Vorkommnisse.
	U.- Jäger 1412	Liegt im Zeitabschnitt 16.1. bis 31.1.43 in der Werft La Rochelle zur grossen Werftliegezeit. Am 21.1.43 hat Boot eingedockt.
	U.- Jäger 1413	Im Zeitabschnitt 16.1. bis 31.1.43 keine besonderen Vorkommnisse.

Datum und Uhrzeit	[illegible]	Vorkommnisse
noch 16.1. bis 31.1.43	U.- Jäger 1414	Liegt im Zeitabschnitt 16.1. bis 31.1.43 in der Werft La Rochelle zur grossen Werftliegezeit. In der genannten Zeit keine besonderen Vorkommnisse.
	U.- Jäger 1415	Im Zeitabschnitt 16.1. bis 31.1.43 keine besonderen Vorkommnisse.
	U.- Jäger 1416	Im Zeitabschnitt keine besonderen Vorkommnisse. Am 22.1.43 um 14 Uhr wurde beim Kessel Feuer aus gemacht, da Boot vergast wurde. Am 25.1.43 wurde das Feuer wieder angezündet. Sonst bis zum 31.1.43 keine besonderen Vorkommnisse.
	Vp.- Boot 1420	Im Zeitabschnitt 16.1. bis 31.1.43 keine besonderen Vorkommnisse.
	Vp.- Boot 1421.	Vom 16.1. bis 18.1.43 Kesselreinigung. Am 19.1.43 Kesselreinigung beendet. Am 21.1.43 fand Maschinenerprobung statt und das Boot wurde wieder K.B. gemeldet. Sonst bis zum 31.1.43 keine besonderen Vorkommnisse.
	Vp.- Boot 1422	Liegt im Zeitabschnitt 16.1. bis 31.1.43 in der K.M.W. Lorient zur grossen Werftliegezeit. In der genannten Zeit keine besonderen Vorkommnisse.
	Vp.- Boot 1423	Im Zeitabschnitt 16.1. bis 31.1.43 keine besonderen Vorkommnisse.
	Vp.- Boot 1424	Im Zeitabschnitt 16.1. bis 31.1.43 keine besonderen Vorkommnisse.
	Vp.- Boot 1425	Im Zeitabschnitt 16.1. bis 31.1.43 keine besonderen Vorkommnisse.
	M.- Boot 4411	Im Zeitabschnitt 16.1. bis 31.1.43 keine besonderen Vorkommnisse.

Wenzke

Zu beziehen zum Weiterdruck der Kriegsmarine: A. D. Kupsch in Glücksstadt
Auslieferungsbüros: für Ostseebereich: in Kiel. für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. M. Kriegstagebuch Nr. A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Betriebsstoffübernahme.

Datum	Boot - Nr.	Ort der Übernahme	Betriebsstoffe Kohle	Heizöl	Gasöl
18.1.	Vp.- Boot1420	Lorient	65 t	-	-
18.1.	U.- J. 1415	Royan	-	13 m³	-
21.1.	U.- J. 1408	St.Nazaire	90 t	-	-
22.1.	U.- J. 1413	LaPallice	-	65 m³	-
22.1.	U.- J. 1415	LaPallice	-	17 m³	-
22.1.	U.- J. 1407	LaPallice	-	-	0,400 m³
26.1.	Vp.-B. 1424	Lorient	-	-	14,0 m³
26.1.	U.- J. 1402	St.Nazaire	100 t	-	-
26.1.	U.- J. 1405	Lorient	90 t	-	-
25.1.	U.- J. 1416	LaPallice	-	63 m³	-
27.1.	Vp.-B. 1425	Lorient	1,5 t	-	-
26.1.	U.- J. 1401	St.Nazaire	85 t	-	-
28.1.	U.- J. 1413	Bayonne	-	24,8 m³	-
28.1.	U.- J. 1415	Bayonne	-	27,0 m³	-
29.1.	Vp.- B. 1423	Lorient	46 t	-	-
29.1.	U.- J. 1412	LaPallice	-	-	0,200 m³
29.1.	U.- J. 1411	Brest	-	30,0 m³	-

Einsatzhafen, den 1943

Ltn. (Ing)
und Flottilleningenieur

Korv. Kapt. u. Flottillenchef

Korv. Kapt. (Ing.)
u. Div. Ing.

Gesehen:

Freg. Kapt. Ing.)
und Verbandsingenieur B.d.U.

Anlage 2 zu Ltr. Gr. Kdo. Wgt 6. Abtg. B. Nr. 1409/43 Geheim! 2. Anlage zu B.S.W. 1745 vom 9.12.1943

Stellungnahme des Führers der 4. Sicherungsdivision zum Kriegstagebuch der U.-Jagdgruppe 1415 vom 16. - 31. Januar 1943.

Seite 3, 19.1. 0815 Uhr:

Die immer wieder vorkommenden Anflüge eigener Flugzeuge auf Geleite bedeuten eine schwere Gefährdung der eigenen Flieger und sollten endlich unterbleiben.

Seite 3, 19.1. 1215 Uhr:

Geleitskizze: Die Geleitaufstellung war falsch, U.-Jäger 1415 musste die Backbordsicherung übernehmen und entsprechend herausstaffeln.

Hartenstein

Anlage 2 1.SKI 11886/43 geh.

in Lorient gemeldet. Da nach den [illegible] deutsche Jäger den anfliegenden Verband anscheinend gleichzeitig abwehrten, wird gebeten, im Einvernehmen mit der Luftflotte 3 die Zuerkennung der Abschüsse zu entscheiden. Nach den vorliegenden Meldungen, besonders durch den unbeteiligten Flakstandleiter Ob.Mt.Tammen, wird bestätigt, daß von den Booten Treffer auf einem Bomber erzielt wurden, die den Absturz des Flugzeugs herbeiführten. Das zweite Flugzeug erhielt ebenfalls mehrere Treffer und stürzte ab. Es wird daher vorgeschlagen, den Booten den gemeinsamen Abschuß von zwei Flugzeugen zuzusprechen bzw. eine Beteiligung an den Abschüssen.

Für den Befehlshaber der Sicherung West
Der Chef des Stabes
gez. Hagen

Anlage 3 1.SKI 11886/43 geh.

2.Anlage zu B.S.W.
B.-Nr. Gkdos. 1032 vom 25.III.-1943
Anlage 3 zu Mar. Gr. Kdo. West G. Kdos. B. Nr. 1409/43

Abschrift!

Befehlshaber der Sicherung
West
B.Nr. G 1895 A 3

Den 18.2.1943

Geheim!

An

Marinegruppenkommando West -Fü.-Stab-

Betr.: Anerkennung von Flugzeugabschüssen am 23.2.42 in Lorient.

-Ohne Vorgang-

In der Anlage wird ein Gefechtsbericht der Vp.-Boote 1420, 1421 und 1424 nebst Abschussmeldung, Zeugenaussagen und Skizzen sowie eine Stellungnahme des Chefs der 14. U-Jagdflottille vorgelegt. In den Gefechtsberichten wird der Abschuss von zwei feindlichen Bombern am 23.2.42 in Lorient gemeldet. Da nach den getroffenen Feststellungen deutsche Jäger den anfliegenden Verband anscheinend gleichzeitig abwehrten, wird gebeten, im Einvernehmen mit der Luftflotte 3 die Zuerkennung der Abschüsse zu entscheiden. Nach den vorliegenden Meldungen, besonders durch den unbeteiligten Flakstandleiter Ob.Mt.Tammen, wird bestätigt, daß von den Booten Treffer auf einem Bomber erzielt wurden, die den Absturz des Flugzeugs herbeiführten. Das zweite Flugzeug erhielt ebenfalls mehrere Treffer und stürzte ab. Es wird daher vorgeschlagen, den Booten den gemeinsamen Abschuß von zwei Flugzeugen zuzusprechen bzw. eine Beteiligung an den Abschüssen.

Für den Befehlshaber der Sicherung West
Der Chef des Stabes
gez. Hagen

Anlage 3 zu 1.SKL 1550/43 Kdos.

1. Anlage zu B.S.W.
B.-Nr. Gkdos. 1032 vom 25.III. 1943
Anlage 1 zu Mar. Gr. Kdo. West 6. Abt. B. Nr. 1409/43

3. Sicherungs-Division
B.Nr. Gkdos 253 AII

den 17. März 1943.

Geheime Kommandosache!

An

Befehlshaber der Sicherung West (2 x)

nachrichtlich:

14. U-Jagdflottille.

Betrifft: K.T.B. 14. U-Jagdflottille v. 16.1. - 31.1.1943
- ohne Vorgang -
Anlagen: - 5 -

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 14. U-Jagdflottille für die Zeit vom 16.1. bis 31.1.1943 in einfacher, Abschnitt Maschine für den gleichen Zeitabschnitt in zweifacher und Fragebogen über Leistungen der Mob- und Hilfsschiffverbände in zweifacher Ausfertigung vorgelegt.

Bemerkungen:

Zum 23.1.43 1300 Uhr (S. 8 u. S. 53-59)

Zum Gefechtsbericht über die Flugzeugabschüsse hat die 3. Sicherungs-Division mit G 681 vom 8.2. wie folgt Stellung genommen: Der Stellungnahme des Flottillenchefs zum Abschussbericht wird zugestimmt. Es steht fest, dass zur entscheidenden Uhrzeit deutsche Jäger über Lorient den Bomberverband angegriffen haben. An dem Abschuss um 1342 Uhr erscheint die Zuerkennung einer Beteiligung für die Vp.-Boote 1421, 1420 und 1424 gerechtfertigt.

Zum 24.1.43 1630 Uhr bis 25.1. 0900 Uhr (S. 9-11 u. S 48-49).

Es ist unwahrscheinlich, dass ein feindliches U-Boot am Tage so dicht unter der Küste auftaucht. Vielleicht hat es sich um eine Fehlbeobachtung des Ausguckpostens gehandelt. Das falsche Verhalten des Vp.-Bootes 1420 ist bereits vom Flottillenchef gekennzeichnet (S. 52).

Zum 21.1.43 1942 Uhr (S. 22).

Das Nichtzeigen des Feuers Les Heaux beruht meist auf Versagen der Nachrichtenverbindung zum Leuchtturm. Seekdt. Normandie ist gebeten worden, im Falle des Versagens von Les Heaux von sich aus die Feuer von Rosédo und Le Paon zu zeigen, die einen gewissen Erfolg bieten.

Anlage 1 zu 1.SKL - 10886/43 Gkdos.

Zu den K.T.B.-Beiträgen der U-Jagdgruppe 1413, die einsatzmässig der 4. Sicherungs-Division unterstand, wird von einer Stellungnahme abgesehen. Bo. 11/2

i. A. Meiner

Befehlshaber der Sicherung
West
B.Nr. Gkdos 1032 A5

den 8. April 1943

An

Geheime Kommandosache!

A5a

Marinegruppenkommando West
nachrichtlich:
3. Sicherungsdivision
14. U.-Jagdflottille

Marinegruppenkommando West Ia Prf.Nr. 1
Eing.: 10. APR. 1943 1409
Kdos. " " 2
Bd. 5 Beil. 1 " " 3

5

Anbei wird das Kriegstagebuch der 14. U.-Jagdflottille vom
16. - 31.1.1943
mit Abschnitt Maschine und Stellungnahme der 3./4. Sicherungsdivision vorgelegt.

1.) Zum Luftangriff auf Lorient am 23.1.43 (Flottillen-K.T.B. 23.1.43 1300 - 1940 Uhr S. 8, Gefechtsbericht S. 53-59 und Bemerkung der 3. Sicherungsdivision:
Die Stellungnahme des B.S.W. ist abschriftlich beigefügt.

2.) Zum Flottillen-K.T.B. 24.1. 1630 bis 25.1. 0900 Uhr S. 9/11 und K.T.B. Vp. 1421 24.1. 1630 Uhr bis 25.1. 0930 Uhr S. 48/49, Bemerkung der 3. Sicherungsdivision:
Auch hier wird es für ausgeschlossen gehalten, daß ein feindliches U-Boot sich in dem fraglichen grundminenverseuchten Seegebiet aufgehalten hat.

Für den Befehlshaber der Sicherung
West
Der Chef des Stabes

Kamm

Geheime Kommandosache!

Marinegruppenkommando West
B.Nr.Führungsstab Gkdos 1409/43 A5

Pü.Qu., den 13. April 1943.

U. O.K.M. / Skl.

nach Kenntnisnahme vorgelegt.

Nichts zu bemerken.

Für den Oberbefehlshaber
Der Chef des Stabes
des Marinegruppenkommandos West

1/SKL.
i.A. Iac

1.SKl 1 .../43 g.Kdos. - 5 -

Anlage 2 zu Gkdos. 1447/43

2. Anlage zu B.S.W.
B.-Nr. Gkdos. 1088 vom 29.1.43

Geheime Kommandosache!

Kriegstagebuch

der

14. U-Jagdflottille.

Flottillenchef: Korvettenkapitän Wunderlich.

Begonnen am: 1. Februar 1943.
Abgeschlossen am: 15.Februar 1943.

Lfd. Nr.	U-Jäger	Kommandant.		See-tage	Bemerk.
1.)	U-Jäger 1401	Oberleutnant z. S.	Jöker.	9	
2.)	1402	Oberleutnant z. S.	Kadelbach	6	
3.)	1403	Leutnant z. S.	Wiemer	-	K. M. W. Le Havre.
4.)	1405	Oberleutnant z. S.	Perleberg	13	
5.)	1406	inbesetzt.		-	K.M.W. Lorient.
6.)	1407	Oberleutnant z. S.	Kranich	-	K.M.W. La Pallice.
7.)	1408	Oberleutnant z. S.	von Lottner	6	
8.)	1411	Leutnant z.S.	Jürgensen	15	
8.)	1412	Oberleutnant z, S.	Köser	-	K. M. W. La Pallice.
10.)	1413	Oberleutnant z. S.	Bourdeaux	9	
11.)	1414	Stabsobersteuermann	Meinerzag	-	K.M.W. La Rochelle
12.)	1415	Stabsobersteuermann	Spörhase.	8	
13.)	1416	Leutnant z. S.	Isenberg	9	
14.)	Vp.Boot 1420	Strm.Mt.d.L. Strm.(S) (krank) Vertreter: Strm.Mt.	Hasenclever Friedrichs.	8	
15.)	1421	Oberleutnant z. S.	Bähr.	13	
16.)	1422	Bootsmann d. L. z.Zt. 1.M.L.A. Glücksburg. Vertreter: Bootsmann	Back Fey	-	K.M.W. Lorient.

11425/43.

wenden!

Lfd. Nr.	Vp.Boot.		Kommandant.	See= tage.	Bemerk.
17.)	1423	Steuermann	Hartmann	14	
18.)	1424	Oberleutnant z.S.	Wachter	14	
19.)	1425	Stabsobersteuermann	Huber	11	
20.)	M.4411	Obersteuermann	Hoffmann	9	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.2.43 1215	Vor Lorient, Weststurm, Regen. Lorient Brest La Pallice St. Jean de Luz, steifer Südwestwind, hohe Dünung. Le Havre	Vp.Boot 1423 Geleitboot Sperrbrecher 135. Wegekontrolle wird 1215 Uhr wegen Wetterlage abgebrochen. U-Jäger 1405, Vp.Boote 1420, 1421, 1424, 1425, M 4411 Bereitschaft. Wegen des Sturmes und geschlossener Wolkendecke gehen die Boote Abends nicht auf Minenfliegerabwehrposition. U-Jäger 1406, Vp. 1422 K.B.u. U-Jäger 1401, 1402, 1408, 1411 Bereitschaft. Geleit fällt wegen Wetterlage aus. Nachts bleiben Boote im Hafen. U-Jäger 1407 wird wieder k.b. gemeldet, bis auf vorderen 3,7 cm Stand, der sich beim Anschießen als zu schwach erwiesen hat. U-Jäger 1412, 1414 K.B.u. U-Jäger 1413, 1415, 1416 liegen in Bereitschaft. Gruppenkriegstagebuch ist beigefügt. U-Jäger 1403 K.B.u.
2.2.43	Vor Lorient, steifer bis stürmischer Westwind. Lorient Brest La Pallice St. Jean de Luz, steifer Südwestwind.	Vp.Boot 1423 Geleitboot Sperrbrecher 135. U-Jäger 1405, Vp.Boote 1421, 1424, 1425, M 4411 Bereitschaft. Da es Nachmittags aufklärt, lasse ich die großen Boote 1405, 1421, 1424 Abends auf Minenfliegerabwehrposition ankern. U-Jäger 1406, Vp.Boot 1422 K.B.u. Vp.Boot 1420 geht zur Kesselreinigung in die Werft, Boot K.B.u. gemeldet. U-Jäger 1401, 1402, 1408, 1411 Bereitschaft, Nachts auf Reede. U-Jäger 1407 Bereitschaft, Ausbildung. 3,7 cm Stand wird versteift. U-Jäger 1412, 1414 K.B.u. U-Jäger 1413, 1415, 1416 Bereitschaft. S. Gruppenkriegstagebuch.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 2.2.43	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
3.2.43	Vor Lorient, stürmischer, später steifer Nordwestwind, mittlere Sicht.	Vp.Boot 1423 Geleitboot Sperrbrecher 162, dabei ein U-Geleit auslaufend.
	Lorient	U-Jäger 1405, Vp.Boote 1421, 1424, 1425, M 4411 Bereitschaft, Nachts Minenfliegerabwehrposition. U-Jäger 1406, Vp. 1420, 1422 K.B.u.
		Abends Fliegeralarm. Es werden Minenabwürfe auf Reede beobachtet.
	Brest	U-Jäger 1401, 1402, 1408, 1411 Bereitschaft, Nachts auf Reede.
	La Pallice	U-Jäger 1407 Bereitschaft, Arbeiten am Geschützstand. U-Jäger 1412, 1414 K.B.u.
1100	St. Jean de Luz, steifer Westwind, hohe Dünung.	U-Jäger 1413, 1415, 1416 laufen mit Vp.-Booten 401, 411 aus zur Aufnahme eines Geleits.
2130	St. Jean de Luz	Da die Geleitaufgabe entfällt, laufen die U- Jäger 2130 Uhr befehlsgemäß wieder St. Jean de Luz ein. S. Gruppenkriegstagebuch.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
4.2.43	Vor Lorient, abflauender Nordwestwind, sichtig.	Vp.Boot 1423 Geleitboot Sperrbrecher 162.
1700	Lorient	Vp.Boote 1424, 1425 laufen aus zur Besetzung Position Parabel. Rottenkriegstagebuch ist beigefügt.
1800		Flo.-Chef läuft mit U-Jäger 1405, Vp.-Boot 1421 aus, um M 206 von St. Nazaire nach Lorient zu geleiten. Marschfahrt mit Rücksicht auf Vp. 1421 8 sm.
2000-2230	Lorient	Schwerer Fliegerangriff auf Lorient. Fast alle Flottillenhäuser erhalten Brandbomben,

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 4.2.43		das meiste kann aber gelöscht werden, ehe erheblicher Schaden eintritt. Nur die Kleiderkammer brennt aus, ein Teil der Bekleidung wird gerettet.
		M 4411 Bereitschaft, Nachts Minenfliegerabwehrposition. U-Jäger 1406, Vp.Boote 1420, 1422 K.B.u.
	Brest	U-Jäger 1401, 1402, 1408, 1411 Bereitschaft.
	La Pallice	U-Jäger 1407 Bereitschaft, Arbeiten am Geschützstand. U-Jäger 1412, 1414 K.B.u.
0700	St. Jean de Luz, frischer Westwind, mittlere Sicht.	U-Jäger 1413, 1416 laufen nach Norden aus, um vor Arcachon Dampfer "Brazmar" aufzunehmen.
1037		Gruppe erhält F.T.-Befehl, Royan einzulaufen, da das angesetzte Geleit entfällt.
2300	Royan Reede	U-Jäger ankern auf Royan Reede. S. Gruppenkriegstagebuch.
	St. Jean de Luz	U-Jäger 1415 Bereitschaft.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
.2.43	Vor Lorient, frischer Westwind, mittlere Sicht.	Vp.Boot 1423 Geleitboot Sperrbrecher 162.
1050		Vp.Boote 1424, 1425 stehen auf Position Barabel. Von 1050 Uhr bis 1540 Uhr sichern sie den Marsch der Transportfähre Chaland nach Le-Palais und besetzen anschließend Position Parthenon. S. Rottenkriegstagebuch.
0430	Vor Barre St. Nazaire	Mit U-Jäger 1405, Vp. 1421 geankert. Über M.S.S. gebe ich Einlaufmeldung und Befehl an M 206, bei Hellwerden vor der Barre zu stehen.
0840	Frischer Nordwestwind bedeckt, mittlere Sicht	Mit U-Jäger 1405, Vp. 1421, M 206 Marsch nach Lorient angetreten.
1130	47° 5' N 2° 53' W	Mine an Backbord. Vp. 1421, M 206 halten Kurs und Fahrt durch, mit U-Jäger 1405 zur Stelle gelaufen, Schlauchboot ausgesetzt. Mine

Zu beziehen vom VordruckLager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Dir. A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 5.2.43		untersucht. Es ist eine Mark 1, ziemlich verrostet, leicht bewachsen, ohne Ankertau. - Mine abgeschossen, sie versinkt ohne Detonation.
1750	L IV	Vp. 1421, M 206 auf Minenfliegerabwehrposition entlassen, mit U-Jäger 1405 Lorient eingelaufen.
1830	Lorient	Flo.-Chef von Bord, U-Jäger läuft mit M 4411 aus auf Minenfliegerabwehrposition.
	Brest	U-Jäger 1406, Vp.Boote 1420, 1422 K.B.u.
	La Pallice	U-Jäger 1401, 1402, 1408, 1411 Bereitschaft.
1800	Royan Reede, frischer Westwind.	U-Jäger 1407 Bereitschaft, U-Jäger 1412, 1414 K.B.u.
1445	St. Jean de Luz	U-Jäger 1413, 1416 laufen mit Vp. 408, M 4040, 4046 und den Dampfern "Arnold Maersk" und "Kulmerland" aus nach St. Nazaire. S. Gruppenkriegstagebuch.
	Le Havre	U-Jäger 1415 läuft aus, um Vp.Boot 410 von Bayonne nach La Pallice zu geleiten. Rottenkriegstagebuch ist beigefügt.
		U-Jäger 1403 K.B.u.
6.2.43	Vor Lorient, steifer Nordwestwind, schlechte Sicht.	Vp.Boot 1423 Geleitboot Sperrbrecher 135, dabei ein U-Geleit einlaufend.
1630		Vp.Boot 1421 löst 1423 als Geleitboot ab.
		Vp.Boote 1424, 1425 stehen auf Position Parthenon.
0940	Reede Le Palais, steifer bis stürmischer Südwestwind.	Boote ankern vor Le Palais, da sie lt. F.T.-Befehl 3. Sich.Div. Fährtransport von Le Palais nach Lorient geleiten sollen. Der Transport kann wegen des Seeganges nicht durchgeführt werden. S. Rottenkriegstagebuch.
	Lorient	U-Jäger 1405, M 4411 Bereitschaft, Nachts Minenfliegerabwehrposition. U-Jäger 1406, Vp.Boote 1420, 1422 K.B.u.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 6.2.43	Brest	U-Jäger 1401, 1402, 1408, 1411 Bereitschaft.
	La Pallice	U-Jäger 1407 Bereitschaft, U-Jäger 1412, 1414 K.B.u. - U-Jäger 1415 läuft mit Vp. 410 ein. S. Rottenkriegstagebuch.
1015		
1200	St. Nazaire	U-Jäger 1413, 1416 laufen mit Geleit ein. Dampfer gehen weiter nach Nantes.
1800		U-Jäger laufen gemäß Befehl 4. Sich.Div. aus zum Marsch nach La Pallice. S. Gruppenkriegstagebuch.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
7.2.43	Vor Lorient, steifer Nordwestwind, sichtig.	Vp.Boot 1421 Geleitboot Sperrbrecher 135, dabei je ein U-Geleit ein- und auslaufend.
	Vor Le Palais	Vp.Boote 1424, 1425 wegen Wetterlage zu Anker. S. Rottenkriegstagebuch.
	Lorient	U-Jäger 1405, Vp. 1423, M 4411 Bereitschaft, Nachts Minenfliegerabwehrposition. U-Jäger 1406, Vp.Boote 1420, 1422 K.B.u.
1940-2300		Schwerer Fliegerangriff auf Lorient. In der Werft wird Vp.Boot 1422 von Brandbomben getroffen, das Vorschiff brennt trotz tapferem Einsatz der Besatzung aus. Auszug aus Bootskriegstagebuch ist beigefügt. - Die Flottillenhäuser erhalten wieder eine große Zahl Brandbomben, die entstandenen Brände können aber sämtlich gelöscht werden.
	Brest	U-Jäger 1401, 1411 Bereitschaft, U-Jäger 1402, 1408 gehen in die Werft zur Kesselreinigung. Boote K.B.u. gemeldet.
	La Pallice	U-Jäger 1407, 1415 Bereitschaft, U-Jäger 1412, 1414 K.B.u.
0930		U-Jäger 1413, 1416 laufen ein.
1710	Steifer Nordwestwind, sichtig.	Boote laufen wieder aus zur Sicherung eines U-Geleites. S. Gruppenkriegstagebuch.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch Dr. A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.2.43		- Bei den andauernden Luftangriffen auf Lorient ist es sinnlos, das Leben der Soldaten zur Rettung der Häuser einzusetzen. Eine geordnete Arbeit ist sowieso kaum möglich, die Häuser haben keine Türen und Fenster mehr, Licht und Wasser ist seit langem ausgefallen, die G-Sachen müssen bei jedem Alarm - bei Tage oft 3 bis 4 mal, jeden Abend - im Bunker geborgen werden. 3. Sich.-Div. gibt deshalb ihr Einverständnis zur Verlegung des Flottillenstabes nach Auray. In Lorient soll nur ein kleines Kommando zur unmittelbaren Versorgung der Boote bleiben, das im Bunker arbeiten und wohnen kann.
	Vor Lorient, steifer Südwestwind, mittlere Sicht.	Vp.Boot 1421 Geleitboot Sperrbrecher 135, dabei 2 U-Boote auslaufend geleitet.
	Vor Le Palais	Vp.Boote 1424, 1425 liegen auf Le Palais Reede, da das Geleit wegen Hafensperre nicht durchgeführt wird. S. Rottenkriegstagebuch.
	Lorient	U-Jäger 1405, Vp.Boote 1423, M 4411 Bereitschaft, Vp.Boot 1420 nach Beendigung Kesselreinigung wieder k.b. gemeldet. U-Jäger 1406, Vp.Boot 1422 K.B.u.
	Brest	U-Jäger 1401, 1411 Bereitschaft, U-Jäger 1402, 1408 K.B.u.
0915	La Pallice	U-Jäger 1413, 1416 laufen ein. U.-Jäger 1407, 1415 Bereitschaft, U-Jäger 1412, 1414 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.2.43	Vor Lorient, stürmischer Nordwestwind.	Vp.Boot 1421 Geleitboot Sperrbrecher 162.
	Vor Le Palais	Vp.Boote 1424, 1425 wegen Wetterlage zu Anker.
	Lorient	U-Jäger 1405, Vp.Boote 1420, 1423, M 4411 Bereitschaft, U-Jäger 1406, Vp.Boot 1422 K.B.u.
1200		M 4023 meldet, er versuche mit gebrochenen Ruderrollen und Federn Boot gegen die See zu halten und bittet um Boot zum Einschleppen. Vp. 1423 erhält Befehl, sofort zur Hilfeleistung auszulaufen. 1423 kann das M.-Boot nicht finden, da es inzwischen mit eigener Kraft eingelaufen ist, ohne zu melden. Grufü. 40. MS-Flottille, dessen Funkempfänger durch Bombentreffer ausgefallen ist, kann nicht wissen, daß sein Boot durch 1423 gesucht wird.
	Brest	U-Jäger 1401, 1411 Bereitschaft, U-Jäger 1402, 1408 K.B.u.
	La Pallice	U-Jäger 1407, 1413, 1415, 1416 Bereitschaft, U-Jäger 1412, 1414 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
10.2.43	Vor Lorient, stürmischer, später steifer Nordwestwind, unsichtig.	Vp.Boot 1421 Geleitboot Sperrbrecher 162, dabei ein U-Geleit auslaufend.
1300	Vor Le Palais	Vp.Boote 1424, 1425 geleiten Transportfähre nach Lorient. S. Rottenkriegstagebuch.
	Lorient	U-Jäger 1405, Vp.Boote 1420, 1423, M 4411 Bereitschaft, U-Jäger 1406, Vp.Boot 1422 K.B.u.
	Brest	U-Jäger 1401, 1411 Bereitschaft, U-Jäger 1402, 1408 K.B.u.
	La Pallice	U-Jäger 1407 Bereitschaft, U-Jäger 1412, 1414 K.B.u.
0750		U-Jäger 1416, 1415 laufen aus auf

Zu beziehen vom Vordruckager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 10.2.43		Vorpostenposition Jsonzo. Rottenkriegstagebuch ist beigefügt.
1800	Steifer Südwestwind, Regen.	U-Jäger 1413 läuft mit M 4215 aus zum Marsch nach St. Nazaire.
2000		U-Jäger 1416, 1415 schließen an, M 4201, 4205 übernehmen Vorpostendienst. S. Gruppenkriegstagebuch.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
11.2.43	Vor Lorient, frischer Nordwestwind.	Vp.Boot 1421 Geleitboot Sperrbrecher 162.
1700	Lorient	U-Jäger 1405, Vp.Boot 1423 laufen aus zur Besetzung Position Parabel. Rottenkriegstagebuch ist beigefügt. - Vp.Boote 1420, 1424, 1425, M 4411 Bereitschaft, U-Jäger 1406, Vp.Boot 1422 K.B.u.
		Verwaltung und Schiffskasse verlegen nach Auray.
	Brest	U-Jäger 1401, 1411 Bereitschaft, U-Jäger 1402, 1408 K.B.u.
	La Pallice	U-Jäger 1407 hat Kesselleckage, Boot K.B.u. gemeldet. Das Boot hat seit dem 20. Oktober zur Reparatur und Grundüberholung in La Pallice gelegen. U-Jäger 1412, 1414 K.B.u.
0045	Punkt 440, steifer Nordwestwind.	U-Jäger 1413, M 15, 1416 entlassen M 4215 nach Les Sables d' Olonne und setzen Marsch nach St. Nazaire fort.
1100	St. Nazaire	U-Jäger machen im Vorhafen fest. S. Gruppenkriegstagebuch.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.2.43	Vor Lorient, frischer Westwind, schlechte Sicht.	Vp.Boot 1421 Geleitboot Sperrbrecher 162, dabei ein U-Geleit einlaufend. U-Jäger 1405, Vp.Boot 1423 geleiten 2 Motorschiffe nach Le Palais bzw. St. Nazaire. Auf Befehl 3. Sich.Div. ankern die Boote auf St. Nazaire Reede. S. Rottenkriegstagebuch.
2114	St. Nazaire Reede	
0800	Vor Port Tudy	Vp.Boote 1425, 1420 gehen Anker auf und geleiten M 4430 nach Concarneau.
1205	Vor Concarneau.	Boote entlassen M 4430 und treten Rückmarsch an. Sie ankern 1600 Uhr auf Minenfliegerabwehrposition. Rottenkriegstagebuch ist beigefügt.
1600	Vor Port Tudy	
	Lorient	Vp.Boote 1424, M 4411 Bereitschaft, U-Jäger 1406, Vp.Boot 1422 K.B.u.
	Brest	U-Jäger 1401, 1411 Bereitschaft, U-Jäger 1402, 1408 K.B.u.
	St. Nazaire	U-Jäger 1413, 1415, 1416 Bereitschaft.
	La Pallice	U-Jäger 1407, 1412, 1414 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
13.2.43	Vor Lorient	M 4411 Geleitboot Sperrbrecher 162, dabei ein U-Geleit einlaufend.
1730	Lorient, leichter Westwind.	Vp.Boote 1424, 1420 laufen aus zur Besetzung Position Parabel. S. Rottenkriegstagebuch.
1950-2300		Schwerer Fliegerangriff auf Lorient. Ein Teil der Flottillenhäuser wird zerstört, das Kommandogebäude erhält Spreng- und Brandbomben, stürzt zusammen und brennt vollkommen aus. Die G.-Sachen sind im Bunker, alle übrigen Akten verbrennen. Die Feuerwerkerei brennt ab, alle Waffen und Munition werden von den Soldaten unter vollem Einsatz geborgen. - Vp. 1425, das wegen Maschinenschaden im Fischereihafen liegt, erhält

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 13.2.43		Brandbomben, größerer Schaden wird durch sofortiges Eingreifen der Brandwache vermieden. Vp. 1421 auf Minenfliegerabwehrposition nimmt um 2100 und 2130 Uhr anfliegende 4-motorige Bomber unter Beschuß und wird von ihnen mit Bordwaffen beschossen. Wirkung am Ziel nicht festgestellt, auf 1421 keine Treffer. Munitionsverbrauch: 300 Schuß 3,7 cm, 150 Schuß 2 cm. - U-Jäger 1406, Vp.Boot 1422 K.B.u.
1500	Brest, frischer Nordwestwind, bedeckt.	U-Jäger 1401, 1411 laufen mit einem Geleit von Wasserfahrzeugen und Kimosen nach Lorient - St. Nazaire aus. Rottenkriegstagebuch ist beigefügt. - U-Jäger 1402, 1408 K.B.u.
0930	St. Nazaire	U-Jäger 1405, Vp. 1423 laufen ein. S. Rottenkriegstagebuch.
1920		U-Jäger 1413, 1415, 1416 laufen mit Dampfer "Münsterland" aus nach Royan. S. Gruppenkriegstagebuch.
	La Pallice	- U-Jäger 1407, 1412, 1414 K.B.u.
	Le Havre	- U-Jäger 1403 K.B.u.
14.2.43		Flottillenkommando verlegt nach Auray, Chef bleibt zunächst in Lorient.
	Vor Lorient, frischer Nordwestwind, sichtig.	M 4411 Geleitboot Sperrbrecher 162, dabei ein U-Geleit einlaufend.
		Vp.Boote 1424, 1420 stehen auf Position Parabel, Nachts Parthenon. S. Rottenkriegstagebuch.
	Lorient.	Vp.Boote 1421, 1425 Bereitschaft, Nachts Minenfliegerabwehrposition. U-Jäger 1406, Vp.Boot 1422 K.B.u.
0923		U-Jäger 1401, 1411 laufen ein, geben
1800		einen Teil des Geleits ab und setzen 1800 Uhr mit einem Netzleger und einem Wassertender Marsch nach St. Nazaire fort. S. Rottenkriegstagebuch.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 14.2.43 0700	St. Nazaire	U-Jäger 1405, Vp. 1423 laufen mit Dampfer "Sirius" aus zum Marsch nach Süden.
1000		Boote laufen wieder ein, da "Sirius" wegen Maschinenschaden nach Nantes gehen muß. S. Rottenkriegstagebuch.
1023	Royan Reede	U-Jäger 1413, 1415, 1416 ankern mit Dampfer "Minsterland" auf Royan Reede. S. Gruppenkriegstagebuch.
	Brest	U-Jäger 1402, 1408 K.B.u.
	La Pallice	U-Jäger 1407, 1412, 1414 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
15.2.43 1030	Vor Lorient, zum Sturm auffrischender Nordwestwind.	Vp.Boote 1424, 1420 verlassen wegen des aufkommenden Sturmes Position Parthenon und ankern auf Minenfliegerabwehrposition.
1315		Vp.Boot 1420 löst M 4411, das die See nicht halten kann, als Geleitboot Sperrbrecher 162 ab.
	Lorient	Vp.Boote 1421, 1425 Bereitschaft. Nachts liegen 1420, 1421 auf Minenfliegerabwehrposition, 1424, 1425, M 4411 müssen in den Hafen geholt werden, da sie bei dem Sturm nicht auf der Reede liegen können.
0840	St. Nazaire.	U-Jäger 1401, 1411 laufen mit Geleit ein. S. Rottenkriegstagebuch. U-Jäger 1405, Vp. 1423 Bereitschaft.
1700	Royan Reede, stürmischer Nordwestwind	U-Jäger 1413, 1415, 1416 Bereitschaft. Boote verholen 1700 Uhr wegen des Seeganges nach Le Verdon. S. Fruppenkriegstagebuch.
	Lorient	U-Jäger 1406, Vp.Boot 1422 K.B.u.
	Brest	U-Jäger 1402, 1408 K.B.u.
	La Pallice	U-Jäger 1407, 1412, 1414 K.B.u.

Zu beziehen vom Nordzeuglager der Kriegsmarine: N. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 15.2.43	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.

Abgeschlossen am 15. Februar 1943

Korvettenkapitän
u. Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Kriegstagebuch

der Südgruppe der 14. U-Jagdflottille, U-Jäger 1413

Gruppenführer: Ob.Ltn.z. See Bourdeaux

vom 1. II. bis 15. II. 1943.

Lfd.Nr.	Boot	Kommandant	Seetage	Bemerkungen
1	1413	Obltn.z.See Bourdeaux	9	
2	1415	Stbs.Ob.Strm. Spörhase	8	
3	1416	Ltn.z. See Isenberg	9	
4	1412	Obltn.z.See Köser	-	Werftliege-zeit.

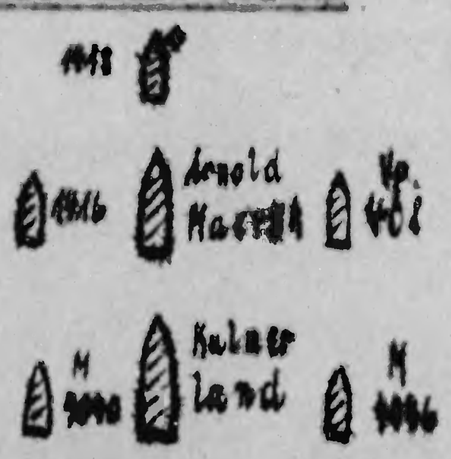
Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich in Wilhelmshaven

B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.2.43	St. Jean de Luz	U-Jäger 1413, 1415, 1416 liegen in Bereitschaft für Geleitaufgabe gem. 4. S.D. Gkdos 0405/43 A I vom 29.I.
08:00	S - SW 4-5, mässig bewölkt, See 4, hohe Westdünung.	
10:00		Laut fernmdl. Rücksprache Ob.Strm. Bastians mit 4. S.D. sollen Boote vorläufig in Bereitschaft bleiben.
	La Pallice	U-Jäger 1412 grosse Werftliegezeit.
2.2.43	St. Jean de Luz	U-Jäger 1413, 1415, 1416 in Bereitschaft wie am 1.II.
08:00	S - SW 4-5, Seegang 4, hohe Westdünung, bedeckt, Sicht 5 sm.	
	La Pallice	U-Jäger 1412 grosse Werftliegezeit.
3.2.43	St. Jean de Luz	M-Spruch von m.S.S. St. Jean de Luz: " Aufgabe gem. hies. Gkdos 0405/43 A I vom 29.I.43 am 3. Februar durchführen. Zusatz: Abwehrst. Biarritz sorgen zeitgerechtes Eintreffen Dampfer " Livadia " am Aufnahmepunkt. 4. Sich. Div.
08:00	West 4-5, See 6, hohe Westdünung.	
10:35	FT 1003/79	Befehlsgemäss mit U-Jäger 1415, 1416, Vp. Boot 401, 411 um 11:00 Uhr St. Jean de Luz aus nach Westen. Fahrt 10 sm. U-Jäger 1413
11:00	St. Jean de Luz	U-Jäger 1413, 1415, 1416 mit Vp.Boot 401,411 gem. 4. S.D. Gkdos 0405/ 43 A I v. 29.I. ausgelaufen. Führung Obltn. z. See Bordeaux, Kmdt. U-Jäger 1413.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 3.2.43 15:00	43° 27' N, 2° 23' W	U-Mger 1413 Maschinenschaden. Stopp. U-Mger 1416 bleibt bei 1413. (s.Masch.Stör.Meld.Nr. 6) Vp. 401, 411 und U-Mger 1416 nur Weiterführung Auftrag entlassen. Mit Befehl U-Mger 1413 und 1415 nach Geleitaufnahme wieder zu treffen. FT unterlassen, um nicht geortet zu werden.
16:16	FT 1522/7	BdU Gruppe U-Mger 1413: Geleit Nr. 4566 fällt aus. Einlaufen St. Jean de Luz.
18:30	Einlaufende Winde 1-2, See 3, hohe Restdünung. Sicht 6-8 sm.	4. Sich. Div. Maschinenreparatur beendet. Detachierte Boote wieder in Sicht. Laufe mit allen Booten Befehlsgemäss nach St. Jean de Luz.
19:48	FT 1050/25	An Kdm Bayonne: Erbitte Anweisung F.T. von 20:30 Uhr bis Widerruf. U-Mger 1413.
21:30	St. Jean de Luz in Pallice	U-Mger 1413, 1415, 1416 mit Vp. 401, 411 eingelaufen. U-Mger 1412 meldet Einsatzbereitschaft.
6.2.43 04:50		Eingeht F.T. 4. Sich.Div. Chiffre 0403/43 A I vom 3.II.43. " U-Mger 1413, 1416 1) 4.2. um 07:00 Uhr auslaufen St. Jean de Luz Durch Über 452 - Nord - 451 nach Anatomarguntorne Arcachon, dort eintreffen 15:00 Uhr und Ernst. Dampfer " Dragmor " bestimmt nach Bayonne über 451-452 nach St. Jean de Luz geleiten. Durchfahrt 7 sm. Geleit erhält Nr. 4529. " Dragmor " verlegt am 5.2. mit Nachmittagshochwasser nach Bayonne.- 2) 5.2. um 16:00 Uhr auslaufen St. Jean de Luz. Durch über 452 - 451 nach Anatomarguntorne Arcachon, dort eintreffen 16:00 Uhr und Arbeitsboot 7 über 451 - Nord - 442 - 7 1 nach La Pallice geleiten. Durchfahrt 6 sm. Geleit erhält Nr. 4562. U-Mger nachl. 4-Std. Reparaturzeit.-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 4.2.43		Bucaten: Hfkpt. Arcachon verankert, dann " Dragueur " und " Arbeitsboot 7 " rechtzeitig bei der Amateurangelcrue Arcachon stehen.=
		4. Sich. Div.
07:00	St. Jean de Luz Seegang 3, See 2, mittelhohe Verdünnung, bewölkt, Sicht 5-6 sm.	U-Boote 1413, 1416 gem. Gkdos 0493/43 A I v. 3.II. St. Jean de Luz aus nach Bordeaux. Fahrt 10 sm.
10:37	NW 4-5, See 4, bedeckt regnerisch, hohe lange Verdünnung.	FT 1000/Gkdos U-Boote 1413: Geleite 4529, 4562 entfallen. Rotte U-Boote 1413/1416 einlaufen Royan. Passagen sind bestellt.
		4. Sich. Div.
		Retten Verein nach Royan fort.
16:50		Fliegeralarm. Viermotoriges Flugzeug fliegt die Boote aus der Meute an. Feuererlaubnis für 3,7 sm. Nach Passieren der Boote schießt Flugzeug F.T. Beim Passieren " Meteor Holt ", da Flugzeug als deutsche Maschine (Fw 200) erkannt wurde.
16:55		Fliegeralarm beendet.
23:00	Royan - Bordeaux St. Jean de Luz La Pallice	U-Boote 1413, 1416 passiert. U-Boote 1415 Sofortbereitschaft. U-Boote 1412 grosse Werftliegezeit.
5.2.43 09:00	Royan - Bordeaux	U-Boote 1413, 1416 in Bereitschaft. Beide Boote ankernof. Laufen nach Le Verdon zur Oel- und Wasserbunkerung.
13:30	Royan - Bordeaux	Beide Boote wieder auf Bordeaux gegangen.
14:45		Eingang 4. S.D. Gkdos 0491/43 A I v. 4.2.43: 5.2. U-Boote 1413, 1416, V 408, T 4040, 4046 um 13:00 Uhr auslaufen Royan Anmarsch " Walcheland " 7363 BRT, leer, Tiefg. 16 Fuss, Geschw. 12 sm, [illegible], 4 cal 2 cm Flak und Dampfer " Arnold Bueroek, 1966 BRT, Geschw. 8 sm, leer, Tiefg. 14 Fuss, [illegible], 4 cal 2 cm Flak, beide Dampfer bestimmt nach Santander über 445 - Nord -

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 5.2.43		- 438 - N 1 nach St. Nazaire geleiten. Marschfahrt 8 sm. Geleit hat Nr. 4568 Geleitführung hat Kmdt. U-Jäger 1413. Chef 6. Vp.Fl. sorgt für Sperrbrechergeleit am 6.2. um 07:00 Uhr ab Pkt. 439.= 4. Sich. Div. 4. Sich.Div. G 0971/43 A I v. 5.2.43: 6.2. U-Jäger 1413, 1416 um 19:00 Uhr auslaufen St. Nazaire Marsch über N 1 - 438 - 442 - P 1 nach La Pallice.= 4. Sich. Div. 4. Sich.Div. Gkdos 0512/43 A I v. 5.2.43: 7.2. ausläuft U 569 La Pallice um 17:45 Uhr über Weg Schloßpark. Sperrbrecher 16 stellt G.-Minengeleit bis Punkt Pilz, anschl. Rückmarsch La Pallice. Rotte U-Jäger 1413, 1416 stellt U-Geleit bis Pkt. Schloss, anschl. Rückmarsch La Pallice über Schloßpark bis Hellwerden, dann über 444 - P 1, anschl. 4 stdg. Bereitschaft. Vp.-Rotte Pillau stellt Sicherung für Sperrbrecher 16 von P 1 bis Pilz und zurück, anschl. Vp.-Dienst.= 4. Sich.Div.
18:00	Royan - Reede Geleitaufstellung  	U-Jäger 1413, 1416 mit Geleit Nr. 4568 Vp. 408 M 4040 u. M 4045 gen. 4. S.D. 0491/43 A I ausgelaufen nach St. Nazaire. Marschfahrt 8 sm. Fr 1837/28: Mit Geleit 4568 und befohlenen Geleitbooten um 18:00 Uhr Royan aus nach Norden. Fahrt 8 sm. U-Jäger 1413.
19:15		Landbatterie bei La Coubre fordert Überflugsicherweise von auslaufenden Geleit ES an.
20:15	Punkt 446 West 3, See 2, westl. Dünung.	
22:40	Punkt 444	
		U-Jäger 1415 siehe Rottenkriegstagebuch.
	La Rochelle	U-Jäger 1412 grosse Werftliegezeit.

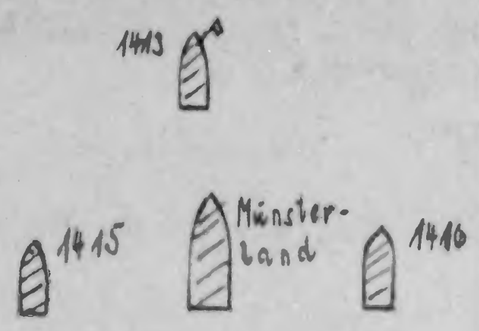
Brandstätter

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
6.2.43		
02:00	Punkt 440	
06:38	Punkt 438	
07:15	West 5, Seegang 4, mittelhohe Westdünung.	Sperrbrecher 137 nimmt das Geleit auf.
12:00	St. Nazaire-Aussenrede.	U-Jäger 1417,1416 mit Vp. 408, M 4040, M 4046 und Geleit Nr. 4568 auf Befehl des Hafenkommandanten geankert. Weitermarsch soll mit Lotsen für Geleitdampfer um 14:00 Uhr angetreten werden. Boote übernehmen Flakschutz. FT 1431/100: 12:00 Uhr mit U-Jäger 1416, Vp. 408, M 4040, M 4046 und Geleit 4568 St. Nazaire geankert. Weitermarsch 14:00 Uhr. U-Jäger 1413.
14:07		Anker auf und auf St. Nazaire - Innenreede gelaufen, Geleitdampfer laufen mit Lotsen weiter nach Nantes. St. Nazaire: U-Jäger 1413, 1416 auf Reede geankert.
18:00	St. Nazaire. West 5-6, See 4, westdünung, bedeckt,regnerisch.	U-Jäger 1413, 1416 Anker auf zum Marsch gem. 4. Sich.Div. G 0971/43 A I v. 5.2.43. Marschfahrt 10 sm. FT 1916/20: Mit U-Jäger 1416 18:00 Uhr St. Nazaire aus nach Süden. Fahrt 10 sm. U-Jäger 1413. Bin entgegen dem Befehl eine Stunde früher ausgelaufen, um wegen unsichtigen Wetters noch bei Tage die Sperre zu passieren.
20:00	Pkt. N 1	
22:40	Ile de Yeu	querab.
	La Pallice	U-Jäger 1415 siehe Rottenkriegstagebuch.
	La Rochelle	U-Jäger 1412 grosse Werftliegezeit.
		Brandau
7.2.43		
04:32	Pkt. P III	U-Jäger 1413, 1416 passieren Sperre.
05: 0	La Pallice - Reede NW 3, See 2, leichte Westdünung, bedeckt gute Sicht.	geankert.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 7.2.43		
08:20		U-Jäger 1413, 1416 Anker auf und durchschleusen.
09:30		Beide Boote festgemacht. Sechlarbefehl für 17:00 Uhr für Geleit Ges. 4. S.D. Gkdos 0512/43 A I v. 5.2.43.
17:10		U-Jäger 1413, 1416 abgelegt zur Aufgabe.
17:28		Melden uns beim Sperrbrecher 16 zur Stelle.
18:00	NW 4-5, See 3, schwere Dünung aus NW, leicht bedeckt, Sicht 10 sm.	Sperrbrecher 16 schickt uns vor zur Sperre. Uebernehmen Geleitsicherung für U 569.
22:00	Punkt Pilo.	U-Geleit beendet, laufen auf Befehl von Sperrbrecher 16 wieder mit zurück nach La Pallice, da Waffeneinsatz bei den schwer arbeitenden Booten nicht gewährleistet.
	La Rochelle	U-Jäger 1412 grosse Werftliegezeit.
	La Pallice	U-Jäger 1415 K.T.u. Schraube unklar.
		Bernbeard
2.2.43	NNW 4, See 2, Bewölkung, Sicht 8 sm.	
02:35	La Pallice - Reede	U-Jäger 1413, 1416 geankert. Einlaufmeldung von Sperrbrecher 16.
08:15		Anker auf!
09:50	La Pallice	Liegeplatz 7 festgemacht, 4 stündige Bereitschaft.
	La Pallice	U-Jäger 1415 um 19:00 Uhr wieder klar. Boot K.T.
	La Rochelle	U-Jäger 1412 grosse Werftliegezeit.
		Bernbeard
3.2.43.	La Pallice	U-Jäger 1413, 1415, 1416 4 stdg. Bereitschaft.
	La Rochelle	U-Jäger 1412 grosse Werftliegezeit.
	SW 7-8, (10) Kopenhagen.	Bernbeard

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
10.II.43		
08:00	La Pallice	U-Jäger 1413 4 stündige Bereitschaft.
		U-Jäger 1416/1415 siehe Bottenkriegstgebuch.
11:30		Eingeht F.S. 4. S.D. Gkdos 0601/43 A I v. 10.II,:
		10.2. U-Jäger 1413, M 4201, 05, 15 um 18:00 Uhr auslaufen La Pallice nach P Eins, dort übernehmen M 4201, 05 VPDienst " Pillau " U-Jäger 1413, 15, 16, M 4215 Weitermarsch über 442 - 440 (dort abhängt M 4215), entlassen nach Les Sables) - 438 - M Eins (Eintreffen 11/2 bei Hellwerden), nach St. Nazaire.-
		U-Jäger 1413, 15, 16 am 11/2 um 19:00 Uhr auslaufen St. Nazaire, Dampfer " Münsterland " 6408 BRT, Tiefgang 4,7 m, MRS, 4 mal 2 cm Flak, über M Eins - 438 - Herz - 446 (Eintreffen 12/2 bei Hellwerden) nach Royan geleiten. Marschfahrt ca. 10 sm. Geleit erhält Nr. 4531. U-Jäger anschl. 4 stündige Bereitschaft.-
		4. Sich. Div.
18:00	La Pallice WSW 5, See 4, Sicht 2 sm, regnerisch, Westdng.	U-Jäger 1413 ausgelaufen mit M 4201, 4205, 4215 gem. 4. S.D. Gkdos 0601/43 A I. Fahrt 8 sm.
20:12	Punkt P. II NNW 5-6, See 2-4, hohe Westdünung, Sicht 4 sm.	U-Jäger 1415,1416 werden aufgenommen und Marsch mit 7 sm fortgesetzt mit Rücksicht auf M 4215. M 4201 u. 4205 auf Position entlassen.
	La Rochelle	U-Jäger 1412 grosse Werftliegezeit.
11.II.43		
00:45	Punkt 440 NNW 6-7, See 4-5, hohe NW.Dünung, Sicht 4. Bedeckt.	U-Jäger 1413, 15, 16 setzen Marsch fort, M 4215 nach Les Sables d' Olonne entlassen.
07:00	Punkt 438	
09:00	Punkt Manni I	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 11.II.43 11:00	St. Nazaire-Vorhafen	U-Jäger 1413,1416,1415 festgemacht.
12:30		Eingehen F.S. 4. S.D. Gkdos 610/43 A 3 v. 10.2.: Zu 4. S.D. Gkdos 0566/43 A 1 v. 8/2: " 1 2 " anhängt an Geleit ab La Pallice am 11/2 um 17:45 Uhr auslaufend bis Pils.- 4. Sich. Div.
		F.S. 4. S.D. Gkdos 0601/43 A I 2. Ang. von 10.2.43: Zu 4. S.D. Gkdos 0601/43 A I v. 10/2: Geleit Nr. 4531 um 24 Std. verschoben, da " Münsterland " nicht auslaufbereit.- 4. Sich. Div.
12:35		Für alle 3 Boote vierstündige Bereitschaft befohlen.
20:30		Eingeht F.S. 4. S.D. Gkdos 0601/43 A I 3. Ang. v. 11.2.43: Zu F.S. 4. S.D. Gkdos 0601/43 A I v. 10/2: Geleit Nr. 4531 am 13.2. durchführen.- 4. Sich. Div.
	La Rochelle	U-Jäger 1412 grosse Werftliegezeit. Brandenburg
12.II.43	St. Nazaire S-SW 3-4, Nebel.	U-Jäger 1413, 1416, 1415 liegen in 4 stündiger Bereitschaft.
	La Rochelle	U-Jäger 1412 grosse Werftliegezeit. Brandenburg
13.II.43	St. Nazaire	U-Jäger 1413, 1416, 1415 liegen in vierstündiger Bereitschaft.
15:55	- " -	Mit allen Booten ausgelaufen zum Flakschutz Dampfer " Münsterland " bei Tonne 1. Dampfer kompensiert und schiesst affen an.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 13.II.43		
19:20	WSW 3, Dämmg.See 2 bewölkt. Geleitaufstellung:  	Marsch mit Dampfer " Münsterland " gem. 4.S.D. Gkddo 0601/43 A I vom 10.2. u. 4. S.D. Gkdos 0601/43 A 1 3. Ang. v. 11.2. angetreten. Fahrt 9,5 sm.
20:38		FT. 1938/61 In FT 1750/40 muss Inhalt heissen: Mit U-Jäger 1415/1416 u. Geleit Nr. 4531 St. Mansire 19:00 Uhr aus nach Biden, Marschfahrt 9,5 sm. U-Jäger 1413 Keine besonderen Vorkommisse.
23:14	Punkt 439 WSW 3, See 2, lange NW-Dünung, Sicht 10 sm La Rochelle	U-Jäger 1412 grosse Werftliegezeit.
14.II.43		
02:30	Punkt 440 SO 2-3, See 2, lange Dünung, Küstendünste.	Keine besonderen Vorkommisse.
07:55	Gironde-Tonne 1 querab.	
08:50	Nebel, Sicht 500 mtr.	
10:23	Royan - Reede	U-Jäger 1413, 1415, 1416 mit Dampfer " Münsterland" geankert. Viersl. Bereitschaft.
11:43		FT 1052/17 mit der Bordstation abgegeben da wegen dicken Nebels keine Landverbindung bestand. " Um 10:25 Uhr mit U-Jäger 1415, 1416 und Geleit Nr. 4531 auf Royan - Reede geankert." U-Jäger 1413
	La Rochelle	U-Jäger 1412 grosse Werftliegezeit.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.2.43.	Royan - Reede	U-Jäger 1413. 1415,1416 viertündige Bereitschaft.
17:10	NW 7-8 See 4, mässige Dünung, bedeckt, Sicht 7 sm	Wegen Wetterlage mit allen Booten Anker auf gegangen, um nach Le Verdon - Reede zu laufen. Meldung darüber an Chef 6. M.S.-Flottille über M.S.S. Royan abgegeben.
18:10	Le Verdon - Reede	Alle Boote geankert.
	La Rochelle	U-Jäger 1412 grosse Werftliegezeit.

Bonneau

Abgeschlossen am 15. Februar 1943.

Bonneau

Ob.Ltn.z.S. und Gruppenführer

Stellungnahme des Flottillenchefs.

Zum 4.2.43: 1650: Das Beschießen des Flugzeuges entspricht den von Flottille gegebenen Befehlen.
Sonst nichts zu bemerken.

Korvettenkapitän u. Flottillenchef.

II

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheim !

Rottenkriegstagebuch.

Vp. Boot 1424

Rottenführer: Ob.Ltn.z.See W a c h t e r

Begonnen am: 4. Februar 1943
Abgeschl.am: 15. Februar 1943

Seetage: 11

Beteiligte Boote:

Vp.Boot 1424 Kmdt. Ob.Ltn.z.See Wachter
Vp.Boot 1425 " St.Ob.Stm. Huber
Vp.Boot 1420 Kmdt.i./V. St.Mt. Friedrich

Abgeschlossen am 15. 2. 1943

Oberleutnant z.See u. Rottenführer.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.2.43 1705	Lorient, Kohlenpier	abgelegt und mit Vp.1425 lt. Einsatzbefehl 14.U-Jagdfl. ausgelaufen zur Besetzung der Pos. Azalie.(Parabel)
1915	Pos. Parabel Wind: N 2 See: 1 gute Sicht	Mit verschiedenen Kursen Auf und abgestanden. Stanitzer
5.2.43 0800	Pos. Parabel	auf und abgestanden.
1050	L II Wind: WSW 2-3 See: 2	Geleit Transportfähre mit Vp.1425 auf = genommen.
1540	Reede Le Palais	Geleit beendet und mit Vp.1425 wieder auf Pos. gegangen.
2200	Pos. Parthenon Wind: WSW 5 See: 3-4 gute Sicht	Mit verschiedenen Kursen auf und abgestanden. Stanitzer
6.2.43 0400	Pos. Parthenon Wind: 6-8. See: 5-6 mittlere Sicht	auf und abgestanden.
0940	Reede Le Palais	geankert. Funkspruch 3.Sich.Div. Führtrans= port von Le Palais nach Lorient geleiten.
1335	" " Wind: SWzW 6 See 4 schlechte Sicht	Anker auf u. Geleit mit Vp.1425 aufgenommen.
1525	D I	wegen schlechtem Wetter kehrt gemacht.
1625	Reede Le Palais Wind: 6-7 See:5-6 sehr schlechte Sicht	Mit Vp. 1425 geankert.Führschiff in den eingelaufen.
1710		M-Spruch an 3.Sich.Div. und 14.U-Jagdfl. über MSS Belle Ile Ost: Mit Führtranspor wegen schlechtem Wetter kehrt gemacht, Reede Le Palais geankert. M-Spruch von MSS: Aufnehmer Ihres Spruches waren: Bei 3.Sich.Div. Mtr. Kunz, bei der 14.U-Jagdfl. Mtr.Gefr. Schlosser. Stanitzer
7.2.43 0800	Reede Le Palais Wind: NW 6 See: 5	Wegen schlechtem Wetter vor Anker.
2000	Le Palais Wind: NNW 6-8 See:6 gute Sicht	Vor Anker. Stanitzer

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.2.43		
0800	Reede Le Palais	Vor Anker. Geleit wird wegen Sperrung Hafen
	Wind: SO 3-4 See: 3	und Reede Lorient nicht durchgeführt.
2000	Reede Le Palais	Vor Anker.
	Wind: SSO 5-6 See: 4	
	gute Sicht	
9.2.43		
0800	Reede Le Palais	Vor Anker.
	SW 7-8 See:6	
	schlechte Sicht	
1340	Reede Le Palais	Anker auf. Kr.Funkspruch von 3.Sich.Div.
	NW 6-8 See: 5-6	Vp.Rotte 1424 sofort M 4023 auf Lorient Reede
	mittlere Sicht	Hilfe leisten.
1430	D I	Kr.Funkspruch von 3.Sich.Div. Vp.Rotte 1424
		Befehl wird belegt. Kehrt gemacht.
1505	Reede Le Palais	geankert.
	Wind: NW 6-8 See: 6	
	mittlere Sicht	
10.2.43		
1300	Reede Le Palais	Anker auf und mit Vp. 1425 Geleitsicherung
	Wind: NW 3-4 See: 3	für Transportfähre übernommen.
1815	L 5	Transportfähre nach Port Tudy entlassen.
1850	Lorient,Kohlenpier	Mit Vp.1425 festgemacht. Mtr.Gefr. Ladeck in
		das Lazarett gebracht.
1950	" "	abgelegt und mit Vp.1425 auf Lorient Reede
	Wind: NW 3 See: 3	ausgelaufen.
2110	Lorient Reede	Mit Vp.1425 geankert.
11.2.43		
0800	Reede Lorient	Anker auf und mit Vp.1425 auf Einlaufkurs
	Wind: NW 4 See: 3	gangen.
0915	Lorient,Kohlenpier	festgemacht.
13.2.43		
1730	Lorient, Kohlenpier	abgelegt und mit Vp.1420 lt.Einsatzbefehl zur
		Besetzung Pos. Azalie (Parabel) ausgelaufen.
2010	Pos. Parabel	Fliegeralarm. Starke Motorengeräusche. Flug-
	Wind: 2-3 See: 2	zeuge im Abflug von Lorient.
2145	Mondschein	Fliegeralarm beendet.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.2.43		
0400	Pos. Parabel	auf und abgestanden.
	Wind: WNW 3 See: 2	
0740	Pos. Parabel	ES-Austausch mit Sperrbrecher 162.
1200	L II	Stehen tagsüber bei L II auf und ab.
1900	Pos. Parthenon	besetzt. Auf und abgestanden.
	Wind: WNW 3-4 See: 2-3	
	gute Sicht	Richter
15.2.43		
0400	Pos. Parthenon	auf und abgestanden.
	Wind: W 5 See: 3	
1030	Port Tudy	Mit Vp.1420 wegen schlechtem Wetter geanke:
	Wind: WSW 6-7 See: 5	
1330	Lorient Reede	Vp.1420 übernimmt für M 4411 wegen Wetter =
	WNW 8-9 See: 6-7	lage die Sicherung bei Sperrbrecher 162.
	böig Regenschauer	
1730	Reede Lorient	Anker auf. Wegen Wetterlage Lorient ein.
	NNW 8-9 See: 7	
	böig	
1810	Lorient, Kohlenpier	festgemacht. Richter

Abgeschlossen am 15. Februar 1943

Richter,

Oberleutnant z. See u. Rottenführer.

.....

Nichts zu bemerken.

Korvettenkapitän und Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	14.U-Jagdflottille U-Jäger 1415 B. Nr. Gkdos 192/43	

Geheime-Kommandosache

Rottenkriegstagebuch

U-Jäger 1415/ Vp. Boot 410

Kommandant: Stbs.Ob.Strm.Spörhase

Seetage: 2

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.II.43	St.Jean de Luz S 3-4, See 3, gute Sicht	Vor Anker.Da Barre vor Bayonne für Vp.Boot 410 nicht passierbar, wird Einsatzbefehl IV. Sich. Div. G 0904/43 A um 24 Stunden verschoben. 4.II.43 U-Jäger 1415 um 1500 Uhr auslaufen St.Jean d. Luz.Marsch mit Vp.Boot 410 über 452- Herz- 444 P 1 nach La Pallice.Vp.Bt. 410 anschließend E.Vermessung.U-Jäger 1415 vierstündige Bereitschaft. 4.Sich.Div.G0904/43 Schürmann
5.II.43 1445 h 1600 h 1935 h	St.Jean de Luz- südl.Biskaya O 2, See 1,gute Sicht	Ausgelaufen gemäß Einsatzbefehl 4.Sich.Div. Vp.Bt. 410 vor Bayonne aufgenommen.Marsch nach La Pallice angetreten.Marschfahrt 10 sm. Begegnung mit Rotte 4201. Schürmann
6.II.43 0700 h 0945 h 1000 h 1015 h	Mittl.Biskaya. N W 3-4, See 3, mässige Sicht La Pallice	Marschfahrt nach La Pallice Punkt 444 passiert Sperre einlaufend passiert Vp.Boot 410 entlassen Vorhafen festgemacht.Öl-und Wasserergänzung, vierstündige Bereitschaft. Schürmann Abgeschossen am 6.Februar 1943 Schürmann Stbs.Ob.Strm. und Kommandant.

.....

Nichts zu bemerken.

Korvettenkapitän und Flottillenchef.

Mfi/ 1 / 13 / AL

Auszug aus dem Kriegstagebuch des Vp. - Bootes 1422:

7.2.1943 - Lorient.

1945 Uhr: Fliegerangriff. Es wurden Leucht-, Brand- und Sprengbomben geworfen. In der Feuerpause gegen 2100 Uhr ging ich an Bord zur Prüfung der Sicherheit des Bootes und stellte fest, daß eine oder mehrere in der Nähe detonierte Bomben an Oberdeck Verwüstungen angerichtet hatten. In meiner Kammer an Oberdeck war das Mobilar von den Wänden gerissen und der Inhalt der Schubladen lag zerstreut umher. Die Kammertür hing aus den Angeln und das dicke Glas eines Bullauges war zersplittert. Ich horchte in den unteren Räumen nach eindringendem Wasser, hörte nichts und wurde durch erneuten Flakbeschuß an der weiteren Prüfung gehindert. Ich eilte in den Luftschutzbunker. Brandherde hatte ich nicht festgestellt.

Noch vor der Entwarnung gingen die Besatzung und ich an Bord. Aus einiger Entfernung sahen wir schon, daß unser Boot brannte. Dies war gegen 2200 Uhr. Folgende Maßnahmen wurden getroffen:

Da die Feuerlöschleitung infolge Feueraus des Dampfkessels nicht zu gebrauchen war und zwei starke Brandherde vor der Kohlenbunkerwand als die größte Gefahr für das Schiff erkannt waren, wurden sofort sämtliche Patentfeuerlöscher hier angesetzt, obwohl bereits das ganze Vorschiff unter Deck brannte. Andere Soldaten wurden zum Wassermannen mit Pützen angesetzt, ferner ein Läufer zur Herbeorderung eines Löschzuges und ein zweiter Läufer zur Herbeiholung von Schlepperhilfe für die Feuerbekämpfung. Da es überall in der Werft brannte, kam die Hilfe nicht sofort und es wurde nach der Erschöpfung der Patentfeuerlöscher durch Wassermannen wenigstens das Übergreifen des Feuers auf den Kohlenbunker verhindert. Feuerlöschtruppführer, Stbs.Masch. Herold, hatte umsichtig und überblickend die erforderlichen Befehle erteilt.

Gegen 2400 Uhr erst setzte ein Löschzug der Werft von Land aus an. Noch nach nicht fünf Minuten brach er die Feuerbekämpfung infolge Motordefektes wieder ab und fiel ganz aus.

Gegen 0200 Uhr kamen nacheinander drei Schlepper. Der erste hatte keine Löscheinrichtung und mußte wieder ablegen. Bei dem zweiten versagte oft die Pumpe, so daß das gespendete Wasser nicht an den Brandherd heranreichte und der dritte Schlepper fand in der Eile sein Schlauchmundstück nicht. Bis zu dessen Auffindung wurde durch Handdruck in den Bajonettverschluß ein einigermaßen brauchbarer Strahl geschaffen. Inzwischen wurde durch Kippen des Wassers mit Pützen durch das Luck unermüdlich weitergearbeitet worden. Als der Schlauch endlich klar war, schlugen bereits die Flammen aus dem Vorschiff. Es wurde zunächst der Brandherd vor der Bunkerwand bekämpft und dann gegen das Vorschiff vorgedrungen. Um 0400

Uhr war die größte Gefahr beseitigt und um 0800 Uhr der Brand restlos gelöscht. Das Vorschiff war völlig ausgebrannt mit Ausnahme einiger Stellen in der Pik. Hervorgehoben zu werden verdienen folgende Soldaten: Stbs.Masch. Herold, Ob.Masch.Mt. Stocker, Masch.Mt. Unger, Btsmt. Obern-dorfer und Matr.Ob.Gefr. Struck. Sie waren zur Bekämpfung des Feuers trotz größter Hitze und starker Rauchentwicklung in die unteren Räume eingedrungen, mit der Gasmaske geschützt.

Hierbei ergab sich folgende Erfahrung:

Die Atmosphäre in den brennenden Räumen bestand aus Wasserdampf, gebundenem Kohlenoxyd und Rauch von schwelendem Holz, Matratzen, Bekleidungsstücken und Proviantbeständen. Die mit der Gasmaske in diese Räume eingedrungenen Soldaten konnten sich 10 Minuten aufhalten ohne größere Atemstörungen, weil ihnen die Maske den Schutz bot. Wielange der Filter gereicht hätte, konnte nicht erschöpfend ausprobiert werden, weil die Hitze der Wasserdämpfe sonst Verbrühungen hervorgerufen hätte.

Es sind folgende Räume völlig ausgebrannt:

Das Heizerdeck, der seemännische U.- und Mannschaftsraum, die Proviantlast, die Wäschelast, die Artillerielast und die vordere Kantinenlast.

Teilweise ausgebrannt ist die Pik.

Durch Brand (event. auch durch Bombendetonation) beschädigt ist der Waschraum. Hier sind die Porzellanbecken zersprungen.

Beschädigung durch in Schiffsnähe detonierte Bomben:

Auf der Back: Eine Trossentrommel losgerissen und zusammengedrückt. Ferner ein Glied der Ankerkette vom Splitter völlig durchschlagen.

Die Außenhaut: Löcher und Lecks.

Die Decksaufbauten: Ebenfalls Löcher durch Bombensplitter. In denselben sind Schränke, Spinde, kurz alle mit Holzschrauben befestigten Teile, wie auch U.K. und Echolot von den Wänden gerissen. Die Signal- und F.T.-Takelage lag an Deck.

Welche Geräte, insbesondere auf der Brücke, außenbords geschleudert wurden; ferner welche Geräte in der Pik noch brauchbar sind, kann erst nach den Aufräumungsarbeiten genau festgestellt werden..

gez. F e y , Btsm.

F. d. R.

Leutnant z.S. u. Adjutant.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

G e h e i m e - K o m m a n d o s a c h e .

Rotten - Kriegstagebuch

der

Rotte U.- Jäger "1416"

Kommandant: Leutnant z. See I s e n b e r g

mit U.- Jäger "1415"

Kommandant: Stbs.Ob.Strm. S p ö r h a s e

Am 10.Februar 1943 bis 20.15 h

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
10.2.43	La Pallice	Gkdos.Io.2. "U.- Jäger 1415,1416 um 8.oo h auslaufen La Pallice.Übernahme Vp.Dienst "Pillau" "M 4215,4205"nach Ablösung Ein - laufen La Pallice." 4.Sich.Div.
07.5o h		Mit U.- Jäger "1415" abgelegt.
08.27 h	WNW 4 mäßig bew.See	Sperre passiert.
09.45 h	Vp.Pos."Pillau" (Isonzo)	"M 4215,4205 abgelöst,stehen mit wechselnden Kursen im Vp.Dienst auf und ab.
11.55	---- " ---- ztwl.neblig	U.- Jäger "1416": " Rotte U.- Jäger 1415,1416
20.oo h	Pkt. P 1	um 20.oo h P 1 stehen." 4. Sich.Div. befehlsgemäß auf Position P 1 ,auf Vorposten. keine besonderen Vorkommnisse.
20.1o h	1 sm östl.Pkt.P 1 WNW 5 lange W-Dünung	Begegnung mit Grufü "1413" und"M 4215" und
20.15 h		Befehl," 1415,1416 nach St. Nazaire zu fahren. "M 4201 und M 4205 " übernehmen Vp.Dienst.

Freiberg

Abgeschlossen am 10.Februar 1943 2o.15 h

Freiberg

Leutnant z. See u. Kommandant

.....

Nichts zu bemerken.

Korvettenkapitän und Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	U-Jäger 1405 E.Nr.G 91	**Geheim!** **Rottenkriegstagebuch.** **Rottenführer:** Obltn.z.See P e r l e b e r g Angefangen am 11.2.43 Beendet am 15.2.43 **Seetage:** 4 **Hafentage:** 1 **Beteiligte Boote:** U-Jäger 1405 Vp.Boot 1423 Vp.Boot 1424 Vp.Boot 1425 Vp.Boot 4411 Vp.Boot 1420

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven · B. 36. Kriegstagebuch. · Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.2.43	Port Tudy	
0800	NW 3-4 Seeg.2-3	Anker auf und Rückmarsch nach Lorient angetreten Mit 1420,1423,1424,1425 u.4411
0900		In Lorient an der Kohlenpier festgemacht. Kohlenübernahme.
1745		Abgelegt zur Fahrt auf Vp.Position mit Vp. Boot 1423
12.2.43	Auf Vp.Position"Parthenon"	
0932	NW 3 Seeg.1-2 mittl.Sicht.Leichter Regen Sicht teilw. 1-2 sm	Geleit M.S.Heinrich nach Le Palais und M.S.Otto nach St.Nazaire aufgenommen.
1130	Punkt D I	M.S.Heinrich nach Le Palais entlassen.
1445		Punkt 434 passiert.Die Sicht ist infolge Regenschauer nur 1-3 sm.
1810		M.S.Otto an M 4225 abgegeben zum Einlaufen nach St.Nazaire.
1840		St.Nazaire bei Tonne 1 geankert.
1927		F.T.3.Sich.Div."St.Nazaire einlaufen dort Befehle abholen."
2027		Anker auf.St.Nazaire eingelaufen.
2114		Geankert St.Nazaire Innenreede,da Sperre schon geschlossen war.Meldung an 3.Sich.Div.und Chef 14.U-Jagdflottille abgegeben.
13.2.43	St.Nazaire	
0853		Anker auf.Eingelaufen in den Vorhafen.
0937		Längsseits von 1415 festgemacht. Dienst nach Sonntagsroutine.Wachboot.
14.2.43	St.Nazaire	
0702	WSW 2 Seeg.1 mittl.Sicht.	Abgelegt zur Aufnahme Geleit Dampfer " Sirius ".Dampfer
0840		Dampfer " Sirius " bei N 3 erreicht. Geleit kann nicht durchgeführt werden,da Dampfer "Sirius" wegen Maschinenschaden Nantes anlaufen muss

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
0953		Mit 1423 Rückmarsch nach St.Nazaire angetreten. Festgemacht im Vorhafen. Dienst nach Sonntagsroutine
15.2.43 1130 1310 bis 1700	St.Nazaire	Ausbildungsdienst. Kommandantenmusterung. Ausbildungsdienst.

Abgeschlossen am 15.2.43

OBLT. ZUR SEE U. KODT.

Nichts zu bemerken.

gez. Wunderlich.
Korvettenkapitän und Flottillenchef.

.....

Für die Richtigkeit.

Oberleutnant z. S.

I

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Rotten-Kriegstagebuch

für die Zeit

vom 11.2. - 13.2.1943

Rottenführer: Stbs.Ob.Strm. H u b e r

Beteiligte Boote:

Vp.-Boot 1425 Kommandant:Stbs.Ob.Strm.Huber

Vp.-Boot 1420 Kommandant:i.V.Strm.Mt.Friedrich

M- Boot 4430 Kommandant:Ob.Strm.Bichler

Seetage : 2

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.2.43	Lorient	
17h50		Mit den Booten M 4430 und Vp.-Boot 1420 abgelegt und in Kiellinie ausgelaufen.
18h40	Vor Port Tudy	Geankert.Anker=und Flakwache aufgezogen.
		Fiebig
12.2.43	Vor Port Tudy	zu Anker.
08h00	WNW-Wind 2-3,See 2 Nebelfelder	Anker auf mit den Booten M 4430 und Vp.-Boot 1420.Übernehme die Führung und laufe in Kiellinie mit 8 sm Marschfahrt nach Concarneau,über L II - C I - C II .
10h35	Bei C I NW-Wind 3-4, See 2 starke Nebelfelder	
12h05	Auf Concarneau-Reede	M 4430 entlassen.Mache mit Vp.-Boot 1420 kehrt und trete Rückmarsch nach Lorient an.
16h00	Vor Port Tudy	mit Vp.-Boot 1420 geankert. Anker=und Flakwache aufgezogen.
		Fiebig
13.2.43	Lorient-Reede	
08h00	NW-Wind 3-4, See 2	Gehe mit Vp.-Boot 1420 Anker auf und laufe Lorient ein.
09h00		Fischereihafen festgemacht.Normalbereitsch.
		Fiebig

Abgeschlossen am 13.2.43

Fiebig

Stbs.Ob.Strm.u.Kommdt.

.....

Nichts zu bemerken.

Korvettenkapitän und Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	14. Ujagdflottille U-Jäger 1401 B.Nr.G. 114	

K o t t e n k r i e g s t a g e b u c h

des

U - J ä g e r s 1 4 0 1

Beteiligte Boote
Uj 1401
Uj 1411
9 Seetage.

Kommandant und Rottenführer:
Oberleutnant z.See J ü k e r

Begonnen am 7.Februar 1943
Abgeschlossen am 15.Februar 1943.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.2.43.	Aussenreede Brest-	
0900	Hafenbecken 2.	Anker auf zum Einlaufen nach Brest.Kriegswache
	NW 5-7,bedeckt,zeitw.	aufgezogen.
0929	Regen,böig,See 2,Sicht	Molensperre einlaufend passiert.
0939	1-3 sm	Im Hafenbecken 2 mit Uj 1411 festgemacht.
		Sonntagshafenroutine- 1 stdge Bereitschaft.
		Uj 1402 und 1408 laufen in die Werft zur Kes-
		selreinigung.
1800	Hafenbecken 2 - Aussen	Mit Uj 1411 abgelegt zum Ankern auf Aussenree-
	reede.	de.Kriegswache aufgezogen.
1817	NW 2-3,bedeckt,See 2-	Molensperre auslaufend passiert.
1840	1,Sicht 2-4 sm.	Auf Ankerplatz C in 26 m Wasser geankert,An-
		kerflakwachen aufgezogen.
1950-2340		Fliegeralarm,alle Waffen besetzt.Flakfeuer in
		Richtung SW.
		Keine besonderen Vorkommnisse.
		Jöken
8.2.1943	Aussenreede-Brest,Ha-	
0830	fenbecken 2.	Mit Uj 1411 Anker auf zum Einlaufen nach Brest,
	NW-SO 2,bedeckt,böig,	Kriegswache aufgezogen.
0902	See 2,Sicht 1-3 sm.	Im Hafenbecken 2 festgemacht.Hafenroutine,
		Durchführung kleinerer Reparaturarbeiten.1 stdg
		Bereitschaft.
1500-1600		Geleitbesprechung mit Kommandanten.Aufgrund
		Befehl Hako Brest soll Tanker "Meise"(868BRT)
		mitlaufen und Auslaufen nachm. 15 Uhr stattfin-
		den.Wetterberichte für Geleit ungünstig.
1745		Eintrifft Befehl 3.Sich.Div. G 1402 FS A 3
		"Geleit 3337 soll Lorient anlaufen,da "Vega"
		dorthin bestimmt."
1800	Hafenbecken 2 - Aus-	Mit Uj 1411 abgelegt zum Ankern auf Aussenree-
	senreede.	Kriegswache aufgezogen.
1845	SW 6-9,bedeckt,See 3-	Auf Ankerplatz C in 25 m Wasser geankert,Anker-
	4,Sicht 1-3 sm.	flakwache aufgezogen.
		Keine besonderen Vorkommnisse.
		Jöken
9.2.1943.	Aussenreede-Brest,Ha-	
0830	fenbecken 2.	Anker auf mit Uj 1411 zum Einlaufen nach Brest.
	SW 9-6,bedeckt,zeit.	Kriegswache aufgezogen.
0913	Regen,See 4-3,Sicht	Im Hafenbecken 2 festgemacht,1 stdge Bereit-
	1-4 sm.	schaft-Hafenroutine.
		Aufgrund Wetterberichte Auslaufen von Hako um
		24 Stden befohlen, später
1800	Hafenbecken 2-Aussen-	Mit Uj 1411 abgelegt zum Ankern auf Aussenree-
	reede.	de,Kriegswachen aufgezogen.
1831	SSW-NW 2-5,bedeckt,	Auf Ankerplatz C in 21 m Wasser geankert,
	Regen,See 2,Sicht 6-	Ankerflakwachen aufgezogen.
2029-2200	1 sm.	Fliegeralarm,alle Waffen besetzt.
		Keine besonderen Vorkommnisse.
		Jöken

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
10.2.43.		
0020	Aussenreede-Brest, Hafenbecken 2. WNW-NW 2-4, einzelne Wolken bis bedeckt, zeitw. Regen, See 1-2, Sicht 2-3 sm.	Wird M des Hako Brest aufgenommen: "Wegen verdächtigem Fahrzeug in Richtung Plougastel erhöhte Bereitschaft." darauf volle Kriegswache bis 0630 Uhr aufgezogen.
0900		Mit Uj 1411 Anker auf zum Einlaufen nach Brest.
0940		Kriegswache aufgezogen.
1130		Im Hafenbecken 2 festgemacht. Hafenroutine, 1 stdge Bereitschaft. Wetterberichte weiter ungünstig für Geleit.
1237-1251		Befehl Hako: "Geleit um 24 Stunden verschoben!"
1745	Hafenbecken 2 - Aussenreede.	Fliegeralarm, Besatzung in die Bunker an Land.
1936	NW-NNW 2-5, diesig, Nieselregen, See 1-2, Sicht 1,5 sm.	Mit Uj 1411 ausgelaufen zum Ankern auf Aussenreede. Kriegswache aufgezogen. Auf Ankerplatz B in 22 m Wasser geankert, Ankerflakwache aufgezogen. Keine besonderen Vorkommnisse. Jöken
11.2.1943	Aussenreede-Brest, Hafenbecken 2.	
0800		Mit Uj 1411 Anker auf zum Einlaufen nach Brest.
0850	NNW-NNO 3-5, diesig, Nieselregen, See 1-2, Sicht 1-5 sm.	Kriegswache aufgezogen. Im Hafenbecken 2 festgemacht. Hafenroutine, wegen Reparatur am Dampfrohr im BB Seitenbunker abends nicht auf Reede gelaufen. 1 stdge. Bereitschaft.
2014-2052		Fliegeralarm. Besatzung in die Bunker an Land.
2127-2229		Fliegeralarm, Besatzung in die Bunker an Land. Keine besonderen Vorkommnisse. Jöken
12.2.43.		
1820	Brest, Hafenbecken 2 - Aussenreede.	Hafenroutine.
1900	NW-W 6, diesig, Nieselregen, See 2-3, Sicht 0,5-1 sm.	Mit Uj 1411 abgelegt zum Ankern auf Aussenreede. Kriegswache aufgezogen. Auf Ankerplatz C in 26 m Wasser geankert. Ankerflakwache aufgezogen. Keine besonderen Vorkommnisse. Jöken
13.2.43.		
0830	Aussenreede-Brest, Hafenbecken 2.	Mit Uj 1411 Anker auf zum Einlaufen nach Brest.
0908	NW-N 5-2, einzelne Wolken, heiter, See 2-1, Sicht 1-5 sm.	Kriegswache aufgezogen. Im Hafenbecken 2 festgemacht. Hafenroutine.
1100		1 stge Bereitschaft.
1200		Geleitbesprechung.
		Auf Befehl Hako mit Uj 1411 auf Aussenreede gelaufen wegen gemeldetem Grossangriff. Kriegswache aufgezogen.
1233		Auf Aussenreede nördl. der Wracktonnen in 26 m Wasser geankert. Ankerflakwache aufgezogen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 13.2.43.		
1350-1420		Fliegeralarm in Brest. Alle Waffen besetzt.
1440		Geleitfahrzeuge treffen bei uns ein.
1500	Brest-Weg Herz nach Süden. Pen March. WNW-NW 2-4, leicht bewölkt, See 2-3, kurze Dünung, Sicht 9-2 sm.	Mit dem Geleit Nr. 3337 Anker auf zum Marsch nach Lorient gem. Einsatzbefehl 3. Sich. Div. Gkdos 508 FS A 3. Kriegswache aufgezogen. Uj 1401 Führerboot, Uj 1411 Nav.-Boot.
		1401
		1411 MEISE
		VEGA ALDEBARAN
1502		Auslaufmeldung über MSS Brest abgegeben. "Geleit 3337 mit Uj 1411 und Tanker "Meise" 1500 Uhr Brest aus nach Süden. Marschfahrt 6 sm. Uj 1401."
1525		Aussensperre auslaufend passiert und Marschformation eingenommen.
1541		Pkt. B III passiert.
1832		Pkt. 344 passiert.
2019-2032		Fliegeralarm. Motorengeräusche BB voraus. Flakfeuer in Richtung Brest und Lorient.
2035		Pkt. 346 passiert. Keine besonderen Vorkommnisse.
14.2.43.	Weg Herz nach Süden.	
0504	Pen March-Lorient.	Pkt. 348 passiert.
0640-0745	NW - SW 2-4, bedeckt,	S-Gerät auf Geräuschimpulse ausgefahren.
0653	zeitw. leichter Nebel,	Pkt. L VIII passiert.
0715	diesig, Nieselregen,	FS-Austausch mit Sperrbrecher 162.
0720	See 2-3, leichte Dünung Sicht 1-8 sm.	Einlaufmeldung an MSS Ile de Groix abgegeben. Anfrage nach Minenverdacht.
0727		Pkt. L II passiert.
0728		Sperrbrecher 162 passiert auf Gegenkurs.
0730		M-Namenaustausch mit M 4411 auf Gegenkurs.
0804		Pkt. L IV passiert.
0855		Sperre Port Louis einlaufend passiert. Einlaufmeldung an MSS Port Louis abgegeben, Tender "Vega" aus dem Geleit entlassen, übrige Fahrzeuge zum Festmachen im Fischereihafen bis zum Auslaufen um 1800 Uhr entlassen.
0923		Im Fischereihafen festgemacht. Hafenroutine.
0945		Absetzt MNO Lorient meine Einlaufmeldung durch FT 0945-12: "Mit Geleit 3337 und Wasserfahrzeug "Meise" und Uj 1411 um 0900 Uhr Lorient eingelaufen. Uj 1401"
1625-1705		Fliegeralarm, Besatzung in den Bunker.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 14.2.43. 1643		Da alle Fernsprechleitungen in Lorient durch den Fliegerangriff in der Vornacht zerstört, zu Befehl Chef 14.Ujagdflottille Auslaufabsicht und Massnahmenbestellung durch FT abgesetzt. FT 1605-36 "Beabsichtige mit Uj 1411, wasserten der "Meise Netzleger "Aldebaran" 1800 Uhr Lorient aus nach St. Nazaire. Marschfahrt 6,5 sm. Uj 1401." FT 1626-38 "Hako Lorient und St.Nazaire. Erbitte für heute Nacht Massnahmen B I von 1830-2300 Uhr, B N von 2200-0330 Uhr und B P von 0500 bis Hellwerden. Uj 1401."
0		
1800	Lorient -Weg Herz - Belle Ile. SW 2-4, bedeckt, zeitw. diesig und nebelig,	Mit Uj 1411, T."Meise" und T."Aldebaran" zum Weitermarsch nach St. Nazaire abgelegt. Kriegswache aufgezogen.
1822		Sperre Port Louis auslaufend passiert. Auslaufmeldung über MSS Port Louis abgegeben.
1900	Nieselregen, See 2-3,	Pkt. L V passiert.
1928-1950	Sicht 8-1 sm.	Durch M die MSS Ile de Groix zum Zeigen des bestellten Feuers ersucht. Da Fernsprechverbindung mit dem Festland unklar, war meine FT-Anforderung nicht durchgekommen. Feuer sollte nur in Zeiten ohne Alarm gezeigt werden.
1955-2037		Fliegeralarm in Lorient, alle Waffen besetzt.
2004		Pkt. L II passiert, Marschformation eingenommen
0		1401
		1411 MEISE
		ALDEBARAN
2358		Pkt. 356 passiert. Keine besonderen Vorkommnisse.
15.2.43.	Belle Ile-St.Nazaire.	
0005	SW 3-5, bedeckt, zeitw.	M-Namenaustausch mit MSS Belle Ile.
0248	Regen und Nebel, See	Pkt. 434 passiert.
0453	1-3, Sicht 1-4 sm.	S-Austausch mit Vp 709.
0529		Pkt. N 1 passiert.
0535		S-Austausch mit Sperrbrecher 136 auf Gegenkur
0643		Einlaufmeldung an MSS Chemoulin abgegeben.
		Anfrage, ob Sperre geöffnet.
0639		Pkt. N III passiert.
0826		Aussensperre St.Nazaire einlaufend passiert, T.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 15.2.43.		"Meise" zum Ankern auf Reede, T."Aldebaran zum Einlaufen entlassen.
0837		Auf Reede in 16 m Wasser geankert, da Schleuse erst gegen 1000 Uhr geöffnet. Ankerwache.
0840		FT 0840-38 mit Einlaufmeldung abgesetzt: "Mit Uj 1411, wassertender "Meise" und Netztender "Aldebaran" 0830 Uhr St. Nazaire Reede geankert. Beabsichtige heute Kohlen und Ölergänzung für Ujäger. Uj. 1401."
1010		Anker auf zum Durchschleusen.
1022-1105		Mit Uj 1411 durchgeschleust.
1127		Kohlenpier festgemacht, Hafenroutine.
1345-1745		85 Tons Kohle übernommen.
1700		Eine 3,7 cm Kanone von der Werft für Flottille an Bord genommen.
1745-1807		Zum Liegeplatz bei den Ubootsbunkern verholt.
2200		Eintrifft Einsatzbefehl 3. Sich.Div. Gkdos 805 FS A II.(16.2. nach La Pallice verlegen)
2355		Eintrifft Einsatzbefehl 3. Sich.Div. Gkdos 810 FS A III.(17.2. bei Le Grand carpentier stehen zur Aufnahme Uj 1407)
		Eintrifft Einsatzbefehl 3.Sich.Div. Gkdos 817 FS A III (17.2. 1730 Uhr weiter nach Lorient mit D. Zalmhaven. Geleit Nr. 3364.)
		Keine besonderen Vorkommnisse.
9 Seetage.		Abgeschlossen am 15.Februar 1943

Jäkel

Oberleutnant z. See und Rottenführer.

.....

Nichts ~~zu~~ bemerken.

Korvettenkapitän und Flottillenchef.

Anlage 2 Kriegstagebuch Nr. 1475/43

Geheime Kommandosache! 2. Anlage zu B.S.W.

B.-Nr. Gkdos. 693 vom 1.3. 19.43

Stellungnahme des Führers der 4. Sicherungsdivision.

1.) **Zum Gruppen-K.T.B. der U.-Jagdgruppe 1413 vom 1.-15.2.43:**
Seite 3, 3.2.43, 1500 Uhr:

Der Entschluß, die Aufgabe von den Booten V 401, 411, U.-J. 1416 durchführen zu lassen und selbst mit U.-J. 1415 als Sicherung zurückzubleiben und nicht zu funken, war richtig. Sonst keine Bemerkungen.

2.) **Zum Rotten-K.T.B. U.-J. 1416 vom 10.2.43:**

Nichts zu bemerken.

3.) **Zum Rotten-K.T.B. U.-J. 1415 vom 4.-6.2.43:**

Nichts zu bemerken.

Reuteuer

Anlage 1 zu 1/SR 11425/43 Gkdos.

vnko

Befehlshaber der Sicherung
West

B.Nr. Gkdos 1089 A 5

den 12. April 1943

Marinegruppenkommando West
14 APR. 1943
1475
4 Anl. 1

A 5a

Geheime Kommandosache!

An

Marinegruppenkommando West - Führungsstab Fr.Nr. 1
nachrichtlich:
3. Sicherungsdivision " " 2
14. U.-Jagdflottille " " 3

Anbei wird das Kriegstagebuch der 14. U.-Jagdflottille vom
1. - 15.2.1943
mit Abschnitt Maschine und Stellungnahme der 3./4. Sicherungsdivision vorgelegt.

1.) Zum Flottillen-K.T.B. 7.2. 1940 Uhr - 2300 Uhr S. 7
13.2. 1950 Uhr - 2300 Uhr S. 11, Auszug aus dem K.T.B.
Vp. 1422 7.2. S. 33/34:

Die Brandbekämpfung auf Vp. 1422 sowie das Bergen der Waffen und der Munition der Feuerwerkerei während schwerer Luftangriffe und unter vollem Einsatz verdient Anerkennung.

Beachtenswert sind die über die Bewährung von Gasmasken in verqualmten Schiffsräumen gemachten guten Erfahrungen (K.T.B. S. 34 Mitte).

2.) Zum K.T.B. U.-Jäger 1413 5.2. 1800 Uhr S. 19:

Der Geleitführer gehört nicht auf das Richtungsboot, sondern an eine Stelle, wo er bei besonderen Vorfällen jederzeit frei beweglich eingreifen kann, ohne daß der Weitermarsch des Geleites beeinträchtigt wird.

Für den Befehlshaber der Sicherung
West
Der Chef des Stabes

kann

1.SKl 1145 g.Kdos. — 4 Anl. —
19.4.43

Geheime Kommandosache!

Marinegruppenkommando West — Pü.Qu., den 16. April 1943

B.Nr.Führungsstab Gkdos 1475/43 A5

U. O.K.M. / Skl.

-4-

nach Kenntnisnahme vorgelegt.

Nichts zu bemerken. Ro. LVflak

Für den Oberbefehlshaber
Der Chef des Stabes
des Marinegruppenkommandos West
K. Hoffmann

Vermerk: Die Aufbewahrung der genannten Schriften mit Ausnahme der Tirpitzkäufschrift darf mit Skl Qu A I Nr 1965/43 geh aufgehoben werden. Skl Qu A I Nr 1373/43

1. Skl Qu (A I)
2. Ltr 1 Skl ca Kr
1 Skl ca Iac

(122)

Skl

Anlage 4 zu Mar. Gr. Kdo. [illegible] B. Nr. 1475/43

1. Anlage zu B.S.W.
B.-Nr. Gkdos 1089 vom 29.3. 19.43

3. Sicherungs-Division
B.Nr. Gkdos 284 AII — den 23. März 1943.

Geheime Kommandosache!

An

den Befehlshaber der Sicherungs West (2 x)

nachrichtlich:

die 14. U-Jagdflottille.

Betrifft: K.T.B. der 14. U-Jagdflottille vom 1.-15.2.1943.
- ohne Vorgang -
Anlagen: - 3 -

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 14. U-Jagdflottille für die Zeit vom 1. -15. 2. 43 in einfacher, sowie Abschnitt Maschine für die gleiche Zeit in zweifacher Ausfertigung vorgelegt.

Bemerkungen:

Zum Flottillen-KTB 14.2.43 0700 Uhr (S. 13)

D. " Sirius " war nach Norden, nicht nach Süden bestimmt.

Zum K.T.B. der Gruppe UJ 1413 wird keine Stellung genommen, da die Gruppe im Einsatz der 4. Sich.-Div. unterstand.

Für das KTB UJ 1415 gilt dasselbe.

Zum KTB UJ 1401 8.2. 1500-1600 Uhr, 10.2. 1130 Uhr.

Der Hafenkommandant gibt den hier unterstellten Booten keine Befehle hinsichtlich der Geleitdurchführung, sondern übermittelt solche der 3. Sich.-Div. oder äussert Wünsche.

In Abwesenheit des
Führers der 3. Sicherungs-Division
der 1. Admiralstabsoffizier
Lauz

Anlage 2 zu 1/SII 1145/43 Gkds.

1. Anlage zu B.S.W.
b.-Nr. Gkdos. 1089 vom 29.3.1943

Anlage 1 zu Nr. Gr. Kdo. Chef S. Abt. B. Nr. 1475/43

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Skl 76822

K r i e g s t ä g e b u c h

A b s c h n i t t - M a s c h i n e

Flottillenchef: Korv.- Kapitän Wunderlich.
Flottilleningenieur: Ltn. (Ing.) Wentzke.
Flo.Ing.Stellvertreter: Ob. Masch.(R.O.A.) Rohlf.

Begonnen am: ..... 1. Februar 1943
Abgeschlossen am: ..... 15. Februar 1943

L e i t e n d e M a s c h i n i s t e n.

Boot - Nr.	Dienstgrad	Name
U.- Jäger 1401	Masch.	Weiss
- " - 1402	Masch. Ob. Mt.	Lohse
- " - 1403	Masch.	Becker
- " - 1405	Masch. Ob. Mt.	Kretzschmar
- " - 1407	Ob. Masch.	Unger
- " - 1408	Masch. Mt.	Tanzmann
- " - 1411	Ob. Masch.	Ahrens
- " - 1412	Masch.	Teupel
- " - 1413	Masch. Ob. Mt.	Schönherr
- " - 1414	Masch. Mt.	Luther
- " - 1415	Masch.	Ehlers
- " - 1416	Ob. Masch.	Hecker
Vp.- Boot 1420	Masch.	Kolb
- " - 1421	Ob. Masch.	Schmidt
- " - 1422	Stbs. Masch.	Herold
- " - 1423	Masch. Mt.	Zimmermann
- " - 1424	Ob. Masch.	Spilker
- " - 1425	Masch.	Buss
M.- Boot 4411	Masch.	Richter

Anlage 3 zu 1/SII 11425/43 Gkdos.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.2.43 bis 15.2.43	U.- Jäger 1401	Vom 1.2. bis 15.2.43 keine besonderen Vor = kommnisse.
	U.- Jäger 1402	Vom 1.2. bis 6.2.43 keine besonderen Vor = kommnisse. Am 7.2.43 macht das Boot in der K.M.W. Brest fest zwecks Kesselreinigung. Am 13.2.43 Kessel reinigung beendet.Vom 13.2. bis 15.2. arbeite Werft weiter am Hochdruck-Zylinder.
	U.- Jäger 1403	Liegt im Zeitabschnitt 1.2. bis 15.2.43 in de K.M.W. Le Havre zur Beseitigung von Bomben = schäden.
	U.- Jäger 1405	Vom 1.2. bis 13.2.43 keine besonderen Vor = kommnisse. Am 14.2.43 um 14 Uhr 20 Min. schlug die Schrau be auf Grund auf, dadurch blieb die Maschine stehen. Am 15.2.43 um oo Uhr bis 3 Uhr schlug das Ruderblatt mehrere Male auf Grund auf. Bis jetzt konnten keine Beschädigungen fest= gestellt werden.
	U.- Jäger 1407	Vom 1.2. bis 10.2.43 keine besonderen Vor = kommnisse. Am 11.2. 43 muaste Boot wieder a. K..B. [illegible] meldet werden, da zirka 15 Nieten und 1 m Naht leckt. Vom 11.2. bis 14. 2. arbeitete di K.M.W. La Pallice. Am 15.2.43 wurde wieder langsam Dampf aufge = macht. Um 15 Uhr wurden nochmals 3 Nieten und 25 cm Naht nachgestemmt. Bei weiterem Dampf = aufmachen keine weiteren Leckkagen mehr fest gestellt.
	U.- Jäger 1408	Vom 1.2. bis 6.2.43 keine besonderen Vor = kommnisse. Am 7.2.43 verholt das Boot in die K.M.W. Bres zur Kesselreinigung. Am 13.2. Kesselreinigung beendet. Kessel dichtgesetzt und Feuer ange= zündet. Von der Werft wurde das Hauptdruck = lager aufgenommen und nachgepasst, am 15.2. wieder zusammengebaut.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.2.43 bis 15.2.43	U.- Jäger 1411	Vom 1.2. bis 15.2.43 keine besonderen Vorkommnisse.
	U.- Jäger 1412	Liegt im Zeitabschnitt 1.2. bis 15.2.43 in der Werft La Rochelle zur grossen Werftliegezeit. Am 3.2.43 hat das Boot ausgedockt.
	U.- Jäger 1413	Vom 1.2. bis 2.2.43 keine besonderen Vorkommnisse. Am 3.2.43 um 14 Uhr machte sich bei der Hauptmaschine, am H.D.Kolben ein klopfendes Geräusch bemerkbar, das sich bis 14 Uhr 50 Min. so verstärkte dass die Hauptmaschine gestoppt werden musste.Der Kolben wurde sofort ausgebaut und es wurde festgestellt, dass die Kolbenringe gebrochen waren. Die Kolbenringe waren in den Nuten des Kolbens festgebrannt. Nach dem Entfernen der Bruchstücke und reinigen des Kolbens von den Ölresten, wurde der mit neuen Kolbenringen versehene Kolben wieder eingebaut. Die Zylinderlaufbuchse hat keinen Schaden davongetragen. Siehe Maschinenstörungsmeldung Nr. 6.
	U.- Jäger 1414	Liegt im Zeitabschnitt 1.2. bis 15.2.43 in der Werft La Rochelle zur grossen Werftliegezeit. In der genannten Zeit keine besonderen Vorkommisse.
	U.- Jäger 1415	Vom 1.2. bis 5.2.43 keine besonderen Vorkommnisse. Am 6.2.43 im Vorhafen von La Pallice auf Grund geraten. Beim Versuch frei zu kommen nimmt die Schraube ein auf Grund liegendes Stück Torpedonetz auf und verwickelte sich darin. Mit Schlepperhilfe wurde das Boot ins innere Hafenbecken verholt. Taucher versuchen die Schr Schraube freizuschneiden geben jedoch die Arbei auf. Boot verholt am 8.2.43 um 10 Uhr ins Dock. Um 18 Uhr war die Schraube frei. Boot dockt aus. Siehe Maschinenstörungsmeldung Nr. 16.
	U.- Jäger 1416	Vom 1.2. bis 15.2.43 keine besonderen Vorkommisse.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.2.43 bis 15.2.43	Vp.- Boot 1420	Am 1.2. keine besonderen Vorkommnisse. Vom 2.2. bis 7.2.43 Kesselreinigung. Vom 8.2. bis 15.2.43 keine besonderen Vor = kommnisse.
	Vp.- Boot 1421	Vom 1.2. bis 15.2.43 keine besonderen Vor = kommnisse.
	Vp.- Boot 1422	Vom 1.2. bis 6.2.43 keine besonderen Vor = kommnisse. Am 7.2.43 Brand im Vorschiff. Verursacht durch mehrere Brandbomben bei einem Flieger= angriff. Wegen der Heftigkeit des Angriffes wurde der Brand nicht sofort bemerkt. Als der Ausbruch des Feuers beobachtet wurde, hatte sich das Feuer schon soweit ausgedehnt, dass die Holzverschalung, Kojen und Geräte brannte Die zur Bekämpfung des Feuers eingesetzten Schaumfeuerlöscher reichten nicht aus, es musste mit Eimern Wasser zur Brandstelle ge= tragen werden. Nach Eintreffen zweier Schlep= per wurde der Brand mit zwei Feuerlösch = schläuchen wirksam bekämpft. Der Brand konnte nach 10 Std. gelöscht werden. Boot ist a.K.B. und liegt in der K.M.W. Lo= rient.
	Vp.- Boot 1423	Vom 8.2. bis 15.2.43 keine besonderen Vor = kommnisse. Vom 1.2. bis 15.2.43 keine besonderen Vor = kommnisse.
	Vp.- Boot 1424	Vom 1.2. bis 15.2.43 keine besonderen Vor = kommnisse.
	Vp.- Boot 1425	Vom 1.2. bis 15.2.43 keine besonderen Vor = kommnisse.
	M.- Boot 4411	Vom 1.2. bis 15.2.43 keine besonderen Vor = kommnisse.

Wenzke

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Betriebsstoffübernahme.

Datum	Boot- Nr.	Ort der Übernahme	Betriebsstoffe Kohle	Heizöl	Gasöl
1.2.	Vp.B. 1424	Lorient	0,5 t	-	-
4.2.	U.-J. 1413	Royan	-	30,0 m³	-
5.2.	U.-J. 1416	LeVerdon	-	60,0 "	-
6.2.	U.-J. 1415	LaPallice	-	29,0 "	-
6.2.	U.-J. 1407	LaPallice	-	-	0,300 m³
8.2.	U.-J. 1412	LaRochelle	-	-	0,800 "
8.2.	U.-J. 1411	Brest	-	37,0 "	-
11.2.	U.-J. 1405	Lorient	40 t	-	-
11.2.	Vp.B. 1420	Lorient	60 t	-	-
14.2.	U.-J. 1415	Bordeaux	-	19,0 "	-
15.2.	U.-J. 1401	St.Nazaire	85 t	-	-
15.2.	Vp.B. 1423	St.Nazaire	55 t	-	-

Einsatzhafen, den 28. Februar 1943

Korv. Kapt. u. Flottillenchef

Wenzke

Stellungnahme des Div.-Ing.:

Zu den Eintragungen unter dem 15.2.43 für Vpbt. 1422 fehlt Hinweis auf Abgabe einer Branomeldung.
Flottille ist unterrichtet.

Korv.Kapt. (Ing.)

Gesehen:

Freg. Kapt. Ing.)
und Verbandsingenieur B.d.U.

2. Anlage zu B.S.W.
B.-Nr. Gkdos. 1191 vom 5.V. 43

Geheime Kommandosache!

Kriegstagebuch

der

Kr 22938a

14. U-Jagdflottille.

Flottillenchef: Korvettenkapitän Wunderlich.

Begonnen am: 16. Februar 1943.
Abgeschlossen am: 28. Februar 1943.

U-Jäger	Kommandant.		See-tage.	Bemerkung.
1401	Oberleutnant z. S.	Jöker	12	
1402	Oberleutnant z. S.	Kadelbach	10	
1403	Leutnant z. S.	Wiemer	-	K.M.W. Le Havre.
1405	Oberleutnant z. S.	Perleberg	-	Nantaise-Werft Nantes.
1406	nicht besetzt.		-	KMW. Lorient.
1407	Oberleutnant z.S.	Kranich	6	
1408	Oberleutnant z. S.	von Lottner	13	
1411	Leutnant z. S.	Jürgensen	3	seit 20.2. 43 Nantaise-Werft Nantes.
1412	Oberleutnant z. S.	Köser	-	K.M.W. La Pallice.
1413	Oberleutnant z. S.	Bourdeaux	7	
1414	Stabsobersteuermann	Meinerzag	-	K.M.W. La Pallice.
1415	Stabsobersteuermann	Spörhase	6	
1416	Leutnant z. S.	Isenberg	2	
Vp.Boot 1420	Strm.Mt.d.L.Strm (S) (Urlaub z.W.d.G.) Vertr. Strm.Mt.	Hasenclever Friedrichs	13	
1421	Oberleutnant z. S.	Bähr	10	
1422	Bootsmann d. L. (z.Zt.1.M.L.A. Glücksburg.)	Back	4	
	Vertreter: Bootsmann	Fey	4	Boot KBu.

12646/43

Lfd. Nr.	U-Jäger	Kommandant.	See-tage.	Bemerkung
17.	Vp.Boot 1423	Steuermann Hartmann	9	
18.	1424	Oberleutnant z. S. Wachter	13	
19.	1425	Stabsobersteuermann Huber	12	
20.	M.4411	Obersteuermann Hoffmann	13	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.2.43	Vor Lorient, steifer Nordwestwind, mittlere Sicht.	Vp.Boot 1421 Geleitboot Sperrbrecher 162. Abends schwerer Fliegerangriff auf Lorient.
2030	Vor Port Tudy	Vp.Boote 1420, 1421, 1424 und M 4411, die auf Minenfliegerabwehrposition liegen, gehen Anker auf, da sie durch Scheinwerfer, Leucht- und Brandbomben stark beleuchtet sind, und stehen in der Nähe von L II auf und ab.
2300		Boote ankern erneut auf Minenfliegerabwehrposition.
	Lorient	Vor dem Bunker am Fischereihafen schlägt eine schwere Sprengbombe ein. Vp.Boot 1425, das mit unklarer Maschine im Fischereihafen liegt, hat durch Splitter unwesentliche Beschädigungen. Die Besatzung ist im Bunker. Die restlichen Flottillenhäuser werden mit einer Ausnahme durch Luftminen und Sprengbomben zerstört, alle umliegenden Häuser brennen. Das eine Flottillenhaus sowie ein O.T.-Lager (Barackenwände) werden durch tatkräftigen Einsatz gerettet. Hierbei zeichnen sich Verw.Ob.Feldw. Brunner und Zimmermannsmaat Ritschel besonders aus. U-Jäger 1406, Vp.Boot 1422 K.B.u. U-Jäger 1401, 1411 schleusen ein zur Ergänzung von Kohle, Öl, Wasser und Proviant, U-Jäger 1405, Vp.Boot 1423 liegen im Außenhafen in Bereitschaft. Überraschender Angriff durch einen Verband von 33 Bombern. 9 schwere Sprengbomben schlagen auf der Mole in unmittelbarer Nähe 1405 und 1423 ein, auf 1405 werden durch Sprengstücke und losgeschlagene Betonklötze erhebliche Schäden angerichtet, das Oberdeck wird an 2 Stellen durchschlagen, Leitungen zu Feuerlösch und Ankerwinden zerstört, Aufbauten und Geschützstände beschädigt. Auf 1423 nur leichte Schäden. Der Bunker, in dem die Besatzungen sind, sackt auf einer Seite etwa
	St. Nazaire.	
1045		

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 16.2.43		1/2 m ab. Ob.Masch.Mt. Lohse und Verw.Gefr. Müller werden leicht verletzt. U-Jäger 1405
1600		geht 1600 Uhr mit Genehmigung 3. Sich.Div. nach Nantes zur Reparatur. - Auch U-Jäger 140 1411 werden durch Splitter und Steine leicht beschädigt. Die Boote können Abends nicht be fehlsgemäß auslaufen, da die Schleuse beschä digt ist.
1800	La Pallice	U-Jäger 1407 wird wieder k.b. gemeld Boot läuft mit Vp.Boot 625 aus nach St. Nazaire, es soll von dort mit den andere U-Jägern und Sperrbrecher 134 nach Lorient marschieren.
	Brest	U-Jäger 1412, 1414 K.B.u. U-Jäger 1402, 1408 werden wieder k.b. gemeldet. Boote gehen durch die Schleife und ergänzen Vorräte.
	Royan Reede, stürmischer Nordwind.	U-Jäger 1413, 1415, 1416 liegen in 4-stündiger Bereitschaft. Gruppenkriegstage-
	Le Havre.	buch ist beigefügt. U-Jäger 1403 K.B.u.
17.2.43	Vor Lorient, frischer Nordwind, sichtig.	M 4411 Geleitboot Sperrbrecher 162,
1200		dabei ein U-Geleit auslaufend.
1510	L II	Vp.Boote 1421, 1420 geleiten Wasser-
1650	Vor Belle Jle	dampfer "Katarakt" bis L II. Vp.Boot 1424 schließt an. Die 3 Boote
	Lorient	geleiten M.S. "Bökelo" nach Belle Jle. Boote ankern vor Le Palais. Rotten-
1125	St. Nazaire, frischer Nordostwind, sichtig.	kriegstagebuch Vp.Boot 1424 ist beigefügt. Maschine Vp. 1425 wieder klar, Boot ankert auf Minenfliegerabwehrposition. U-Jäger 1406, Vp.Boot 1422 K.B.u. Vp.Boot 1423 läuft mit Sperrbrecher 134 aus nach Lorient.

KMD. Wilhelmshaven Druckerei V
50 000 8. 42 42642/537

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 17.2.43	Vor Barre St. Nazaire.	U-Jäger 1407 schließt an.
1215		Sperrbrecher und U-Jäger ankern auf
2200	Vor Port Tudy	Minenfliegerabwehrposition.
1700	St. Nazaire.	Schleuse ist wieder klar. U-Jäger 1401, 1411 schleusen aus und ankern vor Barre. Sie erhalten F.T.-Befehl 3. Sich.Div., am 18.3. um 0800 Uhr nach Lorient zu marschieren.
	Brest	U-Jäger 1402, 1408 machen Funkbe-
0730	Royan Reede, steifer Nord- westwind, bedeckt.	schickung. U-Jäger 1413, 1415, 1416 Anker auf zum Marsch nach La Pallice. S. Gruppenkriegs-
1340	La Pallice	tagebuch. Boote laufen ein. - U-Jäger 1412, 1414 K.B.u.
	Nantes	U-Jäger 1405 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
18.2.43	Vor Lorient, leichter Ostwind.	M 4411 Geleitboot Sperrbrecher 162.
0700	Vor Le Palais, leichter Ostwind, sichtig.	Dabei ein U-Geleit einlaufend. Vp.Boote 1424, 1420, 1421 Anker auf zum Marsch nach Lorient.
0830	B.F. 6121	Vp. 1424 birgt Sperrballon S.825 B.D.U.
1220	Lorient	Boote laufen ein.
1545		U-Jäger 1401, 1411, die um 0800 Uhr vor St. Nazaire Marsch angetreten haben, lau- fen ein. Da Für Vp.Boot 1422 in Lorient keine Reparaturmöglichkeit besteht und das Boot hier durch die dauernden Luftangriffe gefähr- det ist, hat B.S.W. die Verlegung nach La Pa- lice genehmigt. Schlepper stehen in Lorient nicht zur Verfügung, ich will 1422 daher durch eigene Boote nach La Pallice schleppen lassen.
1630		Vp.Boot 1421 und 1423 mit 1422 im Schlepp laufen aus. Rottenkriegstagebuch

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 18.2.43		Vp. 1421 ist beigefügt.
		U-Jäger 1407, Vp. 1425 Ausrüstung, U-Jäger 1406 K.B.u.
	Brest	U-Jäger 1402, 1408 beenden Funkbeschickung.
	La Pallice	U-Jäger 1413, 1415, 1416 Bereitschaf kleinere Reparaturen. U-Jäger 1412, 1414 K.B.
	Nantes	U-Jäger 1405 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
19.2.43	Vor Lorient, frischer Nordostwind, bedeckt.	M 4411 Geleitboot Sperrbrecher 134, dabei ein U-Geleit einlaufend.
0800	Vor Port Tudy	U-Jäger 1411 geht mit Sperrbrecher 1 Anker auf zum Marsch nach Nantes. Der U-Jäge soll dort Kesselreinigung machen und dann mi U-Jäger 1405 zurückkehren.
1845	Palmboeuf	U-Jäger und Sperrbrecher ankern bei Palmboeuf auf der Loire.
	Lorient	Vp.Boot 1420 Ausrüstung, U-Jäger 140 K.B.u.
1800	Vor Les Sables d'Olonne	Vp.Boote 1421, 1423 mit 1422 auf Marsch nach La Pallice. Boote ankern infolge Unsichtigkeit 1800 Uhr vor Les Sables d'Olon S. Rottenkriegstagebuch.
0810	Brest	U-Jäger 1402, 1408 laufen mit Vp. 71 Dampfer "Sperber", Tankleichter "Sundewitt" und "Udotte" aus nach St. Nazaire. Marschfahrt 8 sm.
0730	La Pallice	U-Jäger 1413 läuft mit Vp.Boot 410 a
1510	Gironde	nach Royan, wo die Boote 1510 Uhr eintreffen. S. Gruppenkriegstagebuch.
	La Pallice	U-Jäger 1415, 1416 K.B.u. wegen Reparatur S-Geräte, U-Jäger 1412, 1414 K.B.u.
	Nantes	U-Jäger 1405 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.

KMB. Wilhelmshaven Druckerei V
50 000 8. 42 42642/537

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
ch 9.2.43 1830	Lorient	Flo.-Chef läuft mit U-Jägern 1401, 1407, Vp. 1420, 1424, 1425 aus.
1915	Vor Port Tudy	Mit U-Jägern 1401, 1407, Vp. 1420 geankert, Vp.Boote 1424, 1425 entlassen auf Vorpostenposition Parabel. S. Rottenkriegstagebuch Vp. Boot 1424.
1951	1946/5 Kr.	"An Chef 14. U-Jagdflottille. Sofort mit 1401, 1407 Kern ansteuern. Weiteres folgt. 3. Sich.Div."
2000	Leichter Nordostwind, Vollmond, helle Nacht.	Mit U-Jägern 1401, 1407 Anker auf, Fahrt 12 sm.
2016	1958/7 Kr.	"An Chef 14. U-Jagdflottille. Suchen nach überfälligem U. 268. Von Kern über BF 5541 und 5562, zurück Kern, dann über Lade, Ladebrücke Lorient ein. 3. Sich.Div."
	2021/9	"2000 Uhr mit U-Jägern 1401, 1407 Lorient Reede aus nach Kern. Chef 14. U-Jagdflottille."
		Ab L II leicht gestaffelte Dwarslinie, Abstand nach Sicht etwa 1500 m.
2130	Frischer Nordostwind.	E.S.-Austausch mit Rotte U-Jäger 1402, 1408 auf Marsch von Brest nach St. Nazaire.
20.2.43 0420	Kern, frischer Nordwind, einzelne Wolken, partielle Mondfinsternis.	Mit Kurs 330° Mitte BF 5541 angesteuert. In den abzusuchenden Quadraten sind sehr viele Fischer, an denen dicht vorbeigefahren wird, weil ich mit der Möglichkeit rechne, daß sie Besatzungsmitglieder des U-Bootes an Bord haben. Eine Untersuchung ist bei der großen Zahl nicht möglich.
0536	BF 5541 Mitte	Auf 270° gegangen.
0708	BF 5462 linke Kante Mitte, frischer Nordostwind bedeckt.	Mit 117° Punkt Kern angesteuert.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 20.2.43 0904	5 sm vor Kern.	
	fli	Fliegeralarm. 4 schwere Maschinen kommen im Westen dicht über Wasser in Sicht, drehen auf uns zu und kurz darauf wieder ab kommen schnell außer Sicht. Typ ist nicht zu erkennen.
0925	1,5 sm vor Kern, weiter auffrischender Nordostwind, teils Sonnenschein teils bedeckt.	Quadrat 6721 14 W 4 Flugzeuge unbekannt.
1045	Punkt Kern.	U-Jäger 1407 stoppt und bläst Druck ab. Am Kessel ist Stbd. Hochfeuer durchgeschlagen. Boot muß abgeschleppt werden.
		U-Jäger 1401 schleppt 1407 mit Umdrehungen für 9 sm. Auf 1407 ist auch M.E.S. ausgefallen, da Diesel unklar. Eine Reparatur in Lorient ist nach Ausfall der Werft nicht möglich, das Boot ist dort aber aufs schwerste gefährdet. Ich entschließe mich daher, direkt St. Nazaire anzusteuern, damit 1407 zur Reparatur nach Nantes geschleppt werden kann.
1109	1045/70	"An 3. Sich.Div. Standort 1045 Uhr Punkt Kern. Schleppe 1407, dessen Kessel ausgefallen ist, nach St. Nazaire, da Reparatur Lorient nicht möglich. Chef 14. U-Jagdflottille."
		Boote machen etwa 6 sm Fahrt durchs Wasser, Kurs 81° auf Punkt 434. Auf 1401 ist S-Gerät besetzt, um eventuelle Ankertaumine festzustellen.
1220	Wind Nordost 4-5, Seegang 2-3, bedeckt.	Es kommt ziemlich schnell Seegang auf Schleppverbindung bricht. Das Einholen des Kettenvorlaufs (70 m) auf 1407 muß mit der Hand geschehen und ist daher zeitraubend. Der Verbindungsschäkel Schleppleine (250 m Stahltrosse) und Kettenvorlauf ist gebrochen.
1440	Sonnenschein.	Schleppverbindung ist wieder hergestellt, Marsch fortgesetzt. 1401 macht Umdrehungen für 8 sm und damit etwa 5 sm durchs Wasser. - Die Untersuchung hat ergeben, daß auf 1407 Stbd. Rauchkammerdecke eingedrückt ist.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
ch .2.43 1620		Fliegeralarm. 4 - 2motorige Flugzeuge fliegen Boote an. Schießen richtiges E.S. und umkreisen uns, es sind Ju. 88, offenbar die gleichen wie heute Morgen. Keine Fli.Meldung.
617	Abflauender Nordostwind.	Die Fahrt beträgt jetzt ziemlich gleichmäßig 5 sm, die Schleppverbindung hält. Ich mache deshalb Funkspruch:
	1743/98	"3.Sich.Div., 4. Sich.Div. Auf 1407 Stbd. Rauchkammerdecke eingedrückt. Erbitte Maßnahme B M Periot B ab 0500 Uhr. Stehe etwa 0800 Uhr Punkt 434. Erbitte dort Sperrbrechergeleit, da infolge Ausfall Diesel M.E.S. 1407 stromlos. Erbitte bei N 3 Schlepper. Chef 14. U-Jagdflottille."
	2133/32	Durch Funkspruch 4. Sich.Div.wird Sperrbrecher 136 angewiesen, am 21.2. 0800 Uhr zum Geleit für uns bei 434 zu stehen.
1000	St. Nazaire.	U-Jäger 1402, 1408 entlassen ihr Geleit auf St. Nazaire Reede. Boote erhalten FT-Befehl 3. Sich.Div., "Dampfer "Merignac" um 2000 Uhr vor Barre St. Nazaire in Geleit nach Brest zu nehmen. Weg über 434, 348, C 1, C 2, dort am 21.2. 0900 Uhr Aufnahme M 4430. - Boote bringen Dampfer von Innenreede vor die Barre und gehen dort zu Anker.
	1451/87	Geleit tritt Marsch an. Fahrt 8 sm.
1640		U-Jäger 1411, Sperrbrecher 162 Anker auf zum Weitermarsch nach Nantes.
2000	Leichter Nordwind, anfangs dunstig, später klar. Palmboeuf	
0730		U-Jäger 1411 macht in der Nantaise-Werft fest. Boot wird wegen Kesselreinigung K.B.u. gemeldet. - U-Jäger 1405 K.B.u.
1030	Nantes	
0400	Vor Les Sables d'Olonne, steifer Nordostwind, dunstig, sehr schlechte Sicht.	Vp.Boote 1421 und 1423 mit 1422 Anker auf, Marsch fortgesetzt. Die Schleppverbindung bricht wiederholt. S. Rottenkriegstagebuch.
1445	La Pallice	Vp. 1422 an Schlepper abgegeben.
1600		Vp. 1421, 1423 machen im Innenhafen fest.
		U-Jäger 1412, 1414, 1415, 1416 K.B.u.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 20.2.43 0820	Lorient, frischer Nordostwind.	Vp.Boote 1424, 1425 laufen von Posi-
1830		tion Parabel kommend ein. Vp.Boote 1424, 1420 laufen aus auf P- sition Parthenon. S. Rottenkriegstagebuch. M 4411 Geleitboot Sperrbrecher 134. Dabei ein U-Geleit auslaufend. - U-Jäger 1 K.B.u.
1940	Gironde, leichter Nordostwind, bedeckt. Le Havre	U-Jäger 1413 läuft mit Schlepper "G- gant" und 2 Schuten aus nach Bayonne. S. Gruppenkriegstagebuch. U-Jäger 1403 K.B.u.
21.2.43 0030	Biskaya, aufbrisender Nordostwind, stellenweise dunstig..	U-Jäger 1401, 1407 arbeiten in der wieder aufkommenden See, es wird deshalb au Umdrehungen für 7 sm heruntergegangen, um d Schleppverbindung nicht zu gefährden. Funkpeilungen ergeben, daß wir ziemlich genau a der Kurslinie stehen, aber nur etwa 4 sm Fahrt machen.
0607		Gegen Morgen wird es unsichtiger, da- Feuer von Goulfar, das ab 0500 Uhr bestellt ist, kommt nicht in Sicht.
		Sperrbrecher 136 meldet sein Auslauf nach Punkt 434. Da die Lotungen ergeben, da wir erheblich zurückstehen, mache ich Funkspruch:
	0729/70	"An Sperrbrecher 136. Eintreffen Pun 434 erst 1000 Uhr. Chef 14. U-Jagdflottille.
	Nebel	Bei Hellwerden Nebelfelder, Sicht et 1000 m. S-Gerät und K.D.B. 1401 sind besetzt
1030	Etwa Punkt 434, Nebel, frischer Nordostwind.	Nach Lotungen stehen wir etwa bei Punkt 434. Im Nebel sind Sperrbrecher und V Boote nicht zu sehen. Wir halten den Kurs durch und geben Nebelsignale, die nicht be-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
och 1.2.43		antwortet werden. S-Gerät und KDB bringen niehts.
	1140/86	"An 3. Sich.Div., 4. Sich.Div. Stehe zwischen 434 und Nanni 1. Sperrbrecher im Nebel nicht getroffen. Ankere, falls keine Sichtbesserung, bei Nanni 1. Chef 14.U-Jagdflottille"
1320	Nanni 1, Nebel, abflauender Nordostwind.	Nach Koppelung und Lotung bei N 1 geankert. Schleppgerät eingeholt, U-Jäger 1407 längseit genommen.
1500	Aufreißender Nebel.	Sperrbrecher und 2 Vp.Boote passieren nördlich auf Einlaufkurs, antworten nicht auf Anruf. Da die Boote erheblich arbeiten, Anker auf. Bei Sichtbesserung bekommen wir eine Peilung von La Banche, wir stehen etwa 500 m südlich des Weges. Mit kleiner Fahrt nach Nanni 3 gelaufen.
1740	Nanni 3, dunstig, leichter Ostwind.	Bei Nanni 3 geankert.
	1731/18	"An 3. Sich.Div., 4. Sich.Div. Liege bei Nanni 3 zu Anker, warte auf Sperrbrecher und Schlepper für 1407. Erbitte Befehl für 1401. Chef 14. U-Jagdfl."
	1917/33 BSD	"U-Jäger 1401. Schlepper 1900 Uhr St. Nazaire wieder ausgelaufen nach N 3, Sperrbrecher kommt nach U-Geleit. 4. Sich.Div."
	1951/36	"Sperrbrecher 136, U-Jäger 1401. Schlepper ausgefallen, wieder ausläuft morgen nach Hellwerden. Sperrbrecher 136 nach U-Geleit Nanni 3 ankern. Nach Hellwerden Geleit U-Jäger St. Nazaire ein. 4. Sich.Div."
	2107/41	"U-Jäger 1408. Nach Geleitbeendigung Marsch Brest - St. Nazaire. Absicht Rückmarsch mit U-Jäger 1401 nach Lorient. 3. Sich.Div."
2300		Sperrbrecher 136 ankert in der Nähe.
0900	C II, leichter Nordostwind, diesig, später aufklarend.	U-Jäger 1402, 1408 mit Dampfer "Merignac" ankern bei C II. M 4430 ist nicht zur Stelle.
0945		Geleit setzt Marsch nach Brest fort, U-Jäger 1402 meldet durch Funkspruch, daß M 4430 nicht zur Stelle.
1925	Bertheaumebucht.	U-Jäger und Dampfer ankern in der

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 21.2.43	Seegebiet vor Lorient.	Bertheaumebucht. Vp.Boote 1424, 1420 stehen auf Position Parthenon, tags Nähe L II. S. Rottenkriegstagebuch. M 4411 Geleitboot Sperrbrecher 134, dabei 2 U-Boote auslaufend geleitet.
	Lorient	Vp.Boot 1425 Bereitschaft. U-Jäger 1406 K.B.u.
	La Pallice	Vp.Boote 1421, 1423 Ausrüstung, Auswechseln eines Geschützes, U-Jäger 1412, 1[illegible] 1415, 1416, Vp. 1422 K.B.u.
	Nantes	U-Jäger 1405, 1411 K.B.u.
1630	Bayonne.	U-Jäger 1413 läuft mit Geleit ein. Auf 1413 ist die Luftpumpe ausgefallen, Boot ist K.B.u. S. Gruppenkriegstagebuch.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
22.2.43	Nanni 3, Nebel.	U-Jäger 1401, 1407 liegen im Nebel bei Nanni 3.
1200	Aufreißender Nebel.	Schlepper ist nicht gekommen. Um die Wetterbesserung auszunutzen, hinter Sperrbrecher 136 U-Jäger 1407, der längseit festgemacht ist, eingeschleppt.
	1225/83	"3. Sich.Div., 4. Sich.Div. Sichtbesserung. Schleppe 1407 hinter Sperrbrecher ei Erbitte Schlepper St. Nazaire - Nantes. Chef 14. U-Jagdflottille.
1250	Nebel.	Es wird vollkommen dick. Geankert.
1445	Aufreißender Nebel.	Anker auf, weiter eingelaufen.
1600	St. Nazaire Reede.	Auf Reede geankert. Chef zum Hafenkommandant, Schlepper nicht zur Verfügung. Ich versuche, von der Werft einen Schlepper zu bekommen, und melde fernmündlich 3. Sich. Div., daß ich beabsichtige, 1407 mit U-Jäger 1401 nach Nantes zu schleppen, falls auch Werft keinen Schlepper stellen kann. Sich.Div.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 22.2.43 1800		gibt Einverständnis. Mit U-Jäger 1401, 1407 und französischem Schlepper "Champion" Anker auf. Ich will mit 1407 bis Donges gehen, um dem Boot auch während der Nacht Strom und Heizung zu geben. Ich stehe dann mit 1401 am 23.2. Mittags vor der Barre und kann mit U-Jägern 1402, 1408, die auch nicht früher dort eintreffen können, noch vor Dunkelwerden Lorient erreichen.
1920	Donges.	An der Pier festgemacht. U-Jäger 1402 meldet durch F.T., er habe Maschinenschaden und laufe bei Hellwerden wieder Brest ein. Da sich unser Abmarsch von St. Nazaire dadurch um mindestens 24 Stunden verzögert, will ich mit 1401 bei Hellwerden 1407 nach Nantes bringen. Fernmündliche Meldung an 3. Sich.Div. mit Bitte um Werftzuteilung für 1407.
0745	Bertheaume-Bucht, leichter Südostwind.	U-Jäger 1402, 1408 mit Dampfer "Merignac" setzen Marsch nach Brest fort.
0900	Brest	U-Jäger laufen ein, gehen anschließend durch die Schleife.
1730		U-Jäger 1402, 1408 treten Marsch nach St. Nazaire an.
[illegible]50		Auf U-Jäger 1402 fällt die Speisewasserpumpe aus, Boote gehen in die Bertheaume-Bucht, wo sie 1935 Uhr ankern.
1935	Bertheaume-Bucht	Vp.Boote 1424, 1420 stehen auf Position Parthenon. Zeitweise wird wegen Nebel geankert.
2145	Vor Lorient, leichter Südostwind, zeitweise Nebel. L II	Boote nehmen M 4430 auf und geleiten es nach Punkt 346. S. Rottenkriegstagebuch.
	Vor Lorient	Vp.Boot 1425 Geleitboot Sperrbrecher 135, dabei ein U-Geleit auslaufend.
	Lorient	M 4411 Ausrüstung, U-Jäger 1406 K.B.u.
	La Pallice	Vp.Boote 1421, 1423 Ausrüstung, kleinere Reparaturen. U-Jäger 1415 wieder k.b. U-Jäger 1412, 1414, 1416, Vp. 1422 K.B.u.
	Nantes	U-Jäger 1405, 1411 K.B.u.
	Bayonne	U-Jäger 1416 K.B.u.

M. Wilhelmshaven Druckerei V
000 8.42 42642/537

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 22.2.43	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
23.2.43	Donges.	Bei Hellwerden ist dichter Nebel, e Weitermarsch mit U-Jägern 1401, 1407 nicht möglich.
1300	Aufreißender Nebel.	Der Nebel reißt auf. Da um 1400 Uhr Niedrigwasser ist, kann ich mit den Booten frühestens 1515 Uhr über die flachen Stel stromauf gehen.
1545		Das Wasser steigt nur langsam, dahe erst 1545 Uhr abgelegt. 1401 macht Umdrehu gen für 10 sm.
1900	Nantes, Werft Nantaise	Bei U-Jägern 1405, 1411 festgemacht Fernmündliche Meldung an 3. Sich.Div. U-Jä 1401 soll sich am 24.2. Mittags vor St. Na zaire an Vp. 1421, das 1800 Uhr mit U-Jäge 1415 aus La Pallice ausgelaufen ist, ansch sen. - Die Untersuchung des Kessels U-Jäge 1407 durch Flo.-Jng. ergibt, daß alle 3 Ra kammerdecken eingebeult sind und daß die U sache zu geringer Wasserstand im Kessel ge wesen sein muß. Havarieverfahren wird zur Klärung der Schuldfrage durchgeführt. Ver- bandsingenieure BSW. und 3. Sich.Div. melde ihr Kommen für den nächsten Tag an.
1020	Bertheaumebucht, leichter Nordwind, Nebel.	U-Jäger 1402, 1408 gehen wegen Nebe
1200	Brest	erst 1020 Uhr Anker auf und laufen 1200 Uh Brest ein. U-Jäger 1402 K.B.u. gemeldet.
0745	Punkt 346, frischer Südostwind, mittlere Sicht.	Vp.Boote 1424, 1420 geben M 4430 an Vp.Rotte 705 ab und besetzen dann Position Parthenon. S. Rottenkriegstagebuch.
	Vor Port Tudy, Nebel.	Vp. 1425 und M 4411 zu Anker, da Kontrollfahrten Sperrbrecher wegen Nebel a fallen.
	Lorient	U-Jäger 1406 K.B.u.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
och 23.2.43 1800	La Pallice.	Vp. 1421, U-Jäger 1415 laufen aus nach St. Nazaire. S. Rottenkriegstagebuch. Vp. 1423 wechselt französisches 7,5 cm Geschütz gegen deutsche 3,7 cm aus. U-Jäger 1412, 1414, 1416, Vp. 1422 K.B.u.
1800	Bayonne	U-Jäger 1413 wieder k.b.
		U-Jäger 1413 läuft mit Vp. 622, der Segler "Alonette" im Schlepp hat, und M 4404 aus nach Arcachon. S. Gruppenkriegstagebuch.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
4.2.43	Nantes, Nebel.	Wegen Nebel Auslaufen U-Jäger 1401
1000		nicht möglich. U-Jäger 1405, 1407, 1411 K.B.u.
		Vp.Boot 1421 meldet durch F.T., daß es 0930 Uhr mit U-Jäger 1415 bei Nanni 3 im dichten Nebel geankert habe.
		Gegen 1400 Uhr klart es auf, es ist Niedrigwasser. Da ich am nächsten Tage wieder mit Nebel rechnen muß, will ich 1630 Uhr auslaufen. Dann habe ich eben genug Wasser und kann noch vor Dunkelwerden bis Donges kommen. Von dort ist keine weitere Behinderung durch zu geringe Wassertiefe.
1630	Dunstig bis neblig.	Ausgelaufen mit U-Jäger 1401, Fahrt 10 sm. Deutscher und französischer Lotse sind an Bord.
1900	Donges.	An der Ölpier festgemacht.
		Vp. 1421 hat sein Einlaufen in St. Nazaire gemeldet, Vp.Rotte 1424 hat Funkspruch erhalten:
	1916/7	"Vp.Rotte 1424 .... 25.2. 0900 Uhr ab L II mit M.S. "Francine" und "Welle" nach Belle Ile. Anschließend nach La Trinité für U-Jäger 1401. 3. Sich.Div."

RMdL. Wilhelmshaven Druckerei V
50006 8.42 42642/537

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 24.2.43		Ich gebe F.T.
	2017/16	"Vp. 1421, 1424. Vp. 1421 am 25.2. um 0830 Uhr auf St. Nazaire Reede anschließen an U-Jäger 1401. Rotte 1424 nach Geleitabgabe durch Passage de Teignouse. Chef 14. U-Jagdflottille."
0915	Lorient.	Vp.Boote 1424, 1420 laufen von Position Parthenon kommend ein.
1830	Lorient, frischer Ostwind	Boote laufen wieder aus auf Parthenon S. Rottenkriegstagebuch. - U-Jäger 1406 K.B.
	Vor Lorient..	Vp.Boot 1425 Geleitboot Sperrbrecher 134, dabei ein U-Geleit einlaufend.
		M 4411 Geleitboot Sperrbrecher 135, d bei ein U-Geleit einlaufend.
0945	Arcachon, frischer Westwind, bedeckt.	U-Jäger 1413 läuft mit Geleit ein.
1830		U-Jäger 1413 läuft mit Vp. 622, M 440 aus nach La Pallice. S. Gruppenkriegstageb
	La Pallice	Vp. 1423 geht durch die Schleife, U-J ger 1412 kompensiert, U-Jäger 1414, 1416, 1422 K.B.u.
	Brest	U-Jäger 1408 Ausbildung, U-Jäger 1402 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
25.2.43	Donges, Nebel.	Morgens wegen Nebel Auslaufen nicht möglich.
1300	Aufreißender Nebel, schlechte Sicht.	Mit U-Jäger 1401 abgelegt zum Marsch nach La Trinité.
1345	Vor St. Nazaire, dunstig bis neblig. 1343/86	Vp.Boot 1421 schließt an. "Wegen Nebel erst 1345 Uhr St. Nazaire Reede aus nach La Trinité mit U-Jäger 1401, Vp. 1421. Marschfahrt 8 sm. Chef 14. U-Jagdflottille."
1430	Auf der Barre vor St. Nazaire.	Das Wasser ist annormal niedrig, deshalb geankert, um Schrauben nicht zu gefährden.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
och 6.2.43		Anker auf, Marsch fortgesetzt.
1530	Neblig bis dunstig.	Neben Vp.Booten 1424, 1420 geankert.
2000	La Trinité	Einlaufmeldung durch F.T.
0845	L II, leichter Südwind, schlechte Sicht.	Vp.Boote 1424, 1420 haben 0845 bei L II M.S. "Francine" und "Welle" aufgenommen, die Motorschiffe 1225 Uhr auf Reede Le Palais entlassen und sind durch Passage de Teignouse nach La Trinité gegangen, wo sie 1435 geankert haben.
1435		M 4411 Geleitboot Sperrbrecher 135, Vp. 1425 vor Port Tudy Reparatur der Brennstoffpumpen. - U-Jäger 1406 K.B.u.
	Vor Lorient	U-Jäger 1402 Abends wieder k.b. U-Jäger 1408 Ausbildung.
	Brest	U-Jäger 1413 läuft mit Geleit ein.
1315	La Pallice	Vp.Boot 1423 geleitet unter Führung
1830		Vp. 624 M.S. "Samuel Champlain" nach Les Sables d'Olonne.
		U-Jäger 1412 macht Funkbeschickung, Boot wird wieder k.b. gemeldet. U-Jäger 1414, 1416 Vp. 1422 K.B.u.
	St. Nazaire	U-Jäger 1415 Bereitschaft.
	Nantes	U-Jäger 1405, 1407, 1411 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
26.2.43	Vor La Trinité, frischer Nordwestwind, Sonnenschein.	Anker auf. Vp. 1421 zur Verfügung S.V.K. entlassen, mit U-Jäger 1401, Vp. 1420, 1424 Marsch nach Lorient angetreten, Marschfahrt 8 sm. Auslaufmeldung durch F.T.
1330	Lorient	Eingelaufen und am Fischereihafen festgemacht. Flo.-Chef von Bord.
		Auf U-Jäger 1401 ist ein Flansch am Dampfdom undicht, das Boot wird 24 Stunden zur Reparatur auf Minenfliegerabwehrposition

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 26.2.43		gelegt, da der Dampfdruck abgeblasen werden muß. Vp. 1425 Bereitschaft, U-Jäger 1406 K.B.u.
		M 4411 Geleitboot Sperrbrecher 135,
1830		Vp.Boote 1424, 1420 laufen nach St. Nazaire aus, um Vp. 1423 nach Lorient zu geleiten.
0800	Reede Les Sables d'Olonne	Vp. 1423, Vp. 624 entlassen Dampfer "Samuel Champlain" und laufen weiter nach
1620	St. Nazaire.	St. Nazaire, wo sie 1620 Uhr festmachen.
	St. Nazaire.	U-Jäger 1415 geht Morgens nach Don[illegible] zur Öl- und Wasserergänzung.
1800		Der U-Jäger tritt unter Führung S[illegible] mit M 4041 und Geleit 4551 Marsch nach Gir[illegible] an.
	Nantes.	U-Jäger 1405, 1407, 1411 K.B.u.
	La Pallice	U-Jäger 1413, 1412, 1416 Bereitsch[illegible]
		U-Jäger 1414, Vp. 1422 K.B.u.
	Brest.	U-Jäger 1402, 1408 Bereitschaft.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
		Flottillenchef fährt nach Auray.
		M 4411 Geleitboot Sperrbrecher 135,
27.2.43		U-Jäger 1401 Reparatur Dampfleitung, Vp. 14[illegible]
	Vor Lorient	Bereitschaft, U-Jäger 1406 K.B.u.
	La Trinité	Vp. 1421 zur Verfügung S.V.K.
0645	Ansteuerung St. Nazaire, leichter Nordostwind, unsichtig.	Vp. 1424, 1420 ankern wegen sehr schlechter Sicht.
0750		Boote setzen Marsch nach St. Nazair[illegible]
1030	St. Nazaire	fort, wo sie 1030 Uhr im Vorhafen neben Vp. 1423 festmachen.
1800		Die 3 Boote laufen aus zum Marsch n[illegible]
	Nantes	Lorient. S. Rottenkriegstagebuch.
	Brest	U-Jäger 1405, 1407, 1411 K.B.u.
		U-Jäger 1402, 1408 Bereitschaft.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 27.2.43	La Pallice	U-Jäger 1413, 1412, 1416 Bereitschaft, U-Jäger 1414, Vp. 1422 K.B.u.
0920	Royan Reede	U-Jäger 1415 wird von S.G. 1 entlassen und ankert auf Royan Reede.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
[illegible].2.43	Vor Lorient, leichter Nordwestwind.	Vp. 1425 Geleitboot Sperrbrecher 135, dabei ein U-Geleit auslaufend.
[illegible]747	47° 40,8' N 3° 28,6' W	Während des U-Geleites hat der Sperrbrecher einen Räumerfolg.
	Lorient	M 4411 Ausrüstung, U-Jäger 1408 K.B.u.
0635		Vp. 1424, 1420, 1423 ankern auf Reede.
0915		Vp. 1424, 1423 laufen mit M.S. "Boekelo" aus nach Le Palais.
1310	Le Palais	M.S. "Boekelo" entlassen, Vp.Boote Rückmarsch nach Lorient, wo sie 2015 Uhr auf Minenfliegerabwehrposition ankern. S. Rottenkriegstagebuch.
2015	Minenfliegerabwehrposition.	U-Jäger 1401, Vp. 1420 laufen aus zur Besetzung Position Parabel.
1800		Vp. 1421 zur Verfügung S.V.K.
	La Trinité	U-Jäger 1402, 1408 Bereitschaft.
	Brest	U-Jäger 1413 wird von 4. Sich.Div. zur
0930	La Pallice	Werftüberholung nach La Rochelle entlassen.
		U-Jäger 1412 (Gruppenführer), 1416 Bereitschaft, U-Jäger 1414, Vp. 1422 K.B.u.
	Royan Reede	U-Jäger 1415 Bereitschaft.
	Nantes	U-Jäger 1405, 1407, 1411 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.

Abgeschlossen am 28. Februar 1943

Korvettenkapitän
u. Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache!

Gruppenkriegstagebuch

U-Jäger 1413

Gruppenführer: Obltn.z. See Bourdeaux

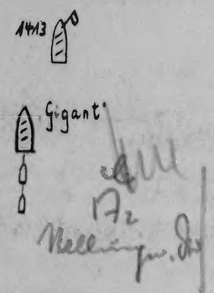
Begonnen am 16. Februar 1943.
Abgeschlossen am 28. Februar 1943.

Beteiligte Boote:	Kommandant:	Seetage:	Bemerkungen:
U-Jäger 1413	Obltn.z. See Bourdeaux	7	
U-Jäger 1415	Stbs.Ob.Strm. Spörhase	4	
U-Jäger 1416	Ltn.z. See Isenberg	1	
U-Jäger 1412	Obltn.z. See Köser	-	Grosse Werftliegezeit

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.2.43	Le Verdon - Reede	U-Jäger 1413, 1415, 1416 in vierstündiger Bereitschaft.
12:00	Nord 7-8, See 3, bedeckt, Sicht 7 sm.	
18:20	Le Verdon - Reede	Alle Boote Anker auf.
19:00	Royan - Reede	Alle Boote geankert.
		Erhalte 4. Sich. Div. G 01498/43 A 2 v. 16.2.:
		"17.2. um 07:30 Uhr U-Jäger 1413/15/16 Royan auslaufen zu Marsch nach La Pallice, dann U-Jäger 1416 Instandsetzung S-Gerät. U-Jäger 1413/15 4 stdg. Bereitschaft."
		4. Sich. Div.
		Gebe Seeklarbefehl an alle Boote für den 17.2. 07:30 Uhr.
	La Rochelle	U-Jäger 1412 grosse Werftliegezeit.
		Bundrans
17.2.43	Royan - Reede	
07:30	NNW 6-7, See 3, bedeckt, Sicht 6-8 sm.	U-Jäger 1413/15/16 Anker auf zum Marsch nach La Pallice gem. G 01498/43 A 2 v. 16.2.43.
07:51		FT 0738/33: Mit U-Jäger 1415/16 um 07:30 Uhr " Royan " aus nach Norden. Fahrt 10 sm.
		U-Jäger 1413.
09:00	Punkt 446	
11:00	Punkt 444	
13:40	La Pallice	U-Jäger 1413/1415/1416 eingelaufen. 4 stdg. Bereitschaft.
14:16		FT 1358/62: Um 13:30 Uhr mit U-Jäger 1415, 1416 La Pallice ein.
		U-Jäger 1413.
	La Rochelle	U-Jäger 1412 grosse Werftliegezeit.
		Bundrans

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.2.43	La Pallice	U-Jäger 1413 vierstündige Bereitschaft.
		U-Jäger 1415/16 KBu. Reparatur S-Gerät und Ankerwinde.
	La Rochelle	U-Jäger 1412 grosse Werftliegezeit.
12:30		Eingeht FS 4. Sich.Div. G 01596/43 A 1 v. 18.2.:
		"19.2. U-Jäger 1413, Vp.Bt. 410 um 08:00 Uhr auslaufen La Pallice Marsch nach Royan. 4 stdg. Bereitschaft."
		4. Sich. Div.
		Bundrans
19.2.43	La Pallice	
07:30		U-Jäger 1413 mit Vp.Bt. 410 abgelegt zum Marsch nach Royan gem. 4. Sich.Div. 01596/43 A 1 v. 18.2.43. Führung U-Jäger 1413.
08:43		FT 711/60: La Pallice mit Vp.Bt. 410 um 08:00 Uhr ausgelaufen nach Süden. Fahrt 10 sm.
		U-Jäger 1413.
11:27	Punkt 444 NO 3, See 1-2, einzelne Wolken, Sicht 8 sm.	
13:50	Punkt 446	
15:10		Vp.Bt. 410 nach Royan - Reede entlassen. U-Jäger 1413 dampft nach Le Verdon zum Bunkern.
15:40	Le Verdon	am Tanker festgemacht.
16:30		abgelegt, gehen nach Royan - Reede.
17:10	Royan - Reede	geankert, 4 stdg. Bereitschaft.
		FT 1610/89: Mit Vp.Bt. 410 um 15:30 Uhr Royan ein.
		U-Jäger 1413.
	La Pallice	U-Jäger 1415, 1416 KBu.
	La Rochelle	U-Jäger 1412 grosse Werftliegezeit.
		Bundrans

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.2.43	Royan - Reede NO 2-3, See 1, bedeckt, neblig.	U-Jäger 1413 vierstündige Bereitschaft.
17:00		Erhalte FS. 4.Sich.Div. Gkdos 0835/43 A 1 v. 20.2.: "20.2. U-Jäger 1413 um 19:00 Uhr auslaufen Royan Schlepper " Gigant " 600 BRT, Tiefg. 2,45 m, entmagnetisiert, ohne Flak, mit Schuten Nr. 70 und 77, Tiefgang 2,45 m, beide entmagnetisiert, über 446 - Herz - 452 nach Bayonne geleiten. Marschfahrt 6 sm. Geleit erhält Nr. 4543. Bei Begegnung mit Geleit Nr. 45 anschliesst Vp. 415. U-Jäger 1413, Vp. 415 anschl. z. Vfg. Ersbeschattung." 4. Sich. Div.
18:30	Royan - Reede	U-Jäger 1413 Anker auf.
18:40		Bei Schlepper " Gigant " in Rufnähe gegangen. Schlepper muss noch ankern, um die Schuten auf den Seeschlepper zu nehmen. Anscheinend hatte " Gigant " keinen Befehl zum Weiterlaufen.
19:40		" Gigant " und Schuten klar. Treten Marsch an.
20:34		FT 1955/1719:00 Uhr mit Geleit 4543 Royan aus nach Süden, Fahrt 6 sm. U-Jäger 1413.
	Geleitaufstellung: 	
21:00		pass. Geleit, Signalgäste konnten nicht feststellen, ob Vp. 415 dabei war. Setze deshalb Marsch fort, weil ich glaubte, dass Vp. 415 einem anderen Geleit angehörte.
	La Pallice	U-Jäger 1415, 1416 KBu.
	La Rochelle	U-Jäger 1412 grosse Werftliegezeit.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.2.43		
02:30	Punkt 450 O 3-4, See 1-2, bedeckt.	
06:15	Dichter Nebel, Sicht etwa 100 mtr.	Schlepper " Gigant " hält sehr gut Fühlung, sodass die Durchführung des Geleites durch den Nebel nicht behindert wird.
12:15		Der Lt. Masch. meldet, dass Luftpumpe unklar und Vakum auf 0,50 gefallen.
16:00		Nachdem " Gigant " seine Schuten Längsseits genommen hat, laufen wir ein.
16:30	Bayonne	U-Jäger 1413 festgemacht. FT 1852/30: Mit Geleit Nr. 4543 Bayonne ein um 16:20 Uhr. U-Jäger 1413 KBu. wegen Ausfall Luftpumpe. U-Jäger 1413.
	La Pallice	U-Jäger 1415, 1416 KBu.
	La Rochelle	U-Jäger 1412 grosse Werftliegezeit.
22.2.43	Bayonne	U-Jäger 1413 KBu. Reparatur zerbrochener Druckfedern an der Luftpumpe.
	La Pallice	U-Jäger 1415/1416 KBu.
	La Rochelle	U-Jäger 1412 grosse Werftliegezeit.
23.2.43 11:00	Bayonne	U-Jäger 1413 KBu. bis 17:00 Uhr. Eingehen FS. 4. Sich.Div. Gkdos 0880/43 A 1 v. 22.2.43: 2.) 23.2. um 18:00 Uhr auslaufen Bayonne Segler Alouette, Tiefgang 2,7 m, mit Hilfsmotor, im Schlepp über 452 - 451 - nach Arcachon geleiten. Geleit erhält Nr. 4578.- 3.) 24.2. um 18:30 Uhr auslaufen Arcachon Arbeitsboot 7 über 451 - Herz - 444 - P 1 nach La Pallice geleiten. Marschfahrt 7 sm. Geleit erhält Nr. 4580. Vp.Boote anschl. 4 stündige Bereitschaft.- 4. Sich. Div.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 23.2.43		4. Sich.Div. Gkdos 0902/43 A 1 v. 23.2.43: V 405 bleibt nach Einlaufen Bayon zur Verfügung Erzbeschattung. U-Jäger 1413, V 622 M 4404 durchführen Geleite Nr. 4578, 4580 gem. hies. Gkdos 0880/43 A 1 v. 22.2.
		4. Sich. Div.
17:00		U-Jäger 1413 KB.
18:00		U-Jäger 1413 mit Vp. 622, M 4404 und Segler Alonette abgelegt gem. 4. S.D. Gkdos 0880/43 A 1 v. 22.2. u. Gkdos 0902/43 A 1 v. 23.2. Vp. 622 nimmt Alonette im Schlepp.
19:40		FT 1917/16: Ausgelaufen Bayonne 18:45 Uhr mit Geleit 4578 nach Süden. Fahrt 5 sm.
		U-Jäger 1413.
21:15		Ich berichtige das vom M.N.O. falsch abgegebene FT . Zu FT 1917/16 berichtige 18:00 Uhr und nach Norden.
		U-Jäger 1413.
20:00	2,5 sm nördl. Punkt 452 W 2-3, See 1, bedeckt.	U-Jäger 1415 siehe Boots-Kriegstagebuch.
		U-Jäger 1416 KBu.
		U-Jäger 1412 grosse Werftliegezeit.
		Brandau
24.2.43		
03:00		Gehe mit Geleit auf 4 sm Fahrt, um nicht vor Hellwerden vor Arcachon Barre zu sein.
08:00	Anst.Tn.Arcachon W 3-4, See 1-2, bedeckt.	
09:45	Arcachon	U-Jäger 1413 mit Geleit 4578 und Vp. 622 und M 4404 eingelaufen.
10:40		FT 1021/72: Mit Geleit 4578, Vp. 622, M 4404 um 09:00 Uhr Arcachon ein.
		U-Jäger 1413.
18:30	Arcachon W 3, See 1, bedeckt.	Mit Geleit 4580, Vp. 622 u. M 4404 Marsch nach La Pallice angetreten.
20:20	Punkt 451	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 24.2.43 18:15		FT 1742/98: Absicht 18:30 Uhr mit Geleit 4580 Vp. 622, und M 4404 Arcachon aus nach Norden. Fahrt 7 sm.
		U-Jäger 1413.
		U-Jäger 1415 siehe Boots-Kriegstagebuch.
	La Pallice	U-Jäger 1416 KBu.
	La Rochelle	U-Jäger 1412 grosse Werftliegezeit.
		Brandau
5.2.43 00:44		FT 0012/34: Begegnungsmöglichkeit U-Jäger 1413, Vp. 622, M 4404 um 06:00 Uhr mit Vp. Rotte Gotha bei Pkt. 446.
		4. Sich. Div.
02:25	Dichter Nebel.	U-Jäger 1413 Vp. 622, M 4404 auf dem Marsch nach La Pallice.
04:30	Punkt 448 NW 2, See 1, lange Westdünung.	
06:15	Punkt 446 Aufklarend.	Etwa 1,5 sm östlich von uns Signalverkehr der Vp. Rotte.
08:23		Vp. 622 entlassen, Arbeitsboot wird von M 4404 im Schlepp genommen. Setzen Marsch fort.
10:26	Punkt P I.	
12:37	Sperrlücke	
13:15	La Pallice	Schleuse mit M 4404 festgemacht. Arbeitsboot hat im Vorhafen festgemacht.
14:29		FT 1352/87: Mit Geleit 4580 und M 4404 um 13:00 Uhr La Pallice ein. Vp. 622 um 08:29 Uhr befehlsgem. entlassen.
		U-Jäger 1413.
		U-Jäger 1415 siehe Boots-Kriegstagebuch.
	La Pallice	U-Jäger 1412 grosse Werftliegezeit.
		U-Jäger 1416 KBu.
		Brandau
26.2.43.	La Pallice	U-Jäger 1413, 1416 vierstündige Bereitschaft.
		U-Jäger 1415 siehe Boots-Kriegstagebuch.
		U-Jäger 1412 wieder KB., vierst. Bereitschaft.
		Brandau

Zu beziehen vom Bordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.2.43	La Pallice	U-Jäger 1413, 1412, 1416 vierstündige Bereitschaft. U-Jäger 1415 siehe Boots-kriegstagebuch. Eingeht FS. 4. Sich. Div. G 02013/43 A 2 v. 27.2.43: U-Jäger 1413 am 27.2. entlassen La Rochelle zur Werftliegezeit. 4. Sich. Div. Bemdtsen
28.2.43		
09:30	La Pallice	U-Jäger 1413 Marsch nach La Rochelle gem. 4. S.D. G 02013/43 A 2 v. 27.2. angetreten.
	La Pallice	U-Jäger 1412, 1416 4 stündige Bereitschaft.
10:30	La Rochelle	U-Jäger 1413 eingelaufen. Beginn der grossen Werftliegezeit. Mit dem 1. 3. habe ich die Gruppe an Obltn. z. See Köser übergeben. U-Jäger 1415 siehe Boots-kriegstagebuch. Bemdtsen

Abgeschlossen am 28. Februar 1943.

Bemdtsen

Obltn.z. See und Gruppenführer.

.....

Stellungnahme des Flottillenchefs.

Nichts zu bemerken.

Korvettenkapitän und Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheim !

Rottenkriegstagebuch.

Vp. Boot 1424

Rottenführer: Oberleutnant z.See Wachter

Begonnen: 17.2.1943

Abgeschl: 28.2.1943

Beteiligte Boote:

Vp.Boot 1420 Kommandant i./V. St.Mt. Friedrich

Vp.Boot 1423 Kommandant Steuermann Hartmann
Vp.Boot 1425 Kommandant St.Ob.Stm. Huber

Seetage: 12

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. DKA 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.2.43		
1345	Lorient,Kohlenpier	abgelegt und ausgelaufen zur Aufnahme M.S. Boekelo" bei L II.
1510	L II Wind: NNO 2-3 See: 2	Mit Vp.1420 M.S."Boekelo" aufgenommen nach Belle Ile.
1850	Reede Le Palais	M.S."Boekelo" entlassen und mit Vp.1420 geankert. Stachter
18.2.43		
0700	Reede Le Palais	
0830	BF 6121 Wind: O 1 See: 1	Mit Vp.1420 Anker auf nach Lorient. Sperrballon Nr.S. 825 B.D.U. geborgen.
1220	Lorient,Kohlenpier	festgemacht. Stachter
19.2.43		
1835	Lorient,Kohlenpier	abgelegt und mit U-Jäger 1401,Vp.1420/25 ausgelaufen.
1855		mit Vp.1425 vom Chef 14.U-Jagdfl. auf Pos. [illegible] entlassen.
2100	Pos.Parabel Wind:O 2 See: 1-2	Mit verschiedenen Kursen auf u. abgestanden. Stachter
20.2.43		
0655	L IV Wind: NO 3 See: 2	einlaufend passiert.
0820	Lorient,Kohlenpier	mit Vp.1425 festgemacht.
1830	" "	abgelegt und mit Vp.1420 ausgelaufen zur Besetzung Pos. Orchidee(Parthenon)
2200	Pos.Parthenon Wind: NO 3 See: 2 gute Sicht	auf und abgestanden. Stachter
21.2.43		
0400	Pos.Parthenon	auf und abgestanden.
1035	L II Wind: SOzO 2 See: 1-2 gute Sicht	stehen tagsüber bei L II auf und ab.
1900	Pos.Parthenon	auf und abgestanden. Stachter
22.2.43		
0400	Pos.Parthenon SSO 2 See: 1	Mit verschiedenen Kursen auf und abgestanden.
0745	L IV schlechte Sicht (Nebel)	Wegen Nebel bei L IV geankert.
1050		Anker auf und auf Einlaufkurs gegangen.
1200	Lorient,Kohlenpier	festgemacht mit Vp.1420.
1615	" "	abgelegt und mit Vp.1420 nach C II zur Aufnahme M 4430 ausgelaufen.
2015	C II	mit Vp.1420 geankert.
2145	C II Wind: NW 1 See:/ gute Sicht	Anker auf und mit Vp.1420 M 4430 aufgenommen. Marsch nach P. 346 angetreten.
2350	P. 348	passiert. Stachter

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.2.43		
0745	P. 346 Wind: OSO 3 See: 2 mittlere Sicht	M 4430 an Vp.Rotte 705 abgegeben und mit Vp. 1420 kehrt gemacht.
1515	Pos.Parthenon	besetzt.
2200	" " Wind: NO 2 See: 1 mittlere Sicht	Mit verschiedenen Kursen auf und abgestanden. Stachter
24.2.43		
0732	L II	E.S.-Austausch mit Sperrbrecher 135
0915	Lorient,Kohlenpier	mit Vp.1420 festgemacht.
1830	" "	abgelegt und mit Vp.1420 ausgelaufen.F.Spruch von 3.Sich.Div.: Vor Dunkelheit auslaufen und Azalie (Parabel) besetzen.Weiteres durch Chef 14.U-Jagdflottille.
[illegible]	Wind: O 3-4 See: 2 L II	passiert. F.-Spruch von 3.Sich.Div.: Nicht Azalie sondern Orchidee besetzen. 25.2. 0900Uhr ab L II mit "Francine" und "Welle" nach Belle Ile. Anschließend nach La Trinite für U-Jäger 1401.
2200	Pos. Parthenon	Mit verschiedenen Kursen auf und abgestanden. Stachter
25.2.43		
0845	L II Wind: S 2 See:1 mittlere Sicht	Mit Vp.1420 "Francine" und "Welle" aufgenommen.
1225	Reede Le Palais Wind: Sl schlechte Sicht	"Weele" und "Francine" entlassen.Marsch nach La Trinite angetreten.
1325	La Teignouse	passiert
1435	Reede La Trinite	mit Vp.1420 geankert. Stachter
26.2.43		
0745	Reede La Trinite	Mit U-Jäger 1401 u. Vp.1420 Anker auf.
0900	Lorient,Kohlenpier	neben 1420 festgemacht.
1230	" "	abgelegt und mit Vp.1420 ausgelaufen nach St.Nazaire.
1340	P. 356 Wind: NO 4 See: 3 mittlere Sicht	passiert. Stachter
27.2.43		
0240	P.434	Wegen diesigem Wetter Fahrt vermindert.
0645	zwischen M 1 u. M 2 Wind: NO 2-3 See: 2 schlechte Sicht	Wegen sehr schlechter Sicht geankert.
0750		Anker auf
1030	St.Nazaire,Vorhafen	neben Vp.1423 festgemacht.
1800	" " Wind: NO2-3 See: 2 gute Sicht	abgelegt und mit Vp.1420/23 aus nach Lorient.
2237	P. 434	passiert. Stachter

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.2.43		
0835	Lorient,Reede	Mit Vp.L420/23 geankert.
0900	" "	mit Vp.1423 Anker auf.
0915	L IV	M.S. "Boekelo" aufgenommen mit Vp.1423 nach
	Wind: O 2-3 See: 1	Belle Ile geleitet.
1310	Reede Le Palais	"Boekelo" entlassen und Mit Vp.1423 über
		Azalie(Parabel) zurück.
2015	Lorient Reede	mit Vp. 1423 geankert.

Abgeschlossen am 28. Februar 1943

Oberleutnant zur See u. Rottenführer.

.....

Stellungnahme des Flottillenchefs.

Nichts zu bemerken.

Korvettenkapitän und Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheim !

Rotten-Kriegstagebuch.

des
Vp. Bootes 1421
Rottenführer und Kommandant
Oberleutnant z. See Bähr

Beteiligte Boote:

1.Vp.-Boot 1422 u. 1423
v. 18. - 20.2.43
2.U.-Jäger 1415
v. 23. - 24. 2.43

begonnen am 18.2.43
bis 24.2.43

Seetage: 5
Hafentage: 0

Zu beziehen vom Vordruckamt der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.2.43	In Lorient.	
16[30]		Abgelegt. Ausgelaufen mit vp.-Boot 1423, das Vp.-Boot 1422 im Schlepp hat, nach La Pallice.
23[00]	3 sm westl. Belle Ile	3 sm westl. Leuchtturm Goulphar. Keine besonderen Ereignisse.
		Bähr
19.2.43.	Belle Ile - Ile Yeu	Auf Marschfahrt nach La Pallice.
	Les Sables des Olonnes.	
	O-NO 4-5 Seegg. 1-2 Mässige Sicht.	
13[55]	Zunehmender Landdunst.	Schleppverbindung mit vp.-Boot 1422 gebrochen.
15[00]		Schleppverbindung wieder hergestellt. Entschluss: Wegen zunehmender Unsichtigkeit und zur Instandsetzung der Schleppverbindung unter Les Sables des Olonnes vor Anker gegangen.
18[00]		Mit Geleit vor Les Sables des Olonnes geankert.
19[00]	Les Sables des Olonnes.	Verschleppen durch 42. Minensuch an 3.u.4.
	ONO 3-4 Seegg. 2-3	Sich.Div. und 14. U.-Jagd-Flt.: Mit vp.-Boot 1423 und 1422 im Schlepp um 18[00] zur Instandsetzung gebrochener Schleppverbindung vor Les Sables des Olonnes geankert. Am 20.2. ab 4 Uhr Weitermarsch nach La Pallice. Keine besonderen Ereignisse.
		Bähr
20.2.43.	Les Sables des Olonnes.	
4[00]	ONO - NNO 2-6 Wind u. Seegg. zunehmend.	Anker auf. Marschfahrt nach La Pallice.
7[30]-9[30]	Wegen Landdunst u. diesiegen Wetters kaum Sicht.	Schleppverbindung wieder-~~xxxxxxxx~~ holt gebrochen.
9[30]		Weitermarsch. Schleppverbindung wieder hergestellt.
14[00]		Sperrlücke bei P II vor La Pallice passiert. Funkspruch abgegeben: Mit Vp.Boot 1423 und 1422 im Schlepp, 1400 Sperrbrücke "La Pallice" einlaufend passiert. Abgabe über Signalstelle wegen Unsichtigkeit nicht möglich.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
[Forts] 20.2.42		
14[45]	In La Pallice.	Vp. Boot 1423 mit 1422 an Schlepper zur Einbringung abgegeben. Geleit beendet.
16[00]		Im Innenhafen La Pallice festgemacht. Keine besonderen Ereignisse.
		Bähr
23.2.43.	In La Pallice.	
18[00]	NW 1-2 Seegg. 1-2 Mässige Sicht.	Gemäss Einsatzbefehl mit U.-Jäger 1415 abgelegt und nach St. Nazaires ausgelaufen.
22[00]		Punkt 442 erreicht. Keine besonderen Ereignisse.
		Bähr
24.2.43.	Ile d Yue u.St.Nazaires	
2[40]	NW 2 Seegg. 1-2	Ile d' Yue in 2 sm Abstand passiert.
9[20]	Zeitw. st. Nebel.	Wegen starken Nebels in der Gegend von Punkt N 3 geankert.
15[40]		Nach Besserung der Sichtverhältnisse Anker auf und eingelaufen.
16[50]		Im Vorhafen St. Nazaires festgemacht. Geleit beendet. Keine besonderen Ereignisse.
		Bähr
		.....
		~~xxxxxxx

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Befehlshaber der Sicherung West
B.Nr. Gkdos. [illegible]

Geheime Kommandosache

Stellungnahme des Führers der 4. Sicherungsdivision
zum Kriegstagebuch der U.-Jagdgruppe 1413 vom 16.-28.2.43.

4. Anlage zu B.S.W.
A.-Nr. Gkdos. 358 vom 19.3.43

Zu Seite 4, 20.2. 2100 Uhr:

U.- Jäger 1413 sollte beim Passieren des Geleites Nr. 4574, das planmässig eben südlich von Pkt. 446 erfolgte, V 415 abrufen und mit diesem zusammen das Geleit "Gigant" durchführen.

Die Durchführung des Geleites ohne dieses zweite Boot widerspricht den ständigen Befehlen. Der Kommandant hätte bei Begegnung mit allen Mitteln entspr. seinem Befehl den Anschluss herstellen müssen.

Z.U.

Anlage 2 zu 1/SN 12646/43 Gkdos.
4 Anlage zu 4. Sich. Div. B. Nr.: Gkdos. 330/43

20.2.43 0927 Uhr (U. 6) und 2.2.43 1900 Uhr (U. 221)

Über die Kesselhavarie UJ 1407 ist mit hies. B.Nr. G 1493 vom 11.3. berichtet worden.

20.2.43 1109 Uhr und 1817 Uhr

Der erste, in der Nähe des Aussenpunktes " Kern " abgesetzte FT war wesentlich zu lang. Auch der 2. F.T. hätte kürzer sein können.

Zum K.T.B. U-Jaeger Gruppe 1413

Keine Stellungnahme, dax einsatzmässig bei der 4. Sicherungs-Division.

In Abwesenheit des
Führers der 3. Sicherungs-Division
der 1. Admiralstabsoffizier

Anlage 1 zu 1/SN 12646/43 Gkdos.

1. Anlage zu B.S.W.
B.Nr. Gkdos. 1191 vom 5.4.43

3. Sicherungs-Division
B.Nr. Gkdos 367 AII

den 26. März 1943.

An

Geheime Kommandosache!

den Befehlshaber der Sicherung West (2x)

nachrichtlich:

die 14. U - Jagdflottille.

Betrifft: K.T.B. 14. U-Jagdflottille vom 16. - 28.2.43
- ohne Vorgang -

Anlagen: - 5 -

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 14. U-Jagdflottille für die Zeit vom 16. bis 28.2.43 sowie Abschnitt Maschine und Leistungsbogen für die gleiche Zeit in zweifacher Ausfertigung vorgelegt.

Bemerkungen zum Flottillen-K.T.B.

20.2.43 0925 Uhr (S. 8) und 23.2.43 1900 Uhr (S. 14)

Über die Kesselhavarie UJ 1407 ist mit hies. B.Nr. G 1493 vom 11.3. berichtet worden.

20.2.43 1109 Uhr und 1817 Uhr

Der erste, in der Nähe des Aussenpunktes " Kern " abgesetzte FT war wesentlich zu lang. Auch der 2. F.T. hätte kürzer sein können.

Zum K.T.B. U-Jaeger Gruppe 1413

Keine Stellungnahme, da einsatzmässig bei der 4. Sicherungs-Division.

In Abwesenheit des
Führers der 3. Sicherungs-Division
der 1. Admiralstabsoffizier

Anlage 1 zu 1/Skl 1264/43 Gkds.

Befehlshaber der Sicherung West
B.Nr. Gkdos 1191 A 5

den 18. April 1943

An

Geheime Kommandosache!

Oberkommando der Kriegsmarine - Skl -

-4-

Anbei wird das Kriegstagebuch der 14. U.-Jagdflottille vom 16. - 28.2.1943 mit Abschnitt Maschine und Stellungnahme der 3./4. Sicherungsdivision vorgelegt.

Nichts Zusätzliches zu bemerken.

Für den Befehlshaber der Sicherung West
Der Chef des Stabes

1.Skl 1206/43 g.Kdos. 4 Anl.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse 1. Anlage zu B.S.W. 1141 vom 5.4.1943

Kriegstagebuch

Kr 22 978 b

Abschnitt Maschine

Flottillenchef: Korv.-Kapitän Wunderlich
Flottillening enieur: Ltn.(Ing.) Wentzke
Flo.Ing.Stellvertreter: Ob.Masch. (R.O.A.) Rohlf

Begonnen am: 16.2.43.
Abgeschlossen am: 28.2.43.

Leitende Maschinisten

Boot Nr.	Dienstgrad	Name
U.-Jäger 14o1	Maschinist	Weiss
" 14o2	Masch.Maat	Greil
" 14o3	Maschinist	Becker
" 14o5	Masch.Ob.Maat	Kretzschmar
" 14o7	Ob.Maschinist	Unger
" 14o8	Masch.Maat	Tanzmann
" 1411	Ob.Maschinist	Ahrens
" 1412	Maschinist	Taupel
" 1413	Maschinist	Matthiessen
" 1414	Masch.Ob.Maat	Bernhard
" 1415	Maschinist	Ehlers
" 1416	Ob.Maschinist	Hecker
Vp.-Boot 142o	Maschihist	Kolb
" 1421	Ob.Maschinist	Schmidt
" 1422	Stbs.Maschinist	Herold
" 1423	Masch.Maat	Zimmermann
" 1424	Ob.Maschinist	Spilker
" 1425	Maschinist	Buss
M.- Boot 4411	Maschinist	Richter

Anlage 4 zu 1/St.12646/43 Gkdos. Kdos.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.2. - 28.2.43.	U.-Jäger 14o1	Vom 16.2. - 25.2.43. keine besonderen Vorkommnisse. Am 26.2. musste um 21.3o Uhr wegen starker Undichtigkeiten an den Flanschen des Dampfdoms Feuer ausgemacht werden. Am Dampfdom wurden neun Flanschpackungen der Haupt- und Hilfsdampfleitung erneuert. Am 27.2. um 6.3o U Kessel n.V.H.u. angezündet. Siehe Maschinenstörungsmeldung Nr.7.
	U.-Jäger 14o2	Vom 16.2. - 21.2.43 keine besonderen Vorkommnisse. Am 22.2. Ausfall der angehängten Speisepumpe infolge Verlagerung und Abnutzung des Ventilkegels in der Saugeleitung. Bis zur Behebung der Störung durch die K.M.W. Brest wurde zur Speisung des Kessels die Hauptspeisepumpe in Betrieb genommen. Der Ausfall der Pumpe wirkte sich auf den Einsatz und Aufgaben des Bootes nicht merklich aus. Siehe Maschinenstörungsmeldung Nr.18.
	U.-Jäger 14o3	Liegt in dem Zeitabschnitt vom 16.2. - 28.2. in der K.M.W. Le Havre zur Beseitigung von Bombenschäden. Während der Zeit keine besonderen Vorkommnisse.
	U.-Jäger 14o5	Am 16.2.43 wird das Boot bei einem Fliegerangriff auf St. Nazaire von einem Stein, der durch eine in der Nähe des Schiffes detonierende Bombe in die Luft geschleudert wurde, getroffen. Das Deck wurde durchschlagen und die Feuerlöschleitung so stark zertrümmert, dass sie ausfiel und nicht mit Bordmitteln repariert werden konnte. Vom 19.2.-28.2. 43 liegt U.-Jäger 14o5 zur Beseitigung der durch den Stein hervorgerufenen Schäden und Kesselreinigung in der Werft Nantes.
	U.-Jäger 14o7	Am 19.2.43 um 23.oo Uhr muss B.B. Wasserstand wegen starken Blasens abgestellt werden. Um 23.45 Uhr Meldung aus dem Heizraum, dass es im B.B. Hochfeuer bläst. Da Leckage nicht stärker wird, wird Fahrt gehalten. Am 2o.2.43 um o1.15 Uhr Meldung aus dem Heizraum, dass St.B. Hochfeuer bläst. Kmdt. erhält von dem Vorfall Meldung. Beschluss: Wenn keine weiteren Störungen auftreten, Fahrt halten. 9.oo Uhr Meldung aus dem Heizraum, dass aus de St.B. Hochfeuer eine lange Flamme geschlagen sei. Annahme: Durch Leckage hervorgerufen. Blasen ist stärker geworden. Wegen ungenügende Wasserstandsanzeige wird mit Wassermangel gerechnet. Hauptdampfentnahme abgesperrt, das Feuer abgedämpft und Aschfallklappen geschlossen. Spätere Untersuchung ergab, Ausglühen der Rauchkammerdecken infolge Wassermangels. Die Aufgabe des Bootes wurde abgebrochen und Boot von U.-Jäger 14o1 zur Reparatur nach Nantes geschleppt. Siehe Maschinenstörungsmeldung Nr.5.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.2.-28.2.1943	U.-Jäger 1408	In der Zeit vom 16.2. - 28.2.43 keine besonderen Vorkommnisse.
	U.-Jäger 1411	Vom 16.2. - 20.2. keine besonderen Vorkommnisse. Vom 21.2. -28.2.43 Kesselreinigung in der Werft Nantes.
	U.-Jäger 1412	Vom 16.2. - 25.2.43 in der Werft La Rochelle zur grossen Werftliegezeit. Am 26.2.43 Boot wieder K.B.
	U.-Jäger 1413	Vom 16.2. - 20.2.43 keine besonderen Vorkommnisse. Am 21.2. traten in der Luftpumpe harte Schläge auf. Das Vakuum fiel von 92 % auf 40-50 %. Wegen der Aufgabe des Bootes konnte erst nach dem Einlaufen in Bayonne nach der Störung gesucht werden. Störung wurde durch 3 gebrochene Klappenfänger mit Federn hervorgerufen. Klappenfänger und Federn sind aus Reservebestand erneuert worden. Siehe Maschinenstörungsmeldung Nr.7.
	U.-Jäger 1414	Liegt in der Zeit vom 16.2. - 28.2.43 zur gr. Werftliegzeit in der Werft von La Rochelle. Während des Zeitabschnittes keine besonderen Vorkommnisse.
	U.-Jäger 1415	Am 17.2.43 Leckage an der Abdampfleitung der Ankerwinde. Abdampfleitung ist am Flansch der Winde durchgerostet. Störung hat auf Einsatz des Bootes keinen Einfluss. Siehe Störungsmeldung Nr.18. Vom 18.2.-28.2.43 keine besonderen Vorkommnisse
	U.-Jäger 1416	Am 21.2.43 um 12.05 Uhr im Trockendock der Delmag-Werft eingedockt. Ausfahrgerät des S-Gerätes und die Schwinger des Echolotes überholt. Nach dem Trockenfallen des Bootes wurde festgestellt, dass die Schraubenwellen und ein Teil der Schrauben-Nabe mit Leinen, Trossen und Teile eines gepanzerten E-Kabels umwickelt war. Welle und Nabe wurden mit eigenem Personal klariert. Schäden an Welle und Stevenrohrverschluss wurden nicht festgestellt. Beim Ablegen - 13.36 Uhr - erstes Maschinenkommando 3 x VL wurde um 13.45 Uhr die Schraube unklar. Nach verschiedenen Manövern zwecks Klarierung der Schraube musste um 13.56 Uhr gestoppt werden, da die Maschinen weder voraus noch zurück ansprangen wollten. Ein im Vorhafen auf Grund liegendes Torpedofangnetz von rd. 60 m war von der Schraube erfasst worden. Ein sofort unternommener Versuch, mit Taucherhilfe die Schrauben zu klarieren, misslang. Das hinter der Schraube nachschleppende Netz wurde längsseits geholt und soweit wie möglich hochgehievt. Anschliessend wurde das Boot mit Schlepperhilfe in den Innenhafen verholt-Schraube wird im Trockendock klariert. 26.-28.2.43 K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.2.-28.2.43.	Vp.-Boot 1420	In der Zeit vom 16.2.-282.43 keine besonderen Vorkommnisse.
	" 1421	In der Zeit vom 16.2.-28.2.43 keine besonderen Vorkommnisse.
	" 1422	Vom 16.2.-17.2.43 zur Durchführung der gr. Werftliegezeit in der K.M.W. Lorient. Am 18.2. wird das Boot wegen schlechter Werftlage in Lorient nach der Werft La Rochelle geschleppt. Hier weitere Durchführung der Werftliegezeit.
	" 1423	Vom 16.2.-28.2.43 keine b. Vorkommnisse.
	" 1424	Vom 16.2.-28.2.43 keine b. Vorkommnisse.
	" 1425	Vom 16.2.-28.2.43 keine b. Vorkommnisse.
	M.-Boot 4411	Vom 16.2.43 - 28.2.43 keine b. Vorkommnisse.

Betriebsstoffübernahme

Datum	Boot Nr.	Ort der Übernahme	Betriebsstoffe Kohle t	Heizöl m³	Gasöl m³
28.2.43	1401	Lorient	75.-	-	-
25.2.43	1402	Brest	110.-	-	-
16.2.43	1408	Brest	52.-	-	-
21.2.43	1412	La Rochelle	-	55.-	-
22.2.43	1412	La Pallice	-	-	1.5
19.2.43	1413	La Pallice	-	48.-	-
27.2.43	1414	La Pallice	-	-	0.6
26.2.43	1415	Dongas	-	27.-	-
25.2.43	1416	La Pallice	-	76.-	-
19.2.43	1420	Lorient	40.-	-	-
17.2.43	1425	Lorient	-	-	8.-
27.2.43	4411	Lorient	-	-	16.-

Einsatzhafen, den 23. März 1943.

Lange
Stabs.-Masch.
Flottilleningenieur i.V.

Korv. Kapt. u. Flottillenchef

Korv. Kapt. (Ing.)
u. Div. Ing.

Stellungnahme des Verbands-Ing.:

Zu U-Jäger 1407:

Der Kessel wurde nach dem Einlaufen des Bootes in Nantes von mir besichtigt. Die Verformung der Kesselbleche ist einwandfrei auf Wassermangel zurückzuführen. Nach der Art der Verformung zu urteilen, muß der Wasserstand mindestens 3/4 m unter dem Wasserstandsglas gestanden haben. Es wurde eine Havarieverhandlung aufgenommen, die z.Zt. noch nicht abgeschlossen ist. Auf Grund der bisherigen Feststellung liegt aber grobfahrlässiges Verschulden des Leitenden Maschinisten vor. Er hat während der Abendwache den Wasserstand nicht genügend beobachtet, so daß er bei plötzlichem Eintreten einer Undichtheit am Wasserstand sich nicht mehr über die Höhe im klaren war.

Der Kessel wird z.Zt. auf der Loire-Werft in Nantes repariert. Es sind umfangreiche Erneuerungen erforderlich, um den Kessel wieder betriebsklar zu machen, da auch Teile der Rohrwände, deren Löcher oval geworden waren, erneuert werden müssen.

Freg.Kapt. (Ing.)

Geheime Kommandosache!

4. Anlage zu B.S.W.
B.-Nr. Gkdos. 271 vom 19.4. 1943

K r i e g s t a g e b u c h

der

14. U-Jagdflottille.

Flottillenchef: Korvettenkapitän W u n d e r l i c h .

Begonnen am: 1. März 1943.
Abgeschlossen am: 15. März 1943.

Lfd. Nr.	U-Jäger	Kommandant		See-tage	Bemerkungen
1.	1401	Oberleutnant z. S.	Jöker	8	
2.	1402	Oberleutnant z. S.	Kadelbach	12	
3.	1403	Leutnant z. S.	Wiemer	--	KMW Le Havre bzw. Rouen
4.	1405	Oberleutnant z. S.	Perleberg	4	Bis 11.3. Nantaise - Werft Nantes.
5.	1406	nicht besetzt		--	KMW Lorient
6.	1407	Oberleutnant z. S.	Kranich	--	Nantaise-Werft Nantes
7.	1408	Oberleutnant z. S.	von Lottner	14	
8.	1411	Leutnant z. S.	Jürgensen	11	
9.	1412	Oberleutnant z. S.	Köser	12	
10.,	1413	Oberleutnant z. S.	Bourdeaux	--	KMW La Pallice
11.	1414	Stabsobersteuermann	Meinerzag	--	KMW La Pallice
12.	1415	Stabsobersteuermann	Spörhase	12	
13.	1416	Leutnant z. S.	Jsenberg	8	
14.	1420	Strm.Mt. d.L. (Strm.(S) (Urlaub z.W.d.G.) Vertr. Strm.Mt.	Hasenclever Friedrichs	15	
15.	1421	Oberleutnant z. S.	Bähr	14	
16.	1422	Bootsmann d.L. (z.Zt. l.M.L.A. Glücksburg) Vertreter: Bootsmann	Bach Fey		

Anlage 3 zu 1/Skl 13389 Kdos
1.Skl

Lfd. Nr.	U-Jäger	Kommandant	See-Tage	Bemerkungen
17.	1423	Steuermann Hartmann	15	
18.	1424	Oberleutnant z. S. Wachter	15	
19.	1425	Stabsobersteuermann Huber	15	
20.	M 4411	Obersteuermann Hoffmann	15	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.3.43	Vor Lorient, frischer Nordostwind.	U-Jäger 1425 Geleitboot Sperrbrecher 135. U-Jäger 1401, 1420 stehen auf Position Parabel. Im Quadrat BF 6187 r.u.E. wird der Fischkutter "G.V. 5707 Goulvince" untersucht, Papiere sind in Ordnung.
1020	Lorient	Boote laufen ein. - M 4411 Ausrüstung, U-Jäger 1406 K.B.u.
1800	La Trinité / Brest	U-Jäger 1424, 1423 laufen aus zur Besetzung Position Parthenon. Rottenkriegstagebuch ist beigefügt. U-Jäger 1421 zur Verfügung S.V.K. Für U-Jäger 1402 ist ein neues S-Gerät eingetroffen. Boot dockt ein zum Einbau, wird K.B.u. gemeldet. Die Zeit wird zur Überprüfung der S-Anlage U-Jäger 1408 durch K.M.W. Brest ausgenutzt, Boot bleibt einsatzbereit.
1600	La Pallice, leichter Ostwind, sichtig.	U-Jäger 1412, 1415 laufen mit Wasserfahrzeug "Meise" aus nach St. Nazaire. Gruppenkriegstagebuch ist beigefügt.
	Nantes	U-Jäger 1413, 14141416 (Schraube unklar), 1422 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1405, 1407, 1411 K.B.u.
		U-Jäger 1403 K.B.u.
2.3.43 0900	Vor Lorient, leichter Nordostwind. Lorient	U-Jäger 1425 Geleitboot Sperrbrecher 135. U-Jäger 1424, 1423 laufen von Position Parthenon kommend ein. M 4411 Ausrüstung, U-Jäger 1406 K.B.u.
1800	La Trinité / Brest	U-Jäger 1401, 1420 laufen aus auf Position Parabel. Rottenkriegstagebuch ist beigefügt. U-Jäger 1421 zur Verfügung S.V.K. U-Jäger 1408 Bereitschaft, U-Jäger 1402 K.B.u. (Einbau S-Gerät).
	Biskaya, leichter Nordostwind, unsichtig zeitweise Nebel.	U-Jäger 1412, 1415 mit "Meise" auf Marsch La Pallice nach St. Nazaire. Boote ankern zeit-

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 2.3.43 1430	St. Nazaire La Pallice Nantes Le Havre	weise im Nebel. S. Gruppenkriegstagebuch. Geleit läuft ein. U-Jäger 1413, 1414, 1416, 1422 K.B.u. U-Jäger 1405, 1407, 1411 K.B.u. U-Jäger 1403 K.B.u.
3.3.43	Vor Lorient, frischer Nordostwind, bedeckt.	U-Jäger 1425 Geleitboot Sperrbrecher 135
	Böig und dunstig.	M 4411 Sperrbrecher 134. Dabei werden ein Boot einlaufend, 3 U-Boote auslaufend geleitet.
0802	0745/36 Kr.	U-Jäger 1401, 1420 stehen auf Position Parabel. "U-Jäger 1401. Sofort mit möglichst 2 weiteren Booten nach Q-uadrat BF 5546 beschädigtem U-Boot entgegenlaufen. 3. Sich.Div." Da die Boote, die auf Minenfliegerabwehrposition gelegen haben, bereits eingelaufen sind, läuft der Kommandant 1401 mit 1420 zum befohlenen Quadrat, um nicht durch Aufnahme eines dritten Bootes Zeit zu verlieren.
1030	Quadrat BF 6175	U 525 aufgenommen und nach Lorient geleitet. S. Rottenkriegstagebuch.
1800	Lorient	U-Jäger 1424, 1423 laufen aus auf Position Parabel. S. Rottenkriegstagebuch. U-Jäger 1406 K.B.u. U-Jäger 1421 zur Verfügung S.V.K. U-Jäger 1408 Bereitschaft, U-Jäger 1402 K.B.u. U-Jäger 1412, 1415 Bereitschaft. U-Jäger 1405, 1407, 1411 K.B.u. U-Jäger 1413, 1414, 1416, 1422 K.B.u. U-Jäger 1403 K.B.u.
	La Trinité Brest St. Nazaire Nantes La Pallice Le Havre	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.3.43.	Auray - Nostang-Lorient - Nostang	Flo-Chef fährt zur 3. Sich.Div. Da mit englischer Grosslandung etwa am 7.3. gerechnet wird, sollen in der Nacht vom 6. zum 7. und vom 7. zum 8.3. alle verfügbaren U-Jäger zur Sicherung Lorients eingesetzt werden. Einsatzbefehle 3. Sich.Div. Gkdos 260 A II und 14. U-Jagdflottille Gkdos 130 sind beigefügt. Für die Aufstellung der Boote waren folgende Überlegungen massgebend:
		Wenn der Engländer nach Lorient einlaufen will, wird er wahrscheinlich nicht durch die von ihm mit Minen gepflasterte Westeinfahrt kommen, sondern durch die Osteinfahrt, in der fast nie Minen gefunden sind. Ob die dort beobachteten Abwürfe blinde Minen oder Minen mit Zeitablauf gewesen sind, kann dabei dahingestellt bleiben. Der Angelpunkt ist deshalb Position C. Dorthin Flo-Chef mit U-Jägern 1401 (1-8,8, 1-3,7, 2-2cm, 2 Doppellafetten MG 34) und 1402 (1-8,8, 1-3,7, 3-2cm, 2 Doppellafetten MG 34), beide Boote 12 sm Geschwindigkeit. Der Engländer kann auch von Nordwesten kommen, wird dabei allerdings laufend von Land geortet. Daher auf Position A U-Jäger 1408 (1-8,8, 1-3,7, 3-2cm, 2 Doppellafetten MG 34) und 1411 (1-3,7, 2-2cm, 1 Doppellafette MG 34) beide Boote 12 sm Geschwindigkeit. Vor der Westeinfahrt auf Position B die beiden relativ schnellen, aber schwächsten Boote 1424 (1-3,7, 2-2cm) und 1425 (2-2cm), Geschwindigkeit 10 sm. Diese Rotte kann, wenn der Engländer wider Erwarten hier durchbrechen sollte, durch die Nordrotte 1408 oder Südrotte 1401 unterstützt werden. Für den Fall eines Feinddurchbruchs östlich Belle Jle wird die langsame Rotte 1423 (1-3,7, 3-2cm) und 1420 (1-3,7, 2-2cm), Geschwindigkeit 7 sm, auf Position D aufgestellt.
	Vor Lorient	Flo-Chef fährt nach Lorient, um die rechtzeitige Bereitschaft der Boote sicherzustellen, und Abends zurück zur Sicherungsdivision.
	Lorient.	M 4411 Geleitboot Sperrbrecher 134, dabei ein U-Geleit auslaufend.
		U-Jäger 1425 Ausrüstung, U-Jäger 1406 K.B.u.
0900	L II, leichter Nordostwind, mittlere Sicht.	U-Jäger 1424, 1423 von Parabel kommend nehmen M.S. "Welle" auf und geleiten es nach Belle Jle. Abends ankern die Boote auf Minenfliegerabwehrposition. S. Rottenkriegstagebuch.
1800	Lorient	U-Jäger 1401, 1420 laufen aus auf Position Parthenon. S. Rottenkriegstagebuch.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 4.3.43	La Trinité	U-Jäger 1421 zur Verfügung S.V.K.
	Brest	Einbau S-Gerät U-Jäger 1402 beendet, Boot wieder k.b. gemeldet.
1730		U-Jäger 1402, 1408 laufen mit R 19 aus nach La Trinité.
	St. Nazaire	U-Jäger 1412, 1415 Bereitschaft.
	Nantes	U-Jäger 1411 wird wieder k.b. gemeldet. U-Jäger 1405, 1407 K.B.u.
	La Pallice	U-Jäger 1413, 1414, 1416, 1422 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
5.3.43	Nostand - Auray	Führer 3. Sich.Div. fährt mit Flo-Chef nach Auray zur Besichtigung der Unterkünfte und des Bunkers, der als Ausweiche für 3.Sich. Div. hergerichtet werden soll.
	Vor Lorient	M 4411 Geleitboot Sperrbrecher 134, dabei ein U-Geleit einlaufend.
	Lorient	U-Jäger 1425 Bereitschaft, U-Jäger 1406 K.B.u.
0930		U-Jäger 1401, 1420 laufen von Position Parthenon kommend ein. S. Rottenkriegstagebuch.
1800		U-Jäger 1424, 1423 laufen aus auf Position Parthenon. S. Rottenkriegstagebuch.
1140	Vor La Trinité	U-Jäger 1402, 1408 entlassen R 19 und treten Rückmarsch nach Lorient an, wo sie
1740		1740 Uhr auf Minenfliegerabwehrposition ankern. U-Jäger 1421 zur Verfügung S.V.K.
	Nantes	U-Jäger 1405, 1407 K.B.u.
1430		U-Jäger 1411 läuft aus nach St. Nazaire
1820	St. Nazaire	und von dort 1820 Uhr mit Vp. 708 und Wasserdampfer "Meise" nach Lorient.
1600		U-Jäger 1412, 1415 laufen aus auf Vp.-Position Satrap zur Sicherung eines U-Geleits. Gruppenkriegstagebuch U-Jäger 1412 ist beigefügt.
	La Pallice	U-Jäger 1416 wird wieder k.b. gemeldet.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 5.3.43	La Pallice Le Havre	- U-Jäger 1413, 1414, 1422 K.B.u. - U-Jäger 1403 macht Maschinenstandprobe.
6.3.43	Lorient	Flo-Chef schifft sich auf U-Jäger 1401 ein. Eingehende Besprechung der Aufgabe mit den 8 Kommandanten. U-Jäger 1401 ist 0845 Uhr, Rotte 1424, 1425, 1423 0930 Uhr eingelaufen.
[illegible]430-1615		Angriff von 2 Bomberverbänden, etwa 35 Maschinen, Serienwurf in Werft. Alle Besatzungen im Bunker, da bei der Flughöhe von etwa 5000 m Geschützeinsatz sinnlos.
1505	1,5 sm nördlich L V	M 4411, der als Geleitboot Sperrbrecher 135 fährt, fischt einen aus einem abgeschossenen Bomber mit Fallschirm abgesprungenen Flieger, Amerikaner, 20 Jahre alt, Heckschütze des Bombers. Er wird der Hafenkommandantur übergeben. - U-Jäger 1406 K.B.u.
1500	Leichter Nordostwind.	U-Jäger 1423, 1420 laufen aus auf Position D.
1700		U-Jäger 1408, 1411 laufen aus auf Position A.
1800		U-Jäger 1401, 1402 laufen aus auf Position C, U-Jäger 1424, 1425 auf Position B.
	1545/19	"Mit U-Jägern 1401, 1402, 1408, 1411, 1420, 1423, 1424, 1425 zwischen 1500 und 1800 Uhr Lorient aus gemäss Sonderbefehl. Chef 14. U-Jagdflottille.
2000	Quadrat BF 6179, frischer Nordostwind, sternklar, über Wasser dunstig, Neumond.	Mit Rotte 1401, 1402 Punkt C erreicht. Fahrt 5 sm zum Südostpunkt, 1402 in etwa 1000 m Abstand. S-Gerät und K.D.B. sind besetzt, beide Krieswachen auf Stationen.
2200	Südlicher Drehpunkt, weiter auffrischender Nordostwind, fast bedeckt.	Durch Wendung kehrt und Punkt C angesteuert.
2400	Punkt C	Durch Wendung kehrt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 6.3.43	La Trinité	U-Jäger 1421 zur Verfügung S.V.K.
0800-1200	Vor St. Nazaire, frischer Nordostwind, beschränkte Sicht.	U-Jäger 1412, 1415 geleiten mit Sperrbrecher 122 ein U-Boot nach St. Nazaire.
1830	St. Nazaire	U-Jäger treten mit S.G. 1, Vp. 401 und M.S. "Margarete" Marsch nach der Gironde an. S. Gruppenkriegstagebuch.
	Nantes	U-Jäger 1405, 1407 K.B.u.
	La Pallice	U-Jäger 1416 Bereitschaft, U-Jäger 1413, 1414, 1422 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.
7.3.43	Seegebiet vor Lorient, frischer Nordostwind, sternklar.	U-Jäger 1401, 1402, 1408, 1411, 1423, 1420, 1424, 1425 stehen auf den befohlenen Positionen. Zwischen 0830 und 0900 Uhr gehen die Boote auf Minenfliegerabwehrposition zu Anker bis auf 1420, 1423, die befehlsgemäss nach Le Palais gelaufen sind.
0900/16		"U-Jäger 1423, 1420 nach Le Palais entlassen. Mit U-Jägern 1401, 1402, 1408, 1411, 1424, 1425 vor Jle de Croix geankert. Auslaufen 1800 Uhr gemäss Sonderbefehl. Chef 14. U-Jagdflottille."
1611/42		"Chef 14. U-Jagdflottille. 8.3. Positionen bis 0800 Uhr besetzen. Dann eine Rotte über D 1, Punkt 356 nach St. Nazaire Reede zum Geleit Sperrbrecher 162 nach Lorient. 3. Sich.Div."
		Da U-Jäger 1425 infolge schadhafter Kupplung nur 9 sm laufen kann, will ich in der kommenden Nacht die Rotte 1424/1425 auf Position A stellen, 1408, 1411 auf Position B, die anderen Rotten wie letzte Nacht. U-Jäger 1401 hat 1700 Kesselstunden, Kesselreinigung soll mit Genehmigung 3. Sich.Div. in La Trinité stattfinden, damit das Boot dort von

KMW. Wilhelmshaven Druckerei V
50 000 8.42 42642/537

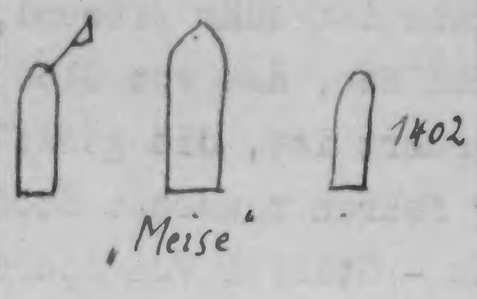
Wetterfläbde (Kriegstagebuch)
(Einlagen)

Din A 3
gefaltet Din A 4

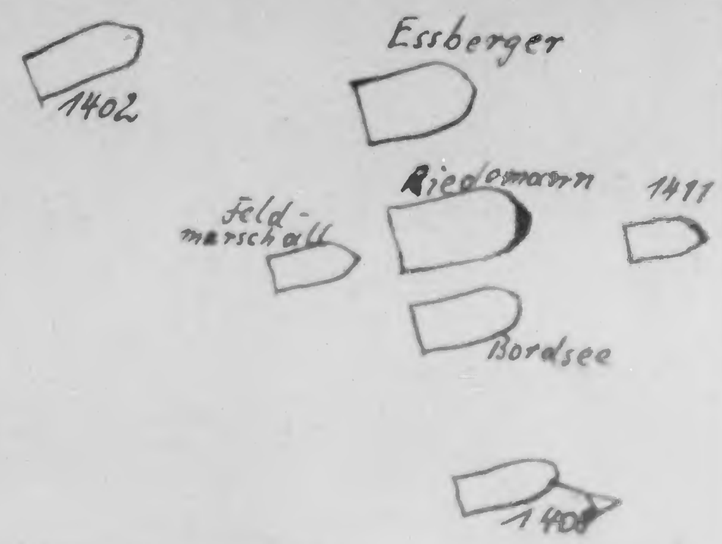
Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 7.3.43		U-Jäger 1421 Dampf zum Auskochen des Kondesators bekommen kann. Es sollen deshalb am 8.3. nach Verlassen der Positionen U-Jäger 1411, 1424, 1425 nach Lorient gehen und U-Jäger 1423, 1420 die Vorpostenposition besetzen. Mit U-Jägern 1401, 1402, 1408 will ich nach La Trinité gehen und von dort mit 1402, 1408 nach St. Nazaire zur Aufnahme Sperrbrecher 162.
1700	Vor Port Tudy, frischer Nordostwind, Sonnenschein, sichtig.	U-Jäger 1424, 1425 laufen aus zur Besetzung Position A.
1830		Mit U-Jägern 1401, 1402, 1408, 1411 ausgelaufen zur Besetzung der Positionen B und C.
1800	Vor Le Palais	U-Jäger 1423, 1420 laufen aus zur Besetzung Position D.
	Frischer Ostwind, Neumond, sternklar, über Wasser leichter Dunst.	Ab 2000 Uhr werden die Positionen wie am Vortage abgelaufen. Keine besonderen Vorkommnisse.
	Lorient	M 4411 Geleitboot Sperrbrecher 135, dabei ein U-Geleit auslaufend. U-Jäger 1406 K.B.u.
	La Trinité	U-Jäger 1421 zur Verfügung S.V.K.
1000	Le Verdon Reede, steifer Nordostwind, sichtig.	U-Jäger 1412, 1415 werden nach Beendigung des Geleits entlassen zur Öl- und Wasserergänzung. Anschliessend Flakschutz für Dampfer "Margarete".
1430		U-Jäger 1416, der Morgens mit Vp. 407, 410 aus La Pallice ausgelaufen ist, stösst zur Gruppe. S. Gruppenkriegstagebuch.
	Nantes	U-Jäger 1405, 1407 K.B.u.
	La Pallice	U-Jäger 1413, 1414, 1422 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1403 K.B.u.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.3.43	Seegebiet Penfret bis Quiberon.	U-Jäger 1401, 1402, 1408, 1411, 1423, 1420, 1424, 1425 stehen bis 0800 Uhr auf den befohlenen Positionen.
0800	Punkt C	Mit U-Jägern 1401, 1402, 1408, 1411 Marsch nach D 1 angetreten, Fahrt 12 sm.
0820	D 1, frischer Ostwind, Sonnenschein. 0736/27	U-Jäger 1411 an U-Jägern 1423, 1420 abgegeben zum Marsch nach Lorient. "0800 Uhr U-Jäger 1411, 1420, 1423, 1424, 1425 entlassen nach Lorient. Mit U-Jägern 1401, 1402, 1408 nach La Trinité, von dort mit 1408, 1402 nach St. Nazaire. Aufnahme Sperrbrecher 162 um 1500 Uhr. Chef 14. U-Jagdflottille."
1000	Vor La Trinité	Flo.-Chef steigt auf U-Jäger 1408 über. U-Jäger 1401 zur Kesselreinigung nach La Trinité entlassen, mit U-Jägern 1408, 1402 Marsch nach St. Nazaire fortgesetzt. U-Jäger 1421 zur Verfügung S.V.K.
1400	St. Nazaire Innenreede.	Sperrbrecher 162 liegt auf Innenreede. Kommandant meldet, er berge einen verlorenen Anker und sei in etwa einer Stunde auslaufbereit. Da starke feindliche Fliegerverbände im Anflug gemeldet sind und in St. Nazaire bereits genebelt wird, laufe ich mit den U-Jägern wieder aus und ankere vor der Barre auf Aussenreede.
1510	St. Nazaire Aussenreede. 1720/63	"Chef 14. U-Jagdflottille. Am 9.3. um 1800 Uhr 3 Boote 14. U-Jagdflottille auslaufen mit "Meise" nach Brest. Am 10.3. Abends die U-Jäger zurück mit T. "Essberger" nach Lorient, T. "Riedemann" nach St. Nazaire. Geleitboote melden. Näherer Befehl folgt. 3. Sich.Div."
1845		Sperrbrecher 162 auslaufend in Sicht. Anker auf.
1900		Marsch angetreten, Fahrt 10 sm. Massnahmen über M.S.S. bestellt.
	1850/70	"An 3. Sich.Div. Auslaufe mit 2 U-Jägern und einem Sperrbrecher 1900 Uhr St. Nazaire Aussenreede nach Lorient, Fahrt 10 sm.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 8.3.43	Sternklare Nacht, anfangs dunstig, später Sicht 2 sm. Kein Mondschein, leichter Ostwind.	Zu F.T. 1720: U-Jäger 1408, 1402, M411. Chef 14. U-Jagdflottille." Sperrbrecher läuft nicht wie angegeben 10 sm, sondern knapp 7 sm, wir werden also nicht wie gekoppelt um 0300 Uhr sondern erst um 0700 Uhr vor Jle de Croix ankern können. Die falsche Angabe ist sehr störend, weil nun das Feuer von Pen Men, das von 0130 Uhr bis Widerruf angefordert ist, die ganze Nacht brennen muss. - Wir fahren zunächst Stbd. und Bckbd. Achteraus - Staffel vom Sperrbrecher, der V.K.G. eingeschaltet hat, ab Punkt 434 steht U-Jäger 1408 Backbord voraus, Abstand 600 m, U-Jäger 1402 Backbord achteraus. Aufstellung mit Rücksicht darauf, dass in erster Linie mit Feindlandung, in zweiter Linie mit Luftangriffen gerechnet wird.
	1408 600 m Sperrbrecher 162 V.E.S. 1402	
	Lorient	U-Jäger 1424, 1425 laufen 1030 Uhr, U-Jäger 1411, 1423, 1420 1200 Uhr ein.
1800		U-Jäger 1423, 1420 laufen wieder aus zur Besetzung Position Parthenon.
		U-Jäger 1406 K.B.u.
		M 4411 Geleitboot Sperrbrecher 135. Dabei ein U-Geleit einlaufend.
	Gironde, leichter Südostwind, sichtig.	U-Jäger 1412, 1415, 1416 geleiten mit S.G. 1 Dampfer "Nordfels" zur spanischen Grenze. S. Gruppenkriegstagebuch.
	Nantes	U-Jäger 1405, 1407 K.B.u.
	La Pallice	U-Jäger 1413, 1414, 1422 K.B.u.
	Le Havre	U-Jäger 1403 geht durch die Schleife. Das Boot muss zum Entmagnetisieren nach Rouen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.3.43 0615	Vor Port Tudy.  	Mit U-Jägern 1408, 1402 neben U-Jäger 1411 und Wasserdampfer "Meise" geankert. Geleitbesprechung. "Meise" ist auslaufbereit. Da sie gut 7,5 sm läuft, kann mit einer Marschfahrt von 7 sm gerechnet werden. Ich entschliesse mich, bereits um 1600 Uhr, also 2 Stunden vor der befohlenen Zeit, auszulaufen. Wir haben dann nicht den harten Strom gegenan und können um 0900 Uhr in Brest sein. Die Boote haben dann den Tag über Zeit zur Proviant- und Wasserergänzung, die in Lorient z.Zt. schwierig ist.
1335		1300/29
		"Auslaufe 1600 Uhr Lorient Reede nach Brest mit "Meise", U-Jägern 1408, 1402, 1411. Fahrt 7 sm. Chef.14. U-Jagdflottille."
1547		1517/38
		"An Chef 14. U-Jagdflottille. Besonderen Befehl für Auslaufen abwarten. 3. Sich.Div."
1740		1706/50
		"An Chef 14. U-Jagdflottille. Mit Geleit auslaufen. 3. Sich.Div."
1745	Leichter Nordostwind, sichtig.	Mit "Meise", U-Jägern 1408, 1402, 1411 Anker auf. Marsch nach Brest angetreten.
		1730/54
		"Zu F.T. 1300: Auslaufen erst 1800 Uhr. Chef 14. U-Jagdflottille."
2400	Querab Penmarch, dunkle, aber sternklare Nacht.	2. M.S.-Flottille mit 6 Booten passiert auf Gegenkurs.
0935	Lorient	U-Jäger 1423, 1420 laufen von Psition Parthenon kommend ein.
1830		Boote laufen wieder aus zur Besetzung Position Parabel.
	Lorient	U-Jäger 1424, 1425 Ausrüstung, M 4411 Geleitboot Sperrbrecher 135, U-Jäger 1406 K.B.u.
	La Trinité	U-Jäger 1401 K.B.u.
0900		U-Jäger 1421 läuft mit M 4246 im Schlepp und R 19 aus nach Lorient zur Ergänzung von Kohle, Wasser und Proviant. S. Rotten - K.T.B.
1600	Lorient	Boote laufen ein.
0624	Biskaya, steifer Nordwind, hohe Dünung, sichtig.	Dampfer "Nordfels" läuft in Bilbao ein,
1310	St. Jean de Luz	U-Jäger 1412, 1415, 1416 gehen nach St. Jean de Luz, wo sie 1310 Uhr ankern. S. Gruppen-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 9.3.43		kriegstagebuch.
	Nantes	U-Jäger 1405, 1407 K.B.u.
	La Pallice	U-Jäger 1413, 1414, 1422 K.B.u.
0925	Le Havre	U-Jäger 1403 läuft hinter M.S. 3827, das Gerät führt, aus nach Rouen.
1830	Le Trait (Seine)	Boote gehen zu Anker.
11.3.43		
0830	Brest	Eingelaufen. Tanker "Meise" entlassen, mit U-Jägern 1408, 1402, 1411 an die Kohlenpier gegangen zum Bunkern, anschliessend im Handelshafen Wasser und Proviant ergänzt.
1400		Geleitbesprechung. Es sollen mitlaufen Tanker "Riedemann", "Essberger", "Bordsee" und Flugsicherungsboot "Feldmarschall". "Essberger" soll nach Lorient, die übrigen Fahrzeuge nach St. Nazaire. Das langsamste Schiff ist "Essberger" mit 8 sm.
		Über M.N.O. gebe ich folgende Funksprüche:
	1517/55	"Auslaufe Brest 1700 Uhr mit "Riedemann", "Essberger", "Feldmarschall", "Bordsee", U-Jägern 1408, 1402, 1411 nach St. Nazaire. Fahrt 8 sm. Chef 14. U-Jagdflottille."
	1539/56	"Vp.Rotte 1423, 1420 am 11.3. 0500 Uhr Punkt 352 zur Geleitaufnahme stehen. Chef 14. U-Jagdflottille."
1630	Brest, leichter Nordostwind, Sonnenschein sichtig.	Ausgelaufen und Geleit vor Sperre aufgestellt:



Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 10.3.43 1700		Marsch angetreten. Es stellt sich bald heraus, dass "Essberger" auch die unserer Koppelung zu Grunde gelegte Fahrt von 7,5 sm nicht hält, die Fahrt beträgt im Durchschnitt nur 6 sm. Damit verschieben sich auch die Aufnahmezeiten, ich will aber aus See nicht funken.
2151	2134/92	"Chef 14. U-Jagdflottille. Übernahme "Bordsee", "Feldmarschall" durch Gruppe M 4201 bei Nanni 1 gegen 1430 Uhr. 3. Sich.Div."
	Lorient	M 4411 Geleitboot Sperrbrecher 162, dabei 2 U-Geleite einlaufend.
0935		U-Jäger 1423, 1420 laufen von Position Parabel kommend ein.
1800		U-Jäger 1424, 1425 laufen aus zur Besetzung Position Parabel.
		U-Jäger 1406 K.B.u.
1700	Lorient	U-Jäger 1421 läuft nach beendeter Ausrüstung mit M 4246 in Schlepp und R 19 aus nach La Trinité.
2100	Vor Belle Jle	Boote ankern vor Sauzon.
0000	St. Jean de Luz	U-Jäger 1412, 1415 laufen aus, um Dampfer "Brazmar" von Arcachon nach Bayonne zu geleiten. Dabei kommt auf 1415 die Schraube unklar.
0140	St. Jean de Luz	Boote gehen zu Anker. Auf 1415 sind 2 Schraubenflügel abgebrochen. U-Jäger 1416 Bereitschaft. S. Gruppenkriegstagebuch.
	La Trinité	U-Jäger 1401 K.B.u.
	Nantes	U-Jäger 1405, 1407 K.B.u.
	La Pallice	U-Jäger 1413, 1414, 1422 K.B.u.
1020	Le Trait (Seine)	U-Jäger 1403 Weitermarsch mit M.S. 3827
1530	Rouen	nach Rouen, wo das Boot 1530 Uhr einläuft.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.3.43 0500	Punkt 352, leichter Nordostwind, mittlere Sicht.	U-Jäger 1424, 1425 stehen bei Punkt 352 zur Geleitaufnahme "Essberger".
0830		Mit U-Jägern 1408, 1402, 1411 und Geleit Punkt 352 erreicht. Tanker "Essberger" an Rotte 1424, 1425 abgegeben. Marschfahrt von jetzt ab 9 sm.
1550	N 1, fast windstill, sehr gute Sicht.	"Bordsee" und "Feldmarschall" an Gruppe M 4201 abgegeben, mit Tanker "Riedemann" weiter Kurs St. Nazaire, Fahrt 11 sm.
1700	Tonne 1	Lotse an Bord Tanker "Riedemann".
1740	St. Nazaire Reede	Mit U-Jägern und Tanker geankert. Einlaufmeldung über M.N.O.
2340	2308/19	"Chef 14. U-Jagdflottille. Absicht melden. 3. Sich.Div."
1330	Lorient	U-Jäger 1424, 1425 laufen mit Tanker "Essberger" in Lorient ein.
1800		U-Jäger laufen wieder aus zur Besetzung Position Parabel. S. Rottenkriegstagebuch.
0545-0715	Vor Lorient	U-Jäger 1423, 1420 laufen zur Zieldarstellung für die Marineartillerie mit wechselnden Kursen 2 sm nordöstlich Pen Men. Anschliessend Lorient Ausrüstung. U-Jäger 1406 K.B.u.
		M 4411 Geleitboot Sperrbrecher 162, Dabei ein U-Geleit auslaufend.
0730	Vor Belle Jle	U-Jäger 1421 mit M 4246 und R 19 Anker auf zum Weitermarsch nach La Trinité
1100	La Trinité	Boote laufen ein. U-Jäger 1401 K.B.u.
0000	St. Jean de Luz, leichter Nordwind, hohe Dünung.	U-Jäger 1412 läuft mit Vp. 405 aus, um Dampfer "Brazmar" von Arcachon nach Bayonne zu geleiten.
1730	Bayonne	Geleit läuft ein.
1600	St. Jean de Luz	U-Jäger 1416, 1415 laufen aus nach
1815	Bayonne	Bayonne, wo sie 1815 Uhr eintreffen.
	Nantes	U-Jäger 1405 geht durch die Schleife, Boot wird wieder k.b. gemeldet. U-Jäger 1407 K.B.u.
	La Pallice	U-Jäger 1413, 1414, 1422 K.B.u.
	Rouen	U-Jäger 1403 wird entmagnetisiert und vermessen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.3.43 0105	St. Nazaire Reede	
	0005/29	– "3. Sich.Div. Falls kein Rückgeleit und Schiessen am 13. möglich, beabsichtige 12.3. Marsch St. Nazaire nach Concarneau. Chef 14. U-Jagdflottille."
		Die Boote haben Übungsmunition an Bord, da ursprünglich für den 10. und 11.3. Schiessen in Concarneau vorgesehen war. Heute Nacht will ich den Besatzungen, die seit 8 Tagen im Einsatz stehen, Ruhe geben.
0845	St. Nazaire Reede, frischer Nordostwind, Sonnenschein.	Anker auf. Mit U-Jägern 1408, 1402,1411 Marsch nach Concarneau angetreten. Fahrt 11 sm, Formation M 1.
0900	0830/58	"Mit U-Jägern 1408, 1402, 1411 um 0900 Uhr St. Nazaire aus nach Concarneau. Chef 14. U-Jagdflottille."
0940	Nanni 3	"Chef 14. U-Jagdflottille. Ein Boot St. Nazaire bleiben für U-Jäger 1405. 3.Sich.Div."
	0912/62	Da U-Jäger 1408 zuletzt Übungsschiessen gemacht hat, entlasse ich U_Jäger 1402 und 1411 nach Concarneau und laufe mit U-Jäger 1408 wieder nach St. Nazaire zurück.
	0957/71	"Rückkehr mit 1408 St. Nazaire gemäss 0912. Chef 14. U-Jagdflottille."
1120	St. Nazaire	– Eingelaufen und im Vorhafen festgemacht. Versuche, fernmündlich von Bauaufsicht Nantes Auslaufzeit U-Jäger 1405 zu erfahren.
1220		U-Jäger 1405 läuft ein und gibt Lotsen ab.
1230	Frischer Nordostwind, Sonnenschein.	Mit U-Jägern 1408, 1405 ausgelaufen nach Concarneau, Fahrt 12 sm . Ich kann mit der Fahrt bei Dunkelwerden bei Penfret stehen und dann auf Concarneau Reede ankern.
	1220/81	"Auslaufe 1230 Uhr mit U-Jäger 1408, 1405 St. Nazaire nach Concarneau, Fahrt 12 sm. Chef 14. U-Jagdflottille."
1620	Westlich Belle Jle,leichter Nordostwind, lange Nordwestdünung, Sonnenschein.	
	1531/96	"14. U-Jagdflottille. Rotten 1402, 1408 erst 13.3. früh nach Concarneau. 12.3. Dunkel-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 12.3.43		werden zusammen mit Rotten 1424 und 1420 Vorpostenstreifen wie in Nacht zum 7. und 8.3. besetzen bis Hellwerden. 3. Sich.Div."
	1655/4	Ich gebe: "U-Jäger 1402, 1424, 1420: Rotte 1424 Position A, Rotte 1402 Position B, Rotte 1408 Position C, Rotte 1420 Position D. Gemäss Gkdos 130 verfahren. Chef 14. U-Jagdflottille."
1705		Gestoppt. Kommandant 1405 kommt im Schlauchboot auf 1408. Er erhält die Eindatzbefehle - 3. Sich.Div. Gkdos 260 A 2 und 14. U-Jagdflottille Gkdos 130 - und wird mündlich unterrichtet.
1720		Auf U-Jäger 1405 bläst eine Packung am Kessel. Kommandant wieder auf sein Boot. Er meldet, dass er zur Reparatur Dampf abblasen muss.
1750		Mit beiden Booten um Nordende Belle Jle Sauzon angesteuert.
		U-Jäger 1402, 1411 haben nach Erhalt des Funkbefehls 1725 Uhr vor Penfret geankert, sie gehen 1900 Uhr wieder Anker auf zur Besetzung der ihnen zugewiesenen Posi-
	1734/7	tion. Die Rotten 1424, 1425 und 1423, 1420 haben ihr Auslaufen aus Lorient gemeldet.
1900	Vor Sauzon	Mit U-Jägern 1408, 1405 geankert. Flo.-Chef auf 1405. Der Flansch der Leitung zu den Wasserständen zwischen Kessel und Absperrventil bläst so stark, dass Weiterfahren eine erheblich Gefährdung des Bootes bedeutet. Gebe Anweisung, Druck abzublasen und Flansch neu zu verpacken, L.M. glaubt, um 0500 Uhr wieder Dampfdruck zu haben. Flo.-Chef zurück auf 1408. - Signalstelle verständigt, dass U-Jäger 1405 bis zum Morgen hier zu Anker bleibt.
2055	2000/26 Kr	- "3. Sich.Div. Habe 1405 wegen Kesselschaden vor Sauzon zu Anker gebracht. Boot voraussichtlich 0500 Uhr wieder klar. Besetze bis dahin Position mit 1408. Chef 14. U-Jagdflottille."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 12.3.43	Den Funkspruch	hatte ich auf U-Jäger 1405 als SSD abgesetzt,
	damit die Sicherungsd	ivision sofort unterrichtet wurde. Da bei dem
	lebhaften Funkverkehr	nicht gleich durchzukommen war, liess der
	Kommandant ihn als Kr	absetzen. Dafür war kein Grund vorhanden; Kr
	hätte bei der Lage nur	bei Feindberührung abgegeben werden dürfen.
2130	Frischer Nordostwind, brist stark auf und dreht links, Mondschein.	Mit U-Jäger 1408 Anker auf. Südostende Position C angesteuert und in Vorpostenstropp eingeschaltet.
	Lorient	M 4411 Ausrüstung, U-Jäger 1406 K.B.u.
	La Trinité	U-Jäger 1421 zur Verfügung S.V.K. U-Jäger 1401 K.B.u.
	Bayonne	U-Jäger 1412, 1416 Bereitschaft.
1900		U-Jäger 1415 läuft mit Vp.Boot 415 und Sonderschiff "Viper" aus nach La Pallice, Führung Vp. 415. U-Jäger 1415 soll in La Pallice Werftüberholung durchführen.
	Nantes	U-Jäger 1407 K.B.u.
	La Pallice	U-Jäger 1413, 1414, 1422 K.B.u.
	Rouen	U-Jäger 1403 K.B.u.
13.3.43 0730	D 1, steifer Nordostwind, bedeckt.	U-Jäger 1408 nimmt U-Jäger 1405 auf, Boot ist wieder klar. Marsch nach Concarneau angetreten, Fahrt 11 sm.
1130	Vor Concarneau	Mit U-Jägern 1408/1405 geankert. Auf 1408 wird Übungsmunition scharf gemacht, 1405, der weder in Nantes noch St. Nazaire noch Rennes Übungsmunition bekommen konnte, erhält 25% des Bestandes der U-Jäger 1402, 1408, 1411.
1200-1340	Vor Concarneau	U-Jäger 1402, 1411, die 0700 Uhr Position verlassen haben und nach Concarneau gegangen sind, machen leichtes Flakschiessen.
	Concarneau	Mit Schiessleitung wird verabredet, dass am 14.3. U-Jäger 1408, 1402, 1405 Seezielschiessen und Flakschiessen durchführen.
		Die Rotten 1424, 1425 und 1423, 1420 haben ebenfalls bei Hellwerden ihre Position verlassen

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 13.3.43 1130	Lorient	und sind nach Lorient gegangen, wo sie 1130 Uhr festgemacht haben.
		M 4411 Geleitboot Sperrbrecher 134, dabei 2 U-Boote auslaufend geleitet. U-Jäger 1406 K.B.u.
	La Trinité	U-Jäger 1421 zur Verfügung B.V.K., U-Jäger 1401 K.B.u.
2040	Bayonne, leichter Nordwestwind, sichtig.	U-Jäger 1412, 1416 laufen mit Dampfer "Brazmar" aus nach Arcachon. S. Gruppenkriegstagebuch.
1850	Vor Gironde, leichter Nordostwind, mittlere Sicht.	U-Jäger 1415 wird von Vp.Boot 415 entlassen und setzt Marsch nach La Pallice fort. Vp.Boote 622, 425 sichern den U-Jäger bis zur Sperre.
2005	La Pallice	U-Jäger 1415 ankert auf Reede.
		U-Jäger 1414 Probefahrt, U-Jäger 1413, 1422 K.B.u.
	Nantes	U-Jäger 1407 K.B.u.
	Rouen	U-Jäger 1403 K.B.u.
1813	Concarneau 1752/11	"14. U-Jagdflottille. Vorpostenstreifen wie Nacht zum 13. weiter Nachts besetzen bis auf Widerruf. 3. Sich.Div."
		Damit die Boote 1408, 1402, 1405 am nächsten Tage rechtzeitig zum Übungsschiessen zur Verfügung stehen, gebe ich Funkspruch!
	1830/18	"U-Jäger 1423, 1424: Heute Nacht Rotte 1423 Position C, Rotte 1424 Position D, Rotte 1402 Position B, Rotte 1408 Position A. Chef 14. U-Jagdflottille."
	1757/19) 1841/16)	Die Rotten 1424, 1425 und 1423, 1420 melden ihr Auslaufen aus Lorient.
1900	Frischer Ostwind, Mondschein, sichtig.	Mit U-Jägern 1408, 1405, 1402, 1411 aus auf Positionen, Fahrt 12 sm.
2000	2 sm südlich Penfret.	Rotte 1402, 1411 entlassen auf Position B, mit Rotte 1408, 1405 Position A besetzt.
	1919/21	"14. U-Jagdflottille. Rotte 1424, 1425 14.3. 0900 Uhr vor Concarneau zum Übungsschiessen stehen. 3. Sich.Div."
		Dieser Befehl ist nicht ausführbar. Die

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 13.3.43		Rotte steht befehlsgemäss bis 0700 Uhr auf der ihr zugewiesenen Position D, hat von dort 50 sm Anmarschweg nach Concarneau und kann daher frühestens 1200 Uhr dort eintreffen.
	2112/35	"Chef 14. U-Jagdflottille. Mit Rotte 1402 oder 1408 am 14.3. 1330 Uhr M.S. "Francine" von L II bis Belle Jle geleiten. 3. Sich.Div."
		Damit würden die Boote auch morgen noch nicht mit dem Schiessen fertig. Ich will deshalb das Geleit durch die Rotte 1423, 1420 durchführen lassen, die dann gleich anschliessend Position D besetzen kann.
	0235/55	"U-Jäger 1423. Rotte 1423,20 Geleit gemäss F.T. 2112 übernehmen, Nacht zum 15. Position Dora. Rotten 1402 und 1408 schiessen am 14.3. Chef 14. U-Jagdflottille."
14.3.43	Seegebiet Penfret bis Quiberon, sternklare Nacht, fast windstill.	U-Jäger 1408, 1405, 1402, 1411, 1423, 1420, 1424, 1425 stehen auf den zugewiesenen Positionen.
0700		Boote verlassen die Positionen, U-Jäger 1408, 1405, 1411 gehen nach Concarneau, U-Jäger 1402 ankert bei C II, 1424, 1425 vor Sauzon (Belle Jle), U-Jäger 1423, 1420 geleiten M.S. "Francine" von L II nach Belle Jle.
1005	Concarneau	Chef 3. Sich.Div. und Schiessleitung kommen an Bord U-Jäger 1408.
1015	Leichter Nordostwind, ganz bedeckt, zeitweise diesig.	Ausgelaufen mit U-Jägern 1408, 1405, 5 Booten der 46. M.S.-Flottille und 2 Booten der 40. M.S.-Flottille zum Schiessen. Führung Chef 14. U-Jagdflottille. Bei C II schliesst sich U-Jäger 1402 als taktische Nr. 3 an.
1300-1415		U-Jäger 1408, 1405, 1402 Seezielschiessen mit 8,8 und 3,7 cm. Fla.-Schiessen kann nicht durchgeführt werden, da Schleppscheibe des Flugzeuges unklar.

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 14.3.43 1545	Concarneau	Mit U-Jägern 1408, 1405, 1402 vor Concarneau geankert. Chef.3. Sich.Div. von Bord. M 4013, 4014, die in Concarneau liegen, werden Chef 14. U-Jagdflottille zur Besetzung der Vorpostenstreifen zur Verfügung gestellt. Ich lasse für die Nacht U-Jäger 1411, M 4014 Position A, 1405, M 4013 Position B, 1424,1425 Position C, 1423, 1420 Position D besetzen. U-Jäger 1408, 1402 Concarneau Ruhe.
1900		U-Jäger 1405, 1411, M 4013, 4014 laufen aus zur Besetzung der Positionen. U-Jäger 1423, 1420 und 1424, 1425 haben ihr Auslaufen durch F.T. gemeldet.
2314/46		"Chef 14. U-Jagdflottille. Ab Nacht zum 16.3. Besetzung Vp.Streifen "Orchidee" (Parthenon) und Azalie (Parabel) mit nur 2 Rotten. Rotte M 4013 mit 15.3. Hellwerden Brest einlaufen. Marsch mit Gerät. 3. Sich.Div."
	Lorient	M 4411 Geleitboot Sperrbrecher 134, dabei ein U-Geleit einlaufend. U-Jäger 1406 K.B.u.
	La Trinité	U-Jäger 1421 zur Verfügung S.V.K., U-Jäger 1401 K.B.u.
0800	Vor Arcachon, leichter Nordwestwind, unsichtig.	U-Jäger 1412, 1416 entlassen Dampfer "Brazmar" nach Arcachon und besetzen dann Position Arabella. S. Gruppenkriegstagebuch.
0925	La Pallice	U-Jäger 1415 macht im Innenhafen fest. Boot wird K.B.u. gemeldet wegen Grundüberholung. U-Jäger 1413, 1414, 1422 K.B.u.
	Nantes	U-Jäger 1407 K.B.u.
	Rouen	U-Jäger 1403 K.B.u.
15.3.43		U-Jäger 1405, 1411, 1420, 1423, 1424, 1425, M 4013, 4014 stehen auf den befohlenen Positionen.
0745		U-Jäger 1405, 1411 entlassen M 4013,

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 1513.43 1000	Concarneau	4014 nach Brest und laufen Concarneau ein.
1100		U-Jäger 1424, 1425 laufen von Position kommend ein.
1250	Lorient	U-Jäger 1423, 1420, die nach Verlassen der Position 2 Stunden im Nebel geankert haben, laufen ein. U-Jäger 1406 K.B.u.
		M 4411 Geleitboot Sperrbrecher 135, dabei ein U-Geleit einlaufend.
	Concarneau	U-Jäger 1408, 1402 Ruhe. Für die Nacht setze ich Rotte 1405, 1411 auf Position Parthenon, Rotte 1423, 1420 auf Parabel an.
1900		U-Jäger 1405, 1411 laufen aus. U-Jäger 1423, 1420 melden ihr Auslaufen durch F.T.
	1947/44	"14. U-Jagdflottille. 16.3. 1400 Uhr eine Rotte mit M.S. "Otto" und "Bökelo" von L II nach Belle Jle. 3. Sich.Div."
	2040/54	"Rotte U-Jäger 1423 Geleit gemäss F.T. 1947 durchführen, Nachts Azalie. Chef 14. U-Jagdflottille."
	La Trinité	U-Jäger 1421 zur Verfügung S.V.K., U-Jäger 1401 K.B.u.
	Südliche Biskaya, leichter Südwestwind, mittlere Sicht.	U-Jäger 1412, 1416 stehen auf Vorpostenposition "Arabella".
1445	Arcachon.	Boote laufen befehlsgemäss Arcachon e[illegible]. S. Gruppenkriegstagebuch.
	La Pallice	U-Jäger 1413, 1414, 1415, 1422 K.B.u.
	Nantes	U-Jäger 1407 K.B.u.
	Rouen	U-Jäger 1403 K.B.u.

Abgeschlossen am 15. März 1943

Korvettenkapitän
u. Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheim !

R o t t e n k r i e g s t a g e b u c h .

U-Jäger 1424

Rottenführer: Oberleutnant z.See Wachter

Begonnen am: 1. März 1943

Abgeschl.am: 15. März 1943

Beteiligte Boote:

U-Jäger 1423 Kommnadant: Stm. Hartmann
U-Jäger 1425 Kommandant: St.Ob.Stm. Huber

Seetage: 14

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.3.43 1800	Lorient,Kohlenpier Wind: ONO 2 See: 1-2 mittlere Sicht.	abgelegt und mit 1423 ausgelaufen zur Be = setzung Pos. Orchidee(Parthenon).
2200	Pos.Parthenon	Mit verschiedenen Kursen auf u. abgestanden. Wachter
2.3.43 0400	Pos. Parthenon Wind. O 4 See: 3	auf und abgestanden.
0855	Lorient,Kohlenpier	mit 1423 festgemacht. Wachter
3.3.43 1800	Lorient,Kohlenpier Wind: O 3-4 See: 3 mittlere Sicht	abgelegt und mit 1423 ausgelaufen zur Be = setzung Pos. Azalie (Parabel).
2200	Pos. Parabel	Mit verschiedenen Kursen auf und abgestanden. Wachter
4.3.43 0900	L II Wind: O 3-4 See: 2-3 mittlere Sicht	Gem.Funkspruch 3.Sich.Div. M.S."Welle" nach Belle Ile geleiten.
1205	Reede Le Palais	Geleit beendet und Pos. wieder besetzt.
1925	Reede Lorient	mit 1423 geankert. Rotte 1401 besetzt Pos. Wachter
5.3.43 1800	Lorient Wind: NO 2-3 See: 2 mittlere Sicht	mit 1423 ausgelaufen zur Besetzung Pos. Orchidee (Parthenon).
2200	Pos. Parthenon	mit verschiedenen Kursen auf und abgestanden. Wachter
6.3.43 0925	Lorient,Fischereihafen	mit 1423 festgemacht.
1800	" "	abgelegt und mit 1425 lt.Gkdos. 130 14.U-Jagd = flottille ausgelaufen zur Besetzung Pos. B Wachter
7.3.43 0340	Pos. B	E.S.Austausch mit M 4015
0815	Reede Lorient Wind: O 3 See: 2	geankert.
1700	Reede Lorient	Anker auf und mit 1425 lt. Befehl Chef 14. U-Jagdflottille Pos. A besetzt. Vorposten = streife gem. Gkdos. 130 durchgeführt. Wachter
8.3.43 0625	Pos. A Wind: O 2-3 See: 2 mittlere Sicht	E.S.Austausch mit U 511
1025	Lorient,Kohlenpier	mit 1425 festgemacht. Wachter
1.1.		

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
10.3.43		
1800	Lorient,Kohlenpier Wind: NO 2 See: 1 gute Sicht	abgelegt und mit 1425 ausgelaufen zur Besetzung Pos. Azalie (Parabel).
2200	Pos. Parabel	Mit verschiedenen Kursen auf und abgestanden. Stahr
11.3.43		
0500	Pkt. 352 Wind:NO 1-2 See: 1 mittlere Sicht	zur Geleitaufnahme lt. Funkspruch 5.Sich.Div.
0845	Pkt.350	T."Essberger" von 1408 übernommen und mit 1425 nach Lorient geleitet.
1330	Lorient,Kohlenpier	festgemacht. Geleit beendet.
1800	" "	abgelegt und mit 1425 ausgelaufen zur Besetzung
	Wind: NO 2 See: 1	Pos. Azalie (Parabel). Stahr
12.3.43		
0835	Lorient,Kohlenpier	mit 1425 festgemacht.
1730	" "	abgelegt und mit 1425 lt. Funkspruch Chef 14.
	Wind: O 2-3 See: 2	U-Jagdflottille Pos. A besetzt.
2200	Pos. A	Vorpostenstreife gem. Gkdos.130 14.U-Jagdflottill durchgeführt. Stahr
13.3.43		
0950	Lorient,Kohlenpier	mit 1425 festgemacht.
1800	" "	abgelegt und mit 1425 ausgelaufen zur Besetzung
	Wind: O 4 See: 3	Pos. D lt. Funkspruch Chef 14.U-Jagdflottille. Stahr
14.3.43		
0730	Sauzon(Belle Ile) Wind: NO 1 See: mittlere Sicht	mit 1425 geankert.
1800	Sauzon	Anker auf u. mit 1425 Pos. C besetzt. Stahr
15.3.43		
0400	Pos. C	Vorpostenstreife gem. Gkdos. 130 14.U-Jagdfl. durchgeführt.
1110	Reede Concarneau Wind: N 2 See: 1 mittlere Sicht	mit 1425 geankert. Stahr
	-.-.-.-	
	Nichts zu bemerken.	Abgeschlossen am 15.März 1943
	Korvettenkapitän u. Flottillenchef	Stahr Oberleutnant z.See u. Rottenführer.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheim!

Kriegstagebuch

der Südgruppe der 14. U-Jagdflottille, U-Jäger 1412

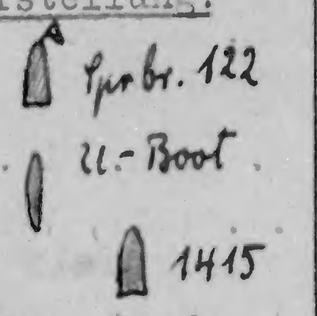
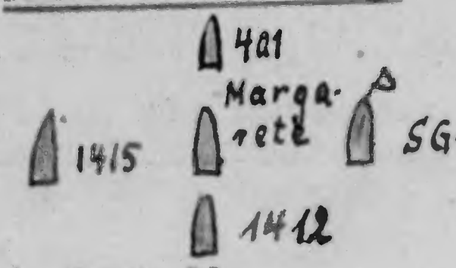
Gruppenführer: Ob. Ltn. z. See Köser

vom 1.3. bis 15.3. 1943

Lfd.Nr.	Boot	Kommandant	Seetage	Bemerkungen
1	1412	Ob.Ltn.z. See Köser	11	
2	1415	Stbs.Ob.Strm. Spörhase	11	
3	1416	Ltn.z. See Isenberg	7	
4	1413	Stellvertr. Ob.Strm. Wöhler	0	Werftliegezeit

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.2.43 14,00		Eingeht F.S. 4. Sich. Div. Gkdos 01035/43 A 2 vom 28.2.43 : 1.) 1.3. U-Jäger 1415 um 7,30 Uhr Royan auslaufen zum Marsch nach La Pallice. Rotte 407 steht 1.3. um 8,30 Uhr Gironde Tonne 1 für Geleit. U-Jäger 1415 bis P 1 dann V.P.-Dienst Pillau. 2.) U-Jäger 1412, 15 am 1.3. um 16,00 Uhr Wasserfahrzeug "Meise" bestimmt nach Brest 867 Brt.,. Tiefgang 4,8 m, Geschw. 7 Sm, 3 M.G., M.E.S., von La Pallice nach St. Nazaire geleiten. Geleit erhält Nr. 4586. Dann 4 stündige Bereitschaft. . . . . . Köser
1.3.43 16,00	La Pallice Ost 2, See 1, Sicht 3-5 Sm. Geleitaufstellung: △ 1412 Meise 1415 La Rochelle La Pallice	U-Jäger 1412 und 1415 mit Geleit Nr. 4586, Wasserfahrzeug "Meise" ausgelaufen, gem. 4. S.D. Gkdos 01035/43 A 2 nach St. Nazaire. Marschfahrt 7 sm. F.T. 1333/77. U-Jäger 1412, 1415 mit Geleit La Pallice um 16,00 Uhr nach St. Nazaire. Fahrt 7 Sm. U-Jäger 1412 Marsch nach St. Nazaire. Keine besonderen Vorkommnisse. U-Jäger 1413 große Werftliegezeit. U-Jäger 1416 K.B.U. Schraube unklar. Köser
2.3.43 7,23 - 7,49 8,34 11,21 14,18 14,21	ONO 2-3, See 2 Sicht 1-2 sm, ztw. dichter Nebel □ BF. 0439 Nähe P 1 St. Nazaire, Reede St. Nazaire St. Nazaire La Rochelle La Pallice	Fliegeralarm. Flugzeuggeräusch von West nach Ost. wegen Nebel mit Geleit geankert. Anker auf, Marsch nach St. Nazaire fortgesetzt. D.Meise zum Ankern entlassen. U-Jäger 1412 und 1415 Vornaien fest. 4 stündige Bereitschaft. F.T. 2138/4 : U-Jäger 1412, 15 mit Geleit 4586 St. Nazaire 14,30 Uhr ein. U-Jäger 1413 große Werftliegezeit. U-Jäger 1416 K.B.U. Schraube unklar. Köser

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
3.3.43	St. Nazaire La Rochelle La Pallice	U-Jäger 1412, 15 4 stündige Bereitschaft. U-Jäger 1413 große Werftliegezeit. U-Jäger 1416 K.B.U. Schraube unklar. Kör
4.3.43	St. Nazaire La Rochelle La Pallice	U-Jäger 1412, 15, 4 stündige Bereitschaft. U-Jäger 1413 große Werftliegezeit. U-Jäger 1416 K.B.U. Schraube unklar. Kör
5.3.43 [illegible]00	St. Nazaire	Eingeht F.S. 4. Sich. Div. Gkdos 01131/43 A 2 vom 4.3. - 1.) betrifft S.G. 1 und V. 401. 2.) S.G. 1, V. 401, U.J. 1412, 1415 am 6.3. um 19,00 Uhr M.S. "Margarete" (bestimmt nach Bordeaux) 4000 Brt., Tiefgang 7 m, Geschw. 14 Sm, 1 Mal 10,5 cm, 1 Mal 3,7 cm, 4 Mal 3 cm, 4 Mal 2 cm, M.E.S., von St. Nazaire nach Le. Verdon geleiten. Marschfahrt 10 Sm. Geleit erhält Nr. 4559. Anschließend Flakschutz für Schutzobjekt.
		Eingeht F.S. 4. Sich. Div. Gkdos 01132/43 A 2. S.G. 1, U.J. 1412, 1415 am 8.3. um 3,00 Uhr Erzdampfer "Nordfels" 1200 Brt., leer, Tiefgang 13 Fuhs, Geschw. 8 Sm, entmagnetissiert, 2 Mal 2 cm Flak und 2 M.G. von Le. Verdon auf Herz bis 452. Dann über 43°32, 7°N 1°35, 5°W - 43°27, 3 N 1°43, 3 W - 43°26, 5 N 1°45, 4 W. Dann entlang span. Grenze bis vor Bilbao geleiten. Geleit erhält Nr. 4561. Anschl. Marsch nach St. Jean de Luz. 4 stdge. Bereitschaft
11,00		Eingeht von 6. Vp.Flottille G. 471. 15,00 Uhr auslaufen und Vp. Position "Naumburg" besetzen. Einlaufen am 6.3. 15,00 Uhr. (Satrap)
16,00	St. Nazaire Umlfd. 1-2, Später NO 2 Seegang 1, Sicht 2-5 Sm	U-Jäger 1412 und 1415 befehlsgem. ausgelaufen. Auslaufmeldung durch 6. Vp. Flottille.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 5.3.43		
19,00		Vorpostendienst auf V.P. Position "Naumburg". (Satrap)
23,16		F.T. Nr. 2243/31 von 4. Sich. Div. Sperrbr. 122, U-Jagd-Rotte 1412: 6.3. 1 U-Boot, 7,00 Uhr Pkt. 438 aufnehmen. U-Jagd-Rotte 05,00 Uhr N 1 stehen für Sicherung Sperrbrecher.
	La Rochelle	U-Jäger 1413 große Werftliegezeit
	La Pallice	U-Jäger 1416 Schraube unklar.
		Kiser
6.3.43 5,25	Biskaya. DNO 3-4 Seegang 2, Sicht 2 SM	U-Jäger 1412 Maschinenhavarie. Zirkuline ausgefallen.
5,30	Nähe N 1	Mit U-Jäger 1412 geankert. Sperrbrecher 122 und U-Jäger 1415 Marsch nach 438 U-Boot aufzunehmen.
8,00		1412 Maschinenstörung beseitigt. Anker auf.
8,40	Geleitaufstellung: 	Zum Geleit gestoßen.
11,54	St. Nazaire, Reede	U-Jäger 1412, 1415 entlassen, geankert.
15,00		Geleitbesprechung auf S.G. 1.
18,30	St. Nazaire, Reede NO 2-5, Seegang 3 Sicht 10 Sm.	U-Jäger 1412 und 1415 anker auf.
19,10	Geleitaufstellung:  La Rochelle La Pallice	Geleit aufgenommen. Marsch nach Süden Keine besonderen Vorkommnisse. U-Jäger 1413 große Werftliegezeit. U-Jäger 1416 Schraube unklar. Kiser

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.3.43	Biskaya, NO 5-6, Seegang 3-4, Sicht 12 Sm	U-Jäger 1412 und 1415 Marsch nach Süden mit Geleit. Keine besonderen Vorkommnisse.
10,00	Le Verdon, Reede	U-Jäger 1412 und 1415 Heizöl und Wasser ergänzt. Danach Flakschutz für M.S. "Margarete".
14,30		U-Jäger 1416 von La Pallice zur Gruppe gestoßen.
19,00		Geleitbesprechung auf S.G. 1.
	La Rochelle	U-Jäger 1413 große Werftliegezeit.
		Köer
8.3.43 3,00	Le Verdon, Reede SO-S 2, Seegang 1 Sicht 5 Sm.	U-Jäger 1412, 1415, 1416 Anker auf mit S.G. 1 Geleit Nr. 4561 aufgenommen. Geleitführer S.G. 1. Richtungsboot U-Jäger 1416. U-Jäger 1412, 1415 S-Gerät unklar. Marsch nach Süden. Marschfahrt 8 Sm. S.G. 1, U-Jäger 1412 und 1415 fahren U-Bootssicherung. Keine besonderen Vorkommnisse.
	Geleitaufstellung: 1416 / 1415 Nordfels 561 / 1412	
22,48	Biskaya, Nord 1 Seegang 1, Sicht 15 Sm ☐ BF. 9944	Geleitdampfer "Nordfels" an spanischer Hoheitsgrenze entlassen. S.G. 1, U-Jäger 1412, 1415 und 1416 fahren außerhalb der Hoheitsgrenze für "Nordfels" Sicherung.
	La Rochelle	U-Jäger 1413 große Werftliegezeit.
		Köer
[redacted].43 8,24	Biskaya, Nord 3-4 Seegang 3, Hohe Norddünung, Sicht 5 Sm	D. Nordfels in Bilbao eingelaufen. Marsch nach St. Jean de Luz angetreten.
13,10	St. Jean de Luz	U-Jäger 1412, 1415, 1416 von S.G. 1 entlassen, geankert.
17,00		Eingeht F.S. 4. Sich. Div. Gkdos 01253/43 A 1. 1412, 1415, 24,00 Uhr auslaufen St. Jean de Luz. Marsch über 452/451 nach Ansteuerungstonne "Arcachon". Dort eintreffen am 10.3. gegen 08,00 Uhr und franz. D. "Brazmore" über 451/452 nach Bayonne geleiten. Marschfahrt 7 Sm. Geleit erhält Nr. 4563. U-Jäger anschl. 4 stündige Bereitschaft.
21,38		F.T. 2103/75: Beabsichtige mit U-Jäger 1415 St. Jean de Luz um 24,00 Uhr auszulaufen nach Arcachon zur Aufnahme Geleit 4563.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 9.3.43	La Rochelle	U-Jäger 1413 große Werftliegezeit.
10.3.43	St. Jean de Luz	
0,00	Nord 2, Seegang 2, Hohe nördl. Dünung	U-Jäger 1412, 1415 ausgelaufen.
0,10 bis 1,15		U-Jäger 1415 Schraube unklar, scheinbar auf eine der noch ausliegenden Sperrtonnen geschlagen. U-Jäger1415 treibt auf die westmole zu. Ankert in 8 m wasser. U-Jäger 1412 versucht vergeblich Schleppverbindung herzustellen. Die hohe See kurz vor der Brandung wirft das Boot quer und es gelingt nur mit äußerster Maschinenkraft das Boot von der Brandung freizukommen.
1,20		U-Jäger 1415 kommt mit langsamer Fahrt von der Mole frei und Läuft ein.
1,40		U-Jäger 1412 geankert.
2,00		F.S. an 4. Sich. Div.: Auslaufen nicht möglich, da U-Jäger 1415 Bojenleine in der Schraube.
2,36		F.T. 0204/96: Auslaufen unmöglich; da U-Jäger 1415 Boje in die Schraube bekommen.
	St. Jean de Luz Nord 1-3. Seegang 2 Hohe nördl. Dünung Sicht 2-5 Sm.	U-Jäger 1412, 1415, 1416 in Bereitschaft. Taucheruntersuchung der Schraube von U-Jäger 1415 ergibt, daß 2 Flügel fast vollständig abgebrochen sind.
10,00		F.S. geht ein von 4. Sich. Div. Gkdos 10877/43 A 1: Geleit 4563 24 Stunden verschoben, da U-Jäger 1415 unklar.
16,00		F.S. geht ein von 4. Sich. Div. Gkdos 01285/43 A 1: Zu hiesigen F.S. Gkdos 01253/43 A 1 vom 9.3. Durchführung Geleit Nr. 4563 durch U-Jäger 1412, V. 405 am 10.3. um 24,00 Uhr. U-Jäger 1412 veranlaßt Befehlsübermittlung an V. 405.
18,00		Läuft V.Bt. 405 ein. Befehl überbracht und Geleitbesprechung.
20,20		F.T. 2009/21: St. Jean de Luz um 19,25 Uhr aus mit vp. 405 nach Arcachon zur Aufnahme Geleit 4563.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 10.3.43 20,26		Sofort Berichtigung der Uhrzeit in vorstehenden Funkspruch über Signalstelle St. Jean de Luz gegeben.
	St. Jean de Luz	U-Jäger 1416 Bereitschaft.
	La Rochelle	U-Jäger 1413 große Werftliegezeit.
		Köer
11.3.43	St. Jean de Luz	
0,04	Nord 3, Seegang 2, hohe NW-Dünung, Sicht 2-5 Sm.	U-Jäger 1412 Anker auf mit V.Bt. 405. Marsch nach Norden.
0,06		F.T. 2348/1 zu F.T. 2009: Auslaufen St. Jean de Luz 24,00 Uhr.
8,33	Arcachon, Ansteuerungstonne	Geleit D. "Brazmore" aufgenommen. Marsch nach Süden. Geleitführer U-Jäger 1412.
	Geleitaufstellung: 1412 Brazmore 405	Marsch nach Süden.
16,15		Geleit entlassen. Dampfer läuft nach Bayonne ein. U-Jäger 1412, V. 405 warten auf höheres Wasser.
17,30	Bayonne	U-Jäger 1412 und V. 405 eingelaufen.
18,20		Festgemacht. 4 stündige Bereitschaft.
20,13		F.T. 1825/99: Geleit Nr. 4563 Bayonne um 16,30 Uhr eingelaufen. U-Jäger 1412, V. 405 um 17,30 Uhr Bayonne eingelaufen.
	Bayonne	U-Jäger 1415, 1416 von St. Jean de Luz nach Bayonne verlegt.
		U-Jäger 1415 K.B.U. wegen beschädigter Schraube.
	La Rochelle	U-Jäger 1416 Reparatur des S-Gerätes.
		U-Jäger 1413 große Werftliegezeit.
		Köer
12.3.43	Bayonne	F.S. geht ein von 4. Sich. Div. Gkdos 04337/43 A2
		12.3. morgens stehen zur Erzbeschattung zur Verfg. U-Jäger 1412, V. 404, M 4205 und 4207. Einteilung der Rotten und Ablösung bestimmt Hitester Kmdt.
		1.) Für V. 405, U.Jäger 1416 steht Nachmann für S-Gerät 12.3. abends von Bordeaux kommend zur Verfg. Bald möglichst Hergabe, wann Boote wieder S-Gerät klar.
		U-Jäger 1412, 1416 4 stündige Bereitschaft.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 12.3.43 19,00	Bayonne	U-Jäger 1415 mit V. 415 und "Viper" ausgelaufen nach La Pallice zur Werftliegezeit.
	La Rochelle	U-Jäger 1413 Werftliegezeit. Köer
13.3.43 17,5o	Bayonne	U-Jäger 1412, 1416 4 stündige Bereitschaft. Eingeht F.S. von 4. Sich. Div. Gkdos 01380/43 A 1 : 13.3. U-Jäger 1416, 1412 um 19,00 Uhr auslaufen Bayonne. Franz. Dampfer "Brazmore" über 452/451 nach Ansteuerungstonne Arcachon geleiten. Marschfahrt 7 Sm. Geleit erhält Nr. 4598. U-Jäger verhalten vor Arcachon bis Einlaufen Schutzobjekt möglich. Anschließend V.P.-Dienst "Aachen" (Arabella). 2.) V. 405 tritt an Stelle U-Jäger 1412 zur Erzbeschaffung. Da Fernschreiben verspätet eingegangen, war 12,3o Uhr aufgegeben, 19,00 Uhr auslaufen unmöglich. Dies fernmündlich 4. Sich. Div. mitgeteilt.
19,00	[illegible]	Eingent Fernschreiben von 4. Sich. Div. G 02o36/43 A 1 : Zu dies. F. S. Gkdos 01380/43 A 1 vom 13.3. lfd. Nr. 1) Wegen verspäteter F.S. Zustellung auslaufen Bayonne um 21,00 Uhr. F.T. Nr. 2002/26 : Beabsichtige 21,00 Uhr Bayonne mit Geleit Nr. 4598 und U-Jäger 1416 auszulaufen. U-Jager 1412
20,40	Bayonne NW 1, Seegang 1 NW-Dünung, Sicht 2-5 Sm Geleitaufstellung: 1412 Brazmore 1416 La Rochelle	Mit Geleit Nr. 4598 und U-Jäger 1416 ausgelaufen. Marsch nach Norden. Geleitführer U-Jäger 1412. Keine besonderen Vorkommnisse. U-Jäger 1415 Marsch nach La Pallice zur Werftliegezeit. U-Jäger 1413 Werftliegezeit. Köer

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.3.43	Biskaya	
8,00	NW 2, Seegang 2	D. "Brammore" bei Ansteuerungstonne entlassen.
	NW-Dünung, Sicht 1-3	Wegen starker Unsichtigkeit vergeblich versucht mit M.S.S. Cap Ferret in Verbindung zu treten, um Einlaufmeldung für Geleit abzugeben.
8,45		Abgelaufen auf befohlene V.P.-Position.
10,38		F.T. 1624/10: Geleit Nr. 4598 um 8,00 Uhr Arcachon ein. U-Bootjäger-Gruppe auf Position.
		Dieser Spruch ist von mir über die M.S.S. Cap Ferret als Fernschreiben an die 4. Sich. Div. , nicht als Funkspruch aufgegeben.
		U-Jäger 1412 und 1416 auf Position "Aachen" (Arabella) auf und abgestanden. K.D.B. eingeschaltet. Keine besonderen Vorkommnisse.
	La Rochelle	U-Jäger 1413 Werftliegezeit.
9,30	La Pallice	U-Jäger 1415 eingelaufen zur Werftliegezeit.
		Löser
15.3.43	Biskaya, W-WSW 2-3 Seegang 2, Lange W-Dünung, Sicht 5 Sm.	U-Jäger 1412, 1416 mit wechselnden Kursen auf Position.
10,45		F.T. 0955/94 von 4. Sich. Div. : U-Jäger 1412: Rotte U-Jäger 1412, 1416 bei Hochwasser einlaufen Arcachon. Übernahme Urlauber. Anschließend V.P. Dienst Aachen. (Arabella)
11,30		Über M.S.S. Cap Ferret Lotsen angefordert.
13,30		Lotse an Bord.
14,45	Arcachon	U-Jäger 1412, 1416 fest. Auslaufen am selben Tag nicht mehr möglich.
	La Rochelle	U-Jäger 1413 Werftliegezeit.
	La Pallice	U-Jäger 1415 Werftliegezeit.
		Löser
	-.-.-	
	Nichts zu bemerken.	Abgeschlossen am 15. März 1943
	Korvettenkapitän u. Flottillenchef.	Ob.Ltn. z. See und Gruppenführer

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	14. Ujagdflottille U-Jäger 1401 K.Nr.G. 114	

Heftrand

Gruppenkriegstagebuch

des

U-Jäger

1401

Gruppenführer u. Kommandant
Oberleutnant z.See J ö k e r

6 Seetage

Begonnen: am 1.Mär. 1943
Abgeschlossen am 6.März 1943

Beteiligte Boote
Uj 1420
Uj 1411 zeitweise
Uj 1423 zeitweise
Uj 1424 zeitweise
Uj 1425 zeitweise
M 4411 zeitweise.

Kriegsmarine-Vordrucklager J. J. Augustin, Glückstadt, Kiel, Wilhelmshaven. B. 36 (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1.3.43. 1800	Lorient-Miflapos NO 1-3,einzelne Wolken,See 1, Sicht 6-2 sm.	Auslaufen mit Vp 1420 u.M 4411 zum Ankern auf Miflapos,mit Vp 1423-24 zum Marsch auf Position. Kriegswache aufgezogen.Zur Unterrichtung der vorgesetzten Dienststellen über den Einsatz der Lorienter Boote absetzt:
1815		FT 1715-85 an 3.Sich.Div.und Chef 14.Ujagdfl. "Lorient auslaufen 1800 Uhr Vp 1423-24 auf Position Parabel,Uj 1401,Vp 1420 und M 4411 zum Ankern auf Miflapos.Turbine auf Uj 1401 mit Bordmitteln wiederhergestellt. Uj 1401."
1818		Sperre Port Louis auslaufend passiert.
1840		Vp 1434-24 auf Position entlassen.
1853		Vor Port Judy mit Vp 1420,M 4411 in 25m Wasser geankert.Ankerwache aufgezogen.
1930		Absetze Zusatz-FT 1855-93 zu Ft 1715-85,da Positionsangabe unrichtig "Vp 1423-24 auf Position Parthenon."
2157-2209	dunkle Wolken Sicht 1 sm.	Fliegeralarm,Kriegswachen aufgezogen.1 Flgzg. passiert niedrig an BB.,Typ nicht auszumachen. Keine besonderen Vorkommnisse. Jöken
2.3.43. 0730	Miflapos-Lorient NO-NNO-O 1,	Mit Vp 1420 und M 4411 Anker auf zum Marsch nach Lorient.Kriegswache aufgezogen.
0825	dunstig,leicht nebelig,See 1,	Sperre Port Louis einlaufend passiert und Absichten für den 2.3. über NSS an 3.Sich.Div. und 14.Ujagdfl. gemeldet "Mit Vp 1420,M 4411 Lorient 0830 Uhr ein.Absichten für heute:Uj 1401 Schleifenfahrt,Vp 1420 Kohlen aus Waggon,abends:Uj 1401 und Vp 1420 auf Position.Vp 1423-24 und M 4411 zum Ankern auf Miflapos."
0840		Im Fischereihafen festgemacht.Hafenroutine.
1300-1410		Vp 1420 Kohlen übernommen,Uj 1401 Wachboot. Zum Schleifenfahren im hinteren Werftbecken abgelegt.
1429-1445		Fliegeralarm in Lorient.Alle Besatzungen in die Bunker.
1633		wird FT 1601-74 der 3.Sich.Div. aufgenommen "Rotte Uj 1401:Schlepper mit Tankleichter "Esso" 3.3. um 0900 Uhr von Luzie V über Luzie VIII,C 1 nach Concarneau bringen."
1744		Absetze FT 1728-80 mit Absichten Lorienter Boote: "1800 Uhr auslaufen Lorient Uj 1401 u. Vp 1420 auf Position Parabel für Nacht 2.auf 3.3..Morgen früh befehlsgemäss mit Geleit nach Concarneau.Vp 1423-24 auf Miflapos."
1800	Lorient-Position Parabel.	Mit den Booten Vp 1420-23-24 u. M 4411 abgelegt. Kriegswache aufgezogen.
1822	NO 1-4,bedeckt, niedrige Wolken See 1-2,Sicht 5-1 sm.	Sperre Port Louis auslaufend passiert.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 2.3.43.		
1853	L V	Vp 1423-24 und M 4411 zum Ankern auf Milapos entlassen, Marsch mit Vp 1420 auf Position.
1908		Pkt. L I passiert. Fahren in Tgelb mit verschiedenen Kursen und Fahrstufen auf der Position.
1930		Kreisel auf Uj 1401 ausgefallen. Kühlwasser-Pumpe-(Anker)- unklar. Mit Bordmitteln ist Schaden nicht zu beheben.
1955		Eintrifft M von MSS Ile de Groix "An Alle!" "Heute Nacht ist mit dem verstärkten Einsatz und Überfliegen eigener Maschinen zu rechnen. Vorsicht bei Feuereröffnen! Zusatz: Bis an die einzelnen Geschütze durchgeben. Hako 02638."
2015		S-Gerät ausgefahren.
2310-2311	Qu 4864 14W	Fliegeralarm. Unbekanntes Flzg. überfliegt uns in niedriger Höhe mit Kurs Nord. Setze im Hinblick auf Hakobefehl FT 2311-9 Fl, Fl ab "Qu 4864 14W 1 Flzg, unbekannt, niedrig, Kurs Nord."
2330	Pkt. 354	passiert.
		Keine besonderen Vorkommnisse. Jöhren
3.3.43.	Position Para-	
0150	bel - L IV.	Pkt. 359 passiert.
0315	ONO-O 2-5, bedeckt, niedrige	Pkt. D 1 passiert.
0725	Wolken, morgens	M-Namenaustausch mit Sperrbr.134 und M 4411 bei "Laterne".
0802	dunstig und nebel-	Wird FT 0745-36 Kr, Kr der 3.Sich.Div. aufgenommen: "Uj 1401: Sofort mit möglichst 2 weiteren Booten nach Qu BF 5546 beschädigtem Uboot entgegenlaufen."
0810	L IV	Über MSS Ile de Groix angefragt, ob Vp 1424 schon Milapos verlassen, um dieses Boot als 3. Boot mitzunehmen, da es 8 sm Fahrt durchhalten kann. Vp 1424 hat aber schon Passiermeldung bei MSS Port Louis abgegeben. Um keine Zeit zu verlieren,
0820	L IV - Weg Lade-	mit Vp 1420 Marsch nach Qu BF 5546 mit Höchst-
0830	brücke - Lorient	fahrt - 8 sm für Vp 1420 - in L rot, L 8 angetreten.
	O 3-4, bedeckt, dunstig, diesig, See 1-3, Sicht 1,5-4 sm	Absetze M über MSS Ile de Groix -da nach FT 1601-74 noch für Geleit befohlen. "Laute befehlsgemäss mit Vp 1420 U-Boot entgegen, Höchstfahrt 8 sm. 0820 Uhr Abmarsch L IV. Rotte 1423-24 für Schleppergeleit Concarneau beauftragen. Uj 1401."
0835		Eintrifft FT 0820-37 Kr der 3.Sich.Div.: "Uj 1401 Uboot Lorient geleiten. 2 Ju 88 beim Uboot
0853		Sperrbr.134 und M 4411 passieren auf Einlaufkurs
0945		wird FT 0921-43 des Sperrbr.134 an 3.Sich.Div. aufgenommen "Uboot bisher nicht eingetroffen. Erbitte weitere Befehle."

Heftrand

Kriegsmarine-Verdrucklager J. J. Augustin, Glückstadt, Kiel, Wilhelmshaven. B. 36 (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Noch 3.3.43.		
1027-1028		Fliegeralarm.Flgzg. im Dunst,das beim Näherkommen als Ju 88 ausgemacht wird.
1028	Qu 6175 BF	U-Boot in 310° gesichtet.E-S-Austausch.mit U525, Kptlt. Drewitz.
1032	Nähe Pkt.352	Geleit Uboot übernommen.Sicherungsboote übernehmen leicht achterlich gestaffelte Seitensicherung.
1035		Absetze FT 1035-51 Kr.: "Uboot aufgenommen in Qu BF 6175.",gleichzeitig wird auch FT 1114-48 Kr der 3.Sich.Div.an Sperrb. 134 aufgenommen "U 525 eintrifft auf Laterne nicht vor 1230Uhr." 2 Ju 88 Kreisen über dem Geleit.
1145		Sperrbr.134 wird weit an BB voraus gesichtet, nach Unterrichtung dreht er auf uns zu und setzt sich vor das Geleit.M411 macht Schlussboot hinter Uboot.Fahrt 8 sm.
1150		S-Gerät eingefahren.
1255	L II	passiert und Passiermeldung an MSS Ile de Groix abgegeben.
1347		Sperre Port Louis einlaufend passiert.U-Boot läuft mit Sperrbr. zur Werft.
1357		Im Fischereihafen mit Vp 1420 festgemacht.Hafenroutine.
1800	Lorient-Miflapos SO 2-3,bedeckt,	Mit Vp 1420-23-24 abgelegt.Kriegswache aufgezogen.
1817	nachts dunstig,	~~Absetzen~~ Sperre Port Louis ausl'fd. passiert.
1820	See 1-2,Sicht 6-0,5 sm	Absetze FT 1750-80 mit Absichten f.d.Nacht: "Lorient auslaufen 1800 Uhr auf "Miflapos" Uj 1401 und Vp 1420,Vp 1423-24 auf Position Parabel,Vp 1425,M 4411 auf Miflapos anschliessend Sperrbrecher-Geleit."
1846	Bei L V	Vp 1423-24 auf Position entlassen.
1857		Vor Port Tudy in 23 m Wasser mit den Booten geankert.Ankerwache aufgezogen.
		Keine besonderen Vorkommnisse. Jöken
4.3.43.		
0730	Miflapos-Lorient. SO-O 3-4,bedeckt dunstig,See 1-2	Anker auf mit Vp 1420 zum Einlaufen nach Lorient. Vp 1425 und M 4411 für Sperrbr. entlassen. Kriegswache aufgezogen.
0821	Sicht 1-4 sm.	Sperre Port Louis einl'fd. passiert.
0833		Mit Vp 1420 im Fischereihafen festgemacht. Hafenroutine.
1800	Lorient-Position Parthenon.	Mit Vp 1420 abgelegt zum Marsch auf Position. Kriegswache aufgezogen,fahren in Egelb,5-7 sm.
1827	SO-NW 1,dunstig	Sperre Port Louis ausl'fd. passiert.
1913	bis nebelig,nie-	Pkt L IV passiert.Vp 1423-24 passieren auf Einlaufkurs.
2007		Pkt L II passiert.Sperrbr. 134 und M 4411 passieren auf Einlaufkurs.
		Mit verschiedenen Kursen und Fahrtstufen auf der

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 4.3.43. 2215		Position auf und ab gestanden. Wird FT 2140-9 der 3.Sich.Div. aufgenommen: "40.MS-Flottille,Uj 1402-08,K 19 Begegnungsmöglichkeit in BF 5267 etwa 0045 Uhr. Vp Rotte 1424-23 (muss heissen Uj 1401-20) auf Position Parthenon." Keine besonderen Vorkommnisse.
5.3.43. 0110 0715 0750 0818 0908 0910 0944 1020 1823 1835 1900 1921 2300	Position Parthe- NO-ONO 1-2,be- deckt,Regen,Ne- bel,morgens Dunst See 0-1,Sicht 500-1000 m. Parthenon-Lo- rient. ONO 2,diesig, See 1,Sicht bis 3 sm zunehmd. Lorient-Milapos O-NO 1-2,die- sig,See 1-2, Sicht 4-1 sm	Stehen auf der Position auf und ab. S-Gerät ausgefahren. Geräuschpeilung in 60°.Sperrbr.134 und M 4411 tauchen nach einiger Zeit aus dem Nebel auf. M-Namenaustausch. S-Gerät eingefahren und Rückmarsch nach Lorient angetreten. Pkt L II passiert. Schlepper und Lankschute "Isso" und 2 Boote der 40 MS-Flottille passieren auf Auslaufkurs. Absetze Einlauf FT 0901-64 "mit Vp 1420 Lorient 0930 Uhr von Position ein." Sperre Port Louis einlaufend passiert. Im Fischereihafen mit Vp 1420 festgemacht. Hafenroutine,Ausrüstung. Mit Vp 1420-25-23-24 abgelegt.Kriegswache auf- gezogen. Sperre Port Louis auslfd. passiert. Vp 1423-24 zum Marsch auf Position Parthenon ent- lassen. Mit Vp 1420-25 vor Port Tudy in 20 m Wasser ge- ankert.Ankerwache aufgezogen. Wird FT der 3.Sich.Div FT 2258-32 aufgenommen: "Uj 1401-20 stehen auf Parthenon.(Muss heissen Uj 1423-24)Geleit 3370 läuft nach Lorient.Vergl. FT 1755-4." Keine besonderen Vorkommnisse.
6.3.43. 0730 0833 0845 0900-1100 1100 1115 1130 1432-1603	Milapos-Lorient NO 2-3,diesig bis bedeckt, See 1-2,Sicht 0,5-1 sm.	Mit Uj 1420-25-11 Anker auf zum Einlaufen nach Lorient zum Ausrüsten.Kriegswache aufgezogen. Sperre Port Louis einlfd. passiert.Uj 1411-20-2 zum Festmachen im Fischereihafen enlassen. An der Kompensierungsboje festgemacht.Hafenrou- tine. Kompensierungs- und Funkbeschickungsgruppe an Lord. Losgeworfen und zum Fischereihafen gedampft. An der Kohlenpier festgemacht. Flottillenchef auf Uj 1401 eingeschifft. Fliegeralarm.(Bombenabwürfe über der Werft) Besatzungen in den Bunker. Fortsetzung siehe Flottillen K.T.B. Abgeschlossen am 6.3.1943.

Kriegsmarine-Vordrucklager J. J. Augustin, Glückstadt, Kiel, Wilhelmshaven. B. 36 (neu) Din A 3

Oberleutnant u.Gruppenführer.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Nichts zu bemerken. Korvettenkapitän u. Flottillenchef.

Heftrand

Abschrift!

3. Sicherungsdivision
B.Nr. Gkdos 260 AII

, den 4. März 1943

Geheime Kommandosache!

An
14. U-Jagdflottille.

I. Lage:
Nach einer Abwehrmeldung soll eine Anglo- Amerikanische Landung für den 7.3. in Lorient mit starken Kräften unter Mitwirkung von Fallschirm- und Luftlandetruppen mit Schleppflugzeugen und schweren Waffen beabsichtigt sein.

II. Aufgabe:
Um etwa von See her Lorient angreifende Feindstreitkräfte rechtzeitig zu erfassen und zu melden, besetzen 4 Rotten der 14. U-Jagdflottille unter Führung des Flottillenchefs zwei Vorpostenstreifen vor Lorient in den Nächten zum 7. und zum 8.3.

III. Durchführung:
1.) Der erste Vorpostenstreifen verläuft von 47° 40' N, 04° W nach 47° 23,5' N, 03° 17' W (Tonne vor Pte de Poulains, Belle Jle), der zweite von dort bis zum Punkt 47° 28' N, 03° 08,3' W (Einfahrt nach Loc Maria, Quiberon).

2.) Besetzung des Vorpostenstreifens 1 mit 3 Rotten, des Vorpostenstreifens 2 mit einer Rotte. Um ein unbemerktes Durchschlüpfen des Feindes und eine gegenseitige Verwechslung zu vermeiden, stehen die Rotten ohne Tiefenstaffelung längs des Vorpostenstreifens in gleichmäßigem Abstand von Rotte zu Rotte auf und ab. Näherer Befehl durch Flottillenchef, nachrichtlich an 3. Sicherungs-Division.
Bootsabstand innerhalb der Rotte je nach Sicht.

3.) SB-Maßnahmen und Funkfeuer nur anfordern, wenn dies zur Vermeidung einer Gefährdung der Boote erforderlich ist.

4.) Die vorgesehenen Rotten stehen am 6. und 7.3. um 2000 Uhr auf Position. Die für Vp.-Streifen 2 vorgesehene Rotte kann schon im Laufe des 6.3. nach Loc Maria oder Le Palais verlegen.
Die Rotten verlassen die Positionen am 7. bzw. 8.3. um 0700 Uhr. Sollte dann Nebel herrschen, so bleiben die Rotten bis zum Aufklaren auf Pos. und laufen erst auf Befehl des Flottillenchefs wieder ein. (Unter Jle de Groix bzw. Rotte auf Vorpostenstreifen 2 nach Le Palais oder Loc Maria).

5.) Wichtigste Aufgabe der auf Position stehenden Boote ist aber das möglichst frühzeitige Erkennen und Melden feindlicher Streitkräfte.
U-Jäger besetzen Horchgerät.
Vorbereitete Kr Funksprüche.
Vorbereitete Alarm Meldung durch F.T.
Vorbereitetes Alarmsignal mit Sternsignalpatronen.
ES stets griffbereit zum Austausch, schärfste ES Disziplin.

6.) Verhalten gegenüber dem Gegner.
Möglichst rauchlos fahren, um unbemerkt zu bleiben. Wenn der Eindruck besteht, daß die eigenen Fahrzeuge unbemerkt vom Gegner ge-

blieben sind, dem Gegner nicht die Breitseite zeigen.

Vor überlegenem Gegner ausweichen (nebeln!), da Hauptaufgabe Aufklären und Melden.

Alle anderen Feindkräfte unter vollem eigenen Einsatz bekämpfen.

Ausweichen hat je nach Lage in Richtung Concarneau oder Q uiberon zu erfolgen, um weitgehend den Küstenbatterien das Schußfeld freizumachen.

gez. E.A. B r e u n i n g

Kommando
14. U-Jagdflottille
B.Nr. Gkdos. 130

Abschrift! - 45 - Den 5. März 1943.

Geheime Kommandosache!

An U-Jäger 1401, 1402, 1408, 1411.
Vp.Boote 1420, 1423, 1424, 1425.
nachrichtlich: 3. Sicherungsdivision.

Betrifft: Besetzung von Vp.-Positionen gem. Gkdos, 3. Sicherungsdivision 260 A II vom 4. 3. 43.

E i n s a t z b e f e h l !

I. Alle obengenannten Boote liegen ab 6. III. 43 - 1400 Uhr in 1-stündiger Bereitschaft.

II. Auslaufen der Boote zu den zu besetzenden Positionen wie folgt:

1.) U-Jäger 1408, 1411 auf Position A = Breite 47° 40' N
= Länge 4° 00' W
bis 47,34,5 N, 3° 46' W um 1700 Uhr mit 10 sm Fahrt.

2.) Vp.Boote 1424/1425 auf Position B = Breite 47° 34,5' N
= Länge 3° 46' W
bis Breite 47° 29' N, 3° 32' West um 1800 Uhr mit 9 sm Fahrt.

3.) U-Jäger 1401 /1402 auf Position C = Breite 47° 29' N
= Länge 3° 32' W
bis Breite 47° 23,5' N, 3° 17' W (Tonne vor Pte. de Ponlains, Belle Jle) um 1800 Uhr mit 10 sm Fahrt.

4.) Vp.Boote 1420 /1423 auf Position D = Breite 47° 23,5' N
= Länge 3° 17' W
bis 03° 08,3' W. (Einfahrt nach Loc Maria, Quiberon) um 1500 Uhr mit 7 sm Fahrt.

III. Auslaufzeiten und Geschwindigkeiten sind so bemessen, daß alle Boote unter 1.) - 3.) das Nordwestende ihrer Position und die Boote unter 4.) das Südwestende ihrer Position um ca. 2000 Uhr erreicht haben.

IV. Von den unter III. um 2000 Uhr erreichten Positionen stehen die Boote der Positionen A - C mit 5 sm Fahrt auf und ab, so daß der Abstand zwischen den einzelnen Rotten stets ca. 11 sm bleibt. Die Boote auf Position D stehen mit etwa 3 sm Fahrt auf und ab.

Beginn der Aufgabe 2000 Uhr. Alle 2 Stunden durch Wendung auf Gegenkurs gehen, Bei Fahrt- und Kursbemessung Strom berücksichtigen.

V. Formation der Rotten auf Position ist Kiellinie. Bootsabstand innerhalb der Rotte je nach Sicht. Für die Nacht herrscht Klarschiffzustand.

VI. Aufgabe siehe 3. Sicherungsdivision Gkdos. 260 A II v. 4.3.43.

VII. Bei Feindberührung Rotten möglichst geschlossen bleiben, aber in Dwarslinie oder Staffel mit solchem Abstand, daß Boote jederzeit Wasserbomben werfen können.

VIII. Kr.-Funksprüche: Ohne Anschrift, nur mit Unterschrift.
Marinequadrate und Fliegerquadrate sind laufend richtig verschlüsselt in der F.T.-Station.
Kein Morseverkehr. Kurs- und Fahrtänderungen werden nicht angezeigt.
U.-K.-Kanal 10. Die ersten 10 Minuten jeder Stunde besetzen, außerdem bei Alarm.

IX. Signale mit Signalpatronen bei Feindlandung.

Alarmsignal bei Landungsgefahr.
(nur wenn Feindlandung erkannt.)

Signal.

Signalrakete bezw. Signalgeschoß.
(weißes Vorsignal übergehend in 6 rote Sterne.)

Bedeutung.

Landungsgefahr.

Alarm für alle in dem Gefahrenbereich liegenden Kriegsfahrzeuge, Batterien und sonstige Landeinheiten..

Bemerkungen.

1.) Signal ist so lange zu feuern, bis Wiederholung durch Nachbarstellen erfolgt.
2.) Bei Nichtvorhandensein oder Ausfall der Signalrakete bezw. des Signalgeschosses sind weiß-rote Doppelsterne (notfalls weiße oder rote Einzelsterne) in rascher Folge zu feuern.
3.) Widerruf bei falschem Alarm durch Morse-, Funk- oder Fernspruch. Um Verwechslungen zu vermeiden, darf Sperrfeuer im Gefechtsgebiet Küste nach See hin nicht eröffnet werden, falls Einzelsterne rot in See geschossen werden.

Außerdem siehe vor Beginn Aufgabe S.A. Teil II Heft C.

X. Sturmlandungsboote, S-Boote usw. sind mit allen Mitteln (auch W.B.) zu bekämpfen. Ausweichen vor überlegenen Feindkräften Gruppe A und B nach Norden (etwa Richtung Concarneau).
Gruppe C und D nach Süden (Belle Jle oder Quiberon), Keinesfalls Küste, wo Feindlandung erkannt, ansteuern, um Schußfeld der eigenen Landverteidigung freizulassen.

gez. W u n d e r l i c h .

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheim!

Rotten-Kriegstagebuch

des

U.-Jägers 1421

Kommandant Oberleutnant z.See Bähr

Beteiligte Boote :

M 4246 und R 19.

Begonnen am:9.3.1943.

Abgeschlossenam:11.3.1943.

Seetage : 3

Hafentage:o

Zu beziehen vom Buchdruckerei der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.3.1943.		
9⁰⁰	Quiberonbuch und Marsch nach Lorient. N 1-3 Seegg. 1-2 mässige-mittlere Sicht.	Mit M4246 im Schlepp und R 19 als Geleit nach Lorient zur Kohlen ,Proviant und Wasserübernahme ausgelaufen.Geleitführer Oberleutnant z.See Bähr Kdt.U.J.1421.
16⁰⁰		Lorient eingelaufen,Geleitaufgabe beendet.An der Kohlenpier fest.
16-19⁰⁰		lo Tonnen Kohlen übernommen.
19⁰⁰		Abgelegt und auf Reede Lorient ausgelaufen.
2o⁰⁰	Reede Lorient	Unter Port Lay geankert.
		Keine besonderen Ereignisse,
		Bär
1o.3.1943.		
	Reede Lorient	
6⁴⁵	Lorient	Anker auf. Eingelaufen.
7⁴⁵		An der Kohlenpier fest.
		7o Tonnen Kohlen ,und Geräte für S.V.F. übernommen
16¹o		Abgelegt und ausgelaufen.
17⁰⁰	Marsch nach La Trinite	Zusammenstellung des Geleits auf Reede Lorient.
		In Schleppnahme M 4246 durch U.J. 1421.
17¹o		Mit M 4246 in Schlepp u.R19 Geleit nach La Trinite zurück aufgenommen.Geleitführer Oberleutnant z.See Bähr Kdt.U.J.1421.
21³o	Reede von Sauzon	Auf Reede Sauzon (Belle Ile) vor Ankergegangen.
		Funkspruch abgegeben.Mit M 4246 u.R19 in BF 6422 um 21³⁰ geankert.Weitermarsch bei Hellwerden.
		Keine besonderen Ereignisse.
		Bär

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.3.1943.		
7^{30}	Reede von Sauzon Belle Ile	Anker aufgegangen.Fortsetzung Marschfahrt nach La Trinite.
	Ost 1 Seegg.1 gute Sicht.	
8^{45}		Einfahrt nach Quiberonbucht bei Leuchthaus Teignouse passiert.
10^{30}		Vor Einfahrt la Trinite Geleit beendet
11^{00}		Eingelaufen
18^{00}		An der Pier fest .
		Abgelegt und längsseits U.-Jäger 1401 auf Reede La Trinite gegangen.Gaben Dampf ab.
		Keine besonderen Ereignisse.
	-.-.-.-	Bär
	Nichts zu bemerken.	Abgeschlossen am 11.3.1943.
	Korvettenkapitän u. Flottillenchef.	Bär Oberleutnant z.See u.Fut.

Befehlshaber der Sicherung
West
B.Nr. Gkdos 1371 A 5

den 28. April 1943

An

Geheime Kommandosache!

Oberkommando der Kriegsmarine - Skl.- Prüf Nr. 1

nachrichtlich:

3. Sicherungsdivision " 2

-4-

Anbei wird das Kriegstagebuch der 14.U-Jagdflottille vom 1.-15.3.43 mit Abschnitt Maschine und Stellungnahme der 3./4.Sich. Div. vorgelegt.

Nichts zu bemerken.

Zusatz für 3.Sich.Div.zum Flott.-K.T.B. 8.3. 1900 Uhr S. 11:
Marschfahrtdifferenzen von 3 sm - Sperrbr. 162 lief statt 1o sm nur knapp 7 sm - hätten bekannt sein und berücksichtigt werden müssen.

Für den Befehlshaber der Sicherung West
Der Chef des Stabes

an Kr
1. Skl i.A. Iac

1.Skl 13383/43 g.Kdos. — 4 —

1 Anlage zu B.S.10.
B.-Nr. G. 3955 vom 30.3. 1943

Den 24. März 1943.

Der Führer der
4.Sicherungsdivision
B.Nr.:Gkdos 437/43 A3.

Geheim !

An

den Befehlshaber der Sicherung West, P a r i s, (2x)

nachrichtlich:

die 3. Sicherungsdivision, N o s t a n g.,
die 14. U.-Jagdflottille, L o r i e n t,
den U.-Jäger 1412, P o s t o r t.

Betrifft: K.T.B. U.-Jagdgruppe 1412 vom 1. - 15.3.1943.

Anliegend lege ich das Kriegstagebuch der U.- Jagdgruppe 1412 für die Zeit vom 1. - 15.3.1943 in einfacher Ausfertigung vor. Das K.T.B. -Abschnitt Maschine- wird zusammen mit dem Flottillen-K.T.B. von der 14. U.-Jagdflottille über die zuständige Sich.Div. vorgelegt.

Seite 8, unten:

U.-Jäger 1415, der zunächst in Bayonne zur Schraubenreparatur eindocken sollte, wurde zur Durchführung seiner Werftliegezeit nach La Pallice bzw. Rochefort abgeteilt und zur Überführung an Geleit "Viper" mit V 415 angehängt.

Zusatz für U.-Jäger 1412:

Seite 2, oben:

Wenn in Befehlen die Tarnnamen der Vp.-Positionen enthalten sind, muss in Klammern die Festbezeichnung beigefügt werden z.B. Pillau (Isonzo).

Seite 5, 7.3. 1900 Uhr:

Zum besseren Verständnis hätte der Geleitbefehl für Geleit Nr. 4561 aufgeführt werden müssen.

Reinhardt

Anlage 2 zu 1/Skl 13383/43 Gkdos.
1.Skl

1. Anlage zu B.S.W.
B.-Nr. Gkdos. 1371 vom 19.4 19.43

Führer
der 3. Sicherungs-Division
B.Nr. Gkdos 429 AII

den 14. April 1943.

Geheime Kommandosache!

An

den Befehlshaber der Sicherung West (2x)
nachrichtlich:
die 14. U-Jagdflottille.

Betrifft: K.T.B. der 14. U-Jagdflottille vom 1. - 15.3.43
- ohne Vorgang -
Anlagen: - 3 -

In der Anlage wird das Kriegstagebuch der 14.U-Jagdflottille für die Zeit vom 1. bis 15. März in einfacher, sowie das Maschinen-K.T.B. in zweifacher Ausfertigung für die gleiche Zeit vorgelegt.

Bemerkungen zum Flottillen-K.T.B. 4.3.(S. 5)

Der Vorpostenstreifen hatte vor allem die Aufgabe, den Feind so früh wie möglich zu erkennen und zu melden. Vor überlegenem Gegner sollte ausgewichen werden, alle anderen Feindkräfte waren unter vollem eigenen Einsatz zu bekämpfen.

Dass in der Osteinfahrt fast nie Minen gefunden wurden, trifft nicht zu. In den ersten 9 Monaten 1942 sind dort etwa 12 Minen geräumt worden. Seitdem beschränkt sich die G-Minen Kontrolle auf den Weg durch die Westeinfahrt.

Ein von Nordwesten, also durch die Glénan Inseln nach Lorient eindringender Gegner würde auch erst unmittelbar vor der Westeinfahrt von den Funkmessgeräten erfasst werden.

Zum KTB-Beitrag Gruppe UJ 1412 (S. 27-35)

Keine Stellungnahme, da die Gruppe einsatzmässig der 4. Sicherungs-Division unterstahd.

i. A.

Anlage 1 zu 1/Skl 13383 g.Kdos.
1.Skl

1. Anlage zu B.S.W.
B.-Nr. Gkdos. 1371 vom 19.4. 19.43

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Ch 260586

Kriegstagebuch

Abschnitt Maschine

Flottillenchef: Korv.-Kapitän Wunderlich
Flottilleningenieur: Ltn. (Ing.) Wentzke
Flo.Ing.Stellvertreter: Ob.Fähnrich d.R. Rohlf

Begonnen am: 1.3.1943.
Abgeschlossen am: 15.3.1943.

Leitende Maschinisten

Boot Nr.	Dienstgrad	Name
U.-Jäger 1401	Maschinist	Weiss
" 1402	Masch.Maat	Rittel
" 1403	Maschinist	Becker
" 1405	Masch.Ob.Maat	Kretzschmar
" 1407	Ob.Maschinist	Unger
" 1408	Masch.Maat	Tanzmann
" 1411	Ob.Maschinist	Ahrens
" 1412	Maschinist	Teupel
" 1413	Maschinist	Matthiessen
" 1414	Masch.Ob.Maat	Bernhard
" 1415	Maschinist	Ehlers
" 1416	Ob.Maschinist	Hecker
" 1420	Maschinist	Kolb
" 1421	Masch.Ob.Maat	Güttsching
" 1422	Masch.Ob.Maat	Stocker
" 1423	Masch.Maat	Zimmermann
" 1424	Ob.Maschinist	Spilker
" 1425	Maschinist	Buss
" 4411	Maschinist	Richter

Anlage 4 zu 1.Skl/SN 1338/43 Gkdos.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.3.- 15.3.43.	U.-Jäger 14o1	Am 1.3.43 Gerlusch im vorderen Lager der Abdampfturbine. Turbine abgeschal tet.Kugel und Kugellagerbruch der Übertragungswelle zum Umdrehungsanzeiger infolge Materialverschlei Nach Ausbau der Umdrehungsanzeigeranlage wird Turbine wieder in Betrieb genommen. Aufgaben des Bootes erleiden durch Abschalten der Turbine keine merklichen Nachteile. Maschinenstörungsmeldung Nr.8. Am 2.3.43 Ausfall der Kühlwasserpumpe für Kreiselkompass.Ankerwicklung des Motors durchgebrannt.Es wird nach Magnetkompass weiter gesteuert.Nach Einlaufen Kühlwasserpumpe ausgebaut und der KMW Lorient zur Reparatur übergeben.Am 5.3. von der KMW Lorient neue Kühlwasserpumpe eingebaut. Siehe Störungsmeldung Nr.9. Vom 1o.3.-14.3. auf der Reede von La Trinite Kesselreinigung durchgeführt. Am 1o.3. Ausfall des E-Diesels infolge Draht bruches in der Verbindungsleitung der Magnet wicklungen Feld 1. Am 11.3. Drahtbruch in der Verbindungsleitun der Magnetwicklung Feld 2.Beide Male wird de Drahtbruch mit Schlitzklemmen behelfsmässig repariert.Ausserdem am 11.3. Brennstoffrohrbruch am Filter des E-Diesels.Durch Anfertigung und Einbaus eines neuen Konus ist die Störung in 2 Stunden behoben. Siehe Störungsmeldung Nr.1o.
	U.-Jäger 14o2	Vom 1.3.43-15.3.43 keine besonderen Vorkommnisse.
	U.-Jäger 14o3	Vom 1.3.-9.3.43 in der Werft Le Havre zur Beseitigung von Bombenschäden. Am 11.3. Schleifenfahrt in Rouen.MES auf 1o,5 Ampere eingestellt. Sonst keine besonderen Vorkommnisse.
	U.-Jäger 14o5	Vom 1.3.-11.3.43 in der Werft Nantes zur Beseitigung der am 16.2.43 durch Bomben hervorgerufenen Schäden und Kesselreinigung. Am 12.3. flog während der Fahrt die Packung zwischen Kessel und oberen Wasserstandsstutzens des B.B. Wasserstands heraus.Wegen des grossen Dampfverlustes musste geankert werde Das Feuer wurde aufgebengt und der Dampf abgeblasen.Anschliessend die Packung erneuert. Siehe Störungsmeldung Nr.3.
	U.-Jäger 14o7	Vom 1.3.-15.3.43 in der Werft Nantes zur Beseitigung der am 2o.2.43 durch Ausglühen entstandene Kesselschäden.Während dieser Zeit keine besonderen Vorkommisse.
	U.-Jäger 14o8	Am 1.3.43 Ausfall des Umformers der Kreiselkompassanlage infolge Isolationsschluss. Der Ausfall erfolgte auf der Reede von Brest Die Aufgabe des Bootes wurde nicht gestört. Am 3.3.43 Einbau eines neuen Umformers durch die KMW Brest.Siehe Maschinenstörungsmdg.Nr.10

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.3.-15.3.43.	U.-Jäger 1408	Während der übrigen Zeit keine besondren Vorkommnisse.
	U.-Jäger 1411	Vom 1.3.-15.3.43 keine besonderen Vorkommnisse.
	U.-Jäger 1412	Am 6.3.43 Exzenterstange der Kühlwasserpumpe gebrochen und Schieberstange verbogen. Die Störungen konnten durch Richten der Schieberstange und Einbauen einer neuen Schieberstange in 2 Stunden behoben werden. Das Kühlwasser für den im Betrieb befindlichen Kondensator wurde für diese Zeit mitder Lenzpumpe gefördert. Siehe Maschinenstörungsmeldung Nr.12. Sonst während der Zeit keine besonderen Vorkommnisse.
	U.-Jäger 1413	Vom 1.3.-15.3.43 zur grossen Werftliegezeit in der Werft La Rochelle. Am 15.3. wird das Boot zum Docken nach La Pallice geschleppt. Während des Zeitabschnittes keine besonderen Vorkommnisse.
	U.-Jäger 1414	Vom 1.3.-15.3.43 zur grossen Werftliegezeit in der Werft La Rochelle. Am 12.3. Standprobe. Standprobe verlief ohne jede Störungen. Am 13.3. Durchführung der Probefahrt. Bis auf kleine Ausstellungen verlief die Probefahrt zur Zufriedenheit.
	U.-Jäger 1415	Vom 1.3.-9.3.43 keine besondren Vorkommnisse. Am 10.3. beim Auslaufen von St. Jean de Luz auf eine Untiefe geraten. Schraube beschädigt. Maschine bleibt gestoppt liegen. Boot ankert. Boot kommt bei auflaufendem Wasser wieder frei. Untersuchung ergibt, 2 nebeneinanderliegende Flügel zu 75 % abgeschlagen. Ein Flügel stark verbogen. (4. Flügel). Am 11.3. mit eigener Kraft nach Bayonne gefahren. Sehr starke Schwingungen im Schiff. Beim Auslaufen aus Bayonne am 12.3. durch eine Grundsee auf der Barre durchgeschlagen Straker Schlag im Achterschiff. Schraube erneut beschädigt. Die Schwingungen im Schiff haben nachgelassen. Wahrscheinlich Teile der restlichen Flügel abgeschlagen. Die Umdrehungszahl hat sich erhöht. Am 14.3. mit Schlepperhilfe nach La Pallice eingelaufen. Am 15.3. mit Schlepperhilfe zum Schraubenwechsel und zur grossen Werftliegezeit nach Rochefort gelaufen.
	U.-Jäger 1416	Am 2.3.43 Boot zum Eindocken im Trockendock La Pallice klar gemacht. Die Ölbunker mussten bis auf einen geringen Restbestand entleert werden. Von der KVK La Pallice wurde ein Ölleichter zur Verfügung gestellt. Es wurden rund 1e7 m^3 Heizöl mittels Pumpe vom Leichter abgesaugt. Am 3.3.43 zum Entfernen des am 25.2.43 von der Schiffsschraube aufgenommenen Torpedonetzes eingedockt. Torpedofangnetz hatte sich um die Schraube, um Nabe und Wellenstumpf gezogen. Mit Schneidbrennern wurde das Netz zerschnitten und stückweise aus dem Zwischenraum von Nabe und Stevenrohrschluss herausgezogen. Schraube, Welle und

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.3.-15.3.43	U.-Jäger 1416	Stevenrohrverschluss sind nicht beschädigt. Am 5.3.43 wieder aufgedeckt und Heizölübernahme.
	Vp.-Boot 1420	Vom 1.3.43 - 15.3.43 k.b.V.
	Vp.-Boot 1421	" " " "
	Vp.-Boot 1422	Vom 1.3.-15.3.43 in der Werft La Rochelle zur grossen Werftliegezeit. Während der Zeit keine besonderen Vorkommnisse.
	Vp.-Boot 1423	Vom 1.3.-15.3.43 k.b.V.
	Vp.-Boot 1424	" " "
	Vp.-Boot 1425	" " "
	M.-Boot 4411	" " "

Wentzke

Betriebsstoffübernahme

Datum	Boot Nr.	Ort der Übernahme	Betreibsstoffe Kohle	Heizöl	Gasöl
10.3.43	1402	Brest	58.-	-	-
6.3.43	1403	Le Havre	180.-	-	-
	1405	Nantes	48.-	-	-
18.3.43	1408	Brest	60.-	-	-
23.3.43	1408	Brest	52.-	-	-
10.3.43	1411	Nantes	-	50.-	-
4.3.43	1411	Brest	-	36.-	-
10.3.43	1412	Le Verdon	-	32.-	-
6.3.43	1412	Le Verdon	-	-	0.400
7.3.43	1414	La Rochhlle	-	-	0.600
12.3.43	1415	La Pallice	-	17.-	-
1.3.43	1415	Bordeaux	-	20.-	-
7.3.43	1416	La Pallice	-	28.7	-
5.3.43	1420	Lorient	70.-	-	-
2.3.43	1423	Lorient	50.-	-	-
1.3.43	1423	Lorient	42.-	-	-
12.3.43	1424	Lorient	-	-	14.-
1.3.43					

Einsatzhafen den 1943

Korv. Kapt. u. Flottillenchef

Korv. Kapt. (Ing.) u. Div. Ing.

Gesehen: Ltn. (Ing) und Flottilleningenieur

Wentzke

Kapt. Ing.)

und Verbandsingenieur B.S.M.

2. Anlage zu B.S.W.
B.-Nr. Gkdos. 1512 vom 20.X.1943

Geheime Kommandosache!

K. 28224a

K r i e g s t a g e b u c h

der

14. U-Jagdflottille.

Flottillenchef: Korvettenkapitän W u n d e r l i c h .

Begonnen am: 16. März 1943.
Abgeschlossen am: 31. März 1943.

Lfd. Nr.	U-Jäger.	Kommandant.	See-tage.	Bemerkung.
1.)	U-Jäger 1401	Oberleutnant z.S. Jöker.	14	
2.)	U-Jäger 1402	Oberleutnant z. S. Kadelbach	15	
3.)	U-Jäger 1403	Leutnant z. S. Wiemer	8	Bis 21.3.43 K.M-W. Le Hávre.
4.)	U-Jäger 1405	Oberleutnant z. S. Perleberg	15	
5.)	U-Jäger 1406	nicht besetzt.		
6.)	U-Jäger 1407	Oberleutnant z. S. Kranich	-	Nantaise-Werft Nantes.
7.)	U-Jäger 1408	Oberleutnant z. S. von Lottner	14	
8.)	U-Jäger 1411	Leutnant z. S. Jürgensen	10	
9.)	U-Jäger 1412	Oberleutnant z. S. Köser	15	
10.)	U-Jäger 1413	Oberleutnant z. S. (ab 24.3.Urlaub) Vertreter:Obersteuermann Wöhler Bordeaux	-	K.M.W. La Pallice.
11.)	U-Jäger 1414	Stabsobersteuermann Meinerzag	-	Bis 22.3. KMW. La Pallice.
12.)	U-Jäger 1415	Stabsobersteuermann Spörhase.	--	K.M.W. La Pallice.
13.)	U-Jäger 1416	Leutnant z. S. Isenberg	15	

wenden!

Anlage 2 zu 1/Skl 15312/43 Gkdos.

Lfd. Nr.	U-Jäger	Kommandant.		See= tage.	Bemerkung.
14.)	U-Jäger 1420	Fähnrich z.S.d.R. (Steuermann S).	Hasenclever.	11	
15.)	U-Jäger 1421	Oberleutnant z. S.	B ä h r	12	
16.)	U-Jäger 1422	Fähnrich z. S. d.R. z.Zt. Strm.Schule Gotenhafen. Vertreter: Bootsmann Fey.	Back	-	KMW.La Pallice.
17.)	U-Jäger 1423	Steuermann	Hartmann	15	
18.)	U-Jäger 1424	Oberleutnant z. S.	Wachter	15	
19.)	U-Jäger 1425	Stabsobersteuermann	Huber	16	
20.)	U-Jäger M.4411	Obersteuermann ab 28.3.43:unbesetzt.	Hoffmann	8	Ab 24.3. KMW.Lorient.
21.)	M.4005	Leutnant z. S.	v.d.Malsburg.	8	Vorübergehend zugeteilt.
22.)	M.4010	Oberleutnant z. S.	Baaz	8	Vorübergehend zugeteilt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.3.43 0135	Concarneau 0104/78	"Chef 14. U-Jagdflottille. Nach Hellwerden eine Rotte zur Abholung 1401 nach La Trinité schicken. 3. Sich.Div."
		Da die Sicherungsdivision bei U-Jäger 1421 angefragt hat, wann die S.V.K.-Versuche abgeschlossen sind, warte ich zunächst die Antwort von 1421 ab. Als bis zum Morgen kein Funkspruch vorliegt, gebe ich:
	0455/92	"U-Jagdrotte 1405. Bei Hellwerden La Trinité gemäß F.T. 0104. Chef 14. U-Jagdfl."
		Inzwischen geht aus einem verstümmelten Funkspruch U-Jäger 1421 hervor, daß die S.V.K.-Versuche am 15.3. abgeschlossen sind. Da alle Boote ausrüsten müssen, gebe ich:
	0955/21	"3. Sich.Div., U-Jäger 1401, 1423. Falls S.V.K.-Versuche abgeschlossen, U-Jäger 1401, 1405, 1411, 1421 heute so auslaufen, daß Nachts Position Azalie (Parabel) besetzt, bei Hellwerden Lorient ein, ausrüsten. 1423, 1420 nach Geleitdurchführung Le Palais ankern, Morgens Lorient ein, ausrüsten. Besetze mit 1408, 1402 Orchidee (Parthenon), gehe bei Hellwerden Lorient. Chef 14. U-Jagdflottille."
0730	Position "Parthenon", leichter Nordwind, sichtig.	U-Jäger 1405, 1411 verlassen bei Hellwerden Position Parthenon und ankern 1020 Uhr vor La Trinité. U-Jäger 1401 K.B. wieder hergestellt, U-Jäger 1421 zur Verfügung S.V.K., da die Versuche bis Mitte April dauern.
1020 1200	La Trinité	U-Jäger 1401, 1405, 1411 laufen aus nach Lorient zur Wasserergänzung, da Wasserwerksdiesel La Trinité ausgefallen und alles verfügbare Wasser der Boote zur Füllung des Kessels U-Jäger 1401 benötigt.
1600 1950	Lorient	Die Boote laufen 1600 Uhr Lorient ein, nehmen Wasser und laufen 1950 Uhr aus zur Besetzung Position Parabel.
1900	Concarneau	Flo.-Chef läuft mit U-Jägern 1408, 1402 aus auf Position Parthenon. Position ist ab 2030 Uhr besetzt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 16.3.43 2218-2242	Quadrat BF 6178 r.o., leichter Nordwestwind, Mondschein.	Französischen Fischkutter L.S. 1037, der ohne Licht fährt, überprüft. Boot ist unverdächtig, Besatzung 6 Mann, Fischereierlaubnisschein für die Zeit vom 16. bis 23. März ausgestellt.
1400	L II	U-Jäger 1423, 1420 sind bei Hellwerden von Position Parabel auf Minenfliegerabwehrposition gegangen, haben um 1400 Uhr bei L II Geleit M.S. "Bökelo" und "Otto" nach Le Palais übernommen und ankern 1630 Uhr vor Sauzon.
1630	Vor Sauzon (Belle Jle)	U-Jäger 1424, 1425 Bereitschaft.
	Concarneau	M 4411 Geleitboot Sperrbrecher 135, dabei ein U-Geleit auslaufend, U-Jäger 1406 K.B.u.
	Lorient	
1000	Arcachon, leichter Nordostwind, lange Westdünung.	U-Jäger 1412, 1416 laufen aus und besetzen Vorpostenposition Arabella. Gruppenkriegstagebuch ist beigefügt.
	Rouen	U-Jäger 1403 K.B.u., Erledigung von Restarbeiten.
	Nantes	U-Jäger 1407 K.B.u.
	La Pallice	U-Jäger 1413, 1414, 1415, 1422 K.B.u.
17.3.43		
0830	Lorient	Mit U-Jägern 1408, 1402 von Position Parthenon kommend eingelaufen.
0845		U-Jäger 1401, 1405, 1411 laufen von Position Parabel kommend ein.
1120		U-Jäger 1423, 1420 laufen ein. Alle Boote ergänzen Kohle, Wasser, Öl, Proviant. Flo.-Chef von Bord nach Auray.
		M 4411 Geleitboot Sperrbrecher 135, U-Jäger 1406 K.B.u.
1830		U-Jäger 1408, 1405, 1411 laufen aus zur Besetzung Position Parthenon. Rottenkriegstagebuch U-Jäger 1408 ist beigefügt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 17.3.43 1900		U-Jäger 1402, 1401 laufen aus zur Besetzung Position Parabel. Französischer Fischkutter V 604 wird untersucht. Boot ist unverdächtig.
	Concarneau	U-Jäger 1424, 1425 Bereitschaft.
	La Trinité	U-Jäger 1421 zur Verfügung S.V.K.
	Südliche Biskaya, leichter Nordwind.	U-Jäger 1412, 1416 stehen auf Position Arabella. S. Gruppenkriegstagebuch.
	Rouen	U-Jäger 1403 K.B.u.
	Nantes	U-Jäger 1407 K.B.u.
	La Pallice	U-Jäger 1413, 1414, 1415, 1422 K.B.u.
18.3.43 0930	Benodet	U-Jäger 1408, 1405, 1411 laufen von Position Parthenon kommend ein. S. Rottenkriegstagebuch.
0930	Lorient	U-Jäger 1402, 1401 laufen von Position Parabel kommend ein.
		M 4411 Geleitboot Sperrbrecher 162, U-Jäger 1406 K.B.u.
1710		U-Jäger 1423, 1420 geleiten mit Sperrbrecher 162 auslaufendes U-Boot bis Laterne und besetzen anschließend Position Parabel.
1930	Laterne, leichter Westwind, sichtig,	U-Jäger 1402, 1401 übernehmen ab Laterne Weitergeleit des U-Bootes bis Punkt Kern.
0700	Concarneau	U-Jäger 1424, 1425 laufen aus nach Lorient zur Ausrüstung. Sie machen 1230 Uhr fest.
1230	Lorient	
1830	Lorient	Boote laufen wieder aus zur Besetzung Position Parthenon.
	La Trinité	U-Jäger 1421 zur Verfügung S.V.K.
1500 1944	Südliche Biskaya, leichte umlaufende Winde, Westdünung.	U-Jäger 1412, 1416 stehen auf Position Arabella. Sie übernehmen 1500 Uhr von Arcachon Dampfer "Brazmor" und 1944 Uhr im Quadrat BF 9624 Netzleger 3 zum Marsch nach La Pallice. S. Gruppenkriegstagebuch.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 18.3.43	Rouen	U-Jäger 1403 K.B.u.
	Nantes	U-Jäger 1407 K.B.u.
	La Pallice	U-Jäger 1413, 1414, 1415, 1422 K.B.u.
19.3.43		
0240	Punkt Kern	U-Jäger 1402, 1401 entlassen U-Boot und treten Rückmarsch nach Lorient an.
0340.	Quadrat BF 5548	Unterwegs werden 4 Fischdampfer untersucht, es sind spanische Boote mit ordnungsgemäßen Papieren. Ein Fischdampfer hat F.T.-Einrichtung.
1220	Vor Jle de Croix	U-Jäger ankern auf Minenfliegerabwehrposition.
0700	Benodet	U-Jäger 1408, 1405, 1411 laufen aus. Sie haben Befehl, M 4023 von Concarneau nach Nantes zu schleppen und bei L II M 4020 und 2 Hohlstäbe mitzunehmen.
1010	Concarneau	Marsch fortgesetzt, U-Jäger 1411 schleppt M 4023.
1320	L II	Da M 4020 und die Prähme nicht zur Stelle, bleiben U-Jäger 1405, 1411, M 4023 bei L II, U-Jäger 1408 holt M 4020, das auf Minenfliegerabwehrposition zu Anker liegt. Hohlstäbe sind nicht zur Stelle.
1500	L II	Geleit setzt Marsch ohne Hohlstäbe fort.
1705	D 1, Nebel.	Funkspruch 3. Sich.Div. bringt Befehl, daß 2 U-Jäger nach Lorient zurücklaufen sollen, um Hohlstäbe zu hölen. U-Jäger 1408 entläßt U-Jäger 1411, M 4020, 4023 zum Weitermarsch nach Nantes und tritt mit U-Jäger 1405, Rückmarsch nach Lorient an.
2030	L V, Nebel.	U-Jäger 1408, 1405 ankern im Nebel. S. Rottenkriegstagebuch.
2310	N 1, Nebel.	U-Jäger 1411, M 4020, 4023 ankern im Nebel.
		U-Jäger 1423, 1420 verlassen bei Hell-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 19.3.43		werden Position Parabel und gehen nach Lorient. Da M 4411 unklar ist, fährt U-Jäger 1423 als Geleitboot Sperrbrecher 162.
	Lorient, Nebel.	U-Jäger 1424, 1425 liegen auf Minenfliegerabwehrposition. Sie können Abends wegen Nebel nicht auf Position auslaufen. U-Jäger 1406 K.B.u.
	La Trinité	U-Jäger 1421 zur Verfügung S.V.K.
1800	La Pallice	U-Jäger 1412, 1416 laufen mit Geleit ein. S. Gruppenkriegstagebuch.
	Rouen	U-Jäger 1403 K.B.u.
	Nantes	U-Jäger 1407 K.B.u.
	La Pallice	U-Jäger 1413, 1414, 1415, 1422 K.B.u.
20.3.43 1100	Vor Lorient, aufreißender Nebel.	Als der Nebel aufreißt, gehen U-Jäger 1408, 1405 Anker auf nach Lorient. Geleit der Hohlstäbe wird auf Befehl 3. Sich.Div. um 24 Stunden verschoben, 3 Hafenschutzboote sollen sich anschließen.
	Lorient	U-Jäger 1420 Geleitboot Sperrbrecher 162, dabei 2 U-Boote auslaufend geleitet. U-Jäger 1424, 1425, M 4411 Bereitschaft, U-Jäger 1406 K.B.u.
1900		U-Jäger 1402, 1401 laufen aus auf Posotion Parabel.
2000		U-Jäger 1423, 1420 laufen aus auf Position Parthenon.
1100	N 1	U-Jäger 1411 setzt mit M 4020, 4023 Marsch nach Nantes fort, wo das Geleit 1800 Uhr einläuft. U-Jäger 1407 K.B.u.
1800	Nantes	U-Jäger 1421 zur Verfügung S.V.K.
	La Trinité	U-Jäger 1412, 1416 laufen aus nach Royan.
1345	La Pallice	U-Jäger übernehmen zusammen mit V. 410,
2000	Royan	414 Geleit Erzdampfer "Sperber" und "Bordsee"

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 20.3.43	Rouen La Pallice	nach Süden. S. Gruppenkriegstagebuch. U-Jäger 1403 K.B.u. U-Jäger 1414 Schleifenfahrt. U-Jäger 1413, 1415, 1422 K.B.u.
21.3.43		U-Jäger 1402, 1401 und 1423, 1420 verlassen bei Hellwerden ihre Position und laufen
0930	Benodet	0930 Benodet ein.
1800	Lorient	U-Jäger 1408, 1405 mit 2 Hohlstäben,
1830		M 4030 und 3 Hafenschutzbooten treten Marsch nach Nantes an. S. Rottenkriegstagebuch. U-Jäger 1424, 1425 laufen aus zur Besetzung Position Parabel. M 4411 Geleitboot Sperrbrecher 135, U-Jäger 1406 K.B.u.
	La Trinité	U-Jäger 1421 zur Verfügung S.V.K. Flo.-Chef nimmt an Versuchen teil.
	Nantes	U-Jäger 1411 wartet auf Klarwerden Sperrbrecher 134 zum Geleit nach Lorient. U-Jäger 1407 K.B.u.
1830	Südliche Biskaya, frischer Südostwind, sichtig.	U-Jäger 1412, 1416 entlassen Dampfer an französisch-spanischer Grenze und übernehmen die Beschattung außerhalb der spanischen Hoheitsgewässer. S. Gruppenkriegstagebuch.
1400	Rouen La Pallice	U-Jäger 1403 läuft aus nach Le Havre. U-Jäger 1414 Schleifenfahrt, Boot k.b. gemeldet bis auf Kompensieren und Funkbeschikkung. U-Jäger 1413, 1415, 1422 K.B.u.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.3.43 0845	Lorient	U-Jäger 1424, 1425 laufen von Position Parabel kommend ein. M 4411 Geleitboot Sperrbrecher 135, U-Jäger 1406 K.B.u.
	Benodet	U-Jäger 1423, 1420 Bereitschaft.
1900		U-Jäger 1402, 1401 laufen aus zur Besetzung Position Parthenon.
1900	Nantes	U-Jäger 1408, 1405 laufen mit Geleit ein. S. Rottenkriegstagebuch, U-Jäger 1411 Bereitschaft, U-Jäger 1407 K.B.u.
	La Trinité	U-Jäger 1421 zur Verfügung S.V.K.
	Südliche Biskaya	U-Jäger 1412, 1416 stehen auf Position Arabella. S. Gruppenkriegstagebuch.
	Le Havre	U-Jäger 1403 macht Funkbeschickung, Peiler unklar.
	La Pallice	U-Jäger 1414 S-Gerätserprobung. Beim Anlegemanöver bricht der Bolzen der Umsteuerungsmaschine. Maschine unklar, Boot rammt die Pier, Ablaufgerüst wird verbogen. Boot erneut K.B.u. U-Jäger 1413, 1415, 1422 K.B.u.
23.3.43	Lorient, frischer Südostwind.	U-Jäger 1425 Geleitboot Sperrbrecher 135, dabei ein U-Geleit einlaufend.
		U-Jäger 1424, M 4411 Bereitschaft, U-Jäger 1406 K.B.u.
0830	L II	U-Jäger 1402, 1401 geleiten M.S. "Welle" nach Le Palais und laufen dann nach Lorient zurück, wo sie 1530 Uhr einlaufen.
1530	Lorient	Flo.-Chef fährt Abends zur 3. Sich.Div. zur Besprechung Geleit Dampfer "Butterfly" von St. Nazaire nach Cherbourg durch 4 U-Jäger. Für die Dauer des Geleits werden der 14. U-Jagdflottille M 4010 und M 4005 zur Besetzung der Vorpostenpositionen zur Verfügung gestellt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 23.3.43 1530	Benodet.	U-Jäger 1423, 1420 laufen aus zur Besetzung der Position Parabel.
	La Trinité	U-Jäger 1421 zur Verfügung S.V.K.
	Nantes	U-Jäger 1408, 1405 gehen durch die
1600		Schleife und laufen 1600 Uhr nach Lorient aus, S. Rottenkriegstagebuch. U-Jäger 1411 Bereitschaft, U-Jäger 1407 K.B.u
0830	Südliche Biskaya, frischer Südostwind, beschränkte Sicht.	U-Jäger 1412, 1416 verlassen Position Arabella und gehen nach Royan zur Brennstoff- und Wasserergänzung. S. Rottenkriegstagebuch.
	Le Havre	U-Jäger 1403 Kompensieren und Funkbeschickung.
	La Pallice	U-Jäger 1413, 1414, 1415, 1422 K.B.u.
24.3.43 0300	Vor Jle de Croix	U-Jäger 1408, 1405 ankern auf Minenfliegerabwehrposition. S. Rottenkriegstagebuch.
0855	Lorient	U-Jäger 1423, 1420 laufen von Parabel kommend ein. U-Jäger 1402, 1401, 1424 Ausrüstung, Bereitschaft, U-Jäger 1406 K.B.u.
	Vor Lorient, steifer Südostwind.	U-Jäger 1425 Geleitboot Sperrbrecher 162, dabei 2 U-Boote einlaufend geleitet.
1150		U-Jäger 1425 schleppt M 4411, der Maschinenschaden hat, nach Lorient ein.
0630	Nantes	U-Jäger 1411 tritt mit Sperrbrecher 134 und M 4020 Marsch nach Lorient an. U-Jäger 1407 K.B.u.
2115	Vor Jle de Croix	Boote und Sperrbrecher ankern auf Minenfliegerabwehrposition.
1800	Lorient	M 4010, U-Jäger 1423 laufen aus auf Position Parabel, M 4005, U-Jäger 1420 auf Position Parthenon.
	Ile Trinité	U-Jäger 1421 zur Verfügung S.V.K.

KMW. Wilhelmshaven Druckerei F
50 000 8.42 42642/537

Wetterkladde (Kriegstagebuch)
(Einlagen)

Din A 3
gefaltet Din A 4

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 24.3.43 1800	Royan Reede	U-Jäger 1412, 1416 laufen mit Dampfer "Brazmor" aus nach Süden. S. Gruppenkriegstagebuch.
1940	Le Havre	U-Jäger 1403 schießt Geschütze an, Boot wird k.b. gemeldet. U-Jäger 1403 läuft mit "Heisternest" und M 4616 aus nach Cherbourg. Führung "Heisternest."
	La Pallice	U-Jäger 1413, 1414, 1415, 1422 K.B.u.
25.3.43 0000	Vor Lorient, frischer Südostwind, mittlere Sicht	U-Jäger 1405, 1411 laufen mit Sperrbrecher 135 aus nach St. Nazaire, wo sie
1050	St. Nazaire.	1050 Uhr ankern.
0930	Lorient	M 4005, U-Jäger 1420 laufen von Position Parthenon kommend ein.
1800		Boote laufen wieder aus auf Parthenon.
0900	L II	M 4010, U-Jäger 1423 geleiten M.S. "Jle de Noirmoutier" nach Le Palais, wo sie
1220	Vor Le Palais	1220 Uhr ankern.
1900		Boote gehen Anker auf und besetzen Position Parabel.
	Vor Lorient	U-Jäger 1425 Geleitboot Sperrbrecher 162, dabei ein U-Geleit einlaufend.
	Lorient	U-Jäger 1424 Bereitschaft, U-Jäger 1406, M 4411 K.B.u.
1700	Leichter Südwind, lange Westdünung, Sonnenschein.	Flo.-Chef läuft mit U-Jägern 1401, 1402, 1408 aus nach St. Nazaire.
	La Trinité	U-Jäger 1421 zur Verfügung S.V.K.
0520	Cherbourg	U-Jäger 1403 läuft ein.
0720	Vor Arcachon.	U-Jäger 1412, 1416 entlassen Dampfer "Brazmor" und besetzen anschließend Position Arabella. S. Gruppenkriegstagebuch.
	Nantes	U-Jäger 1407 K.B.u.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 25.3.43	La Pallice	U-Jäger 1413, 1414, 1415, 1422 K.B.u.
26.3.43		
0130	St. Nazaire Außenreede	Mit U-Jägern 1401, 1402, 1408 geankert.
0845	Aufreißender Nebel.	Anker auf, eingelaufen.
0915	Tonne 1, Nebel.	Im dichten Nebel geankert.
1020	Frischer Nordwind, aufklarend.	Eingelaufen.
1105	St. Nazaire Innenreede.	Neben U-Jägern 1405, 1411 und Dampfer "Butterfly" geankert. Geleitbesprechung auf "Butterfly". Laut 3. Sich.Div. Gkdos. 549 Fs. A III sollen die U-Jäger 1401, 1402, 1405, 1408 den Jtalienischen Dampfer "Butterfly", 5200 t, 9 sm, 6-2cm, 4 MG nach Cherbourg geleiten. Abmarsch St. Nazaire Außenreede am 27.3. um 0230 Uhr. Am 28.3. soll Lezardrieux angelaufen werden.
1800-1850		Dampfer und U-Jäger verlegen Ankerplatz auf Außenreede.
2310	2238/87	"Auslaufe 0230 Uhr mit U-Jägern 1401, 1402, 1405, 1408 und "Butterfly" St. Nazaire Außenreede nach Norden, Fahrt 9 sm. Funksprechboot 1408. Chef 14. U-Jagdflottille."
	Vor Lorient	U-Jäger 1425 Geleitboot Sperrbrecher 162, dabei 2 U-Boote einlaufend geleitet.
	Lorient	U-Jäger 1424 Bereitschaft, kleinere Reparaturen, U-Jäger 1406, M 4411 K.B.u. -
0815		M 4010, U-Jäger 1423 laufen von Parabel kommend ein.
1800		Boote laufen wieder aus auf Parabel.
0850	L II	M 4005, U-Jäger 1420 geleiten M.S. "Otto" nach Le Palais, wo sie 1250 Uhr ankern.
1250	Le Palais	Boote gehen Anker auf und besetzen Position Parthenon.
1515		U-Jäger 1421 zur Verfügung S.V.K.
	La Trinité	U-Jäger 1403 läuft mit M 4616, den
0030	Cherbourg, leichter Ostwind, bedeckt, sichtig.	Schleppern R 15 S, B 120 S und Kümosen

KTR. Wilhelmshaven Druckerei V
50 000 8.42 42642/537

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 26.3.43		"Hanau" und "Horizon" aus nach Peter Port.
0730	Peter Port.	Geleit läuft ein.
1500	Frischer Südwestwind, sichtig.	Geleit tritt Weitermarsch nach Westen an. Rottenkriegstagebuch U-Jäger 1403 ist beigefügt.
1000	St. Jean de Luz	U-Jäger 1412, 1416 laufen ein.
1700	Frischer Nordwestwind, sichtig.	U-Jäger laufen mit V 404, 405 aus zur U-Bootsüberwachung vor Einfahrt nach Bilbao. S. Gruppenkriegstagebuch.
	La Pallice	U-Jäger 1414 Funkbeschickung und Kompensieren. Boot k.b. gemeldet, U-Jäger 1413, 1415, 1422 K.B.u.
	Nantes	U-Jäger 1407 K.B.u.
27.3.43 0230	St. Nazaire Außenreede, frischer Nordwind, bedeckt bis dunstig.	Mit U-Jägern 1401, 1402, 1405, 1408 und "Butterfly" Marsch angetreten. Marschfahrt 9 sm wird zunächst gut gehalten. Für den Tagesmarsch am 27.3. ist laut Geleitbefehl Bereitstellung Jagdschutz angefordert.
0400	Mitte zwischen N 2 und N 1.	Dampfer verringert Fahrt, stoppt schließlich. In Rufnähe gegangen: Lager ist heiß gelaufen.
0455		Dampfer ankert, glaubt, in 2 Stunden wieder klar zu sein. U-Jäger Sicherung.
0508	0459/11	"3. Sich.Div. Dampfer wegen Maschinenschaden zwischen N 2 und N 1 geankert. Chef 14. U-Jagdflottille."
0730	Frischer Nordwestwind, bedeckt, dunstig.	Dampfer Anker auf, geht mit Fahrt an.
0740		Dampfer verringert erneut Fahrt, stoppt schließlich, braucht angeblich noch 30 Minuten, um klar zu werden.
0840	N 1, leichter Nordwestwind, bedeckt.	Dampfer meldet, Schaden sei nicht zu beheben, er müsse eingeschleppt werden.

KTV. Wilhelmshaven Druckerei V
50 000 8.42 42642/537

Wetterkladde (Kriegstagebuch)
(Einlagen)

Din A 8
gefaltet Din A 4

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 27.3.43		U-Jäger 1402, 1408 erhalten Befehl, Dampfer einzuschleppen.
0905	0837/26	"3.Sich.Div., 4.Sich.Div.,-Hako. St. Nazaire. Maschinenschaden "Butterfly" nicht zu beheben. Einschleppe Dampfer bis N 3, erbitte Schlepper für St. Nazaire. Chef 14. U-Jagdflottille."
0910		Schleppfahrt ist aufgenommen. 1402 schleppt mit langer Manilaleine, 1408 an Stbd.Seite vom Dampfer mit doppelter Spring. Beide Boote haben sehr gut gearbeitet. Fahrt 7 sm durchs Wasser. Da Wetter ruhig, Strom ablaufend und kein Schlepper bei N 3, bringen wir den Dampfer bis St. Nazaire Innenreede.
1215	St. Nazaire Innenreede. 1213/42	Mit U-Jägern und Dampfer geankert. "1215 Uhr Butterfly St. Nazaire Innenreede eingeschleppt. Chef 14. U-Jagdflottille"
1335	1258/45	"Chef 14. U-Jagdflottille. Sobald bei Geleit nicht mehr benötigt, mit 3 Booten nach St. Nazaire laufen. Wenn M 4030 klar, entweder mit 4.U-Jäger allein nach Lorient oder an Chefgruppe anschließen. U-Jäger 1411 wartet auf 1414, der voraussichtlich 29.3. Nazaire eintrifft. 3. Sich. Div."
		Flo.-Chef fährt zum Hafenkommandanten, anschließend nochmals auf "Butterfly". Der Dampfer ist nicht klar zu bekommen. M 4030 macht Schleifenfahrt und soll 1830 Uhr klar sein. Der Kommandant ist am Vortage bei einer Übung durch Armschuß verwundet worden, ich gebe deshalb den II. W.O. U-Jäger 1405 für die Überfahrt als stellvertretenden Kommandanten an Bord.
1512	1448/56	"3. Sich.Div. Auslaufe 1900 Uhr mit U-Jägern 1401, 1402, 1405, 1408, M 4030 nach Lorient, Fahrt 9 sm. Butterfly nicht klar. Chef 14. U-Jagdflottille."
	St. Nazaire	U-Jäger 1411 wartet auf 1414.
1900	Frischer Nordwestwind, Regen, unsichtig.	Ausgelaufen mit U-Jägern 1401, 140 2,

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 27.3.43		1405, 1408, M 4030, Fahrt 8,5 sm, da das M-Boot entgegen seiner Aussage nicht mehr laufen kann.
1956	1929/87	"Chef 14. U-Jagdflottille. 2 U-Jäger bei Punkt 356 abzweigen. Azalie (Parabel) besetzen. Hellwerden Lorient ein. 3.Sich.Div."
	Steifer böiger Nordwind, Regen, unsichtig.	Wind und See nehmen schnell zu, Fahrt muß mit Rücksicht auf M 4030 bald auf 7 sm verringert werden.
0900	La Pallice	U-Jäger 1414 läuft mit M 4208 (Führerboot) aus zur Besetzung Position Jsonzo.
0800	Lorient	M 4010, U-Jäger 1423 und M 4005, U-Jäger 1420 laufen von Position kommend ein.
1800		M 4005, U-Jäger 1423 laufen wieder aus auf Parthenon, U-Jäger 1420 dockt ein zur Bodenreinigung. U-Jäger 1406, M 4411 K.B.u., U-Jäger 1424 Bereitschaft.
		U-Jäger 1425 Geleitboot Sperrbrecher 134, dabei je ein U-Geleit einlaufend und auslaufend.
	La Trinité	U-Jäger 1421 zur Verfügung S.V.K.
0815	Roscoff-Bucht, frischer Westwind.	U-Jäger 1403 geht mit Geleit zu Anker.
1915	Steifer Nordwestwind, bewölkt, sichtig.	Geleit setzt Marsch nach Brest fort. S. Rottenkriegstagebuch.
1000	Südliche Biskaya, Punkt 452, leichter Westwind, dunstig.	U-Jäger 1412, 1416 mit V 404, 405 nehmen Geleit Dampfer "Baldur" nach Gironde auf. S. Gruppenkriegstagebuch.
	Nantes	U-Jäger 1407 K.B.u.
	La Pallice	U-Jäger 1413, 1415, 1422 K.B.u.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.3.43 0215	Punkt 356, steifer Nordwind, sternklar.	U-Jäger 1402, 1408 entlassen zur Besetzung Position Parabel, mit U-Jägern 1401, 1405, M 4030 Marsch nach Lorient fortgesetzt.
0230	0140/19	"Chef 14. U-Jagdflottille. Eine Rotte U-Jäger 28.3. 1800 Uhr ab 352 U-Bootsüberwachung Weg Herz bis 434 und zurück. Weitere Rotte 2000 Uhr ab 352 U-Bootsüberwachung Weg Kernleder bis 20 sm seewärts Lade und zurück. Beide Rotten Hinweg 1 sm nördlich, Rückweg 1 sm südlich des Weges. Dann Lorient ein. 3. Sich.Div."
0700	Lorient	Mit U-Jägern 1401, 1405, M 4030 eingelaufen.
0800		U-Jäger 1402, 1408 laufen ein.
0759	0730/43	"U-Jäger 1401, 1405, M 4030 um 0700 Uhr, U-Jäger 1402, 1408 um 0800 Uhr Lorient ein. Auslaufe zwischen 1500 und 1700 Uhr gemäß F.T. 0140. Chef.14. U-Jagdflottille."
1500		U-Jäger 1402, 1408 laufen aus zum Ablaufen des Weges bis Punkt 434.
1700	Frischer Nordwestwind, Sonnenschein, sichtig.	Mit U-Jägern 1401, 1405 ausgelaufen. Fahrt 12 sm.
1930	1 sm nördlich Punkt 352.	Weg Kernleder abgelaufen, Fahrt 10 sm, leicht gestaffelte Dwarslinie, Abstand zunächst 2000 m, bei Dunkelwerden nach Sicht. S-Geräte sind besetzt, bei der Fahrt von 10 sm sind einwandfreie Ortungen zu bekommen.
2201	Sternklare Nacht 2116/20	"An Chef 14. U-Jagdflottille: Auf Lorient einlaufende U 190 und U 91 achten. 3. Sich.Div."
		Mindestens eines der U-Boote müßte uns überholen, denn die Sperrbrecher sollen die U-Boote um 0700 bzw. 1000 Uhr bei Laterne erwarten.
0900	L II	M 4005, U-Jäger 1423 übernehmen von Position Parthenon kommend Geleit M.S. "Charentan" nach Le Palais, wo die Boote 1225 Uhr ankern.
1225	Vor Le Palais.	
	Vor Lorient	U-Jäger 1425 Geleitboot Sperrbrecher 134, dabei ein U-Geleit einlaufend.

KMB. Wilhelmshaven Druckerei V
50000 8.42 42642/537

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 28.3.43	Lorient Steifer Nordwestwind, hohe Westdünung, sichtig.	U-Jäger 1424, M 4010 Bereitschaft, U-Jäger 1406, 1420, M 4411 K.B.u. U-Jäger 1403 mit Geleit auf Marsch von Roscoff nach Westen. Kommandant entschließt sich, bei der Wetterlage mit Rücksicht auf die Schlepper Brest anzulaufen. Geleit läuft ein. S. Rottenkriegstagebuch. U-Jäger 1421 zur Verfügung S.V.K. U-Jäger 1401 wartet auf Eintreffen U-Jäger 1414.
1500	Brest La Trinité St. Nazaire	
2100	Punkt P 1, steifer Nordostwind, Regen, diesig.	U-Jäger 1414, M 4208 verstärken Geleit Sperrbrecher 16 und U 262.
0310	Punkt Pilz	U-Boot aus Geleit entlassen.
0715		U 89 aufgenommen und bis P 1 geleitet, U-Jäger 1414 geht dann nach La Pallice.
1200		U-Jäger 1414 läuft mit Sperrbrecher 16 aus nach Punkt Pilz zur Aufnahme U 262 und fährt dann weiter als Geleitboot Sperrbrecher 16, da U-Boot zunächst nicht angetroffen wird.
0400	Royan Reede.	U-Jäger 1412, 1416 laufen mit Geleit ein. S. Rottenkriegstagebuch.
	Nantes La Pallice	U-Jäger 1407 K.B.u. U-Jäger 1413, 1415, 1422 K.B.u.
29.3.43	Weg Kernleder, steifer auf Südwest drehender Wind, teilweise bedeckt.	Mit U-Jägern 1401, 1405 auf Marsch Kernleder nach Westen. Ab 0000 Uhr sind beide Kriegswachen auf Station.
0030	10 sm seewärts Lade.	Kehrt und 1 sm südlich des Weges Kernleder zurückgelaufen.
0630	Punkt 352	U-Jäger 1402, 1408, die Weg Herz bis 434 abgelaufen haben, aufgenommen. Fahrt 12 sm. - U 91 achteraus in Sicht.
0845	Lorient	Eingelaufen und im Fischereihafen festgemacht.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 29.3.43 1600		Mit U-Jägern 1401, 1408 ausgelaufen nach Benodet, wo die Boote 1945 Uhr ankern.
1945	Benodet.	
1930	Lorient	U-Jäger 1402, 1405 laufen aus zur Besetzung Position Parabel.
		U-Jäger 1425 Geleitboot Sperrbrecher 134, dabei ein U-Geleit einlaufend.
		U-Jäger 1424, M 4010 Bereitschaft, U-Jäger 1406, 1420, M 4411 K.B.u.
	Vor Belle Jle.	M 4005, U-Jäger 1423 zu Anker vor Le Palais.
	Brest, steifer Nordwestwind.	U-Jäger 1403 Bereitschaft. Weitergeleit der Schlepper und Kümosen wegen des Seegangs nicht möglich.
	La Trinité	U-Jäger 1421 zur Verfügung S.V.K.
	St. Nazaire	U-Jäger 1411 Bereitschaft.
0730	Punkt Pilz	U-Jäger 1414, Sperrbrecher 16 nehmen U 262 auf und geleiten es nach La Pallice.
	La Pallice.	U-Jäger 1413, 1415, 1422 K.B.u.
1545		U-Jäger 1414 läuft mit M 4208, 4408 aus nach St. Nazaire.
	Royan	U-Jäger 1412 Bereitschaft.
1755	Frischer Westwind.	U-Jäger 1416 läuft mit Vp.Boot 405 und Schlepper "Stade" aus nach St. Nazaire.
	~~Royan~~	~~M-Jäger 1412 Bereitschaft~~ Rottenkriegstagebuch U-Jäger 1416 ist beigefügt.
2315	Punkt 444 Nantes	U-Jäger 1414 schließt sich Geleit an.
		U-Jäger 1407 K.B.u.
30.3.43 0900	Benodet.	U-Jäger 1401, 1408 Bereitschaft.
		U-Jäger 1402, 1405 laufen von Position Parabel kommend ein.
	Brest, steifer Nordwestwind.	U-Jäger 1403 Bereitschaft.
	Vor Lorient	U-Jäger 1425 Geleitboot Sperrbrecher 162, dabei ein U-Geleit einlaufend.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 30.3.43	Lorient	U-Jäger 1424, M 4010 Bereitschaft, U-Jäger 1406, 1420, M 4411 K.B.u.
0800	Vor Le Palais	M 4005, U-Jäger 1423 gehen Anker auf zum Marsch nach Lorient.
1000	Lorient	Boote laufen ein.
0645	La Trinité	U-Jäger 1421 läuft mit R 19 aus nach Nantes zur Ausrüstung und zum Schleifefahren.
1620	Nantes	Boote laufen ein. U-Jäger 1407 K.B.u.
1240	St. Nazaire	U-Jäger 1416, 1414 laufen mit Geleit ein.
1800		U-Jäger 1416, Vp. 405 laufen aus zum Marsch nach Royan. S. Rottenkriegstagebuch.
1630		U-Jäger 1411, 1414 laufen aus zum Marsch nach Lorient.
0500	Royan Reede.	U-Jäger 1412, Vp. 409 laufen mit Dampfer "Bordsee" und H.S.-Boot F.G.4 aus zum Marsch nach Süden. S. Gruppenkriegstagebuch.
	La Pallice	U-Jäger 1413, 1415, 1422 K.B.u.
31.3.43	Benodet.	U-Jäger 1401, 1402, 1405, 1408 Bereitschaft.
	1251/92	"Chef 14. U-Jagdflottille. 3 U-Jäger 1.4. Dunkelwerden 340 oder Nordausgang Le Four Kanal stehen. Weitermarsch auf Weg Herz nach St. Malo. Zwischen 339 und 338 etwa 1 sm nördlich Weg halten. Von Malo zurück mit langsamen Geleit. Befehle in Malo. Absichten und Boote melden. 3. Sich.Div."
		Da U-Jäger 1402 bis zum 1.4. M.E.S. vermessen muß und die Schleife in Lorient nicht klar ist, gebe ich:
	1814/17	"3. Sich.Div. Auslaufe Benodet 1.4. um 0830 Uhr mit U-Jägern 1401, 1402, 1405, 1408. 1402 nach Brest zur Schleifenfahrt, mit übrigen durch Le Four Kanal gemäß F.T. 1251. Chef 14. U-Jagdflottille."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 31.3.43	Brest, stürmischer Nordwestwind. Lorient, steifer, Abends stürmischer Nordwestwind.	U-Jäger 1403 Bereitschaft. U-Jäger 1411, 1414, 1423, 1424, M 4005; M 4010 Bereitschaft, Ausrüstung. Wegen der Wetterlage werden keine Positionen besetzt. U-Jäger 1406, 1420, M 4411 K.B.u.
. . .	Nantes	U-Jäger 1425 Geleitboot Sperrbrecher 162, dabei ein U-Geleit einlaufend.
0945	Royan Reede	U-Jäger 1421 Ausrüstung, U-Jäger 1407 K.B.u.
0045	Südliche Biskaya, steifer Westwind, hohe Dünung, sichtig.	U-Jäger 1416 läuft mit Vp. 405 ein. S. Rottenkriegstagebuch.
		U-Jäger 1412, Vp. 409 entlassen das Geleit an der französisch-spanischen Grenze und machen U-Bootsüberwachung außerhalb des spanischen Hoheitsgebietes. S. Gruppenkriegstagebuch.
	La Pallice	U-Jäger 1413, 1415, 1422 K.B.u.

Abgeschlossen am 31. März 1943

Korvettenkapitän
u. Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheim!

Kriegstagebuch

der Südgruppe der 14. U.Jagdflottille, U-Jäger 1412

Gruppenführer: Ob.Ltn.z. See Köser

vom 16. 3. bis 31.3.43

Lfd.Nr.	Boot	Kommandant	Seetage	Bemerkungen
1	1 4 1 2	Ob.Ltn.z. See Köser	15	
2	1 4 1 6	Ltn.z. See Isenberg	15	
3	1 4 1 5	Stbs.Ob.Strm. Spörhaase	!/.	Werftliegezeit
4	1 4 1 3	Stellvertr. Ob. Strm. Wöhler	./.	Werftliegezeit

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.3.43		
10,00	Arcachon	U-Jäger 1412, 1416 ausgelaufen.
		F.T. 1021/18 : Mit U-Jäger 1416 um 10,00 Uhr Arcachon aus.
	NO 1-2. Seegang 2, Lange NW-Dünung, Sicht 2-5 Sm.	Marsch nach befohlener Position.
12,30		Auf Vorpostenposition "Arabella" mit wechselnden Kursen auf und abgestanden. Beide Boote K.D.B. besetzt. Keine besonderen Vorkommnisse.
	La Rochelle	U-Jäger 1413 und 1415 Werftliegezeit.
		Loir
17.3.43	Biskaya, Nord, NO 1-2 Seegang 1, NW-Dünung, Sicht 2-5 Sm.	U-Jäger 1412 und 1416 auf Vorpostenposition "Aachen (Arabella).
15,00		F.T. 1217/45 - 1342/48 von 4. Sich.Div. U-Jäger 1412:
	. .	U-Jagdrotte 1412 am 18.3. um 20,30 Uhr Netzleger 4 von Rotte vp. 405 von Süden kommend bei 451 aufnehmen und La Pallice geleiten. vorher 15,00 Uhr Ansteuerungstonne Arcachon Dampfer "Brazmore" aufnehmen zum Anschluß an Geleit und Abgabe 19.3. um 6,00 Uhr bei 446 an Rotte 401.
	. .	
17,45	44°42' N 1°30' W	U-Jäger 1416 wirft 2 Wasserbomben D zur Übung, davon eine nicht detoniert. Wassertiefe 51 m.
19,33	☐ BF. 9624	E.S.-Austausch mit Condormaschine. E.S. Patrone.
19,43		E.S.-Austausch mit = 84, Buchstaben E.S.
	La Rochelle	U-Jäger 1413 werftliegezeit.
	Rochefort	U-Jäger 1415 werftliegezeit.
		Loir

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.3.43	Biskaya, umlfd. 1-2-Seegang 2, Lange West-Dünung,	U-Jäger 1412, 1416 auf vorpostenposition "Arabella".
9,00	Sicht 2-5 Sm.	E.S.-Austausch mit Geleit v. 414.
15,00	Arcachon, Ansteuerungstonne	U-Jäger 1412, 1416 franz. D. "Brazmore" aufgenommen.
19,44	□ BF. 9624	U-Jäger 1412, 1416 übernehmen vp. Rotte 405 Netzleger 3. Marsch nach Norden. Geleitführer U-Jäger 1412. Marschfahrt 7 Sm.
	Geleitaufstellung: 1416 Brazmore Netzleger 3 1412	
	La Rochelle	U-Jäger 1413 Werftliegezeit.
	Rochefort	U-Jäger 1415 Werftliegezeit.
19.3.43	Biskaya, SW 1-2, Seegang 1, Sicht 1 Sm ztw. dichter Nebel.	U-Jäger 1412, 1416 mit Geleit. Marsch nach Norden.
5,15	Sicht 100 m, dichter Nebel, Nahe Pkt. 446	U-Jäger 1412, 1416 mit Geleit geankert. D. "Brazmore" nicht mehr zu hören.
9,02		F.T. 0845/90 an 4. Sich. Div.: Mit Geleit um 6,00 Uhr im dichten Nebel Nahe 446 geankert.
11,45	Nebelschwaden, Sicht 1-3 Sm.	Bei aufklarendem Wetter sehe, daß D. "Brazmore" von vp. Rotte 401 übernommen ist. U-Jäger 1412, 1416 und Netzleger 3 Anker auf. Marsch nach La Pallice. Marschfahrt 9 Sm.
17,32	La Pallice, Reede	Netzleger 3 entlassen.
18,50	La Pallice	U-Jäger 1412, 1416 fest im Innenhafen. 4 stündige Bereitschaft. Ausrüstung.
20,20		F.T. 1926/69 : Mit U-Jäger 1416 und Netzleger 3 um 18,00 Uhr La Pallice ein.
	La Rochelle	U-Jäger 1413 Werftliegezeit.
	Rochefort	U-Jäger 1415 Werftliegezeit.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.3.43		
9,30	La Pallice	Eingeht Befehl von 4. Sich. Div. GKdos 01550/43 A 1.: 1.) U-Jäger 1412, 1416 um 12,00 Uhr auslaufen La Pallice. Marsch nach Royan. 2.) V. 414, 410, U-Jäger 1412, 1416 um 20,00 Uhr auslaufen Royan. Erzdampfer "Sperber" 889 Brt., leer, Tiefgang 4,85 m. m.E.S., bewaffnet und Erzdampfer Bordsee" 959 Brt., leer, Tiefgang 4,60 m, M.E.S., bewaffnet, von Royan über weg Herz -452- 43°52',8 N 1°35',5 W - 43°27',3 N 1°43',3 W- nach span. franz. Grenze geleiten. Dann beide Erzdampfer zur Fahrt unterhalb der Küste nach Bilbao entlassen. Gruppe 414 beschattet die Dampfer bis vor Bilbao, Marschfahrt 7 Sm. Passieren Pkt. 451 am 21.3. um 8,00 Uhr. Pkt. 452 um 17,00 Uhr. Mit Eintreffen der Erzdampfer vor Bilbao wird 22.3. um 3,00 Uhr gerechnet. Geleit erhält Nr. 4577. Dann Gruppe V. 414 Marsch nach St. Jean de Luz, 4 stdg. Bereitschaft. Führung hat Kommandant V. 414.
12,31		F.T. 1155/50: 13,00 Uhr La Pallice aus nach Süden mit U-Jäger 1416. Marschfahrt 11 Sm.
13,45	La Pallice Biskaya, SO 1, Seegang 1, Sicht 10 Sm.	U-Jäger 1412, 1416 ausgelaufen. Auslaufen um 45 Minuten verzögert, da Schleuse unklar. Marsch nach Royan.
20,00	Royan, Reede Geleitaufstellung: 410 414 A Sperber 1412 Bordsee 1416 La Rochelle Rochefort	U-Jäger 1412, 1416 beim Geleit eingetroffen. Auslaufen Gironde. Marsch nach Süden. Marschfahrt 7 Sm. Auslaufmeldung durch V. 414. U-Jäger 1413 große Werftliegezeit. U-Jäger 1415 große Werftliegezeit.

A2

Kiser

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.3.43	Biskaya, SO 3, Seegang 2, Sicht 8 Sm	U-Jäger 1412 1416 mit V 414, 410 und Erzdampfer "Sperber" und "Bordsee" Marsch nach Süden.
13,00	□ BF. 9681	Luftsicherung durch 2 Ju. 88.
18,30		Beide Erzdampfer an franz. - span. Grenze entlassen. Beschattung der Dampfer außerhalb der spanischen Hoheitsgrenze.
	La Rochelle	U-Jäger 1413 große werftliegezeit.
	Rochefort	U-Jäger 1415 große werftliegezeit.
		Kier
22.3.43	Biskaya, SO 3-4, Seegang 2, Sicht 15 Sm.	U-Jäger 1412, 1416 mit Vp. 414, 410 Beschattung der beiden Erzdampfer.
0,30		F.T. von 4. Sich. Div.: Nach Abgabe Geleit 4577 über 452 - Herz, Rotte U-Jäger 1412, 1416 Vp. Dienst "Aachen" (Arabella). Rotte Vp. 414, 410 Vp. Dienst "Oberon" bis auf Widerruf.
1,52	□ BF. 9841	U-Jäger 1412, 1416 mit Vp. Rotte 414, 410 Rückmarsch angetreten. Beide Dampfer laufen um Pt. Galea aus Sicht.
7,55	□ BF. 9941	U-Jäger 1412, 1416 von Geleitführer V. 414 entlassen. Marsch auf Weg "Herz" nach befohlener Position.
11,00		U-Jäger 1412, 1416 Vp. Position "arabella" eingenommen.und mit wechselnden Kursen auf und abgestanden. K.D.B. ausgefallen, mit Bordmitteln nicht zu reparieren.
	La Rochelle	U-Jäger 1413 große werftliegezeit.
	Rochefort	U-Jäger 1415 große werftliegezeit.
		Kier

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.3.43	Biskaya, SO 2-3, Seegang 2, Sicht 3-8 Sm.	U-Jäger 1412, 1416 auf vp. Position "Arabella"
8,30	BF. 9621	F.T. von 4. Sich. Div. U-Jäger 1412: Rotte U-Jäger 1412, 1416 sofort einlaufen Royan. U-Jäger 1412, 1416 Marsch nach Royan, Fahrt 10 Sm.
14,3o	Gironde Tonne 1	Gebe folgenden Morsespruch in Signalgruppen an M.S.S. La Coubre: G- Fernschreiben an M.N.O. Royan: Funkspruch auf K.L.W. Um 15,3o Uhr mit 1416 Royan ein. U-Jäger 1412 Diese Einlaufmeldung ist trotzdem die M.S.S. die Gruppen richtig wiederholt, nicht durchgegangen.
14,4o	Girondemündung	Morsespruch von M.S.S. La Coubre: Sofort nach Le Verdon zur Brennstoffergänzung. Anschließend nach Royan Reede zum Befehlsempfang. 4. Sich. Div.
15,15		U-Jäger 1416 nach Royan Reede entlassen, da Bestand an Heizöl und Wasser noch groß genug, zur Proviantergänzung.
15,5o		U-Jäger 1412 aus Tanker "Stanasfalt" Heizöl und Wasser ergänzt.
17,38	Royan, Reede	U-Jäger 1412 geankert.
		U-Jäger 1416 hat um 17,3o Uhr Morsespruch von M.S.S. Royan erhalten: "20,oo Uhr seeklar, Befehl kommt an Bord." Trotz mehrfacher Morsesprüche an 6. M.S. Flottille, kommt erst um 19,45 Uhr der Einsatzbefehl an Bord. Auslaufmeldung sowie Anforderung von Maßnahme verspätet ausgegangen.
19,45	Royan, Reede	Fernschreiben von 4. Sich.Div., GKdos 01627/43 A 1: 23.3. U-Jäger 1412, 1416 nach Einlaufen Brennstoff und Wasserergänzung. 20,oo Uhr auslaufen auf und abstehen zwischen Pkt. 446 und 451.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 23.3.43 19,45		24.3. um 13,oo Uhr einlaufen Royan. 18,oo Uhr auslaufen franz. Kohlend. "Brazmor" über 446 - Herz - 451 nach Ansteuerungstonne Arcachon geleiten. Marschfahrt 7 Sm. Geleit erhält Nr. 4579. U-Jäger anschl. Vp.-Dienst "Aachen" (Arabella).
19,5o	Royan, Reede	Korsespruch von M.S.S. Royan: An U-Jäger 1412, 1416 W.d.L. Heutige Aufgabe entfällt. Normale Bereitschaft. Geleitnummer 4579 wird durchgeführt. 4. Sich.Div. über 2. Sperrbrech.-Flottille Auslaufmeldung und Anforderung Maßnahme sofort zurückgezogen.
		U-Jäger 1412, 1416 zu Anker, 4 stündige Bereitschaft.
	La Rochelle	U-Jäger 1413 große Werftliegezeit.
	Rochefort	U-Jäger 1415 große Werftliegezeit.
		Köst
24.3.43 10,oo	Royan, Reede	Eingeht F.S. von 4. Sich. Div. GKdos 01627/43 A 3 2. Ang.: In Abänderung 4. Sich.Div. GKdos 01627/43 A 1 vom 23.3. entfällt auslaufen U-Jäger 1412, 1416 am 23.3. 20,oo Uhr wegen Sturmwarnung. Geleit Nr. 4579 wird planmäßig durchgeführt.
16,53		F.T. 1605/26: Beabsichtige 18,oo Uhr mit Geleit 4579 Royan auslaufen nach Süden. Marschfahrt 7 Sm.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 24.3.43		
18,00	Royan, Reede	U-Jäger 1412, 1416 mit D. "Brazmor" ausgelaufen. Marsch nach Süden. Marschfahrt 7 Sm. Geleitführer U-Jäger 1412.
	Geleitaufstellung: -	
	1416	
	Brazmore	
	1412	
	La Rochelle	U-Jäger 1413 große Werftliegezeit.
	Rochefort	U-Jäger 1415 große Werftliegezeit.
		Köser
25.3.43	Biskaya, SO 3-4, Seegang 3, Sicht 10 Sm.	U-Jäger 1412, 1416 mit Geleit Nr. 4579 auf Marsch nach Süden.
7,20	Ansteuerungstonne Arcachon	D. "Brazmor" entlassen.
		F.T.-Nr. 0813/1 über M.S.S. Cap Ferret: Geleit durchgeführt. 8,00 Uhr befohlene Position eingenommen.
8,00		U-Jäger 1412, 1416 auf Vp. Position "Arabella" mit wechselnden Kursen auf und abgestanden.
12,30		F.T. Nr. 1121/22 von 4. Sich. Div. Vp. 405, U-Jg. 1412: Vp. 405, 404 nach passieren Pkt. 450 kehrt und mit ab 3,00 Uhr Pkt. 451 stehenden Rotte U-Jäger 1412, 1416 St. Jean de Luz zum Befehlsempfang einlaufen.
	La Rochelle	U-Jäger 1413 große Werftliegezeit.
	Rochefort	U-Jäger 1415 große Werftliegezeit.
		Köser

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.3.43	Biskaya, SO 1, Seegang 1, Regen Sicht 5-10 Sm.	
2,25	Pkt. 451	U-Jäger 1412, 1416 zusammentreffen mit Vp. Rotte 405, 404. Marsch nach St. Jean de Luz.
10,00	St. Jean de Luz	U-Jäger 1412, 1416, V. 405, 404 geankert. Einlaufmeldung durch V. 405.
13,30	St. Jean de Luz	Eingeht F.S. über V. 405 von 4. Sich. Div. GKdos 01678/43 A 1: 26.3. V. 405, 404, U-Jäger 1412, 1416 um 17,00 Uhr auslaufen St. Jean de Luz. Marsch an Hoheitsgrenze bis vor Bilbao. Anschl. U-Bootsüberwachung. Erzdampfer "Baldur" 3630 Brt., ausläuft Bilbao so, daß Pt. Galea am 26.3. um 24,00 Uhr passiert wird. Dann Weitermarsch unter der Küste zur span.-franz. Grenze. Passieren Cap Higner 27.3. um 8,00 Uhr. Gr. V. 405 beschattet "Baldur". Anmarsch bis zur span. franz. Grenze, dort 8,00 Uhr Geleit aufnehmen und über 43°27',3 N 01°43',3 W, 43°32',8 N, 01°35',5 W - 452 Herz - 446 nach Royan geleiten. Marschfahrt 8 Sm. Geleit erhält Nr. 4608. Passieren 452 um 10,00 Uhr. 451 um 17,30 Uhr. Rotte V. 405, 404 nach passieren Pkt. 448 Rückmarsch Bayonne zur Erzbeschattung. U-Jäger Royan Brennstoffergänzung. Passierzeiten sind genau einzuhalten. Zusatz: B.S.W. wird gebeten, wenn möglich, enge Luftsicherung zu veranlassen.
16,00	St. Jean de Luz	Eingeht F.S. von 4. Sich. Div. über V. 405 zu F.S. 4. S.D. GKdos 01678/43 A 1 vom 25.3.: An Geleit Nr. 4608 anschließt ab Bilbao Erzdampfer "Kauldi" 3157 Brt. ebenfalls bestimmt nach Bordeaux. SSD. Fernschreiben an Hako. Royan: -G 988- Erbitte Maßnahme W.B. lfd. Nr. 66-72 am 28.3.43 von 0,00 Uhr bis auf Widerruf.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 26.3.43 16,00		F.T. über M.S.S. St. Jean de Luz Nr. 1708/55. 17,00 Uhr mit V. 404, 405 und U-Jäger 1416 St. Jean de Luz aus zur Aufgabe.
17,00	St. Jean de Luz WNW 2-4, Seegang 3, Sicht 12 Sm, ztw. Regen.	U-Jäger 1412, 1416, V. 404, 405 ausgelaufen. Marsch nach Westen.
23,40	Vor Pt. Galea	U-Bootsüberwachung vor der Einfahrt nach Bilbao.
	La Rochelle	U-Jäger 1413 große Werftliegezeit.
	Rochefort	U-Jäger 1415 große Werftliegezeit.
27.3.43 0,50	Einfahrt nach Bilbao. West 3-1, Seegang 1, Westl. Dünung, Dunst	2 Dampfer passieren Pt. Galea mit gesetzten Lampen ostwärts. Beschattung der Dampfer mit U-Jäger 1412, 1416 und V. 404, 405 übernommen.
6,35	☐ BF. 9866	Luftsicherung durch 2 Ju. 88 Maschinen.
7,00		Rotte V. 405, 404 abgeteilt D. "Kauldi" zu geleiten, der vor St. Jean de Luz einen Lotsen nimmt für Bayonne.
8,00		F.T. Nr. 0832/24: Geleit 4608 um 8,00 Uhr an franz. Grenze aufgenommen.
8,45	Vor Adourmündung	D. "Kauldi" von Vp. Rotte 405, 404 entlassen. Vp. Rotte stößt wieder zum Geleit.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 27.3.43		
10,00	Pkt. 452 Geleitaufstellung: 1416 A 1412 Jäger 404 405	U-Jäger 1412, 1416 und V. 405, 404 mit Geleit Nr. 4608 Marsch nach Norden. Geleitführung U-Jäger 1412. Richtungsboot U-Jäger 1416. Keine besonderen vorkommnisse.
10,30		F.T. 1508/60 von 4. Sich. Div. Rotte 405, 404 Geleit Nr. 4608 bis Royan durchführen.
	La Rochelle	U-Jäger 1413 große Werftliegezeit.
	Rochefort	U-Jäger 1415 große Werftliegezeit.
		Kösr
28.3.43	Biskaya, NNW 1-2, Seegang 1, Sicht 3-5 SM.	U-Jäger 1412, 1416, V. 405, 404 laufen mit Geleit Gironde ein. Bei Boje 3 verlöscht die Maßnahme, die mit F.S. vom 26.3. -G 988- an Hako. Royan angefordert waren. Auf Anforderung über M.S.S. wird die Maßnahme nach 20 Minuten wieder gezeigt..
01,55		
3,33	Royan, Reede	D. "Baldur" zum Ankern entlassen.
3,56	Royan, Reede	U-Jäger 1412, 1416, V. 404, 405 geankert.
4,00	Nord 2-5, Sicht 10 Sm	F.T. Nr. 0514/31 über M.S.S. Royan: Mit U-Jäger 1416, V. 404, 405 und Geleit Nr. 4608 um 04,00 Uhr Royan geankert.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 28.3.43		
8,00	Royan, Reede	U-Jäger 1412, 1416 Anker auf. Laufen nach Le Verdon Reede, ergänzen Heizöl und Wasser.
10,45	Royan, Reede	U-Jäger 1412, 1416 wieder geankert. 4 stündige Bereitschaft.
	La Rochelle	U-Jäger 1413 große Werftliegezeit.
	Rochefort	U-Jäger 1415 große Werftliegezeit.
		Kiver
29.3.43	Royan, Reede	U-Jäger 1412, 1416 in 4 stündiger Bereitschaft.
20,00		Eingeht F.S. von 4. Sich. Div. GKdos 01806/43 A1 : 30.3. V. 409, U.-J. 1412 um 5,00 Uhr auslaufen Royan, Erzdampfer "Bordsee" 959 Br. über 446 - Herz - 452 - 454 - 456 (span. franz. Grenze eintreffen 30.3. um 24,00 Uhr) geleiten. Anschließend Weitermarsch "Bordsee" unter der Küste und Beschattung durch Geleitboote an Grenze Hoheitsgewässer bis vor Bilbao (Eintreffen 31.3. bei Hellwerden). Marschfahrt 8 sm. Geleit erhält Nr. 4991. Geleitboote anschließend Rückmarsch Royan. 4 stdge. Bereitschaft. An Geleit angehängt H.S.-Boot F.G. 4 bestimmt nach Arcachon, bis rkt. 451.
		U-Jäger 1416 siehe Rottenkriegstagebuch.
	La Rochelle	U-Jäger 1413 große Werftliegezeit.
	Rochefort	U-Jäger 1415 große Werftliegezeit.
		Kiver

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30.3.43 5,00	Royan, Reede NW 3-4, Seegang 3, Sicht 3-5 Sm.	U-Jäger 1412, V. 409 mit Geleit Nr. 4591 (D. Bordsee und H.S.-Boot F.G. 4) ausgelaufen. Richtungsboot und Geleitführer U-Jg. 1412.
	Geleitaufstellung: 1412 Bordsee 409	F.T. Nr. 0343/60 : Beabsichtige mit V. 409 und Geleit 4591 um 5,00 Uhr Royan aus nach Süden.
	Biskaya, NW 4-5, Seegang 3, Sicht 3 Sm	U-Jäger 1412, V. 409 mit Geleit auf Marsch nach Süden. Marschfahrt 8 Sm.
	BF. 9621	H.S.-Boot F.G. 4 nach Arcachon entlassen.
		F.T. von 4. Sich. Div. V. 409 : Nach Erledigung Geleit 4591 einlaufen St. Jean de Luz zum Befehlsempfang.
		U-Jäger 1416 siehe Rottenkriegstagebuch.
	La Rochelle	U-Jäger 1413 große Werftliegezeit.
	Rochefort	U-Jäger 1415 große Werftliegezeit.
		Köst
31.3.43	Biskaya, west 4-5, Seegang 3, Hohe West-Dünung, Sicht 5-10 Sm	U-Jäger 1412, V. 409 Marsch nach Süden.
0,43	Pkt. 456	D. "Bordsee" zur Fahrt unter der Küste entlassen.
		U-Jäger 1412, V. 409 marschieren mit 8 Sm Marschfahrt entlang der span. Hoheitsgrenze. D. "Bordsee" kommt in diesigem Wetter aus Sicht und wird erst bei Tagesanbruch unter Cap Machichaco wiedergesehen. U-bootssicherung an der Hoheitsgrenze gefahren.
9,30	BF. 9842	Verschwindet D. "Bordsee" bei Pt. Galea aus Sicht.
		U-Jäger 1412, V. 409 Marsch nach St. Jean de Luz angetreten. Marschfahrt 10 Sm.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 31.3.43		
14,00	☐ BF. 9941	F.T. von 4. Sich. Div. : Rotte 409, U-Jg. 1412 U-Überwachung westl. abgesetzt Weg "Herz" zwischen 451, 452 bis auf Widerruf. Geleit Nr. 4612 entfällt.
16,00	Biskaya, West 4, Seegang 3, westl. Dünung, Sicht 10 Sm. Pkt. 452	U-Jäger 1412, V. 409 U-Bootsüberwachung 4 Sm westl. Weg "Herz". Da beide Boote kein S-Gerät klar, K.D.B. eingeschaltet und besetzt. Fahrt 6 Sm.
		Keine besonderen Vorkommnisse.
	La Rochelle	U-Jäger 1413 große Werftliegezeit.
	Rochefort	U-Jäger 1415 große Werftliegezeit.

Kühr

Abgeschlossen am 31. März 1943

Kühr

Ob. Ltn. z. See und Gruppenführer

-.-.-.-.-.-.-

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Nichts zu bemerken.

Korvettenkapitän
u. Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Rottenkriegstagebuch

der

U.-Jagdrotte "1408"

Rottenführer: Oberleutnant zur See von Lottner

Beteiligte Boote:		Seetage:
U.-Jäger"1408" Kmdt.	Oblt.zur See von Lottner	9
U.-Jäger"1405" Kmdt.	Oblt.zur See Perleberg	9
U.-Jäger"1411" Kmdt.	Lnt. zur See Jürgensen	9

Begonnen: 17. März 1943
Abgeschlossen: 25. März 1943

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.3.43.		
0700 Uhr	Qu. BF 6175	Marsch nach Lorient angetreten.
0825 Uhr	Lorient	Fischereihafen festgemacht. Mit Kohlenübernahme begonnen.
1315 Uhr		Kohlenübernahme beendet. Abgelegt nach Werft zur Wasserübernahme.
1330 Uhr	Lorient Werft	festgemacht. Wasserübernahme.
1530 Uhr		Wasserübernahme beendet. Abgelegt
1545 Uhr	Fischereihafen	festgemacht. Chef geht von Bord.
1830 Uhr		Mit U.-Jäger "1405/11" abgelegt gemäß FT 1603/52 v.17.3. von Chef 14.U.-Jagdfl.: Heute Nacht U.-Jäger "1408/05/11" Orchidee". U.-Jäger "1402/01" Azalie".
2100 Uhr	Qu. BF 6175 NO 2 - 3 See 1 - 2. Sicht 2 - 3 sm.	Kurs 135°. Fahrt 6 sm. Kiellinie. Abstand nach Sicht. Mit 6 sm Fahrt und 2 stündlich wechselnden Gegenkursen auf Position auf und abgestanden K.b.V.
		Mahner
18.3.43.		
0700 Uhr	Qu BF 6177	Auf 10 sm gegangen. Marsch nach Benodet angetreten.
0930 Uhr	Benodet	Mit U.-Jäger "1405/11" Benodet-Innenreede geankert. Einlaufmeldung durch Ft.abgesetzt. Sonntagsroutine. K.b.V. In Benodet können die Boote keine ES.-und Schlüsselunterlagen erhalten. Ein nach Quimper gesandter Befehlsübermittler bekam nur ES-Patronen-Unterlagen.
		Mahner
19.3.43.		
0700 Uhr	Benodet	Mit U.-Jäger "1405/11" gemäß Ft. 1304/67 v. 18.3. Chef 14.-U.-Jagdfl.: Am 19.3. Hellwerden eine Rotte 14.U.-Jagdfl. nach Concarneau M 4023 nach LUcie II schleppen. Voraussichtliches Eintreffen Lucie II melden. Ab Lucie II sofort weiter mit 3.Boot 14. U.-Jagdfl. und M 4020 über Dora eins - 356 St.Nazaire bis Werft Nantes und zwei Kohlenprähme mitnehmen. 3. Sich.Div.
0645 Uhr		wurde folgender Ft.abgesetzt. Ft 0630/82: Mit U.-Jäger "1405/11" gemäß Ft 1304/67 v. 18.3. Benodet aus. U.-Jäger 1408.

Datum und Uhrzeit	
0830 Uhr	
1010 Uhr	
1035 Uhr	
1027 Uhr	
1055 Uhr	
1200 Uhr	
1300 Uhr	
1320 Uhr	
1500 Uhr	
1520 Uhr	
1600 Uhr	
1625 Uhr	
1705 Uhr	
1715 Uhr	
1742 Uhr	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
0830 Uhr	Concarneau	ankert, da M 4023 nicht zur Stelle. ES-und Schlüsselunterlagen geholt. M 4023 lag im Hafen wird herausgeschleppt.
1010 Uhr		U.-Jäger "1411" nimmt M 4023 in Schlepp. Marsch nach Lucie II angetreten.
1035 Uhr	SW1, See 0. Dünung aus NW. Sicht 1 - 2 sm.	wurde folgender Ft. abgesetzt: Ft 1020/5: Gemäß Ft 1304/67 v.18.3. Concarneau aus. Eintreffe Lucie II gegen 1300 Uhr. U.-Jäger 1408.
1027 Uhr		bricht Schleppverbindung.
1055 Uhr		Schleppverbindung wiederhergestellt.
1200 Uhr	Qu. BF 6148	Fahrt 9 - 10 sm.
1300 Uhr	Lucie VIII	Neuer Kurs 101°. Fahrt 9 - 10 sm.
1320 Uhr	Lucie II	M 4020 und die Prähme nicht zur Stelle. U.-Jäger 1411 mit M 4023 und U.-Jäger 1405 bleiben bei Lucie II. U.-Jäger 1408 versucht über Signalstelle den Verbleib der Fahrzeuge zu erkunden. M 4020 liegt bei Port Tudy zu Anker. Geholt. Prähme nicht zur Stelle.
1500 Uhr	Lucie II	Mit allen Booten Marsch nach St.Nazaire angetreten.
1520 Uhr		folgenden FT abgesetzt: Ft 1441/29: Mit M 4020/23 U.-Jäger 1405/11 ohne Prähme Marsch ab Lucie II nach St.Nazaire 1500 Uhr angetreten. Fahrt 7 sm. U.-Jäger 1408. und Ft 1445/32: Hako St.Nazaire: Erbitte Massnahme Bruno Paul von 2300 - 0200 Uhr und Bruno Richard von 0030 bis Widerruf. U.-Jäger 1408.
1600 Uhr	Qu. BF 6184	Kurs 145°. Marschfahrt 7 sm.
1625 Uhr	Dicker Nebel, Sicht unter 50 m.	Spurboje ausgebracht. Fahrt 7 sm.
1705 Uhr	Dora I	eingeht Ft 1636/41: An U.-Jäger 1408. Da Hohlstäbe nicht mitgenommen sofort 2 U.-Jäger Rückmarsch Lorient. 3. Sich.Div.
	Da U.-Jäger "1411" das Minensuchboot im Schlepp hat und ein umwechseln des schleppenden Fahrzeuges Zeit kostet und bei dem herrschenden Nebel kaum durchführbar, entschliesse ich mich U.-Jäger "1411" mit den beiden Minensuchbooten zu entlassen und mit U.-Jäger "1405" nach Lorient zurückzukehren.	
1715 Uhr		U.-Jäger "1411" und M 4020/23 entlassen. Mit U.-Jäger "1405" kehrtgemacht. Marsch Lorient angetreten. Marschfahrt 10 sm.
1742 Uhr	Dora I NW 1 - 3, See 0 - 1 Sicht 50 m und darunter. Dünung.	Kurs 325 Grad. Fahrt 10 sm.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1825 Uhr		wird folgender Ft. abgesetzt: Ft 1745/52 3.Sich.Div., 14.U.-Jagdfl.: U.-Jäger 1411 mit M 4020/23 bei Dora I entlassen. Rückkehre mit U.-Jäger 1405 Lorient. Sicht 50 - 100 m. U.-Jäger 1408.
1920 Uhr	Lucie II	Nach Lot und Stoppuhr auf Einlaufkurs gegangen.
2000 Uhr 2032Uhr	Lucie IV Nähe Lucie V	Auf 23 m Wasser mit 70 m Kette BB.Anker geankert.
2050 Uhr		folgenden Ft. abgesetzt: Ft 2035/74 3.Sich.Div., 14.U.-Jagdfl. Mit U.-Jäger 1405 um 2030 Uhr Nähe Lucie 5 gegankert. Erbitte weitere Befehle. U.-Jäger 1408.
2208 Uhr		eingeht Ft 2153/83.: U.-Jäger 1408. Mit Hellwerden Lorient einlaufen. Verbindung mit 40.MS.Fl. C.-Gruppe aufnehmen. 2 Hohlstäbe nach Nantes schleppen. 3. Sich.Div. Mollmer
20.3.43.	Nähe Lucie V.	Es herrscht immer noch starker Nebel. Sicht unter 100 m, so dass bei Hellwerden nicht ein gelaufen werden kann. Sichtbesserung muss abgewartet werden.
1100 Uhr 1145 Uhr	Sicht 100 -200 m Lorient, Fischereihf.	Anker gelichtet und Lorient eingelaufen. festgemacht. Ft. 1135/46 abgesetzt: Mit U.-Jäger 1405 um 1145 Uhr Lorient ein. U.-Jäger 1408.
		Verbindung mit 40.MS Fl. aufgenommen. Hohlstäbe können nicht vor 1800 Uhr angeliefert werden.
1430 Uhr		eingeht Ft 1403/58: U.-Jäger 1408: Aufgabe auf 21.3. um 1200 Uhr verschieben. 3 Hafenschutzboote, davon eins geschleppt, schliessen sich an. 3. Sich. Div.
1900 Uhr 1945 Uhr	Lorient, Fischereihf. Unter Ile de Groix	Mit U.-Jäger 1405 abgelegt auf Miflapos. geankert. Fla-Waffen besetzt. Maschine klar. Mollmer

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.3.43.		
0900 Uhr	Unter Ile de Groix	Anker gelichtet. Eingelaufen.
0945 Uhr	Lorient, Fischereihf.	festgemacht. Klar machen zum Schleppen.
1047 Uhr		eingeht Ft 1036/50: U.-Jäger 1408: Erst 1800 Uhr aus zur befohlenen Aufgabe. 3. Sich.Div.
	Ich entschliesse mich	der unhandlichen Hohlstäbe wegen schon bei Stau
	wasser auszulaufen, da	Selbststeuereinrichtung beider Stäbe unklar.
	Unter der Insel soll	Geschirr versuchsweise gesteckt werden um am
	abend keine Zeit zu v	erlieren und das Wasser auf der Loire nicht zu
	verpassen.	
1230 Uhr		Mit U.-Jäger 1405 und zwei Hohlstäben abgelegt.
1415 Uhr	Ile de Groix	Nach Klarieren der Schleppverbindung unter geankert.
1646 Uhr		folgenden Ft abgesetzt: 1630/76 Mit U.-Jäger 1405, 2 Hohlstäben und 3 HS-Booten 1800 Uhr aus Lorient nach St. Nazaire. Fahrt 5 - 7 sm. U.-Jäger 1408.
1800 Uhr	Unter Ile de Groix	Anker gelichtet ausgelaufen gemäß vorstehendem Ft. Minensuchboot 4030 schliesst sich an.
1805 Uhr		Schleppverbindung zwischen den HS-Booten gebrochen.
1825 Uhr		folgenden Ft abgesetzt: 1810/89 zu Ft 1630/76 und M 4030 U.-Jäger 1408.
1830 Uhr		Schleppverbindung der HS-Boote wieder hergestellt.
1700 Uhr		Ft 1635/77 abgesetzt: Hako St.Nazaire. Erbitte Massnahme Bruno Nanni von 2200 bis 0230 Uhr. Bruno Paul von 0400 - Hellwerden und Bruno Richard von 0600 - Hellwerden, Periode Bruno. U.-Jäger 1408.
	OSO 0-1, See 0-1, Lange Dünung aus NW.	
1918 Uhr	Lucie II	Kurs 146°. Fahrt 6 sm.
2311 Uhr	Punkt 356	Kurs 125°. Fahrt 5 - 6 sm.
22.3.43.		
0144 Uhr		Schleppverbindung mit Hohlstab gebrochen. (Musing des Schäkels durchgescheuert, Schäkel aufgedreht.) Schleppleine und Tragebojen eingeholt. Neue Verbindung mittels Schlauchboot hergestellt. Dabei zeichnen sich besonders die seem. Nr.I Ob.Maat Malinowski und der Matr.Gefr. Herzog durch geschicktes und unerschrockenes seem. Verhalten aus. Bei der herrschenden Dünung und geringen kabbeligen See wurde die Nr. I vom Hohlstab heruntergewaschen setzte aber zusammen mit Herzog teilweise bis zur Brust

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. J Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 22.3.43.		im Wasser stehend die Arbeit fort. Nach 1 stdg. Bemühen war die Verbindung wieder hergestellt. Leinen und Tragbojen wieder gesteckt.
0315 Uhr		Schleppverbindung wieder hergestellt.
0405 Uhr	Punkt 434	Kurs 85 Grad. Fahrt 6 - 7 sm.
0830 Uhr	Tonne eins	Gestoppt. Schleppgeschirr eingenommen, Hohlstab längsseits genommen.
1055 Uhr	St.Nazaire Reede	geankert. Lotsen bestellt. Fahrt kann erst nach Kentern des Stromes forgesetzt werden.
1445 Uhr		Lotse Rath an Bord. Anker aufgegangen.
1450 Uhr		Marsch unter Lotsenanweisung nach Nantes.
		eingeht Ft. 1412/86 U.-Jäger 1408: Mit U.-Jäger 1405 St.Nazaire 22.3. 1800 Uhr aus über 434,356 Dora eins nach Lorient laufen. 3.Sich.Div.
	Da ich bereits auf der Loire auf dem Marsch nach Nantes bin und Geräte noch längseits habe, auch beide Boote Schleife fahren müssen, entschliesse ich mich um	
1510 Uhr		folgenden Ft abzusetzen: 3.Sich.Div. Bin mit Hohlstäbe auf Marsch nach Nantes. Beide Boote müssen Schleife fahren. Erbitte weitere Befehle. U.-Jäger 1408.
1645 Uhr		eingeht Ft 1622/96: U.-Jäger 1408: Hohlstäbe Nantes bringen, Schleife fahren, dann klar melden. 3. Sich.Div.
1900 Uhr	Nantes, Kai de Foss	festgemacht. Ft 1920/18 abgesetzt: Mit U.-Jäger 1405 um 1900 Uhr Nantes ein. U.-Jäger 1408. Kloppner
23.3.43.	Nantes	Wasserübernahme, Proviantübernahme, Schleifenfahrten. Auswechseln der beschädigten BB achteren Ablaufbahn mit Ablaufbahn 1407.
1430 Uhr		Beide Boote wieder klar.
1530 Uhr		Ft 1511/16 abgesetzt: Mit U.-Jäger 1405 um 1600 Uhr Nantes aus nach Lorient. U.-Jäger 1408.
1600 Uhr		Lotse Rath an Bord. Abgelegt. Unter Lotsenanweisung Loire abwärts nach St.Nazaire.
1930 Uhr	St.Nazaire	Lotse Rath von Bord. Marsch nach Lorient angetreten.
2245 Uhr	Punkt 434 OSO 5 - 7, See 4 - 5 heftige Regenschauer.	Fahrt 11 sm. Kurs 305°. Kloppner

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.3.43.		
0210 Uhr	Lucie II	
0300 Uhr	Port Tudy Reede	Mit U.-Jäger 1405 geankert.
0320 Uhr		Ft 0300/63 abgesetzt: Mit U.-Jäger 1405 um 0300 Uhr unter Ile de Groix geankert. U.-Jäger 1408.
0700 Uhr		
0800 Uhr	Lorient, Fischereihf.	Anker gelichtet. Mit U.-Jäger 1405 Lorient ein
0945 Uhr		festgemacht. Ergänzung. Ausrüstung. eingeht Ft 0907/87: Rotte U.-Jäger 1408: Sofort mit Sperrbrecher 135 zur Laterne. U 66 erwarten. 3. Sich.Div.
1000 Uhr		Mit U.-Jäger 1405 abgelegt gemäß vorstehenden Ft.
1020 Uhr		Sperre passiert. Sperrbrecher kommt bereits mit beiden U.-Booten und mach M-Spruch Aufgabe erledigt.
1100 Uhr	Lorient, Fischereihf.	Kehrt gemacht und um mit U.-Jäger 1405 festgemacht.
1800 Uhr		
1850 Uhr	Miflapos	Mit U.- Jäger 1405 ausgelaufen auf Miflapos. geankert. U.-Jäger 1405 entlassen zur Aufgabe Geleit Sperrbrecher nach St.Nazaire um 2400 Uhr. Fla Waffen besetzt. Maschine bleibt klar. Mohnen
25.3.43.		
0800 Uhr	Miflapos	Anker gelichtet. Lorient eingelaufen.
0845 Uhr	Lorient, Fischereihf.	festgemacht.
0930 Uhr		Mit Kohlenübernahme begonnen.
1[illegible]5 Uhr		Kohlenübernahme beendet.
1700 Uhr	Lorient, Fischereihf.	abgelegt mit 1401/02.
	OSO 2, See 1, lange Watt-Dünung.	Führung Flo.Chef. Marsch nach St.Nazaire angetreten.
2400 Uhr	Qu. BF 6438	Fahrt 11 sm. Mohnen

Abgeschlossen am 25. März 1943

Mohnen
Oberleutnant zur See und
Rottenführer.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Stellungnahme des Flottillenchefs: Nichts zu bemerken. Korvettenkapitän u.Flottillenchef

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Rotten-Kriegstagebuch

des

U.-Jägers 1403

Rottenführer: Leutnant zur See Wiemer.

Beteiligte Boote:

U.-Jäger 1403
M 4616

Kommandant:

Ltnt. z. See Wiemer
Ltnt. z. See Fricke.

Seetage: 3
Hafentage: 3.

Begonnen am : 25.3.43 (12,00 Uhr)
Abgeschlossen am : 31.3.43.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.3.43		
12,00	Cherbourg, Quai Frankreich	eingeht FS 3. Sich.Div. G 3310 N: 25.3. 2o,oo Uhr Seeklar. Befehl folgt.
13,00 bis 17,00		zur Kohlenübernahme verholt.
18,15		Erhalte fernmündl. Befehl von 3. Sich.Div. mit M 4616 die Schlepper R 15 S, B 12o S u. Kümosen "Hanan" und "Horizon" nach Peter Port zu geleiten. Wiemer .....
26.3.43	Cherbourg, Quai Frankreich, Wind 1 - 2, See	
oo,3o	1, bedeckt, gute Sicht.	mit 4616 und Geleit befehlsgemäss abgelegt. Führung U.-Jäger 1403, Kmdt. Ltnt. z.See Wiemer. Die Schlepper nehmen je einen Kümos in Schlepp.
o7,3o	Peter Port, Guernsey	mit 4616, Schleppern R 15 S, B 12o S und Kümosen Hanan und Horizon festgemacht.
11,48		eingeht FT 1126/25: U.-Jäger 1403 mit M 4616 und Geleit heute 15,oo Uhr Guernsey aus auf Weg Herz nach Westen. 27.3. Hellwerden "Lamnion" oder Morlaix - Bucht ankern- 3. Sich.Div.
15,oo	Peter Port, Guernsey, Wind SSW 3 - 4, See 2-3, gute Sicht	mit M 4616, Schleppern R 15 S, B 12o S u. Kümosen Hanan u. Horizon befehlsgemäss abgelegt. Wiemer .....
24,oo	48° 56,5 ' N 3° 17,6 ' W	
27.3.43		
o5,oo	nördl. Morlaix - Bucht Wind W 4 auffrischend u. auf NW drehend, See 2 - 3, bedeckt, gegen Hellwerden Küstennebel	Das Leuchtfeuer Ile de Bas, das ab o4,oo Uhr bis Hellwerden durch SSD Fernschreiben am 26. 3. gegen 14,oo Uhr und seitens des Hako. Guernsey durch FT 1628/76 nochmals angefordert worden war, brennt nicht, wodurch das Ansteuern der Morlaix-Bucht erschwert wird. Halte mit geringer Fahrt auf die Küste zu.
o7,3o	aufklarend	habe Roscoff westl. Morlaix voraus und entschliesse mich wegen des westl. Windes dort zu ankern.
o8,15	Roscoff - Bai	Mit M 4616 und Geleit geankert.
12,17		eingeht FT 1138/41: U.-Jäger 1403 mit Geleit 2o,3o Uhr auf Weg Herz vor Morlaix - Bucht stehen. Weitermarsch auf "Herz" zwischen 338 und 339 etwa 1 sm nördl. vom Weg halten, dann nach eigenem Ermessen Brest ein oder Weitermarsch Lorient. Meldung durch FT bei Punkt 340. Massnahmen und Auslaufmeldung von hier 3. Sich.Div.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 27.3.43		
19,35	Roscoff-Bucht, Wind NW 5, auffrischend, See 3, bewölkt, gute Sicht.	Mit M 4616 und Geleit Anker auf zum Marsch nach Brest
24,00	48° 47,5' N 4° 21,5' W	Trinner .....
28.3.43		
04,00	48° 41,5' N 4° 31,6' W Wind NW 5-6, See 3 - 4 hohe Westdünung, teilweise bedeckt, gute Sicht.	Das Geleit arbeitet sehr schwer in der nordwestl. See. Stelle mich mit M 4616 luvwärts. Obgleich damit zu rechnen ist, dass es noch weiter auffrischt, entschliesse ich mich vorerst noch weiter zu laufen, da die jetzt erreichbaren Ankerplätze von l'Abravach oder Bai dau Stift bei diesem weiter auf Nord drehenden Wind und der nordwestl. See keinen genügenden Schutz bieten.
08,00	3,5 sm westl. Point de Creach auf Quessant	Durch die Kursänderung auf SSW liegt das Geleit besser in der See. M 4616 und B 12o S melden, dass Speisewasserpumpen unklar sind. Gebe über MSS Quessant an 3. Sich.Div. meine Absicht durch, Brest anzulaufen.
15,00	Brest, Becken 2	Mit M 4616 und Geleit festgemacht.
19,00		eingeht FS 3. Sich.Div. G 3462 A II: U.-Jäger 14o3 und M 4616 bringen Geleit weiter nach Lorient, umgehend melden, wann abmarschbereit. Melde an 3. Sich.Div. mit SSD. FS.: auf FS 3462 A II: M 4616 und Schlepper Speisewasserpumpe unklar. Reparatur nicht vor 29.3. 18,00 Uhr behoben. Weitermarsch nur bis See 3 und Wind 5 möglich.
19,15	Brest, Becken 2	Mit M 4616 zum Ankern abgelegt.
2o,14	Brest; Chataulin	Mit M 4616 geankert. Trinner .....
29.3.43	Brest Chataulin	Mit M 4616 Anker auf.
08,56	Brest, Becken 2	Mit M 4616 festgemacht.
15,55		eingeht FS 3. Sich.Div. Gkdos. 17o1 A II: 29.3. gegen 17,00 Uhr Weitermarsch mit bisherigem Geleit (Nr. 3353) und M 4616 auf Weg Herz 348, L acht L zwei nach Lorient. Ungefähre Marschfahrt 4 sm. Entscheidung Durchführbarkeit Hinblick Wetterlage durch Kmdt. U.-Jäger 14o3-
16,1o	Wind SSW 3-5, auf W - NW 5 - 7 drehend, See 3, zunehmend 5-6	Nach eingeholter Wettervorhersage bei der Wetterwarte Brest ist mit Wetterverschlechterung zu rechnen, Wetterwarte Brest, Reg. Rat Kollek. An 3. Sich.Div.: Auf FS Gkdos. 17o1 AII: Weitermarsch mit Geleit wegen Wetterlage am 29.3. nicht durchführbar.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 29.3.43		
19,1o	Brest, Becken 2	Mit M 4616 zum Ankern abgelegt.
2o,15	Brest, Roscandel	Mit M 4616 geankert. Brinner
.....	.....	.....
3o.3.43		
o8,oo	Brest, Roscandel Wind NW 4 - 6, See 3-4	Mit M 4616 Anker auf.
o8,45	Brest, Kohlenhafen	mit M 4616 festgemacht.
14,3o	Wind W 5-7, See 4-5	Eingeholte Wettervorhersage ergibt keine Besserung. Melde fernmündl. der 3. Sich.Div., dass bei dieser Wetterlage Weitermarsch mit Geleit nicht möglich ist. Erhalte Befehl, Wetterbesserung abzuwarten.
19,oo Uhr	Brest Kohlenhafen	Mit M 4616 zum Ankern abgelegt.
19,38	Brest, Roscandel	Mit M 4616 geankert. Brinner .....
31.3.43	Brest, Roscandel	Mit M 4616 Anker auf.
o8,o5		
o8,42	Brest, Kohlenhafen NW 6-7, See 5-6	Mit M 4616 festgemacht. Erhalte Befehl, weiterhin Wetterbesserung abzuwarten.
.....	.....	

Brinner

Ltnt. z. See u. Kmdt.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Nichts zu bemerken.

Korvettenkapitän
u. Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

G e h e i m e - K o m m a n d o s a c h e .

Rotten - Kriegstagebuch

des

U.- Jägers " 1416 "

Kommandant: Leutnant z. See I s e n b e r g

Begonnen: 29.März 1943

Beendet : 31.März 1943.

Seetage : - 3 -

Hafentage : - - -

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.3.43	Royan Reede O. 405' O. 446. O. Rade' O. 1414'	Liegen mit klarer Maschine vor Anker. Gkdos: " 29.3. Vp."405,04 um 18.oo Uhr auslaufen Royan Schlepper "Stade" über 446 - Herz - 438 , P 1 nach St.Nazaire geleiten.Marschfahrt 9 Sml.Geleit Nr.4610.U.- Jäger "1414" anhängt - 22.30 Uhr Pkt.444.Entlassen zur 3.Sich.Div. " 4. Sich. Div.
17.35 h	West 3/4,mäßig bew.See	Wegen MES Ausfall von Vp."404" Befehl von 4.Sich. Div. über 2.Sperrbr.Flott.U.- Jäger "1416" seeklar zur für Vp.Rotte "405" befohlenen Fahrt.
17.55 h	Royan Reede	Mit Vp."405",Schlepper "Stade" Anker auf,Geleit führt Vp."405" , "1416" B.B. Seitensicherung.
20.15 h	Pkt. 446	passiert.
23.15 h	Pkt. 444	passiert und U.- Jäger "1414" im Geleit nach St.Nazaire aufgenommen. Freiberg
30.3.43		
00.26 h	Pkt. 442	passiert.
02.45 h	Pkt. 440	passiert.
07.15 H	Pkt. 438	passiert.
09.58 h	Pkt. N 1	passiert.
12.25 h	Sperre St.Nazaire	passiert und "Stade" und "1414" entlassen.
12.40 h	Reede St.Nazaire	Geankert mit Vp."405".
15.50 h		F.S.-Geh. :" 30.3. um 18.oo Uhr Vp."405" U.J. "1416" St.Nazaire aus,zum Marsch nach Royan. Marschfahrt 9 Sml. 4. Sich.Div.
18.oo h	NW 4/6,grobe See und	Mit Vp."405" Anker auf Führung hat Vp."405".
20.22 h	Pkt. N 1 (Dünung	passiert.
22.28 h	Pkt. 438	passiert. Freiberg
31.3.43	West 4/5 mäßig bew.See	
02.o5 h	Pkt. 440	passiert.
07.5o h	Pkt. 446	passiert.
08.1o h	Anst.To.Gironde Mdg.	passiert.
09.44 h	Reede Royan	Mit "Vp.405 " geankert.4 stündige Bereitschaft Ausrüstung. Freiberg

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Abgeschlossen am 31. März 1943

Leutnant z.See u. Kommandant

-.-.-.-

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Nichts zu bemerken.

Korvettenkapitän
u.Flottillenchef

1. Anlage zu B.S.W.
B.-Nr. Gkdos. 1512 vom 28.4. 19.43

Führer
der 3. Sicherungs-Division
B.Nr. Gkdos 475 AII

den 24. April 1943.

Geheime Kommandosache!

An
den Befehlshaber der Sicherung West
nachrichtlich:
die 14. U-Jagdflottille.

Betrifft: KTB 14. U-Jagdflottille für die Zeit vom 16.-31.3.43
- ohne Vorgang -
Anlagen: - 5 -

Anliegend wird das KTB der 14. U-Jagdflottille in einfacher, der Leistungsbogen und Abschnitt Maschine in je zweifacher Ausfertigung vorgelegt.

Bemerkungen:

Allgemeines

Die kriegsbereiten Boote der Flottille waren ausserordentlich stark eingesetzt. Auf die Dauer lässt sich ein derartiger Einsatz nicht durchführen. Zur Entlastung der Flottille wurde Hafenkommandant Lorient unterrichtet, dass künftig die kleinen Versorgungsfahrzeuge auf der Strecke Lorient - Belle Jle nicht mehr geleitet werden können.

Zum 19.3. 0340 Uhr

Auf die Begegnung mit 4 angeblich spanischen Fischdampfern mit ordnungsmässigen Papieren in der Nähe vom Punkt Kern wird hingewiesen; einer der Dampfer hatte FT Einrichtung.

Zum KTB-Beitrag UJ-Gruppe (S.21-34) u. UJ 1416 (S. 47,49)

keine Stellungnahme, da die Gruppe von der 4. Sicherungs-Division eingesetzt wurde.

Zum KTB-Beitrag der Gruppe UJ 1408 18.3. 0930 Uhr (S.36)

E.S. und Schlüsselunterlagen für in Benodet liegende Boote sind jetzt bei der 2. M.S.Fl. in Benodet anzufordern. Sie hätten seinerzeit bei der 6. Sperrbrecherflottille in Concarneau eingesehen werden können.

Anlage 1 zu 1/SFl 1533/43 Gkdos.

Zum 22.3. 0144 Uhr (S. 39 u. 40)

Das Schleppen der Hohlstäbe von Lorient nach Nantes, besonders die Wiederherstellung der Schleppverbindung stellt eine sehr gute seemännische Leistung dar.

In V. A. Neumann.

Befehlshaber der Sicherung West
B.Nr. Gkdos 1512 A 5

den 14. 5. 43

Geheime Kommandosache!

An
Oberkommando der Kriegsmarine - Skl. -

Anbei wird das K.T.B. der 14.U-Jagd-Fl.
vom 16. - 31. 3. 43
mit Abschnitt Maschine und Stellungnahme der 3.Sich.Div. vorgelegt.

1). Zum Flottillen K.T.B. 19.3.43 0340 Uhr S. 6:

Auf das Ergebnis der Untersuchung der 4 spanischen Fischdampfer wird besonders verwiesen.

2.) Zum K.T.B. U-Jäger 1412 20.3.43 2000 Uhr S.24:

Bei der gewählten Geleitformation war die Sicherung achteraus nicht ausreichend. U-Jäger 1416 hätte achterlicher und mehr nach der Mitte der Geleitformation zu fahren müssen. Grundsatz jeder Geleitformation bleibt der Igel, der allein die Angriffsabwehr nach allen Seiten gewährleistet.

Für den Befehlshaber der Sicherung West
Der Chef des Stabes

1) 2) 3) 4) Ueber 1/Skl. an Kr
1/Skl.
i.A.

1.Skl 15.3.43 Kdos.

Anlage zu B.S.W.
B.Nr. Gkdos. 1514 vom 18.X.43

Angaben der Orts, Wind, Wetter, Dregang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Kr 28774 b

Kriegstagebuch

Abschnitt Maschine

der

14. U.-Jagdflottille

Flottillenchef: Korv.-Kapitän Wunderlich
Flottilleningenieur: Ob.Leutnant (Ing.) Wentzke
Flo.Ing.Stellvertreter: Ob.Fähnrich (Ing.) Rohlf

Begonnen am: 16.3.1943
Abgeschlossen am: 31.3.1943

Leitende Maschinisten

Boot Nr.	Dienstgrad	Name
U.-Jäger 1401	Maschinist	Weiss
" 1402	Masch.Maat	Rittel
" 1403	Maschinist	Becker
" 1405	Masch.Ob.Maat	Kretzschmar
" 1407	Ob.Maschinist	Unger
" 1408	Masch.Maat	Tanzmann
" 1411	Ob.Maschinist	Ahrens
" 1412	Maschinist	Teupel
" 1413	Maschinist	Matthiessen
" 1414	Masch.Ob.Maat	Bernard
" 1415	Maschinist	Ehlers
" 1416	Ob.Maschinist	Hecker
" 1420	Maschinist	Kolb
" 1421	Ob.Maschinist	Schmidt
" 1422	Stbs.Maschinist	Herold
" 1423	Masch.Maat	Zimmermann
" 1424	Ob.Maschinist	Spilker
" 1425	Maschinist	Buss
M 4411	Maschinist	Richter

Anlage 3 zu 1/Skl 1531/43 Gkdos.

Datum und Uhrzeit	Angaben der Orts, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.3.-31.3.43.	U.-Jäger 1401	Vom 16.3. - 31.3.43 keine besonderen Vorkommnisse.
	U.-Jäger 1402	Vom 16.3. - 31.3.43 keine besonderen Vorkommnisse.
	U.-Jäger 1403	Am 16.u.17.343 keine besonderen Vorkommnisse.
		Am 18. u. 19.3.43 wegen Ausgasens des Bootes Feuer aus.
		Am 20.3.43 um 8^{00} Uhr Kessel nach Vorschrift hergerichtet und Feuer angezündet. Kesselwasser zirkuliert. Sonst bis zum 31.3.43 keine besonderen Vorkommnisse.
	U.-Jäger 1405	Am 23.3.43 Schleifenfahrt in Nantes. Sonst während des Zeitabschnittes 16.3.-31.3.43 keine besonderen Vorkommnisse.
	U.-Jäger 1407	Vom 16.3.-31.3.43 in der Werft Nantes zur Beseitigung der am 20.2.43 durch Ausglühen entstandenen Kesselschäden. Während dieser Zeit keine besonderen Vorkommnisse.
	U.-Jäger 1408	Am 23.3.43 Schleifenfahrt in Nantes. Sonst keine besonderen Vorkommnisse in dem Zeitabschnitt 16.3.-31.3.43.
	U.-Jäger 1411	Vom 16.3.-31.3.43 keine besonderen Vorkommnisse.
	U.-Jäger 1412	Vom 16.3.-31.3.43 keine besonderen Vorkommnisse.
	U.-Jäger 1413	Am 16.3.43 Boot dockt zur Reinigung des Schiffsbodens in Trockendock der K.M.W. La Pallice ein. Nach Überholen des Schiffsbodens und der Seeventile dockt Boot am 20.3. um 17^{00} Uhr wieder aus.
		Am 22.3. Boot verholt mit Schlepperhilfe nach der Werft La Rochelle zur weiteren Durchführung der Werftliegezeit. Vom 23.3. bis 31.3.43 keine besonderen Vorkommnisse.
	U.-Jäger 1414	Vom 16.3. - 20.3.43 liegt das Boot in Dock der K.M.W. La Pallice. Einbau des S-Geräts.

Datum und Jhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.3.- 31.3.43.	noch U.-Jäger 1414	Am 23.3.43 brach beim Umsteuern der Maschine der Verbindungsbolzen am Halteblock der Exzenterstange der Umsteuerungsmaschine. Die Umsteuerungsmaschine wurde abgestellt und das Umsteuern der Maschine mit der Hand durchgeführt. Der Ausfall der Umsteuerungsmaschine hatte auf die Ausführung der Aufgabe des Bootes keinen wesentlichen Nachteil. Nach dem Einlaufen wurde die Störung durch die Werft La Rochelle behoben. Neuanfertigung eines Verbindungsbolzens. Siehe Maschinenstörungsmeldung Nr. 5. In dem Zeitabschnitt 16.3. - 31.3.43 sonst keine besonderen Vorkommnisse.
	U.-Jäger 1415	Vom 16.3.-31.3.43 zur grossen Werftliegezeit in der Werft von Rochefort. Während des Zeitabschnittes keine besonderen Vorkommnisse.
	U.-Jäger 1416	Vom 16.3.-31.3.43 keine besonderen Vorkommnisse.
	U.-Jäger 1420	Vom 16.3.-26.3.43 keine besonderen Vorkommnisse. Am 27.3.43 dock das Boot zur Schiffsbodenreinigung in der K.M.W. Lorient ein. Gleichzeitig wird Kesselreinigung durchgeführt. Während der übrigen Zeit keine besonderen Vorkommnisse.
	U.-Jäger 1421	Vom 16.3.-31.3.43 keine besonderen Vorkommnisse.
	U.-Jäger 1422	Vom 16.3.-31.3.43 in der Werft La Rochelle zur grossen Werftliegezeit. Während der Zeit keine besonderen Vorkommnisse.
	U.-Jäger 1423	Vom 16.3.-31.3.43 keine besonderen Vorkommnisse.
	U.-Jäger 1424	Am 20.3. Ausfall des 10 KW E-Diesels. Ein Teil vom unteren Ende der Laufbüchse herausgebrochen, Pleuelstange stark verbogen und Bolzen vom Kurbellager gebrochen. Zur Aufrechterhaltung des Betriebes wurde E-Diesel II angestellt.

Datum und Uhrzeit	~~Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.~~	Vorkommnisse
16.3. - 31.3.43	noch U.-Jäger 1424	Die Instandsetzung soll durch die K.M.W. Lorient erfolgen. Siehe Störungsmeldung Nr. 1
	U.-Jäger 1425	Im der Zeit vom 16.3.-31.3.43 keine bes. Vorkommnisse.
	M.-Boot 4411	Vom 16.3.- 22.3.43 keine besonderen Vorkommnisse. Am 23.3.43 um 18^{55} Uhr bleibt der Hauptmotor während des Betriebes stehen. Es wurde sofort geankert. Ursache der [illegible]-Störung wird im Zylinder 2 vermutet, da erhöhte Temperatur. Betrieb lässt sich nicht wieder aufnehmen. Boot wird am 24.3. vom U.-Jäger 1425 nach Lorient geschleppt. Nach Aufnahme des Zylinders wird festgestellt dass der Kolben in der Zylinderbuchse starke Riefenbildung hervorgerufen hat. Der Kolbenbolzen hatte sich in seiner Lagerung gelöst und zeigte Anfressungen. Die Untersuchung des Kühlwasserumlaufes ergab eine Verstopfung des Kühlwassereintritts zum Zylinder 2 ([illegible])(Ablagerung) Siehe Störungsmeldung Nr. 6 Wenzke

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Betriebsstoffübernahme

Datum	Boot Nr.	Ort der Übernahme	Betriebsstoffe Kohle t	Heizöl cbm	Gasöl cbm
17.3.	1401	Lorient	-	-	o,600
18.3.	1401	Lorient	60,o	-	-
24.3.	1401	Lorient	70,o	-	-
17.3.	1402	Lorient	35,o	-	-
29.3.	1402	Lorient	90,o	-	-
[illegible].3.	1403	Cherbourg	35,o	-	-
20.3.	1405	Lorient	50,o	-	-
29.3.	1405	Lorient	50,o	-	-
26.3.	1407	Nantes	-	-	o,300
17.3.	1408	Lorient	40,o	-	-
25.3.	1408	Lorient	43,o	-	-
17.3.	1411	Lorient	-	48.o	-
31.3.	1411	Lorient	-	50,o	-
19.3.	1412	La Pallice	-	45,o	-
23.3.	1412	Bordeaux	-	20,o	-
28.3.	1412	Bordeaux	-	25,o	o,4oo
20.3.	1414	La Pallice	-	48,o	-
22.3.	1414	La Pallice	-	-	1,5oo
24.3.	1414	La Pallice	-	22,o	-
19.3.	1416	La Pallice	-	70,o	-
28.3.	1416	Bordeaux	-	55,o	2,5oo
18.3.	1420	Lorient	70,o	-	-
31.3.	1421	Nantes	99,o	-	-
26.3.	1423	Lorient	47,o	-	-
25.3.	1424	Lorient	1,o	-	-
21.3.	1425	Lorient	o,5	-	-
27.3.	1425	Lorient	-	-	10,100

Einsatzhafen, den 11. April 1943

gesehen:

Korvettenkapitän u. Flottillenchef

Gesehen: Genehmigt! Kptl. Kapt. (Ing.) u. Div. Ing.

Freg. Kapt. Ing. Ob.Ltn.(Ing.) a.Flottilleningenieur und Verbandsingenieur B.S.M.

PG82071 NID

Kr 31554 ab

...gd plattiert

...4. - 15.4.19

...schnitt Munch

...ulagen [geheftet

THIS
ADMIRA
AND. IT'S
P
NO MARK
ON IT, BL
SHO LD
RECORD
QUOT

PG.82071.

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND.

14TH. ANTI SUBMARINE FLOTILLA.

WAR DIARY.

1 - 15 APRIL 1943.

2. Anlage zu B.S.W.
B.-Nr. Gkdos. 1865 vom 25.5.43

Anlage 4 zu Mar. Gr. Kdo. West 6. Abos. B. Nr 2445/43

Geheime Kommandosache!

Kr 3/1554a

Kriegstagebuch

der

14. U-Jagdflottille.

Flottillenchef: Korvettenkapitän Wunderlich.

Flottillenchef i. V. ab 14.4.43: Kapitänleutnant Barstieß.

Begonnen am: 1. April 1943.
Abgeschlossen am: 15. April 1943.

Lfd. Nr.	U-Jäger	Kommandant.		See-tage.	Bemerkung.
1.)	U-Jäger 1401	Oberleutnant z. S.	Jüker	10	
2.)	U-Jäger 1402	Oberleutnant z. S.	Kadelbach	12	
3.)	U-Jäger 1403	Leutnant z. S.	Riemer		
4.)	U-Jäger 1405	Oberleutnant z. S.	Perleberg	12	
5.)	U-Jäger 1406	nicht besetzt.		-	
6.)	U-Jäger 1407	Oberleutnant z. S.	Krunich	-	Nantaise Werft Nantes.
7.)	U-Jäger 1408	Oberleutnant z.S.	von Lottner	10	
8.)	U-Jäger 1411	Leutnant z. S.	Jürgensen	15	
9.)	U-Jäger 1412	Oberleutnant z. S.	Kleser	12	
10.)	U-Jäger 1413	Kapitänleutnant (z.Zt. Urlaub. Vertreter: Obersteuermann Köhler.	Bourdeaux	-	KdW. La Pallice.
11.)	U-Jäger 1414	Stabsobersteuermann	Meinerzag	14	

THIS DOCUMENT IS ADMIRALTY PROPERTY AND IS REGISTERED NUMBER IS P 012 82071. AND MUST NOT BE COPIED IN ANY WAY. NO PART OF ANY FINDINGS OR STATEMENTS OR CONCLUSIONS MAY BE MADE PUBLIC WITHOUT THE WRITTEN AUTHORITY OF THE CONTROLLER OF H.M. STATIONERY OFFICE.

Anlage 4 zu 1/554 1859/4/43

Lfd. Nr.	U-Jäger	Kommandant.	See-tage.	Bemerkung.
12.)	U-Jäger 1415	Stabsobersteuermann	Spörhase.	- K.M.W. Rochefort.
13.)	U-Jäger 1416	Leutnant z. S.	Isenberg	3
14.)	U-Jäger 1420	Fähnrich z.S. d.R. (z.Zt. Kursus bei 1. M.L./.) Vertreter:	Hasenclever Ob.Strm. Brunhorn.	13
15.)	U-Jäger 1421	Oberleutnant z. S. (Urlaub.)	Bihr	13
		Vertreter: Oberfähnrich z.S.	Stricker.	
16.)	U-Jäger 1422	Fähnrich z.S. d.R. z.Zt. Strm.Schule Gotenhafen.	Back	- K.M.W. La Pallice.
		Vertreter:	Bootsmann Fey.	
17.)	U-Jäger 1423	Steuermann d.R.	Hartmann	10
18.)	U-Jäger 1424	Oberleutnant z. S.	Pachter	4 Ab 5.4.43 Werft Nantes.
19.)	U-Jäger 1425	Stabsobersteuermann (KOA.)	Huber	10
20.)	U-Jäger M.4411	z. Zt. unbesetzt.		K.M.W.Lorient.

I

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1. 4.		
	Benodet	U.-Jäger 1401, 1402, 1405, 1408.
0830	Steifer NW Wind bedeckt, mittl. Sicht	Boote laufen aus. U.-Jäger 1401 und 1405 gehen zur Geleitdurchführung D. "Sirius" nach St. Nazaire, U.-Jäger 1402, 1408 nach Brest zur MES-Vermessung.
1800	Saint Nazaire Innenrede	Flottillenchef mit den U.-Jägern 1401, 1405 geankert.
1900	Brest	U-Jäger 1402 1408 eingelaufen.
	- 1 -	Chef Gruppen-KTB liegt bei.
	Brest	U.-Jäger 1403 liegt klar zur Durchführung eines Geleites von Brest nach Lorient. Wegen Schlechtwetter kann Geleit nicht durchgeführt werden.
	Lorient	U.-Jäger 1411, 1414, 1420, 1424, Ausrüstung und Ausbildung.
		U.-Jäger 1406 A. K. B.
		M 4411 A. K. B., Reparatur des Hauptmotors.
	Vor Lorient	U.-Jäger 1423 Sicherungsboot für Kabelleger "Hoheweg" und Geleitboot für Sperrbrecher 135, dabei 2 U.-Bootgeleit auslaufend.
	. . .	. . .
		U.-Jäger 1425 Geleitboot für Sperrbrecher 162, dabei 1 U.-Bootgeleit einlaufend.
1300	Nantes	U.-Jäger 1421 mit R 19 auslaufend nach La Trinit
2210	Quiberonbucht	geankert.
	Nantes	U.-Jäger 1407 A.K.B., Kesselreparatur.
	Biskaya	U.-Jäger 1412 mit V.-Boot 409 U.-Bootüberwachung Weg Herz zwischen Punkt 451 und 452, nachmittags Geleit Dampfer "Sacco" aufgenommen.
	- 1 -	Gruppen-KTB liegt bei.
	La Rochelle	U.-Jäger 1413, 1422. A.K.B. große Werftliegezeit.
	Rochefort	U.-Jäger 1415. A.K.B. große Werftliegezeit.
	Royan Reede	U.-Jäger 1416. 4-stündige Bereitschaft.

Heftrand

Bärsch

Kriegsmarine-Vordrucklager J. J. Augustin, Glückstadt, Kiel, Wilhelmshaven. B. 36 (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
2.4.		
1030	St. Nazaire	U.-Jäger 1401, 1405; liegen klar zur Geleitdurchführung Dampfer "Sirius"nach Brest. Da "Sirius" nicht klar, erhalten die Boote den Befehl, allein auszulaufen.
1600		Ausgelaufen. Siehe Gruppen-KTB
	Brest	U.-Jäger 1402, 1408 MES - Vermessung.
		U.-Jäger 1403 Ausrüstung.
1845	Lorient Vorpostenposit. Parthenon	U.-Jäger 1411, 1414. Ausgelaufen zur Besetzung der Vorpostenposition Parthenon.
	- 1 -	Rotten-KTB liegt bei.
	Lorient	U.-Jäger 1420, 1425. Ausrüstung.
		U.-Jäger 1406, M 4411 AKB.
	Vor Lorient	U.-Jäger 1423. Geleitboot für Sperrbrecher 134.
		U.-Jäger 1424. Auf Minenfliegerabwehrposition.
	La Trinite	U.-Jäger 1421. Zur Verfügung S.V.K.
	Nantes	U.-Jäger 1407. A.K.B.
	Biskaya	U.-Jäger "1412 mit V-Boot 409 Fortsetzung Geleit Dampfer "Sacco". nach La Pallice.
1315		Geleit entlassen.
1330	La Pallice	eingelaufen. 4-stündige Bereitschaft. Siehe Gruppen-KTB.
	La Rochelle	U.-Jäger 1413, 1422 A.K.B.
	Rochefort	U.-Jäger 1415 AKB.
0800	Royan Reede - Biskaya	U.-Jäger 1416 mit V-Boot 414 Marsch nach der Vorpostenposition Isonzo angetreten.
	- 1 -	Rotten-KTB liegt bei.
		Zaisties-
3. 4.		
1430	Brest	U.-Jäger 1401, 1405 eingelaufen. Siehe Chef Gruppen-KTB.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Noch 3. 4.		
1800	Brest ———	U.-Jäger 14o2, 14o5 ausgelaufen zur Besetzung der Vorpostenpqsition Winkelried. Siehe Chef Gruppen-KTB.
		U.-Jäger 14o8 Ausrüstung.
0910	Brest - Biskaya - 1 -	U.-Jäger 14o3 ausgelaufen mit M 4000 und Geleit nach Lorient. Rotten-KTB liegt bei.
	Biskaya-Lorient ———	U.-Jäger 1411, 1414 auf Vorpostenposition Parthenon. Tagsüber Lorient, abends auf Vorpostenposition Parabel. Siehe Rotten-KTB.
	Vor Lorient	U.-Jäger 1420 auf Minenfliegerabwehrposition.
		U.-Jäger 1423 Geleitboot für Sperrbrecher 134.
	Lorient	U.-Jäger 1424 tagsüber Dieselüberholung, abends auf Minenfliegerabwehrposition.
		U.-Jäger 1425 Ausrüstung, abends auf Minenfliegerabwehrposition.
		U.-Jäger 14o6, M 4411 AKB.
	La Trinité	U.-Jäger 1421 zur Verfügung S.V.K.
	Nantes	U.-Jäger 14o7 AKB.
	La Pallice	U.-Jäger 1412 4-stündige Bereitschaft.
	La Rochelle	U.-Jäger 1413, 1422 AKB.
	Rochefort	U.-Jäger 1415 AKB.
	Biskaya ———	U.-Jäger 1416 mit V-Boot 414 auf Vorpostenposition Isonzo. Siehe Rotten-KTB.

Heftrand

Bärstier-

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
4. 4.		
	Biskaya Vorpostenposition Winkelried = =	U.-Jäger 14o2, 14o5 auf Vorpostenposition Winkelried; bei Tage L'Abervrach, nachts Winkelried. Siehe Chef Gruppen-KTB.
	Brest	U.-Jäger 14o8 Ausrüstung, nachts auf Reede. U.-Jäger 14o1 AKB., Reparatur des Ausblaseventils.
0631	Biskaya-Lorient ———	U.-Jäger 14o3 Geleit vom Vortage beendet. Abends mit U.-Jäger 1411 auf Vorpostenposition Parabel. Siehe Rotten-KTB.
	Vor Lorient ———	U.-Jäger 1411, 1414 auf Vorpostenposition Parabel, tagsüber Lorient. Siehe Rotten-KTB.
		U.-Jäger 1420 Geleitboot für Sperrbrecher 134, dabei ein U-Geleit einlaufend. U.-Jäger 1423 tagsüber Lorient, abends auf Minenfliegerabwehrposition.
	Lorient-Biskaya	U.-Jäger 1424, 1425 haben Befehl, nach Nantes zur VES-Vermessung zu gehen.
1750	Nantes	festgemacht.
	Lorient	U.-Jäger 14o6, M 4411 AKB.
	La Trinité	U.-Jäger 1421 zur Verfügung S.V.K.
	Nantes	U.-Jäger 14o7 AKB.
	La Pallice	U.-Jäger 1412 hat Befehl, mit V-Boot 4o9 Sicherung für Sperrbrecher 136 zu übernehmen und dann Vorpostenposition Rheingold zu besetzen.
1835	———	Ausgelaufen. Siehe Gruppen-KTB.
	La Rochelle	U.-Jäger 1413, 1422 AKB.
	Biskaya	U.-Jäger 1416 mit V-Boot 414 auf Vorpostenposition Isonzo.
1240	Vor Pallice ———	geankert. Siehe Rotten-KTB.
	Rochefort	U.-Jäger 1415 AKB.

Hefrand

Barsdies

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
5. 4.		
	Kanalgebiet	U.-Jäger 14o2, 14o5 auf Vorpostenposition Winkelried.
0830	Brest	eingelaufen.
	Brest	U.-Jäger 14o1 AKB.
1445		Chef mit den U.-Jägern 14o8, 14o2, 14o5, M 4614 und Geleit "Olve nach St. Malo ausgelaufen. Siehe Chef Gruppen-KTB.
	Vor Lorient	U.-Jäger 14o3, 1411 auf Vorpostenposition Parabel. Vormittags Lorient ein, abends auf Minenfliegerabwehrposition.
		U.-Jäger 1420 Geleitboot für Sperrbrecher 162.
	Lorient	U.-Jäger 1414 abends auf Minenfliegerabwehrposition.
		U.-Jäger 1423 Ausrüstung, abends auf Minenfliegerabwehrposition.
		U.-Jäger 14o6, M4411 AKB.
	La Trinité	U.-Jäger 1421 zur Verfügung S.V.K.
	Nantes	U.-Jäger 1424, 1425 VES-Vermessung.
		U.-Jäger 14o7 AKB.
	Biskaya	U.-Jäger 1412 hat Befehl, mit V-Boot 4o1, 4o7, 4o9 Vom Hellwerden bis Dunkelwerden im Seegebiet bis 15 sm westlich Steppengras, nördlich 45 Grad Nord nach verlorengegangenen Gummibällen zu suchen. Abends wird mit V-Boot 4o7 Vorpostenposition Rheinfall besetzt. Siehe Gruppen-KTB.
	La Pallice	U.-Jäger 1416 AKB., Kesselreinigung und Reparatur S-Gerät.
	La Rochelle	U.-Jäger 1413, 1422 AKB.
	Rochefort	U.-Jäger 1415 AKB.

Zänzkies

Heftrandstrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
6. 4.		
1100	Weg Herz, Steifer NW St. Malo ———	U.-Jäger 14o2, 14o5, 14o8 auf dem Marsch von Brest nach St. Malo eingelaufen. Siehe Chef Gruppen-KTB.
	Brest	U.-Jäger 14o1 AKB.
	Lorient-Biskaya ———	U.-Jäger 14o3, 1423 auf Vorpostenposition Parthenon. Tagsüber Lorient, abends wieder auf Vorpostenpositon Parthenon. Siehe Rotten-KTB.
	Vor Lorient	U.-Jäger 1420 Geleitboot für Sperrbrecher 162, dabei ein U-Geleit auslaufend.
	Lorient	U.-Jäger 1411 1414 Ausrüatung, abends auf Minenfliegerabwehrposition.
		U.-Jäger 14o6, M 4411 AKB.
	La Trinité	U.-Jäger 1421 zur Verfügung S.V.K.
	Nantes	U.-Jäger 1424, 1425 Ausrüstung.
		U.-Jäger 14o7 AKB.
	Biskaya W 2-4, Seegang 2 ———	U.-Jäger 1412 mit V-Boot 4o7 auf Vorpostenposition Rheinfall. Tagsüber auf Suche nach Gummibällen. Siehe Gruppen-KTB.
	La Pallice	U.-Jäger 1416 AKB.
	La Rochelle	U.-Jäger 1413, 1422 AKB.
	Rochefort	U.-Jäger 1415 AKB.
		Bärsties
7. 4.		
		Fs. OKM MPA I 4855 vom 6. 4. eingeht bei der Flottille. Danach wird Flottillenchef, Korvettenkapitän Wunderlich, von der 14. U.-Jagdflottille zur 22. U.-Jagdflottille als Flottillenchef kommandiert. Die befohlene Kommandierung an Geleitstelle St. Malo fernmündlich übermittelt, da Flott.-Chef mit einer U.-Jagdgruppe dort eingelaufen ist. Flott.-Chef führt von St.Malo über Paris -B.S.W.- nach Auray zur Abwicklung der Flottillengeschäfte.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Noch 7. 4.		
	St. Malo	U.-Jäger 1402, 1405, 1408 Bereitschaft.
		Siehe Chef Gruppen-KTB.
	Brest	U.-Jäger 1401 AKB.
	Vor Lorient	U.-Jäger 1403, 1423 auf Vorpostenposition Parthenon. Tagsüber MS. "Ville de Noirmoutier" von Luci 2 nach Le Palais geleitet.
		Siehe Rotten-KTB.
		U.-Jäger 1411, 1414 tagsüber Ausrüstung, abends auf Minenfliegerabwehrposition.
		U.-Jäger 1420 Geleitboot für Sperrbrecher 162.
	Lorient	U.-Jäger 1406, M 4411 AKB.
	La Trinité	U.-Jäger 1421 zur Verfügung S.V.K.
	Nantes	U.-Jäger 1424, 1425 4-stündige Bereitschaft.
		U.-Jäger 1407 AKB.
	La Pallice	U.-Jäger 1416 AKB.
	La Rochelle	U.-Jäger 1413, 1422 AKB.
	Rochefort	U.-Jäger 1415 AKB.
	Biskaya	U.-Jäger 1412
0030	St.Jean de Luz	geankert. Boot erhält dort Befehl, mit V-Boot 407 franz. Dampfer "Le Violent" vor Bayonne aufzunehmen und nach Arcachon zu geleiten.
0700		Ausgelaufen. Befehl über Geleit wird widerrufen.
1040		geankert. Erneuter Befehl über Geleitdurchführung wird widerrufen.
		Siehe Rotten-KTB.
8. 4.		
	St. Malo	U.-Jäger 1402, 1405, 1408 liegen klar für Geleitdurchführung nach Lorient.

Heftrand

Bastian

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Noch 8. 4.		
	Brest	U.-Jäger 1401 AKB.
	Vor Lorient	U.-Jäger 1411, 1414 tagsüber Ausrüstung, abends auf Minenfliegerabwehrposition.
		U-Jäger 1420 Geleitboot für Sperrbrecher 135, dabei ein U-Geleit auslaufend.
	Le Palais- Lorient	U-Jäger 1403, 1423 gehen von Le Palais nach Lorient. Sie haben Befehl, das Fischereiüberwachungsfahrzeug "Huest" an die von Süden nach Brest laufende Rotte M 4000 anzuhängen und von der Rotte den U.-Jäger 1425 abzuholen, mit diesem gemeinsam Parabel zu besetzen und mit Hellwerden Lorient einzulaufen. Siehe Rotten-KTB.
	Lorient	U.-Jäger 1406, M 4411 AKB.
	La Trinité	U.-Jäger 1421 zur Verfügung S.V.K.
0700	Nantes	U.-Jäger 1425 ausgelaufen nach St. Nazaire. Boot hat Befehl, sich an die Rotte M 4000/05, die nach Norden geht, anzuhängen und sich dann an die auf Vorpostenposition Parabel stehende U.-Jägerrotte 1403/23 anzuschliessen.
1800	St. Nazaire	ausgelaufen.
	Nantes	U.-Jäger 1424 AKB. gemeldet wegen Reparatur der Kupplung der Antriebsmaschine und grosser Werftliegezeit.
		U.-Jäger 1407 AKB.
	La Pallice	U.-Jäger 1416 AKB.
	La Rochelle	U.-Jäger 1413, 1422 AKB.
	Rochefort	U.-Jäger 1415 AKB.
	St.Jean de Luz	U.-Jäger 1412 4-stündige Bereitschaft.

Heftrand

Barstier-

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
9.4.	St. Malo	U.-Jäger 1402, 1405, 1408. Bereitschaft.
	Brest- Le Four Kanal	U.-Jäger 1401. KB wieder hergestellt. Boot hat Befehl, mit der von Süden kommenden M-Boot-Rotte M 4000/05 und Dampfer "Arnold Mersk" nach St.-Malo zu gehen.
1800	1	Ausgelaufen. Siehe Gruppen-KTB.
	Biskaya-Lorient	U.-Jäger 1403, 1423. Auf Vorpostenposition Parabel.
0045		U-Jäger 1425 von Rotte M 4000 aufgenommen.
0925	Lorient	eingelaufen. Rotte erhält Befehl, mit Schlepper R 15 S abends auszulaufen und den Schlepper an an die Vorpostenrotte 711 abzugeben und anschließend Parabel zu besetzen.
1830	Lorient	ausgelaufen. Siehe Rotten-KTB.
0925	Lorient	U.-Jäger 1425, mit U.-Jäger 1403 und 1423 eingelaufen, abends auf Minenfliegerabwehrposition.
		U.-Jäger 1411, 1414. XXXXXX Tagsüber Lorient, abends auf Minenfliegerabwehrposition.
	Vor Lorient	U.-Jäger 1420. Geleit für Sperrbrecher 135.
	Lorient	U-Jäger 1406, M 4411.A.K.B.
	La Trinité	U-Jäger 1421. Zur Verfügung S.V.K.
	Nantes	U.-Jäger 1407, 1424. A.K.B.
	La Pallice	U.-Jäger 1416. A.K.B.
	La Rochelle	U.-Jäger 1413, 1422. A.K.B.
	Rochefort	U.-Jäger 1415. A.K.B.
	St. Jean de Luz	U.-Jäger 1412. 4-stündige Bereitschaft.
		Siehe Rotten KTB.

Heftrand

Barsdies

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
10.4.	St. Malo	U.-Jäger 1402, 1405, 1408, haben Befehl, mit einem lagsamen Geleit von St. Malo nach Lorient zu gehen.
1200	- 1 -	Geleit auf Reede aufgenommen und Marsch angetreten.
		Siehe Rotten-KTB.
	Weg Herz-St. Malo	U.-Jäger 1401. Fortsetzung des Geleites vom Vortage.
1425	St. Malo	geankert.
1923		Mit M 4005 Marsch nach Cherbourg zur Durchführung eines Geleites angetreten.
		Siehe Rotten-KTB.
	Vor Lorient	U.-Jäger 1403, 1423. Auf Vorpostposition Parabel. Tagsüber Lorient ein, abends auf Minenfliegerabwehrposition.
		Siehe Rotten-KTB.
		U.-Jäger 1411, 1414, haben Befehl, mit MS. Welle und Scheibenschlepper von Lucs 5 nach Le Palais zu gehen und anschließend den Schlepper und MS. "Ville de Noirmoutier" nach Lorient zu geleiten und abends auf Vorpostenposition Parthenon zu besetzen.
0830		Geleit aufgenommen.
1230		Geleit beendet.
1320		Rückgeleit von Le Palais nach Lorient angetreten.
		Siehe Rotten-KTB.
		U.-Jäger 1420. Geleitboot für Sperrbrecher 135, dabei 1 U-Geleit auslaufend.
		U.-Jäger 1425. Tagsüber Lorient, abends auf Minenfliegerabwehrposition.
	Lorient	U.-Jäger 1406, M 4411. A.K.B.
	La Trinité	U.-Jäger 1421. Zur Verfügung S.V.K.
	Nantes	U-Jäger 1407, 1424. A.K.B.
	La Pallice	U.-Jäger 1416. A.K.B.
	La Rochelle	U.-Jäger 1413, 1422. A.K.B.
	Rochefort.	U.-Jäger 1415. A.K.B.
	St.Jean de Luz Biskaya OSO 2-4 Dunst, Nebelschwaden, schlechte Sicht	U.-Jäger 1412, hat Befehl, den Dampfer "Kaudi" nach Bayonne zu geleiten und dort den Dampfer "Le Violent" zu übernehmen und nach Arcacheon zu geleiten.
0515		Ausgelaufen.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Noch 10.4.		
0815	Bayonne	Dampfer "Kauldi" entlassen und Geleit "Le Violent" übernommen.
1800	Arcachon	Dampfer "Le Violent" bei Ansteuerungstonne entlassen und Marsch nach Norden angetreten. Siehe Rotten-KTB.
		Barskies
11.4.	Weg Heru- Cherbourg	U.-Jäger 1401, mit M 4005 auf dem Marsch nach Cherbourg.
0649	Cherbourg	Eingelaufen. Siehe Gruppen-KTB.
	Biskaya	U.-Jäger 1402, 1405, 1408. Forsetzung des Geleites vom Vortage nach Lorient. Siehe Rotten-KTB.
	Lorient	U.-Jäger 1403. Tagsüber Ausrüstung, abends auf Minenfliegerabwehrposition.
	Vor Lorient	U.-Jäger 1411, 1414. Auf Vorpostenposition Parthenon. Tagsüber Lorient, abends wieder aus auf Vorpostenposition Parthenon. Siehe Rotten-KTB.
		U.-Jäger 1420. Geleitboot für Sperrbrecher 135.
		U.-Jäger 1425. Geleitboot für Sperrbrecher 134.
	Lorient	U.-Jäger 1406, M 4411. A.K.B.
		U.-Jäger 1423. A.K.B., Kesselreinigung.
	La Trinité	U.-Jäger 1421, zur Verfügung S.V.K. Boot hat Befehl, mit R 19 nach St. Nazaire zur Aufnahme des Versuchsbootes "Heisternest" zu gehen und dann Rückmarsch anzutreten. Rotten-KTB liegt bei.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
~~Noch~~ 11.4.	Nantes	U.-Jäger 1407, 1424. A.K.B.
	La Pallice	U.-Jäger 1416. A.K.B.
	La Rochelle	U.-Jäger 1413, 1422. A.K.B.
	Rochefort	U.-Jäger 1415. A.K.B.
	Biskaya NW 3-4, mittl. Sicht	U.-Jäger 1412, mit "V 407" auf dem Marsch nach Royan.
0310	Royan	geankert, Brennstoffergänzung. Siehe Gruppen-KTB.
		Zarzkies
12.4.	Cherbourg	U.-Jäger 1401, liegt klar zur Durchführung eines Geleites.
0700	Lorient	U.-Jäger 1402, 1405, 1408, mit Geleit eingelaufen. Abends aus auf Minenfliegerabwehrposition. Siehe Rotten-KTB
	Vor Lorient	U.-Jäger 1403, 1420, werden der 264 MAA zum Übungsschießen zur Verfügung gestellt. Siehe Rotten-KTB.
		U.-Jäger 1411, 1414, auf Vorpostenposition Parthnon, tagsüber Lorient. Siehe Rotten-KTB.
2000	Lorient	U.-Jäger 1405, 1411, ausgelaufen auf Vorpostenposition Parabel. Siehe Rotten-KTB.
	Vor Lorient	U.-Jäger 1414, nachmittags Sicherungsboot für Sperrbrecher 134.
		U.-Jäger 1425, vormittags Sicherungsboot für Sperrbrecher 134, dabei 1 U-Geleit einlaufend.
	Lorient	U.-Jäger 1406, 1423, M 4411. A.K.B.

-1-

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Noch 12.4.		Flottillenchef, Korvettenkapitän Wunderlich, verabschiedet sich von den in Lorient liegenden Booten und übergibt die Flottille bis zur endgültigen Kommandierung eines neuen Flottillenchefs vertretungsweise an Kapitänleutnant Barsties.
	La Trinite	U.-Jäger 1421. Zur Verfügung S.V.K.
	Nantes	U.-Jäger 1407, 1424. A.K.B.
	La Pallice	U.-Jäger 1416. A.K.B.
	La Rochelle	U.-Jäger 1413, 1422. A.K.B.
	Rochefort	U.-Jäger 1415. A.K.B.
0800	Royan Reede Biskaya	U.-Jäger 1412, mit V 407 ausgelaufen. Boot hat Befehl, Schlepper "R 15 S" von Punkt 446 nach P 1 zu geleiten.
1000		Geleit aufgenommen.
1336		Bei Punkt P 1 Geleit entlassen und anschließend Vorpostenposition Isonzo besetzt.
		Barsties
13.4.		Flottillenchef, Korvettenkapitän Wunderlich, meldet sich beim Führer der 3. Sicherungsdivision ab zu Übernahme der 22. U.-Jagdflottile im Mittelmeer.
0400	Cherbourg - Guernsay SW-S 0-2	U.-Jäger 1401, mit "M 4005" und Geleit "3361" nach Guernsay ausgelaufen.
1440	Guernsay	eingelaufen.
1600		Mit Geleit ausgelaufen nach St. Malo. Gruppentagebuch liegt bei.
	Lorient-Biskaya	U.-Jäger 1402, 1408, haben Befehl, Geleit "3363" v von Lorient nach St. Nazaire zu geleiten.
2030		Geleit vor Ile de Croix aufgenommen und Marsch angetreten.
	1	Rotten-KTB liegt bei.
	Vor Lorient	U.-Jäger 1403, 1420. Zur Verfügung für Schieß-übungen der 264. M.A.A.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Noch 13.4.		
	Vor Lorient Vorpostenp. Parthenon	U.-Jäger 1405, 1414. Auf Vorpostenposition Parthenon, tagsüber Lorient, abends wieder aus auf Parthenon. Siehe Rotten-KTB.
	Vor Lorient	U.-Jäger 1414. Geleitboot für Sperrbrecher 134, dabei ein U-Geleit einlaufend und 1 U.-Boot auslaufend.
	Lorient	U.-Jäger 1406, 1423, M 4411. A.K.B.
		U.-Jäger 1425. A.K.B. wegen Ausfall der E.-Diesel
	La Trinité	U.-Jäger 1421. Zur Verfügung S.V.K.
	Nantes	U.-Jäger 1407, 1424. A.K.B.
	La Pallice	U.-Jäger 1416. A.K.B.
	La Rochelle	U.-Jäger 1413, 1422, A.K.B.
	Rochefort	U.-Jäger 1415. A.K.B.
0400	Biskaya - Vorpostenpos. Isonzo	U.-Jäger 1412, mit "V 407" auf Vorpostenposition Ison Isonzo. Roote erhält FT-Befehl, einen verdächtigen Segler bei Les Balleines zu untersuchen. Papiere sind in Ordnung.
0550	Qu. B F 6853	Rotte übernimmt bei Punkt P 1 befehlsgemäss Sicherung Sperrbrecher "21" und marschiert mit diesem über Punkt 442 auf Weg Schlosspark zur Aufnahme von 2 U-Booten
0800		U-Boote aufgenommen und bis Punkt P 1 geleitet, dann wieder Vorpostenposition Isonzo besetzt.
		Zänsler
14.4.		
	Flottillenchef	tritt die Reise zur 22. U.-Jagdflottille an.
0215 1500	St.Malo Reede	U.-Jäger 1401 mit Geleit geankert. Anker auf, mit Geleit nach Morlaix ausgelaufen. Siehe Gruppen-KTB.
	Vor Lorient	U.-Jäger 1414. Sicherungsboot für Sperrbrecher "135", dabei 2 U-Geleit einlaufend. Bei der Tonne Les Truiers unter dem Achterschiff von

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Noch 14.4.	Vor Lorient	"U 526", das als 1. Boot hinter dem Sperrbrecher fährt, starke Detonation; einige Sekunden später wird zweite Detonation vernommen. Wassersäule etwa 20-25 m hoch, deckt das U.-Boot vollkommen ein. Nach dem Zusammensacken der Wassersäule ist von "U 526" nur noch ein Teil des Vorschiffes zu sehen. U.-Jäger "1414", der hinter dem letzten U.-Boot fährt, geht an diesem vorbei zur Unfallstelle und setzt Schlauchboote und Rettungsflösse aus zur Bergung der Verletzten. Es werden 5 Schwerverletzte, darunter der Kommandant und 3 Leichtverletzte geborgen. Dauer der Bergung 15 Minuten. Das Boot läuft mit Höchstfaht Lorient ein und übergibt die Verletzten an den bereitstehenden Sanka-Wagen. Der Kommandant, Stabsobersteuermann Meinerzag, hat bei der Bergung der Verletzten der U-Bootsbesatzung grosse Umsicht und seemännisches Geschick bewiesen.
		U.-Jäger "1403, 1420. Zur Verfügung für Übungsschießen der 26. M.A.A. U.-Jäger "1403" geht auf Grund Kr-FT der 3. Sicherungsdivision an die Unfallstelle des gesunkenen U-Bootes. Da genügend Sicherungsboote vorhanden, wird Aufgabe für Übungsschießen fortgesetzt. Siehe Rotten-KTB.
	Vor Lorient	U.-Jäger 1405, 1411. Auf Vorpostenposition Parthenon. Vormittags Lorient ein.
		Nach Bekanntwerden des Unfalls des U-Bootes "526" erhalten beide Boote den fernmündlichen Befehl, zu FT 1105/86 Kr, von der 3. Sich.-Div., sich sofort an die Unfallstelle zur Hilfeleistung zu begeben. Befehl kommt nicht zur Ausführung, da in der Zwischenzeit die Boote von der 3. Sich.-Div. Befehl erhalten, mit Tauchern zur Unfallstelle zu gehen. Siehe Rotten-KTB.
	Lorient	U.-Jäger 1406, 1423, 1425, M 4411. A.K.B.
	La Trinité	U.-Jäger 1421. Zur Verfügung S.V.K.
	Biskaya - St. Nazaire	U.-Jäger 1402, 1408.
1110		Mit Geleit St. Nazaire Reede geankert.
		U.-Jäger 1408 hat Befehl, nach Erledigung der Geleitaufgabe nach Nantes zu gehen und dort das beschädigte Manöverierventil mit dem AKB-liegenden U-Jäger "1407" auszutauschen.
	Nantes	U-Jäger 1407, 1424. A.K.B.
	La Pallice	U.-Jäger 1416. A.K.B.
	La Rochelle	U-Jäger 1413, 1422. A.K.B.
	Rochefort	U.-Jäger 1415. A.K.B.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Noch 14.4.	Biskaya	U.-Jäger 1412, mit "V 407" auf Vorpostenposition Isonzo. Siehe Rotten-KTB. Zarzkies
15.4. 0145 - 0155	St.Malo-Morlaix	U.-Jäger 1401, mit "M 4000/145, "4616" und Geleit Marsch St.Malo - Morlaix. Bei Sept Iles glauben die Backbordseite des Geleits sichernden Fahrzeuge ein feindliches Gun- oder S.-Boot gesichtet zu haben und nehmen es unter Feuer. Siehe Gruppen-KTB.
	Vor Lorient	U.-Jäger 1403, 1420. Zur Verfügung Übungsschießen der 264. M.A.A. U.-Jäger 1414. Geleitboot für Sperrbrecher "135", dabei 2 U-Geleite einlaufend.
1000 1800	Biskaya-Lorient	U.-Jäger 1405, 1411. Auf Vorpostenposition Parabel. Boote haben Befehl, vor La Trinité, U.-Jäger 1421 aufzunehmen und dann Lorient zu gehen. U.-Jäger 1421 aufgenommen und Marsch nach Lorient angetreten. U.-Jäger 1405, 1411 ausgelaufen zum U.-Bootsgeleit bis Laterne und Besetzung der Vorpostenposition Parthenon. Siehe Rotten-KTB.
0800	La Trinité	U.-Jäger 1421, ausgelaufen zum Anschluß an Rotte 1405, 1411. Nachmittags Sicherungsboot für Sperrbrecher 134.
	Lorient	U.-Jäger 1406, 1423, 1425, M 4411. A.K.B.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Noch 15.4.		
	St. Nazaire	U.-Jäger 1402. Bereitschaft.
	Nantes	U.-Jäger 1408. Ausrüstung.
1200		Ausgelaufen nach St. Nazaire.
1525	St.Nazaire Reede	geankert.
	Nantes	U.-Jäger 1407, 1424. A.K.B.
	La Pallice	U.-Jäger 1416. K.B. wiederhergestellt, Bereitschaft
	La Rochelle	U.-Jäger 1413, 1422. A.K.B.
	Rochefort	U.-Jäger 1415. A.K.B.
	Biskaya	U.-Jäger 1412, mit "V 407" auf Vorpostenposition Isonzo.
		Siehe Rotten-KTB.

Zarske

Abgeschlossen am 15.4.1943

Zarske

Kaptlt. u. Flottillenchef i.V.

Heftrand

I

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Gruppenkriegstagebuch

der

Chefgruppe

Gruppenführer: Korvettenkapitän Wunderlich

Beteiligte Boote:	Kommandant:	Seetage
U-Jäger 1401	Ob.Ltn. z. S. Jöker	
U-Jäger 1402	Ob.Ltn. z.S. Kadelbach	
U-Jäger 1405	Ob.Ltn. z. S. Perleberg	
U-Jäger 1408	Ob.Ltn. z. S. von Lottner.	

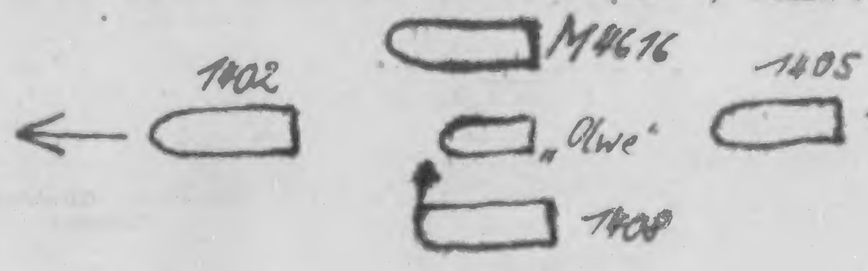
Begonnen am: 1. 4. 1943
Abgeschlossen am: 7. 4. 1943

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.4.43 0320	Benodet 0243/41	"Chef 14. U-Jagdflottille. Zu.F.T. Leitnummer 17: Nur 2 U-Jäger nach Brest, andere 2 U-Jäger nach St. Nazaire auslaufen für Geleit Dampfer "Sirius". 3. Sich.Div."
		Damit 1402 seine M.E.S.-Vermessung durchführen kann, schicke ich die Rotte 1402, 1408 nach Brest und gehe selbst mit 1401, 1405 nach St. Nazaire.
	0802/64	"3. Sich.Div. U-Jäger 1402, 1408 aus nach Brest, U-Jäger 1401, 1405 nach St. Nazaire Frage: Entfällt F.T. 1251? Chef 14. U-Jagdfl."
0830	Steifer Nordwestwind, bedeckt, mittlere Sicht.	Ausgelaufen mit U-Jägern 1401, 1402, 1405, 1408. Fahrt 11 sm.
0930		U-Jäger 1402, 1408 entlassen zum Marsch nach Brest.
1139	1058/79	"Chef 14. U-Jagdflottille. Zu F.T. Leitnummer 64: Nach Durchführung Geleit "Sirius" bis Brest Absicht Weitermarsch 3 bzw. 4 U-Jäger mit Kabelleger "Olwe" gegebenenfalls auch mit "Sirius" nach Cherbourg, dann langsames Geleit St. Malo - Westküste. 3. Sich.Div."
		Dampfer "Sirius" wird nach meiner Schätzung höchstens 8 sm laufen. Um noch am nächsten Tag vor Dunkelwerden nach Brest zu kommen, gebe ich Funkspruch:
1213	1156/81	"Hako. St. Nazaire. Wenn möglich Dampfer "Sirius" 1700 Uhr vor Barre stehen zum Marsch nach Brest. Chef 14. U-Jagdflottille."
1700	Vor Barre St. Nazaire.	Auf Anfrage über Signalstelle antwortet Hako, Dampfer "Sirius" liefe am 2.4. Mittags Wantes aus und sei um 1700 Uhr auslaufbereit. - Weiter eingelaufen.
1800	St. Nazaire Innenreede.	Mit U-Jägern 1401, 1405 geankert.
1835	1804/12	"3. Sich. Div. 1800 Uhr mit U-Jägern 1401, 1405 St. Nazaire ein. "Sirius" erst 2.4. Abends auslaufbereit. Chef 14. U-Jagdflottille."
1900	Brest St. Nazaire	U-Jäger 1402, 1408 laufen in Brest ein. Da "Sirius" keine M.E.S. hat und nicht ent-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Nach 1.4.43		magnetisiert ist, bei 6. V.P.-Flottille Sperrbrecher für "Sirius" für 2.4. 1700 Uhr angefordert. Sperrbrecher wird gestellt.
2.4.43 1034	St. Nazaire 1017/84	"Chef 14. U-Jagdflottille. Da "Sirius" vorerst nicht klar, mit U-Jägern 1401/05 um 1600 Uhr nach Brest auslaufen. 3. Sich.Div." Chef fährt zum Hako. St. Nazaire. Auf telefonische Anfrage teilt Hako. Nantes mit, Gruppe West habe Geleit "Sirius" ohne M.E.S. nicht freigegeben. Sperrbrecher abbestellt. Auf U-Jäger 1401 ist ein Flansch am Kessel undicht, Kessel verliert sehr viel Wasser. Außerdem muß ein Lager an der Hauptmaschine nachgepaßt, dazu ist vorheriger Einbau der Törnvorrichtung erforderlich. Ich mache deshalb SSD-Fernschreiben an 3.Sich.Div.: "Auslaufe 1600 Uhr mit 1401/05 nach Brest. Muß 1401 für 3 Tage stillegen. Erbitte Entscheidung, ob Reperatur Brest oder Cherbourg stattfinden soll. Cherbourg arbeitsmäßig günstiger. Chef 14. U-Jagdflottille."
1600	St. Nazaire, frischer Nordwind, wolkig, gute Sicht.	Mit U-Jägern 1401, 1405 ausgelaufen nach Brest, Fahrt 11 sm.
2200	5 sm nördlich Punkt 356, abflauender Nordwestwind	3 M-Boote der 2. MS-Flottille passieren auf Gegenkurs.
	Brest	U-Jäger 1402, 1408 Schleife, Bereitschaft.
3.4.43 0815	B II, Nebel, leichter Nordwind.	Im dichten Nebel vor Le Parquitte geankert mit U-Jägern 1401, 1405.
0130	Aufreißender Nebel.	Anker auf, Marsch fortgesetzt.
1430	Brest	Eingelaufen und im Handelshafen fest-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 3.4.43 1800	Brest	gemacht. U-Jäger 1402, 1405 laufen aus. Sie sollen während der Nacht vom 3. zum 4. und vom 4. zum 5. April Position Winkelried besetzen, am 4. bei Tage nach l'Abervrach gehen und am 5. April bei Hellwerden nach Brest laufen. Von dort soll dann am 5.4. Abends das Geleit "olwe" durch 3 U-Jäger - 1408, 1402, 1405 - durchgeführt werden - U-Jäger 1401 macht Feuer aus und bläst Dampfdruck ab. Boot wird K.B.u. gemeldet. Flo.-Chef steigt auf U-Jäger 1408 über.
4.4.43	Brest	U-Jäger 1402, 1405 Winkelried, bei Tage l'Abervrach, Nachts Winkelried. Mit U-Jäger 1408 Nachts auf Reede. U-Jäger 1401 K.B.u.
5.4.43 0830	Brest	U-Jäger 1402, 1405 laufen ein. U-Jäger 1401 K.B.u. Laut Funkbefehl 3. Sich.Div. soll Geleit nicht nach Cherbourg, sondern nach St. Malo gehen. M 4616 soll sich anschließen. Geleitbesprechung mit Kapitän von "Olwe" und allen Kommandanten. Ausgelaufen mit U-Jägern 1408, 1402, 1405, M 4616. Geleit "Olwe" aufgenommen, Fahrt 8 sm.
XXXX		
1445		
1500	Vor Brest, leichter Westwind, Sonnenschein.	

. 1004/46
1259/59



Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 5.4.43 1549	1459/69	"Mit U-Jägern 1408, 02, 05, M 4616 und "Olwe" 1500 Uhr Brest aus nach St. Malo. Fahrt 8 sm. Chef 14. U-Jagdflottille."
1742	Le Four-Kanal.	Fliegeralarm. 6 Bomber von Brest kommend, Kurs Nord. Deutsche Jäger sind am Verband.
1756		Alarm beendet.
6.4.43	Weg Herz, steifer Nordwestwind, Neumond, wolkig.	Im Laufe der Nacht brist der Wind sehr stark auf und dreht nach Nordwesten.
1100	St. Malo.	Mit Geleit eingelaufen und durchgeschleust. Besprechung mit Leiter Geleitstelle. Wir sollen ein langsames Geleit nach Brest bringen, bei dem Seegang können die Kümosen und Schlepper aber nicht auslaufen. U-Jäger 1408, 1402, 1405 3-stündige Bereitschaft.
	Brest	U-Jäger 1401 K.B.u.
7.4.43	St. Malo, steifer Nordwestwind, Sonnenschein.	Boote liegen in Bereitschaft.
1500		Fernmündlicher Anruf von Flottille Auray, auf Befehl OKM soll Flo.-Chef sofort 22. U-Jagdflottille übernehmen. Gruppe an ältesten Kommandanten, Oblt.z.S. Kadelbach U-Jäger 1402, übergeben, mit Nachtzug nach Paris gefahren.

Abgeschlossen, am 7.4.43.

Korvettenkapitän
u.Flottillenchef

KMW. Wilhelmshaven Druckerei V
50 000 8. 42 42642/537

Din A 5
gefaltet Din A 4

I

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw	Vorkommnisse

R o t t e n - K r i e g s t a g e b u c h .

des

Kdt. Oberleutnant z. S. B ä h r .

U.-Jägers 1421 Kdt.i.V. Oberfähnrich Stricker

Beteiligtes Boot: R 19

Begonnen am 1.4.1943.

Abgeschlossen am 1.4.1943.

Seetage : 1

Hafenzage:0

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 5

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.4.1943.		
	In Nates und Marsch-	
	fahrt nach La Trinite	
13[00]		Abgelegt zur Fahrt nach La Trinite mit R 19 als
	Loiare	Rottenboot.Rottenführer Oberfähnrich z.See
	Wind N W 6	Stricker ,Kdt.i.V. U.Jäger 1421.
	gute Sicht	
17[00]		Auf Reede St.Nazaire gestoppt,Lotse durch R 19
		abgesetzt.
22[10]	N W 3-4 Seegg. 2-3	Quiberonbucht geankert.
	mässige Sicht	Keine besonderen Ereignisse.
		Abgeschlossen am 1.4.1943.
		Stricker.
		.....
		Nichts zu bemerken.
		Zarzkies
		Kapitänleutnant und Flottillenchef.

Datum und Jhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheim!

Rotten- Kriegstagebuch

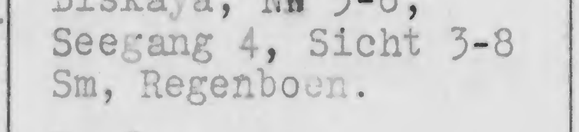
der Südgruppe der 14. U-Jagdflottille, U-Jäger 1412

Gruppenführer Ob. Ltn. z. See Köser

vom 1.4. bis 15. April 1943

Lfd.Nr.	Boot	Kommandant	Seetage	Bemerkungen
1.	1412	Ob.Ltn.z. See Köser	12	---
2.	1416	Ltn.z. See Isenberg	3	---
3.	1413	i.V. Ob.Strm. Wöhler	--	Werftliegezeit
4.	1415	Stbs.Ob.Strm. Spörhaase	--	Werftliegezeit

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.4.43	Biskaya, West 3-4, Seegang 3, Hohe W-Dünung, Sicht 2-7 Sm.	U-Jäger 1412, V. 409 U-Bootsüberwachung westl. Weg Herz zwischen 451-452.
oo,35	□ BF. 9619	F.T. Nr. 2358/39 von 4. Sich. Div. U-Jäger 1412: Rotte U-Jäger 1412, Vp. 40? bei Hellwerden einlaufen St. Jean-de Luz.
o8,46	St. Jean de Luz	U-Jäger 1412, V. 409 geankert.
o9,50		F.T. Nr. 0916/71 über M.S.S. St. Jean de Luz: o9,oo Uhr mit V. 409 in St. Jean de Luz eingelaufen. U-Jäger 1412
16,55		Morsespruch von M.S.S. St. Jean de Luz: Italienischer D. "Sacco" steht vor dem Hafen. Maschine klar befohlen. Anker kurz Stag gehievt.
17,oo		Morsespruch über M.S.S. St. Jean de Luz von 4. Sich. Div.: Sofort auslaufen beim Dampfer aufhalten.
17,1o		U-Jäger 1412, Vp. 409 ausgelaufen.
17,2o		F.T. Nr. Kr. 1711/4: V. 409, U-Jäger 1412 sofort vor St. Jean de Luz stehenden D. "Sacco" aufnehmen und auf Weg "Herz" nach Norden geleiten.
17,25		Über M.S.S. St. Jean de Luz an 4. Sich.Div.: Geleit um 17,3o Uhr aufgenommen. Marschfahrt 10 Sm.
17,3o	□ BF. 9942 Geleitaufstellung: 409 Sacco 1412	U-Jäger 1412, V. 409 Geleit aufgenommen. Geleitführer U-Jg. 1412, Richtungsboot V. 409. Marsch über 454 auf Weg "Herz" nach Norden. Fahrt 10 Sm.
19,3o - 20,3o	□ BF. 9913	Luftsicherung durch 2 Ju. 88.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 1.4.43 20,45	☐ BF. 9676 Geleitaufstellung:  	Geleit vom Chef 6. M.S.-Flottille übernommen. Marsch nach Norden. Fahrt 10 Sm.
22,3o	 	F.T.Nr. 2207/32 von 4. Sich. Div.: An Chef 6. M.S.-Flottille. "Sacco" nach La Pallice geleiten. Sperrbr. 16 steht 2.4. ab 10,3o Uhr P 1 für Geleit.
		U-Jäger 1416 siehe Rottenkriegstagebuch.
	La Rochelle	U-Jäger 1413 Werftliegezeit.
	Rochefort	U-Jäger 1415 Werftliegezeit.
		Kör
2.4.43	Biskaya, NW 5-6, Seegang 4, Sicht 3-8 Sm, Regenboen.	U-Jäger 1412, V. 409 und 6. M.S.-Fl. mit Geleit Marsch nach Norden.
12,45	P. 3	M-Boote kehrt gemacht, laut F.T. Nr. 1022/33, 4. Sich.Div.
13,15	La Pallice, Reede	Geleit entlassen.
13,3o	La Pallice	U-Jäger 1412, V. 409 Vorhafen festgemacht. Heizöl, Wasser und Proviant ergänzt.
14,3o		F.T. Nr. 1412/98 über M.N.O. La Rochelle: Um 13,3o Uhr mit Geleit und V. 409 La Pallice ein.
15,oo		U-Jäger 1412, V. 409 im Innenhafen festgemacht. 4 stündige Bereitschaft.
		U-Jäger 1416 siehe Rottenkriegstagebuch.
	La Rochelle	U-Jäger 1413 große Werftliegezeit.
	Rochefort	U-Jäger 1415 große Werftliegezeit.
		Kör

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
3.4.43	La Pallice	U-Jäger 1412 4 stündige Bereitschaft.
	La Rochelle	U-Jäger 1413 große Werftliegezeit.
	Rochefort	U-Jäger 1415 große Werftliegezeit.
		U-Jäger 1416 siehe Rottenkriegstagebuch.
		Löser
4.4.43		
14,00	La Pallice	Eingeht F.S. von 4. Sich.Div. G 03524/43 A 1 : 4.4. Sperrbr. 136 um 19,00 Uhr auslaufen Royan. Marsch über 446-444 (passieren 23,00 Uhr) -438 - N 1 nach St. Nazaire. Sicherung stellt von 446 - 444 V.P.-Flottille "Gotha" (Rheingold). Von 444 - St. Nazaire U-Jäger 1412, V. 409. Rotte "Gotha" anschl. V.P.-Dienst. U-Jäger 1412, V. 409 auslaufen La Pallice 4.4. um 19,00 Uhr. Nach eintreffen St. Nazaire 4 stdge. Bereitschaft.
18,35	La Pallice	U-Jäger 1412, V. 409 früher als Befehl ausgelaufen wegen Schleuse.
19,01	. . .	F.T. Nr. 1803/59: 19,00 Uhr mit V. 409 La Pallice befehlsgemäß aus. U-Jäger 1412
19,08	La Pallice, Reede	Morsespruch über M.S.S. von 4. Sich.Div. Auf Reede ankern.
19,15		U-Jäger 1412, V. 409 geankert.
20,04		Morsespruch über M.S.S. von 4.Sich.Div.: Auslaufen. Auf und abstehen zwischen 442-446. Ergänzender F.T. Befehl folgt.
20,10	La Pallice, Reede	U-Jäger 1412, V. 409 Anker auf, ausgelaufen. Marsch nach befohlener Position.
21,12		F.T.Nr. 2043/79 von 4. Sich.Div.: V. 401, U-Jäger 1412 : V. 401, 407, U-Jäger 1412, V. 409 stehen bei Hellwerden 446, anschließend Gummiballen bis Dunkelwerden im Seegebiet bis 15 Sm westl. "Steppengras" nördlich 45° Nord. suchen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 4.4.43		
21,4o		F.T. Nr. 2049/62 von M.N.O. La Rochelle zu F.T. 1803 : Boote sind erst 20,20 Uhr ausgelaufen La Pallice.
	Biskaya, ONO 2, Seegang 1, Sicht 15 Sm.	U-Jäger 1412, V. 409 zwischen Pkt. 442 - 446 auf und abgestanden.
	La Rochelle	U-Jäger 1413 Werftliegezeit.
	Rochefort	U-Jäger 1415 Werftliegezeit.
		U-Jäger 1416 siehe Rottenkriegstagebuch.
		Löer
5.4.43	Biskaya, OSO 2-3, Seegang 2, Sicht 15 Sm.	
7,oo	Pkt. 446 Suchformation: 409 □ 407 □ 401 □ 1412 □	U-Jäger 1412, V. 409 zusammentreffen mit V. 401, V. 407. Dwarslinie, Abstand 1000 m, Fahrt 10 Sm, gebildet und befohlenes Gebiet abgesucht.
15,21	□ BF. 9348	U-Jäger 1412 franz. Fischkutter L.S.I. D 7364 "Roger Josephine" He de Yen angehalten. Keine Gummibällen an Bord. Papiere in Ordnung.
16,10	□ BF. 9348	F.T. von 4. Sich. Div. 1456/70. V. 401, V. 407 : Bei Dunkelwerden Rotte 401/409 Vp.-Dienst "Gera". Rotte U-Jäger 1412, V. 407 Vp.-Dienst "Ganges" (Rheinfall). Suchergebnis über La Coubre melden.
20,oo	Pkt. 448	U-Jäger 1412, V. 407 befohlene Position eingenommen. Keine Gummiballen gefunden. Ergebnis meldet V. 401 über La Coubre.
	La Pallice	U-Jäger 1416 K.B.U. S-Gerätreparatur und Kesselreinigung.
	La Rochelle	U-Jäger 1413 große Werftliegezeit.
	Rochefort	U-Jäger 1415 große Werftliegezeit.
		Löer

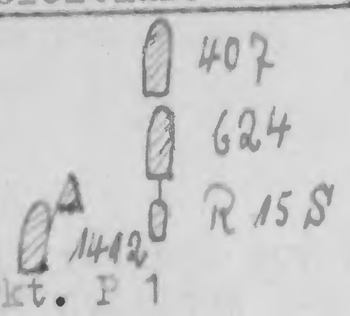
Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
6.4.43	Biskaya, W 2-4, Seegang 2, Sicht 3 Sm.	U-Jäger 1412, V. 407 auf Position "Rheinfall" auf und abgestanden.
2,5o	☐ BF. 9325	F.T. von 4. Sich. Div. Nr. 0205/12 : U-Jäger 1412, V. 402 : Rotte U-Jäger 1412, V. 409 nach Altmühl gehen. Ab Hellwerden mit Rotte V. 402, M. 4205 südl. 45° N Suche nach Gummiballen fortsetzen.
4,1o	☐ BF. 9325	F.T. Nr. 0348/19 von V. 407 an 4. Sich. Div.: Gemäß F.T. 1456/73 steht V. 407 mit U-Jäger 1412 auf Position "Ganges" (Rheinfall). Frage: Soll Rotte zusammenbleiben.
5,1o	☐ BF. 9327	Da auf F.T. Nr. 0348/19 keine Antwort läuft U-Jäger 1412 mit V. 407 nach "Rheinfall".
9,oo	☐ BF. 9624 Suchformation: 4205 ☐ 407 ☐ 1412 ☐ 402 ☐	Zusammentreffen mit Rotte V. 402, M 4205, Suchdwarslinie gebildet, Abstand 1000 m, Marschfahrt mit Rücksicht auf M 4205 nur 7 Sm. Keine Gummiballen gesichtet. Sehr viele zerbrochene Kisten u.s.w. treibend gesehen. Bei Dunkelheit Suche abgebrochen. Marsch nach St. Jean de Luz angetreten. Lt. F.T. von 4. Sich.Div. Nr. 0306/17.
18,4o		F.T. 1819/81 Hako. Bayonne: Erbitte Maßnahme W.K. ab oo,oo Uhr 7.4.
	La Pallice	U-Jäger 1416 K.B.U. Kesselreinigung und S-Gerätreparatur.
	La Rochelle	U-Jäger 1413 große Werftliegezeit.
	Rochefort	U-Jäger 1415 große Werftliegezeit.
7.4.43		
oo,3o	St. Jean de Luz	U-Jäger 1412, V. 407, V. 402, M 4205 geankert. F.T. Nr. 0058/6: St. Jean de Luz mit V. 402, 407 und M 4205 ein um oo,3o Uhr.

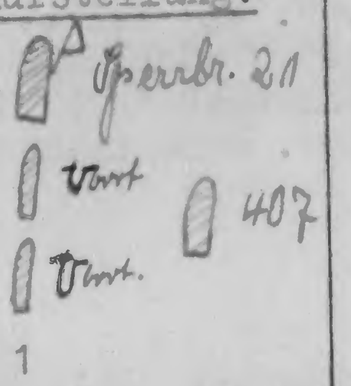
Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 7.4.43 3,00		Eingeht F.S. von 4. Sich. Div. GKdos 01996/43 A 1 vom 6.4.43 : 7.4. U-Jäger 1412, V. 407 um 07,00 Uhr auslaufen St. Jean de Luz. Franz. D. "Le Violent" 440 Brt., 4,45 Tiefgang, vor Bayonne aufnehmen und über 452 - 451 nach Ansteuerungstonne Arcachon geleiten. Marschfahrt 7 Sm. Geleit erhält Nr. 4622. Geleitboote anschl. Marsch über Herz nach Pkt. 446. V. 407 Übernahme V.P.-Dienst "Gera" (Rheingold). U-Jäger 1412 mit V. 409 einlaufen Royan, entlassen Bordeaux, 6 stdge. Bereitschaft.
05,00	St. Jean de Luz	F.T. Nr. 0520/20 : Auslaufen 07,00 Uhr mit V. 407 St. Jean de Luz nach Norden.
07,00		U-Jäger 1412, V. 407 ausgelaufen. Marsch nach Bayonne.
09,30	Bayonne, Reede	Morsespruch von M.S.S. Bayonne: Wieder einlaufen St. Jean de Luz. Weitere Befehle folgen von 4. Sich. Div.
10,40	St. Jean de Luz	U-Jäger 1412, V. 407 geankert. Sofortbereitschaft.
		F.T. Nr. 1038/36 : 10,30 Uhr mit V. 407 wieder St. Jean de Luz geankert. U-Jäger 1412
15,30		Eingeht F.S. von 4. Sich. Div. GKdos 01996/43 A 1 zwei ang. : Geleit Nr. 4622 gem. hies. GKdos 01996/43 A 1. 7.4. wegen unruhiger Barre nicht durchführbar. Durchführung 7.4. um 19,00 Uhr erneut anstreben.
18,00	St. Jean de Luz Wind NW 5-6, Seegang 4, Lange Dünung, Sicht 15 Sm.	U-Jäger 1412, V. 407 ausgelaufen nach Bayonne.
		F.T. Nr. 1806/69 : 18,00 Uhr St. Jean de Luz mit V. 407 auslaufen nach Norden. Fahrt 7 Sm. U-Jäger 1412
19,10	Bayonne, Reede	Morsespruch über M.S.S. Bayonne von Nako.: Wieder einlaufen. Barre nicht passierbar wegen Minenverdacht.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 7.4.43 20,1o	St. Jean de Luz NW 6-7, böig, Seegang 4-5, Regen.	U-Jäger 1412, V. 407 geankert. Sofortbereitschaft.
		F.T. Nr. 2039/81 : 20,3o Uhr mit V. 407 wieder St. Jean de Luz ein, da Dampfer wegen Minengefahr Bayonne nicht auslaufen kann.
	La Rochelle	U-Jäger 1413 große Werftliegezeit.
	Rochefort	U-Jäger 1415 große Werftliegezeit.
	La Pallice	U-Jäger 1416 K.B.U. Kesselreinigung und Reparatur des S-Gerätes.
8.4.43 1o,oo	St. Jean de Luz	U-Jäger 1412, V. 407 Bereitschaft.
		Eingeht F.S. von 4. Sich. Div. GKdos 01996/43 A 1 zweite Ang. vom 7.4. : Geleit Nr. 4622 wegen G-Minenverdacht vor Bayonne bis auf weiteres verschoben. U-Jäger 1412, V. 407 St. Jean de Luz 4 stdge. Bereitschaft.
	La Rochelle	U-Jäger 1413 große Werftliegezeit.
	Rochefort	U-Jäger 1415 große Werftliegezeit.
	La Pallice	U-Jäger 1416 K.B.U. Kesselreinigung und S-Gerätreparatur.
9.4.43 16,oo	St. Jean de Luz	U-Jäger 1412, V. 407 4 stdge. Bereitschaft.
		Eingeht F.S. von 4. Sich.Div. G 03768/43 A 2 : 10.4. U-Jäger 1412, V. 407 um o7,oo Uhr auslaufen St. Jean de Luz zur Durchführung Geleit Nr. 4622. Dann weitermarsch. nach Royan.
19,1o		Morsespruch von Hako. Bayonne: Mit D. "Kauldi" rechtzeitig auslaufen. Spätestens um o8,oo Uhr auf Barre sein.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 9.4.43	St. Jean de Luz	Hüst. St. Jean de Luz benachrichtigt und gebeten, D. "Kauldi" zu unterrichten, daß ich beabsichtige am 10.4. um 06,00 Uhr auszulaufen.
19,45		
	La Rochelle	U-Jäger 1413 große Werftliegezeit.
	Rochefort	U-Jäger 1415 große Werftliegezeit.
	La Pallice	U-Jäger 1416 K.B.U. Kesselreinigung und Reparatur des S-Gerätes.
		Käser
10.4.43		
00,00	St. Jean de Luz	Fernschriftlich bei Hako. Royan Maßnahme W.E. zum 11.4. um 00,00 Uhr bestellt.
05,15		F.T. Nr. 0451/41 : St. Jean de Luz um 06,00 Uhr aus nach Bayonne mit V. 407 und D. "Kauldi". U-Jäger 1412
06,00	St. Jean de Luz. OSO 1-2, Seegang 1, Nebelschwaden, Sicht 2-5 Sm.	U-Jäger 1412, V. 407 ausgelaufen. D. "Kauldi" läuft erst 06,30 Uhr aus. Marsch nach Bayonne.
08,15	Bayonne, Reede	D. "Kauldi" entlassen.
08,20	Biskaya, OSO 2, Seegang 1, Dunst, Sicht 3-8 Sm.	U-Jäger 1412, V. 407 Geleit D. "Le Violent" übernommen. Marsch nach Norden. Fahrt 7 Sm. Geleitführer U-Jäger 1412.
09,38	Geleitaufstellung: 407 A 1412 Le Violent	F.T. 0846/66 : 08,15 Uhr Geleit 4622 aufgenommen nach Norden. Marschfahrt 7 Sm. U-Jäger 1412
18,00	Ansteuerungstonne, Arcachon	U-Jäger 1412, V. 407 franz. D. "Le Violent" entlassen. Marsch nach Norden.
22,58		F.T. Nr. 1955/47 : Geleit Nr. 4622 vor Arcachon 18,30 Uhr entlassen. Marsch nach Norden. Fahrt 10 Sm. U-Jg. 1412
	La Rochelle	U-Jäger 1413 große Werftliegezeit.
	Rochefort	U-Jäger 1415 große Werftliegezeit.
	La Pallice	U-Jäger 1416 K.B.U. Kesselreinigung und Reparatur des S-Gerätes.
		Käser

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.4.43	Biskaya, NW 3-4, Seegang 2, Sicht 12Sm.	U-Jäger 1412, V. 407 Marsch nach Royan.
03,10	Royan, Reede.	U-Jäger 1412, V. 407 geankert. Da keine Bereitschaft befohlen stündige Bereitschaft.
04,10		F.T. Nr. 0341/87 : 03,00 Uhr mit V. 407 Royan ein.
08,00	Le Verdon, Reede.	U-Jäger 1412 Heizöl und Wasser ergänzt.
10,15	Royan, Reede	U-Jäger 1412 geankert. 1-Stündige Bereitschaft.
17,30		Eingeht F.S. von 4. Sich.Div. G 03895/43 A 1 : 12.4. U-Jäger 1412, V. 407 um 08,00 Uhr auslaufen Royan. Marsch nach P 1, Übernahme V.P.-Dienst "Pregel" (Isonzo). V. 623, M 4208 nach Ablösung einlaufen La Pallice. 4 stdge. Bereitschaft. Rotte 1412 steht 10,00 Uhr Pkt. 446 für Geleit, gem. hies. F.S. GKdos 02127/43 A 1 vom 11.4.
		Eingeht F.S. von 4. Sich.Div. GKdos 02127/43 A 1 : 11.4. M 152, V. 624, M 4447 um 17,00 Uhr auslaufen St. Nazaire. Schlepper "R 15 S", bestimmt nach La Pallice, Fischdampfer "Brook" bestimmt nach Bayonne über M 1-438-440 nach 446 geleiten. Dort eintreffen 12.4. um 10,00 Uhr. Marschfahrt 8 Sm. Geleit erhält Nr. 4603. M 152 anschließend einlaufen Royan mit D. "Brook", M 4447 abhängt bei Pkt. 440 nach Les Sables. U-Jäger 1412, V. 407, V. 624 geleiten Schlepper "R 15 S" von 446 bis P 1. V. 624 einläuft La Pallice mit Schlepper "R 15 S".
	La Rochelle	U-Jäger 1413 Werftliegezeit.
	Rochefort	U-Jäger 1415 Werftliegezeit.
	La Pallice	U-Jäger 1416 K.B.U. Kesselreinigung und Reparatur des S-Gerätes.
		Kier
12.4.43		
08,00	Royan, Reede	U-Jäger 1412, V. 407 ausgelaufen.
08,10		F.T. Nr. 0711/27 : Mit V. 407 um 08,00 Uhr gem. Befehl Royan aus. U-Jäger 1412

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 12.4.43	Biskaya, Ostl. 2, Seegang 1, Sicht 8 Sm.	
10,00	Pkt. 446 Geleitaufstellung:  	U-Jäger 1412, V. 407 Geleit V. 624 und Schlepper "R 15 S" übernommen. V. 624 hat Schlepper "R 15 S" in Schlepp. Marsch nach P 1. Geleitführer U-Jg. 1412.
13,36	Pkt. P 1	V. 624 und Schlepper "R 15 S" nach La Pallice entlassen.
13,40	La Rochelle Rochefort La Pallice	U-Jäger 1412, V. 407 Vp.-Dienst auf Position "Isonzo". F.T. von 4. Sich. Div. Nr. 1153/47 . U-Jäger 1412: Rotte U-Jäger 1412, V. 407 steht am 13. April 06,00 Uhr P 1 für Geleit Sperrbr. 21. U-Jäger 1413 große Werftliegezeit. U-Jäger 1415 große Werftliegezeit. U-Jäger 1416 K.B.U. Kesselreinigung und Reparatur des S-Gerätes. Köster
13.4.43	Biskaya, Ost 1-2, Seegang 1, Sicht 8-12 Sm.	U-Jäger 1412, V. 407 Vp.-Dienst auf Position "Isonzo".
04,00	□ BF. 6853	F.T. Nr. 0333/22 von 4. Sich.Div.: Etwa 1 Sm westlich M.S.S. "Les Baleines" verdächtiger Segler, Kurs W, untersuchen. Mit Höchstfahrt nach bezeichneten Punkt gelaufen.
04,50	□ BF. 6829 1.Ecke u.	Fischkutter L.R. 3329 "Ne Ten Fais Pas" angehalten. U-Jäger 1412 Boot ausgesetzt. I W.O. und 1 Mann Kutter untersucht. Papiere in Ordnung. Der Kutter hatte sein Netz aus.
		Versuche das Resultat der Untersuchung über M.S.S. "Les Baleines" abzusetzen. M.S.S. meldet sich nicht.
05,50	Pkt. P 1	U-Jäger 1412, V. 407 Geleit Sperrbr. 21 aufgenommen. Marsch über Pkt. 442 auf Weg "Schloßpark".

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 13.4.43		
08,00	☐ BF. 6846 Geleitaufstellung:  	Sperrbrecher nimmt 2 U-Boote auf. U-Jäger 1412, V. 407 Rückmarsch mit Sperrbr. 21 und 2 U-Boote.
10,1o	Pkt. P 1	U-Jäger 1412, V. 407 von Sperrbr. 21 entlassen. V.P.-Dienst auf Position "Isonzo".
10,3o		Morsespruch über M.S.S. Les Baleines an 4. Sich.Div. über Ergebnis der Untersuchung des Fischkutters L.R. 3329. Sonst keine besonderen Vorkommnisse.
	La Rochelle Rochefort La Pallice	U-Jäger 1413 große Werftliegezeit. U-Jäger 1415 große Werftliegezeit. U-Jäger 1416 K.B.U. Kesselreinigung und Reparatur des S-Gerätes.
14.4.43	Biskaya, ONO 1, Ruhige See, Lange W-Dünung, Sicht 7 Sm. Von 1o,oo - 21,3o Uhr dichter Nebel.	U-Jäger 1412, V. 407 Vorpostendienst auf Position "Isonzo."
13,oo		Eingeht F.T. Nr. 1141/97 von 4. Sich.Div. U-Jäger 1412: Rotte U-Jäger 1412, V. 407 steht 15.4. um 21,oo Uhr P 1 für Geleit Sperrbr. 21. Keine besonderen Vorkommnisse.
	La Rochelle Rochefort La Pallice	U-Jäger 1413 große Werftliegezeit. U-Jäger 1415 große Werftliegezeit. U-Jäger 1416 K.B.U. Kesselreinigung, S-Gerätreparatur.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.4.43	Biskaya, SO 2, Seegang 1, w-Dünung, Sicht 10 Sm.	U-Jäger 1412, V. 407 V.P.-Dienst auf Position "Isonzo".
10,00	Pkt. P 2	U-Jäger 1412, V. 407 eingelaufen La Pallice um Urlauber und Post abzuholen.
11,25	La Pallice	U-Jäger 1412, V. 407 Vorhafen festgemacht.
13,40		wieder ausgelaufen.
15,20	Pkt. P 2	U-Jäger 1412, V. 407 V.P.-Dienst wieder aufgenommen.
20,15		Eingeht F.T. Nr. 1930/51 von 4. Sich.Div. U-Jäger 1412: Heutige Sicherung Sperrbr. 21 entfällt.
		Keine besonderen Vorkommnisse.
	La Pallice	U-Jäger 1416 seit 15.4. um 00,00 Uhr K.B. 4 stündige Bereitschaft.
	La Rochelle	U-Jäger 1413 große Werftliegezeit.
	Rochefort	U-Jäger 1415 große Werftliegezeit.

Küster

Abgeschlossen am 15. April 1943

Küster

Ob. Ltn. z. See und Gruppenführer

.....

Nichts zu bemerken.

Barstieß

Kapitänleutnant und Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

R o t t e n k r i e g s t a g e b u c h

des

U-Jägers 1411

Rottenführer: Leutnant z.See J ü r g e n s e n

Beteiligte Boote:

U.-Jäger 1411
U.-Jäger 1414

Angefangen am: 2.4.43
Abgeschlossen am: 12.4.43

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
2.4.43		
1845	Lorient.	Mit U.-Jäger 1414 Lorient aus zur Besetzung Pos.Parthenon.
2030	Pos.Parthenon	Auf Pos.auf- und abgestanden. Fürsen
3.4.43		
0700		Verlassen Pos.Einlaufen Lorient
8800	Pkt.L II	
0900	Lorient.	Am Kohlenpier längseit 1414 fest.
1830		Mit 1414 Lorient aus auf Pos.Parabel.Marschfahrt 10 sm.
1845		Passieren Hafensperre auslaufend.
2000	Pos.Parabel.	Marschfahrt 5 sm. Fürsen
4.4.43	ONO 3, See 1.	
0700		Verlassen Pos. Einlaufen Lorient.
0737	Pkt. L II.	
0900	Lorient.	Am Kohlenpier längseit 1414 fest. Fürsen
9.4.43		Funkspruch: 1428/70 3.Sich.Div.an U.-Jäger1411
	Mit U.-Jäger 1414 am 10.4. 0800 Uhr ab Luci V mit M.S."Welle" und Schlepper mit Scheibe nach Lepalais bringen,anschließend Lorient zurück mit Schlepper u. M.S.Ville de Noircoutier. Nacht zum 11. April "Orchidee" besetzen. Fürsen	
10.4.43		
0745		Anker auf.
0830	NO 1-2, ruhige See, bedeckter Himmel	M.S.Welle und Schlepper mit Scheibe bei Luci V aufgenommen.Treten Marsch nach Lepalais an. Funkspruch: Mit U.-Jäger 1414/ M.S. Welle und Schlepper mit Scheibe Marsch 0830 ab Luci V nach Lepalais angetreten. Fahrt 6 sm. U.-Jäger 1411
0920	Pkt. L II	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1230		Geleit vor Lepalais beendet.
1300		Ankern auf 14 mtr. Wassertiefe.
1320		Mit Schlepper,M.S. Ville de Noircoutier und U.-Jäger 1414 Rückmarsch nach Lorient angetreten
1700	Lorient.	Eingelaufen.Funkspruch an 3.Sich.Div.: Mit U.-Jäger 1414,M.S. Ville de Noircoutier und Schlepper Lorient ein 17 Uhr.
1900		Abgelegt.Ausgelaufen mit U.-Jäger 1414 zur Besetzung Pos. Parthenon. Fahrt 10 sm. Morsespruch über Signalstelle an M.N.O. Mit 1414 19 Uhr Lorient aus auf Orchidee. U.-Jäger 1411
2010	Pkt. L II. NW 2,ruhige See, bedeckt.	
2110	Pos.Parthenon.	Mit Fahrt 5 sm auf Pos. auf und ab. Kurs 312 Grad, Gegenkurs 132 Grad. Fiegen
11.4.43		
0700		Verlassen Pos. Einlaufen Lorient.
0830		Passieren Hafensperre.
0845	Lorient.	Am Kohlenpier fest.Einlaufmeldung durch M.N.O.
1900	West 2, ruhige See	Ausgelaufen gem.F.T. 3.Sich.Div. mit U.-Jäger 1414 auf Parthenon
2030		Auf Pos. Stehen auf und ab. Fiegen
12.4.43		
0630		Verlassen Pos.
0700	Pkt. L II	
0800	Lorient.	Am Kohlenpier fest. Fiegen
0805	Lorient.	

Abgeschlossen am 12. April 1943

Fiegen

Leutnant z.See u. Kmdt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Nichts zu bemerken.

Barzkies

Kapitänleutnant und Flottillenchef i. V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheim!

Geheime Kommandosache.

Rotten - Kriegstagebuch

der

Rotte U.-Jäger "1416"

Kommandant: Leutnant zur See Isenberg
mit Vp.-Boot 414

Kommandant: Leutnant zur See Eveling

vom 1.4.43 bis 4.4.43

Seetage: - 3 -

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.4.43 22,00	Reede Royan West 4/6, mittl. NW-Dünung	Vor Anker 4 std. Bereitschaft ↳ F.S. "V 414,Uj.1416 am 2.4. um 08,00 Uhr auslaufen zum Marsch nach Pkt. P 1. Dort Übernahme Vp.-Dienst "Pillau" 4.Sich.Div." Freiberg
2.4.43 08,00 0930 13,15 1420 - 24,00	Reede Royan WNW 5, grobe See und Dünung Pkt. 446 Vp.-Position"Pillau" Wind und Seegang abnehmend.	Mit Vp.-Boot 414 Anker auf zum Marsch nach P 1. "1416" Führerboot. Marschfahrt 9 sm. passiert. erreicht, Vp.-Rotte M 4208, 4408 um abgelöst. Stehen mit wechselnden Kursen auf und ab. Keine besonderen Vorkommnisse. Freiberg
3.4.43	Vp.-Position"Pillau" NNW-NNO 2, ruhige See	Mit wechselnden Kursen auf und ab. Keine besonderen Vorkommnisse. Freiberg
4.4.43 11,30 12,15 12,35 12,40 15,00 1530	Vp.-Position"Pillau" NO-ONO 3/4, mäßige, bewegte See Sperre La Pallice Reede La Pallice Reede La Pallice Im Dock La Pallice	Mit wechselnden Kursen auf und ab. ↳ "Vp.-Rotte V 414 und Uj.1416 sofort La Pallice einlaufen zum Befehlsempfang 4. Sich.Div." passiert. Mit Vp.-Boot 414 geankert zum Befehlsempfang. ↳ "Uj. 1416 sofort Eindocken zur S-Gerät Reparatur. 4. Sich.Div." Einlaufen wegen niedrigen Wasserstandes nicht vor 15,00 Uhr möglich 1416 Anker auf längsseit fest.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16,00		K.B.U.-Meldung an Flottille bis 15.4. zwecks Kesselreinigung (Kesselstd. 1138) und S-Gerätreparatur. Leuberg
		Abgeschlossen: 4. April 1943 Leuberg Leutnant zur See u. Kommandant ..... Stellungnahme des Flottillenchefs. Die Festnamen der Vorpostenpositionen müssen unbedingt im K.T.B. mit aufgenommen werden. Falls ein Befehl wortgetreu im Kriegstagebuch aufgenommen wird, ist es zweckmässig, den Festnamen in Klammern dahinter zu setzen. Barzbei- Kapitänleutnant u.Flottillenchef i.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Rotten - Kriegstagebuch

des

U.-Jägers 1403.

Rottenführer: Leutnant zur See Wiemer.

Zeitweise beteiligte Boote:

M 4000
U.-Jäger 1411
U.-Jäger 1423
U.-Jäger 1420

Kommandant:

Ltnt. z.See Capitaen
Ltnt. z.See Jürgensen
Strm. Hartmann

Begonnen am: 3.4.1943.
Abgeschlossen am: 16.4.1943.

Seetage: 12
Hafentage: 2

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
3.4.43	Brest, Becken 2	F.S. 3. Sich.Div. G 3563 v. 3o.3.43: 1) Für Geleit 3335 von Brest nach Lorient wird anstelle M 4616 M 4ooo als Geleitboot eingesetzt. Näheres durch Geleitführer U.-J. 14o3.- 2) M 4616 übernimmt Aufgabe M 4ooo vor Brest. (Begleitboot für Unterschnittsmessungen) u. geht bei nächster Gelegenheit nach St. Malo. 3) Nadh Eintr. M 4ooo Geht M 4o1o zusammen mit Vp. Boot 712 von Lorient nach Brest zwecks Einbau Rudermaschine.
o9,1o	Wind ONO 1, See O, diesig, Nebelfelder	Abgelegt zum Marsch nach Lorient.
o9,5o		Unterhalb der Aussenmole im Nebel geankert. Geleit ist nicht ausgelaufen.
11,3o	aufklarend	Anker auf. Laufe noch einmal Brest ein und sammele Geleit.
11,52	Brest Becken 2	Festgemacht.
12,2o		Abgelegt.
12,35	vor der Aussenmole	Mit M 4ooo Geleit bestehend aus: Schlepper B 12o S, R 15 S und Kuemosen"Hanan", "Horizon" aufgenommen.
16,1o	48° 15,8 N 4° 52,4 W	Flugzeuggeräusche an Backbord. Fliegeralarm.
16,11	Nebel, Sicht 4oo - 5oo m	Ein mehrmotoriges Flugzeug fliegt in 1oo m Höhe das Geleit von B.B. an Typ und Hoheitsabzeichen sind nicht auszumachen. Gebe Feuererlaubnis für einen Warnungsschuss der 3,7 cm. Flugzeug schiesst weder E.S. noch zeigt es Anstalten abzudrehen. Gebe Feuererlaubnis für alle Waffen. Flugzeug dreht auf mich zu. Beim Überfliegen des Vorschiffs wird es als eine deutsche Maschine vom Typ B.V. 138 angesprochen. Ich stelle sofort Feuer ein. Trefferwirkung wurde nicht beobachtet. Es ist jedoch wahrscheinlich, dass die 2 cm - Waffen einige Treffer erzielt haben.
17,45	aufklarend	
24,oo	8,5 sm westl. Pen March	
4.3.43		
o4,oo	9 sm ostl. Ile de Groix Wind ONO 1-2, See O gute Sicht	
o6,31	Port Tudy (Ile de Groix)	Mit M 4ooo und Geleit geankert.
o7,3o		Mit M 4ooo und Geleit Anker auf.
o9,34	Lorient, Fischereihafen	Mit M 4ooo und Geleit festgemacht.
		Erhalte vom Chef 14. U.-Jgdfl. Befehl, in der Nacht zum 5.4. mit U.-Jäger 1411 die Vp.-Position "Parabel" zu besetzen und bei Hellwerden Lorient einzulaufen.
19,oo Uhr	Lorient Fischereihafen	Mit U.-Jäger 1411 abgelegt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 4.3.1943		
2o,3o	auf "Parabel" Wind NO 1, See O, bewölkt, mittlere Sicht	Mit wechselnden Kursen auf Position gestanden. K.D.B. eingeschaltet. Wimmer
5.4.1943		
o6,45	auf "Parabel" Wind NO 1, See 1 gute Sicht	Mit U.-Jäger 1411 Position verlassen.
o8,35	Lorient Fischereihafen	Mit U.-Jäger 1411 festgemacht. Normalbereitschaft. Keine besonderen Vorkommnisse.
19,25		Abgelegt.
2o,35	Port Tudy	Geankert. Wimmer
6.4.43		
o7,1o	Port Tudy	Anker auf.
o7,55	Lorient, Fischereihafen	Festgemacht.
18,oo		Eingeht F.T. Leit Nr. 1743/78: U.-Jäger 14o3/1423 Nacht zum 7. und 8.4.43 "Orchidee, in Nacht zum 9.4. "Azalie" besetzen. 3. Sich.Div.
18,5o 1921	Lorient,Fischereihafen	Abgelegt. Eingeht F.T. LeitNr. 1857/86: Rotte U.-Jäger 14o3. M.S."Ville de Noirmoutier" 7.4. o9,oo Uhr von Lucie 2 nach Le Palais geleiten. 3. Sich.Div.
21,15	Lucie V, Wind NW 4-5, See 3, mittlere Sicht	U.-Jäger 1423 aufgenommen.
22,3o	auf Parthenon	Mit U.-Jäger 1423 Position besetzt. Mit wechselnden Kursen auf und ab-gestanden. Fahre K.D.B. Wimmer
7.4.43		
o6,15	auf Parthenon	Position verlassen, um vor Durchführung F.T. 1857/86 E.S.-Unterlagen zu beschaffen. U.-J.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 7.4.43		1423 bleibt unter Ile de Groix.
0720	Lorient, Fischereihafen	Festgemacht.
08,00		Abgelegt.
09,00	Lucie II, Wind NW 3 See 1-2, gute Sicht	Mit U.-Jäger 1423 MS. "Ville de Noirmoutier" aufgenommen und Marsch nach Le Palais angetreten.
12,10	Le Palais Reede	M.S. "Ville de Noirmoutier" in den Innenhafen entlassen und mit U.-Jäger 1423 geankert.
17,00		Mit U.-Jäger 1423 Anker auf.
		Eingeht F.T. Leit-Nr. 1642/58:
		U.-Jäger 1403/1423 Position nicht besetzen,
		8.4. Hellwerden Lorient ein. 3. Sich.Div.
22.43	Port Tudy	Mit U.-Jäger 1423 geankert.
		Winner
8.4.43 0,7,00	Port Tudy	Mit U.-Jäger 1423 Anker auf.
07,50	Lorient, Fischereihafen	Mit U.-Jäger 1423 festgemacht.
18,30		F.S. 3. Sich.Div. G 4007:
		1) 8.4. 20,00 ab Lucie röm fünf mit UJ 1423 und Fischereiüberwachungsfahrzeug "Huest". Lorient röm. eins aus auf "Azalie".
		2) Gegen 23,30 eintrifft von Süden Rotte M 4000 mit Geleit und U.-Jäger 1425 bei Punkt 356.-
		3) Fischereiüberwachungsfahrzeug an Geleit bis Brest anschliessen.-
		4) U.-Jäger 1425 an UJ Rotte 1403 anschl. 9/4. Hellwerden Lorient einlaufen.
19,60		Mit U.-Jäger 1423 abgelegt zur Besetzung Vp.-Position.
19,40	Lucie V,	Habe Aufnahmepunkt erreicht. Vom Überwachungsfahrzeug ist nichts zu sehen.
20,38		Eingeht F.T. Leit Nr. 2009/83:
		U.-Jäger 1403 Überwachungsfahrzeug "Hüst" Lorient kommt nicht. 3. Sich.Div.
21,45	auf "Parabel" Wind NO 1, See 1, gute Sicht	Laufe mit U.-Jäger 1423 auf befohlene Position. Position erreicht.
21,47		Eingeht F.T. Leit Nr. 2129/94:
		M 4000 U.-Jäger 1403 Treffpunkt voraussichtlich
23,06	Punkt 354,	erst bei Punkt 354. 3. Sich.Div. erreicht.
		Winner

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.4.43		
00,45	zwischen Pkt. 354 u.356	U.-Jäger 1425 von Rotte M 4000 aufgenommen. Gehe mit den Booten U.-Jäger 1423 u. 1425 wieder auf befohlene Position.
09,25	Lorient, Fischereihafen	Mit U.-Jäger 1423 und 1425 festgemacht.
14,30		Eingeht F.T. Leit Nr. 1337/63: U.-Jäger 1403, Vp.Boot 711. U.-Jäger 1403 und 1423 mit Schlepper R 15 S 9. 4. 22,00 Uhr ab Ankerplatz Ile de Groix nach "Azalie" laufen. Fahrt 7 sm, Gegen 04,00 bei 356. Schlepper an Vp.-Rotte 711 abgegeben, die mit Geleit nach St. Nazaire läuft. U.-J. Heilwerden von "Azalie" Lorient ein. 3. Sich.Div.
18,30	Lorient	Abgelegt.
19,35	Port Tudy	geankert.
22,00	" "	Mit U.-Jäger 1423 und Schlepper R 15 S Anker auf zur befohlenen Aufgabe. Wimmer
10.4.43		
02,20	Pkt. 356	erreicht.
03,20	zwischen Pkt. 354 u. 356 Wind N 1, See 0, bewölkt gute Sicht.	Schlepper R 15 S an Vp.-Rotte 711 abgegeben. Gehe mit U.-Jäger 1423 wieder auf Vp.-Position
08,00	Lorient, Fischereihafen	Mit U.-Jäger 1423 festgemacht.
19,05		Abgelegt.
19,50	Port Tudy	Geankert. Wimmer
11.4.43		
09,50	Port Tudy	Anker auf.
10,35	Lorient Fischereihafen	festgemacht. erhalte über Signalstelle Port Louis folgenden Befehl: An U.-Jäger 1403 und U.-Jäger 1420: Vom 12.4. - 18.4. zum Übungsschiessen M.A.A. X 264 zur Verfügung. U.-Jäger 1420 schleppt Scheibe und übernimmt Scheibenkommando. 14. U.-Jgdfl.
18,50	Lorient, Fischereihafen	abgelegt.
20,05	Port Tudy	geankert. Wimmer

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.4.43		
07,00	Port Tudy	Anker auf.
08,15	Lorient, Fischereihafen	festgemacht.
11,35		Zum Übungsschiessen M.A.A. 264 abgelegt. Fahre als Sicherheits- und Funksprechboot.
14,2o bis 15,1o	vor Lorient, Wind S 1, See 0, klarer Himmel, gute Sicht	Übungsschiessen M.A.A. 264.
18,55	Port Tudy	Geankert. Wimmer
13.4.43		
13,45	Port Tudy	Anker auf.
14,05 - 17,2o	vor Lorient, Wind SSO 1, See 0, klarer Himmel, gute Sicht	Übungsschiessen M.A.A, 264. U.-Jäger 142o schleppt Scheibe. U.-Jäger 14o3 Sicherheits- und Funksprechboot.
18,oo	Port Tudy	Geankert. Wimmer
14.4.43		
o 3,4o	Port Tudy	Anker auf zum Nachtschiessen M.A.A, 264.
04,00 - 08,00	vor Lorient, Wind O 1, See 1, etwas bewölkt, mittlere Sicht	Nachtschiessen M.A.A. 264. U.-Jäger 142o schleppt Scheibe. U.-Jäger 14o3 Sicherheits- und Funksprechboot.
04,55 - 06,00	vor Lorient	Fliegeralarm. Als eine zweimotorige Maschine nicht erkennbaren Typs von den Landscheinwerfern erfasst und beschossen wird, beteiligt sich das Boot mit sämtlichen Waffen an der Abwehr. Erfolg nicht beobachtet.
08,3o	Port Tudy	Geankert.
11,19		Eingeht F.T. Leit Nr. 11o5/86 KR: Unterstellte Einheiten vor Ile de Groix bei Lucie V U.-Boot gesunken. In Nähe stehende Fahrzeuge sofort Hilfeleistung. 3. Sich.Div.
11,35		Gehe Anker auf und laufe zur Unfallstelle.
13,3o	bei Lucie VII	Da genügend Boote an der Unfallstelle sind, gehe ich wieder auf befohlene Position.
14,oo - 16,oo	vor Lorient	Übungsschiessen M.A.A. 264. 142o schleppt Scheibe. U.-Jäger 14o3 Sicherheits und Funksprechboot.
18,35	Lorient, Fischereihafen	zur Beschaffung B.S.-Unterlagen ein.
19,35		Abgelegt.
2o,4o	Port Tudy	geankert. Wimmer

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.4.43		
03,40	Port Tudy, Wind OSO 1, See 0, diesig später Nebel	Anker auf zum Nachtschiessen M.A.A. 264. U.-Jäger 142o schleppt Scheibe. U.-Jäger 14o3 Sicherheits- und Funksprechboot:
04,2o		Schiessen wegen Nebel abgebrochen.
05,oo	Port Tudy	geankert.
15,4o		Anker auf zur Proviantübernahme in Lorient.
16,35	Lorient, Fischereihafen	festgemacht.
19,1o		Abgelegt zum Dämmerungs-und Nachtschiessen M.A.A. 264. U.-Jäger 142o schleppt Scheibe. U.-Jäger 14o3 Sicherheits- und Funksprechboot.
21,oo-23,3o	vor Lorient; Wind O 2, See 1, nebelig, schlechte Sicht.	Übungsschiessen.
22,1o - 22,26		Fliegeralarm.
23,25 bis 23,5o	1 sm rw. 285° von Lucie IV, Kurs 135°	Fliegeralramm. Eine zweimotorige Maschine nicht erkennbaren Typs ist im Scheinwerferkegel der Landbatterien. Boot wird in etwa 3oo - 4oo m Höhe angeflogen und schiesst mit allen Waffen. Maschine dreht im Feuer ab und wirft eine Mine. Trefferwirkung nicht beobachtet. Ich setze Funkspruch Leit Nr. 2343/25 KR ab: 23,28 Uhr eine Seemeile rw. 28o° von Lucie IV einen Minenabwurf beobachtet. U.-Jäger 14o3. Wiener
16.4.43	Port Tudy	
oo,4o		geankert.
21,15		Anker auf.
21,oo-23,3o	vor Lorient, Wind NO 1, See 0, diesig später Nebel, schlechte Sicht.	Übungsschiessen M.A.A. 264. U.-Jäger 142o schleppt Scheibe, U.-Jäger 14o3 Sicherheits- und Funksprechboot.
23,o5		Schiessen wegen Unsichtigkeit abgebrochen.
23,45	Port Tudy	Geankert. Wiener

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Stellungnahme des Flottillenchefs.
	Zum 3. 4. 43.	1611 Uhr. Wegen der schlechten Sichtver=
		hältnisse war das rechtzeitige Ausmachen des
		Typs der Maschine unmöglich. Da es ein direk=
		ter Anflug war, wurde es unter Feuer genom=
		men. Das Flugzeug selbst ist während der
		kurzen Sichtdauer zur E.S.Abgabe nicht gekommen
		Bärwinkel
		Kapitänleutnant und Flottillenchef i. V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw	Vorkommnisse
	14.Ujagdflottille U-Jäger 1401 B.Nr. G. 251	
		Gruppenkriegstagebuch des U-Jägers 1401
	Beteiligte Boote UJ 1401 M 4000 M 4005 M 4610 zeitweise M 4620 zeitweise 7 Seetage 1 Marientag 8 Tage.	Begonnen am 9.April 1943 Abgeschlossen am 16. April 1943 Gruppenführer und Kommandant Oberleutnant z.See J ö k e r

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.4.43. 1600	Brest-Le Fourkanal-Weg Herz nach Osten NW 2-3,leicht bedeckt zeitw.Staubregen,See 1-2,Sicht 6-2 sm.	Vormittags Hafenroutine,Ausrüstung. Ablegen zum Marsch nach St.Malo gem. 3.Sich. Div. Befehl 1:05 FS A 2 zur Durchführung Geleit Nr 3380 (D."Arnold Maersk",1366 BRT) Fliegeralarm,Beide Kriegswachen aufgezogen. Eintreffen M 4000-05 mit D."Arnold Maersk" auf der Reede von Brest. Da beide Boote noch dringende Erledigungen in Brest zu tätigen haben,nehme nach Geleitbesprechung M 4005 längsseit und übernehme M 4000 zum Einlaufen.
1635		Auf Reede in 21 m Wasser geankert.Ankerwache.
1800		Anker aufgegangen zum Marsch nach St.Malo. Kriegswache aufgezogen.M 4000 wieder beim Verband.U-K-Abstimmung durchgeführt.
1840		Geleit m."Arnold Maersk" vor der Sperre aufgenommen.
1900		Pkt. B IV passiert,Marschformation aufgenommen.
1925-1940		Bleibt "Maersk" gestoppt liegen da MES-Anlage zeitweise unklar,nach M 4005 bleibt wegen Ruderhavarie mehrere Male liegen. Fahren mit 6 sm Fahrt. M4005 M4000 M P1401
1958		Eintreffen FT 1940-66 von MKO Brest mit Meiner Auslaufmeldung "Mit Geleit 3380 um 1800 Uhr Brest aus. Marschfahrt 8 sm."
2012		Absetze FT 1943-69 an Seekommandant Normandie und Kommandant Seeverteidigung Bretagne: "Bestellte Massnahmen wegen geringer Marschleistung Geleit je um 2 Stunden verlängern."
2233		U.-B.-Ausweichen mit M 4013-14 durchgeführt.
2243	Qu BF 2881	Passieren M 4013-14 auf Gegenkurs.
2300		Pkt. 339 passiert. Keine besonderen Vorkommnisse.
10.4.43. 0255 0600	Weg Herz nach St. Malo. NW 2,leicht bedeckt, See 1,Sicht 1-6 sm.	Im Qu BF 2882 U.-B.-Austausch mit M Rotte 152. Pkt. 339 passiert.wegen Verschlackung der Kessel auf M 4000 muss auf weniger Fahrstufe gewechselt werden. Die Peilungen von Ile de Vierge FT 2359-11 Gr. und Ile de Bas FT 0400-30 Gr. stimmen mit eigenem Besteck überein.
0725-0740	Geriet vor Paon.	Bleibt M 4000 wegen durchgeschmorter Roste im Kessel liegen.Nach Beseitigung Schäden nehmen Fahrt mit 6 sm auf.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 10.4.43.		
0900		M 4000 verliert weiter Fahrt.Beschliesse deshalb ihn in Schlepp zu nehmen und gehe längsseit.
0918		Schleppverbindung von M 4000 hergestellt.
0935		La die Vorlaufkette von M 4000 wegen zu geringer Stärke gebrochen war,übergebe eigenes starkes Schleppgeschirr und dampfe dann mit 6 sm Fahrt mit M 4000 im Schlepp weiter.
1042-1046		Fliegeralarm,2 Flugzeuge - Typ nicht auszumachen- der Roches douvres gesichtet.Fliegen nach NW ab.
1314		Uj 1402-05-06 passieren mit Geleit Nähe J 1 auf Marsch nach NW.
1328		Eintrifft FT 1253-07 der 3.Sich.Div.
		"Mit Rotte M 4000 am 10.4. 1700 Uhr ab Iua 1 Mars- nach Cherbourg für Geleitaufgabe antreten."
1412		2 Boote der 2.Vp.-Flottille auf Schulungsfahrt überholen bei Grand Jardin.
1425		Geleit zum Ankern auf Reede entlassen.Ankern in 17 m Wasser.Ankerlakwache aufgezogen.
1600		Meldet Kut. M 4000 Boot unklar,kann nicht auslau- fen.
1630		Absetze deshalb FT 1600-6
		"M 4000 wegen Kesselausfall nicht auslaufbereit. K.B.u-Meldung folgt.Marschiere,wenn kein Gegen- befehl folgt,gem. FT 1253 nach Norden mit M 4005 Fahrt 8 sm."
1725		Absetzt Geleitstelle St.Malo FT 1501-10
		"Uj 1401,M 4000-05 mit Geleit 3360 um 1445 Malo eingelaufen.1930 Uhr ohne Geleit Marsch nach Cher- bourg."
	St.Malo-Pkt 332	Da Auslaufen wegen Schiessübung einer Hafenbatte-
1923	O-NW 1,leicht bedeckt,See 1, Sicht 6-1 sm. Dünung.	rie durch Mako abgestoppt wurde,gehen mit M 4005 Anker auf zum Marsch nach Cherbourg. Fahren in Tgelb,Marschfahrt 8 sm.Kriegswache auf- gezogen.
1958		Pkt. J 1 passiert.
2245		Pkt J 3 passiert.
		Keine besonderen Vorkommnisse.
11.4.43.	Pkt 332-Cher-	
0023	bourg.	Beide Kriegswachen aufgezogen,S-Gerät ausgefahren.
0028	NW 1-3,leicht bedeckt,See 1 Sicht 2 sm.	Eintrifft FT 2334-59 der Geleitstelle Malo
		"Im Qu BF 3577-78 gegen 0130 Uhr Begegnungsmög- lichkeit zwischen Uj 1401 mit M 4005 von Malo und Vp 705-06."
0500	Nähe Pkt 256	A.S.-Austausch mit 5.S-Flottille durchgeführt.Boo- te vorner im S-Gerät geortet.
0513	Qu BF 3551	Flakfeuer SSW-achteraus.
0535		Flakfeuer über Cherbourg.
0545		S-Gerät eingefahren,Sperre Cherbourg einlfd. pas- siert.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 11.4.43. 0626		siert. Am Kai Frankreich mit M 4005 festgemacht. Hafen-Sonntagsroutine.
0649		Absetzt MNO Cherbourg FT 0615-3 "Mit M 4005 Cherbourg eingelaufen um 0600 Uhr. Uj 1401."
1500		Geleitbesprechung mit Schiffsführern Schl."Greifswald",Schl."H 5 MO",TL."B 19 PM",Motorkutter "H 60 MO",H 64 MO", H 80 MO" für Geleit Guernsey - St.Malo,zusammen mit SFO Cherbourg.
1620		Eintrifft Einsatzbefehl der Geleitstelle Malo Gkdos 1960 für den 12.4.43,Auslaufen 0300 Uhr.
1730		Eintrifft Befehl Seekommandant,dass Auslaufen wegen Wetterlage auf 13.4.43 um 0400 Uhr verschoben ist.
		Keine besonderen Vorkommnisse.
12.4.43. 1500	Cherbourg. Kai Frankreich	Hafenroutine. Geleitbesprechung mit Schiffsführern aufgrund Einsatzbefehl für 13.4.43 vorm. 0400 Uhr.
1700		Eintrifft Geleitbefehl 3.Sich.Div. Gkdos 2010 FS A II für Geleit 3301.
		Keine besonderen Vorkommnisse.
13.4.43. 0334	Cherbourg-Guernsey. SW-S 0-2,leicht bewölkt,See 1-2 Sicht 3-10 sm. Lange Dünung.	Eintrifft FT 0153-21 der Geleitstelle Malo "Begegnungsmöglichkeit Uj 3552 gegen 0500 Uhr zwischen M 4600 mit Geleit und Uj 1401 mit Geleit."
0400		Ablegen mit M 4005 vom Kai Frankreich zum Marsch nach Guernsey mit dem Geleit 3301,bestehend aus Schlepper Greifswald(500 BRT),Schlepper "H5MO", Hafenleichter"Marga"(200BRT),Prahm "B19PM"(350BRT), Kutter "H60MO"(20 BRT),"H64MO"(15BRT),"H80MO" (20 BRT) Marschfahrt 5 - 6 sm.
0447		Sperre auslaufend passiert.Kriegswachen aufgezogen.
0515		Marschformation aufgenommen M 4005 H5MO MARGA H60 H80 Prahm Greifsw. B19PM H64
0535		S-Gerät ausgefahren.
0550		Absetzt MNO Cherbourg FT 0510-29 "Mit Geleit und M 4005 um 0400 Uhr Cherbourg ausgelaufen. Uj 1401."
0615		Prahm "Marga" meldet Maschinenausfall.Stoppen.
0647		"Marga" wieder klar,nehmen wieder Fahrt auf.
0700	Pkt 326	S-Gerät eingeleppert.
0755-0840	vor Alderney	Schleppleine zu "H64MO" gebrochen.Abstoppen Geleit und kreisen um Verband.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 13.4.41.		
1148		
1306		
1322-1326		
1440		
1600		
1710		
1807		
1835		
1915		
1922		
2004		
2323		
14.4.41.		
0021		
0113		
0215		

Heftrand

P1401 HSM0 H60 H80 MY00S Orfsw. B19PM H64

Jöken

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
20.4.42. 0302		[illegible]
0534-0538 1351		[illegible]
1500	[illegible] bewölkt, See 1, Dünung, Sicht 10-5sm	[illegible]
1628		[illegible]
1821		[illegible]
2015		[illegible]
2110	u BF 2937	[illegible]
2140		[illegible]
2245	u BF 2929	[illegible]
19.4.42. 0145-0147	u 2927 l.u. u 2919 r.u. windstille, leicht bewölkt, Sonnenschein, leichter Dunst, Sicht 5 sm.	[illegible]
0222	neg. wie vorher.	[illegible]
0253-0255		[illegible]
Meldungen, Febr. Div		[illegible]

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 1[illegible].4.43.		
0258		Pkt. 336 passiert.
0607		S-Gerät wieder eingefahren. Keine Echos.
0752		Vorlaik Sperre einlaufend passiert.
0756		Mit gesamtem Geleit in der Bucht in 20 m Wasser Geanker. Ankerflakwachen auf allen Booten ausgezogen.
1000		Besprechung auf M 4626 als Nachrichtenamt der Vorsicherung.
		Absetze nach Bericht der Kommandanten von M 4616, M 4000 und M 4005, die zweimal ein feindliches U- oder S-Boot in den Leuchtraketen verschwinden sahen, dass sie unter Wasser genommen haben
		Kr.Verschreiben Uj 1401 Echos 327
		am 19.4.43 mit Geleit 3301 von 0149 Uhr bis 0155 Uhr zweimalige Abwehr bei Sichten eines Feindl. S- oder Unterbootes auf Back Backbord ca. 2927 l.u. und Kr 2919 r.u. Keine Gegenwehr. Peilung nicht beobachtet.
		Windstille, leicht bewölkt, gute Sicht, Mondschein
		Munitionsverbrauch
		2 cm 3,7 cm
		M 4616 450 Schuss 40 Schuss
		M 4000 140 " 3 "
		M 4005 91 " 21 "
		Steuerbordseite Sicherungsboote Uj 1401 und M 4626 waren, da keine Sicherungsboote, nicht zum Schuss.
		Kr. ist nicht angegeben, da nicht unbedingt notwendig Feindberührung gem. 3.Sich.-Div.-Befehl Echos 2010 - 3 a 2.
1032-1033		Fliegeralarm 1 - 1036. Ca 60 Mann Besatzung mit Ausnahme auf See.
1352		Ankunft Kr 1320-1340 an Boote M 4626 von 3.Sich.-Div. Geleit 3301 ebenso wie in letzter Nacht auf Heimmarsch bis Kr. 335 sichern. Dann Übergabe an Vorgänger.
1645		Kr 1307-42 auf 3.Sich.-Div.
		Uj 1401, Boote M 4000, M 4626 auslaufen mit Geleit alle Flugzeuge aus Vorlage nach Kr. 2100 Uhr, Fahrt 3 sm. Boote M 4626 Kdt. Übergabe ein. Passagiere von hier.
1935-1940		Fliegeralarm. 2 Flugz. über Kr.
1940-1942		Fliegeralarm, 1 Flg. Ju 88 vor der Bucht.
2100	Vorlage Kr. nach Westen.	Auslaufen mit Geleit Vorlage nach Kr. 2100 Uhr, Fahrt 3 sm. Fliegerwachen ausgezogen.

Heftrand

M 4616

Pillau

M 4000 B 7P

Gefion, Alb, Mk, Hbo

B 19 M

M 4005

keine besonderen Vorkommnisse.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
10.4.43. 0350 0605 1440 1225-1242 1336-1343 1458 1519 1555 1633 1740 1736 1828 und 2130 2235-2327	[illegible] nach [illegible] ein-[illegible] dur- chanal- rest. 32- [illegible]leich bewölkt,[illegible] l [illegible]nun[illegible]s ch. s-l st.	[illegible]. 336 passiert. [illegible] K 4020 [illegible]. 339 ein lassen. K [illegible] 4000 zi schleppen [illegible]"B / J", "B 19 -N" l. [illegible] 0348-23 der 3. [illegible]. IV. nach Ori n - [illegible] lassen. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] - da [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Ori- [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]. [illegible]. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]. [illegible] [illegible]. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Stellungnahme des Flottillenchefs.
	zu 15.4.43:	0145 - 0222. Es ist kaum anzunehmen, daß sich ein einzelnes S-oder Gunboot in das Klippengewirr der Sept Iles begibt. Möglich ist es jedoch, daß ortskundige Fischer sich dort mit kleineren Fahrzeugen aufhalten, um zu gegebener Zeit Sabbotagetrupps zu befördern. Vermutlich hat 4616 die Brecher der leichten Dünung an den Klippen als Bugwelle eines Bootes und eine eben aus dem Wasser ragende Klippe als ein Boot angesprochen und darauf das Feuer eröffnet. M. 4000 und 4005 hat m. E. auf Vorgang von M 4616 gefeuert. Unverständlich und falsch war es, daß die Boote M 4000/05 /4616 bei der vermutlichen Gefechtsberührung trotz vorheriger Besprechung und Anweisung durch den Gruppenführer das U K nicht besetzten.

Kapitänleutnant und Flottillenchef i. V.

Heftrand

T

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Heftrand

Kriegstagebuch für die Gruppe der U.-Jäger

14o2, 14o5, 14o8.

Führung: Kommandant U.-Jäger 14o2
Ob.Ltnt. S.See Knoelbach.

Seetage : 3
Hafentage: 0

Angefangen am: 1o.4.1943.
Abgeschlossen am: 12.4.1943.

Kriegsmarine-Vordrucklager J. J. Augustin, Glückstadt, Kiel, Wilhelmshaven. B. 36 (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Durch Befehl 3. Sich.Div. Gkdos 19o2 A II erhält am 9.4.43. die Gruppe der U.-Jäger 14o2,14o5,14o8,die vom 6.4.43. ab in St.Malo gelegen hatte,den Befehl,das Geleit 3357,bestehend aus Schlepper „ Titan " mit K.M.S. „ Ibis " und „ Inspe " im Schlepp, Motorprähmen „ Main " und„Neckar ", B 11 P, B 15 P, durchzuführen. Später wurde Schlepper „ Wilhelm " ebenfalls für das Geleit bestimmt.Geleit ist nach Lorient zu bringen. Marsch durch Le Four Kanal oder Passage du Fromveur freigestellt Zwischen 334 und 339 keine längere Tagfahrt. Mit Rücksicht auf Wetterlage und um Einlaufen in Morlaix oder Lannion Bucht zu vermeiden,wird Beginn des Geleits auf 1o.4.43. 12,oo Uhr befohlen.
1o.4.43. 12,oo		Aufnahme des Geleits bei St. Malo Reede. Marschfahrt 6 sm. Führung U.-Jäger 14o2, Richtungsboot U.-Jäger 14o8. Während der Nacht fallen auf „ Wilhelm ", „ Neckar " und „ Main " die Maschinen aus. Geleit kann fortgesetzt werden,ohne daß Marschfahrt wesentlich beeinträchtigt wird, weil Schlepper „ Titan ", U.-Jäger 14o5 die beschädigten Schiffe in Schlepp nehmen. Ab 19,15 Uhr stellen lt. Befehl 3.Sich, Div. M 4621 und M 4623 zusätzliche Sicherung für das Geleit.Die beiden Boote fahren ab Dunkelwerden in Sichtweite vor dem Geleit. Lt. Befehl 3. Sich.Div. (F.T. 1412/99) sollte am 11.4. 05,3o Uhr die Rotte M 4o13 ebenfalls zusätzliche Sicherung stellen. Die Rotte bleibt jedoch wegen Maschinenschaden im Hafen.
11.4.43. 08,o5		Geleit steht bei Hellwerden vor Punkt 339,so dass ich mich entschliesse,Tagesmarsch durch Kanal du Fromveur durchzuführen. Geleit wird ohne besonderen Vorkommnisse durchgeführt und

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		an
12.4.43.		
02,15		vor Fort Indy zu Anker gebracht und um
07,00		nach Lorient eingebracht.

Abgeschlossen am 15.4.43.

Ob.Ltnt.z.See

.....

Nichtszu bemerken.

Kapitänleutnant und Flottillenchef i. V.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Kriegstagebuch für die Rotte der U.-Jäger
14o2 und 14o8.

Führer: U. Jäger 14o2
Kommandant Ob.Ltnt.z.See Kadelbach.

Heftrand

Seetage: 2 Angefangen am: 13.4.1943.
Hafentage: 0 Abgeschlossen am: 14.4.1943.

Kriegsmarine-Vordrucklager J. J. Augustin, Glückstadt, Kiel, Wilhelmshaven. B. 36 (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Durch Befehl 3. Sich.Div. (Gkdos 2e13 A 2) erhält die Rotte U.-Jäger 14e2 und 14e8 den Befehl, das Geleit 3363 bestehend aus Saugbagger „ Suriname" Schlepper „ Titan " mit K.M.S. „ Ibis " und „ Inspe " Schlepper „ O 10 S " Kabelreparaturschiff „ Heheweg ", Schlepper „ Wilhelm " und Prahm „ B 15 P " nach St. Nazaire durchzuführen.
13.4.43. 2e,3e		Geleit wird vor Ile de Croix aufgenommen. Marschfahrt 6 sm. Führung U.-Jäger 14e2, Richtungsboot 14e8. In der Nacht bricht die Schleppverbindung zwischen „Titan" und dem K.M.S., später fällt auf „ B 15 P " die Maschine aus. „ B 15 P " wird von U.-Jäger 14e2 in Schlepp genommen. Geleit wird deshalb mit starker Verspätung durchgeführt und läuft erst am Kanbar
14.4.43. 11,1e		St. Nazaire Reede ein. Auf U.-Jäger 14e8 war in der Nacht das Manöverrierventil gebrochen. Da zur Reparatur Werfthilfe nötig, wurde U.-Jäger 14e8 nach Einlaufen St. Nazaire nach Nantes in die Werft entlassen.
		Abgeschlossen am 15.4.43. Kanbar Ob.Ltnt. z. See ..... Nichts zu bemerken. Barzkies Kapitänleutnant und Flottillenchef i. V.

Heftrand

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Rotten-Kriegstagebuch.

des

Kdt. Oberleutnant z. S. Bähr.

U.Jägers 1421 Kdt.i.V. Oberfähnrich z. See Stricker

Beteiligtes Boot : R 19

Begonnenam: 11.4.1943

Abgeschlossen am 11.4.1943.

Seetage: 1

Hafentage:0

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücksstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.4.1943.		
0^{845}	Hafen La Trinite und Versuchfeld Quiberon-bucht.	Abgelegt und ausgelaufen.
		Nach Anweisung S.V.K. gefahren.
13^{10}	W 1 Seegg. 0	Versuche beendet.
		U.Jäger 1421 und R 19 entlassen nach St.Nazaire
		zur Aufnahme Geleit Versuchsboot Heisternest.
	Seegebiet Quiberon-bucht bis ST.Nazaire	Rottenführer Oberfährich z.See Stricker ,Kommandant i.V. U.Jäger 1421.
		Da eine Maschine bei R 19 ausgefallen,wird R 19
	WNW 2 Seegg. 1. gute Sicht.	in Schlepp genommen.
18^{35}		Bei Punkt Q Ö1 Geleit Heisternest aufgenommen
		und Rückmarsch nach La Trinite angetreten.
22^{45}		Beim Versuchsfeld Quiberonbucht geankert.
23^{00}-23^{10}		Fliegeralarm:Geräusch mehrerer Flugzeuge,die in
		grosser Höhe kreissen.
		(Brest,Lorient,St.Nazaire,La Rochelle u.Royon
		haben Fliegeralarm).
		Keine besonderen Ereignisse.

Abgeschlossen am 11.4.1943.

Nichts zu bemerken.

Zanzkies

Kapitänleutnant und Flottillenchef.

Stricker

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	U-Jäger 1405 B.Nr.G 227	**Geheim!** R o t t e n k r i e g s t a g e b u c h des U-Jäger 1405 Kommandant: Obltn.z.See P e r l e b e r g Angefangen am 12.4.43 Beendet am 15.4.43
	Seetage 4 Hafentage 0 Beteiligte Boote: U-Jäger 1405 U-Jäger 1411	

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücksstadt Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.4.43	Bei L II	
0206	SW 1 Seeg.O gute Sicht	Vor Port Tudy geankert
0700		Anker auf und nach Lorient eingelaufen.
1400-2000		Kohlenübernahme.
2000		Seeklar.Mit 1411 ausgelaufen auf Position "Parabel". Fuchsberg
13.4.43	Position "Parthenon"	
0725	NO 1 Seeg.1	L II passiert.
0837	leichte Dünung	An der Kohlenpier in Lorient festgemacht.
		Wasser-und Proviantergänzung.
2000		Mit 1411 ausgelaufen auf Position "Parthenon". Fuchsberg
14.4.43	SzO o-1 Seeg.o-1	
0940	leichte Dühung.In den	An der Kohlenpier in Lorient festgemacht.
1010	Morgenstunden Küstennebel	Abgelegt zur Funkbeschickung.
1025		An der Boje festgemacht.
1201		Befehl von 3.Sich.Div. FT 1141/91 Kr. "Sobald Taucher von Hafenkommandant an Bord zur Unfallstelle laufen." Bei L VII ist ein U-Boot gesunken.Der Taucher kam mit Taucherprahm.Hierauf mit Taucherprahm und 1411 mann an die Unfallstelle gegangen und dort auf und ab gestanden.
1619		Geankert.
1900		Seeklar.Anker auf und mit 1411 auf Position "Parabel"gegangen. Fuchsberg
15.4.43	Position"Parabel"	
0700	NzO o-1 Seeg.o-1 leichte Dünung starker Küstennebel	Position verlassen und auf Befehl 3.Sich.Div. 1653/24 nach La Trinete gegangen zur Aufnahme 1421
1000		1421 aufgenommen und Marsch nach Lorient angetreten.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1340		L II passiert
1527		Lorient Kohlenpier festgemacht.
1800		Seeklar.Mit 1411 abgelegt zum U-Bootsgeleit.
1950		Geleit aufgenommen.
2135		Auf Position "Parthenon" gegangen.

Forlsberg

Abgeschlossen am 15.4.43

Forlsberg

Obltz. z. See d. R.

Nichts zu bemerken.

Zarnekow

Kapitänleutnant und Flottillenchef i. V.

Anlage 5 zu Mar. Gr. Kdo. West 6. Abos. B. Nr. 24157/43

Angabe des Orts, Wind, Wasser, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.

Vorkommnisse

Kr 3/1534 b

Kriegstagebuch

Abschnitt Maschine

der

14. U.-Jagdflottille

B.S.W. Eingang 5.5.43 B.-Nr. Okdos. 1865 Anl. 1

Flottillenchef i.V.: Kapitänleutnant Barsties
Flottilleningenieur: Ob.Leutnant (Ing.) Wentzke
Flo.Ing.Stellvertreter: Ob.Fähnrich (Ing.) Rohlf

Begonnen am: 1.4.43.
Abgeschlossen am: 15.4.43.

Leitende Maschinisten

Boot Nr.	Dienstgrad	Name
U.-Jäger 1401	Maschinist	Weiss
U.-Jäger 1402	Masch.Maat	Zimmermann
U.-Jäger 1403	Maschinist	Becker
U.-Jäger 1405	Masch.Ob.Maat	Kretzschmar
U.-Jäger 1407	Masch.Maat	Wilkes
U.-Jäger 1408	Masch.Maat	Tanzmann
U.-Jäger 1411	Ob.Maschinist	Ahrens
U.-Jäger 1412	Maschinist	Teupel
U.-Jäger 1413	Maschinist	Matthiessen
U.-Jäger 1414	Masch.Ob.Maat	Bernard
U.-Jäger 1415	Maschinist	Ehlers
U.-Jäger 1416	Ob.Maschinist	Hecker
U.-Jäger 1420	Maschinist	Kolb
U.-Jäger 1421	Ob.Maschinist	Schmidt
U.-Jäger 1422	Masch.Ob.Maat	Stocker
U.-Jäger 1423	Masch.Maat	Greil
U.-Jäger 1424	Ob.Maschinist	Spilker
U.-Jäger 1425	Maschinist	Buss
m.-Boot 4411	Stabsmaschinist	Herold

Anlage 5 zu 1/SM 1854/43 Gkdos.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.4. - 15.4.43.	U.-Jäger 1401	Am 2.4.43 hielt das Ausblaseventil nach dem Abschlemmen nicht mehr dicht. Der Kessel musste ausser Betrieb gesetzt werden. Ventilsitz und -Kegel waren beschädigt. Die Störung wurde von der K.M.W. Brest durch Abdrehen und Einschleifen des Ventils beseitigt. Siehe Maschinenstörungsmeldung Nr. 11. Am 6.4.43 wurde der Kessel nach Vorschrift hergerichtet und das Feuer angezündet. Vom 7.4. bis 15.4.43 keine besonderen Vorkommnisse.
	U.-Jäger 1402	Vom 1.4.-15.4.43 keine besonderen Vorkommnisse
	U.-Jäger 1403	Vom 1.4.-15.4.43 keine besonderen Vorkommnisse
	U.-Jäger 1405	Vom 1.4.-15.4.43 keine besonderen Vorkommnisse
	U.-Jäger 1407	Vom 1.4.-15.4.43 in der Werft Nantes zur Beseitigung der am 20.3.43 durch Wassermangel entstandenen Kesselschäden. Während dieser Zeit keine besonderen Vorkommnisse.
	U.-Jäger 1408	Am 1.4.43 fiel während der Fahrt infolge Brechens der Stopfbuchse die Hauptspeisepumpe aus. Der Guss war an der Bruchstelle porös. Der Betrieb wurde bis zum Einlaufen mit der Hilfsspeisepumpe aufrecht erhalten. Von der K.M.W. Brest wurde eine neue Stopfbuchse angefertigt. Am 3.4.43 erfolgte der Einbau der neuen Stopfbuchse. Siehe Maschinenstörungsmeldung Nr. 11. Vom 4.4.-12.4.43 keine besonderen Vorkommnisse. Am 13.4.43 liess sich das Manöverierventil nicht mehr schliessen. Das Gewinde der Gewindebuchse war ausgebrochen. Es wurde mit dem Hauptabsperrventil weitergefahren. Die Aufgaben des Bootes wurden durchgeführt. Am 14.4.43 wurde ein Austausch der Ventildeckel mit dem z.Zt. in der Werft liegenden U.-Jäger 1407 vorgenommen. Der Austausch dauerte 8 Std. Siehe Maschinenstörungsmeldung Nr.12.
	U.-Jäger 1411	Vom 1.4.-15.4.43 keine besonderen Vorkommnisse.
	U.-Jäger 1412	Vom 1.4.-15.4.43 keine besonderen Vorkommnisse.
	U.-Jäger 1413	Vom 1.4.-15.4.43 liegt das Boot zur Werftliegezeit in der Werft La Rochelle. Während dieser Zeit keine besonderen Vorkommnisse.
	U.-Jäger 1414	Vom 1.4.-15.4.43 keine besonderen Vorkommnisse.
	U.-Jäger 1415	Vom 1.4.-15.4.43 liegt das Boot zur Werftliegezeit in der Werft von Rochefort. Am 3.4. dockt das Boot ein. Die Untersuchung der Schwanzwelle ergab, dass durch die Grundberührung am 10.3.43 auch die Schwanzwelle beschädigt wurde. Die Schwanzwelle hat einen Schlag von 7 mm. Am 5.4.43 dockt das Boot wieder aus. Sonst keine besonderen Vorkommnisse.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.4.-15.4.43	U.-Jäger 1416	Vom 1.4.-3.4.43 keine besonderen Vorkommnisse. Am 4.4.43 läuft das Boot in das Trockendock von La Pallice ein. Der Kessel wird ausgeblasen und mit der Kesselreinigung begonnen. Gleichzeitig wird das S-Gerät ausgebaut. Am 9.4.43 dockt das Boot wieder aus. Am 11.4.43 wird der Kessel nach Vorschrift hergerichtet und das Feuer angezündet. Am 13.4.43 MES-Schleifenfahrt durchgeführt. Am 14.4.u.15.4.43 keine besonderen Vorkommnisse.
	U.-Jäger 1420	Am 1.4.43 ist die Kesselreinigung beendet. Kessel nach Vorschrift hergerichtet und das Feuer angezündet. Vom 2.4.-15.4.43 keine besonderen Vorkommnisse.
	U.-Jäger 1421	Vom 1.4.-15.4.43 keine besonderen Vorkommnisse.
	U.-Jäger 1422	Vom 1.4.-15.4.43 zur Werftliegezeit in der Werft von La Rochelle. Während dieser Zeit keine besonderen Vorkommnisse.
	U.-Jäger 1423	Vom 1.4.-9.4.43 keine besonderen Vorkommnisse. Am 10.4.43 Feuer aus. Vom 11.4.-15.4.43 Kesselreinigung und Reparaturen an das Drucklager und E-Maschine I ausgeführt.
	U.-Jäger 1424	Am 2.u.3.4.43 Instandsetzung des am 20.3.43 ausgefallenen 10 KW Hilfsdiesels durch die K.M.W. Lorient. Masch.-Störungsmeldung Nr. 1. Am 5.4.43. MES-Vermessung in Nantes. Ab 9.4.43 in der Werft Nantes zur Durchführung der Werftliegezeit. Während dieses Zeitabschnittes keine besonderen Vorkommnisse.
	U.-Jäger 1425	Vom 1.4.-15.4.43 keine besonderen Vorkommnisse.
	M.-Boot .4411	Vom 1.4.-15.4.43 in der K.M.W. Lorient zur Reparatur des Hauptmotors. Während dieser Zeit keine besonderen Vorkommnisse.

Wenzke

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Betriebsstoffübernahme

Datum	Boot Nr.	Ort der Übernahme	Betriebsstoffe Kohle t	Heizöl cbm	Gasöl cbm
7.4.43	1401	Brest	70,-	-	-
3.4.43	1402	Brest	40,-	-	-
10.4.43	1403	Lorient	55,-	-	-
12.4.43	1405	Lorient	60,-	-	-
3.4.43	1408	Brest	44,-	-	-
13.4.43	1411	Lorient	-	60,-	-
1.4.43	1412	La Pallice	-	21,-	-
10.4.43	1412	Bordeaux	-	32,-	-
11.4.43	1412	Bordeaux	-	-	0,400
9.4.43	1414	Lorient	-	46,-	-
6.4.43	1420	Lorient	53,-	-	-
8.4.43	1423	Lorient	60,-	-	-

Gesehen:

Kapitänleutnant u.
Flottillenchef i. V.

Korv. Kapt. (Ing.)
u. Div. Ing.

Einsatzhafen, den 1. Mai 1943

Ob.Ltn.(Ing.)
u.Flottilleningenieur.

Gesehen:

Freg. Kapt. Ing.)
und Verbandsingenieur B.S.W.

Kr 3/1554

(Anlagen geheftet)

Geheime Kommandosache!

1927
4 i 4;

Marinegruppenkommando West
B.Nr. Führstb. Gkdos 2415/43 Ala

Fü.Qu., den 20. Juni 1943.

An

das Oberkommando der Kriegsmarine - Skl. - Prüf Nr. 1

nachrichtlich:

Befehlshaber der Sicherung West -ohne Anlagen- Prüf Nr. 2
3. Sicherungs-Division -ohne Anlagen- Prüf Nr. 3.

Betrifft: Kriegstagebuch
Vorgang: 1) BSW Gkdos 1865 A5 vom 6.6.1943.
2) 3. Sich.Div. Gkdos 636 A2 vom 19.5.1943.

-5-

In der Anlage wird das Kriegstagebuch der 14. U.-Jagd-Flottille für die Zeit vom 1. - 15.4.1943 mit Abschnitt Maschine, Bemerkungen der 3./4. Sich.Div. und Stellungnahme BSW nach Kenntnisnahme vorgelegt.

Stellungnahme zu U-Jäger 1403 vom 3.4., 1611 Uhr, Seite 52, Bemerkungen des Flott.Chefs Seite 58, Bemerkungen 3.Sich.Div. und Bemerkungen B.S.W.:

Da Kommandant U-Jäger 1403 die BV 138 beim Überflug als eigene Maschine erkannt hatte und mit Treffern in der Maschine rechnete, hätte er den Vorfall sofort mit FT melden müssen, damit Fli.Fü. Atlantik Nachforschungen nach der Maschine anstellen konnte und evtl. noch Hilfe geleistet werden konnte.

B.S.W. hat den Kdt. zur Verantwortung gezogen und seine Verbände entsprechend unterrichtet.

Für den Oberbefehlshaber
Der Chef des Stabes
des Marinegruppenkommandos West

1.Skl 1859/43 g.Kdos. — 5 Ausf. —

Befehlshaber der Sicherung
West
B.-Nr. Gkdos 1865 A5

Marinegruppenkommando West
Eing.: -9. JUN. 1943
B. Nr. G Kdos. 2415
Anl. 5 Bd. Bl. 1

den 6. Juni 1943

Geheime Kommandosache!

An

Marinegruppenkommando West - Führungsstab - Prf.Nr. 1

nachrichtlich:
3. Sicherungsdivision " " 2
14. U.-Jagdflottille " " 3

-5-

Anbei wird das K.T.B. der 14. U-Jagdflottille vom
1. - 15. 4. 43
mit Abschnitt Maschine und Bemerkungen der 3./4. Sich.Div. vorgelegt.

Zum KTB U-Jäger 1403 vom 3.4. 1611 Uhr S.52, Bemerkungen des Flottillenchefs S. 58, Bemerkungen der 3. Sich.Div.

Seit dem im K.T.B. berichteten Beschuss wird die unter Feuer genommene BV 138 vermisst. Die Stellungnahme des BSW ist abschriftlich beigefügt.

Zusatz für 3. Sich.Div. und 14.U.Jagdflottille:

Das KTB des U-Jägers 1401 vom 14./15.4.43 (S.63/64) ist fast unleserlich. Der BSW hat zur eigenen Auswertung und Weitergabe an SKL. die beste K.T.B-Ausfertigung zu erhalten. Es ist überdies von einer Flottille unklug, ihr KTB als Leistungsbericht in einer äusseren Form einzureichen, die die Würdigung ihrer Leistung erschwert, wenn nicht sogar unmöglich macht.

Für den Befehlshaber der Sicherung West
Der Chef des Stabes
Baum

Anlage 1 zu Mar. Gr. Abo. West 6. Abes. B. Nr. 2415/43
1. Anlage zu B.S.W.
B.-Nr. Gkdos. 1865 vom 25.5. 19 43

Führer
der 3. Sicherungs-Division
B.Nr. Gkdos 636 AII

den 19. Mai 1943.

Geheime Kommandosache!

An

den Befehlshaber der Sicherung West (2x)

nachrichtlich:

14. U-Jagdflottille.

Betrifft: KTB 14. U-Jagdflottille für die Zeit vom 1. - 15.4.43
- ohne Vorgang -
Anlagen: - 3 -

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 14. U-Jagdflottille für die Zeit vom 1. bis 15. April 1943 sowie Abschnitt Maschine für die gleiche Zeit in zweifacher Ausfertigung vorgelegt.

Bemerkungen.

Zum KTB Beitrag der Gruppe UJ 1412 und des UJ 1416
keine Stellungnahme, da die Boote der 4. Sicherungs-Division im Einsatz unterstanden.

Zum KTB Beitrag UJ 1403 3.4.43 1611 Uhr (S. 52)
Ein Fall, in dem ein eigenes Flugzeug beschossen wurde, ohne dass dem U-Jäger oder dem Flugzeug ein Vorwurf für ihr Verhalten gemacht werden kann. Bei dem dichten Nebel wird das Flugzeug das Geleit auch erst im letzten Augenblick ausgemacht haben. Von Seiten der Luftwaffe ist hier keine Meldung über den Beschuss des eigenen Flugzeuges eingegangen.

Zum KTB Beitrag UJ 1401 9.4. 1900 Uhr - 10.4. 1600 Uhr (S.60/61)
M 4000 hätte vor Antritt des Marsches melden müssen, dass sein Kessel schadhaft sei.

Zum 15.4. 0145 bis 0258 Uhr (S. 64 u. 65)
Rotte M 4000/05 führt in ihrem KTB zu dem Gefecht folgendes aus:

" 0140	Sept Iles NW 2, See 1,dunstig Mondschein	Schnellbootsalarm. 01.45 M 4616 eröffnet auf den bei Sept Iles gesichteten Schatten des Feuer. Da Ziel nicht genau auszumachen ist, wird zunächst keine Feuererlaubnis gegeben. Anschliessend bei Feuereinstellen von M 4616 Motorengeräusche wahrnehmbar. 01.47 auf erneute Richtungsschüsse 3,7 cm von M 4616 Feuererlaubnis. 01.53 - 01.55

Anlage 1 zu 1/SI-18594/43 Gkdos. - 2 -

Motorengeräusche erneut wahrnehmbar, Bugsee beobachtet. Erneute Feuererlaubnis auf beobachtetes Ziel. Treffer wurden nicht beobachtet. Es erfolgte auch keine Gegenwehr. Eine 0212 Uhr durchkommande Ortung ergab feindliches Ziel BB 1,5 sm voraus mit ablaufendem Kurse, Fahrt 12-15 sm. Siehe Ortungssignal III, 64 0212/77 v. 15.4."

Es hat sich zweifellos um feindliche Schnellboote gehandelt. Warum diese weder angegriffen noch das Feuer erwidert haben, bleibt offen. (Anders Aufgaben, vielleicht Agenten an Bord, Ziel nicht lohnend, selbst überrascht oder ungünstige Schusspositionen).

Zum KTB Beitrag UJ 1402 10.4.43 1200 Uhr (S. 70)

Es kommt immer wieder vor, dass die zu geleitenden Fahrzeuge, die ihrer Bauart und Zweckbestimmung nach schon ohnehin seeuntüchtig sind, darüber hinaus auch maschinell nicht so im Stand sind, dass sie eine längere Seefahrt mit eigener Kraft durchführen können. Nicht immer verlaufen diese Fälle so glimpflich wie hier. Wäre schlechtes Wetter oder Feindeinwirkung hinzugetreten, so hätte die Maschinenstörungen, auf 3 der geleiteten Fahrzeuge gleichzeitig, leicht verhängnisvoll werden können.
(Vgl. auf S. 62 13.4.43 0645 Uhr, S. 74 13.4.43 2030 Uhr).

In Abwesenheit des Führers der 3.Sicherungs-Div.
der 1. Admiralstabsoffizier

Lauss

Geheime Kommandosache!

Anlage 2 zu Gr. Kdo. Abt. 6. Skds. B.Nr. 2415/43

Stellungnahme des Führers der 4. Sicherungsdivision zum Kriegstagebuch der 14. U.-Jagdflottille - Südgruppe - vom 1. - 15.4.1943.

2.Anlage zu B.S.W.
B.-Nr. Gkdos. 1485 vom 29.4. 1943

Seite 2, 1.4. 1655 Uhr:

Dampfer "Sacco" kam völlig überraschend vor St.Jean de Luz an (siehe Chefsachen K.T.B. der 4. Sich.Div.).Zur Geleitverstärkung wurde sofort der bei Pkt. Steppe mit 3 Booten stehende Chef 6. M.S.Fl. mit FT befohlen.

Anlage 2 zu 1/Skl 1859/43 Gkdos.

Der Start der BV 138 war von der Flugleitung Brest-Süd gemeldet, jedoch nicht bei der 3. Sich.Div. angekommen (siehe beiliegende Fernschreiben Fliegerführer Atlantik, 3.Sich.Div.). Infolgedessen war das Geleit über den Flug nicht informiert. Die Wetterlage und der Anflug des Geleits durch das Flugzeug lassen den Beschuss gerechtfertigt erscheinen. Als schweres Versäumnis muss das Unterlassen einer Meldung nach dem Einlaufen in Lorient betrachtet werden, wodurch das Ereignis erst nach Wochen zur Kenntnis des B.d.U. und Fliegerführer gelangt, während bei sofortiger Meldung vielleicht noch rechtzeitig Maßnahmen zur Rettung von Flugzeug und Besatzung hätten getroffen werden können. Der Kommandant wird zur Verantwortung gezogen.

Die unterstellten Verbände sind gemäss Geheim-Befehl Nr. 12/1943 v. 23.5.43, Ziffer V (siehe Anlage) auf entsprechende zukünftige Meldung hingewiesen worden.

b.w.

Anlage 3 zu 1/Skl 1859/43 Gkdos.

Abschrift ! Anlage 3 zu Mar. Gr. Kdo. West G. Kdos. B. Nr. 2415/43

Befehlshaber der Sicherung [illegible] dem 29. Mai 1943

B.-Nr. Gkdos 1894 AL

Geheime Kommandosache!

An

Marinegruppenkommando West - Führungsstab - Prf.Nr. 1

nachrichtlich:

3. Sicherungsdivision. " " 2

Betrifft: Beschuss einer BV 138 durch eigene Sicherungsstreitkräfte.

In der Anlage wird ein Auszug aus dem K.T.B. der 40.M.S. Fl. u. 14. U-Jagd-Fl. vom 3.4.43 über den Beschuss einer BV 138 übersandt. Auf Grund Fühlungnahme mit dem Fliegerführer Atlantik ergibt sich, dass seit dem 3.4.43 eine BV 138, die nach Ort und Zeit mit der von dem Geleit beschossenen Maschine identisch ist, vermisst wird und somit die Wahrscheinlichkeit des Abschusses besteht.

Stellungnahme des B.S.W.

Der Start der BV 138 war von der Flugleitung Brest-Süd gemeldet, jedoch nicht bei der 3. Sich.Div. angekommen (siehe beiliegende Fernschreiben Fliegerführer Atlantik, 3.Sich.Div.). Infolgedessen war das Geleit über den Flug nicht informiert. Die Wetterlage und der Anflug des Geleits durch das Flugzeug lassen den Beschuss gerechtfertigt erscheinen. Als schweres Versäumnis muss das Unterlassen einer Meldung nach dem Einlaufen in Lorient betrachtet werden, wodurch das Ereignis erst nach Wochen zur Kenntnis des B.S.W. und Fliegerführer gelangt, während bei sofortiger Meldung vielleicht noch rechtzeitig Maßnahmen zur Rettung von Flugzeug und Besatzung hätten getroffen werden können. Der Kommandant wird zur Verantwortung gezogen.

Die unterstellten Verbände sind gemäss Geheim-Befehl Nr. 12/1943 v. 23.5.43, Ziffer V (siehe Anlage) auf entsprechende zukünftige Meldung hingewiesen worden.

b.w.

Anlage 3 zu 1859/43 Gkdos.

Zusatz für 3. Sicherungsdivision.

Der Kommandant ist von dort aus zur Verantwortung zu ziehen.

Für den Befehlshaber der Sicherung West
Der Chef des Stabes.
gez. Hagen

A b s c h r i f t !

B-Nr. G B 10848

A LIOA 04382 25/5 1655
BSV Z HD Major Holland

—Geheim— Start BV 138 3.4. von Flugleitung Brest-Süd (See) Anflugmeldezentrale Heinemann (Brest-Nord), von dort Weitergabe an Mar.-Flakeinheiten.

FL F Atlantik Room eins A KR B.Nr. 4019/43 Geh.

3.4.43 12,35 vor der Aussenmole Mit M 4000 Geleit bestehend aus:

42 Schlepper B 120 S, R 15 S und Kuemoeen "Hamen" "Horizont" aufgenommen.

16,10 48° 15,8 N
4° 52,4 W
16,11 Nebel, Sicht 400-500m

Flugzeuggeräusche an Backbord. Fliegeralarm. Ein mehrmotoriges Flugzeug fliegt in 100 m Höhe das Geleit von B.B. an. Typ und Hoheitsabzeichen sind nicht auszumachen. Gebe Feuererlaubnis für einen Warnungsschuss der 3,7 cm. Flugzeug schiesst wieder E.S. noch zeigt es Anstalten abzudrehen. Gebe Feuererlaubnis für alle Waffen. Flugzeug dreht auf mich zu. Beim Überfliegen des Vorschiffs wird es als eine deutsche Maschine vom Typ BV 138 angesprochen. Ich stelle sofort Feuer ein. Treffer-wirkung wurde nicht beobachtet. Es ist jedoch wahrscheinlich, dass die 2 cm - Waffen einige Treffer erzielt haben.

Abschrift !

+Lt MFBS 11080 25/5 2000
B.S.W.

Zur dort. H 2455 FS V 25/5.
Start nicht gemeldet, daher Fahrzeuge nicht unterrichtet.

3. Sich.Div. 2200 A zwei +

3.4.43 12,35 vor der Aussenmole Mit M 4000 Geleit bestehend aus:
42 Schlepper B 120 S, R 35 S und Kuemmen "Hanan" "Horizont" aufgenommen.

16,10 48° 15,8 N
4° 52,4 W
16,11 Nebel, Sicht 400-500m Flugzeuggeräusche an Backbord. Fliegeralarm. Ein mehrmotoriges Flugzeug fliegt in 100 m Höhe das Geleit von B.B. an. Typ und Hoheitsabzeichen sind nicht auszumachen. Gebe Feuererlaubnis für einen Warnungsschuss der 3,7 cm. Flugzeug schiesst wieder E.S. noch zeigt es Anstalten abzudrehen. Gebe Feuererlaubnis für alle Waffen. Flugzeug dreht auf mich zu. Beim Überfliegen des Vorschiffs wird es als eine deutsche Maschine vom Typ BV 138 angesprochen. Ich stelle sofort Feuer ein. Trefferwirkung wurde nicht beobachtet. Es ist jedoch wahrscheinlich, dass die 2 cm - Waffen einige Treffer erzielt haben.

Auszug aus K.T.B. 40.M.S.Flottille

3.4.43 Brest — M 4000 mit U-Jäger 1403 und Geleit nach
12.15 NW 1, neblig — Lorient ausgelaufen. Siehe K.T.B. U.J. 1403.
16.10 NW 2-3, See 1, dichter Nebel — Plötzliches Insichtkommen einer mehrmotorigen Maschine. Sie flog das Geleit von Backbord achtern an. Da trotz Warnungsschüsse vom Flugzeug kein ES geschossen wurde und sie den U-Jäger in etwa 100 Meter Überflog, eröffnete er und das ihm folgende Geleitfahrzeug das Feuer. Leichte Trefferwirkung im Rumpf wurde beobachtet. Bei Über- und Abflug wurde die Maschine als BV 138 angesprochen. Sie kam innerhalb weniger Sekunden ausser Sicht. (Siehe K.T.B. U-Jäger mit Gefechtskurzbericht.)

Auszug aus K.T.B. 14. U-Jagd-Flottille

3.4.43 12,35 vor der Aussenmole — Mit M 4000 Geleit bestehend aus: Schlepper B 120 S, R 15 S und Kuemosen "Hanon" "Horizont" aufgenommen.

16,10 48° 15,8 N 4° 52,4 W — Flugzeuggeräusche an Backbord. Fliegeralarm.
16,11 Nebel, Sicht 400-500m — Ein mehrmotoriges Flugzeug fliegt in 100 m Höhe das Geleit von B.B. an. Typ und Hoheitsabzeichen sind nicht auszumachen. Gebe Feuererlaubnis für einen Warnungsschuss der 3,7 cm. Flugzeug schiesst wieder E.S. noch zeigt es Anstalten abzudrehen. Gebe Feuererlaubnis für alle Waffen. Flugzeug dreht auf mich zu. Beim Überfliegen des Vorschiffs wird es als eine deutsche Maschine vom Typ BV 138 angesprochen. Ich stelle sofort Feuer ein. Trefferwirkung wurde nicht beobachtet. Es ist jedoch wahrscheinlich, dass die 2 cm - Waffen einige Treffer erzielt haben.

Auszug aus K.T.B. 14. U-Jagd-Flottille

Zum 3.4.43

Stellungnahme des Flottillenchefs.

1611 Uhr. Wegen der schlechten Sichtverhältnisse war das rechtzeitige Ausmachen des Typs der Maschine unmöglich. Da es ein direkter Anflug war, wurde es unter Feuer genommen. Das Flugzeug selbst ist während der kurzen Sichtdauer zur E.S.Abgabe nicht gekommen.

gez. Barstiers
Kapitänleutnant und Flottillenchef i.V.

Auszug aus Stellungnahme der 3. Sicherungsdivision.

Zum KTB Beitrag UJ 1403 3.4.43 1611 Uhr (S.52)

Ein Fall, in dem ein eigenes Flugzeug beschossen wurde ohne dass dem U-Jäger oder dem Flugzeug ein Vorwurf für ihr Verhalten gemacht werden kann. Bei dem dichten Nebel wird das Flugzeug das Geleit auch erst im letzten Augenblick ausgemacht haben. Von Seiten der Luftwaffe ist hier keine Meldung über den Beschuss des eigenen Flugzeuges eingegangen.-

PG 82072 NID

Kr 300/13

K. T. f.

14. U-Jagdflottille

16. 4. – 30. 4. 1943
1. 5. – 15. 5. 43.

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/82072./NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND.

14TH. ANTI SUBMARINE FLOTILLA.

WAR DIARY.

16 APRIL - 15 MAY 1943.

Anlage 3 zu Mar. Gr. Kdo. West 6. Kdos. B. Nr. 2782/43 Geheime Kommandosache.
Anlage zu B.S.W. Nr. 1864 Gkdos. vom 26.5. 1945

Kriegstagebuch

der

14. U-Jagdflottille.

Flottillenchef i. V. Kapitänleutnant. Barstìes.

Begonnen am: 16. April 1943.
Abgeschlossen am: 30. April 1943.

Lfd. Nr.	U-Jäger	Kommandant.	See-tage.	Bemerkung.
1.)	U-Jäger 1401	Oberleutnant z. S. Jöker	5	
2.)	U-Jäger 1402	Oberleutnant z. S. Kadelbach	11	
3.)	U-Jäger 1403	Leutnant z. S. Wiemer	12	
4.)	U-Jäger 1405	Oberleutnant z. S. Perleberg	14	
5.)	U-Jäger 1406	nicht besetzt.	-	
6.)	U-Jäger 1407	Oberleutnant z. S. Kranich (Ab 18.4.43 Vertretere Obersteuermann Schädlich. (Boot 1407 befindet sich in der Nantaise Werft in Nantes.)	-	Ob.Lt.z.S. Kranich ist am 18.4.43 zur Bau-belehrung auf U-Jäger 1409 (Kriegs-Ujäger 22) nach Hamburg kommandiert.
7.)	U-Jäger 1408	Oberleutnant z.S. von Lottner	12	
8.)	U-Jäger 1411	Leutnant z. S. Jürgensen	14	
9.)	U-Jäger 1412	Oberleutnant z. S. Köser	11	
10.)	U-Jäger 1413	Kapitänleutnant (z.Zt. Urlaub.) Vertreter: Obersteuermann Wöhler?	-	K.M.W. La Pallice.
11.)	U-Jäger 1414	Stabsobersteuermann Meinerzag	8	
12.)	U-Jäger 1415	Stabsobersteuermann Spörhase z.Zt.Kdt.U-Jäger 1416. Vertreter ab 19.4.~~Ob.Strm.~~ Mack.	-	K.M.W. Rochefort.

Anlage 6 zu 1/Stl 19167/43 Gkdos.

wenden!

Lfd. Nr.	U-Jäger	Kommandant.	See= tage.	Bemerkung.
13.)	U-Jäger 1416	Leutnant z. S. Isenberg ab 19.4.43 Urlaub. Vertreter: Ob.Strm.Spörhase	12	
14.)	U-Jäger 1420	Fähnrich z.S.d.R. Hasenclever z.Zt.Kursus bei I.M.L.A.Vertreter: Obersteuermannsmaat Brunhorn.	13	
15.)	U-Jäger 1421.	Oberleutnant z. S. Bähr (z.Zt.Urlaub) Vertreter: Oberfähnrich z. S. Stricker.	14	
16.)	U-Jäger 1422	Fähnrich z. S. d. R. Back z.Zt.Strm.Schule Gotenhafen. Vertreter: Bootsmann Fey.	-	K.M.W. La Pallice.
17.)	U-Jäger 1423	Steuermann d.R. Hartmann	9	
18.)	U-Jäger 1424	Oberleutnant z. S. Wachter	-	Werft: Nantes.
19.)	U-Jäger 1425	Stabsobersteuermann Huber (K. O. A.)	5	
20.)	M. 4411	z. Zt. unbesetzt.	-	Werft Lorient.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
16.4.43	Weg Herz, Le Four Kanal, Brest.	U-Jäger 1401 auf dem Marsch mit " M 4000 ", " M 4005 ", Prahm " B 7 P ", " B 19 PM ", Schlepper " Greifswald ", Motorkutter " H 60 ", " H 64 " und H 80 " auf Weg Herz durch Le Four Kanal nach Brest.
1519	Brest	eingelaufen. Siehe Gruppen-KTB vom 1. - 16.4. 1943.
	Vor Lorient NO 1, 0 diesig, schlechte Sicht	U-Jäger 1403, 1420 stehen der 264. M.A.A. zum Übungsschießen zur Verfügung.
	Vor Lorient Vorpostenposition Parthenon	U-Jäger 1405, 1411 stehen auf Vorpostenposition Parthenon.
1022 1900	Lorient - 1 -	eingelaufen. wieder auf Vorpostenposition Parthenon ausgelaufen. S-Gerät wegen Magnetspiegelstörung ausgefallen. Rotten-KTB liegt bei.
	Vor Lorient	U-Jäger 1414 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 133 ", dabei 2 U-Geleite einlaufend. U-Jäger 1421 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 134 ".
	Lorient	U-Jäger 1406 AKB. U-Jäger 1423 AKB., Kesselreinigung. U-Jäger 1425 AKB., Einbau und Reparatur der E - Maschinen. M 4411 AKB, Reparatur des Hauptmotors.
0716 0930	St. Nazaire NO 1-2, 1 - 1 -	U-Jäger 1402, 1408 laufen aus zur Aufnahme des Dampfers " Lusitano " bei Punkt N 1. Dampfer aufgenommen und Marsch nach Brest angetreten. Rotten-KTB liegt bei.
	Nantes	U-Jäger 1407 AKB., Beseitigung der Kesselhavarie. U-Jäger 1424 AKB., große Werftliegezeit.

Kriegsmarine-Vordruckverlag J. J. Augustin, Glückstadt, Kiel, Wilhelmshaven. B. 36 (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 16.4.43	La Pallice	U-Jäger 1416 AKB. wegen Kesselleckage.
	La Rochelle	U-Jäger 1413, 1422 große Werftliegezeit.
	Rochefort	U-Jäger 1415 AKB.
	Biskaya 080 1-2, 1 gute Sicht	U-Jäger 1412 mit " V-Boot 407 " auf Vorpostenposition Isonzo.
	- 1 -	Gruppen-KTB liegt bei.
		Bänsch
17.4.43	Brest	U-Jäger 1401 Ausrüstung.
		U-Jäger 1402, 1408 auf dem Marsch mit Dampfer " Lussac " von St. Nazaire nach Brest.
0845		Geleit vor Brest entlassen.
0905	Brest	eingelaufen.
		U-Jäger 1402, 1401, 1408 haben Befehl, den Tanker " Antarktis " von Brest nach St. Nazaire zu geleiten.
2030		mit Geleit ausgelaufen.
		Siehe Rotten-KTB
	Vor Lorient	U-Jäger 1403, 1414 haben Befehl, mit dem Dampfer " Katarak " von Lorient nach Concarneau zu laufen und ihn nach Wasserübernahme zurückzugeleiten und abends Vorpostenposition Parthenon zu besetzen.
	- 1 -	Rotten-KTB liegt bei.
		U-Jäger 1405, 1411 auf Vorpostenposition Parthenon.
0722	Concarneau	gesankert.
	Vor Lorient	U-Jäger 1421 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 134 ", dabei ein U-Geleit ein - und - auslaufend.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 17.4.43		
2340-0035		Fliegeralarm auf Minenfliegerabwehrposition. Boot beteiligt sich mit allen Waffen an der Abwehr. Abwurf von 3 Minen wird beobachtet und durch FT gemeldet.
	Lorient	U-Jäger 1420 Ausrüstung, abends auf Minenfliegerabwehrposition.
		U-Jäger 1406, 1423, 1425, M 4411 AKB.
	Nantes	U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	La Pallice	U-Jäger 1416 AKB.
	La Rochelle	U-Jäger 1413, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1415 AKB.
	Biskaya NO-SO 2-3, 1	U-Jäger 1412 mit " V-Boot 407 " auf Vorpostenposition Isonzo und Sicherungsboot für " Sperrbrecher 21 ", dabei ein U-Geleit von La Pallice auslaufend.
		Siehe Gruppen-KTB
		Bänsch
18.4.43		Oblt. z.S. K r a n i c h , bisher Kommandant U-Jäger 1407, wird zur Baubelehrung auf U-Jäger 1409 (Kriegs - U-Jäger 22) nach Hamburg in Marsch gesetzt.
	Concarneau	U-Jäger 1405, 1411 Ruhe.
	Biskaya-St.Nazaire-Nantes	U-Jäger 1402, 1401, 1408 Fortsetzung des Geleites vom Vortage nach St. Nazaire.
1333	St.Nazaire	Tanker " Antarktis " entlassen.
1655	Nantes	eingelaufen.
		Siehe Rotten-KTB

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 18.4.43		
	Vor Lorient	U-Jäger 1403, 1414 auf Vorpostenposition Parthenon, tagsüber vor Anker, abends auf Vorpostenposition Parabel. Siehe Rotten-KTB
		U-Jäger 1420 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 135 ".
		U-Jäger 1421 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 134 ".
	Lorient	U-Jäger 1406, 1423, 1425, M 4411 AKB.
	Nantes	U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	La Pallice	U-Jäger 1416 AKB.
	La Rochelle	U-Jäger 1413, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1415 AKB.
	Biskaya NO-SO 2, 1 gute Sicht	U-Jäger 1412 mit " V-Boot 407 " auf Vorpostenposition Isonzo und Sicherungsboot für " Sperrbrecher 21 ", dabei ein U-Geleit einlaufend. Siehe Gruppen-KTB
19.4.43	Concarneau	U-Jäger 1405, 1411 Bereitschaft.
	Biskaya	U-Jäger 1403, 1414 auf Vorpostenposition Parabel, tagsüber vor Anker, abends auf Parabel. Siehe Rotten-KTB
	Vor Lorient	U-Jäger 1421 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 134 ".

Hefrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 19.4.43		U-Jäger 1420 Ausrüstung, abends auf Minenfliegerabwehrposition.
		U-Jäger 1406, 1423, 1425, M 4411 AKB.
	Nantes	U-Jäger 1402, 1401, 1408 Ausrüstung.
		U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	La Pallice	U-Jäger 1416 AKB., Stbs. Ob. Stm. S p ö r h a s e übernimmt die Vertretung für den beurlaubten Kommandanten Lt. z.S. Isenberg.
	La Rochelle	U-Jäger 1413, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1415 AKB.
	Biskaya	U-Jäger 1412 mit " V-Boot 404 " auf Vorpostenposition Isonzo und Sicherungsboot für " Sperrbrecher 21 ", dabei zwei U-Geleite auslaufend. Siehe Gruppen-KTB
20.4.43		Flottillenstab 1300 Musterung durch Flottillenchef und Ansprache anläßlich des Geburtstages des Führers und Obersten Befehlshabers Boote halten ebenfalls Kommandantenmusterung und Ansprachen ab.
	Concarneau	U-Jäger 1405, 1411 Bereitschaft.
	Biskaya-vor Lorient	U-Jäger 1403, 1414 auf Vorpostenposition Parabel. Siehe Rotten-KTB
	Vor Lorient	U-Jäger 1420 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 135 ".
		U-Jäger 1421 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 134 ".

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 20.4.43		
	Lorient	U-Jäger 1406, 1423, 1425, M 4411 AKB.
	Nantes	U-Jäger 1402, 1401, 1408 Bereitschaft.
		U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	La Pallice	U-Jäger 1416 KB. wieder hergestellt und unter Führung " V-Boot 404 " Vorpostenposition Isonzo besetzt. K.b.V.
	La Rochelle	U-Jäger 1413, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1415 AKB.
	Biskaya ONO 3-4 gute Sicht	U-Jäger 1412 mit " V-Boot 404 ", Sicherungsboot für " Sperrbrecher 21 ", dabei ein U-Geleit einlaufend.
1545	La Pallice	fest.
		Zanzkies
21.4.43		
	Concarneau	U-Jäger 1405 Bereitschaft.
		U-Jäger 1411 Sicherungsboot für das auf Roede übende " V-Boot 715 ".
	Vor Lorient	U-Jäger 1403, 1414 auf Vorpostenposition Parthenon, tagsüber Lorient, abends auf Minenfliegerabwehrposition.
		U-Jäger 1420 Bereitschaft, abends auf Minenfliegerabwehrposition.
		U-Jäger 1421 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 134 ", dabei ein U-Geleit auslaufend.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 21.4.43		
		U-Jäger 1423 Kriegsbereitschaft wieder hergestellt. Sicherungsboot für " Sperrbrecher 135 ", dabei ein U-Geleit auslaufend.
		U-Jäger 1406, 1425, M 4411 AKB.
0645	Nantes - Biskaya	U-Jäger 1402, 1401, 1408 mit " Sperrbrecher 162 " aus über St. Nazaire nach Lorient gesteuert. Bei L 4 Sperrbrecher entlassen. Boote haben Befehl, weiter nach Concarneau zu gehen.
2137	Concarneau	geankert.
	Nantes	U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	Biskaya	U-Jäger 1416 unter Führung von " V-Boot 404 " auf Vorpostenposition Isonzo auf - und abgestanden. K.b.V.
	La Pallice	U-Jäger 1412 Bereitschaft.
	La Rochelle	U-Jäger 1413, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1415 AKB.
		Zanzkies
22.4.43		
	Concarneau	U-Jäger 1402, 1401, 1408 Bereitschaft.
	Vor Lorient	U-Jäger 1405, 1411 auf Vorpostenposition Parthenon, tagsüber Geleit Dampfer " Katarak " nach Concarneau, abends wieder auf Vorpostenposition Parthenon.
	Lorient-Biskaya	U-Jäger 1403, 1414 Bereitschaft. Boote haben Befehl, mit " Sperrbrecher 134 " nach Nantes zu gehen und die MES - Vermessung durchzuführen.
2042		mit " Sperrbrecher 134 " nach Nantes ausgelaufen. Siehe Rotten-KTB

Kriegsmarine-Vordrucklager J. J. Augustin, Glückstadt, Kiel, Wilhelmshaven. B. 36 (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 22.4.1943		
	Vor Lorient	U-Jäger 1420, 1421 Ausrüstung, abends auf Minenfliegerabwehrposition.
		U-Jäger 1423 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 162 ".
		U-Jäger 1425 Kriegsbereitschaft wieder hergestellt, Sicherungsboot für " Sperrbrecher 135 ".
	Lorient	U-Jäger 1406, M 4411 AKB.
	Nantes	U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	La Pallice	U-Jäger 1412 Bereitschaft.
	La Rochelle	U-Jäger 1413, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1415 AKB.
	Biskaya-La Pallice-Vorpostenposition Isonzo	U-Jäger 1416 unter Führung von " V-Boot 404 " auf Vorpostenposition Isonzo, tagsüber La Pallice, abends wieder auf Isonzo. K.b.V.
		Bärstier
23.4.43		
	Concarneau-Biskaya SW 6-7, 4 bedeckt	U-Jäger 1402, 1403, 1401 liegen in Bereitschaft und erhalten Befehl, nach La Pallice auszulaufen, dort U-Jäger 1401 in die Werft zu entlassen und dann nach St. Nazaire zurückzulaufen.
1400		ausgelaufen. Siehe Rotten-KTB
		U-Jäger 1403, 1414 auf dem Marsch mit " Sperrbrecher 134 " nach Nantes.
1423	Nantes	eingelaufen, MES - Vermessung. Siehe Rotten-KTB

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 23.4.43		
	Vor Lorient	U-Jäger 1405, 1411 auf Vorpostenposition Parthenon.
0746	Vor Concarneau	geankert. Siehe Rotten-KTB
	Vor Lorient	U-Jäger 1421 Ausrüstung, Bereitschaft, abends auf Minenfliegerabwehrposition.
		U-Jäger 1423, 1420 Ausrüstung, Bereitschaft. Sie haben Befehl, abends den Marsch nach St. Nazaire anzutreten und dort die MES - Vermessung durchzuführen.
2200	- 1 -	ausgelaufen. Rotten-KTB liegt bei.
		U-Jäger 1425 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 135 ".
1430		Ausfall der E-Maschine. Boot muß durch Sperrbrecher in den Hafen gebracht werden. Da Schaden nicht mit Bordmitteln zu beheben ist, wird das Boot AKB. gemeldet.
	Lorient	U-Jäger 1406, M 4411 AKB.
	Nantes	U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	La Pallice	U-Jäger 1412 Bereitschaft.
	La Rochelle	U-Jäger 1413, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1415 AKB.
	Biskaya SO 4, 3 gute Sicht	U-Jäger 1416 unter Führung von " V-Boot 404 " auf Vorpostenposition Isonzo. K.b.V.
		Bärstier

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
24.4.43		
0852	Concarneau - Lorient	U-Jäger 1405, 1411 ausgelaufen nach Lorient.
1232		eingelaufen. Ausrüstung, abends auf Minenfliegerabwehrposition. Siehe Rotten-KTB
	Vor Lorient	U-Jäger 1421 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 135 ".
		U-Jäger 1406, 1425, M 4411 AKB.
		U-Jäger 1423, 1420 auf dem Marsch nach St. Nazaire.
0915	St.Nazaire	eingelaufen. Schleifenfahrt. Siehe Rotten-KTB
	Nantes	U-Jäger1403, 1414 Ausrüstung, Bereitschaft.
		U-Jäger 1407, 1424 AKB.
0846	Biskaya - La Pallice	U-Jäger 1402, 1401, 1408 auf dem Marsch nach La Pallice. eingelaufen und U-Jäger 1401 nach La Rochelle in die Werft entlassen. Siehe Rotten-KTB
	La Pallice	U-Jäger 1412 Bereitschaft.
	La Rochelle	U-Jäger 1413, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1415 AKB.
	Biskaya	U-Jäger 1416 unter Führung von " V-Boot 404 " auf Vorpostenposition Isonzo. K.b.V.

Bärsties

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
25.4.43		
	Vor Lorient	U-Jäger 1405, 1411 auf Minenfliegerabwehrposition. Tagsüber Lorient. Siehe Rotten-KTB
		U-Jäger 1421 auf Minenfliegerabwehrposition. Tagsüber Lorient.
		U-Jäger 1406, 1425, M 4411 AKB.
		U-Jäger 1423, 1420 haben Befehl, nach La Trinité zu gehen.
0710	St.Nazaire	ausgelaufen.
1200	La Trinité	eingelaufen. Siehe Rotten-KTB
	Nantes	U-Jäger 1403 erhält von der 3. Sicherungs - Division, nach St. Nazaire zu gehen, um sich an die Rotte U-Jäger 1402 und 1408 anzuhängen.
0810	Nantes-	ausgelaufen.
1115	St.Nazaire	geankert.
		U-Jäger 1407, 1424 AKB.
		U-Jäger 1414 AKB. gemeldet wegen Kesselleckage.
0725	La Pallice	U-Jäger 1402, 1408 ausgelaufen nach St. Nazaire zur Geleitdurchführung des Dampfers " Butterfly " von St. Nazaire nach Cherbourg.
1736	St. Nazaire	geankert. Wegen Schlechtwetter wird Geleit um 24 Stunden verschoben.
	La Rochelle	U-Jäger 1401 AKB., große Werftliegezeit.
		U-Jäger 1413, 1422 AKB.
	La Pallice	U-Jäger 1412 Bereitschaft.
	Rochefort	U-Jäger 1415 AKB.
	Biskaya	U-Jäger 1416 unter Führung von " V-Boot 404 " auf Vorpostenposition Isonzo, dabei ein U-Geleit auslaufend. K.b.V.

Bärsties

Kriegsmarine-Vordrucklager J. J. Augustin, Glückstadt, Kiel, Wilhelmshaven. B. 36 (neu) Din A 3

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
26.4.43		
	Vor Lorient WNW 6-8, starke Dünung.	U-Jäger 1405, 1411 auf Minenfliegerabwehrposition. U-Jäger 1411 hat Befehl, als Sicherungsboot für " Sperrbrecher 162 " zu fahren. Da Sperrbrecher unklar, Lorient eingelaufen. Abends auf Minenfliegerabwehrposition.
		U-Jäger 1421 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 134 ", dabei ein U-Geleit auslaufend.
	Lorient	U-Jäger 1406, 1425, M 4411 AKB.
	La Trinité	U-Jäger 1423, 1420 Ruhe.
	St.Nazaire	U-Jäger 1402, 1403, 1408 liegen klar zur Durchführung des Geleites " Butterfly ". Siehe Rotten-KTB U-Jäger 1408 erhält Befehl, für die Durchführung des Geleites " Sperrbrecher 134 " nach Lorient in St. Nazaire zu bleiben.
	Nantes	U-Jäger 1407, 1414, 1424 AKB.
	La Pallice-Biskaya	U-Jäger 1412 Bereitschaft.
1045		mit U-Jäger 1416 auf Vorpostenposition Isonzo ausgelaufen. Siehe Gruppen-KTB
		U-Jäger 1416 unter Führung von " V-Boot 404 " auf Vorpostenposition Isonzo und Sicherung für " Sperrbrecher 122 ".
0945	La Pallice	eingelaufen.
1045		mit U-Jäger 1412 wieder auf Position ausgelaufen.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1413, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1415 AKB.

Bärstier

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
27.4.43		
1900	Vor Lorient	U-Jäger 1405, 1411 Bereitschaft. ausgelaufen auf Vorpostenposition Parthenon. Siehe Rotten-KTB
		U-Jäger 1421 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 135 ", dabei ein U-Geleit ein - und - auslaufend.
		U-Jäger 1406, 1425, M 4411 AKB.
	La Trinité	U-Jäger 1423, 1420 Ruhe.
1405	St.Nazaire	U-Jäger 1408 mit " Sperrbrecher 134 " Marsch nach Lorient angetreten.
0215	St. Nazaire-Biskaya	U-Jäger 1402, 1403 Anker auf und mit Dampfer " Butterfly " Marsch nach Cherbourg angetreten. Siehe Rotten-KTB
	Nantes	U-Jäger 1407, 1414, 1424 AKB.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1413, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1415 AKB.
	Biskaya NNW 5,4 hohe Dünung	U-Jäger 1412, 1416 auf Vorpostenposition Isonzo, Sicherungsboote für "Sperrbrecher 122 ", dabei ein U-Geleit einlaufend. Siehe Gruppen-KTB

Bärstier

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
28.4.1943		
	Weg Herz	U-Jäger 1402, 1403 mit Geleit " Butterfly " auf dem Marsch von St. Nazaire nach Cherbourg.
0255	NW 2, 1-2 bedeckt, mittlere Sicht	Angriff feindlicher Zerstörer und Gunboote auf das Geleit in der Höhe von Ile de Bas. Im Laufe des Gefechtes werden " Butterfly " und U-Jäger 1402 schwer beschädigt.
0322		U-Jäger 1402 versenkt ein Kanonenboot. Erzielt zahlreiche Treffer auf einem Zerstörer unbekannten Typs. Dieser stellt sein Feuer ein und bleibt
0312		schwer beschädigt liegen. U-Jäger 1403 erzielt mehrere Treffer auf einem S-Boot und versenkt dieses. Ab vier Uhr wird
0706 0830		kein Feuer mehr gewechselt, da Gegner außer Sicht Dampfer " Butterfly " gesunken. U-Jäger 1402 gesunken. Besatzung wird von " M 475 " übernommen.
	- 4 -	Rotten-KTB, Gefechtsbericht des U-Jäger 1402
1101		und 1403 sowie Gefechtsskizzen liegen bei. U-Jäger 1403 im Verband der " 24. Minensuchflottille " und der " V-Boote 424 ", " 722 " und " M 4014 " Gefecht mit englischen Jagd -, Bomben - und Torpedoflugzeugen. Das Boot schießt hierbei ein zweimotoriges Flugzeug ab.
	- 2 -	Gefechtsbericht und Gefechtsskizze liegen bei.
1716	St. Malo	eingelaufen. Tote und Verwundete von Bord gegeben. Es traten auf den Booten folgende Verluste auf:
		Auf U-Jäger 1402 1 Mann vermißt, wahrscheinlich ertrunken, 5 Mann verwundet, davon später 2 gestorben.
		Auf U-Jäger 1403 1 Mann gefallen und 3 Mann verwundet.
		Das Boot selbst hat nur geringe Beschädigungen von leichten Waffen erhalten.
	Kommandant U-Jäger 1402	erhält fernmündlichen Befehl, mit der Besatzung nach Auray zur Flottille zu kommen. Gleichzeitig bitte ich beim B.d.U. die Genehmigung, die Besatzung geschlossen auf den in der Werft liegenden U-Jäger 1407, von dem die Besatzung auf den Neubau U-Jäger 1409 in Marsch gesetzt worden ist, zu kommandieren.
	Vor Lorient - Biskaya	U-Jäger 1405, 1411 auf Vorpostenpocition Parthenon. U-Jäger 1405 tagsüber Lorient, abends mit U-Jäger 1411 Marsch nach St. Nazaire zur MES - Vermessung. U-Jäger 1411 tagsüber Sicherungsboot für " Sperrbrecher 134 ", dabei ein U-Geleit einlaufend. Abends wie U-Jäger 1405.
0715	Lorient	U-Jäger 1408 eingelaufen. Abends auf Minenfliegerabwehrposition.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 28.4.1943		
	Vor Lorient	U-Jäger 1421 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 135 ", dabei ein U-Geleit ein - und - auslaufend.
		U-Jäger 1406, M 4411 AKB.
		U-Jäger 1425 Kriegsbereitschaft wieder hergestellt.
	La Trinité-Biskaya	U-Jäger 1423, 1420 haben Befehl, bei Hochwasser La Trinité auszulaufen und abends die Vorpostenposition Parabel zu besetzen. Siehe Rotten-KTB
	Nantes	U-Jäger 1407, 1414, 1424 AKB.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1413, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1415 AKB.
	Biskaya	U-Jäger 1412, 1416 auf Vorpostenposition Isonzo. Abends Geleit für " Sperrbrecher 122 " aufgenommen und Marsch nach St. Nazaire angetreten.
29.4.1943		
	St. Malo	U-Jäger 1403 AKB. Beseitigung Gefechtsschäden.
	Vor Lorient	U-Jäger 1408, 1423 auf Vorpostenposition Parthenon. Tagsüber Lorient.
	- 1 -	Rotten-KTB liegt bei.
		U-Jäger 1420 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 135 ", dabei ein U-Geleit auslaufend.
		U-Jäger 1425 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 134 ", dabei drei U-Geleite auslaufend.

Kriegsmarine-Vordrucklager J. J. Augustin, Glückstadt, Kiel, Wilhelmshaven. B. 36 (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 29.4.1943		U-Jäger 1406, M 4411 AKB.
		U-Jäger 1421 AKB. wegen Maschinenüberholung und Kesselreinigung.
	Biskaya	U-Jäger 1405, 1411 auf dem Marsch von Lorient nach Nantes zur MES - Vermessung und Erledigung kleinerer Arbeiten. Siehe Rotten-KTB
1545	Nantes	eingelaufen.
		U-Jäger 1407, 1414, 1424 AKB.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1413, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1415 AKB.
	Biskaya NO 2, 2 gute Sicht	U-Jäger 1412, 1416 mit " Sperrbrecher 122 " auf dem Marsch nach St. Nazaire.
0840	St. Nazaire	geankert.
		Bärstier
30.4.1943	St. Malo	U-Jäger 1403 AKB.
	Vor Lorient	U-Jäger 1408, 1423 auf Vorpostenposition Parthenon. Tagsüber Lorient. Siehe Rotten-KTB
		U-Jäger 1420 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 134".
		U-Jäger 1425 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 135 ", dabei ein U-Geleit einlaufend.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 30.4.1943		U-Jäger 1406, 1421, M 4411 AKB.
	St.Nazaire-Biskaya	U-Jäger 1412, 1416 liegen in Bereitschaft und haben Befehl, mit Geleit nach La Pallice zu gehen.
1830	St.Nazaire	mit Schlepper " Bauerhever ", Prähme " B 7 M ", " B 15 PM ", " B 19 ", Motorsegler " Ibis " und Schlepper " O 10 3 " mit Schlepper " Wilhelm " im Schlepp nach La Pallice auszulaufen.
	Nantes	U-Jäger 1405, 1411 Schleifenfahrt. Ausrüstung. Siehe Rotten-KTB
		U-Jäger 1407, 1414, 1424 AKB.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1413, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1415 AKB.
		Bärstier

Abgeschlossen am 30. 4. 1943.

Bärstier

Kapitänleutnant u.Flottillenchef i.V.

Kriegsmarine-Vordrucklager J. J. Augustin, Glückstadt, Kiel, Wilhelmshaven. B. 36 (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	U.-Jäger 1405 B.Nr. G 744	Geheim!
		Rottenkriegstagebuch des U.-Jägers 1405
		Kommandant: Ob.Ltnt.z.See Perleberg
	Seetage: 14 Hafentage: 1	
	Beteiligte Boote: U.-Jäger 1405 U.-Jäger 1411	Angefangen : 16.4.1943 Beendet : 30.4.1943

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.4.43	Position „Parthenon"	
0802	NO 1, Seegg. 0-1	L V einlaufend passiert.
0825	mittl.Dünung gute Sicht.	Auf Befehl Chef 3. Sich.Div.wieder ausgelau um mit Sperrbrecher 134 einzulaufen.
0857		Sperrbrecher erreicht.
0912		Bei L II mit Sperrbrecher auf Einlaufkurs gegangen.
1022		An der Kohlenpier in Lorient festgemacht.
1352		Fliegeralarm
1427		Fliegeralarm beendet.
1900		Seeklar. Abgelegt zur Fahrt auf Position „Fervor"
		S,Gerät ausgefallen wegen Maschinenschaden.
17.4.43	Position „Fervor"	
0425	NO 0-1, Seegg.0-1	Begegnung mit einlaufendem U.-Boot.
0722	Leichte Dünung, gute Sicht	Vor Concarneau geankert, 10 m Wasser, 40 m Kette. Reinschiff anschliessend Freizeit.
18.4.43	Concarneau	
1100		Dienst nach Sonntagsroutine. Kommandantenmusterung.
19.4.43	Concarneau	Reinschiff, Arbeitsdienst, Geschützreinigen und Sport.
20.4.43	Concarneau	Kommandantenmusterung anlässlich des Geburtstages des Führers.
		Dienst nach Sonntagsroutine. Kleiner Flaggenschmuck.
21.4.43	Concarneau	
	SO 3-4, Seegg. 2-3	Arbeitsdienst, Unterricht u.Zeugdienst.
1900	starke Dünung, Regenschauer teilweise schlechte Sicht.	1411 als Sicherungsboot für Vp.715 detachi
		Seeklar. Mit 1411 ausgelaufen auf Position „Fervor"
22.4.43	Position „Fervor"	
0765	SW 4, Seegg.3 starke Dünung, mittl.Sicht	L II passiert.
0816		Lorient Kohlenpier festgemacht.
		Wasserergänzung.
1229		Fliegeralarm.
1238		Fliegeralarm beendet.
1325		Mit 1411 abgelegt zur Geleitfahrt mit Dampf „ Katarakt" nach Concarneau.
1330		Fliegeralarm.
1330		Fliegeralarm beendet.
1727		Vor Concarneau geankert. Dampfer „Katarakt" nach Concarneau eingelaufen.
2000	SW 1-2, Seegg. 0-1	Seeklar. Anker auf mit 1411 ausgelaufen auf
	geringe Dünung, mittl.	Position „ Fervor"
2 330	Sicht. Wind über S drehend	Fliegeralarm in Lorient. Tiefliegende
		feuer, scheinbar Minenfliegerbeschuss.
23158		Fliegeralarm beendet.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.4.43	Position „Fervor"	
08	SO 1-2, Seegg.0-1	C II passiert.
46	geringe Dünung, mittl.	Vor Concarneau geankert.
	Sicht. Bewölkungszu-	Dienst nach Sonntagsroutine.
	nahme.	
00	Wetterverschlechterung	
55	Wind dreht auf S 7-8	Anker auf zur Fahrt nach Port-Tudy.
00	Seegg. 4 Regenschau-	Wieder geankert, da Manövierventil gebrochen.
	er, später auf W dre-	Bei Abgabe der Störmeldung Ausfall des Senders
	hend.	Störmeldung durch Sign.Stelle Convarneau
	W 5-6, Seegg. 4	abgeben lassen.
4.4.43	Concarneau	Mit
852	W 2-3, Seegg. 2-3	Anker auf. 1411 Marsch nach Lorient.angetreten
	lange Dünung.	
110	Gute Sicht	L II passiert.
232	Lorient	Am der Kohlenpier Lorient festgemacht.
		Dem.stellvertr. Flottillenchef, Kaptlt. Barsties, Bericht über bestehende Störungen an Maschine, S,Gerät u.Sender erstattet, sowie auf notwendig gewordene Schleifenfahrt aufmerksam gemacht.
		Manöverierventiel wurde sofort in Arbeit genommen u. repariert, desgleichen der Sender. Die allzu häufig auftretenden Störungen am Sender lassen Einbau eines neuen Senders ratsam erscheinen. Unbedingt nötig ist ebenfalls der Einbau der beiden fehlenden Seitenpanzer auf der Brücke, da bei dem jetzigen Zustand der Brücke Personalverluste bei Fliegerangriffen unvermeidlich sind. Mit dem Einsatz des Bootes im Kanal ist jederzeit zu rechnen.
955	Wetterverschlechterung	Seeklar. Mit 1411 ausgelaufen auf Miflapo.
059	SSW 5-6, Seegg. 3	Vor Port-Tudy geankert. 24m Wasser 100 m Kette
	starke Dünung.	
	mittl. Sicht.	
5.4.43	Port - Tudy	
855	SW 3-4, Seegg. 2-3	Anker auf. Mit 1411 Marsch nach Lorient angetreten.
955	Lorient	Am der Kohlenpier in Lorient festgemacht.
		Reperatur am S,Gerät konnte nicht ausgeführt werden da infolge der Osterfeiertage kein Personal erreichbar war,in derWerft.
100		Kommandantenmusterung.
		Nach dem Reinschiff „Dienst nach Sonntagsroutine
800		Mit 1411 abgelegt zur Fahrt auf Miflapo.
900	WSW 4-5, Seegg. 3	Vor Port-Tudy geankert. 22m Wasser 120 m Kette
	Port Tudy	
6.4.43	WNW 6-8 Seegg. 4-5	Anker auf. Mit 1411 Rückmarsch nach Lorient
0800	starke Dünung, gute	angetreten.
0843	Sicht	U.-Jäger 1411 zum Sperrbrechergeleit entlassen
0856	Lorient	An der Kohlenpier Lorient festgemacht.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Reinschiff. Anschliessend Dienst nach Sonntagsroutine.
2000	WNW 3, Seegg. 2 Gute Sicht	Seeklar. Mit 1411 abgelegt zur Fahrt auf Miflapos.
2048		Vor Port-Tudy geankert, 22m Wasser, 12o m Kette. Forleberg
27.4.43	Port-Tudy	
0700	N O-1 Seegg. 1-2 geringe Dünung, gute Sicht	Seeklar. Anker auf, mit 1411 Rückmarsch nach Lorient angetreten.
0758	Lorient	An der Kohlenpier längsseits von 1411 festgemacht.
1900		Mit 1411 abgelegt zur Fahrt auf Position „Fervor".
2030		L II passiert.
2200		Auf Positionskurs „ Fervor" Forleberg
28.4.43	Position „Fervor"	
0645	lange Dünung gute Sicht.	Einlaufendes U.-Boot gesichtet.
0700	N 1-2, Seegg. O-1	U.-Bootsicherung übernommen.
0750		U.-Boot von Sperrbrechergeleit übernommen, Marsch nach Lorient angetreten.
0752		U.-Jäger 1411 zum Sperrbrechergeleit entlas
0937		Mit U.-Jäger 1408 zusammen getroffen und Fahrt Lorient gemeinsam durchgeführt.
1300		An der Kohlenpier Lorient festgemacht.
1700		Kohlenübernahme.
2100		Seeklar. Mit 1408 und 1411 abgelegt zur Fah
2221		auf Miflapos.
2300		Bei 1408 längsseits gegangen.
~~2345~~		Seeklar. Mit 1411 Marschfahrt nach St.Nazai
2343		angetreten.
		L IV passiert. Forleberg
29.4.43	bei L II	
0005	NNO 1-2, Seegg. O-1	L II passiert.
0135	gute Sicht	D I passiert.
0548		N I passiert.
0746		Sperre St.Nazaire einlaufend passiert.
0758		Mit 1411 St.Nazaire Innenrede geankert.
		10 m Wasser 40 m Kette.
1248		Lotse kommt an an Bord.
1255		Anker auf. Mit 1411 Marschfahrt nach Nantes angetreten zur Durchführung kleiner Arbeiten und Schleifenfahrt.
1542		In Nantes an der „Flochspier " festgemacht. Die Schleifenfahrt konnte trotz günstigem Wasserstand und Anmeldung nicht durchgeführt werden, da auf 1405 Dampfzuleitung zur Ankerwinsch unklar war und bei 1411 Arbeiten an der M.E.S. durchgeführt werden mussten.
1545		Lotse von Bord Forleberg

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
30.4.		
1943.	Nantes.	Arbeits- und Ausbildungsdienst. Ausrüstung.
1529		Abgelegt zur Schleifenfahrt. Hier wurde von der Dienststelle festgestellt, dass das Boot unbedingt entmagnetisiert werden muß. Ich führe den schlechten Zustand des Bootes darauf zurück, dass die Boote in Lorient an der Kohlenpier in allzu große Nähe von Sperrbrechern kommen, welche hier zur Kohlenübernahme usw. anlegen. Bei 1411 ist übrigens der gleiche Zustand wie bei 1405 festgestellt worden. Auf 1411 muß entmagnetisiert werden. Boot hat nach der Schleifenfahrt am
1701	Nantes.	Verpflegungsamt festgemacht.
		gez. Forleberg.

		Abgeschlossen am 30. April 1943.
		gez. Forleberg.
		Oberleutnant z. S. u. Kommandant.

		Für die Richtigkeit.
		Bärstier
		Kapitänleutnant u. Flottillenchef.i.V.
		.....
		Stellungnahme des Flottillenchefs.
Zu 16., 17., 22.4.43:		sind die Deckmuren und nicht die Festmuren der Vorpostenpositionen aufgeführt. Es ist nicht ganz ersichtlich, woher die Boote den schlechten magnetischen Zustand hatten. Im allgemeinen soll der Sperrbrecher mit Umpolvorrichtung und ausgeschalteter VES auf die vor und hinter ihm liegenden Fahrzeuge keinen Einfluß ausüben.
x	Zu 30.4.43.	Bärstier
		Kapitänleutnant u. Flottillenchef i. V.

Heftrand

Kriegsmarine-Vordrucklager J. J. Augustin, Glückstadt, Kiel, Wilhelmshaven. B. 36 (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Pötten-	Kriegstagebuch des U.-Jägers 1402
	Letztgültige Boote: Jäger 1401, 1408, 1403 Zurückgestellt: U. 722, U. 424, U. 4014	Kommandant: Ob.Ltn. z. See Kadelbach
	Seetage: 21 Marschtage: 4	Beginn: 16. 4. 45. Abgeschlossen: 30. 4. 45.

Heftrand

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.4.43	St. Nazaire	Aussenreede vor Anker F
07,16		Anker auf.
10,15		Geleit D... für "Lassen" bei Pkt. "N I" vo...
	NO 1-2, See I, lange Dünung.	Vp.-Kotte übernommen.
	klar, Küstendunst,	Geleit zusammen mit U.-Jäger I408.
	Bar. 1026, langsam stei-	Geleitführung U.-Jäger I402. Marschfahrt
14,47-	gend. Temperatur tage-	9 sm.
14,52	über bis 22°, nachts	
19,06-	11°	Fliegeralarm.
19,09		" Kenker
17.4.43.		Mit Geleit in Berthenume geankert.
04,40		Anker auf.
07,30		Geleit vor Brest entlassen.
08,45		Kohlenhafen festgemacht. Kohlen und Sa...
09,03	Brest	übernommen.
	"	Kohlenhafen abgelegt.
20,00		Mit U.-Jäger I401 u. I408 Geleit Tanker
20,30		"Antarktis" D700 t nach St. Nazaire üb...
	O 1-2, See I, mondhell	nommen. Führung U.-Jäger I402.
	und klar, sehr gute	Richtungsboot U.-Jäger I408.
	Sicht.	Marschfahrt II sm.
	Bar. 1025 Temp. 12°	Kenker
18.4.43		...nmarsch gerab...
03,50		ES-Austausch mit Ju 88.
7,47		" " " Arados.
09,02		
09,14		1 Focke Wulf.
10,55		Ab 8 1 2 Ju 52 als Minenflieger.
		Die Minenflieger Flie... wieder voll d...
		Geleit, insbesondere den Tanker in vi...
		zu geri... Abstand von 3-1...
		Geleit im übrigen ohne besondere Vorko...
		nisse durchgeführt. Tanker übernimmt ...
		St. Nazaire Aussenreede Lotsen, und wird ...
		um 13.3... vor St. Nazaire aus Geleit ent...
		lassen.
		U.-Jäger I401, I402, I408 übernehmen ...
		befehlsgemäss nach Lotsenübernahme zur ...
		Ausrüstung nach Nantes weiter und m...
16,30		in Nantes Kai Wilson fest.
		Kenker
19.4.43		Kai Wilson abgelegt und nach K...
13,23	Nantes	holt.
13,54		Kenker
20.4.43.	"	Nantes, Ausrüstung durchgeführt.
10,00		Musterung der Besatzungen von U.-Jäger ...
		I401, I402, I407, I408 durch Kmdt. ...
		anlässlich des Geburtstages des Führers.
		Kenker

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
...4.43.	Nantes	
,35		Lotsen an Bord.
,45	SSW 2-3, See 2-3,	abgelegt, Marsch hinter Sperrbrecher I62 über
	bewölkt, gute Sicht,	St. Nazaire nach Lorient angetreten zusammen
	1012, schnell fallend	mit U.-Jäger I401, I408.
	bis 1003 Temp. 14°	Führung U.-Jäger I402, Marschfahrt 9sm.
,17		Lotse von Bord.
,25	St. Nazaire	Sperre passiert.
,39		ES-Austausch mit Ju 88.
		Geleit ohne besondere Vorkommnisse bis L 4
		durchgeführt, dann Sperrbrecher I62 nach Lorient
		entlassen. U.-Jäger I401, I402, I408 laufen
		befehlsgemäss nach Concarneau und
,37		ankern auf Reede.
		Kenker
...4.43	Concarneau	Auf Reede zu Anker.
		Kenker
...4.43	"	" auf " "
,01		Anker lt. Befehl der 3. Sich. Div. mit U.-Jäger
	SSW 6-7, See 4, bedeckt,	I401 u. I408 nach La Pallice zu laufen.
	Regen	
	1011, schnell steigend	Auf Weg Herz nach Süden.
		Kenker
...4.43	SW 4-5, See 4, bewölkt	" " " "
	1027	festgemacht, U.-Jäger I401 nach La Rochelle ent-
,46	La Pallice	lassen.
		Kenker
...4.43	"	abgelegt, zusammen mit U.-Jäger I408 auf Weg
,45		Herz nach St. Nazaire.
	SW 3-4, See 2, bedeckt	St. Nazaire Innenreede geankert.
,6	1032, langsam fallend	Aussenhafen festgemacht.
,27	St. Nazaire	Kenker
...4.43	"	Aussenhafen abgelegt.
,27	"	Aussenreede als Flakschutz bei "Butterfly"
,02	"	geankert.
		Kenker
...4.43	" Aussenreede	Anker auf. Gemeinsam mit U.-Jäger I408 Geleit
	NW 3, See 1-2, Dünung	"Butterfly" aufgenommen.
	1036, 11°	
,50		auf pkt. 434 schliesst sich V... 424 dem Geleit
,30		an.
		Rotte M 21 sichert ebenfalls vor Geleit.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
I.,40 I0,30	bis Pkt. 346	Rotte MZI entlassen. kommen Vp. 722 u. M 4014 zum Geleit als sol tre Sicherung hinzu. passiert.
21.20	Pkt. 340	U.-Jäger I403 führt als Richtungsboot, die anderen Boote in folgender Aufstellung:
28.4.43 02,55	NW 2, See 1-2, Dünung, bedeckt, I034, I.°	Angriff feindlicher Zerstörer u. Gunboote das Geleit. über den Verlauf siehe Gefechtsbericht u. Gefechtsskizzen. (Anlage) Treffer in Maschinenraum. (S. Bericht des LO. Anlage II)
03,40		U.-Jäger I402 gesunken.
08,30		Vermisst, wahrscheinlich ertrunken: Masch.Gefr. Faber Verwundet: Masch.Mt. Hofmann Masch.Gefr. Grabow Matr.Gefr. Riederoth " Oesterhoff " Künstler " Jenner Die übrige Besatzung durch M 475 gerettet.
29.4.43		Besatzung fährt von St. Malo nach Auray z 14. U.-Jagdflottille.
30.4.43 11,15		Musterung durch Chef der 5.Sich. Div., d und Besatzung für tapferes Verhalten bei fecht am 28.4. seine Anerkennung ausspri Auszeichnungen verleiht. Vom B.d.U. geht folgendes Fernschreiben e Für den Zerstörer- und Fliegergefecht nord-retonischer Küste 27.4. besonders gende Einsatzfreudigkeit und erzielte folge aussprechen Dank, Anerkennung u. A an alle. Ausche allen Verwundeten bal Genesung. B.d.U. O 52/3 Fa A 3 Abgesandt am 3. 5. 43. Kentrat Ob.Lin. z. S.

Bericht

des Geleitführers, Ob.Ltn. z. See Dr. Kadelbach, Kmdt. des U.-Jägers I402, über das Gefecht mit feindl. Zerstörern und U.-Booten vor Ile de Bas in der Nacht vom 27. zum 28. 4. 43.

Die 5 Boote, U.-Jäger I402, U.-Jäger I403, M 4014, Vp. 722 u. Vp. 424 hatten Befehl, den ital. Dampfer "Butterfly" 5217 t von St. Nazaire nach Cherbourg zu geleiten.

Das Geleit lief am 27. 4. 43. um 02,15 Uhr auf St. Nazaire Aussenreede aufgenommen worden und auf Weg Nord ohne besondere Vorkommnisse durchgeführt worden. Punkt 340 (Quessant) wurde befehlsgemäss erst nach 21,00 Uhr passiert.

Das Geleit stand in den Morgenstunden des 28.4.43 um 02,55 Uhr auf Weg Nord, 7 sm vor Pkt. 336, auf 48,54'N 3,50' W.

Als Richtungsboot fuhr U.-Jäger I403 voraus etwa 800 m vor "Butterfly", die in Kiellinie folgte. Fahrt 9 sm. An Backbord, etwa 800 m abgesetzt vor "Butterfly" U.-Jäger I402 als Geleitführer. An Steuerbord 600 m abgesetzt Vp. 722, als Sicherung führen befehlsgemäss M 4014, an Backb.-Seite, Vp. 424 an St.-Seite, beide je 400 m hinter und 600 m seitlich von "Butterfly". (Siehe Skizze I).

Es war eine dunkle, aber sternklare Nacht, nur vereinzelte Wolken, der Mond war noch nicht aufgegangen, Sicht gut, Wind NW 2-3, See 1-2, jedoch von den Vortagen, an denen Windstärken 9 gemessen waren, noch lange Dünung. Bar. 10 3, langsam fallend, Temp. 9°. Durch F.T. war eine Begegnungsmöglichkeit angekündigt worden, eine Feindortung lag bisher nicht vor.

Um 02,53 Uhr wird von einem bisher nicht erkannten Gegner, der zwischen Vp. 722 und dem Land steht, Feuer aus leichten Waffen auf "Butterfly" eröffnet. Vp. 722 erwidert das Feuer sofort, ebenfalls die Bordflak der "Butterfly". U.-Jäger I402 und U.-Jäger I403 schiessen LG. Es werden jetzt 2 Zerstörer der Jersey-Klasse und 3 Gunboote, die zwischen "Butterfly" und der Landseite stehen in etwa 2000 m Entfer-

nung ausgemacht. Zerstörer und Gunboote schiessen mit leichten und schweren Waffen auf "Butterfly" und das zwischen ihnen und "Butterfly" stehende Vp.-Boot 722. In das Gefecht greift auch U.-Jäger I403 mit ein. Es werden Treffer auf "Butterfly" beobachtet, die nach Backbord den Feuer auszuweichen versucht. U.-Jäger I402 geht mit "Butterfly" auf Kurs 270°. Die Zerstörer schiessen weiter auf "Butterfly", wo auf Oberdeck und Mittschiffs Brände entstehen. Der ital. Kapitän hat mir später berichtet, dass das Schiff auch 2 Torpedotreffer erhalten hätte. Auf U.-Jäger I402 sind jedoch Explosionen nicht gehört worden, doch hat M 4014 die Laufbahn von 2 Torpedos beobachtet.

Der Kapitän der "Butterfly" hatte bei der Geleitbesprechung von mir Befehl erhalten, bei Feindberührung dem Richtungsboot zu folgen. Die anderen Boote sollten den angreifenden Fein bekämpfen.

"Butterfly" drehte jedoch, offenbar um dem von Steuerbord schiessenden Feind auszuweichen, nach Bbd. ab, ich habe deshalb ebenfalls nach Bbd.-Seite auf Kurs 270° abgedreht, um beim Schutzobjekt zu bleiben. Als die Treffer auf "Butterfly" diese an weiterer Fahrt behinderten, habe ich auf Kurs 180° über Steuerbord abgedreht, um die noch im Gefecht stehenden Boote U.-Jäger I403, Vp. 722, Vp. 444 zu unterstützen. "butterfly" lag zu dieser Zeit (03,17 Uhr) fast ohne Fahrt und brannte schon erheblich.

U.-Jäger I402 stiess dann um 03,20 Uhr auf eine Rotte von 3 Gunbooten. Entfernung 1500 - 1000 m. Es wurde Feuer auf das mittlere Gunboot eröffnet, die leichten Waffen und die 8,8 cm Kanone erzielten zahlreiche Treffer. Das Sinken des Kanonenbootes über das Heck wurde beobachtet. U.-Jäger I402 bekam dann um 03,29 Uhr voraus von einem kleineren Zerstörer unbekannten Type, 2 Schornsteine, aus leichten und schweren Waffen Feuer. Einschläge auf Brücke und im F.T.-Raum. Treffer und Verwundete auf den vorderen Geschützständen. Die Entfernung verringerte sich von anfangs 2000 m auf 1000 m. U.-Jäger I402 schoss in schneller Folge mit 8,8 cm Granaten, es wurden zahlreiche Aufschläge auf dem Ze-

störer beobachtet, der sein Feuer einstellte und schwer beschädigt liegen blieb. Am Heck wurde eine Explosion mit Stichflammen beobachtet.

Ich drehte mit I402 nach Stbd. ab, um den Zerstörer mit allen Bordwaffen unter Beschuss halten zu können. Es feuern auch alle leichten und schweren Waffen weiter auf den Zerstörer, der nicht in der Lage ist, das Feuer zu erwidern. Um 03,40 Uhr erhält U.-Jäger I402 von einem nicht erkannten Gegner, der an Bbd. achteraus stehen muss, 2 Treffer aus einem 10 oder 12 x cm - Geschütz, die kurz über der Wasserlinie in den Kesselraum und den unteren Kohlenbunkern gehen. Eine Granate zerstörte die Zudampfleitung der Hilfsmaschinen und Pumpen und die Ruderleitung. Die 2. Granate traf den Bbd.-Kohlenbunker am Schott zwischen Maschinen- und Heizraum. Maschine und Heizraum standen sofort unter Dampf und mussten verlassen werden. Dampf strömte aus dem Dom, die Ruderleitung versagte. Das Schiff drehte im Kreis nach Backbord. (1. Gefechtsskizze 2)

Während das Schiff noch im Kreis lief, kamen erneut 2 Gunboote in Sicht, auf die gefeuert wurde und von denen eins getroffen wurde und brennend ablief. Es wurde dann erneut der noch immer still liegende Zerstörer ausgemacht und nochmals mit 30 Schuss 8,8 cm - Granaten und das Feuer der leichten Waffen angegriffen. Auch jetzt erwiderte der Zerstörer das Feuer nicht. Es wurden erneut zahlreiche Treffer beobachtet, doch beeinträchtigte der noch immer stark ausströmende Dampf beim weiteren Drehen des Schiffes die Sicht und der Zerstörer konnte nicht weiter beobachtet werden. An Bord wurde eine starke Detonation vernommen, die so kräftig war, dass das eigene Schiff erschüttert wurde. Man nehme an, dass sie auf dem Zerstörer erfolgte.

"Butterfly" lag zu dieser Zeit brennend in der Nähe und setzte Boote aus.

Auf U.-Jäger I402 wurde die Ruderanlassleitung durchgeschlagen und das Ruder mit Taljen in Mittschiffslage gebracht. Ferner wurde ein Leckschlagel an Bbd.-Seite angebracht. Ab 04,00 Uhr keine Gefechtsberührung

mehr beobachtet. Die beiden Zerstörer der Jersey-Klasse liefen unter hoher Fahrt nach Norden, sich einnebelnd, ab. Zu diesem Zeitpunkt war die "Butterfly" noch nicht gesunken. Ich nehme an, dass das Ablaufen des Zerstörers geschah, weil sie ihre Aufgabe als erledigt ansahen und bei der starken Abwehr weitere Verluste durch Angriffe der Geleitfahrzeuge vermeiden wollten. Das Herankommen der 3 Boote der 24. M.S. - Flottille wird ebenfalls dazu beigetragen haben, dass die Engländer beschleunigt abdrehten. Das Ablaufen der Zerstörer wurde im Schein der L.G.'s einwandfrei beobachtet, ein Ablaufen der Gunboote ist nicht beobachtet worden. Um 05,1o Uhr erfolgte ES-Austausch mit den Booten der 24. M.S.-Flottille. Zu dieser Zeit war Vp. 424 bereits zur Hilfeleistung in die Nähe von U.-Jäger I402 gerufen worden. Infolge eines Treffers in den Funkraum war XXX auf I402 der Sender ausgefallen. Ich hatte deshalb an Vp. 424 den Befehl gegeben, einen K R Funkspruch über die Lage abzugeben und Jagdschutz ab Hellwerden anzufordern. Der Funkspruch 0512-54 der 3. Sich.Div. an U.-Jäger I402, dass bei Hellwerden eigene Jäger starten würden, war wegen Ausfalls der F.T.-Anlage zu dieser Zeit mir noch nicht bekannt.

Vp. 722 hatte um 04,55 Uhr bei Gefechtseröffnung zwischen den Zerstörern und "Butterfly" gestanden und hatte zahlreiche Treffer abbekommen. Der Kommandant und ein Teil der Besatzung war gefallen, der Rest grösstenteils verletzt. Es hat deshalb in den Ablauf des Kampfes nicht wieter eingreifen können. Vp. 722 ist durch den Stm.Mt. Fischer, der selbst schwer verwundet war, jedoch trotzdem eingebracht worden. Dies stellt eine hervorragende und anerkennende Leistung dar.

Die Flakbesatzung der "Butterfly" hat trotz der vielen Treffer tapfer ausgehalten und das Feuer noch vom brennenden Schiff aus erwidert. Sie hat das Schiff erst, nachdem ein Gasöltank in Brand geraten ist, verlassen. Auch diese Leistung ist anzuerkennen.

U.-Jäger I40[illegible] hat in die erste Phase des Gefechtes eingegriffen und hierdurch zur Entlastung von V[illegible]. 722 und auch zur Entlastung der Angriffe auf "Butterfly" erheblich beigetragen. Er hat nach seinen Beobachtungen hierbei ein Gunboot versenkt, ein weiteres beschädigt und Treffer auf einem der Zerstörer der Jersey-Klasse erzielt. U.-Jäger 1403 hat dann an der Rettung der im Wasser treibenden Besatzung der "butterfly" mitgewirkt und Deutsche und Italiener geborgen. Er hat selben durch Beschuss von leichten Waffen Verlusten und Beschädigungen erlitten.

Vp. 424 und M 4014 haben ebenfalls in das Gefecht eingegriffen, und Treffer erzielt.

Das Geleit ist von einem den Sicherungsstreitkräften weit überlegenen Gegner angegriffen worden. Um 04,oo Uhr waren nur noch 3 Boote des Geleits kampfkräftig.

Das Erscheinen der Boote der 24. M.S. hat die für die Boote des Geleits fast unhaltbar gewordene Situation wesentlich erleichtert. Der Versuch, den schwer getroffenen U.-Jäger I402 durch Pumpen und Abfangen und Einschleppen zu retten, ist leider nicht geglückt. Sowohl Vp. 424, wie insbesondere M475 haben alles versucht,. Ihr Verhalten ist in jeder Weise anzuerkennen. Auch der Chef der 24. M.S.-Flottille hat sich mit M 422 an diesen Bemühungen beteiligt und sich persönlich an Bord von U.-Jäger I402 von der Zweckmässigkeit der eingeleiteten Massnahmen überzeugt. Die Besatzung von U.-Jäger I402 ist auf meinen Befehl, als die Lage aussichtslos wurde und das Wasser trotz Pumpens immer weiter stieg, an Bord ~~genommen~~ von M 475 gestiegen. Ich selbst bin mit 7 Mann bis zuletzt auf dem Boot geblieben und habe es als Letzter vor dem Absinken verlassen, bin von einem Motorkutter der 24. M.S. aufgefischt worden.

Die Geleitboote sind dann im geschlossenen Verband unter Führung des Chefs der 24. M.S. in Doppelkielllinie nach St. Malo gelaufen.

Um 11,[illegible]2 Uhr erfolgte der erwartete Angriff eines starken Verbandes

englischer Jäger, Bomber und Torpedoflieger. Der Angriff wurde durch das vereinte Feuer aller Boote abgewehrt, 3 Flugzeuge wurden abgeschossen. Es entstanden keine eigenen Veduste. Der Angriff wurde nicht wiederholt.

Die Boote sind dann unter eigenem Jagdschutz St. Malo eingelaufen. Es werden beigefügt:

I) 2 Gefechtsskizzen

2) Abschrift der für das Geleit bestimmten Funksprüche

3) Abschriften der I. Gefechtsmeldung und des Ergänzungsberichtes, die ich nach dem Einlaufen durch KR Fernschreiben erstattet habe.

4) Zusammenstellung der auf den Booten eingetretenen Verluste

5) Zusammenstellung des Munitionsverbrauchs der Boote.

Zusammenfassung:

I) "Butterfly" ist dem Angriff der über Geleitsicherung weit überlegenen Zerstörergruppe zum Opfer gefallen.

2) Von den Sicherungsfahrzeugen ist eins gesunken und eins erheblich beschädigt worden.

3) Es ist gelungen, trotzdem dem Gegner starke Verluste beizufügen. Er hat 2 Gunboote verloren, 2 weitere sind schwer beschädigt worden. Ein kleinerer Zerstörer ist so schwer beschädigt worden, dass mit seinem Verlust ebenfalls zu rechnen ist.

4) Der vergebliche Luftangriff des starken Bomberverbandes hat dem Feind den Verlust von 3 Bombern gekostet.

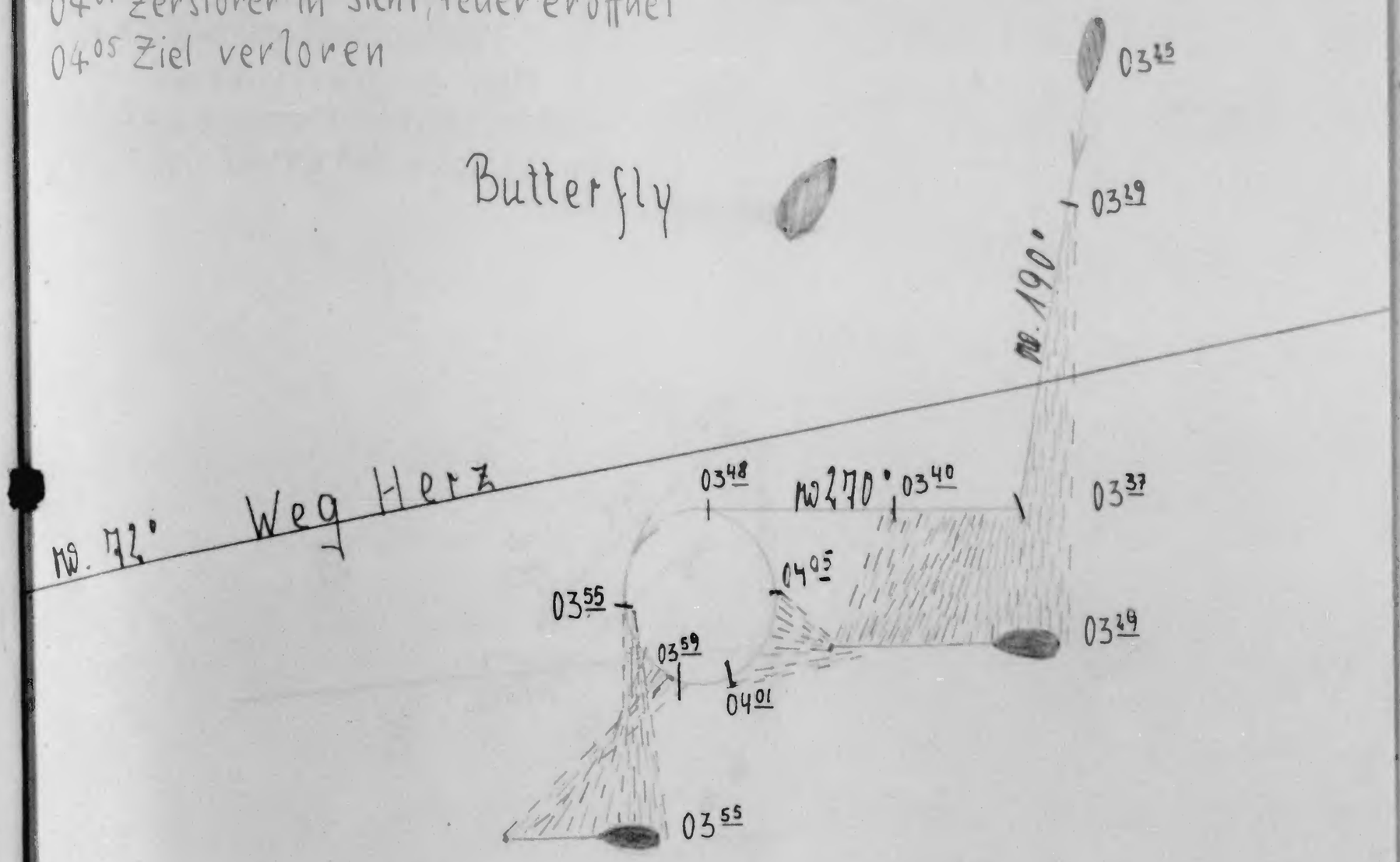
Ob.Ltn. z. See u. Kmdt.

Ge

Gefecht im

Zerstörern

0329 Zerstörer in Sicht, Feuer eröffnet
0337 Kursänderung auf -270°
0340 Zerstörer ausser Sicht
0348 Treffer in der Maschine
0355 Kanonenboot in Sicht, Feuer eröffnet
0359 Kanonenboot ausser Sicht
0401 Zerstörer in Sicht, Feuer eröffnet
0405 Ziel verloren



eigener Kurs
Feind

↑ Tr

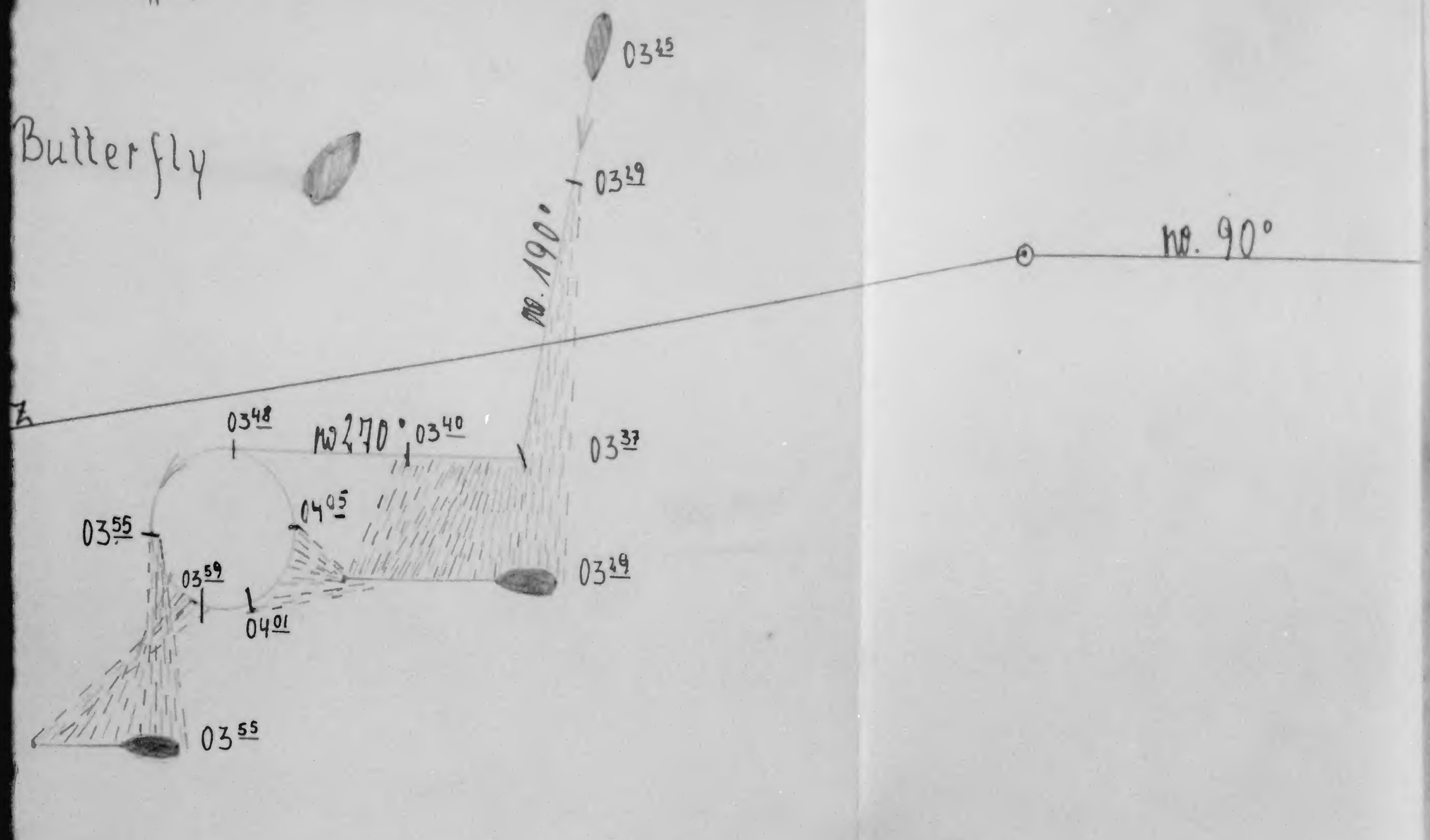
stand einrichten.

3. Sich.Div.

er eröffnet
270°
cht
chine
Feuer eröffnet
r Sicht
euer eröffnet

Gefechtsskizze II

Gefecht im Kanal mit Kanonenbooten und Zerstörern am 28.4.1943 U. Jäger 1402



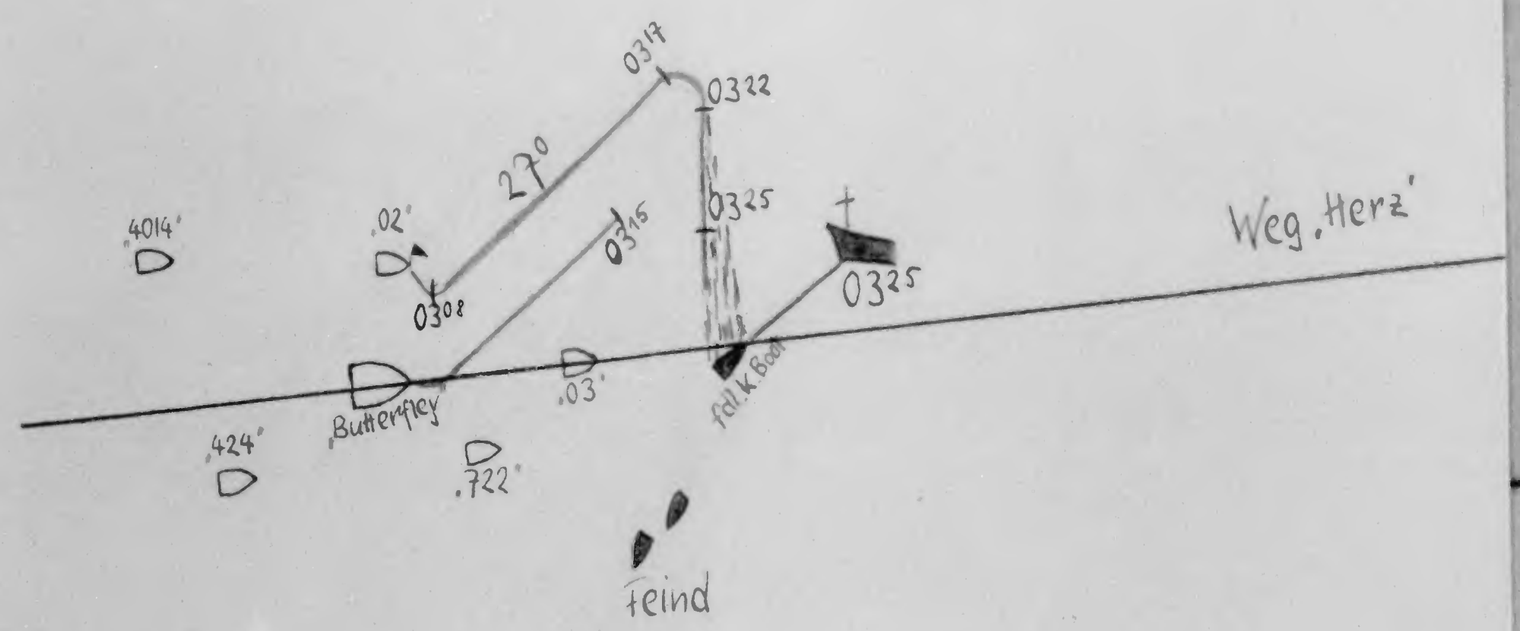
stand einrichten.

3. Sich.Div.

0255 ‚722' Feindberührung
0255 Artl.-und Torpedotreffer ‚Butterfley'
0308 Kursänderung auf 270
0315 ‚Butterfley' liegt gestoppt
0317 Kursänderung auf 190°
0322 fdl. U. Boot in Sicht Feuer eröffnen
0325 Halt Batterie Halt, U. Boot gesunken

Gefe

Gefecht im
Zerstörer



eigene Kurslinie

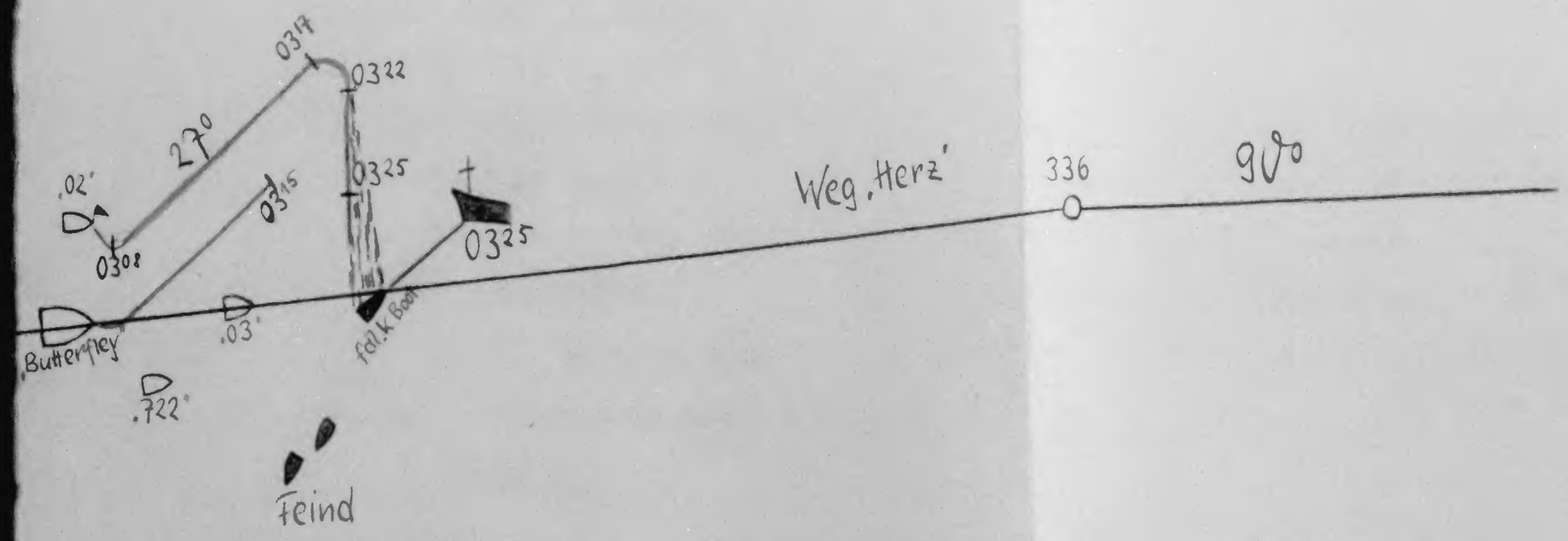
fdl. Kurslinie

Triagoz

Butterfly'
27°
ppt
1900
eröffnen
ot gesunken

Gefechtsskizze I

Gefecht im Kanal mit Kanonenbooten und Zerstörern am 28.4.1943 U-Jäger. 1402'



Triagoz

Sept Iles

stand einrichten.

3. Sich.Div.

27. 4. 43.

Datum u. Uhrzeit	Anruf	Signalzeichen	Bemerkungen
0235	239	0220/5	
		Mit U.-Jäger 1402 um 02,15 Uhr Geleit "Butterfly" aufgenommen. U.-Jäger 1402	
0315	240 / 241	0241/6	
		An Rotte M 21 ,U.-Jäger 1402. Rotte M 21 mit Vp 422 an U.-Jagdrotte 1402 mit Geleit "Butterfly" anschliessen.Treffpunkt gegen 06,00 Uhr Pkt. 434.M.-Boote bis Pkt. 348,Vp. 424 bis Cherbourg mitlaufen. 3.Sich.Div.	
1032	270	1018/35	
		Rotte M 21: Bis Pkt. 346 mit Geleit laufen, dann "Benodet " ein. 3. Sich.Div.	
1220	279	1158/45	
		Rotte 21: Begleitung Geleit entsprechend Ölbestand einrichten. 3. Sich.Div.	

Dat. u. Uhrzeit	Anruf	Signalzeichen	Bem.
1536	297	1512/62 U.-Jäger $14^{0}2$. Punkt 340 nicht vor 21,oo Uhr passieren 3. Sich. Div.	
1820	311	1759/75 KR Bin von 24 Jägern und Bombern angegriffen. Habe Tote und Verwundete an Bord. Lasse mich nach St. Helier einschleppen. M 4611	
1843	313	1816/77 Vorhersage Brest-Nantes: NW 3 - 5, Sicht 10 - 15 sm, See 2 - 4.	
2223	135338	2121/1 Zustand Mitte: W 5 - 6, See 4 und Westteil Kanal: WNW 4, See 2 - 3, Sicht 12 sm.	
2237	340	2114/3 Begegnungsmöglichkeit Geleit ..... Wegen Stö- M 422, 475, 483, Vp. 2..... rung nicht aufzunehm	
0036	356	2332/20 U.-Jäger 1402 mit Geleit passiert Rote M 4621 auf "Derwisch" gegen 04,oo Uhr. 3. Sich. Div.	

Datum u. Uhrzeit	Anruf	Signalzeichen	Bemerkungen
0250	375	0234/37 yy	Quadrat BF 2918 Mitte feindl.Ziel verloren
0310	376	0304/39 Kr	Bin im Gefecht mit feindlichen See - streitkräften im Quadr. BF 2942, Dampfer Art.-Treffer. U.-Jäger 14o2
0319	377	0314/4o yy	Qudr. BF 2942 obere Kante links fdl. Ziel Ku rs 230 °
0450	386	0421/49 Kr	Im Gefecht mit feindl.Zerstörer. Treffer erzielt.Feind läuft nach Norden ab. Zu BF 2917. Chef 24. M.S. Flottl.
05io	389	0451/52	Chef 24. M.S. Flott. ,U.-Jäger 14o2, M 4621: Lage melden. 3. Sich.Div.
0531	391	0512/54	U.-Jäger 14o2. Mit Hellwerden starten eigene Jäger. 3.. Sich.Div.

Dat. u. Uhrzeit	Anruf	Signalzeichen	Bemerkungen
0548	135392	0832/55 SSD	Kehrt gemacht,nachdem Feindverbindung verloren.Leiste eigenem Geleit Hilfe. Dampfer brennt mit starker Schlagseite. Quadr. BF. 2941 Mitte. Chef 24. MSs Flott.
0622	394	0538/57 Kr -Nachtrag-	3.. Sich.Div. "Butterfly" brennt.Von Besatzung verlassen. U.-J- 14o2 Treffer in Maschine.F-T. ausgefallen.7 Verwundete.Erbitte Jagdschutz. und Schlepperhilfe.Kessel unter Wasser. Habe 3 Ital. und 2 Deutsch. gerettet, versuche ..... Rest nicht mehr zu lesen. Siehe Ltnr. 5o.
0637	396	0610/60 Kr	In F.T.. 0538 Kr muss nach 61.Gruppe heissen: Schleppverbindung mit U.-Jäger 14o2 herzustellen. Vp. 424.
0658	399	0636/61	Chef 24.. M.S. Flottille Geleit nach Malo bringen. 3. Sich.Div.

Dat. u. Uhrzeit	Anruf	Signalzeichen	Bemerk.
0706	400	0632/62	
		S. S. D. Dampfer gesunken, damals alle Boote zum Marsch nach Brest. Chef 24. M.S. Flott.	
0745	404	0722/66	
		S. S. D. Schleppverbindung mit U.-Jäger 1402 hergestellt. Fahrt 4 sm. nach St. Malo.Vp.424.	
0753	405	0722/67	
		S. S. D. Vorschlage "L Abervrach", da 1402 stark Wasser macht und 722 in Schlepp genommen werden muste. Nach Notreparatur Weitermarsch nach Brest. Erbitte Befehle. Chef 24. M.S. Flottille.	
0816	408	0808/70 Kr	
		Chef 24. M.S. Flottille: Mit allen Booten nach St. Malo S. Sich.-Div.	
0936	416	0907/78	
		S. S.D. U.-Jäger 1402 trotz Pumpen und Unterfangversuchen gesunken. Besatzung übernommen. Kurs auf Malo. Chef 24. M.S. Flottille.	

Dat. u. Uhrzeit	Anruf	Signalzeichen	Bemerk.
1107	428	1102/90 Kl Quadr. 4922 (4 W Les Sept Iles) 20 Flugzeuge niedrig.	
1127	431	1114/94 Kr Quadr. BF 2928 Jäger- Bomben- Torpedoflieger-angriff. 2 Abschüsse. Keine eigenen Verluste. Chef 24. M.S. Flottille.	

Gkdos 195 , den 28. April 1943.

GSD - Fernschreiben.

Sende Fernschreiben an:

B-S.W.
3. Sich.Div.
14.U.-Jgdfl.

Gkdos. = Am 28.4.1943. von 03,oo Uhr - 04,oo Uhr vor Ile des Bas Angriff englischer Zerstörer und 9 Gunboote auf Geleit "Butterfly". "Butterfly" brennend gesunken.
U.-Jäger 14o2 Artillerietreffer in Maschine, um 09,oo Uhr trotz Hilfe durch M 475 gesunken.
Durch U.-Jäger 14o3 und 14o2 je ein Gunboot versenkt und je ein Zerstörer und ein Gunboot schwer beschädigt.
Auf 14o2 1 Toter,6 Schwerverletzte.
Auf 14o3 1 Toter,3 Schwerletzte.
Auf Vp. 722 6 Tote,14 Verletzte,11 Vermisste.
Auf Vp. 424 1 Verletzter.
Besatzung U.-Jäger 14o2 von M 475 gerettet.
U.-Jäger 14o3 hat Kapltän,3 Mann und 9 Flaksoldaten von "Butterfly" gerettet und beim Angriff englischer Jäger,Bomber und Torpedoflugzeuge um 11,oo Uhr ein zweimotoriges Flugzeug abgeschossen.

Kmdt. U.-Jäger 14o2.
Kdos 195.

Gkdos 196

,den 28. April 1943.

Sende KR - Fernschreiben an:

B.S.W.
3. Sich.Div.
14. U.-Jgdfl.

Gkdos.-Ergänzung zum Gefechtsbericht U.-Jäger 14o2 vom 28.4.43.
Das Geleit " Butterfly" wurde von 3 englischen Zerstörern, zwei vom Typ der "Jersey Klasse", einem kleineren Zerstörer, zwei Schornsteine Typ nicht erkannt und 6 englischen Gunbooten angegriffen. Die beiden grossen Zerstörer griffen von Landseite das mit Kurs 7o° fahrende Geleit an. Helle Nacht, sternklar, Seegang 3. Der Angriff richtete sich zunächst gegen " Butterfly" und das zwischen den Zerstörern und Butterfly" stehende Vp.-Boot 722, das zusammengeschossen wurde. Kommandant und 16 Mann gefallen, 2 Mann vermisst, Restliche Besatzung bis auf 4 Mann verwundet. Das Boot ist von dem verwundeten Strm.Mt. Fischer trotzdem eingebracht worden. "Butterfly" hat nach Aussagen des italienischen Kapitäns 2 Torpedotreffer erhalten und ist infolge eines Treffers in einem Gasöltank in Brand geraten und später gesunken. Die deutsche Flakbesatzung hat auf dem brennenden Schiff bis zuletzt ausgehalten und gefeuert. Italiener und Deutsche haben je 4 Mann Verluste. Rest durch Geleitboote gerettet. Versuche, Brand zu löschen vergeblich..
U.-Jäger 14o3 und Vp.-Boot 722, die in Nähe der zuerst angreifenden beiden Zerstörern standen, haben auf diese in etwa 1ooo m Entfernung Feuer eröffnet und Treffer erzielt.
U.-Jäger 14o2, Geleitführer ist zunächst mit "Butterfly" nach NO ausgewichen. Treffer der Zerstörer auf "Butterfly" verhinderten weiteres Ablaufen. U.-Jäger 14o2 ist dadurch mit einer Rotte von 3 Gunbooten und einem kleineren Zerstörer (2 Schornsteine) in Gefechtsberührung gekommen auf etwa 15oo bis 2ooo m. Ein Gunboot nach einwandfreien Beobachtungen versenkt, einzweites beschädigt. Der Zerstörer schwer beschädigt und ohne Feuer erwidern zu können, bewegungslos nach Explosion und hoher Stichflamme am Heck liegen geblieben, jedoch Sinken nicht beobachtet.
Auf U.-Jäger 14o2 schwere Treffer auf Brücke und Ft.-Raum, Sender ausgefallen, daher keine weiteren Meldungen, und zwei Einschüsse im

Maschinenraum unter der Wasserlinie.Ruderleitung zerschossen.
U.-Jäger 14o3 Gefecht mit 3 Gunbooten auf etwa 8oo m Entfernung. Treffer und Absinken eines Gunbootes einwandfrei beobachtet.Zeugenaussagen leigen vor.Ein weiteres beschädigt.
Auf M 4014, Vp.-Boot 424 keine Ausfälle,beide Boote haben in die Gefechte eingegriffen.
Die für die Geleitfahrzeuge fast unhaltbare Situation gegen den überlegenden Feind wurde durch Erscheinen von 3 Booten der 24. M.S.-Flottille sehr erleichtert. Einwandfreier E.S. Austausch trotz Täuschungsmanöver des Feindes,der widerholt rot schoss. Zwei engl. Boote,wahrscheinlich die beiden Zerstörer,drehten,nach Erscheinen der Boote der 24. M.S. Flottille mit hoher Fahrt und Einnebelung nach Norden ab.Versuch von 2 M.Booten und Vp.-Boot 424 U.-Jäger 14o2 in schlepp zu nehmen und Lenz zu pumpen leider erfolglos. Boot gesunken.G.-und Gkdos.-Sachen geborgen.Besatzung gerettet.
U.-Jäger 14o2 hatte durch FT über Vp.-Boot 424 ab Hellwerden Jagdschutz angefordert,weil anzunehmen war,dass der Engländer Angriffe auf "Butterfly" dessen Sinken er nicht mehr hat beobachten können, fortsetzen würde.Tatsächlich erfolgte auch,ehe Jagschutz zur Stelle, Angriff von über 2o Bombern und Torpedoflugzeugen. Angriff durch starkes Feuer aller Boote die in Doppellkiellinie fuhren,abgewehrt. 3 Abschüsse,einer durch Vp.-Boot 21o,einer durch U.-Jäger 14o3, einer durch Boot der 24.M.S.Flottille.Keine weiteren Ausfälle.

Kmdt. U.-Jäger 14o2
Gkdos. 196

Zusammenstellung der auf den Booten eingetretenen Verluste.

	Tote	Verwundete	Vermisste
U.-Jäger 14o2	-	6	1
U.-Jäger 14o3	1	3	-
M 4014	-	-	-
Vp. 722	16	15	2
Vp. 424	-	6	-
	17	30	3

Zusammenstellung des Munitionsverbrauches der Boote.

	8,8 cm	3,7 cm	2 cm
U.Jäger 14o2	155	130	1100
U.-Jäger 14o3	27	88	176o
M 4014			
Vp 722	15	84	500
Vp 424			

Stellungnahme des Flottillenchefs.

Abschrift. ,den 2. Mai 1943.

M e l d u n g !

Am 28.4.43. um etwa 03,oo Uhr Alarm. Geleit wird von Zerstörern und Schnellbooten angegriffen. Um 03,48 Uhr wird U.Jäger 1102 von 2 Granaten getroffen. Eine Granate krepierte im Dampfdom und zerstörte die Zudampfleitung der Hilfsmaschinen und Pumpen, sowie die Zudampfleitung der Ruderma chine. Die 2. Granate traf den Bbd.-Kohlenbunker am Schott zwischen Maschinen und Heizraum in die Höhe der Wasserlinie. Durch den Treffer im Dampfdom standen Maschinen und Heizraum augenblicklich unter Dampf und mussten sofort verlassen werden. Mit Hilfe der Dampfabsperrmöglichkeiten von Deck aus wurde die Hauptleitung abgeschaltet. Das Ventil für die Zudampfleitung der Hilfsmaschinen konnte nicht geschlossen werden, da dasd Gestänge nach Deck zerstört war. Ausserdem wurden sämtliche Schotten nach den Kohlenbunker geschlossen. Nachdem der Kesseldruck auf etwa 2 atü herabgesunken war, wurde es möglich, an das Absperrventil der Zudampfeitung für Hilfsmaschinen heranzukommen und zu schliessen. Durch das Leck zum Kohlenbunkber drang das Was er in den Maschinenraum. Im Heizraum war die Wand des Kohlenbunkers herausgedrückt und es drang ebenfalls Wasser ein. Da der Kohlenbunker voll Kohle war, konnte das Leck von innen her nicht abgedichtet werden. Es wurde daher ein Lecksegel ausgebracht, das den Wassereinbruch etwas verminderte. Wegen der Beschädigung der Zudampfleitung waren sämtliche eigenen Lenzmöglichkeiten ausgefallen. Es wurde daher ein anderes Boot zur Hilfeleistung herangerufen. Durch einen Schlauch wurde Wasser aus dem Maschinenraum herausgepumpt. Die Leistung der Lenzpumpe betrug etwa 2o t in der Stunde. Trotzdem stieg das Wasser in Maschinen - und Heizraum weiter. Als ein weiteres Boot zur Hilfeleistung herangerufen wurde, zerriss dieses beim Festmachen das Lecksegel und nun stieg das Wasser im Maschinen- und Heizraum sehr rasch. Die Lenzversuche mussten abgebrochen werden. Etwa 08;4o Uhr versank das Boot.

gez. Zimmermann.

Masch.Ob.Mt.u.L.M.

Stellungnahme des Flottillenchefs.

Zu 16. 4. 43. Es fehlt die Ausführung des Befehls über Geleitbesprechung, die Uhrzeit der Geleitübernahme und die schematische Darstellung.

Zu 17.4.43 Wie 16. 4. 43 ohne Aufnahme-Uhrzeit.

Zu 18.4.43. 1055 Uhr. Die Minenräumflugzeuge gefährden die Fahrzeuge bei einer solchen Annäherung ganz erheblich, und zwar durch etwaige zur Detonation bringende Minen, Beeinflussung der Kompasse und M.E.S. Sie müssen strengste Anweisung erhalten, sich mindestens 300 m fernzuhalten.

Zu 21.4.43. Die Uhrzeit der Entlassung durch Sperrbrecher 134 fehlt.

Zu 25.4.43! Der Grund und die Dauer der Geleitverschiebung fehlt.

Zu 27.4.43. Die Uhrzeit des Auslaufens aus St. Nazaire fehlt.

Zu 28.4.43. Gefecht mit englischen Zerstörern.

In dem beiliegenden Bericht des Geleitführers sind die Einzelheiten über den Verlauf des Gefechts geschildert. Es entsteht jedoch der Eindruck, dass es dem Geleitführer nicht ganz gelungen ist, die Sicherungsfahrzeuge während und nach dem Gefecht zusammenzufassen. Eine Verbindung mit U-Jäger nicht aufgenommen. Erschwerend für das Zusammenarbeiten wirkte sich die von noch 3 weiteren Flottillen zusammengesetzten Sicherungsfahrzeugen aus, die während des Marsches zum Geleit gestoßen sind. Denzufolge konnten die Einzelheiten vor der Geleitdurchführung nicht besprochen werden.

Trotz der feindlichen überlegenen Kräfte haben sich die Sicherungsfahrzeuge gut geschlagen und dem Feind beachtliche Verluste beigebracht.

Durch U-Jäger 1402 wurde 1 S-Boot versenkt, 1 weiteres und 1 Zerstörer beschädigt.

Bärsch

Kapitänleutnant und Flottillenchef i. V.

Anlagen zu Kr 300/13

14. U-Jagdflottille

16.4. – 30.4.1943

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Kr 3 00 13

Geheim!

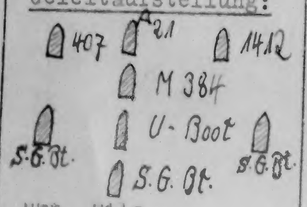
Gruppen- Kriegstagebuch

der Südgruppe der 14. U-Jagdflottille, U-Jäger 1412

Gruppenführer: Ob.Ltn.z. See Köser

vom 16.4. bis 1.5.1943

fd.Nr.	Boot	Kommandant	Seetage	Bemerkungen
1.	1412	Ob.Ltn.z. See Köser	11	---
2.	1416	Ltn.z. See Isenberg ab 20.4. i. V. Stbs.Ob.Strm. Spörhase	12	---
3.	1413	i.V. Ob.Strm. Wöhler ab 21.4. Kaptltn. Bordeaux	--	Werftliegez.
4.	1415	i.V. Ob. Strm. Maak	--	Werftliegez.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.4.43	Biskaya, SSO 1-2, Seegang 1, W-Dünung, Sicht 3-10 Sm.	U-Jäger 1412, Vp. 407 Vorpostendienst auf Position "Isonzo".
		Keine besonderen Vorkommnisse.
	La Rochelle	U-Jäger 1413 Werftliegezeit.
	Rochefort	U-Jäger 1415 Werftliegezeit.
	La Pallice	U-Jäger 1416 K.B.U. Kesselschaden.
		Köer
17.4.43	Biskaya, NO-SO 2-3, Seegang 1, W-Dünung, Sicht 10 Sm.	U-Jäger 1412 mit Vpbt. 407 Vorpostendienst auf Position "Isonzo".
12,30	Pkt. P 2	Eingeht M.S. von 4. Sich.Div. über M.S.S. "Chasseron": Einlaufen zum Befehlsempfang.
---		U-Jäger 1412, Vp. 407 Marsch nach La Pallice
13,30 bis 14,20	La Pallice	U-Jäger 1412 M.E.S.-Schleife gefahren.
		U-Jäger 1412, Vp. 407 anschließend fest im Innenhafen.
	--	Befehl von 4. Sich.Div. daß Vp. 407 am 18.4. durch Vp. 404 abgelöst wird.
17,00	La Pallice	U-Jäger 1412 mit Vp. 407 ausgelaufen zum Vorpostendienst auf Position "Isonzo".
18,00		F.T. Nr. 1611/98 von Sperrbr. 21 : Auslaufe 18,00 Uhr mit M 384 zum U-Geleit bis Pkt. "Pilz". Sicherungsgeleit Vp.-Rotte "Pregel" (Isonzo).
20,20	Pkt. P 1	U-Jäger 1412, Vp. 407 Sperrbrechergeleit aufgenommen. Es sind außerdem noch 3 S.G.-Boote als Sicherung eingesetzt.
	Geleitaufstellung: 	Marsch nach Pkt. "Pilz".
23,00	Pkt. Pilz	U-Jäger 1412, Vp. 407, Sperrbr. 21 und M 384 Rückmarsch angetreten.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 17.4.43	La Rochelle	U-Jäger 1413 Werftliegezeit.
	Rochefort	U-Jäger 1415 Werftliegezeit.
	La Pallice	U-Jäger 1416 K.B.U. Kesselschaden.
		Köer
18.4.43 00,50	Biskaya, NO-SO 2, Seegang 1, W-Dünung, Sicht 15 Sm.	U-Jäger 1412, Vp. 407 von Sperrbr. 21 auf Position entlassen.
	P 1	Morsespruch von Sperrbr. 21 : Morgen 08,00 Uhr auf P 1 zum Geleit stehen.
		U-Jäger 1412, Vp. 407 Vorpostendienst auf Position "Isonzo".
08,00	P 1	U-Jäger 1412 Sperrbrechergeleit aufgenommen. Vp. 407 auf Position zurückgelassen, damit Ablösung durch Vp. 404 durchgeführt werden kann.
10,00	Pkt. Pilz	U-Jäger 1412, Sperrbr. 21, M 384 ein U-Boot aufgenommen. Marsch nach P 1.
11,10	P 1	U-Jäger 1412 von Sperrbr. 21 entlassen.
11,30		Vp. 404 meldet sich zur Stelle. Vp. 407 mit Geleit nach Süden.
		U-Jäger 1412, Vp. 404 Vorpostendienst auf Position "Isonzo".
14,20	BF. 6853	Eingeht F.T. Nr. 1359/14 von 4. Sich.Div. U-Jäger 1412: Heute 22,00 Uhr P 1 stehen für Sicherung Sperrbr. bei U-Geleit nach "Pilz" und zurück nach P 1. Dann wieder Vp.-Dienst.
18,35		Eingeht F.T. Nr. 1811/36 von 4. Sich.Div. U-Jäger 1412: Zu F.T. 1359; U-Geleit entfällt.
		Keine besonderen Vorkommnisse.
	La Rochelle	U-Jäger 1413 Werftliegezeit.
	Rochefort	U-Jäger 1415 Werftliegezeit.
	La Pallice	U-Jäger 1416 K.B.U. Kesselleckage.
		Köer

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.4.43	Biskaya, Umlfd. Wind 1-2, Seegang 1, Sicht 5-10 Sm.	U-Jäger 1412, Vp. 404 Vorpostendienst auf Position "Isonzo".
10,2o	Nahe P 1	Eingeht Morsespruch von Sperrbr. 21 : Bitte längseits kommen.
		U-Jäger 1412 und Vp. 404 mit Höchstfahrt auf Sperrbr. 21 zugelaufen, da Minendetonation beobachtet.
10,3o	P 1	Morsespruch von Sperrbr. 21 : Bitte in meiner Nähe bleiben, habe Minentreffer.
		U-Jäger 1412 und Vp. 404 geleiten Sperrbr. 2 bis 1 Sm vor P 3.
11,55	Nahe P 3 WSW 2, Regen, Seegang 1, Sicht 5 Sm.	U-Jäger 1412 und Vp. 404 von Sperrbr. entlassen. Beide Boote laufen zurück auf Position. Anschließend V.P.-Dienst auf Position "Isonzo".
20,oo		Eingeht K.R. F.T. von 4. Sich.Div.: U-Jäger 1412: Vp.-Rotte "Pregel" (Isonzo) 21,oo Uhr P 1 stehen zur Sicherung Sperrbr. bei U-Geleit.
21,oo	P 1	U-Jäger 1412, Vp. 404 laufen mit langsamer Fahrt in Richtung P 2, da Sperrbr. noch nicht in Sicht.
22,55	P 2 - P 3	U-Jäger 1412, Vp. 404 Sicherung Sperrbr. 21 aufgenommen. Marsch mit 4 M-Booten und 2 U-Booten nach Pkt. "Pilz".
	La Rochelle	U-Jäger 1413 Werftliegezeit.
	Rochefort	U-Jäger 1415 Werftliegezeit.
	La Pallice	U-Jäger 1416 A.B.U. Kesselleckage.
		Kiser
20.4.43 01,47	Biskaya, UNO 3-4, Seegang 2, Sicht 12 Sm.	U-Jäger 1412, Vp. 404 mit Sperrbr. 21 und 2 M-Booten Rückmarsch angetreten, ztw. mit langsamer Fahrt.
05,oo	Nahe P 2	U-Jäger 1412, Vp. 404 mit Sperrbr. 21 und 2 M-Booten Marsch nach Pkt. "Pilz".
08,3o	Pkt. "Pilz"	U-Boot aufgenommen. Rückmarsch nach P 1 angetreten. U-Jäger 1412, Vp. 404 Sicherung für Sperrbr. 21.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 20.4.43		
1,5o	Pkt. P 2	U-Jäger 1412, Vp. 404 von Sperrbr. 21 entlassen zum Vp.-Dienst auf Position "Isonzo".
14,oo		Eingeht Morsespruch über M.S.S. "Chassiron" von 4. Sich.Div. an Rotte 1412 : Sofort einlaufen zum Befehlsempfang.
		U-Jäger 1412, Vp. 404 Marsch nach La Pallice.
15,45	La Pallice	U-Jäger 1412 Innenhafen festgemacht.
		Eingeht Fernschreiben G 02350/43 A 2 : U-Jäger 1416 am 2..4. um 16,oo Uhr mit Vp. 404 La Pallice auslaufen zum V.P.-Dienst "Pregel". U-Jäger 1412 einlaufen La Pallice zur Ergänzung, 4 stdge. Bereitschaft.
		U-Jäger 1412 Heizöl und Wasser ergänzt, 4 stdge. Bereitschaft.
	La Rochelle	U-Jäger 1413 Werftliegezeit.
	Rochefort	U-Jäger 1415 Werftliegezeit.
		U-Jäger 1416 siehe Rottenkriegstagebuch.
		Ab 20.4. Kommandant i. V. U-Jäger 1416 Stbs. Ob. Strm. Spörhase für beurlaubten Ltn. z. See Isenberg.
		Kiser
21.4.43	La Pallice	U-Jäger 1412 Ausrüstung. 4 stdge. Bereitschaft.
	La Rochelle	U-Jäger 1413 Werftliegezeit.
	Rochefort	U-Jäger 1415 Werftliegezeit.
		U-Jäger 1416 siehe Rottenkriegstagebuch.
		Kiser
22.4.43	La Pallice	U-Jäger 1412 Ausrüstung. 4 stdge. Bereitschaft.
	La Rochelle	U-Jäger 1413 Werftliegezeit.
	Rochefort	U-Jäger 1415 Werftliegezeit.
		U-Jäger 1416 siehe Rottenkriegstagebuch.
		Kiser

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.4.43	La Pallice La Rochelle Rochefort	U-Jäger 1412, 4 stdge. Bereitschaft. U-Jäger 1413 Werftliegezeit. U-Jäger 1415 Werftliegezeit. U-Jäger 1416 siehe Rottenkriegstagebuch. Köser
24.4.43	La Pallice La Rochelle Rochefort	U-Jäger 1412 Ausrüstung. 4 stdge. Bereitschaft. U-Jäger 1413 Werftliegezeit. U-Jäger 1415 Werftliegezeit. U-Jäger 1416 siehe Rottenkriegstagebuch. Köser
25.4.43	La Pallice La Rochelle Rochefort	U-Jäger 1412, 4 stdge. Bereitschaft. U-Jäger 1413 Werftliegezeit. U-Jäger 1415 Werftliegezeit. U-Jäger 1416 siehe Rottenkriegstagebuch. Köser
26.4.43 02,00	La Pallice	U-Jäger 1412, 4 stdge. Bereitschaft. Eingeht F.S. von 4. Sich. Div. GKdos 02488/4 A 2 : 26.4. ausläuft La Pallice U 893 um 20,oo Uhr. Sperrbr. 122, M 262, 384 G-Minengeleit über P 1 - 442 nach "Pilz", dann Rückmarsch La Pallice. V.P.-Rotte 404 (U-Jg. 1412) steht für zusätzliche Sicherung 22,oo Uhr bei P 1.
10,45 12,00	La Pallice Biskaya, West 4-5, Seegang 3-4, Böig, Sicht 5-10 Sm.	Eingeht F.S. von 4. Sich. Div. GKdos 04575/4 A 2 : Am 26.4. mit U-Jäger 1416 um 11,oo Uhr auslaufen La Pallice zu V.P.-Dienst "Pregel" (Isonzo). U-Jäger 1412, 1416 ausgelaufen. Marsch nach befohlener Position. U-Jäger 1412, 1416 Vp.-Dienst auf Position "Isonzo".

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
och 6.4.43 0,15	Pkt. P 1 Geleitaufstellung: Sperrbr. 122 M 262 1416 U 893 1412	U-Jäger 1412, 1416 zusätzliche Sicherung. U-Bootsgeleit aufgenommen. Marsch über 442 nach Pkt. "Pilz".
22,5o	La Rochelle Rochefort	Eingeht F.T. von 4. Sich. Div. Nr. 2227/92 : 27.4. um 09,oo Uhr P 1 stehen für Geleit M 384 nach Royan. 14,oo Uhr Rückmarsch mit M 344 bis P 1. Anschließend Vp.-Dienst "Pregel" (Isonzo). U-Jäger 1413 Werftliegezeit. U-Jäger 1415 Werftliegezeit. Köser
27.4.43	Biskaya, NNW 5, Seegang 4, Hohe W-. Dünung, Sicht 10 Sm.	U-Jäger 1412, 1416 mit Sperrbr. 122, M 362 und U 893 Marsch nach Pkt. "Pilz".
00,4o	Pkt. "Pilz"	U-Boot entlassen. Rückmarsch angetreten.
02,3o	Pkt. P 1	U-Jäger 1412, 1416 von Sperrbr. 122 entlassen. Vp.-Dienst auf Position "Isonzo".
08,5o	Pkt. P 1	U-Jäger 1412, 1416 Sicherung M 384 aufgenommen. Marsch in Kiellinie nach Royan. Fahrt 11 Sm.
12,22	Gironde, Tonne 1	U-Jäger 1412, 1416 von M 384 entlassen.
13,3o	Gironde, Pt. de Terre Nigre.	U-Jäger 1412, 1416 Sicherung M 344 aufgenommen. Marsch nach P 1. Fahrt 11 Sm.
17,15	Pkt. 344	U-Jäger 1412, 1416 von M 344 entlassen.
18,oo	La Rochelle Rochefort	U-Jäger 1412, 1416 Vp.-Dienst auf Position "Isonzo". Morsespruch über M.S.S. Les Baleines an 4. Sich. Div.: Nach Durchführung Geleit M 384 und M 344 ab 18,oo Uhr wieder auf Position. U-Jäger 1413 Werftliegezeit. U-Jäger 1415 Werftliegezeit. Köser

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.4.43	Biskaya, N-NO 2-3, Seegang 2, W-Dünung, Sicht 8 Sm.	U-Jäger 1412, 1416 V.P.-Dienst auf Positi "Isonzo".
00,oo bis 00,55		Fliegeralarm. Flugzeuggeräusche.
13,3o		Eingeht F.T. Nr. 1249/9 von 4. Sich. Div. Rotte U-Jäger 1412: Heute 21,3o Uhr P 1 stehen für Geleit Sperrbr. 122 nach St. Nazaire. Dann 4 stdg Bereitschaft.
21,1o	P 1 Geleitaufstellung: 1416 Sperr. 122 1412	U-Jäger 1412, 1416 Geleit Sperrbr. 122 auf nommen. Marsch über 442 - 440 - 438 - N 1 nach St. Nazaire. Fahrt 9 Sm.
		Keine besonderen Vorkommnisse.
	La Rochelle	U-Jäger 1413 Werftliegezeit.
	Rochefort	U-Jäger 1415 Werftliegezeit.
29.4.43	Biskaya, NO 2, Seegang 2, Sicht 12 Sm.	U-Jäger 1412, 1416 mit Sperrbr. 122 auf der Marsch nach St. Nazaire.
07,25	Pkt. N 2	Beide Boote von Sperrbr. 122 entlassen.
08,4o	St. Nazaire, Innenreede.	U-Jäger 1412, 1416 geankert.
		Einlaufmeldung durch Sperrbr. 122. 4 stdge. Bereitschaft.
	La Rochelle	U-Jäger 1413 Werftliegezeit.
	Rochefort	U-Jäger 1415 Werftliegezeit.
30.4.43	St. Nazaire	U-Jäger 1412, 1416, 4 stdge. Bereitschaft.
		U-Jäger 1416 im Außenhafen eingelaufen zur Proviantergänzung.
17,3o	St. Nazaire	Eingeht F.S. von 4. Sich.Div. GKdos 02614/4 A 2 über 6. V.P.-Flottille: U-Jäger 1412, 1416, V. 622 am 30.4. um 18,oo Uhr St. Nazaire auslaufen zu Geleit Schl. "Süderhever", Prähme "B 7 M", "B 15 M" "B 19" und Motorsegler "Ibis" und Schl. "O 10 S" mit Schl. "Wilhelm" im Schlepp von St. Nazaire nach La Pallice. Marschfahrt 5-6 Sm. Geleit erhält Nr. 4623. Große Prähme 350 Brt., Tiefgang 1,5 m, ohne Bewaffnung, entmagnetisiert.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 30.4.43	St. Nazaire	Schlepper "O 10 S" 60 Brt., Tiefgang 3 m, Schlepper "Wilhelm" 40 Brt., Tiefgang 2 m, beide ohne Bewaffnung, entmagnetisiert. Dann V. 622 entlassen zur Werft. U-Jäger 1412, 1416, 4 stdge. Bereitschaft.
	Wind N-NW 4, Seegang 3, Sicht 10 Sm.	
18,3o	St. Nazaire	U-Jäger 1412, 1416 und V. 622 mit Geleit Nr. 4623 auslaufend Netzsperre passiert.
19,3o	Geleitaufstellung: 1416 O m 6 Wilhelm B 19 B 7 B 15 Süderhever Ibis V.622 1412	F.T. über M.N.O. St. Nazaire Nr. 1816/82: Absicht mit U-Jäger 1416, V. 622 und Geleit 4623 um 18,oo Uhr St. Nazaire aus nach La Pallice. Marschfahrt 5-6 Sm. U-Jäger 1412
	La Rochelle	U-Jäger 1412, 1416 und V. 622 mit Geleit Nr. 4623 auf dem Marsch nach La Pallice. Fahrt 7 Sm.
	Rochefort	U-Jäger 1413 Werftliegezeit.
		U-Jäger 1415 Werftliegezeit.
1.5.43	Biskaya, Nord 4-5, Seegang 3-4, Hohe West-Dünung, Sicht 12 Sm.	U-Jäger 1412, 1416 und V. 622 mit Geleit Nr. 4623 Marsch nach Süden. Fahrt 6 Sm.
07,15	BF. 6824	Prahm "B 7 M" Maschine ausgefallen. V. 622 nimmt Prahm in Schlepp.
07,55		Marsch fortgesetzt. Fahrt 5 Sm.
12,43	La Pallice, Reede	Geleit und V. 622 entlassen. U-Jäger 1412, 1416 Innenhafen eingelaufen.
13,55	La Pallice	U-Jäger 1412, 1416 Innenhafen fest. 4 stündige Bereitschaft, Heizöl und Wasser ergänzt.
	La Pallice	U-Jäger 1413 Werftliegezeit beendet. Funkbeschickung, Kompaß kompensieren. Restarbeiten.
	Rochefort	U-Jäger 1415 Werftliegezeit.

Abgeschlossen am 1. Mai 1943

Ob.Ltn.z. See und Gruppenführer

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.4.43	Biskaya, N-NO 2-3, Seegang 2, W-Dünung, Sicht 8 Sm.	U-Jäger 1412, 1416 V.P.-Dienst auf Positi "Isonzo".
00,oo bis 00,55		Fliegeralarm. Flugzeuggeräusche.
13,3o		Eingeht F.T. Nr. 1249/9 von 4. Sich. Div. Rotte U-Jäger 1412: Heute 21,3o Uhr P 1 stehen für Geleit Sperrbr. 122 nach St. Nazaire. Dann 4 stdg. Bereitschaft.
21,1o	P 1 Geleitaufstellung: 1416 Sperr. 122 1412	U-Jäger 1412, 1416 Geleit Sperrbr. 122 auf nommen. Marsch über 442 - 440 - 438 - N 1 nach St. Nazaire. Fahrt 9 Sm.
		Keine besonderen Vorkommnisse.
	La Rochelle	U-Jäger 1413 Werftliegezeit.
	Rochefort	U-Jäger 1415 Werftliegezeit.
29.4.43	Biskaya, NO 2, Seegang 2, Sicht 12 Sm.	U-Jäger 1412, 1416 mit Sperrbr. 122 auf der Marsch nach St. Nazaire.
07,25	Pkt. N 2	Beide Boote von Sperrbr. 122 entlassen.
08,4o	St. Nazaire, Innenreede.	U-Jäger 1412, 1416 geankert.
		Einlaufmeldung durch Sperrbr. 122. 4 stdge. Bereitschaft.
	La Rochelle	U-Jäger 1413 Werftliegezeit.
	Rochefort	U-Jäger 1415 Werftliegezeit.
30.4.43	St. Nazaire	U-Jäger 1412, 1416, 4 stdge. Bereitschaft.
		U-Jäger 1416 im Außenhafen eingelaufen zur Proviantergänzung.
17,3o	St. Nazaire	Eingeht F.S. von 4. Sich.Div. GKdos 02614/ A 2 über 6. V.P.-Flottille: U-Jäger 1412, 1416, V. 622 am 30.4. um 18,oo Uhr St. Nazaire auslaufen zu Gelei Schl. "Süderhever", Prähme "B 7 M", "B 15 "B 19" und Motorsegler "Ibis" und Schl. "O 10 S" mit Schl. "Wilhelm" im Schlepp von St. Nazaire nach La Pallice. Marschfahrt 5- Sm. Geleit erhält Nr. 4623. Große Prähme 350 Brt., Tiefgang 1,5 m, ohne Bewaffnung, entmagnetisiert.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 30.4.43	St. Nazaire	Schlepper "O 10 S" 60 Brt., Tiefgang 3 m, Schlepper "Wilhelm" 40 Brt., Tiefgang 2 m, beide ohne Bewaffnung, entmagnetisiert. Dann V. 622 entlassen zur Werft. U-Jäger 1412, 1416, 4 stdge. Bereitschaft.
	Wind W-NW 4, Seegang 3, Sicht 10 Sm.	U-Jäger 1412, 1416 und V. 622 mit Geleit Nr. 4623 auslaufend Netzsperre passiert.
18,3o	St. Nazaire Geleitaufstellung:	F.T. über M.N.O. St. Nazaire Nr. 1816/82:
19,3o	1416 O 10 S Wilhelm B 19 B 7 B 15 Süderhever Ibis V 622 1412	Absicht mit U-Jäger 1416, V. 622 und Geleit 4623 um 18,oo Uhr St. Nazaire aus nach La Pallice. Marschfahrt 5-6 Sm.
		U-Jäger 1412
		U-Jäger 1412, 1416 und V. 622 mit Geleit Nr. 4623 auf dem Marsch nach La Pallice. Fahrt 7 Sm.
	La Rochelle	U-Jäger 1413 Werftliegezeit.
	Rochefort	U-Jäger 1415 Werftliegezeit.
1.5.43	Biskaya, Nord 4-5, Seegang 3-4, Hohe West-Dünung, Sicht 12 Sm.	U-Jäger 1412, 1416 und V. 622 mit Geleit Nr. 4623 Marsch nach Süden. Fahrt 6 Sm.
07,15	BF. 6824	Prahm "B 7 M" Maschine ausgefallen. V. 622 nimmt Prahm in Schlepp.
07,55		Marsch fortgesetzt. Fahrt 5 Sm.
12,43	La Pallice, Reede	Geleit und V. 622 entlassen. U-Jäger 1412, 1416 Innenhafen eingelaufen.
13,55	La Pallice	U-Jäger 1412, 1416 Innenhafen fest. 4 stündige Bereitschaft. Heizöl und Wasser ergänzt.
	La Pallice	U-Jäger 1413 Werftliegezeit beendet. Funkbeschickung, Kompaß kompensieren. Restarbeiten.
	Rochefort	U-Jäger 1415 Werftliegezeit.
		Abgeschlossen am 1. Mai 1943
		Ob.Ltn.z. See und Gruppenführer

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheim!

Geheime - Kommandosache !

Kriegstagebuch

des

U - Jägers " 1416 "

Kommandant: Leutnant z. See I s e n b e r g

in Stellv. Stbs.Ob.Strm. S p ö r h a s e

Angefangen: 20.4. 1943

Abgeschlossen: 26.4. 1943

Seetage: - 7 -

Hafentage: - - -

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
2o.4.43	La Pallice -- Pos. " Pregel "	
16.oo h	ONO 3/4, See 3, gute Sicht.	Unter Führung Vp." 4o4 " ausgelaufen, zur Besetzung Vp.Pos." Pregel ".
18.3o h		Position erreicht. Mit Vp." 4o4 " auf - und ab - gestanden.
21.4.43	Auf Position OSO 3, See 2,	Mit Vp." 4o4 " auf Position auf - und ab - gestanden.
18.1o h	gute Sicht.	Vp.Pos. verlassen, zwecks Abgabe eines Schwerkranken La Pallice Reede.
2o.o4 h		Rückmarsch nach P 1 angetreten.
21.55 h		Wieder auf Position.
22.2o h		U.- Geleit aufgenommen. U - Jäger " 1416 " übernimmt Stb.Sicherung.
22.4.43	Auf Position	
o1.oo h	SW 3, See 2/3 mittlere Sicht.	U.- Geleit bei Pkt. " Pilz " entlassen, B.B. Sicherung für Sperrbrecher " 122 " übernommen.
03.35 h		Sperrbrecher " 122 " verlassen, unter Führung Vp." 4o4 " Pos." Pregel " wieder besetzt.
		K.D.B. eingeschaltet.
08.4o h		Mit Vp." 4o4 " Position verlassen, befehlsgemäß 4.Sich.Div. eingelaufen.
09.14 h		Sperre La Pallice einlaufend passiert.
09.47 h	La Pallice	Im Vorhafen festgemacht.
1o.17 h bis 11.o2 h		Mit Vp." 4o4 " durchgeschleust.
11.15 h		Neben U - Jäger " 1412 " festgemacht.
15.5o h		abgelegt.
16.o5 h bis 16.2o h		durchgeschleust.
16.3o h		Unter Führung Vp." 4o4 " Marsch nach Pos. " Pregel " angetreten.
17.o6 h		Sperre auslaufend passiert.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
b 18.3o	Auf Position	Auf Vp.Pos. " Pregel " mit wechselnden Kursen auf - und ab - gestanden.
1.1o h		K.D.B. eingeschaltet.
23.4.43		
08.oo h	Auf Position	K.D.B. ausgeschaltet.
09.oo h	SO 4, See 3	Vp.Pos. verlassen. Mit Vp. " 4o4 " Marsch nach Pkt. 446 angetreten, zur Aufnahme " M 156 ".
12.5o h	gute Sicht .	Geleit " M 156 " erledigt, unter Führung Vp. " 4o4 " Marsch nach Vp.Pos. " Pregel " angetreten.
16.oo h		Position erreicht. Vp.Dienst wieder aufgenommen.
24.4.43	Auf Position	Unter Führung Vp. " 4o4 " auf Pos. auf - und ab - gestanden.
21.1o h	W 4/5, See 3/4 mittlere Sicht	K.D.B. eingeschaltet.
25.4.43		
07.oo h	Auf Position	K.D.B. ausgeschaltet.
1.15 h	SW 3, See 2/3 mittlere Sicht.	Ab P 1 U.- Geleit übernommen. U - Jäger " 1416 " übernimmt Stb.Sicherung.
26.4.43	Auf Position	
00.1o h	W 3/4, See 3 mittlere Sicht.	U.- Geleit bei Pkt. " Pilz " beendet. Rückmarsch nach P 1 angetreten. B.B.Sicherung für Sperrbr. " 122 " übernommen.
01,55 h		Sperrbrecher entlassen, mit Vp." 4o4 " Vp.Dienst wieder übernommen. K.D.B. eingeschaltet.
08.oo h		K.D.B. ausgeschaltet.
08.3o h		Unter Führung Vp." 4o4 " befehlsgemäß Marsch nach La Pallice angetreten, zum Befehlsempfang.
09.45 h		Sperre La Pallice einlaufend passiert.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1o.3o h	La Pallice	Im Vorhafen fest.
1o.4o h		abgelegt.Unter Führung U - Jäger " 1412 " Marsch zur Besetzung Vp.Pos. " Pregel " angetreten.
11.16 h		Sperre auslaufend passiert.
12.1o h	Auf Position	Vp.Dienst aufgenommen.Wechselnde Kurse gesteuert.
22.1o h		Bei P 1 U.-Geleit aufgenommen.U - Jäger " übernimmt B.B. Sicherung.
		Abgeschlossen am 26.4. 1943
		Stbs.Ob.Strm.u. Kmdt. i. V.

		Nichts zu bemerken.
		Kapitänleutnant u. Flottillenchef i. V.

Anlage 9 8465

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Rottenkriegstagebuch

des

U.-Jägers 1403

für die Zeit vom 17.4.1943 bis 24.4.1943.

Rottenführer: Leutnant zur See **Wiemer.**

Beteiligtes Boot: U-Jäger 1414. **Kommandant:**

Begonnen am: 17.4.43

Abgeschlossen am: 24.4.43

Seetage: 7

Hafentage: 1

Kriegsmarinewerft Wilhelmshaven
1000 12.41 2502/256 Druckerei V

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.4.43		Siehe Rottenkriegstagebuch v. 3. - 16.4.
17.4.43 12,32	Port Tudy, Ile de Groix,	Eingeht FT Leit Nr. 1152/69: U.-Jäger 1403/ 14 13,3o Uhr Wasserschiff "[illegible]tarakt" von Lorient nach Concarneau geleit[illegible] Nach Übernahme Wasser mit "Katarakt" zurü[illegible] nach Ile de Groix. U.-Jäger dann auf "Herv[illegible] Hellwerden ein. 3. Sich.Div.
13,3o		Anker aufgegangen.
14,o6	Lucie 5 Wind WSW 1, See 0, klarer Himmel, gute Sicht	U.-Jäger 1414 und Wasserschiff "Katarakt" [illegible] genommen und Marsch nach Concarneau angetr[illegible]
17,45	Vor Molenköpfen Concarneau	Wasserschiff zum Einlaufen entlassen.
17,55	Vor Mole Concarneau	geankert
18,o5		U.-Jäger 1414 längsseits von U.-Jäger 1403 festgemacht.
18,45		Erhalte über MSS Concarneau von 3. Sich.Div folgenden Befehl: Wieder auslaufen zur Bese[illegible]sung Position. Am 18. fMüh um o8,,oo Uhr M[illegible] von Lucie 2 nach Belle Ile geleiten.
19,o5	vor Mole Concarneau	Anker auf und mit U.-Jäger 1414 zur Besetzu[illegible] Position ausgelaufen.
2o,45	Positon"Parthenon" Wind NNO 1 - 2, See 0, etwas bewölkt, gute Sicht	erreicht.
21,35 - 22,1o	Position "Parthenon" Quadrat 6171 mitte	Stehe mit wechselnden Kursen auf Position. Halte frans. Fischkutter CO 1678 an. Kutter liegt ohne Lichter und Segel still, und zwa[illegible] an der Grenze der 1o sm Zone. Der Kutterfüh[illegible] rer behauptet, wegen der Flaute nicht weit[illegible] zukönnen. Untersuchungskommando stellt an Bord des Kutters als alles in Ordnung befin[illegible] lich fest. Hat Erlaubnis,bis zum 2o.4. drau[illegible] sen zu bleiben. Gebe dem Kutterführer Befeh[illegible] mit Hilfe seines Motors sich seewärts zu ve[illegible] holen, was er auch sofort tut.
23,45 - 23,5o	Position "Parthenon" Quadrat 6175 u.r.	Fliegeralarm. MotorenGerHusch an B.B.
18.4.43	auf Position "Parthenon" Wind NNO 1 - 2, See 0 etwas bewölkt, gute Sicht	Stehe mit U.-Jäger 1414 mit wechselnden K[illegible] sen in den befohlenen Quadraten.
oo,1o - oo,35		Fliegeralarm. FlugzeuggerHusche an St.B.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
[illegible]h [illegible].43		
[illegible],oo - [illegible],1o		Fliegeralarm. FlugzeuggerHusch an St.B.
[illegible],5o	Position "Parthenon" Lucie 2	Position verlassen.
[illegible],oo		Frage über MSS Ile de Groix bei Hko. Lorient nach aufzunehmendes Fahrzeug MSO.
[illegible],23		Eingeht F.T. Leit Nr. o8o1/24: U.-Jagdrotte 14[illegible] Geleit Belle Ile entfällt. Unter Ile de Groix vor Anker gehen. 3. Sich.Div.
[illegible],2o	Port Tudy (Ile de Groix)	Mit U.-Jäger 1414 geankert.
[illegible],4o		Eingeht F.T. 1o23/95: U.-Jäger 1403. "Fabula" in Nacht zum 19.4. besetzen. 3. Sich.Div.
[illegible],3o	Port Tudy (Ile de Groix)	Mit U.-Jäger 1414 Anker auf zur Besetzung Position.
[illegible],3o	Position "Parabel" Wind S 1, See 0, etwas bewölkt, gute Sicht	erreicht.
[illegible],oo - [illegible],15	Quadrat 6187 Mitte	Stehe mit wechselnden Kursen in den befohlenen Quadraten. Fliegeralarm. FlugzeuggerHusch an St.B.
[illegible].43	Position "Parabel" Wind SW 1, See 0 etwas bewölkt, Sicht wird schlechter	Stehe mit wechselnden Kursen auf Position.
[illegible],2o - [illegible],15	dichter Nebel	
[illegible],oo [illegible],1o	Position "Parabel" Port Tudy (Ile de Groix)	verlassen. Mit U.-Jäger 1414 geankert.
[illegible]5,45		Eingeht F.T. 1312/2o: U.-Jäger 1403 kommende Nacht wieder "Fabula". Nacht zum 21.4. "Hervor". 3. Sich.Div.
[illegible]9,3o	Port Tudy	Mit U.-Jäger 1414 Anker auf zur Besetzung Position.
22,oo	auf Position "Parabel" Wind NW 3 - 4, See 2, bedeckt, gute Sicht	Stehe mit wechselnden Kursen in den befohlenen Quadraten.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.4.43	auf Position "Parabel" Wind NNO 2 - 3, See 1 bedekot, gute Sicht.	Stehe mit U.-Jäger 1414 mit wechselnden Ku[rsen] in den befohlenen Quadraten.
o7,2o	Position "Parabel"	verlassen.
o8,1o	Port Tudy	Mit U.-Jäger 1414 geankert.
19,3o		Mit U.-Jäger 1414 Anker auf zur Besetzung [Po]sition.
21,45	Position "Parthenon" Wind ONO 2 - 3, See 1, bedekot, gute Sicht	erreicht.
		Stehe mit U.-Jäger 1414 mit wechselnden Kur[sen] in den befohlenen Quadraten.
		Weimer
21.4.43		
o4,oo	Position "Parthenon" Wind ONO 5 - 6, See 3, bedekot, mittlere Sicht	
		Stehe mit U.-Jäger 1414 mit wechselnden Kur[sen] in den befohlenen Quadraten.
o7,oo	Position "Parthenon"	verlassen.
o8,45	Lorient, Fischereihafen	Mit U.-Jäger 1414 festgemacht.
19,3o		Mit U.-Jäger 1414 zum Ankerplatz abgelegt.
2o,3o	Port Tudy,	Mit U.-Jäger 1414 geankert.
23,oo		Kmdt. Sperrbr. 134 übermittelt mir Befehl d[es] 5. Sich.Div., wonach ich ihm mit U.-Jäger 1414 am 22.4. früh nach Nantes geleiten soll. Auf Befehl Kmdt. Sperrbrecher 134 Seeklar [um] am 22.4.43 um o5,oo Uhr.
		Weimer
22.4.43	Port Tudy, Wind ONO 5 - 6, See 3 - 4, bedeckt, mittlere Sicht.	
o3,2o		Kmdt. Sperrbrecher 134 belegt den Seeklarbefehl um o5,oo Uhr und setzt neuen Seeklarbefehl auf 2o,3o Uhr.
o9,oo		Mit U.-Jäger 1414 Anker auf.
o9,5o	Lorient, Fischereihafen	Mit U.-Jäger 1414 festgemacht.
Rest		Eingeht F.S. 14. U.-Jgdfl. B.-Nr. G 2191: Auslaufen am 22.4. mit U.-Jäger 14o3/14 und Sperrbrecher 134 aus Lorient nach Nantes. Bor[dt] MES -Vermessung beider Boote. Ruhe und Ausrüstung voraussichtlich bis zum 28.4. Der Zeitpunkt des Auslaufens ist mit Sperrbrecher 134 zu vereinbaren.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
[o]h 4.43		
[2]0,42		Mit U.-Jäger 1414 abgelegt und unter Führung Sperrbrecher 134 Marsch nach Nantes angetreten. U.-Jäger 14o3 fährt St.B. und U.-Jäger 1414 B.B. achteraus Sicherung.
[3]5,35		M.-Spruch: An Rotte U.-Jäger 14o3. Schleifenfahrt möglichst umgehend durchführen, da früherer Einsatz als beabsichtigt vorgesehen. 14. U.-Jgdfl.
[1]3,55	Punkt Dora 1, Sind SSW 2, See 1, lange mittlere Dünung aus SW, gute Sicht.	An Rotte U.-Jäger 14o3. Schleife ist für 23.4. um 15,3o im Bestimmungshafen bestellt. 14. U.-Jgdfl. passiert.
		Weimer
[2]3.43		
[o]8,o5	St. Nazaire, Reede	geankert, da Lotse für Nantes erst um 1o,oo Uhr kommt.
[1]o,4o		Anker auf und mit Sperrbrecher 134 Weitermarsch nach Nantes angetreten. U.-Jäger 1414 muss wegen zu hohen Tiefgangs bis zum Nachmittagshochwasser warten und bleibt auf Reede liegen.
[1]3,oo		Von Sperrbrecher entlassen.
[1]4,23	Nantes, MES - Stelle	festgemacht.
[1]4,4o-		MES - Vermessung durchgeführt.
[1]5,1o		Eingeht F.S. Gkdos. 2319, 3. Sich.Div.:
[1]5,oo		1) Geleit 3374, D. Butterfly für Le Havre, 5217 BRT, Tiefgang 7,76 m, 9 sm. MES, 4 MG, 12oo T0 Wasserballast von Nazaire bis Cherbourg zu geleiten.
		2) U.-Jäger 14o3/14 nach Beendigung Schleife u. Ausrüstung in Nantes 25.4. vor Dunkelwerden aus St. Nazaire mit Geleit 3374 Le Grand Carpentier ankern bis 26.4. o2,15 Uhr, dann Weitermarsch auf Herz bis 348. U.-Jäger dann Concarneau ein, Ruhe.-
		Ungefähr Storte: 26.4. o6,15 Punkt 434, o8,3o Punkt 356, 12,3o Punkt 348.-
		3) U.-Jäger 14o2, o1, o8 Geleit bei 348 aufnehmen. Weiter auf Herz bis 34o.- Ungef. Storte: 14,45 346 A, 18,3o 346, 21,oo 34o.-
		4) Ab Punkt 34o Geleitverstärkung durch eine Rotte 7. Vp.Fl. oder 4o. M.S. Fl. nach Angabe Chsf 7. Vp. Fl. Weitermarsch auf Herz bis Lezardrieux.- Ungef. Storte: 26.4. 23,oo 339, 27.4. oo,15 338, o5,15 336, o8,15 Basse Marie, Dann Lezardrieux ein.- Dabei Strom beachten.

Reichsmarineamt Wilhelmshaven
9000 12.41 2502/256 Druckerei V

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 23.4.43		GCP. erst Anse de Pimelin ankern, dann Coa... Mer Reede,- 5) 27.4. SO aus Lezardrieux aus, Das Geleit... 22,3o bei Basse Maurice. Weiter auf Herz n... Cherbourg.-Ungef. Storte: 27.4. 23,3o 334, 28.4. o1,45 332, o4,oo 328, o4,45 328, o6,15 254, dann Cherbourg ein.- 6) Für Tagmarsch 25.4. wird Bereitstellung ... Jagdschutz angefordert.- 7) An Nordküste nur in Notlagen und bei Fe... berührung funken, da-gegen Keine Ein- und A... laufmeldungen aus Lezardrieux. Fernanruf v... dort bei 3.Sich.Div. Massnahmen von hier.
19,3o	Nantes	U.-Jäger 1414 läuft ein und wird vermessen. Vermessung ergibt, dass das Boot entmagnet... siert werden muss. Mit U.-Jäger 1414 von M... Stelle an Kai de la Fosse verholt.
2o,55	Nantes, Kai de la Fosse	festgemacht.
24.4.43	Nantes, Kai de la Fosse	Ausrüstung. Keine besonderen Vorkommniss.
08,oo		Kmdt. U.-Jäger 1414 meldet, dass Kessel lec... und dass K.B. des Bootes unterbrochen ist. Sende folgendes F.S. an 3.Sich.Div. auf F.S. 3. Sich.Div. Gkdos. 2319: 1) U.-Jäger 1414 am 25.4. nicht einsatzbere... Grund Entmagnetisierung, Beseitigung Kessel... leckage. K.B.U.-Meldung wird nachgereicht. K.B. voraussichtlich nicht vor 1.5.43.
2o,o1		2) Erbitte weitere Befehle für U.-Jäger 14... Eingeht F.S. 3. Sich.Div. Gkdos. 2357/ Geleit 3374 wird von St. Nasaire bis Punkt 346 von U.-Jägerrotten 14o2 und 14o3 gemein... sam durchgeführt. Rotte U1-Jäger 14o3 zweigt dort nach Concarneau ab. Die zur Geleitver... stärkung bestimmte Rotte M 4o13/14 stösst
23,oo		dort zum Geleit. Eingeht F.S. 3. Sich.Div. Gkdos. 2364: 1) Da U.-Jäger 1414 nicht einsatzbereit, wir... Geleit 3374 von St.Nasaire bis Punkt 352 (26.4. etwa 11,3o) von U.-Jäger 14o2/o8/o3 gebracht. Dort treten hinzu U.-Jäger 14o5/1... Diese Rotte zweigt zusammen mit U.-Jäger 141... bei Punkt 346 ab, dann besetzt bis Hellwerde... 27.4. Position "Vervor", dann Concarneau ein... 2) Ein U.-Jäger sichert vor Concarneau Vp. 7... bei Übungsfahrten, anderen beiden Normalbere... schaft.

Nichts zu bemerken!

Kapitänleutnant u. Flottillenchef i. V.

Ltnt. z. S. u. Kmdt.

Abschrift.

U-Jäger 1403

An Bord, den 29. April 1943

Gefechtsbericht

des U-Jägers 1403 über das Zerstörer- und S-Bootsgefecht vor Ile de Bas am 28.4. 1943 0300 Uhr - 0400 Uhr.

Am 28. April 1943 um 02,55 Uhr befand ich mich mit Kurs 72 Grad, Fahrt 9 sm, als Richtungsboot des Geleits "Butterfly" querab von Ile de Bas, als mir vom W.O. aus der St. B. Mock Schatten an St.B. gemeldet werden. Ich selbst kann die Schatten noch nicht ausmachen, befehle jedoch dem Signalgasten, die Klappbüchse in der vom W.O. ausgemachten Richtung klarzuhalten. Während ich mich noch bemühe, die Schatten auszumachen, setzt aus Schiffspeilung 120 Grad ein starkes 2 cm Feuer auf Dampfer "Butterfly" ein. Ich gebe sofort S.-Bootsalarm und befehle, in Richtung 120 Grad Schiffspeilung 6,8 cm Leuchtgranaten zu schiessen. Es werden daraufhin in die befohlene Richtung drei Leuchtgranaten geschossen, die jedoch alle nicht münden. Die Leuchtgranaten waren am Abend kurz vor Dunkelwerden auf 1500 und 2000 m eingestellt worden. Kurz nach dem Einsetzen des M.G. Feuers setzt aus der gleichen Richtung Leuchtgranatenschiessen auf das Geleit ein. Im Schein einer zu kurz liegenden, vermutlich feindlichen Leuchtgranate waren in 140 Grad Schiffspeilung ein Zerstörer der Jersey Klasse und eine S.-Bootsrotte ausgemachte Ziele, und es werden einwandfrei mehrere 3,7 cm und 2 cm Treffer auf dem Zerstörer der in etwa 800 bis 1000 m vom Geleit absteht, beobachtet. Dampfer "Buttenfly" dreht gleich im ersten Gefechtsgang hart nach B.B. ab und zeigt Rauchentwickelung. Da der Dampfer nicht mehr folgt und still zu liegen scheint, gehe ich um 0304 Uhr wegen d des kleineren Drehkreises mit hart St.B. auf Gegenkurs und schiesse nach der Drehung und nachdem ich mit der Fahrt heruntergegangen bin um 0310 Uhr in Schiffspeilung 290 Grad nochmals in kurzen Zeitabständen 4 Leuchtgranaten. Mache nunmehr zwei Zerstörer der Jersey-Klasse mit wiederum einer S-Bootsrotte aus. Alle Waffen erhalten

Ich gebe sofort Feuererlaubnis für alle Waffen auf die erkannten

- 2 -

sofort Feuererlaubnis und richten ihr Feuer auf den Gegner. Der Zerstörer kommt nach mehreren 3,7 und 2 cm Treffern in der Brücke und den Aufbauten unter Rauchentwicklung ausser Sicht. Sämtliche Waffen richten nunmehr ihr Feuer auf die noch erkennbare S-Bootsrotte, die selbst immer noch ununterbrochen mit roter und grüner Leuchtspurmunition auf den Dampfer schießt und beim Beschuss durch mich ihr Feuer auf mich wechselt. Das hinter S-Boot zeigt im gutliegenden Feuer des U-Jägers 1403 übereinander liegendes Signal Rot/Grün. Die meisten Schüsse der S-Boote liegen bei mir zu kurz, peitschen auf das Wasser und über mich hinweg. Es wird mir vom Vorschiff gemeldet, daß der vordere Mannschaftswaschraum Wasser gefangen hat und jeder Tick Wasser einbricht. Befehle den Leck- und Sicherungstrupp, sofort Feuer zu löschen und Leck abzudichten. Erhalte noch während dieses Gefechtsganges Meldung, daß Feuer gelöscht ist und wenige Augenblicke später wird mir auch die Beseitigung der Leckage, eines 3-4 cm Unterwasserdurchschusses gemeldet. Der heftige Feuerwechsel zwischen den S-Booten und mir hält an. Um 0312 Uhr wird beobachtet, wie das hintere S-Boot vermutlich durch 2-8,8 cm Treffer mit dem Bug auf das Wasser kracht und steil über das Heck wegsackt. Werde zu gleicher Zeit aus der Richtung der vorher erkannten Zerstörer unter L.G.-Feuer genommen und gehe mit grosser Fahrt auf Kurs 20 Grad, um zu, L.G.-Bereich zu kommen. Ich bleibe somit auch vor dem Dampfer , der ziemlich stark krengt und B.B. Schlagseite zeigt. Ich sehe ein S-Boot auf dem Dampfer enkeln und nehme dieses mit allen Waffen unter Feuer. Das S-Boot qualmt stark und läuft wieder nach Land zu davon. Um 0318 Uhr werde ich auf dem Kurs 20 Grad aus Richtung Schiffspeilung 300 Grad unter 8 cm Beschuss genommen. Da in dieser Richtung nur eigene Boote stehen können, schiesse ich es, worauf das Feuer nach kurzer Zeit darauf eingestellt wird. Rings um mich herum und in der Nähe des Dampfers liegen zahlreiche Einschläge (Kaliber mindestens 10 5 cm.), desgleichen stehen ununterbrochen Leuchtgranaten über dem Dampfer. Steuere weiter in 20 Grad und komme damit aus dem L.G.-Bereich und den Einschlägen. Die Lage des Dampfers wird als aussichtslos erkannt. Um 0321 Uhr gehe ich auf 270 Grad und passiere den Dampfer an meiner B.B. Seite. Gehe nach dem Passieren auf 170 Grad, drehe wieder 120 Grad. Als hinter dem Dampfer über den B.B.Bug einen Kreis und steuere dann

Ltnt. z. See u. Kmdt.

- 2 -

dann um 0345 Uhr ein neuer Gefechtsgang zwischen dem südlich stehenden Gegner und dem Geleit sich entwickelt, schiesse ich nochmals in Richtung Schiffspeilung 80 Grad zwei Leuchtgranaten, kann aber keinen Gegner ausmachen. Ab 04.00 Uhr wird kein Feuer mehr gewechselt. Gehe auf 50 Grad und treffe Vp.-Boot 722, das mir meldet, dass bei ihm alles ausgefallen sei. Ich halte mich deshalb in seiner Nähe. Um 04.30 Uhr E.S.-Austausch mit M 4014. M 4014 bleibt bei mir und Vp.Boot 722, da wir keine E.S.Patronen mehr haben. Da der Angriff abgebrochen zu sein scheint, und Vp.Boot 722 noch schwimmfähig ist, laufe ich mit M 4014 nochmals zum Dampfer und übernehme 13 Schiffbrüchige, darunter 9 Soldaten der Flakbedienung und 4 Mann der italienischen Besatzung , diesmit einem Floss treiben. Um 0510 Uhr treffen drei Boote der 24. M.S.Flott.m Gefechtsort ein, und beteiligen sich an der Rettungsaktion. 0515 Uhr E.S.Austausch mit U.-Jäger 1402. Kommandant U.-Jäger 1402 meldet mir, dass Boot Wasser macht. Da Vp.Boot 424 bei U.-Jäger 1402 steht und Hilfe leistet, setze ich die bereits begonnene Rettungsaktion bei dem Dampfer fort. Um 0530 Uhr steigt der Arzt der 24. M.S.Flott. an bord und betreut meine Verwundeten. 0550 Uhr sinkt der Dampfer. 0745 Uhr und 0830 Uhr berge ich je einen Toten der Flakbedienung des Dampfers und von Vp.Boot 722. Um 0800 Uhr gehe ich den Arzt an Vp.Boot 722 ab und laufe auf Gruppe M 422 zu. Während ich noch auf die Gruppe zuhalte, sinkt um 0837 Uhr U.-Jäger 1402. Ich schliesse mich der Gruppe M 422 an und laufe befehlsgemäss mit den übrigen Sicherungsfahrzeugen des Geleits unter Führung von M 422 nach St.Malo.

Eigene Verluste: 1 Toter, 3 Schwerverletzte.

5 Einschläge Kaliber 2 bis 4 cm. an Oberdeck,
1 - 3 cm Einschlag unter Wasser.

Munitionsverbrauch: 9 Schuss 8,8 cm L.G., 18 Schuss 8,8 cm EKZ
78 " 3,7 cm 1750 Schuss 2 cm, 500 Schuss M.G. 34.

gez. Fierner
Lt.z.See u.Kommandant.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Der Bericht des U-Jägers 1403 stimmt im Wesentlichen mit den Angaben 1402 überein. Bei der Gefechtsberührung wäre es zweckmäßig gewesen, mit der " Butterfly " nach BB. abzudrehen und als sie dann von selbst nach BB. ausschoor, sich mit BB.-Ruder vor sie zu setzen, anstatt den Kreis an Steuerbord zu schlagen. Ob es dadurch gelungen wäre, sie aus dem Kampfgebiet in Sicherheit zu bringen, erscheint bei der zahlenmäßigen und Stärkeüberlegenheit des Gegners fraglich. U-Jä 1403 kommt nach der Drehung nach St.B. mit einer Zerstörerrotte und dann mit einer Schnellbootsrotte in Gefechtsberührung und versenkt h bei ein S-Boot und beschädigt ein weiteres Boot stark. Durch die Gefechtsberührung wird der Gegner von der " Butterfly " vorübergehend abgedrängt. Aber die Überlegenheit des Gegners wirkt sich dennoch zu Ungunsten des Geleits aus. Sie hätte sich wohl noch schlimmer ausgewirkt, wenn nicht Boote der 24. MS.-Fl. im Anmarsch auf das Gefechtsfeld gewesen wären. Obwohl die 24. MS.-Fl. nicht unmittelbar in das Geleit-Gefecht eingreift, können für das Ablaufen des Gegners folgen Faktoren maßgebend gewesen sein:

1.) Bei dem mit Schlagseite brennend liegenden Schiff hat er seine Hauptaufgabe als erledigt angesehen und sich nicht mehr zum Gefecht gestellt, um weitere Verluste zu vermeid

2.) Auf Grund seiner Ortungen kann er das Herannahen der 24. M.S. - Fl. festgestellt haben. Da ihm die Art und Größe d Boote unbekannt war, kann er mit einer erheblichen Verstä kung zu seinen Ungunsten gerechnet haben.

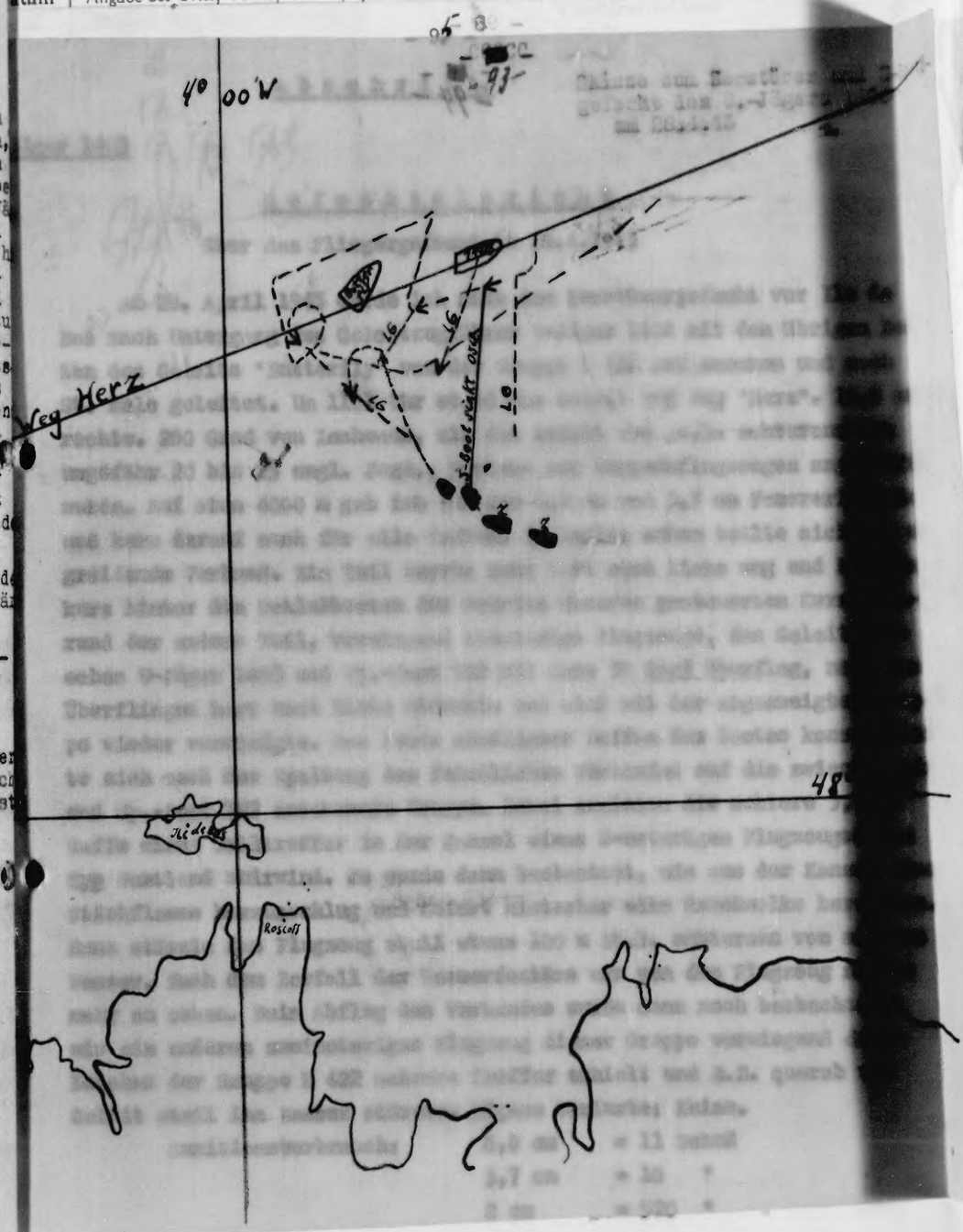
Bei dem Flugzeuggefecht hat U-Jäger 1403 ein zweimotoriges Flugzeug abgeschossen. Es hat sich erwiesen, daß ein in sich geschlossener Verband eine erhebliche Anzahl Flugzeuge abwehren und gute Erfolge erzielen kann.

Kommandant und Besatzung haben sichsowohl bei dem Zerstörer - und S-Bootsgefecht als auch bei dem Fliegergefech hervorragend geschlagen und dem Gegner beachtliche Verlust beigebracht.

Kapitänleutnant u. Flottillenchef i.V.

Ltnt. z. See u. Kmdt.

tum	Angabe des Ortes, Wind, Wetter,

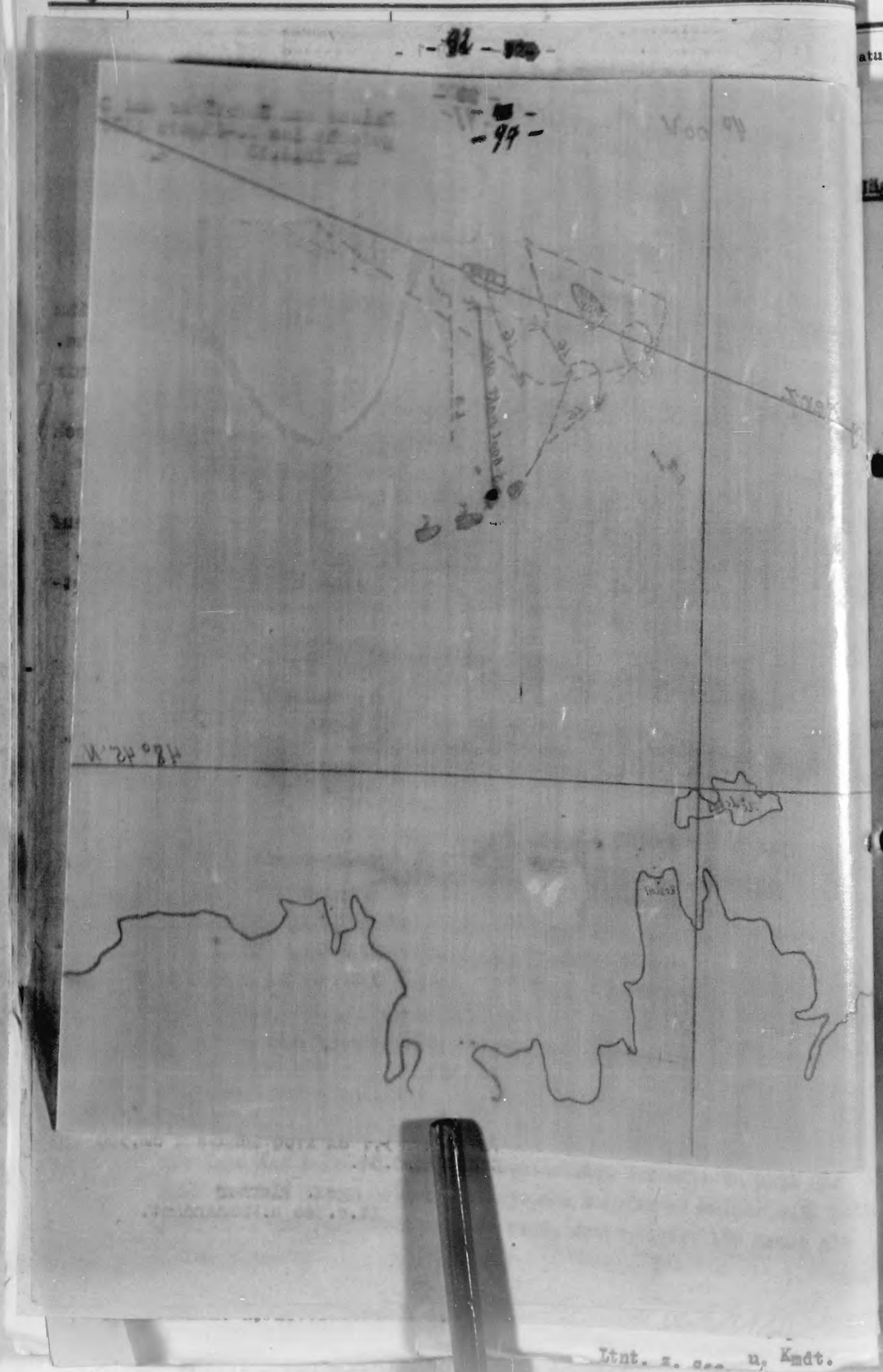


Für die Richtigkeit!

Kapitänleutnant u.Flottillen= chef i. V.

gez. Wiemer.

Leutnant z. S. und Kommandant.



Ltnt. z. S. u. Kmdt.

atum | Angabe des Ortes, Wind, Wetter,

Jäger 1403

A b s c h r i f t.

G e f e c h t s b e r i c h t

über das Fliegergefecht am 28.4.1943

Am 28. April 1943 wurde ich nach dem Zerstörergefecht vor Ile de Bas nach Untergang des Geleitzugführer U-Jäger 1402 mit den übrigen Booten des Geleits "Butterfly" von der Gruppe M 422 aufgenommen und nach St. Malo geleitet. Um 1101 Uhr stand das Geleit auf Weg "Herz". 10,5 sm rechtw. 280 Grad von Lesheaux, als das Geleit von St.B. achteraus von ungefähr 20 bis 25 engl. Jagd., Bomben- und Torpedoflugzeugen angegriffen wurde. Auf etwa 4000 m gab ich für die 8,8 cm und 3,7 cm Feuererlaubnis und kurz darauf auch für alle Waffen. Im Anflug schon teilte sich der angreifende Verband. Ein Teil kurvte sehr hart nach links weg und kreuzte kurz hinter den Schlußbooten des Geleits unseren gesteuerten Kurs, während der andere Teil, vorwiegend 2-motorige Flugzeuge, das Geleit zwischen U-Jäger 1403 und Vp.-Boot 722 mit Kurs 30 Grad überflog, nach dem Überfliegen hart nach links abdrehte und sich mit der abgezweigten Gruppe wieder vereinigte. Das Feuer sämtlicher Waffen des Bootes konzentrierte sich nach der Spaltung des feindlichen Verbandes auf die zwischen mir und Vp.-Boot 722 ansetzende Gruppe. Dabei erzielte die achtere 3,7 cm Waffe einen Volltreffer in der Kanzel eines 2-motorigen Flugzeuges vom Typ Westland Whirwind. Es wurde dann beobachtet, wie aus der Kanzel eine Stichflamme herausschlug und sofort hinterher eine Rauchwolke herauskam. Dann stürzte das Flugzeug steil etwa 100 m St.B. achteraus von mir ins Wasser. Nach dem Zerfall der Wasserfontäne war von dem Flugzeug nichts mehr zu sehen. Beim Abflug des Verbandes wurde dann noch beobachtet, wie ein anderes zweimotoriges Flugzeug dieser Gruppe vorwiegend durch Beschuß der Gruppe M 422 mehrere Treffer erhielt und B.B. querab vom Geleit steil ins Wasser stürzte. Eigene Verluste: Keine.

Munitionsverbrauch:

8,8 cm	= 11	Schuß
3,7 cm	= 10	"
2 cm	= 520	"

Für die Richtigkeit!

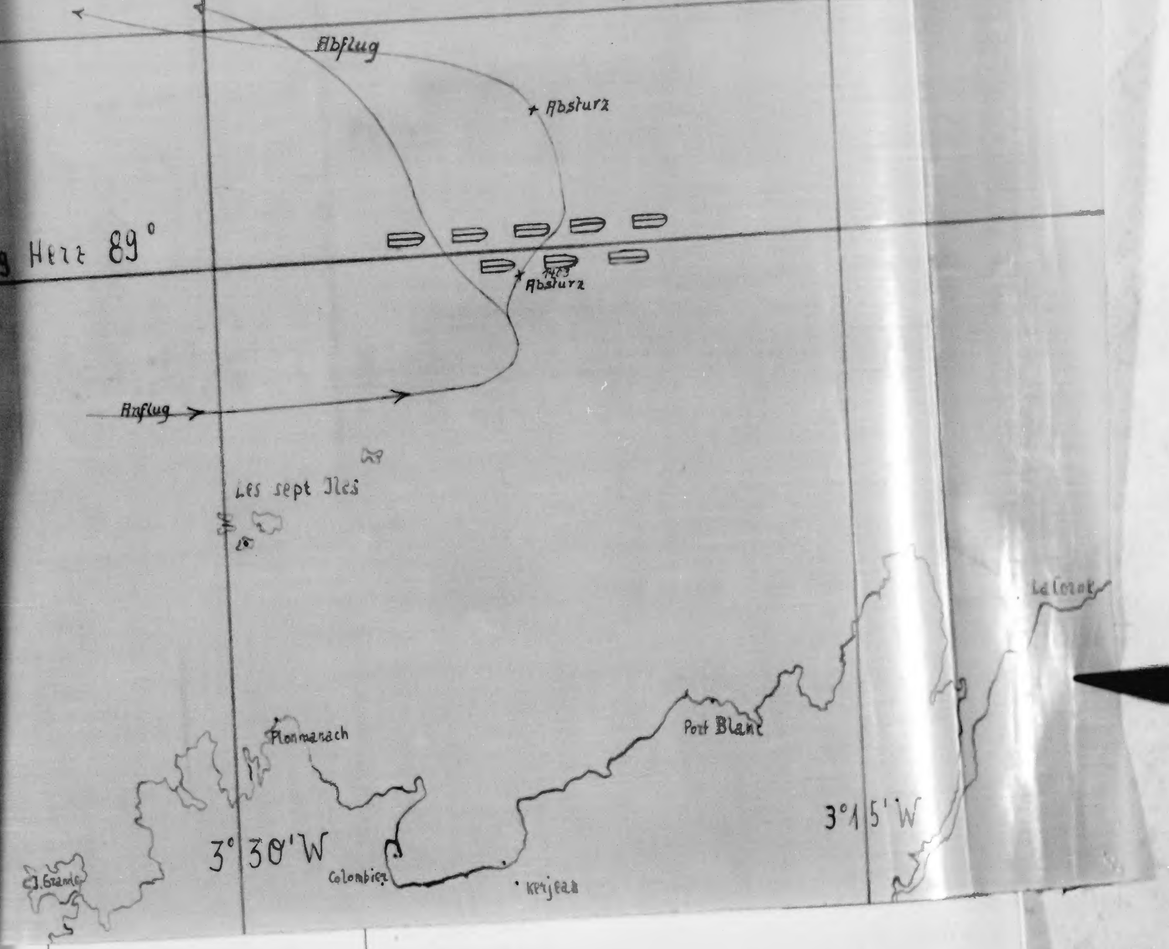
Kapitänleutnant u. Flottillenchef i. V.

gez. Wiemer.

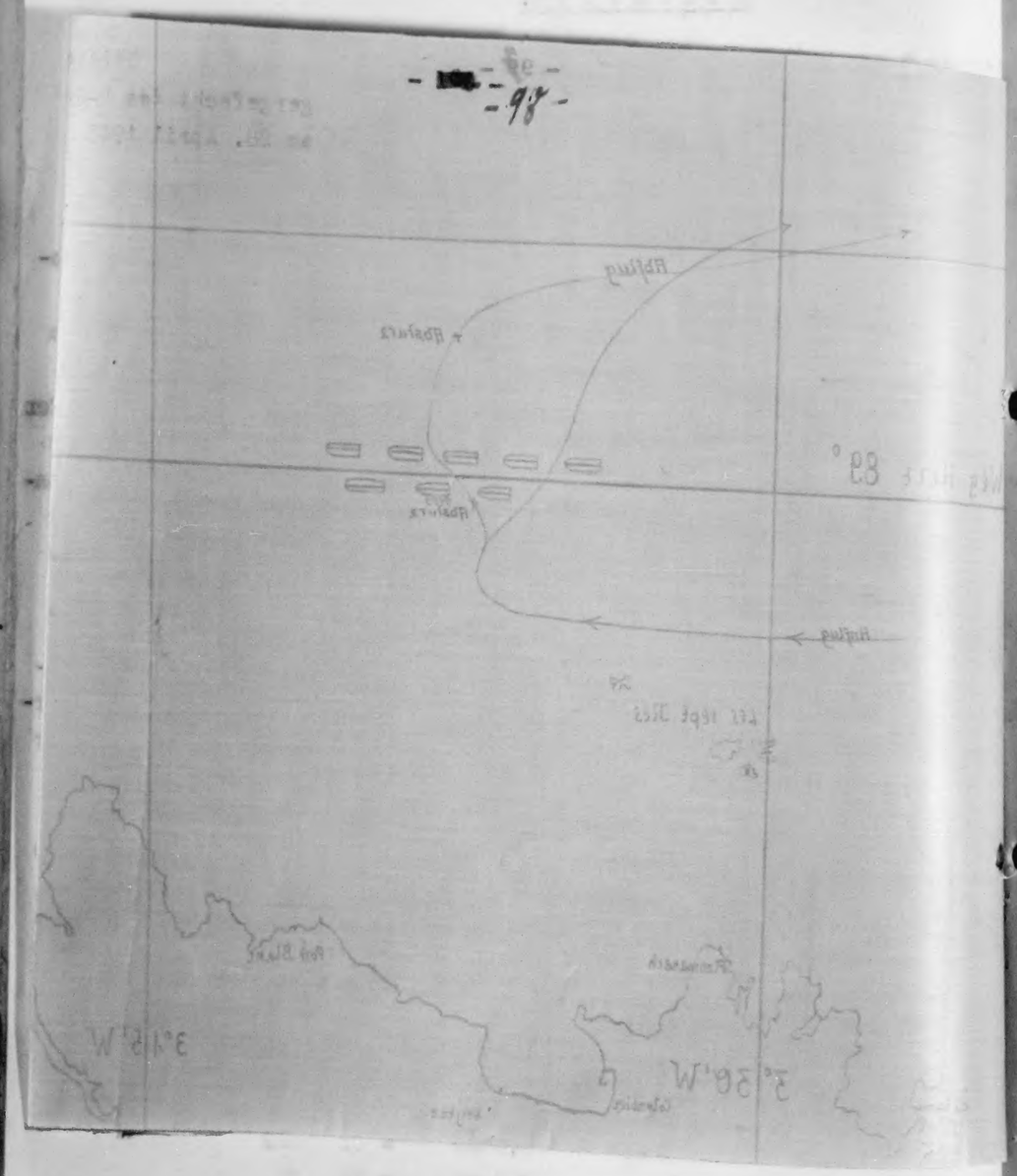
Leutnant z. S. und Kommandant.

tum nd rzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Skizze zum Flie
gergefecht des [illegible]-Bombers 140?
am 28. April 1942



Ltnt. z. See u. Kmdt.



Ltnt. z. See u. Kmdt.

atum und rzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Rottenkriegstagebuch.

Für die Zeit vom 23. 4. 43
bis 29. 4. 43

Beteiligte Boote

U.-Jäger 1423 Kommandant Hartmann Steuermann
U.-Jäger 1420 Kommandant Brunhorn O.Strm. Mt.

Seetage 5
Hafentage 2

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23. 4. 43 2200	Wind SSW 6-7 Seeg. 5-6 mässige Sicht. Miflapos	Anker auf. Mit U.-Jäger 1420 Marsch nach St. Nazaire angetreten zur M.E.S.-Vermessung Marschfahrt 8 sm.
24. 4. 43 0800 0915 1000 1320 1400 1500 1720	Wind NW 7.Seeg. 5-6 mässige bis gute Sicht. Punkt N3 St.Nazaire	Laufen St.Nazaire ein. Vorhafen fest. Abgelegt und schleusen durch. Beginn mit Schleifefahren. Schleifefahren beendet. Schleusen durch. Reede geankert.
25. 4. 43 0710 1200 1250	Wind WSW 6-7 mässige Sicht. St. Nazaire Reede La Trinité	Anker auf. Laufen mit U.-Jäger 1420 nach La Trinité auf dem Weg: QO1. QO2, QO3, QO4, QN1, QN2, QN3, QN4, QN5, QN6, QN7. Liegeplatz fest.
26. 4. 43 bis 27. 4. 43	La Trinité	Ruhe. Keine besonderen Vorkommnisse.
28. 4. 43 1230 1305 1830	La Trinité La Trinité Reede BF 6176/6187/6422	Liegeplatz abgelegt, wegen Flutverhältnissen auf Reede geankert. Anker auf. Mit U.-Jäger 1420 La Trinité aus und auf Position "Parabel". Stehen auf und ab.
29. 4. 43 0140 0700 0800	Wind NW 1-2 gute Sicht. BF 6187 BF 6176/6187/6422 Lorient	ES-Austausch mit U.-Jägerrotte 14-5/11 Stehen wie tags zuvor auf Position "Parabel" auf und ab. Von Position Lorient ein. U.-Jäger 1420 entlassen. (Begleitboot für Sperrbrecher) Liegeplatz fest.

Nichts zu bemerken!

Kapitänleutnant u. Flottillenchef i. V.

Abgeschlossen am 29.4.43.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Rottenkriegstagebuch

der

U-Jagdrpttе "1408"

Rottenführer: Oberleutnant z.See v. Lottner

Beteiligte Boote:		**Seetage:**
U.-Jäger "1408" Kmdt.:	Oberltnt.z.See v. Lottner	3
U.-Jäger "1423" Kmdt.:	Steuermann Hartmann	3

Begonnen: 29.4.43
Abgeschlossen: 1.5.43

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.4.43 19,00Uhr	Lorient, Fischerei-hafen, Kohlenpier.	Mit U.-Jäger"1423" gemäß F.T. 1116/33 U.-Jäger "1408/23: Nacht zum 30.4.auf"Frevor" (Parthenon) Hellwerden Lorient ein. 3.Sich.Div.
19,45 Uhr		abgelegt.Auslaufmeldung durch F.T.abgesetzt meldet L.M.Hauptspeisewasserpumpe ausgefal Gehäuse von Saugpumpe gob rochen. Ich setz über MSS Ile de Croix folgenden Morsespruch ab.: An 14.U.-Jagdflottille, nachr.3.Sich.Div. Hauptspeisewasserpumpe Gehäuse für Saugpum gebrochen.Mit Bordmitteln nicht zu reparie Werfthilfe benötigt. U,-Jäger "1408"
20,00 Uhr	Lucie IV	passiert.
21,30 Uhr	NW 3 - 4 See 2.	eingeht folgender F.T.: 2102/79 Gem.Befehl Position besetzen.30.4. früh Lorient einlaufen. 3.Sich.Div.
24,00 Uhr	Qu. BF 6175	Fahrt 4 sm K.b.V. Hollmer
30.4.43		
06,00 Uhr		Mit wechselnden Kursen auf Position auf und abgestanden.Fahrt 4 sm.K.b.V.
08,15 Uhr	Lorient,Kohlenpier	Auf 9 sm.Fahrt gegangen,Einlaufen.
12,27 Uhr		festgemacht.Einlaufmeldung durch F.T. abges Speisewasserpumpe ausgebaut. eingeht F.T. 1156/47 : U.-Jäger 1408/23 :
18,00 Uhr		Wieder auf "Frevor" in Nacht zum 1.5. Holl= werden Lorient ein. 3.Sich.Div. kommen reparierte Teile der Pumpe wieder an Bord.Bei der Montage stellt sich heraus,das neu gebogener Krümmer um 25 mm zu knapp.
19,00 Uhr		mit U.-Jäger "1423" gemäß F.T. 1156/47 abg=
22,00 Uhr	Parthenon.	legt.Auslaufmeldung durch F.T. abgegeben. Mit wechselnden Kursen Fahrt 4 sm auf Positi auf und abgestanden. Keine besonderen Vorkommnisse.
1.5.43		
00,00 Uhr	Parthenon.	Mit wechselnden Kursen auf und
06,00 Uhr		abgestanden.
08,00 Uhr	Lorient,Kohlenpier	mit U.-Jäger "1423" festgemacht.

Abgeschlossen,den 1.5.43

Hollmer

Oberleutnant z.See und
Rottenführer.

Hollmer

Nichts zu bemerken!
Barstieß
Kapitänleutnant u. Flottillenchef i.V.

1. Anlage zu BSW 25.5.43

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	1 Vorkommnisse Anlage ..... zu Mar. Gr. Abs. Wst 6. Abs. B. Nr. 2782/43
		Kriegstagebuch Abschnitt Maschine der 14. U.-Jagdflottille
	Flottillenchef i.V.:	Kapitänleutnant Baretius
	1.Flottilleningenieur:	Ob.Leutnant (Ing.) Wentzke
	2.Flottilleningenieur:	Ob.Fähnrich (Ing.) d.R.Rohlf
	Bootsnummer:	Leitende Maschinisten:
Gruppe	U.-Jäger 1401	Maschinist Weiss
	" 1402	Masch.Maat Zimmermann
	" 1403	Masch.Ob.Maat Rusche
	" 1405	Masch.Ob.Maat Kretzschmar
	" 1407	Ob.Maschinist Unger
	" 1408	Masch.Maat Tonscorn
	" 1411	Ob.Maschinist Ahrens
	" 1412	Maschinist Teupel
	" 1413	Maschinist Matthiessen
	" 1414	Masch.Ob.Maat Bernhard
	" 1415	Maschinist Ehlers
	" 1416	Ob.Maschinist Hecker
Gruppe	" 1420	Maschinist Kolb
	" 1421	Ob.Maschinist Schmidt
	" 1422	Masch.Ob.Maat Stocker
	" 1423	Masch.Maat Greil
	" 1424	Ob.Maschinist Spilker
	" 1425	Maschinist Buss
	M.-Boot 4411	Maschinist Richter
		Begonnen am: 16.4.1943.
		Abgeschlossen am: 30.4.1943.

Anlage 1 zu 1/Skl 19167/43 Gkds.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.-30.4.943.	U.-Jäger 1422	seit 3.1.43 zur Werftliegezeit. La Rochelle
	U.-Jäger 1413	seit 1.3.43 zur Werftliegezeit. La Rochelle
	U.-Jäger 1415	seit 15.3.43 zur Werftliegezeit. Rochefort
	U.-Jäger 1407	seit 2o.3.43 Beseitigung der durch Wasserm entstandenen Kesselschäden. Nantes
	M.-Boot 4411	seit 26.3.43 zur Reparatur des Kolbens und Zylinders am Hauptmotor. Lorient
	U.-Jäger 1424	seit 7.4.43 zur Werftliegezeit. Nantes
	U.-Jäger 1423	von 11.4.-2o.4.43 Kesselreinigung. Lorient
	U.-Jäger 1416	von 16.4.-19.4.43 Kessel- und Überhitzerlec La Pallice
	U.-Jäger 1485	von 16.4.-21.4.43 Einbau E-Diesel. Lorient
	U.-Jäger 1425	von 24.4.-28.4.43 Reparatur an Hilfsdiesel I und II. Lorient
	U.-Jäger 1414	von 25.4.43 Beseitigung von Undichtigkeiten an den Flanschen der Überhitzeranlage. Nantes
	U.-Jäger 1401	von 25.4.43 Werftliegezeit. La Rochelle
	U.-Jäger 1403	von 29.4.43 Beseitigung von Gefechtsschäden die durch Feindbeschuss entstanden sind. St.Malo
	U.-Jäger 1421	von 29.4.43 aKB wegen Kesselreinigung. Lorient
16.4.43.		Wenzke Keine besonderen Vorkommnisse.
17.4.43.	U.-Jäger 1401	Boot führt die MES-Vermessung durch.
18.-22.4.43.		Keine besonderen Vorkommnisse.
23.4.43.	U.-Jäger 1403	Boot führt die MES-Vermessung durch.
23.4.43.	U.-Jäger 1405	Das Manövrierventil wurde unklar.Durch Mate rialabnutzung brach das Ventilspindelgewinde aus.Durch die KMW Lorient wurde in 2 Stunden eine neue Gewindebuchse angefertigt. Maschinenstörungsmeldung Nr.4.
24.4.43.	U.-Jäger 1414	Boot führt die MES-Vermessung durch.
25.-27.4.43.		Keine besonderen Vorkommnisse.
28.4.43.	U.-Jäger 1402	Am 28.4.43 um etwa 3.oo Uhr Alarm.Geleit wird von Zerstörern und Schnellbooten angegriffen. Um 3.48 Uhr wird das Boot von 2 Granaten get fen.Eine Granate krepiert in Dampfdom und ser stört die Zudampfleitung der Hilfsmaschinen und Pumpen,sowie die Zudampfleitung der Hilfs

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Rudermaschine.Die 2.Granate traf den Bb.- Kohlenbunker am Schott zwischen Maschinen- und Heizraum in Höhe der Wasserlinie.Durch den Treffer in Dampfdom standen Maschinen- und Heizraum augenblicklich unter Dampf und mussten sofort verlassen werden. Mit Hilfe der Dampfabsperrmöglichkeiten von Deck aus, wurde die Hauptdampfleitung abgesperrt.Das Ventil für die Zudampfleitung der Hilfsmaschinen konnten nicht geschlossen werden,da das Gestänge nach Deck zerstört war.Ausserdem wurden sämtliche Schotten nach dem Kohlenbunker geschlossen.Nachdem der Kesseldruck auf etwa 2 atü herabgesunken war wurde es möglich, an das Absperrventil der Zudampfleitung für Hilfsmaschinen heranzukommen. und es zu schliessen.Durch das Leck an Kohlenbunker drang Wasser in den Maschinenraum.Im Heizraum war die Wand des Kohlenbunkers herausgedrückt und es drang ebenfalls Wasser ein.Da der Kohlenbunker voll Kohle war,konnte das Leck von innen her nicht abgedichtet werden.Es wurde daher ein Lecksegel angebracht,das den Wassereinbruch etwas verminderte.Wegen Beschädigungen der Zudampfleitung waren sämtliche eigenen Lenzmöglichkeiten ausgefallen.Es wurde daher ein anderes Boot zur Hilfeleistung herangerufen. Durch einen Schlauch wurde Wasser aus den Maschinenraum herausgepumpt.Die Leistung der Lenzpumpe betrug etwa 2o t in der Stunde.Trotzdem stieg das Wasser in Maschinen- und Heizraum weiter.Als ein weiteres Boot zur Hilfeleistung herangerufen wurde,zerriss dieses beim Festmachen das Lecksegel und nun stieg das Wasser im Maschinen- und Heizraum sehr rasch.Die Lenzversuche mussten abgebrochen werden.Etwa 3.4o Uhr versank das Boot.Von der Besatzung wurde Masch.Mat Hofmann verwundet.Der Masch.Gefr. Faber,der den Auftrag hatte,die Nebelanlage zu bedienen,wird seit dieser Zeit vermisst.
28.4.43.	U.-Jäger 1403	Um 3.oo Uhr wurde das Boot,das als Geleitschutz fuhr, von Zerstörern und Schnellbooten angegriffen.Durch in die Nähe des Bootes einschlagende Granaten entstanden im Vorschiff und Bb.-Bunker durch Lösen und Brechen von Nieten leichte Leckagen.Maschinenanlage bleibt ohne Schaden. Im Verlauf des Gefechtes wurde der Masch.Hpt. Gefr.Wehlsen und der Masch.Gefr.Grabow schwer verwundet.Der Masch.Gefr.Grabow ist im Kriegslazarett verstorben.
29.4.43.	U.-Jäger 1408	Während der Fahrt fiel die Hauptspeisepumpe aus. Das Sangventilgehäuse riss.Die Ursache wird auf Erschütterungen zurückgeführt,da bereits ein alter Riss vorhanden war.Durch die KMW Lorient wurde in 3o Stunden mit Hilfe von Bordpersonal ein neues Gehäuse angefertigt und eingebaut. Siehe Maschinenstörungsmeldung Nr. 13.
3o.4.43.	U.-Jäger 1411	Boot führt die MES-Vermessung durch.

Wenzke

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse			
		Betriebsstoffübernahme der Boote von 16.-30.4.43.			
Boot Nr.	Ort	Heizöl m³	Kohle t	Treiböl m³	Dauer Stunden
1405	Lorient	-	71,0	-	3,5
1408	Brest	-	70,0	-	2,5
1408	Lorient	-	58,0	-	2,0
1411	Lorient	55,0	-	-	0,75
1412	La Pallice	33.-	-	-	0,5
1413	La Pallice	-	-	3,0	0,75
1414	Lorient	42,0	-	-	0,75
1414	Lorient	22,0	-	-	0,33
1416	La Pallice	54,0	-	-	0,75
1416	La Pallice	-	-	3,2	0,5
1420	Lorient	-	60.0	-	7,0
1421	Lorient	-	25,0	-	3,0
1424	Nantes	-	1,0	-	5,0

Gesehen:
Der Flottillenchef i.V.:

Kapitänleutnant

Ob.Leutnant (Ing.)
u.Flottilleningenieur

6. Anlage zu B.S.W.
B.-Nr. Gkdos. 1864 vom 25.5. 1943.

Abschrift.

Befehlshaber der Sicherung
West
B.-Nr. Gkdos 1810 AJ

den 22. Juni 1943

Anlage 6 zu Nav. Gr. Kdo. West B.Nr. 2782/43

Geheime Kommandosache!

An Marinegruppenkommando West - Führungsstab - Prf.Nr. 1
nachrichtlich " " 2
3. Sicherungsdivision

Betrifft: Seegefecht am 28.4.43 vor der Morlaix-Bucht-Geleit Dampfer "Butterfly"

Vorgang: BSW G 7639 vom 20.6.43.

In der Anlage wird ein von der 3. Sich.Div. zusammengestellter Bericht über das am 28.4.43 vor Morlaix stattgefundene Gefecht mit englischen leichten Seestreitkräften, bei welchem das Schutzobjekt "Butterfly" und UJ 1402 verloren gingen, nebst Einzelberichten der am Gefecht beteiligten Einheiten vorgelegt. Ferner liegt eine vom BSW angefertigte Gefechtsskizze bei, bei der aufgrund der Einzelberichte versucht wurde, den Gefechtsverlauf darzustellen.

Dem wertvollen und eingehenden Bericht der 3. Sich.Div. wird im Wesentlichen zugestimmt.

Allgemein wird bemerkt:

1) Dadurch, dass V 722 bei Sichten der Schatten an Stb. eine Klärung der Situation durch ES-Anforderung nicht herbeiführte, sind zweifellos wertvolle Minuten verstrichen, innerhalb derer der Verband hätte alarmiert werden können, zumal die Anwesenheit der als Zerstörer erkannten Fahrzeuge keine andere Deutung als die feindlicher zuliess. Inwieweit allerdings die Angaben in dieser Beziehung in dem Gefechtsbericht einwandfrei sind, kann nicht mehr geklärt werden, da der Kommandant von V 722 während des Gefechts gefallen ist.

2) Die Verfolgung der von den Sicherungsfahrzeugen gesteuerten Kurse zeigt, dass diese durch das Eindringen des Feindes in den Verband die "Igel"-Stellung aufgaben und ihre Augenmerk mehr auf die Bekämpfung des Feindes als auf die Sicherung

Anlage 5 zu 1/Skl 19167/43 Gkdos. b.w.

des Geleitobjektes richteten. Die Erfahrungen haben immer wieder gezeigt, dass in schwierigen Situationen das Zusammenbleiben des Verbandes eine grosse Stärke ist und hierdurch die Abwehrkraft steigt. Wie die 3. Sich.Div. in ihrer Stellungnahme unterstreicht, standen zur Sicherung nur 5 Einheiten aus 4 verschiedenen Verbänden zur Verfügung. Diese waren begreiflicherweise nicht aufeinander eingespielt. Es stellten sich daher einer einheitlichen straffen Führung des Verbandes vom vornherein erhebliche Schwierigkeiten in den Weg. Diese notwendige Maßnahme des Einsatzes eines zusammengewürfelten Verbandes führt die starke Inanspruchnahme der Verbände bei ihrer vielseitigen Verwendung deutlich vor Augen, andererseits ist das teilweise nicht ganz sachgemässe Zusammenarbeiten der Einheiten bei aller Hochachtung vor d.Mut, der Einsatzbereitschaft und der auf die Vernichtung des Gegners gerichteten Entschlossenheit der Kommandanten eine Folge der durch die angespannte Offizierslage geschaffenen Verhältnisse.

3) Nach den vorliegenden B-Meldungen (B-Bericht MPA Flandern Nr. 117/13 und 118/14) ist so gut wie sicher, dass an dem Gefecht auf der Seite des Feindes 3 Zerstörer und 2 S-Bootsgruppen teilnahmen, die in der Zeit von 2125-0617 Uhr von Devonport aus dringende Operationsbefehle erhielten. Das Geleit passierte am 27.4. um 2100 Uhr Quessant. Es steht zu vermuten, dass der Gegner hierüber eine Aufklärungsmeldung erhalten hat. Auch kann aus der B-Meldung entnommen werden, dass ein Zerstörer schwere Beschädigungen erhielt, wenn nicht sogar in Verlust geriet, da am nächsten Morgen der Funkverkehr nur mit 2 Einheiten aufgenommen wurde.

4) Aus den Gefechtsunterlagen geht hervor, dass mit grösster Wahrscheinlichkeit 2 S-Boote durch U.J. 1402 und 1403 versenkt wurden, dass ausserdem mit der schweren Beschädigung von 2 oder 3 S- bezw. Gunbooten und dem unter 3) erwähnten Zerstörer zu rechnen ist.

5) Den unter VIII) von der 3. Sich.Div, gezogenen Flogerungen wird zugestimmt. Ein Antrag auf die Auslegung von Minensperren in dem Seegebiet vor der nordbreton. Küste ist bereits vom BSW gestellt und vom Marinegruppenkommando West gutgeheissen.

6) Die Vorlage der Berichte über die später erfolgten Flugzeugabschüsse während des Marsches des Verbandes nach St.Malo erfolgt später, da noch Unterlagen fehlen.

gez. E.A. Breuning

1 Anlage zu B.S.Nr. 6687 vom 27. MAI 1943

Der Führer der
4. Sicherungsdivision
B.Nr.:Gkdos 736/43 A3.

Den 20. Mai 1943.

Anlage 5 zu Nr. Gr. Kdo. Chef d. Kdos. B. Nr. 2782/43

Geheim !

An

den Befehlshaber der Sicherung West,
P a r i s, (2 x) Prüf-Nr. 1-2

nachrichtlich:

die 3. Sicherungsdivision, Nostang, Prüf-Nr. 3
die 14. U.-Jagdflottille, Lorient, Prüf-Nr. 4
den U.-Jäger 1412, Postort. Prüf-Nr. 5

Betrifft: K.T.B. der 14. U.-Jagdflottille -Südgruppe- vom 16. - 1.5.1943.

Anliegend lege ich das Kriegstagebuch der 14. U.-Jagdflottille -Südgruppe- für die Zeit vom 16.4. - 1.5.1943 in einfacher Ausfertigung vor. Das K.T.B. -Abschnitt Maschine- wird zusammen mit dem Flottillen-K.T.B. von der 14. U.-Jagdflottille über die zuständige Sich.Div. vorgelegt.

Rotten-K.T.B.:

Es muss heissen Position "Isonzo" nicht "Pregel".

Zusatz für 14. U.-Jagdflottille.-Südgruppe-:

Die Seiten des Gruppen-K.T.B.'s sind durchlaufend zu nummerieren, einschl. des Rotten-K.T.B.'s.

Generalleutnant

Anlage 4 zu 19162/43 geh.

1. Anlage zu B.S.W.
B.-Nr. Gkdos 1804 vom 15.5. 19 43
Anlage 4 zu Mar. Gr. Kdo. West G.Kdos. B. Nr. 2782/43

Führer
der 3. Sicherungs-Division
B.Nr. Gkdos 634 AII

den 20. Mai 1943.

Geheime Kommandosache!

An
den Befehlshaber der Sicherung West (2x)
nachrichtlich:
die 14. U-Jagdflottille.

Betrifft: KTB der 14. U-Jagdflottille für die Zeit v.16.-30.4.43
- ohne Vorgang -
Anlagen:- 6 -

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 14. U-Jagdflottille für die Zeit vom 16. bis 30. April d.Js. in einfacher, sowie Abschnitt Maschine und Leistungsbogen in je zweifacher Ausfertigung für die gleiche Zeit vorgelegt.

Bemerkungen.

Zum KTB Beitrag UJ 1402 18.4.43 (S. 28)

1. M.S.Gruppe 1 Nantes ist noch mal ersucht worden, ihre Flugzeuge anzuweisen, mit eingeschaltetem Gerät mindestens 200 m Abstand von Fahrzeugen zu halten.

Zum 28.4.43 (S.30) und Gefechtsberichte UJ 1402 u. 1403 S. 31 - 67, S. 89 - 97

Die ausführliche Stellungnahme der 3. Sicherungs-Division zu dem Seegefecht vor Morlaix und dem anschliessenden Luftangriff (Anlage 1 zu 3.Sich.-Div. Gkdos 635 v. 16.5.) wird anliegend beigefügt.

Zum KTB Beitrag UJ 1412 und UJ 1416 (S. 69-82)

ohne Stellungnahme, da die Boote der 4. Sicherungs-Division im Einsatz unterstanden.

In Abwesenheit des Führers der 3. Sicherungs-Division
der 1. Admiralstabsoffizier

Lauz

Anlage 3 zu 1/SN 19167/43 Gkdos.

Stellungnahme des Div.Ing.:

Zu den Eintragungen "U.J. 1414" fehlt unter den Vorkommnissen Hinweis auf Abgabe einer Maschinenstörungsmeldung.
Flottille ist unterrichtet.

Korv.Kapt.(Ing.)

Gesehen:

Freg. Kapt. Ing.)
und Verbandsingenieur B.S.M.

fügt. Die Einsatzhärte und Einsatzfreudigkeit der Kommandanten und Besatzungen der an den Gefechten beteiligten Boote verdienen alle Anerkennung. Steuermannsmaat Fischer von V 722 erhielt für die beim Einbringen seines schwer zusammengeschossenene Bootes bewiesene Tapferkeit das Ritterkreuz zum Eisernen Kreuz verliehen.

Für den Befehlshaber der Sicherung West
Der Chef des Stabes i.V.

Befehlshaber der Sicherung
West
B.-Nr. Gkdos 1864 A 5

den 26. Juni 194

Marinegruppenkommando West
Eing.: 28. JUN. 1943
2782
B.Abt. G. Kdos.
Anl. 1

Geheime Kommandosache!

An
Marinegruppenkommando West - Führungsstab - Prf.Nr. 1
nachrichtlich:
3. Sicherungsdivision " " 2
14. U.-Jagdflottille " " 3

Anbei wird das K.T.B. der 14. U.Jagdflottille vom
16. - 30.4.43
mit Abschnitt Maschine und Stellungnahme der 3. Sich.Div. vorgelegt.
Zu den Gefechten um das Geleit "Butterfly" am 28.4.43 (Flott.-K.T.B. 28.4. 0255 Uhr - 1101 Uhr S. 16, KTB-Beitrag U.J. 1402 28.4. 0255-0830 Uhr S. 30, Gefechtsberichte S.31 - 67 und S. 89-97):
Die Stellungnahmen der 3. Sich.Div. und des BSW sind beigefügt. Die Einsatzhärte und Einsatzfreudigkeit der Kommandanten und Besatzungen der an den Gefechten beteiligten Boote verdienen alle Anerkennung. Steuermannsmaat Fischer von V 722 erhielt für die beim Einbringen seines schwer zusammengeschossenen Bootes bewiesene Tapferkeit das Ritterkreuz zum Eisernen Kreuz verliehen.

Für den Befehlshaber der Sicherung West
Der Chef des Stabes i.V.

Geheime Kommandosache!

Marinegruppenkommando West
Gr.Führstb.Gkdos 2782/43 A1a

Fü.Qu., den 3. Juli 1943

2033

Ob. d. M.
Eing: -6 JUL. 43

U. O.K.M. / Skl.

nach Kenntnisnahme vorgelegt.

-6-

Nichts zu bemerken.

Anmerk: Gefechtsschriften sollen vorgelegen

1) Skl Ori A I Kr 14/7/43

2) Kr M6 1/7 2/7

3) Usbes 1/Skl. an Kr 1/Skl.

Im Auftrage!

Borgmann

1.Skl 19167 g.Kdos. 8/7 23/7. — 6 Anl. —

4206

der 7. Vpfl. od. 4o. M.S.Fl. Durch fortwährende Umdispositionen, die infolge Ausfällen von Booten und wegen schnell durchzuführender neuer Aufgaben notwendig waren, bestand dich Sicherung schließlich aus den U-Jägern 1402 (Geleitführer) und 1403 ab St.Nazaire, aus V 424, das bei Pkt. 356 zum Geleit trat, und aus V 722 und M 4014, die ab Pkt. 346 das Geleit verstärkten.

Diese Zusammenstellung brachte es mit sich, daß die Sicherungsboote nicht aufeinander eingespielt waren.

2) Der Marschbefehl sah vor, daß das Geleit am 27.4. um 2100 Uhr bei Quessant (Punkt 340) und am 28.4. gegen 0800 Uhr vor Lezardrieux stehen, dann dort einlaufen und am 28.4. abends nach Cherbourg weitermaschieren solite. Diese Zeiteinteilung war mit Rücksicht auf die bei Tage erhöhte Luftgefahr an der nordbretonischen Küste gewählt. Bei der kurzen Nacht und der geringen Marschfahrt des Dampfers ließ es sich allerdings nicht vermeiden, daß

Anlage 2 zu 1/Skl 19167/43 Gkdos.

Anlage 2 zu B.Nr. 1 DO 2782/43 Anlage zu B.S.W.
Anlage 2 zu Mar. Gr. Kdo. Abt. 6. Kdos. B. Nr. B.-Nr. Gkdos. 1864 vom 25.5. 19 43

Zusammengefaßter Bericht über das Seegefecht am 28.4.43 vor der Morlaix Bucht und den daran anschließenden Luftangriff in Quadrat BF 2927 mit Stellungnahme der 3. Sicherungs-Division.

Geheime Kommandosache!

I 1) Der italienische Dampfer "Butterfly" (etwa 5100 BRT, unbeladen, Marschfahrt 9 sm) war von St.Nazaire nach Cherbourg zu geleiten; er war für Le Havre bestimmt. Das Geleit war für den 16.3. angefordert, wurde aber von der 3. Sicherungs-Division auf den 26.3. angesetzt, um die Vollmondperiode zu vermeiden. Es sollte durch 4 Boote der 14. U.-Jagdflottille unter Führung des Flottillenchefs durchgeführt werden. Wegen Maschinenschadens des Dampfers mußte er kurz nach dem Auslaufen wieder nach St.Nazaire eingeschleppt werden.

Nach Reparatur des Dampfers wurde das Geleit von Neuem auf die Nacht zum 26.4. angesetzt, mußte aber wegen Wind und Seegang auf die folgende Nacht verschoben werden. An sich wurde zwar schlechtes Wetter als günstig für das Passieren der nordbretonischen Küste angesehen (Feindeinwirkung unwahrscheinlich); mit Rücksicht auf den maschinellen Zustand und der schlechten Manövriereigenschaften des unbeladenen Dampfers wurde jedoch davon abgesehen und Wetterbesserung abgewartet. Sicherung durch 3 Boote der 14. U.-Jagdflottille, ab Pkt. 340 Verstärkung durch eine Rotte der 7. Vpfl. od. 40. M.S.Fl. Durch fortwährende Umdispositionen, die infolge Ausfällen von Booten und wegen schnell durchzuführender neuer Aufgaben notwendig waren, bestand dich Sicherung schließlich aus den U-Jägern 1402 (Geleitführer) und 1403 ab St.Nazaire, aus V 424, das bei Pkt. 356 zum Geleit trat, und aus V 722 und M 4014, die ab Pkt. 346 das Geleit verstärkten.

Diese Zusammenstellung brachte es mit sich, daß die Sicherungsboote nicht aufeinander eingespielt waren.

2) Der Marschbefehl sah vor, daß das Geleit am 27.4. um 2100 Uhr bei Quessant (Punkt 340) und am 28.4. gegen 0800 Uhr vor Lezardrieux stehen, dann dort einlaufen und am 28.4. abends nach Cherbourg weitermaschieren solite. Diese Zeiteinteilung war mit Rücksicht auf die bei Tage erhöhte Luftgefahr an der nordbretonischen Küste gewählt. Bei der kurzen Nacht und der geringen Marschfahrt des Dampfers ließ es sich allerdings nicht vermeiden, daß

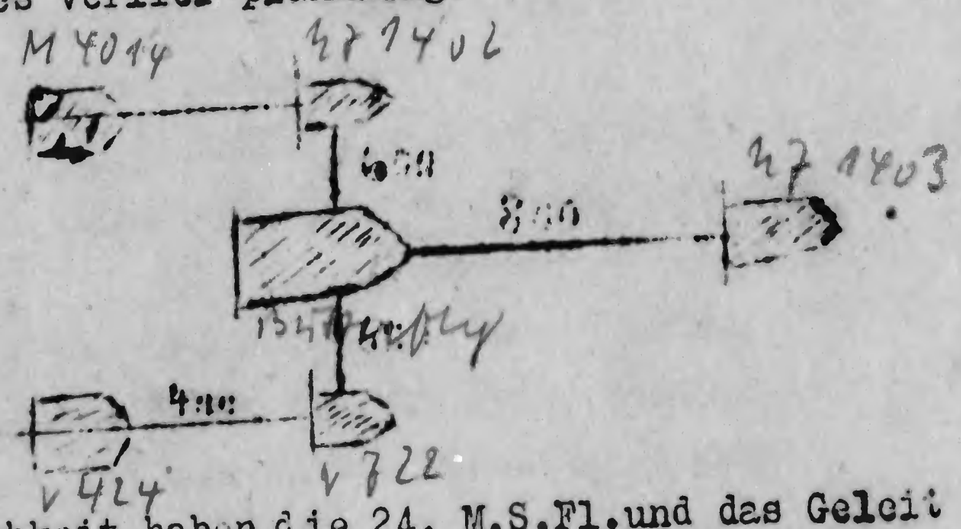
Anlage 2 zu 1/Skl 19167/43 Gkdos.

daß auch je eine Stunde vor Dunkel- und nach Hellwerden für den Marsch herangezogen wurde.

3.) 3 Boote der 24. M.S.Flottille unter Führung des Flottillenchefs (M 422, M 475, M 483), denen V 210 angeschossen war, marschierten in der gleichen Nacht von St. Malo mit Gerät auf Weg Herz nach Brest. Eine Unterstützung des Geleits durch diese Flottille bei etwaigem S-Bootsangriffen, mit denen in der Nähe von Pkt. 336 immer gerechnet werden mußte, war in Rechnung gestellt. Als weitere Sicherung wurde die Besetzung der Vorpostenpositionen Titus durch eine Rotte der A-Gruppe 46. M.S.Flottille (M 4621 u. M 4623) befohlen.

4.) Wetter 28.4. 0000 Uhr: Dunkle Nacht, sternklar, gute Sicht, Wind WNW, 2-3, See 2, lange Dünung aus Westen von den Vortagen her.

5.) Der Marsch des Geleites verlief planmäßig.
Aufstellung:



6.) Über Begegnungsmöglichkeit haben die 24. M.S.Fl.und das Geleit 2 Funksprüche erhalten. Der erste 2114/3 von der Geleitstelle St. Malo abgesetzt war falsch: er ging offenbar davon aus, daß das Geleit bereits 24 Stunden früher ausgelaufen war. Die Geleitstelle hätte durch den Funkverkehr und die Lagemeldung der 3. Sich.Div. darüber im Bilde sein müssen.

Der zweite Funkspruch (2142/5) wurde von der 3. Sich.Div. abgesetzt und unterrichtete die 24. M.S.Fl und das Geleit dahin, daß die Begegnung bei 4 Grad West zu erwarten sei.

Der Funkspruch der Geleitstelle St. Malo hat offenbar keine nachteiligen Folgen gehabt.

7.) <u>Funkmeßortungen:</u>

Das Geleit war auf seinem Marsch von den eigenen Funkmeßgeräten zum Quadrat BF 2858 erfaßt worden und erhielt darüber auch

darüber auch einen Ortungsfunkspruch (2327/9). Dieser Funkspruch war auf Grund einer Ortung des Luftwaffengerätes WR 510 abgesetzt. Infolge feindlicher Einflüge war es nicht möglich, die Luftwaffengeräte der Nordküste (WR 510, WR 420 und WR 410) in der Zeit von 0000 Uhr bis 0212 Uhr auf Seeziele anzusetzen, so daß die Ortungslücke von Perros bis Quessant, also insbesondere die gefährdete Stelle vor der Morlaix Bucht, nicht überwacht werden konnten. Die marineeigenen Geräte bei Perros brachten keine Ortungen.

Nach Abflug der Feindflugzeuge setzte die Ozet Bretagne das bei Primel (nördl. Morlaix) stehende Luftwaffengerät WR 420 sofort wieder an. Schon die ersten 3 Ortungen ergaben ein feindliches Ziel, für das mit FT 0234/56 (aufgenommen 0250 Uhr, -er langer Laufzeit -) folgender Funkspruch abgesetzt wurde:

" BF 2918 Mitte feindl. Ziel verloren."

Das Geleit stand zu dieser Zeit nach Angabe der Ozet in 32° 9,5 sm vom Ortungspunkt III/65, also etwa 5 sm vom Feind entfernt und lief darauf zu.

Abgesehen davon, daß über die Art und Anzahl des Feindes nichts bekannt war, war es für die Sichr.Div. zu spät, einzugreifen und etwa ein Kehrmachen des Geleits zu befehlen. Bei rechtzeitigem Ansatz eigener WR Geräte wäre das möglich gewesen.

Ein weiteres Ortungsfunksignal wurde mit FT 0244/40 abgesetzt, aber erst 0315 Uhr aufgenommen. Die lange Laufzeit ist unverständlich. Nach diesem Signal war in BF 2942 o.l. ein feindl. Ziel mit Kurs 330° erfaßt, lief also ebenfalls auf das Geleit zu.

Das Geleit bekam die Ortungsfunksprüche erst, als es sich bereits im Gefecht befand.

1) Im folgenden wird versucht, auf Grund der einzelnen Gefechtsberichte und Meldungen ein Gesamtbild des Gefechtsablaufes zu bringen.

Es ergeben sich beim Vergleich der einzelnen Gefechtsberichte Unterschiede in den Uhrzeiten. Hier werden die Uhrzeiten des Gefechtsberichtes von U.J. 1402 zugrunde gelegt. Gegenüber den Zeitangaben des U.J. 1403 und der 24. M.S.Fl. ergeben sich

sich dabei keine Unstimmigkeiten. - Die Zeitangaben der Berichte von V 722, V 424 und M 4014 sind z.B. nicht mit denen der U-Jäger in Einklang zu bringen. Insbesondere diejenigen von V 722 werden als nicht sehr zuverlässig angesehen; eine Richtigstellung ist infolge des Todes des Kommandanten nicht mehr möglich.

2) Der Feind, anscheinend 2 Zerstörer der J-, K- oder N-Klasse, ein kleiner Zerstörer unbekannten Typs mit 2 Schornsteinen, und etwa 6 Gunbooten oder S-Booten hat das eigene Geleit mit zeitlichem Vorsprung erkannt, ob durch Sichten eigene Funkmeßortungen oder auf andere Weise bleibt offen. Er hat jedenfalls planmäßig auf das Geleit operiert.

3) Zwischen 0243 Uhr und 0245 Uhr wurden von V 722 2 Schatten an St.B. voraus beobachtet, die auf Gegenkurs lagen. Es bestand auf V 722 Zweifel darüber, ob es sich nicht um Boote der entgegenkommanden 24. M.S.Fl. handelte. Die Situation wurde aber nicht durch ES geklärt; auch die anderen Fahrzeuge des Geleites wurden nicht verständigt. Ein sofort von V 722 abgesetzter UK-Spruch hätte diese vielleicht noch warnen können. Auch Alarm wurde auf V 722 noch nicht gegeben.(Die obige Einschränkung hinsichtlich der Zuverlässigkeit der Zeitangaben des V 722 ist bei der Beurteilung dieser Vorgänge von besonderer Bedeutung.

Einer der Schatten kreuzte den Kurs von V 722, drang in das Geleit ein, passierte V 722 in etwa 80 m bis 100 m an B.B. und wurde als Zerstörer erkannt. Es ist möglich, daß der Zerstörer schon bei dieser Gelegenkeit zum Torpedoangriff auf "Butterfly" angesetzt und zum Schuß kam. Eine Detonation auf "Butterfly" wurde allerdings von den Geleitfahrzeugen mit Ausnahme von M 4014 nicht gehört. Jedenfalls eröffnete dieser Zerstörer etwa um 0255 Uhr (0253) aus nächster Nähe das Feuer auf den Dampfer, erzielte Treffer, ging hinter V 722 herum, lief parallelen Kurs mit diesem und feuerte weiter auf "Butterfly" und V 722.

Der 2. Schatten, den V 722 gesehen hatte, passierte das

das Boot auf Gegenkurs. Es war ebenfalls ein engl. Zerstörer, der dann kehrt machte und wieder an St.B.-Seite von V 722 auflief.Er wird mit Feuerstößen des ersten Zerstörers ebenfalls in das Artilleriegefecht eingegriffen haben.

V 722 erhielt außerdem Feuer von St.B. voraus, später von B.B. voraus; es stammte anscheinend von Gun-Booten.

Erst mit Einsetzen des Beschusses wurde auf auf V 722 Alarm gegeben und das Feuer des Gegners erwidert. Als Uhrzeit gibt V 722 0253 Uhr an.

4) Der Kmdt. V 424 sichtete auch vor Gefechtsbeginn einen Schatten St.B. voraus, der zwischen dem eigenen Boot und dem davorstehenden V 722 in das Geleit eingrang. Er gibt als Uhrzeit 0243 Uhr an. Die Zeit kann nicht stimmen, denn der Kmdt. will sofort nach Sichten des Schattens, den er als feindl. Gunboot ausmachte, Feuer eröffnet haben und gibt an, daß diese Feuereröffnung mit dem allgemeinen Gefechtsbeginn zusammenfiel.

Das Gunboot erhielt 8,8 cm und 2 cm Treffer und ist nach Ansicht des Kmdt. V 424 wahrscheinlich gesunken. Auch V 424 wurde getroffen, jedoch keine ernstlichen Schäden angerichtet.

5) Gleichzeitig setzte auch auf den anderen 3 Sicherungsfahrzeugen (U.J. 1402 und 1403, M 4014) das Abwehrfeuer ein. Die U.-Jäger schießen auch LG (dabei verschiedene Versagen), in deren Schein die 2 Zerstörer und 3 Gunboote erkannt werden. Der Gegner steht zwischen Land und Dampfer"Butterfly" . Treffer der Engländer auf "Butterfly" und der eigenen Waffen auf den Zerstörern, werden beobachtet.

6) M 4014 will auch einen Torpedotreffer auf "Butterfly" festgestellt haben, und ist selbst 2 Torpedolaufbahnen, darunter einen Oberflächenläufer ausgewichen.

7) Gegen 0300 Uhr erzielt V 722 zwei 8,8 cm Treffer auf die Brücke des Zerstörers, der zuerst in das Geleit eingebrochen ist und nun wieder landwärts von V 722 auf parallelen Kurs liegt. Unmittelbar darauf wird der 8,8 cm Stand von V 722 von einer 12 cm

12 cm Granate getroffen und fällt samt der Geschützbedienung aus.

Weitere Treffer, 12 cm und leichte Kaliber, richten an den Aufbauten und an Deck V 722 schwere Verwüstungen an und verursachten erhebliche Verluste. Brände konnten gelöscht werden.

8) Etwa um 0305 Uhr (das Boot selbst gibt 0255 Uhr an) erfolgen mehrere Einschläge in der Nähe von M 4014, das im Schein der LG's ein S-Boot od. Gunboot ausmacht, es mit allen Waffen unter Feuer nimmt und in Brand schießt. Nachdem eine Stichflamme mit starker Rauchentwicklung auf den feindl. Boot beobachtet war und das Boot das Feuer einstellte, wurde nichts mehr von ihm gesehen, so daß der Kmdt. M 4014 mit seiner Vernichtung rechnet.

9) "Butterfly" und V 722 liegen weiter unter schwerem Feindbeschuß. V 722 erhält einen Treffer in die Ruderleitung, Ruder klemmt, und das Boot läuft auf den Feind zu. Maschinen müssen deshalb gestoppt werden. Das Boot feuert mit allen klaren 2 cm Waffen und der 3,7 cm weiter, erhielt aber selbst einen 12 cm Treffer St.B. achtern, der wieder Zerstörungen an Deck und Ausfälle unter der Besatzung hervorrief.

10) Die schwergetroffene "Butterfly" versucht sich dem Feuer des Gegners durch Abdrehen auf Kurs 27° zu entziehen. U.J. 1402 blieb an ihrer B.B. Seite (0308 Uhr).

11) U.J. 1403 der um 0304 Uhr auf Westkurs gegangen ist, um wieder an den Feind zu kommen, hat um 0310 Uhr durch seine LG's wieder Ziel, und zwar die beiden Zerstörer und eine Rotte S-Boote oder Gun-Boote. Eigene Treffer auf einen Zerstörer werden beobachtet. Als dieser außer Sicht gekommen, wird das Feuer von U.J. 1403 auf die, die "Butterfly" beschießenden Gruppen von Gun-Booten vereint. Diese erwidern; die dadurch auf U.J. entstehenden Brände können gelöscht und das Leck in der Pik kann gedichtet werden. 0312 Uhr sinkt eines der feindl. Boote durch zwei 8,8 cm Treffer von U.J. 1403.

Um sich dem Feuer der feindl. Zerstörer, das wieder einsetzt zu entziehen, geht U.J. 1403 auf 20° und wehrt von D "Butterfly" den Angriff eines feindl. S-Bootes ab; stark qualmend zieht sich

sich letzteres nach Süden zurück.

12) Inzwischen ist die "Butterfly" bewegungsunfähig geschossen. Das Feuer breitet sich weiter aus. U.J. 1402 verläßt den Dampfer um 0317 Uhr , um die übrigen Boote zu entlasten und geht auf 180°.

13) Um 0318 Uhr wird der noch in der Nähe von "Butterfly stehende UJ. 1403 mit 2 cm beschossen, anscheinend von eigenen Booten, da nach ES-Wechsel das Feuer aufhört. Es wird angenommen, daß es sich um M 4014 gehandelt hat, allerdings gibt dieses Boot als Uhrzeit des ES-Austausches 0334 Uhr an.

14) U.J. 1403 beschreibt im weiteren Verlauf (nach 0321) einen großen Bogen um "Butterfly" und steuert südöstl., später nordöstliche Kurse. Ins Gefecht greift er nicht mehr ein.

15) Der auf Südkurs befindliche U.Jäger 1402 hat 1000 m bis 2500 m 3 feindl. Gunboote vor sich (0322 Uhr) von denen das mittlere mit 8,8 cm und 2 cm Treffern versenkt wird.

16) Nach etwa 15 Minuten Feuerpause setzt um etwa 0322 Uhr das Feuer auf V 722 wieder ein. Das Boot treibt jetzt anscheinend mit Westkurs als Zielscheibe für den Gegner. An Bord wird mit der Vernichtung der G-Sachen begonnen; der Kmdt. befiehlt die Boote klar zu machen. Die 3 achteren Maschinenwaffen des Bootes feuern weiter.

17) Um 0329 Uhr schießt U.J. 1402 auf einen engl. Zerstörer mit 2 Schornsteinen, Entfernung 2000 m - 1000 m , erhält selbst Treffer von ihm auf Brücke und Funkraum, beobachtet aber auch mehrere eigene Aufschläge im Gegner, der sein Feuer einstellt und anscheinend schwer beschädigt liegen bleibt. Am Heck Explosionen mit Stichflammen.

18) Bis 0340 Uhr dauert das Feuer des Gegners auf V 722. Die achtere 3,7 cm Kanone fällt aus, Das Aussetzen der Boote gelingt nicht. Der Kmdt. Lt. z.S. d.R. Johannsen und verschiedene Leute fallen, andere gehen mit den Booten über Bord oder springen auch freiwillig ins Wasser.

19) Um 0337 Uhr ist U-Jäger 1402, der auf den schwer getroffenen 2 Schornstein-Zerstörer zuliegt, auf Westkurs abgedreht, um ihn mit allen Waffen weiter beschießen zu können.

Der Kmdt. hat sich vor dem Abdrehen überlegt, ob er den Zerstörer rammen sollte. Er hat davon abgesehen, da er den Gegner selbst noch weiter mit Artillerie nieder kämpfen wollte, ohne dabei Beschädigungen seines eigenen Schiffes, die beim Rammstoß nicht unwahrscheinlich wären, in Kauf nehmen zu müssen.

Die Richtigkeit dieser Überlegung wird nicht bestritten. Es handelt sich indes um eine Lage, in der auch die gegenteilige Entscheidung, nämlich der Rammversuch durchaus zu rechtfertigen gewesen wäre. Dem höheren Einsatz stand der sicherere Erfolg gegenübergestanden.

Der U-Jäger erhält um 0348 Uhr selbst von einem nicht erkannten Gegner, der von B.B. achteraus stehen muß, zwei schwere Treffer in der Wasserlinie; Maschine und Heizraum stehen unter Dampf und müssen geräumt werden, Ruderleitung versagt, Schiff fährt im Kreis, bekommt um 0355 Uhr nochmal zwei Gunboote in Sicht, von denen eins getroffen wurde und brennend ablief. Auch der 2 Schornsteinzerstörer wird um 0400 Uhr erneut beschossen, ohne daß er das Feuer erwidert. Eine starke Detonation wird vernommen, r Kmdt. U-Jäger 1402 vermutet auf dem Zerstörer, doch kann wegen des ausströmenden eigenen Dampfes nichts genaues festgestellt werden. Um 0405 Uhr ist das Ziel endgültig verloren.

20) Damit ist die Gefechtstätigkeit für das Geleit beendet. Der Gegner läuft nach Norden ab, da jetzt die 24. M.S.Flottille herangekommen ist und die dringend notwendige Entlastung bringt.

Zu dieser Zeit ist die "Butterfly" im Sinken und setzt Boote aus; das an Bord befindliche Flakkommando hat bis zuletzt gefeuert. Auf V 722 sind etwa zwei Drittel der Besatzung tot oder verwundet. so daß die Waffen nicht mehr besetzt werden können. U.-Jäger 1402 hat schwere Treffer. U.-Jäger 1403, V 424 und M 4014 sind zwar noch voll einsatzfähig, können aber gegenüber den beiden anscheinend noch ziemlich intakten feindlichen Zerstörern und mehreren Gunbooten nicht viel ausrichten.

III 1) Die 24. M.S.Flottille stand bei Gefechtsbeginn, um 0255 Uhr etwa 5 sm östlich Punkt 336, also rund 12 sm östlich des Geleites und läuft nach Eingang des Kr FT des U.-Jäger 1402, daß er in BF 2942 im Gefecht stehe und der Dampfer Art.Treffer habe(0304/39). mit hoher Fahrt, vorerst noch mit Gerät, unter Zurücklassen von V 210 auf das Geleit zu.

Diese Bewegung ergab sich bei der Sicherungs-Division aus dem Ortungsbild. Die Situation war außerdem durch die Funksprüche für den Chef der 24.M.S.Fl. klar, so daß es eines Befehls der Sich.Div. an den Flochef zum Eingreifen nicht bedurfte.

Die 24. M.S.Fl. behält bei Pkt. 336 Westkurs bei, damit der Gegner von Geleit und der 24. M.S.Flott. in die Mitte genommen wird. Auf diese Weise wurde auch eine gegenseitige Behinderung im Waffeneinsatz oder ein Beschuß eigener Boote vermieden.

Um 0346 Uhr wird das Gerät geschlippt, da Gefechtsberührung jeden Augenblick zu erwarten ist.

Um 0348 Uhr erfolgt ES-Austausch mit Booten der Geleitsicherung (Von U.-Jäger 1402 nur im Gefechtskurzbericht erwähnt, U.-Jäger 1402 Gkdos 196 FS vom 29.4.). Der Gegner macht anscheinend den Versuch das ES nachzuahmen.

2) Gleichzeitig wird von der 24.M.S.Flott. im Schein eigener L.G.'s in 3000 m und 4000 m am B.B. voraus ein feindl.Zerstörer der J - K oder N-Klasse ausgemacht, der noch auf Südkurs liegt und "Butterfly" beschießt. Feuererlaubnis auf den Zerstörer.

Die 24. M.S.Flott. hielt ihre Doppelstaffelformation bei, eines der Flügelboote ließ sich etwas sacken, um das Schußfeld zu verbessern. Um die 10,5 Geschütze, die achtern stehen, besser einsetzen zu können, ab 0350 Uhr mehrfache Kursänderungen.

Der Zerstörer lag im Feuer aller Waffen der 3 M.Boote, Entfernung etwa 2000 m. Treffer in Brückenaufbauten und an Deck wurde beobachtet.

Nunmehr dreht der Zerstörer nach Steuerbord und macht Zielwechsel auf die M.Boote.

Damit ist die Entlastung des Geleits erreicht, Die Salven des Zerstörers liegen deckend; jedoch keine Treffer auf der 24. M.S.Flott.

3) M 483, eines der Flügelboote, beobachtet während des Gefechtes einen nördlich des Geleits stehenden Zwei-Schornstein-Zerstörer, der nicht mehr schießt und nach Norden abläuft, als er von M 483 Feuer erhält.

Wenn man die vom U.-Jäger 1402 und der 24. M.S.Flott. in ihrem Gefechtsberichten angegebenen Uhrzeiten als richtig zugrunde legt, ist es unwahrscheinlich, daß es sich bei dem von M 483 beschossenen Zwei-Schornstein-Zerstörer um den gleichen handelt, den U.-Jäger 1402 bis 0405 Uhr beschossen hat und dessen Vernichtung vom Kommandanten des U.Jägers als möglich angenommen wird. = Dann waren auf englischer Seite entweder 4 Zerstörer beteiligt, nämlich 2 der J-K-oder N-Klasse und 2 Zwei-Schornstein-Zerstörer, oder von den beteiligten 3 Zerstörern gehörte nur einer zur J-K- oder N-Klasse und 2 waren Zwei-Schonstein-Zerstörer.- Nach hiesiger Auffassung waren auf englischer Seite nur 3 Zerstörer beteiligt, ob 2 der J-K oder NKl. und einer mit 2 Schornsteinen oder 2 Zwei-Schornstein-Zerstörer und einer der J-K oder N-Kl., bleibt dahingestellt.

4) Um 0408 Uhr ist der J-Zerstörer auf Nordkurs außer Sicht gekommen. 24. M.S.Fl. hält Westkurs durch und schwenkt um 0415 Uhr auf etwa Südwest, als sie den Gegner für kurze Zeit wieder ausmachen kann. Der Feind läuft jedoch mit hoher Fahrt nach Norden und kann auch mit L.G.'s nicht mehr ausgemacht werden.

Von 0420 bis 0441 Uhr steuert die 24.M.S.Fl. N.W., macht dann eine Kehrtschwenkung und trifft um 0540 Uhr wieder beim Geleit ein, um dort Hilfe zu leisten.

IV 1) Abgesehen von der seemännischen Unterstützung durch die 24, M.S.Fl. für die beschädigten Boote des Geleits ist auch das Eingreifen des Flott.Arztes äußerst wertvoll. Er läßt sich von Boot zu Boot übersetzen und versorgt die Verwundeten.

2) "Butterfly" sinkt 0619 Uhr auf ungefähr 48^{0} 53,3 Min. Nord, 3^{0} 53 Min. West. Die überlebende Besatzung wird von U-Jäger 1404

U-Jäger 1404, M 4014, V 424 und der 24. M.S.Flott. geborgen.

3) Es wird alles versucht , um U-Jäger 1402 einzubringen. V 424 setzt sich als Schlepper vor, M 475 und 422 gehen längsseits und Lenzen. Das Wasser steigt trotzdem, Unterfangen gelingt nicht mehr. Die Besatzung wird von den M.Booten übernommen, Kommandant und 7 Mann springen als letzte ins Wasser und werden gefischt. U.Jäger 1402 sinkt um 0836 Uhr schnell auf 48° 54,2' N 3° 48' W.

4) Die Schlepperhilfe, die von der Sicherungs-Division über die Geleitstelle Malo angefordert war und vorbereitet wurde, wird nunmehr überflüssig. Auch bei dieser Gelegenheit stellt sich der Mangel an Seeschleppern im Kanalinselbereich heraus. Als einziger großer Seeschlepper kam "Minotaure" in Frage, der ständig für Truppentransporte benutzt wird und in Guernsey lag. Sein Eintreffen an der Unfallstelle hätte erst am Spätnachmittag erfolgen können.

5) Auf V 722 übernimmt nach dem Tode des Komandanten der 2.W.O., Strm.Mt. Fischer das Kammando (der 1.W.O. war beurlaubt). Fischer ist selbst erheblich verwundet. Sein Beispiel reißt die Besatzung mit, soweit sie unverletzt oder nur leichtverwundet ist. Ruderleitung und Waffen werden wieder klar gemacht, die Verwundeten, so gut es geht, betreut. V 210, das inzwischen herangekommen ist, gibt einen Fähnrich zur See, einen San.Gasten und einen Mann an V 722 ab. Das Boot kann mit eigener Kraft weiterlaufen.

V 1) Die restlichen Botte des Geleitverbandes und die Boote der 24. M.S.Flott. treten um 0920 Uhr gemeinsam in Doppelkiellinie den Marsch nach St.Malo an. Führung Chef 24.M.S.Fl.

2) Dies Marschziel wurde von der Sich.Div. entgegen der Absicht des Flochefs, der nach Brest bzw. L'Abervrach gehen wollte, befohlen um nicht allzulange bei Tage im besonders luftgefärdetem Raum vor der Nordbretonischen Küste marschieren zu müssen; in der St.Malo Bucht ist die Gefahr feindlicher Luftangriffe schon geringer.

3) Da angenommen wurde, daß der Feind, der das Sinken der "Buttrefly" nicht beobachtet hatte, nach Hellwerden Flugzeuge auf das Geleit ansetzen würde, wurde noch in der Nacht Jagdschutz beim Jafü 4 angefordert und zugesagt. Dabei wurde vom Jafü gleich darauf

darauf hingewiesen, daß die verfügbaren Jagdstreitkräfte nicht ausreichten, um dauernden Geleitschutz zu fliegen, wohl aber sollten über die Bereitstellung hinaus zeitweise Jäger am Verband stehen. In dieser Weise ist der Jagdschutz auch durchgeführt worden.

4) Der erwartete Angriff erfolgte um 1104 Uhr in B.F. 2927 durch etwa 20 Jäger-Bomber- und Torpedoflugzeuge. Sie flogen den Verband von St.B. achtern an, teilten sich in zwei Gruppen, von denen die eine hauptsächlich die vorn, die anderen die achtern stehenden Boote aufs Ziel nahmen.

Die zum Angriff auf die achteren Boote ansetzende Gruppe von Flugzeugen wurde nach dem Bericht von V 722 auch von eigenen Jägern behindert, die aber natürlich außerhalb des Bereiches der Flawaffen der eigenen Boote blieben. Chef 24. M.S.Fl. gibt allerdings an, daß zur Zeit des Angriffs keine eigenen Jäger zur Stelle waren; er konnte diese von der Spitze des Geleits aus wohl nicht feststellen.

5) Auf und unmittelbar neben V 722 fielen Bomben ohne schwere Schäden anzurichten. Die auf V 424 und V 210 abgeworfenen Bomben verfehlten ihr Ziel. Auf V 722, M 424, M 4014 zahlreiche Einschläge von 2 cm und M.G. Auf V 424 da durch 8,8 cm - Geschütz und MCS schwer beschädigt, im übrigen nur leichte Schäden. Ob ein Torpedo abgeworfen wurde steht nicht fest.

Ausfälle bei den Besatzungen:

V 424 1 Toter, 1 Schwer- und 4 Leichtverletzte,

V 722 2 Leichtverletzte.

6) Da die Gefechtsberichte und Abschlußmeldungen noch nicht sämtlich vorliegen, läßt sich die Anzahl der abgeschossenen Flugzeuge und die an den Abschüssen beteiligten Boote noch nicht mit Sicherheit übersehen.

Vorerst wird aufgrund der vorhandenen Berichte angenommen, daß mehr als die bisher gemeldeten 3 Abschüsse erzielt wurden.
In Betracht kommen:

1 Whirlwind durch die 3 Boote der 24. M.S.Fl. gemeinsam,

dto durch U-Jäger 1403

dto durch V 210

1 Jagdbomber durch V 210
1 Bosten durch V 424
1 Spitfire durch V 424

Das endgültige Ergebnis wird nach Eingang der fehlenden Unterlagen nachgemeldet.

7) Der Weitermarsch des Verbandes ging ohne Störung unter Jagdbegleitschutz vor sich. Gegen 1630 Uhr wurde St.Malo erreicht.

VI Abschließend wird festgestellt:

1) Dem Gegner ist es gelungen, die Durchführung der den eigenen Booten gestellten Aufgabe durch Versenkung des Schutzobjekts, des Dampfers "Butterfly", zu vereiteln. Darüber hinaus ist noch eins der Geleitboote, U-Jäger 1402, gesunken, ein weiteres, V 722, erheblich beschädigt. Schwerer noch fallen auf diesem Boot die ungewöhnlich hohen Personalverluste ins Gewicht (18 Tote, darunter der Kommandant, 16 Verwundete, darunter einer sehr schwer).Die Personalverluste auf den übrigen Booten und auf "Butterfly" sind verhältnismäßig niedrig, die Beschädigungen der Boote gering.

2) Der Gegner hat mit Sicherheit 2 Gunboote verloren. Ein kleiner Zerstörer und 2 oder 3 weitere Gunboote sind schwer beschädigt; ob sie gesunken sind konnte nicht festgestellt werden.

3) Der Gegner war dem Geleitverband an Bewaffnung und Geschwindigkeit erheblich überlegen. Er hatter ferner das Moment der Überraschung und die sich aus der Rolle des Angreifers ergebenen taktischen Vorteile für sich, und hatte diese gut ausgenutzt.

Daß die Situation für die restlichen 4 Boote der Geleitsicherung gerettet wurde, ist 2 Umständen zu verdanken;

a) Einmal dem tapferen Einsatz der Boote selbst, Kommandante wie Besatzungen. Der Strm.Mt. Fischer, dem das Einbringen V 722 zu danken ist, wurde vom Führer durch Verleihung des Ritterkreuzes zum Eisernen Kreuz belohnt. Weiter sind U-Jäger 1402 und 1403 hervorzuheben, die die feindlichen Zerstörer durch Angreifen in Schach gehalten haben und jeder ein Gun-Boot mit Sicherheit versenkt haben.

b) Zum anderen dem energischen Eingreifen des Chefs der 24. M.S.Flott., der die Sachlage richtig erfaßte und mit hoher Fahrt zur Entlastung herandampfte. Ohne diese Unterstützung hätte das Gefecht trotz entschlossener Gegenwehr der Sicherungsboote leicht einen verhängnisvollen Ausgang nehmen können.

4) Der Luftangriff auf den Verband ist im zusammengefaßten Feuer der 8 Boote unter schweren Verlusten des Gegners zusammengebrochen.

II Kritisch ist zu bemerken:

1) Wenn auf V 722 Zweifel bestanden, ob die in das Geleit eindringenden Boote zur 24.M.S.Fl. gehörten, oder Feinde waren, so mußte das sofort mit allen Mitteln geklärt werden. Es wurde jedoch weder ES angefordert, noch die anderen Boote verständigt, noch Alarm gegeben, sondern anscheinend die Entwicklung abgewartet bis der Gegner das Feuer eröffnete. Ob die Zeitangabe im Bericht V 722: Sichten der Schatten um 0245 Uhr, Alarm und Feuereröffnen erst um 0253 Uhr, stimmt, muß dahingestellt bleiben.

2) Mit den schweren Treffern auf Dampfer "Butterfly" und V 722, die dadurch so gut wie bewegungsunfähig wurden, war die Lage gleich zu Beginn des Gefechts für den eigenen Verband bedrohlich. Das einzig Mögliche war eine hinhaltende Taktik mit dem Bestreben, den Gegner möglichst schwere Verluste beizubringen, bis er, sei es wegen dieser Verluste, sei es wegen des Eingreifens der 24. M.S.Fl. oder wegen des nahenden Tages, ablaufen würde.

Diese Taktik ist von den einzelnen Booten der Sicherung - inwieweit zweckmäßig, inwieweit gewollt, bleibt dahingestellt - befolgt worden. Von einer planmäßigen Führung des Verbandes ist vom Gefechtsbeginn an nichts mehr festzustellen. Sie war auch aus folgendem Grunde so gut wie ausgeschlossen:

3) Es fehlte unter den Sicherungs-Booten an einer ausreichenden Verständigung, für die unter den gegebenen Umständen nicht die zu schwerfälligen anderen Signalmittel, sondern allein die UK-Verbindung in Frage kam.

Es wird zugegeben, daß die für das Kanalgebiet befohlene UK-Funkstille (Sender und Empfänger ausgeschaltet) im Fall einer Durchbrechung der Funkstille bei Feindberührung die Verständigung auf Anhieb erschwert.

Es wäre aber auch in diesem Verband möglich gewesen, daß die bei Pkt. 356 (V 424) und Pkt. 346 (V 722 und M 4014) zum Geleit tretenden Boote ihre UK-Geräte aufeinander mit möglist geringer Lautstärke abstimmten. Ohnehin hätte schon auf Grund des täglich im Hafen durchzuführenden Überwachungsverkehrs auf der Verbandssprechwelle eine weitgehende Abstimmung vorhanden sein müssen.

Aus dem Gefecht sind folgende Folgerungen zu ziehen:

1) Die Ortungslücke an der Nordbretonischen Küste muß unter allen Umständen so schnell wie möglich geschlossen werden, und zwar nicht durch Gema - Geräte, sondern auch durch marineeigene WR-Geräte.

Eine dieser Forderung Rechnung tragende Zusage hinsichtlich Geräteaufstellung ist erfolgt.

2) Das Auslegen eines Systems von Minensperren etwa von Ile de Bas bis Roches Douvres wird für erforderlich gehalten.

3) Die Geleittaktik an der Nordbretonischen Küste wird geändert werden müssen.

4) Nach Osten laufende Geleite müssen nach wie vor möglichst weitgehend in die Dunkelheit verlegt werden, bedürfen dann aber einer Sicherung mit starker Artillerie. Von den Booten der unterstellten Einheiten kommen hierfür nur die Boote der 2. M.S.Fl. und der 24. M.S.Fl. in Frage, da nur die 10,5 cm Geschütze haben.

Nach Westen laufende Geleite sind bei einem reinen Nachtmarsch ebenso zu sichern , oder sie sind so einzurichten, daß sie kurz nach Dunkelheit etwa bei Pkt. 336 stehen, da dann dort noch nicht mit feindlichen Seestreitkräften zu rechnen ist. Diese

Diese Zeiteinteilung bedingt ein Auslaufen aus St.Malo oder Lezardrieux bei Tage und weiter die Stellung hinreichenden Jagdschutzes während des Tagmarsches.

4) Die UK-Verbindung der Geleitfahrzeuge untereinander muß unbedingt sichergestellt sein (Übungen in den Häfen, rechtzeitige Abstimmung).

5) Die Ursachen der Häufigen Versager bei der L.G.- Munition müssen festgestellt, und die nicht einwandfreie Munition muß zurückgezogen werden.

Kr 30448 a b

Kl. T. 5.

14. U.-Jagdflottille

1.5. - 15.5. 1943

b) Abschnitt Haapsalu

- 1 -

2 Anlage zu B.S.IV.
B.Nr.G. 7666 12 JUIN 1943

Geheime Kommandosache!

Kriegstagebuch

der

14. U-Jagdflottille.

Flottillenchef i. V. Kapitänleutnant Barsties.

Begonnen: am 1. Mai 1943.

Abgeschlossen: am 15. Mai 1943.

Lfd. Nr.	U-Jäger	Kommandant.		See-tage.	Bemerkung.
1.)	1401	Oberleutnant z. S. (z.Zt.Urlaub.) Vertr:	Jöker Leidholdt, Ob.Fähnr.z.S.	-	Seit 24.4. Werft La Rochelle.
2.)	1403	Leutnant z. S.	Wiemer	6	
3.)	1405	Oberleutnant z. S.	Perleberg	14	
4.)	1407	Oberleutnant z. S. (Ab 5.5.43 zum U.W.-Horchlehrgang.) Vertreter: Ob.Strm.	Kadelbach Baden.	-	Nantaise Werft in Nantes.
5.)	1408	Oberleutnant z. S.	von Lottner	9	
6.)	1411	Leutnant z. S. (Urlaub bis 4.5.) Vertreter: Ob. Strm.	Jürgensen Scheidt	6	
7.)	1412	Oberleutnant z. S.	Köser	7	
8.)	1413	Kapitänleutnant	Bourdeaux	6	
9.)	1414	Stabsobersteuermann	Meinerzag	2	
10.)	1415	Stabsobersteuermann	Spörhase	-	K.M.W. Roche=fort.
11.)	1416	Leutnant z. S. (Urlaub bis 10.5.43) Vertreter: Ob.Strm.	Isenberg Spörhase.	11	

wenden!

Biskaya
NW 1, 1

- 1 -

Rotten-KTB liegt bei.

1.Abt. Skl. 1393/43 g

Lfd. Nr.	U-Jäger	Kommandant.	See= tage.	Bemerkung.
12.)	1420	Fähnrich z.S.d.R. Hasenclever z.Zt.Kursus bei I.M.L.A. Vertreter: Ob.Strm.Mt. Brunhorn	15	
13.)	1421	Oberleutnant z. S. Bähr	-	Kesselreini= gung, Maschi= nenüberholung.
14.)	1422	Fähnrich z. S. d. R. Back z.Zt.Strm.Schule Gotenhafen. Vertreter: Bootsmann Fey	-	K.M.W. La Pallice.
15.)	1423	Steuermann d. R.. Hartmann	15	
16.)	1424	Oberleutnant z. S. Wachter	-	Werft Nantes.
17.)	1425	Stabsobersteuermann Huber	7	
18.)	M.4411	z. Zt. unbesetzt.	-	

1. Abt. Skl. 1393/43 g

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 1.Mai 43		U-Jäger 1413 AKB., Werftliegezeit.
	La Rochelle	U-Jäger 1401 AKB., Werftliegezeit.
		U-Jäger 1422 AKB., Werftliegezeit.
	Rochefort	U-Jäger 1415 AKB., Werftliegezeit.
		Bärstes
2.Mai 43	St. Malo	U-Jäger 1403 AKB.
	Vor Lorient NO 2	U-Jäger 1420 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 162 ".
		U-Jäger 1423 auf Minenfliegerabwehrposition, tagsüber Ausrüstung.
	Lorient	U-Jäger 1406, 1421, 1425, M 4411 AKB.
	Biskaya- St. Nazaire	U-Jäger 1408 Fortsetzung Marsch Lorient - St. Nazaire. Boot hat Befehl, weiter nach Nantes zu gehen.
1630	Nantes	fest.
	St. Nazaire	U-Jäger 1405, 1411 Bereitschaft.
	Nantes	U-Jäger 1407, 1414, 1424 AKB.
	La Pallice	U-Jäger 1412, 1416 Bereitschaft. Boote haben Befehl, mit " Sperrbrecher 9 " und der M - Boot-rotte " M 27 " ein U-Geleit bis Punkt Pilz durch-zuführen, ein weiteres U-Geleit einlaufend zu geleiten und anschließend Vorpostenposition Isonzo zu besetzen.
1020	La Pallice- Biskaya NW 1, 1	Ausgelaufen.
	- 1 -	Rotten-KTB liegt bei.

1.Abt. Skl. 1393/43 g

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1.Mai 43		
	St. Malo	U-Jäger 1403 AKB., Beseitigung der Gefechtsschä den.
	Vor Lorient Vorpostenposi- tion Parthenon Lorient	U-Jäger 1408, 1423 auf Vorpostenposition Parthe non. K.b.V.
0800		Siehe Rotten-KTB vom 16. - 30.4. 1943. Eingelaufen.
		U-Jäger 1408 hat Befehl, mit " Sperrbrecher 13
2145		Marsch nach St. Nazaire durchzuführen. Unter Führung von " Sperrbrecher 135 " Marsch nach St. Nazaire angetreten.
		U-Jäger 1423 tagsüber Sicherungsboot für " Sper brecher 135 ".
	Vor Lorient N 3 - 4, 2	U-Jäger 1420 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 134 ", dabei ein U-Geleit auslaufend.
		U-Jäger 1425 Ausfall der E - Maschinen. Boot wi durch " Sperrbrecher 162 " in den Hafen gebrach und AKB gemeldet.
	Lorient	U-Jäger 1406 AKB., da noch nicht gehoben.
		U-Jäger 1421 AKB., Kesselreinigung und Maschine überholung.
		M 4411 AKB., Reparatur des Hauptmotors.
1430	Nantes	U-Jäger 1405, 1411 Ausrüstung. MES - Vermessung
1730	St. Nazaire	Ausgelaufen nach St. Nazaire zum Entmagnetisier Geankert.
	- 1 -	Rotten-KTB liegt bei.
	Nantes	U-Jäger 1407 AKB., Reparatur des Kessels.
		U-Jäger 1414 AKB., Beseitigung der Kesselleckag
		U-Jäger 1424 Werftliegezeit.
	Biskaya N 4 - 5, 3 - 4 hohe Dünung	U-Jäger 1412, 1416 sind mit Schlepper " Süderhe- ver ", Prähme " B 7 M ", " B 15 PM ", " B 19 ", Motorsegler " Ibis " und Schlepper " O 10 S " mi Schlepper " Wilhelm " im Schlepp auf dem Marsch von St. Nazaire nach La Pallice.
1243		Geleit vor La Pallice entlassen.
1355	La Pallice	Eingelaufen. Bereitschaft.
		Siehe Gruppen-KTB vom 16.4. - 1.5. 1943.

Kriegsmarine-Vordrucklager J. J. Augustin, Glückstadt, Kiel, Wilhelmshaven. B. 36 (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 2.Mai 43		
	La Pallice	U-Jäger 1413 AKB.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1415, 1422 AKB.
3.Mai 43		
	St. Malo	U-Jäger 1403 Kriegsbereitschaft wieder herge- stellt. Boot erhält von der 3. Sicherungs - Di- vision Befehl, mit " Sperrbrecher 146 ", " M 4014 ", " M 271 " von St. Malo nach Lorient zu gehen. Wegen Wetterlage nicht ausgelaufen.
	- 1 -	Rotten-KTB liegt bei.
	Vor Lorient NNW 5 - 6 mäßige Sicht	U-Jäger 1420 Ausrüstung. Abends auf Minenflieger- abwehrposition.
		U-Jäger 1423 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 134 ", dabei ein U-Geleit einlaufend.
	Lorient	U-Jäger 1406, 1421, 1425, M 4411 AKB.
	Oblt. z.S. B ä r	kehrt vom Urlaub zurück und übernimmt wieder U-Jäger 1421 als Kommandant.
	St. Nazaire	U-Jäger 1405, 1411 MES - Vermessung.
	Nantes	U-Jäger 1408 Ausrüstung. MES - Vermessung.
		U-Jäger 1407, 1414, 1424 AKB.
	Kommandant von	U-Jäger 1424, Oblt. z.S. W a c h t e r , wird zum FED - Lehrgang kommandiert. Vertreter: IWO.
	La Pallice	U-Jäger 1413 AKB.
	Biskaya ONO 2 - 3 , 1	U-Jäger 1412, 1416 auf Vorpostenposition Isonzo. Siehe Rotten-KTB

Kriegsmarine-Vordrucklager J. J. Augustin, Glückstadt, Kiel, Wilhelmshaven. B. 36 (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 3.Mai 43	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1415 AKB.
		Bärsties
4.Mai 43		Die Besatzung des gesunkenen U-Jägers 1402 wird auf den in der Werft liegenden U-Jäger 1407, dessen Besatzung auf U-Jäger 1409 eingestiegen ist, kommandiert.
	St. Malo	U-Jäger 1403 legt klar zum Auslaufen nach Lorient.
	Vor Lorient NW 4 - 5 gute Sicht	U-Jäger 1420 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 134 ", dabei ein U-Geleit einlaufend.
		U-Jäger 1423 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 162 ".
		U-Jäger 1406, 1421, 1425, M 4411 AKB.
	St. Nazaire	U-Jäger 1405, 1411 Bereitschaft.
0600	Nantes	U-Jäger 1408 nach St. Nazaire zum Entmagnetisieren ausgelaufen.
1715	St. Nazaire-Reede	Nach Erledigung Schleifenfahrt, geankert.
	Nantes	U-Jäger 1407, 1414, 1424 AKB.
	La Pallice	U-Jäger 1413 Kriegsbereitschaft wieder hergestellt. Bereitschaft.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 4.Mai 43	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1415 AKB.
		U-Jäger 1412, 1416 auf Vorpostenposition Isonzo. Siehe Rotten-KTB.
		Bärsties
5.Mai 43	Kommandant Uj. U.W.-Horchlehrgang Vertreter I. W.O.	1407, Oblt. Ing. K a d e l b a c h , wird zum nach Gotenhafen kommandiert.
0955	St. Malo NO 1 - 2, 1 gute Sicht	U-Jäger 1405 mit " M 4014 " und " Sperrbrecher 146 " abgelegt zum Marsch nach Lorient. Siehe Rotten-KTB.
	Vor Lorient NO 2	U-Jäger 1420 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 134 ".
		U-Jäger 1423 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 162 ", dabei ein U-Geleit auslaufend.
	Lorient	U-Jäger 1406, 1421, 1425, M 4411 AKB.
	St. Nazaire	U-Jäger 1408, 1405, 1411 haben Befehl, nach Lorient zu verlegen.
0830		Ausgelaufen.
1630	Lorient	Fest.
2230		U-Jäger 1408, 1411 ausgelaufen auf Vorpostenposition Parthenon.
	Lt. z.S. J ü r wieder U-Jäger	g e n s e n kehrt vom Urlaub zurück und übernimmt 1411 als Kommandant.
		U-Jäger 1405 abends auf Minenfliegerabwehrposition.
	- 1 -	Rotten-KTB liegt bei.
	Nantes	U-Jäger 1407, 1414, 1424 AKB.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 5.Mai 43		
	La Pallice	U-Jäger 1413 Bereitschaft.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1415 AKB.
	Biskaya SO 2, 1 wechselnde Sicht, Nebelfelder	U-Jäger 1412, 1416 auf Vorpostenposition Isonzo, dabei ein italienisches U-Geleit einlaufend. Siehe Rotten-KTB.
		Bartsch
6.Mai 43		
	Westlicher Kanal, Weg Herz NNW 3 - 4, 2 - 3, 6 - 7, 4 - 5	U-Jäger 1403 Fortsetzung des Marsches vom Vortage nach Lorient.
	Ich schiffe mich auf U-Jäger 1408 ein und beabsichtige, auf Vorpostenposition zu gehen und am nächsten Morgen wieder einzulaufen, um den U-Jäger 1403 nach seinem Kanalgefecht am 28. April 1943 in Lorient zu begrüßen.	
2100 2230	Lorient W - NW 5 - 7, 5	mit U-Jäger 1408, 1405, 1411 ausgelaufen. Wegen Wetterlage auf Minenfliegerabwehrposition geankert. Siehe Rotten-KTB.
	Vor Lorient N 3 - 4, 3	U-Jäger 1420 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 134 ", dabei ein U-Geleit auslaufend.
		U-Jäger 1423 Bereitschaft. Abends auf Minenfliegerabwehrposition.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 6.Mai 43		
		U-Jäger 1425 Kriegsbereitschaft wieder hergestellt. Sicherungsboot für " Sperrbrecher 162 ".
	Lorient	U-Jäger 1406, 1421, M 4411 AKB.
	Nantes	U-Jäger 1407, 1414, 1424 AKB.
	La Pallice - Biskaya W 2	U-Jäger 1413 hat Befehl, mit " V-Boot 404 ", " O 10 S " und Schlepper " Wilhelm " von La Pallice nach Royan zu gehen.
0600		Ausgelaufen.
1530	Royan-Reede	Geankert. Geleit entlassen.
1745		Mit " V-Boot 404 " und Tonnenleger " Charles Babin " ausgelaufen nach Süden.
	- 1 -	Rotten-KTB liegt bei.
	Biskaya NW 4 - 6, 4 Regenböen	U-Jäger 1412, 1416 auf Vorpostenposition Isonzo. Siehe Rotten-KTB.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1415 AKB.
		Bartsch
7.Mai 43		
0045	Biskaya- Lorient	U-Jäger 1403 vor Ile de Groix mit Geleit geankert. Vormittags Lorient ein, abends auf Minenfliegerabwehrposition. Siehe Rotten-KTB.

Heftrand

Kriegsmarine-Vordrucklager J. J. Augustin, Glückstadt, Kiel, Wilhelmshaven. B. 36 (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 7.Mai 43		U-Jäger 1408, 1405, 1411 auf Minenfliegerabwehrposition. Tagsüber Ausrüstung. U-Jäger 1408 und 1411 erhalten Befehl, nach Concarneau auszulaufen und mit " M 4020 " Marsch nach St. Nazaire anzutreten. Dort " M 4020 " zu entlassen, U-Jäger 1414 aufzunehmen und nach Lorient zu gehen.
1600	NWN 5 - 6, 3 böig	Ausgelaufen. Wegen Schlechtwetter wird der Marsch abgebrochen. U-Jäger gehen nach Benodet.
2030	Benodet	Geankert. Siehe Rotten-KTB.
	Vor Lorient SSW 8 - 9, 6	U-Jäger 1423, 1425 Sicherungsboote für " Sperrbrecher 134/162 ", dabei ein U-Geleit einlaufend.
	Lorient	U-Jäger 1420 auf Minenfliegerabwehrposition. Tagsüber Ausrüstung.
		U-Jäger 1406, 1421, M 4411 AKB.
	Nantes - St. Nazaire	U-Jäger 1414 verlegt nach St. Nazaire zur Durchführung der Schleifenfahrt, zum Entmagnetisieren und Kompensieren.
	Nantes	U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1415 AKB.
	Biskaya NNW 6, 4 Regenböen	U-Jäger 1412, 1416 auf Vorpostenposition Isonzo. Boote erhalten von der 4. Sicherungs - Division Befehl, einen Scheibenschlepper zu sichern und abends wieder die Vorpostenposition zu besetzen. Siehe Rotten-KTB.
	Biskaya W 5 hohe Dünung	U-Jäger 1413 mit " V-Boot 404 " Fortsetzung des Marsches mit Tonnenleger vom Vortage. Siehe Gruppen-KTB.

Hartkies

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
8.Mai 43		
	Benodet	U-Jäger 1408, 1411 wegen Schlechtwetter vor Anker.
	Vor Lorient NW - SW 8 böig 5 - 6	U-Jäger 1403, 1405 auf Minenfliegerabwehrposition. Ausrüstung. Abends wegen Schlechtwetter im Hafen.
		U-Jäger 1420, 1423 Sicherungsboote für " Sperrbrecher 134/162 ", dabei ein U-Geleit einlaufend.
0510		U-Jäger 1425 auf Minenfliegerabwehrposition. Durch stark aufkommende Dünung Ankerkette gebrochen. Boot tritt auf der Stelle.
0705	Lorient	Eingelaufen.
		U-Jäger 1406, 1421, M 4411 AKB.
	St. Nazaire SW 7 - 8	U-Jäger 1414 Schleifenfahrt, Entmagnetisierung. Kriegsbereitschaft wieder hergestellt.
1800		Boot erhält Befehl, wegen Schlechtwetter nach Nantes zu gehen.
2045	Nantes	Eingelaufen.
	Nantes	U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1422 AKB.
	Biskaya W 7 - 8 böig, 5	U-Jäger 1412, 1416 auf Vorpostenposition Isonzo. Boote arbeiten schwer und werden mit dem Bug gegen die See gelegt.
0915	La Pallice	Wegen Schlechtwetter eingelaufen. U-Jäger 1412 verlegt nachmittags nach La Rochelle zur Kesselreinigung.
	Biskaya NW 7, hohe Dünung	U-Jäger 1413 mit " V-Boot 404 " und Tonnenleger " Charles Babin " auf dem Marsch nach La Pallice.
0830	La Pallice	Eingelaufen. Wegen Reparatur der Luftpumpe und der Hauptzudampfleitung wird das Boot AKB gemeldet. Siehe Gruppen-KTB.
	Rochefort	U-Jäger 1415 AKB.

Hartkies

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
9.Mai 43		
	Benodet	U-Jäger 1408, 1411 wegen Schlechtwetter vor Anker.
	Vor Lorient WNW 6 - 7, 5	U-Jäger 1420 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 162 ".
1300		Wegen Schlechtwetter eingelaufen.
		U-Jäger 1423 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 134 ".
1250		Wegen Schlechtwetter eingelaufen.
	Lorient	U-Jäger 1403, 1405, 1425 wegen Schlechtwetter im Hafen.
		U-Jäger 1406, 1421, M 4411 AKB.
	Nantes	U-Jäger 1414 Bereitschaft.
		U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	La Pallice	U-Jäger 1416 Bereitschaft.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1413, 1422 AKB.
		U-Jäger 1412 AKB wegen Kesselreinigung und Reparatur des Ankerspills.
	Rochefort	U-Jäger 1415 AKB.

Bärstier

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
10.Mai 43		
	Benodet SSW 8	U-Jäger 1408, 1411 wegen Schlechtwetter vor Anker.
	Vor Lorient SSW 8 - 10, schlechte Sicht	U-Jäger 1420, 1423 Sicherungsboote für " Sperrbrecher 134/162 ", dabei 2 U-Geleite auslaufend.
	Lorient	U-Jäger 1403, 1405, 1425 Bereitschaft.
		U-Jäger 1406, 1421, M 4411 AKB.
	Nantes	U-Jäger 1414 Bereitschaft.
		U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	La Pallice	U-Jäger 1416 Bereitschaft.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1412, 1413, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1415 AKB.

Bärstier

11.Mai 43		
	Benodet	U-Jäger 1408, 1411 Bereitschaft.
	Vor Lorient SW 2 - 3, 1	U-Jäger 1403, 1405 auf Minenfliegerabwehrposition.
		U-Jäger 1420, 1423 Sicherungsboote für " Sperrbrecher 134/162 ", dabei ein U-Geleit einlaufend.
	Lorient	U-Jäger 1425 Bereitschaft.
		U-Jäger 1406, 1421, M 4411 AKB.

Heftrand

Kriegsmarine-Vordrucklager J. J. Augustin, Glückstadt, Kiel, Wilhelmshaven. B. 36 (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 11.Mai 43		
	Nantes	U-Jäger 1414 Bereitschaft.
		U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	La Pallice	U-Jäger 1416 Bereitschaft.
		Lt. z.S. I s e n b e r g kehrt vom Urlaub zurück und übernimmt wieder als Kommandant das Boot.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1412, 1413, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1415 AKB.
		Bjarstier
12.Mai 43		
	Benodet SW 2	U-Jäger 1408, 1411 Bereitschaft.
	Vor Lorient S 2	U-Jäger 1403 auf Minenfliegerabwehrposition.
		U-Jäger 1405 hat Befehl, eine GBT an Bord zu nehmen und die entsprechenden Versuche durchzuführen, ob sich mit diesen Booten die Geräuschboje ohne Bugspier fahren läßt.
		Das Boot ist als marineeigener Fischdampfer gebaut und hat zum Fahren einer GB keinerlei Vorrichtungen. Die Versuche haben ergeben, daß das Aus - und Einbringen des Geräts mit Schwierigkeiten verknüpft ist. Außerdem besteht die Möglichkeit, daß die Geräuschboje bei etwas Seegang unter das Boot schlägt und hierbei das Horch - und das S - Gerät beschädigen kann. Daher ist es nicht ratsam, daß von U-Jägern die Geräuschboje an einer Vorleine gefahren wird.
		Schwierigkeiten traten auch auf bei der Anbringung des Gerätes, weil das Sperrzeugamt nicht die erforderlichen Einstellwerkzeuge und die passenden Leinen liefern konnte.
		Abends auf Minenfliegerabwehrposition geankert.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 12.Mai 43		
	SW 1 - 2	U-Jäger 1420 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 162 ".
		U-Jäger 1423 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 134 ".
	Lorient	U-Jäger 1425 Bereitschaft.
		U-Jäger 1406, 1421, M 4411 AKB.
	Nantes	U-Jäger 1414 Bereitschaft.
		U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	La Pallice - Biskaya	U-Jäger 1416 Bereitschaft. Boot hat Befehl, mit " V-Boot 622 " und M.S. " New Rochelle " von La Pallice nach St. Nazaire zu gehen.
1950	La Pallice	Ausgelaufen und Marsch angetreten.
	- 1 -	Rotten-KTB liegt bei.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1412, 1413, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1415 AKB.
		Bjarstier
13.Mai 43		
1030	Benodet	U-Jäger 1408, 1411 nach Concarneau ausgelaufen.
1200	Concarneau-Reede S-SSW 2 - 3, 2	Geankert.
1845		Mit " M 4020 " Marsch nach St. Nazaire angetreten.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 13.Mai 43		
	Vor Lorient ONO 0 - 1 mittl. Dünung	U-Jäger 1405, 1403 liegen auf Minenfliegerabposition.
2100		Ausgelaufen auf Vorpostenposition Parthenon. Siehe Rotten-KTB.
		U-Jäger 1420 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 162 ", dabei ein U-Geleit einlaufend.
		U-Jäger 1423 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 134 ".
	Lorient	U-Jäger 1425 Bereitschaft.
		U-Jäger 1406, 1421, M 4411 AKB.
1030	Nantes	U-Jäger 1414 ausgelaufen zum Anschluß an U-Jäger 1411 in St. Nazaire.
1345	St.Nazaire-Außenreede	Geankert.
	St. Nazaire	U-Jäger 1416 Fortsetzung des Geleits mit " New Rochelle " nach St. Nazaire.
1120	St. Nazaire-Reede	Geankert. Siehe Rotten-KTB.
	Nantes	U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1412, 1422 AKB.
1900	La Pallice - Biskaya WNW 1, leichte Dünung	U-Jäger 1413 Kriegsbereitschaft wieder hergestellt. Boot verlegt nach La Pallice und hat Befehl, mit " M 4216 " Vorpostenposition Isonzo zu besetzen. Ausgelaufen. Siehe Gruppen-KTB.
	Rochefort	U-Jäger 1415 AKB.

Hefrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
14.Mai 43		
2130	Biskaya SO 2, 0 - 1	U-Jäger 1405, 1403 auf Vorpostenposition Parthenon. Tagsüber Lorient und Ile de Groix. Ausgelaufen auf Vorpostenposition Parabel. Siehe Rotten-KTB.
	Vor Lorient	U-Jäger 1425 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 162 ".
		U-Jäger 1420, 1423 Bereitschaft. Abends auf Minenfliegerabwehrposition.
	Lorient	U-Jäger 1406, 1421, M 4411 AKB.
0730	St. Nazaire	U-Jäger 1408, 1411 auf dem Marsch von Concarneau nach St. Nazaire. Fest. U-Jäger 1408 erhält Befehl, sich an Geleit U-Jäger 1416 und " V-Boot 409 " anzuhängen und nach Rochefort zur Werftliegezeit zu gehen.
2000		An Geleit angehängt.
		U-Jäger 1416 Bereitschaft. Boot hat Befehl, mit " V-Boot 409 " den Schlepper " Abille 22 " nach Royan zu geleiten. Siehe Rotten-KTB.
1700	St. Nazaire NNO 3 mittl. Dünung - 1 -	U-Jäger 1411, 1414 haben Befehl, mit " P A 2 " nach Brest zu gehen. Ausgelaufen. Rotten-KTB liegt bei.
	Nantes	U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1412, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1415 AKB.
	Biskaya Vorpostenposition Isonzo N 1 - 2 Dünung	U-Jäger 1413 mit " M 4216 " auf Vorpostenposition Isonzo. Siehe Rotten-KTB.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
15.Mai 43		
		U-Jäger 1411, 1414 unter Führung von " P A 2 " auf dem Marsch nach Brest.
0937	Brest	Eingelaufen. Boote erhalten Befehl, abends nach Lorient zu verlegen.
2000	Brest NNO 3 - 4	Ausgelaufen auf Weg Herz nach Lorient. Siehe Rotten-KTB.
	Biskaya NO 1 - 2, O-1	U-Jäger 1405, 1403 auf Vorpostenposition Parabel.
0800 2100	Concarneau	Geankert. Anker auf und Marsch nach St. Nazaire angetreten. Sie haben Befehl, in St. Nazaire den Kabelleger " Hoheweg " aufzunehmen und mit " M 4020 " nach Lorient zu gehen. Siehe Rotten-KTB.
	Vor Lorient NO 1 - 2, 0	U-Jäger 1420, 1425 Sicherungsboote für " Sperrbrecher 134/162 ", dabei ein U-Geleit einlaufend.
	Lorient	U-Jäger 1423 Ausrüstung.
		U-Jäger 1406, 1421, M 4411 AKB.
	Nantes	U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	Biskaya S 1, 1	U-Jäger 1408 auf dem Marsch von St. Nazaire nach Rochefort.
1330 1545	La Pallice	Auf Reede Ile de Aix. Lotse kommt nicht an Bord. Eingelaufen.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1412, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1415 AKB.
	Biskaya	U-Jäger 1413 mit " M 4216 " auf Vorpostenposition Isonzo. Siehe Gruppen-KTB.
	Biskaya- Royan	U-Jäger 1416 auf dem Marsch von St. Nazaire nach Royan.
1045 1315		Geleit beendet und nach Bordeaux entlassen. Auf Vorpostenposition Isonzo. " M 4216 " abgelöst und mit U-Jäger 1413 auf - und abgestanden. Siehe Rotten-KTB.

Bjarstics

I

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	U-Jäger 1405 B.Nr. G 302	Geheim!
		Rottenkriegstagebuch
		des U-Jägers 1405
		Rottenführer: Ob.Ltnt.z.See P e r l e b e r g
		angefangen am : 1.5.1943.
		beendet am : 3.5.1943.
		und vom : 13.5. - 16.5. 1943.
	Seetage : - 7 -	
	Hafentage: - keine-	
	Beteiligte Boote:	
	U-Jäger 1405	
	U-Jäger 1411	
	U-Jäger 1403	

Zu beziehen vom Vordruckläger der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.5.43	Nantes	
1110		Reinschiff und Ausbildungsdienst.
		Fliegeralarm.Etwa 90 viermotorige Bomber
		über Nantes gesichtet.Kein Bombenwurf.
1205		Fliegeralarm beendet.
1300-		Gasschutzvortrag.
1330		
1415		Lotse an Bord.
1430		Mit 1411 abgelegt zur Fahrt nach St.Nazaire
		um die Boote entmagnetisieren zu lassen.
1730		Vor St.Nazaire(Innenreede) geankert.Nach
		Mitteilung Hako St.Nazaire arbeitet die
		Messstelle erst am 3.5.43 wieder.Beide
		Boote müssen aus diesem Grunde bis 3.5.43
		in St.Nazaire vor Anker liegen bleiben.
1945		Anker auf.Mit beiden Booten etwas ober-
		halb von St.Nazaire geankert.(Wegen Flieger-
		gefahr) 12 m Wasser .60 m Kette. Fahrberg
2.5.43.	St.Nazaire	
		Reinschiff.Dienst nach Sonntagsroutine.
		Wegen Wetterverschlechterung noch 15 m
		Kette gesteckt. Fahrberg
3.5.43.	St.Nazaire	
0710		Anker auf mit beiden Booten.
0752		In der Schleuse St.Nazaire festgemacht.
0842		Ausgeschleust.
0902		An der Kohlenpier festgemacht.
1425		Abgelegt zur Schleifenfahrt.
1625		Beendigung der Schleifenfahrt.Nächste
		Vermessung muss spätestens 10.6.43 statt-
		finden.
1700		Abgelegt zum Durchschleusen.
1755		Mit 1411 ausgeschleust.
1813		Auf der Innenreede geankert.
		11 m Wasser. 70 m Kette Fahrberg

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.5.43.	Port Tudy.	
0900	ONO 0-1 See 1-2	Anker auf zur Fahrt nach Lorient.
1000	mittl.Dünung	An der Kohlenpier in Lorient längseit
		1403 festgemacht
1242		Abgelegt zur Fahrt auf Miflapos.
1332		Vor Port Tudy geankert. 22 m Wasser.
		80 m Kette.
2100		Anker auf.Mit 1403 auf Position "Parthenon"
		gegangen.Mit wechselnden Kursen auf und
		ab gestanden.Keine besonderen Vorkommnisse. Fahrberg
14.5.43	Auf Position	Mit halber Fahrt von Position abgelaufen.
0[illegible]0	"Parthenon"	L II passiert.
0705	SO 0-1 See 0	An der Kohlenpier in Lorient festgemacht.
0822	lange Dünung	Abgelegt zur Fahrt auf Miflapos.
1118	gute Sicht	Vor Port Tudy Fahrübungen mit den Fähnrichen.
1226		Vor Port Tudy geankert.23 m Wasser.
		80 m Kette.
1400		Anker auf.Fortsetzung der Fahrübungen,dabei
		Ausbringen des Lecksegels.
1511		Vor Port Tudy geankert.23 m Wasser.80 m
		Kette.
2130		Anker auf zur Fahrt auf Position "Parabel"
2212		L II passiert und auf Position gegangen.
		Mit wechselnden Kursen auf und ab gestanden.
		Keine besonderen Vorkommnisse. Fahrberg
15.5.43.	Auf Position	Kurs auf C I genommen(0530 Uhr)
0610	" Parabel"	C I passiert.
0710	NO 1-2 See 0-1	C II passiert.
0800	mittl.Dünung	Vor Concarneau geankert.9 m Wasser. 60 m
		Kette.
		Um 0715 wurde eine Störung der Kreisel-
		anlage festgestellt.Störung war durch
		Verstopfung der Kühlwasserzuleitung.
		(Grünspan).Kreiseltöchter zeigten um 4°
		verkehrt an.Die Störung wurde mit Bord-
		mittel behoben.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Concarneau	Zeugdienst, Freizeit.
2100	0^2-3 See 1-2 leichte Dünung	Anker auf. Mit 1403 Marschfahrt nach St. Nazaire angetreten
2135		C I passiert.
2307		Punkt 348 passiert.
2350		Punkt 352 passiert. Forsberg
16.5.43	Bei Punkt 352	
0110	N 2-3 See 1-2 gute Sicht	Punkt 354 passiert.
0354		Punkt 434 passiert.
0651		N III passiert.
0809	NNO 5-6 See 2-3 gute Sicht.	St. Nazaire Reede geankert. Dienst nach Sonntagsroutine. Forsberg

Forsberg
ÖBLT. ZUR SEE U. KODT.

Stellungnahme des Flottillenchefs.

Zu 1.5. u.2.5.

Reinschiff, Ausbildungsdienst, Anbordnehmen des Lotsen und der internere Bootsbetrieb gehören nicht in das K.T.B., sondern in das Logbuch.

Zu 3.5.

Die Uhrzeiten und die Angaben über das Verholen im Hafen gehören nicht in das K.T.B. ebenso die Wassertiefe und Kettenlänge.

Kurze Angaben über die Schleifenfahrt und einmalige Uhrzeit des Ein-und Auslaufens genügte.

Zu 13.5.

Wie zu 1. u. 2. 5. 1943

Zu 14. 5.

Wie zu 1. u. 2. 5. 1943. Die Angabe des Rottenbootes fehlt.

Zu 15.5.

Die Ausführung des Befehls zur Verlegung nach St. Nazaire fehlt.

Barsties
Kapitänleutnant u. Flottillenchef d.R.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Kriegstagebuch

der U-Jagd-Rotte 1412

Rottenführer: Ob.Ltn.z. See Köser

vom 2. Mai - 8. Mai 1943

Lfd.Nr.	Boot	Kommandant	See-tage	Bemerkungen
1.	1412	Ob.Ltn.z. See Köser	7	---
2.	1416	i.V. Stbs. Ob. Strm. Spörhase	7	---

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
2.5.43	La Pallice	U-Jäger 1412, 1416, 4 stdge. Bereitschaft.
		Eingeht Fernschreiben von 4. Sich. Div. GKdos 02648/43 A 1 : U-Jäger 1412, 1416 am 2.5. um 11,3o Uhr auslaufen La Pallice mit Sperrbr. 9, Rotte M 27 und U-Geleit bis Okt. "Pilz". und zurück mit U-Geleit bis P 1. Anschliessend Übernahme V.P.-Dienst "Pregel" (Isonzo
10,2o	La Pallice	U-Jäger 1412, 1416 durchgeschleust, ausgelaufen.
12,34	P 3 NW 1, Seegang 1, Sicht 10 Sm.	U-Jäger 1412, 1416 U-Geleit mit Sperrbr. 9 und Rotte M 27 und M 152 aufgenommen.
	Geleitaufstellung:	Marsch nach "Pilz".
	Sperr 9 M 27	Auf 46°07' N 1° 31',5 W detoniert eine Mine im K.F.R.G. des vor dem U-Boot fahrendem M 27. Marsch nach Pkt. "Pilz".
16,15	U-Bt. 1412 M 152 1412	Einlaufendes U-Boot in Sicht. Beide M-Boote übernehmen, lt. Befehl Sperrbr. 9, Flakschutz für einlaufendes U-Boot.
17,2o	BF. 6851	Auslaufendes U-Boot entlassen. Geleit für einlaufendes U-Boot aufgenommen. U-Jäger 1412, 1416 mit Sperrbr. 9, M 27, M 152 und U-Geleit Marsch nach P 1.
19,25	Pkt. P 1	U-Jäger 1412, 1416 von Sperrbr. 9 entlassen. Vp.-Dienst auf Position "Isonzo".
		Keine besonderen Vorkommnisse. Kiser
3.5.43	Biskaya, ONO 2-3, Seegang 1, W-Dünung, Sicht außerhalb Schauer 10 Sm.	U-Jäger 1412, 1416 Vp.-Dienst auf Position "Isonzo".
10,oo	Nahe P 2	U-Jäger 1412, 1416 halten sich in der Nähe von M 4403 und M 4408 auf.
11,o4	46°7',5 N 1° 37' W	Minendetonation im Gerät von M 4408.
13,1o	BF. 6853	E.-S.-Austausch mit "Ju 52".
14,5o	46°08' N 1° 38' W	Erneut Minendetonation im Gerät von M 4408.
14,52		Morsespruch von M 4408: Bitte in der Nähe bleiben, habe Wassereinbruch

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 3.5.43		
15,15		U-Jäger 1412 läuft mit M 4408 nach P 3. U-Jäger 1416 fischt abgerissenes Gerät von M 4408.
15,57	Pkt. P 2	Morsespruch von M 4408: Kann jetzt allein weiter.
	NO 4-5, Regenschauer, Seegang 2, W-Dünung, Sicht 5-10 Sm.	U-Jäger 1412 kehrt gemacht und mit U-Jäger 1416, der inzwischen das Gerät von M 4408 aufgenommen hat, Vp.-Dienst auf Position "Isonzo".
		Keine besonderen Vorkommnisse. Kiser
4.5.43	Biskaya, NO 5-6, Seegang 3, Regenböen, Sicht außer im Regen 8 Sm.	U-Jäger 1412, 1416 Vp.-Dienst auf Position "Isonzo".
12,oo		Eingeht F.T. von 4. Sich.Div. Nr. 1114/55 : U-Jäger 1412: Heute 21,oo Uhr P 1 stehen für Geleit V. 621 nach Pkt. 444, dann Wiederaufnahme V.P.-Dienst.
14,2o		Eingeht F.T. Nr. 13,57/65 von 4. Sich.Div.: Rotte U-Jäger 1412: Am 5.5. um 10,oo Uhr bei 446 stehen für Geleit I 4 bis P 1. Dann wieder Vp.-Dienst.
19,5o	Pkt. P 1	U-Jäger 1412, 1416 mit Vp. 621 Marsch nach Pkt. 444.
21,2o	Pkt 444	Vp. 621 an Vp.-Rotte 1409, 1413 abgegeben. U-Jäger 1412, 1416 Rückmarsch.
22,25		U-Jäger 1412, 1416 Vp.-Dienst auf Position "Isonzo".
		Keine besonderen Vorkommnisse. Kiser
5.5.43	Biskaya, SO 2, Seegang 1, Sicht 3-8 Sm, Nebelfelder	U-Jäger 1412, 1416 Vp.-Dienst auf Position "Isonzo".
06,15	Pkt. P 1	U-Jäger 1412, 1416 Marsch über 444 nach 446. Fahrt 10 Sm.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 5.5.43		
10,15	Pkt. 446	Morsespruch von Sperrbr. 5 : Wir kommen mit, leisten Sie bitte Flakschutz. Sperrbr. 5 und Rotte M 32 bringen Boot nach La Pallice, da auslaufen Sperrbr. 9 wegen Nebel nicht möglich, lt. F.T. Nr. 0949/42 von 4. Sich.Div.
10,2o	Pkt. 446 Geleitaufstellung: Sperbr 5 M 24 1416 34 1412 M 32	U-Jäger 1412, 1416 mit Sperrbr. 5 und Rotte M 32 Geleit italienisches U-Boot aufgenommen. Marsch über Pkt. 444 nach P 1. Fahrt 10 Sm.
10,32	45°47',5 N 1°27',5 W	2 Minendetonationen. Erste am Sperrbrecher, die zweite ca. 400 m hinter U-Boot.
11,19	45°47',5 N 1° 33' W Biskaya, SO 1, Seegang 1, Sicht 5 Sm, Regen.	Minendetonation vor dem Sperrbrecher.
14,2o	Pkt. P 1	U-Jäger 1412, 1416 von Sperrbr. 5 entlassen. Vp.-Dienst auf Position "Isonzo". Keine besonderen Vorkommnisse. Köer
6.5.43	Biskaya, NW 4-6, Seegang 4, Regenböen, Sicht 8 Sm.	U-Jäger 1412, 1416 Vp.-Dienst auf Position "Isonzo".
19,15		Eingeht F.T. Nr. 1837/9 von 4. Sich.Div. Rotte U-Jäger 1412: Von Inseln Re` und Oberon Nachtschießen bis 01,oo Uhr. Gefährdeter Raum innerhalb P
21,00	BF. 6852	U-Jäger 1412, 1416 stehen 2 Sm westlich von P 1 auf Nord- und Südkursen auf und abgestanden. Köer
7.5.43	Biskaya, NNW 6,	
0,1,oo	Seegang 4, Regenböen, Sicht 10 Sm.	U-Jäger 1412, 1416 wieder Vp.-Dienst auf Position "Isonzo".

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 7.5.43		
11,15	BF. 6853	Morsespruch von 4. Sich. Div. über M.S.S. Chassiron: Sofort Ablösung M 4404 bei Sicherung Scheibenschlepper zwischen P 3 und P 2. M 4404 anweisen, sofort einlaufen und 14,oo Uhr Sicherung U-Boot.
11,25		U-Jäger 1412, 1416 Sicherung für Scheibenschlepper "Süderhever" zwischen P 1 und P 2.
13,o5		Morsespruch von 4. Sich.Div. über M.S.S. Chassiron: Nach Beendigung Sicherung Scheibenschlepper einlaufen zum Befehlsempfang.
17,o5	BF. 6853	U-Jäger 1412, 1416 mit Scheibenschlepper eingelaufen. U-Jäger 1416 bleibt beim Scheibenschlepper.
19,oo	La Pallice, Außenhafen.	U-Jäger 1412 eingelaufen zum Befehlsempfang. Eingeht F.S. G 05019/43 A 2 von 4. Sich.Div.: 8.5. M 4204, M 4206 nach Hellwerden Aufnahme V.P.-Dienst "Pregel" (Isonzo). Rotte U-Jäger 1412, 1416 nach Ablösung einlaufen La Pallice, 4 stdge. Bereitschaft.
19,2o	La Pallice, Außenhafen.	U-Jäger 1412 ausgelaufen, an der Netzsperre U-Jäger 1416 aufgenommen. Marsch nach befohlener Position.
2o,3o	P 2	U-Jäger 1412, 1416 Vp.-Dienst auf Position "Isonzo". Köer
8.5.43	Biskaya, West 7-8, Böen bis 9, Seegang 5, Sicht 5-10 Sm.	U-Jäger 1412, 1416 Vp.-Dienst auf Position "Isonzo".
01,oo	BF. 6853	U-Jäger 1412, 1416 wegen schweren Arbeiten des Schiffes auf die See gelegt. Waffeneinsatz nicht mehr möglich.
06,oo	BF. 6852	Beschlossen einzulaufen wegen des schweren wetters und die Vorhersage keine Besserung erwarten läßt. U-Jäger 1412, 1416 eingelaufen.
09,15	La Pallice	U-Jäger 1412, 1416 Innenhafen festgemacht.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 8.5.43		
15,00		Eingeht F.S. G 05084/43 A 2 von 4. Sich. mit 8.5. mit Nachmittagshochwasser U-Jäger 1412 verlegen von La Pallice nach La Rochelle zur Kesselreinigung.
17,35	La Pallice	U-Jäger 1412 Innenhafen abgelegt.
18,40	La Rochelle	U-Jäger 1412 fest.

Abgeschlossen am 8. Mai 1943

Ob. Ltn. z. See und Rottenführer

Zu 2., 3., 4. Mai:

Stellungnahme des Flottillenchefs.

Die Bemerkung "Keine besonderen Vorkommnisse" ist überflüssig.

Kapitänleutnant u. Flottillenchef

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Rottenkriegstagebuch

des

U.-Jägers 1403

Kommandant: Leutnant zur See Wiemer.

Beteiligte Boote:
M 4014
Sperrbr. 146

Kommandant:
Ob. Fähnrich d.Res. Lorenz
Ob.Strm. Ackermann.

Begonnen am: 3.5.43 (16,00 Uhr)
Abgeschlossen am: 7.5.43 (00,45 Uhr)

Seetage: 2
Hafentage: 1

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
3.5.43	St. Malo	FS. 3. Sich.Div. G 5137 FS A Drei v. 2.5.43 Zu 3. Sich.Div. G 5o76 FS v. 1.5.- Alle Boote marschieren heute gemeinsam um 21,3o Uhr ab Cherbourg nach St. Malo. Weitermarsch M 271, Sperrbr. 146, UJ 14o3, M 4o14 ab St. Malo nach Lorient vorauss. erst 4./5. aus St. Malo. Pkt. 336 muss 4./5. 22,oo Uhr erreicht sein. Auslaufzeitpunkt wird von ältesten Kdten. festgesetzt und gemeldet.
16,oo		eingeht F.S. 3. Sich.Div. G 517o A II: 1) M 271 wird für Weiterm. bis Brest 24. M.S. Flott. unterstellt.- 2) UJ 14o3, M 4o14, Sperrbr. 146 treten Weitermarsch nach Lorient gem. hies. G 5137 FS. v. 2./5. an.- 3) Führer Kdt. UJ 14o3 meldet umgehend Auslaufabsicht für 4./5., die für Bereitstellung Jagdschutz nötig.-
23,oo		Melde 3. Sich.Div., dass wegen Wetterlage Marsch am 4.5.43 noch nicht angetreten werden kann Wrimm
4.5.43	St. Malo	Ausrüstung, Ausbildung. Keine besonderen Vorkommnisse. Wrimm
5.5.43	St. Malo, Wind NO 1-2, See 1, etwas bewölkt, gute Sicht	
o9,55		Mit M 4o14 und Sperrbr. 146 zum Marsch nach Lorient abgelegt gem. FS. 3. Sich.Div. G 5137 v. 2.5.43 und G 517o v. 3.5.43.
1o,1o	St. Malo, Schleuse	mit M 4o14 festgemacht. In der Schleuse liegen bereits 2 Boote der 2. Vp.-Flott., die abgelehnt, den Sperrbr. 146, der mit ausgeschaltetem VES gerade in die Schleuse gehen will, mit in die Schleuse aufzunehmen. Sperrbrecher muss daher später schleusen.
1o,4o	St. Malo, Schleuse	Mit M 4o14 abgelegt.
12,3o	Standort Ida I	Sperrbrecher 146 aufgenommen. UJ 14o3 fährt St.B. achteraus und M 4o14 B.B. achteraus Sicherung.
16,oo	2,5 sm westl. Pkt. 334	
17,1o - 19,3o		2, später 4 F.W. 19o - Jäger begleiten das Geleit als Jagdschutz.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 3.5.43		
22,5o	Pkt. 336, Wind NW 2, See 1, etwas bewölkt, gute Sicht	passiert. Das verspätete Eintreffen an diesem Punkt erklärt sich durch das verspätete Schleusen des Sperrbrechers. Wrimm
6.5.43		
o3,oo	Pkt. 328, Wind NNW 3-4 See 2-3, bedeckt, schlechte Sicht	passiert.
o8,45	Pkt. 34o, Wind NNW 6-7 See 4-5, bedeckt, mittlere Sicht	passiert.
11,45	48° 5' N 5° 1o ' W	Minendetonation unter dem Sperrbrecher. Sperrbrecher meldet keine Ausfälle, Msch. Anlage klar.
18,o5	Pkt. 346 a, N 5-6, See 3-4, bedeckt	passiert. Wrimm
7.5.43		
o6,45	Port Tudy (Ile de Groix)	mit Geleit geankert. Geleit gemäss Aufgabe entlassen. Wrimm Ltnt. z. See u. Kmdt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Stellungnahme des Flottillenchefs.
	Zu 3.5:	Die Angabe des Wetters fehlt.
	Zu 5.5.	Die Forderung der Boote der 2. Vorpostenflottille, den Sperrbrecher 146 nicht mit einzuschleusen, machte es U-Jäger 1403 unmöglich, die von der 3. Sicherungsdivision befohlenen Punkte rechtzeitig zu erreichen. Die Forderung war unberechtigt, denn der mit der Umpolvorrichtung ausgerüstete Sperrbrecher hat im ausgeschalteten Zustande keinen Einfluß auf die in der Nähe liegenden Fahrzeuge.
		Bastian Kapitänleutnant u. Flottillenchef i.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Rottenkriegstagebuch
der
U.-Jagdrotte "1408"

Rottenführer: Oberleutnant zur See von Lottner

Beteiligte Boote:

			Seetage:
U.-Jäger "1408" Kmdt.	Oblt.zur See	von Lottner	5
U.-Jäger "1405" Kmdt.	Oblt.zur See	Perleberg	2
U.-Jäger "1411" Kmdt.	Lnt. zur See	Jürgensen	4

Begonnen: 5. Mai 1943.
Abgeschlossen: 14. Mai 1943.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
5.5.43.		
0830 Uhr	Mindin-Reede	Mit U.-Jäger 1405/11 gemäß FS: U.-Jäger 1408 zusammen mit U.-Jäger 05/11 bei Wetterbesserung Lorient verlegen. Auslaufzeitpunkt frühzeitig melden. 3. Sich.Div. G 5206 A zu
	N - NO 1 - 3 See 0 - 1	Anker aufgegangen. Marsch nach Lorient angetreten. Fahrt 11 sm. Auslaufmeldung durch Ft. abgesetzt.
1630 Uhr	Lorient Kohlenpier	Mit U.-Jäger 05/11 festgemacht.
2030 Uhr		Gemäß Ft. 1216/56 an 14. U.-Jagdflottille: U.-Jäger 1408/11 heute Nacht "Fervor" ~~-Mit-U~~(Parthenon) zu besetzen.
2230 Uhr		Mit U.-Jäger 1411 abgelegt. wechselnde Kurse Fahrt 4 sm. K.b.V.
		Rottmer
6.5.43.		
0800 Uhr	Lorient Kohlenpier	Mit U.-Jäger 1411 festgemacht. Ausrüstung. K.b.V.
2000 Uhr		Chef (Kaptlnt. Barsties) an Bord.
2100 Uhr		Mit U.-Jäger 1405 aus gemäß Ft. 1036/79 An U.-Jäger 1408/05: Kommender Nacht auf "Fabula" (Parabel). 3. Sich.Div.
	W - NW 5 - 7, See 5	
2200 Uhr	Regenschauer	Wegen Wetterlage auf Befehl Chef Fahrt nach Position abgebrochen. Waffeneinsatz nicht gewährleistet.
2230 Uhr		Unter Port Tudy geankert. Meldung an 3. Sich.Div. über Signalstelle Pen Men.
		Rottmer
7.5.43.	Port Tudy	
0800 Uhr		Anker auf. Mit U.-Jäger 1405/11 und 03 Lorient eingelaufen. Einlaufmeldung durch Ft. abgesetzt.
1030 Uhr		Chef von Bord.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 7.5.43.		
1600 Uhr	WNW 5 - 6, See 3 sehr böig	Mit U.-Jäger 1411 gemäß mündlichen Befehl Chef's ausgelaufen nach Concarneau. Dort Aufnahme M 4020 dann Marsch nach St. Nazaire. Dort M 4020 entlassen und U.-Jäger 1414 aufnehmen und Marsch nach Lorient.
1900 Uhr	Caeser II	M 4020 kommt aus der Einfahrt. U.-Jäger 1411 beginnt Marsch Schleppverbindung herzustellen. Auf Gegenkurs Marsch nach St. Nazaire angetreten.
1925 Uhr		eingeht F.T. 1858/1: U.-Jäger 1408: Wegen Sturmgefahr nicht nach St. Nazaire laufen. M 4020 Concarneau einlaufen. 3. Sich.Div.
1930 Uhr		M 4020 entlassen. Einläuft Concarneau. Da bei den herrschenden Winden ein Liegen vor Anker auf Concarneau Reede gefährlich erscheint mit U.-Jäger 1411 nach Benodet gelaufen. 3v-Sich.Div.
2030 Uhr	Benodet Reede	Mit U.-Jäger 1411 geankert. Einlaufmeldung durch F.T.
		Rottmer
8.5.bis 13.5.43.	Benodet Innenreede	Mit U.-Jäger 1411 wegen Wetterlage geankert.
		Rottmer
13.5.43.		
1000 Uhr		Anker gelichtet. Mit U.-Jäger 1411 nach Concarneau verlegt. 1
1200 Uhr	Concarneau Reede	Mit U.-Jäger 1411 geankert.
1845 Uhr	S - SSW 2 - 3, See 2 Dünung.	Mit U.-Jäger 1411 und M 4020 Anker aufgegangen, Marsch nach St. Nazaire angetreten.
		Rottmer
14.5.43.		
0730 Uhr	St. Nazaire Vorhafen	Mit U.-Jäger 1411 und M 4020 im Vorhafen festgemacht. U.-Jäger 1411 und M 4020 entlassen.
	Abgeschlossen: 14 Mai 1943	
		Rottmer. Rottmer
	Ob.Lt.z.See u. Rottenführer	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Nichts zu bemerken. Bärstein Kapitänleutnant und Flottillenchef i.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

G e h e i m !

G r u p p e n k r i e g s t a g e b u c h

U-Jäger 1413

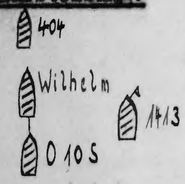
Gruppenführer: Kptltn. B o u r d e a u x

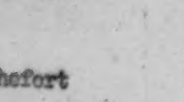
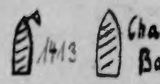
Begonnen am: 1. Mai 1943.
Abgeschlossen am: 15. Mai 1943.

Beteiligte Boote:	Kommandant:	Seetage:	Bemerkungen:
U-Jäger 1413	Kptltn. Bourdeaux	6	-
U-Jäger 1415	Stbs.Ob.Strm. Spörhase	-	Grosse Werftliegezeit.
U-Jäger 1416	Ltn.z. See Isenberg	11	-
U-Jäger 1412	Obltn.z. See Köser	7	-

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.5.43.	La Pallice	siehe Gruppen-Kriegstagebuch v. 16.IV. - 2.5.43.
		Bruntsch
2.5.43.	La Pallice	U-Jäger 1413 wie am 1.5.
	Rochefort	U-Jäger 1415 grosse Werftzeit.
	in See	U-Jäger 1412/1416 siehe Rottenkriegstagebuch.
		Bruntsch
3.5.43.	La Pallice	U-Jäger 1413 wie am 1.5.
	Rochefort	U-Jäger 1415 grosse Werftzeit.
	in See	U-Jäger 1412/1416 siehe Rottenkriegstagebuch.
		Bruntsch
4.5.43.	La Pallice	U-Jäger 1413 heute telefonisch bei 4. S. D. einsatzbereit gemeldet. 4 stündige Bereitschaft
	Rochefort	U-Jäger 1415 grosse Werftzeit.
	in See	U-Jäger 1412/1416 siehe Rottenkriegstagebuch.
		Bruntsch
5.5.43.	La Pallice	U-Jäger 1413 vierstündige Bereitschaft.
	Rochefort	U-Jäger 1415 grosse Werftzeit.
	in See	U-Jäger 1412/1416 siehe Rottenkriegstagebuch.
18:20		Eingeht Fs. 4.S.D. Gkdos 02760/43 A 2 v. 5.5.:
		1) U-Jäger 1413, V 404
		1) 6/5 um 0600 Uhr La Pallice auslaufen zum Geleit " O LO S " mit Schl. " Wilhelm " von La Pallice nach Royan. Marschfahrt 5 - 6 sm. Geleit erhält Nr. 4635.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 5.5.43.		2) 6/5 um 2100 Uhr Fl. Charles Rabin, 462 BRT., Tiefgang 3,2 m, Geschw. 9 sm, M.F.S., keine Bewaffnung, entmagnetisiert, von Royan auf Weg " Herz " bis 43° 51' N geleiten zum Auslegen einer Tonne (Position zum Auslegen der Tonne hat Charles Rabin). Geleit erhält Nr. 4633. Anschl. Rückgeleit auf " Herz " über 444 - P 1 - nach La Pallice. Geleit erhält Nr. 4646. Meldemeldung über M.S.S. Cap Ferret. Einlaufen La Pallice 8/5 nach Hellwerden.
		4. S.D. Gkdos 02760/43 A 2.
		Bruntsch
6.5.43.	La Pallice	U-Jäger 1413 mit V 404 und Geleit Nr. 4635 aus.
06:00	Geleitaufstellung:	Marschfahrt 6 sm.
		Auslaufmeldung über M.M.O. La Rochelle: F.T. 0342/45: Absicht um 06:00 Uhr mit V 404 u. Geleit Nr. 4635 " La Pallice " aus nach Süden. Fahrt 6 sm.
		U-Jäger 1413.
08:00	West 2, Dünung, leicht bedeckt, Sicht 10 sm.	
09:55		Lt. Masch. meldet Schieberstange an der Luftpumpe zum dritten Mal gerissen. Höchstmögliche Fahrt 9 sm.
12:00	45° 45' N 1° 32' W	
13:00	Punkt 446.	
	West 5, hohe Dünung, bedeckt, Sicht 8 sm.	
15:30	Royan - Reede	U-Jäger 1413 mit V 404 geankert. Geleit entlassen.
17:45	1652/100	Um 15:30 Uhr mit V 404 und Geleit Nr. 4635 Royan ein. Absicht 21:00 Uhr mit V 404 u. Geleit 4633 aus nach Süden. Marschfahrt 9 sm.
		U-Jäger 1413.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 6.5.43.		
20:00	West 5, hohe Dünung, stw. Regen, bedeckt, Sicht 5 sm.	
20:45	Geleitaufstellung: 	U-Jäger 1413 , V 404 und Charles Babin Anker auf und Marsch gemäss 4. S.D. Gkdos 02760/43 A 2 angetreten. Geleit Nr. 4633.
23:40	Punkt 448	
	Rochefort	U-Jäger 1412/1416 siehe Rottenkriegstagebuch. U-Jäger 1415 grosse Werftzeit.
7.5.43.		U-Jäger 1413, V 404 setzen Geleit fort.
05:05	West 5, hohe Dünung, stw. Regen, Sicht 8 sm.	Tonnenleger stoppt, weil ihm die Tonne von Deck gewaschen ist.
07:15		Tonne wieder aufgefischt, setzen Marsch fort.
07:18		Passiermeldung mit M.S.S. Cap Ferret.
12:20	Breite = 43° 51' N WNW 5, hohe Dünung, ziemlich bedeckt.	erreicht. Tonnenleger beginnt seine Arbeit.
14:15	Geleitaufstellung:	Tonne gelegt, treten Rückmarsch an. Geleit Nr. 4646. Fahrt 9 sm.
13:50		wurde versucht, Passiermeldung über M.S.S. Cap Ferret abzugeben. M.S.S. hat sich aber nicht gemeldet, obwohl der Abstand nur 6 sm betrug.
22:35	Punkt 450 NW 7, mittellange Dünung, bedeckt, Sicht 6 sm.	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 7.5.43.		U-Jäger 1412/1416 siehe Rottenkriegstagebuch.
	Rochefort	U-Jäger 1415 grosse Werftzeit.
8.5.43.		
02:20	Punkt 446 NW 7, hohe Dünung, bedeckt.	U-Jäger 1413, V 404 mit Geleit Nr. 4646 auf dem Marsch nach La Pallice.
08:00	Sperrlücke	passiert.
08:30	La Pallice	ein.
		U-Jäger 1412/1416 siehe Rottenkriegstgebuch.
17:30	La Pallice La Rochelle	U-Jäger 1413, 1412 gemäss 4. S.D. G 05004/43 A 2 vom 8.5. Marsch nach La Rochelle angetreten. U-Jäger 1413 Reparatur Luftpumpe u. Hauptzudampfleitung. K.Bu. bis 10.5. 08:00 Uhr. U-Jäger 1412 Kesselreinigung und Reparatur Ankerspill. K.Bu. bis 17.5.43.
	Rochefort	U-Jäger 1415 grosse Werftzeit.
9.5.43.	La Rochelle	U-Jäger 1413, 1412 K.Bu.
	La Pallice	U-Jäger 1416 vierundzwanzigstündige Bereitschaft.
	Rochefort	U-Jäger 1415 grosse Werftzeit.
10.5.43.	La Rochelle	U-Jäger 1413 K.Bu. verlängert bis 13.5.43. Grund: Wiederholte Reparatur Luftpumpe und Leckage Schiff.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 10.5.43.	La Rochelle	U-Jäger 1412 Kesselreinigung.
	Rochefort	U-Jäger 1415 grosse Werftliegezeit.
	La Pallice	U-Jäger 1416 vierstündige Bereitschaft.
		Baumbach
11.5.43.	La Rochelle	U-Jäger 1413 K.Bu.
		U-Jäger 1412 Kesselreinigung.
	Rochefort	U-Jäger 1415 grosse Werftliegezeit.
	La Pallice	U-Jäger 1416 vierstündige Bereitschaft.
		Baumbach
12.5.43.	La Rochelle	U-Jäger 1413 K.Bu.
		U-Jäger 1412 Kesselreinigung.
	Rochefort	U-Jäger 1415 grosse Werftliegezeit.
	La Pallice	U-Jäger 1416 siehe Rottenkriegstagebuch.
		Baumbach
13.5.43. 12:00	La Rochelle	U-Jäger 1413 K.B. wiederhergestellt. Ausgelaufen nach La Pallice zur Oel- und Wasserübernahme. Seeklar für 19:00 Uhr befohlen für Aufgabe gem. 4.S.D. G 05208/43 A 1 v. 13.5.43.: 13/5 U-Jäger 1413, M 4216 um 07:00 Uhr auslaufen La Pallice. Uebernahme Vp.-Dienst " Pregel ". 4.S.D. G 05208/43 A 1.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 13.5.43.		4.Sich.Div. G 05208/43 A 1 v. 13.5. 2. Ang.: Zu hies. G 05208/43 A 1 v. 12.5.: Auslaufen auf 19:00 Uhr verschoben. 4. Sich.Div. G 05208/43 A 1.
17:20	F.T. 1703/35	19:00 Uhr mit M 4216 La Pallice aus auf Position. U-Jäger 1413.
19:00	La Pallice	mit M 4216 ausgelaufen. Fahrt 9 sm.
20:50	Pos. "Isonzo" WNW 1, leichte Dünung, heiter.	erreicht, gehen auf 5 sm Fahrt und stehen auf und ab.
	La Rochelle	U-Jäger 1412 Kesselreinigung. K.Bu. verlängert bis 21.5. Grund: Schwierigkeiten bei Reparatur Ankerspill.
	Rochefort	U-Jäger 1415 grosse Werftliegezeit.
		U-Jäger 1416 siehe Rottenkriegstagebuch.
		Baumbach
14.5.43. 08:00	Pos. "Isonzo" N 1-2, Dünung, heiter, Sicht 8 sm.	U-Jäger 1413 u. M 4216 stehen auf und ab. Keine besonderen Vorkommnisse.
	La Rochelle	U-Jäger 1412 Kesselreinigung.
	Rochefort	U-Jäger 1415 grosse Werftliegezeit.
		U-Jäger 1416 siehe Rottenkriegstagebuch.
		Baumbach
15.5.43.	Pos. "Isonzo"	U-Jäger 1413, M 4216 stehen auf und ab. Keine besonderen Vorkommnisse.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 15.5.43.		
12:30	NO 2-3, Dünung, heiter, Sicht 12 sm.	M 4216 wird durch U-Jäger 1416 abgelöst.
		M 4216 läuft mit U-Jäger 1408 nach La Pallice.
	La Rochelle	U-Jäger 1412 Kesselreinigung.
	Rochefort	U-Jäger 1416 grosse Werftliegezeit.

Bruntemann

~~16.5.43.~~ ~~Pos. "Loanne"~~ ~~U-Jäger 1413, 1416 stehen auf und ab.~~

Abgeschlossen am 15. Mai 1943.

Bruntemann

Kptltn. und Gruppenführer.

Nichts zu bemerken.

Bärstier

Kapitänleutnant und Flottillenchef z.V.

I

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

Rotten - Kriegstagebuch

der

Rotte U - Jäger „1416"

vom: 12.5. - 13. 5. 1943

Kommandant: Leutnant zur See I s e n b e r g
mit Vp. - Boot 622

Kommandant: Oberleutnant zur See P i k a l
Kmdt:i.V. z.Zt. Obersteuermann H u n t e m a n n

Seetage: - 2 -

u n d

vom: 14.5. - 15.5.1943

Kommandant: Leutnant zur See I s e n b e r g
mit Vp. - Boot 409

Kommandant: Leutnant zur See M e u n e r
Kmdt:i.V. z.Zt. Obersteuermann B i s c h o f f

Seetage: - 2 -

Am Geleit angehängt: U - Jäger 1408

Kommandant: Oberleutnant zur See von L o t t n e r

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.5.43 13.00 h	La Pallice Geleitaufstellung: O 1416 O Abeille O V622	4 stündige Bereitschaft. ½ S.S.D. Gkdos 12/5 U - Jäger 1416, V 622 um 2000 Uhr auslaufen La Pallice. MS " New Rochelle " leer über P 1 - 442 - 438 - N 1 nach St. Nazaire geleiten. Marschfahrt 9 Sml. Geleit No. 4656 4. Sich. Div.
19.50 h	La Pallice	Mit MS " New Rochelle " vom Pier abgelegt.
20.15 h	SSW 2 , ruhige See	Schleuse passiert. V 622 BB achterliche Seitensicherung.
22.50 h	Pkt. P 1	passiert.
23.45 h	Pkt. 442	passiert. Freiberg
13.5.43 06.45 h	NNO 2 , ruhige See Pkt. 438	passiert.
08.51 h	Pkt. N 1	passiert.
11.20 h	St. Nazaire Reede	Geleit entlassen und zu Anker. 4 stündige Bereitschaft. Ausbildung.
17.30 h		½ Gkdos 14.5. U - Jäger 1416, V 409 um 20.00 Uhr auslaufen St. Nazaire. Schlepper " Abeille 22 " über N 1 - 438 - Herz - 446 nach Royan geleiten. Fahrt 10 Sml. Geleit No. 4637 4. Sich. Div. 4 stündige Bereitschaft. Freiberg
14.5.43 18.00 h	St. Nazaire Reede Geleitaufstellung: O 1416 O Abeille 22 O V409 O 1408	4 stündige Bereitschaft. ½ Zusatz zum Gkdos vom 13.5. Geheim: An Geleit Nr. 4637 anhängt U - Jäger 1408. Nach Geleitdurchführung U - Jäger 1408, 1416 Marsch über 446 nach P 1, anschliessend U - Jäger 1408 entlassen nach Rochefort. U - Jäger 1416 Übernahme Vp. Dienst Pregel. M 4216 nach Ablösung einlaufen La Pallice. 4. Sich. Div.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.00 h	SW 1 , ruhige See	Mit Schlepper " Abeille 22 ", V 409 und U - Jäger 1408 Anker auf. Marschfahrt 10 Sml.
22.30 h	Pkt. N 1	passiert. Freiberg
15.5.43 04.00 h	Pkt. 440	passiert.
10.45 h	Reede Royan	Geleit beendet, Schlepper " Abeille 22 " für Royan, V 409 nach Bordeaux entlassen, mit U - Jäger 1408 gedreht. Rückmarsch nach P 1. Fahrt 12 Sml. Führung hat U - Jäger 1408.
13.15 h	Vp. Position Pregel	erreicht. M 4216 vom Vp. Dienst abgelöst und nach La Pallice (mit U - Jäger 1408) entlassen.
bis 24.00 h	NO / ONO 2/3	Stehen auf und ab mit wechselden Kursen. Keine besonderen Vorkommnisse. Freiberg

Abgeschlossen am 15. Mai 1943

Freiberg

Leutnant zur See und Kommandant

Stellungnahme des Flottillenchefs.

Zu 15.5. - 1315 Uhr: In Spalte Angabe des Ortes muß der Festname und nicht der Deckname der Vorpostenposition aufgenommen werden.

Bargstedt

Kapitänleutnant u. Flottillenchef z.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

R o t t e n k r i e g s t a g e b u c h

U.-Jäger 1411/1414

Rottenführer: Leutnant z.See J ü r g e n s e n

Begonnen am: 14. 5. 1943
Abgeschlossen am: 15.5.1943

Datum und Jhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.5.43	St. Nazaire.	
1700		Abgelegt. Unter Führung PA zwei und mit 1414 Fahrt nach Brest angetreten. Navigationsboot 1411.
1755	Pkt. N.III, NNO 3 mittelhohe westl. Dünung.	Fürgesun
15.5.43		
0746	Pkt. B I	
0913		Hafensperre Brest passiert.Geleit beendet.
0937		Im Hafenbecken III festgemacht.
1315		Wegen Fliegeralarm auf Reede ausgelaufen.
1345		Auf Brest Reede geankert.
1711		Anker auf. Brest eingelaufen zum Abholen eines Fernschreiben.
1733		Im Hafenbecken fest. Fernschreiben von 3. Sich. Div. : "Mit U.-Jäger 1414 aus Brest 15.5. 2000 Uhr auf Herz bis Pkt 352, dann Lorient ein!
2000	Brest.	Mit U.-Jäger 1414 Marsch nach Lorient angetreten Marschfahrt 11 sm.
2133	Pkt. B I. NNO 3-4	Auslaufmeldung durch F.T.
		Maßnahme B H bei Hako Lorient bestellt durch F.T. wegen Vermeidung von Verzögerung.
		Fürgesun
		Abgeschlossen am 15.Mai 1943
		Fürgesun
		Ltnt.z.See u. Kommandant.
		.....
		Nichts zu bemerken.
		Bärstes
		Kapitänleutnant u. Flottillenchef i. V.

Anlage zu B.S.W. B.Nr. O. 7666 vom 12 JUIN 1943

Kr 304486

Kriegstagebuch

Abschnitt Maschine

der

14. U.-Jagdflottille

Flottillenchef i.V.	: Kapitänleutnant	Barstes
Flottilleningenieur	: Ob.Leutnant(Ing.)	Wentzke
Flo.Ing.Stellvertreter:	Ob.Fähnrich(Ing.)	Rohlf

Bootsnummer:	Leitende Maschinisten	
U.-Jäger 1401	Maschinist	Weiss
U.-Jäger 1403	Maschinist	Becker
U.-Jäger 1405	Masch.Ob.Maat	Kretzschmar
U.-Jäger 1407	Ob.Maschinist	Unger
U.-Jäger 1408	Masch.Maat	Tansmann
U.-Jäger 1411	Ob.Maschinist	Ahrens
U.-Jäger 1412	Maschinist	Teupel
U.-Jäger 1413	Maschinist	Matthiessen
U.-Jäger 1414	Masch.Ob.Maat	Bernard
U.-Jäger 1415	Maschinist	Ehlers
U.-Jäger 1416	Ob.Maschinist	Hecker
U.-Jäger 1420	Maschinist	Kolb
U.-Jäger 1421	Ob.Maschinist	Schmidt
U.-Jäger 1422	Masch.Ob.Maat	Stocker
U.-Jäger 1423	Masch.Maat	Greil
U.-Jäger 1424	Ob.Maschinist	Spilker
U.-Jäger 1425	Maschinist	Buss
M.-Boot 4411	Maschinist	Richter

Begonnen am : 1.5.1943
Abgeschlossen am: 15.5.1943

1. Abt. Skl. 1393/43

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Bewegung, Peilung, Strömung, Sichtweite der Mondscheibe	Vorkommnisse
- 1.5. - 15.5.1943		
	I) Boote, die in dem ganzen Berichtsabschnitt aKB waren.	
	U.-Jäger 1422	seit 3.1.43 Werftliegezeit in La Rochelle.
	U.-Jäger 1415	seit 15.3.43 Werftliegezeit in Rochefort.
	U.-Jäger 1407	seit 20.3.43 in der Werft Nantes zur Beseitigung der durch Wassermangel entstandenen Kesselschäden.
	M.-Boot 4411	seit 26.3.43 Reparatur des Hauptmotors in der K.M.W. Lorient.
	U.-Jäger 1424	seit 7.4.43 Werftliegezeit in Nantes.
	U.-Jäger 1401	seit 25.4.43 Werftliegezeit in La Rochelle
	U.-Jäger 1421	seit 29.4.43 Kesselreinigung und Maschinenüberholung in der K.M.W. Lorient.
	II) Boote die im Berichtsabschnitt aKB gemeldet wurden.	
	U.-Jäger 1412	am 8.5.43 zur Kesselreinigung und Reparatur des Ankerspills in La Rochelle.
	III) Boote, die im Berichtsabschnitt KB wurden.	
	U.-Jäger 1403	bis 3.5.43 Beseitigung von Gefechtsschäden in St.Malo.
	U.-Jäger 1413	bis 5.5.43 Werftliegezeit in La Rochelle
	U.-Jäger 1425	bis 5.5.43 Instandsetzen Hilfsdiesel I u. II in der K.M.W. Lorient.
	U.-Jäger 1414	bis 8.5.43 Beseitigung Kesselleckage und Kompensieren in Nantes
	IV) Boote, die im Berichtsabschnitt aKB und wieder KB wurden.	
	U.-Jäger 1414	vom 1.5. - 8.5.43 Beseitigung Kesselleckage und Kompensieren.
	U.-Jäger 1413	vom 8.5. - 13.5.43 Reparatur an ausgefallener Luftpumpe und Beseitigung Schiffleckage.

Wenzke

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Bewegung, Peilung, Strömung, Sichtweite der Mondscheibe	Vorkommnisse
1.5. - 2.5.43		Keine besonderen Vorkommnisse.
3.5.43	U.-Jäger 1405 u. 1411	führen in St. Nazaire die MES-Vermessung durch. Sonst keine besonderen Vorkommnisse.
4.5.43	U.-Jäger 1408	führt in St.Nazaire die MES-Vermessung durch.
	U.-Jäger 1413	Durchführung der Funkbeschickung auf der Reede von La Pallice.
5.5.43		Keine besonderen Vorkommnisse.
6.5.43	U.-Jäger 1413	Ausfall der Luftpumpe infolge Bruchs der Schieberstange. Wegen Fehlens einer Reserveschieberstange konnte die Störung auf See nicht beseitigt werden. Zum Absaugen des Kondensats wurde die Speisepumpe in Betrieb genommen. Die Aufgaben des Bootes wurden durch den Ausfall der Pumpe nicht wesentlich gestört. Siehe Maschinenstörungsmeldung Nr. 8.
	U.-Jäger 1414	Nach Beseitigung der Kesselleckage Kessel nach Vorschrift hergerichtet und Feuer angezündet.
7.5.43	U.-Jäger 1414	Entmagnetisierung und MES-Vermessung durchgeführt.
8.5.43	U.-Jäger 1403	Auf der Reede von Lorient Durchführung der Funkbeschickung.
9.5.43	U.-Jäger 1412	Feuer aus zur Durchführung der Kesselreinigung.
10.5. - 14.5.43		Keine besonderen Vorkommnisse.
15.5.43	U.-Jäger 1412	Kessel nach Vorschrift hergerichtet und Feuer angezündet.

Wenzke

Datum Uhrzeit	Angabe der Orts, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Betriebsstoffübernahmen der Boote vom 1.5.-15.5.1943.

Datum	Boot Nr.	Ort	Kohlen Übernahme	Kohlen Endbest.	Heizöl Übernahme	Heizöl Endbest.	Treibö Übernahme	Treibö Endbest.
3.5.	U.J.1403	St.Malo	70,-	162,-	-	-	-	-
15.5.	U.J.1411	Brest	-	-	77,-	131,-	-	-
1.5.	U.J.1412	La Pallice	-	-	33.-	77,-	-	-
1.5.	U.J.1413	La Pallice	-	-	43,-	135,-	-	-
13.5.	U.J.1413	La Pallice	:	-	40,-	140,5	-	-
15.5.	U.J.1414	Brest	-	-	40,-	40,-	-	-
8.5.	U.J.1416	La Pallice	-	-	62,-	139,8	-	-
3.5.	U.J.1420	Lorient	65,-	103,-	-	-	-	-
5.5.	U.J.1423	Lorient	50,-	79,-	-	-	-	-

Gesehen:

Kapitänleutnant und
Flottillenchef

Kptl. Kapt. (Ing.)
u. Div. Ing.

Ob.Leutnant(Ing.
u.Flottilleningenie

Gesehen:

Freg. Kapt. Ing.)
und Verbandsingenieur B.S.W.

Befehlshaber der Sicherung
West
B.-Nr. G 7666 A 5

den 30. Juni 1943

An

Geheim!

Oberkommando der Kriegsmarine - Skl.-

nachrichtlich:

3. Sicherungsdivision
14. U-Jagdflottille " " 2
" " 3

Anbei wird das K.T.B. der 14. U-Jagdflottille vom
1. - 15. 5. 43
mit Abschnitt Maschine und Stellungnahme der 3. Sich.Div. vorgelegt.

1) Zum Flottillen-KTB 12.5. S. 14, Bemerkungen der 3. Sich. Div.:

Wenn ein Fahren der GBT vom Bug aus nicht möglich ist, kann sie doch ohne weiteres an langer Leine vom Heck aus geschleppt werden. Bei einer Leinenlänge von etwa 200 m würde der Detonationspunkt eine ELMA (st) über 100 m vom Heck entfernt liegen.

2) Zum KTB UJ 1403 5.5. 1010 Uhr S 30, Bemerkungen des Flottillenchefs S. 32:

Da für die Vorpostenboote mindestens Kompaßstörungen auch nach Entmagnetisierung des Sperrbrechers möglich waren, wird die Ablehnung des gemeinsamen Durchschleusens gebilligt, wenn keine zwingende Notwendigkeit zu ihm bestand.

Zusatz für 3. Sich.Div. und 14. U-Jagdflottille:

a) Zum Flottillen-KTB 12.5. S. 14 :

Über weitere Versuche mit an Schleppleine vom Heck aus gefahrener GBT ist zu berichten.

b) Zum KTB UJ 1403 5.5. 1010 Uhr S. 30, Bemerkungen des Flottillenchefs S. 32:

Die 3. Sich.Div. hätte zu der Frage Stellung nehmen müssen.

Für den Befehlshaber der Sicherung West
Der Chef des Stabes i.V.
Holl

1.Abt. Skl. I X g. 3 -

Führer
der 3. Sicherungs-Division
B.Nr. G 3749 AII

, den 6. Juni 1943

Anlage zu 23 g.Kdos. 7686 12 JUIN 1943

Geheim!

An
Befehlshaber der Sicherung West (2 x)
nachrichtlich:
14. U.-Jagdflottille

Betrifft: K.T.B. 14. U.J.Fl. v. 1. - 15.5.43.
Vorgang : - Ohne -
Anlagen : - 3 -

In der Anlage wird das Kriegstagebuch der 14. U.- Jagdflottille für die Zeit vom 1. - 15. Mai 1943 in einfacher - Abschnitt Maschine in zweifacher - Ausfertigung vorgelegt.

Bemerkungen:

Zum Flottillen-K.T.B.:

12.5.43 (S. 14):

Boote mit S-Gerät fahren im allgemeinen kein Bugspier mehr. Wenn sie die Geräuschboje an vorn ausgebrachten Leinen fahren würden, besteht die Gefahr eine Beschädigung des S-Gerätes, auch wenn dies eingefahren ist. Sie sind infolgedessen für das Geräuschbojenfahren wenig geeignet.

Zum K.T.B. Rotte U.J. 1412 (S. 23 - 28):
Zum K.T.B. der Gruppe U.J. 1413 (S. 37 - 44):
und zum K.T.B. U.J. 1416 (S. 45 - 47):
Keine Stellungnahme, da einsatzmässig der 4. Sicherungs-Division unterstellt.

1. Abt. Skl. 1393/43

Rothenburg

PG 82073 NID

Kr 31/44 a-b

K. T. F.

14. U-Jagdflottille

16.5 - 31.5.1943

a) K. T. F. 14. U-Jagdflottille 16.5. - 31.5.1943

b) " Abschrift Tagebuch 16.5. - 31.5.1943

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/82073./NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER QUOTING THE REGISTERED NUMBER

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND.

14TH. ANTI SUBMARINE FLOTILLA.

WAR DIARY.

16-31 MAY 1943.

2. Anlage zu B.S.W.
B.-Nr. Gkdos. 2280 vom 25.6. 19 43
Anlage 2 zu Mar. Gr. Kdo. West U.-Abt. B.Nr. 8088/43 .IXXXX

Geheime Kommandosache!

Kriegstagebuch

Lr 3/17 Fa

der

14. U-Jagdflottille.

Flottillenchef: ab 19. 5. 1943 Kapitänleutnant R o s c h e r.
Flottillenchef i.V. bis 18.5.43. Kapitänleutnant B a r s t i e s.

Begonnen am: 16. 5. 1943.
Abgeschlossen am: 31. 5. 1943.

Lfd. Nr.	U-Jäger	Kommandant.		See-tage.	Bemerkung.
1.)	1401	Oberleutnant z. S.	Jöker	-	Werft La Rochelle.
2.)	1403	Leutnant z. S.	Wiemer	8	
3.)	1405	Oberleutnant z. S.	Perleberg	16	
4.)	1407	Oberleutnant z. S. (z.Zt.U-W.Horchlehr-gang.) Vertreter: Obersteuerm.	Dr. Kadelbach Baden.	-	Werft Nantes.
5.)	1408	Oberleutnant z. S.	von Lottner	-	Werft Rochefort.
6.)	1411	Leutnantvz.S.	Jürgensen	12	
7.)	1412	Oberleutnant z. S.	Köser	4	
8.)	1413	Kapitänleutnant	Bourdeaux	9	
9.)	1414	Stabsobersteuermann	Meinerzag	16	
10.)	1415	Stabsobersteuermann	Spörhase.	-	Werft Rochefort.

ADMIRALTY PROPER
AND ITS REGISTERED NUMBER
83073. /NID

Anlage 2 zu 1/SKL 2080/43 geh.

wenden!

Lfd. Nr.	U-Jäger ~~xxxxx~~.	Kommandant.	See= tage.	Bemerkung.
11.)	1416	Leutnant z. S. Isenberg.	11	
12.)	1420	Fähnrich z.S.d.R. z.Zt. Kursus bei I.M.L.A. Vertreter: Steuerm. Friedrich.	Hasenclever 15	
13.)	1421	Oberleutnant z. S.	Bähr. -	Kessel= reinigung. Maschinen= überholung.
14.)	1422	Fähnrich z.S.d.R. z.Zt.Strm.Schule Gotenhafen. Vertreter: Bootsmann Fey.	Back -	K.M.W. La Pallice.
15.)	1423	Steuermann d.R.	Hartmann 16	
16.)	1424	Oberleutnant z. S (Urlaub bis 25.5.) Vertreter: Bootsm.Mt. Rump.	Wachter -	Werft Nantes.
17.)	n1425	Stabsobersteuermann	Huber 16	
18.)	M 4411	z. Zt. unbesetzt.		

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
16.5.43		
	Biskaya	U-Jäger 1411, 1414 auf dem Marsch von Brest nach Lorient.
0800	Lorient	Fest. Bereitschaft.
	Vor Lorient NO 1 - 2	U-Jäger 1425 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 162 ".
		U-Jäger 1420, 1423 Bereitschaft. Auf Minenfliegerabwehrposition.
	Lorient	U-Jäger 1406 AKB., noch nicht gehoben.
		U-Jäger 1421 AKB., Kessel - und Maschinenüberholung.
		M 4411 AKB., Reparatur des Hauptmotors.
	Biskaya - St. Nazaire	U-Jäger 1405, 1403 auf dem Marsch nach St. Nazaire. Sie haben Befehl, in St. Nazaire den Kabelleger " Koheweg " aufzunehmen und mit " M 4020" nach Lorient zu gehen.
0809	St. Nazaire- Reede NNO 5 - 6	Geankert.
2053		Mit Geleit nach Lorient ausgelaufen.
	- 1 -	Rotten-KTB liegt bei.
	Nantes	U-Jäger 1407 AKB., Kesselreparatur.
		U-Jäger 1424 AKB., Werftliegezeit.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1422 AKB., Werftliegezeit.
		U-Jäger 1412 AKB., Kesselreinigung.
	Rochefort	U-Jäger 1408, 1415 AKB., Werftliegezeit.
	Biskaya	U-Jäger 1413, 1416 auf Vorpostenposition Isonzo, dabei Sicherungsboote für " Sperrbrecher 21 " und 2 U-Geleite auslaufend.
	- 1 -	Gruppen-KTB liegt bei.

Heftrand

Jänsch

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
17.5.43		
	Lorient - Ile de Groix	U-Jäger 1405, 1403 mit Geleit auf dem Marsch von St. Nazaire nach Lorient.
0923		Eingelaufen. U-Jäger 1405 nachmittags auf Minenfliegerabwehr-position.
2100		U-Jäger 1403, 1414 ausgelaufen auf Vorposten-position Parabel.
	- 1 -	Siehe Rotten-KTB
	Vor Lorient	U-Jäger 1423 Sicherungsboot für Kabelleger " Hoheweg " vor Ile de Groix.
		U-Jäger 1425 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 162 ".
		U-Jäger 1420 Bereitschaft. Nachmittags auf Minenfliegerabwehrposition.
	Lorient	U-Jäger 1411 AKB., Kesselreinigung..
		U-Jäger 1406, 1421, M 4411 AKB.
1206- 1248		Fliegeralarm in Lorient. Angriff eines starken Kampffliegerverbandes. Die Boote 1403, 1405, 1411, 1414, 1420, 1423, 1425 und M 4411 liegen z.Zt. des Angriffs in 4 Päckchen im Fischereihafen. Da die Flugzeuge etwa 4 - 5000 m hoch sind und ein Luftkampf mit deutschen Jägern stattfindet, befehle ich die Besatzungen in den Bunker. Kurze Zeit darauf fällt eine Bombe neben den Bunker und kommt unter ihm zur Detonation. Große Schwankungen werden im Innern des Bunkers verspürt. Er muß etwa 1/2 - 1 m angehoben worden sein. Das Kopfende hat sich um etwa 3/4 m gesenkt. Außerdem hat er eine schiefe Lage von 5 - 10 Grad erhalten. Der Ob. Masch. Mt. K e ß l e r wird vor dem Bunker verschüttet und mit Kopfverletzungen tot aufgefunden. Auf einzelnen an der Pier liegenden Booten nur geringe Splitterschäden.
	Nantes	U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1412, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1408, 1415 AKB.
	Biskaya NO 5 - 6, 3	U-Jäger 1413, 1416 auf Vorpostenposition Isonzo. Siehe Gruppen-KTB

Heftrand

Jänzhes-

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
18.5.43		
	Biskaya ONO 2 - 3	U-Jäger 1403, 1414 auf Vorpostenposition Parthenon. Tagsüber unter Ile de Groix vor Anker. U-Jäger 1414 Sicherungsboot für Kabelleger " Hoheweg ".
2100		Ausgelaufen auf Vorpostenposition Parabel. Siehe Rotten-KTB
	Ile de Groix	U-Jäger 1405, 1425 Bereitschaft.
	Vor Lorient	U-Jäger 1420 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 134 ", dabei je ein U-Geleit ein - und auslaufend.
		U-Jäger 1423 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 162 ", dabei gemeinsam mit U-Jäger 1420 ein U-Geleit ein - und auslaufend.
	Lorient	U-Jäger 1406, 1411, 1421, M 4411 AKB.
	Nantes	U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1412, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1408, 1415 AKB.
	Biskaya NO 3 - 4	U-Jäger 1413, 1416 auf Vorpostenposition Isonzo, dabei ein italienisches U-Geleit einlaufend. Siehe Gruppen-KTB

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
19.5.43		
		Kapitänleutnant R o s c h e r, vom Befehlshaber Sicherung West, wird durch Verfügung P Nord als Flottillen - Chef zur 14. U.-Jagdflottille kommandiert und übernimmt das Kommando von dem bisherigen stellvertretenden Flottillen - Chef Kapitänleutnant B a r s t i e s. Besichtigung des Unterstabes.
	Biskaya NNW 1	U-Jäger 1403, 1414 auf Vorpostenposition Parabel. Vormittags Lorient ein. Ergänzung. U-Jäger 1403 abends auf Minenfliegerabwehrposition.
2130		U-Jäger 1405 Ausrüstung. Ausgelaufen mit U-Jäger 1414 auf Vorpostenposition Parabel. Siehe Rotten-KTB
		U-Jäger 1420 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 134 ".
		U-Jäger 1423 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 162 ".
		U-Jäger 1425 Sicherungsboot für Kabelleger " Hoheweg ".
	Lorient	U-Jäger 1406, 1411, 1421, M 4411 AKB.
	Nantes	U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1412, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1408, 1415 AKB.
	Biskaya	U-Jäger 1413, 1416 auf Vorpostenposition Isonzo.
0725 1248	La Pallice	Eingelaufen. Ausgelaufen. Sie haben Befehl, " M 152 " bis Punkt 446 zu geleiten und dann wieder Vorpostenposition Isonzo zu besetzen. Siehe Gruppen-KTB

Heftrand

T Roscher

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
20.5.43		
	Biskaya NO 2 - 3, 2	U-Jäger 1405, 1414 auf Vorpostenposition Parabel.
0755	Lorient	Eingelaufen.
2100		Ausgelaufen auf Vorpostenposition Parthenon. Siehe Rotten-KTB
	Vor Lorient	U-Jäger 1425 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 134 ".
		U-Jäger 1403, 1420, 1423 Ausrüstung.
	Lorient	U-Jäger 1406, 1411, 1421, M 4411 AKB.
	Nantes	U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1412, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1408, 1415 AKB.
	Biskaya S 2	U-Jäger 1413, 1416 auf Vorpostenposition Isonzo. Siehe Rotten-KTB
		Rotten
21.5.43		
	Flottillenchef	- Musterung der Boote 1403, 1405, 1411, 1414, 1420, 1421, 1423, M 4411. Ich schiffe mich auf U-Jäger 1405 ein und gehe zur Besichtigung mit den Booten vor Ile de Groix.
	Vor Lorient	U-Jäger 1405, 1403 haben Befehl, mit " M 412 " nach Concarneau zu gehen und abends die Vorpostenposition Parthenon zu besetzen.
1600	Ile de Groix	Marsch nach Concarneau angetreten.
1901	Concarneau	Geankert.
2130		Ausgelaufen. Siehe Rotten-KTB

Heftrand

Kriegsmarine-Vordruckslager J. J. Augustin, Glückstadt, Kiel, Wilhelmshaven. B. 36 (neu) Din A 3

Tag · Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 21.5.43		
	Vor Lorient	U-Jäger 1414, 1420, 1423 Bereitschaft. Abends auf Minenfliegerabwehrposition.
	W 2 - 3	U-Jäger 1425 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 134 ".
	Lorient	U-Jäger 1406, 1411, 1421, M 4411 AKB.
		Die Durchführung von Kesselüberholungen an der in Nähe der U - Bootsbunker liegenden Fischereihafenpier stellt infolge der fortdauernden schweren Luftangriffe eine sehr starke Gefährdung der Boote dar. Solange während dieser 5 tägigen Kesselüberholung noch kleinere Reparaturen mit Werfthilfe vorgenommen werden müssen, muß diese Gefährdung wegen Fehlens geeigneter Ausweichplätze in Kauf genommen werden. Für Kesselüberholungen, die ohne Werfthilfe durchgeführt werden können, haben sich die Reeden von La Trinité und Benodet als sehr geeignet erwiesen. Wegen der günstigen Lage La Trinité's zum Stabsquartier in Auray muß dieser Reede der Vorzug vor Benodet eingeräumt werden, das als Stützpunkt einer Minensuchflottille ohnehin meist mit M-Booten zu ähnlichen Zwecken belegt ist. Schwierigkeiten bei einer Kesselüberholung auf Reede von La Trinité bestehen darin, daß am letzten Tage des Kesselüberholungszeitraumes ein 2tes Boot zur Wasser - und Dampfabgabe nach dort verlegt werden muß. Diese, wegen Kräftemangels nicht immer erfüllbare Forderung, wäre durch Verlegung eines Heizprahmes (evtl. maschinell nicht fahrbereiter alter Schlepper) nach dort leicht erfüllbar. Erforderliche Schritte sind unternommen worden und haben Aussicht Wirklichkeit zu werden. Betr. Ausbau La Trinité als Stützpunkt läuft gesonderter Antrag.
	Nantes	U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1412, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1408, 1415 AKB.
	Biskaya N 2	U-Jäger 1413, 1416 auf Vorpostenposition Isonzo.
0103-0143		Fliegeralarm. Flugzeug wird von U-Jäger 1413 mit allen Waffen unter Feuer genommen. Gutliegendes Feuer beobachtet.
0720	La Pallice	Eingelaufen. Siehe Gruppen-KTB

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
22.5.43		
	Biskaya SSW 1 - 2	U-Jäger 1405, 1403 auf Vorpostenposition Parthenon.
0745	Concarneau	Geankert.
2056		Ausgelaufen auf Vorpostenposition Parabel. Siehe Rotten-KTB
	Vor Lorient	U-Jäger 1414, 1425 Bereitschaft.
		U-Jäger 1420, 1423 Sicherungsboote für " Sperrbrecher 134 und 162 ", dabei ein U-Geleit ein - und auslaufend.
	Lorient	U-Jäger 1406, 1421, M 4411 AKB.
		U-Jäger 1411 Kriegsbereitschaft wieder hergestellt. Bereitschaft.
1800		3. Sicherungs - Division teilt fernmündlich mit, daß für den 24. und 25. Mai der M.A.A. 264 2 Boote für Schießübungen zur Verfügung zu stellen sind.
	Ich stelle für diese Aufgaben U-Jäger 1403 und 1420 ab. Sie haben Einzelheiten über das Schießen unmittelbar mit der M.A.A. zu regeln.	
	Nantes	U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1422 AKB.
	La Pallice	U-Jäger 1412 Kriegsbereitschaft wieder hergestellt. Bereitschaft.
		U-Jäger 1413, 1416 Bereitschaft.
	Rochefort	U-Jäger 1408, 1415 AKB.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
23.5.43		
		Ich melde mich im Stabsquartier der 3. Sicherungs - Division beim Führer der Sicherungs - Division als Chef der 14. U.-Jagdflottille.
	Biskaya SW 2 - 3	U-Jäger 1405, 1403 auf Vorpostenposition Parabel.
0726	Lorient	Eingelaufen.
1006		U-Jäger 1405, 1403, 1411, 1414 ausgelaufen nach Concarneau.
1340	Concarneau	Geankert.
2100		U-Jäger 1403, 1414 ausgelaufen auf Vorpostenposition Parabel. Siehe Rotten-KTB
	Vor Lorient	U-Jäger 1423 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 134 ".
		U-Jäger 1425 Bereitschaft.
	Lorient	U-Jäger 1420 Ausrüstung. Abends auf Minenfliegerabwehrposition.
		U-Jäger 1406, 1421, M 4411 AKB.
	Nantes	U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	La Pallice	U-Jäger 1413 Bereitschaft.
0726		U-Jäger 1412, 1416 ausgelaufen auf Vorpostenposition Isonzo und Sicherungsboote für " Sperrbrecher 9 und 21 ", dabei ein U-Geleit ein - und auslaufend.
1805	La Pallice - 1 -	Eingelaufen. Rotten-KTB liegt bei.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1408, 1415 AKB.

Heftrand

Rösler

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
24.5.43		
	Biskaya OSO 5 - 6, 3 - 4	U-Jäger 1403, 1414 auf Vorpostenposition Parabel.
0615	Vor Concarneau SW 8 - 9	Boote haben Befehl, mit " M 412 " nach Lorient zu gehen.
1034	Lorient	Eingelaufen. Siehe Rotten-KTB
	Concarneau SW 7 - 8, 5 - 6	U-Jäger 1405, 1411 Bereitschaft.
0915		Wegen Schlechtwetter nach Benodet gegangen.
1145	Benodet	Geankert. Siehe Rotten-KTB
	Vor Lorient SSW 6 - 8	U-Jäger 1420 auf Minenfliegerabwehrposition.
0740	Lorient	Eingelaufen zur Übernahme der Schleppleine für das Schießen der 264. M.A.A. Wegen Wetterlage wird Schießen verschoben. Boot bleibt im Hafen.
	Vor Lorient	U-Jäger 1423 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 162 ", dabei ein U-Geleit einlaufend.
		U-Jäger 1425 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 134 ".
	Lorient	U-Jäger 1406, 1421, M 4411 AKB.
	Nantes	U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	La Pallice	U-Jäger 1412, 1413, 1416 Bereitschaft.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1408, 1415 AKB.

Heftrand

Rösler

Kriegsmarine-Vordrucklager J. J. Augustin, Glückstadt, Kiel, Wilhelmshaven. B. 36 (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
25.5.43		
2115	Benodet - Biskaya SW 2	U-Jäger 1405, 1411 ausgelaufen auf Vorpostenposition Parabel. Siehe Rotten-KTB
		U-Jäger 1403, 1420 zur Verfügung zum Übungsschießen der 264. M.A.A.
	siehe	Rotten-KTB. [illegible].
	Lorient	U-Jäger 1414 Bereitschaft. Abends auf Minenfliegerabwehrposition.
		U-Jäger 1423, 1425 Bereitschaft. Ausrüstung. Abends auf Minenfliegerabwehrposition.
		U-Jäger 1406, 1421, M 4411 AKB.
	Nantes	U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	Oberleutnant zur See W a c h t e r kehrt nach Ende des FED - Lehrgangs zurück und übernimmt wieder U-Jäger 1424 als Kommandant.	
0655	La Pallice - Biskaya W 3, 2	U-Jäger 1412, 1413, 1416 ausgelaufen nach Royan zur U.A.S. - Belehrung.
1620	Royan	Geankert. Siehe Gruppen-KTB
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1408, 1415 AKB.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
26.5.43		
0600	Vor Ile de Groix SW 2, See 1 dichter Nebel	U-Jäger 1414 hat Befehl, " Sperrbrecher 146 " nach St. Nazaire und dabei den Kabelleger " Hoheweg " nach Le Palais zu geleiten. Geleit verzögert sich wegen Nebel und Nichtzurstellesein " Sperrbrecher 146 ".
1235	L V, W 1 - 2 See 1, schlechte Sicht, diesig	Geleit Marsch nach St. Nazaire angetreten.
1700	Vor Le Palais	Kabelleger " Hoheweg " entlassen.
2220		U-Jäger 1414 und " Sperrbrecher 146 " bei Charpentier geankert.
	- 1 -	Rotten-KTB liegt bei.
	Biskaya W 2 - 3 starker Nebel	U-Jäger 1405, 1411 auf Vorpostenposition Parabel.
	Lorient	Tagsüber Ergänzung.
2000		Ausgelaufen auf Vorpostenposition Parthenon. Siehe Rotten-KTB
		U-Jäger 1403, 1420 eingelaufen und Bestände ergänzt.
2000	Ile de Groix	Ausgelaufen auf Minenfliegerabwehrposition. Siehe Rotten-KTB
	Vor Lorient	U-Jäger 1423, 1425 Sicherungsboote für " Sperrbrecher 134 und 162 ", dabei zweimal je 2 U-Boote einlaufend geleitet.
	Lorient	U-Jäger 1406, 1421, M 4411 AKB.
	Nach Mitteilung des Oberbauamts Lorient soll Anfang Juni mit den Hebearbeiten des im Arsenalhafen gesunkenen U-Jägers 1406 begonnen werden. Die Arbeiten sind einer französischen Firma übertragen worden.	
	Nantes	U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1408, 1415 AKB.
	Royan-Reede	U-Jäger 1412, 1413, 1416 Bereitschaft.

Heftrand

Thoshen

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
27.5.43		
0830	St. Nazaire SW 1 - 2	U-Jäger 1414 mit " Sperrbrecher 146 " eingelaufen. Abends unter Führung " Sperrbrecher 135 " Rückmarsch nach Lorient angetreten. Siehe KTB U-Jäger 1414
	Biskaya WSW 1, mittlere Sicht	U-Jäger 1405, 1411 auf Vorpostenposition Parthenon.
0542		Boote haben Befehl, " M 475 " bei Punkt 352 aufzunehmen und nach Lorient zu gehen.
0755	Lorient	Festgemacht.
1157	Ile de Groix	Auf Minenfliegerabwehrposition geankert.
2130		Ausgelaufen auf Vorpostenposition Parthenon. Sie sollen am 28. Mai 1943 bei Hellwerden nach La Trinité gehen, wo U-Jäger 1405 die Kesselreinigung durchführen soll.
1200	Lorient	U-Jäger 1403 festgemacht.
1810	Ile de Groix	Geankert.
2130		Mit U-Jäger 1405 und 1411 ausgelaufen. Siehe Rotten-KTB
	Lorient	U-Jäger 1420 tagsüber Ausrüstung. Abends auf Minenfliegerabwehrposition.
	Vor Lorient W 2 - 3	U-Jäger 1423 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 134 ".
	Lorient	U-Jäger 1425 Ausrüstung. Mittags auf Minenfliegerabwehrposition.
		U-Jäger 1406, 1421, M 4411 AKB.
	Nantes	U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1408, 1415 AKB.
	Royan	U-Jäger 1413, 1416 Bereitschaft.
0705	Royan - Reede N 1, Nebel	U-Jäger 1412 mit " V-Boot 422 " von Royan nach Süden ausgelaufen. Sie sollen vor Arcachon den Dampfer " Brazmor " aufnehmen und nach St. Jean de Luz geleiten.
1024	□ BF 9324 ONO 1, Seegang 1, Sicht 3-8 Sm.	Boote werden von 4. S.D. durch FT in Kenntnis gesetzt, daß Aufgabe entfällt und stattdessen die von Süden kommenden SG - Gruppe aufzunehmen und zu sichern ist.
2005	□ BF 9681 N 3, Seegang 2 Sicht 10 Sm	Mit SG - Gruppe zusammengetroffen und in Sicherung eingegliedert. Siehe Rotten-KTB

Rotten

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
28.5.43		
	Biskaya WNW 2 - 3, 1	U-Jäger 1405, 1403, 1411 auf Vorpostenposition Parthenon.
0806	Vor La Trinité	Geankert.
2100		U-Jäger 1403, 1411 ausgelaufen auf Vorpostenposition Parabel. Siehe Rotten-KTB
		Das Einlaufen der Boote nach La Trinité hat keine Schwierigkeiten gemacht. Sicherheitshalber wurde mit dem Einlaufen innerhalb der Trossensperre erst 2 Stunden vor Hochwasser begonnen.
		Bei der Vornahme geringer Baggerarbeiten und Herrichtung von 3 Dalben etwa 10 östlich der jetzigen Anlegebrücke verspricht La Trinité ein günstiger Ausgangsstützpunkt zu werden, umsomehr, als die Boote dann in nächster Nähe zum Flottillen - Kommando liegen.
		U-Jäger 1420 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 134 ".
	Vor Lorient	U-Jäger 1423, 1425 Bereitschaft. Auf Minenfliegerabwehrposition.
		U-Jäger 1406, 1421, M 4411 AKB.
	Biskaya	U-Jäger 1414 unter Führung von " Sperrbrecher 135 " auf dem Marsch von St. Nazaire nach Lorient.
1030	St. Nazaire	Wieder eingelaufen, da " Sperrbrecher 135 " durch Räumerfolg beschädigt.
1720		Unter Führung " M 4000 " Marsch nach Lorient angetreten. Siehe Rotten-KTB
	Nantes	U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1408, 1415 AKB.
	Biskaya NNC 3, 2	U-Jäger 1412 unter Führung von " SG 1 " auf dem Marsch nach Royan.
1105	Royan - Reede	Geankert.
	Royan	U-Jäger 1413 Bereitschaft.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 28.5.43		
0300		U-Jäger 1416 hat Befehl, mit " V-Boot 409 " und Jacht " Jutta " im Schlepp nach Arcachon zu gehen, dort Dampfer " Brazmor " nach St. Jean de Luz zu geleiten.
1445		Dampfer " Brazmor " aufgenommen und Marsch angetreten.
	- 1 -	Rotten-K.T.-B. liegt bei.
29.5.43		Ich begebe mich in den Bereich der 4. Sicherungs - Division, um die in Nantes, La Rochelle und Rochefort liegenden AKB - Boote zu besichtigen, sowie mit dem UAS - Lehrtrupp auf den z.Zt. einsatzbereiten Booten der Südgruppe (U-Jäger 1413, 1412, 1416) im Rahmen von Fahrübungen die neuen U-Bootsabwehrverfahren einzuüben.
	Biskaya ONO 1, 1	U-Jäger 1403, 1411 auf Vorpostenposition Parabel. Tagsüber Ausrüstung in Lorient.
	Vor Lorient SO 1	U-Jäger 1423 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 162 ". Abends mit U-Jäger 1403 auf Vorpostenposition.
2154		U-Jäger 1403, 1423 ausgelaufen auf Vorpostenposition Parthenon. U-Jäger 1411 auf Minenfliegerabwehrposition. Siehe Rotten-KTB
		U-Jäger 1420 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 134 ", dabei ein U-Geleit einlaufend und 3 U-Geleite auslaufend.
	Lorient	U-Jäger 1425 Bereitschaft.
		U-Jäger 1406, 1421, M 4411 AKB.
	La Trinité	U-Jäger 1405 AKB., Kesselreinigung.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 29.5.43		
0630	Biskaya Lorient	U-Jäger 1414 auf dem Marsch nach Lorient. Eingelaufen. Abends auf Minenfliegerabwehrposition.
	Nantes	U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1408, 1415 AKB.
1700	Royan W 2, 1	U-Jäger 1413, 1412 Bereitschaft. Ausgelaufen auf Vorpostenposition Anabella.
	Biskaya SSO 2	U-Jäger 1416 auf dem Marsch nach St. Jean de Luz.
0130	St. Jean de Luz	Geankert. Boot erhält Befehl, den Erzdampfer " Kauldi " bis nach Bilbao zu geleiten und von dort den Erzdampfer " Hochheimer " nach Royan zu geleiten.
2100	WNW 4 - 7 mäßige bis grobe See	Ausgelaufen. Siehe Rotten-KTB
30.5.43		
0755 1225	Biskaya W 4 - 5, 3 Lorient Ile de Groix	U-Jäger 1403, 1423 auf Vorpostenposition Parthenon. Tagsüber Ausrüstung. Eingelaufen. Geankert. Siehe Rotten-KTB
2130		U-Jäger 1411, 1423 ausgelaufen auf Vorpostenposition Parthenon. Siehe Rotten-KTB
	- 1 -	
	Vor Lorient	U-Jäger 1425 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 162 ". U-Jäger 1414, 1420 Bereitschaft. Auf Minenfliegerabwehrposition.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 30.5.43		
	Lorient	U-Jäger 1406, 1421, M 4411 AKB.
	La Trinité	U-Jäger 1405 AKB.
	Nantes	U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1408, 1415 AKB.
	Biskaya	U-Jäger 1413, 1412 auf Vorpostenposition Anabella. Sie erhalten Befehl, ein von der Luftwaffe im □ BF 9269 gemeldetes Seeziel genauer festzustellen. Nichts besonderes gesichtet.
1840	Arcachon	Eingelaufen. Siehe Rotten-KTB
0450	Biskaya Gewitterböen bis Windstärke 8, abflauend. NO 4 - 3 5 Sm von Pte Galea	U-Jäger 1416 Geleit nach St. Jean de Luz beendet und Dampfer " Hochheimer " aufgenommen. Wegen MES - Ausfall des Dampfers erhält das Boot Befehl, St. Jean de Luz anzulaufen.
1240	St. Jean de Luz	Geankert. Siehe Rotten-KTB
31.5.43	Biskaya W 2 - 3	U-Jäger 1411, 1423 auf Vorpostenposition Parthenon. Tagsüber Ausrüstung, abends auf Minenfliegerabwehrposition. Siehe Rotten-KTB
	Vor Lorient NW 5, 4	U-Jäger 1403, 1414, 1420 Bereitschaft.
		U-Jäger 1425 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 134 ", dabei ein U-Geleit einlaufend.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 31.5.43		
	Lorient	U-Jäger 1406, 1421, M 4411 AKB.
	La Trinité	U-Jäger 1405 AKB.
	Nantes	U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1408, 1415 AKB.
	St. Jean de Luz	U-Jäger 1416 Bereitschaft.
	Arcachon	U-Jäger 1413, 1412 Bereitschaft.
1600	NW 2 - 3, 1	Ausgelaufen auf Vorpostenposition Anabella. Siehe Rotten-KTB

Heftrand

Kriegsmarine-Vordrucklager J. J. Augustin, Glückstadt, Kiel, Wilhelmshaven. B. 36 (neu) Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	U-Jäger 1405 B.Nr.G 154	**Geheim!**
		Rottenkriegstagebuch
		des U-Jägers 1405
		Rottenführer: Ob.Ltnt.z.See P e r l e b e r g
		angefangen am: 16.5.1943 beendet am : 17.5.1943 und vom : 19.5.-28.5.1943.
	Seetage: - 12 - Hafentage: keine.	
	Beteiligte Boote: U-Jäger 1405 U-Jäger 1403 U-Jäger 1411 U-Jäger 1414	

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.5.43	St.Nazaire	
2053	NO 1 Seeg.0 gute Sicht 	Anker auf.Mit Geleit 3392 Marschfahrt nach Lorient angetreten.Geleit besteht aus dem Kabelleger "Hohenweg" und den Geleitbooten U-Jäger 1403 und M 4420.U-Jäger 1405 fährt als Führer und Richtungsboot.U-Jäger 1403 fährt als B.B. Sicherung.M 4420 als ~~rechte~~ äußere Sicherung.
2210		N III passiert.
2338		N I passiert.
17.5.43.	Bei Punkt N I	
0155	Lorient	Kurs auf Punkt 434
0418	NO 3-4 Seeg. 2-3	Punkt 356 passiert.
0527	Gute Sicht	D I passiert.
07324		L II passiert.
0920		Geleit nach Passieren der Sperre Lorient entlassen.
0923		An der Kohlenpier in Lorient festgemacht.
1205		Fliegeralarm.Angriff von 80-90 schweren Bombern.Mit der gesamten Besatzung in den Bunker an der Kohlenpier gegangen.Gleich darauf Einschlag einer schweren Bombe dicht neben der Bunkerwand.Bunker wurde erschüttert und sackte infolge mangelnden Untergrundes etwas nach der Wasserseite ab.Im Bunker selbst keine Beschädigungen und Ausfälle.Neben dem Bombentrichter wurde die Leiche des L.M.von U-Jäger 1420 aufgefunden,welcher infolge der Schnelligkeit des Angriffs den Bunker nicht mehr erreichen konnte.
1247		Fliegeralarm beendet.
1304		Fliegeralarm.
1325		Fliegeralarm beendet.
1714		Mit 1403 und 1414 ausgelaufen zwecks P.K. Aufnahmen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1824		Vor Port Tudy geankert.
2103		Anker auf um ein vor Talut treibendes Schlauchboot auf Befehl 3.Sich.Div. zu fischen.
2115		1425 hat ein Rettungsfloss aufgefischt. Da von einem Schlauchboot nichts zu sehen war trotz guter Sicht, wurde weiteres Suchen aufgegeben. Ergebnis durch F.T. an 3.Sich.Div. gemeldet.
2209		Vor Port Tudy geankert. Fuhrberg
19.5.43	Port Tudy	
0600	0 Seeg. 0 Küstendunst	Von der Boje losgeworfen und Marsch nach Lorient angetreten.
0652		An der Kohlenpier festgemacht zur Kohlenübernahme. Infolge Ausfalls sämtlicher Krähne musste Kohlenübernahme durch Anbordschaufeln durchgeführt werden.
1100		Kohlenübernahme beendet.
1204		Abgelegt zur Fahrt auf Miflapos
2130		Vor Port Tudy geankert.
2218		Mit 1414 Anker auf zur Fahrt auf Position "Parabel".
2300		L II passiert.
		Auf L F gegangen und mit wechselnden Kursen auf und ab gestanden. Keine besonderen Vorkommnisse. Fuhrberg
20.5.43	Auf Position	
0600	Parabel	L II passiert.
0755	NO auf N drehend,	Eingelaufen in die Werft Lorient zwecks
2100	2-3 Seeg. 2 lange Dünung. Küstendunst-	Einbaus des Turbos Mit 1414 abgelegt zur Fahrt auf Position "parthenon"
2213		L II passiert.
2323		Position erreicht und mit wechselnden Kursen auf und ab gestanden. Keine besonderen Vorkommnisse. Fuhrberg

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücksbrg
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.5.43	Auf Position	
0500	"Parthenon"	Auf Einlaufkurs gegangen.
0726	NNO 3 leichte Dünung	An der Kohlenpier in Lorient festgemacht.
0900	Wind nach West drehend	Musterung und Besichtigung durch den neuen
	Mittl.Sicht.	Flo-Chef Kaptlt.Roscher
1000		Flo-Chef steigt auf 1405 ein
1020		Mit 1403 abgelegt zur Fahrt auf Miflapos.
1115		Vor Port Tudy geankert.
1500		Flo-Chef steigt auf 1414 über.
1600		Anker auf.Mit 1403 und M 412 Marschfahrt nach Concarneau angetreten.
1651		L II passiert.
1901		Vor Concarneau geankert.M 412 Concarneau eingelaufen.
2130		Anker auf zur Fahrt auf Position "Parthenon" mit U-Jäger 1403.
2209		C II passiert,und auf Position gegangen. Mit wechselnden Kursen auf und ab gestanden. Keine besonderen Vorkommnisse.
22.5.43.	Auf Position	Furtenbach
0715	"Parthenon"	C II passiert.
0745	SSW 1-2 Seeg. 0	Vor Concarneau geankert.
2056	Gute Sicht	Anker auf. Mit U-Jäger 1403 auf Position "Parabel" gegangen.
2231		Position erreicht und mit wechselnden Kursen auf und ab gestanden.Keine besonderen Vorkommnisse.
		Furtenbach
23.5.43.	Auf Position	
0530	"Parabel"	L II passiert.Auf Einlaufkurs gegangen.
0726	SW 2-3 kurze Dünung	An der Kohlenpier in Lorient festgemacht.
1006	Mittl.Sicht.	Mit U-Jäger 1403,1411, 1414 abgelegt zur Fahrt nach Concarneau.
1120		L II passiert.
1310		C II passiert.
1340		Vor Concarneau geankert.
2100		U-Jäger 1403 mit 1414 auf Position ausgelaufen.
		Furtenbach

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.5.43	Concarneau	
0915	SW.7-8 Seeg 5-6 Infolge Regen und Gischt schlechte Sicht.	Wegen Wetterverschlechterung Meldung bei 3.Sich.Div.,dass U-Jäger 1405 mit 1411 nach Benodet verlegen.Anker auf.Mit 1411 Marsch nach Benodet angetreten.Sehr schwere See und Sicht bis höchstens 1½ sm
1145		In der Bucht von Benodet geankert. Fuhrberg
25.5.43	Benodet	
2115	Tagsüber Regen,Nebel und schlechte Sicht. Abends SW 2 auf Nord drehend.Mittl.Dünung starker Küstendunst	Ankercauf.Mit U-Jäger 1411 Marsch auf Position "Parabel" angeteten.
2147		C III passiert.
2214		C II passiert.
2310		C I passiert.
2345		Position erreicht und mit wechselnden Kursen auf und ab gestanden.Keine besonderen Vorkommnisse. Fuhrberg
26.5.43	Auf Position "Parabel"	
0615	W 2-3 mittellange Dünung,Morgens sehr starker Nebel.Sicht stellenweise kaum 1 sm.	Auf Einlaufkurs gegangen.
0719		L IV passiert.
0810		An der Kohlenpier in Lorient festgemacht.
2005		Mit U-Jäger 1403 und 1411 abgelegt
2043	W 1-2 Seeg. 0-1 Sehr starker Küsten-dunst.	U-Jäger 1403 zum Ankerplatz entlassen und mit U-Jäger 1411 Marsch auf Position "Parthenon" angetreten.
2055		L II passiert.Infolge sehr starken Nebels Spurboje zum Fühlungshalten mit U-Jäger 1411 ausgebracht. Sicht stellenweise kaum 50 m.
2300		Position erreicht und mit wechselnden Kursen auf und ab gestanden.Keine besonderen Vorkommnisse. Fuhrberg

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.5.43	Auf Position	
0026	"Parthenon"	Punkt 352 in Ausführung F.T 2047/61
	WSW 1 mittl.Sicht	3.Sich.Div. zwecks Aufnahme M 475 ange-
	Seeg 0-1	steuert.
0515		Gestoppt bei Punkt 352 um Gruppe M 38, welcher das Boot M 475 angeschlossen ist zu erwarten.
0524		Gruppe M 38 gesichtet.
0542		M 475 aufgenommen und Marsch nach Lorient angeteten.
0645		L II passiert.
0755		An der Kohlenpier in Lorient festgemacht.
1110		Mit U-Jäger 1411 abgelegt Fur Fahrt auf Miflapos
1157		Vor Port Tudy geankert
2130		Fahrt auf Position "Parthenon"
2220		L II passiert
2228		Position "Parthenon" erreicht und mit wechselnden Kursen auf und ab gestanden. Keine besonderen Vorkommnisse. Fahrenberg
28.5.43	Auf Position	
0546	"Parthenon"	Marschfahrt nach La Trinite angetreten. Lt.F.T.1334/46 3.Sich.Div.wird Kessel- reinigung des U-Jägers M 1405 in La Trinite durchgeführt.
0806		Vor La Trinite geankert um günstigen Wasserstand zum Einlaufen auf die Innen- reede abzuwarten.
1055		Anker auf.
1126		La Trinite Innenreede geankert zur Kessel- reinigung.
1340		Flottillenchef an Bord.
1620		Flottillenchef von Bord. Fahrenberg

Abgeschlossen am 28. 5. 43.
Fahrenberg
OBLT. ZUR SEE U. KDT.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Stellungnahme des Flottillenchefs.

Zum 17.9. 1205 Uhr: Die Instandsetzungsarbeiten am Bunker sind in Angriff genommen. Fertigstellung voraussichtlich Ende Juni.
Sonst nichts zu bemerken.

Kapitänleutnant u. Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

G e h e i m !

Gruppen - Kriegstagebuch U-Jäger "1413 ".

Gruppenführer: Kptltn. Bourdeaux

Begonnen am 16. Mai 1943.
Abgeschlossen am 31. Mai 1943.

Beteiligte Boote:	Kommandant:	Seetage:	Bemerkungen:
U-Jäger 1413	Kptltn. Bourdeaux	9	
U-Jäger 1412	Obltn. z. See Köser	4	
U-Jäger 1416	Ltn.z. See Isenberg	7	
U-Jäger 1415	Stbs.Ob.Strm. Spörhase	-	[redacted] Werft-liegezeit.

Zu beziehen vom Vordruckverleger der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.5.43	Position Isonzo	U.-Jäger 1413, 1416 stehen auf und ab.
1335	N 2-3 See 1 heiter	U.-Geleit Sperrbrecher 21, 2 M- Boote und 2 U.-Boote passiert. U.-Jäger scheeren auf Befehl des Sperrbrechers als Seitensicherung an. Marschfahrt 8 sm
1635	Punkt Pilz	U.-Boote entlassen, machen kehrt.
2015	Punkt P. 2	Vom Sperrbrecher entlassen. Stehen wieder mit wechselnden Kursen auf und ab.
1920	1817/16	F.T. U.-Jäger 1413.17.5. U.-Ja gdrotte 1413 um 1100 Uhr Pkt. 446 stehen für Geleit M 384 nach La Pallice. Dann wieder Vp.-Dienst „Pregel". 4. Sicherungs-Division.
	La Rochelle	U.-Jäger 1412 Kesselreinigung.
	Rochefort	U.-Jäger 1415 Werftliegezeit.
		Brandau
17.5.43 0720	072Paula II	U.-Jäger 1413, 1416 treten Marsch gem. FT.
	NO - 5-6 See 3 heiter	1817/16 nach Pkt. 446 an. Fahrt 10 sm.
1107	Punkt 446	M 384 nicht zur Stelle.
1220		M 384 als takt. Nr. 2 aufgenommen. Boot fährt Gerät. Fahrt 11 Sm.
1510 1635	P. 1	Von M 384 bei P. 3 entla ssen. U.-Jäger laufen nach La Pallice Reede, um dort eine grosse auf Position geborgene Sperrtonne abzugeben.
1815		Tonne an Kutter vom Sperrkommando abgegeben, gehen wieder auf Position.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 17.5		
1841	1808/25	F... Rotte U.-Jäger 1413 am 18.5. um 0900 Uhr bei Pkt. 446 stehen. Zum Geleit M 152 bis P.1 dann wieder Vp.-Dienst. 4. Sich.-Div.
1920	Position Isonzo	erreicht, stehen auf und ab.
	La Rochelle	U.-Jäger 1412 Kesselreinigung.
	Rochefort	U.-Jäger 1415 Werftliegezeit.
18.5.	Position Isonzo	U.-Jäger 1413, 1416 stehen auf und ab.
0500	NO 3-4 See 1 heiter	Treten Marsch nach Pkt. 446 gem. FT. 1808/25 an.
0845	Punkt 446	Nehmen M 152 auf und treten Rückmarsch nach P.1 an. Fahrt 8 sm.
1230	Paula 1 NO 2-3 See 1-2 Sicht 8-10 sm.	M 152 entlassen. U.-Jäger stehen wieder auf und ab.
1359	1346/7	F.T. Rotte U.-Jäger 1413. 1530 Uhr P.1 stehen zur Teilnahme an einlaufendem U.-Geleit. 4. Sich.-Div.
1530	Paula 1	Befehlsgemäss erreicht.
1615		Zum Sperrbrecher gestossen als Seitensicherung.
1745	NNO 1-2 heiter	Ital. U.-Boot ins Geleit genommen. Übernahme Seitensicherung, U.-Jäger 1413 an St.B. U.-Jäger 1416an B.B.
2045	Sperrlücke	Boote sind entlassen und gehen mit 10 sm Fahrt wieder auf Vp.-Position.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 18.5.		
2140	Position Isonzo	wieder erreicht, stehen auf und ab. Auf Anfrage über MSS Chassiron gibt 4. Sich.-Div. Einverständnis zur Vorratsergänzung am 19.5. bei Hellwerden.
	La Rochelle	U.-Jäger 1412 Kesselreinigung.
	Rochefort	U.-Jäger 1415 Werftliegezeit.
19.5.	Position Isonzo	U.-Jäger 1413, 1416 stehen auf und ab.
0050		Fliegeralarm! Mehrere Flugzeuge überfliegen uns mit Kurs Süd.
	0051/64	Flie.-Meldung: Qudr. 2775 14 W mehrere Flugzeuge Kurs Süd.
0145		Fliegeralarm beendet.
0600	Position	verlassen, laufen nach La Pallice.
0725	La Pallice	Nordmole festgemacht zur [illegible] Öl- und Wasserübernahme.
0800		Eingeht FS. 4. Sich.-Div. G 05553/43 Spr. U.-Jäger 1413, 16 am 19.5. um 1500 Uhr P. eins stehen für Sich.Tb."Falke" bei Übungsschiessen anschl. Vp.-Dienst 20.5. Wiederholung wie 19.5.
1245		Eingeht 4. S.D. G 05566/43 A2 v.19.5.43 19.5. M 152 um 1300 Uhr La Pallice auslaufen zu Marsch nach Royan. Anschl. entlassen Bordeaux zur Kesselreinigung. 2.) U.-Jäger 1413,16 stellen Geleit von La Pallice - 446. Dann Wiederaufnahme Vp.-Dienst Pregel.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 19.5.43.		
1248	La Pallice SW 2-3, See 1, bedeckt.	Nordmole abgelegt mit M 152 zum Marsch nach
1750	Punkt 446	Punkt 446. Fahrt 11 sm. Formation " Toni gelb ". M 152 entlassen, treten Rückmarsch nach Positi-
2045	Pos. "Isonzo" W 3, leichte Dünung, diesig, bedeckt.	on an. wieder erreicht. Vp.-Dienst.
	La Rochelle	U-Jäger 1412 Reparatur Ankerspill.
	Rochefort	U-Jäger 1415 Werftliegezeit.
		Brandeau
20.5.43	Pos. " Isonzo "	U-Jäger 1413, 1416 Vp.-Dienst.
1200	S 2, leichte Dünung, einzelne Wolken.	
1220		M-Spruch von M.S.S. Chassiron: U-Jäger 1413, 1416 21.5. bei Hellwerden ein- laufen La Pallice. 4 stündige Bereitschaft.
		4. Sich. Div.
2000	SW 1, See 1, diesig, bedeckt, Sicht 5-8 sm.	keine besonderen Vorkommnisse.
	La Rochelle	U-Jäger 1412 Reparatur Ankerspill.
	Rochefort	U-Jäger 1415 Werftliegezeit.
		Brandeau
21.5.43	Pos. " Isonzo "	U-Jäger 1413, 1416 Vp.-Dienst.
0048	N 2, bedeckt, Sicht 5 sm.	Flugzeuggeräusche Bb. achteraus, Fliegeralarm. Flugzeuggeräusche verschwinden.

Datum und Uhrzeit nach	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.5.43		
0055		Erneute Geräusche von mehreren Flugzeugen in mittlerer Höhe über den Booten.
0103		Ein einzelnes Flugzeug kommt in 800-1000 m Höhe in Sicht. Feuererlaubnis für alle Waffen. Das Feuer lag gut. Flugzeug drehte dann nach Westen ab.
	0103/94	fl.fl. Quadr. 2784 14 W mehrere Flugzeuge kreisen über mir. Mittlere Höhe. Fliegeralarm beendet.
0143		
0600	Pos. " Isonzo "	verlassen zum Marsch nach La Pallice.
0720	La Pallice 0726/30	Innenhafen festgemacht. FT. 0720 Uhr La Pallice mit U-Jäger 1416 eingelaufen. U-Jäger 1413.
		U-Jäger 1413, 1416, 1412 vierstündige Bereitschaft.
	Rochefort	U-Jäger 1415: Werftliegezeit.
22.5.43	La Pallice	U-Jäger 1413, 1416, 1412 vierstündige Bereitschaft.
	Rochefort	U-Jäger 1415 Werftliegezeit.
23.5.43.	La Pallice	U-Jäger 1413 vierstündige Bereitschaft. U-Jäger 1412, 1416 s. Rotten-K.T.B. 1412.
	Rochefort	U-Jäger 1415 Werftliegezeit.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.5.42.	La Pallice	U-Jäger 1412, 1413, 1416 4 stündige Bereitschaft.
1600		Eingeht F.S. von 4. Sich.Div. G 05802/43 A 1: 25.5. U.J. 1412, 1413, 1416 um 0700 Uhr auslaufen La Pallice Marsch über P I - 444 - 446 nach Royan zur Vfg. UAS Belehrung. See-oblt. v. Lottner hat die Führung und bleibt Royan zur Vfg. UAS-Lehrtrupp. 4. Sich.Div. G 05802/43 A 1.
2200		Eingeht F.S. von 4. Sich.Div. G 05813/43 A 1: V 404 anhängt 25.5. um 0700 Uhr an Gruppe U-Jäger 1412 zum Marsch nach Royan. Dort UAS-Belehrung. 4. Sich.Div. G 05813/43 A 1.
25.5.43		
	0539/66.	FT. Um 0700 Uhr La Pallice aus nach Süden mit U-Jäger 1412, 1416. U-Jäger 1413.
	West 3, Seegang 2, Hohe W-Dünung, Sicht 12 sm.	
0655		U-Jäger 1412, 1413, 1416 Innenhafen abgelegt.
0745		aus der Schleuse ausgelaufen mit V 404.
0820		FT. Nr. 0801/74 zu FT. 0539: V 404 mit ausgelaufen. U-Jäger 1412.
		U-Jäger 1412, 1413, 1416 V 404 Marsch nach Royan.
1350	Punkt 446.	
1620	. Royan-Reede	U-Jäger 1412, 1413, 1416 V 404 geankert.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 25.5.43	Royan - Reede	FT. Nr. 1727/10. Mit U-Jäger 1412, 1416 und V 404 um 1600 Uhr Royan geankert. U-Jäger 1413.
	Rochefort	U-Jäger 1415 Werftliegezeit. Bernhard
26.5.43. 2030	Royan - Reede	U-Jäger 1412, 1413, 1416 4 stündige Bereitschaft. Eingeht SSD. FS. 4. Sich.Div. Gkdos 03284/43 A 1 27.5. U.J. 1412, V 422 um 0300 Uhr auslaufen Royan Marsch über 946 - Herz - nach Ansteuerungstonne Arcachon, dort Eintreffen gegen 1200 Uhr Dampfer " Brazmor ", bestimmt nach Bayonne, über 451 - Herz - nach St. Jean de Luz geleiten. Marschfahrt 7 sm. Geleit erhält Nr. 4643. Geleitboote anschl. Rückmarsch Royan. 4. Sich.Div. Gkdos 03284/43.
	Rochefort	U-Jäger 1415 Werftliegezeit. Bernhard
27.5.43	Royan	U-Jäger 1413, 1416 Bereitschaft u. 1416 s. Rotten-K.T.B. U-Jäger 1412 s. Rotten-K.T.B.
	Rochefort	U-Jäger 1415 Werftliegezeit. Bernhard
28.5.43.	Royan Rochefort	U.-Jäger 1416 siehe Rotten KTB. U.-Jäger 1413, 1412 viert. Bereitschaft. U.-Jäger 1415 Werftliegezeit. Bernhard

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.5.43	Royan	U.-Jäger 1413, 1412 viers t. Bereitschaft.
1420		Eingeht FS. 4 Sich.-Div. G 06022/43 A1 v. 29.5. 29.5. U.-Jäger 1412, 1413 um 1700 Uhr auslaufen Royan Marsch über 446 nach 451, anschl. Aufnahme Vp.-Dienst "Altmühl".
1623	1557/7	Beabsichtige 1700 Uhr mit U-Jäger 1412 auszulaufen nach Süden. Marschfahrt 10 sm. U-Jäger 1413.
1700	Royan - Reede W 2, See 1, leicht bedeckt.	U-Jäger 1413, 1412 Anker auf zum Marsch nach Position Anabella.
1815	Punkt 446	
2400	Br. = 44° 52' N Lg. = 1° 22,6 W.	U-Jäger 1416 siehe Rotten - K.T.B.
	Rochefort	U-Jäger 1415 Werftliegezeit. Brunkhorst
30.5.43		
0105	Pos. Anabella	U-Jäger 1413, 1412 erreicht. Fahrt 4 sm.
0100	0017/61	FT. U-Jäger 1412 Vp. 414 von 4. Sich.Div. Luftwaffe meldet in BF 9269 feststehendes Seeziel. Rotten-U-Jäger 1413/1412 und Vp. 414/410 sofort dorthinlaufen. Möglicherweise ital. U-Boot " I 8 ". Antreffen FT. Meldung". Verlassen Position und laufen mit 10 sm Fahrt nach BF 9269.
0415	Quadr. 9269	erreicht. Gehen in Dwarslinie und suchen Quadrat mit wechselnden Kursen ab.
1401	1235/24	FT. U-Jäger 1412. U-Jäger 1412/1413 einlaufen ersuchen., vierstündige Bereitschaft.

4. Sich.Div.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 30.5.43		
1401	NNW 2-3, See 2, bedeckt	Gehen auf 11 sm Fahrt, Kurs Arcachon.
1840	Arcachon	U-Jäger 1413, 1412 festgemacht.
2258	2040/68	Mit U-Jäger 1412 Arcachon um 1840 Uhr ein.
		U-Jäger 1413.
		U-Jäger 1416 s. Rotten-K.T.B.
	Rochefort	U-Jäger 1415 Werftliegezeit.
		Brunckhorst
31.5.43	Arcachon	U-Jäger 1413/1412 vierstündg. Bereitschaft.
1330		Eingeht FS. BSd. G 06095/43 A 1 4. Sich.Div.: 31.5. U-Jäger 1412, 1413 um 1600 Uhr auslaufen Arcachon, Uebernahme Vp.-Dienst " Altmühl ".
		4. Sich.Div. G 06095/43 A 1.
1600	Arcachon	U-Jäger 1413, 1412 abgelegt zur obigen Aufgabe.
1617	1536/46	FT. Mit U-Jäger 1412 um 1600 Uhr Arcachon aus auf Position.
	NW 2-3, See 1, leichte Dünung, bedeckt.	U-Jäger 1413.
1715	Pos. Anabella	erreicht, stehen mit 4 sm auf und ab.
		U-Jäger 1416 siehe Rotten-K.T.B.
	Rochefort	U-Jäger 1415 Werftliegezeit.
		Brunckhorst

Abgeschlossen am 31. Mai 1943.

Brunckhorst
Kptltn. u. Gruppenführer.

Stellungnahme des Flottillenchefs.

Der Gruppenführer ist angewiesen worden, das K.T.B. mehr unter dem Gesichtspunkt des eigenen Handels abzufassen.

Kapitänleutnant u. Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheim!

Rottenkriegstagebuch

des

U.-Jägers 1403.

Kommandant : Leutnant zur See Wiemer.

Beteiligtes Boot:

U.-Jäger 1414
U.-Jäger 1411
U.-Jäger 142o
U.-Jäger 1423

Kommandant:

Stb.Ob.Strm. Meinerzag
Ltnt. z. See Jürgensen
Ob. Strm. Mt. Brunborn
Strm. Hartmann

Begonnen am 17.5.43 (21,oo)
Abgeschlossen am: 19.5.43 (o7,35)
Begonnen am : 23.5.43 (21,3o)
Abgeschlossen am: 26.5.43 (14,55)
Begonnen am: 28.5.43 (21,oo)
Abgeschlossen am: 31.5.1943.

Seetage : 8
Hafentage: 0

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.5.43		
21,oo	Ile de Groix	gemäss FT 1158/1oo: 14. U.-Jgdfl. Nacht zum 18.5. U.-Jäger 14o3 und 1411 auf Fervor, Nacht zum 19.5. U.-Jäger 14o3 und 1411 auf Fabula. 3. Sich. Div.
		mit U.-Jäger 1414 Anker auf zur Besetzung der Position, da U.-Jäger 1411 noch nicht wieder kriegsbereit ist.
21,58		K.D.B. eingeschaltet.
22,o2		U.-Bootsalarm zur Übung. U.-Jäger 1414 setzt sich B.B. 6oo m querab.
22,o4	47° 37,8' N 3° 35,3' W	Eine Wasserbombe Fritz mit achterem Werfer geworfen. 12o m Kartusche, 9o m Tiefeneinstellung. Wasserbombe detoniert.
22,o9		Übung beendet.
22,23 - 22,3o	47° 35 ' N 3° 41,7 ' W	Waffeneinschiessen.
23,o5- 23,o8	47° 32,7' N 3° 46,4' W	Nebeln zur Übung.
23,1o	Position Parthenon, Wind ONO 2-3, See 1, klarer Himmel, gute Sicht	erreicht.
		mit wechselnden Kursen auf Position gestanden.
		Wimmer
18.5.43		
	Position Parthenon Wind ONO 2-3, See 1, klarer Himmel, gute Sicht	
o5,35		Position verlassen.
o6,3o		K.D.B. eingefahren.
o7,18	Ile de Groix	geankert. U.-Jäger 1414 fährt vor Ile de Groix als Sicherungsfahrzeug für Kabelleger "Hoheweg".
21,oo	Ile de Groix	Anker auf und mit U.-Jäger 1414 auf Position Parabel gegangen.
21,1o		K.D.B. eingeschaltet.
22,5o	Position Parabel Wind NNW 1, See 0, klarer Himmel, gute Sicht	erreicht.
		mit wechselnden Kursen auf Position gestanden.
		Wimmer
xxxxx		

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.5.43		
	auf Position Parabel Wind N 1, See 0, klarer Himmel, gute Sicht	
05,3o		mit wechselnden Kursen auf Position gestanden.
05,57		Position verlassen.
07,35	Lorient, Fischereihafen	K.D.B. eingefahren. festgemacht zur Ergänzung
		Wenner
23.5.43		
21,3o	Concarneau Reede	gemäss FT 115o/79 v. 22.5.43: 14. U.-Jgdfl. : U.-Jäger 14o3 und 14o3 kommende Nacht auf Fabula. Nacht zum 24. und 25. U.-Jäger 14o3 und 1414 auf Fervor. Jeweils mit Hellwerden Lorient oder Concarneau ein. 3. Scih.Div.
		mit U.-Jäger 1414 Anker auf zur Besetzung Position Parthenon.
22,36	Position Parthenon Wind SO 3-4, lange Dünnung aus SW, bedeckt, Sprühregen, schlechte Sicht	erreicht. K.D.B. eingeschaltet.
		mit wechselnden Kursen auf Position gestanden.
		Wenner
24.5.43		
04,00	47° 35' N 3° 47' W Wind OSO 5-6, See 3-4, bedeckt, Sprühregen, schlechte Sicht	
o6,15	Vor Concarneau, Wind SW 8-9, See 4-5, lange Dünung aus SW, Bedeckt, mittlere Sicht	M 412 ist gemäss FT 1438/4 v. 23.5.43: U.-Jäger 14o3, 1414, M 412: U.-Jäger geleiten 24.5. o6,oo Uhr M412 ab Concarneau Reede nach Lorient. 3. Sich. Div.
o7,1o		noch nicht zur Stelle. Anfrage bei der Signalstelle ergibt, dass M 412 gerade ablegt. M 412 aufgenommen und Marsch nach Lorient angetreten.
o9,4o	Lucie IV	M 412 zum Ankerplatz entlassen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 24.5.43		
1o,34	Lorient, Fischereihafen	festgemacht. U.-Jäger 1414 zur Sperrbrecherpier entlassen. Halte mich mit U.-Jäger 142o zur Verfügung M.A.A. 264 gemäss FT 184o/1oo v. 22.5.43: U.-Jäger 14o3: 24. und 25.5. mit U.-Jäger 142o zur Verfügung M.A.A. 264. Einzelheiten unmittelbar mit M.A.A. regeln. Chef 14. U.-Jgdfl.
		Bixixxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx Schiessen ist wegen Wetterlage um 24 Std. verschoben. Bleibe wegen Wetterlage im Hafen. Wimmer
25.5.43	Lorient, Fischereihafen	
1o,35		abgelegt zum Übungsschiessen M.A.A. 264. U.-Jäger 142o schleppt Scheibe. U.-Jäger 14o3 fährt als Funksprech- und Sicherungsboot.
11,55	Ile de Groix	an der Tonne festgemacht. U.-Jäger 142o ankert bei Lucie V.
13,3o	Festmachetonne Ile de Groix	abgelegt.
14,o1-17,3o	vor Port Louis	Übungsschiessen M.A.A. 264.
18,oo	Ile de Groix	geankert. U.-Jäger 142o bleibt mit der Scheibe auf Schiessposition.
22,3o	Ile de Groix, Wind W 2-3, See 1, nebelig, Sprühregen, Sicht 1-2 sm.	Anker auf zum Nachtschiessen M.A.A. 264 vor Lorient.
23,38	vor Port Louis	Schiessen wird wegen Unsichtigkeit abgebrochen Wimmer
26.5.43		
oo,35	Ile de Groix	geankert. U.-Jäger 142o birgt Schleppleine und ankert dann gleichfalls.
o8,oo	Ile de Groix	Anker auf.
o9,o5	Lorient, Fischereihafen	festgemacht zur Ergänzung.
o9,55	--- " ---	abgelegt.
1o,5o	Ile de Groix	geankert.
11,oo	--- " ---	U.-Jäger 142o geht Anker auf und läuft mit Scheibe Lorient ein.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 26.5.43		
14,00	Ile de Groix	Anker auf
14,35	Lorient, Fischereihafen	festgemacht zur Übernahme Kantinenergänzung. Auf Grund Verständigung mit M.A.A. 264 ist das Schiessen auf unbestimmte Zeit verschoben. Wiener
28.5.43		
21,00	La Trinite, Aussenreede, Wind WNW 2-3, See 1, blauer Himmel, gute Sicht	mit U.-Jäger 1411 Anker auf zur Besetzung Position Parabel gemäss FT 1334/46 v. 27.5.43 14, U.-Jgdfl.: "Fervor" wird heute abend von 1405/1403 und 1411 besetzt. Hellwerden Marsch nach La Trinite. U.-Jäger 1405 dort Kesselreinigen. U.-Jäger 1403/11 Nacht zum 29.5. auf Fabula. Hellwerden Lorient ein. 3. Sich. Div.
23,25		K.D.B. eingeschaltet.
24,00	Position Parabel	mit wechselnden Kursen auf Position gestanden. Wiener
29.5.43		
04,00	47° 27,6' N 3° 24,6' W Wind ONO 1, See 1, blauer Himmel, mittlere Sicht	mit wechselnden Kursen auf Position gestanden.
05,40		K.D.B. ausgeschaltet.
07,30	Lorient, Fischereihafen	mit U.-Jäger 1411 festgemacht. Ausbau des Kolbens am Ankerspill.
08,50	Lorient, Fischereihafen	mit U.-Jäger 1411 abgelegt.
09,45	Ile de Groix, Festmachetonne	festgemacht. U.-Jäger 1411 ankert.
14,00	Ile de Groix, Festmachetonne	abgelegt.
14,50/	Lorient, Fischereihafen	festgemacht zur Proviantübernahme.
15,10	Lorient, Fischereihafen	abgelegt.
16,05-16,20	Ile de Groix	bei U.-Jäger 1411 längsseits gegangen und Provoant übergeben.
16,30	Ile de Groix, Festmachetonne	festgemacht.
21,30	Ile de Groix, Wind W 4-5, See 1-2, diesig, schlechte Sicht	gemäss FT 1126/92: 14. U.-Jgdfl.: Positionsbesetzung in Nächten zum 30.5. U.-Jäger 1403/1423 auf Fervor, zum 31.5.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 29.5.43		U.-Jäger 1411/1423 auf Fervor, zum 1.6. U.-Jäger 1403/1420 auf Fabula. Sperrbrechergeleit am 30. und 31.5. U.-Jäger 1414 und U.-Jäger 1425.
		3. Sich. Div.
21,54		mit U.-Jäger 1423 aus auf Position+Parthenon.
21,54		eingeht FT 2141/43: U.-Jägerrotte 1403: Gruppe M 25 bei Laterne, wenn nötig, Hilfe leisten.
		3. Sich. Div.
22,00	2 sm westl. Lucie IV	Begegnung mit M 25/13. Chef 2. M.S. Flott.. erklärt, dass er keine Hilfe benötigt. Setze Marsch auf Position fort.
22,20	Nebel, Sicht 200 - 300 Meter	
22,40	aufklarend	
22,51		E.S.-Austausch mit M 21X.
23,36	Position Parthenon, Wind W 6-7, See 3-4 diesig, schlechte Sicht	mit wechselnden Kursen auf Position gestanden. Wiemer
30.5.43		
04,00	Position Parthenon Wind W 4-5, See 3, bedeckt, schlechte Sicht	mit wechselnden Kursen auf Position gestanden.
05,57		K.D.B. ausgeschaltet.
07,55	Lorient, Fischereihafen	festgemacht.
10,55	Lorient, Fischereihafen	abgelegt.
12,25	Ile de Groix, Festmachetonne	festgemacht. Wiemer
31.5.43		
20,28	Ile de Groix, Festmachetonne	fest. eingeht FT 2013/67: U.-Jägerrotte 1403: Position nicht besetzen. 3. Sich. Div. Bleibe unter Ile de Groix liegen.
	Nichts zu bemerken!	Abgeschlossen. Wiemer

Kapitänleutnant u.Flottillenchef. den 31. 5. 1943.

Ltnt. z. See u. Kmdt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheim!

Kriegstagebuch

der U - Jagd - Rotte 1412

Rottenführer: Ob.Ltn.z. See Köser

vom 22. Mai bis 23. Mai 1943

Lfd.Nr.	Boot	Kommandant	Seetage	Bemerkungen
1.	1 4 1 2	Ob.Ltn.z. See Köser	1	- - -
2.	1 4 1 6	Ltn.z. See Isenberg	1	- - -

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.5.43	La Pallice	U-Jäger 1412, 1416, 4 stündige Bereitschaft.
21,00		Eingeht Fernschreiben S.S.D. GKdos 03176/43 A 1 von 4. Sich.Div.: 23.5. Ausläuft "I 14" La Pallice um 08,00 Uhr. "U 454" einläuft La Pallice ab Pkt. "Pilz" um 13,00 Uhr Peiler klar. Sperrbr. 9, 21, M 344 stellen G-Minengeleit Unter sich V-Rotte "Pregel". P 1-Pilz-P 1.
		Eingeht Fernschreiben S.S.D. GKdos 03176/43 A 1 2. Ang. von 4. Sich.Div.: Zusätzliche Sicherung von La Pallice und zurück übernimmt U-Jäger 1412, 1416. Sicherung durch V-Rotte "Pregel" entfällt.
23.5.43	Ost 2, Seegang 1, W-Dünung, Sicht 10 Sm	
07,26	La Pallice Geleitaufstellung: M 344 Sperrbr. 9 Sperrbr. 21 U-Bt. 1416 1412	U-Jäger 1412, 1416 ausgelaufen. Zusätzliche Sicherung für U-Geleit. Marsch mit Sperrbr. 9, 21, M 344, I 14 nach Pkt. "Pilz".
07,46		F.T. Nr. 0658/74 : Um 08,00 Uhr mit U-Jäger 1416 La Pallice befehlsgemäß aus. U-Jäger 1412
12,20	Pkt. Pilz	Italienisches U-Boot entlassen.
13,25	Pkt. Pilz	U 454 aufgenommen. Rückmarsch nach La Pallice
15,26	48°8',9 N 1°43',5 W	2 Minendetonationen.
18,05	La Pallice	U-Jäger 1412, 1416 Innenhafen festgemacht.

Abgeschlossen am 23. Mai 1943

Ob.Ltn.z. See und Rottenführer

Stellungnahme des Flottillenchefs:

23.5.43: 1526 Uhr: Bei der Angabe: „2 Minendetonationen" fehlt der Zusatz, bei wem oder durch wen. Vermutlich handelt es sich um 2 Räumungen des Sperrbrechers."

Kapitänleutnant u. Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheim!

Kriegstagebuch

der U-Jagd-Rotte 1412

Rottenführer: Ob.Ltn.z. See Köser

vom 26. Mai bis 28. Mai 1943

Lfd.Nr.	Boot	Kommandant	Seetage	Bemerkungen
1.	1412	Ob.Ltn.z. See Köser	2	- - -
2.	V. 422	Ob. Strm. Schlesirs	2	- - -

Zu beziehen vom Vordruckager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. - Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.5.43	Royan-Reede	U-Jäger 1412, V. 422, 4 stündige Bereitschaft.
20,30		Eingeht SSD. Fernschreiben GKdos 03284/43 A 1 von 4. Sich.Div.: 27.5. U-Jäger 1412, V. 422 um 03,00 Uhr auslaufen Royan Marsch über 446-Herz nach Ansteuerungstonne "Arcachon", dort Eintreffen gegen 12,00 Uhr, Dampfer "Brazmor", bestimmt nach Bayonne, über 451-Herz nach St. Jean de Luz geleiten. Marschfahrt 7 SM. Geleit erhält Nr. 4643. Geleitboote anschl. Rückmarsch Royan. Kiri
27.5.43		
00,30	Royan, Reede, Nebel, N 1, Nebelfelder	F.T.Nr. 0006/79: Beabsichtige mit V. 422 um 03,00 Uhr Royan auslaufen nach Süden. U-Jäger 1412
03,00		U-Jäger 1412, V. 422 Anker auf.
03,30		Wegen dichten Nebels wieder geankert.
04,25		Morsespruch an 4. Sich.Div. über M.S.S. Royan: Auslaufen verzögert. Wegen Nebel auf Gironde geankert. U-Jäger 1412
	NO 1, Nebelfelder, Sicht 1-2 Sm.	
07,05		U-Jäger 1412, V. 422 Anker auf. Marsch nach Süden angetreten. Da wegen Nbel M.S.S. La Coubre nicht zu erreichen, F.T.Nr. 0745/21 abgesetzt: 4. Sich.Div.: Erst um 08,00 Uhr La Coubre passiert wegen dichten Nebels. Marschfahrt 8,5 Sm. U-Jäger 1412
09,00	Pkt. 446 ONO 1, Seegang 1, Sicht 3-8 Sm.	U-Jäger 1412, V. 422 Marsch nach Süden. Fahrt 8,5 Sm.
10,24	☐ BF. 9324	Eingeht F.T.Nr. 0945/30 von 4. Sich.Div.: Geleit 4643 entfällt wegen Nebel. Rotte U-Jäger 1412, V. 422 zur zusätzlichen Sicherung von Süden kommender Gruppe S.G. 1 entgegen laufen.
20,05	Nord 3, Seegang 2, Sicht 10 Sm. ☐ BF. 9681	Auf Gruppe S.G. 2 gestoßen. Zusätzliche Sicherung lt. Befehl S.G. 2 übernommen. S.G. 2 übernimmt Schleppleine vom Schlepper "Gigant".

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 27.5.43	Geleitaufstellung: V. 415 1412 S. G. 2 V. 422 S. G. 1 Gigant	
20,45		Weitermarsch nach Norden mit Geleit. D. F. 8 Sm. Keir
28.5.43	NNO 3, Seegang 2, Sicht 15 Sm.	U-Jäger 1412, V. 422 mit S.G. 1, S.G. 2, V. 415 und Schlepper "Gigant" Marsch nach Norden.
10,57	Royan-Reede	Von S.G. 1 entlassen.
11,05	Royan-Reede	U-Jäger 1412, V. 422 geankert. Keir

Abgeschlossen am 28. Mai 1943

Keir

Ob.Ltn.z. See und Rottenführer

.....

Stellungnahme des Flottillenchefs.

Nichts zu bemerken.

Der Kommandant ist erneut darauf hingewiesen worden, daß die Bedeutung des K.T.B. nicht in einer chronologischen Aufzeichnung der Ereignisse liegt, sondern unter dem Gesichtspunkt der angestellten Überlegungen sowie des eigenen Handelns darzustellen ist.

Einsatzbefehle, Ein- und Auslaufmeldungen nur dann im Wortlaut, wenn sie für den Ablauf des Geschehens von besonderer Bedeutung sind.

Rösler

Kapitänleutnant u. Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheim!

Rottenkriegstagebuch

U - Jäger 1414

Rottenführer : Stbs.Ob.Strm. Meinerzag

Begonnen am : 26.Mai 1943
Abgeschlossen am : 28.Mai 1943

Beteiligte Boote : Sperrbrecher 146 26.u.27.5.43.
Kabelleger "Hoheweg" 26.5.43.
Sperrbrecher 135 27.u.28.5.43.

Seetage: 3 -

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.5.43.		
06.oo	Port Tudy	Anker lichten.Kabelleger "Hoheweg " zur Stel-
	SW 2,See 1,dichter	le.Sperrbrecher 146 nicht zu finden.
06.31	Nebel	F.T.96 : 3.Sich.Div. Sperrbrecher 146 nicht zur Stelle,ausserdem dichter Nebel.Abwarte Sichtbesserung. U.-J. 1414.
07.45	Vor Ile de Groix	Sichtbesserung.Laufe in Nähe von M.S.S.
08.07		Morsespruch an M.S.S. Ile de Groix : S S D an 3.Sich.Div. A 2 Sperrbrecher 146 nicht zu finden.Frage:Soll ich "Hoheweg" nach Le Palais bringen und dann im Einzelmarsch über D 3 nach St.Nazaire marschieren. U.-J. 1414.
08.4o		Von M.S.S. : An U.-J. 1414. Bitte warten. Marsch noch nicht antreten.Funkspruch folgt. 3.Sich.Div. .
08.39		F.T. 6 : U.-J. 1414,Sperrbrecher 146 :Auf " L 5 " treffen und mit"Hoheweg" nach Süden gehen. 3.Sich.Div. .
	. . . . .	
09.oo	Port Tudy	geankert
12.15	. . .	Anker auf.
12.35	L 5 W 1-2,See 1 mittl.Dünung,schlechte Sicht,diesig.	Geleit für Sperrbrecher 146 und Kabelschiff "Hoheweg" aufgenommen.Fahre bis Le Palais als Navigationsboot 1414 Sperrbr. 146 Hoheweg
17.oo	Vor Le Palais W 2 , See 1,mittl. Sicht	Kabelschiff "Hoheweg" entlassen.Über M.S.S. Fernschreiben an 3.Sich.Div. : An 3.Sich.Div. : 17.oo Uhr bei D 1a Kabelschiff "Hoheweg" nach Le Palais entlassen. U.-J. 1414 Weitermarsch über D 2,D 3,N 1 nach St.Nazaire
22.2o	Bei " Charpentier "	Mit Sperrbrecher 146 geankert.
22.33		F.T. 67 : 3.Sich.Div. : 22.3o Uhr mit Sperrbr. 146 " Charpentier" geankert. U.-J. 1414

Schumann

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.5.43.		
08.00	"Charpentier "	Anker auf .
08.45	SW 1-2,See 1-2,diesig	Sperrbrecher 146 entlassen.Auf Reede geankert.
08.35		Meldung über M.S.S. : An 3.Sich.Div. 08.3o Uhr mit Sperrbrecher 146 St.Nazaire ein. U.-J. 1414
21.00	St.Nazaire-Reede	Anker auf.Unter Führung Sperrbrecher 135 Marsch nach Lorient angetreten.
22.35	N 1 , W 1-2,See 1,gute Sicht	passiert
28.5.43.		
01.15	Punkt 434	passiert
02.18	47°11' N 3°9' W NNW 2,See 1,gute Sicht	An Stb. von Sperrbrecher 135 Minendetonation. Auf Sperrbrecher F.T.,Lichtmaschine und Kreisel ausgefallen.U.-J. 1414 übernimmt navigatorische Führung zurück nach St.Nazaire.
03.11		F.T. 17 : KR KR . 02.18 Räumerfolg auf 47°11' N 3°9' W. Kreisel und F.T. ausgefallen.VES und Hauptmaschine nur noch bedingt klar.Laufe nach St.Nazaire zurück.Navigatorische Führung an U.-Jäger 1414 abgegeben.Erbitte Sperrbrechergeleit gegen 07.00 Uhr ab N 1. Sperrbrecher 135 durch U.J.1414.
04.2o	Punkt 434 NNW 2 , See 1,gute Sicht	passiert
07.15	N I	Führung an Sperrbrecher 122 abgegeben
1o.3o	St.Nazaire	eingelaufen.Auf Reede geankert.
11.58		F.T. 59 :Sperrbr. 135,U.-Jäger 1414,M 4ooo. Wenn Reperatur Sperrbrecher länger als drei Tage,U.J. 1414 heute 16.00 Uhr ab St.Nazaire mit Rotte M 4ooo und Geleit Lorient laufen. 3.Sich.Div.
15.00		Durch M.S.S. von Chef 6 Vorp.Fl.,dass Reperatur länger als 3 Tage dauert.

Nichts zu bemerken.

Kapitänleutnant u.Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

G e h e i m !

Rotten - Kriegstagebuch

des

U.- Jägers " 1416 "

Kommandant: Leutnant z.See I s e n b e r g

mit

" V 409 "

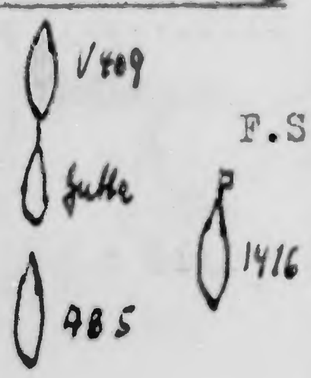
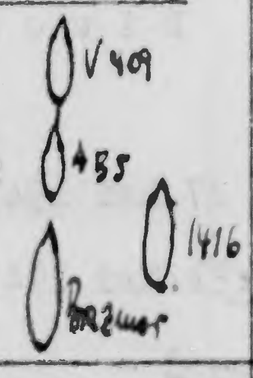
Kommandant: Ob.Strm. B i s c h o f f

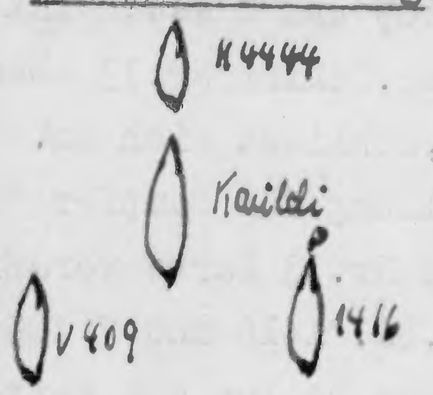
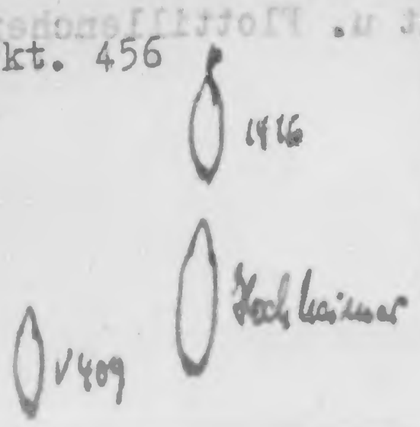
Angefangen: 27.Mai 1943

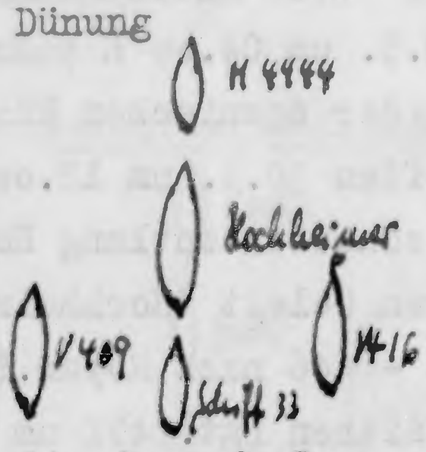
Abgeschlossen: 31.Mai 1943

See tage: - 3 -

Hafentage: - 2 -

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.5.43	Reede Royan	4 std.Bereitschaft.
10.32 h bis 11.02 h	N O 1/2 ruhige See	Fliegeralarm.
17.50 h	F.S.	" 28.5. UJ."1416,V 409" um 06.00 h auslaufen Royan.Marsch über 446-Herz nach Anst.To.Arcachon,dort eintreffen gegen 14.00 h,Dampfer " Brazmor" bestimmt nach Bayonne,über 451 - Herz nach St.Jean de Luz geleiten.Marschfahrt 7 Sml.Geleit Nr. 4643 .Geleitboote anschließend 4 std.Bereitschaft." 4.Sich.Div. Gkdos 03284/43 Al.
	Geleitaufstellung. 	
21.00 h	F.S.	" Zu F.S. 4.Sich.Div. Gkdos 03284/43 Al 2.Ang. vom 27.5. UJ."1416,V 409" auslaufen Royan 28.5. um 03.00 h mit Jacht "Jutta" im Schlepp und Arbeitsboot"5".Geleit Nr.4645." 4.Sich.Div. Freiberg
28.5.43	Reede Royan	
03.00 h		Mit "V 409" Anker auf nach Arcachon.Jacht "Jutta" im Schlepp von "V 409".
05.15 h	Anst.To.Gironde Mdg.	Passiert.
14.45 h	Anst.To.vor Arcachon	Erreicht,Jacht "Jutta" zum Weiterschlepp an Motorboot übergeben,Dampfer "Brazmor" im Geleit aufgenommen,A B 5 von "V 409" in Schlepp genommen,Fahrt nach St.Jean de Luz fortgesetzt.
	Geleitaufstellung. 	
23.15 h	Pkt. 452	Passiert. Freiberg
29.5.43	SSO 2,ruhige See	
00.56 h	Pkt. 454	Passiert.
01.30 h	Reede St.Jean de Luz	Mit "V 409",Dampfer "Brazmor" und A B 5 geankert. 4 std.Bereitschaft.
09.55 h	F.S.	" Gkdos UJ."1416,V 409" auslaufen 29.5.um 21.00 h St.Jean de Luz und geleiten Erzdampfer "Kauldi" über 454 nach 456.Bis Pkt.454 G-Minengeleit durch SSG Schlepper Geleit Nr. 4647.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.5.43		Nach Entlassung "Kauld" bei 456 beschatten ihn UJ."1416,V 409" entlang Hoheitsgrenze bis vor Bilbao. " 4.Sich.Div. Gkdos 03317/43 A 3 .
09.55 h	F.S.	" Gkdos 29.5. UJ."1416,V 409" auslaufen St. Jean de Luz um 21.oo h,Marsch entlang Hoheitsgewässer nach dem Seegebiet vor Bilbao.Erz - dampfer "Hochheimer" 1766 BRT.ausläuft Bilbao so,daß Pt.Galea 30.5. um 04.oo h passiert wird. Weitermarsch unter der Spanischen Küste bis Grenze,dort Eintreffen 30.5. um 12.oo h. UJ."1416,V 409" beschatten entlang Hoheitsgrenze und aufnehmen Geleit "Hochheimer" ab Pkt. 456 über Herz - 446 nach Royan.Fahrt 8 Sml. Geleit Nr.4672.Passieren Pkt. 452 um 13.oo h , 451 um 21.oo h . BSW wird wenn möglich um enge Luftsicherung gebeten. 4.Sich.Div.Gkdos 03303/ 43 A 1 .
	Geleitaufstellung. 	
21.oo h	St.Jean de Luz	Mit "V 409",Dampfer "Kauldi" und "M 4444" Anker auf.
22.15 h	Pkt. 454	Erreicht, "M 4444" entlassen.
22.3o h	Pkt. 456 WNW 4/7 mäßig bew.bis sehr grobe See,starkes Gewitter Boot stampft stark gegen die See.	Erreicht,Dampfer aus dem Geleit entlassen,weitere Beschattung entlang der Hoheitsgewässer befehlsgemäß. Fahrt für 10,5 Sml. Umdrehungen = 8 Sml
	.....	..... Freiberg
30.5.43	Starke Gewitterböen bis Stärke 8,dann abflauend NO 4/3.	
04.5o h	5 Sml.v.Pt.Galea	Auf Gegenkurs gedreht,Beschattung für Dampfer "Kauldi" beendet und für Dampfer "Hochheimer" übernommen.
11.4o h	Pkt. 456 	Erreicht,mit "V 409" Dampfer "Hochheimer" im Geleit aufgenommen.
11.5o h		Meldet Kpt. von "Hochheimer" , M E S seit 06.3o h ausgefallen,darauf Geleit abgebrochen mit Kurs auf St.Jean de Luz.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30.5.43		
12.4o h	St.Jean de Luz	Mit Dampfer und "V 409" geankert.
13.45 h	W-Spruch von Hüst:	" Mit Nachm.Hochwasser unter SSG Schlepper, Geleit Dampfer "Hochheimer" nach Bayonne verlegen.Meldung wann M E S Schaden behoben,hier her geben. 4.Sich.Div.
14.oo h	Nördl.2,leichte westl. Dünung 	Mit Dampfer,"V 409 und M 4444" Anker auf zur Fahrt nach Bayonne.Schiff Nr.33 ebenfalls nach Bayonne bestimmt,schließt sich an.
16.4o h		Nach Lotsenbestellung für Dampfer "Hochheimer", dieser und Schiff Nr.33 Barre vor Einfahrt Bayonne passiert.UJ."1416 und V 409" Rückmarsch nach St.Jean de Luz zum weiteren Befehlsempfang angetreten.
18.15 h	St. Jean de Luz	Mit "V 409" geankert, 4 std. Bereitschaft. Feuberg
31.5.43	St.Jean de Luz	4 std. Bereischaft , Ausrüstung. Feuberg

Abgeschlossen am 31. Mai 1943

Feuberg

Lautnant z. See u. Kommandant

.....

Stellungnahme des Flottillenchefs.

Nichts zu bemerken.

Flöcker

Kapitänleutnant u. Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

G e h e i m !

R o t t e n k r i e g s t a g e b u c h.

Rotte U.-Jäger 1411/23

Rottenführer: Leutnant z. See J ü r g e n s e n

Begonnen: 30. 5. 43
Abgeschlossen: 31.5. 43

Seetage: - 2 -
Hafentage: keine.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30.5.43	Port Tudy - Reede.	Gemäß Funkspruch 3. Sich. Div. an 14. U.-Jagdflottille vom 29. 5. 43 1133/92 mit U.-Jäger 1423 ausgelaufen zur Besetzung Position Parthenon.
2130		Anker auf.
2140		Muß wegen Maschinenstörung in Nähe L V ankern. Das Fahrventil klemmt und muß aufgenommen werden. Durch stark verkrustetes Zylinder=öl war ein Klemmen in der Ventilführung entstanden, sodaß nur ein teilweises Öffnen des Ventils möglich war. Der Schaden konnte mit Bordmittel behoben werden.
2300		Anker gelichtet. Besetzen Pos. Parthenon. Funkspruch an 3. Sich. Div. von U.-Jäger 1411: Um 2300 Uhr mit U.-Jäger 1423 Ile de Croix aus auf Pos. Verzögerung wegen Maschinen=störung. Jürgensen
31.5.43	Westl.Winde 2-3, leichte westl.Dünung.	Auf Pos. auf- und abgestanden. Keine besonderen Vorkommnisse.
0630		Verlassen Pos. Laufen Lorient ein.
0820	Lorient.	Am Kohlenpier fest. Jürgensen
	Nichts zu bemerken. Körber Kapitänleutnant u. Flottillenchef.	Abgeschlossen am 31. Mai 1943 Jürgensen Leutnant z. See

1. Anlage zu B.S.W.
B.Nr. Gkdos. 2280 vom 25.6. 19 43

Anlage 3 zu Kmdr. Gr. 5/2o, Ubt. 6. Abt. B.Nr. 3088/43 geh.

Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.

Vorkommnisse

Kriegstagebuch

Abschnitt Maschine

der

14. U.-Jagdflottille

Flottillenchef i.V. bis zum 18.5.1943: Kapitänleutnant Barsties
Flottillenchef ab 19.5.1943: Kapitänleutnant Roscher
Flottilleningenieur: Ob.Leutnant (Ing.) Wentzke

Bootsnummer:	Leitende Maschinisten	
U.-Jäger 1401	Maschinist	Weiss
U.-Jäger 1403	Maschinist	Becker
U.-Jäger 1405	Masch.Ob.Maat	Kretzschmar
U.-Jäger 1407	Masch.Ob.Maat	Pirnstill
U.-Jäger 1408	Masch.Maat	Tenzmann
U.-Jäger 1411	Ob.Maschinist	Ahrens
U.-Jäger 1412	Maschinist	Teupel
U.-Jäger 1413	Maschinist	Matthiessen
U.-Jäger 1414	Ob.Maschinist	Unger
U.-Jäger 1415	Maschinist	Ehlers
U.-Jäger 1416	Ob.Maschinist	Hecker
U.-Jäger 1420	Maschinist	Kolb
U.-Jäger 1421	Ob.Maschinist	Schmidt
U.-Jäger 1422	Masch.Ob.Maat	Stocker
U.-Jäger 1423	Masch.Ob.Maat	Zimmermann
U.-Jäger 1424	Ob.Maschinist	Spilker
U.-Jäger 1425	Maschinist	Buss
M.-Boot 4411	Maschinist	Richter

Begonnen am: 16.5.43.
Abgeschlossen am: 31.5.43.

Anlage 3 zu 1/SKA 1907/43 Gkdos.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.5.- 31.5.43.	I) Boote, die im ganzen Berichtsabschnitt aKB waren.	
	U.-Jäger 1422	seit 3.1.43 Werftliegezeit La Rochelle.
	U.-Jäger 1415	seit 15.3.43 Werftliegezeit in Rochefort.
	U.-Jäger 1407	seit 2o.3.43 in der Werft Nantes zur Beseitigung der durch Wassermangel entstandenen Kesselschäden.
	M.-Boot 4411	seit 26.3.43 Reparatur des Hauptmotors in der K.M.W. Lorient.
	U.-Jäger 1424	seit 7.4.43 Werftliegezeit in Nantes.
	U.-Jäger 1401	seit 25.4.43 Werftliegezeit in La Rochelle.
	U.-Jäger 1421	seit 29.4.43 Kesselreinigung und Maschinenüberholung in der K.M.W. Lorient.
	II) Boote, die im Berichtsabschnitt aKB gemeldet wurden.	
	U.-Jäger 1408	am 17.5.43 zur Werftliegezeit in Rochefort.
	U.-Jäger 1411	am 17.5.43 Kesselreinigung in Lorient.
	U.-Jäger 1405	am 29.5.43 Kesselreinigung in La Trinite.
	III) Boote, die im Berichtsabschnitt KB wurden.	
	U.-Jäger 1412	bis 21.5.43 Reparatur des Ankerspills.
	U.-Jäger 1411	bis 22.5.43 Kesselreinigung in Lorient.
		Wenzke
16.5.43.	U.-Jäger 1411	Feuer aus zur Durchführung der Kesselreinigun
17.5.43.- 21.5.43.		Keine besonderen Vorkommnisse.
22.5.43.	U.-Jäger 1411	Kessel nach Vorschrift hergerichtet und Feuer angezündet.
23.5.43.- 24.5.43.		Keine besonderen Vorkommnisse.
25.5.43.	U.-Jäger 1425	MES-Vermessung durchgeführt.
26.5.43.- 28.5.43.		Keine besonderen Vorkommnisse.
29.5.43.	U.-Jäger 1405	Feuer aus zur Durchführung der Kesselreinigung
30.5.43.- 31.5.43.		Keine besonderen Vorkommnisse.
		Wenzke

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Betriebsstoffübernahme der Boote vom 16.5. - 31.5.43.

Datum	Boot-Nr.	Ort	Kohlen		Heizöl		Treiböl		Dauer
			Übernahme	Endbest.	Übernahme	Endbest.	Übernahme	Endbest.	Std.
19.5.43.	14o5	Lorient	5o.-	2o5.-	-	-	-	-	5
16.5.43.	1412	La Pallice	-	-	45.-	81.-	-	-	1
2o.5.43.	1412	La Pallice	-	-	-	-	1,5	2,4o8	5o min.
29.5.43.	1412	Bordeaux	-	-	23.-	8o.-	-	-	35 min.
19.5.43.	1413	La Pallice	-	-	31.-	136.6	-	-	45 min.
24.5.43.	1414	Lorient	-	-	42.-	77.2	1.9	2.o6	1
19.5.43.	1416	La Pallice	-	-	43.-	135.6	-	-	45 min
23.5.43.	142o	Lorient	4o.-	66.-	-	-	-	-	6
27.5.43.	142o	Lorient	35.-	86.-	-	-	-	-	2
25.5.43.	1423	Lorient	73.-	9o.3	-	-	-	-	5,5

Gesehen:

Kapitänleutnant und
Flottillenchef

Gesehen!

Korv. Kapt. (Ing.)
u. Div. Ing.

Ob.Leutnant (Ing.)
u.Flottilleningenieur

Gesehen:

Freg. Kapt. Ing.)
und Verbandsingenieur B.S.M.

1. Anlage zu B.S.W.
B.-Nr. Gkdos. 2280 vom 15.6. 19 40

Anlage 1 zu Gr. Kdo. Wc)C.Kdos.B.Nr. 3088/43

F ü h r e r
der 3. Sicherungs-Division
B.Nr. Gkdos 765 AII

den 22. Juni 1943.

Geheime Kommandosache!

An
den Befehlshaber der Sicherung West (2 x)
nachrichtlich:
die 14. U-Jagdflottille.

Betrifft: KTB 14. U-Jagdflottille für die Zeit vom 16.-31.5.43.
- ohne Vorgang -
Anlagen: - 5 -

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 14. U-Jagdflottille für die Zeit vom 16. bis 31. Mai 1943 sowie Abschnitt Maschine und Leistungsbogen der Flottille in je zweifacher Ausfertigung für die gleiche Zeit vorgelegt.

Bemerkungen

Von einer Stellungnahme zu den KTB-Beiträgen der der 4. Sicherungs-Division im Einsatz unterstellten Boote

Gruppen KTB UJ 1413 (S. 29-38)
Rotten KTB UJ 1412 (S. 45 - 46a)
Rotten KTB UJ 1412 (S. 47 - 49)
Rotten KTB UJ 1416 (S. 55 - 58)

wird abgesehen.

Zum KTB UJ 1414 26.5. 0600 Uhr - 1235 Uhr (S.52)

Sperrbrecher 146 hatte FT ausgeschaltet und war mit FS nicht zu erreichen, da er ohne Benachrichtigung des Hafenkommandanten seinen Liegeplatz gewechselt hatte.

In Vertretung:

Anlage 1 zu 1/Skl 2080 Gkdos.

Befehlshaber der Sicherung
West

B.Nr. Gkdos 2280 A5

den 9. Juli 1943

Marinegruppenkommando West
Eing.: 13. JUL. 1943
9088
Anl. 1

An

Geheime Kommandosache

Marinegruppenkommando West - Führungsstab - Prf.Nr. 1

nachrichtlich:

3. Sicherungsdivision
14. U.-Jagdflottille

" " 2
" " 3

Anbei wird das Kriegstagebuch der 14. U.-Jagdflottille vom
16. - 31.5.1943
mit Abschnitt Maschine und Stellungnahme der 3. Sicherungsdivision vorgelegt.

Zum Flottillen-K.T.B. 21.5. 2130 Uhr S. 8 und 28.5. 2100 Uhr S. 15:
Die Dringlichkeit des Ausbaus von La Trinité als Stützpunkt und Reparaturmöglichkeit für die 14. U.-Jagdflottille wird unterstrichen. Vorbesprechungen mit der Werft Lorient hierzu hatten bereits im April 1943 stattgefunden. Die von der 14. U.-Jagdflottille vorgeschlagenen Arbeiten sollen beschleunigt durchgeführt werden.

Für den Befehlshaber der Sicherung
West
Der Chef des Stabes i.V.

Marinegruppenkommando West Ob. O. IVI Fü.Qu., den 20. Juli 1943.
B.Nr. Führst. Gkdos 3088/43 Ein: 24 JUL. 1943

Geheime Kommandosache!

An

Oberkommando der Kriegsmarine / Skl Prüf.Nr. 1

nachrichtlich:

Befehlshaber Sicherung West -o.Anl.- " 2
3. Sicherungs-Division " " 3

Betrifft: Kriegstagebuch.
Vorgang : B.S.W. B.Nr. Gkdos 2280 v. 9.7.43,
3. S.D. B.Nr. " 765 v. 9.7.43.

-3-

In der Anlage wird das Kriegstagebuch der 14. U-Jagdflottille für die Zeit vom 16. - 31.5.1943 mit Stellungnahme des B.S.W. nach Kenntnisnahme vorgelegt.

Zu S. 8 und S. 15:

Der Dringlichkeit, Reparaturmöglichkeiten in La Trinitè zu schaffen ist bereits vom Oberwerftstab West Rechnung getragen, und der Ausbau von La Trinitè ist in die Wege geleitet worden.

1. Skl Qu (A I)
2. Über 1 Skl an Fe

Für den Oberbefehlshaber
Der Chef des Stabes
des Marinegruppenkommandos West

1 Skl an Iac

J.V.

01

1.Skl 20907 g.Kdos.
26. Juli 1943

1345

PG 82074 NID

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND.

14TH. ANTI SUBMARINE FLOTILLA.

WAR DIARY.

1 - 15 JUNE 1943.

RM 32042a - 1 - Anlage 2 zu Mar. Gr. Kdo. West G. Kdos. B. Nr. 33/24 r3

Anlage zu B.S.W.J. 3
B.-Nr. Gr.Kdos 2486 vom 7.7. 1943

Geheime Kommandosache!

Kriegstagebuch
der
14. U-Jagdflottille.

Flottillenchef: Kapitänleutnant Rosch er.

Begonnen am: 1. 6.1943.
Abgeschlossen am: 15. 6.1943.

U-Jäger	-	Kommandant.	See-tage.	Bemerkungen.
) 1401	Oberleutnant z. S. bis 8.6.Urlaub.Vertr.Ob.Strm.	Jöker Adamowicz.	-	Werft La Rochelle.
) 1403	Leutnant z. S.	Wiemer	7	
) 1405	Oberleutnant z.S.	Perleberg	12	
) 1406	z. Zt. unbesetzt.		-	Werft Lorient.
) 1407	Oberleutnant z.S. z.Zt. Urlaub. Vertreter: Ob.Strm.	Dr.Kadelbach Baden.	-	Werft Nantes.
) 1408	Oberleutnant z.S. z.Zt.Urlaub.Vertreter:	von Lottner Ob.Fähnrich z.S. Poller.	-	Werft Rochefort.
) 1409	Oberleutnant z.S.	Kranich	4	
) 1411	Leutnant z. S.	Jürgensen	12	
9.) 1412	Oberleutnant z.S.	Köser	8	
10.) 1413	Kapitänleutnant	Bourdeaux	13	
11.) 1414	Stabsobersteuermann	Meinerzag	12	
12.) 1415	Stabsobersteuermann	Spörhase	6	
13.) 1416	Leutnant z. S.	Isenberg.	10	

THIS DOCUMENT IS ADMIRALTY PROPERTY AND ITS REGISTERED NUMBER IS P G/82074/ND
NO MARK OF ANY KIND MAY BE ON IT OR ANY COPY OF IT. IF SHOWN IN DOUBT ON THIS POINT REFER TO THE NEAREST OFFICER O.C.

wenden!

100 Seiten

Anlage 2 zu 21977/43

Kriegsmarine-Vordrucklager J. J. Augustin, Glückstadt, Kiel, Wilhelmshaven. B. 36 (neu) Din A 3

Lfd. Nr.	U-Jäger	Kommandant.		See= tage.	Bemerkun
14.)	1420.	Fähnrich ~~z. S. d. R.~~ Hasenclever (z.Zt.Kursus) Vertreter Strm.Friedrich		10	
15.)	1421	Oberleutnant z. S.	Bähr	6	
16.)	1422	Fähnrich z.S.d.R. z.Zt.Kursus. Vertreter: Bootsmann	Back Fey	1	Werft La Rochelle
17.)	1423	Steuermann d.R.	Hartmann	14	
18.)	1424	Oberleutnant z.S.	Wachter	-	Werft- Nantes.
19.)	1425	Stabsobersteuermann (K.O.A.)	Huber	11	
20.)	M.4411 z.Zt. unbesetzt.			-	Werft Lorient.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	
1.6.1943		
	Vor Lorient W 5 - 6, 3 - 4	U-Jäger 1414 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 162 ", dabei ein U-Geleit auslaufend.
		U-Jäger 1403, 1411, 1420, 1423, 1425 tagsüber Ergänzung, abends auf Minenfliegerabwehrposition. Wegen Schlechtwetter wird Vorpostenposition nicht besetzt.
	Lorient	U-Jäger 1406 AKB., da noch nicht gehoben.
		U-Jäger 1421 AKB., Kessel und Maschinenüberholung.
		M 4411 AKB., Reparatur des Hauptmotors.
	La Trinité	U-Jäger 1405 AKB., Kesselreinigung.
	Nantes	U-Jäger 1407, 1424 AKB., Werftliegezeit.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1422 AKB., Werftliegezeit.
	Rochefort	U-Jäger 1408, 1415 AKB., Werftliegezeit.
	St. Jean de Luz	U-Jäger 1416 Bereitschaft. Boot hat Befehl, mit " V-Boot 409 " nach Royan zu gehen.
1620	N 3 - 4	Ausgelaufen.
	- 1 -	Rotten-KTB liegt bei.
	Biskaya W 2 - 3, 2	U-Jäger 1413, 1412 auf Vorpostenposition Arabella.
	- 1 -	Gruppen-KTB liegt bei.
		Die beabsichtigten Hebearbeiten an U-Jäger 1406 verzögern sich aus nicht klar erkennbaren Gründen immer wieder erneut. Im Interesse der Erhaltung dieses noch verhältnismäßig neuen Bootes (Indienststellung 1.3. 1942), das, auf ebenem Kiel liegend, bei Niedrigwasser bis in Höhe der Brückenfenster trocken fällt, ist eine baldige energische Inangriffnahme der Arbeiten dringend erforderlich.
		U-Jäger 1409 nach Abschluß UAS - Erprobung von Gotenhafen kommend
1000	Swinemünde	festgemacht.

Rosen

Anlage 2 zu 21977/43 g.Kdos.

Kriegsmarine-Vordrucklager J. J. Augustin, Glückstadt, Kiel, Wilhelmshaven. B. 36 (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
2.6.1943		
		Ich begebe mich mit dem UAS - Lehrtrupp auf die von meiner Südgruppe Royan-Reede eingelaufenen Boote 1413, 1412 und 1416.
		Aufgabe: Überprüfung der S-Geräte und KDB., Fahrübungen mit der Gruppe, Einexerzieren der neuen U-Bootsabwehr - und WB-Wurfverfahren.
		Wegen des stürmischen Wetters müssen die Übungen statt auf Vorpostenposition Rheingold zwischen Le Verdon und Royan durchgeführt werden.
		Ergebnis: Von 3 Booten ist nur das mit der Mob - S - Anlage klar. Beide anderen Boote haben Ausfahrgeräte ihrer S-Mi-Anlagen ausgebaut und zur Reparatur eingeschickt. Mob-S-Anlage arbeitet tadellos und erlaubt übungsmäßige Durchführung der einzelnen WB - Wurfverfahren.
		Erfahrungen: 1.) Infolge Fehlens von wirklichen Fachleuten zur Störungsbeseitigung sind S-Mi-Anlagen erfahrungsgemäß bei langen Reparaturzeiten meist nur kurzfristig einsatzklar.
		2.) KDB - Geräte sind durch das GHG überholt und für Boote, deren ureigenste Aufgabe die U-Bootsbekämpfung sein soll, nur von unwesentlicher Bedeutung.
		Forderung: 1.) Ausrüstung aller U-Jäger die noch keine Mob - S - Anlage besitzen, mit diesem Gerät einschließlich neuer Fernsteuerung und Fernanzeiger (für Rudergänger) auf der Brücke.
		2.) Ausbau der meist unklaren und wenig leistungsfähigen KDB - Geräte und Ersatz durch GH - Geräte.
		3.) Lagerung von Reserveteilen wie Reservekinos, AEG - Geräte, Zwillingen und Netzgeräten (für B-Rohr und für Verstärker) bei der Flottille.
		4.) Vermehrung der Spezialisten zur Störungsbeseitigung an S - Anlagen.
	Lorient	U-Jäger 1403, 1411 Bereitschaft.
1600		Geht Funkspruch ein, daß U-Jäger 1405 Grundberührung hat und dringend Schlepperhilfe benötigt. Der mich am Sitz der Flottille vertretende Stützpunktoffizier Kapitänleutnant B a r s t i e s vereinbart mit der 3. Sicherungs - Division die Entsendung einer Rotte von Lorient nach La Trinité und begibt sich selbst nach dort zur Leitung der erforderlichen Maßnahmen.
		Wegen der geringen Wasserverhältnisse an der sehr schlechten Pier mußte das Boot zur Kesselreinigung vor Anker gelegt werden. Durch plötzliches Herumspringen des Windes um 9 Strich und dadurch ruckartiges Herumschwojen des Bootes um 9 dez. brechen beide Anker aus dem Grund. Das Boot kommt mit der vollen Breitseite auf den Sand zu liegen und bleibt dort, ohne besonders stark abgestützt werden zu müssen, mit geringer Schlagseite auch bei Niedrigwasser liegen.

Da

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 2.6.1943		
		Da keine Möglichkeit zum Füllen des Kessels mit Speisewasser besteht, wird der Kessel auf Anordnung des Flottillen-Ingenieurs mit Seewasser gefüllt und angezündet, um das Boot gegebenenfalls bei Hochwasser mit eigener Kraft wieder flott zu bekommen.
1630		U-Jäger 1403, 1411 erhalten Befehl, dem vom Anker losgerissenen U-Jäger 1405 Hilfe zu leisten.
1710	SW 8, 5 - 6	Ausgelaufen.
2200	La Trinité	Geankert.
	- 1 -	Rotten-KTB liegt bei.
	Vor Lorient W 7 - 8, 5 - 6	U-Jäger 1414, 1420 Sicherungsboote für " Sperrbrecher 134 und 162 ".
		U-Jäger 1423, 1425 Bereitschaft.
	Lorient	U-Jäger 1406, 1421, M 4411 AKB.
	La Trinité WSW 7 - 8 drehend, böig	U-Jäger 1405 AKB.
	Nantes	U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1408, 1415 AKB.
	Biskaya W 3 - 5, 2 - 3	U-Jäger 1413, 1412 auf Vorpostenposition Arabella. Sie haben Befehl, mit Hellwerden Royan anzulaufen.
1300	Royan	Eingelaufen. Siehe Gruppen-KTB
	Biskaya W 8 - 6, hohe Dünung	U-Jäger 1416 auf dem Marsch nach Royan.
0935	Royan	Geankert. Siehe Rotten-KTB
1200	Swinemünde	U-Jäger 1409 abgelegt. Ausgelaufen zum Schießplatz.
1300	Vor Swinemünde	Einschießen der Fla - Waffen.
1800	Swinemünde	Festgemacht.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
3.6.1943		
	Vor Lorient WzN 5 - 6, 3 - 4	U-Jäger 1420, 1423 Sicherungsboote für " Sperrbrecher 134 und 162 ", dabei 2 U-Geleite auslaufend.
		U-Jäger 1414, 1425 Bereitschaft.
	Lorient	U-Jäger 1406, 1421, M 4411 AKB.
	La Trinité	U-Jäger 1405. Wegen der besonderen Umstände des Vortages muß das Boot beschleunigt Dampf aufmachen. Vorbereitete Maßnahmen zum Abschleppen getroffen.
		U-Jäger 1403, 1411 liegen klar zur Hilfeleistung für U-Jäger 1405.
0445		Bei Hellwerden Anker auf.
0800		Die Schleppversuche werden wegen zu niedrigen Wasserstandes abgebrochen.
1540		Wegen der geringen Breite des Fahrwassers und des noch herrschenden starken Windes werden die Boote in Verlängerung des Hecks von U-Jäger 1405 zu Anker gelegt und die Schleppverbindung hergestellt.
1720		Beginn der Abschleppmanöver. U-Jäger 1405 kommt sogleich frei und läuft mit eigener Fahrt nach der Außenreede.
		Bei der Hilfeleistung haben alle Beteiligten gutes seemännisches Können und Geschick bewiesen.
		Siehe Rotten-KTB
	Nantes	U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1408, 1415 AKB.
	Royan WNW 6, grobe See	U-Jäger 1413, 1412, 1416 Bereitschaft.
1800		Wegen Schlechtwetter Ankerplatz nach Le Verdon verlegt. Siehe Gruppen-KTB
0400	Swinemünde	U-Jäger 1409 abgelegt zum Marsch nach Hamburg.
2000	Holtenau	Festgemacht.

Roscher

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
4.6.1943		
	Vor Lorient W 1 - 2	U-Jäger 1414, 1420 Sicherungsboote für " Sperrbrecher 134 und 162 ", dabei ein U-Geleit einlaufend.
		U-Jäger 1425, 1423 haben Befehl zum Ausruhen der Besatzungen nach La Trinité zu gehen.
0835	Lorient	Ausgelaufen.
1500	La Trinité	Eingelaufen.
	Lorient	U-Jäger 1406, 1421, M 4411 AKB.
0800	La Trinité	U-Jäger 1405, 1411 ausgelaufen nach Lorient. Sie haben Befehl, dort auszurüsten und abends die Vorpostenposition Parabel zu besetzen.
	- 1 -	Rotten-KTB liegt bei.
	La Trinité	U-Jäger 1403 erhält Befehl, mit der " Gast " Verbindung aufzunehmen wegen vermutlichem Fluchtversuch französischer Staatsangehöriger mit kleineren Fischerbooten. Siehe Rotten-KTB
	Nantes	U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1408, 1415 AKB.
	Le Verdon NW 3, 1	U-Jäger 1413, 1412, 1416 Bereitschaft.
1630		Boote verlegen den Ankerplatz nach Royan. Siehe Gruppen-KTB
		U-Jäger 1412 erhält Befehl, mit " V-Boot 402 " die Vorpostenposition Rheingold zu besetzen, " M 4402 " nach P 1 zu geleiten und dann wieder den Vorpostendienst aufzunehmen.
	- 1 -	Rotten-KTB liegt bei.
0700	Holtenau	U-Jäger 1409 abgelegt.
1800	Hamburg - Deutsche Werft	Festgemacht.

Roscher

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
5.6.1943		
		Ich bin beim Befehlshaber Sicherung West zum Vortrag über den Zustand der Ortungs - und Horchanlagen auf den U-Jägern (Walfangboote) der Südgruppe.
	Biskaya SSW 2 - 3, 1	U-Jäger 1405, 1411 auf Vorpostenposition Parabel
0701 2217	Vor Port Tudy	Geankert. Ausgelaufen auf Vorpostenposition Parthenon. Siehe Rotten-KTB
	Vor Lorient	U-Jäger 1420 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 162 ".
		U-Jäger 1414 Bereitschaft.
	Lorient	U-Jäger 1406, 1421, M 4411 AKB.
	La Trinité	U-Jäger 1403, 1423, 1425 Ruhe.
	Nantes	U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1408, 1415 AKB.
	Royan - Biskaya	U-Jäger 1413, 1416 haben Befehl, unter Führung von " SG 3 " den Erzdampfer " Sperber " und " Nordfels " bis an die spanische Hoheitsgrenze nach Bilbao zu bringen und von dort den Erzdampfer " Scharlachberger " nach Royan zu geleiten.
0200		Ausgelaufen. Siehe Gruppen-KTB
	Biskaya W umlaufend 1	U-Jäger 1412 auf Vorpostenposition Rheingold und Sicherungsboot für " Sperrbrecher 21 ". Siehe Rotten-KTB.
	Hamburg - Deutsche Werft	U-Jäger 1409 Munitionsabgabe.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
6.6.1943		
	Biskaya ONO 0 - 1	U-Jäger 1405, 1411 auf Vorpostenposition Parthenon.
0735 1100	Lorient	Eingelaufen. Liegeplatz nach Port Tudy verlegt. Siehe Rotten-KTB
	Vor Lorient O 2 - 3, 1	U-Jäger 1420 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 162 ".
		U-Jäger 1414 Bereitschaft.
	Lorient	U-Jäger 1406, 1421, M 4411 AKB.
1900	La Trinité	U-Jäger 1403, 1423, 1425 Bereitschaft. Ausgelaufen auf Vorpostenposition Parabel. Siehe Rotten-KTB
	Nantes	U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1408, 1415 AKB.
	Biskaya W 2, O - 1	U-Jäger 1413, 1416 Fortsetzung der Aufgabe vom 5. Juni 1943. Siehe Gruppen-KTB
	Biskaya NNW 1 - 2	U-Jäger 1412 auf Vorpostenposition Rheingold. Siehe Rotten-KTB
	Hamburg - Deutsche Werft	U-Jäger 1409 Restarbeiten.

Heftrand

Kriegsmarine-Vordrucklager J. J. Augustin, Glückstadt, Kiel, Wilhelmshaven. B. 36 (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
7.6.1943		
2130	Vor Lorient	U-Jäger 1405, 1411 Bereitschaft. Ausgelaufen auf Vorpostenposition Parthenon. Siehe Rotten-KTB
0715	Lorient	U-Jäger 1403, 1423, 1425 auf Vorpostenposition Parabel. Eingelaufen.
		U-Jäger 1423, 1425 Sicherungsboote für " Sperrbrecher 134 und 162 ", dabei 3 U-Geleite auslaufend und 1 U-Geleit einlaufend.
		U-Jäger 1403, 1420 werden der 264. M.A.A. zum Übungsschießen zur Verfügung gestellt. Siehe Rotten-KTB
	Lorient	U-Jäger 1414 Bereitschaft.
		U-Jäger 1406, 1421, M 4411 AKB.
	Nantes	U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1408 AKB.
		U-Jäger 1415 verlegt zur MES - Vermessung, Funkbeschickung und zum Kompensieren nach La Pallice.
0945	Biskaya NNW 1 - 2, 1 Royan - Reede	U-Jäger 1413, 1416 Fortsetzung der Aufgabe vom 5. Juni 1943. Geankert.
	Biskaya NNW 1 - 2, 1	U-Jäger 1412 mit " V-Boot 402 " auf Vorpostenposition Rheingold und Sicherungsboot für " Sperrbrecher 21 ", dabei ein U-Geleit auslaufend. Siehe Rotten-KTB
	Hamburg - Deutsche Werft	U-Jäger 1409 Restarbeiten.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
8.6.43		
	Biskaya W 1	U-Jäger 1405, 1411 auf Vorpostenposition Parthenon.
0726	Lorient	Fest. Abends auf Vorpostenposition Parabel. Siehe Rotten-KTB
		U-Jäger 1423, 1425 Sicherungsboote für " Sperrbrecher 134 und 162 ", dabei ein U-Geleit einlaufend.
0521		U-Jäger 1403, 1420 wie 7. Juni 1943. Schießen beendet. Siehe Rotten-KTB
	Vor Lorient	U-Jäger 1414 auf Minenfliegerabwehrposition.
	Lorient	U-Jäger 1406, 1421, M 4411 AKB.
	Nantes	U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	La Pallice	U-Jäger 1415 MES - Vermessung, Kompensieren und Funkbeschickung. Kriegsbereitschaft wieder hergestellt.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1422 AKB.
		Oberleutnant zur See J ö k e r kehrt vom Urlaub zurück und übernimmt wieder U-Jäger 1401 als Kommandant.
	Rochefort	U-Jäger 1408 AKB., Kommandant erhält Urlaub; Vertreter Ob. Fähnr. z.S. P o l l e r .
0843	Biskaya NW 1 - 2, 1 Royan-Reede	U-Jäger 1412 mit " V-Boot 402 " auf Vorpostenposition Rheingold. Geankert. Siehe Rotten-KTB
1515	Royan	U-Jäger 1413 ausgelaufen nach La Pallice.
2115	La Pallice	Eingelaufen.
	Royan - Le Verdon	U-Jäger 1416 Bereitschaft und Ergänzung.
	Hamburg - Deutsche Werft	U-Jäger 1409 Restarbeiten.

Heftrand

Kriegsmarine-Vordrucklager J. J. Augustin, Glückstadt, Kiel, Wilhelmshaven. B. 36 (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
9.6.1943		
		Ich schiffe mich auf U-Jäger 1403 ein, um mit den Booten 1403, 1405, 1411 und 1414 Fahr - und taktische Übungen durchzuführen.
1000		Ausgelaufen.
	- 1 -	Chef - Gruppen-KTB liegt bei.
	Biskaya	U-Jäger 1405, 1411 auf Vorpostenposition Parabel.
0745	Lorient	Eingelaufen.
	Vor Lorient NW 1 - 2, 1	U-Jäger 1420, 1425 Sicherungsboote für " Sperrbrecher 134 und 162 ".
	Lorient	U-Jäger 1421 Kriegsbereitschaft wieder hergestellt.
		U-Jäger 1423 Bereitschaft.
		U-Jäger 1406, M 4411 AKB.
	Nantes	U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	La Pallice	U-Jäger 1413, 1415 Bereitschaft.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1408 AKB.
	Royan - Reede	U-Jäger 1412, 1416 Bereitschaft.
	Hamburg - Deutsche Werft	U-Jäger 1409 Restarbeiten.

Roshan

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
10.6.1943		
	Biskaya NO 1 - 2,0	U-Jäger 1403, 1405, 1411, 1414 Übungen im Verbande unter Führung des Flottillenchefs. Siehe Chef - Gruppen-KTB
	Vor Lorient	U-Jäger 1423, 1420 haben Befehl, mit Schlepper " Greifswald ", B 120 S ", einem Prahm und einer Schute von Lorient nach Benodet zu gehen und abends die Vorpostenposition Parthenon zu besetzen.
1310		Ausfall beider E - Maschinen auf U-Jäger 1420. Boot wird durch " Sperrbrecher 134 " in den Hafen geleitet.
		U-Jäger 1425 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 134 ". Boot erhält Befehl, wegen Ausfall von U-Jäger 1420 das Geleit mit U-Jäger 1423 durchzuführen.
1230		Ausgelaufen.
1945	Benodet-Reede	Geleit entlassen und Marsch auf Vorpostenposition Parthenon angetreten.
	- 1 -	Rotten-KTB liegt bei.
	Vor Lorient	U-Jäger 1421 vormittags MES - Vermessung, nachmittags Sicherungsboot für " Sperrbrecher 162 ", dabei ein U-Geleit auslaufend.
	Lorient	U-Jäger 1406, M 4411 AKB.
	Nantes	U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	La Pallice	U-Jäger 1413, 1415 Bereitschaft. Sie haben Befehl, mit Schlepper " Süderhever " nach Brest auszulaufen und bei Punkt 442 die U-Jagdrotte 1412/16 mit Schlepper " Abeille 22 " und " Gigant " aufzunehmen und nach Brest zu gehen.
0840	La Pallice	Mit Geleit ausgelaufen. Siehe Gruppen-KTB
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1408 AKB.
0500	Royan	U-Jäger 1412, 1416 mit Geleit ausgelaufen nach Norden zum Anschluß an U-Jagdrotte 1413/15. Siehe Rotten-KTB
	Hamburg - Deutsche Werft	U-Jäger 1409 Restarbeiten.

Roshan

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
11.6.1943		
	Biskaya	U-Jäger 1413, 1412, 1415, 1416 auf dem Marsch nach Norden vom Vortage.
0115		U-Jagdrotte 1415/16 bei Punkt 356 gemäß Funkbefehl 3. Sicherungs - Division Vorpostenposition Parabel besetzt.
	Die Rotte erhält	von mir Befehl, mit Hellwerden nach Le Palais zu kommen.
0712	Le Palais-Reede	Geankert.
1715	Brest	U-Jäger 1413, 1412 eingelaufen. Rotte erhält Befehl, nach Brennstoffergänzung Lorient zu gehen.
1930	Brest	Ausgelaufen.
1330	Le Palais - Biskaya	U-Jäger 1403, 1415 ausgelaufen zu taktischen Übungen. (W.B.W. - Verfahren). Chef und alle Kommandanten auf U-Jäger 1403.
1751	Le Palais	Geankert.
1900	Ich laufe mit den Booten 1403, 1405, 1411, 1414, 1415, 1416 zu Fahr - und taktischen Übungen aus.	
2306	BF 6176 WNW 3 - 4, 3	Rotte 1411/14 zur Besetzung der Vorpostenposition Parabel entlassen. Siehe Chef - Gruppen-KTB
	Biskaya	U-Jäger 1425, 1423 auf Vorpostenposition Parthenon.
0750	Vor Port Tudy	Geankert. Siehe Rotten-KTB
	Vor Lorient	U-Jäger 1421, 1423 Sicherungsboote für " Sperrbrecher 134 und 162 ", dabei ein U.-Geleit einlaufend.
	Lorient	U-Jäger 1406, M 4411 AKB.
		U-Jäger 1420 AKB., Kesselreinigung und Reparatur der E - Maschinen.
	Nantes	U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1408 AKB.
	Hamburg - Deutsche Werft	U-Jäger 1409 Restarbeiten.

Heyland

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
12.6.1943		
	Biskaya	U-Jäger 1405, 1403, 1415, 1416 Nachtfahrübungen.
0026	Port Tudy	Geankert.
0645	Port Tudy	U-Jäger 1413, 1412 geankert.
		U-Jäger 1411, 1414 auf Vorpostenposition Parabel.
0700	Lorient	Eingelaufen.
1245	Ich schiffe mich auf U-Jäger 1411 ein und laufe mit den Booten 1412, 1413, 1415 und 1416 nach La Trinité aus.	
1630	Le Palais	Rotte 1413/12 zur Verfügung Inselkommandant Belle Ile entlassen.
1750	Vor La Trinité	Geankert. Siehe Chef - Gruppen-KTB
	Lorient	U-Jäger 1405 AKB., Kesselreinigung.
		U-Jäger 1403 Reparatur des Rudergeschirrs.
		U-Jäger 1406, 1420, M 4411 AKB.
	Vor Lorient	U-Jäger 1421, 1423 Sicherungsboote für " Sperrbrecher 134 und 162 ", dabei 3 U-Geleite auslaufend.
		U-Jäger 1425 Bereitschaft.
2010	La Trinité	U-Jäger 1416, 1415 ausgelaufen auf Vorpostenposition Parabel.
	Nantes	U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1408 AKB.
	Hamburg - Deutsche Werft	U-Jäger 1409 Restarbeiten.

Kriegsmarine-Vordruckslager J. J. Augustin, Glückstadt, Kiel, Wilhelmshaven. B. 36 (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
13.6.1943		
	Biskaya NNO 3	U-Jäger 1416, 1415 auf Vorpostenposition Parthenon. Sie haben Befehl, tagsüber 2 Schlepper mit Schuten von Benodet nach Lorient zu geleiten.
1215	Lorient	Eingelaufen.
1600		Ausgelaufen nach Le Palais.
1935	Le Palais	Geankert. Siehe Rotten-KTB
	Vor Lorient NO 1	U-Jäger 1421, 1423 Sicherungsboote für " Sperrbrecher 134 und 162 ".
		U-Jäger 1403, 1425 Bereitschaft.
	Lorient	U-Jäger 1405, 1406, 1420, M 4411 AKB.
		U-Jäger 1414 AKB., Kesselreinigung.
	Belle Ile	U-Jäger 1413, 1412 tagsüber zur Verfügung Inselkommandant Belle Ile, abends auf Vorpostenposition Parthenon. Siehe Gruppen-KTB
	La Trinité	U-Jäger 1411 Bereitschaft.
	Nantes	U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1408 AKB.
	Hamburg - Deutsche Werft	U-Jäger 1409 Restarbeiten.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
14.6.1943		
	Biskaya NO 2 - 3	U-Jäger 1413, 1412 auf Vorpostenposition Parthenon.
0820	Vor Le Palais	Geankert.
2225		Boote werden durch FT - Befehl mit dem 15. Juni 1943 wieder der 4. Sicherungs - Division unterstellt.und sollen zu diesem Zeitpunkt in St. Nazaire sein. Siehe Gruppen-KTB
	Vor Lorient	U-Jäger 1425 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 162 ".
		U-Jäger 1421 Bereitschaft.
	Lorient - Biskaya NNW 7, 3 - 4	U-Jäger 1403, 1423 Bereitschaft.
2100		Ausgelaufen auf Vorpostenposition Parthenon. Siehe Rotten-KTB
	Lorient	U-Jäger 1405, 1406, 1414, 1420, M 4411 AKB.
1200	Le Palais	U-Jäger 1416, 1415 Anker auf.
1545	La Trinité	Geankert. Siehe Rotten-KTB
1500	La Trinité	U-Jäger 1411 Bereitschaft. Ausgelaufen nach Le Palais zum Anschluß an die Rotte 1413/12. Boot hat Befehl, nach La Rochelle zur Werftliegezeit zu gehen.
	Nantes	U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1408 AkB.
	Hamburg - Deutsche Werft	U-Jäger 1409 Restarbeiten.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
15.6.1943		
	Biskaya NW 5 - 6, 4	U-Jäger 1403, 1423 auf Vorpostenposition Parthenon. Abends auf Minenfliegerabwehrposition. Siehe Rotten-KTB
	Vor Lorient	U-Jäger 1421, 1425 Sicherungsboote für " Sperrbrecher 134 und 162 ".
	Lorient	U-Jäger 1405, 1406, 1414, 1420, M 4411 AKB.
		Kommandant U-Jäger 1405 wird zu Informationszwecken zum O.K.M. Qu A 1 entsandt. Vertreter Obersteuermann (K.O.A.) M a h r .
0100	Le Palais	U-Jäger 1413, 1412, 1411 ausgelaufen nach St. Nazaire.
0810	St. Nazaire	Eingelaufen. Sie erhalten Befehl, " Netztender 31 " Aldebaran " von St. Nazaire nach Le Verdon zu geleiten.
1200	St. Nazaire	Ausgelaufen. U-Jäger 1411 wird bei Punkt 442 zur Werftliegezeit entlassen. Siehe Gruppen-KTB
1550	La Trinité Le Palais	U-Jäger 1416, 1415 Bereitschaft. Verlegt.
2230	NWzW 6 - 7, grobe See	Ausgelaufen auf Vorpostenposition Parabel. Siehe Rotten-KTB
	Nantes	U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1408 AKB.
	Hamburg - Deutsche Werft	U-Jäger 1409 Restarbeiten.

Abgeschlossen am 15. Juni 1943.

Kapitänleutnant und Flottillenchef.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache!

C h e f -

G r u p p e n k r i e g s t a g e b u c h

Begonnen am: 9. 6. 1943.

Abgeschlossen am 12. 6. 1943.

Beteiligte Boote:

am 9.u.10.6.:

U-Jäger 1403
U-Jäger 1405
U-Jäger 1411
U-Jäger 1414.

am 11. 6.:

U-Jäger 1403
U-Jäger 1415
U-Jäger 1405
U-Jäger 1411
U-Jäger 1416
U-Jäger 1414.

am 12. 6.:

U-Jäger 1413
U-Jäger 1412
U-Jäger 1416
U-Jäger 1415.

Kriegsmarine-Vordrucklager J. J. Augustin, Glückstadt. Kiel. Wilhelmshaven. B. 36 (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
9.6.43		
1000		Ich schiffe mich auf U-Jäger 1403 ein, um mit der aus den Booten 1403, 1405, 1411 und 1414 bestehenden Nordgruppe zu Fahrübungen im Verbande bei Tag und Nacht auf den Vorpostenpositionen Parabel und Parthenon auszulaufen.
1012	Lorient - Fischereihafen Wind u. Seegang 0 Sicht 8-10 sm	abgelegt.
1141	Vorpostenposition Parabel	L II passiert, Beginn der Fahrübungen und Fahrtstörungen zur Übung.
1702		3. Sicherungs - Division befiehlt mit FT 1646/99, daß entgegen bisheriger Absicht Gruppe in kommender Nacht Vorpostenposition Parabel und Parthenon besetzen soll.
		Ich beabsichtige zur Besprechung der Nachtübung zunächst kurz unter Le Palais zu ankern und dann im Verbande die Mitte zwischen beiden Positionen anzusteuern, von wo aus U-Jäger 1405 und 1411 auf Parthenon und 1403 und 1414 auf Parabel entlassen werden sollen.
1825	Vor Belle Ile	Signalstelle Belle Ile Ost meldet sich erst nach 50 Minuten langen Anrufen. Der Grund des Nichtmeldens wurde mit Geblendetsein durch Sonne beantwortet. Sektor zwischen Sonnenpeilung und Verband betrug 30.
1858	Vor Le Palais	Auf 14 m Wasser in 2 Päckchen geankert. Kommandantensitzung.
2024		Ankerlichten. Marsch auf Position angetreten. Fahrübungen.
2045		FT 1939/15 von 3. Sicherungs - Division: Vor Antritt Rückmarsch von Position Fabula (Parabel) 3 mal 5 Minuten Buchstabe " Cäsar " auf 650 m senden mit je 30 Minuten Zwischenraum.
		Ich nehme an, daß es sich um ein Einpeilungssignal für ein rückkehrendes U-Boot oder Täuschungssignal handelt und erteile die entsprechenden Befehle zur Abgabe der morgen mit Hellwerden zu sendenden Peilsignale.
2242		Beginn mit taktischen Nachtübungen. Maschinenwaffen einschießen nach LG von Führerboot.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 9.6.43		
2345	⊃ BF 6175 KM N 1-2, leichte Dünung aus West, gute Sicht, mondklare Nacht.	Rottenweise Position gem. Absicht besetzt. Dazu S-Gerät auf Geräusch und KDB geschaltet, stehen auf und ab.
10.6.43		
0030-0135		Fliegeralarm in Lorient.
0500	⊃ BF 6175 M NO 1-2, teilweise bedeckt, Seegang 0, gute Sicht.	Nordrotte am Sammelpunkt, Beginn mit Fahrübungen Abgabe der befohlenen Funkpeilzeichen.
0640		Marsch nach Belle Ile angetreten mit eingelegten Fahrtstörungen zur Übung.
0936	Vor Le Palais	Auf 15 m Wasser einzelbootsweise geankert.
1612		FT 1549/11 von 3. Sicherungs - Division betr. Abzweigung 1415, 1416 (Süd - Gruppe) vom nordsteuerndem Geleit bei Punkt 358 zur Besetzung Vorpostenposition Parabel. Boote werden mir anschließend zur Verfügung gestellt.
		Ich beabsichtige U-Jäger 1415/16 mit Hellwerden 11.6. zur Chefgruppe nach Le Palais zu beordern, zwecks Teilnahme an taktischen Übungen am 11.6.
1635	Vor Le Palais W 1-2, teilweise bedeckt, Seegang 0, sehr gute Sicht.	Anker auf zum Marsch nach Südostecke Vorpostenposition Parabel.
1647		FT 1621/14 von 3. Sicherungs - Division betr. Anweisung zur Positionsbesetzung Nächte zum 12. und 13.6. mit Booten Chefgruppe nach Befehlen Flottillenchef.
1730	⊃ BF 6187 r.u.	Beginn mit taktischen Übungen. Einexerzieren der neuen WB-Wurf - Verfahren an Hand vorbereiteter WB - Schießspiele.

Kriegsmarine-Vordrucklager J. J. Augustin, Glückstadt, Kiel, Wilhelmshaven. B. 36 (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 10.6.43		
2115		Übungen beendet, Marsch zum Ankerplatz vor Le Palais.
2144	Vor Le Palais Wind u. Seegang 0, teilweise bedeckt, gute Sicht.	Mit Chef - Gruppe auf 15 m Wasser geankert.
2210		Absetze mit FT Befehle zum Heranschließen Rotte 1415/16 am 11.6. sowie zur Positionsbesetzung gem. FT 1621/14 von 3. Sicherungs - Division: Nacht zum 12.6. Parabel durch 1403 und 1414 Nacht zum 13.6. Parthenon durch 1411 und 1414
11.6.43		
0715	Vor Le Palais	U-Jäger 1416, 1415 von Parabel kommend geankert.
1330	W 3, teilweise bedeckt, Seegang 2 - 3, sehr gute Sicht	Mit 1403 und 1415 Anker auf und Marsch zur Südostecke Parabel zwecks Einübung neuer U-Bootsbekämpfungsverfahren. Dazu alle Kommandanten an Bord 1403.
	nordwestlich Belle Ile	1415 fährt als Zielschiff. Übrigen Boote verbleiben auf Le Palais Reede.
1533		FT 1446/33 von 3. Sich. Div.: Darin wird mir 1.) die Befehlsverteilung über die Rotte 1412/13 (von Südgruppe) nach deren Einlaufen mit einem Geleit in Brest heute Nachmittag übertragen, 2.) befohlen, eine Rotte der Chefgruppe so rechtzeitig nach St. Nazaire zu verlegen, daß diese am 12.6. 1600 Uhr das Geleit von " Abeille 16 " nach Brest durchführen kann.
		Die zur Verfügung stehende Zeit ist für die 2. Aufgabe sehr knapp, da die dafür nur zur Verfügung stehende Rotte 1403/14 in der kommenden Nacht Parabel besetzen muß und bei Verlassen der Position um 0600 frühestens mittags in St. Nazaire sein kann. Dann ist aber unbedingt Ergänzung der Kohlen und Wasserbestände erforderlich.

U-Jäger 1405

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 11.6.43		
		U-Jäger 1405 muß unbedingt auf Grund der bei der kürzlich erfolgten Grundberührung auf Reede von La Trinité erforderlich gewordenen Kesselspeisung mit Seewasser verbunden mit schnellem Anheizen des Kessels nochmalige Kesselüberholung durchführen.
		U-Jäger 1411 soll am 16.6. Werftliegezeit in Rochefort beginnen. Dazu beabsichtige ich das Boot an eine Rotte der Südgruppe anzuhängen, die ab 15.6. wieder in den Bereich der 4. Sicherungs - Division zurückkehrt.
		Es verbleiben somit von der Nordgruppe nur 2 Boote (1403 und 1414) zu Geleit und Sicherungsaufgaben.
1713		Mit FT 1621/38 und 1632/39 mache ich entsprechende Meldung an 3. Sicherungs - Division.
		U-Jagdrotte 1413/12 erteile ich mit FT 1736/52 Befehl, nach erfolgter Beständeergänzung in Brest nach Lorient Ankerplatz Port Tudy zu verlegen.
1700	nördl. Belle Ile	Beendigung der taktischen Übungen und Rückmarsch angetreten.
1751	Reede Le Palais	Mit U-Jäger 1403 und 1415 geankert. Kommandanten wieder von Bord Führerboot.
1757	W 4, teilweise bedeckt, leichte Dünung.	FT 1711/42 von 3. Sicherungs - Division: Danach wird mir eine Rotte der Südgruppe bis 15.6. und andere Rotte bis 20.6. zur Verfügung gestellt. Eine Rotte habe ich am 13.6. dem Insel-Kommandanten von Belle Ile zu einer Fahrt um die Insel zur Verfügung zu stellen.
1830		Lasse über MSS Le Palais beim Inselkommandanten anfragen, zu welcher Zeit er die gem. Befehl 3. Sich. Div. zu stellende Rotte auf Reede Le Palais befiehlt. Antwort lautet: 13.6. 0900 Uhr.
		Ich beabsichtige die Rotte 1413/12 für diese Aufgabe zur Verfügung zu stellen. Sie wird sich zu diesem Zweck morgen an die von Lorient nach La Trinité verlegende Gruppe 1411, 16, 15 anhängen und dann beim Passieren Le Palais abhängen.
1900	Reede Le Palais	Mit den Booten 1403, 05, 11, 16, 14, 15 Anker auf zum Marsch nach Norden mit eingelegten Fahr- und taktischen Übungen.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 11.6.43		
1849		U-Jagdrotte 1413/12 meldet als Absicht: 1930 Uhr Marsch nach Süden mit 10,5 sm Fahrt.
2030	DI W 4, auffrischend, vereinzelte Cirruswolken, Seegang 3, mittlere Dünung, sehr gute Sicht.	Passiert. Beginn der Übungen.
2052		Führerboot 1403 Ruderhavarie: Bruch des Bocks der Aktiometerleitung an der Rudermaschine. Boot muß mit Taljen gesteuert werden.
2054		FT 2001/64 von 3. Sich. Div.: Geleit " Abeille 16 " wird durch 7. Vorposten-Flottille durchgeführt.
	Damit haben die und Ruhe ihrer	Boote 1403 und 1414 am 12.6. Zeit zur Ausrüstung Besatzungen nach 4 anstrengenden Tagen.
2136		Steige auf 1405 über. Bilden Vollgürtel um 1403 und treten Marsch nach Lorient (Ankerplatz Port Tudy) an.
	Da die Reparatur der Rudermaschine auf 1403 voraussichtlich längere Zeit dauert, fällt das Boot zur Positionsbesetzung aus. An seine Stelle	befehle ich 1411.
2306	◘ BF 6176 WNW 3-4, leicht bewölkt, Seegang 3, leichte Dünung aus WNW, klare Kimm.	1411 und 1414 zur Besetzung Vorpostenposition Parabel entlassen.
2342	L II	Passiert.
12.6.43		
0014	L IV	
0026	Porty Tudy	Mit 1405, 03, 15, 16 geankert. Ende des Ausbildungsabschnittes der Nord - Gruppe. Boote mit Befehl zum Handeln gemäß eigener Absicht entlassen.
0645		1413, 12 von Brest kommend, unter Ile de Groix geankert.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 12.6.43		
		Erfahrungen:
		1.) Störend machte sich bei den Übungen das Heruntergefahrensein der Maschinenanlagen bemerkbar. Ich führe dies auf das dauernde Klarsein der Anlagen zurück, welches nach Aufgabe Lorients als bisherigem Ruhehafen durch das in Bereitschaftliegen unter Ile de Groix bedingt ist. Mit der in Aussicht gestellten Rückverlegung der Südgruppe aus dem Bereich der 4. Sicherungs - Division zur Flottille wäre im Interesse der Erhaltung der vollen Kriegsbereitschaft der Flottille und unter Berücksichtigung der Lage ernstlich zu erwägen, vorübergehend je 1 Einsatz - und Ruhegruppe zu bilden. Für letztere baldmöglichster Ausbau Stützpunkt La Trinité erforderlich.
		2.) Von den kriegsbereiten Booten der Flottille haben schon seit längerer Zeit nur 2 klare S-Geräte. Siehe dazu 14. U.-Jagdflottille B.-Nr. G. Kdos. 367 vom 8. Juni 1943 (nur an BSW).
		Mit der Wiedereingliederung der Südgruppe in die Flottille ist mit allen Mitteln anzustreben, daß die S-Geräteunklaren Boote mit höchstem Dringlichkeitsgrad instandgesetzt werden.
		3.) Die Ausbildung von Kommandanten und Besatzungen hinsichtlich Fahr - und taktischen Übungen bedarf dringend der Auffrischung. Insbesondere haben die jetzigen Übungen gezeigt, daß das Einexerzieren der neuen U-Bootsbekämpfungsverfahren einer gründlichen Schulung bedarf. Eine solche war bislang wegen des starken Angespanntseins nicht möglich.
		4.) Der Wert der jetzigen UK als praktisch einzigstes Führungsmittel im Gefecht ist gering. Solange nicht, wie z.B. bei Flugzeugen untereinander auf Null ein sofortiger Verkehr ohne Zwischenschaltung des FT - Gasten am UK - Gerät möglich ist, wird der Befehlsverzug zu groß. Zweckmäßig erscheint ein Mikrophon und Lautsprecher auf dem Bootsführungsstand, das vom Kommandanten im Gebrauchsfall eingeschaltet, direkt besprochen und auf der anderen Seite im Lautsprecher gehört werden kann.
1210	Lorient	Ich schiffe mich auf 1411 ein.
1245		Mit U-Jäger 1411, 1413, 1412, 1416 und 1415 Marsch nach La Trinité angetreten. Dabei Fahr - und taktische Übungen auf Parabel.
	Parabel WzN 2, leicht bewölkt, Seegang 1, gute Sicht.	
1630	Le Palais	Passiert. 1413/12 zur Verfügung Inselkommandant gem. Befehl 3. Sicherungs - Division entlassen. Boote sollen im Anschluß daran nach La Trinité verlegen.
1710	La Teignouse	Passiert.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 12.6.43		
1750	Punkt Q N 6 (Außenreede La Trinité)	Befehl an 1416/15 zu ankern.
		Wegen des Niedrigwassers mache ich nur mit 1411 einen Einlaufversuch. Tiefgang des Bootes ca. 5 m. Das Einlaufen machte keine besonderen Schwierigkeiten. Die geringste gelotete Tiefe betrug 5,5m und befand sich in der Durchfahrtslücke der Trossensperre. An alle Boote wird auf Grund dieses Versuches der grundsätzliche Befehl erlassen, nur von 2 Stunden vor bis 2 Stunden nach Hochwasser ein - bzw. auszulaufen.
		Hafenkommandant St. Nazaire ist wegen der größeren Wassertiefe an der Ostseite des Fahrwassers gebeten worden, die Durchfahrtslücke um dieselbe Breite nach Osten zu verlegen.
1835	La Trinité Innenreede	Mit U-Jäger 1411 geankert. Ich steige aus, um mich zum Stützpunkt zu begeben.

Abgeschlossen am 12. Juni 1943.

Kapitänleutnant u. Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheim!

Kriegstagebuch

der Rotte U-Jäger 1416 - Vp.-Boot 409

Rottenführer: Leutnant zur See Isenberg

vom 1. Juni bis 2. Juni 1943

Lfd.Nr.	Boot	Kdt.	Seetg.	Hafentg.	Bemerkg.
1	U-Jg. 1416	Ltn.z.S.Isenberg	2	--	--
2	Vpb. 409	Ob.Strm.Bischoff	2	--	--

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.6.43	St.Jean de Luz	4-stünd. Bereitschaft
16.10h	eintrifft F.S.	Geheim: "1.6. UJ. 1416, V 409 um 15.00 h auslaufen St.Jean de Luz Marsch über 456 - Herz - 446 nach Royan. 4. Sich.Div. G 06149/43 A 1 "
16.20 h	Nördl. 3/4, mässig bew. See, mittl. Dünung	Mit V 409 Anker auf, Marschfahrt 10,5 sm
18,00 h	Pkt. 452	Passiert
24,00	Pkt. 451	Passiert
		Isenberg
2.6.43	West 8/6, hone Dünung	
07,15 h	Pkt. 446	Passiert
09,35 h	Reede Royan	Mit V 409 geankert, aus der Rotte entlassen
		Isenberg

Abgeschlossen am 2.Juni 1943

Isenberg

Leutnant zur See und Rottenführer

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Geheim!
		Kriegstagebuch
		Der U-Jagdrotte 1416/15
	Rottenführer:	Leutnant zur See Isenberg
		vom 11. Juni bis 15. Juni 1943

Lfd.Nr.	Boot	Kdt.	Seetg.	Hafentg.	Bemerkg.
1	Uj. 1416	Ltn.z.S. Isenberg	4	4	--
2	Uj. 1415	Stbs.Ob.Strm. Spörhase	4	4	--

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.6.43	WNW 2, ruhig , Starker Nebel	
00,33 h		
01,45 h	Pkt. 356	Passiert, von UJ. 1413 (Geleitführer) mit 1415 zur Vp.-Position "Parabel" entlassen, lt. ϟ von 3. Sich.Div. UJ. 1416/15 bei Pkt. 356 vom Geleit abzweigen, Position "Parabel" besetzen.
02,00 h	wieder aufklarend	ab Hellwerden gemäss Befehl Flott. Chef.
02,00 h	Vp.-Pos. Parabel	Mit 1415 besetzt. Stehen mit wechselnden Kursen auf und ab. Keine besonderen Vor - kommnisse.
		ϟ "UJ-Rotte "1416" Mit Hellwerden "Parabel" verlassen und "Le Palais" kommen. Chef 14. UJ-Flott. "
06,00 h	Vp.-Pos. Parabel	Verlassen und mit 1415 nach Le Palais.
07,12 h	Reede Le Palais	Mit 1415 geankert.
13,00 h		UJ-Rotte 1416/15 mit 1403, 1405, 1411 und 1414 (Chefboot 1403) Anker auf zum Verbandsfahren auf Vp.-Position "Parabel".
		Freiberg
12.6.43	NNW 2 ruhig	Verbandsfahren mit 6 Booten.
00,45 h	Reede Pt. Tudy	Mit Nordgruppe und 1415 geankert.
06,00 h		Mit 1415 Anker auf zur Öl- und Wasserergänzung nach Lorient.
06,40 h	Lorient	Am Sperrbrecher Pier fest.
09,10 h	-	Beginn der Übernahme.
12,00 h		Beendet, übernommen 60 to Öl, 35 to Wasser.
12,10 h		Mit 1411 (Chefboot) und 1415 abgelegt zum Verbandsfahren.
13,20 h	Pkt. L V	Passiert, UJ 1413/12 scheeren ein.
16,37 h	Reede Le Palais	UJ-Rotte 1413/12 aus dem Verband entlassen, mit Chefboot 1411, 1415 Weitermarsch nach La Trinite.
17,50 h	Pkt. ⌀N 6	Passiert, UJ-Rotte 1416/15 vom Chef zum Ankern entlassen.
17,55 h	Reede La Trinite	Mit 1415 geankert.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
on 12.6.		
19,33 h		ϟ "UJ. 1416/15: Nacht zum 13.6. auf Parabel. Morgen 06,00 h ab Benodet 2 Schlepper mit Anhang Lorient geleiten. 3. Sich.Div. "
20,10 h		Mit 1415 Anker auf zur befohlenen Aufgabe,
22,30 h	Vp.-Pos. Parabel	Erreicht.
		Freiberg
13.6.43	Vp.-Pos. Parabel	Stehen mit wechselnden Kursen auf und ab.
02,30 h	NNO 3, leicht bewegte See	Flugzeuggeräusche, Fliegeralarm
02,40 h		
05,00 h	Vp.-Position	Abgebrochen, Marsch nach Benodet.
07,00 h	Vor Benodet	Schleppergeleit mit 2 Schuten aufgenommen, Fahrt 6 sm.
09,45 h	Pkt. L VIII	Passiert.
12,00 h	Pt. Louis	Passiert, Geleit beendet.
12,15 h	Lorient	Mit 1415 längsseit von 1403 fest.
		ϟ "UJ-Rotte 1416/15 von Lorient nach La Trinité verlegen. Nacht zum 16. auf "Parabel" 3. Sich. Div. "
16,00 h	Westl. 4, mässig bew. See	Mit 1415 abgelegt, Marsch nach Le Palais Reede, wegen NW in La Trinité.
19,35 h	Reede Le Palais	Mit 1415 geankert. Absicht am 14.6. mit Hochwasser nach La Trinité.
		Freiberg
14.6.43	Reede Le Palais	Mit 1415 zu Anker.
12,00 h	NW 3, mässig bewegte See	Mit 1415 Anker auf zur Fahrt nach La Trinité.
13,23 h	Pkt. ⌀N 6	Beide Boote geankert.
15,03 h	Reede La Trinité	Anker auf und Ankerplatz nach Innenreede von La Trinite verlegt.
15,45 h		4-stünd. Bereitschaft.
		Freiberg

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.6.43	Reede La Trinite	
15,30 h	West 5, zieml. grobe See	Mit 1415 Anker auf zur Fahrt nach Le Palais Reede. Lt. ↑ von 3. Sich.Div."U-Jagd Rotte 1416/15 Nacht zum 16.6. Parabel besetzen."
17,25 h	Reede Le Palais	Mit 1415 geankert.
22,30 h	NWzW 6/7, grobe See und Dünung	Mit 1415 Anker auf und auf Position "Parabel
24,00 h	Vp.-Pos. Parabel	Keine besonderen Vorkommnisse.

Leuberg

Abgeschlossen am 15. Juni 1943

Leuberg

Leutnant zur See und Rottenführer

.....

Stellungnahme des Flottillenchefs.

[redacted]

Nichts zu bemerken.

Kapitänleutnant u. Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheim!

Geheim!

Gruppen - Kriegstagebuch - U.-Jäger "1413".

Gruppenführer: Kaptlt. Bourdeaux

Begonnen am: 1. Juni 1943
Abgeschlossen am: 16. Juni 1943

Beteiligte Boote:	Kommandant:	Seetage:	Bemerkungen:
U.-Jäger 1413	Kaptlt. Bourdeaux	13	
U.-Jäger 1412	Oblt. z.S. Köser	8	
U.-Jäger 1416	Lt. z.S. Isenberg	4	
U.-Jäger 1415	Stbs.Ob.Strm. Spörhase	2	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.6.43	Pos. „Aachen" (Arabella)	U.-Jäger 1413, 1412 Vp.-Dienst
1334 h	1259/44	FT. U.-Jäger 1412, 1413/13 morgen bei Hellwerden einlaufen Royan.
	W 2-3 S 2	4. Sich.-Div.
1800h	W 2-3 S 2	U.-Jäger 1416 siehe Rotten- K.T.B.
	Rochefort	U.-Jäger 1415 Werftliegezeit.
2.6.43	Pos. „Aachen" (Arabella)	U.-Jäger 1413, 1412 Vp.-Dienst
0530h	W 3-5 S 2-3	Verlassen Position gem. FT. 1259/44 und laufen mit 11 Sm. Fahrt nach Royan.
1300h	Royan Reede	eingelaufen. U.-Jäger 1413, 1412, 1416 und Chef an Bord nach Le Verdon - Reede zum Bunkern gelaufen.
1530h	1510/58	FT. mit U.-Jäger 1412 um 1300 Uhr Royan - Reede geankert.- U.-Jäger 1413-
1555h	WSW 7 8 5	U.-Jäger 1413, 1412 mit Chef nach Royan - Reede zur Proviantübernahme gelaufen. U.-Jäger 1416 in Le Verdon geblieben.
1728h	Royan-Reede	geankert.
	Rochefort	U.-Jäger 1415 Werftliegezeit.
3.6.43	Royan - Reede	U.-Jäger 1413, 1412, 1416 viertel. Bereitschaft.
0900h	WNW 6, grobe See wechselnd bewölkt	
1700h		Eingeht Fs. 4. Sich.Div. Gkdos 03467/43 A 1 1) 5.6. um 0200 Uhr auslaufen Royan Ersdampfer „Sperber" 889 BRT und "Nordfels" 1200" BRT über 446-450 (passieren 0830 Uhr) - 451

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

B. 36. Kriegstagebuch. DIN A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 3.6.		(passieren 1200 Uhr) nach 456 geleiten. (Ei… treffen 2100 Uhr) Marschfahrt 8 Sm. Geleit e… hält Nr. 4653. Anschl. marschieren Erzdampfe… unter span. Küste nach Bilbao. (passieren Pt Galea 6.6. 0500 Uhr) Gruppe SG 3 beschattet entlang Hoheitsgrenze.- 2) Erzdampfer "Scharlachberger" 2876 BRT aus… läuft Bilbao 6.6. so, dass Pt Galea 0500 Uhr passiert wird, anschl. Marsch unter span. Kü… bis span. franz. Küste, dort eintreffen 1200 Gruppe SG 3 beschattet an Hoheitsgrenze und … nimmt Geleit bei Pkt. 456 um 1200 Uhrüber 45… (1300Uhr)- 451 (2000 Uhr)- 446 (7.6. 0500 U… nach Royan. Marschfahrt 9 Sm. Geleit erhält … 4678 Anschl. SG 3 entlassen Bordeaux, Vormah… Restarbeiten. Übrigen Boote 4 stündg. Bereit… schaft. BSW wird wenn möglich um enge Luftsicherung gebeten.-
1800h - 1850h	Le Verdon	Verlegen Ankerplatz wegen Wetterlage nach Le verdon.
	Rochefort	U.-Jäger 1415 Werftliegezeit.
1.6.43 1630h 1710h 1850h	Le Verdon NW 3, S 1 Royan - Reede Royan Rochefort	U.-Jäger 1413, 1412, 1416 vierst. Bereitscha… U.-Jäger verlegen na ch Royan - Reede. geankert. U.-Jäger 1412 siehe Rotten - KTB. U.-Jäger 1415 Werftliegezeit.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
5.6.43 0200h	Royan Ruhige See Windstille Wolkenlos	U.-Jäger 1413, 1416, V 409 unter Führung von SG 3 mit Geleit Nr. 4653 nach Süden ausgelaufen. Fahrt 8 Sm. U.-Jäger 1413 Richtungsboot.
0830h		Pkt. 450.
1205h		Pkt. 451.
	NNW 2-3, S 2 leichte Dünung, Wolken los	
2008h	Pkt. 456	Geleitdampfer entlassen. Geleitboote gehen in Deverssuchlinie mit 7 Sm. Fahrt u. westlichen Kursen.
		U.-Jäger 1412 siehe Rotten K.T.B.
	Rochefort	U.-Jäger 1415 Werftliegezeit.
6.6.43 0526h	In See W 2, See 0 - 1	U.-Jäger 1413, 1416 in Fortsetzung Aufgabe. Gehen auf Gegenkurs.
1250h	Pkt. 456	nehmen Geleit Nr. 4678 auf. U.-Jäger 1413 Richtungsboot.
2200h	Pkt. 451 SSO 1-2 See 0 - 1	
		U.-Jäger 1412 siehe Rotten K.T.B.
	Rochefort	U.-Jäger 1415 Werftliegezeit.
7.6.43 0328	NNW 1-2 S. 1	U.-Jäger 1413, 1416 Fortsetzung Aufgabe. Gegengeleit passiert. E.S. Austausch

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
nach 7.6.		
0730h	Pkt. 446	
0925h		Geleit und Geleitboote von SG 3 entlassen.
0945h	Royan-Reede	gemkert.
		U.-Jäger 1412 siehe Rotten K.T.B.
	La Pallice	U.-Jäger 1415 Werftliegezeit
8.6.43		U.-Jäger 1413 gemäss 4. Sich.-Div. über 2. S
1515h	Royan	br. Fl. G 818/4 v. 8.6. nach La Pallice aus
	SSW 3 S. 0-1	U.-Jäger 1413 sofort auslaufen nach La Palli
		V.-Rotte "Gera" stellt Sicherung 446 - P 1.
		Anschl. Vp.-Dienst "Gera".
		V 402/409 geleiten bis P I
1700h	1617/84	FT. 1515 Uhr Royan aus Nach Norden. Marschfa
		12,5 sm.- U.-Jäger 1413--
1940h	P I	V 402, 409 entla ssen.
2115h	La Pallice NW	eingelaufen. Vierstündige Bereitschaft.
	La Pallice	U.-Jäger 1415, 1413 vierst. Bereitschaft.
	Royan	U.-Jäger 1412 siehe Rotten- K.T.B.
		U.-Jäger 1416 vierst. Bereitschaft.
9.6.43	La Pallice	U.-Jäger 1413, 1415 vierst. Bereitschaft.
	Royan - Reede	U.-Jäger 1412, 1416 siehe Rotten- K.T.B.
1310h		Eingeht Fs. 4. Sich.-Div. Gkdos 03621/43 A1
		v. 9.6.
		10.6. U.-Jäger 1415 und 1416= M 4031 um 0700
		auslaufen Royan Schlepper Abeille 22 und Sch
		per Gigant Über 446 - 442 (passieren 1300 Uh
		Herm- 346 - B1 nach Brest geleiten. Bei Pkt.

Herausgegeben vom Reichsminister der Kriegsmarine; i. V. Amtschef in Gruppe Kriegsmarinestellen: für Luftgaubereich: 1a Abt. für Nordseebereich: 1a Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
nach 9.6.		anhängen U.-Jäger 1413, 1415 mit Schlepper Süder Hever Marschfahrt 9 Sm. Geleit erhält Nr. 4682. U.-Jäger 1413, 1415 auslaufen La-Pallice mit Süder Hever um 0900 Uhr U.-Jäger anschl. entlassen Lorient nach Befehl 3.Sich.-Div. Absicht Verlegung von Lorient nach St.-Nazaire 15.6. morgens für neue Geleitaufgabe. M 4031 entlassen zur 40 MSfl.
10.6.43	La Pallice	U.-Jäger 1413, 1415 mit Schlepper Süder Hever
0840h		ausgelaufen.
1112h	1042/92	FT. La Pallice um 0850 Uhr mit U.-Jäger 1415 und Süder Hever ausgelaufen. - U.-Jäger 1413 -
1320h	Pkt. 442	Nehme von Süden kommenden Geleit Nr. 4682 auf.
1613h	1549/11	Geleit kann wegen M 4031 nur 7 Sm. laufen. 14. U.-Jagdflottille. U.-Jäger 1415/16 bei Pkt. 352 vom Geleit abzweigen. Position Fabula (Parabel) besetzen. Bei Hellwerden gemäss Befehl Flottillenchef. - 3. SicH.Div.
1640h	W 2 leichte Dünung	Habe M 4031 in Schlepp von Schlepper Abeille 22 gegeben, um 9 Sm. Marschfahrt zu erreichen.
1915h	Ile de Yeu	Passiermeldung an M.S.O. abgegeben.
		U.-Jäger 1412, 1416 siehe Rotten- K.T.B.
11.6.43		U.-Jäger 1413, 1412, 1415, 1416, M 4031 in Fortführung Geleitaufgabe.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Nach 11.6.		
0115h	Akt. 356	U.-Jäger 1415, 1416 entlassen auf Position
	Neue Geleitaufstellung	gem. FT. Befehl 3. Sich.-Div.
	0402	
	1413 U Adler Auer	
	U Adelle II	
	M 4031	
	U Gigant	
0830h	Fernarch Ltr. querab	
	NW 4-5 5 3-4	
1630h		Geleit und M 4031 entlassen.
1715h	Brest	Hafenbecken I zur Oelübernahme festgemacht.
1850h	1736/47	FT. 1630 Uhr Brest mit U.-Jäger 1412, M 4031 u. Geleitzug Nr. 4682 ein. Absicht auslaufen nach Oelübernahme 1930 Uhr mit U.-Jäger 1412 nach Süden. Marschfahrt 10,5 Sm.- U.-Jäger 14
1930h	Brest	U.-Jäger 1413, 1412 ausgelaufen.
1940h	1736/52	FT. U.-Jagdrotte 1413: nach Ergänzung Bestän sofort Marsch Lorient. Ankerplatz Port Tudy-
	W 3, Dünung	Chef 14. U.-Jagdflottille.
12.6.43		
0345h	Akt. 348	
	SW 3, Dünung	
0536h	Lucie II	
0645h	Port Tudy	U.-Jäger 1413, 1412 geankert.
0812h	0719/28	0645 Uhr mit U.-Jäger 1412 vor Port Tudy ge ankert. - U.-Jäger 1413 -
1300h		Anker auf und an Chefgruppe angeschlossen z Verbandsübungen.
1630h		Von Flottillenchef entlassen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Nach 12.6.		
1649h	Le Palais Reede	geankert.
		U.-Jagdrotte 1416, 1415 siehe Rotten K.T.B.
2255h	2137/7	An U.-Jäger 1413, 1412- nach Inselrundfahrt "Le Palais" verbleiben. Nacht zum 14.6. "Feroor" (Parthenon) dann wieder "Le Palais" wo 1414 am 14.6. nachmittag zustösst.- Chef 14. U.-Jagdflottille.
		Brandau
13.6.43		
0900h		U.-Jäger 1413, 1412 Anker auf. Mit Inselkndt. Kpt. z.S. Hollmann und 30 Offizieren (MA) zur Inselrundfahrt.
0915h	0905/57	FT.Um 0900 Uhr mit U.-Jäger 1412 Le Palais zur
	NW 1-2 1.Dünung	Inselrundfahrt aus.- U.-Jäger 1413-
1330h		U.-Jäger 1413, 1412 Le Palais geankert.
1420h	1357/75	1330 Uhr mit U.-Jäger 1412 Le Palais/Reede geankert.- U.-Jäger 1413-. Inselkndt. und Begleitung von Bord. Vieretündige Bereitschaft.
2030h	Le Palais	U.-Jäger 1413, 1412 Anker auf zum Marsch nach Position.
2038h	2020/3	FT. Mit U.-Jäger 1412 um 2030 Uhr Le Palais aus auf "Feroor" (Parthenon).-U.-Jäger 1413-
2132h	2019/9	F.T. U.-Jagdrotte 1413, 1412 U.-Jäger 1411- zu FT. 1810: So auslaufen, dass 15.6. mit Hellwerden "St. Nazaire.- Chef 14. U.-Jagdflottille.
2230h	Feroor	erreichen Position, gehen auf 4 Sm. Fahrt und
	NW 3-4 Dünung	stehen auf und ab.
		U.-Jäger 1416, 1415 siehe Rotten- K.T.B.
		Brandau

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücktadt
Ausliefernngsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.6.43	Pos. Feroor (Parthenon)	U.-Jäger 1413, 1412 Vp.-Dienst.
0545h		verlassen Position.
0800h	Le Palais	geankert.
0820h	0807/61 NO 2-3 Dünung	FT. 0800 Uhr LePalais mit U.-Jäger 1412 geankert. -U.-Jäger 1413.-
2225h	2202/40	FT. Auslaufe Le Palais mit U.-Jäger 1412, 14 um 0100 Uhr nach St. Nazaire. Fahrt 10 Sm. - U.-Jäger 1413.-
		U.-Jäger 1416, 1415 siehe Rotten- KTB.
		Brandau
15.6.43	Le Palais	U.-Jäger 1413, 1412, 1411 Anker auf zum Marsch
0100h	SW 3 See 2	nach St. Nazaire. Fahrt 10 Sm.
0340h	Nanni II	
0650h	St. Nazaire - Reede	geankert.
0810h	0730/17	Mit U.-Jäger 1411, 1412 um 0630 Uhr St. Naza eingelaufen.-U.-Jäger 1413.
0920h		Eingeht Fs. 4. S.D. Gkdos 03750 A 1 v. 14.6. 15.6. U.-Jäger 1413, 1412 um 1200 Uhr ausl. Nazaire Netztender 31 Aldebaran 55 Brt., bew net, entmagnetisiert, über N eins - 438 - 44 nach Le Verdon geleiten. Marschf. 6Sm. Gel. hält die Nr. 4663. Anschl. 4 stdg. Bereitsch
1200h	St. Nazaire (ab 1411) 1412 U Aldebaran U (441)	Alle drei Boote mit Geleit Nr. 4663 aus. Geleitführer hat sich vorgesetzt, weil auf 1 der Kompass ungenau ist, und 1411 bei 442 en lassen wird.
1256h	1228/31	FT. U.-Jäger 14111, 1412 undGeleit 4663 um 1200 Uhr St. Nazaire aus nach Süden. Marsch- fahrt 6 Sm. U.-Jäger 1411 abhängt Pkt. 442. - U.-Jäger 1413.-
1630h	Nanni 1 W 6, See 4-5	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 15.6.43		
2130h	Ile d' Yeu	passiert.
		U.-Jäger 1415, 1416 z.Vfg. 3. Sich.-Div.
		Brandau
16.6.43		U.-Jäger 1413, 1412, mit U.-Jäger 1411 u. Geleit 4663 setzen Geleit fort.
0430h	Pkt. 442X	U.-Jäger 1411 nach La Pallice entlassen.
0830h	Pkt. 446 NW 4 See 3	
1150h		Netztender 31 Aldebaran nach Le Verdon Hafen entlassen.
1230h	Le Verdon- Reede	U.-Jäger 1413, 1412 geankert.
1250h	1212/51	F.T. 1230 Uhr mit U.-Jäger 1412 und Geleit Nr. 4663 Le Verdon ein. U.-Jäger 1413.-
		Brandau

Abgeschlossen am 16. Juni 1943

Brandau
Kaptlt. u. Gruppenführer.

.....

Stellungnahme des Flottillenchefs!

Mit Ausnahme allgemeiner Ausstellungen (für deren Abstellung Sorge getragen ist) hinsichtlich Führens des KTB. als Leistungsbericht nichts zu bemerken.

Kapitänleutnant u.Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheim!

R o t t e n k r i e g s t a g e b u c h

d e s

U.- J ä g e r s 1403

Rottenführer: Leutnant zur See W i e m e r,

Beteiligte Boote:

	KOmmandant:
U.-Jäger 1411	Ltmt.Z.See Jürgensen
U.-Jäger 1425	Stbs.-Oberstrm. Huber
U.-Jäger 1423	Strm. Hartmann
U.-Jäger 1420	Strm . Friedrich
U.-Jäger 1414	Stbs.-Oberstrm. Meinerzag

Begonnen am: 2.6.43 (09,50)
Abgeschlossen am: 9.6.43 (07,50)

Begonnen am: 9.6.43 (20,45)
Abgeschlossen am: 10.6.43 (04,47)

Begonnen am: 14.6.43 (17,30)
Abgeschlossen am: 15.6.43 (07,40)

Seetage: 6

Hafentage: 2

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vom 1.6.43 bis 2.6.43 (09,5o) siehe Boots-Kt.B.
2.6.43		
09,5o 15,54	Lorient-Fischereihafen	eingeht F.T. 154o/59: 3.Si.Di.: Grundberü- rung, brauche dringend Schlepperhilfe.U.-J 14o5.-
16,49		F.T. 1637/63 SSD. von 3.Si.Di.: U.-Jäger 14o3/11 sofort auf F.T. 154o/59 zur Hilfe- leistung nach La Trinite.-3.Si.Di,-
17,oo		abgebe M.-Spruch über M.S.S. Ile de Groix: An 1411: sofort seeklar. U.-Jäger 14o3.-
17,1o 17,15	Lorient-Fischereihafen	abgelegt zum Marsch nach La Trinite. Mx-Spruch von Signalstelle Ile de Groix: An 14o3/11: Sofort auslaufen mit Höchstfah über L II. Weitere Befehle folgen. 14.U.- Jagdflottille.-
17,58	Lucie IV, Wind SW 8, See 5-6,mittlere Sicht.	U.-Jäger 1411 aufgenommen.-
22,oo	La Trinite, Wind WSW 4-5, See 2-3,bedeckt, mittlere Sicht.	Vor der Sperre wegen hereinbrechender Dunk heit und zu niedrigem Wasser geankert. Abgebe F.T. 2236/99: 3.Si.Di.: um 22,oo Uh mit U.-Jäger 1411 vor La Trinite geankert. Einlaufen wegen Wetterlage und Wasserverhä nisse heute xxxx nicht möglich. Beabsichtige be Wetterxxxbesserung 3.6. mit Morgenhochwass einzulaufen und Schleppversuche anzustelle U.-Jäger 14o3.-
		Trinner
3.6.43	La Trinite, Wind WSW 4-5, See 2-3, mittlere Sicht,allgemein bedeckt.	
04,45		mit U.-Jäger 1411 Anker auf zur Aufnahme Schleppversuche.-
07,oo		Nachdem 1411 vergeblich versucht, 14o5 übe das Heck vom Grund herunterzuziehen, wird die Schleppleine von U.-Jäger 14o3 an U.-J 14o5 übergeben.
08,oo		werden die Schleppversuche wegen zu niedri Wasserstandes abgebrochen.
08,5o	La Trinite-Innenreede	geankert, um beim nächsten Hochwasser 18,1
15,4o		Uhr Schleppversuche fortzusetzen.
15,55		Boot geht Anker auf um Schleppversuche for zusetzen.-
17,2o		Schleppverbindung hergestellt.
17,25		U.-Jäger 14o5 kommt frei von Grund und lös Schleppverbindung.
18,12		Beim Schwojen im engen Fahrwasser kommt di Schleppleine in die Schraube von U.-Jäger 14o3.
		mit BB Anker geankert.

Kriegsmarinewerft Wilhelmshaven
50 000 12.41 2502/256 Druckerei V

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
h 3.6.		
,45- ,55		
,12 ,4o	La Trinite-Innenreede	U.-Jäger 1411 schleppt U.-Jäger 14o3 aus dem engen Fahrwasser. geankert. vom stellvertr. Flottillenchef F.T. 2oo2/75 abgegeben: 3.Si.Di. U.-Jäger 14o5 abge- schleppt. U.-Jäger 14o3 Schraube durch Schlepp- trosse unklar. Vorschlage: 4.6. Rotte 14o5/11 Lorient, Rotte U.-Jäger 1425/23 mit Flottil- lentaucher nach La Trinite verlegen. 14.U.- Jagdflottille.-
		Trinner
6.43	La Trinite-Innenreede	
2,2o		Beginn der Taucherarbeiten.
4,15		Leine aus der Schraube entfernt.
4,45	La Trinite	U.-Jäger 1425/23 laufen gemäss F.T. 2oo2/75 vom 3.6.43 ein und machen an der Pier fest. Anker auf zum Einlaufen La Trinite.
7,44		längsseits U.-Jäger 1425/23 festgemacht.
8,o5 1,4o	La Trinite	eingeht F.T. vom 3.Sich.Div.: U.-Jäger 14o3: Sofort mit "Gast" dort Verbindung aufnehmen wegen Fluchtunternehmen Franzosen in Nacht zum 5.6. U.-Jagdgruppe nach Lage einsetzen. 3.Sich.Div.-
2,45		Verbindung mit Gast aufgehommen. Boote sollen wenn möglich Verbindungslinie Trinite-Port Haliguen besetzen. Einsatz der U.-Jagdgruppe ist jedoch wegen zu niedriger Wasserverhältnis- se nicht möglich.
		Trinner
.6.43	La Trinite	
,16		eingeht F.T. von 3.Sich.Div.: 14.U.-Jagdflot- tille: Positionsbesetzung Nacht zum 6.Juni U.-Jäger1405/11 Fervor. Nacht zum 7.Juni U.-Jäger 14o3/23/25 Fabula, dann Lorient. Sperrbrechergeleitboote 6.Juni U.-Jäger 1414/2o 7.Juni u.-Jäger 1425/23. 3.Sich.Div.-Ruhe.- Keine besonderen Vorkommnisse.-
		Trinner

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
6.6.43	La Trinite, Wind WNW 1, lange nordwestl. Dünung, gute Sicht, schwache Bewölkung.	
19,00		Mit U.-Jäger 1425/23 abgelegt zur Besetzung Vp.Position Parabel.
21,3o	Parabel	Position erreicht. Mit wechselnden Kursen auf- und abgestanden. K.D.B. ausgefahren und eingeschaltet. Wimmer
7.6.43	Auf Parabel	Mit U.-Jäger 1425/23 mit wechselnden Kursen auf- und abgestanden.
o5,45	Wind NW 1-2, lange NW-Dünung, mittlere Sicht, bedeckt.	Position verlassen. K.D.B. ausgeschaltet und eingefahren.
o7,15	Lorient-Fischereihafen	mit U.-Jäger 1425 an der Kohlenpier festgemacht. U.-Jäger 1423 unter Ile de Groix geankert.
		Gemäss fernmündlichen Befehl Chef 14.U.-Jagdflottille stehen U.-Jäger 14o3/2o am 7.6.43 der M.A.A. 264 zur Verfügung.
11,42	Lorient-Fischereihafen	Kohlenpier abgelegt und ausgelaufen auf Ankerplatz.
12,3o	Port Tudy-Ile de Groix	geankert.
21,46		Anker auf zum Übungsschiessen der M.A.A. 2
22,3o-2351	Vor Port Louis, Wind WNW 1, leichte NW Dünung gute Sicht, bedeckt.	Beginn des Übungsschiessens der M.A.A.264. U.-Jäger 142o schleppt Scheibe. U.-Jäger 14o3 Funksprech- und Sicherungsboot. Mit wechselnden Kursen bei verschiedenen Anläufen auf- und abgestanden. Keine besonderen Vorkommnisse.- Wimmer
8.6.43	Vor Lorient, Wind NW 1, ruhige See, gute Sicht, teilweise bewölkt.	
o5,21		Schiessen beendet, Kurs auf Ankerplatz.
o6,1o	Port Tudy-Ile de Groix	geankert.
o7,36		Anker auf zum Einlaufen Lorient.
o8,3o	Lorient-Fischereihafen	an der Kohlenpier festgemacht.
16,2o		abgelegt, aus auf Ankerplatz.
17,35	Port Tudy-Ile de Groix	an der Boje festgemacht. Wimmer

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
6.43		
7,oo	Port Tudy-Ile de Groix	von der Boje abgelegt zum Einlaufen Lorient.
7,5o	Lorient-Fischereihafen	festgemacht.-
		Vom 9.6.43 (o7,5o) bis 9.6.43 (2o,45) siehe Boots-K.T.B- Wimmer
ch 9.6.		
,45		mit U.-Jäger 14o5/11/14 Anker auf zur Besetzung Position. Führung Chef 14.U.-Jagdflottille auf U.-Jäger 14o3.
,45	Quadrat BF 6176 o.l.K! Wind N 1, lange westl. Dünung, mittlere Sicht, bedeckt. Parabel	U.-Jäger 14o5/11 entlassen zum Besetzen Position Parthenon. Gemäss F.T. 1922/13 mit U.-Jäger 1414 auf Position Parabel mit wechselnden Kursen auf- und abgestanden. Wimmer
.6.43	Ile de Groix Quadrat BF 6176 o.l.K. Wind NO 1, ruhige See, schlechte Sicht, Bodennebel.	
4,47		U.-Jäger 14o5/11 melden sich zur Stelle. Chef 14.U.-Jagdflottille übernimmt die Führung der Gruppe.
		Vom 1o.6.43 (o4,47) bis 14.6.43 (17,3o) siehe Boots-K.T.B. Wimmer
.6.43.		
7,3o	Lorient-Fischereihafen	gemäss F.T. 13o2/74 vom 13.6.43 von 3.Sich. Div.: 14.U.-Jagdflottille: U.-Jagdrotte 1415 von Lorient nach La Trinite verlegen. Sperrbrechergeleiter 14. und 15.6. U.-Jäger 1421/25
,oo	Wind WNW 7, See 3-4, teilweise bedeckt, gute Sicht.	Nacht zum 15.6. U.-Jäger 14o3/23 auf Pervor. Nacht zum 16.6. U.-Jagdrotte 1415 auf Fabula. 3. Sich.Div.-
		Mit U.-Jäger 1423 abgelegt zur Besetzung Vp. Position. Wimmer

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.6.43		
00,50	Parthenon Quadrat BE 6175, Wind NW 5-6, See 4, tiefhängende Wolken, vereinzelte Regenschauer.	Position erreicht. Mit langsamer Fahrt und wechselnden Kursen auf- und abgestanden.
01,42 bis 02,05		Flugzeuggeräusche an BB. Fliegeralarm. Flakschiessen in Lorient.
04,45		Position verlassen. Einlaufkurs Lorient.
07,40	Lorient-Fischereihafen	Mit U.-Jägerv 1423 an der Kohlenpier festg

Wiener
Ltn. z. See u. Kmdt.

Abgeschlossen am 15.6.43.

Leutnant z. S. u. Kommandant.

.....

Stellungnahme des Flottillenchefs.

Bootsführung und Besatzungen der U-J 1405, 1403 und 1411 haben beim Abschleppen d gestrandeten Bootes gutes seemännisches Können, Überblick und Geschick gezeigt.

Der Versuch, auf La Trinite-Innenree Kesselüberholung vor Anker durchzuführen, ha sich als sehr gewagt herausgestellt.

Bis zum Auslegen der Festmachetonnen wofür Ende Juni als spätester Termin angege ben ist, muß Kesselüberholung bis auf weite res noch in Lorient durchgeführt werden.

Sonst nichts zu bemerken.

Kapitänleutnant u. Flottillenchef.

Kriegsmarinewerft Wilhelmshaven
50 Bl. 1 Bl. 2502/256 Druckerei V

Wetterkladde (Kriegstagebuch)
(Einlagen)

gefaltet

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	U-Jäger 1405 B.MR.G 372	Geheim!

Rottenkriegstagebuch
des
U-Jägers 1405

Kommandant: Obltn.z.See Perleberg

Angefangen am 4.6.43
Beendet am 8.6.43

Seetage: 5
Hafentage:-

Beteiligten Boote:

U-Jäger 1405
U-Jäger 1411

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücksstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.6.43	La Trinité Aussenreede	
0800	W 1-2,Seeg.1,leichte Dünung.Gute Sicht	Anker auf.Mit U-Jäger 1411 Marsch nach Lorient angetreten.
0945		D I passiert.
1045		Begegnung mit U-Jäger 1423 u.1425.
1125		L II passiert.
1243		An der Kohlenpier in Lorient festgemacht.
2100		Mit U-Jäger 1411 abgelegt zur Fahrt auf Position "Parabel".
2220		Auf Position gegangen und mit wechselnden Kursen auf und ab gestanden.Keine besonderen Vorkommnisse. Fuhrberg
5.6.43	Auf Position "Parabel"	
0559	SSW 2-3,leichte Dünung	L II passiert.
0645	Seeg.1 mittl.Sicht	U-Jäger 1411 nach Lorient entlassen.
0701		Vor Port Tudy geankert.
1600		Kommandantenmusterung
2125		Anker auf und mit U-Jäger 1411 Marsch auf Position "Parthenon" angetreten.
2217	Wind auf WNW 2-3 gedreht	L II passiert und auf Position gegangen. Mit wechselnden Kursen auf und ab gestanden. Keine besonderen Vorkommnisse. Fuhrberg
6.6.43	Auf Position "Parthenon"	
0612	Wind hat weiter gedreht	L II passiert
0651	auf ONO 0-1 mittl.Dünung.	L V passiert und U-Jäger 1411 nach Port Tudyentlassen.
0735		An der Kohlenpier in Lorient festgemacht.Reparatur K.D.B. bei der Werft in Lorient angemeldet
1100		Abgelegt und auf der Fahrt nach Port Tudy Fahrstörungsübungen durchgeführt.
1205		Vor Port Tudygeankert. Fuhrberg
7.6.43	Port Tudy	
0730		Mit U-Jäger 1411 "Anker auf" und Fahrt nach Lorient angetreten zur Reparatur K.D.B.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
0825		An der Kohlenpier in Lorient festgemacht.
1400		Handballspiel gegen U-Jäger 1414 (15:9)
1748		Mit U-Jäger 1411 abgelegt zur Fahrt nach Port Tudy
1840		Vor Port Tudy geankert.
2130	W 1,Seeg.0-1 mittl. Dünung.Gute Sicht.	"Anker auf" und mit U-Jäger 1411 Fahrt nach Position "Parthenon" angetreten.
2219		L II passiert und auf Position gegangen. Mit wechselnden Kursen auf und ab gestanden. Keine besonderen Vorkommnisse. Fuhrberg
6.6.43	Auf Position"Parthenon"	
0605	W 1,Seeg.0-1,leichte	L II passiert.
0726	Dünung.Dunstig	An der Kohlenpier in Lorient festgemacht zur Fortsetzung K.D.B. Reparatur.
1515		Mit U-Jäger 1411 abgelegt zur Fahrt nach Port Tudy.K.D.B. ist wieder klar
1606		Vor Port Tudy geankert.
2130		"Anker auf" und mit U-Jäger 1411 Fahrt nach Position "Parabel" angetreten.
2224		L II passiert und auf Position gegangen.Mit wechselnden Kursen auf und ab gestanden. Keine besonderen Vorkommnisse. Fuhrberg.

Abgeschlossen am 6.6.43

Fuhrberg
OBLT. ZUR SEE U. KDT.

Zum 7.6.43.

.....

Stellungnahme des Flottillenchefs.

Die Bootsführung ist belehrt worden, daß sportliche Ereignisse nicht ins KTB. gehören.

Sonst nichts zu bemerken.

Kapitänleutnant u.Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage 4 zu Mar. Gr. 82 a. Abt. 6. Abs. B. Nr. 3361/43

84 32.0426

Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Kriegstagebuch

Abschnitt Maschine

der

14. U.-Jägerflottille

B.S.W.
Eingang: 7.7.43
B.Nr. Gkdos. 2486 Anl. 1.

Flottillenchef: Kapitänleutnant Roscher
Flottilleningenieur: Ob.Leutnant (Ing.) Wentzke

Bootsnummer:	Leitende Maschinisten:	
U.-Jäger 1401	Maschinist	Weiss
U.-Jäger 1403	Maschinist	Becker
U.-Jäger 1405	Masch.Ob.Maat	Kretzschmar
U.-Jäger 1407	Ob.Maschinist	Ahrens
U.-Jäger 1408	Masch.Maat	Tanzmann
U.-Jäger 1411	Ob.Maschinist	Ahrens
U.-Jäger 1412	Maschinist	Teupel
U.-Jäger 1413	Maschinist	Matthiessen
U.-Jäger 1414	Ob.Maschinist	Unger
U.-Jäger 1415	Maschinist	Ehlers
U.-Jäger 1416	Ob.Maschinist	Hecker
U.-Jäger 1420	Maschinist	Kolb
U.-Jäger 1421	Ob.Maschinist	Schmidt
U.-Jäger 1422	Masch.Maat	Unger
U.-Jäger 1423	Masch.Ob.Maat	Zimmermann
U.-Jäger 1424	Masch.Ob.Maat	Greil
U.-Jäger 1425	Maschinist	Buss
M.-Boot 4411	Masch.Maat	Münchrath

Begonnen am: 1.6.43.
Abgeschlossen am: 15.6.43.

Anlage 4 21977/43

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	I. Boote, die im ganzen Berichtsabschnitt aKB waren.	
	U.-Jäger 1422	seit dem 3.1.43. Werftliegezeit La Rochelle.
	U.-Jäger 14o7	seit dem 2o.3.43 in der Werft Nantes zur Beseitigung der durch Wassermangel entstandenen Kesselschäden.
	M.-Boot 4411	seit dem 26.3.43 Reparatur des Hauptmotors in der K.M.W. Lorient.
	U.-Jäger 1424	seit dem 7.4.43 Werftliegezeit in Nantes.
	U.-Jäger 14o1	seit dem 25.4.43 Werftliegezeit La Rochelle.
	U.-Jäger 14o8	seit dem 19.5.43 Werftliegezeit Rochefort.
	II. Boote, die im Berichtsabschnitt aKB gemeldet wurd.	
	U.-Jäger 1414	am 12.6.43 Kesselreinigung in Lorient.
	U.-Jäger 14o5	am 1.6.43.Kesselreinigung in La Trinite.
	U.-Jäger 142o	am 11.6.43 Kesselreinigung in Lorient.
	U.-Jäger 14o5	am 12.6.43.Kesselreinigung in Lorient.
	III. Boote, die im Berichtsabschnitt KB wurden.	
	U.-Jäger 14o5	bis 3.6.43. Kesselreinigung La Trinite.
	U.-Jäger 1415	bis 8.6.43. Werftliegezeit Rochefort.
	U.-Jäger 1421	bis 9.6.43. Fristverlängerung der Kessel- und Maschinenüberholung.
		Wiederholung
.43.	U.-Jäger 14o5	Am 1.6.43 in La Trinite zwecks Kesselreinigung vor Anker. Am 2.6. Auftreten starker Winde WSW drehend bis W 7-8.Wind springt um und verursacht ein Herumschwoien des Bootes,wobei beide Anker aus den Grund brechen. Boot treibt an den Strand,setzt achtern auf und liegt bei abgelaufenem Wasser vollkommen trocken.Da keine Möglichkeit vorhanden war,den Kessel aufzufüllen,wurde der Ausblasehahn geöffnet und Kessel mit Seewasser gefüllt. Am 3.6.43 o445 Uhr,Beginn des Abschleppens durch U.-Jäger 1411 und 14o3. Boot wird mit Heck etwas Seewärts gedreht.Infolge ablaufendem Wassers waren weitere Versuche erfolglos. Am 3.6.43 1712 Uhr,höchster Wasserstand.Boot kommt mit eigener Kraft frei.Massnahmen,das Kesselspeisewasser durch Frischwasser zu er-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		setzen, wurden sofort durchgeführt. Nach 3-stündiger Fahrt wurden 1,2 % Salzgehalt gemessen.
4.-5.6.43.		Keine besonderen Vorkommnisse.
6.6.43.	U.-Jäger 1413	Am 6.6. brach die Schieberstange der Luftpumpe im Gewindestück, da der Verschleiss des Führungsbocks zu gross war.Die Schieberstange wurde durch eine Reservestange ausgewechselt. Siehe Maschinenstörungsmeldung Nr. 9.
7.6.43.		Keine besonderen Vorkommnisse.
8.6.43.	U.-Jäger 1411	Boot führt die MES-Vermessung durch.
8.6.43.	U.-Jäger 1414	Boot führt die MES-Vermessung durch.
8.6.43.	U.-Jäger 1415	Boot führt die MES-Vermessung durch.
9.6.43.		Keine besonderen Vorkommnisse.
1o.6.43.	U.-Jäger 1413	Erneuter Bruch der Schieberstange.Die Schieberstange wurde durch eine Reservestange ausgewechselt.Der Schleuderschieber und Schieberbuchse ist durch starken Verschleiss unrund geworden und wird bei nächster Maschinenüberholung durch einen neuen ersetzt.

Stellungnahme des Div.Ing.:

Zur Eintragung unter dem 10.6. U.-Jäger 1413 fehlt Hinweis auf Abgabe einer Maschinenstörungsmeldung, desgleichen unter dem 11.6. U.-Jäger 1403.
Flottille ist unterrichtet.

Korv.Kapt. (Ing.)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	I. Boote, die im ganzen Berichtsabschnitt aKB waren.	
	U.-Jäger 1422	seit dem 3.1.43. Werftliegezeit La Rochelle.
	U.-Jäger 14o7	seit dem 2o.3.43 in der Werft Nantes zur Beseitigung der durch Wassermangel entstandenen Kesselschäden.
	M.-Boot 4411	seit dem 26.3.43 Reparatur des Hauptmotors in der K.M.W. Lorient.
	U.-Jäger 1424	seit dem 7.4.43 Werftliegezeit in Nantes.
	U.-Jäger 14o1	seit dem 25.4.43 Werftliegezeit La Rochelle.
	U.-Jäger 14o8	seit dem 19.5.43 Werftliegezeit Rochefort.
	II. Boote, die im Berichtsabschnitt aKB gemeldet wurd.	
	U.-Jäger 1414	am 12.6.43 Kesselreinigung in Lorient.
	U.-Jäger 14o5	am 1.6.43.Kesselreinigung in La Trinite.
	U.-Jäger 142o	am 11.6.43 Kesselreinigung in Lorient.
	U.-Jäger 14o5	am 12.6.43.Kesselreinigung in Lorient.
	III. Boote, die im Berichtsabschnitt KB wurden.	
	U.-Jäger 14o5	bis 3.6.43. Kesselreinigung La Trinite.
	U.-Jäger 1415	bis 8.6.43. Werftliegezeit Rochefort.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		setzen, wurden sofort durchgeführt. Nach 3-stündiger Fahrt wurden 1,2 % Salzgehalt gemessen.
4.-5.6.43.		Keine besonderen Vorkommnisse.
6.6.43.	U.-Jäger 1413	Am 6.6. brach die Schieberstange der Luftpumpe im Gewindestück, da der Verschleiss des Führungsbocks zu gross war.Die Schieberstange wurde durch eine Reservestange ausgewechselt. Siehe Maschinenstörungsmeldung Nr. 9.
7.6.43.		Keine besonderen Vorkommnisse.
8.6.43.	U.-Jäger 1411	Boot führt die MES-Vermessung durch.
8.6.43.	U.-Jäger 1414	Boot führt die MES-Vermessung durch.
8.6.43.	U.-Jäger 1415	Boot führt die MES-Vermessung durch.
9.6.43.		Keine besonderen Vorkommnisse.
1o.6.43.	U.-Jäger 1413	Erneuter Bruch der Schieberstange.Die Schieberstange wurde durch eine Reservestange ausgewechselt.Der Schleuderschieber und Schieberbuchse ist durch starken Verschleiss unrund geworden und wird bei nächster Maschinenüberholung durch einen neuen ersetzt.
1o.6.43.	U.-Jäger 1421	Boot führt die MES-Vermessung durch.
11.6.43.	U.-Jäger 14o3	Durch Bruch des Steuerungsbocks und Verbiegen der Steuerungsspindel fiel die Rudermaschine aus. Die Ursache konnte nicht festgestellt werden.Das Ruder wurde auf Handbetrieb gekuppelt und die Fahrt fortgesetzt.Der Steuerungsbock wurde in der K.M.W. Lorient geschweisst.
11.6.43.	U.-Jäger 142o	Feuer aus zur Durchführung der Kesselreinigung.
11.6.43.	U.-Jäger 14o5	Feuer aus zur Durchführung der Kesselreinigung. Die Kesselreinigung wurde nach kurzer Zeit wiederholt,da eine vollkommene Kesselreinigung am 1.6.43 durch Grundberührung unterbrochen werden musste.
12.6.43.	U.-Jäger 1414	Feuer aus zur Durchführung der Kesselreinigung.

Wenzke

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse					
		Betriebsstoffübernahme der Boote vom 1.-15.6.43.					
		K o h l e n		H e i z ö l		T r e i b ö l	
Datum	Boot- Nr. Ort	Über- nahme	End best.	Über- nahme	End- best.	Über- nahme	End- best.
15.6.43.	14o3. Lorient	92.-	174,5	-	-	-	-
1.6.43.	1411 Lorient	-	-	64,-135,5		-	-
2.6.43.	1412 Bordeaux	-	-	14,- 81,-		-	-
7.6.43.	1412 Bordeaux	-	-	19,- 79,5		-	-
1o.6.43.	1412. Brest	-	-	11,5 8o,-		-	-
2.6.43.	1413 Bordeaux	-	-	56,-138,-		-	-
11.6.43.	1413 Brest	-	-	54,-143,-		-	-
6.6.43.	1414 Lorient	-	-	46,- 71,6		-	-
7.6.43.	1415 La Pallice	-	-	-	-	3,7o	3,7o
8.6.43.	1415 La Pallice	-	-	47,- 56,-		-	-
2.6.43.	1416 Bordeaux	-	-	65,-137,7		-	-
12.6.43.	1416 Lorient	-	-	59,7137,5		-	-
12.6.43.	1421 Lorient	63.-	-	-	-	-	-
9.6.43.	1423 Lorient	6o,-	86,9	-	-	-	-
11.6.43.	1425 Lorient	-	-	12.-	-	-	-

gesehen:

Kapitänleutnant
u. Flottillenchef

Ob.Leutnant (Ing.)
u.Flottilleningenie

Gesehen:

Kord. Kapt. (Ing.)
u. Div. Ing.

Freg. Kapt. Ing.)
und Verbandsingenieur B.d.U.

Anlagen zu Kr 32042

1 Anlage zu B.S.M.
M.Nr.G. 8224 vom 26 JUIN 194

Der Führer der
4. Sicherungsdivision
B.Nr.: Gkdos 975/43 A3.

Den 23. Juni 1943.

Beilage 3 zu Mar. Gr. Kdo. Nr. 0 6. Abtlg. B.Nr. 3362/43

Geheim !

An

den Befehlshaber der Sicherung West,
Paris. (2 x)

nachrichtlich:

die 3. Sicherungsdivision, Nestang.
die 14. U.-Jagdflottille, Lorient.
den U.-Jäger 1413, Postort.

Betrifft: K.T.B. U.-Jagdgruppe 1413 vom 1. - 15.6.1943

Anliegend lege ich das Kriegstagebuch der U.-Jagdgruppe 1413 für die Zeit vom 1. - 15.6.1943 in einfacher Ausfertigung vor. Das K.T.B. -Abschnitt Maschine- wird zusammen mit dem Flottillen-K.T.B. von der 14. U.-Jagdflottille über die zuständige Sich.Div. vorgelegt.

Für die Zeit vom 11.6. - 14.6.1943 war die Gruppe der 3. Sich.Div. unterstellt.

Auf Seite 5, 5.6. muss es in der Geleitskizze nicht "Sperrbrecher" sondern "Sperber" heissen.

Zusatz für U.-Jagdgruppe 1413:

1.) Gem. M.Dv. Nr. 545 Seite 6 Ziff. g soll oben auf jeder Seite das Datum stehen.
2.) Die Abgabe von Ein- und Auslaufmeldungen ist selbstverständlich. Ihre Anführung im K.T.B. ist unnötig. Dasselbe gilt für abgegebene Passiermeldungen. Beides kommt nur in aussergewöhnlichen Fällen infrage.
3.) Zu Seite 7, 10.6. 1613 Uhr:
Die Funksprüche (mit Uhrzeitgruppe und Leit-Nr.) als solche kennzeichnen.

Unterschrift

Anlage 3 2197/43

Anlage 1 zu Mar. Gr. Gkdo. Abt. 6. Gkdos. B. Nr. 33/6/43 1 Anlage zu B.S.W.
B.-Nr. Gkdos. 2426 vom 7.7. 1943

Führer
der 3. Sicherungs-Division
B.Nr. Gkdos 818 AII

den 2. Juli 1943.

Geheime Kommandosache!

An
den Befehlshaber der Sicherung West

Betrifft: KTB 14. U-Jagdflottille für die Zeit v. 1.-15.6.43
- ohne Vorgang -
Anlagen: - 3 -

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 14. U-Jagdflottille für die Zeit vom 1. bis 15. Juni 1943 in einfacher sowie das Maschinen KTB für die gleiche Zeit in zweifacher Ausfertigung vorgelegt.

Bemerkungen zum Flottillen KTB zum 1.6.1943

Die Hebung von UJ 1406 wird von dem Oberbauamt Lorient zusammen mit verschiedenen anderen in Lorient versenkter Fahrzeuge in die Wege geleitet. Wenn die Schwierigkeiten, die sich dabei ganz abgesehen von den eigentlichen Hebearbeiten, ergeben (Gestellung, Unterbringung, Transport und Verpflegung der Arbeiter), auch nicht verkannt werden, so muss jedoch festgestellt werden, dass nach nunmehr über 5 Monaten die Arbeiten noch nicht begonnen worden sind. Die französischen Auftragsfirmen sind über Taucherarbeiten nicht hinausgekommen.

Zum Gruppen KTB des Flo'chefs 9.6. 2045 Uhr (S. 20)

Es handelt sich um ein zur Täuschung abgegebenes Signal auf der Peilwelle, wie es sonst zur Aufnahme von U-Booten, die ihr Geleit nicht getroffen haben, ausgestrahlt wird.

Zum 12.6. (S. 25, Erfahrungen)

Zu 1)

Durch die Teilung der eigentlichen U-Jäger in eine Nord- und eine Südgruppe und durch verschiedene Gefechtsschäden an den Booten der Nordgruppe (u.a. Untergang UJ 1402 und UJ 1406), wuchs die einsatzmässige Belastung für die restlichen Boote dieser Gruppe beträchtlich. Das hat sich wiederum nachteilig auf den KB Zustand der verbleibenden Boote ausgewirkt. Es wird angestrebt, nach der nunmehr befohlenen Rückkehr der Südgruppe

Anlage 1 zu 1/SN 2197/43 Gkdos.

den Besatzungen und Booten die erforderliche Zeit zur Ausspannung Ausbildung und Instandsetzung zu geben. Um die Flottille in Stand zu setzen, während dieser Zeit die Boote zu betreuen, ist der Ausbau von La Trinité erforderlich.

Zu 2)

Wenn es auch nicht für wahrscheinlich gehalten wird, dass der Gegner in der Biscaya, in der er die eigenen U-Boote mit Flugzeugen oder in Küstennähe mit Grundminen bekämpft, seinerseits U-Boote einsetzt, so muss doch mit dieser Möglichkeit gerechnet werden. Ausser einer einmaligen Instandsetzung der S-Geräte bzw. einem Umtausch der allzu störanfälliger S Mi Geräte in Mob S Anlagen, ist es erforderlich, dass im Raum Frankreich die notwendigen Spezialisten für S-Geräte-Reparaturen zur Verfügung stehen.

Zu 4)

Vor allen Dingen ist es nötig, dass der UK Verkehr gerätemässig und bedienungsmässig einwandfrei arbeitet. Solange das nicht der Fall ist, würde eine Lautsprecheranlage nur vom Übel sein. Bei der augenblicklichen angespannten Nachschublage für Nachrichtenmittel wird die Ausrüstung mit Lautsprechern nicht für absolut vordringlich gehalten.

Zum KTB UJ 1416 v. 1. - 2.6. (S. 27-28)

KTB UJ 1413 v. 1.6. - 10.6., 15.6. - 16.6.(S.33-39 S.42-45)

KTB UJ 1412 v. 4.6. - 8.6., 9.6.-10.6. (S. 55-58 S. 59-61)

wird von einer Stellungnahme abgesehen, insoweit als die Boote der 4. Sicherungs-Division im Einsatz unterstanden.

In Vertretung:

Datum | Angabe des Ortes, Wind, Wetter |

Befehlshaber der Sicherung
West
B.Nr. Gkdos 2426 A5

den 24. Juli 1943

Marinegruppenkommando West
Eing.: 26. JUL. 1943
B.-Nr. G. Kdos. 3362
Anl. 4 Bd. 1 Kt.

Geheime Kommandosache

An

Marinegruppenkommando West - Führungsstab Prf.Nr.

nachrichtlich:

3. Sicherungsdivision " " 2
14. U.-Jagdflottille " " 3

— 4 —

Anbei wird das Kriegstagebuch der 14. U-Jagdflottille vom 1. -15.6.1943 mit Abschnitt Maschine und Stellungnahme der 3. und 4. Sicherungsdivision vorgelegt.

1.) Zum Flottillen -K.T.B. 1.6. S.3, Bemerkung der 3. Sicherungsdivision:

Das Oberbauamt Lorient wurde verschiedentlich - mündlich und schriftlich - gebeten, die Hebearbeiten bei UJ 1406 beschleunigt wieder aufzunehmen. Nach dem Untergang des UJ 1406 Anfang 1943 war die Unmöglichkeit der sofortigen Inangriffnahme der Hebung damit begründet worden, daß alle Hebegeräte und Taucherausrüstungen für Toulon zur Hebung französischer Kriegsschiffe benötigt würden. Dieser Hinderungsgrund wird jetzt nicht mehr bestehen. Allgemein laufen Arbeiten der Hafenbaudirektionen an gesunkenen Fahrzeugen des B.S.W. nur langsam und haben in wenigen Fällen Erfolg. Dem gegenüber ist festzustellen, daß beispielsweise der Flottilleningenieur der 46. Minensuchflottille innerhalb des letzten Jahres unter schwierigsten Verhältnissen und mit nur primitiven Mitteln 3 gesunkene Sicherungsboote selbst gehoben und zur Reparatur in die Werft gebracht hat.

2.) Zum Flottillen-K.T.B. 2.6. 1000 Uhr, "Forderung", S.4:

Die Ausrüstung der U-Jäger mit Mob-S-Geräten ist von O.K.M. zugesagt und wird entsprechend dem Geräteanfall laufend durchgeführt.

für

Datum	Angabe des Ortes, Wind, Wetter,

Für 4 U-Jäger der 14. U.-Jagdflottille ist der Austausch der KDB gegen GHG vom O.K.M. schon verfügt. Weiterer Austausch für alle U-Jäger ist vorgesehen; die Verwirklichung dieser Absicht hängt von der Gerätezuteilung ab. Als Zwischenlösung ist Zuweisung je eines NHG (L) für 5 U-Jäger vorgesehen.

Über den Zustand der Ortungs- und Horchanlagen auf den Booten der 14. U-Jagdflottille wurde an O.K.M., NWa II und O.K.M. Skl. Qu AI U-Abw. mit B.S.W. B.Nr. G 7827 Org.1/A4 v. 16.6.43 berichtet. In diesem Bericht wurde auch die Lagerung von Reserveteilen und Bereitstellung von Spezialisten zur Störungsbeseitigung beantragt.

3.) Zum Flottillen-K.T.B. 12.6. "Erfahrungen " S. 25, Bemerkungen der 3. Sicherungsdivision:

Zu Ziffer 2): Feindliche U-Boote sind bisher im Ostteil der Biscaya nur sehr selten aufgetreten. Es kann jedoch nicht, wie die 3. Sicherungsdivision vermutet, angenommen werden, daß der Grund hierfür in der feindlichen Fliegertätigkeit liegt, da feindliche Luftangriffe auf eigene Streitkräfte einschl. U-Boote seit langem nur in der westlichen Biscaya stattfanden. Unwahrscheinlich ist der Einsatz feindlicher U-Boote lediglich in den Seegebieten in Küstennähe, die vom Feind mit G-Minen ständig verseucht werden. Daß der Feind U-Boote im engeren Küstenvorfeld verwendet, beweist die neuerliche Feststellung einer U-Boots-AT-Minensperre südlich Arcachon sowie der Angriff eines feindlichen U-Bootes auf ein eigenes U-Boot westlich Punkt Tropen in der ersten Julihälfte 43. Es ist daher notwendig, daß sich der Bereitschaftgrad der U-Bootsabwehrmittel zu jeder Zeit auf größtmöglicher Höhe befindet.

Zu Ziffer 4): Den Ausführungen der 3. Sicherungsdivision wird zugestimmt.

Für den Befehlshaber der Sicherung
West
Der Chef des Stabes i.V.
Hartz

...um	Angabe des Ortes. Wind. Wetter.

Geheime Kommandosache!

2387

Marinegruppenkokmando West
B.Nr. Führst. Gkdos 3362/43 A1a

Fü.Qu., den 2. August 1943

Ob.d.M.
Eing.: -5 AUG 1943
Skl.

4550

1264

U. Oberkommando der Kriegsmarine /

nach Kenntnisnahme vorgelegt.

Die Angelegenheit zu Ziffer 1.) des B.S.W. wird geprüft. Wenn die Bergung des Wracks jetzt durchführbar ist, wird sie angeordnet.

Im Auftrage!

- 4 -

Chef M.N.D. 11. Okt. 1943

Ueber 1/Skl. an Kr
1/Skl.
1.Skl 21[illegible]/g.Kdos. /43 — + Anl. —

2818

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheim.

Kriegstagebuch

der Rotte U-Jg. 1412, V. 402

Rottenführer: Ob. Ltn. z. See Köser

vom 4. Juni bis 8. Juni 1943

Nr.	Boot	Kommandant	Seetage	Bemerkung.
1.	U-Jäger 1412	Ob.Ltn.z. See Köser	5	---
2.	V. 402	Ltn. z. See Bernkgner	5	---

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.6.43	Royan, Reede	U-Jäger 1412, 4 stündige Bereitschaft.
18,40		Eingeht M.S. über M.S.S. Royan von 2. Sperrbrecher-Flottille: Sofort auslaufen und V. 421 ablösen und dessen Aufgabe übernehmen. V. 402 mit Aufgabe an Bord steht auf Position.
18,45	Royan, Reede	U-Jäger 1412 Anker auf, ausgelaufen mit Höchstfahrt.
19,00	Girondemündung	Eingeht F.T. Nr. 1824/73 von 4. Sich.Div.: V. 421 einlaufen Royan. U-Jäger 1412 übernehme V.-P-Dienst "Gera" (Rheingold) mit V. 402 und Durchführung Geleit M 4402.
		Zu Geleit M 4402 F.T.Nr. 1407/53 von 4. Sich.Div.: V. 402: Rotte V. 402/21 steht ab 16,00 Uhr 446 für Geleit M 4402 nach P. 1. Anschließend wieder Vp.-Dienst.
---		Lt. F.T. 1603/65 von V. 402 ist V. 421 wegen Maschinenschaden ausgefallen.
---		F.T.Nr. 1901/86: 18,45 Uhr gemäß Befehl Royan aus. U-Jäger 1412
20,00	Biskaya, west 1-2, Seegang 1, W-Dünung, Sicht 15 Sm.	
20,10	Gironde, Tonne 1	U-Jäger 1412, V. 402 Geleit M 4402 aufgenommen. Vergeblich versucht über M.S.S. Royan Maßnahme für Einlaufen La Pallice zu bestellen. M.S.S. sieht Scheinwerfer nicht, da Sonne im Westen.
21,40	☐ BF. 6883	Kr. F.T.Nr. 2115/3 über V. 402, da Sender U-Jäger 1412 unklar, abgegeben: Hako. La Pallice: Erbitte Maßnahme W.B. und w.C. von Dunkelwerden bis 04,00 Uhr. U-Jg. 1412
Geleitaufstellung:		U-Jäger 1412, V. 402 mit M 4402 Marsch nach r 1. Marschfahrt 9 Sm.
V 402		U-Jäger 1412 F.T.-Sender ausgefallen, mit Bordmitteln nicht zu reparieren. Funkspruch und rl. Meldungen durch V. 402.
M 4402		
U-Jg. 1412		Kiser

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.6.43		
00,15	Pkt. r 1 Wind umlfd. 1, Seegang 1, Lange W-Dünung, Sicht 15 Sm.	M 4402 lt. Befehl entlassen. U-Jäger 1412, V. 402 Rückmarsch nach Vp.-Position "Rheingold". Marschfahrt 10 Sm.
03,25		U-Jäger 1412, V. 402 auf Position auf und abgestanden.
09,56	ca. 45°32',7 N 1° 22' W.	Minendetonation. Geräumt durch eine Ju. 52.
13,00	☐ BF. 6888	Eingeht F.T.Nr. 1235/91 von 4. Sich.Div. V. 402: Rotte V. 402, U-Jäger 1412 steht 15,00 Uhr Pkt. 446 für Geleit Sperrbr. 21.
14,50	Pkt. 446 Geleitaufstellung: V.402 Sperrbr. 21 U-Jg. 1412	U-Jäger 1412, V. 402 Sicherung Sperrbr. 21 übernommen. Marsch nach Norden. Fahrt 10 Sm.
15,32	45°45',5 N 1° 28' W	Minendetonation vor Sperrbr. 21.
18,07	Pkt. 442	U-Jäger 1412, V. 402 von Sperrbr. 21 entlassen. Rückmarsch nach Süden. Fahrt 10 Sm.
20,50		U-Jäger 1412, V. 402 Vp.-Dienst auf Position "Rheingold". Kiser
.6.43	Biskaya, NNW 1-2, Seegang 1, westl. Dünung, Sicht 15 Sm	U-Jäger 1412, V. 402 Vp.-Dienst auf Position "Rheingold".
04,16	☐ BF. 6897	Minendetonation gehört, nicht gesehen, wahrscheinlich durch Sperrbr. 21 ausgelöst. Kiser
.6.43	Biskaya, NNW 1-2, Seegang 1, Lange W-Dünung, Sicht 15 Sm	U-Jäger 1412, V. 402 Vp.-Dienst auf Position "Rheingold".
09,25	☐ BF. 6897	Eingeht F.T.Nr. 0857/22 SSD. von 4.Sich.Div. V. 402: Rotte V: 402, U-Jg. 1412 steht 11,00 Uhr 446 für Geleit Sperrbr. 21.
10,35	Pkt. 446 Geleitaufstellung:	U-Jg. 1412, V. 402 Sicherung Sperrbr. 21 übernommen. Marsch nach Pkt. Gabel.

(Seite 4)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 7.6.43	Geleitaufstellung: M 252 Sperbr 21 M 152 U-Jäger 1412 V. 402 U-Flt.	U-Geleit aufgenommen. Rückmarsch nach Gironde.
15,19	Gironde, Tonne 1	U-Jäger 1412, V. 402 von Sperrbr. 21 entlassen. Vp.-Dienst auf Position "Rheingold"
22,40	BF. 6897	M.S.-Spruch über M.S.S. La Coubre von 4. Sich. Div. Morgen früh bei Hellwerden einlaufen zur Ergänzung. Kier
8.6.43	Biskaya, NW 1-2, Seegang 1, Lange W-Dünung, Sicht 15 Sm.	U-Jäger 1412, V. 402 Vp.-Dienst auf Position "Rheingold".
07,00	Gironde, Tonne 1	U-Jäger 1412, V. 402 eingelaufen Gironde.
08,43	Royan, Reede	U-Jäger 1412, V. 402 geankert.
09,50		Morsespruch von 4. Sich.Div. über 2. Sperr-Flottille: V. 402 und V. 409 laufen heute aus. U-Jäger 1412 verbleibt Royan. 3 stdge. Bereitschaft. U-Jäger 1412 Heizöl, Wasser und Proviant ergänzt. Kier

Abgeschlossen am 8. Juni 1943

Kier

Ob.Ltn.z. See und Rottenführer

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

G E H E I M !

K r i e g s t a g e b u c h

der U-Jagd-Rotte 1412, 1416.

Rottenführer: Ob.Ltn. z. S. Köser

vom 9. Juni bis 10. Juni 1943

Kd.Nr.	Boot	Kommandant	Seetage	Bemerkungen
1.	1 4 1 2	Ob.Ltn.z. See Köser	1	---
2.	1 4 1 6	Ltn. z. See Isenberg	1	---

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.6.43 14,00	Royan, Reede	U-Jäger 1412, 1416 vierstündige Bereitschaft Eingeht Fernschreiben von 4. Sich.Div. Gkdos 03621/43 A 1 : 10.6. U-Jäger 1412, 1416, M 4031 um o7,oo Uhr auslaufen Royan. Schlepper " Abeille 22 " und Schlepper " Gigant " über 446-4 (passieren 13,oo Uhr) -Herz-346-B 1 nach Bre geleiten. Bei Pkt. 442 anhängen U-Jäger 141 1415 mit Schlepper " Süderhever ". Marschfa 9 Sm. Geleit erhält Nr. 4682. U-Jäger 1413, 1415 auslaufen La Pallice mit " Süderhever " um o9,oo Uhr. U-Jäger anschli send entlassen Lorient nach Befehl 3. Sich. Div. Absicht Verlegung von Lorient nach St. Nazai 15.6. morgens für neue Geleitaufgabe. M 403 entlassen zur 40. M.S.Fl. Kiser
10.6.43 05,00	Royan, Reede	F.T. Nr. 0422/63 : Absicht um o7,oo Uhr mit U-Jäger 1416, M 4031 und Geleit 4682 Royan aus nach Norden Marschfahrt 9 Sm. U-Jäger 1412
o7,oo	Royan, Reede Umlfd. Wind 1-2, Seegang 1, Sicht 12 Sm. Geleitaufstellung: 1412 1416 Abeille 22 Gigant M4031	U-Jäger 1412, 1416 mit M 4031 und Schlepper " Abeille 22 " und " Gigant " Royan aus. Morsespruch von M 4031: Kann nur 8 Sm laufen.
o9,3o	Pkt. 446	U-Jäger 1412, 1416, M 4031 mit Geleit Nr. 4682 Marsch nach Norden.
14,2o	Pkt. 442	U-Jäger 1413, 1415 mit Schlepper " Süderhever " stoßen zum Geleit. Geleitführer Kptltn. Bourdeaux auf U-Jäger 1413. Kiser

Abgeschlossen am 10. Juni 1943

Kiser

Ob. Ltn. z. See und Rottenführer

Stellungnahme des Flottillenchefs.

Die Bootsführung ist erneut belehrt worden, das KTB. als Leistungsbericht mit Überlegungen, Maßnahmen und Erfahrungen des Kommandanten und nicht als chronologische Aufzeichnung ein- bezw. ausgegangener Befehle und Meldungen zu führen.

Sonst nichts zu bemerken.

Kapitänleutnant u. Flottillenchef.

Beteiligte Boote:

U-Jäger 1425 Kommandant:Stbs.Ob.Strm.(KOA) H u b e r .

U-Jäger 1423 Kommandant:Strm.Hartmann

Seetage: 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheim

R o t t e n = K r i e g s t a g e b u c h

des

U-Jägers 1425

für die Zeit vom 4.-5.6.43 und vom 10.-11.643

Rottenführer: Stbs.Ob.Strm.(KOA) H u b e r

Beteiligte Boote:

U-Jäger 1425 Kommandant: Stbs.Ob.Strm.(KOA) H u b e r .

U-Jäger 1423 Kommandant: Strm.Hartmann

Seetage: 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.6.43 08h35	Lorient	Abgelegt und mit U-Jäger 1423 Marsch nach La Trinite angetreten.Rottenführer U-Jäger 14 Funkspruch abgesetzt: 3.Sich.Div. 08h30 mit U-Jäger 1423 Lorient aus nach La Trinite. U-Jäger 1425
12h00 15h00	SW-Wind 2-3,See 1-2	Bei D I auf rw.107° gegangen. In"La Trinite" an der Pier längseit U-Jäger 1423 festgemacht. Funkspruch abgesetzt: 3.Sich.Div. 14h30 mit U-Jäger 1423 "La Trinite ein. U-Jäger 1425 Keine besonderen Vorkommnisse. Hauber
10.6.43 06h00 08h20 11h55	Lorient - Reede SO-Wind 0-1 Fischereihafen	zu Anker. Anker auf und Lorient eingelaufen. Mit Sperrbrecher 134 abgelegt zur Wegkontrolle von L VII - L II . festgemacht. Funkspruch: 1225/99 U-Jäger 1423 mit U-Jäger 1425 Geleit nach "Benodet" heute 13h00 durchführen.Anschließend Position"Parthenon" besetzen. 3.Sich.Div.
12h30 13h20	Fischereihafen Bei L V	abgelegt zur Aufnahme Geleit bei L V. mit U-Jäger 1423 Geleit aufgenommen.Setze F ab: 3.Sich.Div. Mit U-Jäger 1423,Schlepper "Greifswald","B 120 S" mit Prahm und Schute 13h30 Lorient - Reede aus nach"Benodet". U-Jäger 1425
14h56 19h45	Bei L II Benodet - Reede	Da Geleit nicht mehr als 4 Seemeilen läuft,nehme ich "B 120 S" mit Schute in Schlepp. Geleit nach dem Hafen entlassen.Mache mit U-Jäger 1423 kehrt und laufe auf Position "Parthenon". Funkspruch: 3.Sich.Div.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		19^h45 Geleit vor "Benodet entlassen. Laufe mit U-Jäger 1423 auf Position "Parthenon". U-Jäger 1425
$^h30$	Auf Position SW-Wind 1-2, Nebelfelder	eingetroffen. Stehen auf und ab mit wechselnden Kursen. Keine besonderen Vorkommnisse. Hinks
U-Jäger .6.43	Quadrat BF 6175	Stehen auf Position.
$^h30$	schwachwindig, Nebel	Mit Hellwerden laufe mit langsamer Fahrt nach Lorient - Reede.
$^h50$	Vor Port Tudy	mit U-Jäger 1423 geankert. Setze Funkspruch ab: 3.Sich.Div. 07^h45 mit U-Jäger 1423 im Nebel unter Ile de Groix geankert. U-Jäger 1425
$^h30$	SW-Wind 1-2, einzelne Nebelfelder	Mit Sichtbesserung Anker auf und mit U-Jäger 1423 Lorient eingelaufen.
$^h30$		Im Innenhafen festgemacht. Hinks
		Abgeschlossen am 11.Juni 1943 Hinks
		Stbs.Ob.Strm.(KOA) u.Kommandant.

Stellungnahme des Flottillenchefs.

Nichts zu bemerken. Bezüglich Ausstellungen Allgemeiner Art gilt das für das Rotten KTB 1412 Gesagte.

Rösler

Kapitänleutnant u. Flottillenchef.

PG 82075 NID

Kr 3/1869 a, b

H. T. 3.

14. U-Jagdflottille

11. - 31.6.43

1) Abgelaufene Anzahlung

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/82075 /NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE
ON THE TEXT AND NO CROSSINGS OR ANNOTATIONS
SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORD
BEING QUOTED OR ON ANY PART OF PAPER.
QUOTE THE REGISTERED NUMBER

PG/82075

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND

14th ANTI-SUBMARINE FLOTILLA.

WAR DIARY.

16 - 30 JUNE 1943.

Anlage zu B.S.W.
B.-Nr. Gkdos. 2841. vom 6.8. 1943

Ln 3/1863a

V

Geheime Kommandosache!

K r i e g s t a g e b u c h

der

14. U-Jagdflottille.

Flottillenchef: Kapitänleutnant R o s c h e r .

Begonnen am: 16. Juni 1943.
Abgeschlossen am: 30. Juni 1943.

U-Jäger	Kommandant.		See-tage.	Bemerkung.
1401	Oberleutnant z. S.	Jöker	-	Werft La Rochelle
1403	Leutnant z. S.	Wiemer	10	
1405	Oberleutnant z. S.	Perleberg	10	
1406	z.Zt. unbesetzt.		-	Werft Lorient.
1407	Oberleutnant z. S.	Dr.Kadelbach	-	Werft Nantes.
1408	Oberleutnant z.S. z.Zt. Urlaub. Vertreter: Oberfähnrich z.S.	von Lottner Poller	-	Werft Rochefort.
1409	Oberleutnant z. S.	Kranich	-	Deutsche Werft Hamburg
1411	Leutnant z.S. z.Zt.Urlaub. Vertreter: ab19.7. Ob.Strm.	Jürgensen Schneidt.	1	Werft La Rochelle.
1412	Oberleutnant z.S.	Köser	1	Ab 17.6.43 Werft La Pallice.
1413	Kapitänleutnant	Bourdeaux	2	

THIS DOCUMENT IS ADMIRALTY PROPERTY AND ITS REGISTERED NUMBER IS P G 82075 /NID
ANY MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON THE WORK ANY ANNOTATION ON THE PAPER

Anlage 2 zu 1/SM Nr. Gkdos.

Kriegsmarine-Vordrucklager J. J. Augustin, Glückstadt, Kiel, Wilhelmshaven. B. 36 (neu) Din A 3

U-Jäger	Kommandant.		See= tage.	Bemerkung.
1414	Stabsobersteuermann	Meinerzag	8	
1415	Stabsobersteuermann	Spörhase	13	
1416	Leutnant z. S.	Isenberg	13	
1420	Oberfähnrich z.S.	Hasenclever	-	Werft Lorien
1421	Oberleutnant z.S.	Bähr	15	
1422	Oberfähnrich z.S. z.Zt.Urlaub. Vertreter: Bootsmann	Back Fey	-	Werft La Pallice.
1423	Steuermann d.Res.	Hartmann	9	
1424	Oberleutnant z.S.	Wachter	-	Werft Nantes.
1425	Stabsobersteuermann	Huber	10	
M.4411	z. Zt. unbesetzt.		-	aKb.z.Zt. La Trinite. Funkwachboot.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
16.6.1943		
	Biskaya WNW 3 - 4	U-Jäger 1416, 1415 auf Vorpostenposition Parabel.
0725	Lorient - 1 -	Eingelaufen. Abends auf Minenfliegerabwehrposition Rotten-KTB liegt bei.
	Lorient - Biskaya	U-Jäger 1421, 1403 Bereitschaft.
2010	- 1 -	Ausgelaufen auf Vorpostenposition Parthenon. Rotten-KTB liegt bei.
	Vor Lorient	U-Jäger 1423, 1425 Sicherungsboote für " Sperrbrecher 134 und 162 ", dabei 2 U-Geleite einlaufend.
	Lorient	U-Jäger 1405, 1414 AKB., Kesselreinigung.
		U-Jäger 1406 AKB., noch nicht gehoben.
		U-Jäger 1420 AKB., Kesselreinigung und Reparatur des E - Diesels, Schrauben unklar.
		M 4411 AKB., Reparatur des Hauptmotors. Wann die Ersatzteile von der Herstellerfirma des Motors in Kopenhagen geliefert werden können, ist z.Zt. noch nicht zu übersehen.
	Nantes	U-Jäger 1407 AKB., Reparatur des Kessels und Einbau der G.H.G. - Anlage.
		U-Jäger 1424 AKB., Werftliegezeit.
	La Rochelle	U-Jäger 1401 AKB., Werftliegezeit; Einbau der G.H.G. - Anlage.
		U-Jäger 1422 AKB., Werftliegezeit.
		U-Jäger 1411 AKB., Werftliegezeit.
	Rochefort	U-Jäger 1408 AKB., Werftliegezeit. Einbau der G.H.G. - Anlage.
	Biskaya	U-Jäger 1413, 1412 mit Geleit " Netztender 31 Aldebaran " auf dem Marsch von St. Nazaire nach Le Verdon. Siehe Gruppen-KTB vom 1. - 15.6. 1943.

Kriegsmarine-Vordrucklager J. J. Augustin, Glückstadt, Kiel, Wilhelmshaven. B. 36 (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 16.6.1943		
	Hamburg	U-Jäger 1409 Neubau. Kriegsbereitschaft noch nicht hergestellt. Restarbeiten.
17.6.1943		
	Biskaya - Lorient SW 3 - 4, 2	U-Jäger 1421, 1403 auf Vorpostenposition Parthenon.
0815	Lorient	Eingelaufen. Ausrüstung. Abends auf Minenfliegerabwehrposition. Siehe Rotten-KTB.
	Vor Lorient - Biskaya W 2 - 3	U-Jäger 1416, 1415 Bereitschaft.
2230		Ausgelaufen auf Vorpostenposition Parthenon. Siehe Rotten-KTB.
	Vor Lorient	U-Jäger 1423, 1425 Sicherungsboote für " Sperrbrecher 134 und 162 ".
	Lorient	U-Jäger 1405, 1406, 1414, 1420, M 4411 AKB.
	Nantes	U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1411, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1408 AKB.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 17.6.1943		
0700	Vor Le Verdon - Biskaya	U-Jäger 1413, 1412 ausgelaufen nach La Pallice.
1400	La Pallice	Eingelaufen. Boote docken ein zum Auswechseln des S - Geräts und zur Kesselreinigung.
	- 1 -	Gruppen-KTB liegt bei.
	Hamburg	U-Jäger 1409 wie am 16.6.
18.6.1943		
	Biskaya - Vor Lorient	U-Jäger 1416, 1415 auf Vorpostenposition Parthenon.
0715	Vor Port Tudy	Geankert.
1430		Ausgelaufen. Sie haben Befehl, " T 23 ", das in der Nacht von Brest nach La Pallice verlegt, relaisartig bei Punkt 346a eine Stunde lang zu sichern. Siehe Rotten-KTB
1900	Vor Lorient - Biskaya	U-Jäger 1421, 1403 ausgelaufen auf Vorpostenposition Parabel und zur relaisartigen Sicherung von " T 23 ". Siehe Rotten-KTB
		U-Jäger 1421 vormittags, U-Jäger 1423 nachmittags Sicherungsboot für " Sperrbrecher 134 ".
	Vor Lorient	U-Jäger 1425 Bereitschaft.
	Lorient	U-Jäger 1405, 1406, 1414, 1420, M 4411 AKB.
	Nantes	U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	La Pallice	U-Jäger 1412, 1413 AKB.

Kriegsmarine-Vordrucklager J. J. Augustin, Glückstadt, Kiel, Wilhelmshaven. B. 36 (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 18.6.1943		
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1411, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1408 AKB.
	Hamburg	U-Jäger 1409 wie am 16.6.
		Rösler
19.6.1943		
	Biskaya	U-Jäger 1416, 1415 Erledigung der Aufgabe vom Vortage.
0155	Vor Port Tudy	Geankert. Sie erhalten Befehl, vormittags den Schlepper " Hennebont " nach La Trinité zu schleppen.
1630	La Trinité O 1	Geankert.
1900		Nach Le Palais verlegt. Sie werden mit dem 20. Juni 1943 der 4. Sicherungs - Division unterstellt und haben Befehl, mit Hellwerden St. Nazaire einzulaufen. Siehe Rotten-KTB
	Biskaya SW 2 - 3, 1 - 2	U-Jäger 1421, 1403 auf Vorpostenposition Parabel, dabei einstündige relaisartige Sicherung von " T 23 ".
0430		Französisches Fischerboot innerhalb der 10 sm Grenze untersucht, Papiere abgenommen und nach Port Tudy - Reede befohlen.
2030		U-Jäger 1421 tagsüber Sicherungsboot für " Sperrbrecher 134 ". Ausgelaufen auf Vorpostenposition Parabel. Siehe Rotten-KTB

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 19.6.1943		
	Vor Lorient	U-Jäger 1423 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 162 ".
		U-Jäger 1425 Bereitschaft.
	Lorient	U-Jäger 1405, 1406, 1414, 1420, M 4411 AKB.
	Nantes	U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	La Pallice	U-Jäger 1412, 1413 AKB.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1411, 1422 AKB.
	Kommandant von Scheidt	U-Jäger 1411 wird beurlaubt. Vertreter: Ob. Strm.
	Rochefort	U-Jäger 1408 AKB.
	Hamburg	U-Jäger 1409 wie am 16.6.
		Rösler
20.6.1943		
	Biskaya - Lorient WzN 2 - 3, 2	U-Jäger 1421, 1403 auf Vorpostenposition Parabel. Sie untersuchen einen französischen Segler und bringen zwei weitere französische Fischkutter nach Port Tudy.
1115	Lorient	Eingelaufen. U-Jäger 1421 abends auf Minenflieger-abwehrposition. Siehe Rotten-KTB
2100	Lorient - Biskaya W 3, 2	U-Jäger 1423 tagsüber Sicherungsboot für " Sperrbrecher 162 ", abends mit U-Jäger 1403 auf Vorpostenposition. U-Jäger 1403, 1423 ausgelaufen auf Vorpostenposition Parthenon. Rotten-KTB liegt bei.
	- 1 -	
	Vor Lorient	U-Jäger 1425 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 134 ".

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 20.6.1943		
	Lorient	U-Jäger 1405, 1406, 1414, 1420, M 4411 AKB.
0200	Le Palais - Reede	U-Jäger 1416, 1415 Anker auf und Marsch nach St. Nazaire angetreten.
0700	St. Nazaire	Geankert. Sie erhalten Befehl, am 21.6. nach Royan auszulaufen und von dort das französische Motorschiff " Alfred Carmen " nach La Pallice zu geleiten. Siehe Rotten-KTB
	Nantes	U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	La Pallice	U-Jäger 1412, 1413 AKB.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1411, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1408 AKB.
	Hamburg	U-Jäger 1409 wie am 16.6.
21.6.1943		
	Biskaya	U-Jäger 1403, 1423 auf Vorpostenposition Parthenon.
0710	Lorient	Eingelaufen. Siehe Rotten-KTB
	Lorient - Biskaya	U-Jäger 1421, 1403, 1423 erhalten Befehl, das in Lorient außer Kriegsbereitschaft liegende M 4411 von Lorient nach La Trinité zu schleppen. Dort soll U-Jäger 1403 Kesselreinigung durchführen.
0830		Ausgelaufen.
1845	La Trinité	Eingelaufen.
2000		U-Jäger 1421, 1423 ausgelaufen nach Lorient. Siehe Rotten-KTB

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 21.6.1943		
	Lorient	U-Jäger 1405 Kriegsbereitschaft wieder hergestellt. Abends auf Vorpostenposition Parabel.
		U-Jäger 1425 tagsüber Sicherungsboot für " Sperrbrecher 134 ". Es erhält Befehl, abends unter Führung von " M 444 " mit U-Jäger 1405 die Vorpostenposition Parabel zu besetzen und mit Hellwerden St. Nazaire einzulaufen, dort das Motorschiff " Francine " und " M 4023 " aufzunehmen und nach Lorient zu gehen.
2140	Lorient	U-Jäger 1405, 1425 unter Führung von " M 444 " ausgelaufen. K.b.V.
	Lorient	U-Jäger 1406, 1414, 1420 AKB.
	Nantes	U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	La Pallice	U-Jäger 1412, 1413 AKB.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1411, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1408 AKB.
	Biskaya NNW 1 - 2	U-Jäger 1416, 1415 auf dem Marsch von St. Nazaire nach Royan.
0645		Mit Geleit nach La Pallice ausgelaufen.
1945	La Pallice	Eingelaufen.
	Hamburg	U-Jäger 1409 wie am 16.6.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
22.6.1943		
	Vor Lorient	U-Jäger 1421, 1423 Sicherungsboote für " Sperrbrecher 134 und 162 ".
	Lorient	U-Jäger 1406, 1414, 1420 AKB.
	La Trinité	U-Jäger 1403 AKB., Kesselreinigung.
		M 4411 AKB.
1135 2015	St. Nazaire NNW 2, 1 - 1 -	U-Jäger 1425, 1405 eingelaufen. Mit " M 4023 " ausgelaufen nach Lorient. Rotten-KTB liegt bei.
	Nantes	U-Jäger 1407, 1424 AKB.
1020 2115 2143	La Pallice NW 3	U-Jäger 1416, 1415 ausgelaufen auf Vorpostenposition Isonzo. Wird Flugzeugabsturz beobachtet. Beide Boote gehen zur Hilfeleistung. Die gesamte Besatzung einer Ju 88 aufgenommen. Siehe Rotten-KTB
	La Pallice	U-Jäger 1412, 1413 AKB.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1411, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1408 AKB.
	Hamburg	U-Jäger 1409 wie am 16.6.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
23.6.1943		
0730	Lorient	U-Jäger 1425, 1405 eingelaufen. Siehe Rotten-KTB
	Lorient - Biskaya - 1 -	U-Jäger 1414 Kriegsbereitschaft wieder hergestellt. Abends mit U-Jäger 1405 auf Vorpostenposition Parthenon. Rotten-KTB liegt bei.
	Vor Lorient	U-Jäger 1423 Sicherungsboot für " Sperrbrecher 162 ".
	Lorient	U-Jäger 1421 Ausrüstung, abends auf Minenfliegerabwehrposition.
	Lorient	U-Jäger 1406, 1420 AKB.
	La Trinité	U-Jäger 1403, M 4411 AKB.
	Nantes	U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	La Pallice	U-Jäger 1412, 1413 AKB.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1411, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1408 AKB.
	Biskaya	U-Jäger 1416, 1415 auf Vorpostenposition Isonzo und Sicherungsboote für " Sperrbrecher 5 ".
0830 1005	La Pallice	Eingelaufen. Ausgelaufen auf Vorpostenposition Isonzo. Siehe Rotten-KTB
	Hamburg	U-Jäger 1409 wie am 16. Juni 1943.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
24.6.1943		
	Biskaya NO 2 - 3, 1-2	U-Jäger 1414, 1405 auf Vorpostenposition Parthenon.
0700	Lorient	Eingelaufen.
1534		Auf Grund einer vermutlichen U-Boots - Ortung durch die 6. Minensuchflottille bei Punkt 354 erhalten die Boote von der 3. Sicherungs - Division durch K.R. - Spruch Befehl, sofort zur U-Bootsbekämpfung auszulaufen.
1645	Lorient	Ausgelaufen.
1900	W 1 - 2, leichte Dünung	Punkt 354 erreicht. In Suchhorchlinie mit wechselnden Kursen von der vermutlichen Ortungsstelle in Quadrat 6413 U-Bootsüberwachung durchgeführt. Kein Ergebnis. Siehe Rotten-KTB
	Vor Lorient	U-Jäger 1421, 1423 Sicherungsboote für " Sperrbrecher 134 und 162 ", dabei ein U-Geleit einlaufend.
	Lorient	U-Jäger 1425 Ausrüstung.
		U-Jäger 1406, 1420 AKB.
	La Trinité	U-Jäger 1403, M 4411 AKB.
	Nantes	U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	La Pallice	U-Jäger 1412, 1413 AKB.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1411, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1408 AKB.
	Biskaya NNW 3 - 4	U-Jäger 1416, 1415 auf Vorpostenposition Isonzo. Siehe Rotten-KTB
	Hamburg	U-Jäger 1409 wie am 16.6.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
25.6.1943		
	Biskaya Quadrat 6413 NO 1 - 2	U-Jäger 1414, 1405 Fortsetzung der U-Bootsüberwachung bei Punkt 354 und in den Quadraten BF 6178, 6187, 6413 und 6421. Sie haben Befehl, bis zum Hellwerden am 26.6. die U-Bootsüberwachung durchzuführen, dann St. Nazaire einzulaufen und mit Motorschiff " Francine " und U-Jäger 1413 nach Lorient zu gehen.
	Vor Lorient	U-Jäger 1421, 1423 Sicherungsboote für " Sperrbrecher 134 und 162 ".
	Lorient	U-Jäger 1425 Bereitschaft.
	Lorient	U-Jäger 1406, 1420 AKB.
	La Trinité	U-Jäger 1403, M 4411 AKB.
	Nantes	U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	La Pallice	U-Jäger 1413 Kriegsbereitschaft wieder hergestellt. Boot hat Befehl, nach St. Nazaire zu gehen. Dort tritt es aus dem Befehlsbereich der 4. Sicherungs - Division in den der 3. Sicherungs-Division über.
0630	La Pallice	Mit " V - Boot 624 " nach St. Nazaire ausgelaufen.
2030	St.Nazaire-Reede	Geankert. Siehe Rotten-KTB
	La Pallice	U-Jäger 1412 AKB.
	LaRochelle	U-Jäger 1401, 1411, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1408 AKB.
	Biskaya NO 3	U-Jäger 1416, 1415 auf Vorpostenposition Isonzo.
2110	La Pallice	Eingelaufen. Siehe Rotten-KTB
	Hamburg	U-Jäger 1409 wie am 16.6.

Kriegsmarine-Vordrucklager J. J. Augustin, Glückstadt, Kiel, Wilhelmshaven. B. 36 (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse /
26.6.1943		
	Vor Lorient	U-Jäger 1423, 1425 Sicherungsboote für " Sperrbrecher 134 und 162 ".
		U-Jäger 1421 Bereitschaft.
	Lorient	U-Jäger 1406, 1420 AKB.
	Biskaya NO 3, 2	U-Jäger 1414, 1405 Fortsetzung der U-Bootsüberwachung.
1015	St. Nazaire	Eingelaufen. Siehe Rotten-KTB
	La Trinité	U-Jäger 1403, M 4411 AKB.
	St. Nazaire NO 2, 1	U-Jäger 1413 hat Befehl, mit Motorschiff " Francine " und U-Jäger 1405, 1414 nach Lorient zu gehen. Dabei soll auf dem Marsch die Vorpostenposition Parabel besetzt werden.
1700	- 1 -	Mit U-Jäger 1405, 1414 und Geleit ausgelaufen. Rotten-KTB liegt bei.
	Nantes	U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	La Pallice	U-Jäger 1415 kleine Maschinen - Reparatur an der Umsteuerungsmaschine.
		U-Jäger 1416 Bereitschaft.
		U-Jäger 1412 AKB.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1411, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1408 AKB.
	Hamburg	U-Jäger 1409 wie am 16.6.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
27.6.1943		
	Vor Lorient	U-Jäger 1421, 1423 Sicherungsboote für " Sperrbrecher 134 und 162 ".
		U-Jäger 1425 Bereitschaft.
	Lorient	U-Jäger 1406, 1420 AKB.
	Biskaya	U-Jäger 1413, 1405, 1414 auf dem Marsch nach Lorient.
0715	Lorient	U-Jäger 1413 mit Motorschiff " Francine " eingelaufen.
0330		U-Jäger 1414, 1405 werden vom Geleitführer entlassen und haben Befehl, ein geortetes Fahrzeug aufzubringen.
0500		Fischkutter " GV 5682 " aufgebracht.
1015	Vor Port Tudy	Geankert. Siehe Rotten-KTB
	La Trinité	U-Jäger 1403, M 4411 AKB.
	Nantes	U-Jäger 1407, 1424 AKB.
0800	La Pallice NzO 2 - 3, 2	U-Jäger 1416, 1415 nach Lorient ausgelaufen. Sie treten aus dem Befehlsbereich der 4. Sicherungs-Division in den der 3. Sicherungs - Division über.
2230	Port Tudy	Geankert.
	La Pallice	U-Jäger 1412 AKB.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1411, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1408 AKB.
	Hamburg	U-Jäger 1409 wie am 16.6.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
28.6.1943		
0825 2130	Lorient	U-Jäger 1416, 1415 eingelaufen. Ausgelaufen. Sie haben Befehl, mit " M 475 " nach Brest zu gehen. Siehe Rotten-KTB
	Vor Lorient	U-Jäger 1421, 1423 Sicherungsboote für " Sperrbrecher 134 und 162 ".
	Vor Lorient	U-Jäger 1405, 1425 Bereitschaft.
	Lorient - Biskaya N 1 - 2, 1	U-Jäger 1413, 1414 auf Vorpostenposition Parthenon, tagsüber in Lorient. Siehe Rotten-KTB
	Lorient	U-Jäger 1406, 1420 AKB.
	La Trinité	U-Jäger 1403, M 4411 AKB.
	Nantes	U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	La Pallice	U-Jäger 1412 AKB.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1411, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1408 AKB.
	Hamburg	U-Jäger 1409 wie am 16.6.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
29.6.1943		
0900 1315	Biskaya NO 3 - 4 Brest	U-Jäger 1416, 1415 mit " M 475 " auf dem Marsch nach Brest. Eingelaufen. Ausgelaufen auf Vorpostenposition Parthenon. Siehe Rotten-KTB
0700	Biskaya NO 5, 2 - 3 Lorient	U-Jäger 1413, 1414 auf Vorpostenposition Parthenon. Eingelaufen. Bereitschaft. Siehe Rotten-KTB
	Vor Lorient	U-Jäger 1421, 1423 Sicherungsboote für " Sperrbrecher 134 und 162 ".
		U-Jäger 1405, 1425 Bereitschaft.
	Lorient	U-Jäger 1406, 1420 AKB.
	La Trinité	U-Jäger 1403, M 4411 AKB.
	Nantes	U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	La Pallice	U-Jäger 1412 AKB.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1411, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1408 AKB.
	Hamburg	U-Jäger 1409 wie am 16.6.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
30.6.1943		
	Biskaya	U-Jäger 1416, 1415 auf Vorpostenposition Parthenon.
0423		2 Fischereifahrzeuge befehlsgemäß aufgebracht.
0925	Lorient	Eingelaufen. Siehe Rotten-KTB
1100	Vor Lorient	U-Jäger 1405, 1413, 1414 ausgelaufen nach La Trinité.
	- 1 -	Rotten-KTB liegt bei.
	Vor Lorient	U-Jäger 1421, 1423 Sicherungsboote für " Sperrbrecher 134 und 162 ", dabei 2 U-Geleite auslaufend.
		U-Jäger 1425 Bereitschaft.
	Lorient	U-Jäger 1406, 1420 AKB.
	La Trinité	U-Jäger 1403 Kriegsbereitschaft wieder hergestellt.
1900		Mit U-Jäger 1413 ausgelaufen auf Vorpostenposition Parabel. Siehe Rotten-KTB
		M 4411 AKB.
	Nantes	U-Jäger 1407, 1424 AKB.
	La Pallice	U-Jäger 1412 AKB.
	La Rochelle	U-Jäger 1401, 1411, 1422 AKB.
	Rochefort	U-Jäger 1408 AKB.
	Hamburg	U-Jäger 1409 wie am 16.6.

Pöschen

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

S c h l u ß b e t r a c h t u n g .

1.) Die Vorbereitungen zum Ausbau von La Trinité als Ausweichstützpunkt für die Flottille sind soweit vorgetrieben worden, daß in den ersten Julitagen mit dem Auslegen der Festmachebojen auf Innenreede begonnen werden kann. In der Zwischenzeit ist ein alter französischer Schlepper, dessen Maschinenanlage zum größten Teil fehlt bzw. zerstört ist, durch Boote der Flottille von Lorient nach La Trinité geschleppt worden. Dadurch ist die bisherige Schwierigkeit der Dampffrage für die mit Kesselüberholung fertig gewordenen Boote gelöst. Aus Sicherheitsgründen ist weiterhin das der Flottille zugeteilte und schon seit längerer Zeit wegen Neuherstellung einiger Maschinenteile in Lorient a.K.B. liegende Boot M 4411 nach La Trinité geschleppt worden. Schlepper und Boot M 4411 liegen jetzt an der Anlegebrücke und ermöglichen so das Längsseit kommen eines U-Jägers, der in diesem Abstand von der Brücke auch bei Niedrigwasser genügend Wasser hat. M 4411 ist Funkwachboot und versorgt die Kesselüberholungsmachenden Boote mit Wasser und Strom. Mit den Erweiterungsarbeiten der Anlegebrücke soll nach Angaben des Oberbauamtes Lorient im Juli begonnen werden. Die Arbeiten sind der OT übertragen worden.

2.) Bezüglich der Hebearbeiten an dem im Januar 1943 im Arsenalhafen Lorient gesunkenen U-Jäger 1406 bestehen noch Schwierigkeiten, die in der Hauptsache in der Unterbringung sowie An - und Abtransport des französischen Bergungspersonals begründet liegen. Durch einen deutschen Taucher sind unter Aufsicht der Flottille (ehemaliger I.W.O. des Bootes) vorbereitende Arbeiten zur Bergung der noch an Bord befindlichen V.S. -- Sachen begonnen worden.

Mit der Bergung ist ebenfalls in den ersten Julitagen zu rechnen.

3.) In der Ausrüstung der Flottille mit Mob - S - Anlagen ist erfreulicherweise ein Fortschritt zu verzeichnen. An Geräten sind bisher 2 zugewiesen worden, die auf U-Jäger 1416 und 1412 im Laufe des Monats Juli zum Einbau gelangen. Weitere Geräte sind in Aussicht gestellt. G.H.G. sind im Einbau befindlich auf U-Jäger 1401, 1407 und 1408. Für alle Boote vom Walfangtyp ist eine NHG (L) Anlage beantragt worden.

4.) Mit der am 27. Juni 1943 erfolgten Rückkehr der Südgruppe zur Nordgruppe ist eine fühlbare Entlastung eingetreten. Somit ist die Möglichkeit gegeben, ständig ca. 2 - 3 Boote zur Ruhe und Überholungsarbeiten nach La Trinité zu verlegen. Angestrebt wird ein 10 - tägiger Rhythmus, während dessen von der Ruhegruppe neben obigen Arbeiten an 2 - 3 Tagen Fahr - und taktische Übungen durchgeführt werden sollen.

Bisher durchgeführte Verbandsübungen dieser Art haben die unbedingte Notwendigkeit einer insbesondere auf die U-Bootsabwehrtaktik gerichteten Ausbildung deutlich zutage treten lassen.

Nicht zuletzt verspricht die angestrebte Regelung eine sichtbare Erleichterung in der disziplinaren und wehrbetreuungsmäßigen Handhabung der Flottille

5.)

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
5.)		Dem UK - Verkehr, als wichtigsten Nachrichten - Führungsmittel, ist bei allen Aufgaben und Übungen besonderes Augenmerk zu schenken. Die Ergebnisse waren trotz Anlegung schärfsten Maßstabes nur mäßig. Eine Besserung und fühlbare Hilfe für die Führ wird erst nach Ausrüstung mit der in Aussicht gestellten 10 Watt Station erwartet.
		Abgeschlossen am 30. Juli 1943.
		Kapitänleutnant und Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Geheime Kommandosache!
		Kriegstagebuch
		der
		U - Jagdrotte " 1416 /15 ".
	Rottenführer:	Leutnant z.See Isenberg
		vom 16.Juni bis 30.Juni 1943

Lfd.Nr.	Boot	Kommandant	Seetage	Hafentage	Bem.
1	1416	Ltn.z.See Isenberg	- 13 -	- 2 -	-
2	1415	Stbs.Ob.Strm. Spörhase	- 13 -	- 2 -	-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.6.43	Vp.Pos." Parabel "	Mit UJ.1415 auf Vp.Position.
		Keine besonderen Vorkommnisse.
06.37 h	Pkt. L IV	Passiert.
07.25 h	Lorient	Mit 1415 im Fischereihafen festgemacht.
	WNW 3/4	Ausrüstung mit W.B.F. von UJ. 1405
		Freiberg
17.6.43	Lorient	Ausbildung und W.B.Übernahme.
19.4o h		Mit 1415 abgelegt.
20.25 h	Pt.Tudy Reede	Mit 1415 geankert.
22.3o h	West 2/3 ruhige See	Beide Boote Anker auf zum Vp.Dienst
24.oo h	lange Dünung	" Parthenon ".
		Freiberg
18.6.43	Vp.Pos. " Parthenon"	Keine besonderen Vorkommnisse.
06.oo h	-----" -----	Verlassen zur Reede Pt.Tudy.
07.15 h	Pt.Tudy Reede	Mit 1415 geankert.
		F.S. Gkdos v. 3.Sich.Div.: Zu Gkdos 3493 v.16.6.Ziff. 2 dse Vorgangs wird wie folgt geändert: A) Schwerpunkt erster Sicherungsr te (UJ! 1416/15) bei 47° 49' N 04° 40' W nicht bei Pkt. 346 a, "
14.3o h	WNW 2/4 diesig	Mit 1415 zum Geleit für " T 23 " (1 Std. Sicherung) zur befohlenen Position Anker au Marschfahrt 10 Sml.
17.1o h	Pkt. 348	Passoert.
20.oo h	Position	47° 49' N 04° 40' W erreicht.
20.3o h bis 21.3o h	Ztl.Nebel	Rotte UJ. 1416/15 Außensicherung aufgenomme Fahrt 13,5 Sml. (Höchstfahrt)
21.15 h	Im Nebel	" T 23 " aus Sicht.
21.3o h	Wind drehend nach SSO 2, stark diesig	Mit Marschfahrt 10 Sml. zurück nach Pt.Tudy Reede. Aufgabe durchgeführt.
23.28 h	Pkt. 348	Passiert.
		Freiberg

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.6.43		
01.55 h	Pt.Tudy Reede	Mit 1415 geankert.
		Befehl von Chef 14. U-Jagdflott.: " Um 08.oo h bei Pkt. L VII mit beiden Booten Schlepper " Henmebont " aufnehmen und nach La Trinite schleppen."
07.3o h	SW 2 ,	Mit 1415 Anker auf.
08.1o h	Pkt. L VII	Schlepper von 1415 in Schlepp genommen und Marsch nach La Trinite.Fahrt 6 Sml.
13.45 h	Pkt. D 1	Passiert.
16.3o h	La Trinite	Auf Innenreede mit 1415 geankert,Schlepper vom Flott.Chef abgeholt.
19.oo h	Östl. 1	Mit 1415 nach Le Palais verlegt.
20.55 h	Le Palais Reede	Beide Boote geankert.
		Freiberg
20.6.43	Le Palais Reede	Von 4.Sich.Div. Rückverlegung der U - Jagdrotte 1416/15 zur 4.Sich.Div. mit dem 20.6. nach St.Nazaire.
02.oo h	Nördl.1/2 ruhige See	Mit 1415 Anker auf,Marsch nach St.Nazaire. Fahrt 10 Sml.
05.o5 h	Pkt. N 1	Passiert.
07.oo h	St.Nazaire Reede	Beide Boote zum Befehlsempfang geankert.
13.oo h		F.S. Gkdos: " UJ. 1416/15 20.6. um 15.oo h auslaufen St.Nazaire,Marsch über N 1 - 438 446 nach Royan. 21.6. um 06.oo h auslaufen Royan,franz.M.S. " Alfred Carmen " 71 BRT. entmagnetisiert,unbewaffnet,bestimmt nach La Rochelle über 446 - P 1 nach La Pallice geleiten. Fahrt 4 Sml. Geleit Nr. 4688 4.Sich.Div. Gkdos. 03874 A 1 .
15.oo h	West 3/4 mäß.bew.See	Mit 1415 Anker auf.Marschfahrt nach Royan 10 Sml.
19.16 h	Pkt. 438	Passiert.
24.oo	Pkt. 442	Passiert.
		Freiberg

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.6.43		
01.45 h	Quadrat BF 6856	Fliegeralarm, fernes Motorengeräusch an B.B.
02.25 h		Über Land.
04.00 h	Anst.To.Gironde Mdg.	Passiert.
05.15 h	Royan Reede	Beide Boote geankert zur Geleitaufgabe Nr. 4688.
06.00 h		Franz.M.S. " Alfred Carmen " nicht zur Stell
06.45 h	NNW 1/2 , hohe Dünung aus West.	Mit 1415 und Geleit ausgelaufen.
11.15 h	Pkt. 346	Passiert, Geleit von 1415 in Schlepp genommen
18.57 h	Sperre La Pallice	Passiert.
19.15 h		M.S. " Alfred Carmen " nach La Rochelle entlassen.
19.45 h	La Pallice	Mit 1415 im Außenhafen fest.
20.00 h		F.S. Geheim: " Rotte UJ. 1416/15 am 22.6. um 09.00 h auslaufen La Pallice, Übernahme Vp.Dienst " Isonzo ". 4.Sich.Div. G 06899/43 A
22.20 h	In der Schleuse	Fest, Absicht Wasserergänzung im Innenhafen, Schleuse unklar, bleiben für die Nacht in der Schleuse.
		Freiberg
22.6.43	La Pallice	
06.40 h		Schleuse klar, verholen an die Pier zur Wasse und Proviantergänzung.
10.20 h		Mit 1415 abgelegt zum Vp.Dienst.
12.45 h	Pkt. P 1	Rotte V 407/404 abgelöst und Vp.Dienst übernommen.
21.15 h	NW 3, leichte, mäßig bew.See	Beobachteter Flugzeugabsturz in 315°, ca 8 Sm ab. Laufen mit beiden Booten A.K. zur Unfallstelle.
21.17 h		UJ. 1416 : Rotte 1416/15 steht 01.00 h b Pkt. P 1 für Geleit Sperrbrecher " 5 " bis 446, anschließend wieder Vp.Dienst.
		4.Sich.Div.
21.43	Quadrat BF 682	Ganze Besatzung einer Ju 88 (4 Mann) von 1415 übernommen, Leute unverletzt.
24.00 h		Stehen mit wechselnden Kursen auf und ab.
		Freiberg

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.6.43		
00.50 h	Pkt. P 1	1416 St.B. , 1415 B.B. Seitensicherung von Sperrbrecher " 5 " übernommen.
03.45 h	Pkt. 446	Erreicht, Rotte vom Sperrbrecher entlassen, gehen auf Gegenkurs zum Einlaufen La Pallice, absetzen der geretteten Ju 88 Besatzung.
06.39 h	Pkt. P 1	Passiert.
08.30 h	La Pallice	Im Vorhafen mit beiden Booten fest.
10.05 h		Ju 88 Besatzung von Bord, abgelegt und auslaufen zum Vp.Dienst.
11.30 h bis 14.00 h	Vp.Pos. " Isonzo " NW 3/4, mäß.bew.See	Erreicht, stehen mit wechselnden Kursen auf und ab.
		Keine besonderen Vorkommnisse.
		Freiberg
24.6.43	Vp.Pos. " Isonzo " NNW/NNO 3/4	Mit wechselnden Kursen auf und ab .
		Keine besonderen Vorkommnisse.
		Freiberg
25.6.43	Vp.Pos. " Isonzo "	Mit wechselnden Kursen auf und ab.
07.50 h	NO/WNW 3/2 ruhige See	Vp.Dienst - Ablösung durch M 4204/06 , mit 1415 einlaufen La Pallice.
09.40 h	Reede La Pallice	Mit beiden Booten geankert.
10.40 h		Anker auf, in der Schleuse festgemacht.
11.10 h	La Pallice	Im Innenhafen mit 1415 fest.
		4 std.Bereitschaft.
11.20 h		Gkdos: " 26.6. UJ. 1416/15 um 18.00 h auslaufen La Pallice, Marsch über P 1 - 442 - 354 nach L 2 , dann entlassen Lorient zur Vfg.
		3.Sich.Div. 4.Sich.Div. Gkdos. 04018/43 A 1.
		Freiberg

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.6.43	La Pallice	Gkdos; Befehl gemäß hies. F.S. Gkdos 04018/43 A 1 vom 26.6. auf 27.6. um 08.oo h verschoben da Maschine UJ.1415 unklar. 4.Sich.Div. Ergänzung und Ausrüstung. Freiberg
27.6.43	La Pallice	
08.oo h	NzO 2/3,leichte bew. See	Mit 1415 abgelegt zur Fahrt nach Lorient. Marschfahrt 11 Sml.
11.12 h	Pkt. P 1	Passiert.
18.oo H	Pkt. 434	Passiert.
22.3o h	Pt.Tudy Reede	Mit beiden Booten geankert. Freiberg
28.6.43		
07.3o h	Reede Pt. Tudy	Mit 1415 Anker auf nach Lorient.
08.25 h	Lorient	Beide Boote am Pier fest.
13.oo h		3 UJ. Rotte 1416/15 bringen um
22.3o h		M 475 bis Brest. Dann Rückmarsch,Nacht zum 30.6. auf " Parthenon ." 3.Sich.Div.
16.o5 h bis 18.25 h		Fliegeralarm in Lorient.
21.3o h		Mit 1415 abgelegt nach L V.
22.1o h	Pkt. L V	Aufnahme M 475 und Marsch nach Brest , Fahrt 13 Sml. Freiberg
29.6.43	Nördl. NO.3/4.	
05.2o h	Pkt.346	Passiert.
09.oo h	Brest	Im Handelshafen mit M 475 und UJ. 1415 fest. Übernahme von 38 t Heizöl.
13.1o h		Beendet.
13.15 h	NNO 4/6 grobe See diesig	Mit 1415 abgelegt zum Rückmarsch nach Vp. Pos. " Parthenon ".
16.4o h	Pkt. 346	Passiert.
21.45 h	Vp.Position	Erreicht,stehen mit wechselnden Kursen auf
24,oo h	" Parthenon "	und ab. Freiberg

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
0.6.43	Vp.Position	Mit wechselnden Kursen auf und ab.
2.37 h	" Parthenon "	3 Quadrat 6176 rechts oben unbekanntes Ziel, Kurs 320° , Fahrt 1 - 5 Sml.
3.1o h		5 UJ.Rotte 1415: Vermutlich Fischer,einbringen. 3. Sich.Div.
4.23 h	Quadrat BF 6172	2 Fischerfahrzeuge gesichtet und aufgebracht. 1416 nimmt " Au 1577 " ,1415 Au 169 " in Schlepp zum Einbringen nach Lorient.
8.3o h	Pkt. L V	Passiert, " Hüst." Lorient benachrichtigt.
9.25 h bis .oo h	Lorient	Mit 1415 und beiden Fischerfahrzeugen fest. Überholung beider Kutter durch die " Hüst ". Beide Boote am Fischereihafenpier. Freiberg

Abgeschlossen am 30. Ju ni 1943

Freiberg

Leutnant z. See u. Rottenführer.

Stellungnahme des Flottillenchefs.

Zum 19.6.43.

Es handelt sich um einen alten, nicht mehr fahrbereiten französischen Schlepper,dessen Kesselanlage zur Dampfabgabe für die Boote der Flottille bei Durchführung von Kesselüberholungen benutzt werden soll.
Sonst nichts zu bemerken.

Kapitänleutnant u. Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Heftrand

Geheim

Rotten - Kriegstagebuch.

des

U.-Jägers 1421

Rottenführer: Oberleutnant z.S. B ä h r

Begonnen: 16.6.43.
Abgeschlossen: 22.6.43
Seetage: 8
Hafentage: 0.

Beteiligte Boote:

U.-Jäger 1403
zeitweilig U.-Jäger 1423
M 4411.

Kriegsmarine-Vordrucklager J. J. Augustin. Glückstadt. Kiel. Wilhelmshaven. B. 36 (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
16.6.43		
2010	Seeraum westl. Ile de Groix. Position Parthenon. Westl. Winde 3-4 Seeg. 2 Gute Sicht. Starke Dünung.	Befehlsgemäß mit U.-Jäger 1403 als Rottenboot zur Besetzung Position Parthenon ausgelaufen. Rottenführer U.-Jäger 1421. (Kmdt. Oblt. z.S. Bähr)
2245		Auf Position eingetroffen. Auf und abgefahren. Keine besonderen Ereignisse. Bähr
17.6.43	Position Parthenon SW 3-4 Seeg. 2 Mittlere Sicht.	Bis Hellwerden auf Position auf und ab gestanden
0600		Position verlassen. Eingelaufen.
0815		An der Pier Fischereihafen festgemacht. Bähr
18.6.43	Seeraum um Ile de Groix und Position Parabel. WzN 2-3 Seeg. 2 Gute Sicht.	Gemäß Einsatzbefehl mit U.-Jäger 1403 als Rottenboot zur Besetzung Position Parabel und relaisartigen Sicherung für T 23 mit Schwerpunkt 2 sm seewärts Punkt 356 von Miflapos ausgelaufen.
1900		
2000	Position Parabel	Auf Position eingetroffen.
2330	SW-WzW 2-3 Seeg. 1-2 Gute Sicht.	Stehen 2 sm seewärts Punkt 356 in Erwartung T 23
2335		T 23 gesichtet und ES ausgetauscht. Nach Passieren den Kurs vom T 23 nachgefahren. Bähr

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
19.6.43	Position Parabel	
0045	SW-WzN 2-3 Seeg. 2, Gute Sicht.	Nach 1 stündiger Marschfahrt auf Kurs des T 23 auf Gegenkurs zur Wiederbesetzung Position gegangen.
0430		Im B.N. Quadrat 6184 französischer Kutter Martial Joelle 4233 innerhalb der 10 sm Grenze bei Dunkelheit angetroffen. Segler wurde angehalten, durchsucht und Papiere abgenommen. Infolge FT-Spruches der 3. Sich.Div. zu FT 0205 Nachsatz: Wahrscheinlich Fischkutter. Aufbringen. Wurde dem Kutter Einlaufen auf Port Tudy Reede befohlen und zwecks Nachsuche auf
0500		Gegenkurs nach dem Ortungspunkt gegangen.
0530		Wetter wird unsichtig. Nebel kommt auf. Infolge unsichtigem Wetters und zeitweise dichten Nebels Nachsuche nach geortetem Fischerboot eingestellt und Rückfahrt angetreten.
0600		
0900		In Nebel auf Reede Port Tudy geankert.
2030	Seeraum um Ile de Groix und Position Parabel WzN Seeg. 1 Gute Sicht.	Mit U-Jäger 1403 zur Besetzung der befohlenen Vp. Position Parabel von der Pier Fischereihafen abgelegt und ausgelaufen. Rottenführer U-Jäger 1421.
2300		Bei Einbruch der Dunkelheit auf Position eingetroffen. Keine besonderen Ereignisse. Bähr

Kriegsmarine-Vordrucklager J. J. Augustin, Glückstadt, Kiel, Wilhelmshaven. B. 36 (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
20.6.43	Position Parabel, WzN 1-3 Seeg. 2 Gute Sicht.	
0330		Von der Rotte in B.F. Quadrat 6422 Segler Etoile de la Mer A 10002 und A 886 festgestellt, angehalten und untersucht. Sie gaben an, auf der Rückfahrt nach Etel vor Flaute betroffen worden zu sein und kommen daher nicht weiter. Sie erhielten Befehl, auf dem schnellsten Weg nach Etel zu laufen. FT-Spruch an 3. Sich.Div. und Chef 14. U-Jagdfl. Gemäß C.S. auf Position in B.F. Quadrat 6422 um 0330 Uhr von U-Jäger 1421 Segler Etoile de la Mer Nr. A 10002. Von U-Jäger 1403 A 886 festgestellt. Segler wollen nach Etel und kommen wegen Flaute nicht weiter. U-Jäger 1421.
0550		Von der Rotte 6 sm südlich Pen Men bei Dunkelheit franz. Fischkutter LGG 2328 und L 4321 angetroffen, untersucht, festgehalten und nach Port Tudy eingebracht.
		Bei Hellwerden Position verlassen und eingelaufen.
0740		Unter Port Tudy geankert, eingebrachte Fischkutter unter Bewachung an Gast Port Tudy übergeben.
		Sonst keine besonderen Ereignisse.

Bär

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
21.6.43	Miflapos Westl. Winde 2 Seeg. 1-2, gute Sicht.	Rotte U-Jäger 1421 und U-Jäger 1423 erhalten vom Chef 14. U-Jagdfl. Befehl: U-Jäger 1403 zur Kesselreinigung und U-Jäger M 4411 als geschlepptes Boot nach La Trinité zu geleiten. U-Jäger nimmt M 4411 in Schlepp und läuft mit U-Jäger 1423 Lorient aus.
0830		
0900		U-Jäger 1421 erwartet als Geleit-und Rottenführer bei Punkt L 7 das eintreffende Geleit.
1000	Seeraum Ile de Groix Quiberonbucht WSW 1-2 Seeg. 1-2	Infolge Bruchs der Schleppleine kann erst 1000 Uhr Marschfahrt aufgenommen werden.
1540	Aufkommende starke Dünung	Punkt D 1 erreicht. Infolge wiederholten Leinenbruches und dadurch bedingter geringer Marschfahrt nimmt U-Jäger 1421 M 4411 in Schlepp und übergibt navigatorische Führung an U-Jäger 1403.
		Von MSS Belle Ile trifft M-Spruch ein. Nach Abgabe U-Jäger 1403 und M 4411 sofort Rückmarsch Lorient.
1845		Geleit auf La Trinité Reede eingetroffen.
		U-Jäger 1403 und 1423 ankern auf Reede.
		U-Jäger nimmt ~~U-Jäger~~ M 4411 an Backbord längseit und läuft La Trinité ein.
1930		M 4411 an die Pier gebracht und festgemacht.
2000		U-Jäger 1421 zur befohlenen Rückfahrt nach Lorient abgelegt.
2030		Auf La Trinité, Reede U-Jäger 1423 als Rottenboot aufgenommen.
		Keine besonderen Ereignisse.

Bär

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
22.6.43		
	Lorient Reede	
	W 2-3 Seeg. 1	
0200	Gute Sicht	Mit Rottenboot U-Jäger 1423 auf Reede Lorient geankert.
		Bähr
		A b g e s c h l o s s e n am 22.6.43.
		Bähr
		Oblt. z.S. und Kommandant
		.....
		Nichts zu bemerken.
		Kapitänleutnant u. Flottillenchef.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

G e h e i m !

Gruppen - Kriegstagebuch U- Jäger "1413".

Gruppenführer: Kptlt. Bourdeaux

Begonnen am 16.6. 1943
Abgeschlossen am 25.6. 1943

Beteiligte Boote:	Kommandant:	Seetage:	Bemerkungen:
U.-Jäger 1413	Kaptlt. Bourdeaux	2	
U.-Jäger 1412	Oblt.z.S. Köser	1	
U.-Jäger 1416	Ltn. z.S. Isenberg	1	
U.-Jäger 1415	Stbs.Ob.Strm. Spörhase	1	

Heftrand

Kriegsmarine-Vordrucklager J. J. Augustin, Glückstadt, Kiel, Wilhelmshaven. B. 36 (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
nach 16.6.43 1930h	Le Verdon	eingeht Fs. 4. S.D. G 06727/43 AI v. 16.6. U.-Jäger 1413, 1412 sollen am 17.6. um 0700 Uhr zum Eindocken nach La Pallice gehen. U.-Jäger 1415, 1416 s.Vfg. 3. Sich.-Div.
17.6.43 0600h	0630/32	FT- Mit U.-Jäger 1412 um 0700 Uhr Gironde aus nach La Pallice. Fahrt 10 Sm. - U.-Jäger 1413 -
0700h	Le Verdon SW 6-7, S 4-5	U.-Jäger 1413, 1412 ausgelaufen zum Marsch nach La Pallice.
0900h	Pkt. 446	
1400h	La Pallice	eingelaufen.
1600h	La Pallice	Beide Boote eingedockt zum Auswechseln der S-Ausfahrgeräte. KB.u. bis 25.6.
	Lorient	U.-Jäger 1415,1416 s. Vfg. 3. Sich.-Div.
18.6.43 19.6.43 20.6.43	La Pallice Lorient	U.-Jäger 1413,1412 im Dock. U.-Jäger 1416, 1415 s. Vfg. 3. Sich.-Div.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
21.6.43 22.6.43 23.6.43	La Pallice	U.-Jäger 1413, 1412 Fortsetzung Instandsetzung S- Geräte. Kesselreinigung (1413) U.-Jäger 1415, 1416 siehe Rotten - KTB.
24.6.43 0900h bis 1600h	La Pallice	U.-Jäger 1413 Schleifenfahrt, Kompensieren, Funkbeschickung, S- Gerät- Erprobung. KB am 25.6. wiederhergestellt. U.-Jäger 1412 Schleifenfahrt, Kompensieren und Fortsetzung Instandsetzung S- Geräte KB.u. verlängert bis 30.6.
1930h		U.-Jäger 1416,1415 siehe Rotten KTB. Bekomme von 4. Sich.-Div. fernschriftlichen Befehl am 25.6. um 0700 Uhr mit Vp. 624 nach St. Nazaire zu laufen. U.-Jäger 1413 anschliessend entlassen s. Vfg. 3. Sich.-Div. (4. Sich.-Div. G 07044/43 AI v. 24.6.)
25.6.43 0630h	La Pallice	U.-Jäger 1413 abgelegt zum Marsch nach St. Nazaire
0710h	NNO 2, See 1 wolkenlos gute Sicht	Auf Reede stösst V 624 hinzu. Marschfahrt 10 Sm. Formation Toni gelb.
1025h	Pkt. 442	passiert
1632	Pkt. 438 WNW 2-3 S 1 unverändert	passiert

Heftrand

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 25.6.43		
1910h	Nanni II	passiert.
2030h	St. Nazaire-Reede NW 3, See 1 klarer Himmel	geankert. V 624 entlassen.
2230h		Wegen der Gefahr von Luftangriffen auf die Schleusengegend wurde der Ankerplatz flussaufwärts in Richtung Donges verlegt.
	La Pallice	U.-Jäger 1412 Instandsetzung S- Gerät.
		U.-Jäger 1416, 1415 siehe Rotten KTB.

Abgeschlossen am 25. Juni 1943

Kaptlt. u. Gruppenführer

.....

~~Keine zu bemerken.~~

~~Kapitänleutnant u. Flottillenchef.~~

Stellungnahme des Flottillenchefs.

Zum 17.6.43.-0600 Die Anführung des genauen Wortlautes der Auslaufmeldung ist überflüssig.

1600 Das Auswechseln des S-Ausfahrgerätes von 1413 war wegen Undichtigkeiten und dadurch entstandene Salzwasserschäden erforderlich geworden. 1412 hatte nach längerer Reparatur des Ausfahrgerätes in der Heimat dieses wieder einzubauen. Sonst nichts zu bemerken.

Kapitänleutnant u. Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheim!

Rottenkriegstagebuch

des

U.-Jägers 1403

Rottenführer: Leutnant zur See Wiemer.

Beteiligte Boote:
U.-Jäger 1423
U.-Jäger 1413

Kommandant:
Strm. Hartmann
Ob. Strm. Hoppe

Begonnen am	20.6.43	18,35
Abgeschlossen am	21.6.43	07,10
Begonnen am	30.6.43	19,00
Abgeschlossen am	1.7.43	07,20

Seetage 2
Hafentage ./.

.....

Marinewerft Wilhelmshaven
12.4 5.2 Druckerei V

DIN A5
gefaltet DIN A4

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
2o.6.43		
18,35	Lorient-Fischereihafen	festgemacht.
21,1o	Lorient-Fischereihafen	Mit U.-Jäger 1423 abgelegt zur Besetzung Position gemäss FT 1146/89 vom 19.6.43.
23,55	Parthenonm Wind W3, See 1, bedeckt, gute Sicht	erreicht. Stehen mit wechselnden Kursen auf Position. Brenner
21.6.43		
o4,oo	47° 33,8'N - 3° 44' W	Stehen mit wechselnden Kursen auf Position. Keine besonderen Vorkommnisse.
o4,55	Parthenon	verlassen.
o7,1o	Lorient-Fischereihafen	festgemacht. Brenner
	Vom 21.6.43 o7,1o Uhr bis 3o.6.43 19,oo Uhr siehe Boots-Kriegstagebuch	
3o,6.43		
19,oo	La Trinite	Mit U.-Jäger 1413 Anker auf und aus zur Besetzung Position Parabel.
22,oo	Parabel, Wind NNO 1, See 0, klares Wetter, gute Sicht	erreicht. mit wechselnden Kursen auf Position gestanden. Brenner
1.7.43		
o4,oo	47° 35,8'N - 3° 39' W, Wind NNO 5, See 2-3, klares Wetter, gute Sicht	mit wechselnden Kursen auf Position gestanden. Keine besonderen Vorkommnisse.
o4,35		Position verlassen.
o7,2o	Lorient-Fischereihafen	Mit U.-Jäger 1413 festgemacht. Brenner
	Nichts zu bemerken. Rösler	abgeschlossen am 1.7.43. Brenner
	Kapitänleutnant u.Flottillenchef.	Ltnt. z. See u. Kmdt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheim !

Rotten-Kriegstagebuch

des

U-Jägers 1425

für die Zeit vom 22. - 23.6.43

Rottenführer: Stbs.Ob.Strm.(KOA) Huber

Beteiligte Boote:

U-Jäger 1425	Kommandant:	Stbs.Ob.Strm.(KOA) Huber.
U-Jäger 1405	Kommandant:	Ob.Strm.(KOA) i.V. Mahr.
Boot M 4023	Kommandant:	Bootsmann Gensorowsky.

Seetage: 2

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.6.43	St.Nazaire - Reede	zu Anker. Habe Befehl von 3.Sich.Div. mit U-Jägerrotte 1405/25, MS"Francine" und M 40 um 17h00 nach Lorient auszulaufen.Dabei bis 04h30 am 23.6. Position "Parabel" besetzt b halten.
17h00		Gehe Anker auf zur Geleitaufnahme. Da MS "Francine" kleineren Motorschaden mel det,Verzögerung etwa eine Stunde,wieder ge ankert.
19h30		Motorschaden "Francine" nicht über sehbar,bei 3.Sich.Div. über 14.U-Jagdflotti Befehl zum Auslaufen ohne MS "Francine" er beten.
20h15	NNW 2,klare Sicht, Seegang 1	Mit U-Jäger 1405 und M 4023 Marsch nach Lorient angetreten.Rottenführer U-Jäge 1425.Gehe auf 9 sm Fahrt,um Zeitverlust ein zuholen.
23h00	Bei N I	M 4023 fährt im Kielwasser von U-Jä ger 1425,U-Jäger 1405 BB.-achteraus gestaf felt von M 4023
		Keine besonderen Vorkommnisse. Hubn
23.6.43	Quadrat BF 6461	Auf dem Marsch nach Lorient.
00h20	NW 2,Mondschein,	
02h40	Seegang 1	Auf Position "Parabel" eingetroffen.La mit 9 sm Fahrt durch. Position verlassen.
05h30		
07h30	Lorient	Geleit beendet.Mache mit U-Jäger 1405 im Fischereihafen fest.M 4023 entlassen.
		Keine besonderen Vorkommnisse. Hubn
	.....	Abgeschlossen am 23.Juni 19
	Nichts zu bemerken.	Hubn
	Kapitänleutnant u.Flottillenchef.	Stbs.Ob.Strm.(KOA) u.Kommand

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Geheim!
		Rotten-Kriegstagebuch
		U.-Jäger 1414
		Kommandant: Stabsoberstrm. Meinerzag u. Rottenführer:
		Beteiligte Boote: U.-Jäger 1405.
		Begonnen am: 23.Juni 1943 Abgeschlossen am: 27.Juni 1943

Zu beziehen vom Nordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücksstadt
Lieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.6.43		
21.30	Lorient	ausgelaufen. Marsch mit U.-Jäger 1405 auf Position.
21.26		F.T. 2043/31: Mit U.-Jäger 1405 um 21.30 Uhr Lorient aus auf Position. U.-Jäger 1414.
23.15	„Parthenon"	S.-Gerät eingeschaltet. Mit wechselndem Kurs auf Position auf und ab gestanden.- Kaimann
24.6.43		
02.00	„Parthenon" NO 2-3, See 1-2, gute Sicht	Auf Position auf und ab gestanden. Verschiedene Fischerfahrzeuge untersucht.
05.45	„Laterne"	Marsch nach Lorient. S.-Gerät ausgeschaltet.
06.58		F.T. 0632/77: 07.00 Uhr mit U.-Jäger 1405 Lorient ein. U.-Jäger 1414
07.00	Lorient	eingelaufen. Kohlenpier festgemacht.
15.34	Lorient	F.T. 1525 Kr. U.-Jäger 1405. Sofort mit U.-Jäger 1411 nach Punkt 354 zur U.-Bootsbekämpfung. 3.Sich.Div.
16.43		F.T. Zu F.T. 1525 Kr. Streiche U.-Jäger 1411 und setze dafür U.-Jäger 1414. 3.Sich.Div.
16.45	Lorient	Mit U.-Jäger 1405 ausgelaufen.
17.40		F.T. 1654/15. 16.45 Uhr mit U.-Jäger 1405 Lorient aus zur U.-Bootsbekämpfung. Marschfahrt 12 sm. U.-Jäger 1414.
17.55	L II	Navigatorische Führung an U.-Jäger 1405 abgegeben, da Kompaß auf 1414 unklar.
19.00	354 W 1-2, leichte Dünung, mittlere Sicht	S.-Gerät eingeschaltet. Mit wechselnden Kurs in der Horchsuchlinie in Quadrat B.F. 6413 auf und ab gestanden. Schlechtes Horchwetter. Verschiedene Fehlortungen. Um Punkt 354 wurden mehrere kleine Wale und Haie beobachtet.
21.42	Quadrat B.F. 6413	F.T. 2045/32. 3.Sich.Div. Von 354 aus in Quadrat B.F. 6413 U.-Bootsjagd durchgeführt. Kein Ergebnis. Mehrere Wale bei 354 beobachtet. Vielleicht Fehlortung durch 6.M.S.Fl. Erbitte weitere Befehle. U.-Jäger 1414.
23.05	NW 1-2, leichte Dünung, mittlere Sicht	F.T. 2236/41. U.-Jäger 1414. Beobachtungen weiter durchführen. bis Gegenbefehl. 3.Sich.Div. Kaimann

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.6.43		
02.26	Quadrat B.F. 6413 NO 1-2, See 0, mittlere Sicht	F.T. 0056/69. U.-Jäger 1414. Zu F.T. 2045. Anfrage war überflüssig. Bei U.-Jagd ohne Zeitangabe grundsätzlich bis auf Widerruf. Chef 14.U.-Jagdflottille.
		Tagsüber in den Quadraten B.F. 6178, 6187, 6413 und 6421 U.-Bootsüberwachung. Wiederum mehrere Wale beobachtet.
13.00	Quadrat B.F. 6178 NNO 1, gute Sicht	F.T. 1224/12 von 3.Sich.Div. U.-Jäger 1414 Mit U.-Jäger 1405 U.-Bootüberwachung bis Hellwerden. Umkreis 10 sm Punkt 354. Dann Nazaire ein. Rückmarsch mit M.S. „Francine" und U.-Jäger 1413 ab Nazaire 26.6. 17.00 Uhr gem. Gkdos. 3590 Ziff. 2.-
21.00	Punkt 354 W 2, See 1, gute Sicht	Im Umkreis von 10sm U.-Bootsüberwachung gefahren
23.45		F.T. 2335/37. SSD von 3.Sich.Div. Begegnung. Kaimann
26.6.43		
04.45	Quadrat B.F. 6421 u. r. K. NO 3, See 2, mittlere Sicht.	S.-Gerät ausgeschaltet, und eingefahren. Marsch nach St. Nazaire angetreten.
08.05	N I ONO 4-5, See 3, gute Sicht	passiert.
10.15	St. Nazaire	eingelaufen. Außenreede geankert.
10.29		F.T. 1003/85. Mit U.-Jäger 1405 um 10.15 Uhr St.Nazaire ein. U.-Jäger 1414. Kaimann
27.6.43		
03.02	„Parabel" NW 2, See 1, gute Sicht.	F.T. 0222/56. Rotte U.-Jäger 1405. Gem. F.T. 0155, wahrscheinlich Fischerboot, aufbringen. 3.Sich.Div.
03.30		Mit U.-Jäger 1405 durch Geleitführer entlassen. Marsch nach Ortungspunkt.
05.00	Belle Ile 3 sm Le Boulains N 2-3, See 1-2, gute Sicht	Fischkutter G.V. 5682 aufgebracht und nach "Port Tudy" geschleppt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 27.6.43	[redacted]	
09.45	Port Tudy	Geankert.
10.15	Port Tudy	Übergabe Fischkutter an „Hüst" Inspektor Lehmann.
10.25	Port Tudy	Anker auf.
10.54		F.T. 1027/84. Nach Übergabe Fischkutter an „Hüst" Port Tu mit U.-Jäger 1405 11.00 Uhr Lorient ein. U.-Jäger 1414.
11.00	Lorient	eingelaufen, Kohlenpier festgemacht.

Abgeschlossen am 27.Juni 1943

Stabsoberstrm. u. Rottenführer

Stellungnahme des Flottillenchefs.

Zum 24.6. Nach 2 3/4 stündiger Ujagdtätigkeit bereits eine Meldung über durchgeführte Ujagd abzusetzen, war falsch und unverständlich.
Ujagd ohne Angabe einer Zeitdauer ist grundsätzlich bi auf Widerruf durchzuführen.

Wenn auch das Beobachten von Walen in dem abzusuchenden Seegebiet beim Rottenführer den Eindruck einer evtl. Fehlortung durch die 6. M.S.Fl. hervorrufe mochte, so rechtfertigte das auch nicht zum Absetzen eines F.T., da von Bord aus nicht übersehen werden konn welche Unterlagen für die Auslösung der Ujagd bei der Führung (3. Sicherungsdivision) vorlagen.

Sonst nichts zu bemerken.

Kapitänleutnant u. Flottillenchef.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Geheim

Rottenkriegstagebuch

der U- Jagdrotte 1413, 1405, 1414

Rottenführer: Kapitänleutnant Bourdeaux

vom 26.Juni bis 29. Juni 1943

Beteiligte Boote	Kommandant	Seetage	Bemerkungen
U.-Jäger 1413	Kaptlt. Bourdeaux	4	
U.-Jäger 1405	Oblt. z.S. Perleberg	1	
U.-Jäger 1414	Stbs.Ob.Strm. Meinerzag	3	

Heftrand

Kriegsmarine-Vordrucklager J. J. Augustin, Glückstadt, Kiel, Wilhelmshaven. B. 36 (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
26.6.43	St. Nazaire-Reede	U.-Jäger 1413 geht wieder nach St. Nazaire-Reede zum Befehlsempfang.
1000h		Eingeht Fs. 3. Sich.-Div. Gkdos 3703 A II v. 25.6. U.-Jäger 1413 soll mit U.-Jäger 1414, 1405 am 26.6. um 1700 Uhr M.S. Francine (Geleit 3400) nach Lorient geleiten. Fahrt 8 Sm. Dabei soll bis 27.6. 0430 Uhr (Parabel) besetzt werden.
1700h	St. Nazaire NO 2, S 1	U.-Jäger 1413, 1414, 1405 mit Geleit Nr. 3400 ausgelaufen.
	Geleitaufstellung ○ 1413 ○ 1405 ○ Francine ○ 1414	
		Geleitaufstellung wurde so gewählt, weil 1405 das Artillerie stärkste Boot ist und 1414 einen unzuverlässigen Kompass hat.
1935h	Nanni I	U.-Jäger 1413 und 1414 fahren S- Gerät. U.-Jäger 1405 S- Gerät unklar.
2140h	Pkt. 434 NNO 3, S 1	
2400h	Pkt. 356	
27.6.43		U.-Jäger 1413, 1414, 1405 mit Geleit 3400 auf dem Marsch.
0255h	0234/52	FT. An U.-Jäger Rotte 1405, gemäss FT. 0155 (Ortungssignal) wahrscheinlich Fischer. Aufbringen. - 3. Sich.-Div.
		U.-Jäger 1414, 1405 entlassen zur Nachprüfung. U.-Jäger 1413 setzt mit Geleit Marsch fort.
0715h	Lorient	U.-Jäger 1413 mit Geleit 3400 ein. Vierst. Bereitschaft.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 27.6.43		
2130h NNO 3, S 1	Lorient	U.-Jäger 1413, 1414 aus auf Parthenon, 11 Sm. Fahrt.
2355h	„Parthenon"	Nordostende erreicht, gehen auf 4 Sm. Fahrt.
28.6.43		
	Parthenon	U.-Jäger 1413, 1414 Vp.- Dienst.
0600h		verlassen Position und laufen ein.
0815h	Lorient	eingelaufen. 4 stdg. Bereitschaft.
2130h	Lorient	U.-Jäger 1413, 1414 ausgelaufen auf Position "Parthenon". Fahrt 11 Sm.
2330h	Position N 1-2, S 1	erreicht, stehen NW - SO Kursen auf und ab, mit 4 Sm. Fahrt.
29.6.43		
	Parthenon	U.-Jäger 1413, 1414 Vp.-Dienst.
0145h	0128/35 NO 5, S 2-3	FT. U.-Jäger 1413: Zu FT. 0039 (Ortungssignal) vermutlich Fischer in Quadrat BF 6173 Mitte unten. Einbringen = 3. Sich.-Div. Laufen in Dwarslinie ins befohlene Quadrat und kämmen es mit wechselnden Kursen bis 0600 Uhr ab. Es wurden keine Fahrzeuge gesichtet.
0600h		verlassen Quadrat und laufen ein.
0620h		U.-Jäger 1414 entlassen nach Port Tudy
0700h	Lorient	U.-Jäger 1413 ein.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Abgeschlossen am 29. Juni 1943 Kapitänleutnant u. Rottenführer ..... Nichts zu bemerken. Kapitänleutnant u.Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
U-Jäger 1405 B.Nr.G. 429		Geheim!
		ROTTENKRIEGSTAGEBUCH des U-Jägers 1405 vom 30.Juni 1943
		Rottenführer: Ob.Ltnt.z.See P e r l e b e r g
Hafentage: keine Seetage : 1		angefangen am: 30.6.1943. beendet am : 30.6.1943.
Beteiligte Boote: U-Jäger 1405 U-Jäger 1413 U-Jäger 1414		

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücksstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30.6.43		
0104		Fliegeralarm.
0228		
1100		Anker auf,mit 1414 und 1413 Marsch nach La Trinite angetreten.
1147		L II passiert.
1336	D Ia	D I passiert.
1420	SSO 2-3,Seeg.1-2	D Ia passiert.
1540	Bewölk.3/10,gute	Sperre La Trinite einlaufend passiert.
1546	Sicht.	La Trinite Innenreede geankert,gewartet bis 1403 von 4411 abgelegt hatte.U-Jäger 1413 entlassen.
1604		Anker auf mit U-Jäger 1414.
1635		Geankert und bei 4411 längseit festgemacht.

Abgeschlossen am 30.6.43

Obltn.z.See u.Komdt.

.....

Nichts zu bemerken.

Kapitänleutnant u. Flottillenchef.

P. G. / 8207 5' / N. I. D.

Contd. on Reel

T. 5' 11 - B

ENDING OF

REEL I-510-B

DOCUMENTS - PHOTOGRAPHED

P.G/820664/N.I.D. THRU P.G/820734/N.I.D. P.G/82075?/N.I.D.(cont'd)	

O.N.I.

DATE: 26 February, 1947

MACH. NO. 15-62

PHOTOGRAPHED BY: WALKER